QL
534.2
B82
1880
v. 4-7
ENT

J. M. Aldrich
Rebound
June 1928

A. L. MELANDER
From the Library of
J. M. ALDRICH

Opinion 98 Commission of Nomenclature, Smithsonian 1928;
says B.B. did not designate types in this work later. The
type is fixed only in new genera having but one species

J. v. Bergenstamm. F. Brauer.

LIBRARY

QL
534.2
B42
1880
v.4-7
ENT

DIE

ZWEIFLÜGLER DES KAISERLICHEN MUSEUMS ZU WIEN.

IV.[1]

VORARBEITEN ZU EINER MONOGRAPHIE

DER

MUSCARIA SCHIZOMETOPA

(EXCLUSIVE ANTHOMYIDAE).

PARS I.

VON

PROF. DR. FRIEDRICH BRAUER,
W. M. K. AKAD.

UND

J. EDL. v. BERGENSTAMM.

(Mit 11 Tafeln.)

VORGELEGT IN DER SITZUNG AM 9. MAI 1889.

LIBRARIES

Einleitung.

Es ist in der Entwicklung des ganzen Dipteren-Stammes begründet, dass, von den niedersten Formen angefangen *(Orthorrhapha nematocera)* bis zu den differencirtesten, höchsten *(Cyclorrhapha schizometopa)*, die Trennungswerthe der Gattungen, und überhaupt der systematischen Kategorien, vermindert werden. Dieser Satz scheint für alle Thiergruppen anwendbar zu sein, überall sind die zuletzt auftretenden Formen einander viel näher stehend und schwerer zu charakterisiren als ältere Formen. So z. B. bei den Landschnecken im Vergleiche zu den Meeresschnecken und Muscheln. Der Grund liegt in den noch zahlreich vorhandenen Zwischenformen bei einer in ihrer Blüthe befindlichen Thiergruppe.

Im besonderen Falle darf aber dieser Satz nicht überall als richtig hingestellt werden, weil ja einzelne Zweige schon viel älterer Thiergruppen erst in der Jetztzeit zur mannigfacheren Formentfaltung gelangen. Abgesehen von diesem Einwande ist es aber richtig, dass die verwandtschaftlichen Gruppen der Orthorrhaphen und selbst der Cyclorrhaphen älteren Ursprunges, der Syrphiden, viel schärfer von einander getrennt und leichter durch Merkmale zu fixiren sind, als jene der Muscarien. Die hier abgehandelten *Muscaria schizometopa*, mit Ausschluss der Anthomyiden, wurden zwar wiederholt in verschiedene verwandtschaftliche Gruppen getheilt, aber keiner der Autoren hat für seine angenommenen Gruppen Charaktere feststellen können, welche ohne Ausnahme in allen Fällen zutreffen würden. Bei der Beschreibung der Gattungen ist fast jeder über die von ihm selbst gesteckten Grenzen unbemerkt oder mit Absicht hinausgegangen. Alle in Anwendung kommen-

[1] I.: Bd. XLII, 1880; II.: Bd. XLIV, 1882; III.: Bd. XLVII, 1883.

den Charaktere wechseln in ihrer Combination so mannigfaltig, dass es fast unmöglich wird, ein, mehrere oder viele Gattungen constant überdauerndes, Merkmal zu entdecken, oder wohl gar, wie es ein natürliches System bedingt, eine dauernde Harmonie von Merkmalen zu erkennen. Nachdem wir uns vergeblich abgemüht haben, die bisher aufgestellten Gruppen durch constante Charaktere festzuhalten, sind wir zur Einsicht gekommen, dass nur auf einem anderen Wege ans Ziel zu gelangen sei, u. zw., wenn man von den bisher festgehaltenen Gruppen der Tachinarien, Dexiarien, Sarcophagiden etc. in dem ihnen gegebenen Umfange und von dem ihnen beigelegten Werth absieht und eine viel grössere Zahl kleinerer Formengruppen oder Verwandtschaftskreise unterscheidet. Innerhalb solcher kleinen Gruppen gelingt es, für eine Reihe mehrerer Gattungen, harmonisch verbundene Merkmale als verwandtschaftliche festzuhalten. In welcher Weise aber diese Gruppen aneinander zu reihen seien, ist vorerst nur ganz unsicher zu sagen. Wir heben dieses ausdrücklich hervor, weil man sonst glauben könnte, wir wollen in der Aufeinanderfolge dieser Gruppen eine verwandtschaftliche Reihenfolge geben. Die Verwandtschaften scheinen uns vielmehr von jeder Gruppe nach vielen Richtungen angezeigt und lassen keine einfache Reihenfolge zu.

Es kann nun die Frage entstehen, warum wir so viele Gattungen unterschieden und angenommen, und nicht lieber alle Formen in eine Gattung mit vielen Gruppen vereinigt haben. Dieser Frage gegenüber stehen wir auf der Basis, auf welcher gegenwärtig fast alle Systematiker stehen. Erstens ist es zum Verständniss besser durch Namen, als durch Zahlen Ruhepunkte festzuhalten, zweitens zeigen unsere Gattungen mit wenigen Ausnahmen nur plastische Unterschiede, drittens besitzen wir für fast alle mehrere Arten, welche durch viele untergeordnete Merkmale von einander verschieden sind, und viertens wollten wir die Muscarien in dem Sinne behandeln, und den Gattungswerth so auffassen, wie das der beste Bearbeiter dieser Gruppe, Rondani, bereits angegeben hat. Wer anfängt die Gattung *Tachina* oder *Dexia* etc. zu zerlegen, der ist gezwungen, so lange zu spalten, bis für die Arten nur ganz untergeordnete Charaktere übrig bleiben, z. B. die Macrochaetenstellung, die Form der Geschlechtszangen der ♂ und ♀ (nicht deren typische Entwicklung für eine Gruppe, sondern innerhalb dieser, z. B. bei Phaniiden), die Farbe, Behaarung, Stirnbreite u. s. w.

Wenn wir daran festhalten, dass eine Gattung nur eine Reihe von Arten umfasst, welche durch Fehlen von Zwischenformen aus der Verbindung mit anderen Artenreihen getreten ist, so müssen wir dann eine Gattung abgrenzen, sobald zu den untergeordneten geringen Differenzen in verschiedenen Körpertheilen neue Merkmale hinzutreten, welche der früheren Reihe fehlen und daher eine neue Combination von Charakteren geben. Solche Merkmale sind dann gewichtig, wenn sie constant bei einer Reihe in Verbindung mit anderen Charakteren wiederkehren.

Da anders eine Gattung, als natürliche Verwandtschaftsreihe von Arten, nicht zu definiren ist, so unterlassen wir es, auf die Unterschiede von Untergattung, Artengruppe etc. einzugehen. Bessere Anhaltspunkte finden wir für die Grenzen einer Familie und in dieser Richtung halten wir an der Ansicht fest, welche im XCI. Bande der Sitzungsberichte der kais. Akademie d. W. I. Abth. 1885, p. 327 ausgesprochen wurde, nach welcher „die erworbenen Larven-Formen nur wichtige Charaktere für die Zusammengehörigkeit von Formen innerhalb einer bei Insecten als Familie oder Gattung geltenden Gruppe geben", selten für eine höhere Kategorie. Der Ausdruck Gattung wurde dort aus dem Grunde beigesetzt, weil erstens viele unserer jetzigen Familien Gattungen älterer Autoren darstellen und zweitens weil bei Gattungen, in welchen zur Charakteristik auch die gleiche oder ähnliche Lebensweise der Larve in Betracht kommt (z. B. Oestriden Hypoderma), auch die Larve constante Charaktere erworben hat.

Wenn neuerer Zeit merkwürdigerweise noch darüber gestritten wird, ob die Systematik nur auf Grundlage der Geschlechtsthiere (Imagines) gemacht werden soll, oder auf Grundlage der ganzen Entwicklung, so können wir uns insoferne kurz fassen, als erstere Anschauung gegen alle Grundsätze des natürlichen Systemes ist. Wohin die auf solcher Basis gebildeten Ansichten führen, sehen wir am besten an der neuen Eintheilung der Coleopteren in genuine und Rüsselkäfer. Es besteht hier einfach bei jenen Autoren ein Missverständniss über den Werth der Charaktere früherer Entwicklungszustände. Letztere werden für höhere systematische Kategorien immer in erster Linie in Betracht kommen müssen (Familie, Ordnung, Classe etc.),

für die Gattungen und Arten werden allerdings die Charaktere der Imagines wichtiger sein, weil die Larven vieler derselben (mit wenigen Ausnahmen) weit weniger Unterscheidungsmerkmale zeigen und man mittels der Larven nur viel weniger getrennte Artenreihen unterscheiden könnte. — Vollkommen im Einklange damit steht die Ansicht, welche im XLVII. Bande der Denkschriften der kais. Akademie math.-nat. Classe, p. 36 über die sogenannten Familien der schizometopen Muscarien ausgesprochen wurde, aus welcher deren Nichtexistenz bewiesen wurde (siehe auch: Monographie der Oestriden S. 35, 1863). Auch dort wurde die Ansicht von vielen kleineren Verwandtschaftsgruppen angedeutet. Dass die erworbene Larvenform hiefür keinen Gegenbeweis bilden kann, wurde bereits früher schon gezeigt (Betracht. über die Verwandt. der Insecten im Sinne der Descendenz, Theorie II. Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges. Jahrg. 1878 p. 161). (Man vergleiche auch: Löw, Stettin. Ent. Z. 1845, p. 312).

Schliesslich machen wir darauf aufmerksam, dass wir uns im speciellen Theile zur Aufgabe machen werden, möglichst natürliche Gattungen festzustellen und dann jedenfalls eine Reduction älterer und neuerer Gattungen versuchen werden. Wem die Gattungen zu viel sind, dem steht es ja frei, sie nicht als solche zu erklären, sondern als Artenreihen, die zum Verständniss einen bestimmten Namen führen. Einige unserer Gruppen werden dann als Gattungen zu betrachten sein, andere jedoch wieder getheilt werden müssen.

Da unsere Charakteristik der Gruppen wesentlich auf anderen Merkmalen basirt als jene der früheren Autoren, so sind wir nur im Stande jene Formen in unser System aufzunehmen, welche wir untersuchen konnten und von denen wir Original-Exemplare besitzen. Formen, aus deren Beschreibung jene für uns wichtigen Punkte nicht ersichtlich waren, mussten vorerst bei Seite gestellt werden, weil durch deren Deutung und falsche Einreihung nur noch mehr Verwirrung geschaffen würde, als bis jetzt schon besteht. In den weiteren Theilen unserer Arbeit werden wir Ansichten über die uns nicht in natura bekannt gewordenen Formen aussprechen. Einstweilen empfehlen wir den Besitzern der Typen sie auf unser System zu prüfen.

Die schizometopen Muscarien theilen sich zuerst in zwei Gruppen: die *Anthomyidae* und *Muscariae genuinae*. Erstere zeigen die Randader des Flügels bis zum Ende der vierten Längsader und meist kleine Schüppchen; letztere haben zwischen der dritten und vierten Längsader, sobald die Spitzenquerader fehlt, nur einen häutigen Flügelrand und meist die vierte Längsader vor Ausmündung in jenem zur dritten aufgebogen und dicht hinter ihr endend, oder an der Beugung in eine hintere Faltenzinke, oder wahre Zinke, die gegen den Rand zieht, ihn aber selten erreicht, und eine Spitzenquerader zerfallend, die sich der dritten Längsader an der Mündung nähert oder in sie selbst einmündet (erste Hinterrandzelle offen oder gestielt). Seltener fällt die Spitzenquerader aus und die vierte Längsader endet am Hinterrande oder vorher *(Syllegoptera, Melia, Microtricha, Thrixion, Gastrophilus)*. Schüppchen meist gross, selten klein.

Die Conopiden trennen sich von den Tachiniden, Muscideu und Anthomyiden durch den Mangel der Vibrissen und auch das Schwinden der Vibrissenecke, indem die Backenränder in die Vibrissenleisten entweder fast unmerklich, nur mit einer kleinen Beugung *(Myopa dorsalis* F.) unter der Gesichtsmitte oder am Unterrand des Kopfes *(Myopa picta)*, — in die, im ersten Falle kürzeren, im letzteren Falle längeren Ränder der Fühlergrube übergehen oder *(Conops)* bis ganz oben unter den Fühleransatzhügel hinaufreichen und den Gesichtskiel begrenzen, während eine Fühlergrube fehlt.

Ähnlich ist es bei Oestriden, wo die Vibrissenecke hoch über dem Mundrande die Fühlergrube unten beiderseits abschliesst und bei einem flachen oder schneidigen Gesichtskiel sich dieser zwischen den Backenrändern oft als breiter Clypeus fortsetzt *(Hypoderma)*. Bei Acalypteren bildet den Rand der Fühlergrube unten der Clypeus und die Ecke fehlt *(Dichromyia)*. Cordyluriden, Scatophagiden, Helomyziden und Sepsiden haben neben dem Munde die Vibrissenecke und eine Vibrisse. Kopf ähnlich *Macquartia*. Am besten unterscheidet man die Begrenzung der Wangen, Vibrissenleisten, den Clypeus etc. bei den Phasiiden *(Trichopoda)*.

Diese Theile des Kopfskeletes sind bereits in der Monographie der Oestriden (herausgegeben von der k. k. zool. bot. Gesellschaft 1863) und in der Arbeit über die Zweiflügler des kaiserlichen Museums zu Wien (XLII. Bd. d. Denkschrift. d. kais. Akad. der Wissensch., I. 1880, p. 108) allgemein beschrieben und es ist

hier nur nothwendig, das Wichtigste in Kürze zu wiederholen und die für die Charakteristik sehr wichtigen neuen Ansichten zu besprechen. Die Bezeichnung der Theile ist, soweit sie bekannt sind, früheren Autoren (Löw, Rondani) entnommen, so dass der Vergleich unserer Beschreibungen mit jenen anderer Autoren leicht möglich wird. Nur dann weichen unsere Termini von denen des ersteren oder letzteren Autors ab, wenn wir zum Verständniss der einzelnen Skelettheile zur Annahme neuer Namen gedrängt wurden. Es bezieht sich das namentlich auf die das Untergesicht zusammensetzenden Chitinplatten.

Bei den Schizometopen ist der Kopf durch eine Naht oder Spalte vorne und oben in zwei Abtheilungen geschieden, welche nach unten gegen die Backen (Peristom Rondani's) in einander übergehen. Diese Naht steht mehr weniger senkrecht zur Körperlängsachse und verlauft als Bogenfurche quer über die Ansatzschwiele (Lunula) der Fühler hinweg und dann meist in Hufeisenform nach abwärts. Über und ausserhalb der Bogennaht liegen die sogenannte Stirne, der Scheitel mit den Ocellen, die Facettenaugen und Wangen; unter und innerhalb der Naht liegen die Lunula mit den Fühlern, der Clypeus, der sich oben meist zu den Fühlergruben vertieft, nach unten den vorderen Rand der Rüsselgrube (sogenannten Mundrand) bildet und zu beiden Seiten desselben, die mehr weniger tief herabreichenden oder durch Verkürzung schwindenden Vibrissenleisten, am Innenrande durch eine Furche oder Naht vom Clypeus abgegrenzt, die von der äusseren Hälfte der Fühlergruben herabzieht. Die Vibrissenleisten bilden gewöhnlich am unteren Ende eine kleine erhöhte oder einspringende Ecke gegen die Mittellinie des Gesichtes, die sogenannte Vibrissenecke, an welcher in der Regel die längsten Borsten (Vibrissen schlechtweg), Schnurren, sitzen. Ist der Clypeus vertieft liegend, so begrenzen die Vibrissenleisten die Gesichtsgrube, welche wohl von den Fühlergruben zu unterscheiden ist, insoferne letztere entweder nur innerhalb der Gesichtsgrube secundäre Fächer bilden oder bei flachem oder erhabenen Clypeus ganz allein vorhanden sein können und oft zu Einer Fühlergrube verschmelzen *(Dexiosoma)*. Das ist namentlich stets der Fall, sobald die Vibrissenleisten fehlen oder verkürzt sind und die Vibrissenecke die untere Grenze der Fühlergrube bildet. Längere Borsten stehen dann oft am Aussenrande der Fühlergrube unten bis zur Vibrissenecke, weil die Gesichtsgrube mit der Fühlergrube identisch wird *(Oestromyia)*.

Die Lage der Vibrissenecke steht in Beziehung zum seitlichen Ende der Bogennaht. Letztere endet oft linear dicht neben den Vibrissenleisten verlaufend oder die beiden Schenkel sind mehr gespreizt, schliessen ein breiteres Gesichtsfeld (Clypeus + Vibrissenleisten und Fühler) ein und enden dicht am unteren Augenrande mit einer bald grösseren, bald kleineren Grube (Bogengrube, Gesichtseindruck, Quereindruck anderer Autoren), wodurch Wangen und Backen scharf getrennt erscheinen. Ist nun das Ende der Bogennaht dicht am Mundrande zu beiden Seiten desselben nach aussen, so steht auch die Schnurre an der Vibrissenecke dicht über oder am Mundrande *(Phorocera)*, endet dagegen die Bogennaht hoch über dem Mundrande *(Macronychia, Phasia, Oestrus)*, so liegt auch die Vibrissenecke mit der Schnurre, — oder, wenn diese fehlt, deutlich als Ecke, — hoch über dem Mundrande und bildet zuweilen die untere Grenze der Fühlergrube, während die Vibrissenleisten in demselben Verhältniss bald lang, bald kurz werden oder verschwinden (Oestriden).

Durch diese Momente geht auch der Clypeus Veränderungen ein. Liegt die Vibrissenecke tief unten, so reicht meist auch der Clypeus weit herab und läuft noch unter dieselbe hinaus oder endet zwischen beiden Ecken; rückt die Vibrissenecke höher hinauf, so zeigt sich, dass dieselbe in keiner Beziehung zum Mundrande steht, wie das früher zwischen ihr und der Bogengrube war, sondern sie kann viel höher als der Mundrand (das untere Ende des Clypeus) stehen und letzterer zwischen den Ecken hindurch laufen *(Meigenia)* oder nasenrückenartig beide Vibrissenecken trennen, oder der Clypeus kann über dem Mundrande durch deren Convergenz (einspringende Vibrissenecken bei *Macronychya, Dexia* u. a.) vor seinem Ende oder in der Mitte oder ganz oben verengt werden (Clypeus bisquitförmig oder halbbisquitförmig). Endet die Vibrissenecke hoch oben und begrenzt die Fühlergrube nach unten und aussen, dann wird der weiter nach abwärts reichende Clypeus von den aufsteigenden Backenrändern unterhalb der Ecke begrenzt und bildet, wenn er schmal bleibt, eine Gesichtsleiste, Furche oder Rinne *(Dexiosoma, Oestrus)* oder, wenn er unter der Fühlergrube sich verbreitert, ein flaches oder gewölbtes Gesichtsschild *(Hypoderma)*.

Die die Rüsselgrube seitlich begrenzende Gegend wird mit den Namen Backe bezeichnet und ihre sogenannte Breite ist bei Profilansicht des Kopfes eigentlich deren Höhe. Sie wird verglichen mit dem verticalen Durchmesser des Facettenauges und heisst in der Regel breit, wenn sie $^1/_3$ oder mehr des letzteren, schmal, wenn sie $^1/_4$ oder weniger desselben beträgt. Die Breite ist also der Durchmesser der Backe vom unteren Augenende bis zum Unterrande des Kopfes, wobei letzterer im Profile so gestellt sein muss, dass der hintere Augenrand (Schläfenrand) senkrecht steht.

Borsten am Rande der Stirnstrieme an den Scheitel-Wangenplatten (Periorbita) heissen Stirnborsten oder Striemenborsten; sind sie mehrreihig, so sitzen die andern Reihen auf der Fläche der Orbitalplatten und man spricht von mehrreihigen Stirnborsten. Borsten am Ocellendreieck heissen Ocellenborsten. Längere Borsten ganz oben am Kopfe neben dem Ocellendreieck heissen Scheitelborsten. Einzelne oder paarige Borsten oder mehrere jederseits untereinander an der Periorbita neben dem Augenrande unter den seitlichen Scheitelborsten heissen Orbitalborsten. Sie kommen meist dem Weibchen, oft aber beiden Geschlechtern zu, fehlen selten gänzlich, oder sind durch Reihen feinerer von den anderen nicht durch Grösse hervorstechenden Borsten vertreten (viele Musciden und Phasiiden). In der Regel sind die Orbitalborsten kräftig und abwärts gebogen, selten aufrecht oder nach auswärts gedreht. Vibrissen heissen die Borsten an den Rändern der Vibrissenleisten und die an der Vibrissenecke sitzenden längeren Borsten (Schnurren). Trägt die Leiste solche Borsten bis über die Mitte hinauf, oder bis oben, so sagt man: Die Vibrissen sind aufsteigend. Sitzen sie in einer Reihe, so sind sie einfach oder einreihig, sitzen sie doppelt oder mehrreihig, so heisst es: Vibrissen doppelreihig oder buschig. Sitzen Borsten am Rande der Backen, so können sie aufsteigende Vibrissen vortäuschen, stehen aber als Backenvibrissen stets unter der Vibrissenecke.

Der Kürze wegen wird bei der Beschreibung des Adernverlaufes häufig nur von einer Beugung gesprochen. Es ist dann stets die Beugung der vierten Längsader zur Spitzenquerader verstanden.

In Bezug des Flügelgeäders schliessen wir uns überhaupt der von Meigen gebrauchten Terminologie an und weichen daher in der Bezeichnung der Adern von Rondani ab.

Die grösseren Borsten am Hinterleibe bezeichnen wir wie Rondani und Macquart als Macrochaeten und nennen die am Hinterrande der Hinterleibsringe sitzenden marginale und die auf der Fläche der Dorsallinie sitzenden discale. Stehen diese Borsten an der Seite des Leibes so heissen sie laterale. Wird nun schlechtweg von Discal- und Marginal-Macrochaeten gesprochen, so stehen dieselben stets in der Dorsal-(Sagittal-)Linie. Soll ein weiterer Unterschied der Beborstung angegeben werden, so kann man Macrochaeten in der ganzen Breite des Hinterrandes als marginal total oder discal oder als lateral oder, wenn sie nur in der Mitte stehen, als sagittal scheiden. Einige tropische Formen zeigen überaus grosse Borsten, die wie Stacheln dick und mehr gerade sind und oft den ganzen Hinterleib bedecken oder in Gruppen, Büschen ähnlich, beisammenstehen. V. d. Wulp unterscheidet solche Stacheln für besondere Gruppen und wir folgen ihm in dieser Hinsicht zur Unterscheidung engerer Gruppen. Die Stachelborsten bilden aber keinen Charakter einer besonderen Gruppe, sondern treten bei mehreren Gruppen auf, die durch andere Merkmale getrennt erscheinen. Alle übrigen Termini dürften verständlich sein, da wir uns ganz der von Löw, Schiner etc. gebrauchten Ausdrucksweise bedient haben.

In Betreff der Gattungsnamen war für uns massgebend, jenen Namen zu belassen, welcher der ältesten Art einer Gattung als Type zukommt. War das nicht eruirbar, weil der Name für mehrere heute in verschiedene Gattungen gehörende Arten errichtet wurde, so musste er nur im engeren Sinne angewendet oder verworfen werden, weil durch Beibehaltung von Namen, denen ein nach der ursprünglichen Formel und nach unserer Anschauung ganz verschiedener Inhalt zukommen müsste, nur Verwirrung und Missverständnisse bedingt sind. Es wird auch gerathen sein, wenn Beschreiber einzelner Arten nicht unsere Gattungen erweitern oder einschränken, sobald die neue Form nicht vollkommen mit der Charakteristik stimmt, sondern neue Gattungen errichten, besonders aus dem Grunde, weil man durch derlei Modificationen in kleinen Aufsätzen in einiger Zeit gar nicht mehr weiss, wie die Gattung charakterisirt werden soll.

So existiren in der Literatur eine Anzahl Betrachtungen über angeblich verwandte Gattungen, und das meist nur auf Grundlage von europäischen Formen, es werden Tabellen zur Unterscheidung solcher Formen gemacht etc., die bei genauer Untersuchung gar nicht näher miteinander verwandt sind.

Das Gesetz, welches für die Art den ältesten Namen seit Linné vorschreibt, erleidet bei den höheren Kategorien dadurch eine Modification, dass hier nicht ein bestimmtes Individuum oder eine Art vorliegt, sondern eine Charakteristik, gleichsam eine Formel, die mit dem Namen untrennbar verbunden ist und deren Änderung auch den ganzen Inbegriff der Gattung etc. verändert. Hat sich jemand eine Vorstellung einer Gattung etc. gemacht, so passt diese nicht mehr, wenn der Name zwar beibehalten, aber demselben eine andere Diagnose beigegeben wird.

Die Mehrzahl der Autoren scheint sich aber nie bemüht zu haben, sich von den Begriffen Tachininen, Dexinen, Phasinen etc. Rechenschaft zu geben, sondern bei allen diesen nur immer eine bestimmte Form im Auge gehabt zu haben, so dass der zu dem Namen gehörende Charakter längst nicht mehr bei der vorliegenden Form vorhanden war, deren Habitus mit einer Form dieser Gruppen massgebend war.

Wie aber das verschiedene Aussehen die Verwandtschaft verhüllen und die Ähnlichkeit mit nicht verwandten Formen irreführen kann, das beweist wohl keine Gattung so schlagend, als *Scenopinus*.

Wenn wir nur solche Gattungen in Betracht zogen, welche wir in natura untersuchen konnten, so glauben wir damit keinen Tadel zu verdienen. Es wäre im Gegentheile sehr misslich, die Mehrzahl der beschriebenen Formen gefehlt eingereiht zu sehen. Erweisen sich die hier angenommenen Gruppen theilweise als berechtigte, so wird es den Besitzern von Typen sehr leicht sein, diese in unseren Gruppen unterzubringen. In einer späteren Arbeit werden wir unsere Ansichten über die hier nicht enthaltenen Gattungen mittheilen.

Durch die Sammlungen Winthem's und Wiedemann's, Schiner's, Egger's im kais. Museum, sowie durch die im Besitz dieser und der Collection Bergenstamm's und Bigot's befindlichen Originale Rondani's und Robineau Desvoidy's war es möglich, diese Arbeit zu unternehmen. Es muss dies hier hervorgehoben werden, weil kein Zweifel bestehen soll, dass wir unsere Ansichten auf wirklich vorhandene Originalstücke begründet haben.

Schliesslich sagen wir insbesondere Herrn Bigot, Herrn Prof. J. Mik, Herrn Dr. Adam Handlirsch und Herrn Pokorny für die Mittheilung interessanter Formen unseren wärmsten Dank.

Schlüssel zum Auffinden der Gruppe.

In den folgenden Tabellen weisen in der ersten derselben die Zahlen rechts und links auf die gleichen Zahlen der Tabelle II links.

Die erste Tabelle ist nur eine Abkürzung der zweiten, man kann daher auch gleich mit letzterer beginnen.

In der zweiten Tabelle wird man auf die entsprechende Gruppe verwiesen. Man hat daher die aufeinanderfolgenden engeren Gruppencharaktere zu lesen. — Am Schlusse jeder Hauptabtheilung, auf welche die Tabelle I verwiesen hat, werden solche Formen aufgeführt, auf die man etwa durch ähnliche Merkmale gelangen könnte, die aber durch andere Charaktere besonderen Gruppen angehören. Ebenso sind manche Gruppen zwei oder mehrmal in den Hauptgruppen wiederholt, sobald sie, nebst besonderen Charakteren, auch jene dieser Gruppen wiederholen. Es war dies nothwendig, um Irrwege zu vermeiden. — Systematisch charakterisirt finden sich die Gruppen dann im III. Abschnitt.

Tabelle I.

I. Vibrissenleisten stets den Clypeus verengend, indem sie gegen die Mittellinie desselben einen einspringenden Bogen oder Winkel bilden. Vibrissenecken rundlich, hoch liegend oder knapp über dem Mundrande. Rüssel und Macrochaeten entwickelt.[1] Typen: ***Dexia, Macronychia.*** I.

II. Vibrissenecken über dem Mundrande keinen einspringenden Winkel bildend, die Vibrissenecken neben oder seitlich über dem Mundrande, den Clypeus nicht verengend, flach oder nach vorne vorspringend. II.

(1) Kopf im Profile durch die wenig vortretende Stirne fast halbrund.
Typen: ***Löwia, Phyto*** etc. (1)

(2) Wangen an der Fühlerwurzel erweitert, Vibrissen nicht aufsteigend. Profil nicht halbrund. (2)

A. Stirne und Wangen nicht blasig.
Typen: ***Tachinidae, Thryptoceratidae, Ocypteratidae, Masiceratidae, Meigeniidae*** etc. *A.*

B Stirne und Wangen blasig, zweites Fühlerborstenglied meist lang.
Typen: ***Gonia, Pachystylum.*** *B.*

(3) Wangen an der Fühlerwurzel erweitert. Vibrissen aufsteigend. Längste Vibrisse meist ganz am Mundrande. Typen: ***Phorocera, Germaria, Thryptocera*** pp. etc. (3)

III. Clypeus nasenrückenartig erhoben, die Vibrissen trennend und mehr weniger vortretend.
Typen: ***Rutilia, Morphomyia, Rhynchomyia, Phasia*** etc. III.

IV. Clypeus nicht nasenrückenartig, Macrochaeten wenig entwickelt oder fehlend, wenn stark, dann beim ♂ und ♀ keine Orbitalborsten und die Fühlerborste nackt, oder nur am Grunde pubescent, sonst letztere ganz- oder halbgefiedert. Vibrissenecken meist wenig oder nicht convergent, nur selten stark convergent, aber dann fehlen stets die Abdominalmacrochaeten.
Typen: ***Musca, Calliphora, Lucilia.*** IV.

V. Mundtheile rudimentär, fehlend oder tief eingezogen. Vibrissenleisten fehlend, Vibrissenecken die Fühlergrube begrenzend, ohne Schnurren. Macrochaeten fehlend. Keine Orbitalborsten.
Type: ***Oestridae.*** V.

Tabelle II.

I. Gesicht und Wangen nicht besonders blasig. — Vibrissenleisten mehr weniger plattgedrückt und zuweilen, mit Ausnahme der die Fühlergrube abgrenzenden Vibrissenecke, ganz fehlend. — Die Vibrissenecken aber stets den Clypeus verengend, indem sie gegen die Mittellinie desselben einen einspringenden Bogen oder Winkel bilden, — Vibrissenecken convergent. — Die engste Stelle liegt bald dicht über dem Mundrande, bald hoch über demselben, sogar dicht unter den Fühlern, oder sie schmiegt sich einem gewölbten nasenartigen Clypeus dicht an. Selten wird die Convergenz etwas undeutlich, dann sind die Leisten aber immer platt, nie sichelförmig. Nur bei einigen Dexiiden: *Sirostoma, Atropidomyia* u. a. sind die Vibrissenleisten oft fast parallel, aber rundlich und platt, angedrückt, die Ecke nicht scharf vorspringend, sondern stumpf. Die aufsteigenden Backenränder können Vibrissenleisten vortäuschen und sind damit verwechselt worden (bei *Dexiosoma* Rdi.). — ♂ und ♀ ohne oder mit zwei, oder das ♂ ohne, das ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Klauen kräftig, aber oft bei ♂ und ♀ gleich. Fühlerborste nackt oder gefiedert.

---

[1] Ein Zweifel könnte hier bei *Sirostoma* und *Nemoraea* entstehen. Die erstere wird in die Gruppen *Trixa—Löwia*, die letztere dorthin oder zu *Masicera* oder Meigeniiden führen; von letzteren unterscheiden sie die unter der Augenmitte sitzenden Fühler. (Siehe II, 1. Note.)

Macrochaeten vorhanden oder fehlend. Fühlerborste nackt. Fühlergrube weit herabreichend, nur oben niedrig gekielt oder nicht gekielt. Mundrand gerade nach unten sehend oder zurückweichend. Vibrissenecken über demselben bald tiefer bald höher convergent. Fehlen die Macrochaeten, so fehlt auch die Spitzenquerader. Gr. XX: ***Paramacronychiidae.***

Fühlerborste nackt, pubescent oder gefiedert. Fühlergrube klein, nicht weit herabreichend, durch die hoch hinaufgerückte Vibrissenecke abgeschlossen. Backenränder aufsteigend, eine Gesichtsrinne begrenzend. Mundrand zurückweichend. Profil convex. Klauen beim ♂ oder beim ♂ und ♀ lang. Gesichtsgrube wenig oder nicht gekielt. Gr. XXI: ***Macronychiidae.***

Fühlerborste kurz- oder langgefiedert. Vibrissenecken nahe über dem Mundrande. Gesichtsgrube verlängert, Kiel stark oder wenig entwickelt. Mundrand zurückweichend, nach unten stehend oder etwas vortretend. Fühler an oder unter der Augenmitte. Beine meist schlank.

Gr. XXII: ***Dexiidae.***

Mundrand nasenartig vortretend. Clypeus gewölbt. Vibrissenecken hoch über dem Mundrande dem Clypeus angedrückt. Fühlerborste nackt. Backen und Wangen blasig. ♂ ohne, ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten, diese sehr zart. Hinterschienen nicht gewimpert. Gesichtsgrube oben gekielt.

Gr. XLVII: ***Amphibolidae.***

Kiel hoch, platt; Hinterschienen gewimpert. Klauen bei ♂ und ♀ fast gleich. Fühlerborste nackt oder pubescent. Wangen behaart. Stirne des ♀ ohne oder mit einer Orbitalborste. Macrochaeten fehlend oder nur marginal. Gr. XLVIII: ***Rutilidae.***

Kiel hoch und schneidig; Hinterschienen gewimpert. Wangen dicht borstig behaart. Macrochaeten discal und marginal. ♀ mit 2—3 sehr starken Orbitalborsten. Gr. XLIX: ***Rhoderiidae.***

Mundrand nasenartig vorgezogen, Gesichtsgrube nicht gekielt. Hinterschienen nicht gewimpert. Macrochaeten und Orbitalborsten stark. Fühler kurz, Borste pubescent. Wangen nackt, nicht blasig. — Erste Hinterrandzelle kurz gestielt. Klauen des ♂ verlängert.

Gr. XXXIII: ***Pyrrhosiidae*** pp.: ***Pseudolöwia*** n.

Mundrand nicht vortretend, etwas zurückweichend. Lunula gross, in einen fast kielartig gerundeten niederen Clypeus verlängert, die Fühler breit trennend. Macrochaeten am Abdomen fehlend, nur Borstenhaare vorhanden. Fühlerborste nackt. Fühler unter der Augenmitte sitzend. Wangen breit, rundlich, platt. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze endend, offen oder gestielt. Klauen kräftig, beim ♂ etwas verlängert. Flügel breit. Schüppchen gross. Genitalien bei ♂ und ♀ hakenartig. Hinterleib kurz oval. Gr. XLIII: ***Oestrophasiidae.***

Mund nicht nasenartig vortretend. Klauen bei ♂ und ♀ gleich, sehr zart. Beine verhältnissmässig kurz. Pulvillen sehr klein. Erste Hinterrandzelle sehr weit vor der Flügelspitze mündend, Beugung der vierten Längsader mit langer Faltenzinke. Spitzen- und hintere Querader sehr schief. Augen nackt oder behaart. Gr. XIX: ***Miltogrammidae*** pp.

[Andere Formen mit convergenten Vibrissenecken zeigen keine Macrochaeten am Abdomen *(Pollenia)* oder keine Vibrissen (Oestriden), oder keine Orbitalborsten bei ♂ und ♀ und ebenso bei beiden eine schmale Stirne (*Phasinae, Androphana grandis* n.). Die Blepharipoden haben dicht gewimperte Hinterschienen. (*Bl. major, Masicera* p. olim.)]

II. Vibrissenleisten über dem Mundrande den Clypeus nicht verengend, die Vibrissenecken nicht convergent, höchstens das untere Ende der Vibrissenleisten als Fortsetzung des bogenförmigen Verlaufes derselben gegeneinandergebogen, aber keinen einspringenden Winkel über dem breiteren Mundrande bildend. Gesichtsgrube daher von parallelen, nach aussen convexen oder nach unten divergenten Rändern begrenzt, oval, rinnenförmig oder nach unten breiter, dreiseitig. Die Vibrissenleisten meist scharfrandig aufgekrämpt und oft sichel- oder schlittenkufenförmig, nicht platt. Wenn dieselben platt sind, so sind sie kurz behaart oder breit getrennt.

1. Kopf im Profile fast halbrund,[1] durch die wenig vortretende Stirne. Fühler im Profile auf oder unter der Augenmitte. (Conf. *Oestrophasia* und *Phasiidae.*)

Augen des ♂ sehr genähert, Vibrissenleisten breit, platt spindelförmig, parallel, meist mehrreihig behaart oder beborstet, selten eine längere Vibrisse an deren Ecke, hoch über dem Mundrande oder den breiten Backen. Fühler unter der Augenmitte. Gesichtsgrube unter den Fühlern einen etwas gewölbten Clypeus einschliessend, der oben oft schwach gekielt ist. Stirne wenig vortretend. Mundrand rundlich zurückweichend (im Profile). Klauen kräftig, aber bei ♂ und ♀ fast gleich und nur so lang oder kaum länger als das letzte Tarsenglied. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Fühlerborste nackt.

Gr. XVI: ***Trixidae.***

(Die Oestrophasiiden unterscheiden sich durch den Mangel der Hinterleibsmacrochaeten.)

Mundrand im Profile nicht vorragend, von der Vibrissenecke gedeckt. Stirne platt. Vibrissen stark, die längste an oder nahe über dem Mundrande. Klauen bei ♂ und ♀ fast gleich, kräftig oder klein, nie viel länger als das letzte Tarsenglied oder kürzer. ♂ und ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle an oder nahe der Flügelspitze mündend oder geschlossen. Fühler unter der Augenmitte entspringend, meist kurz, das dritte Glied höchstens zweimal so lang, als das zweite.

Gr. XVIII: ***Phytoidae.***

Mundrand im Profile nicht vorragend, von der Vibrissenecke gedeckt. Stirne platt. Wangen schmal (♂) oder breit (♀). Vibrissen knapp am breiten Mundrande oder etwas darüber am längsten. Augen des ♂ meist genähert. ♂ ohne, ♀ mit 1–4 Orbitalborsten. Fühler unter oder an der Augenmitte sitzend. Dritte Längsader nahe der Flügelspitze endend. Klauen des ♂ bald verlängert, bald wie beim ♀.

Gr. XVII: ***Löwiidae.***

(Die Phaninen haben grosse weibliche Genitalien, die Phasinen keine Orbitalborsten, *Sirostoma* besitzt einen Kiel.)

2. Kopfprofil nicht halbrund, Wangen an der Fühlerwurzel meist erweitert. —

A. Stirne mehr weniger vortretend, nicht blasig.

a) Unterrand des Kopfes meist gerade oder nach hinten herabgesenkt, meist lang, selten kurz. Vibrissen ganz nahe am Unterrande des Kopfes oder in der Höhe des Mundrandes, wenn derselbe aufgeworfen ist, selten etwas darüber. Profil gerade, schief zurückweichend oder meist concav, zuweilen der Clypeus platt und keine Gesichtsgrube vorhanden, zuweilen nasenartig gewölbt oder sogar rohrartig vorstehend, selten gekielt. Fühler im Profile an, über oder unter der Augenmitte erscheinend. — ♂ und ♀ ohne, mit einer oder zwei Orbitalborsten, oder das ♂ ohne, das ♀ mit zwei solchen. Fühlerborste nackt, pubescent oder gefiedert. Vibrissen und Macrochaeten entweder vorhanden und sehr stark, oder seltener rudimentär und fehlend.

× Körper und besonders der Hinterleib dicht oder in Reihen oder Büschen mit auffallend dicken stachelartigen Macrochaeten besetzt. Mundrand mehr weniger vorspringend. Bengung meist „l"-förmig. Flügelhaut häufig rauchbraun oder anders gefärbt. Taster normal, oder sehr lang, oder rudimentär

Gr. XXX: ***Hystriciidae.***

(Andere stachelborstige Formen haben hoch über dem Mundrande convergente Vibrissenecken. ***(Dexiidae: Hystrisiphona)*** conf. auch ***Tachinodes.***)

×× Körper mit gewöhnlichen Macrochaeten.

♂ und ♀ nur mit einer einzigen aufrechten oder auswärts gedrehten Orbitalborste. Augen behaart. Fühlerborste nackt. Gr. XXVIII: ***Monochaetidae.***

Klauen bei ♂ und ♀ fast gleich, kurz. ♀ zwei, ♂ ohne Orbitalborsten. — Vordertarsen des ♀ breit platt. Beine kurz. Augen behaart. Fühlerborste nackt oder pubescent. Gr. XXIX: ***Polideidae.***

---

[1] Sollte man durch die bei *Sirostoma* und anderen Deximorphen wenig convergirenden Vibrissenecken hieher kommen, so unterscheidet sich diese Gattung durch den Kiel und die gefiederte Fühlerborste.

Gesichtsprofil mehr weniger concav. Mundrand nasenartig vorstehend. Längste Vibrisse etwas über demselben. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. Wangen nach unten schmäler, von den Backen durch die Bogengrube getrennt. Zweites Fühlerglied länger als das dritte. Augen nackt. ♂ ohne, oder mit zwei, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Vordertarsen des ♀ breit, Beine robust.

Gr. XXXI: ***Tachinidae.***

Körper wie bei Tachiniden, das zweite Fühlerglied etwas kürzer als das dritte, oder gleichlang. Beugung der vierten Längsader „V"-förmig. Tarsen des ♀ nicht erweitert, Taster keulig. Macrochaeten nur marginal, stachelartig. Gr. XXXI *a*: ***Tachinodes.***

Charakter der Tachiniden, aber die Taster meist verkürzt, rudimentär, oder das dritte Fühlerglied gleich dem zweiten, oder etwas kürzer, oder viel länger als das zweite. Vordertarsen des ♀ platt breit. Sind die Taster normal, so sind die Augen doch stets dicht behaart. Gr. XXXII: ***Micropalpidae.***

Vordertarsen des ♀ nicht erweitert, aber oft platt. Profil concav. Mundrand schwielig, bald vortretend, bald nicht vortretend, oder sogar rohrartig verlängert. Fühlerborste nackt, pubescent, am Grunde oder ganz kurz gefiedert. Augen nackt oder bei beiden Geschlechtern behaart. Gesicht ohne Kiel. Beine bald normal, bald verlängert. Vibrissen nicht aufsteigend. Taster rudimentär oder normal.

(Die ♂ der *Labidogaster*-Arten haben sehr grosse Schüppchen. Conf. *Phaninae.*)

Gr. XXXIII: ***Pyrrhosiidae*** (conf. ***Pseudominthoidae***).

Mundrand rohrartig vorgezogen. Dritte Längsader an oder nahe der Flügelspitze mündend. Erste Hinterrandzelle lang gestielt. Klauen bei ♂ und ♀ klein. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Rüssel normal oder doppelt gekniet. Fühler unter der Augenmitte. Gr. XXXIV: ***Ancistrophoridae.***

Mundrand quer abgeschnitten oder etwas nasenartig vortretend, Clypeus platt flach, Fühlerborste nackt. Hinterleib schlank, schmal. Gesicht zurückweichend. Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz, oder beim ♂ am ersten Paare etwas verlängert. ♂ und ♀ mit 2—5, oder das ♂ ohne, das ♀ mit zwei Orbitalborsten.

Gr. XXXVII: ***Peteinidae.***

Mundrand im Profile nicht vorragend, Clypeus fast bis zum Unterrande des Kopfes reichend, nicht verkürzt, schief nach unten und hinten. Vibrissen ganz am Mundrande. Clypeus platt. — Hintere Querader im Vergleiche zur Spitzenquerader auffallend schief. Vibrisse am Mundrande sehr stark und lang.

Gr. XII: ***Plagiidae.***

(Bei *Schineria* mit ähnlichem Geäder fehlt die lange Vibrisse, und bei *Plagiopsis* tritt der Mundrand etwas vor.)

Mundrand nicht vorspringend. Hintere Querader nicht auffallend schief. Klauen bei ♂ und ♀ gleich kurz und bei beiden zwei Orbitalborsten, oder beim ♂ eine, beim ♀ zwei. Dritte Längsader nahe oder an der Flügelspitze mündend. Gr. XIII: ***Thryptoceratidae*** pp.

Beide Queradern sehr schief. Klauen bei ♂ und ♀ sehr klein, und bei beiden zwei Orbitalborsten. Dritte Längsader weit vor der Flügelspitze mündend. Beugung der vierten und fünften Längsader mit langer Faltenzinke. Beine verhältnissmässig kurz und zart.

Gr. XIX: ***Miltogrammidae (Metopia).***

Klauen des ♂ verlängert, Körper und Beine ziemlich schlank. Vordertarsen des ♀ plump dick mit sehr kurzen Klauen. Hinterleib kegelig oder compress, die Flügel denselben kaum überragend.

Gr. XXXV: ***Pseudominthoidae.***

Kopf vorne platt, Stirne bei ♂ und ♀ schmal. Clypeus platt. Mundrand breit abgeschnitten. Ocellenborsten fein und kurz. Vordertarsen bei ♂ und ♀ lang, compress, das letzte Glied plump, oval und wie an allen Beinen mit sehr kurzen Klauen und Pulvillen. Hinterleib schlank, compress, kegelig. Drittes Fühlerglied schmal, lang. Fühlerborste pubescent oder gefiedert.

Gr. XXXVI: ***Minthoidae.***

Charakter der Minthoiden, aber die Tarsen nicht erweitert, zart, bei ♂ und ♀ mit kurzen Klauen. ♂ und ♀ ohne, oder das letztere mit zwei Orbitalborsten. Leib oval oder kegelig, nicht compress. Erste

Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze mündend, offen. Beugung ohne Zinke. Fühlerborste pubescent.

Gr. XXXVI *a*: ***Myiomintlioidae.***

Hinterleib schlank, vom Grunde an allmählig dicker werdend. Drittes Fühlerglied stets auffallend lang oder besonders geformt. Stirne bei ♂ und ♀ breit. Genitalien des ♀ abwärtsgeschlagen, anliegend, zuweilen mit kleinen Endhaeken, aber oft bis weit nach vorne reichend. Hypopygium des ♂ dick, abwärtsgeschlagen. Gesicht platt, concav, zuweilen längs der Mitte etwas gekielt. Borste nackt. —

Gr. XXXVIII: ***Ocyptcratidae.***

Hinterleib oval, schwach gewölbt depress, in der Mitte am breitesten. Flügel länger als derselbe. Drittes Fühlerglied lang, leistenförmig. Gesicht etwas oder stark zurückweichend. Clypeus flach, nicht eingesenkt und zuweilen hoch und schneidig gekielt. Mittlerer Profildurchmesser des Kopfes länger als der Unterrand. Vibrissen kurz oder fehlend, ganz am Unterrande. Fühlerborste nackt. Unterrand des Kopfes kurz, abgerundet oder fast gerade. Hinterkopf verdickt. Rüssel kurz. Taster normal. Augen nackt. ♂ ohne oder mit einer, ♀ mit 1—2 Orbitalborsten. Genitalien klein. Stirne des ♂ etwas schmäler als beim ♀. Gr. XXXIX: ***Schineriidae.***

Hinterleib kurz, oval, mit deutlichen Segmenträndern. Vibrissenecken breit getrennt, kaum über dem Mundrande, mit langer Vibrisse. Macrochaeten lang, discal und marginal. Hypopygium des ♂ rohrartig, eingeschlagen am Bauche. Schüppchen sehr gross. ♂ ohne, ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Stirne des ♂ sehr schmal, des ♀ sehr breit. Augen nackt. Clypeus flach concav, kaum unten vortretend. Klauen des ♂ verlängert. Wangen behaart. Erste Hinterrandzelle gestielt, an der Flügelspitze mündend. ♂ ohne, ♀ mit einer langen Scheitelborste jederseits. Gr. XLII: ***Anuropygnidae.***

Charakter der Schineriiden, aber der Hinterleib kurz rund, oben flach gewölbt, unten concav. Genitalien rohrartig, eingeschlagen (♂ und ♀.). — Trennung der Ringe schwach angedeutet und die Macrochaeten fehlend. Clypeus platt. Vibrissen fein. Stirne des ♂ etwas schmäler mit mehreren Haarreihen, beim ♀ die äusserste dieser Reihen aus etwas stärkeren vorgebogenen Haaren (3—4) zusammengesetzt, die aber keine Orbitalborsten bilden. Klauen bei ♂ und ♀ gleich.

Gr. XL: ***Gymnosomatidae.***

Hinterleib mehr weniger streifenförmig oder kegelig, vom Grunde an dünner werdend oder gleich breit. Genitalien beim ♂ kleiner als beim ♀ und bei letzterem oft frei nach hinten abstehend, zangenartig, oder dem Bauche anliegend, unten lange Haeken tragend. Gesicht concav, ungekielt. Schüppchen meist auffallend gross. Fühlerborste nackt. ♂ ohne, ♀ mit zwei oder ohne Orbitalborsten.

Gr. XLI: ***Phaniidae.***

(Die ♂ der Phaniiden können mit Phasiiden und Tachinen im alten Sinne verwechselt werden. Siehe die Note bei Phasiidae.)

Mundrand im Profile kaum vortretend aber schwielig und der Kopf im Profile fast vierseitig. Klauen des ♂ sehr lang, wenigstens an den Vorderbeinen. ♂ und ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten, Hinterleib einfarbig oder schillerfleckig. Fühlerborste pubescent. Gr. XXIII. ***Rhinophoridae.***

Mundrand wenig oder nicht vortretend. Gesichtsgrube bis unten reichend. ♂ ohne oder mit 1—2, ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten. Beine verhältnissmässig, kräftig. Gesicht ohne vortretenden Kiel. Fühlerborste gefiedert oder pubescent, meist am Ende nackt. Gr. XXIV: ***Sarcophagidae.***

Fühlerborste kurz- oder langgefiedert. Beine dünn und lang, oft alle oder ein Paar sehr verlängert, oft die Mittelbeine auffallend lang. Kiel bald fehlend, bald vorhanden. Gr. XXV: ***Paradexidae.***

Mundrand quer abgeschnitten, breit abgesetzt, nicht vortretend. Gesicht wenig oder nicht zurückweichend. Vibrisse ganz am Mundrande neben dem Ende des Clypeus. Unterrand der Backen gerade, oder nach hinten convex und verbreitert, herabgesenkt. Augen nackt, pubescent oder behaart. Genitalien des ♀ nicht besonders hervorragend. Fühlerborste nackt, pubescent oder gefiedert.

Gr. XXVI: ***Pseudodexidae.***

† Augen nackt oder pubescent. —

Erste Hinterrandzelle fast an der Flügelspitze mündend; Beine schlank, verlängert, Augen nackt. Fühlerborste nackt, oder pubescent. U. Gr. ***Dexodidae.***

Beine kurz. Augen nackt. Drittes Fühlerglied an der unteren Vorderecke mit einer kleinen Spitze. Borste nackt. U. Gr. ***Acemyidae.***

Fühlerborste bis zur Spitze lang gefiedert. Augen nackt. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Backen hinten meist etwas herabgesenkt. Beine schlank. U. Gr. ***Doleschallidae.***

♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und ziemlich kurzen Klauen. Fühlerborste pubescent. Augen nackt Beine dünn, mässig lang. Hinterkopf gewölbt. — Wangen behaart. U. Gr. ***Melanotidae.***

♂ und ♀ nur mit einer Orbitalborste. Wangen oben nackt, unten behaart. Fühlerborste nackt. Hinterkopf oben flach. Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz. Vordertarsen des ♀ erweitert. Augen schwach pubescent. U. Gr. ***Petagniidae.***

†† Augen behaart. Clypeus meist stark verkürzt, hoch über dem Unterrande des Kopfes endend. Unter dem Mundrande oft die Mundgrube durch eine schief zurückweichende Haut vorne quer überdeckt. Vibrissen nicht aufsteigend, die längste hoch über dem unteren Kopfrande, aber stets knapp am Ende des Clypeus (Mundrande). Backen meist weit unter die Augen reichend nach hinten breiter und herabgesenkt, wodurch eben die Vibrissenecken so hoch hinaufgerückt scheinen, letztere zuweilen etwas convergent. Unterrand bogig. Fühler an oder unter der Augenmitte, selten höher entspringend. Erste Hinterrandzelle an oder nahe der Flügelspitze mündend. Klauen des ♂ verlängert. Augen des ♂ sehr genähert, Fühlerborste pubescent. U. Gruppe: ***Macquartiidae.*** s. str.

Beine zart, kurz. Vibrisse etwas über dem gerade nach unten stehenden Mundrande, letzterer im Profile unter jener etwas vortretend. Unterer Kopfrand gerade. Augen des ♂ dicht und lang behaart, des ♀ fast nackt. Stirne des ♂ sehr schmal, schief nach vorne und unten. Augen fast zusammenstossend. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ verlängert. Fühlerborste bis zur Spitze sehr kurz behaart. Gr. XXVII: ***Ptilopidae.*** (Conf. die folgende Abth.)

(Eine Verwechslung könnte hier zwischen einigen Formen der Gruppe der Masiceratiden und den vorigen geschehen, da einige die Vibrissen ganz nahe über dem Mundrande haben (*Megalochaeta*, *Bararia*, *Nemorilla* u. a.). Man vergleiche daher stets auch die folgende Gruppe.)

b) Mundrand unter die Vibrissenecke hinabragend, nicht vortretend oder nur wenig vorspringend, nach unten gerichtet. Die Vibrissenecken mehr weniger hoch über demselben.

Macrochaeten nie buschig und nie auffallend dicht und dick. Mundrand wenig vortretend, Vibrissenecke nahe über oder fast an demselben gelegen. Vibrissen meist nicht aufsteigend; steigen sie über die Mitte des Gesichtes auf, dann werden sie nach oben kürzer und feiner und reichen nie bis zur Fühlerwurzel. (Conf. *Exorista* und *Paraexorista*.) — Gesichtsgrube oval. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend. ♂ ohne, mit einer oder zwei, ♀ mit einer oder zwei oder mehr Orbitalborsten. Beine mässig lang, Klauen kräftig, beim ♂ meist verlängert. Drittes Fühlerglied länger als das zweite. Hinterschienen ungleichborstig. Fühlerborste nackt. Zinke der vierten Längsader meist fehlend. Gr. II: ***Masiceratidae.***

Profil etwas concav, Clypeus am Mundrande etwas nach vorne gedreht und unter die Vibrisse etwas hinabreichend. Zweites Fühlerglied halb so lang als das dritte, beide lang. Stirnborsten bis auf die Mitte der Wangen herabreichend. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. Beugung der vierten Längsader mit langer Faltenzinke (Aderrudiment). Klauen des ♂ sehr lang. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Hinterschienen ungleichborstig. — Gr. VI: ***Eutachinidae.***

Klauen bei ♂ und ♀ meist gleich, kurz oder fein. Pulvillen klein. Erste Hinterrandzelle sehr weit vor der Flügelspitze mündend, zuweilen dort geschlossen. Spitzen und hintere Querader sehr schief, Beugung mit langer Faltenzinke. Beine kurz. Vibrissenecken meist etwas convergent, Vibrissen sehr fein. — Macrochaeten zart. Gr. XIX: ***Miltogrammidae*** (***Paragusia*** u. A.)

Längste Vibrisse hoch über dem Mundrande, Clypeus zwischen den Vibrissenecken gerade nach unten laufend. Fühler an oder über der Augenmitte. Drittes Fühlerglied schmal, lang, leistenförmig oder breit. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Vierte Längsader meist ohne Zinke, Beugung stumpfwinklig oder „V^e"-förmig. Klauen bald verlängert (♂), bald gleich dem ♀, und kurz. Borste nackt.

Gr. I: ***Meigeniidae.***[1]

Gesicht schief zurückweichend. Beugung mit Zinkenfalte, längste Vibrisse dicht über dem Mundrande, darüber kurze Borsten oder solche aufsteigende Vibrissen. Zweites Fühlerborstenglied sehr lang. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und kurzen Klauen. Fühlerborste nackt. — Gr. IX: ***Germariidae.***

Vibrissenecke mit der längsten Vibrisse über dem Mundrande stehend, Profil senkrecht, Augen nackt oder behaart. Hinterschienen aussen dicht federbartartig gewimpert. Kopf nicht blasig. Wangen nach unten schmäler. Fühlerborste nackt. Stirne wenig vorragend oder fast platt. Gr. IV: ***Blepharipoda.***

Fühlerborste doppelt gefiedert, Mundrand unter die Vibrissenecke hinabreichend, nasenartig. Augen nackt. Macrochaeten nur marginal. Klauen bei ♂ und ♀ gleich, kurz. Hinterschienen ungleichborstig. Kopf und namentlich die Wangen etwas blasig. — Bogengrube rudimentär, Wangen und Backen nicht scharf geschieden, Kiel bald vorhanden, bald fehlend. Gr. XLVI: ***Ameniidae.***

Note zu *b)*: Die *Trichopoda*-Arten *(Phasiidae)* mit langgewimperten Schienen haben in beiden Geschlechtern eine schmale Stirne o h n e Orbitalborsten und überhaupt den Charakter der Phasiiden. Die Goniiden haben die blasigen W a n g e n und eine meist geknickte Fühlerborste, die Dexiiden den Kiel oder die gefiederte Fühlerborste und zeigen die Wimpern nicht so dicht, sondern mehr als kammartig gestellte Borsten und nicht federbartartig dicht.

Bei einigen mit *Macquartia* verwandten Formen *(Acemyia)* ist oft der häutige Theil des Mundrandes unter der Vibrissenecke mehr entwickelt und erscheint als Fortsetzung des Clypeus, so dass dieselben mit Meigenien verwechselt werden könnten; *Acemyia* hat aber stets die kleine Spitze an der unteren vorderen Ecke des dritten Fühlergliedes. —

B. Clypealborsten nicht über die Gesichtsmitte aufsteigend. Gesicht, namentlich die Stirne und Wangen blasig, breit.

α. Die drei Glieder der Fühlerborste deutlich und oft im Winkel von einander abgesetzt. Das zweite Glied stets mehr weniger verlängert. Fühlerborste nackt. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. Gesichtsgrube schmal, Profil fast senkrecht. Gr. X: ***Goniidae.***

β. Gesichtsgrube unten sehr breit. Wangen breit, behaart oder nackt. Augen nackt. Stirne des ♂ ohne, des ♀ meist mit zwei Orbitalborsten. Erstes Borstenglied kurz, zweites 2—3 mal so lang, drittes länger als das zweite, in der Endhälfte fein. Macrochaeten discal und marginal. Drittes Fühlerglied mehr als dreimal so lang als das zweite. Gr. XI: ***Pachystylidae.***

(Andere Formen mit blasigem Gesichte haben eine gefiederte Fühlerborste oder einen nasenartig vortretenden gewölbten Clypeus *(Ameniidae)*, oder mehr weniger convergente Vibrissenecken, kurze Beine und meist feine Borsten *(Miltogrammidae)*. — Bei Pachystyliden sind nur die Wangen sehr breit, aber die Gesichtsgrube wird nach unten sehr breit, ist dreiseitig und das zweite Borstenglied ist stets sehr verlängert. — Die ♀ der *Musicera*-Arten zeigen oft blasige Wangen, ähnlich *Cnephalia*, haben aber ein kurzes zweites Borstenglied. — Die Baumhaueriden haben aufsteigende Vibrissen, das zweite Fühlerborstenglied kurz.)

3. Vibrissenleisten lang, von der Fühlerbasis bis zum Mundrande getrennt und den Clypeus nicht durch eine einspringende Ecke verengend, eine parallelrandige, ovale oder nach unten breite dreieckige Gesichtsgrube einschliessend, welche als besondere Fächer die Fühlergruben enthält. Clypealborsten über die Mitte des Clypeus aufsteigend, ein- oder zweireihig, niemals kurz und haarförmig und dann mehrreihig.

---

[1] Conf. II. 1. Note *), u. I *).

Mundrand im Profile nicht oder kaum vortretend, ♂ ohne, ♀ mit 1—2 Orbitalborsten. Beugung der vierten Längsader ohne, oder mit kleiner Faltenzinke, Fühlerborste nackt. Gr. III: ***Phoroceratidae.***

Mundrand nicht oder kaum vortretend. ♂ und ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten und mit kurzen Klauen. Erste Hinterrandzelle nahe oder an der Flügelspitze mündend oder geschlossen. Beugungszinke fehlend oder häutig (eine Falte bildend). — Fühlerborste nackt. Gr. XIII: ***Thryptoceratidae.*** pp.

Mundrand nicht nasenartig vorstehend. Stirne und Wangen breit, blasig. ♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen oder geschlossen. Beugung weit vom Hinterrande meist ohne Zinke. Drittes Fühlerglied sehr lang. Zweites Borstenglied kurz oder wenig verlängert. Augen nackt. Macrochaeten discal und marginal. Gr. XV: ***Baumhaueriidae.***

Mundrand stark nasenartig vorstehend, ♂ ohne, ♀ mit zwei, oder beide mit einer Reihe starker, gespreizter Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle weit (Gr. VII) oder nahe (Gr. VIII) vor der Flügelspitze mündend. — Längste Vibrisse hoch über dem unteren Kopfrande. Gesicht concav. Fühlerborste nackt.

Gr. VIII: ***Perichaetidae*** und Gr. VII: ***Rhinomctopiidae.***

Vibrissen bis zur Mitte des Untergesichtes oder bis oben reichend. Stirne blasig vortretend, die Wangen aber nach unten versehmälert, das Profil schief nach unten und hinten; Fühlerborste mit langem, oft gekniet abgesetzten zweiten und dritten Gliede. ♂ und ♀ mit kurzen Klauen. Wangen und Augen nackt. Gr. IX: ***Germariidae*** p.

Mundrand nicht vorstehend, sondern im Profile unter die darüber stehende Vibrissenecke hinabreichend. Gesicht oft blasig. ♂ ohne, ♀ mit drei oder mehr Orbitalborsten. Profil senkrecht oder etwas zurückweichend. Wangen bis nach unten breit. — Vibrissenleisten nebst den Borsten behaart. Macrochaeten nur marginal. Fühlerborste nackt. Gr V: ***Willistoniidae.***

Vibrissenecke mit der längsten Borste wie bei der vorigen Gruppe über dem darunter reichenden Mundrand stehend. Profil senkrecht. Augen nackt oder behaart. Hinterschienen aussen dicht gewimpert. Kopf nicht blasig, Wangen nach unten schmäler. Fühlerborste nackt. Gr. IV: ***Blepharipoda*** pp.

Körper metalliseh oder grau schillerfleckig. Unterrand des Kopfes lang. Vibrisse ganz am Mundrande, Beine oft zottig behaart. Fühlerborste langgefiedert, am Ende nackt.

Gr. XXIV: ***Sarcophagidae*** pp.

Catapiccphala Meq. *Onesia* R. D. *Cynomyia* u. a. R. D.

Mundrand im Profile nicht vorragend schief zurückweichend. Stirne kegelig vorspringend. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und sehr kleinen Klauen. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. Beugungszinken lang. Fühlerborste nackt. Gr. XIX: ***Eumetopia.***

(Gruppe *Miltogramma* pp.)

Profil flach oder etwas concav, Mundrand nicht vorstehend, längste Vibrisse ganz am unteren Kopfrande. Fühlerborste gefiedert. Tarsen lang, compress, plump, mit kleinen Klauen (♂, ♀). Stirne mit einer vor- und einer rückgebogenen Orbitalborste. Gr. XXXVI: ***Actinochaeta.***

(Gruppe *Minthoidae* pp.)

Vibrissen fein, etwas über die Gesichtsmitte aufsteigend, lang. Gesicht flach, Mund nicht vortretend. Längste Vibrisse ganz am kurzen Unterrande des Kopfes. Fühlerborste nur am Grunde verdickt, etwas pubescent. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ fein, verlängert, des ♀ kurz. Beine schlank. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. Beugung bogig ohne Zinke, Fühler über der Augenmitte. — Gr. XIV: ***Ameloridae.*** (Conf. ***Degeeria.***)

Profil etwas concav, Mundrand etwas nach vorne aufgeworfen, im Profile unter die Vibrissenecke etwas hinabstehend. Vibrissen bis zur Mitte oder bis oben aufsteigend. Stirnborsten weit auf die Wangen herabreichend. Zweites Fühlerglied halb so lang als das dritte, beide lang. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, Beugung mit langer Faltenzinke. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ verlängert. Gr. VI: ***Eutachinidae*** pp.

NB. Bei einigen Exoristen *(libatrix)* steigen feine und ziemlich lange Vibrissen bis über die Mitte der Gesichtsleisten auf. Man vergleiche daher auch die Gruppe *Masiceratidae.* — Solche

Arten haben behaarte Augen und meist einen gelbbestaubten Körper. — Man würde in der Tabelle III auf *Phorocera* kommen. Die Vibrissen werden aber nach oben kürzer und feiner. *(Paraexorista.)*

III. Clypeus nasenrückenartig nach unten oder mehr nach vorne vortretend, die Vibrissen trennend, diese hoch über dem Mundrande. —

Kiel scharf. Wangen borstig. Fühlerborste nackt. Schienen des dritten Paares gewimpert. ♂ ohne, ♀ mit 2—3 starken Orbitalborsten. Gr. XLIX: ***Rödericidae.***

Kiel fehlend, ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Fühlerborste pubescent. Fühler kurz. Gr. XLV: ***Morphomyidae.***

Hinterschienen ungleichborstig. ♂ und ♀ ohne Orbitalborsten. Fühlerborste kurz- oder lang-doppelt-gefiedert. Kiel fehlend. Gr. L: ***Rhynchomyidae.***

Fühlerborste doppelt gefiedert. — Macrochaeten fehlend, ♂ und ♀ ohne Orbitalborsten. Kiel platt, die Fühlerwurzel trennend. Gr. LI: ***Cosminidae.***

Fühlerborste nur oben gefiedert, keine Orbitalborsten. Kiel vorhanden. Gr. LII: ***Rhiniidae.***

♂ ohne, ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten. Hinterschienen ungewimpert. Fühlerborste nackt. Gr. XLVII: ***Amphibolidae.***

Wangen fein behaart. Hinterschienen gewimpert. Kiel platt. ♂ ohne, ♀ ohne oder mit einer feinen Orbitalborste. Fühlerborste nackt oder pubescent. Gr. XLVIII: ***Rutilidae.***

♂ und ♀ ohne Orbitalborsten. Macrochaeten fehlend oder fein. Fühlerborste nackt. Schienen gewimpert oder ungewimpert. — Gr. XLIV: ***Phasiidae.***

Von den Phasiinen trennen sich die Phaninen der Gattung *Leucostoma* (♂) durch die langgestielte erste Hinterrandzelle, ferner durch das concave Profil mit aufgeworfenem Mundrande. Siehe *Phaniidae.*

IV. Von den früheren Gruppen trennen sich die *Muscidae genuinae* durch die meist schwachen oder fehlenden oder sehr wenig, nur an den letzten Ringen entwickelten Macrochaeten, durch die kurzen Klauen bei ♂ und ♀, die nur bei wenigen ♂ etwas länger als das letzte Tarsenglied sind, das häufige Fehlen der Orbitalborsten bei ♂ und ♀. Ebenso kommt aber das Verhältniss wie bei vielen anderen: ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten, vor. — Fühlerborste doppelt oder einfach gefiedert, selten nackt. Man wird dieselben dadurch von den *Masicera*-Arten oder Macronychien und Dexien leicht unterscheiden, wenn man erwägt, dass nur die Pollenien in der Mitte des Gesichtes convergente Vibrissenecken haben, aber keine Abdominalmacrochaeten, und dass die Calliphoren, Lucilien und andere mit den Vibrissen knapp über dem Mundrande und mit Rand- oder Mittel-Macrochaeten, diese doch wenig aufrecht und zudem eine dicht gefiederte Fühlerborste zeigen. — Nur eine Ausnahme macht die südamerikanische *Reinwardtia,* welche eine lange, nur am Grunde pubescente, sonst nackte lange Fühlerborste und starke Discal- und Marginal-Macrochaeten, aber beim ♀ keine Orbitalborsten und eine häutige fernrohrartige Legeröhre, wie *Musca,* zeigt. Gr. LIII: ***Muscidae*** g.

V. Vibrissenleisten fehlend, Vibrissenecken convergent die kurze einfache oder doppelte Fühlergrube abschliessend. Schnurren und Macrochaeten fehlend. Klauen bei beiden Geschlechtern gleich gross, kräftig. Backenränder aufsteigend, eine Gesichtsrinne, Leiste oder Gesichtsschild begrenzend. Orbitalborsten fehlend. — Mundtheile rudimentär, in verschiedenem Grade entwickelt, am Grunde einer seichten Mundgrube festgewachsen, oder in einer engen tiefen Spalte verborgen als chitinöser einfach geknieter Rüssel. Kiel vorhanden oder fehlend. Fühlerborste nackt oder nur an der Oberseite gefiedert. Gr. LIV: ***Oestridae.***

Verhältniss der Orbitalborsten bei ♂ und ♀.

1′ Männchen und Weibchen mit einer Orbitalborste jederseits.

a) Fühlerborste nackt: . . . . . *Petagnia.* / *Monochaeta.*

b) Fühlerborste gefiedert: . . . . . *Schizopa.*

2′ Männchen und Weibchen mit zwei Orbitalborsten jederseits, oder mehrere.

a) Charakter der Gruppe ***Tachina.***

Zwei Orbitalborsten . . . . . *Peleteria* RD. / *tessellata.* / *ferina.* / *Cuphocera rufic.*

b) Charakter der Gruppe ***Amedoria.***

Zwei Orbitalborsten . . . . . *Amedoria medorina.*

c) Charakter der Gruppen XXIII, XXVI, XXXIII und XXXVII.

Zwei Orbitalborsten . . . . . *Melanota volvulus.* / *Demoticus plebejus.* / *Zophomyia temula.* / *Rhinophora femor.* / *Frauenfeldia rubric.* / *Brachycoma devia.* / *Braueria longimana.* / *Micropalpus fulgens.* Schin (non Rdi).

Mehr als zwei Orbitalborsten . . . . *Peteina erinaceus.*

d) Charakter der Gruppen XV und XIX, ***Metopia, Baumhaueridae.***

Zwei Orbitalborsten . . . . . *Metopia fastuosa.* / *Thelymorpha vertig.*

e) Charakter der Gruppe ***Phyto.***

Zwei oder mehr Orbitalborsten. . . . *Phyto.* / *Melanophora.* / *Halidaya.* / *Plesina.*

f) Charakter der Gruppe ***Germaria.***

Zwei Orbitalborsten . . . . . *Germaria.* / *Chaetomera.*

g) Charakter der Gruppe ***Gonia*** s. str.

Zwei Orbitalborsten . . . . . Type *atra* Mg.

h) Charakter der Gruppe ***Onychogonia.***

Zwei Orbitalborsten . . . . . Type *flaviceps* Ztt.

i) Charakter der Gruppe ***Thryptocera.***

Zwei Orbitalborsten.

j) Charakter der Gruppe ***Plagia.***

Zwei oder mehr Orbitalborsten . . . . { *Plagia* s. str. / *Cyrtophloeba.* / *Blepharigena.*

k) Charakter der Gruppe ***Pyrrhosia.***

Männchen mit vier, Weibchen mit 2—3 Orbitalborsten . . . . . *Rhamphina.*

l) Charakter der Gruppe ***Baumhaueria.***

♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten.

m) Charakter der Gruppe ***Macronychia.***

Sphixapata.
Pachyophthalmus.
Macronychia.

3′ Männchen mit einer, Weibchen mit zwei Orbitalborsten.

Aus der Gruppe ***Masicera*** . Klauen des ♂ sehr lang . . . . { *Masicera pratensis.* / „ *sylvatica.*

Aus der Gruppe ***Hystricia*** . . . . . *Lasiopalpus flavitarsis* Meq.

Aus der Gruppe ***Tachina.***

Klauen bei ♂ und ♀ klein, Taster rudimentär. { *Micropalpus lithosiophagus.*

Gruppe ***Thryptocera*** . . . . . *Arhinomyia aperta.*

4′ Männchen ohne, Weibchen mit einer Orbitalborste jederseits.

Gruppe ***Schineriidae*** pp. . . . . *Schineria tergestina.*

Gruppe ***Hystricia.*** *Bombyliomyia flavitarsis* Meq. Mexiko.

5′ Männchen ohne, Weibchen mit zwei Orbitalborsten.

Gruppe:	*Hystricia.*	Gruppe:	*Atractochacta.*
„	*Tachina.*	„	*Trixa.*
„	*Masicera.*	„	*Macronychia.*
„	*Eutachina.*	„	*Löwia.*
„	*Meigenia.*	„	*Macquartia.*
„	*Phorocera.*	„	*Pyrrhosia.*
„	*Stomatomyia.*	„	*Morphomyidae.*
„	*Pseudogonia.*	„	*Pollenüdae.*
„	*Cnephalia.*		

pp. ***Muscidae*** U.-Gr. . . . . { *Calliphorinae.* / *Bengaliinae* u. a.

6′ Männchen und Weibchen ohne Orbitalborsten, oder an deren Stelle mit einer Reihe vorgebogener feiner Haare.

Oestridae.
Phasiidae
Rhynchomyidae.
Rhiniidae.
Stomoxyidae.
Muscidae (U. Gr. *Muscinae.*)

7′ Männchen ohne, Weibchen mit 4—5 feinen Orbitalborsten. *Gymnosomatidae* (4—5 Orbitalborsten).

Übersicht und Charakteristik der Verwandtschaftsgruppen

und

Synopsis der Genera.

I. Meigeniidae.

Fühlerborste nackt oder pubescent. — Zweites Fühlerborstenglied meist kurz, drittes Fühlerglied schmal, lang, leistenförmig (dreimal so lang als das zweite) oder breit, kürzer. Vibrissen nicht über die Gesichtsmitte aufsteigend, aber die Vibrissenecke mit der längsten Vibrisse hoch über dem Mundrande. Clypeus zwischen den Vibrissenecken hindurch nach unten laufend, gerade und der Mundrand quer breit abgeschnitten. Vibrissenecken nicht convergent und den Clypeus nicht verengend. Stirne am Fühlergrunde im Profile breiter. Fühler an oder über der Augenmitte sitzend. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten, Klauen kräftig und beim ♂ entweder verlängert oder gleich denen des ♀. Erste Hinterrandzelle bald vor, bald nahe der Flügelspitze mündend. Beugung bogig „*V*" förmig oder stumpfwinklig, meist ohne Zinke. Unterrand des Kopfes flach convex, lang. Augen der ♂ sehr genähert. I. Gruppe ***Meigeniidae.*** F. 1—3.

A. Drittes Fühlerglied sehr schmal, leistenförmig, Vordertarsen des ♀ nicht breit platt.

1. Klauen des ♂ sehr verlängert, Macrochaeten discal und marginal.
   a) Augen behaart. ***Meigenia*** (R.D.) Schin. *majuscula* Rdi. Europa. F. 1*a*.
   b) Augen nackt. ***Meigenia*** *bisignata* Mg. Europa. F. 1*b*.
2. Klauen des Männchens nicht länger als das letzte Tarsenglied, des Weibchens kürzer. Macrochaeten nur marginal. Augen nackt.
   Viviania Rdi. *pacta* Mg. M.-Europa Type Coll. Wintb. F. 2.

B. Drittes Fühlerglied sehr breit, plump, kaum doppelt so lang als breit, Vordertarsen des ♀ breit platt. Wangen behaart. Macrochaeten discal und marginal. Unterrand des Kopfes lang. Backen breit. Klauen des ♂ verlängert. — Augen behaart. ***Platychira*** Rdi. *argentifera* Mg. Europa. F. 3.

NB. Die früher mit *Platychira* vereinigten Formen unterscheiden sich durch die unten den Clypeus verengenden Vibrissenecken und folgendermassen:

Gesicht hoch gekielt, Augen und Wangen behaart. Macrochaeten marginal.
Bothrophora *Zelebori* Schin. Neuseeland.

Gesicht gerade und niedrig gekielt, oder fast ohne Kiel, Augen dicht behaart. Wangen nackt. Macrochaeten nur marginal. ***Nemoraea*** *conjuncta* Rdi. Europa. (conf. Gr. XX.)

Mundrand nasenartig vortretend, Unterrand des Kopfes lang, Wangen nackt. Zweites und drittes Fühlerglied fast gleich lang. ***Erigone*** und ***Eurythia*** RD. *radicum* Mg. Europa. conf. *Micropalpidae.*

II. Masiceratidae.

Macrochaeten am Abdomen paar- oder reihenweise, zerstreut zwischen längeren oder kürzeren Haaren sitzend, besonders am Rande der mittleren Ringe nie buschig gestellt. — Mundrand wenig vortretend, im Profile unter die Vibrissenecke als kleine Ecke oder kaum hinabreichend. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend. ♂ ohne, mit einer oder zwei, ♀ mit einer, zwei oder mehr Orbitalborsten. Klauen des ♂ meist verlängert. Drittes Fühlerglied meist länger als das zweite; Hinterschienen ungleichborstig. Gesicht nicht gekielt. Fühlerborste nackt. II. Gruppe ***Masiceratidae.*** F. 4—22.

1. (15) Klauen des ♂ meist sehr lang, und länger als das letzte Tarsenglied.
2. (12, 13) Unterrand des Kopfes sehr flach rundlich, fast gerade und lang.

3. (14) Tarsen des ♀ an den Vorderbeinen nicht platt erweitert.

4. (10) Backen breit. —

5. Augen nackt. — Macrochaeten am zweiten und dritten Ring nur marginal. Hinterschienen ungleichborstig. Stirnborsten unten dem Augenrande genähert. ♂ 1—2, ♀ zwei Orbitalborsten. Wangen des ♀ etwas blasig. Fühlerborste bis über die Mitte hinaus sehr dick.

Masicera Rdi. Prodr. IV. *sylvatica* Fll. Europa. F. 4.

6. (5, 7) Augen sehr zerstreut behaart, oft ganz nackt erscheinend. Hinterschienen ungleichborstig Macrochaeten discal und marginal. Stirnborsten zuweilen unten dem Auge etwas genähert Drittes Fühlerglied schmal und lang, leistenförmig.

(Diese Gattung gehört in die Gr. XXVI und ist des Verständnisses wegen doppelt aufgeführt.)

Dexodes *n. spectabilis* Mg. Europa. F. 5.

NB. Bei einer Art der zweite und dritte Hinterleibsring des ♂ unten buschig langhaarig und beim ♀ oft sägeartig lappig vortretend, wie beim ♀ vom *Machaira*: *D. machairopsis* n.

7. (5, 6) Augen dicht behaart.

8. Drittes Fühlerglied am Vorderrande auffallend convex. Erste Hinterrandzelle an oder sehr nahe der Flügelspitze mündend. ***Epicampocera*** M g. M.-Europa. F. 6.

9. (8) Drittes Fühlerglied am Vorderrande fast gerade und breit, zweites Borstenglied verlängert. Mundrand nicht vorstehend. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Fühler unter der Augenmitte sitzend. Körper hell metallisch grün oder blau. Backen von halber Augenhöhe.

Gymnochaeta R. D. *viridis* Fll. M.-Europa. F. 7.

Drittes Fühlerglied breit. Zweites Fühlerborstenglied etwas verlängert. Backen fast mehr als ein Drittel der Augenhöhe breit. Wangen lang behaart. Fühlerborste sehr lang und in der Endhälfte fein. Vibrissen knapp über dem Mundrande. Macrochaeten discal und marginal. Weibchen mit zwei Orbitalborsten. Hinterleib schmal eiförmig. — Letzter Ring des ♂ kegelig, die Genitalringe verborgen, ♀ mit häutiger Legeröhre, letzter Ring platt dreieckig.

Megalochaeta nob. *Eggeri* nob. M.-Europa, Egger. F. 8.

Drittes Fühlerglied ziemlich schmal, dreimal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz, deutlich, oder etwas verlängert· Beugung der vierten Längsader winklig, weit vom Rande, mit oder ohne Faltenzinke. Wangen nackt. Körper gelbgrau oder aschgrau oder schwärzlich. — ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. ***Exorista*** Rdi. pp. *crinita* Rdi. M.-Europa. F. 9.

10. (4) Backen schmal.

11*a*. Augen dicht behaart. Wangen nackt. Backen sehr schmal (ein Viertel der Augenhöhe), drittes Fühlerglied fast drei- oder mehrmal so lang als das zweite. Hinterschienen ungleichborstig und zuweilen neben den langen Borsten oben kammartig gestellte Borsten. — Erste Hinterrandzelle offen. Zweites Borstenglied zuweilen verlängert. ♂ ohne, ♀zwei Orbitalborsten.

Paraexorista n. *cheloniae* Rdi. Coll. Winth. M.-Europa. F. 10.

11*b*. Augen dünn behaart, zuweilen ganz nackt. Wangen nackt. Längste Vibrisse knapp über dem Mundrande, etwas aufsteigende Borsten. Drittes Fühlerglied fast dreimal so lang als das zweite. — Backen kaum ein Viertel der Augenhöhe messend. Macrochaeten marginal, beim ♂ am dritten Ringe einige discal, sonst die Behaarung sehr lang und Macrochaeten vortäuschend, beim ♀ die Macrochaeten stark, die Haare kürzer. ♀ mit buschig gelb behaarte Legeröhre. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. — ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Genitalien des ♂ verborgen. ***Hemimasicera*** n. *ferruginea* Rdi. M.-Europa. F. 11.

11*c*. Augen dicht behaart, Wangen nackt. Längste Vibrisse knapp am Mundrande. Backen sehr schmal (ein Viertel der Augenhöhe). Drittes Fühlerglied nur ein und einhalb- bis zweimal länger als das zweite. Stirnborsten in der Mitte der Wangen bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes

Masiceratidae.

herabsteigend. Zweites Borstenglied deutlich, kurz. Hinterschienen oft weitläufig kammartig beborstet und überdies mit ungleichen Borsten. — Mittelschienen meist länger als die Hinterschienen. — ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Augen des ♂ sehr genähert. Macrochaeten discal und marginal.

Nemorilla Rdi. *maculosa* Mg. M.-Europa F. 12.

NB. Borste länger als die Fühler, zweites Borstenglied sehr kurz. . . . . ***Nemorilla*** Rdi.
Borste kürzer als die Fühler, zweites Glied verlängert. ***Chaetina*** Rdi. III. 96, 97, *palpalis* Rdi. (fälschlich *setigena* Pr. I.) Italien.

12. (13) (2, 11) Unterrand des Kopfes mässig lang oder kurz. Backen schmal. Wangen borstig behaart. Augen sehr fein behaart. Hinterschienen ungleichborstig. Dritter Ring mit stärkeren mittleren Borsten, sonst die Macrochaeten nur marginal. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. — Von *Miltogramma* durch Fehlen der langen Zinkenfalte leicht zu unterscheiden.

Eupogona Rdi. *setifacies* Rdi. Italien — Schweiz Meyer D. F. 14.

13. Backen breit. — Unterrand des Kopfes durch das zurückweichende Gesicht sehr verkürzt, von der hintersten Grenze bis zur längsten Vibrisse und weiter einen aufsteigenden Bogen mit dem Gesichte bildend. — Vibrissenleisten convex vortretend. Über die längste Vibrisse circa 5—6 feinere aufsteigend. Drittes Fühlerglied sehr lang, circa neunmal so lang als das sehr kurze zweite Fühlerborste über die Mitte hinaus verdickt. Wangen nackt und wie die Backen sehr breit. Hinterschienen ungleichborstig und oben mit weitläufig gestellten kammartigen Borsten. — ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. ♂ mit 2—4 Ocellarborsten. Taster keulig. Beugung nahe dem Hinterrande. Augen nackt. — ***Pexopsis*** n. *tibialis* Mg. M.-Europa. F. 16.

14. (3) Tarsen des ♀ an den Vorderbeinen erweitert, platt. Backen sehr kurz und schmal. Wangen sehr schmal, nackt, Augen dicht behaart. Drittes Fühlerglied etwas mehr als dreimal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz. Macrochaeten discal und marginal. Beugung rechtwinklig, Spitzenquerader concav. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend, offen. ♀ zwei Orbitalborsten. (♂ unbekannt) Randdorn fehlend.

Pelmatomyia nob. für *Exorista phalaenaria* Rdi. Type. Italien. F. 15.

15. (1) Klauen des ♂ nur so lang, als das letzte Tarsenglied, kurz bei ♂ und ♀

16. (17) Augen dicht behaart.

Backen nur ein Viertel der Augenhöhe breit, schmal. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze kurz gestielt. Wangen nackt. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Randdorn vorhanden. Macrochaeten discal und marginal. Zweites Borstenglied kurz. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite. Vibrissen bis zum unteren Augenrand aufsteigend.

Tryphera Mg. s. str. *lugubris* Mg. Type M.-Europa. F. 17.

Backen kaum ein Drittel der Augenhöhe breit. Wangen nackt. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen. Beugung stumpfwinklig ohne Zinke. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Zweites Fühlerborstenglied länger als breit; drittes schwach pubescent. Vibrissen theilweise doppelreihig bis zur Mitte des dritten Fühlergliedes aufsteigend. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Macrochaeten discal und marginal.

Blepharidea Rdi. *vulgaris* Fll. Europa. F. 18.

Backen und Wangen sehr breit, erstere von halber Augenhöhe. Vibrissen bis zum Auge aufsteigend die längste fast ganz am unteren Kopfrande. Drittes Fühlerglied sehr lang, bis zum Mundrande reichend, fast viermal so lang als das zweite, dem etwas zurückweichenden Gesichte meist anliegend. Fühlerborsse bis zur Mitte dick, dann fein. Zweites Borstenglied kurz. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze offen mündend. Beugung meist ohne Zinke. Macrochaeten discal und marginal. Gesichtsgrube sehr breit, oval. (Conf. *Monochaeta.*)

Bavaria nob. *mirabilis nob.* Coll. Bgst. Bayern, München. F. 19.

17. (16, 18) Augen dünn behaart. — Backen ein Drittel der Augenhöhe breit. Macrochaeten discal und marginal. Randdorn fehlend. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, am Rande geschlossen. Drittes Fühlerglied fünfmal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz. — Vibrissen bis zur Gesichtsmitte aufsteigend.

Lophyromyia *nob. clausa nob.* Coll. Bgst. M.-Europa. F. 20.

Augen sehr dünn behaart. Ocellarborsten sehr fein. Mitteltarsen des ♂ mit kurzen Klauen, Vorder- und Hintertarsen mit wenig verlängerten Klauen. (Diese kaum länger als das letzte Tarsenglied) Macrochaeten discal und marginal. Backen sehr schmal. Drittes Fühlerglied schmal, leistenförmig, zwei und ein Drittel mal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied etwas länger als breit, Spitzenquerader nach aussen concav, Beugung rechtwinkelig, zuweilen mit Zinke. Dritte Längsader am Grunde mit 1—2 langen Borsten. Stirnborsten weit herabreichend, bis zur Mitte des dritten Fühlergliedes. — Hinterschienen ungleichborstig. — Erste Hinterrandzelle ziemlich weit vor der Flügelspitze offen mündend, Stirne beim ♂ nur wenig schmäler als beim ♀. —

Thelyconychia *nob. solivaga* Rdi. Type. Coll. Bgst. Italien.

18. (16, 17) Augen nackt oder sehr kurz behaart. Backen ein Drittel der Augenhöhe breit. — Ocellarborsten stark. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten, zuweilen die obere oft auswärts gerichtet. — Beugung der vierten Längsader stumpf, ohne Zinke. Stirnborsten unten etwas gegen den Augenrand laufend. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend, offen. Randdorn vorhanden, klein. Fühlerborste dick, etwas pubescent, nur das letzte Viertel dünn. Macrochaeten discal und marginal. Hinterschienen ungleichborstig. Zweites Borstenglied etwas verlängert, besonders beim ♀.

Ceromasia Rdi. s. str. *florum* Rdi. Europa. F. 22.

III. Phoroceratidae.

Vibrissenleisten keine über dem Mundrande gegen das Gesichtsschild einspringende Ecke bildend, daher dieses nach unten nicht verengt und dann wieder erweitert (bisquitförmig), sondern die Gesichtsgrube bis zum Rande allmälig enger oder erweitert, oder in der Mitte breiter (oval, dreieckig oder rinnenartig). Vibrissen bis über die Mitte des Clypeus aufsteigend, ein- oder mehrreihig; niemals sehr fein und nur eine Behaarung der Vibrissenleiste darstellend, die dann oft mehrreihig ist. Mundrand im Profile nicht vorragend, nicht nach vorne stark aufgeworfen. Zweites Fühlerborstenglied niemals so lang als das dritte und die Borste nie auffallend gekniekt. ♂ ohne, ♀ mit zwei oder ohne (?) Orbitalborsten; Klauen des ♂ bald verlängert, bald so lang wie beim ♀. Beugungszinke klein oder fehlend. III. Gruppe ***Phoroceratidae.*** F. 23—52.

1. (18) Vibrissen knapp am Mundrande, Unterrand des Kopfes im Profile flach gebogen, fast horizontal.
2. (7, 8) Augen nackt oder nur sehr zerstreut behaart. Wangen nackt.
3. (5) Klauen bei ♂ und ♀ kurz und bei ersterem nicht länger als das letzte Tarsenglied. Dritte Längsader nahe der Flügelspitze.
4. (6). Unterrand des Kopfes kurz. Drittes Fühlerglied beim ♂ 6—7 mal, beim ♀ viermal so lang als das zweite. Backen schmal ($^1/_5$—$^1/_4$ Augenhöhe). Gesicht wenig zurückweichend. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend, offen. Augen und Wangen nackt. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Beugung stumpfwinkelig, mit deutlicher Zinkenfalte. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Dritte Längsader fast bis zur kleinen Querader oder weniger gedornt. Fühlerborste am Grunde verdickt. Randdorn fehlend. Stirnborsten kaum oder nicht unter die Fühlerborste reichend. Zweites Borstenglied stark verlängert. Vibrissen lang, breit getrennt sitzend. Macrochaeten discal und marginal. Stirne des ♂ schmäler als beim ♀.

Ptychomyia nob. *selecta* Mg. Coll. Winth. M.-Europa. F. 23.

Phoroceratidae.

♀. Backen schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe). Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend und oft am Rande geschlossen. Macrochaeten discal und marginal. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Augen dünn behaart, nackt erscheinend. Wangen nackt. Drittes Fühlerglied 5—6mal so lang als das zweite. — Stirnborsten bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend. Tarsen schmal, aber etwas platt (♀). Vibrissen lang und dicht nebeneinander gestellt. Zweites Fühlerborstenglied kaum länger als breit, kurz. Unterrand des Kopfes kurz. ♂ unbekannt. 4 ♀ Coll. Bgst. ***Pentamyia*** nob. *parva nob.* Europa. F. 25.

5. (3) Klauen des ♂ an den Vorderbeinen verlängert, aber nicht viel länger als das letzte Fussglied, am zweiten und dritten Paare kürzer.

Macrochaeten nur marginal. Backen sehr schmal (ein Viertel der Augenhöhe). Dritte Längsader bis oder fast bis zur kleinen Querader gedornt. Gesicht wenig zurückweichend. Vibrissen einreihig, breit von einander getrennt, lang. Drittes Fühlerglied reichlich sechs mal so lang als das kurze zweite. — Zweites Borstenglied etwas verlängert. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen, oder kaum ausserhalb, Beugung stumpfwinkelig mit Faltenzinke. Stirnborsten kaum unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Wangen nackt. Unterrand des Kopfes kurz. — ***Prosopodes*** nob. *fugax* Rdi. M.-Europa. F. 26.

Dritte Längsader ziemlich weit vor der Flügelspitze endend, erste Hinterrandzelle dort am Rande meist geschlossen. Backen schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe). Fühlerborste bis zur feinen Spitze verdickt. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader lang gedornt. ♂ mit drei Reihen Stirnborsten, die äusseren feiner aber vorgebogen. Randdorn klein. Vibrissen breit getrennt aufsteigend, lang. Macrochaeten discal und marginal. Hintere Querader in der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinke. Drittes Fühlerglied über viermal so lang als das zweite. — Klauen kurz. Wangen und Augen nackt. Zweites Borstenglied kurz, Unterrand des Kopfes kurz. — ***Staurochaeta*** nob. *gracilis* Egg. Europa. (? zu Gr. XIII.) (Conf. *Erynnia.*) F. 27.

6. (4) Unterrand des Kopfes lang.

Drittes Fühlerglied 6—7mal so lang als das zweite. Backen breit (über $^1/_3$ der Augenhöhe). Gesicht kaum zurückweichend. Erste Hinterrandzelle offen. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Beugung der vierten Längsader winkelig, ohne Zinke. Hintere Querader der Beugung näher als der kleinen. Letzter Ring ganz beborstet. Stirnborsten zum Augenrande laufend. Macrochaeten discal und marginal. Augen und Wangen nackt, Backen feinhaarig. Klauen des ♂ viel kürzer als das letzte Tarsenglied. Zweites Fühlerborstenglied kurz. Hinterschienen nebst langen Dornen aussen gewimpert. Stirne bei ♂ und ♀ breit. ***Frontina*** Mg. *laeta* Mg. Europa. F. 28.

Dritte Längsader weit vor der Flügelspitze mündend, erste Hinterrandzelle offen. Gesicht wenig zurückweichend. Backen breit (mehr als $^1/_3$ der Augenhöhe). Über der langen Vibrisse nur feine kurze Vibrissen gedrängt stehend und etwas über die Mitte aufsteigend, theilweise doppelreihig. Drittes Fühlerglied fast viermal so lang als das zweite, schmal. — Zweites Borstenglied verlängert, drittes bis zum Endfünftel verdickt. Stirnborsten unter den Ursprung der Fühlerborste herabreichend, aussen von zwei feineren Borstenreihen begleitet. Dritte Borste von oben stark, ebenso die Ocellenborsten. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinke. Macrochaeten discal und marginal. Wangen nackt. Hypopygium des ♂ in einer senkrechten Spalte. Queradern schief. Klauen des ♂ und ♀ klein. Unterrand des Kopfes lang. ***Paraphorocera*** nob. *tincta* nob. (non Mg.). Europa. F. 29.

Erste Hinterrandzelle weit vor der Spitze mündend. —

Backen schmal oder mässig breit ($^1/_4$—$^1/_3$ Augenhöhe), Gesichtsgrube sehr breit. Gesicht zurückweichend. Wangen nackt. Stirnborsten unter die Fühlerborstenwurzel herabreichend. Stirne behaart.

Vibrissen stark und lang, dicht gestellt. Beugung mit Zinkenfalte. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Randdorn klein. Macrochaeten nur marginal, letzter Ring ganz borstig. Unterrand des Kopfes lang. ***Prosopaea*** Rdi. Europa.

Klauen des ♂ mässig lang. *instabilis* Rdi.

Klauen des ♂ sehr lang. *nigricans* Egg. F. 30.

Backen sehr schmal (kaum ein Viertel der Augenhöhe). Wangen nackt. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, ziemlich lang gestielt.

Vibrissen unten mehrreihig, oben doppelreihig bis über die Gesichtsmitte aufsteigend. Zweites Fühlerborstenglied kurz, aber deutlich; drittes bis fast zur Mitte verdickt. Stirnborsten bis unter die Fühlerborste herabsteigend. Stirne fein behaart. Mundrand nicht vorstehend. Längste Vibrisse höher, am unteren Augenende. Klauen des ♂ länger als das letzte Tarsenglied. Macrochaeten discal und marginal. Hintere Querader der Beugung näher als der kleinen. Beugung winkelig, ohne Zinke. Spitzenquerader nach aussen etwas concav. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Randdorn klein. Hypopygium des ♂ senkrecht, nicht verdickt. Unterrand des Kopfes lang.

Paracryptia *nob. vibrissata* Rdi. (Coll. Hdl. Bozen) S.-Europa. F. 31.

7. (2, 8) Augen nackt, Wangen behaart. Mundrand gerade nach unten sehend. Längste Vibrisse dicht neben demselben. — Backen breit ($^1/_2$ Augenhöhe). Mundrand etwas vorstehend wulstig. Längste Vibrisse etwas über demselben. — Zweites Borstenglied kurz. Drittes Fühlerglied mässig lang, leistenförmig (zweimal so lang als das zweite). — Klauen des ♂ sehr lang. Beugung mit Zinkenfalte. Hintere Querader der Beugung näher. Erste Hinterrandzelle kurz gestielt. — Randdorn entwickelt. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Unterrand des Kopfes lang.

Gaedia Mg. *connexa* Mg. Europa. F. 32.

8. (7, 2) Augen behaart. Wangen nackt.

9. (13) Stirnborsten nicht oder wenig unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend.

10. (17 u. 15) (*Hypochaeta* z. Th.) Unterrand des Kopfes lang.

11. (14) Klauen beim ♂ und ♀ mässig lang und fast gleich, oft kurz, beim ♂ nicht länger als das letzte Tarsenglied.

12. (13) Dritte Längsader nahe vor der Flügelspitze mündend.

Untergesicht wenig zurückweichend. Backen ein Drittel der Augenhöhe breit. Erste Hinterrandzelle meist offen. Zweites Fühlerborstenglied wenig verlängert, kurz. Neben den Stirnborsten nur eine Reihe feiner Haare. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Vibrissen mehr weniger über die Gesichtsmitte aufsteigend. Drittes Fühlerglied viermal so lang als das zweite. Macrochaeten discal und marginal, aber nur in der Sagittalebene. ♂ am letzten Ringe mit einer Reihe Randmacrochaeten, dieser schief nach vorne und unten abgestutzt, unten von den Genitalien ein kleiner Haken vortretend. Bauch des ♀ sägeartig gekielt, compress. Unterrand des Kopfes lang. —

Machaira Rdi. *serriventris* Rdi. Europa. F. 33.

Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend, vorne nach aussen von einer Reihe nahezu gleich starker Borsten begleitet, nach oben von feineren Borsten. Vibrissen lang, einreihig aufsteigend. Dritte Stirnborste vom Scheitel gezählt sehr dick und lang. Dritte Längsader fast bis zur kleinen Querader gedornt. Macrochaeten discal und marginal, letztere am dritten Ring total. Erster Ring mit zwei langen marginalen und zwei feinen sagittalen dazwischen. Abdomen lang behaart. — Beim ♀ die vordere äussere Stirnborstenreihe feiner und die Borsten kürzer und oben zwei starke Orbitalborsten. ♂ Coll. Bgst. und Winth., ♀ Coll. Winth. Unterrand des Kopfes lang. — ***Amphichaeta*** nob. *bicincta* Mg. Coll. Winth., M.-Europa. F. 34.

Untergesicht wenig zurückweichend, Stirnborstenreihe einfach, nur von kürzerer Behaarung begleitet. Dritte Borste vom Scheitel gezählt sehr lang, am oberen Augenrande. — ♂ ohne, ♀

Phoroceratidae.

mit zwei Orbitalborsten. Vibrissen bis oder fast bis zu den Stirnborsten aufsteigend, einfach. Drittes Fühlerglied drei (♀) bis viermal (♂) so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz. Fühlerborste bis zur Mitte verdickt. Klauen des ♂ etwas verlängert, fein, besonders am ersten Beinpaare. Dritte Längsader nur am Grunde mit 1—3 Börstchen. Macrochaeten discal und marginal. Hypopygium des ♂ unten kugelig vorragend. Tarsen des ♂ behaart. Letzter Ring des ♀ platt, quer abgeschnitten. Backen schmal, ein Viertel der Augenhöhe (♂), oder etwas mehr (♀). Unterrand derselben lang. — ***Tritochaeta*** nob. *prosopoides* nob. M.-Europa. F. 35.

Drittes Fühlerglied 5—6mal so lang als das zweite. Gesicht im Profile wenig schief zurückweichend, Clypealborsten weit über die Gesichtsmitte doppelreihig aufsteigend. Mundrand nicht vorgezogen, nach unten oder hinten gerichtet. Längste Vibrisse knapp über dem Mundrande und unterem Kopfrande. Orbitalia an der Fühlerbasis am breitesten, ♂ (und ♀ [?]) ohne vorgebogene Orbitalborsten, aber mit den gewöhnlichen Stirnborsten und ausserdem nach aussen von diesen oben oder vorne mit einer oder zwei Reihen langer, feiner, aufrechter oder rückgebogener Borsten. Klauen des ♀ kürzer, die des ♂ kaum länger als das letzte Tarsenglied, und zart. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend, offen. Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinke. Taster keulig. —

Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Macrochaeten discal und marginal, am dritten Ring den ganzen Rand säumend. Hinterleib überdies lang behaart. Vierter Ring total mit Borsten bedeckt. Dritte Borste vom Scheitel gezählt nach aussen gerückt, länger. Stirne beim ♂ sehr breit, breiter als ein Augenquerdurchmesser. — Unterrand des Kopfes lang.

Pseudoperichaeta nob. *major* n. Coll. Bgst. M.-Europa.
(Conf. *Diplostichus*.) F. 36.

Vibrissen doppelreihig oder mehrreihig. Stirnborsten unter die Wurzel der Fühlerborste reichend, oder nur bis zur letzteren herabgehend. Stirne des ♂ mit zwei aufrechten Borstenreihen jederseits, die des ♀ mit zwei Orbitalborsten. Dritte Längsader vor der Flügelspitze mündend. — Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe), oder schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe). Zweites Borstenglied verlängert. Beugung ohne Zinke. Fühlerborste bis vor die Spitze oder bis zum Enddrittel verdickt. Drittes Fühlerglied mehr als dreimal so lang als das zweite. Macrochaeten discal und marginal. — Klauen des ♂ sehr kurz. — Unterrand des Kopfes lang.

Ceratochaeta nob. *prima* nob. Österreich. F. 37.

13. (9, 12) Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen. Untergesicht wenig zurückweichend, Vibrissen einreihig, dritte Borste vom Scheitel gezählt sehr lang. Drittes Fühlerglied 3—4mal so lang als das zweite. — Zweites Fühlerborstenglied verlängert. Backen sehr schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe). Klauen des ♂ und ♀ sehr kurz. Stirnborstenreihe unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend. Neben derselben 2—3 Haarreihen. Beugung ohne Zinke. Macrochaeten discal und marginal. Hypopygium verborgen. Unterrand des Kopfes lang. Dritte Längsader nur am Grunde wenige Haare zeigend.

Pseudophorocera nob. *setigera* n. M.-Europa. (Conf. *Tritochaeta*.) F. 38.

14. (11) Klauen verlängert beim ♂. — Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste reichend.

15. (16) Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze sehr enge und fast geschlossen endend. Wangen nackt.

Backen breit ($^1/_3$—$^1/_2$ der Augenhöhe), ganz oben und vorne gerade unter der Bogennahtfurche an denselben jederseits eine stärkere lange Borste, sonst nur kürzere Borsten. Vibrissen einfach, breit getrennt. Vibrissenleisten etwas convex. Gesicht wenig zurückweichend. Ocellenborsten stark, rückwärtsgebogen, verkehrt. Klauen des ♂ verlängert, innen pubescent. Randdorn deutlich.

Hintere Querader der kleinen näher als der Beugung, diese stumpfwinkelig, ohne Zinke. Dritte Längsader am Grunde nur mit zwei bis drei Borsten.

Macrochaeten discal und marginal, am vierten Ring ein totaler Doppelgürtel. Hypopygium schief eingezogen in einer terminalen elliptischen Spalte.

Fühler dick, das dritte Glied 6—7mal so lang als das kurze zweite. — Zweites Borstenglied kurz, drittes am Grunde verdickt. Schildchen mit zwei gekreuzten Mittel- und zwei sehr langen, auswärtsgebogenen Seitenborsten. Unterrand des Kopfes mässig lang. —

Hypochaeta nob. *longicornis* Schin. (non Fall.) M.-Europa. F. 39.

16. (15) Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend.

Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend. —

Wangen nackt.

Macrochaeten discal und marginal, drittes Fühlerglied mehr als dreimal so lang als das zweite. Zweites Fühlerborstenglied deutlich, aber kurz. Profil kaum zurückweichend. Klauen des ♂ verlängert. Hinterschienen gewimpert oder ungleichborstig. Vibrissen einreihig. Beugung ohne Zinkenfalte. — Unterrand des Kopfes lang.

Phorocera Rdi. s. str. *ciliipeda* Rdi. M.-Europa. F. 40.

Discalmacrochaeten beim ♂ wenig von den starken Haaren verschieden, beim ♀ viel feiner und die Behaarung kürzer. Dritter Ring ganz mit Randmacrochaeten gesäumt. Stirne des ♂ etwas schmäler als ein Augenquerdurchmesser. Klauen fein, verlängert. Vibrissen doppelreihig aufsteigend. Drittes Fühlerglied mehr als dreimal so lang als das zweite. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Zweites Borstenglied kurz, deutlich. Unterrand des Kopfes lang.

Diplostichus nob. *tenthredinum* nob. Europa.

(Conf. *Pseudoperichaeta*.) F. 41.

17. (10) Augen dicht behaart, Unterrand des Kopfes kurz.

Zweites Fühlerborstenglied sehr verlängert. Dritte Längsader fast bis zur kleinen Querader gedornt. Beugung mit Zinkenfalte. Gesicht wenig zurückweichend. Backen schmal (weniger als ein Drittel der Augenhöhe messend). Macrochaeten discal und marginal Klauen und Pulvillen des ♂ sehr verlängert. Drittes Fühlerglied reichlich dreimal so lang als das zweite. — Unterrand des Kopfes kurz. — ***Doria*** Rdi. (non Mg.) *nigripalpis* Rdi. M.-Europa. F. 42.

18. (1) Vibrissen knapp am Mundrande oder etwas über demselben. Unterrand des Kopfes schief nach hinten und unten zurückweichend; die Vibrissen höher stehend als der tiefe Unterrand der Backen. —

19. (22, 26 *b*, 27) Augen behaart, Wangen nackt.

20. (23) Klauen des ♂ nicht länger als das letzte Tarsenglied, kurz oder mässig lang. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend.

Mundrand gerade nach unten oder nach hinten und unten gerichtet, nicht aufgeworfen.

21. (22, 26) Stirnborsten unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend. —

Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend und daselbst meist geschlossen. Zweiter bis letzter Ring dicht mit Macrochaeten besetzt. Stirnborsten bis unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend; neben denselben drei Haarreihen. Backen fast von halber Augenhöhe, breit. Vibrissen nur etwas über die Mitte des Untergesichtes hinaufsteigend. Letzte Tarsenglieder des ♀ am ersten Paare platt, breit. Zweites Fühlerborstenglied verlängert. Drittes Fühlerglied fast dreimal so lang als das zweite. Hypopygium des ♂ zweigliedrig, am Ende griffelartig, hakig nach unten und vorne stehend. Klauen des ♂ gleich dem letzten Tarsengliede an Länge. Unterrand des Kopfes lang. Beine kurz. ***Aporomyia*** Rdi. *dubia* Rdi. M.-Europa.

(Conf. *Pseudoperichaeta*.) F. 43.

Phoroceratidae.

22. (19) Augen behaart, Wangen unter den Stirnborsten mit einer nicht ganz herabreichenden Haarreihe. Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend. Gesicht stark zurückweichend. Erste Hinterrandzelle ziemlich nahe vor der Flügelspitze mündend. — Klauen des ♂ lang, aber nur so lang als das lange letzte Tarsenglied, des ♀ kürzer. Backen sehr breit (über $^1/_2$ Augenhöhe). Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen Querader, bald näher dieser, bald näher der Beugung. Beugung winkelig. Drittes Fühlerglied mehr als dreimal so lang als das zweite. Macrochaeten discal und marginal. Letzter Ring mit zwei Borstenreihen und stark haarig. Hypopygium des ♂ kräftig, am Ende mit Haken. Zweites Fühlerborstenglied kurz, drittes nur bis zur Mitte verdickt. Vibrissen einreihig. Unterrand des Kopfes kurz. Schenkel ziemlich dick. ***Campylochaeta*** Rdi. *schistacea* Rdi., Bgst. (non Fll. Coll. Wintb.) M.-Europa. F. 44.

23. (20) Klauen des ♂ sehr verlängert und viel länger als das letzte Tarsenglied. Wangen nackt, höchstens 1—2 Borstenhaare unter der Stirnborstenreihe oben. Dritte Längsader meist weit vor der Flügelspitze mündend. Stirnborsten unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend.

24. (25) Mundrand gerade nach unten stehend. Clypealborsten doppelreihig aufsteigend. Stirnborsten von einer Reihe langer Haare begleitet. Zweites Fühlerborstenglied länger als breit, aber kurz. Tarsen oben langhaarig. Erste Hinterrandzelle meist offen. Beugung ohne Zinke oder diese nur ausnahmsweise vorhanden. Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe). Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Unterrand des Kopfes lang. Macrochaeten discal und marginal.
Bothria Rdi. *pascuorum* Rdi. M.-Europa. F. 45.

25. (24) Mundrand etwas nach vorne gedreht. Beugung mit Zinkenfalte. —
Clypealborsten einreihig, aufsteigend. Stirne ausser den Stirnborsten behaart. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das kurze zweite. — Zweites Borstenglied kurz, deutlich. Tarsen oben nicht gewimpert. Macrochaeten discal und marginal. Beugung der vierten Längsader mit kleiner Faltenzinke. (Rest der Concavader). Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Hypopygium gross; der fünfte Ring eine terminale, ovale, gewölbte Platte bildend, der unterste Theil einen nach hinten stehenden behaarten Haken bildend (♂). — Backen sehr breit. — Macrochaeten des Schildchens und Hinterleibes sehr lang. Unterrand des Kopfes lang. —
Setigena Rdi. emend. *assimilis* Fll. v. *grandis* Rdi.
M.-Europa. F. 46.

Clypealborsten einreihig aufsteigend. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, kurz gestielt. Beugung mit Faltenzinke. Zweites Borstenglied kurz. — Drittes Fühlerglied mehr als dreimal so lang als das zweite. Backen sehr breit ($^1/_2$ der Augenhöhe). Macrochaeten discal und marginal und sehr lang, auch am Schildchen. Stirne neben der Borstenreihe kurz und feinhaarig. — Hypopygium des ♂ klein, unter den schief abgestutzten Endring eingeschlagen. — Gesicht zurückweichend, Vibrissenecke wenig vortretend. Unterrand des Kopfes lang. —
Eggeria Schin. *fasciata* Egg. M.-Europa. F. 47.

Clypealborsten einreihig aufsteigend. Mundrand etwas nach vorne gedreht, aufgeworfen und unter der stark vortretenden Vibrissenecke im Profile vortretend. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen oder am Rande geschlossen. Beugung mit langer Zinkenfalte (Rest der Concavader). Drittes Fühlerglied mehr als dreimal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied etwas verlängert. Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe). Macrochaeten stark, discal und marginal. Hypopygium des ♂ gross, schief nach abwärts gerichtet, am Ende mit zwei nach hinten stehenden lang und pinselartig behaarten Fortsätzen. Unterrand des Kopfes lang.
Spongosia Rdi. emend. *occlusa* Rdi.
M.- u. S.-Europa, Kleinasien. F. 48.

26 *a*. (21) Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Beine schlank. Mundrand gerade nach unten stehend, Beugung ohne Zinke. Zweites Borstenglied kurz. Vibrissenleisten convex vortretend, Gesicht etwas zurückweichend. Vibrissen einreihig. Backen schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe). Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinkenfalte. Erste Hinterrandzelle am Ende sehr schmal und nahe vor der Flügelspitze mündend. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt.
Macrochaeten discal und marginal. Scutellum mit vier langen Randborsten und zwei feinen Apicalborsten. Beine schlank, Klauen des ♂ am ersten und zweiten Paare sehr lang, das Endglied der Mitteltarsen des ♂ gegen das Ende herzförmig verbreitert und seitlich gespreizt gewimpert. — Unterrand des Kopfes ziemlich kurz.

Lecanipus Rdi. emend. nob. *patelliferus* Rdi. M.-Europa. F. 49.

26 *b*. Klauen des ♂ nur am vorderen Paare sehr verlängert. Wangen unter den Stirnborsten weit herab behaart. Dritte Längsader weit vor der Flügelspitze mündend. Erste Hinterrandzelle meist offen. Stirnborsten nicht oder kaum unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend. Gesicht zurückweichend. Vibrissen doppelreihig aufsteigend.
Backen sehr breit (über die Hälfte der Augenhöhe). Zweites Fühlerborstenglied kurz. Borste bis zur Mitte verdickt. Drittes Fühlerglied reichlich dreimal so lang als das zweite. — Beugung mit Zinkenfalte. Genitalien des ♂ kleiner als bei *Setigena*, aber stark vortretend. Fünfte Rückenplatte oval, dicht behaart, neben derselben eine dreieckige Platte und unten ein spindelförmiger dicht behaarter nach hinten stehender Fortsatz jederseits. — Unterrand des Kopfes lang. — Macrochaeten discal und marginal. ***Leptochaeta*** nob. *ptilopareia* nob. M.-Europa. F. 50.

27. (19) Augen nackt oder nur zerstreut behaart.

28. (29) Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze endend.
Backen breit ($^1/_2$ der Augenhöhe). Beugung der vierten Längsader bogig. Letzter Ring mit einer Reihe submarginaler und mehreren Mittelborsten. Augen sehr zerstreut und fein behaart. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend; Beugung ohne Zinkenfalte. — Macrochaeten discal und marginal. Dritte Längsader nur an der Basis mit 1—4 Dornen. Drittes Fühlerglied fünfmal so lang als das zweite. Fühlerborste lang, bis vor die Mitte verdickt. Zweites Borstenglied kurz. — Stirnborsten bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend (♂ unbekannt). Hinterschienen ungleichborstig. Letzter Ring des ♀ quer abgestutzt, platt. Unterrand des Kopfes lang, stark herabgesenkt nach hinten.

Wir führen diese Gattung nach der Type (♀) auf, obschon sie von *Degeeria* nicht verschieden zu sein scheint.

Vibrissina Rdi. *demissa* Coll. Bgst. ♀ Europa (Triest u. Wiener Gegend, Klosterneuburg). F. 52.

29. (28) Klauen des ♂ sehr verlängert. Erste Hinterrandzelle nahe oder an der Flügelspitze mündend, offen. Körper und Beine schlank. —
Backen mässig breit (mehr als $^1/_4$—$^1/_3$ der Augenhöhe). Gesicht etwas zurückweichend. Vibrissenecke über dem unteren Kopfrande, aber in der Höhe des Mundrandes. Drittes Fühlerglied lang und schmal, leistenförmig, viermal so lang als das zweite. — Zweites Borstenglied kurz. Vibrissen einreihig, lang, gedrängt stehend. Schläfenrand beim ♂ oben verschwunden. Beugung bogig oder stumpfwinkelig, nahe dem Hinterrande, ohne Zinke. Macrochaeten discal und marginal. Wangen und Augen nackt. Stirnborsten bis zur Fühlerborste reichend. Augen des ♂ sehr genähert. Unterrand des Kopfes lang.[1] ***Degeeria*** Mg. *collaris* Fll. Europa. F. 208.

---

[1] Des Verständnisses wegen sind die beiden letzten Gattungen auch hier aufgeführt. Siehe *Pseudodexiidae*.

IV. Blepharipoda.

Hinterschienen aussen dicht gewimpert. Vibrissenecken über dem nicht vorgezogenen Mundrande wenig oder nicht convergent, dieser unter der Vibrissenecke im Profile vortretend. Klauen des ♂ entweder kurz oder verlängert. Backen schmal oder breit. Vibrissen entweder einreihig über die Mitte oder bis oben aufsteigend, oder nur unten. Beugung rechtwinkelig oder „V"-förmig ohne Zinke. Gesicht fast senkrecht oder wenig concav und etwas zurückweichend. — Kopf und Wangen nicht blasig, letztere unten schmäler. IV. Gruppe ***Blepharipoda.***

1. (4) Vibrissen aufsteigend.

2. (3) Macrochaeten buschig dicht stehend aber nicht sehr dick, mit Haaren vermengt. Klauen des ♂ sehr verlängert. Vibrissen über die Mitte aufsteigend lang. Unterrand des Kopfes lang. Backen breit (über $^1/_3$ der Augenhöhe). — (Die discalen Macrochaeten am ersten und zweiten Ring zuweilen abgefallen). Wangen nur oben unter den Stirnborsten etwas behaart, dann nackt.
Blepharipeza *rufipalpis* Meq. Type Mexico, vide *Hystricia* Gr. F. 53.

3. (2) Vibrissenecke über dem im Profile darunter sichtbaren Mundrande stehend. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Backen schmal. Gesichtsprofil senkrecht. Unterrand des Kopfes horizontal, flachbogig, kurz. Macrochaeten normal.
Augen nackt; Wangen nackt. Vibrissen einreihig bis oben aufsteigend. Vibrissenecken breit getrennt. Beugung der vierten Längsader rechtwinkelig oder „V"-förmig, ohne Zinkenfalte. Hinterschienen dicht gewimpert. Macrochaeten nur marginal, in geringer Zahl. — Dritte Längsader ziemlich weit vor der Flügelspitze mündend, erste Hinterrandzelle offen. — Fühlerborste allmälig verdünnt. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Randdorn fehlend oder klein. Stirne ausser den gewöhnlichen Borsten kurz behaart. Zweite und dritte Borste vom Scheitel gezählt gleich lang. Vibrissen dicht stehend, neben denselben kurze Borstenhaare. Drittes Fühlerglied fast dreimal so lang als das zweite. — Zweites Borstenglied kurz. Klauen des ♂ sehr kurz. Stirnborsten kaum bis zur Fühlerborste reichend. Hinterschienen dicht gewimpert. Beugung „V"-förmig, ohne Zinke. —
Podomyia nob. (für *Eurygaster*) *setosa* Dol. Amboina. F. 54.

4. (1) Vibrissen nicht über die Mitte aufsteigend, nur wenige über der längsten Vibrisse über dem Mundrande.

5. (6) Backen sehr breit. Augen nackt. — Macrochaeten nur marginal.
Vibrissen nicht aufsteigend, unter der Gesichtsmitte bleibend und oft mehrreihig. Backen sehr breit. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Augen nackt. Klauen des ♂ verlängert. In den Wimpern der Hinterschienen zuweilen in der Mitte eine oder zwei längere Borsten, beim ♂ und ♀ oder nur beim ♀. — Unterrand des Kopfes lang.
Blepharipoda nob. *scutellata* R. D. Europa. F. 56.

6. (5, 7, 8) Backen sehr schmal. Augen nackt. Unterrand des Kopfes lang. —
♀ Augen und Wangen nackt. Stirnborsten unten zum Augenrande laufend. Backen $^1/_5$ der Augenhöhe breit, kurz. Zweites und drittes Fühlerglied fast gleich lang, das zweite nur wenig kürzer, beide lang. Macrochaeten nur am Hinterrande des dritten Ringes und auf der Mitte des abwärts geneigten vierten Ringes, stark aber wenige. Hinterschienen aussen kammartig beborstet und in der Mitte und am Ende eine längere Borste. (♀) Zwei Orbitalborsten. (♂ unbekannt.) Zweites Fühlerborstenglied kurz. — ***Atacta*** S. *brasiliensis* S. Brasilien. F. 57.

7. (6, 8) Augen sehr dünn behaart, nackt erscheinend. Backen sehr schmal. Stirne zweireihig aufrecht behaart. Drittes Fühlerglied viermal so lang als das zweite. Borste dünn, zweites

Blepharipoda, Willistoniidae.

Glied kurz. Wangen dicht behaart. Klauen und Pulvillen bei ♂ und ♀ sehr klein. Vibrissen bis zur Gesichtsmitte aufsteigend. Beugung der vierten Längsader „V"förmig. Macrochaeten marginal. Hinterschienen aussen kammartig beborstet und mit einigen längeren Borsten. — Unterrand des Kopfes kurz, ähnlich *Chaetolyga*. ***Chlorogaster*** Meq. *rufipes* Meq. Neuholland. F. 58.

8. (7) Backen sehr schmal. Augen behaart.

Stirne kaum vortretend. Wangen behaart. Unterrand des Kopfes mässig lang, kurz. Augen des ♂ sehr genähert. Macrochaeten nur marginal. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke. Klauen des ♂ verlängert. —

Chaetolyga Rdi. *speciosa* Egg. M.-Europa. (Conf. *Paracxorista*) F. 59.

Wangen sehr fein behaart. Backen sehr schmal ($^1/_{20}$ der Augenhöhe) und wenig nach hinten verlängert, kurz. Zweites Borstenglied deutlich. Augen dicht behaart. Hinterschienen dicht gewimpert. Drittes Fühlerglied sehr lang. Macrochaeten erst am Rande des dritten Ringes. Beugung der vierten Längsader „V"-förmig, nahe dem Hinterrande. Alles sonst wie bei *Chaetolyga*.

Crypsina nob. *prima* n. Australien, Rockhampton. F. 60.

V. Willistoniidae.

Vibrissen bis über die Gesichtsmitte aufsteigend und die Vibrissenleisten überdies kurz behaart. Kopf blasig, wie bei *Gonia*. Gesicht senkrecht oder etwas zurückweichend. Vibrissenecke ziemlich hoch über dem Mundrande, dieser unter der Vibrissenecke etwas vortretend. V. Gruppe: ***Willistoniidae.***

1. Wangen bis nach unten breit, nur oben unter den Stirnborsten behaart. Drittes Fühlerglied 2—3mal so lang als das zweite, lang, leistenförmig. Borste dick, zweites Borstenglied kurz. ♂ ohne, ♀ mit 3—4 Orbitalborsten.

Letzter Ring bei ♂ und ♀ kegelig, mit terminaler rundlicher Höhle, in der beim ♂ ein kleines Hypopygium sichtbar wird, das aus zwei eine Spalte begrenzenden Platten besteht. — Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, offen. Beugung ohne oder mit kleiner Faltenzinke. Macrochaeten nur marginal.

Schienen ungleichborstig und oft kurz und dicht behaart. — Tarsen nicht erweitert. Randdorn fehlend. — Augen nackt. —

Drittes Fühlerglied nicht dreimal so lang als das zweite. — $(2—2^1/_2$mal.)

Beugung der vierten Längsader dem Hinterrande genähert, „V"-förmig mit kleiner Zinkenfalte Klauen des ♂ sehr verlängert, des ♀ kurz.

Willistonia n. *esuriens* F. Wd. Coll. Winth. Brasilien.

Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig, nicht gegen den Rand gezogen und von diesem weiter oder so weit als von der hinteren Querader entfernt. Klauen des ♂ sehr kurz und gleich denen des ♀. — Drittes Fühlerglied reichlich dreimal so lang als das zweite.

Lutreillia RD. *bifasciata* F. Kentucky Coll. Winth. F. 62.

2. (1) Backen sehr breit, (die Hälfte der Augenhöhe), Wangen breit bis nach unten, ganz behaart. Borste bis über die Mitte verdickt, dann dünn aufgebogen. Zweites Borstenglied sehr verlängert. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. — Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, offen. Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinke. Letzter Ring des ♂ kegelig mit terminaler Höhle, beim ♀ die Spalte von den Rändern des Ringes geschlossen. Klauen des ♂ sehr verlängert, des ♀ kurz. Macrochaeten nur marginal. — Augen dicht behaart. Vibrissenleisten neben den Borsten behaart. —

Goniophana nob. n. G. für *Gonia heterocera* Meq. Type. Coll. M. C. Neuholland. F. 63.

VI. Eutachinidae.

Fühlerborste nicht gekniet, Vibrissen mehr weniger aufsteigend, bis zum unteren Augenrande, bis zur Mitte des Untergesichts oder bis zur Fühlerwurzel. Zweites und drittes Fühlerglied lang, drittes circa doppelt so lang als das zweite. Zweites Fühlerborstenglied deutlich, kurz oder verlängert. Stirnborsten unten dem Augenrande nicht genähert und stets weit auf die Wangen herabreichend, deren Reihe bis zur Augenmitte oder unter diese herablaufend.

Backen $^1/_4$—$^1/_3$ der Augenhöhe breit. Mundrand stets unter der Vibrissenecke vorragend und etwas nach vorne aufgeworfen. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen; Spitzenquerader nach aussen concav, Beugung der vierten Längsader winkelig mit langer Faltenzinke als rudimentäre Concavader, weit vom Rande. Fühlerborste nackt. Augen nackt oder behaart. Klauen des ♂ sehr verlängert; ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Hinterschienen ungleichborstig, Taster keulig, Rüssel normal. Hypopygium des ♂ klein. Beine verhältnissmässig kurz und schlank. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Randdorn vorhanden oder fehlend. VI. Gruppe ***Eutachinidae.***

1. (2) Augen nackt oder sehr fein und zerstreut mikroskopisch behaart.
   Macrochaeten nur marginal, Vibrissen bis zur Untergesichtsmitte oder fast bis zur Fühlerwurzel aufsteigend. Zweites Fühlerborstenglied kurz aber deutlich. Mundrand etwas vorgezogen. Gesicht sehr wenig zurückweichend. — Backen $^1/_4$—$^1/_3$ der Augenhöhe breit.
   Eutachina nob. *larvarum* (L.) Rdi. Europa. F. 64.
   Macrochaeten discal und marginal; Vibrissen nicht aufsteigend, nur bis zur unteren Augengrenze reichend. Zweites Fühlerborstenglied verlängert. Mundrand unter der Vibrissenecke wenig vortretend, Gesicht etwas zurückweichend. Backen ein Viertel der Augenhöhe oder weniger messend.
   Chaetotachina n. *rustica* Europa. (Fll.) Rdi. F. 65.
2. (1) Augen dicht und deutlich behaart.
   Macrochaeten nur marginal; Vibrissen bis zu den herabtretenden Stirnborsten an die Mitte des Untergesichtes hinanreichend. Zweites Fühlerborstenglied verlängert. Mundrand etwas unter der Vibrisse vortretend. Gesicht wenig zurückweichend. Backen ein Drittel der Augenhöhe breit.
   Tricholyga Rdi. *major* Rdi. M.-Europa. F. 66.
   Macrochaeten discal und marginal, Randdorn gross.
   S. G. ***Lomatacantha*** (*Lomachantha* Rdi.) *n. Parra* Rdi.
   Coll. Bgst. Type. Italien. F. 67.

VII. Rhinometopiidae.

Mundrand im Profile nasenartig vortretend, Vibrissen bis oben aufsteigend, einreihig.

♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten.

Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, am Rande geschlossen oder offen. Gesicht concav, längste Vibrisse über dem Mundrande. VII. Gruppe ***Rhinometopiidae.***

1. Augen behaart. Stirnborsten unter die Fühlerborste herabsteigend, Wangen nackt. Zweites Fühlerborstenglied kurz, drittes lang und fein. Drittes Fühlerglied circa dreimal so lang als das zweite. Taster zart, fadenförmig. Klauen und Pulvillen des ♂ verlängert, erstere lang, fein. Macrochaeten discal und marginal *(filipalpis)*, oder nur marginal *(acuminata* Rdi.*)*. Backen schmal ($^1/_4$ oder kaum $^1/_3$ der Augenhöhe). Fühler über der Augenmitte. — Queradern sehr schief. Beugung mit Falte; Randdorn entwickelt. Dritte Längsader meist gedornt.
   Gatt. ***Stomatomyia*** nob. *filipalpis* Rdi. M.-Europa. F. 68.

2. Augen nackt oder sehr zerstreut mikroskopisch behaart.
Nasenvorsprung am Mundrande bis über die längste Vibrisse hinaufreichend. Taster normal, am Ende etwas verdickt, nicht fadenförmig. Macrochaeten nur marginal. Hintere Querader sehr schief. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ länger.
Ammobia v. d. Wlp. (non Rdi.) *glabriventris* v. d. Wlp. Holland.
Type. Coll. Mik. F. 69.

VIII. Perichaetidae.

Mundrand im Profile nasenartig vortretend. ♂ und ♀ mit zwei Reihen starker Stirnborsten, die Borsten der äusseren Reihe gespreizt nach auswärts zur Seite gedreht. Gewöhnliche Reihe bis zur Fühlerborste reichend.

Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze mündend, offen. Klauen bei ♂ und ♀ gleich und bei ersterem nicht länger als das letzte Tarsenglied. Augen behaart. Wangen nackt. Backen sehr breit ($^1/_2$ Augenhöhe) und unten gerade; der Unterrand lang, durch den nach hinten verdickten gewölbten Kopf. Drittes Fühlerglied viermal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied etwas verlängert. Profil fast senkrecht. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig abgerundet, ohne Zinke. Macrochaeten discal und marginal, sehr stark und volle Gürtel bildend. ♂ mit kleinem Hypopygium, ♀ mit terminaler runden Höhle. Klauen des ♂ gespreizt. ***Perichaeta*** Rdi. *unicolor* Fll. Type. Coll. Winth. M.-Europa. F. 70.

IX. Germariidae.

Vibrissen bis zur Mitte des Untergesichts oder weiter bis oben reichend.

Stirne blasig vorstehend, die Wangen aber nach unten verschmälert und das Profil des Kopfes schief zurückweichend.

Fühlerborste mit langem, oft gekniet abgesetztem zweiten und dritten Gliede.

♂ und ♀ mit kurzen Klauen. Mundrand nicht vortretend. Wangen nackt. Augen nackt.
IX. Gruppe ***Germariidae.***

Vibrissen bis zur Gesichtsmitte und darüber aufsteigend, kurz. Profil schief zurückweichend. Fühlerborste gekniekt, zweites Glied länger als das dritte. Beide nicht sehr dick, letzteres spitz. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und kurzen Klauen. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. Beugung mit Zinkenfalte. Clypeus breit dreiseitig. — Dritte Längsader nicht ganz bis zur kleinen Querader gedornt. Macrochaeten marginal. Augen nackt. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite. Backen breit. Wangen nackt.
Germaria R. D. *ruficeps* Fll. Europa. F. 71.

Vibrissen fein und lang bis zur Mitte dicht aufsteigend. Profil zurückweichend. Fühlerborste gekniet, zweites und drittes Glied dünn und fast gleich lang oder das zweite halb so lang als das dritte. Drittes Fühlerglied dreimal (♀), oder viermal so lang als das zweite, breit. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Backen schmal ($^1/_4$ bis kaum $^1/_3$ der Augenhöhe). Wangen und Augen nackt. Klauen bei ♂ und ♀ klein. Genitalien wie bei *Gonia*.
Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze. Beine ungleichborstig, Schienen, besonders die mittleren sehr langbeborstet. ***Chaetomera*** nob. *fumipennis* nob. N.-Österreich, Krain. F. 72.

Vibrissen bis über die Mitte des Clypeus aufsteigend, lang. Profil schief zurückweichend. Zweites und drittes Fühlerborstenglied fast gleich lang, dick.
♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. — Klauen des ♀ kurz. Erste und dritte Längsader gedornt. Stirne ganz borstig. Wangen nackt. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend,

offen oder am Rande geschlossen. Beugung mit Zinkenfalte weit vom Rande. Macrochaeten am dritten Ringe discal und marginal, kurz. Hypopygium gross, gabelig nach vorne stehend. Augen nackt. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite, breit. — Backen breit.

Atractochaeta nob. *graeca* n. Tinos. F. 73.

Vibrissen bis oben aufsteigend, sehr lang und dicht stehend. Vibrissenleisten neben denselben behaart. Profil wenig zurückweichend (?etwas gedrückt). Zweites Fühlerborstenglied ein Drittel so lang als das dritte, erstes kurz, drittes am Grunde verdickt. Drittes Fühlerglied 7—8mal so lang als das zweite. Längste Vibrisse ganz am Unterrande. Backen kurz, sehr schmal (kaum $^1/_3$ Augenhöhe). Stirnborsten unter die Wurzel der Fühlerborste reichend; von einer äusseren Borstenreihe begleitet und die Stirne behaart. Wangen nackt, Augen nackt. ♂ ohne Orbitalborsten, Klauen klein. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Beugung V-förmig mit rudimentärer Zinkenfalte. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen. Macrochaeten am zweiten und dritten Ring nur marginal. Randdorn klein. Hintertibien kammartig gewimpert und dazwischen mit langen Borsten. ***Dolichocolon*** nob. *paradoxum* nob. Dalmatien. F. 74.

X. Goniidae.

Vibrissen nicht bis über die Gesichtsmitte aufsteigend.

Gesicht, namentlich die Stirne und Wangen blasig, breit. Die drei Glieder der Fühlerborste deutlich, das zweite stets sehr verlängert und mit dem dritten oft im Winkel zusammentreffend.

Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, Gesichtsgrube schmal, Profil fast senkrecht.

X. Gruppe ***Goniidae.***

Fühlerborste deutlich dreigliedrig, die Glieder durch Knickung von einander deutlich abgesetzt. — ♂ und ♀ mit zwei vorgebogenen Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze endend. Vibrissen höchstens bis zur Mitte des Clypeus aufsteigend, längste derselben nahe über oder an dem Mundrande.

Klauen in beiden Geschlechtern fast gleich, höchstens so lang als das letzte Tarsenglied, klein. Gesicht blasig senkrecht. Wangen von oben bis unten gleich breit, eine schmale Gesichtsgrube einschliessend. Vibrissenleisten unten etwas convergent; Vibrissenecke über dem Mundrande und die Stirnblasennaht bis unten reichend, dicht neben der Vibrissenecke endend. Wangen und Backen erst unter den Augen abgetrennt, letztere hinter den ersteren liegend, mässig breit. —

Gonia Mg. s. str. *capitata* Mg. Europa. F. 75.

Fühlerborste gekniet, erstes Glied kurz, zweites Borstenglied fast so lang als das dritte.

♂ ohne, ♀ mit zwei vorgebogenen Orbitalborsten. Klauen des ♂ länger als die des ♀ und als das letzte Tarsenglied, besonders am ersten Paare. Gesicht senkrecht blasig, Wangen sehr breit. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze. Alles Übrige wie bei *Gonia* s. str. 1.

Pseudogonia nob. *cinerascens* Rdi. Europa.

Fühlerborste mit verlängertem zweiten Gliede, dieses kürzer als das dritte und zuweilen nicht durch Knickung vom dritten abgesetzt, Borste dann gerade (meist beim ♂) oder geknickt (meist beim ♀). ♂ und ♀ mit zwei vorgebogenen Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze endend. Vibrissen höchstens bis zur Mitte des Clypeus aufsteigend, längste derselben knapp über dem Mundrand. Klauen des ♂ länger als die des ♀, besonders an den Vordertarsen. Gesicht senkrecht, blasig; Wangen bis unten breit, und wie die Backen u. s. w., wie bei der Gruppe *Gonia* s. str. ***Onychogonia*** nob. *interrupta* Rdi. Europa, Alpen.

Fühlerborste mit verlängertem zweiten Gliede, dieses kürzer als das dritte und nicht knieförmig abgesetzt. ♂ ohne, ♀ mit zwei vorgebogenen Orbitalborsten. Klauen des ♂ länger als des ♀,

besonders an den Vorderbeinen. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. Gesicht blasig, Wangen sehr breit, wie bei *Goma* s. str. i. Drittes Fühlerglied des ♂ kürzer, beim ♀ länger als das zweite. ***Cnephalia*** Rdi. *bucephala* Mg. Europa. F. 78.

XI. Pachystylidae.

Vibrissen nicht bis über die Gesichtsmitte aufsteigend.

Gesichtsgrube unten sehr breit. Wangen breit, behaart oder nackt. Augen nackt. Stirne des ♂ ohne, des ♀ meist mit zwei Orbitalborsten.

Erstes Borstenglied kurz, zweites 2—3mal so lang, drittes länger als das zweite, in der Endhälfte fein. Macrochaeten discal und marginal. Drittes Fühlerglied etwas mehr als dreimal so lang als das zweite.

XI. Gruppe ***Pachystylidae.***

Vierte Längsader im flachem Bogen zur Spitzenquerader übergehend.
Unterer Kopfrand gerade, Profil kaum zurückweichend, Kopf vierseitig, blasig.
Klauen des ♂ etwas verlängert, aber nur so lang als das letzte Tarsenglied, des ♀ kürzer. — Stirne mehrreihig behaart. Dritte Längsader nahe der Flügelspitze mündend, offen.
Backen breit. Zweites Fühlerborstenglied halb so lang als das dritte. Borste pubescent. Wangen nackt. ***Pachystylum*** Meq. *arcuatum* Mik. Europa. (F. 79.

Wangen behaart. Vierte Längsader im stumpfen Winkel zur Spitzenquerader übergehend. Zweites Fühlerborstenglied viel kürzer als das dritte ($^1/_5$ desselben).

Pachystylum *angulatum* Bgst.

XII. Plagiidae.

Hintere Querader im Vergleich zur Spitzenquerader sehr schief liegend. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend.

♂ und ♀ mit mehreren Orbitalborsten. Gesicht nicht blasig, Profil mehr weniger zurückweichend. Schnurre ganz am Mundrande. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite.

XII. Gruppe ***Plagiidae.***

1. Klauen des ♂ viel länger als die des ♀. Dritte Längsader weit vor der Flügelspitze mündend. Wangen borstig. Zweites Fühlerborstenglied lang.
   a. Augen nackt, zweites Fühlerborstenglied verlängert. Backen breit (mehr als $^1/_3$ der Augenhöhe). ***Plagia*** Mg. s. str. *ambigua* Fll. F. 80.
   b. Augen behaart, zweites Borstenglied verlängert. Backen schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe). Wangenborsten stark ***Cyrtophloeba*** Rdi. *ruricola* Mg. Europa. F. 81.
2. Klauen des ♂ nur so lang als das letzte Tarsenglied. Zweites Fühlerborstenglied kurz. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend.
   Augen nackt, Backen sehr breit (mehr als $^1/_2$ Augenhöhe). Wangenborstenreihe stark.
   Ptiloparcia nob. *marginata* Mg. Europa. F. 82.

XIII. Thryptoceratidae.

Mundrand im Profile kaum oder nicht vortretend. ♂ und ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten oder das ♂ mit einer, das ♀ mit zwei oder mehr solcher Borsten. — Beide Geschlechter mit kurzen Klauen.

Erste Hinterrandzelle an oder nahe der Flügelspitze mündend, offen oder geschlossen oder gestielt. Zinke an der Beugung der vierten Längsader meist fehlend, selten etwas entwickelt.

Thryptoceratidae.

Vibrissen entweder nur am Mundrande oder über der Vibrissenecke aufsteigend. Fühlerborste gerade oder gekniet, das zweite Borstenglied entweder verlängert oder kurz.

Stirne bei ♂ und ♀ meist breit. Fühler fast stets hoch über der Augenmitte sitzend.

XIII. Gruppe ***Thryptoceratidae.***

1. (12, 15) Fühlerborste mit langem oder kurzem zweiten Gliede.

2. (7) Vibrissen nicht aufsteigend, nur in der Nähe des Mundrandes. Zweites Borstenglied lang.

3. (4) Rüssel gekniet, borstenförmig.

Backen mässig breit (kaum $^1/_2$, meist $^1/_3$ der Augenhöhe). Gesicht nicht zurückweichend, durch die vortretende Vibrissenecke im Profile leicht concav. Wangen nackt, oben mit feiner Borstenreihe. Zweites Borstenglied ein Drittel so lang als das dritte, Borste gekniet. Drittes Fühlerglied bis zum unteren Augenrande reichend. Augen naekt. Rüssel sehr lang, zweimal gekniet, am Ende borstenförmig. Hintere Querader in der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend. Macrochaeten nur marginal. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Unterrand des Kopfes lang, bogig.

Siphona Mg. *cristata* F. M.-Europa. F. 83.

4. (3) Rüssel kurz, normal.

5. (6) Backen sehr breit ($^1/_2$ der Augenhöhe und mehr), zweites Borstenglied mehr als $^1/_4$ so lang als das dritte. — Drittes Fühlerglied gross, sealpellförmig, unter das Auge reichend. Augen naekt. Wangen nackt, nur ganz oben neben den Stirnborsten behaart. Borste wenig oder nicht gekniet. Macrochaeten discal und marginal. Hintere Querader in der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen Querader. Dritte Längsader bis zur letzteren beborstet. Unterer Kopfrand mässig lang, kürzer als der mittlere Profildurchmesser. Hinterkopf gewölbt. Rüssel und Taster kurz, normal. ***Thryptocera*** Mg. (Meq. pp.) *latifrons* (Mg.) Schin. Europa. F. 84.

Backen breit ($^1/_2$ der Augenhöhe), Wangen ohne Borstenreihe, nackt. Hintere Querader näher der kleinen als der Beugung. Zweites Borstenglied mässig verlängert, viel kürzer als das dritte, erstes kurz. Borste kaum gekniet. Augen naekt.

Macrochaeten nur marginal. Nur die dritte Längsader theilweise beborstet.

Drittes Fühlerglied breit oval, unter das Auge reichend. Gesichtsprofil fast senkrecht, etwas concav. Unterrand des Kopfes lang. ***Helocera*** Mik. *delecta* Mg. Coll. Winth. Europa. F. 85.

Drittes Fühlerglied schmal leistenförmig, 5—6 mal so lang als das zweite.

Backen breit (etwas mehr als $^1/_3$ der Augenhöhe). Erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen. Profil senkrecht, etwas concav. Wangen nackt. Erste Längsader weit ausserhalb der kleinen Querader und weit entfernt von der Hilfsader endend.

Zweites Fühlerborstenglied verlängert, fast ein Viertel so lang als das bis zum Enddrittel verdickte dritte. Hintere Querader steil, in der Mitte zwischen der kleinen und der Beugung, oft letzterer näher, diese stumpfwinklig, ohne Zinke; Macrochaeten nur am Rande des zweiten bis vierten Ringes. Unterrand des Kopfes lang und dem mittleren Profildurchmesser gleich oder sogar länger.

Clausicella Rdi. *suturata* Rdi. S.-Europa. F. 86.

Backen sehr breit (fast gleich der Augenhöhe). Gesicht stark zurückweichend. Erstes, zweites und drittes Borstenglied fast gleich lang oder das zweite länger als das dritte. Borste gekniet. Augen dünn behaart, zuweilen kahl erscheinend. — Wangen mit einer starken Borstenreihe. Drittes Fühlerglied sehr gross, fast bis zum Mundrande reichend. Hintere Querader der kleinen näher als der Beugung. Erste Hinterrandzelle zuweilen geschlossen. — Erste, dritte und fünfte Längsader gedornt. Unterrand des Kopfes kurz.

Bigonichaeta Rdi. *setipennis* Fll. Europa. F. 87.

6. (5) Backen schmal oder breit ($^1/_4$—$^1/_2$ der Augenhöhe). Wangen und Augen nackt. Drittes Fühlerglied fast bis zum Mundrande reichend. Fühlerborste oft fast gerade. Drittes Borstenglied viel länger als das zweite. Erste, dritte und fünfte Längsader gedornt. — Unterrand des Kopfes kurz. Hintere Querader in der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen, oder der letzteren näher. Macrochaeten nur marginal.

Gymnopareia nob. Backen schmal: *crassicornis* Mg. Europa. F. 88.

7. (2, 8, 9) Vibrissen etwas aufsteigend, Spitzen- und hintere Querader fehlend.

Backen sehr breit (über $^1/_2$ Augenhöhe). Zweites Borstenglied halb so lang als das dritte, beide dick, meist nicht gekniet abgesetzt. Drittes Fühlerglied breit sealpellförmig, bis unter das Auge reichend.

Augen und Wangen nackt. Über der längsten Vibrisse 2—3 feine Borsten bis über den unteren Augenrand aufsteigend. Macrochaeten discal und marginal, spärlich. Spitzen- und hintere Querader fehlend, kleine hinter dem Ende der Hilfsader. Dritte Längsader nackt. Vorderrand bis zur Hilfsader gedornt; Randdorn zart, deutlich, Flügel dort mit einem Einschnitt, wie bei Milichinen. Unterer Kopfrand kürzer als der mittlere Profildurchmesser. Hinterleibsringe des ♂ gewölbt abgesetzt, das Hypopygium dick, fünfter Ring terminal senkrecht, rund. Letzter Ring des ♀ platt, querabgestutzt. Tarsen der Vorderbeine des ♀ nicht platt erweitert.

Phytomyptera Rdi. (non Schin.) *nitidiventris* Rdi. Europa. F. 89.

8. (7) Vibrissen bis zur Gesichtsmitte oder weiter aufsteigend. Queradern vorhanden.

Augen nackt. Backen über halbe Augenhöhe breit. Fühlerborste in der Basalhälfte verdickt. Zweites Glied verlängert, beim ♂ auch das erste. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite, lang, leistenförmig, bis unter das Auge reichend, aber hoch über der Vibrisse endend; vorne gerade oder etwas concav, unten eckig, beim ♂ breiter. Backen borstig behaart, lang, Wangen nackt. Stirnborsten dem Augenrande zulaufend, bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend. — Zwei Ocellenborsten. Vibrissen bis zur Gesichtsmitte aufsteigend. ♀ mit zwei Orbitalborsten (nach Rondani auch das ♂). Macrochaeten discal und marginal. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze kurz gestielt, oder am Rande geschlossen endend. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen Querader und zuweilen letzterer näher. Beugung der vierten Längsader bogig stumpfwinkelig, ohne Zinke. — Fühler etwas über der Augenmitte entspringend. Letzter Ring schief abgestutzt, unten am Bauche eine compresse, doppelte, rundliche Platte stark vortretend (♀?). Randdorn deutlich. Hinterschienen ungleichborstig. — Tarsen nicht erweitert. ***Neaera*** Rdi. *laticornis* Rdi. Stilfser Joch, Triest. Coll. Handl, Coll. Schin. Type. Vide Rdi. Prodr. IV, p. 153, 154. F. 90.

Wangen mit einer feinen Borstenreihe. Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe). Hintere Querader in der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Vordertarsen des ♀ am Ende breit platt, Augen nackt. Drittes Fühlerglied sehr lang, sechsmal so lang als das zweite. Macrochaeten discal und marginal. Zweites Fühlerborstenglied etwas länger als breit. Unterrand des Kopfes kurz, Kopf überhaupt sehr viel höher als lang und die Wangen schmal.

Trichopareia nob. *seria* Mg. Coll. Winth. Europa. F. 91.

Zweites Borstenglied viel länger als breit. — Stirne etwas vorspringend, ♂ und ♀ mit sehr kurzen Klauen und Pulvillen und beide mit zwei vorgebogenen Orbitalborsten jederseits. Wangen breit, am Vorderrande mehrreihig kurz beborstet, am Augenrande nackt. Augen nackt erscheinend (sehr kurze und zerstreute Haare bei starker Vergrösserung). Backen über halbe Augenhöhe breit. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze mündend. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig. Hintere Querader steil, der Beugung

Thryptoceratidae.

näher als der kleinen. Macrochaeten am Rande und der Mitte der Hinterleibsringe. Drittes Fühlerglied lang, leistenförmig (sechsmal das zweite). Vibrissen etwas über die Mitte des Untergesichtes aufsteigend einreihig. Borste der Fühler nur bis zur Mitte verdickt. Randdorn sehr klein. — Schläfenrand breit.

Unterrand des Kopfes ziemlich kurz. Kopfform wie bei *Tr. seria*. Vordertarsen des ♀ (Zweites bis viertes Glied) sehr breit, platt.

Admontia *podomyia* nob. (aus *Tipula*-Larven.) Steiermark, Kärnthen. F. 92.

Zweites Borstenglied kurz, nur etwas länger als breit. Borste gerade bis weit über die Mitte verdickt. Backen sehr breit (über $^1/_2$ Augenhöhe). Wangen breit, oft am ganzen Vorderrande mehrreihig kurz behaart, am Augenrande nackt. Augen deutlich dünn behaart. Gesicht zurückweichend. Vibrissen bis oben aufsteigend, Profil convex.

Macrochaeten discal und marginal. Klauen höchstens so lang als das letzte Tarsenglied. Hintere Querader der Beugung näher als der kleinen. ♂ mit abwärtsgeschlagenem Hypopygium, an welchem zwei zungenförmige gelbliche Blätter gabelig nach vorne stehen. DrittesFühlerglied fünfmal so lang als das zweite. Vordertarsen des ♀ dünn, nicht erweitert. — Unterrand des Kopfes kurz. Hinterkopf dick. ***Urophylla*** nob. *leptotrichopa* nob. ♀ M. C.; ♂ Coll. Bgst. F. 93.

Zweites Borstenglied kurz, Borste nur im Basaldrittel verdickt. Augen dünn behaart. Wangen nackt, nur ganz oben am Rande der Bogennaht wenige Haare. Tarsen nicht erweitert (♂?.) — Alles Übrige wie bei *Urophylla leptotrichopa* nur die Stirnstrieme schwärzlich.

Urophylla *hemichaeta* nob. Sicilien (Mann).

9. (7) Vibrissen aufsteigend. Spitzenquerader zuweilen allein fehlend.

10. (11) Zweites Borstenglied kurz. Backen breit ($^1/_3$—$^1/_2$ der Augenhöhe), Gesicht zurückweichend. Augen nackt. Dritte Längsader bis vor die kleine Querader im ersten Drittel lang beborstet. Beugung, wenn die Spitzenquerader entwickelt, stumpfwinkelig, ohne Zinke. Randdorn vorhanden. Wangen nackt. Macrochaeten discal und marginal. Klauen klein. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Hinterleib des ♂ schräg abgestutzt, eine terminale schmale Spalte mit dem Hypopygium zeigend. Hinterleib des ♀ spitz endend, die Spalte nach unten gekehrt und von den Rändern meist ganz geschlossen. Unterrand des Kopfes gerade, mässig lang. — Fühlerborste bis zur Mitte verdickt. Drittes Fühlerglied viermal so lang als das zweite.

Roeselia R.D. *antiqua* Mg. Europa. F. 94.

11. (10) Zweites Borstenglied kurz. Spitzenquerader und hintere Querader vorhanden.

Backen schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe). Drittes Fühlerglied lang, fast bis zum Mundrande reichend. Augen nackt. Wangen nackt. Macrochaeten discal und marginal. Profil fast senkrecht. Unterer Kopfrand mässig lang. Hypopygium mit fingerartigen Griffeln.

Discochaeta nob. *muscaria* Fll. Coll. Winth. Europa. F. 95.

Backen schmal, drittes Fühlerglied gross und lang, viermal so lang als das zweite, wie bei *Discochaeta*, Augen nackt, Wangen nackt. Macrochaeten oben am Abdomen fehlend, dieser gleichmässig kurz und feinborstig behaart, nur am Ende wenige längere Borsten. Zwei vorgebogene Orbitalborsten (♂ und ♀). Vibrissen an den Clypeus-Rändern bis ganz hinaufreichend, aber feinborstig. Stirnborsten nur bis zur Fühlerbasis reichend. Dritte Längsader nur an der Basis mit wenigen (1—3) Borsten. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der kleinen und der Beugung der vierten. Diese winkelig mit langer Faltenzinke. Randzelle am Ende sehr breit, aber etwas vor der Flügelspitze mündend. Randdorn fehlend. Fühlerborste pubescent, bis zur Mitte verdickt, zweites Glied etwas länger als breit. Schenkel verdickt. Unterrand des Kopfes kurz.

Ptychoneura nob. für *(Tachina) rufitarsis* Mg. Coll. Winth.

Europa. F. 96.

♂ mit Einer starken Orbitalborste, ♀ mit zwei gleich starken Orbitalborsten, bei ersterem meist eine feine höherstehende Orbitalborste sichtbar. — Hypopygium des ♂ in einer terminalen Höhle senkrecht, klein. Backen schmal, drittes Fühlerglied sehr lang (6—7 mal so lang als das zweite), Augen sehr dünn und mikroskopisch behaart. Zweites Borstenglied kurz, deutlich. Klauen des ♂ nur so lang als das letzte Tarsenglied, bei ♂ und ♀ kurz. Fühlerborste bis zur Mitte verdickt. Stirnborsten bis zur Basis der Fühlerborste reichend. Vibrissen bis über die Mitte des Gesichtes aufsteigend, lang; längste Vibrisse ganz am Mundrande. Erste Hinterrandzelle nahe oder an der Flügelspitze mündend. Dritte Längsader nur an der Wurzel gedornt; hintere Querader steiler als die Spitzenquerader und der Beugung näher als der kleinen Querader. Macrochaeten discal und marginal auf den mittleren Hinterleibsringen. Randdorn fehlend. — Fühler über der Augenmitte. Wangen nackt. — Unterrand des Kopfes kurz.

Arrhinomyia *nob.* ♂ und ♀. (♂ Coll. Bgst.) Type ~~*T. separata*~~ Mg. Coll. Winth. Europa. F. 97.

12. (1, 15) Vibrissen nicht aufsteigend. Zweites Borstenglied mässig verlängert oder kurz.

13. (14) Augen dicht behaart. Backen breit (mehr als $^1/_3$ der Augenhöhe) Fühlerborste pubescent. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Wangen mit einer starken Borstenreihe. Macrochaeten zahlreich, discal und marginal. Orbitalborsten beim ♂ feiner. Drittes Fühlerglied beim ♀ viel kleiner als beim ♂, dreimal so lang als das zweite. — Tarsenglieder des ♀ am Ende sägeartig abgesetzt. Unterrand des Kopfes lang, bogig.

Blepharomyia *nob. amplicornis* Ztt. Europa. F. 98.

14. (13) Augen nackt oder sehr zerstreut und kurz behaart. Wangen nackt. Backen breit. Hintere Querader viel näher der kleinen, als der Beugung. Dritte Längsader nur am Grunde beborstet. Drittes Fühlerglied sehr gross und breit (♂), dreimal so lang als das zweite. — Fühlerborste bis zur Mitte verdickt. Macrochaeten nur am Rande des zweiten bis dritten Ringes, kurz; discal und marginal am letzten Ringe. Zweite Orbitalborste des ♂ sehr zart haarförmig aber deutlich. Zweites Borstenglied dick, kurz. Abdomen kurz behaart und am Grunde gelblich mit dunkler Mittellinie. Unterrand des Kopfes lang.

Stauferia *nob. diaphana nob.* Melk. Coll. Bgst.
(Conf. *Hypochaeta.*) F. 99.

Augen nackt, Wangen nackt, Backen schmal ($^1/_4$—$^1/_3$ der Augenhöhe). Drittes Fühlerglied mehr als viermal so lang als das zweite. — Zweites Borstenglied sehr kurz. Erste Längsader gerade vor oder kaum ausserhalb der Lage der kleinen Querader endend. Erste Hinterrandzelle meist offen. Fühlerborste pubescent. Vordertarsen des ♀ etwas platt erweitert. Hintere Querader etwas näher der Beugung als der kleinen. Unterrand des Kopfes mässig lang, kürzer als der mittlere Profildurchmesser. Beugung bogig ohne Zinke. Randdorn fehlend, klein. Profil fast senkrecht, Mundrand nicht vorstehend. Stirnborsten nur bis oder kaum zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Macrochaeten discal und marginal. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt.

Hypostena Mg. *procera* Mg. Europa. F. 100.

15. (1, 12) Erste Hinterrandzelle mehr weniger lang gestielt.

16. (17) Vibrissen nicht aufsteigend. Backen breit (mehr als $^1/_2$ Augenhöhe). Augen nackt. Wangen mit einer starken Borstenreihe. Erste Hinterrandzelle lang gestielt, der Stiel $^2/_3$ der Spitzenquerader messend. Dritte Längsader dicht vor oder an der Flügelspitze mündend. Zweites Fühlerborstenglied kurz, deutlich; dritte Längsader gedornt. Beugung ohne Zinke. Hintere Querader sehr steil. Macrochaeten am dritten und vierten Ring discal und marginal, am zweiten marginal. ♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Letzter Ring kegelig, beim ♂ durch das Hypopygium verdickt,

Thryptoceratidae, Amedoriidae, Baumhaueriidae.

beim ♀ mit terminaler runder Höhle. Drittes Fühlerglied viermal so lang als das zweite. Randdorn vorhanden. Unterrand des Kopfes kurz.

Phorichaeta R d i. *lugens* Mg. Europa. F. 101.

17. (16) Vibrissen bis über die Gesichtsmitte aufsteigend.

Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe), Augen und Wangen nackt. Erste Hinterrandzelle mässig lang gestielt, der Stiel circa $^1/_3$ der Spitzenquerader messend. Gesichtsgrube sehr breit, oval. — Hintere Querader steil. Zweites Fühlerborstenglied verlängert; dritte Längsader nur am Grunde gedornt, Beugung ohne Zinke. Randdorn gross. Macrochaeten discal und marginal. ♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Letzter Ring des ♂ mit terminalem rundem Hypopygium (fünfter Ring), des ♀ kegelig spitz und meist flach mit terminaler kleiner Öffnung. — Drittes Fühlerglied vierdas mal so lang als zweite. Unterrand des Kopfes kurz.

Anachaetopsis *ocypterina* Ztt. Europa. F. 102.

(♂?) Vibrissen bis zur Mitte aufsteigend. Backen breit ($^1/_2$ Augenhöhe und darüber). Augen und Wangen nackt. Erste Hinterrandzelle sehr kurz gestielt. Der Stiel kaum den sechsten Theil der Spitzenquerader messend. Gesichtsgrube breit oval. Hintere Querader mässig steil, Beugung ohne Zinke, Randdorn stark. Macrochaeten discal und marginal. ♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Letzter Ring des ♀ kegelig mit terminaler nach oben spitzwinkeliger Spalte. Drittes Fühlerglied viermal so lang als das zweite, breit. — Dritte Längsader nur an der Basis gedornt. Zweites Fühlerborstenglied etwas verlängert, dick und an der bis zur Mitte verdickten Borste undeutlich abgegrenzt. Unterrand des Kopfes kurz. — Fühler fast an der Augenmitte.

Erynnia R. D. *nitida* R. D. Europa. F. 103.

Sollte das mir unbekannte ♂ keine Orbitalborsten besitzen, so müsste *Erynnia nitida* zu den Phoroceratiden gehören und wäre mit nackten Augen, kurzem Unterrand des Kopfes und sehr breiten Backen als neue Gruppe nach *Staurochaeta* zu stellen.

XIV. Amedoriidae.

Vibrissen bis über die Mitte des Untergesichtes einreihig aufsteigend. Vibrissenecken über dem Mundrande nicht convergent, längste Vibrisse ganz am unteren Kopfrande. Fühlerborste nur am Grunde verdickt, pubescent. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ fein, verlängert, des ♀ kurz. Beine dünn, schlank, besonders beim ♂, Tarsenglieder lang. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. Beugung der vierten Längsader bogig, ohne Zinke. Fühler über der Augenmitte. Profil fast senkrecht. Unterrand des Kopfes bogig, kurz. Augen nackt. Wangen im Profile schmal, nackt. Stirnborsten bis zur Basis der Fühlerborste reichend. Backen schmal ($^1/_5$ der Augenhöhe). Hypopygium des ♂ dick rundlich, unten mit zangenartig gebogenen Borstenbüscheln.

Zweites Fühlerborstenglied etwas länger als breit. Drittes Fühlerglied sehr lang 4—5mal so lang als das zweite. — Macrochaeten fein, discal und marginal, lang. Stirne des ♂ ziemlich schmal.

XIV. Gruppe und Gattung ***Amedoria*** *nob. medorina* Schin. Europa.

XV. Baumhaueriidae.

Vibrissen bis oben aufsteigend. Stirne und Wangen breit, blasig. Gesicht etwas zurückweichend.

Längste Vibrissen ganz unten, knapp über oder am Mundrande, dieser nicht auffallend vortretend, meist im Profile kaum oder nicht sichtbar.

♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen oder am Rande geschlossen (selten gestielt). Beugung weit vom Hinterrande, meist ohne Zinke (diese abnorm).

Bau haueriidae, Trixidae.

Drittes Fühlerglied sehr lang. Zweites Borstenglied sehr wenig verlängert oder kurz. Macrochaeten discal und marginal.

Augen nackt. XV. Gruppe ***Baumhaueriidae.***

Vibrissen bis oben aufsteigend, doppelreihig lang und dicht stehend. Kopf blasig, gonienartig. Gesicht etwas zurückweichend, aber die Wangen bis unten sehr breit und ganz behaart, blasig. Längste Vibrisse am Mundrande. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen kräftig und beim ♂ bald sehr verlängert, bald nur so lang als das letzte Tarsenglied. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen oder geschlossen. Drittes Fühlerglied sehr lang und beim ♂ länger als beim ♀. Beugung stumpfwinkelig, weit vom Rande. Zweites Borstenglied sehr kurz. Macrochaeten discal und marginal. ***Baumhaueria*** Mg. *goniaeformis* Mg. Europa. F. 105.

Mundrand im Profile nicht vortretend; Vibrissen bis oben aufsteigend, neben denselben kürzere Borsten. Stirne blasig. Vibrissenleisten convex vortretend.

♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und kleinen Klauen.

Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen oder am Rande geschlossen.

Randdorn klein. Fühlerborste bis zur Spitze verdickt. Zweites Borstenglied kurz, klein. Beugung der vierten Längsader ohne Zinke. Augen nackt.

Backen sehr breit (1/2 der Augenhöhe), Wangen breit bis unten, nackt. Drittes Fühlerglied sehr lang, 6—7 mal so lang als das kurze zweite.

Macrochaeten discal und marginal. Hypopygium des ♂ klein, in einer runden terminalen Höhle sichtbar. Letzter Ring des ♀ kegelig, die Ränder nach unten zusammenschliessend, eine enge Spalte bildend. ***Thelymorpha*** nob. *vertiginosa* Fll. M.-Europa. F. 106.

Mundrand im Profile nicht vortretend, etwas nach vorne gedreht. Vibrissen bis oben aufsteigend, neben denselben keine oder nur wenige Börstchen. Vibrissenleisten etwas convex, schief nach hinten liegend, schmal. Stirne blasig. ♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten und kleinen Klauen. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen. Vierte Längsader ohne oder mit kleiner Zinke (abnorm).

Randdorn sehr lang. Fühlerborste bis zum Endviertel verdickt, dann fein, kürzer als das dritte Fühlerglied. Zweites Borstenglied etwas verlängert, dick. Augen nackt. Backen sehr breit (1/2 Augenhöhe); Wangen sehr breit bis unten, nackt, blasig. Drittes Fühlerglied sehr lang, 6—7 mal so lang als das kurze zweite. Macrochaeten discal und marginal. Hypopygium des ♂ in einer terminalen schmalen Spalte eingezogen, klein. Letzter Ring des ♀ hinten platt, quer abgestutzt.

Brachychaeta Rdi. *spinigera* Rdi. M.-Europa. F. 107.

XVI. Trixidae.

Kopf im Profile durch die wenig vortretende Stirne mehr weniger halbrund. Fühler an oder unter der Augenmitte sitzend.

Augen des ♂ oft sehr genähert. Vibrissenleisten breit platt, von vorne als parallele spindelförmige Wülste erscheinend, die bis über die Mitte mehrreihig behaart oder beborstet sind. Selten eine durch Länge hervorstechende Vibrisse an der hoch über dem Unterrande des Kopfes liegenden Vibrissenecke. Gesichtsgrube unter den Fühlern einen rundlich gewölbten, ziemlich breiten parallelrandigen Clypeus einschliessend, der zuweilen nach oben Spuren eines schwachen Kieles zeigt. Mundrand zurückweichend. Klauen kräftig, aber bei ♂ und ♀ fast gleich und nur so lang oder kaum länger als das letzte Tarsenglied. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Drittes Fühlerglied kurz oder lang, aber die Fühler stets viel kürzer als das Untergesicht. Backen meist breit. — Unterrand des Kopfes rund. XVI. Gruppe ***Trixidae.***

1. (2) Drittes Fühlerglied viel länger als das zweite. Eine lange Vibrisse jederseits.
Backen sehr breit (reichlich $^1/_2$ Augenhöhe). Augen nackt. ♂ ohne Orbitalborsten. Wangen schmal, an der Fühlerwurzel etwas breiter. Mundrand borstig, mit einer längeren Vibrisse an der hoch über dem Unterrande sitzenden Vibrissenecke. Drittes Fühlerglied etwas mehr als zweimal so lang als das zweite, leistenförmig. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen.
Redtenbacheria Schin. s. str. *insignis* Egger. Europa. F. 108.

2. (1) Drittes Fühlerglied sehr kurz, Vibrissen alle gleich kurz, haarförmig. —
Backen sehr breit (reichlich $^1/_2$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied nur so lang oder kürzer als das zweite. Stirne mit langen, feinen, vorgebogenen Borsten, im Profile schmal. Wangen nackt, Augen nackt. Fühlerborste nackt. Erste Hinterrandzelle offen oder am Rande geschlossen, zuweilen kurz gestielt. Klauen bei ♂ und ♀ kräftig. Keine Vibrisse vorwaltend lang. Beine lang. Körper gedrungen, Hinterleib oval. ***Trixa*** Mg. *alpina* Mg. Europa. F. 109.

3. Drittes Fühlerglied sehr kurz, jederseits eine lange Vibrisse. Backen mässig breit, höchstens $^1/_3$ der Augenhöhe. Augen nackt. Spitzen- und hintere Querader fehlend. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Dritte Längsader an oder nahe der Flügelspitze mündend.
Thrixion *nob. aberrans* Schin. Europa. F. 110.

XVII. Löwiidae.

Kopf im Profile fast halbrund, durch die wenig vortretende platte Stirne. Fühler im Profile an oder unter der Augenmitte sitzend, Mundrand nicht vorragend, von der Vibrissenecke gedeckt. Wangen schmal (♂) oder breit (♀). Vibrissen knapp am breiten queren Mundrande, oder etwas darüber am längsten. Augen der ♂ meist genähert, oft fast zusammenstossend. ♂ ohne, ♀ mit 1—4 Orbitalborsten jederseits. Dritte Längsader nahe der Flügelspitze oder vor derselben endend. Klauen der ♂ bald verlängert, bald wie beim ♀. Backen nach unten und hinten verdickt. Fühlerborste pubescent oder gefiedert, nicht gekniet, zweites Glied kurz.

XVII. Gruppe ***Löwiidae.***

1. (5) Fühler an oder unter der Augenmitte (im Profile) sitzend. Dritte Längsader nahe der Flügelspitze oder etwas vor derselben mündend.

2. (3, 4) Wangen nackt, Fühlerborste pubescent oder nackt, oder ganz kurz behaart. Dritte Längsader nahe der Flügelspitze mündend, mindestens die Randzelle sehr breit am Ende.
Augen des ♂ dicht behaart, des ♀ dünn behaart oder fast nackt. Stirne des ♂ sehr schmal, Innenrand der Augen von vorne gesehen „∫"-förmig. Backen sehr schmal ($^1/_5$ Augenhöhe, ♂) oder breit nach hinten herabgesenkt ($^1/_2$ Augenhöhe, ♀). ♀ mit drei vorgebogenen Stirnborsten. ♂ am unteren Kopfrande unter den Vibrissen oft borstig behaart. Erste Hinterrandzelle meist am Rande geschlossen oder kurz gestielt. Wangen im Profile sehr schmal. Fühler kurz, drittes Glied kaum doppelt so lang als das zweite. Borste pubescent. — Unterrand des Kopfes abgerundet. Klauen des ♂ etwas verlängert, dünn. Macrochaeten discal und marginal. Beine kräftig und ziemlich kurz. ♂ ohne stärkere Scheitelborsten. ***Löwia*** Egg. *setibarba* Egg. Europa. F. 111.
Dritte Längsader nahe der Flügelspitze mündend, erste Hinterrandzelle kurz gestielt. Backen schmal ($^1/_3$ Augenhöhe, ♂) oder breit (über $^1/_2$ Augenhöhe, ♀). — Stirne des ♂ schmal, ohne, des ♀ breit, mit 2—3 Orbitalborsten. Augen bei ♂ und ♀ nackt. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen Querader und bald jener, bald dieser näher. Fühlerborste schwach pubescent, am Grunde verdickt. Fühler kurz, zweites und drittes Glied fast gleichlang. Unterrand des Kopfes abgerundet. Wangen nackt. Macrochaeten discal und marginal.
Fortisia Rdi. *foeda* Mg. Europa. F. 112.

Wangen nackt, Fühlerborste kurz gefiedert. Dritte Längsader nahe oder an der Flügelspitze mündend, erste Hinterrandzelle offen. Augen nackt, die des ♂ sehr genähert. Wangen schmal, Backen kaum $^1/_3$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied ein Drittel länger als das zweite. Borste am Grunde verdickt. Zweites Borstenglied kurz. Unterrand des Kopfes kurz, abgerundet. Klauen des ♂ sehr lang, gerade, nur am Ende gebogen. Macrochaeten lang, fein, discal und marginal. Letzter Ring des ♂ über das Hypopygium verlängert, schief abgestutzt im Profile. Beine dünn und lang. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig ohne Zinke. Randdorn lang, doppelt. Dritte Ader nackt. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Schwarz, Schulterbeulen und Vorderrand der Hinterleibsringe weiss schimmernd. Beine pechbraun. Flügel etwas rauchbraun. Schüppchen weisslich. Fühler tief unter der Augenmitte sitzend. Gesicht, Wangen silberweiss schimmernd. Stirnstrieme schwarz. Hinterleib fast cylindrisch.
(Stimmt mit Ausnahme des Randdornes mit Meigen's Gattung.)

Medoria Mg. *digramma* S. MC. Egg. Wien.

Backen sehr schmal ($^1/_7$ ♂ — $^1/_5$ ♀ Augenhöhe), erst hinter den Augen etwas dicker, herabgesenkt. Schläfenrand nach oben verschwindend. Augen nackt, sehr gross, beim ♂ genähert, die Stirne oben nur den halben mittleren Augendurchmesser betragend (bei vorderer Ansicht), beim ♀ die Stirne breit, dem mittleren Augendurchmesser gleich. Stirne des ♂ ohne, des ♀ mit 2—3 starken Orbitalborsten. Clypeus breit über dem Unterrand der Backen endend. Mundrand quer abgeschnitten und neben denselben die längste Vibrisse; über dieser einige kürzere Borsten. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze endend, meist am Rande geschlossen. Erste und dritte Längsader bis vor die kleine Querader gedornt. Randdorn fehlend. Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinke. Fühlerborste nackt, zweites Glied kurz. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite, beim ♀ etwas länger. Vordertarsen des ♀ sehr breit, platt. Klauen und Pulvillen des ♂ sehr lang, des ♀ kurz. Hinterschenkel ziemlich dick. Hypopygium cylindrisch, an die Bauchseite geschlagen. Macrochaeten paarig, discal und marginal.

Tachinella Port. *haematodes* Mg. Europa. F. 113.

3. (2, 4) Wangen fein behaart, Fühlerborste nackt oder pubescent.
Klauen des ♂ sehr lang. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen oder am Rande geschlossen. Stirne wenig vortretend im Profile, beim ♂ sehr schmal, die Augen fast zusammenstossend, beim ♀ breit, bei jenem ohne, bei diesem mit zwei starken Orbitalborsten. Wangen fein behaart. Augen dicht behaart. Backen mässig breit ($^1/_3$ der Augenhöhe). Unterrand des Kopfes im Profile wenig bogig, fast gerade, lang und beborstet. Clypeus breit, lang, die längste Vibrisse an dessen Unterrande neben dem Mundrande und fast ganz am Unterrande des Kopfes. Mundrand etwas quergewölbt. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite. Borste pubescent, zweites Glied kurz. Kopfprofil fast senkrecht. Vordertarsen des ♀ platt erweitert. Macrochaeten discal und marginal. Dritte Längsader ungedornt, ausser am Grunde. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke. ♂ ohne stärkere Scheitelborsten. ***Macroprosopa*** n. *atrata* Fll. F. 114.

4. (2, 3) Wangen nackt, Fühlerborste gefiedert.

a) Schüppchen gross.

Fühler kurz, an der Augenmitte sitzend. Drittes Glied nicht sehr verlängert, 2—$2^1/_3$ mal so lang als das zweite. Augen nackt, die des ♂ genähert, wenn nicht fast zusammenstossend. Stirne des ♂ ohne, des ♀ mit zwei Orbitalborsten. Wangen nackt. Fühlerborste gefiedert, und zwar am Grunde länger. Backen bei ♂ und ♀ breit ($^1/_2$ Augenhöhe). Randdorn mehr weniger entwickelt. Vierte Längsader mit bogiger Beugung. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. — Zweiter und dritter Ring, oder der zweite allein ohne Discalmacrochaeten. Tarsen

Löwiidae.

und Pulvillen des ♂ mehr weniger verlängert. Unterrand des Kopfes bogig. Hintere Querader zuweilen der kleinen näher (*M. nana* Mg.). — ♂ ohne Scheitelborsten.

Morinia Rdi. *melanoptera* Fll. Europa. F. 115.

Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Borste lang gefiedert. Fühler an der Augenmitte sitzend. Wangen schmal, nackt. Backen sehr schmal ($^1/_4$ und weniger Augenhöhe). Clypeus flach, parallelrandig, Mundrand nicht vortretend. Stirne des ♂ schmal, beim ♀ breiter, dort ohne, hier mit zwei Orbitalborsten. Erste und dritte Längsader gedornt, letztere fast bis zur kleinen Querader. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze mündend, offen. Beugung der vierten Längsader ohne Zinke, stumpfwinkelig. Beine dünn, lang. Klauen des ♂ verlängert, sehr lang. Hinterschienen ungleichborstig. Macrochaeten discal und marginal. Hypopygium des ♂ in einer schiefen Spalte, am Ende oft blattartige Zangen hervortretend. Augen nackt. Rüssel kurz. Randdorn fehlend. ***Thelaira*** R. D. *nigripes* Fll. Europa. F.

b) Schüppchen klein, wie bei Anthomyiden.

Fühler mässig lang, an der Augenmitte sitzend, drittes Glied doppelt so lang als das zweite. Augen nackt, die des ♂ etwas genähert, aber die Stirne in beiden Geschlechtern breit, beim ♂ ohne, beim ♀ mit einer Reihe kurzer zarter Orbitalborsten. Wangen nackt. Fühlerborste langgefiedert. Backen nach hinten des zurückweichenden Profiles breit (über $^1/_2$ Augenhöhe). Vibrissenleisten parallel, nach vorne convex und über der längsten Vibrisse, welche nahe dem abgerundeten unteren Kopfrande sitzt, bis zum unteren Augenrande mit 5—7 aufsteigenden Borsten. Randdorn gross. Dritte Längsader an der Flügelspitze mündend, Spitzenquerader fehlend, vierte Längsader in den Hinterrand ausmündend, gerade. Hinterrand zwischen der dritten und vierten Ader von keiner Randader gesäumt. Macrochaeten beim ♂ entwickelt, lang, und zwar am ersten Ring marginal, am 2.—4. discal und marginal, beim ♀ nur marginal und so kurz, dass sie von den gewöhnlich dort stehenden Haaren kaum abstechen. Hypopygium des ♂ in einer breiten terminalen dreieckigen Grube eingesenkt, rundlich. Letzter Ring des ♀ etwas compress mit schiefer ovaler Spalte die runden Endsegmente einschliessend. Klauen des ♂ verlängert und fein, viel länger als beim ♀ und mehr gerade, aber nicht oder am ersten Paare kaum länger als das lange letzte Tarsenglied, beim ♀ kürzer und gekrümmt. Taster am Ende geknöpft.

Syllegoptera Rdi. *ocypterata* Mg. M.-Europa. F. 117.

5. (1) Erste Hinterrandzelle ziemlich weit vor der Flügelspitze mündend. —
Wangen mit einer Borstenreihe. Fühlerborste gefiedert. Klauen des ♂ am ersten Paare etwas länger als das lange letzte Tarsenglied. ♂ ohne, ♀ mit zwei sehr starken Orbitalborsten. Backen schmal ($^1/_4$—$^1/_3$ Augenhöhe). Fühlerborste stark doppelt gefiedert. Vibrisse lang, über dem unteren Kopfrande stehend. Backen darunter langborstig. Vibrissenecke vortretend und dadurch das Profil darüber etwas concav. Fühler kurz, zweites Glied $^2/_3$ oder $^1/_2$ mal so lang als das dritte. Macrochaeten nur marginal. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen oder geschlossen und kurz gestielt. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen oder letzterer näher. Beugung mit langer Faltenzinke. Spitzenquerader nach aussen concav, Beugung winkelig. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Randdorn lang. Unterrand des Kopfes bogig. ***Nyctia*** R. D. *halterata* Pz. Europa. F. 118.

Klauen des ♂ sehr lang. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, gestielt oder meist am Rande geschlossen. Stirne platt. Fühlerborste gefiedert, und zwar am Grunde länger, an der Spitze fast nackt. Fühler kurz. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite, leistenförmig. Wangen mit einer Borstenreihe. Unterrand des Kopfes fast gerade. Backen breit ($^1/_2$ Augenhöhe), lang. Augen nackt. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Vibrisse fein und

lang, dicht über dem unteren Kopfrande. Profil fast senkrecht. Macrochaeten am zweiten bis vierten Ringe marginal. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. ♀ mit zwei langen starken Orbitalborsten. ***Meyerlea*** Rdi., R. D. *caminaria* Mg. Europa. F. 119.

XVIII. Phytoidae.

Das Mittelfeld der Gesichtsgrube (Clypeus) über dem Mundrande nicht verengt, (höchstens am Rande selbst) die Vibrissenecken nicht convergent. Kopf im Profile fast halbrund, durch die wenig vortretende Stirne. Fühler meist kurz, im Profile auf oder unter der Augenmitte sitzend. Fühlerborste nackt, pubescent oder kurzgefiedert. — Mundrand im Profile nicht vorragend, von der Vibrissenecke gedeckt. Stirne platt. Vibrissen mehr weniger stark, die längste am oder nahe über dem Mundrande. Klauen bei ♂ und ♀ fast gleich, kräftig oder klein, aber nie viel länger als das letzte Tarsenglied. ♂ und ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle an oder nahe der Flügelspitze mündend oder geschlossen. Fühler meist unter der Augenmitte. XVIII. Gruppe ***Phytho.***

1. (2) Backen breit (mehr als $^1/_2$ Augenhöhe). Zweites Fühlerglied fast so lang als das dritte, letzteres etwas grösser. ♂ und ♀ mit mehreren Orbitalborsten. Wangen mit einer Borstenreihe oder behaart. Mundrand unten borstig. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Fühlerborste pubescent. Augen nackt. Fünfter Ring des ♂ senkrecht, das dicke Hypopygium beginnend. Taster normal. Erste Hinterrandzelle offen oder geschlossen und kurz gestielt. Macrochaeten discal und marginal, erstere oft in mehreren Paaren.

Phyto R. D. *melanocephala* Mg. Europa. F. 120.

Backen sehr breit (gleich der Augenhöhe). Zweites Fühlerglied gross, gewölbt, drittes nicht länger, kugelig. Fühlerborste kurz gefiedert. Klauen bei ♂ und ♀ sehr klein und kurz, viel kürzer als das letzte Tarsenglied. Stirne bei ♂ und ♀ breit, mit mehr als zwei Orbitalborsten. Taster sehr kurz. Erste Hinterrandzelle lang gestielt. Fünfter Ring des ♂ ein terminaler, rundlicher Knopf, in den vierten eingelassen. Mundrand quer, nicht vortretend. Augen nackt. Macrochaeten marginal, am dritten und vierten Ring total, an den vorhergehenden paarig sagittal.

Melanophora Mg. *roralis* L. Europa. F. 121.

Erste Hinterrandzelle kurz gestielt, an der Flügelspitze mündend. Vibrissen fein aber deutlich, hoch über dem unteren Kopfrande. Backen sehr breit ($^2/_3$ der Augenhöhe), ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und sehr kurzen Klauen und Pulvillen. Fühler kurz, bis zur unteren Augengrenze reichend, drittes Glied circa $2^1/_3$mal so lang als das zweite. Borste kurz, pubescent. Zweites Glied kurz. Wangen nackt, Backen borstig, Augen nackt. Macrochaeten discal und marginal. Randdorn fehlend. ♀ mit harter, fernrohrartiger Legeröhre, welche vorragt. Clypeus breit, unter der Vibrissenecke zurückweichend, im Profile abgerundet. Über der Vibrisse wenige Börstchen. Clypeus nicht verengt. ***Microtricha*** Mik. *punctata* v. d. Wp. Holland. F. 122.

2. (1) Backen mässig breit ($^1/_3$—$^1/_2$ Augenhöhe), hinten verdickt oder schmal. Klauen des ♂ circa so lang als das letzte Tarsenglied, des ♀ kürzer. ♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Fühlerborste pubescent am verdickten Grunde. Augen nackt. Drittes Fühlerglied so lang als das zweite. Mundrand borstig. Hintere Querader nahe der kleinen Querader. Erste Hinterrandzelle langgestielt. Taster kurz. Macrochaeten entweder alle marginal oder am ersten Ring marginal, am zweiten bis vierten discal und marginal. (Bei *St. nigrisquama* mit schmalen Backen, sehr zart und oft fehlend, abgebrochen.) ***Stevenia*** R. D., Rdi. *maculata* Fll. F. 123.

Von *Stevenia* unterscheidet Rondani durch die an den Wangen bis zur Wurzel der Fühlerborste reichenden Stirnborsten, den fehlenden Randdorn und die beim ♂ zusammenstossenden Augen, sowie die breit schwarzen Schüppchen die Gattung ***Catharosia*** für *pygmaea* Fll. Europa.

Phytoidae, Miltogrammidae.

Hinterleib des ♀ hinten sehr breit gewölbt, unten klaffend. — ♂ mit Hypopygium. Klauen bei ♂ und ♀ gleich. Tarsen des ♀ etwas platt.

---

3. (4) Backen schmal ($^1/_5$ Augenhöhe). ♂ und ♀ mit mehr als zwei Orbitalborsten. Klauen schlank, die des ♂ aber kaum länger als das lange letzte Tarsenglied. Erste Hinterrandzelle nahe der Spitze kurzgestielt mündend. Macrochaeten nur marginal. Wangen und Augen nackt. Drittes Fühlerglied kaum mehr als zweimal so lang als das zweite, vordere untere Ecke desselben in eine kleine Spitze verlängert wie bei *Acemyia*. Vibrissen hoch über dem Unterrande des Kopfes, aber etwas über dem ausgebuchteten, nicht vorstehenden Mundrande, darüber nur wenige kurze Vibrissen. Unterrand des Kopfes bogig nach hinten herabgesenkt. Gesichtsgrube unten breit, dreieckig. ***Ceratia*** Rdi. emend. *mucronifera* Rdi. Type. Coll. Bgst. Italien. F. 125.

4. Backen sehr schmal, fast fehlend. Macrochaeten nicht buschig.
Fühler kurz, beim ♂ das dritte Glied kaum länger als das zweite, beim ♀ dasselbe deutlich $^1/_3$ länger und dicker. Bei beiden Geschlechtern sieben vorgebogene starke Orbitalborsten, nebst den Stirnborsten, die rückgebogen sind und über den Fühlern enden. Diese unter der Augenmitte im Profil erscheinend. Clypeus kurz, unten quer abgestutzt, der Mundrand nicht vorragend, das Profil dadurch convex, die schmalen Backen fast gleich Null. Wangen schmal, platt. Stirne in beiden Geschlechtern gleich breit, schmal und durch die kaum nach unten convergenten inneren Augenränder fast parallel begrenzt. Längste Vibrissen am Mundrand, darüber wenige kurze Börstchen. Wangen nackt, Augen nackt oder nur mikroskopisch behaart. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader *(aurea)* oder darüber hinaus *(argentea)* beborstet. Beugung bogig, ohne Zinke, kein Randdorn. Hinterleib fünfringlig. Basalring verlängert. Macrochaeten ein Paar discale und marginale an den zwei mittleren Ringen. Am vorletzten Ringe am Rande ein Gürtel und am letzten mehrere discale und marginale. Am ersten hinter dem Basalring nur zwei marginale. Letzter Ring schief abgestutzt mit spindelförmiger Spalte, aus der beim ♂ ein nach unten gebogener Haken, beim ♀ unten ein nach oben gerichtetes behaartes Knötchen vorragt. Beine schlank und dünn, das vordere Paar ziemlich kurz und die Tarsen desselben nur so lang als die Schiene. Klauen und Pulvillen an allen sehr klein und viel kürzer als das letzte Glied. ***Halidaya*** Egg. *aurea* Egg. Europa. F. 126.

XIX. Miltogrammidae.

Erste Hinterrandzelle oder die dritte Längsader weit vor der Flügelspitze mündend, erstere offen oder geschlossen oder gestielt. Spitzen und hintere Querader in gleicher Lage und sehr schief, fast dem Hinterrande parallel. — Vierte und fünfte Längsader über die Querader in lange Zinkenfalten verlängert. Fühlerborste oft pubescent oder kurz gefiedert, oder nackt, nicht gekniet. Tarsen und Pulvillen zart, meist bei ♂ und ♀ sehr klein und kurz. Kopf halbrund, Stirne mehr weniger blasig, Gesicht mit über dem Mundrande convergenten rundlichen Vibrissenleisten und darüber mit ungekielter Fühlergrube, oder schief zurückweichend und die Stirne stark vorspringend kegelig. Vibrissen entweder aufsteigend, oder nur am Mundrande, und zuweilen die Wangen mit einer Haar- oder Borstenreihe. Beine zart, im Verhältniss zum Körper sehr kurz.

XIX. Gruppe ***Miltogrammidae.***

1. (11) Vibrissen haarförmig oder fein, über dem Mundrande, kurz.
2. (3, 4, 7, 9, 10) Wangen unten wenig verschmälert, im Profile eine fast gleichbreite Zone bildend, an der Fühlerbasis etwas rundlich, blasig vortretend, fein behaart oder mit einer feinen Haarreihe. Augen nackt. Vibrissenecken platt, unter der Fühlergrube stark convergent, Gesichtsgrube

dadurch bisquitförmig. Vibrissen fein, kurz und oft mehrreihig, keine hervorragend lang. Profil kaum zurückweichend.

Backen sehr schmal oder mässig breit ($^1/_{10}$—$^1/_3$ der Augenhöhe). Drittes Fühlerglied 2—3mal länger als das zweite. Stirnborsten kurz, fein. ♂ und ♀ meist mit mehreren Orbitalborsten. Stirne beim ♂ etwas schmäler, bei beiden breit, beim ♀ blasig. Erste Hinterrandzelle offen. Augen nackt, vorne mit etwas grösseren Facetten (♂). Wangen feinhaarig, Rüssel mässig lang. Taster geknöpft. Unterrand des Kopfes lang.

Miltogramma Rdi. s. str. *pilitarsis* Rdi. Europa. F. 127.

Backen sehr schmal (circa $^1/_8$ der Augenhöhe). Drittes Fühlerglied 4—5mal so lang als das zweite, leistenförmig. Mehrere feine Orbitalborsten. Stirne des ♀ blasig. Wangen schmal, nackt. Erste Hinterrandzelle geschlossen, gestielt. Klauen sehr kurz bei ♂ und ♀. Rüssel lang, Labellen gross. Taster geknöpft. Fühlerborste kurz, zweites Glied verlängert. Augen nackt. Unterrand des Kopfes lang. ***Apodacra*** Meq. *seriemaculata* Meq. M.-Europa. F. 128.

3. (2) Wangen im Ganzen sehr breit, rundlich blasig, nach unten nicht verschmälert, Profil fast senkrecht. Wangen und Augen dicht behaart. 2—3 Orbitalborsten. In der Stirnborstenreihe im oberen Drittel des Auges eine überaus lange, aufrechte gerade Borste. Scheitelborsten sehr lang. Vibrissenleisten in der Mitte des Untergesichtes unter der herzförmigen Fühlergrube convergent, je an der rundlichen Ecke eine lange Vibrisse. Fühler kurz, drittes Glied etwas mehr als zweimal so lang als das zweite. — Zweites Borstenglied deutlich, dick, nur etwas länger als breit, kurz. Endglied kurz, am Grunddrittel verdickt. Macrochaeten marginal. Klauen kurz (♂?). Fühler unter der Augenmitte sitzend. Backen breit ($^1/_2$ der Augenhöhe). Geäder wie bei *Miltogramma*. Unterrand des Kopfes lang. — Randdorn fehlend.

Dichaetometopia Meq. *rufiventris* Meq. Port Natal. Type Bigot.

4. (2) Wangen im Profile stark kegelig vortretend. Profil etwas zurückweichend. Über dem Mundrande eine längere feine Vibrisse. Wangen mit einer Haar- oder Borstenreihe.

5. (6) Spitzen- und hintere Querader sehr schief, dem Hinterrande des Flügels parallel. Die von denselben begrenzten Zellen sehr schmal. Erste Hinterrandzelle am Rande selbst geschlossen. Pulvillen des ♂ etwas verlängert, die Klauen sehr dünn, aber nicht länger als das letzte Tarsenglied. Körper wenig borstig. Fühlerborste am Grunde etwas dicker. Drittes Fühlerglied 3—4mal so lang als das zweite. Augen nackt. Backen schmal, ($^1/_4$ der Augenhöhe). — Unterrand des Kopfes lang. ***Heteropterina*** Meq. *multipunctata* Rdi. S.-Europa. F. 130.

6. (5) Hintere Querader weniger schief, ausserhalb der Lage der kleinen Querader entspringend. Erste Hinterrandzelle gestielt, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Augen nackt. Fühlerborste fein und lang. Drittes Fühlerglied viermal so lang als das zweite. — Backen schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe), Unterand derselben kurz. ***Epolia*** nob. (Lw. litt.) ♀ *velox* nob. (Lw. M. C.) *(? = Paragusia)* Arabien F. 131.

Erste Hinterrandzelle kurz gestielt. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Augen nackt. Fühlerborste lang, in der Basalhälfte verdickt, pubescent. Hintere Querader in der Verlängerung der schiefen kleinen Querader aus der fünften Längsader entspringend. Rüssel kurz. Taster keulig. Backen schmal ($^1/_5$—$^1/_4$ der Augenhöhe) Unterrand derselben kurz.

Paragusia Schin. *elegantula* Ztt. Europa. F. 132.

7. (4, 8) Wangen im Profile kegelig vortretend, unregelmässig ein- oder mehrreihig behaart. Fühlerborste ziemlich deutlich pubescent oder kurz gefiedert. Hintere Querader ausserhalb der kleinen, aber in deren Verlängerung schief nach aussen entspringend. Erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen. Eine längere feine Vibrisse über dem Mundrande. — Backen schmal ($^1/_5$—$^1/_4$ der

Augenhöhe). Wangen mit einer oder mehreren Haarreihen. Stirne des ♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Drittes Fühlerglied 4—5mal so lang als das zweite. — Augen nackt, bei ♂ und ♀ breit getrennt. Unterrand des Kopfes mässig lang, bogig.

Hilarella Rdi. *Zetterstedtii* Schin. Europa. F. 133.

9. (8, 10) Wangen kegelig, ganz fein behaart. Über dem Mundrande eine längere Vibrisse. Hintere Querader ausserhalb der kleinen Querader entspringend.
Spitzen- und hintere Querader sehr schief. Randdorn vorhanden. Backen mässig breit ($^1/_4$—$^1/_3$ der Augenhöhe). ♂ und ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten. Hinterleibsende des ♂ compress, schief abgestutzt, des ♀ kegelig, mit terminaler runder Öffnung. Augen nackt. Klauen sehr klein (♂ und ♀). Mundrand im Profile etwas unter der Vibrisse sichtbar. Rüssel kurz, Taster geknöpft. Unterrand des Kopfes lang, gerade.

Winnertzia Egg. (*Mesomelaena* Rdi) *Löwii* Rdi. Ungarn F. 134.

10. (9) Wangen nackt. Fühlerborste bei ♂ und ♀ verschieden, beim ♂ breit blattartig, beim ♀ nur am Grunde verdickt, bei beiden zweifarbig, am Ende hell, am Grunde dunkel. Stirne stark vortretend. Vibrissenecken über dem Mundrande convergent, die Vibrissen sehr fein oder fast fehlend (♂), oder stärker (♀). Beide Geschlechter mit 2—3 Orbitalborsten. Backen mässig breit, $^1/_4$ (♂) bis $^1/_3$ (♀) der Augenhöhe. Spitzen- und hintere Querader mässig schief, letztere ausserhalb der kleinen Querader entspringend. Erste Hinterrandzelle offen. Unterrand des Kopfes lang.

Phyllotcles Lw. *pictipennis* Lw. Donauauen. F. 135.

11. (12, 1) Vibrissen buschig, über dem Mundrande eine dicke Schnurre vortretend, sich mit der der anderen Seite kreuzend. Stirne und Wangen behaart, erstere mehrreihig, letztere mit kurzen Borsten. Fühler ziemlich lang, das zweite Glied wenig kürzer als das dritte. Augen nackt. Stirne rundlich, im Profile wulstig. Gesicht fast senkrecht. Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe). Erste Hinterrandzelle ziemlich lang gestielt, hintere Querader steil, Spitzenquerader sehr schief. Dritte Längsader nur am Ursprung gedornt. Hinterleib hinten buschig behaart, der dritte Ring mit Marginalmacrochaeten, sonst behaart. Beine ziemlich kräftig, kurz, die Hinterschienen mit langen Borsten und diese fast kammartig am Grunde nach aussen. Grau, Stirnstrieme, Fühler und Taster roth gelb. Rüssel kurz, breit. Beine schwarz. Flügel hyalin, Randdorn nicht sichtbar. — Schüppchen gross, weiss. Rückenschild mit schwachen, dunklen Längslinien. Körperlänge 6 *mm*.

Hesperomyia nob. *erythrocera* nob. Texas (Boll).

12. (1, 13. Vibrisse stets lang und oft stark, ganz am Mundrande gelegen. Unterrand des Kopfes kurz. Gesicht sehr stark zurückweichend. Stirne stark kegelig vortretend. Vibrissenecken nicht convergent. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten, hintere Querader weniger schief als die Spitzenquerader. Stirne des ♂ meist silberglänzend.
Vibrissen bis oben aufsteigend, an den Clypeusrändern sitzend. Wangen breit, zerstreut kurz behaart. Backen mässig breit ($^1/_4$—$^1/_3$ der Augenhöhe). Klauen sehr klein. Augen nackt.

Eumetopia nob. *fastuosa* Mg. Sch. M.-Europa. F. 136.

13. (11) Vibrissen nicht aufsteigend, dagegen am Wangenrande eine Reihe starker Borsten, die aufsteigende Vibrissen vortäuschen. Augen nackt. Backen schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe).

Metopia Mg. *leucocephala* Rssi. Europa. F. 137.

Sectio **Deximorpha.** Gruppe XX—XXII.

Vibrissenleisten mehr weniger plattgedrückt und entweder in der ganzen Länge gegen die Gesichtsmitte (Clypeus) zu convex und diese verengend oder unten, an der Vibrissenecke über dem Mundrande convergent und den Clypeus an dieser Stelle verengend, und

darunter einen breiteren Mundrand frei lassend, oder selten fast parallel, aber rundlich, platt. Gesichtsschild (Clypeus) daher mehr weniger bisquitförmig. Mundrand abgesetzt, quer, oder ganz schief zurückweichend. Längste Vibrisse dadurch über und zuweilen hoch über dem Mundrande sitzend, und dann in letzterem Falle die am Backenrande sitzenden langen Borsten aufsteigende Vibrissen vortäuschend. Dritte Längsader vor der Flügelspitze oder nahe derselben endend. Zuweilen die Spitzenquerader fehlend. Beugung der vierten Längsader ohne oder nur ausnahmsweise mit kurzer Zinke. Klauen meist kräftig, aber zuweilen kurz bei beiden Geschlechtern, oder beim ♂ allein, oder bei ♂ und ♀ sehr lang und gleich. ♂ ohne, oder ♂ und ♀ mit zwei, oder das ♂ ohne, das ♀ mit einer, zwei oder drei Orbitalborsten. ***Deximorpha*** s. l.

XX. Paramacronychiidae.

Fühlerborste nackt oder pubescent. Fühlergrube weit herabreichend, oben gekielt oder ohne Kiel, oder nur mit schwacher Leiste zwischen den Fühlerfächern. Mundrand entweder quer abgeschnitten gerade nach unten sehend, kaum etwas vortretend, oder zurückweichend. Vibrissenecken über demselben, bald tiefer, bald höher am meisten convergent. XX. Gruppe ***Paramacronychiidae.***

1. (6) Fühler über der Augenmitte.

2. (5) Gesicht kaum zurückweichend.

3. (4) Klauen des ♂ verlängert. — ♂ und ♀ mit zwei oder drei Orbitalborsten.
Über dem Mundrande an den convergenten Vibrissenecken je eine starke Vibrisse, beide sich kreuzend. Wangen nach unten kaum schmäler, Profil fast senkrecht, Kopf vierseitig mit langem Unterrande. ♂ und ♀ mit zwei bis drei Orbitalborsten. Hypopygium des ♂ dick, der fünfte Ring eine runde, terminale Platte bildend, senkrecht. Wangen nackt. Klauen des ♂ sehr verlängert, fein. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen. Spitzen- und hintere Querader sehr schief, dem Hinterrande parallel. Vierte und fünfte Längsader am Ende in eine lange Zinkenfalte ausgezogen. Randdorn fehlend, klein. — Hinterleib des ♀ am Ende kegelig, der fünfte Ring halbmondförmig in einer parabolischen terminalen Spalte sichtbar. Klauen des ♀ sehr klein. Macrochaeten nur marginal. Taster stabförmig. Rüssel im eingezogenen Zustand mit den Labellen bis zum Mundrande reichend; dieser etwas nasenartig eckig abgesetzt. Fühler kurz. Drittes Glied zwei-, kaum dreimal so lang als das zweite. — Augen nackt.
Sphixapata Rdi. *albifrons* Rdi. M.-Europa. F. 138.

4. (3) Klauen bei ♂ und ♀ kurz und fast gleich. — Vibrissenecke ziemlich hoch über dem Unterrand des Kopfes sitzend und zuweilen die Fühlergrube abschliessend, so dass über derselben keine Vibrissenleiste bleibt. Mundrand unter der Vibrissenecke rinnenartig zurückweichend.
Spitzenquerader fehlend, dritte Längsader nahe der Flügelspitze mündend. — Wangen behaart. ♂ und ♀ mit ein bis zwei Orbitalborsten und breiter Stirne, diese beim ♂ kaum breiter als der quere Augendurchmesser, beim ♀ fast doppelt so breit. Hypopygium des ♂ dick, der fünfte Ring eine terminale Platte bildend, rundlich. Backen sehr breit (über $^1/_2$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied $2^1/_3$—3mal so lang als das zweite. Augen nackt. Hintere Querader vorhanden. Über der Vibrissenecke keine Borsten. Taster am Ende etwas verdickt. Unterrand des Kopfes gerade, lang. Fühlerborste am Grunde verdickt, dann fein. Zweites Glied kurz. Rüssel mässig lang. — Macrochaeten marginal, aber die Fläche der Ringe mit vielen Borstenhaaren besetzt, welche zuweilen Macrochaeten vortäuschen. ***Melia*** R. D. *leucoptera* Mg. Europa. F. 139.

5. (2) Gesicht stark zurückweichend. Klauen des ♂ verlängert, ♂ ohne oder mit zwei, ♀ mit zwei bis drei Orbitalborsten.
Backen sehr schmal, concav. Stirne kegelig vortretend, bei beiden Geschlechtern mit je zwei Orbitalborsten. Wangen mit drei bis vier Reihen feiner Haare. Erstes und zweites Fühlerborsten-

Paramacronichiidae.

glied kurz, drittes dick und pubescent. Drittes Fühlerglied wenigstens viermal so lang als das zweite, scalpellförmig, vorne gerade. Beugung der vierten Längsader „V"-förmig, weit vom Hinterrande. Erste Hinterrandzelle offen, Augen nackt. Vibrissenecken knapp über dem Mundrande convergent und denselben verengend. Klauen des ♂ verlängert, des ♀ kurz. — Macrochaeten discal und marginal, sehr lang. ***Brachymera*** *nob. Letochae* Mik. M.-, S.-Europa. F. 140.

Backen mässig breit ($^1/_2$ Augenhöhe). Fühlerborste dick und kurz, die Basalglieder kurz. Stirne vortretend. Wangen dicht behaart. Längste Vibrissen knapp über dem Mundrande an den dort convergenten Vibrissenecken. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das zweite. — Klauen des ♂ verlängert. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Hinterschienen ungleichborstig. Macrochaeten discal und marginal. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Augen behaart.

Rhaphiochaeta nob. n. G. für *breviseta* Ztt. Europa. F. 141.

6. (1) Fühler unter der Augenmitte oder an der Mitte sitzend.

7. (8) Backen breit.

Macrochaeten nicht buschig, normal. Vordertarsen des ♀ platt, breit. Mundrand nicht vortretend, der freie Rand nach unten sehend, längste Vibrisse knapp darüber. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend. Die Vibrissenleisten am breiten Clypeus unten platt, convergent, mehrreihig bis zur Gesichtsmitte beborstet. Backen breit, Macrochaeten nur marginal.

a) Augen nackt. Fühler kurz, drittes Glied so lang als das zweite. Borste sehr lang. Zweites Glied kurz. Wangen behaart. Klauen des ♂ sehr lang, des ♀ so lang als das letzte Tarsenglied. Stirnborsten lang aber fein. Stirne des ♂ sehr verengt. Beugung mit Faltenzinke. Unterer Kopfrand lang. Taster dünn, kaum am Ende verdickt. ♂ ohne, ♀ nur mit je einer Orbitalborste, die obere rudimentär. Hypopygium des ♂ mit Endhaken an der Bauchseite. Vibrissen buschig, ziemlich gleich lang. ***Paramacronychia*** nob. *flavipalpis* Girsch. Europa. (conf. *Phyto*). F. 142.

b) Augen dicht behaart, Fühler ziemlich lang, drittes Fühlerglied fast dreimal so lang als das zweite. — Fühlerborste nackt oder pubescent, oft fast kurz gefiedert, lang. Zweites Glied kurz, Wangen nackt. — Klauen des ♂ sehr lang, des ♀ so lang als das letzte Tarsenglied. Stirnborsten fein, lang. Stirne des ♂ sehr schmal, ohne, des ♀ breit mit 2—3 Orbitalborsten von besonderer Stärke. Beugung der vierten Längsader mit Faltenzinke. Randdorn fehlend. Vibrissenecke mit langer Vibrisse und vielen Borsten. Gesichtsgrube in der Tiefe durch einen geraden Kiel in zwei Fühlergruben getheilt. Hypopygium breit rund, terminal eingeschlagen, unten mit nach hinten stehenden haarigen Griffeln.

Nemoraea Rdi. *conjuncta* Rdi. Europa. F. 143.

c) Augen behaart. Gesichtsgrube durch einen scharfen, aber geraden Kiel in zwei tiefe Fächer getheilt. Vibrissenecken über dem Mundrande plötzlich convergent, aber noch breit getrennt bleibend. Vibrissenleisten auswärts gebogen, über der längsten Vibrisse wenig und kurz mehrreihig behaart. Wangen breit, behaart. Fühlerborste nackt. Hinterleib dicht behaart. Macrochaeten lang, nur marginal. ***Bothrophora*** Schin. *Zelebori* Schin. Neuseeland. (Vide Gruppe II). F. 144.

8. (7) Backen sehr schmal. ($^1/_6$ der Augenhöhe.) — Drittes Fühlerglied kaum zweimal so lang als das zweite. Augen nackt, die inneren Facetten etwas grösser. Wangen nackt. Längste Vibrissen über dem Mundrande gekreuzt, stark. — Zweites Fühlerborstenglied etwas verlängert. ♂ und ♀ mit ziemlich schmaler Stirne und beide mit zwei feinen Orbitalborsten und zwei Reihen Stirnborsten, von denen die äussere feiner ist. Klauen des ♂ verlängert, aber kaum viel länger als das letzte Tarsenglied; des ♀ sehr kurz. — Beugung der vierten Längsader mit Faltenzinke.

Vibrissenecken knapp über dem Mundrande stark convergent, und die Leisten mit kurzen Borsten bis zur Mitte besetzt. Macrochaeten nur marginal. Unterrand des Kopfes lang, gerade.

Pachyophthalmus nob. *signatus* Mg. Europa.

(Conf. *Syntomogaster.*) F. 145.

XXI. Macronychiidae.

Fühlergrube klein, wenig oder nicht gekielt, nicht weit herabreichend und von der hoch oben stehenden Vibrissenecke abgeschlossen, daher über letzterer keine Vibrissenleisten. Dagegen die Backenränder weit aufsteigend, eine Gesichtsrinne einschliessend und diese mit falschen Vibrissenleisten (weil unter der Vibrissenecke) begrenzend und mit Vibrissen besetzt. Mundrand zurückweichend. Untergesicht im Profile convex. Klauen beim ♂ und ♀ oder beim ♂ allein sehr lang. Fühlerborste nackt, pubescent oder gefiedert.

XXI. Gruppe ***Macronychiidae.***

1. (2, 3) Fühlerborste nackt, Macrochaeten normal. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend. Gesichtsgrube nicht gekielt. Vibrissenecke hoch über dem Mundrande. Mundrand zurückweichend. ♂ und ♀ mit Orbitalborsten und langen Klauen.

   Macronychia Rdi. *agrestis* Fll. Europa. F. 146.

2. (1) Fühlerborste nackt oder pubescent. Macrochaeten am Hinterleibsende sehr dick und buschig. Beugung der vierten Längsader winkelig mit Zinke.

   Megaprosopus Meq. *rufiventris* Meq. Mexiko. F. 147.

3. (1, 2) Fühlerborste gefiedert.

4. (5) Fühler über der Augenmitte. Beugung stumpfwinkelig, Gesichtsgrube ungekielt. Mundrand zurückweichend, Vibrissenecke dicht unter der kurzen Fühlergrube hoch über dem Mundrande und dort ein gekreuztes Vibrissenpaar; unter diesem aufsteigende Backenvibrissen. Gesichtsgrube klein, ungekielt, tief. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Borste kurz und kurz- oder länger dicht gefiedert. Zweites Borstenglied deutlich. Wangen kurzborstig oder feinhaarig. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle offen, Beugung mit langer, starker Zinke. Rüssel und Taster kurz. Hinterschienen ungleichborstig. Macrochaeten nur marginal, am ersten Ringe fehlend. Hypopygium des ♂ eine schmale Spalte der Bauchseite leistenförmig ausfüllend. Randdorn lang oder kurz.

   Dexiosoma Rdi. *longifacies* Rdi. Europa. F. 148.

5. (4) Fühler unter der Augenmitte.

   Hintertarsen viel länger als die Schienen. Beugung der vierten Längsader wenig V-förmig, weit vom Hinterrande entfernt. Gesichtsgrube schwach gekielt.

   Pododexia n. *arachna* n. Madagaskar.

   Hintertarsen so lang oder wenig länger als die Schienen. Beugung der vierten Längsader stark V-förmig, dem Hinterrande genähert. Gesichtsgrube sehr flach, dachförmig gekantet.

   Macrometopa n. *mexicana* n. Mexiko.

XXII. Dexiidae.

Vibrissenleisten platt, zuweilen parallel, oder nahe über dem Mundrande — also tiefer unter der verlängerten Fühlergrube, aber noch über dem convexen Unterrande des Kopfes — am meisten convergent und dort die Vibrissenecke mit der längsten Vibrisse. Gesichtsgrube entweder kaum oder oben deutlich gekielt. Mundrand zurückweichend, gerade nach unten gekehrt oder nur etwas vortretend. Fühlerborste kurz- oder langgefiedert. Fühler an oder unter der Augenmitte sitzend. Augen nackt.

XXII. Gruppe ***Dexiidae.***

Dexiidae.

1. (9, 14) Kiel schwach entwickelt. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig.
2. (8) Wangen nackt.
3. (4) Klauen des Männchens verlängert. Hinterschienen bei ♂ und ♀ ungleichborstig. Macrochaeten discal und marginal. Fühlerborste lang gefiedert. Erste Hinterrandzelle gestielt.
   Mundrand flach zurückweichend. Drittes Fühlerglied kaum zweimal ($1^2/_3$mal) so lang als das zweite. — Wangen nackt. Klauen des ♂ sehr lang. Kiel niedrig, Fühler unter der Augenmitte. Fühlerborste sehr lang gefiedert. Macrochaeten discal und marginal.
   Dolichodexia nob. *rufipes* nob. Amasia, Mehadia.

   Mundrand etwas schwielig und vorstehend, aber nach unten sehend. Drittes Fühlerglied $2^1/_3$mal so lang als das zweite. Kiel stumpf, gerade. Fühler unter der Augenmitte. Borste lang gefiedert. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Wangen nackt. Randdorn deutlich. Erste Hinterrandzelle kurz gestielt. Rüssel normal. Beugung mit Faltenzinke, oder ohne derselben. Klauen des ♂ verlängert. Macrochaeten am ersten Ring fehlend, am zweiten paarig discal und marginal, am dritten ein Paar discal und marginal total. Hypopygium des ♂ in terminaler ovaler Spalte, dreigliedrig mit Endhaken. ***Estheria*** R. D. (*imperatoriae* R. D.) *cristata* Mg. (non S.) Europa.
   Mundrand gerade nach unten sehend, etwas schwielig. Drittes Fühlerglied kaum zweimal so lang als das zweite. Augen des ♂ einander sehr genähert. Macrochaeten discal und marginal. Klauen des ♂ sehr gross, des ♀ klein. Vibrissen einreihig. Hinterschienen ungleichborstig. Fühlerborste lang gefiedert. Fühler unter der Augenmitte. Gesicht nicht gekielt, oder der Clypeus nur am Grunde sehr schwach gekielt. ***Myiostoma*** R. D. (non Rdi.) *pectinatum* Mg. Type Coll. Winth. Europa.
4. (3) Klauen des ♂ verlängert. Fühlerborste sehr kurz gefiedert. Drittes Fühlerglied beim ♂ fast gleich dem zweiten, beim ♀ mehr als zweimal so lang. Hinterschienen aussen mit starken Borsten, ungleichborstig und nebstdem mit kammartiger Behaarung. Kiel rundlich, gerade, fast fehlend. Macrochaeten nur marginal. Wangen nackt.
   Homalostoma nob. *forte* Rdi. S.-Europa.
5. (4, 3) Klauen bei ♂ und ♀ kurz.
6. (7) Hinterschienen gewimpert bei ♂ und ♀; drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Fühlerborste lang gefiedert. Macrochaeten nur marginal. Kiel rudimentär, rundlich. Vibrissen mässig entwickelt. Vibrissenecken fast parallel, kaum convergent.
   Phorostoma Rdi. (non Schin., non R. D.) *subrotundatum* Rdi. Europa.
7. (6) Hinterschienen nur beim ♂ gewimpert, beim ♀ ungleichborstig. Fühlerborste kurz gefiedert. Clypeus kurz, etwas concav aufgeworfen. Kiel ganz rudimentär. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite. Stirne des ♂ schmal, ohne, des ♀ breit, mit 2—3 Orbitalborsten. Macrochaeten nur marginal. Vibrissenecken kaum convergent, fast parallel.
   Atropidomyia n. *parvula* Port. Europa.
8. (2) Wangen kurzborstig (♂) oder feinhaarig (♀).
   Klauen des ♂ sehr lang, Fühlerborste, gegen das Ende kürzer gefiedert. Beugung der vierten Längsader weit vom Hinterrande. Randdorn stark. Taster keulig, dick. Kiel sehr niedrig, aber deutlich. Vibrissenecken über dem Mundrande stark genähert. Drittes Fühlerglied kaum $^1/_3$ länger als das zweite, beide kurz. — Hinterschienen ungleichborstig. Macrochaeten discal und marginal. Erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen oder sehr kurz gestielt, selten offen. Fühler unter der Augenmitte. Augen des ♂ ziemlich genähert.
   Syntomocera S. s. str. *nobis*; — *cristata* Rdi. (non Mg.). Europa.
   (conf. *Ptilozeuxia.*)

9. (1, 14) Kiel schwach entwickelt, Beugung der vierten Längsader gegen den Hinterrand ausgezogen, V-förmig, dem Rande genähert.

10. (13) Wangen nackt.

11. (12) Klauen des ♂ lang. Hinterschienen ungleichborstig.

Clinoneura nob. N. G. für *D. rubriventris* Mcq. Venezuela.

12. (11) Klauen bei ♂ und ♀ kurz oder gleich. Hinterschienen kammartig gewimpert. Fühlerborste lang gefiedert. ***Sardiocera*** nob. *valida* nob. (f. Wd. litt. Coll. Winth.) Type. Amerika (Carolina).

13. (10) Wangen bis unten behaart. Augen des ♂ fast zusammenstossend. Beugung der vierten Längsader nahe dem Hinterrande. Kiel niedrig, Fühlerborste lang gefiedert. Klauen des ♂ sehr lang. Über dem Mundrande ein Querwulst. Drittes Fühlerglied $1^1/_4$ mal so lang als das zweite. Macrochaeten sagittal, in Paaren discal und marginal.

Ptilodexia nob. n. G. f. *D. carolinensis* Schin. (*Syntomocera* Schin. ead. in litt.) S.-Carolina. (Conf. *Theresia* R. D.)

14. (1, 9) Kiel hoch, deutlich, im Profile eine Wand bildend.

15. (16) Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig, meist vom Hinterrande entfernt (d. h. so weit, oder weiter als die Beugung von der hinteren Querader).

Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Hinterschienen nur ungleichborstig. Macrochaeten nur marginal. Klauen des ♂ sehr lang. Wangen kurz behaart. Fühlerborste kurz gefiedert. Vibrissenecken wenig convergent. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Fühler unter der Augenmitte. ***Tropidomyia*** nob. *macronychia* nob. Syrien, Rhodus.

Drittes Fühlerglied nur etwas länger als das zweite. — Hinterschienen ungleichborstig. Vibrissen hoch über dem Mundrande einander genähert. Macrochaeten discal und marginal. Klauen des ♂ besonders am ersten Paare verlängert, Wangen kurz behaart. Taster dünn, am Ende nicht erweitert, fadenförmig. Randdorn deutlich.

Deximorpha Rdi. s. str. pp. — *picta* Mg. Europa. F. 162.

Drittes Fühlerglied kaum mehr als zweimal so lang als das zweite ($2^1/_3$). Hinterschienen, nebst ungleichen Borsten, am Grunde am Aussenrande bis zur Mitte und weiter deutlich gewimpert. Wangen nackt. Vibrissenleisten platt rundlich, über dem Mundrande einander sehr wenig genähert, mehrreihig buschig beborstet. Gesichtskiel hoch, scharf, convex. Fühlerborste bald lang; bald kurz gefiedert. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Macrochaeten nur marginal, auch am zweiten Ringe. ***Sirostoma*** Rdi. *latum* Egg. Europa. F. 163.

16. (15, 17) Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig, näher dem Hinterrande als der hinteren Querader. Hinterschienen ungleichborstig und ringsum fein behaart, nicht deutlich gewimpert. — Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Wangen nackt. Fühlerborste lang gefiedert. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Taster fadenförmig, mässig lang, am Ende kaum geknöpft. Kiel blasig, dick und breit vorragend. — Vibrissenleisten platt, den schwieligen Clypeus über dem etwas vortretenden Mundrande durch ihre Convergenz etwas verengend. Rüssel sehr lang, viel länger als der Unterrand des Kopfes, dünn mit kleinen Labellen.

Myiomima nob. *sarcophagina* nob. Amerika. Coll. Winth.

(Conf. *Rhynchiodexia* Big.)

17. (16, 15) Beugung der vierten Längsader „V"-förmig, dem Hinterrande genähert.

18. (19, 22) Wangen nackt. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Hinterschienen ungleichborstig. Klauen des ♂ sehr lang. Macrochaeten beim ♂ discal und marginal, beim ♀ nur marginal, oder bei beiden discal und marginal. Vibrissenwülste über

dem Mundrande einander stark genähert, mit gekreuztem Vibrissenpaare. — Mundrand rinnenartig zurückweichend. Kiel hoch und convex. Fühler unter der Augenmitte. Borste sehr lang gefiedert. ♂ ohne, ♀ zwei Orbitalborsten. Randdorn deutlich. Erste Hinterrandzelle offen oder ausnahmsweise geschlossen.

Dexia Mg. s. str. Rdi. *rustica* Fbr. Europa. F. 165.

Drittes Fühlerglied mindestens dreimal so lang als das zweite. Mundrand unter einen Querwulst des Clypeus zurückweichend. Klauen des ♂ schlank, verlängert, aber circa so lang als das letzte Tarsenglied. Mitteltarsen ausserordentlich lang. Augen nackt, die der ♂ genähert. Letzter Ring des ♂ lang, stabförmig, etwas aufgebogen. Macrochaeten paarweise am ersten und zweiten Ring marginal und lateral, am dritten und vierten Ring discal und marginal (anceps), oder nur marginal und lateral (recta). Klauen des ♀ kurz. Beine bei ♂ und ♀ sehr lang und schlank. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Taster ziemlich kurz. Unterrand des Kopfes abgerundet, kurz. Vibrissenecken knapp über dem Unterrande convergent.

Trichodura Mcq. *anceps* Wd. F. Brasilien.

19. (18) Wangen nackt oder nur ganz oben etwas behaart. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite. Mundrand meist unter einem Querwulst des Clypeus abgesetzt, nicht rinnenartig zurückweichend. Hinterschienen ungleichborstig. — Beine schlank, Tarsen, namentlich des zweiten Paares, lang.

20. (21) Hinterleib breit, rund, ganz buschig dicht mit dicken Stachelborsten besetzt, und zwar: erster Ring nur lateral, zweiter sagittal, discal und marginal total, dritter und vierter ganz. Stacheln wie bei Hystricieen. Mundrand unter einer Querwulst.

Hystrisiphona Bigot *pseudohystricia* nob. Mexiko.

21. (20) Hinterleib ~~schmal oder~~ breit eirund. Macrochaeten in geringerer Zahl, nur hinten dichter, lang stachelartig, und zwar am ersten Ringe nur lateral, am zweiten lateral, sagittal discal und marginal total, am dritten Ringe hinter dem vorderen Drittel oder Viertel total, am vierten auf der ganzen Fläche buschig gespreitzt. Fühlerborste lang gefiedert. Mundrand unter einer Querwulst, der rundlich vortritt, hoch über demselben die längste Vibrisse. Kiel eingesenkt stumpf, nach unten breiter. Beine lang. Klauen des ♂ sehr lang.

Eudexia nob. *Goliath* S. litt. nob. Südamerika, Venezuela.

22. (18, 19) Wangen ganz nackt. Drittes Fühlerglied fast dreimal so lang als das zweite. Mundrand quer abgeschnitten, gerade nach unten sehend, nicht von einem Wulst überwölbt, nicht schwielig. Hintersehienen aussen dicht und ~~#~~ gleichmässig gewimpert. Klauen bei ♂ und ♀ klein. Macrochaeten sparsam, nicht buschig, normal. Erster und zweiter Ring dorsal ohne alle Macrochaeten, nur lateral ein bis zwei derselben. Dritter Ring nur mit marginalen Macrochaeten am ganzen Hinterrande. Vierter Ring subapical mit zwei bis drei Reihen mässig langer Macrochaeten. Augen des ♂ genähert, nackt.

Gymnobasis nob. *microcera* Rdi. (non R. D.) Europa.

XXIII. Rhinophoridae.

Vibrissenecken nicht convergent. Mundrand im Profile kaum vortretend und der Kopf fast vierseitig. Ersterer aber oft schwielig. Klauen des ♂ sehr lang, wenigstens an den Vorderbeinen. ♂ mit haarförmigen oder ♂ und ♀ mit zwei oder mehr Orbitalborsten. Hinterleib einfärbig oder schillerfleckig.

a) Wangen nackt. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze offen. Augen behaart. Zweites Borstenglied kurz. Macrochaeten discal und marginal.

Zophomyia Mcq. *temula* Scop. Europa. F. 170.

b) Wangen behaart oder mit einer Borstenreihe. Macrochaeten nur marginal.

α. Erste Hinterrandzelle lang gestielt. Augen nackt.

Ptilochaeta Rdi. *(Rhinophora) femoralis* Mg. Europa. F. 171.

β. Erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen oder offen. Augen nackt. Hintere Querader meist steiler als die Spitzenquerader. ***Frauenfeldia*** Egg. *rubricosa* Mg. Europa. F. 172.

c) Wangen mit feiner Borstenreihe. Klauen des ♂ sehr lang. Dritte Längsader auf der Hälfte vor der kleinen Querader behaart. Die Orbitalborsten des ♂ unansehnlich, haarförmig. Macrochaeten nur marginal. Augen nackt. ***Brachycoma*** Rdi. *devia* Mg. Fll. Europa. F. 173

XXIV. Sarcophagidae.

Augen nackt. Mundrand im Profile meist nicht besonders vortretend (nur bei *Rhinomorinia*), etwas aufgeworfen. Klauen des ♂ bald verlängert, bald wie beim ♀. ♂ ohne oder mit 1—2, ♀ mit zwei (oder mehr) Orbitalborsten. Beine verhältnissmässig kurz und kräftig. Gesicht ohne grossen Kiel. — Fühlerborste gefiedert oder pubescent Hinterleib einfarbig, zuweilen metallisch oder grau schillerfleckig oder weisslich, überhaupt matt hell gefärbt mit scharf begrenzten nicht schillernden schwarzen Striemen und Flecken in regelmässiger Vertheilung. XXIV. Gruppe ***Sarcophagidae.***

1. (13) Hintere Querader nicht mehr quer gestellt als die Spitzenquerader in der Endhälfte.
2. (11) Fühlerborste gefiedert.
3. (11, 12) Hinterleib grau, schillerfleckig, zuweilen metallisch, oder roth.
4. (5, 8) Beine nicht sehr lang und nie sehr zart, sondern kurz oder kräftig. Unterrand des Kopfes lang und meist flach gebogen. Hinterleib schillerfleckig, grau oder roth.
5. (6) Spitzenquerader mehr quer gestellt als die hintere Querader, diese dem Hinterrande parallel. Erste Hinterrandzelle langgestielt. — Wangen nackt. Drittes Fühlerglied $^1/_3$ länger als das zweite. ♂ mit zwei Stirnborstenreihen, ohne Orbitalborsten, ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Macrochaeten discal und marginal. Fühlerborste langgefiedert. Klauen des ♂ verlängert. Beugung weit vom Rande. ***Zeuxia*** Mg. 1826 *tessellata* Egg. Europa.
6. (5, 7) Spitzen- und hintere Querader fast in einer Richtung. — Erste Hinterrandzelle offen oder nur kurz gestielt.
7. (8, 10) *a)* Wangen nackt, ♂ und ♀ mit einer Reihe vorgebogener Borsten nebst den gewöhnlichen Stirnborsten, in jener beim ♀ die zwei Orbitalborsten stärker. Fühlerborste kurz gefiedert. Klauen des ♂ sehr lang. Macrochaeten discal und marginal. Beugung der vierten Ader weit vom Hinterrande. Zweites und drittes Fühlerglied gleich lang.

Peyritschia nob. *nigricornis* Egg. Europa.

b) Wangen nackt, ♂ und ♀ nebst den gewöhnlichen Stirnborsten mit einer Reihe vorgebogener Borsten und beim ♀ zwei Orbitalborsten dominirend. Fühlerborste lang gefiedert. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das zweite. Klauen des ♂ verlängert (? = *Zeuxia* mit offener erster Hinterrandzelle).

Tapinomyia nob. *pilisela* nob. Österreich. Coll. Bgst.

8. (4, 9) Hinterleib metallisch, Wangen nackt oder behaart.

a) Wangen nackt. Stirne bei ♂ und ♀ schmal, viel schmäler als der Querdurchmesser des Auges, neben den Stirnborsten nur feinere Borsten, keine Reihe stärkerer Borsten. ♂ mit einer, ♀ mit

Sarcophagidae.

zwei Orbitalborsten. Hinterleib metallisch grün oder blau. Fühlerborste am Endviertel nackt. Macrochaeten erst am Hinterrande des dritten Ringes. Hypopygium des ♂ dick, am Bauche eingeschlagen. Letzter Ring des ♀ kegelig, abwärts gerichtet. Klauen bei ♂ und ♀ gleich, kurz, kräftig. Schienen bei ♂ und ♀ langzottig behaart. Drittes Fühlerglied 5—6mal so lang als das zweite. Taster keulig. Rüssel kurz, dick, mit breiten Labellen. Vibrissen nicht aufsteigend, Beugung nahe dem Hinterrande „V"-förmig. — Augen nackt. Vibrisse am Mundrande. Randdorn klein oder fehlend. Erste Hinterrandzelle offen, nahe der Flügelspitze. Backen breit.

Blepharicnema Mcq. *splendens* Mcq. Südamerika, Venezuela.

b) Wangen nackt. Vibrissen an der Leiste bis über die Gesichtsmitte aufsteigend. Beugung der vierten Längsader nahe dem Rande, rechtwinkelig. Spitzenquerader concav. Beugung „V"-förmig. Stirne des ♂ schmäler, Klauen mehr weniger verlängert. Hinterleib metallisch. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. ***Cynomyia***[1] R. D. *mortuorum* L. Europa.

c) Wangen ganz kurzborstig. Vibrissen oft mehrreihig weit aufsteigend. Beugung nahe dem Rande, stumpfwinkelig. Spitzenquerader fast gerade. Klauen des ♂ verlängert. Hinterleib metallisch. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Stirne des ♂ sehr schmal.

Onesia R. D. *vespillo* Rdi. Europa.

d) Wangen ganz kurzborstig. Vibrissen kurz, mehrreihig über die Gesichtsmitte aufsteigend, die an der Ecke sehr lang. Vibrissenecke über den darunter etwas vortretenden Mundrand gelegen. Beugung weit vom Hinterrande, stark „V"-förmig mit Zinkenfalte. ♂ mit einer oder ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Spitzenquerader nach aussen concav. Randdorn vorhanden, klein. Klauen des ♂ sehr lang, des ♀ kurz. Beine verhältnissmässig dünn, ungleichborstig und nicht dicht und lang behaart. Hinterleib metallisch (♂) und beim ♀ grau und metallisch scheckig. Macrochaeten erst am Rande des dritten Ringes. Hypopygium an die Unterseite geschlagen (♂), nicht sehr gross. Stirne des ♂ $^2/_3$ des Augendurchmessers, des ♀ mehr als der Augendurchmesser breit. Backen breit. ***Sarconesia*** Big. *chlorogaster* Wd. Chile.

9. (7, 8) Hinterleib nicht metallisch. Wangen behaart, mit einzelnen Borsten in Reihen oder nackt, Stirne nie mit einer Reihe Orbitalborsten, sondern beim ♂ ohne, und beim ♀ zwei, oder bei beiden zwei Orbitalborsten. Hinterleib grau marmorirt oder roth, oder weisslich mit schwarzen Punkten. Erste Hinterrandzelle offen oder am Rande geschlossen und zuweilen kurz gestielt.

10. (11) Hinterleib grau marmorirt, schillerfleckig oder roth.

a) Unten an der Wange eine Reihe Borsten. Fühlerborste am Endviertel nackt. Hintersehienen ungleichborstig, Klauen des ♂ verlängert. Augen desselben genähert. ♀ ohne Legestachel.

Sarcophaga Mg. *carnaria* L. Europa.

b) ♀ mit abwärts gebogenem säbelförmigen Legestachel.

Bluesoxipha Lw. *grylloctona*. Europa.

c) Hinterschienen kammartig gewimpert. Klauen bei ♂ und ♀ fast gleich.

Theria R. D. *muscaria* Mg. Europa.

d) Wangen oben mit Borsten, parallel dem Vorderrande, d. i. der Bogennaht, und beim ♂ fast ganz nackt. Hinterschienen ungleichborstig. Drittes Fühlerglied fast dreimal so lang als das zweite. Borste im Basaldrittel verdickt und dort kurz gefiedert. Klauen des ♂ verlängert. Macrochaeten marginal (♂), am dritten Ringe oft (♀) auch discal. Genitalien des ♂ gross, abwärtsgeschlagen, von einer grossen Klappe der vorhergehenden Bauchplatte gedeckt, konisch vortretend. ♂ ohne,

[1] Von *Cynomyia* unterscheidet sich *Catapicephala* Mcq. (*splendens* Mcq. Java) durch die sehr starken, langen, bis oben aufsteigenden Vibrissen, die langen Marginalmacrochaeten am 2.—4. Ring, den breiteren Kopf und die nicht zottig behaarten Beine.

♀ zwei Orbitalborsten. Vibrissenecken schnauzenartig vortretend im Profile. Beugung abgerundet, stumpfwinkelig. Backen breit. ***Rhinomorinia*** nob. *sarcophagina* Schin. Europa. F. 184.

c) Wangen gleichmässig behaart. Drittes Fühlerglied kaum länger als das zweite. Klauen des ♂ verlängert. Fühler unter der Augenmitte.

Ptilozeuxia nob. *brevicornis* Egg. (vide *Syntomocera* n.). Europa.

11. (10) Fühlerborste pubescent oder gefiedert, Hinterleib weisslich oder grau mit mehr weniger scharf umschriebenen schwarzen Flecken oder Striemen, nicht schillernd. — Wangen gleichmässig behaart, oder unten nackt, oder mit einer Reihe Borsten. Zweites Fühlerborstenglied meist verlängert. — Fünfter Ring des ♂ oft buckelig.

a) Fühlerborste pubescent; ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten, oder das ♀ mit drei. ♂ und ♀ mit fast gleich langen Klauen. Fünfter Ring beim ♂ mit einem Höcker (Buckel). Drittes Fühlerglied etwas länger als zweimal so lang als das zweite. Wangen kurz und gleichmässig behaart. Stirne bei ♂ und ♀ breit.

Wohlfahrtia nob. *magnifica* S. Europa

b) Fühlerborste pubescent; ♂ und ♀ mit 2—3 Orbitalborsten; Klauen des ♂ verlängert, Beine villös. Drittes Fühlerglied kürzer als doppelt so lang als das zweite. Wangen gleichmässig behaart. Stirne bei ♂ und ♀ breit.

Wohlfahrtia *Meigenii* S. M.-Europa.

c) Fühlerborste pubescent; ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ verlängert, Beine villös. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Wangen unten nackt. Stirne bei ♂ und ♀ breit. ***Agria*** Mcq. s. str. S. *distincta* S. Sicilien.

argentifrons S. Sicilien.

d) Fühlerborste pubescent; ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ etwas verlängert. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite. Wangen unten mit wenigen zerstreuten feinen Haaren. ***Agria*** *hungarica* nob. Ungarn, Szolnok.

e) Fühlerborste kurz gefiedert; ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ am ersten und zweiten Paare verlängert. Schienen dicht villös. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Wangen unten nackt. Stirne bei ♂ und ♀ breit. —

Agria Mcq. *bella* Mcq. (S.) [*tertripunctata* L. Duf.]

Canarische Inseln, Transkaukasien.

f) Fühlerborste kurz gefiedert, ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten, diese sehr stark. Klauen bei ♂ und ♀ gleich, kurz. Beine nicht villös. Drittes Fühlerglied länger als zweimal das zweite. Wangen unten mit einigen langen Borstenhaaren. Stirne bei ♂ und ♀ breit.

Sarcophila Rdi. S. *latifrons* Fll. Rdi. M.-Europa.

g) Fühlerborste gefiedert; ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ verlängert, des ♀ kurz. Beine nur an den Schenkeln, besonders des ersten Paares etwas villös, sonst die Dornen vorherrschend. Drittes Fühlerglied etwas länger als zweimal das zweite. Wangen unten mit längeren Borstenhaaren. Stirne des ♂ viel schmäler als beim ♀.

Angiometopa nob. *ruralis* Fll. Schweden. Coll. Winth.

12. (3) Hinterleib einfärbig, glänzend schwarz, nicht metallisch und nicht schillerfleckig. Fühlerborste gefiedert, gegen das Ende oder in der Endhälfte nackt.

Wangen unten am Augenrande mit einer feinen (♂), oder starken (♀) Borstenreihe. Stirne beim (♀) kaum so breit als der Augenquerdurchmesser, beim ♂ nur halb so breit wie dieser; neben der gewöhlichen Borstenreihe nur zerstreute kürzere Borsten, aus denen aber beim ♂ zwei feine, beim ♀ zwei starke Orbitalborsten vortreten. Vibrissenecke über dem darunter etwas nach vorne und unten herabgezogenen Mundrande (♂), oder knapp über dem Mundrande ♀). Vibrissen über

Sarcophagidae.

der langen Vibrisse kurz und mehrreihig bis etwas über die Gesichtsmitte aufsteigend. Drittes Fühlerglied beim ♂ über dreimal, beim ♀ fast dreimal so lang als das zweite. Borste sehr lang und lang gefiedert, am Spitzenviertel nackt ♂, oder kurz gefiedert und in der Endhälfte nackt ♀. Vor der langen Scheitelborste eine rückgebogene, beim ♂ sehr starke Stirnborste jederseits über den Orbitalborsten. Klauen des ersten Fusspaares beim ♂ sehr verlängert, die anderen kurz, kräftig, stark gekrümmt; beim ♀ alle nur so lang wie das letzte Tarsenglied. Beine des ♂ sehr dick und kräftig, alle Schenkel und Schienen sehr langzottig behaart, beim ♀ dünn, nur kurzhaarig mit einigen längeren Borsten. Hinterleib einfärbig glänzend schwarz, Macrochaeten am Rande des dritten und vierten Ringes. Hypopygium des ♂ sehr gross, der fünfte Ring länger als der vierte, die folgenden dick und gross, abwärtsgeschlagen, rothbraun, dicht und langzottig behaart. Randdorn fehlend. Erste Hinterrandzelle offen, ziemlich weit vor der Flügelspitze mündend. Beugung V-förmig mit Faltenzinke, weit vom Hinterrande entfernt. Taster keulenförmig, Rüssel normal, nicht sehr dick, Labellen mässig breit. Backen breit.

Phrissopoda Meq. *praeceps* Wd. Südamerika.

13. (1) Hintere Querader mehr quer gestellt als die Endhälfte der Spitzenquerader, letztere dem Hinterrande fast parallel.

a) Beugung der vierten Längsader weit vom Hinterrande, rechtwinkelig mit Zinkenfalte. Spitzenquerader dort nach aussen concav. Fühler etwas über der Augenmitte. Erste und dritte Längsader gedornt, letztere bis zur kleinen Querader. Klauen des ♂, besonders am ersten Paare verlängert. Drittes Fühlerglied fast dreimal so lang als das zweite. Backen breit. Fühlerborste an der Basalhälfte stark und lang gefiedert, dann nackt. Mund nicht vortretend. Wangen mit einer Reihe feiner langer Haare. Erste Hinterrandzelle offen, weit vor der Spitze mündend. Macrochaeten marginal. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Genitalien des ♂ kugelig, vorhergehender Bauchring mit einem Gabelfortsatz. Randdorn gross Hinterschienen ungleichborstig.

Heteronychia nob. *chaetoneura* nob. Österreich. F. 191.

b) Beugung flach bogig oder stumpfwinkelig, vom Hinterrande mehr weniger entfernt, ohne Zinke. Spitzenquerader gerade. Dritte Längsader nur am Grunde mit wenigen Börstchen. Klauen bei ♂ und ♀ kurz, oder die des ♂ etwas länger, aber nie länger als das letzte Fussglied. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Fühler fast unter der Augenmitte, kurz, drittes Glied kaum zweimal so lang als zweite. Augen naekt. Fühlerborste in der Basalhälfte lang gefiedert, die Haare gegen das Ende kürzer und das Enddrittel naekt. Stirne des ♂ sehr schmal. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze mündend, offen. Randdorn gross. Wangen behaart. Beine des ♂ an den Schenkeln länger behaart. Letzter Ring des ♀ schlank, kegelig, des ♂ schief abgestutzt, unten das Hypopygium.
Macrochaeten am Rande des zweiten, in der Mitte und am Rande des dritten und vierten Ringes. Hinterleib sonst haarig. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen.

Engyops Rdi. emend. *macronyx* nob. M.-Europa. F. 192.

c) Beugung nahe dem Hinterrande, bogig, ohne Zinke. Spitzenquerader gerade. Am Grunde der dritten Längsader eine oder zwei lange Borsten; Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Backen sehr schmal. ♂ und ♀ mit einer starken Orbitalborste. Fühlerborste bis zur Spitze gefiedert. Fühler gegen die Augenmitte sitzend. Taster keulig. Rüssel lang mit Labellen. Augen nackt. Wangen nur unten nackt. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. Stirne bei ♂ und ♀ breit. Mundrand vortretend. Macrochaeten nur marginal.

Hoplisa Rdi. *mendica* Rdi. (Conf. *Trichogena.*) Europa. F. 193.

XXV. Paradexiidae.

Vibrissenleisten nicht convergent. Fühlerborste kurz oder lang gefiedert. Beine dünn und oft alle oder ein Paar sehr verlängert. XXV. Gruppe: ***Paradexiidae.***

1. (2) Kiel fehlend, Gesichtsgrube längs der Mitte nur etwas rundlich erhoben oder ganz platt.

   a) Durchmesser des Kopfes im Profile am Fühlergrunde grösser als am Unterrande. Fühler unter der Augenmitte. Erste Hinterrandzelle „V"-förmig gegen den Rand an der Beugung ausgezogen. Augen nackt, die der ♂ sehr genähert. Stirne des ♀ breit mit zwei Orbitalborsten. Mittelbeine des ♂ sehr verlängert, sowohl die Schenkel, als Tarsen und Klauen sehr lang. ♀ anders gefärbt als das ♂, meist dunkler (conf. *phaeoptera* Wd. ♀ und *potens* Wd. ♂). Rüssel normal, Taster zart keulenförmig. Schenkel des ♀ stärker am zweiten Paare. ***Leptoda*** v. d. Wlp. *gracilis* Wd. Type. Central-Amerika Tydsch. 28, 196 F. 194.

   b) Durchmesser des Kopfes im Profile am Unterrande am längsten, oder gleich der Mitte. Fühler über der Augenmitte oder an derselben. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig, abgerundet. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Stirne des ♂ sehr schmal. Dessen Mittel- und Hinterbeine, besonders die Schenkel und Tarsen sehr lang, aber das dritte Paar immer noch etwas länger als das zweite. Klauen ausserordentlich lang, ebenso die Pulvillen. Rüssel ziemlich lang und dünn. Taster entwickelt, etwas den Mundrand überragend, fast gleich dick, zart. Augen nackt, Fühlerborste lang gefiedert. ***Stomatoderia*** nob. *cothurnata* Wd. Brasilien. F. 195.

2. (1) Kiel deutlich entwickelt.

3. (7) Kiel breit, plattgedrückt und oft längs der Mitte gefurcht. Vibrissenwülste über dem etwas vorspringenden Mundrande, aber den Clypeus nicht verengend. Klauen bei ♂ und ♀ gleich, kurz. Beugung der vierten Längsader nahe dem Rande, stumpfwinkelig, mit oder ohne Zinke. Rüssel sehr lang und dünn. Fühler an oder unter der Augenmitte. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Augen nackt.

4. (5, 6) Fühlerborste lang gefiedert.

   a) Rüssel mit rudimentären ganz kurzen Tastern. Stirne des ♂ schmal. Hinterschienen neben langen Borsten sehr kurz und reihenweise behaart. Macrochaeten bei ♂ und ♀ nur marginal. ***Prosena*** St. Farg. Europa. *sybarita* F. F. 196.

   b) Taster entwickelt, am Ende verdickt, keulenförmig. Stirne des ♂ schmäler. Hinterschienen neben langen Borsten aussen lang kammartig gewimpert. Macrochaeten des ♀ am 1.—3. Ring marginal, am vierten total; des ♂ nur am dritten Ring marginal und am vierten total. ***Chaetogyne*** nob. *vexans* Wd. Brasilien.

5. (4, 6) Fühlerborste mässig lang gefiedert, am Ende nackt. Taster rudimentär, klein, kurz. Stirne des ♂ sehr schmal, Augen ganz genähert. Klauen des ♂ verlängert, in beiden Geschlechtern gross, beim ♀ noch so lang als das letzte Tarsenglied. Stirne des ♂ ohne, des ♀ mit zwei feinen kurzen Orbitalborsten. Ocellenhöcker behaart, ohne Ocellenborsten. Wangen nackt. — Hinterschienen beim ♂ länger, beim ♀ kürzer gewimpert. Mundrand einen spitzen, nasenartigen starken Vorsprung bildend. Vibrisse über demselben, und unter dieser und darüber bis zur Mitte aufsteigende kürzere Borsten. Fühler kurz. Drittes Glied zweimal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz. Flügel des ♂ länger als beim ♀, doppelt so lang als der Hinterleib, an der Wurzel schulterartig eckig vortretend, hinter der Basalquerader ein brauner Querfleck. Erste Hinterrand-

Paradexiidae.

zelle nahe vor der Flügelspitze offen. Beugung nahe dem Rande, stumpfwinkelig. Macrochaeten nur marginal am dritten Ringe, klein. Randdorn fehlend.

Diaphania Meq. *testacea* Meq. Neuholland.

6. (5, 4) Fühlerborste kurz gefiedert. Taster entwickelt.

a) Beugung der vierten Längsader „V"-förmig, nahe dem Hinterrande. Klauen des ♂ sehr lang. — Stirne des ♂ sehr schmal. Kiel platt, gerade, im Profile nicht convex, niedrig, aber breit und längs der Mitte gefurcht. Mundrand wenig vorspringend. Vibrissen nahe über demselben. Hinterschienen mit mehreren Reihen feiner Haare, nicht nur aussen gewimpert, sondern ganz behaart erscheinend. Rüssel ziemlich verlängert, mit kleinen Labellen. Taster dick keulenförmig, über dem Mundrande vorstehend. Körper metallisch. Macrochaeten am zweiten und dritten Ring marginal, am vierten auch discal. Backen breit, Augen nackt. Flügel braun berauchet, an den Adern stärker.

Pseudoformosia nob. *moneta* Gerst. (für *Formosia obscuripennis* Big. litt. Type.) Neuguinea. Batschian Wallace.

b) Klauen des ♂ etwas verlängert, über das letzte Tarsenglied, aber bei ♂ und ♀ ziemlich kräftig. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig abgerundet, nahe dem Hinterrande. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Fühlerborste kurz gefiedert. Mundrand nasenartig vorspringend, kegelig. Hinterschienen fein gewimpert und ungleichborstig. Taster lang und dünn, am Ende geknöpft, Rüssel ziemlich weit über den Mund vorstehend mit mässig breiten Labellen. Macrochaeten am zweiten Ringe sagittal discal und marginal, am dritten sagittal discal und marginal total, am vierten total. Körper oft metallisch. Flügel hyalin. Augen nackt, beim ♂ genähert. Stirnborsten fein. Backen breit, lang. Kiel hoch, gewölbt. ***Senostoma*** Meq. *flavipes* S. Neuholland.

7. (3) Kiel schmal, mehr weniger schneidig.

8. (9) Rüssel fast länger als Kopf und Thorax zusammen, sehr dünn, ohne erweiterte Labellen, am Ende spitz. Taster deutlich, bis nahe zum Mundrande reichend, am Ende etwas dicker, mit einzelnen langen Borsten. Klauen des ♂ ausserordentlich lang. Macrochaeten discal und marginal. Augen nackt. ***Mochlosoma*** nob. *validum* Say. in litt. Nordamerika. Pennsylvanien. Mexico.

9. (8) Rüssel mässig lang oder kurz mit deutlich abgesetzten erweiterten Labellen.

a) Drittes Fühlerglied $1^1/_2$—2mal so lang als das zweite. Hinterschienen ungleichborstig. Fühlerborste kurz gefiedert. Wangen kurzhaarig. ***Rhynchodinera*** nob. *cinerascens* nob. Sicilien. Rhodus.

b) Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite. Schienen ungleichborstig. Fühlerborste lang gefiedert. Wangen nackt. Klauen des ♂ nur am ersten Paare verlängert.

Dinera Rdi. *grisescens* Fll. Mg. Europa. F. 203.

c) Macrochaeten discal und marginal. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Wangen nackt. Hinterschienen ungleichborstig; über dem Mundrande ein Querwulst. Flügel braun. Unterrand des Kopfes hinten abgerundet aufsteigend. Klauen des ♂ sehr lang. Borste langgefiedert.

Scotiptera Mg. *melaleuca* Wd. Brasilien. F. 204.

d) Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Wangen nackt. Fühlerborste langgefiedert. Hinterschienen ungleichborstig. Flügel hyalin. Macrochaeten bei ♂ und ♀ nur marginal. Beine des ♂ viel länger als beim ♀.

Myiocera R. D. *ferina* Fll. Europa. F. 205.

e) Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Wangen nackt. Hinterschienen dicht gewimpert. Taster lang, geknöpft. Klauen des ♂ nur so lang als das letzte Tarsenglied. Macrochaeten marginal. ***Paraprosena*** nob. *Waltlii* S. litt. Spanien.

XXVI. Pseudodexiidae.

Vibrissenecken nicht convergent. Mundrand quer abgeschnitten, breit abgesetzt, nicht vortretend. Gesicht wenig oder nicht zurückweichend. Vibrisse ganz am Mundrande neben dem Ende des Clypeus. — Unterrand der Backen gerade oder nach hinten convex und verbreitert, etwas herabgesenkt. Augen nackt, pubescent oder behaart. Genitalien des ♀ nicht besonders hervorragend. — Fühlerborste nackt, pubescent oder gefiedert. Beine meist ziemlich oder sehr schlank. Kiel fehlend. Sind die Beine kurz, dann ist das dritte Fühlerglied an der unteren vorderen Ecke in eine kleine Spitze verlängert. XXVI. Gruppe ***Pseudodexiidae.***

A. (*B, C, D, E*) Mundrand quer abgeschnitten, breit abgesetzt. Gesicht wenig oder nicht zurückweichend. Klauen des ♂ verlängert. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Drittes Fühlerglied meist sehr lang. Borste lang, nackt oder sehr fein pubescent.

Längste Vibrisse ganz am Mundrande. Erste Hinterrandzelle dicht an oder vor der Flügelspitze mündend, offen. Beugung rund oder stumpfwinkelig, ohne Zinke. Stirne besonders beim ♂ sehr schmal. Fühler über oder an der Augenmitte. — Hinterleib zuweilen am Grunde schmal. Augen nackt. U.-Gruppe ***Dexodidae.***

a) Rüssel sehr lang, spiral eingerollt mit ganz rudimentären Labellen am Ende, schmal, zungenförmig. Taster zart, über den Mundrand vorstehend. Backen sehr schmal. Unterrand gerade. ***Spiroglossa*** Dol. *typus* Dol. Ostindien; Amboina. Type. F. 207.

b) Rüssel normal.

1. (2) Vibrissen aufsteigend. Fühlerborste nackt oder pubescent. Erste Hinterrandzelle nahe der Spitze. Beine schlank, lang. Klauen des ♂ verlängert. Augen nackt. Letzter Ring des ♂ schief abgestutzt, unten mit kleinem Hypopygium, des ♀ quer abgeschnitten. Macrochaeten discal und marginal.

Degeeria Mg. *collaris* Fll. Europa. (Vide *Phoroceratidae.*) F. 208.

2. (1, *C, D*) ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Rüssel bald kurz, bald etwas verlängert mit normalen Labellen. Vibrissen nicht aufsteigend, Taster stab- oder keulenförmig entwickelt.

3. (4) Fühlerborste nackt oder pubescent. Backen schmal. Wangen nackt.

α. Untergesicht etwas zurückweichend. Terminalring (5.) konisch, verlängert. Schläfenrand der Augen bis oben reichend, schmal. 3.—5. Ring mit Discal- und Marginalmacrochaeten. Stirnborsten fein. Rüssel kurz.

Trigonospila Pokorny *picta* Pok. Österreich (Wechsel). Type. F. 209.

β. Untergesicht kaum zurückweichend, concav. Körper lang, etwas compress. Schläfenrand der Augen oben verschwunden. Erst der dritte Ring mit Discalmacrochaeten. Stirnborsten fein; Rüssel lang mit schmalen Labellen und langen stabförmigen Tastern. Mundrand etwas vortretend. ***Megistogaster*** Meq. *Wallacei* Dol. Ostindien. Type. F. 210.

γ. Stirnborsten zart, namentlich auch die Ocellenborsten. Mittelbeine des ♂ ausserordentlich verlängert. Letzter Ring desselben in ein langes, etwas gebogenes Rohr verlängert, über das Hypopygium weit hinausragend. Schläfenrand oben verschwunden. Klauen mässig lang Pulvillen gross. ***Urodexia*** O. S. *penicillum* O. S. Celebes.

4. (3, *B*) Fühlerborste nackt oder am Grunde gefiedert. Backen breit, selten schmal, etwas nach hinten und unten herabgesenkt.

Pseudodexiidae.

5. (6) Wangen mit einer Haarreihe oder ganz behaart. Drittes Fühlerglied sehr lang und schmal. Stirnborsten zahlreich, lang und dicht. Mittelbeine des ♂ nicht auffallend verlängert. Letzter Ring kurz konisch. Schläfenrand oben schmal. Fühlerborste nackt. Hinterkopf oben flach.

Gymnostylia Meq. *ornata* Schin. Columbien, F. 212.

6. (5) Fühlerborste nackt oder pubescent. Wangen nackt.

α. Backen breit, nach hinten herabgesenkt, breiter. Wangen nackt. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Hinterkopf gewölbt, Schläfenrand ziemlich breit. — Drittes Fühlerglied leistenförmig, am Ende normal.

× Drittes Fühlerglied mehr als zweimal, fast dreimal so lang als das zweite. Backen unten wenig herabgezogen, fast gerade. Wangen nackt. Stirnborsten sehr kräftig. Gesicht etwas concav, zurückweichend. Schläfenrand ziemlich breit bis oben reichend. Über der längsten ganz am Mundrande sitzenden Vibrisse mehrere feinere Vibrissen bis zur Mitte des Untergesichtes aufsteigend. Taster dick, keulenförmig. Rüssel mässig dick und lang mit breiten Labellen. Hinterkopf etwas gewölbt. Macrochaeten am ersten Ring marginal, am 2.—4. discal und marginal. Fünfter Ring senkrecht abwärts geschlagen.

Dexodes nob. *Eggeri* nob. Österreich, Frankenfels.

(Conf. *Masiceratidae*.) F. 213.

×× Drittes Fühlerglied beim ♂ fast nur so lang als das zweite, beim ♀ nicht zweimal so lang. Backen, besonders beim ♂ sehr stark nach hinten und unten herabgesenkt und dort breiter, ebenso der Clypeus beim ♂ mehr verkürzt und daher hoch über dem Unterrande des Kopfes. Macrochaeten discal und marginal.

Hyria R. D. *tibialis* Fll. Mg. M.-Europa. F. 214.

β Drittes Fühlerglied am Ende vorne in eine kleine Spitze verlängert. Backen des ♂ schmal, des ♀ breit. Schläfenrand breit. — ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Beine kurz, Augen nackt. Macrochaeten marginal.

U.-Gruppe u. Gattung ***Acemyia*** R. D. *subrotunda* M.-Europa. F. 215.

B. (6) Fühlerborste bis zur Spitze langgefiedert. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Backen nach hinten herabgesenkt, schmal oder breit. Wangen nackt. Hinterkopf nach oben weniger gewölbt, und zwar beim ♀ mehr als beim ♂. — Drittes Fühlerglied schmal leistenförmig, lang. Augen nackt. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Beine zart und lang. U.-Gruppe ***Dolichocallidae.***

α Backen breit, letzter Ring des ♂ (fünfter) sehr lang und rohrartig ausgezogen, schmal, am Grunde verdickt und unten die Genitalien zeigend. Hinterleib sehr lang, compress, hinten dünner. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze eng, offen, Beugung nahe dem Hinterrande mit Zinke. Macrochaeten am Rande sehr kurz oder fehlend.

Dolichocalla Wlk. (*Rhaphis* v. d. Wlp.) *elongata*. Ceylon.

β, Backen sehr breit ($^1/_2$ der Augenhöhe). Letzter Hinterleibsring mindestens so lang als der vorhergehende, hinten mit pinselförmigen Borsten. Hinterleib schlank, hinten spitz. Rüssel vorstehend mit Labellen, behaart, Taster fadenförmig. Zweiter und dritter Hinterleibsring länger als breit. Beine lang, dünn, die Mittelbeine nicht verlängert. Klauen und Pulvillen klein. Flügel so lang als der Hinterleib, erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze endend, offen.

Beugung nahe dem Hinterrande etwas „V"-förmig, ohne Zinke. (Die Abbildung zeigt eine solche.) Genitalien am Grunde an der Unterseite des letzten Ringes in einer schlitzförmigen Grube. — Macrochaeten wenig entwickelt, nur am Rande und an der Seite der Ringe einzeln. (Nach der Beschreibung und Abbildung.)

Graphia v. d. Wlp. *strigosa* v. d. Wlp. Halmaheira.

7. Backen sehr schmal. Hinterleib gestielt, erster und zweiter Ring sehr schmal, cylindrisch, die folgenden zusammen eiförmig, beim ♂ länger und mehr compress, schmäler, beim ♀ ziemlich breit. Vierter Ring am breitesten, fünfter kegelig; Genitalien an dessen Basis mit rundlichem Grunde und fingerartigem Endgriffel. Macrochaeten vom zweiten Ringe an discal und marginal. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze endend, offen. Beugung nahe dem Rande stumpfwinkelig mit kleiner Zinkenfalte.

Cordyligaster Mcq. *petiolata* Wd. Südamerika.

C. (2) (*D*) ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und breiter Stirne. Klauen bei beiden Geschlechtern kurz, die des ♂ kaum so lang als das letzte Tarsenglied. Erste Hinterrandzelle offen an der Flügelspitze mündend. Backen breit, Hinterkopf gewölbt. Schläfenrand breit. Fühlerborste pubescent. Wangen behaart. Drittes Fühlerglied sehr lang, leistenförmig. Unterrand des Kopfes beim ♂ mehr nach hinten verdickt, beim ♀ weniger convex. — Augen nackt.

U.-Gruppe u. G. ***Melanota*** Rdi. *volvulus* Fabr. M.-Europa. F. 219.

D. (2) (*C*) ♂ und ♀ mit einer Orbitalborste. Wangen oben nackt, unten borstig behaart. Backen sehr breit. Fühlerborste nackt, zweites Glied etwas verlängert. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. — Vierter Ring des ♂ hinten mit einer Querwulst abgesetzt. Schläfenrand schmal, deutlich. Hinterkopf oben flach. Erste Hinterrandzelle am Rande meist geschlossen. Hintere Querader näher der kleinen als der Beugung. Vordertarsen des ♀ (2.—5. Glied) depress, dick. Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz. Augen sehr schwach pubescent. — Hinterleib oval, am Grunde breiter.

U.-Gruppe u. G. ***Petagnia*** Rdi. *subpetiolata* Rdi.

N.-Österreich (Schneeberg) *Amasia* (Mann.) F. 220.

E. Mundrand quer abgeschnitten, breit abgesetzt, nicht vortretend. Gesicht wenig oder nicht zurückweichend. Vibrisse am Mundrande dicht neben dem Ende des Clypeus. Unterrand des Kopfes im Profile nach hinten herabgesenkt und die Backen verdickt, convex und weit zurückreichend. Vibrisse dadurch meist durch Verkürzung des Clypeus mit letzterem hoch hinaufgerückt, aber stets neben dessen freiem Rande.

Augen des ♂ und oft auch des ♀ sehr genähert, oder die des ♀ breit getrennt, haarig. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ lang. — Fühlerborste pubescent. Rüssel mit breiten Labellen. Taster keulig, normal. Hinterkopf gewölbt. — ♂ ohne stärkere Scheitelborsten.[1] (Conf. *Löwia, Morinia, Ptilops* und *Macroprosopa*.) U.-Gruppe ***Macquartiidae*** s. str.

a) Drittes Fühlerglied beim ♂ höchstens doppelt so lang als das zweite, beim ♀ etwas länger. Clypeus stark verkürzt, Backen nach hinten breit herabgesenkt. Klauen des ♂ länger als die des ♀ (mindestens am ersten oder letzten Paare). Dritte Längsader nahe der Flügelspitze mündend, Randzelle am Ende breit. Augen beim ♂ dicht, beim ♀ zuweilen sehr dünn behaart. ♀ mit zwei Orbitalborsten und schmaler oder breiter Stirne, ♂ ohne jene und mit sehr schmaler Stirne. Fühlerborste pubescent. Hypopygium des ♂ dick, an die Bauchseite eingeschlagen. Letzter Ring des ♀ platt, dreieckig oder halbrund. Macrochaeten meist fein und lang, discal und marginal. ***Macquartia*** nob. s. str. F. 221.

Wangen nackt. Vordertarsen des ♀ dünn.

Macquartia crucigera Ztt. Europa.

Wangen behaart. Vordertarsen des ♀ gegen die Spitze breiter und platt.

Macquartia dispar Fll. Europa.

---

[1] Der fehlenden Scheitelborsten wegen (♂) könnten die genannten Gattungen u. m. a. in eine Gruppe (*Macquartiidae*) vereinigt werden, wie das schon theilweise Rondani gethan hat.

Pseudodexiidae, Ptilopidae, Monochaetidae.

b) Drittes Fühlerglied drei- oder mehrmal länger als das zweite. Stirne in beiden Geschlechtern schmal, aber die des ♂ oben noch schmäler als beim ♀ und bei diesem zwei Orbitalborsten. Letzter Ring in beiden Geschlechtern hinten spitz, beim ♂ oft rohrartig. Augen dicht behaart. Macrochaeten discal und marginal.

α. Terminalring bei ♂ und ♀ kegelig, beim ♂ unten mit einer dreieckigen Spalte für das Hypopygium, das selbst und durch Vortreten der vorhergehenden Bauchplatte am Grunde unten eine Verdickung bildet. Beim ♀ befindet sich am Ende des kegelförmigen Endringes eine runde Höhle, die nach vorne und unten in eine Spalte übergeht. Terminalring nicht viel länger als der vorhergehende. Macrochaeten nicht dicht und buschig. Mundrand nicht nasenartig vorgezogen, nach unten schend. Längste Vibrisse dicht neben demselben, ganz am Mundrande, die Vibrissenleisten breit getrennt, unten nicht convergent, bis zu den Augen und kaum darüber der Clypeus-Rand feinhaarig.

♂ ohne, ♀ mit zwei vorgebogenen Orbitalborsten. Klauen des ♂ sehr lang, des ♀ kurz. Macrochaeten am Rande und in der Mitte. Erste Hinterrandzelle vor der Spitze des Flügels offen, Beugung nahe dem Rande, „V"-förmig, ohne Zinke.

Fühler an der Augenmitte entspringend. Augen dicht behaart. Zweites Borstenglied kurz. Randdorn fehlend. Wangen nackt, Stirnborsten nur bis zur Fühlerwurzel reichend.

Aporia Meq *quadrimaculata* Meq. Südamerika. F. 222.

β. Terminalring hinten beim ♂ in eine Spitze verlängert, die am Ende unten geschlossen und ringsum behaart ist und zuweilen sehr lang, schwanzartig erscheint. Unten an der gespaltenen Basis tritt das Hypopygium als Warze vor. Beim ♀ ist das Terminalsegment kurz, kegelig, unten schief der Länge nach gespalten, und aus der Spalte tritt eine kegelige chitinisirte Spitze etwas vor (?Legeröhre). Neben den gekreuzten Stirnborsten beim ♀ zwei starke Orbitalborsten. ***Uromyia*** R. D. *producta* R. D. Central- u. Südamerika. Coll, M. C.

XXVII. Ptilopidae.

Klauen des ♂ verlängert, des ♀ kurz. ♂ ohne stärkere Scheitelborsten. Vordertarsen des ♀ schmal, aber vom Grunde an allmälig breiter, und die Endglieder etwas dicker und plattgedrückt. Augen des ♂ stark behaart, des ♀ fast nackt.

Körper mehr gedrungen, Flügel denselben überragend. Beine kurz, zart. Abdomen kurz, eiförmig. Fühlerborste bis zur Spitze sehr kurz behaart. Stirne des ♂ sehr schmal, Augen fast zusammenstossend, schief nach vorne abschüssig. Fühler an oder unter der Augenmitte. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten und breiter Stirne. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend. Mundrand unter der Vibrissenecke etwas im Profile sichtbar und vorgezogen. Wangen nackt. Unterer Kopfrand gerade. (Conf. *Löwia, Morinia, Macroprosopa* und *Macquartidae.*)

XXVII. Gruppe ***Ptilopidae. Ptilops*** Rdi. *nigrita* Fll. M Europa. F. 224.

Charakter der XXVIII und XXIX. Gruppe.

Vibrissenecken nicht convergent. Vibrissen nicht aufsteigend. Körper gedrungen. Leib kurz, Beine verhältnissmässig, oft kurz. Hinterleib mit gewöhnlichen Macrochaeten. Unterrand des Kopfes lang. Gesichtsprofil etwas concav. Längste Vibrisse ganz am Mundrande, dieser nicht nasenartig vorragend. Fühlerborste nackt. Zweites Fühlerglied kürzer als das dritte. Klauen bei ♂ und ♀ klein, kurz. Taster normal. Augen behaart. ♂ und ♀ mit einer, oder das ♂ ohne, das ♀ mit zwei Orbitalborsten.

XXVIII. Monochaetidae.

Taster entwickelt, normal. Fühlerborste nackt, Augen behaart. Klauen bei ♂ und ♀ kurz, Stirne bei beiden nur mit einer Orbitalborste jederseits. XXVIII. Gruppe ***Monochaetidae.***

Monochaeta *leucophaea* Mg. Coll. Winth. Europa F. 225.

XXIX. Polideidae.

Klauen bei ♂ und ♀ fast gleich, kurz, ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten.

Fühlerborste nackt oder pubescent, Vordertarsen des ♀ plump, erweitert, die anderen wie beim ♂ normal. Augen behaart.

Körper und Beine gedrungen, Abdomen kurz, kegelig, breit, Flügel dasselbe überragend.

XXIX. Gruppe ***Polideidae.***

Stirne des ♂ und ♀ breit, dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt.

Somoleja Rdi. *rebaptizata* Rdi. Europa. F. 226.

Stirne des ♂ schmal. Dritte Längsader nur am Grunde mit 3—4 Dornen.

Micronychia nob. *punctum* Coll. Winth. Europa, Kleinasien. F. 227.

Alle Formen der Gruppen XXX—XXXVI (exel.) zeigen einen langen Unterrand des Kopfes.

XXX. Hystriciidae.

Vibrissenecken nicht convergent. Vibrissen nicht über die Mitte des Untergesichtes aufsteigend. Hinterleib in buschigen Gruppen, oder ganz, oder an den Rändern der Segmente mit sehr dicken stachelartigen Macrochaeten bedeckt.

Mundrand mehr weniger vorragend, nasenartig die Vibrissenecke überragend. Vordertarsen des ♀ zuweilen platt, erweitert.

Drittes Fühlerglied so lang als das zweite, oder länger als dieses.

Unterrand des Kopfes lang. Fühlerborste nackt. XXX. Gruppe ***Hystriciidae.***

1. (5, 8) Taster entwickelt, keulenförmig, zuweilen buschig behaart.
2. (5) Drittes Fühlerglied vorne fast gerade oder convex, aber dann viel länger als das zweite.
3. (4) Taster sehr lang, buschig behaart. Rüssel breit, kürzer; drittes Fühlerglied am Vorderrande gerade. Erstes und zweites Fühlerborstenglied sehr kurz. Wangen nackt, Augen behaart.

   Lasiopalpus Meq. *flavitarsis* Meq. Südamerika. F. 228.
4. (3) Taster keulenförmig, zerstreut behaart, normal. Drittes Fühlerglied vorne fast gerade oder flach abgerundet, mehr als zweimal so lang als das zweite. Wangen behaart. Augen behaart. Vordertarsen des ♀ mit etwas breiteren platten Endgliedern; ♀ mit 1—2 Orbitalborsten. Klauen des ♂ verlängert. Erster Ring haarig, die anderen total oder in Gruppen discal und marginal mit Stachelborsten. Erstes und zweites Fühlerborstenglied kurz. Abdomen rund.

   Bombyliomyia nob. *flavipalpis* Meq. Brasilien. F. 229.

   Taster keulenförmig, normal. Drittes Fühlerglied vorne gerade, fast gleich dem zweiten ($^2/_3$). Wangen nackt, Augen behaart. Vordertarsen des ♀ mit erweitertem 2. —5. Gliede.

   Hystricia Meq. *amoena* Meq., v. d. Wlp. Central-Amerika. F. 230.

   Taster normal, keulig, platt. Drittes Fühlerglied gerade, fast dreimal so lang als das zweite. Wangen nackt, Augen behaart. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Mundrand kaum vorragend. Rüssel breit, kurz. Macrochaeten am zweiten Ring sagittal discal und marginal, am dritten ebenso discal und marginal total, am vierten total. Beine lang und dünn. Gesichtsgrube mit tiefliegendem

geraden Kiel. Klauen des ♂ gleich dem letzten Tarsengliede, des ♀ kürzer. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Stirne des ♂ schmal. Macrochaeten etwas feiner als bei anderen Gattungen dieser Gruppe. ***Tropidopsis*** nob. *pyrrhaspis* Wd. Coll. Winth. Brasilien. F. 231.

Taster keulenförmig, Rüssel breit mit grossen Labellen. Drittes Fühlerglied mehr als doppelt so lang als das zweite, vorne gerade. Wangen bis unter die Mitte behaart. Augen behaart. Gesicht concav, Mundrand nasenartig vortretend. Zweites Borstenglied kurz, aber länger als das erste. — Randdorn fehlend. Klauen des ♂ kurz. Zweiter, dritter und vierter Ring mit Discal- und Marginalmacrochaeten. Fünfter und sechster Ring sehr gross und dadurch das Abdomen sechsringelig, auch von oben betrachtet. Die Endklappen des Hypopygiums sehr breit, an der Bauchseite liegend. Vor demselben zeigt der vierte Bauchring einen Höcker und zwei griffelartige Fortsätze (♀ unbekannt.) Durch den Hinterleib des ♂ scheint diese Gattung zunächst mit *Erigone* R. D. verwandt. ***Hexamera*** nob. *orientalis* nob. Aukland, Neuseeland. F. 232.

5. (1, 6) Taster vom dünnen Grunde an plötzlich dicker und bis zur Spitze gleich dick bleibend, stabartig, kurz behaart, ebensolang als der Rüssel. Drittes Fühlerglied vorne convex. — Tarsen des ♀ nicht erweitert. Augen nackt. ***Dejeania*** R. D. *armata* Wd. Brasilien. F. 233.

6. (7) Taster keulenförmig, normal; Augen nackt oder dünn behaart, drittes Fühlerglied vorne flach convex. Vordertarsen des ♀ platt, erweitert.

Jurinia R. D. *obesa* Wd. Brasilien. F. 234.

7. (6) Taster keulenförmig. Drittes Fühlerglied am Vorderrande convex. Tarsen der Vorderbeine des ♀ nicht erweitert. Augen behaart. ***Jurinella*** nob. *coeruleonigra* Meq. Neu-Granada. F. 235.

Taster keulenförmig, drittes Fühlerglied am Vorderrande convex.

Augen und Wangen behaart. Zweites Fühlerborstenglied viel länger (dreimal) als das erste. Tarsen des ♀ nicht erweitert. ***Pseudohystricia*** nob. *ambigua* Meq., v. d Wlp. Colorado. F. 236.

8. (1) Taster fehlend. Drittes Fühlerglied vorne convex. 2.—4. Tarsenglied des ♀ platt, aber kaum erweitert. ***Saundersia*** S.

a) Augen behaart. U.-Gatt. ***Cryptopalpus*** Rdi. *ornatus* Meq. Mexiko, Venezuela. F. 237.

b) Augen nackt oder sehr sparsam behaart. U.-Gatt. ***Epalpus*** Rdi. *rufipennis* Meq. Columbien.

NB. Hinterleib buschig mit Stachelborsten besetzt. Mundrand nicht nasenartig vorgezogen, nur etwas aufgeworfen. Vibrissen an den Leisten über die Gesichtsmitte aufsteigend. Hinterschienen gewimpert.

Ad ***Blepharipoda.***

Blepharipeza Meq. *rufipalpis* Meq. Mexiko. (Nach Schiner *leucophrys* Wd.)

XXXI. Tachinidae.

Vibrissenecken nicht convergent. Vibrissen nicht aufsteigend. Körper meist plump, rundlich. Beine kräftig. Klauen des ♂ verlängert, Vordertarsen des ♀ platt, breit.

Mundrand nasenartig vortretend. Augen nackt. Zweites Fühlerglied länger als das dritte. — Zweites Fühlerborstenglied meist verlängert. Borste nackt. ♂ ohne oder mit zwei, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Taster vorhanden, keulig oder stabförmig. Macrochaeten von gewöhnlicher Form, Hinterleib nicht stachelborstig.

XXXI. Gruppe ***Tachinidae.***

a) Taster keulenförmig, ♂ ohne Orbitalborsten.

Fabricia R. D. *ferox* Mg. Europa. F. 238.

b) Taster stabförmig, am Ende nicht besonders verdickt.

α. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Wangen mit 2—3 längeren Borsten unten.

Peleteria R. D. *tessellata* F. Europa. F. 239.

β. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Wangen unten ohne Borsten.

Tachina Mg. 1803 *grossa* L. Europa.

γ. Hinterleib nebst den Stacheln lang seidenhaarig.

Servillia R. D. *ursina* Mg. Europa.

XXXI*a*. Tachinoidae.

Körper wie bei der Gruppe *Tachinidae*. Zweites und drittes Fühlerglied fast gleichlang, oder das zweite etwas kürzer. Drittes am Vorderrande convex. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Tarsen des ♀ nicht erweitert. Taster keulig. Augen nackt. Klauen des ♂ sehr verlängert. Hinterschienen ungleichborstig. — Beugung mit Faltenzinke, „V"-förmig. Macrochaeten nur marginal. Wangen behaart. Backen breit. Zweites Fühlerborstenglied sehr verlängert. Mundrand etwas nasenartig.

XXXI*a*. Gruppe ***Tachinodes*** nob. *hystrix* Fbr. Brasilien.

XXXII. Micropalpidae.

Charakter der Tachiniden, aber das dritte Fühlerglied nur etwas kürzer als das zweite (♂), oder fast so lang (♀), oder das dritte viel länger. Taster rudimentär, oder verkürzt, oder normal. Augen nackt oder behaart. XXXII. Gruppe ***Micropalpidae.***

A. Taster mehr weniger rudimentär.

a) Körper wie bei der Gruppe *Tachinidae*, das dritte Fühlerglied nur etwas kürzer (♀), oder fast so lang, als das zweite (♂). Vordertarsen des ♀ platt, breit.
Taster rudimentär. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Drittes Fühlerglied vorne convex. Augen nackt. Klauen des ♂ sehr verlängert.

Cuphocera Mcq. *ruficornis* Mcq. Europa, F. 243.

b) Körper wie bei Tachininen, das dritte Fühlerglied aber viel länger als das zweite. Vordertarsen des ♀ breit, platt. Taster verkürzt stabförmig oder rudimentär. Augen behaart. Klauen des ♂ verlängert. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Beugung mit Zinke.

Micropalpus Mcq. *comptus* Rdi. Europa. F. 244.

♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. „ „ *impudicus* Rdi.

c) Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz. Vordertarsen des ♀ breit, platt. Taster sehr kurz, rudimentär. ♂ mit einer starken vorderen und zarten hinteren, ♀ mit zwei starken Orbitalborsten. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader lang beborstet. Drittes Fühlerglied des ♂ halb so breit als lang. ***Homoeonychia*** nob. *lithosiophaga* Rdi.

Type. Italien. F. 245.

B. Taster normal, keulig, lang.
Klauen des ♂ verlängert, Vordertarsen des ♀ breit, platt. Augen behaart, Wangen nackt. Macrochaeten discal und marginal. Beugung der vierten Längsader rechtwinkelig, ohne Spur einer Zinke. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Alles sonst wie bei *Tachina*. Hypopygium des ♂ sehr gross, daher der Hinterleib desselben 5—6 ringelig erscheinend. (Conf. *Hexamera*.)

Erigone R. D. *radicum* F., Mg. Europa.

XXXIII. Pyrrhosiidae.

Vibrissen nicht aufsteigend und die Vibrissenecken nicht convergent.
Vordertarsen des ♀ nicht auffallend erweitert, aber die Glieder zuweilen platt. Klauen des ♂ entweder verlängert oder gleich denen des ♀. Profil concav. Mundrand im Profile entweder nicht vortretend, oder

Pyrrhosiidae.

schwielig, oder sogar rohrartig verlängert. Fühlerborste nackt, pubescescent, am Grunde oder ganz kurz gefiedert. Augen nackt, oder bei ♂ und ♀ behaart. Gesicht ohne Kiel. Beine bald normal, bald lang.

XXXIII. Gruppe ***Pyrrhosiidae.***

1. (2) Taster rudimentär, Fühlerborste nackt. Wange mit 1—2 langen Borsten. Rüssel verlängert. Augen naekt. — Gesicht concav. U.-Gruppe ***Trichophoridae.***

   a) Zweites, drittes und viertes Vorder-Tarsenglied des ♀ etwas verdickt. Hinterleib rundlich, eingekrümmt, dadurch von den rauchbraunen Flügeln weit überragt.

   Trichophora Meq. *analis* S. Südamerika. F. 246.

   b) Tarsenglieder des ♀ an den Vorderbeinen nicht verdickt. Hinterleib schlank kegelig, Flügel hyalin, wenig hinausragend.

   Elachipalpus Rdi. *longirostris* Rdi. =Meq.? Süd-Europa.

2. (1) (6) Fühlerborste nackt oder pubescent. Taster vorhanden. Mundrand etwas schwielig, mehr oder weniger vortretend. U.-Gruppe ***Demoticidae.***

3. (4) Zweites Borstenglied verlängert.

   a) Zweites Borstenglied verlängert, Klauen bei ♂ und ♀ kurz. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Fühler an der Augenmitte. Hintere Querader mehr schief als die Spitzenquerader. Dritte Längsader gedornt. Augen nackt. ***Plagiopsis*** nob. *soror* Egg. Europa. F. 248.

   b) Zweites Borstenglied verlängert oder kurz, Klauen bei ♂ und ♀ kurz. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Fühler über der Augenmitte. Augen nackt. Dritte Längsader meist nur am Grunde beborstet. ***Demoticus*** Meq.[1] *plebejus* Fll. Europa. F. 249.

   c) Zweites Borstenglied verlängert, Klauen des ♂ länger als das letzte Tarsenglied. ♂ ohne Orbitalborsten. Dritte Längsader gedornt. Augen naekt.

   Apleria R. D. *longirostris* Mg. Europa. F. 250.

   d) Zweites Borstenglied verlängert. Fühler über der Augenmitte. Dritte Längsader fast bis zur kleinen Querader gedornt. Klauen des ♂ sehr verlängert. ♂ ohne Orbitalborsten. Augen behaart. ***Chrysosoma*** R. D. 1862. *auratum* Fll. Europa. F. 251.

   e) Zweites Borstenglied verlängert. Basis der dritten Längsader mit Einer langen Borste. Klauen des ♂ verlängert. ♂ ohne Orbitalborsten. Wangen beborstet. Augen nackt.

   Chaetolyga Rdi. *setigena* Rdi. Europa. (Sicilien. Aus *Athroolopha chrysitaria.*) F. 252.

   f) Zweites Borstenglied und das erste sehr lang. Klauen des ♂ kurz. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten und etwas platten Vordertarsen. Hypopygium zapfenartig abwärts stehend, zweigliedrig. Wangen bis unten behaart. Augen dicht behaart. Rüssel ziemlich lang.

   Arthrochaeta nob. *demoticoides* nob. Columbien.

4. (3) (5) Zweites Borstenglied kurz. Vordertarsen des ♂ sehr lang, letztes Glied breit, platt herzförmig. Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz. Beine sehr schlank und dünn. ♂ mit zwei Orbitalborsten, die hintere feiner, ♀ mit zwei gleichen Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. Beugung der vierten Längsader bogig ohne Zinke. Mundrand etwas rundlich vortretend. Augen und Wangen nackt. Backen sehmal. Fühlerborste schwach pubescent. Stirne bei ♂ und ♀ breit. Rüssel mit breiten Labellen (?zu Gruppe XIII).

   Braueria *longimana* S. Triest. F. 254.

5. (4) Zweites Borstenglied kurz, Vordertarsen des ♂ nicht ausgezeichnet.

[1] Arten mit kurzem zweiten Borstengliede, stark vortretendem Mundrand, nackten Augen, stark breitkantigen Tastern und nur am Grunde gedornter dritter Längsader stellen wir vorläufig hieher.

a) Zweites Borstenglied kurz, Klauen des ♂ sehr lang. ♂ mit vier, ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Augen nackt. Rüssel sehr lang, borstenförmig, aufgebogen.

Rhamphina Meq. *pedemontana* Mg. Piemont. F. 255.

b) Zweites Borstenglied kurz aber deutlich, ♂ ohne Orbitalborsten und mit sehr verlängerten Klauen. Dritte Längsader nur am Grunde mit 1—3 Dornen. Fühler knapp über der Augenmitte. Augen nackt. Fühlerborste pubescent. Macrochaeten discal und marginal.

Rhinotachina nob. *sybarita* Mg. Mittel- u. Süd-Europa. F. 256.

c) Zweites Borstenglied kurz aber deutlich. Klauen des ♂ nur an den Vorderbeinen länger als das Endglied. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten, die oberen auswärts gedreht. Erste, dritte und fünfte Längsader gedornt. Fühler kaum über der Augenmitte. Augen nackt. Macrochaeten discal und marginal. ***Hystrichoneura*** nob. *frontata* Schin.

Europa. F. 257.

d) Zweites Borstenglied kurz; Augen behaart. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Stirne des ♂ schmal. Klauen des ♂ sehr lang. Rüssel lang, ebenso die Taster ziemlich lang, Labellen klein. Fühlerborste am Grunde dick, pubescent, fast haarig. Hinterleib des ♂ schlank, fünfringlig, fünfter Ring senkrecht. Mund stark aufgeworfen. Macrochaeten discal und marginal. Erste Hinterrandzelle offen oder geschlossen.

Rhynchista Rdi. *prolixa* Rdi. Europa. F. 258.

e) Zweites Borstenglied kurz; Augen nackt. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ verlängert. Taster normal keulig. Rüssel mässig lang mit breiten Labellen. Fühlerborste pubescent. Stirne bei ♂ und ♀ breit. Macrochaeten nur marginal. Mund wenig aufgeworfen.

α. Stirnborsten bis zur Fühlerbasis reichend. ***Leskia*** R. D. *aurea* Fll. F. 259.

β. Stirnborsten bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend.

Myobia S. *fenestrata* Mg.

Beide als ***Pyrrhosia*** Rdi.

f) Zweites Borstenglied kurz, Fühler klein, drittes Glied dreimal so lang als das zweite. Borste kurz doppeltgefiedert. Fühler an der Augenmitte sitzend, fast unter derselben. Stirne breit, etwas blasig rundlich vorgewölbt. Gesicht senkrecht, Mundrand etwas schwielig vortretend. Unterrand des Kopfes lang. Vibrissen ganz am Mundrande, gekreuzt, nicht aufsteigend. Wangen breit, nackt, Backen breit (fast halbe Augenhöhe). Rüssel mässig lang, Taster zart, nicht so lang als das Basalstück des Rüssels, leicht „S"-förmig gebogen. Nur drei Paar gekreuzte kurze Stirnborsten, weit von einander gestellt und kurze seitliche Scheitelborsten. Ocellenborsten stark. Klauen kurz (♂). Macrochaeten nur marginal, am zweiten und dritten Ringe. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen, Beugung bogig. Randdorn fehlend. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Dritte Längsader nicht beborstet, ausser am Grunde im ersten Viertel vor der kleinen Querader (4—5 Borsten). Stirnborsten nur bis zur Fühlerwurzel reichend. Beine dünn, Tarsen lang. ***Heterometopia*** Meq. *rufipalpis* Meq. Neuholland. F. 259*a*.

6. (2) *a)* Zweites Borstenglied kurz. Mundrand sehr stark nasenartig vortretend. Längste Vibrisse etwas über demselben. Klauen de ♂ verlängert. Macrochaeten nur am Rande der zwei letzten Ringe. Erste Hinterrandzelle dicht vor der Flügelspitze offen mündend. Augen nackt. Rüssel dünn, vorstehend mit kleinen Labellen.

Fischeria R. D., Rdi. *bicolor* Desv. Süd-Europa, Italien. F. 260.

b) Zweites Borstenglied kurz, Fühlerborste bis über die Mitte hinaus dick, dann allmählig verdünnt, pubescent. Mundrand stark nasenartig vorstehend, fast rohrartig. Vibrissen-

ecken etwas über demselben und unten einwärts gedreht, den Clypeus aber nicht verengend, mit vielen gleichstarken Schnurren besetzt. Leiste aber nach oben nackt. Unterrand des Kopfes lang. Stirne des ♂ sehr schmal. Augen dicht behaart. Klauen des ♂ verlängert. Drittes Fühlerglied so lang als das zweite, erstes sehr kurz. Stirnborsten auf die Wangen herabtretend bis unter die Augenmitte, Wangen sonst nackt. Fühler unter der Augenmitte sitzend. Backen $^1/_4$ der Augenhöhe messend, schmal. Stirne ziemlich platt. Macrochaeten discal und marginal, dicht; Leib oval. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze kurz gestielt; Beugung winkelig, mit kurzer Zinke. Rüssel ziemlich lang aber normal, Taster lang, schlank keulig. Sehr verwandt mit *Rhynchista*.

Pseudolöwia nob. *sycophanta* S. Cap b. sp.

XXXIV. Ancistrophoridae.

Mundrand rohrartig vorgezogen; dritte Längsader an oder nahe der Flügelspitze mündend, erste Hinterrandzelle lang gestielt. Klauen bei ♂ und ♀ klein. Vierte Längsader mit oder ohne Zinke. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Backen schmal oder mässig breit. Taster ziemlich kurz. Unterrand des Kopfes sehr lang und gerade. Rüssel normal oder doppelt geknict. Fühler unter der Augenmitte. Profil vom Scheitel an schief nach vorne abfallend. Stirne des ♂ schmal. XXXIV. Gruppe ***Ancistrophoridae.***

a) Backen breit, hinten verdickt. Rüssel geknict am Grunde und am Ende; Vibrissen kurz, fein. Unterer Kopfrand feinhaarig. Augen und Wangen nackt. Fünfter Ring des ♂ senkrecht. ***Ancistrophora*** S. *Mikii* Schin. Görz. F. 261.

b) Backen sehr schmal, hinter den Augen verdickt. Augen nackt, Wangen mit einer Haarreihe. Taster kurz. Macrochaeten nur marginal. Randdorn stark. Mundborsten lang. Genitalien des ♂ zangenförmig, meist eingezogen. ***Clista*** Rdi. *ignota* nob. M.-Europa. F. 262.

XXXV. Pseudominthoidae.

Klauen des ♂ verlängert, Körper und Beine mehr weniger schlank, das Abdomen langkegelig oder compress, Flügel dasselbe kaum überragend. Vordertarsen des ♀ plump mit sehr kurzen Klauen.

XXXV. Gruppe ***Pseudominthoidae.***

a) Fühler über der Augenmitte, die zwei (♂) oder drei (♀) letzten Ringe mit Discal-, der letzte am Ende mit Randmacrochaeten. Erste Hinterrandzelle gestielt, Augen nackt.

Pseudomintho nob. *brevipennis* S. litt. Kleinasien (Amasia), S.- Europa. F. 263.

b) Fühler an oder unter der Augenmitte sitzend, kaum darüber.

α. Mundrand etwas wulstig, aber nicht nasenartig vorgezogen.

× Macrochaeten discal und marginal. Erste Hinterrandzelle gestielt.

Minthodes nob. *pictipennis* nob. Brussa. F. 264.

×× Macrochaeten nur marginal. Erste Hinterrandzelle gestielt.

Cylindrogaster Rdi. *sanguinea* Rdi. Europa, Kleinasien. F. 265.

β. Mundrand stark nasenartig vorgezogen, Augen dicht behaart. Macrochaeten discal und marginal. Erste Hinterrandzelle offen oder gestielt.

Olivieria R. D. *lateralis* Panz. Europa. F. 266.

NB. Fühlerborste pubescent, bis über die Mitte dicker; zweites Glied deutlich etwas länger als breit. Drittes Fühlerglied sehr lang (6—7mal länger als das zweite). Augen nackt, beim ♂ etwas, aber nicht stark genähert. Fühler über der Augenmitte. Stirnborsten nur bis zum Ende des kurzen zweiten Fühlergliedes reichend, Ocellenborsten kurz, seitliche Scheitelborsten (je eine) lang. Gesicht lang und schief zurückweichend, die längste Vibrisse ganz am nicht vortretenden Mundrande. Über derselben wenige kurze Haare.

Pseudominthoidae, Minthoidae, Myiominthoidae.

Wangen nackt, schmal. Taster und Rüssel normal, Backen breit ($^1/_2$ Augenhöhe), nach hinten verdickt. Flügel kürzer als der Körper; erste Hinterrandzelle mässig lang gestielt, nahe vor der Spitze endend. Dritte Längsader bis ein Drittel vor der kleinen Querader beborstet. Randdorn stark. Beine schlank, Klauen des ♀ kurz, des ♂ sehr lang, Vordertarsen des ♀ mit platt ovalem Endglied und rudimentären Klauen und Pulvillen. Hinterleib vom Grunde an allmälig verdickt compress (ähnlich *Ocyptera*), in der Dorsallinie beim ♂ am dritten und vierten Ringe, beim ♀ am zweiten, dritten und vierten Ringe mit Discal- und Randmacrochaeten (1 Paar), die discalen kürzer. Erster Ring ohne, zweiter Ring nur mit Randmacrochaeten beim ♂, beim ♀ solche nur am ersten Ringe. Hinterleibsende sehr compress bei ♂ und ♀ abgestutzt, beim ♀ mehr gerundet. Genitalien eingezogen.

Pseudomintho nob. *brevipennis* Schin.

Augen nackt (nur mikroskopisch kurz und dünn behaart), die der ♂ zusammenstossend, der ♀ breit getrennt. ♀ mit zwei, ♂ ohne Orbitalborsten. Mundrand im Profile nicht oder kaum vorstehend, aber etwas wulstig unten das concave Gesicht abschliessend. Vibrissen wenig aufsteigend, die längste am Mundrande. Fühler kurz, das dritte Glied ein Drittel länger als das zweite. Borste nur am Grunde verdickt, pubescent, zweites Glied kurz. Fühler an der Augenmitte sitzend. Wangen nackt, Backen schmal (kaum $^1/_3$ Augenhöhe). Klauen des ♂ länger und die Tarsen normal, schlank, Klauen des ♀ kurz und an den Vordertarsen das Endglied plump oval mit sehr kurzen Klauen (wie bei *Olivieria*). Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, gestielt, Beugung ohne Zinke. Randdorn vorhanden, klein. Hinterleib des ♂ schlank kegelig, des ♀ stark compress, hoch, unten gekielt und gesägt. Ein Paar Macrochaeten auf der Mitte und am Rande der mittleren Ringe. Dritte Längsader mit 7—8 Borsten bis zur kleinen Querader, nur das letzte Drittel vor dieser nackt.

Minthodes nob. *pictipennis* Schin.

XXXVI. Minthoidae.

Augen bei ♂ und ♀ getrennt, aber die Stirne ziemlich schmal, Kopf vorne platt, Stirne kaum vortretend, Wangen schmal. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Augen nackt. Fühler an oder über der Augenmitte sitzend. Clypeus platt, nicht vorstehend, Mundrand breit abgeschnitten. — Vibrissen ganz am unteren Kopfrande. Backen schmal oder breit ($^1/_5$—$^1/_2$ der Augenhöhe). Unterrand nicht sehr lang. Hinterkopf unten gewölbt. Scheitelborsten lang. Wangen nackt. Ocellenborsten rudimentär, fein und kurz. Vordertarsen bei ♂ und ♀ lang, compress, das letzte Glied plump, platt oder oval, und wie an allen Beinen mit sehr kurzen Klauen und Pulvillen. Hinterleib compress, schlank kegelig, von oben gesehen am Grunde breiter als an der Spitze, im Profile hinten breiter als am Grunde. Drittes Fühlerglied wenigstens dreimal so lang als das zweite, leistenförmig, schmal. Fühlerborste gefiedert oder pubescent. Beugung ohne oder mit Zinke. Vibrissen mehr weniger aufsteigend. Randdorn deutlich oder fehlend; Macrochaeten discal und marginal.

XXXVI. Gruppe ***Minthoidae.***

a) Fühlerborste kurz gefiedert oder pubescent.

α. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig, ohne Zinke. Erste Hinterrandzelle offen. Vibrissen bis oben aufsteigend. Randdorn fehlend. Erste, dritte und fünfte Ader bedornt.

Actinochaeta nob. für *Mintho columbiae* (S.) nob. Columbien. ~~F. 267.~~

β. Beugung mit Zinke. Erste Hinterrandzelle an der Mündung sehr enge oder geschlossen. Vibrissen nicht bis oben aufsteigend. Dritte Längsader höchstens bis zur kleinen Querader gedornt.

Randdorn vorhanden. ***Mintho*** R. D., *compressa* Fbr. Europa. F. 268.

Randdorn fehlend. ***M.*** *praeceps* Scop. Europa.

b) Fühlerborste lang gefiedert. Beugung „V„-förmig mit Zinke. Flügel an der Spitze rundlich erweitert, erste Hinterrandzelle an der Mündung breit offen.

Euantha v. d. Wlp. für *Dexia dives* Wd. Kentucki.

XXXVI *a.* Myiominthoidae.

Augen nackt, bei ♂ und ♀ getrennt, aber die Stirne auch beim ♀ schmal, beim ♂ ohne, beim ♀ ohne oder mit zwei Orbitalborsten. Backen schmal oder mässig breit ($^1/_5$—$^1/_3$ der Augenhöhe). Ocellenborsten vor-

handen, mässig stark. Stirne ziemlich platt, wenig vortretend; Unterrand des Kopfes kurz. Beine mässig lang, dünn, Tarsen bei ♂ und ♀ zart, nicht erweitert, aber bei beiden mit kurzen Klauen. Hinterleib kegelig oder eiförmig, nicht compress, am Grunde am breitesten. Fühler lang, drittes Glied mindestens dreimal so lang als das zweite, schmal. Fühlerborste pubescent oder sehr kurz behaart, fast nackt erscheinend. Zweites Glied kurz. Wangen nackt, Schnurren ganz am Mundrande, nicht aufsteigend. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze offen mündend. Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinke. Hintere Querader nahe derselben. Randdorn klein oder fehlend. Genitalien bei ♂ und ♀ verborgen. Taster kurz, keulig. Rüssel kurz.

XXXVI. *a* Gruppe ***Myiominthoidae.***

Macrochaeten nur marginal am 1.—4. Ring. Stirne des ♀ breiter, ohne Orbitalborsten, des ♂ sehr schmal. Backen beim ♀ fast $^1/_3$, beim ♂ kaum $^1/_4$ der Augenhöhe. — Hypopygium des ♂ in einer terminalen Spalte, zweiringelig, wie bei *Beskia*. Schwarz, Thorax mit Silberrand und vorne mit Anfängen von schmalen schwarzen Striemen. Hinterleib rothgelb mit dunkler Rückenlinie. Flügel hyalin mit schwarzgrauem Vorderrandfeld. Gesicht dunkelgrau, schimmernd, unter dem Auge ein rothbrauner Eindruck. (Bogengrube.) 8—9 *mm*.

Myiomintho nob. *elata* nob. Venezuela.

Macrochaeten discal und marginal. Ocellenborsten stärker, ♀ mit zwei Orbitalborsten, Backen sehr schmal (kaum $^1/_5$ der Augenhöhe).

Pseudoredtenbacheria nob. *brasiliensis* Schin. Brasilien.

XXXVII. Peteinidae.

Fühlerborste nackt. Hinterleib schlank. Mundrand quer abgeschnitten oder etwas nasenartig vortretend, Gesichtsschild breit, platt, mehr weniger zurückweichend. Klauen bei beiden Geschlechtern sehr kurz, oder die des ♂ nur am ersten Paare kaum so lang als das letzte Tarsenglied. Augen nackt.

XXXVII. Gruppe ***Peteinidae.***

a) ♂ und ♀ mit Orbitalborsten (2—3), Wangen mit einer starken Borstenreihe. Klauen des ♂ kaum so lang als das letzte Tarsenglied. Macrochaeten nur marginal. Zweites Borstenglied verlängert. ***Peteina*** Mg. *erinaceus* Fbr. M.-Europa. F. 270.

b) ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Wangen ohne Borstenreihe. Klauen bei ♂ und ♀ sehr klein. Macrochaeten nur marginal-sagittal. Zweites Borstenglied kurz.

Atylostoma nob. *tricolor* Mik. Europa. F. 271.

NB. Hinterleib deutlich 5ringlig. Basalring verlängert. Macrochaeten nicht buschig. Wangen schmal, nackt. Mundrand nicht nasenartig vorgezogen und nicht schwielig. Gesichtsprofil concav, fast senkrecht; längste Vibrisse ganz unten am Mundrande, darüber nur wenige kurze Borsten. Stirnborsten bis zur Mitte des zweiten Fühlergliedes reichend. Unterrand des Kopfes fast gerade abgeschnitten, mit Borsten. Klauen bei ♂ und ♀ sehr klein und viel kürzer als das letzte Tarsenglied, stark gebogen.
Backen sehr schmal, hinten wenig verdickt. Taster und Rüssel normal, ziemlich lang. Erste Hinterrandzelle fast an der Flügelspitze mündend, offen; hintere Querader näher der Beugung, diese stumpfwinkelig, nahe dem Hinterrande, ohne Zinke. Randdorn fehlend. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader beborstet.
Fühler in der Gegend der Augenmitte sitzend. Augen nackt, mit wenigen sehr weit getrennten mikroskopischen Härchen. Scheitelborsten seitlich lang. ♂ ohne Orbitalborsten; ♀ mit zwei und die oberste auswärts gebogen. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Borste sehr lang, pubescent, nur am Grunde verdickt. Ein Paar Macrochaeten am ersten und zweiten Ring, am Rande dorsal, am vorletzten und letzten am ganzen Hinterrande mit Haaren gemischte Macrochaeten. Letzter Ring des ♂ schief abgestutzt, oben länger. Beine schlank und lang. ***Atylostoma*** nob.

XXXVIII. Ocypteridae.

Hinterleib vom Grunde an allmälig dicker werdend, oft compress, meist schlank und lang. Drittes Fühlerglied stets auffallend entwickelt, entweder lang und schmal, oder in beiden Geschlechtern

verschieden, beim ♂ sehr breit dreieckig, oder gegen das Ende allmälig erweitert (♀). Fühlerborste nackt. Stirne bei ♂ und ♀ breit. Genitalien des ♀ abwärts geschlagen anliegend oder eingezogen und stumpf, selten einen Endhaken zeigend, aber oft bis zum vierten Ringe an der Bauchseite nach vorne reichend. Gesicht concav, ohne Kiel, oder dieser niedrig. Mundrand oft etwas schwielig aufgeworfen. — Unterrand des Kopfes meist lang, fast gerade. Tarsen der Vorderbeine des ♀ normal oder breit platt. Augen meist nackt.

XXXVIII. Gruppe ***Ocypteridae.***

a) Erste Hinterrandzelle gestielt, weit vor der Flügelspitze der Stiel in den Vorderrand mündend. Spitzen- und hintere Querader dem Hinterrande fast parallel. Taster rudimentär. Klauen des ♂ verlängert. — Klauen des ♀ sehr kurz. Rüssel normal, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Peristom beborstet. Drittes Fühlerglied ca. zweimal so lang als das zweite. — Zweites, oder erstes und zweites Borstenglied verlängert.

Ocyptera Ltr. *bicolor* Oliv. Europa. F. 272.

Erste Hinterrandzelle gestielt. Hintere Querader gerade und fast senkrecht auf der vierten Längsader stehend. Fühlerborste des ♂ am Ende verdickt Klauen und Pulvillen bei ♂ und ♀ kurz, aber bei ersteren die Klauen gleich dem letzten Tarsenglied. Vordertarsen des ♀ gegen das Ende erweitert, plump. — Genitalien beim ♀ und ♂ stark entwickelt. — Hinterleib des ♀ unten gekielt, compress. Taster rudimentär.

Ocypterula Rdi. *pusilla* Mg. Europa.

Erste Hinterrandzelle gestielt, Spitzen- und hintere Querader in gleicher Lage, dem Hinterrande fasst parallel. Ausser zwei kleinen Vibrissen am Mundrande am Peristom unter diesen keine Borsten. Drittes Fühlerglied schmal, fünfmal so lang als das zweite. — Zweites Borstenglied verlängert. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen und Pulvillen des ♂ sehr lang. Vordertarsen des ♀ plump, platt. Klauen kurz. Hinterleib bei ♂ und ♀ nach hinten compress, dick, beim ♀ die zwei letzten Ringe schmäler, der letzte unter dem vorletzten taschenmesserartig eingeschlagen, beim ♂ beide etwas dicker, und der vorletzte gewölbt halbmondförmig, der letzte unter demselben eingeschlagen. Hinterleib des ♀ unten gekielt. Taster rudimentär. ***Exogaster*** Rdi. *rufifrons* Löw. (*carinatus* Rdi.)

Ungarn, Italien, Griechenland.

b) Erste Hinterrandzelle am Rande selbst geschlossen oder kurz gestielt, an der Flügelspitze selbst endend. Drittes Fühlerglied sehr lang und schmal, gegen das abgehackte Ende erweitert, daher lang dreieckig, etwas gebogen. Rüssel sehr dünn und viel länger als der Kopf, mit nicht erweiterten Labellen. Mittelschenkel verdickt (Klauen kurz. Jederseits eine Orbitalborste [?♂].) (Taster?).

Beskia nob. *cornuta* nob. Brasilien. F. 276.

c) Taster entwickelt, keulig.

Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. Drittes Fühlerglied des ♂ breit dreieckig und hier am Ende dreimal so breit als am Grunde, beim ♀ nur doppelt so breit am Ende. Klauen kurz, die des ♂ nur am ersten und zweiten Beinpaare etwas verlängert, kürzer als das Tarsenglied, beim ♀ klein. Genitalien des ♂ einen Knopf unter dem fünften Ringe bildend, beim ♀ zwei Haken unter dem vierten Ringe zeigend. Backen mässig breit. Macrochaeten klein, marginal, ♂ und ♀ eine Orbitalborste. Über der stärkeren Orbitalborste eine auswärts gedrehte feine Stirnborste.

Lophosia Mg. *fasciata* Mg. Europa. F. 275.

Erste Hinterrandzelle an der Spitze des Flügels mündend, offen. Augen pubescent. Macrochaeten am dritten und vierten Ringe discal und marginal, sehr lang. Vibrissen sehr lang. Mundrand nicht vortretend. Körperfarbe metallisch grün. Klauen kurz, Vordertarsen etwas

Ocypteridae, Schineriidae.

verdickt. Genitalien hakig, klein (♀). ♀ mit zwei Orbitalborsten. Unterrand der schmalen Backen ziemlich kurz, hinten abgerundet. Das ♂ ist unbekannt und daher die Stellung unsicher. Vielleicht zu *Megistogaster* Meq. gehörend.

Argyromima nob. *mirabilis* nob. Südamerika. F. 277.

XXXIX. Schineriidae.

Hinterleib oval, depress, am Grunde aber schmal, so dass der zweite Ring stets breiter als der erste ist, und der dritte oft gleich dem zweiten oder noch breiter wird. Hinterleib dadurch in der Mitte meist am breitesten. Flügel länger als der Hinterleib. Drittes Fühlerglied stets sehr lang und meist schmal, je nach der Länge des zweiten Gliedes, $1^2/_3$, $2^1/_2$—6mal so lang als dieses. Fühlerborste nackt, meist kürzer als das dritte Fühlerglied. Gesicht schief zurückweichend, an der Fühlerwurzel im Profile am breitesten, Clypeus entweder ungekielt platt, oder mit gerader mittlerer Leiste, oder niedrigem oder hohem convexem schneidigem Kiel. Mundrand quer, zuweilen etwas aufgeworfen. Vibrissen kurz und zart, oder fast rudimentär, fein, ganz am unteren Kopfrande. Backen breit, Hinterkopf dick gewölbt. Unterrand des Kopfes kurz abgerundet, und bei der gekielten Form etwas länger. Augen nackt. Taster keulig. Rüssel kurz. Labellen breit. ♂ ohne (so weit bekannt) oder mit 1—2, ♀ mit 1—2 Orbitalborsten. Klauen bei ♂ und ♀ gleich kurz, oder die des ♂ sehr verlängert. Genitalien des ♀ klein in einer terminalen Höhle eingezogen. Stirne des ♂ etwas schmäler als beim ♀. Macrochaeten wenig, kurz und unansehnlich oder stärker entwickelt.

XXXIX. Gruppe ***Schineriidae.***

a) Gesicht hoch gekielt.

Beine kurz. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Backen schmal ($^1/_3$ Augenhöhe). Augen nackt, Gesicht nackt, Wangen sehr fein behaart, Haare kurz und dicht. Clypeus glänzend und scharf- und hochgekielt. Mundrand unter dem Kiel flach gebogen, quer scharf abgesetzt, abwärts gerichtet. Vibrisse ganz am unteren Kopfrande, sehr fein und kurz. Fühler etwas über der Augenmitte. Erstes Glied kurz, zweites verlängert, drittes mehr als zweimal so lang als das zweite, sehr lang und schmal leistenförmig, quer abgestutzt. Borste kürzer als das dritte Fühlerglied, nackt, erstes Glied sehr kurz, zweites kurz, drittes am Grunde etwas dicker, dann fein. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze endend, gestielt. Spitzen- und hintere Querader sehr quergestellt. Beugung der vierten Längsader rechtwinkelig ohne Zinke. Stirn- und Mundborsten sehr fein und kurz. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Stirne des ♂ schmäler. Augen oben sehr genähert. Haftlappen sehr klein. Flügellappen sehr gross, in der Ruhe aufrecht stehend, elliptisch.

Leib oval, im Profile hinten dick, beim ♀ eine verticale terminale Spalte, beim ♂ eine ovale Grube mit dem kleinen querhalbmondförmigen fünften Ringe und darunter zwei rundliche Klappen zeigend. Macrochaeten am dritten und vierten Ringe marginal und kurz. Tarsenglieder des ♀ etwas platt. Taster mit dem verdickten Ende über den Mundrand vorstehend. Rüssel kurz mit breiten Labellen.

Euthera Lw. 1. *tentatrix* Lw. New-York, Nordamerika.

2. *Mannii* Mik. S.-Europa (Lesina), Kleinasien (Brussa). F. 278.

b) Kopf an der Fühlerbasis am breitesten, im Profile nach unten verschmälert, am Unterrande sehr kurz, abgerundet. Gesicht ungekielt, sehr lang, platt und schief zurückweichend, höchstens längs der Mitte eine niedrige rundliche gerade Erhebung zwischen den Fühlern. Erstes und zweites Fühlerglied fast gleich, kurz oder kaum zweimal länger als breit, drittes sehr lang, leistenförmig, 4—6mal so lang als das zweite, schmal. Fühler an oder etwas über der Augenmitte. Fühlerborste meist kürzer als das Endglied der Fühler, zweites Bor-

stenglied etwas verlängert, drittes fein, nackt. Stirne des ♂ oben verschmälert, oft sehr schmal, oft mässig breit, bei ♂ und ♀ mit 1—2 Orbitalborsten. Hinterleib oval, am Grunde breiter. ♂ mit an die Bauchseite geschlagenen knopf- oder zangenförmigen Hypopygium, ♀ mit terminaler Spalte. — Klauen und Pulvillen der ♂ verlängert. Augen nackt. Macrochaeten zart und meist kurz. Tarsen des ♀ nicht erweitert. Rüssel kurz, breit, Taster normal.

α. Erste Hinterrandzelle gestielt, Spitzen- und hintere Querader dem Rande fast parallel. — Macrochaeten erst vom dritten Ringe an, sehr kurz, marginal. Erstes und zweites Fühlerglied länger als breit. Backen mässig breit ($^1/_3$ Augenhöhe). Flügel zweifärbig, $^2/_3$ des Vorderrandes gelb, alles sonst grau. Genitalien unten knopfartig.

Clara S. litt. nob. *dimidiata* nob. *Patria?* Coll. Winth. F. 279.

β. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze oder nahe derselben offen mündend. Spitzen- und hintere Querader dem Hinterrande fast parallel. — Macrochaeten vom zweiten Ringe an discal und marginal, kurz. Erstes und zweites Fühlerglied kurz, nicht länger als breit. Backen sehr breit, über $^1/_2$ Augenhöhe. Flügelhaut schwarzbraun. Beugung mit Faltenzinke, stumpfwinkelig. Genitalien des ♂ eine zweispitzige stumpfe Gabel in einer Furche der Bauchseite bildend. ♀ eine ovale terminale Spalte mit verborgenen Endringen zeigend. ♂ eine, ♀ zwei Orbitalborsten, ***Paraphania*** nob.

für *Phania diabolus* S., Wd. Cap b. sp. F. 280.

γ. Gesicht nackt, fast senkrecht.

Kopf breiter als der Thorax. Untergesicht lang und die Backen halb so breit als die Augenhöhe. Gesicht und Wangen nackt, ausser wenigen Härchen neben den Stirnborsten. Vibrissen nicht länger als die Taster. Auch die Stirnborsten sind schwach, und nur am Scheitel stehen ein Paar längere Borsten. Die Fühler stehen geradeaus nach vorne, die beiden Grundglieder sind sehr kurz, das dritte ist sehr lang linear, mehr als viermal so lang als das zweite. Fühlerborste nackt, haarförmig, am Grunde kaum verdickt. Der längliche Thorax zeigt kurze Borsten, die an der Seite und am Rande des Schildchens länger sind. Hinterleib kegelig, erster Ring kurz. Macrochaeten klein, discal und marginal. Beine kräftig. Tarsen verlängert. Erste Hinterrandzelle gegen die Spitze verengt endend. Augen nackt. Körper schwarz, weiss gefleckt. Flügel etwas länger als der Hinterleib, ohne Randdorn. 10·5 *mm.* ***Orectocera*** v. d. Wlp. *micans* v. d. Wlp. Sumatra. (?Gr. XXXVIII.)

δ. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen mündend. Beugung mit Zinke. Spitzen- und hintere Querader dem Hinterrande parallel. Macrochaeten nur marginal, stark. Erstes Fühlerglied kurz, zweites verlängert, doppelt so lang, drittes sehr lang und schmal, leistenförmig, fast dreimal so lang als das zweite. Borste kürzer, fein, zweites Glied verlängert, drittes dreimal so lang, spitz. — Flügel hyalin mit braunem Wisch innerhalb beider Queradern. Gesicht schief, und die Grube ganz ausgeglichen, Clypeus platt, dreiseitig, unten sehr breit. Vibrissen ganz am Mundrande, sehr kurz. Wangen fein und kurz behaart. ***Chromatophania (Gonia)*** *picta* Wd. Cap b. sp. F. 281.

ε. Hintere Querader mehr schief als die Spitzenquerader. Klauen des ♂ nur so lang als das letzte Tarsenglied. Zweites Fühlerborstenglied verlängert. Zweites Fühlerglied $^2/_3$ so lang als das lange dritte. — Wangen kurzborstig, Augen nackt. Backen mässig breit, kaum $^1/_2$ Augenhöhe. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen oder geschlossen. Fühlerborste mit drei langen geknieten Gliedern. ♂ ohne, ♀ mit Einer Orbitalborste. — Vibrisse an der Ecke nicht besonders von den darunter stehenden Backenborsten verschieden und oft sehr klein, von der eigentlichen Ecke

herabgerückt, darüber keine aufsteigenden Borsten. Gesichtsgrube sehr flach dreiseitig, unten breit. Macrochaeten discal und marginal.

Schineria Rdi. *tergestina* Rdi. S.-Europa. F. 282.

XL. Gymnosomatidae.

Hinterleib kurz, rund, breit, oben flach gewölbt, unten concav. Erster Ring schmäler als der zweite und dritte. — Die vier oben sichtbaren Ringe sehr schwach von einander abgegrenzt, ohne Macrochaeten. Hypopygium bei ♂ und ♀ cylindrisch, in einer Bauchrinne unten liegend, beim ♂ mit Endspitzen, und an den vorherliegenden Segmenten mit entgegenstehenden Dornenfortsätzen, beim ♀ stumpf, rohrartig. Clypeus ziemlich flach, nach unten breit, dreiseitig, am Mundrande etwas aufgeworfen und jederseits mit einer seichten Furche für die Fühler. Diese lang, zweites und drittes Glied lang, das letztere um $^1/_3$ länger als das zweite. — Borste nackt, mit etwas verlängertem zweiten Gliede, kurz, am Ende fein. Vibrissenecken breit getrennt, ganz am Mundrande, mit mehreren feinen, unansehnlichen Borsten, von denen keine vorstechend grösser ist. Wangen schmal, feinhaarig. An der Vibrissenleiste zuweilen sehr wenige, aber lange und feine, aufsteigende Borstenhaare. Bogennaht weit herabreichend, bis zum unteren Augenende.

Backen sehmal (kaum $^1/_3$ der Augenhöhe), lang, fast gerade am Unterrande, wodurch das Kopfprofil fast viereckig wird. Stirne etwas vortretend. Hinterhaupt etwas gewölbt.

Augen nackt, deren Innenränder nach oben convergent, u. zw. beim ♂ mehr als beim ♀, so dass beim ♂ der Abstand der Augen von einander unten dreimal so gross, beim ♀ nur doppelt so gross ist als oben. Klauen bei ♂ und ♀ gleich, kurz, kräftig, circa so lang als das letzte Tarsenglied. Stirne mit feinen, langen Stirnborsten, und ausserdem mit drei feinen Haarreihen, von denen die äusserste beim ♀ 3—4 vorgebogene, etwas stärkere Orbitalborsten bildet. — Randdorn fehlend. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze geschlossen und gestielt. Der Stiel etwas nach vorne gebogen. Beugung bogig stumpfwinkelig, ohne Zinke. Hintere Querader der Beugung näher. Taster fein, am Ende etwas verdickt. Rüssel normal.

XL. Gruppe ***Gymnosomatidae.***

Gymnosoma Fll. *rotundatum* Europa.

XLI. Phaniidae.

Gesicht concav, ungekielt, Mundrand wenig oder nicht aufgeworfen, Unterrand des Kopfes gerade, bald lang, bald kurz. Backen schmal oder mässig breit. Genitalien des ♀ enorm entwickelt und demselben einen männlichen Habitus verleihend; entweder endigt der Hinterleib in eine horizontale terminale Zange, oder in eine hakentragende, an die Bauchseite geschlagene Röhre, die mehrgliedrig ist. Beim ♂ endigt das Abdomen knopfartig verdickt, oder in ein an die Unterseite taschenmesserartig eingeschlagenes gegliedertes stumpfes cylindrisches Hypopygium. Klauen der ♂ in der Regel (? *Clairevillia*) feiner und länger. ♂ ohne, ♀ mit zwei oder ohne Orbitalborsten. Macrochaeten meist fein und oft wenig entwickelt. Drittes Fühlerglied lang oder kurz. Fühlerborste nackt. Hinterleib vom Grunde an allmälig dünner, dort am breitesten, oder streifenförmig gleichbreit. Schüppchen meist sehr gross. Hinterkopf oft verdickt. Augen nackt oder sehr dünn behaart.

XLI. Gruppe ***Phaniidae.***

1. (7) Weibchen mit an die Bauchseite geschlagenem 2—3gliedrigen röhrenförmigen langen Hypopygium. ***Phaniinae caudatae.***
2. ♂ und ♀ ohne Orbitalborsten und fast ohne Macrochaeten. Mund nicht aufgeworfen, Kopf kurz behaart.
   - α. Drittes Fühlerglied lang, leistenförmig, fast bis zum Mundrande reichend. Backen mässig breit. ***Gymnopeza*** Ztt. *denudata* Ztt. Europa. F. 284.

β. Drittes Fühlerglied kurz, rund, nur bis zur Mitte des Gesichts herabreichend. Backen sehr schmal. ***Gymnophania*** nob. *nigripennis* u. (?*Micra* Ztt.) Europa (Tirol). F. 285.

3. (5) ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Kopf immer mit feinen längeren Stirnborsten oder mehr weniger Macrochaeten am Körper.

4. (3, 5) Gesichtsprofil fast halbrund, Stirne flach, Mundrand nicht vortretend, über den breiten Backen gelegen. Vibrissenleisten platt, parallel, Clypeus breit, querabgeschnitten am Mundrande, oder etwas nach hinten gebogen. Längste Vibrisse fein und lang, über dem Mundrande, dieser aber ziemlich hoch über den herabgehenden Backen, welche breit ($^1/_3$ Augenhöhe) und unten abgerundet sind. Stirne kaum oder nicht vortretend, das Profil halbrund. Wangen schmal, nackt. Augen nackt, beim ♂ oben fast zusammenstossend, beim ♀ breit getrennt. Stirne des ♂ ohne, des ♀ mit zwei ziemlich starken Orbitalborsten. Fühler kurz, das dritte Glied doppelt so lang als das zweite, oval, beim ♀ etwas grösser. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze endend, kurz gestielt. Beugung bogig, ohne Zinke. Randdorn fehlend. Hintere Querader der kleinen Querader näher als der Beugung. Klauen bei ♂ und ♀ gleich, kurz. Hypopygium des ♂ cylindrisch, an der Unterseite liegend, beim ♀ ebenso, grösser mit Endhaken.
Macrochaeten, fein, haarartig, lang, discal und marginal. Fühler an der Augenmitte sitzend. Borste nackt. ***Syntomogaster*** S. *exiguus* Mg. Europa. F. 286.

5. (4) Gesicht concav, Mundrand etwas aufgeworfen, die Vibrissenecke über dem Unterrande, aber in der Höhe des Mundrandes. Hinterer Augenrand (Schläfenrand) im Profile gerade oder convex nach hinten.

× Drittes Fühlerglied rundlich, kaum länger als das zweite. Taster fein, bis zur Mitte des zweiten Rüsselgliedes reichend. ***Cercomyia*** nob. *curvicauda* Fll. Europa. F. 287.

×× Drittes Fühlerglied länger als breit, leistenförmig, circa so weit als das Auge nach unten reichend. Taster kurz, kaum das Basalglied des Rüssels überragend.

\+ Erste Hinterrandzelle gestielt, Backen breit. Zweites Fühlerglied kaum länger als breit. ***Besseria*** R. D. *melanura* Mg. F. 288.

\+\+ Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, offen. Zweites Fühlerglied länger als breit. Backen mässig breit, schmal. ***Phaniosoma*** Rdi. *appennina* Rdi. S.-Europa. F. 289.

6. (5, 4) Gesicht fast gerade, senkrecht, platt, Mund nicht aufgeworfen. Vibrissenecke am Unterrande, dieser ziemlich kurz. Hinterer Augenrand im Profile concav, d. i. eingebuchtet.

○ Vibrissen sehr kurz, oft fehlend, Zweites Fühlerborstenglied sehr lang. ***Hemyda*** *aurata* R. D. Nordamerika.

○○ Vibrissen sehr kurz und fein. Hinterer Augenrand sehr stark eingebuchtet über der Mitte. Zweites Fühlerborstenglied nur wenig länger als das erste. ***Ecibrissa*** Rdi. *obscuripennis* Mg. Europa. F. 290.

○○○ Vibrissen lang und stark. Hinterer Augenrand leicht concav. Zweites Fühlerborstenglied kurz. ***Phania*** Mg. Rdi. *vittata* Mg. Europa. F. 291.

7. (1) Weibchen mit terminaler horizontaler Endzange. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Augen des ♂ genähert, von vorne der Innenrand „S"-förmig. — Hypopygium an die Bauchseite geschlagen (♂). ***Phaniinae furcatae.***

a) Erste Hinterrandzelle geschlossen und langgestielt. Hintere Querader zwischen der kleinen und der Beugung. Genitalien des ♂ ein stumpfes Rohr, an die Bauchseite geschlagen. Klauen des ♂ verlängert. Rüssel lang, dünn, Mundrand aufgeworfen. Backen schmal, Macrochaeten marginal. ***Psalida*** Rdi. (*Leucostoma* p.) *simplex* Fll. Europa F. 292.

Phaniidae, Anurogynidae.

b) Erste Hinterrandzelle nicht langgestielt, meist offen, nahe der Flügelspitze mündend. Gesicht sehr wenig concav, Mundrand wenig oder gar nicht vortretend. Hintere Querader der Beugung näher als der kleinen.

α. Abdomen kaum mehr als zweimal so lang als breit. Arme der Endzange des ♀ am Grunde breit, Endstück fingerförmig, ziemlich dick. Endgriffel der unteren Anhänge gerade. Stirnborsten ziemlich lang. Hinterleib des ♂ kegelig, seitlich rothgelb.

U.-G. ***Phaniomyia*** nob. *biguttata* Mg. S.-Europa. F. 293 α.

β. Hinterleib reichlich dreimal so lang als breit, Arme der Endzange des ♀ breit, das Ende gespalten, zweispitzig. Endgriffel der unteren Anhänge gekrümmt. Stirnborsten kurz. ♂ unbekannt. (Das ♂ in Schiner's Sammlung ist ein ♀ einer anderen Gattung, mit breiter Stirne, zwei Orbitalborsten, etwas platten Vordertarsen und ohne Endzange.) Hinterleib ganz oder theilweise rothgelb. U.-G. ***Clairvillia*** R. D., *ocypterina* (R. D.) S.-Europa. F. 293 β.

γ. Arme der Endzange des ♀ dünn, vom Grunde an in eine feine, krumme Spitze auslaufend. Unterer Anhang im Profile nicht stets sichtbar.

Stirnborsten sehr lang. Macroehaeten am zweiten und dritten Ring länger als der Ring. Leib schwärzlich. U.-G. ***Labidogaster*** Mg. *pauciseta* Rdi. Europa. F. 293 γ.

Phaniomyia, Clairvillia und *Labidogaster* bilden eine Gattung:

Labidogyne nob. Type *forcipata* (Wd.) Mg.

Nach den Genitalien lassen sich die *Labidogaster*-Arten mit nackten Wangen folgendermassen unterscheiden:

♂ am Ende des Hypopygiums unten mit zwei kurzen Griffeln, deren jeder eine gebogene Endborste trägt.

Zangen des ♀ schmal spitz, innen ungezähnt. Letzter Ring kürzer als der vorletzte. Untere Anhänge sehr schmal und zart, borstenartig, gerade. *L. forcipata* Mg. (N.-Österreich.)

♂ am Ende des Hypopygium mit zwei breiten divergenten Endlappen. Grösse von *Ocyptera bicolor*. ♀ unbekannt. *L. grandis* n. sp. (Neusiedlersee.)

♂: Hypopygium kurz zweigliedrig, mit langen, flach gebogenen Endhaken.

♀: Zangenarme innen mehrfach gezähnt. Letzter Ring sehr kurz. Stirne weiss.

L. agilis Desv. (? = *Medorilla subfasciata* Rdi.) M.-Europa.

♂: Hypopygium eingezogen, cylindrisch, am Ende buschig und glänzend röthlich. Macroehaeten wie beim ♀.

♀: Zangen und letzter Ring wie bei *forcipata*. Untere Anhänge am Ende breit, rundlich, behaart und gegen einander gebogen. *L. pauciseta* Rdi. (conf. Rdi.) (Corsika.)

XLII. Anurogynidae.

Backen breit (fast $^1/_2$ Augenhöhe). Profil ziemlich flach concav, der Mundrand breit, sehr wenig gewölbt; Vibrissenecken kaum etwas über und neben demselben, breit getrennt, parallel. Längste Vibrisse fein (♂), oder stärker (♀), darüber nur 1—2 Haare. Wangen beim ♂ dicht und lang feinborstig, beim ♀ gröber behaart. Stirne des ♂ sehr schmal, ohne, die des ♀ sehr breit mit 2—3 Orbitalborsten, sonst beim ♂ mit langen, feinen, haarförmigen Stirn- und Ocellenborsten dicht und schopfartig besetzt, beim ♀ mehr nackt, mit stärkeren Stirn- und Ocellenborsten und jederseits mit einer sehr langen Scheitelborste. Augen nackt, innerer

Rand beim ♂ „S"-förmig. Fühler über der Augenmitte sitzend, kurz, drittes Glied nur um $^1/_3$ länger als das zweite, abgerundet. Borste gerade, fein, am Grunde verdickt; zweites Glied etwas verlängert. Beine zart, kurz. Klauen des ♂ verlängert. Schienen ungleichborstig. Flügel normal, Randdorn klein. Dritte Längsader an der Flügelspitze mündend, Erste Hinterrandzelle ziemlich lang gerade gestielt. Beugung steil, bogig, ohne Zinke. Hintere Querader der kleinen etwas näher als der Beugung. Schüppchen sehr gross. Alula klein. Hinterleib kurz, oval, der zweite Ring am breitesten.

Erster und zweiter Ring lang behaart, zweiter mit Marginal-, dritter und vierter mit Discal- und Marginalmacrochaeten in ganzen queren Gürteln, durch Punkte scharf markirt, aber ziemlich dünn und lang. Vierter hinten quer abgestutzt, das Hypopygium des ♂ rohrartig an der Unterseite eingeschlagen. Beim ♀ der letzte Ring kegelig, die Segmenträuder unten sich deckend. Taster keulig, Rüssel normal.

XLII. Gruppe ***Anurogynidae.***

Anurogyna nob. *dispar* nob. Stilfser Joch. (Handlirsch.)

♂ sammtschwarz, Pulvillen weiss, Wangen unten und das Gesicht silbergrau. Zweiter Hinterleibsring am Vorderrande mit schmaler weisslicher, in der Mitte unterbrochener Querbinde. Dritter und vierter Ring grauweiss silberartig, an der Ansatzstelle der Macrochaeten mit schwarzen Punkten in Querreihen. Flügel etwas rauchig hyalin. — ♀ aschgrau mit schwarzen Fühlern und Beinen und solcher schmaler Stirnstrieme. Pulvillen klein, weiss. Flügel heller, die Adern am Grunde gelblichbraun. — ♂ im Ganzen dichter und unten an den Beinen fast zottig behaart.

NB. Von den *Phaniis furcatis (Psalida)* durch das Fehlen der Zange beim ♀ verschieden, sonst aber sehr nahe stehend. Die ♂ unterscheiden sich von *Psalida* durch die behaarten Wangen, von *Labidogaster* durch die gestielte erste Hinterrandzelle. Sehr verwandt ist *Morphomyia*.

XLIII. Oestrophasiidae.

Beine kurz, kräftig, borstig, Tarsenglieder deutlich abgesetzt, eckig, Klauen kräftig, aber kurz, und beim ♂ und ♀ ziemlich gleich, bei ersterem etwas länger als das letzte Tarsenglied. Kopf im Profile halbrund, Fühler unter der Augenmitte, kurz, drittes Glied kaum doppelt so lang als das zweite. Borste nackt, kurz, am Grunde verdickt, zweites Glied kurz aber deutlich. Vibrissenleisten spindelförmig, platt, fast gleichmässig borstig, keine besondere Schnurre vortretend. Mundrand etwas zurückweichend, Rüssel und Taster kurz, letztere keulig. Stirne vorne wulstig und beim ♂ auf einer schwieligen Stelle stark borstig behaart, schmal, beim ♀ breit, an der Stirnstrieme mit drei Borstenreihen und mit 2—3 Orbitalborsten in einer Reihe (der äussersten), sonst weniger behaart, nur längs der Stirnstrieme längere Borsten. Flügel breit, Randdorn gross, erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze endend, enge offen oder kurz gestielt. Hinterleib kurz, oval, stark gewölbt, oben vier Ringe zeigend. Hypopygium an der Bauchseite, hakig, beim ♀ im ausgestreckten Zustande die Haken legescheidenartig, nach oben concav, beim ♂ gegen den Bauch gebogen. Backen sehr breit, unten abgerundet. Augen nackt. Wangen vorn jederseits blasig, glänzend, eine Schwiele bildend. — Lunula sehr gross, und zuweilen durch die Verlängerung nach unten in einen rundlichen, fast kielartigen Clypeus die Fühler am Grunde breit trennend. — Macrochaeten fehlend, Hinterleib aber mit langen Borstenhaaren oben dicht besetzt.

XLIII. Gruppe ***Oestrophasiidae.***

Oestrophasia nob. Amerika.

Körper ganz gelbbraun mit Einschluss der Stirnstrieme. Kopf weisslich schimmernd. Rückenschild mit Ausschluss der Schulterschwielen und des Schildchens, dann die Stirnschwielen des ♂, die Hinterränder der Hinterleibsringe und eine aus dreieckigen Flecken gebildete Dorsalstrieme der letzteren schwarzbraun; beim ♀ der Rückenschild gelbbraun mit dunkelbraunen breiten Längsstriemen. Flügel hyalin, braun gefleckt, u. zw. am Grunde mit Einschluss der Analzelle, und von da vor der vierten Längsader bis zur kleinen Querader braun, ferner eine nach hinten verengte

Oestrophasiidae.

Querbinde innerhalb der Spitzenquerader bis zur fünften Längsader, und ein solcher Längswisch bis nahe zur Basalzelle braun, von letzterer durch eine milchweisse Querbinde, die vom Ende der Analzelle bis zum Ende der ersten Längsader schief „L"-förmig die Flügelfläche kreuzt, getrennt. Erste Hinterrandzelle kurz gestielt (♂).

***Oestrophasia** clausa* nob. Colorado.

Bei einer zweiten Art (♀) aus Brasilien ist auch der Rückenschild gelbbraun, mit Spuren dunklerer Längsstriemen. Die erste Hinterrandzelle ist offen. Die Flügel sind gelblich hyalin, am Grunde und in der Zelle bis zum Randdorn braun, und in der ganzen Breite mit zwei Querbinden, eine über die kleine Querader, die zweite innerhalb der Spitzenquerader. Der Raum zwischen beiden Binden ist milchweiss. Stirne sehr breit und platt.

***Oestrophasia** aperta* nob. Südamerika.

Folgende neue Gattung kann mit einer geringen Änderung der Gruppencharaktere zu den Oestrophasiiden gestellt werden. Die Wangen sind nämlich schmäler, und die Fühler sind weniger breit getrennt. Das platte Gesicht, die etwas einspringenden Vibrissen, der nicht nasenartige Clypeus und das Auftreten von Orbitalborsten trennen die Gruppe von Phasiiden.

Die schmälere Lunula, die näher aneinanderstossenden Fühler, die nicht hakigen Genitalien, die deutlich macrochaetenartigen Marginalborsten am vorletzten Ringe trennen *Phasiopteryx* von *Oestrophasia*, ebenso die Geschlechtscharaktere des ♂ (Flügel). — Die Gruppe scheint nahe mit den Trixiden verwandt. (Man vergleiche auch *Therobia* Br.)

♂ Kopf platt, Profil halbrund, Wangen nicht vortretend, Stirne schmal, platt, mit einer Reihe Striemenborsten, welche bis zur Fühlerwurzel reichen. Scheitel- und Ocellenborsten fehlend, haarförmig. Wangen ziemlich schmal, platt, nackt. Fühler kurz, drittes Glied kaum mehr als zweimal so lang als das zweite. Fühlerborste nackt, lang, fein, vom Grunde an allmählig verdünnt. Zweites Borstenglied kurz. Lunula deutlich, die Fühler am Grunde schmal getrennt, dann aber der Clypeus flach, gerade und parallelrandig nach unten laufend, unten quer abgestutzt, nicht aufgeworfen. Vibrissenecken hoch über dem Mundrande unter dem Ende der Fühler gegen einander gebogen (convergent), den Clypeus nicht verengend, aber unter sich einen breiteren Mundrand zeigend. Schnurren gekreuzt, darüber wenige Börstchen. Backen schmal ($^1/_4$ Augenhöhe), deren Ränder aufsteigend, mit Borsten besetzt. Taster zart, stabförmig, Rüssel kurz. Thorax kurz, am Rande und längs der Fläche sparsam mit Borsten besetzt. Schildchen mit einem Paar Subapical-, und 1—2 Paaren Lateralborsten, dreieckig. — Hinterleib kurz, rund; Macrochaeten nur am Hinterrande des dritten Ringes und auf der Fläche des vierten. Hypopygium in einer breiten dreieckigen Spalte, zwei kurze, halbmondförmige Ringe zeigend. Genitalien klein, ein Zäpfchen bildend. Bauchplatte vor denselben gespalten. Flügel auffallend breit und rund, u. zw. vorzüglich durch eine Verbreiterung des Feldes zwischen der zweiten und dritten Längsader hinter der Flügelmitte und durch den breiten Hinterrand am Grunde. — Zweite Längsader vom Grunde an der ersten genähert und ausserhalb des Endes derselben blasig aufgetrieben, ebenso vor ihr die Vorderrandader angeschwollen. Hilfsader kurz, vor der kleinen Querader endend, das Randfeld ziemlich breit. Zwischen der zweiten und dritten Längsader erhebt sich längs der Mitte eine Convexfalte, die vorn und hinten in die begleitenden Concavrinnen Querfältchen abgibt. Erste Hinterrandzelle schmal, an der Flügelspitze offen. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig, nahe dem Hinterrande, ebenso nahe dem Rande die gerade hintere Querader. Diese der Beugung viel näher als der kleinen. Letztere gegenüber dem Ende der ersten Längsader. Alula klein, Schüppchen sehr gross. Beine dünn, mässig lang, Klauen und Pulvillen kurz, erstere nicht länger als das letzte Tarsenglied. Randdorn fehlend. Dritte Ader ungedornt. — Vordertarsen länger als die

Schienen. Beine im Ganzen wenig ungleich und kurz gedornt. — Vorderrand des Flügels zwischen der Basalquerader und dem Ende der Hilfsader stark convex vorspringend. Körper ganz braungelb, Rückenschild nur mit Spuren etwas dunklerer Striemen. Der Flügelvorderrand, ein behaartes Knöpfchen an der Flügelwurzel daselbst und die kleine Querader geschwärzt, und letztere rauchig. Borsten schwarz. Flügel gelbgrau hyalin, besonders zwischen den blasigen Adern am Vorderrande.

Körperlänge 7 *mm.* Flügellänge 6 *mm.* Breite in der Mitte 3·5 *mm.* Mexiko. (Bilimek.)

♀. Hiezu ziehe ich ein Weibchen, welches im Kopfbau und Körper ganz dem ♂ gleicht, aber eine normale Flügelbildung zeigt. Der Flügel ist zwischen der zweiten und dritten Längsader nicht stark verbreitert, die Falte fehlt und die erste und zweite Längsader sind nicht blasig, ebensowenig ist der Rand vor der Hilfsader lappig vortretend. Die erste Hinterrandzelle mündet an der Flügelspitze offen und ist breiter, die Beugung fast „V"-förmig mit kleiner Zinke. Immerhin ist aber das Randfeld zwischen erster und zweiter Ader ziemlich breit. — Klauen kürzer als das letzte Tarsenglied. Stirne breiter als beim ♂, aber oben schmäler als ein Augendurchmesser. Orbitalia mit zwei Orbitalborsten jederseits. Letzter Hinterleibsring kegelig, am Hinterrand mit einer Kerbe, die nach unten und vorn zur breiten runden Grube führt, in welcher die Genitalien knopfartig vorragen. — Flügel grau, am Vorderrande gelblich. Beine normal. Tarsen nicht erweitert.

Körperlänge 7 *mm.* Flügel 7 *mm.* Breite 2·5 *mm.* Mexiko, Orizaba. December. (Bilimek.)

Phasioptery.r nob. *Bilimekii* nob.

Hieher gehört als zweite Art: *Tach. depleta* Wd.

XLIV. Phasiidae.

Stirne in beiden Geschlechtern ohne besondere Orbitalborsten. Kopf meist breit. Clypeus entweder zwischen parallelen Vibrissenleisten nasenartig gewölbt, oder diese auf der Mitte des Untergesichtes oder über dem Mundrande convergent und der Mundrand nach unten und etwas nach hinten gedreht, oder unter der längsten Vibrisse breit und flach schaufelartig vorspringend, der Clypeus dann etwas concav im Profile. Augen entweder bei beiden Geschlechtern sehr genähert und die Stirne schmal, oder dies nur beim ♂, beim ♀ die Stirne breit. Innenrand der Augen im ersteren Falle bei ♂ und ♀ „S"-förmig, in letzterem dieses nur beim ♂. Hinterleib ohne oder nur mit feineren Rand- oder Mittel- und Randmacrochaeten, mehr weniger platt, breit, oder oval. Derselbe kann 4—7 Ringe zeigen. Genitalringe des ♂ meist cylindrisch kurz und klein, in einer Bauchrinne unter den vorhergehenden Ringen verborgen; beim ♀ zeigt der letzte Ring oft säbelförmige, mit der Concavität nach hinten und unten, oder im vorgestreckten Zustande nach oben stehende Haken (Legescheide). Klauen des ♂ entweder sehr lang und abfällig (die Spitze wie bei vielen Tachiniden abbrechend) oder stärker und mit denen des ♀ fast gleich gross. Beim ♀ sind die Klauen in ersterem Falle sehr kurz, mehr gekrümmt, in letzterem Falle oft so lang als das letzte Tarsenglied und so gross wie beim ♂. — Erste Hinterrandzelle an oder nahe der Flügelspitze mündend, offen oder geschlossen und gestielt. Beugung stumpfwinkelig oder bogig, meist ohne Zinke und nahe dem Hinterrande. Randdorn meist fehlend. Fühler ziemlich kurz. Vibrissen über dem Mundrande. Augen nackt. Hinterschienen ungewimpert oder dicht gewimpert. Bogennaht deutlich, die Bogengrube Wangen und Backen trennend. XLIV. Gruppe ***Phasiidae.***

A. *(B)* Hinterleib schmal, streifenförmig oder cylindrisch.

1. Hinterschienen dicht und lang gewimpert. Klauen des ♂ verlängert, Stirne bei ♂ und ♀ mässig breit. Erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen, kurz gestielt oder offen. ♂ und ♀ verschiedenfarbig. — (*ciliata* ♀, *pennipes* F. ♂; *formosa* F. ♂, *lanipes* F. ♀). Hinterleib depress, streifenförmig. ***Trichopoda*** Wd. *pennipes* F. p. Brasilien.
2. Hinterschienen nicht gewimpert.

Phasiidae.

Körper schmal, Flügel breit, eiförmig. Gesichtsprofil concav, Clypeus unten nach vorne gedreht einen breiten, etwas flachgewölbten vortretenden Mundrand bildend, oben mit zwei schmalen parallelen Rinnen als Fühlerfächer. Vibrissenleisten ganz platt gedrückt, parallel zwischen diesen Fühlerrinnen und der Bogennaht bis ganz unten an jene Stelle reichend, von der sich der Clypeus nach vorne wölbt, und knapp über dem Mundrande wenige kurze und eine etwas längere haarartige Vibrisse. Wangen schmal, nackt, Backen sehr schmal. Rüssel kurz, Taster klein, keulenförmig, in einer weiten Mundgrube. Unterrand des Kopfes gerade, lang. Stirne etwas kegelig vortretend. Fühler nach vorne gerichtet, ziemlich lang. Erstes Glied kurz, zweites verlängert, drittes fast dreimal so lang als das zweite, gegen das Ende erweitert und abgerundet. Borste nackt, fast in der Mitte des Oberrandes des dritten Gliedes sitzend, fein, geschwungen; erstes Glied kurz, zweites etwas länger als breit, drittes am Grunde etwas dicker. Augen nackt, breit getrennt, am Schläfenrand nicht gebuchtet. Hinterkopf flach. Stirnborsten kurz und fein, ebenso die Ocellenborsten nur haarartig. — Thorax schmal, Flügel in der Mitte sehr breit, die Spitze schmäler als der Grund, der Einschnitt vor der Alula tief, letztere nicht gross. Schüppchen gross. ErsteHinterrandzelle an der Flügelspitze endend, geschlossen, und kurz gerade gestielt. Beugung der vierten Längsader rund, ohne Zinke, sowie die hintere Querader nahe dem Hinterrande gelegen. Randdorn nicht sichtbar. Randzelle breit und der Costalrand des Flügels stark convex. — Beine ziemlich schlank, namentlich die Hinterbeine mit langen dünnen Schenkeln und Schienen, letztere am Grunde sehr dünn und etwas gebogen. Tarsen kürzer, mit sehr kleinen Klauen und Pulvillen (♀). Behaarung kurz, nur wenige feine längere Börstchen an den Schienen. Hinterleib schmal, fast cylindrisch, fünfringelig, der letzte Ring kurz, ohne Auszeichnung, die vorhergehenden fast so lang, oder der vierte etwas länger als breit, alle kurz behaart, ohne Maerochaeten.

Die ganze Fliege ist matt schwarz, nur die Wangen sind silberweiss. Die Flügel sind graulich hyalin, alle Adern breit schwarz gesäumt. Die Basis, die Randzelle und die vordere Basalzelle sind schwarz. Dadurch entsteht eine habituelle Ähnlichkeit mit *Plecia heteroptera* Mcq. aus Brasilien. Grösse vom *Ocyptera bicolor*. Flügelform fast wie bei *Psychoda*.

Die merkwürdige Fliege vermögen wir vorläufig nur bei den Phasiiden unterzubringen. In der Gesichtsbildung passt sie vollkommen zu *Trichopoda*, ebenso in der Form des Hinterleibes, dagegen sind die Hinterschienen nicht gewimpert. — Wir nennen die Fliege nach dem Entdecker der Verwandlung der Nemestriniden, Herrn Dr. Adam Handlirsch.

Bibiomima Handlirschi nob. Brasilien Coll. Winth.

B (A) Hinterleib rund, oval oder breit platt. Hinterschienen nicht gewimpert.

1. (5) Stirne bei ♂ und ♀ gleich, sehr schmal.
2. (4) Klauen bei ♂ und ♀ fast gleich, Hinterleib gewölbt.
3. (*a*) Hinterleib fast kreisrund, oben gewölbt mit wenig deutlichen Segmenteinschnitten. ♂ und ♀ ohne Orbitalborsten und mit gleicher Stirne. Stiel der ersten Hinterrandzelle gerade zur Flügelspitze laufend. Vibrissen über dem Mundrande, zart. Klauen des ♂ nur etwas verlängert. Drittes Fühlerglied kurz. Clypeus unten einen nasenartigen Mundrand bildend, etwas vortretend.

Cistogaster Latr. *globosa* F. Europa.

3. (*b*) Hinterleib eiförmig, gewölbt, beim ♂ vier Ringe sichtbar, das Hypopygium cylindrisch, an der Unterseite, beim ♀ sechsringelig mit säbelartigem nach unten und hinten abstehendem Haken, der von einem kugeligen Endringe aufsteigt. Unter demselben zwei kurze Haken und zwei nach hinten gerichtete langborstige Fortsätze, wie beim ♂ von *Spongosia*. Klauen kräftig, beim ♂ und ♀ fast gleich, so lang als das letzte Tarsenglied, oder etwas länger. Erste Hinterrandzelle offen oder am Rande selbst geschlossen. Hintere Querader der Beugung näher als der kleinen, Beugung bogig. Mundrand nasenartig. Vibrissen besonders beim ♀ sehr stark. Hinter

schienen des ♀ dick und hinten mit krummen Borsten bewehrt (*cilipes* Mg,). Diese Diagnose gilt nur für die unten genannte Art, die anderen bilden wohl eine besondere Gattung, deren ♀ nicht sicher bekannt sind.

Xysta Mg. *holosericea* F. Europa.

3. (*c*) Fühler an der Augenmitte, kaum darüber. Stirne in beiden Geschlechtern sehr schmal, fast beim ♀ oben noch schmäler als beim ♂, bei beiden ohne Orbitalborsten, nur mit den gewöhnlichen Stirnborsten. Klauen bei ♂ nur etwas verlängert, beim ♀ so lang als das letzte Tarsenglied, kurz. Clypeus schmal, auf der Mitte des Untergesichtes durch die convergenten Ränder der platten Vibrissenleisten etwas verengt, am Mundrande etwas nach hinten gebogen. Profil dadurch, und durch die platte Stirne fast halbrund. Längste Vibrisse hoch über dem Mundrande, über derselben nur wenige Haare, unter derselben aufsteigende Backenvibrissen. Backen sehr schmal ($^1/_6$—$^1/_5$ der Augenhöhe), am Unterrand lang, nach vorne und hinten abgerundet. Hinterkopf kurz, nicht gewölbt. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze endend, dort geschlossen oder kurz gestielt. Beugung der vierten Längsader flach bogig, ohne Zinke, nahe dem Hinterrande. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen Querader, und dieser oft näher. Vierter Hinterleibsring (nicht der fünfte) des ♂ am Endrande mit einem senkrechten, halbmondförmigen Eindruck, die folgenden in einer tiefen Bauchrinne verborgen Vierter Ring des ♀ platt, rund, Hinterrand ganz, unten eine tiefe Bauchrinne einschliessend. Macrochaeten discal und marginal am 2.—4. Ring, beim ♂ bei meinem Exemplare theilweise abgefallen, aber deutlich auch auf der Mitte des senkrechten letzten Ringes. Fühler kurz. drittes Glied kaum zweimal so lang als das zweite, rundlich. Augen nackt, ebenso die Fühlerborste.

Androphana nob. (für *Syntomogaster*) *grandis* Schin. Europa.

4. (*B*) Hinterleib breit, platt, beim ♂ fünfringelig mit cylindrischem Hypopygium. Fünfter Ring kurz, aber oben sichtbar, breit. ♀ vier Ringe zeigend, der fünfte nach unten gelegen, kugelig, mit starken säbelartigen Zangen.

Klauen des ♂ viel länger als beim ♀. Augen des ♀ oft mehr genähert als beim ♂.

α. Erste Hinterrandzelle offen, Hinterschienen nicht gewimpert. ***Phasia*** Ltr. *analis* F.

β. Erste Hinterrandzelle geschlossen.

a) Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze quer geschlossen und so gestielt, dass der Stiel quer auf die Längsachse des Flügels zum Vorderrande geht.

Ananta Mg. *lateralis* Mg. Europa.

b) Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze geschlossen und so gestielt, dass der Stiel in der Längsachse zur Flügelspitze geht. ***Alophora*** R. D. *hemiptera* F. Europa.

a) Stirne über den Fühlern beiderseits dicht mit Börstchen besetzt. Erste Längsader verlängert, vierte sehr stumpf gebogen. Die kleine Querader trifft auf das Ende der Hilfsader. Spitzenquerader leicht concav. Erste Hinterrandzelle an der Spitze spitzwinkelig, kurz gestielt.

U.-Gatt. ***Alophora*** Girsch. *hemiptera*. F. Europa.

b) Stirne oben mit Börstchen dicht besetzt. Erste Längsader nicht verlängert; die kleine Querader trifft auf das Ende der ersten Längsader. Spitzenquerader nicht eingebuchtet, bogig. Erste Hinterrandzelle meist lang gestielt. U.-Gatt. ***Hyalomyia*** Girsch. *aurulans* Mg. Europa.

c) Stirne oben nackt, nur eine Reihe Stirnstriemenborsten beiderseits. Flügel der ♂ nicht erweitert; zweite Längsader über die Verbindung der dritten und vierten hinaus verlängert. Erste Hinterrandzelle sehr lang gestielt. Spitzenquerader bogig.

U.-Gatt. ***Paralophora*** Girsch. *pusilla* Mg. Europa.

d) Stirne über den Fühlern nackt, nur eine Reihe Stirnstriemenborsten. Flügel meist beim ♂ mehr erweitert. Zweite Längsader über der Verbindung der dritten und vierten am Vorderrand endigend.

U.-Gatt. ***Phorantha*** Rdi. *subcoleoptrata* L. Europa.

5. (1) Stirne des ♀ sehr breit, des ♂ sehr schmal, oder bei ♂ und ♀ breit.

Phasiidae, Morphomyidae, Ameniidae.

a) Fühler kurz, drittes Glied so lang, oder kaum doppelt so lang als das zweite. Zweites Borstenglied etwas verlängert.

Augen des ♂ innen von einem stark „S"-förmig gebogenen Rande begrenzt, der oben seine Convexität nach innen, unten am Gesichte nach aussen kehrt, beim ♀ der Rand eine einfache Bogenlinie bildend, die von vorne gesehen schiefliegend gerade, und in der Höhe der Fühlerbasis kaum concav erscheint. Klauen des ♂ sehr lang, hinfällig, abbrechend, die des ♀ so lang als die Haftlappen. Gesichtsgrube halb bisquitförmig, oben breit, rund. Clypeus parallelrandig, unten gewölbt, mit einer nasenartigen Kuppe am sehr breiten Mundrande, breit und etwas nach hinten gewendet endend, über die Vibrissenleisten vortretend, diese ganz flach, nur durch eine Naht abgegrenzt. Bogennaht breit auseinanderweichend, unter der Gesichtsmitte mit einer kleinen Grube endend. Die längste Vibrisse hoch über dem Mundrande an der engsten Stelle des Gesichtsschildes. Backen sehr schmal. Hypopygium des ♂ an der Bauchseite in eine Grube des flachen Hinterleibes eingeklappt; beim ♀ schliesst der Leib stumpf ab und zeigt die concentrisch gelagerten Ränder von drei eingeschobenen Segmenten (siebenringelig). ***Clytia*** Meq. *helvola* Mg. Europa.

b) Fühler lang, drittes Glied fast dreimal so lang als das zweite, fast bis zum unteren Augenrande reichend. Augen bei ♂ und ♀ breit getrennt, oben $^1/_3$ der unteren Distanz genähert. Innenrand beim ♂ „S"-förmig, bei ♂ und ♀ keine Orbitalborsten.

♂ mit langen, ♀ mit kurzen Klauen. — Fühlerborste fast bis zur Spitze verdickt. — Augen bei ♂ und ♀ ziemlich breit getrennt. ***Eliozeta*** Rdi. *pellucens* Mg. Europa.

c) Hintere Querader der kleinen nahe gerückt. ♀ mit breiter Stirne, ohne Orbitalborsten. Die Stirne des ♂ ist sehr schmal. Die Vorderbeine sind bei ♂ und ♀ stärker und die Tarsen, besonders beim ♀, platt erweitert. Das Hypopygium des ♂ ist klein, nicht vorragend, beim ♀ ist das Abdomen hinten kugelig verdickt. Zangen sind ohne Präparation nicht sichtbar. Die Klauen sind in beiden Geschlechtern kurz und fein. Die erste Hinterrandzelle ist lang gestielt wie bei *Alophora (Paralophora)*, die Spitzenquerader bogig, nicht eingebuchtet. Die zweite Längsader mündet über der Verbindung der dritten und vierten. Durch die breite Stirne des ♀ bildet diese Gattung allerdings ein Bindeglied zu den Clytiden, wie das nach anderen Charakteren Girschner ausspricht. Zetterstedt fasst die Geschlechter umgekehrt und hält die Exemplare mit breiter Stirne für die Männchen.

Litophasia Girsch. *hyalipennis* Fll. Europa.

XLV. Morphomyidae.

Clypeus nasenrückenartig gehoben, zwischen den Vibrissenecken hinabreichend, diese hoch über dem nasenartigen Mundrande mit der längsten Vibrisse. Gesichtsgrube ungekielt; Fühler über der Augenmitte, kurz, drittes Glied doppelt so lang als das zweite. Augen des ♂ sehr genähert, ihr Innenrand „S"-förmig, Stirne desselben ohne Orbitalborsten. — ♀ mit breiter Stirne und zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ sehr lang. Hinterleib mit Marginalmacrochaeten und zuweilen auch mit discalen, vom zweiten, oder dritten Ringe an. Hypopygium des ♂ dreigliederig, daher der Hinterleib siebenringelig, beim ♀ fünfringelig, der letzte Ring borstig, klein, in eine Endgrube eingezogen. Fühlerborste kurz, pubescent. Augen nackt. Backen breit, deren Ränder mit starken Borsten bis zur Vibrissenecke aufsteigend. Vibrissenleisten über letzterer fehlend. Wangen wenigstens unten nackt. (Conf. Gr. XLII.) XLIV. Gruppe ***Morphomyidae.***

Morphomyia Rdi. *tachinoides* Fll. Europa.

XLVI. Ameniidae.

Wangen breit und wie die Stirne besonders beim ♀ blasig. Bogennaht dicht neben der Vibrissenleiste herabziehend und neben der längsten Vibrisse schmal endend, keine Bogengrube (sogenannten Quereindruck) bildend, so dass Wangen und Backen kaum getrennt werden, und letztere nur durch eine nach oben convexe Linie begrenzt sind, aber die Wangen am Augenrande unbegrenzt bleiben. Vibrissenecken wenig oder nicht

[convergent und die Gesichtsgrube wenig oder gar nicht verengend, nur die Fühlergrube oder Gesichtsgrube unten begrenzend, oder unter den Vibrissenecken die Backenränder convex nach innen. Clypeus unter die Vibrissenecke hinabreichend und dort mehr weniger nasenartig endend, der freie Rand nach unten sehend. Unterrand des Kopfes lang, gerade. Fühler an oder unter der Augenmitte sitzend. Drittes Fühlerglied viel länger als das zweite. Fühlerborste doppelt gefiedert. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig oder etwas „V"-förmig, nahe dem Rande. Randdorn klein oder deutlich. Hinterschienen ungleichborstig und zuweilen länger behaart. — Klauen bei ♂ und ♀ gleich, kurz. ♂ ohne oder mit zwei, ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Augen des ♂ genähert, aber bei beiden Geschlechtern getrennt; Stirne des ♀ breiter als beim ♂. Zweites Borstenglied kurz. Macrochaeten nur marginal, an den zwei oder drei letzten Ringen, stark. Augen nackt. Rüssel normal, ziemlich krättig.

XLVI. Gruppe ***Ameniidae.***

A. Hinterleib am Grunde breit, ♂ ohne Orbitalborsten, Flügel hyalin, Beugung ohne Faltenzinke.

1. Kiel hoch, platt, längsgefurcht. Vibrissenecken die getrennten Fühlergruben abschliessend, etwas oder nicht convergent. Längste Vibrisse hoch über dem Mundrande; Clypeus nasenartig gewölbt, in einen gerade nach unten stehenden Mundrand auslaufend. Die Vibrissenleisten fehlen oder bilden bogig nach aussen laufend den Unter- und Aussenrand der Fühlergrube mit wenigen Börstchen besetzt. Unter der Vibrissenecke wird der Clypeus von den nach innen convexen Backenrändern gesäumt, die mit Vibrissen besetzt sind.
   Macrochaeten marginal am 2.—4. Ringe. ♂ ohne, ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Augen nackt. Wangen nackt. Fühler kurz, das dritte Glied schmal, dreimal so lang als das zweite. — Taster zart fadenförmig am Ende wenig verdickt. Körper metallisch, gedrungen. Flügel glashell. Backen sehr breit ($^1/_3$ der Augenhöhe). ***Amenia*** R. D. *leonina* F. Neuholland.
2. Kiel fehlend, Fühler am Grunde dicht nebeneinander, Fühler- und Gesichtsgrube vereint. Vibrissenecken nahe über dem nicht stark vortretenden Mundrande etwas convergent. Letzterer im Profile unter denselben nasenartig eckig hinabreichend, breit quer, der freie Rand nach unten stehend. Längste Vibrisse stark, gekreuzt, über derselben feinere bis zur Mitte des Untergesichtes aufsteigende Borsten. Drittes Fühlerglied sehr lang, erst etwas über der längsten Vibrisse endend, und fünfmal so lang als das kurze zweite. — Beugung stumpfwinkelig, nahe dem Hinterrande, Macrochaeten marginal am dritten und vierten Ringe. — Backen mässig breit ($^2/_5$—$^1/_3$ der Augenhöhe). Wangen nackt. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Körper metallisch.
   Paramenia nob. *semiauriceps* nob. Neuholland.

B. (*A*) Hinterleib länglich oval, erster Ring schmäler, ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten. Flügel braun, Beugung mit Zinkenfalte, Vibrissen aufsteigend, Kiel hoch.
Vibrissenecken den Clypeus nicht verengend, nicht convergent, sichelförmig. Längste Vibrisse knapp über dem Mundrande. Darüber aufsteigende Vibrissen bis zur Gesichtsmitte. Bogennaht dicht an der Vibrissenleiste bleibend, Wangen und Backen nicht durch eine Bogengrube scheidend. ♂ und ♀ mit zwei starken Orbitalborsten. Mundrand als kleine Ecke unter die Vibrissenecke hinabreichend. Kiel scharf und hoch, bogig vorstehend, bis über den Mundrand reichend. Unterrand des Kopfes gerade, besonders hinten aufsteigend. Borste stark doppelt gefiedert, im Enddrittel nackt. Backen vorne breiter, im Ganzen sehr schmal ($^1/_6$ der Augenhöhe). — Tarsen plump, am Ende dünner, die vorderen breit, platt (♀) oder dünn (♂), bei beiden Geschlechtern mit kurzen Klauen. 2.—4. Ring mit starken Marginalmacrochaeten. Letzter Ring des ♀ platt, quer abgeschnitten, beim ♂ mit rundlichem, terminal eingesenktem Hypopygium. Beugung der vierten Längsader winkelig, weit vom Hinterrande entfernt, mit Faltenzinke. Randdorn vorhanden. Augen bei beiden Geschlechtern breit getrennt, nackt. Wangen nackt. Rüssel und keulige Taster ziemlich lang. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend.

Stilbomyia Mcq. *fuscipennis* F. Coll. Winth. Java.

XLVII. Amphiboliidae.

Hinterschienen nicht gewimpert. Gesichtsgrube nicht gekielt, Mundrand nasenartig vortretend, hoch über demselben die angedrückten wenig convergenten Vibrissenecken. Fühlerborste nackt. Backen und Wangen breit, blasig. ♂ ohne, ♀ mit zwei oder mehreren zarten Orbitalborsten. Augen nackt.

XLVII. Gruppe ***Amphiboliidae.***

a) Kiel niedrig, Wangen behaart.

Microtropeza Meq. *sinuata* Guer. M. Neuholland. F. 307.

b) Kiel hoch, platt; Wangen nackt.

Amphibolia Meq. *valentina* Meq. Neuholland. F. 308.

XLVIII. Rutiliidae.

Hinterschienen gewimpert, Kiel hoch, platt. Wangen behaart. Tarsen beim ♀ meist nicht erweitert und entweder an der Stirne keine oder nur eine zarte Orbitalborste. Macrochaeten wenig entwickelt und nur marginal oder fehlend. Klauen bei ♂ und ♀ fast gleich. Kiel breit. Fühlerborste nackt oder pubescent. Backen breit. Unterrand des Kopfes lang. Taster keulig oder stabförmig. Beugung stumpfwinklig, nahe dem Hinterrande, kaum V-förmig. Augen nackt. XLVIII. Gruppe ***Rutiliidae.***

Rutilia Guer. M. s. str. Schin. *Desvoidyi* Guer. Fbr. Coll. Winth. Neuholland.

XLIX. Röderiidae.

Hinterschienen gewimpert und mit circa 5—6 langen gleichen Borsten in gleichen Abständen zwischen den Wimpern. Kiel hoch und scharf, unter den Fühlern in einen flach gewölbten nasenartig vortretenden Mundrand übergehend. Fühlerborste nackt. Drittes Fühlerglied kaum mehr als zweimal so lang als das zweite. Fühler im Ganzen kurz, zweites Fühlerborstenglied kurz, aber sehr deutlich. Mundspalte sehr schmal. Wangen dicht borstig behaart. Männchen mit dicht und kurz behaarter Stirne, ohne Orbitalborsten und sehr genäherten Augen. Stirne des ♀ mit 2—3 sehr starken Orbitalborsten, so breit als der Augen querdurchmesser. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Klauen des ♂ verlängert, an den Vordertarsen viel länger als das letzte Tarsenglied. Macrochaeten am dritten Ringe ganz marginal, und einige sagittal submarginal, beim ♀ eine sagittal submarginale Gruppe am zweiten Ringe, welcher beim männlichen Exemplare verletzt ist. Vierter Ring mit Discal- und Marginalmacrochaeten und wie das kleine dicke, an die Bauchseite geschlagene Hypopygium des ♂ dicht behaart. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke, Spitzenquerader fast gerade. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, offen. Körper metallisch grün, Thorax grauschimmernd, mit vier breiten tief schwarzen unterbrochenen Längsstriemen. Wangen und Stirne querbandirt. Flügel glashell. Rüssel lang und dünn, mit kleinen Labellen. Taster zart, den Mundrand nicht erreichend, stabartig, ganz am Ende rundlich erweitert, fast kochlöffelförmig. Augen nackt.

XLIX. Gruppe ***Röderiidae*** nob.

Chrysopasta n. *versicolor* nob. Neuholland. F. 310.

L. Rhynchomyidae.

Mundrand nasenartig vortretend, Clypeus gewölbt, die Vibrissenleisten trennend. Vibrissenecken hoch über dem Mundrande etwas convergent. Bogengrube fehlend, Wangen unter den Augen nicht abgegrenzt, nur die Backen durch eine nach oben convexe Erhöhung begrenzt. Macrochaeten marginal, und zwar entweder an allen oder nur den zwei letzten Ringen, durch dunkle Punkte deutlich markirt. Fühlerborste bald kurz-, bald sehr lang-, aber stets doppeltgefiedert. Klauen bei ♂ und ♀ gleich, kurz. Unterrand des

Kopfes lang. — Hinterschienen ungleichborstig. — Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig ohne Zinke. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, offen. — Keine besonderen Orbitalborsten.

L. Gruppe ***Rhynchomyidae.***

1. (2) Fühlerborste kurz behaart, keine Orbitalborsten.

Augen nackt, beim ♂ zusammenstossend, beim ♀ breit getrennt. Obere Facetten des ♂ grösser. Beim ♀ die Stirne mehrreihig mit feinen vorgebogenen Borstenhaaren. Vibrissenecken hoch über dem nasenartig erhobenen, schief nach vorne und unten laufenden Clypeus; die Vibrissenecken etwas convergent und daselbst die längste Vibrisse; über derselben nur wenige Börstchen. Fühlergrube ohne Kiel. Fühlerborste sehr kurz behaart. Wangen feinhaarig, unten durch keine Leiste von den Backen getrennt; Backen breit mit langem geraden Unterrande. Klauen bei ♂ und ♀ kurz, gleich. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig oder fast bogig ohne Zinke. Taster keulig, Rüssel breit, kurz. Macrochaeten am Rande des dritten und letzten Ringes. Randdorn fehlend oder vorhanden (*columbina* Mg.). — Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, offen. ***Rhynchomyia*** R. D. *speciosa* Lw. S.-Europa.

2. (1) Fühlerborste lang- und doppeltgefiedert, keine besonderen Orbitalborsten.

Fühler am Grunde sich berührend, durch keinen breiten Kiel getrennt; Kiel fehlend. Fühlerborste doppelt- und langgefiedert. Gesichtsprofil concav; Clypeus unten nasenartig gewölbt, der Mundrand nach unten sehend. Vibrissenecken hoch über letzterem etwas convergent und daselbst die längste Vibrisse. Über derselben nur 2—3 Börstchen, unter derselben aufsteigende Backenvibrissen. Wangen sehr fein behaart. Bogengrube fehlend, Bogennaht neben der Vibrissenecke endend. Backen breit, Unterrand derselben lang. Rüssel kurz, dick; Taster keulig. Augen des ♂ fast zusammenstossend und die oberen Facetten grösser. Stirne des ♀ mit vielen vorgebogenen gleichen Borsten ohne Orbitalborsten, breit. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, offen. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Vordertarsen des ♀ nicht platt. Beugung stumpfwinklig. Macrochaeten marginal, am 1.—4. Ring. Augen nackt.

Idiopsis nob. *prasina* Lw. Sicilien, Egypten.

LI. Cosminidae.

Mundrand nasenartig vortretend, Clypeus gewölbt, die Vibrissenleisten trennend.

Macrochaeten am Hinterleibe fehlend, nur an der Spitze längere Borstenhaare. Fühlerborste lang doppelt gefiedert. Orbitalborsten durch eine feine Borstenreihe vertreten, fehlend.

LI. Gruppe ***Cosminidae.***

Augen nackt, beim ♂ fast zusammenstossend, beim ♀ breit getrennt. Wangen und Backen durch eine Bogengrube getrennt. ♂ und ♀ ohne Orbitalborsten, beim ♀ an deren Stelle eine Reihe feiner Borstenhaare und nebstdem die Stirne fein beborstet. Erstere nicht dominirend. Vibrissenecken hoch über dem nasenartig vortretenden Mundrande und, im Verhältniss zu dem darunter breiteren Clypeus, convergent, mit einer Vibrisse. Fühlergrube concav, fast ungekielt; Kiel sehr niedrig, platt, die Fühlerwurzel trennend. Fühlerborste lang-doppeltgefiedert. Wangen mit einer Reihe feiner kurzer Haare, unten nackt. Backen schmal, querfurchig, Unterrand derselben lang. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Vierte Längsader stumpfwinkelig gebeugt, ohne Zinke. Taster keulig. Rüssel mässig lang, Labellen nicht gross, ziemlich dick. Randdorn undeutlich.. Macrochaeten fehlend. Hypopygium nach unten geschlagen (♂). Vordertarsen des ♀ platt, plump. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend, offen.

Cosmina R. D. *fuscipennis* R. D. Cap b. sp.

LII. Rhiniidae.

Fühlerborste nur oben gefiedert (halbgefiedert), keine besonders vortretenden Orbitalborsten beim ♀.

Fühlergrube mit deutlichem die Fühler oben vollkommen trennendem stumpfem Kiel. Mundrand nasenartig vorgezogen. Der Clypeus gewölbt. — Bogennaht etwas unter die Mitte des Untergesichtes herabreichend und deren Endgrube die Wangen von den Backen trennend. Backen nicht tief herabreichend, aber unten breit und flach. Vibrissen unansehnlich, die längste hoch über dem Mundrande. Rüssel normal, mit breiten Labellen. Fühler mässig lang. LII. Gruppe ***Rhiniidae.***

a) Tarsen des ♀ breit, platt. Kiel concav, platt, die Fühlerwurzel trennend. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Wangen unten nackt. Vibrissenecken kaum convergent. Backen mässig breit. ♀ mit einer Reihe Haare an Stelle der Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle offen, nahe vor der Spitze endend. Augen nackt, beim ♂ fast zusammenstossend. Beugung stumpfwinkelig. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das zweite.

Idia Mg. s. str. *lunata* F. S.-Europa, Afrika.

b) ♂ und ♀ mit erweiterten platten Vordertarsengliedern. Klauen und Pulvillen des ♂ lang und dünn, beim ♀ kürzer als das letzte Tarsenglied. Kiel nur an der Fühlerwurzel breit, dann sehneidig, und im concaven Gesicht verschwindend. Taster am Ende breit rund. Vibrissenecken hoch über dem Mundrande breit getrennt. Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe), Unterrand derselben lang. Wangen unten nackt. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze endend, offen, oder am Rande selbst geschlossen. ♀ mit einer feinen Borstenreihe an Stelle der Orbitalborsten. Drittes Fühlerglied fast dreimal so lang als das zweite. ***Idiella*** nob. n. G. für *Idia mandarina* Wd. Hongkong.

c) Erste Hinterrandzelle gestielt. Backen sehmal. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Drittes Fühlerglied kaum mehr als zweimal das zweite. Alles Übrige wie bei *Idia.*

Rhinia R. D. *testacea* R. D. Hongkong, Nicobaren.

LIII. Muscidae.

Fühlergrube mit der Gesichtsgrube vereinigt, bis zum Mundrande reichend, oder durch convergente Vibrissen auf der Mitte des Untergesichtes in eine Mittelrinne übergehend. Im ersteren Falle die Vibrissenecken knapp über dem breiten, etwas vorgezogenen Mundrande. ♂ und ♀ meist mit gleichen Klauen, selten die des ♂ verlängert, dann fehlen aber bei ♂ und ♀ die Orbitalborsten, oder die Fühlerborste ist einseitig gefiedert. Keine oder nur wenige Macrochaeten am Hinterleibe, und diese meist am Rande der letzten Ringe, nicht abstehend (finden sich starke Discal- und Marginalmacrochaeten, dann ist aber die Fühlerborste fast nackt und nur am Grunde kurz behaart, beim ♀ fehlen die Orbitalborsten, und bei ♂ und ♀ sind die aufsteigenden Vibrissen nur haarartig). — Fühler mässig lang, Borste nur oben oder doppelt gefiedert, sehr selten am Grunde sehr kurz behaart, sonst nackt (*Reinwardtia* nob.). Erste Hinterrandzelle vor oder an der Flügelspitze mündend. Beugung bogig oder winkelig. ♂ und ♀ ohne, oder das ♂ ohne, das ♀ mit zwei Orbitalborsten. ♀ oft mit fernrohrartiger viertheiliger Legeröhre, oder larvipar.

Körperfarbe grau marmorirt, metallisch blau, oder grün, oder mit dichten gefärbten Pelzhaaren.

Von den ähnlichen Macronychien mit convergenten Vibrissen trennen sich die Pollenien durch den Mangel der Macrochaeten am Abdomen, von den Formen der Sarcophagen und Onesien die Lucilien und Calliphoren durch die wenigen Randmacrochaeten und die am Mundrande etwas convergenten Vibrissenecken, die haarförmigen Vibrissen an den Leisten über der langen Vibrisse bei vielen Museiden.

Die Gruppe dürfte indess noch getrennt werden und mit manchen der anderen Gruppen in Beziehung treten. LIII. Gruppe. ***Muscidae.***

I. Macrochaeten am Hinterleibe fehlend, höchstens am Ende längere Borsten. Fühlerborste nur an der Oberseite gefiedert (halbgefiedert). Orbitalborsten bei ♂ und ♀ fehlend, an deren Stelle eine Haarreihe beim ♀ oder bei beiden. — Clypeus unten concav, und die Gesichtsgrube bis zum aufgeworfenen Mundrande reichend, dieser nicht nasenartig vorstehend. Fühlergrube ungekielt, die Fühler am Grunde zusammenstossend. Rüssel dünn, spitz, als Stechorgan ausgebildet, die Labellen sehr klein und daher scheinbar fehlend, schmal, vortretend. U.-Gruppe ***Stomoxyidae.***

Stirne nicht vortretend. Scheitel etwas eingesattelt. Gesichtsgrube tief, ungekielt.
Mundrand aufgeworfen. Bogennaht über dem unteren Augenende eine Grube bildend. Vibrissenleisten schmal, schneidig, gerade nach oben laufend. Längste Vibrisse weit vom Mundrande entfernt, darüber aufsteigende Borsten. Backen schmal, hinten stark blasig und breit, Unterrand bogig. Vierte Längsader vor der kleinen Querader nach vorne concav. Hintere Querader an der bogigen Beugung selbst liegend. Fühlerborste platt, die Fiederhaare wieder gefiedert. Drittes Fühlerglied sehr lang, leistenförmig, vorne concav. Stirne des ♂ halb so breit als beim ♀, bei beiden nur mit feinen Borstenreihen ohne ausgesprochene Orbitalborsten. Klauen und Pulvillen des ♂ verlängert. Taster stabförmig, sehr lang, weit vorstehend, kurz behaart. Ocellen und Scheitelborsten vorhanden.
Schildchen jederseits spitz ausgezogen, am Grunde und am Ende mit zwei Knötchen. Am letzten Ringe und Hypopygium steifere Borstenhaare. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend, offen. ***Glossina*** Wd. *morsitans* Wst. Afrika.

Stirne nicht besonders vortretend, Scheitel nicht eingesattelt. Gesichtsgrube tief, längs der Mitte in der Tiefe eine Kante. Mundrand mit den Vibrissenecken nach vorne gebogen, und die Vibrissen knapp über demselben, kaum convergent. Backen sehr schmal, Unterrand bogig. Bogennaht tief herabreichend, mit einer Bogengrube endend. Stirne beim ♂ etwas schmäler als beim ♀, bei beiden nebst den Stirnborsten eine Reihe feiner Borsten an Stelle der Orbitalborsten. Taster dünn, kürzer als der Rüssel. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Beugung flach bogig, weit ausserhalb der hinteren Querader. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze breit offen. Randdorn fehlend.
Stomoxys Geoffr. *calcitrans* L. Europa.

Taster so lang als das Endstück des Rüssels, weit den Mund überragend. Augen des ♂ sehr genähert, fast zusammenstossend. Klauen bei ♂ und ♀ klein. Unterrand des Kopfes sehr lang, gerade. Rüssel kürzer und dicker als bei *Stomoxys* mit kleinen Labellen. Stirne des ♀ breit, mit einer Reihe feiner Borstenhaare an Stelle der Orbitalborsten. Erste Hinterrandzelle breit offen.
Haematobia R. D. *stimulans* Mg. Europa.

II. Vibrissenecken über dem Mundrande sehr stark convergent, Backen aufsteigend, eine Gesichtrinne einschliessend.
Kiel rudimentär. Vibrissenecken über dem Mundrande stark convergent, Backen aufsteigend. Klauen bei ♂ und ♀ gleich, kurz. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Vibrissen fein, nur wenig (bis zum Ende der Fühler) aufsteigend. Wangen ganz behaart. Hinterleib ohne Macrochaeten. Bogennaht über der Vibrissenecke endend. Augen der ♂ sehr genähert. Fühlerborste lang doppelt gefiedert. Beugung der vierten Längsader etwas „V"-förmig oder abgerundet stumpfwinkelig. Randdorn fehlend. Mundrand im Profile deutlich, weit unter die Vibrissenecke gerade nach unten sehend. Clypeus über demselben etwas nasenartig gehoben. U.-Gruppe ***Polleniidae.***
Gatt. ***Pollenia*** R. D. *rudis* Europa.

III. Gesichtsgrube bis oder fast bis zum Mundrande reichend, oval. Clypeus in der Tiefe zwischen den Vibrissenleisten liegend oder knapp über dem Ende erst etwas gewölbt. Vibrissenleisten sichelförmig nach aussen convex und deren Ecken erst neben dem Mundrande oder knapp über demselben kaum con-

vergent. Mundrand daher ziemlich breit. Stirne ziemlich platt. Backen und Wangen durch die Bogengrube (Quereindruck) getrennt.

Fühlerborste doppelt gefiedert. Backen oft hinten sehr dick. Längste Vibrisse etwas über dem Mundrande. Macrochaeten fehlend oder nur marginal, höchstens am vierten Ringe discal oder lateral, unansehnlich. Kiel fehlend oder ganz rudimentär.

Klauen des ♂ verlängert, ♀ ohne besondere Orbitalborsten, Stirne höchstens mit einer feinen Borstenreihe an deren Stelle. U.-Gruppe ***Muscinae.***

Augen behaart, Stirne beim ♂ sehr schmal, beim ♀ breit. Wangen nackt. Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe), Unterrand derselben bogig, ziemlich lang. Vibrissenecken knapp über dem Mundrande, kaum convergent, breit getrennt. Vibrissen nicht aufsteigend. Macrochaeten am 1.—3. Ring marginal, am letzten auch discal. Randdorn undeutlich. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze weit offen. Beugung flachbogig. Taster keulig, Rüssel kurz.

Myiospila R d i. *metidabunda* F. Europa.

Augen behaart, beim ♂ fast zusammenstossend, beim ♀ breit getrennt, Stirne ohne Orbitalborsten. Clypeus unten über dem Mundrande etwas nasenartig gewölbt, die Vibrissenecke im Profile etwas überragend. Vibrissenecken platt, rundlich, etwas convergent, und nebst der ziemlich hoch stehenden Vibrisse mehrreihig, bis oben an den Leisten behaart. Wangen nackt. Backen schmal (kaum $^1/_4$ der Augenhöhe), Unterrand derselben gerade, lang. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze breit offen. Beugung bogig oder rundlich stumpfwinkelig. — Dritte Längsader nackt. Randdorn fehlend. Klauen und Pulvillen des ♂ schlank, lang, gleich dem letzten Tarsenglied. Macrochaeten fehlend. Schienen behaart, aber nicht gewimpert. Mittlere mit Enddornen.

Graphomyia R. D. *maculata* Scp. Europa.

Augen nackt, beim ♂ fast zusammenstossend, beim ♀ getrennt.

Fühler gegen die Augenmitte eingefügt, etwas verlängert. Drittes Glied fast dreimal so lang als das zweite. — Fühlerborste gleichmässig doppelt gefiedert. Mundrand borstig. Erste Längsader wenig ausserhalb der kleinen Querader mündend. Beugung bogig. Erste Hinterrandzelle offen. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Mittelschienen innen nicht borstig. Pulvillen des ♂ etwas verlängert. Hinterleib haarig und wenig borstig.

Musca L. s. str. R d i. *domestica* L.

Augen des ♂ behaart, des ♀ pubescent. Stirne des ♂ mässig breit, des ♀ sehr breit. Vierte Längsader fast rundlich oder abgerundet winkelig gebeugt. Fühlerborste unten weniger behaart.

Placomyia R. D. emend. (*Plaxemyia* R. D.) *vitripennis* Mg. Europa.

IV. Klauen in beiden Geschlechtern gleich. ♀ mit 2—3 Orbitalborsten, die stärker als die andern Stirnborsten sind. U.-Gruppe ***Calliphorinae.***

Augen nackt. Stirne platt, Augen des ♂ sich fast berührend, beim ♀ breit getrennt, mit zwei Orbitalborsten. Vibrissenecken etwas convergent, buschig behaart und die Vibrissen bis oben aufsteigend, haarartig fein, die längste stark, nahe über dem Mundrande. Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe), lang, unten flach bogig begrenzt. Wangen nackt. Taster keulig. Rüssel breit, dick. Macrochaeten fehlend. Klauen kurz. Erste Hinterrandzelle an der Spitze breit, offen. Beugung bogig, flach. — Schienen ungleichborstig. ***Cyrtoneura*** M e q. *podagrica* L w. Europa.

Augen nackt, beim ♂ fast zusammenstossend, beim ♀ breit getrennt. Stirne des letzteren mit zwei Orbitalborsten. Wangen nackt. Backen breit, unten abgerundet oder schmal (quadrilineata) aber unten lang. Vibrissenleisten parallel an der Ecke neben dem breiten Mundrande buschig beborstet und darüber aufsteigend behaart. Klauen kurz. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, breit offen. Beugung bogig. Dritte Längsader nackt. Randdorn fehlend. Beine

oft dicht behaart. Erste Längsader weit ausserhalb der kleinen Querader endend. Macrochaeten fehlend. Rüssel kurz, dick. Taster keulig.

Mesembrina Mg. *mystacea* L. Europa.

Augen nackt, beim ♂ fast sich berührend, beim ♀ breit getrennt. Stirne mit zwei Orbitalborsten (♀). Wangen nackt. Vibrissenecken parallel, knapp über dem Mundrande die längste Vibrisse. Vibrissen nicht aufsteigend. Backen sehr schmal, Unterrand derselben flach, lang. Klauen kurz. Hinterschienen ungleichborstig. Vordertarsen des ♀ normal. Hinterleib ohne Macrochaeten. Erste Hinterrandzelle offen, dicht vor der Flügelspitze mündend. Beugung flach bogig. Randdorn undeutlich. Dritte Längsader nackt. Rüssel dick, Taster keulig.

Pyrellia R. D. *cadaverina* L. Europa.

(Die Arten mit behaarten Augen gehören nicht hieher.)

Augen nackt, die des ♂ sehr genähert. Kiel fehlend oder nur oben, rudimentär, Vibrissenecken knapp über dem Mundrande kaum convergent.

Klauen des ♂ und ♀ fast gleich. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Vibrissen bis oben aufsteigend, fein. Wangen wenigstens in der oberen Hälfte behaart. Hinterleib oben am 1.—3. Ring ohne Macrochaeten, nur lateral, und zuweilen am Rande des dritten und vierten Ringes. — Bogennaht bis unter die Vibrissenecke reichend. — Augen des ♂ sehr genähert. Fühlerborste lang doppelt gefiedert, Beugung stumpfwinkelig oder etwas „V"-formig. — Randdorn fehlend.

Calliphora R. D. *vomitoria* L.

Augen nackt, beim ♂ fast zusammenstossend, beim ♀ breit getrennt. Stirne des ♀ mit 1—2 Orbitalborsten. Wangen nackt. Vibrissenleisten fast parallel, neben und dicht über dem etwas vortretenden Mundrande die längste Vibrisse. Über derselben haarartige Vibrissen bis zur Mitte des dritten Fühlergliedes aufsteigend. Backen breit ($^1/_3$ der Augenhöhe, ♀) oder schmal ($^1/_4$ der Augenhöhe, ♂). Unterrand derselben lang, gerundet. Klauen kurz. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, offen. Beugung stumpfwinkelig abgerundet. Dritte Längsader bis zur Mitte des Raumes vor der kleinen Querader gedornt. Dritter Hinterleibsring mit Marginalmacrochaeten Rüssel und Taster normal. Randdorn fehlend. ***Lucilia*** R. D. *caesar* L. Europa.

Augen behaart, beim ♂ fast zusammenstossend, beim ♀ breit getrennt. Stirne des ♀ mit zwei Orbitalborsten. Gesicht wie bei *Cyrtoneura*, ebenso die Vibrissenleisten mit aufsteigenden Haaren. Wangen nackt, Backen breit, Unterrand derselben lang, gerade. Hinterleib am zweiten und dritten Ring mit Marginal-, am vierten mit Discal-Marginalmacrochaeten. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen mündend. Randdorn undeutlich. Beugung der vierten Längsader flach bogig. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader behaart. Klauen kurz. Tarsen des ♀ nicht erweitert. Schienen ungleichborstig.

Dasyphora R. D. *pratorum* Mg. Europa.

Vibrissenecken ziemlich hoch über dem etwas nach vorne gedrehten queren Mundrande gelegen und wenig convergent, breit getrennt, die Vibrissen gekreuzt (ein Paar). Klauen des ♂(?), des ♀ kurz. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. — ♀ mit 2—3 Orbitalborsten. Hinterleib mit Marginalmacrochaeten am dritten, und discalen und marginalen am vierten Ringe.

Beugung bogig, etwas „V"-förmig, stumpfwinkelig, nahe dem Rande. Fühlerborste sehr lang- und doppeltgefiedert. Taster keulig, Rüssel breit, kurz. Augen nackt, grob facettirt. Backen sehr schmal. Stirne platt, Körper hellbraun. ***Bengalia*** R. D. depressa Wlk.

Vibrissenecken knapp über dem Mundrande, kaum convergent, breit getrennt. 3.—4. Ring mit Marginalmacrochaeten, Vibrissenleisten scharfrandig, behaart. Gesichtsgrube oval. Beugung der

vierten Längsader etwas „V"-förmig, abgerundet, nahe dem Hinterrande. Kiel rudimentär, Fühlerborste lang doppeltgefiedert. Körperfarbe gelbbraun.

Ochromyia Meq. *fuscipennis* Meq. Ostindien, Amboina.

V. Fühlerborste sehr lang, nur ganz am Grunde sehr kurz behaart, fast nur pubescent, sonst nackt und fein. ♀ ohne Orbitalborsten.

Vibrissenecken nicht einspringend, Gesichtsgrube oval. Mundrand breit, etwas aufgeworfen. Vibrissenleisten über der langen Vibrisse aufsteigend dicht behaart. Hinterleib mit starken Marginal- und Discalmacrochaeten, metallisch. ♀ mit fernrohrartig einziehbarer Legeröhre, wie bei *Musca*. Stirne des ♀ schmal. ♂ unbekannt. U.-Gruppe ***Reinwardtiinae.***

Profil concav, Fühler an der Augenmitte entspringend. Fühlerborste ausserordentlich lang, mehr als doppelte Fühlerlänge, das zweite Glied kurz, nur etwas länger als breit, die Borste (drittes Glied) am Basalseehstel etwas verdickt spindelförmig, dann sehr fein und bis zur Mitte lang pubescent, die Haare aber am verdickten Theil viel länger als dessen Querdurchmesser, also fast gefiedert. Stirne breit (♀), $^1/_4$ der Kopfbreite, ohne Orbitalborsten. Die Striemenborsten am Rande der Stirnstrieme bleibend und an der Wurzel der Fühler endend, nicht auf die Wangen tretend. Diese oben am breitesten, dreieckig vorgezogen und oft die Bogennaht deckend, unten sehr verengt und an der Augenecke durch die tiefen concaven Backen scharf abgetrennt. Gesichtsgrube oval, die Vibrissenleisten nach aussen (von vorne betrachtet) convex, gegen den Mundrand etwas convergirend und bis zur halben Höhe hinauf fein behaart, 2—3 reihig, die lange Vibrisse knapp über dem Mundrande. Gesichtsgrube stark concav, tief, der Clypeus oben sehr niedrig gekielt, unten flach und zum Mundrande stark und fast winkelig vorgerichtet, der Mundrand nach vorne gekehrt, unter der langen Vibrisse und den Randborsten der Backen eine kleine nasenartige Ecke im Profile bildend, von vorne fast gerade. Bogennahtgrube schmal, über der längsten Vibrisse endend. Backen vorne breit und tief concav, hinten schmal, dort ca. $^1/_3$, hier kaum $^1/_6$ der Augenhöhe messend, nackt, nur am Unterrande mehrreihig beborstet. Rüssel dick kurz, wie bei *Calliphora*. — Klauen kürzer als das letzte Tarsenglied, sehr stark gebogen (♀). Macrochaeten am ersten und zweiten Ringe nur am Rande, am dritten und vierten auch auf der Mitte der Ringe. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze weit offen, Beugung der vierten Längsader im Bogen etwas „V"-förmig und dem Rande etwas näher als der hinteren Querader. Legeröhre fernrohrartig häutig mit Chitinstäben wie bei den Muscinen in einer terminalen mehr nach unten liegenden Höhle des kegeligen vierten Ringes verborgen. — Augen dicht behaart.

Reinwardtia nob. *tachinina* nob. Venezuela, Südamerika.

NB. Diese Gattung bildet ein Mittelglied zwischen Tachiniden im alten Sinne mit Macrochaeten und nackter oder pubescenter Fühlerborste, Sarcophagiden mit am Ende nackter Borste *(Sarcophila, Cynomyia)* und metallischem Hinterleibe und wahren Muscinen mit häutiger langer fernrohrartig vorstreckbarer Legeröhre und fehlenden Orbitalborsten beim ♀.

Schiner hielt diese Fliege für *Tachina Reinwardtii* Wd., welche jedoch nach der Type der Coll. Winth. nicht hieher gehört, sondern mit *Gymnochaeta* verwandt ist.

LIV. Oestridae.

Kopf blasig, Mundtheile in verschiedenem Grade rudimentär, oft ganz fehlend, oder sehr klein, oder in einer sehr engen compressen Spalte verborgen. Im ersteren Falle die Mundgrube sehr seicht, und der kurze Rüssel am Grunde mit der Haut der Rüsselgrube verwachsen, in letzterem Falle der Rüssel gekniet, compress, chitinös und tief eingezogen. — Klauen kräftig, bei ♂ und ♀ gleich gross. Macrochaeten fehlend. Vibrissenecken dicht unter den kurzen Fühlern, hoch über dem Unterrande des Kopfes, dadurch Fühlergruben und

Gesichtsgrube zusammenfallend. An der Vibrissenecke niemals eine Schnurre, und die Ecke nicht vortretend, den Unterrand der Fühlergrube bildend. Backenränder aufsteigend, entweder eine Gesichtsleiste, Rinne oder ein breites Gesichtsschild einschliessend. Lunula gross, oft breit und nach unten zuweilen einen scharfen oder platten Kiel zwischen den Fühlern bildend, oder dieser fehlend. Im ersteren Falle die Fühler in zwei vollkommen getrennten Fächern liegend, in letzterem Falle die Fühlergrube einfach und unten in die Gesichtsrinne übergehend. — Orbitalborsten stets fehlend, Stirne nur mit gleichen Borsten, in Reihen oder unregelmässig besetzt, oder behaart. — Schüppchen sehr gross oder klein. — Fühlerborste nackt oder halbgefiedert (an der Oberseite). LIV. Gruppe ***Oestridae.***

A. Rüssel gekniet, in einer tiefen schmalen Längsspalte eingezogen, ohne Taster.
U.-Gruppe ***Cuterebridae.***

Fühlerborste nackt. Flügellappen mässig gross. Drittes Fühlerglied kurz. Tarsen breit, platt. Hinterleib oval. ***Roycnhofera*** Brau. *trigonophora* Brau. Südamerika.

Fühlerborste oben gefiedert, Drittes Fühlerglied kurz. Hinterleib oval. Flügellappen sehr gross Tarsen breit. platt. ***Cuterebra*** Clk. *americana* Meq. Nord- und Centralamerika.

Fühlerborste oben gefiedert, Drittes Fühlerglied lang, leistenförmig. Stirne vortretend. Hinterleib platt. Tarsen zart, dünn. Flügellappen mässig entwickelt. ***Dermatobia*** Brau. *cyaniventris* Meq. Central- und Südamerika.

B. Mundtheile fehlend oder im verschiedenen Grade rudimentär, in einer etwas concaven Mundgrube knötchenartig. Kopf unten geschlossen erscheinend, Fühlerborste nackt.
U.-Gruppe ***Oestridae typicae.***

a) Gesicht mit einer Mittelrinne. Vierte Längsader zum Hinterrand gehend, keine Spitzenquerader. Schüppchen klein, die Schwinger kaum deckend. ♀ mit an die Bauchseite eingeschlagener Legeröhre, ovipar. ***Gastricolae.***

1. ***Gastrophilus*** Leach (Charakter der Gruppe). *equi* F. Europa.
2. (***Gyrostigma*** Brau. *sumatrense*. Sumatra. Nur die Larve bekannt.)

?Hieher: ***Cobboldia*** Brau. *elephantis* Cobb. S.-Asien. Imago unbekannt.

b) Gesicht mit einer schmalen Mittelleiste oder Rinne. Spitzenquerader vorhanden. ♀ ohne Legeröhre, larvi- oder ovipar. Schüppchen gross. ***Cavicolae.***

× Stirne gewölbt, vorspringend. Beine mässig lang oder kurz. Backen breit.
Cavicolae *genuinae.*

\+ Erste Hinterrandzelle geschlossen, Beugung der vierten Längsader ohne Zinke, weit vom Hinterrande, an oder nahe der hinteren Querader. Körper fast nackt, rauh.

(×) Spitzen- und hintere Querader schief, dem Rande parallel. Dritte und vierte Längsader successiv kürzer. Erste Hinterrandzelle lang gestielt.

○ Rüsselrudiment kegelig, die Taster nicht nach unten und hinten überragend. Bauch und Hinterleibsende mit feinen längeren Haaren.
Oestrus L. s. str. *ovis* L. Europa.

○○ Rüsselrudiment lang, leistenförmig, zwischen den Tastern nach hinten und unten hindurchlaufend, am Ende getheilt. Körper grobwarzig. Hinterleib abgestutzt, fast nackt. ***Rhinoestrus*** Brau. *purpureus* Brau. Europa.
(Hieher? ***Pharyngobolus*** *africanus* Brau. Imago unbekannt.)

(××) Spitzenquerader fast senkrecht auf die Längsachse des Flügels. Dritte und vierte Längsader fast gleich lang. Erste Hinterrandzelle geschlossen, kaum gestielt. Fühler breit getrennt. Mundtheile sehr klein, wie bei *Oestrus*. Leib nackt. Beine kurz.
Cephalomyia Latr. s. str. *maculata* Wd. Asien, Afrika.

Oestridae.

++ Erste Hinterrandzelle offen, an der Beugung der vierten Längsader eine Zinke. Rüssel ziemlich entwickelt, mit Labellen und grossen Tastern.

α. Backen stark blasig, oben kaum von den Wangen getrennt. Terminaler Hinterleibsring klein, halbmondförmig. Fast nackte kurzhaarige, silberscheckige Fliege.

Pharyngomyia Schin. *picta* Mg. Europa.

β. Backen durch eine concave Bogengrube von den Wangen deutlich geschieden. Terminaler Hinterleibsring gross, fast kreisförmig, nach hinten und unten gelegen. Pelzige Arten. ***Cephenomyia*** Ltr. *rufibarbis* Wd. Europa.

(Ob die von Portchinski aufgestellte Gattung aus der Mongolei, *Tachinoestrus Semenovi* hieher gehört, scheint nach den Orbitalborsten zweifelhaft.[(? *Trixidae*) H. S. Ent. Ross. XXI.]

×× Stirne kurz, platt, nicht vorspringend. Beine sehr schlank und lang.

Cavicolae *dubiosae.*

(Verwandlung unbekannt.)

\+ Beugung der vierten Längsader weit ausserhalb der hinteren Querader, nahe dem Flügelrande, „V"-förmig. Rüssel ziemlich entwickelt, unter die Taster hinabreichend. Körper fast nackt. Drittes Fühlerglied frei, sichtbar.

α. Erste Hinterrandzelle offen, an der Beugung eine Zinke. Backen schmal. Stirne mit zwei Borstenreihen jederseits. Zwei Orbitalborsten.

Therobia Brau. *abdominalis* Wd. Bengalen.

Diese Gattung ist für die Gruppe *Oestridae* zweifelhaft und könnte auch zu der Oestrophasiiden- oder Maeronychiden-Gruppe gehören. Sehr verwandt scheint *Glaurocara* Thoms. zu sein.

β. Erste Hinterrandzelle geschlossen, langgestielt, Spitzenquerader steil. Beugung ohne Zinke, „V"-förmig. Backen mässig breit. Stirne ohne Borsten, dicht, kurz behaart, nur die Striemenborsten länger und gekrentzt.

Aulacocephala Mcq., Gerst. emend. *badia* Gerst. Süd-Afrika.

++ Beugung der vierten Längsader an der hinteren Querader, ohne Zinke. Spitzenquerader dem Hinterrande parallel. Augen klein, von einer Ringwulst umgeben. Backen breit, concav. Fühlergrube mit breitem flachem Kiel, getheilt. Zweites Fühlerglied lang, spatelförmig, als Schuppe das dritte Glied vollkommen deckend, dieses nicht sichtbar. Erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen oder offen. Körper pelzig behaart.

Microcephalus Schnabl *Löwii* Schnabl N.-Sibirien, Asien.

(Die neue Gattung *Oestroderma (Potanini)* Portchinski's aus der chinesischen Mongolei hält die Mitte zwischen *Microcephalus* und der Cuticolen *Oestromyia*. Die Stirne ist vorspringend, die Beine sind schlank und lang, das Gesicht zeigt eine schmale, vom platten Kiel auslaufende Gesichtsmittelleiste (Clypeus), wie bei den Cavicolen. Dieselbe wird von platten, aufsteigenden Backenrändern begrenzt (P. nennt letztere sammt der Leiste Clypeus. Es ist aber dieser schmal und nicht wie bei den Cuticolen breit platt und schildartig). Das Flügelgeäder gleicht jenem von *Hypoderma* und *Oestromyia*, und mit letzterer hat die Art die Farbe gemeinsam, wie es mehrfach bei den Oestriden verschiedener Gattungen vorkommt. Dass die Art der *Oestrus leporinus* Pll's. sei, scheint mir aus dem Grunde nicht wahrscheinlich, weil die mir bekannten Larven des letzteren ganz so gebaut sind, wie jene der *Oestromyia Satyrus*, was bei der so verschiedenen Gesichtsbildung beider Fliegen, nämlich der *Oestroderma* und *Oestromyia*, nicht vorauszusetzen ist. Jedenfalls aber zeigt die *Oestroderma* viel mehr Charaktere der *Cuticolae* und bildet durch ihren schmalen Clypeus (in unserem Sinne) eine interessante Zwischenform, welche die bisher

aufgestellten Gruppen vereinigen, oder für die Trennung der *Caricolae* und *Cuticolae* als Imagines andere Charaktere nothwendig machen würde.)

c) Gesicht mit einem breiten, flachgewölbten Mittelfeld, Gesichtsschild. Spitzenquerader vorhanden, an der Beugung der vierten Längsader, diese ohne Zinke. Schüppchen sehr gross. ♀ ovipar mit gerade vorstreckbarer, fernrohrartiger, chitinöser Legeröhre. Flügel meist trübe. Körper pelzig oder nackt. ***Cuticolae.***

× Trennungsleiste (Kiel) der Fühlergruben schmal, schneidig, Fühler sehr kurz. Erstes und zweites Glied schüsselförmig. Mundtheile ganz rudimentär. Leib gewölbt.

α. Taster fehlend. ***Hypoderma*** Ltr. *bovis* De Geer Europa, Nordamerika.

β. Taster klein, kugelig. ***Oedemagena*** Ltr. *tarandi* L. N.-Europa und Amerika.

×× Trennungsleiste (Kiel) der Fühlergruben breit, flach. Fühler am Grunde versteckt. Rüssel entwickelt, mit knopfförmiger Saugscheibe und kleinen kugeligen Tastern. Hinterleib depress. ***Oestromyia*** Brau. *Satyrus* Brau. Europa.

(Es scheint mir nach der Beschreibung nicht unmöglich, dass die von Bigot von Cap Horn beschriebene Gattung *Hyadesimyia* in diese Gruppe gehören könnte, u. zw. in die Nähe von *Cephenomyia* oder *Rogenhofera*. Miss. scient. du Cap Horn. 1882—83. T. VI Zool. Paris 1888, p. 26, Taf. III, F. 7 u. 8.)

Nachträge und Verbesserungen.

Ad p. 87 sep. [19]:

Von *Gymnochaeta* R. D. Gr. II. unterscheidet sich ***Chrysotachina*** nob.:

Zweites Borstenglied kurz, Beugung der vierten Längsader „V"-förmig. Fühler über der Augenmitte. Körper metallisch grün oder blau. Macrochaeten discal und marginal, lang, stark. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das zweite.

Für *T. Rheinwarti* Wied. Brasilien. — (♀ unbekannt.)

Pag. 87 [19], Zeile 10 v. u. lies: *Parexorista.*

„ 91 [23] „ 17 v. o. „ *Parerynnia.*

Ad Gruppe III, p. 93 [25] Nr. 21:

Myiopharus nob. *metopia* n.

♀. Vibrissenecken über dem Mundrande, dieser eingesenkt, nicht vorgezogen, nach unten sehend. Unterrand des Kopfes nach hinten herabgesenkt; der Clypeus (Mundrand) nicht ganz herabreichend, verkürzt. Augen behaart, Wangen nackt. Klauen und Pulvillen kurz (♀). Wangen bis unten ziemlich breit. Backen breit ($^1/_2$ Augenhöhe) und dicht behaart und am Rande beborstet. Vibrissen stark, über der Schnurre doppelreihig und unten fast buschig dicht stehend, oben einfach aber dicht. Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend, unten ziemlich fein, die Scheitelborsten lang und stark, Ocellenborsten feiner aber lang. Zwei starke Orbitalborsten. Stirne sonst kurz behaart, fast nackt. Fühler schmal, das dritte Glied fast dreimal so lang als das zweite, leistenförmig, bis zur Vibrissenecke reichend, weit über dem Mundrande endend. Fühlerborste lang, bis zur Mitte verdickt. Zweites Borstenglied kurz. Taster keulig, Rüssel kurz. Profil fast senkrecht. Tarsen nicht platt. Hinterleib oval, dicht behaart, die Macrochaeten wenig stärker als die langen Haare, am ersten Ringe marginal (ein Paar), am zweiten und dritten Ringe sagittal discal und marginal, am letzten total. Letzter Ring platt halbrund. Bauch stufig lang behaart. Schenkel unten nebst den Borsten lang behaart. Hinterschienen am Ende und in der Mitte mit längerer Borste und aussen nebstdem mit kammartig gestellten Borstenhaaren. Schildchen mit zwei sehr langen starken subapicalen und zwei feinen gekreuzten Mittelborsten.

Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen mündend. Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinke Spitzenquerader fast gerade. Hintere Querader der Beugung näher als der kleinen. Randdorn klein. Dritte Längsader nackt oder nur an der Wurzel gedornt. Schüppchen gross. Kopf von oben gesehen mit stark kegelig vortretender Stirne. Beine ziemlich kurz.

Körper mit Einschluss der Taster, Beine und Fühler ganz schwarz, etwas bläulich und am Hinterleibe matt silbergrau schillerfleckig. Wangen oben von der vorderen Orbitalborste herab bis zur Bogengrube, zwischen dieser und dem Auge hell silberschimmernd, wie bei *Metopia*. Schildchen etwas dunkelbraun. Flügel hyalin, etwas graubraun getrübt

Von *Metopia* und der Gruppe *Miltogramma* durch das Fehlen der Zinke an der Beugung und die nahe der Flügelspitze mündende erste Hinterrandzelle verschieden. Von allen Phoroceratiden, in deren Gruppe sie der *Aporomyia* nahe steht, durch die blasigen Wangen und die hoch über dem Mundrande stehende Vibrissenecke leicht zu unterscheiden. Leider ist nur ein Geschlecht vorhanden, das ich nach der Form des letzten Ringes für ein Weibchen halte, ebenso nach den kurzen Klauen und Orbitalborsten. Anderseits könnte die Silberfärbung im Gesicht auf ein Männchen bezogen werden. In letzterem Falle müsste die Fliege in eine andere Gruppe gestellt werden. (*Willistoniidae* oder *Blepharipoda*.) Von Baumhaueriden trennen sie die behaarten Augen.

Drei Exemplare. Zwei Stücke Mexiko, Takubaya (Bilimek); ein Stück Merida.

Körperlänge 7 *mm*. Flügellänge 6 *mm*. Stirne so breit wie ein Augenquerdurchmesser.

Pag. 94 [26], Zeile 12 v. o. lies 23 (20, 26*a*), statt 23 (20).

Ad Gruppe IV, p. 96 [28]:

Masipoda nob. *geminata* n. Mexiko (Bilimek), Orizaba. Ad ***Blepharipoda.***

Verwandt mit *Nemorilla, Pelmatomyia* oder *Chaetolyga*.

Hinterschienen des ♂ dicht gewimpert, des ♀ mit kammartigen Borsten, die nicht so dicht und mit grösseren Borsten untermischt stehen. Vibrissen nicht aufsteigend. Letztes Tarsenglied des ♀ sehr gross, oval.

Klauen des ♂ sehr lang, dick, pubescent. Unterrand des Kopfes ziemlich lang und gerade, aber kürzer als der mittlere Augenlängsdurchmesser. Vibrissen ganz am flachen quer abgeschnittenen Mundrande, nicht aufsteigend. Endglied der Vordertarsen des ♀ sehr gross, platt, oval, so lang als die drei vorhergehenden Glieder zusammengenommen. Klauen und Pulvillen sehr klein; beim ♂ die Vordertarsen stärker, aber nicht platt; das letzte Glied gespreizt behaart. Mittelschienen etwas länger als die Hinterschienen. Wangen durchaus fein seidenartig kurz behaart Backen sehr schmal ($^1/_{10}$—$^1/_7$ der Augenhöhe). Hinterkopf platt. Stirne vortretend. Fühler ziemlich schlank, drittes Fühlerglied nur $2^1/_2$mal so lang als das zweite, wie bei *Nemorilla*. Augen dicht behaart. Fühlerborste lang und dünn, bis vor die Mitte verdickt, länger als die Fühler, nackt, zweites Borstenglied kurz. ♂ ohne, ♀ mit zwei starken Orbitalborsten, Scheitelborsten, ebenso die Ocellenborsten stark. Stirnborsten bis zum Ende des langen zweiten Fühlergliedes reichend. Schildchen mit zwei Paar starken langen und dazwischen mit kürzeren feineren Borsten. Rüssel und Taster normal. Randdorn sehr klein (fehlend). Erste Hinterrandzelle ziemlich weit vor der Flügelspitze offen mündend. Beugung stumpfwinkelig, kaum „V"-förmig, ohne Zinke. Hintere Querader der Beugung viel näher als der kleinen. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Macrochaeten an den Mittelringen nur marginal, am ersten Ringe fehlend, am zweiten ein Paar sagittal, am dritten total sehr stark. Endring platt dreiseitig, quer breit abgestutzt, auf der ganzen Fläche beborstet. — Hellgrau, Rückenschild mit vier schwarzen Längsstriemen, von denen je zwei dicht neben einander verlaufen. Schildchen grau, an der Spitze weiss, Hinterleib am ersten Ringe schwärzlich, am zweiten und dritten hellweissgrau, mit schwarzem breiten Hinterrand, am letzten Ringe roth, vorne silberfleckig. Kopf weisslich, Stirne und Wangen mes-

singgelb. Fühler und Beine schwarz, letztere ziemlich schlank. Schüppchen weiss. Halteren grau mit hellerem Knopf. Flügel hyalin, am Grunde und Vorderrande etwas rauchgrau. Taster gelb.
Von *Nemorilla* durch die platten Vordertarsen und behaarten Wangen, von *Pelmatomyia* durch die nur marginalen Macrochaeten und behaarten Wangen verschieden.
Körperlänge 8 *mm.* Vorderflügel 7 *mm.*
♀ Mexiko (Bilimek). — Orizaba. December. Hieher gehört auch *Tach. xanthocera* Wd.

Pag. 96 [28], Zeile 10 v. o.: 1 (4) Vibrissen wenigstens beim ♂ aufsteigend.

„ 96 [28], „ 11 v. o. ad *Blepharipeza.* Vibrissen des ♀ nicht bis oben aufsteigend, kürzer. Augen bei ♂ und ♀ nackt.

Ad Gruppe IV, 6, p. 96 [28]:

Von *Atacta* zu unterscheiden:

Augen und Wangen nackt, drittes Fühlerglied 3—6 mal so lang als das zweite. Backen schmal, ziemlich kurz, wie bei *Chaetolyga.* Macrochaeten nur marginal, unansehnlich. Beugung stumpfwinkelig. ***Argyrophylax*** nob.

Für *T. albincisa* Wd. St. Thomas (und *Zetterstedtii* Wd. litt. Guinea).

Ad Gruppe IV, p. 96 [28]:

Von *Blepharipoda* zu trennen:

Vibrissenecken etwas convergent, hoch über dem Mundrande. Vibrissen doppelreihig, etwas über die Mitte aufsteigend, aber oben kurz. Backen sehr breit, Augen dicht behaart. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ verlängert, aber nicht viel länger als das Endglied der Tarsen. Mundrand nicht vortretend. Verwandt mit *Nemoraea.* ***Trixomorpha*** nob.

Für *T. indica* Wied. litt. Coll. Winth. Bengalen.

(Graubraun silberschimmernd, Fühler am Grunde rothgelb. Schienen heller braun, an den Knien rothgelb. Schildchen rothbräunlich. Rückenschild mit vier scharzen Striemen, aschgrau. Flügelrippen gelbbraun. Schüppchen weiss, Macrochaeten nur marginal an den letzten Ringen. Grösse von *Bl. scutellata.*)

Ad Gruppe IV, 9 *Chaetolyga*, p. 97 [29]:

Backen sehr schmal, Augen dicht behaart, Wangen nackt. Klauen des ♂ etwas verlängert. ♂ ohne Orbitalborsten. Drittes Fühlerglied dreimal so lang als das zweite. Vibrissenecken nahe dem Mundrande, nicht convergent. Macrochaeten nur marginal.

Sisyropa nob.

Für *T. thermophila* Wd. Coll. Winth. Java. —

Ad p. 97 [29]:

Zu *Goniophana* füge hinzu:

Hintertibien gewimpert.

Ad Gruppe XXI, 1, p. 117 [49]:

Setze: **1.** (2, 3).

a) Augen nackt. Beugung winkelig mit Zinke. *Macronychia.*

b) Augen behaart, Beugung bogig stumpfwinkelig, ohne Zinke. Erste Hinterrandzelle fast an der Flügelspitze endend und meist am Rande geschlossen. Wangen längs des ganzen Vorderrandes mit einer stärkeren, auf der Fläche mit einer feineren Borstenreihe. Macrochaeten wenig entwickelt, vom zweiten Ringe an, marginal. — ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen? — Stirne ziemlich schmal. Beide Fühler durch einen niedrigen Kiel in zwei Fächern liegend. (♂ unbekannt.) ***Angiorhina*** nob.

Für *T. crudelis* Wied. Coll. Winth. Westindien.

Pag. 120 [52], Zeile 11 von unten lies: und gleichmässig, statt ungleichmässig.

Ad p. 124 [56]:

Setze hinzu:

T. pusilla Wd., welche hieher gehört, unterscheidet sich von *Heteronychia chaetoneura* nob. durch kürzere Klauen (♂), durch die am Rande geschlossene erste Hinterrandzelle, durch die Bedornung der dritten Längsader bis zur kleinen Querader (nicht erste und dritte), durch die zwei Orbitalborsten des ♂, von denen die vordere vor-, die hintere rückgebogen ist und durch die breite Stirne (♂). — Die Type ist aus Westindien. — Wiedemann hat die langen Haare der Fühlerborste übersehen.

Sarcophilodes n.

Ad Gruppe XXXVIII, p. 139 [71] *c*:

Von *Lophosia* zu unterscheiden:

Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend, offen. Drittes Fühlerglied leistenförmig, am Ende kaum erweitert, reichlich dreimal so lang alz das zweite. Fühler vorstehend. Zweites Borstenglied kurz. Klauen des ♂ am ersten und zweiten Paare verlängert. Hinterleib nach hinten verdickt, Genitalien eingeschlagen. Vibrissen lang, am Mundrande. Macrochaeten kurz, marginal und lateral, wenig entwickelt. ♂ mit Einer Orbitalborste, ♀ unbekannt. ***Paralophosia*** nob.

Für *T. imbuta* Wied. Coll. Winth. Ostindien.

(Von v. d. Wlp. fälschlich zu *Orectocera* gezogen.)

Kurze Charakteristik der in der Tabelle noch nicht beschriebenen neuen Arten.

Fig. u. Nr. 8. ***Megalochaeta Eggeri*** n. Körperl. 7 *mm.* M.-Europa.

♀ Körper bläulichschwarz mit gelblichgrauen Schillerflecken und Striemen. Stirne dunkel, am Augenrande und das Untergesicht hellgrau. Fühler braun, am Grunde bis zur Innenseite des dritten Gliedes dunkelrothbraun. Unterseite des Kopfes und Hinterkopf fein und kurz dicht weisshaarig, Stirnstrieme braun. Thorax oben vorne mit vier hellgrauen Striemen, zwischen denselben die gewöhnlichen schwarzen Striemen zusammenfliessend. Hinter der Quernaht undeutlich gestriemt. Schildchen am Rande breit rothbraun. Beine schwarz, Klauen und Pulvillen sehr klein. Flügel am Grunde etwas gelblich durchscheinend, am Vorderrand mit sägeartiger Beborstung. Kein Randdorn. Spitzenquerader gerade. Hinterleib grau, braun und schwarz schillerfleckig, mit langen feinen Discal- und Marginalmacrochaeten. Fühlergrube unten breit. Taster rothbraun.

♂ mit schmaler Stirne und langen Klauen. Die Wangen bei dem einzigen Stücke kürzer behaart.

Fig. u. Nr. 20. ***Lophyromyia clausa*** n. ♂ 6 *mm.* Coll. Bgst. M.-Europa.

Glänzend blauschwarz, Kopf grau, Frontalplatten dunkler, Fühler schwarz, Taster gelblich. Thorax nur von den Schulterschwielen bis zur Flügelwurzel hellgrau, oben fast ungestriemt. Hinterleib schwarz, die Ringe am Vorderrand hellgrau schimmernd, in Form von Querbinden. Schüppchen grau, gross. Pulvillen weisslich. Schwinger hellgelb. Spitzenquerader gerade.

Fig. u. Nr. 19. ***Bavaria mirabilis*** n. 6 *mm.* Coll. Bgst. München.

Körper aschgrau, Rückenschild mit vier deutlichen schmalen schwärzlichen Längsstriemen. Schildchen bräunlichgrau, Hinterleib ebenso mit breiten aschgrauschimmernden Gürteln am Vorderrande des zweiten und dritten Ringes und fast am ganzen vierten Ringe grau. Flügelspitze rundlich, Längs- und Queradern blass heraucht. Randdorn vorhanden. Fühler, Beine und Halteren schwarzbraun, letztere mit hellem Stiele. Taster hellgelb. Stirnstrieme und Gesicht bei gewisser Beleuchtung rothbraun oder grau, ebenso die Hüften.

Fig. u. Nr. 25. ***Pentamyia parva*** n. Körperl. 4 *mm.* Europa.

Schwarz, Schüppchen gelblichweiss. Gesicht blaugrau schimmernd, Rückenschild vorne wenig blaugrau mit schmalen undeutlichen schwarzen Längsstriemen, Hinterleib an den Einschnitten wenig grau schillernd

oft ganz glänzend schwarz. Stirne breit, dunkelgrau, Strieme braun oder schwarz. Flügel etwas rauhig grau. Randdorn vorhanden. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend. Taster schwarz.

Fig. u. Nr. **29.** ***Paraphorocera tincta*** n. (non Mg.) M.-Europa.

Körperlänge 7 *mm*. Schwarzgrau. Rückenschild grau mit vier deutlichem schwarzen Längsstriemen. Hinterleib schwarz, an den Einschnitten am Vorderrande der Ringe breit grau schimmernd. Fühler und Taster schwarz. Beine pechschwarz. Gesicht grau, Mundrand und Bogengrube etwas rothbraun. Schwinger schwarz. Schüppchen weiss.

Fig. u. Nr. **35.** ***Tritochaeta prosopoides*** n. Körperl. 5—5·5 *mm*. M.-Europa.

Schwarz, oben gelbgrau bestäubt. Gesicht blaugrau. Rückenschild gelbgrau mit vier schmalen schwarzen Längsstriemen. Taster schwarz oder gelbbraun. Hinterleib gelbgrau mit schmaler Rückenlinie und Hinterrand säumen von schwarzer Farbe. Schüppchen gelblich. Halteren gelbgrau. Schildchen am Rande rothgelb.

Fig. u. Nr. **37.** ***Ceratochaeta prima*** n. Körperl. 6—6·5 *mm*. M.-Europa.

Schwarz, grau schimmernd, Kopf und namentlich das Gesicht hell silbergrau, Stirnstrieme sammtschwarz. Schüppchen weisslich. Rückenschild grau mit vier deutlichen schmalen schwarzen Längsstriemen. Schildchen grau. Hinterleib mit breiten grauen Vorderrändern der Segmente. Taster schwarz. Fühlerborste bis zur kurzen feinen Spitze verdickt. Stirne bei ♂ und ♀ mit zwei Reihen starker aufrechter Borsten und beim ♀ mit zwei Orbitalborsten. Backen circa $^1/_3$ Augenhöhe breit.

Fig. u. Nr. **38.** ***Pseudophorocera setigera*** n. Körperl. 6 *mm*. M.-Europa.

Schwarz, blaugrau bestäubt. Gesicht blaugrau, Thorax mit vier schmalen schwarzen Striemen. Schildchen am Hinterrande breit rothbraun. Hinterleib blau schillerfleckig, zuweilen die Hinterränder schmal schwarz Halteren schwarzbraun. Schüppchen weiss. Basis der Flügel etwas gelblich. Taster schwarz.

Fig. u. Nr. **41.** ***Diplostichus tenthredinum*** n. Körperl. 8 *mm* M.-Europa.

Schwarz, blaugrau schimmernd. Kopf graublau, Hinterkopf weisshaarig, mit schwarzer Mittelstrieme. Taster gelblich. Rückenschild besonders vorne hellgrau mit vier deutlichen schwarzen Längsstriemen. Schüppchen kreideweiss. Schwinger braun, Schildchen schwarz, hinten pechbraun. Hinterleib mit wenigen blaugrauen Schillerflecken. ♀ heller grau gefärbt als das ♂ (Aus Lophyrus Cocon).

Fig. u. Nr. **50.** ***Leptochaeta ptilopareia*** n. Körperl. 12 *mm*. M.-Europa.

Tief schwarzbraun, grau schillerfleckig. Gesicht hellgrau silberartig, zuweilen etwas gelblich. Stirnstrieme sammtschwarz. Hinterkopf greishaarig. Taster gelblich oder gelbbraun. Rückenschild mit vier breiten schwarzen Längsstriemen, grau schillernd. Schildchen am Rande breit rothbraun. Schwinger schwarzbraun, zuweilen gelblich. Schüppchen weiss. Hinterleib braun, grauweiss schillerfleckig. Genitalien des ♂ gross. (Siehe die Abbildung.)

Fig. u. Nr. **72.** ***Chaetomera fumipennis*** n. Körperl. 9 *mm*. N.-Österreich, Krain.

Schwarz, grau bestäubt. Kopf grau, Stirnstrieme schwarzbraun, Rückenschild besonders vorne hellgrau, mit vier sehr schmalen schwarzen Längsstriemen. Taster schwarz. Hinterkopf schwarz beborstet, grau. Schildchen schwarz. Schwinger schwarzbraun. Schüppchen weiss. Hinterleib blaugrau schillerfleckig mit glänzend schwarzen schmalen Segmenträndern. Pulvillen weisslich. Flügelhaut grau, am Vorderrande und Grunde bräunlich hyalin.

Fig. u. Nr. **74.** ***Dolichocolon paradoxum*** n. Körperl. 11 *mm*. Dalmatien.

Schwärzlich, hellgrau bestäubt. Kopf hellgrau, Stirnstrieme schwarzbraun. Taster gelbbraun. Rückenschild grau mit vier undeutlichen schwarzgrauen Längsstriemen. Schildchen am Grunde mit schwarzer Quer-

binde, sonst gelbgrau. Hinterleib hellgrau schillerfleckig, erster Ring schwarz, seitlich wie der zweite breit röthlich gelbgrau. Hinterränder der Ringe schwärzlich. Schüppchen grauweiss. Flügel kaum grau, hyalin mit blassen Adern, Vorderrandader schwarz. Halteren nicht sichtbar.

Fig. u. Nr. 92. ***Admontia podomyia*** n. Körperl. 8—9 *mm.* M.-Europa.

Schwarz. Kopf silberschimmernd, Gesicht weiss, Bogengrube über den Backen etwas roth. Taster schwarz. Stirnstrieme schwarzbraun. Rückenschild nur am Rande silberschimmernd, vorne zwei schmale schwarze genäherte Striemen. Flügel und Schüppchen etwas grau hyalin. Halteren braun. Hinterleib schwarz mit blauweissen Schillerflecken.

Nieder-Österreich, Admont; Kärnthen, Josephsthal; Tirol, Stilfser-Joch (Mann, Bgst., Handlirsch); Schlesien (Schummel aus *Tipula*-Larven gezogen).

Fig. u. Nr. 93. ***Urophylla leptotrichopa*** n. Körperl. 8 *mm.*

Aschgrau. Stirnstrieme rothbraun, Taster gelblich; Fühlerborste braun, oft röthlich. Fühler schwarz, am Grunde etwas heller, dunkel rothbraun. Beine schwarz, unten bräunlich und an den Schenkelenden etwas rothbraun. Schüppchen weiss, Halteren gelbbraun. Flügel hyalin, die Adern am Grunde gelblich. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Bogengrube rothbraun, grauschimmernd. Nieder-Österreich.

Fig. u. Nr. 99. ***Stauferia diaphana*** n. Körperl. 4·2 *mm.*

Grau. Gesicht grau, Stirne schwärzlich, Stirnstrieme rothbraun. Taster nicht sichtbar. Fühler schwarz, Borste am Grunde rothbraun. Rückenschild grau mit vier schwarzen Längsstriemen. Thorax seitlich und die Beine schwarz. Letztere mit dicken Schenkeln, namentlich am letzten Paare und etwas breiteren Tarsen am ersten Paare (♀). Halteren gelblich, Schüppchen weiss. Hinterleib gelblich, hyalin, eine Rückenlängsstrieme, die hintere Hälfte des dritten und der ganze vierte Ring schwarzbraun. Österreich. (Melk.)

Fig. u. Nr. **131.** ***Epolia veloxa*** n. (Löw litt.) Körperl. 3·5 *mm.* Afrika.

Hell weissgrau bestäubt, Basalglieder der Fühler, Stirnstrieme, Halteren, Taster und die Enden der Schenkel an den Gelenken gelb. Rückenschild ungestriemt erscheinend, da die Striemen nur durch andere Textur und fehlende Beborstung etwas kenntlich sind. Schildchen grau, etwas gelblich. Hinterleib gelbgrau, hell schimmernd mit fünf Reihen schwarzer Punkte, von denen die in der Sagittallinie und die beiden lateralen am grössten und striemenartig sind. Endglied der Fühler schwarzgrau. Beine braun-grau schimmernd. Fühlerborste am Grunde schwarz, in der Mitte weiss. Flügel hyalin, Schüppchen gross, weiss. (Frauenfeld, Tor am rothen Meere.)

P. 117 [49]. ***Pododexia arachna*** n. Körperl. 16 *mm.*

♂ Schwarzbraun, silberschimmernd. Gesicht gelblichgrau silberschimmernd, Stirnstrieme dunkel rothbraun. Erstes und zweites Fühlerglied gelbbraun, letzteres sehr dick, drittes schwarz, sehr klein, Borste kurz, schwarz. Taster kurz, gelb, mit schwarzem Haarbüschel am Ende. Rüsselgrube klein, Rüssel kurz. Wangen nackt. Rückenschild mit vier deutlichen, vorne durch hellgraue Bestäubung scharf getrennten Längsstriemen von schwarzer Farbe. Schildchen kastanienbraun, silbergrau schimmernd, hinten in eine glänzende stumpfe Ecke auslaufend. Hinterleib kegelig, braun, schillerfleckig mit dunklen Segmenträndern. Schüppchen sehr gross, doppelt, weisslich, braun gesäumt. Halteren gelb. Flügel rauhig, hyalin, die Spitzen und hintere Querader braun beraucht. Beine schwarzbraun, grau schimmernd, sehr lang. Schienen am Grunde dünn, die hinteren etwas geschwungen, wie bei Hypoderma. Stirne des ♂ ziemlich schmal und weit vorspringend. Vordertarsen viel länger als die Schiene. Klauen verhältnissmässig kurz. (Madagaskar.)

P. 117 [49]. ***Macrometopa mexicana*** n. Körperl. 14—15 *mm.*

♂ ♀. Schwarzbraun, grau schimmernd. Kopf dunkelgrau mit helleren Schillerflecken. Stirne des ♂ schmal, des ♀ breit mit schwarzer Strieme. Fühler schwarz, das zweite Glied und die Basis des dritten gelblich.

Taster gelb, mit schwarzen Endborstenbüschel. — Thorax dunkelgrau mit vier undeutlichen schmalen schwarzen Längsstriemen, vorne heller schimmernd. Schildchen braun. Hinterleib dunkel umberbraun mit hellgrauen Schillerflecken. Flügel rauchbraun hyalin, Adern braun. Schüppchen rauchgrau. Halteren gelbbraun. Rüssel kurz. Beine mässig lang, schwarzbraun, behaart und ungleich borstig. Klauen des ♂ sehr lang und stark. Pulvillen rauchbraun. Wangen kurz beborstet. Mexiko, Orizaba. (Bilimek.)

P. 118 [50]. ***Dolichodexia rufipes*** n. Körperl. 14 *mm.*

♂. Aschgrau, etwas gelblich. Fühler, Lunula, Taster, Halteren und die Beine gelbbraun, die letzteren etwas röthlich, deren Schenkel oben am Grunde dunkler und silberschimmernd, schlank und dünn. Rückenschild mit schmalen oft undeutlichen schwarzen Längsstriemen. Flügel hyalin, die Adern auf der Fläche blass, die Queradern dunkel. Schüppchen weiss. Hinterleib grau, schwarz punktirt durch die Ansatzstellen der Borsten. Hypopygium terminal, ziemlich gross, eine senkrechte Platte bildend. (5. Ring.) Stirnstrieme schwarz, mit etwas rothbraunem Stich. Mehadia, Amasia. (Mann.)

P. 119 [51]. ***Sardiocera valida*** n. (F. Coll. Winth.) Körperl. 16 *mm.*

Schwarzbraun, Rückenschild grau mit verschwommenen schwarzen Längsstriemen, am Rande heller aschgrau. Kopf hellgrau, Fühler, Lunula und Taster carniolroth, Beine pechschwarz. Hinterleib dunkel röthlich schwarzbraun. Flügel graulich hyalin, Adern braun. Schüppchen grau. Schwinger bleich gelbbraun. Schildchen grau. Stirnstrieme schwarzbraun. Queradern, namentlich die kleine, beraucht. — Südcarolina.

P. 119 [51]. ***Ptilodexia carolinensis*** n. Körperl. 12 *mm.*

Schwärzlich, grau schillernd. Gesicht hell weissgrau. Stirne des ♂ sehr schmal. Stirnstrieme dunkel rothbraun. Fühler rothgelb, drittes Glied in der Endhälfte schwarz. Taster gelb, ebenso die Schwinger. Rückenschild verschwommen gestriemt. Schildchen am Hinterrande braun. Hinterleib hellgrau, schwarz und braun schillerfleckig die Mittelstrieme dunkel. Die Seiten heller braun. Flügel bräunlich hyalin. Queradern etwas rauhig. Schüppchen hellgrau. Beine schwarz mit gelblichen Schienen. Rüssel mit kleinen Labellen mässig lang. Südcarolina.

P. 119 [51]. ***Tropidomyia macronychia*** n. Körperl. 13 *mm.*

Hell aschgrau, Rückenschild mit deutlichen schwarzen Längsstriemen, die mittleren fein durch dunklen Grund zusammenfliessend. Schildchen grau, am spitzen Hinterrande etwas rothgelb. Taster gelblich. Fühler schwarz, zweites Glied etwas gelbroth. Stirnstrieme schwarz. Hinterleib hellgrau mit schwarzen kleinen Schillerflecken. Flügel hyalin, Adern schwarzbraun. Schüppchen weiss. Schwinger graubraun. Beine schwarz. — Syrien.

P. 119 [51]. ***Myiomima sarcophagina*** n. Körperl. 14 *mm.*

Blaugrau, Rückenschild mit drei breiten schwarzen Längsstriemen, Schildchen graubraun, Hinterleib graubraun, blauweiss silberschimmernd. Gesicht goldgelb, Bogengrube eine braune schillernde Querbinde bildend. Fühler schwarz. Taster rothgelb. Halteren braun. Flügel glashell, Adern etwas braun beraucht. Schüppchen bräunlich weiss. Stirnstrieme und Beine schwarz. Central-Amerika. Coll. Winth.

P. 120 [52]. ***Hystrisiphona pseudohystricia*** n. Körperl. 15 *mm.*

Schwarz, Kopf und Thorax gelbgrau bestäubt. Rückenschild mit vier schmalen blass braungrauen Längsstriemen. Schildchen schwarz. Flügel rauchgrau, am Grunde gelblich. Schüppchen grau. Halteren braun. Stirnstrieme schwarzbraun. Fühler und die schmalen Taster rothgelb. Rüssel etwas länger als die Höhe des Kopfes, dünn mit kleinen Labellen. Takubaya, Mexico. (Bilimek.)

P. 120 [52]. ***Eudexia Goliath*** n. Körperl. 18 *mm.*

Schwarz, Untergesicht weissgrau, schillernd, Hinterleib hell braungelb, an der Spitze schwarz. Schildchen dunkelbraun. Flügel rauchbraun, hyalin. Grundglieder der Fühler und die langen etwas keuligen Taster roth-

gelb. Schüppchen und Halteren braun. Beine pechbraun, Pulvillen weiss, Klauen am Grunde rothgelb. Erster, zweiter und dritter Ring mit kleiner sagittalen schwarzen Makel oder brauner Längsstrieme. Rüssel kaum länger als die Kopfhöhe mit kleinen Labellen. (Lindig) Venezuela.

P. 121 [53]. ***Peyritschia nigricornis*** Egger.

Ich bemerke zu dieser Art nur, dass selbst die Type Schiner's einen hell blaugrau schillernden Hinterleib und das ♂ ein in Haken endigendes Hypopygium besitzt. (*Syntomocera* S.)

P. 121 [53]. ***Tapinomyia piliseta*** n. Körperl. 8 *mm.*

Bläulichgrau auf schwarzbraunem Grunde. Stirnstrieme, Taster, Fühler und Beine schwarz. Bogengrube rothbraun schillernd. Rückenschild grau, vorne heller mit den Anfängen von vier schmalen schwarzen Längsstriemen, auf der Fläche dunkelschwarzgrau, die Striemen verschwommen. Schildchen grau schillernd. Hinterleib grau, in gewisser Richtung mit schwarzer Rückenstrieme oder solchen dreieckigen Flecken und Hinterrandsäumen der Segmente, schillernd. Im durchfallenden Lichte seitlich gelbgrau. Halteren am Endknopf weisslich. Randdorn sehr lang. Klauen des ♂ sehr lang, des ♀ sehr kurz. Hypopygium des ♂ klein, terminal in einer ovalen Grube. Erster Ring desselben querhalbmondförmig, zweiter knopfartig wulstig, unten an der Bauchseite einen spitzen schmalen gebogenen Haken zeigend. ♀ mit spindelförmiger terminaler Spalte. Nieder-Österreich.

Fig. u. Nr. **191.** ***Heteronychia chaetoneura*** n. Körperl. 4·5 *mm.* p. 124 [56].

Schwarz, Rückenschild besonders vorne hellgrauweiss mit drei breiten schwarzen Längsstriemen, Gesicht und Brustseiten grau, schimmernd. Taster braun, dicht weiss behaart. Flügel etwas grau, hyalin, Schüppchen schneeweiss, ebenso die Pulvillen. Halteren graubraun. Hinterleib kaum grau schimmernd, fast ganz schwarz und beim ♂ hinten sehr verdickt, mit glänzendem Hypopygium. — Hinterleib des ♀ platt oval. — Stirne des ♂ sehr schmal. Nieder-Österreich, Pitten.

Fig. u. Nr. **192.** ***Engyops macronyx*** n. Körperl. 5 *mm.* p. 124 [56].

Glänzend schwarz, Gesicht und Schulterschwielen weisslich silberschimmernd. Taster schwarz, Halteren graubraun, zuweilen etwas gelbgrau. Stirne des ♂ sehr schmal, des ♀ mässig breit. Flügel graulich, hyalin, Schüppchen weiss. Klauen des ♂ an den Vorderbeinen kaum länger als das letzte Tarsenglied, beim ♀ sehr kurz. — Pulvillen weiss. — Nieder-Österreich. Coll. Bgst.

Fig. u. Nr. **201.** ***Mochlosoma validum*** n. Körperl. 12 *mm.* p. 126 [58].

Schwarz, aschgrau bestaubt und schimmernd. Gesicht weiss. Fühler braun, Grundglieder rothgelb. Stirnstrieme rothbraun. Tarsen kurz, gelblich, schwarz beborstet. Rüssel viel länger als der Kopf, dünn fein. Thorax aschgrau, undeutlich gestriemt. Schildchen schwarz oder grau. Flügel graulich hyalin mit gelblicher Wurzel. Schüppchen weisslich. Halteren gelbgrau. Hinterleib wenig grau schimmernd an den Seiten der mittleren Ringe. Beine schwarz. Schienen etwas pechbraun, heller. Klauen des ♂ sehr lang. Genitalien gross, abwärts stehend. Stirne des ♂ sehr schmal, des ♀ mässig breit. ♀ mehr gelbgrau. — Mexiko (Bilimek).

P. 126 [58]. ***Rhynchodinera cinerascens*** n. Körperl. 16 *mm.*

Schwarzgrau, Gesicht hell weissgrau, Bogengrube und der nasenartige Mundrand schwarzbraun. Fühler schwarzbraun, zuweilen der Grund und die Lunula heller, rothbraun. Stirnstrieme schwarz oder rothbraun. Taster lang, gelbbraun, aufgebogen, wenig verdickt. Rückenschild hell blaugrau mit drei breiten schwarzen Längsstriemen. Schildchen grau. Hinterleib glänzend eisengrau, heller schillerfleckig, beim ♂ sehr dick oval, das Hypopygium terminal zwischen zwei darunter liegenden Klappen eingeschlagen. Flügel hyalin, Adern

braun. Schüppchen weiss. Halteren blassbraun, hell schimmernd. Rüssel nur so lang als die Kopfhöhe oder kaum länger, mit kleinen Labellen. Stirne des ♂ nur wenig schmäler als beim ♀. — Sicilien (Mann).

P. 127 [59]. ***Paraprosena Waltlii*** n. Körperl. 12 *mm.*

Hell weissgrau, Rückenschild mit drei breiten schwarzen Längsstriemen. Neben der mittleren vorne zwei schmale Längsstriemen. Hinterleib hell bläulich, silberschimmernd, marmorirt. Gesicht silberweiss. Stirnstrieme schwarz. Lunula und Fühler hellbraun, gelblich oder röthlich. Fühlerborste schwarz. Clypeus und Mundrand etwas gelblich. Taster gelblich. Flügel glashell, Vorderrand schwarz, die übrigen Adern gelb. Schüppchen weiss. Halteren graubraun mit weisslichem Knopfe, Stirne des ♂ mässig breit. Hypopygium klein, terminal eingezogen. Klauen des ♂ kurz. Rüssel kurz mit kleinen Labellen. — Spanien (Waltl).

Fig. u. Nr. **213.** ***Dexodes Eggeri*** n. Körperl. 8 *mm.* p. 128 [60].

Aschgrau, Rückenschild vorne heller schillernd mit zwei mittleren schmalen Längsstriemen; seitliche Striemen und die hinter der Quernaht undeutlich. Schildchen schwarzgrau. Hinterleib kegelig, hellblaugrau marmorirt. Flügel hyalin, Schüppchen weiss. Randdorn klein. Halteren hellgelb. Stirnstrieme schwarz. Stirne des ♂ schmal. Beine schwarz, Pulvillen graubraun. Rüssel kurz. Taster gelb. Letzter Ring des ♂ abgestutzt und die Rückenplatte nicht über das Basalglied des Hypopygiums hinaus verlängert, dieses gleich darunter dick rundlich. (Unterschied von anderen Arten.) Letzter Ring des ♀ platt dreieckig. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Nieder-Österreich. ♂ (Egger),

P. 132 [64]. ***Hexamera orientalis*** n. Körperl. 14 *mm.*

Gelbliehgrau, Rückenschild mit vier deutlichen unterbrochenen schwarzen Längsstriemen. Stirnstriemen und Fühler schwarz. Taster gelb. Gesicht gelbweiss, schimmernd. Beine schwärzlich, gelbgrau bestaubt. Enden der Schenkel und Schienen sowie deren Unterseite röthlichgelb. Pulvillen bleich gelbgrau, Klauen rothgelb. Unterseite des Körpers goldgelb behaart. Hinterleib rothgelb mit graugelber Rückenlängsstrieme und unter schwarzen Stacheln dünner goldgelber Behaarung. Hinterleib von oben kegelig, 1.—2. Ring breit aber kurz, 4. 5. und 6. die Spitze bildend, seitlich breit und das abwärtsgeschlagene Hypopygium bildend. Flügel rauchgrau am Grunde und längs allen Adern braun. — (Färbung und Zeichnung wie bei *Bothrophora Zelebori.*) — ♀ unbekannt. Neuseeland (Frauenfeld).

P. 134 [66]. ***Arthrochaeta demoticoides*** n. Körperl. 8 *mm.*

Rothgelb, Thorax schwarzbraun, dunkel graubraun bestäubt, mit schmalen schwarzen Längsstriemen. Schildchen rothbraun, dunkelgrau bestäubt. Stirne dunkelgrau. Gesicht weiss, schimmernd. Fühler schwarz, 1. und 2. Glied rothgelb. Taster gelb. Beine rothgelb. Hinterleib rothgelb mit schwarzer Rückenlängsstrieme und Spitze. Flügel und Schüppchen blass rauchgrau hyalin, Halteren blassbraun. Rüssel dünn, etwas länger als die Kopfhöhe mit mässig grossen Labellen. — Venezuela.

Fig. u. Nr. **262.** ***Clista ignota*** n. p. 136 [68].

Für *Clista moerens* Mg., Kowarz; *Tach. gagatina* Mg. Coll. Winth. und *Leucostoma lepida* Mg. Coll. M. C. Schin. Die Gruppe XXXIV schliesst sich zunächst an die Gruppe XXIII.

Fig. u. Nr. **263.** ***Pseudomintho brevipennis*** n. Körperl. 8 *mm.* p. 136 [68].

Schwarz, Thorax hell blaugrau mit zwei breiten schwarzen Längsstriemen. Schildchen grau. Stirne schwarz mit silberschimmernden Querbinden, Stirnstrieme schwarz. Fühler schwarz, die Grundglieder und Lunula rothgelb. Gesicht dunkelgrau, silberschimmernd, Mundrand röthlich, Taster gelbbraun. Beine schwarz, Schenkel am Ende rothgelb. Hinterleib rothgelb mit schwarzer Sagittalstrieme und Spitze, an den Segmenteinschnitten blauweiss schimmernd. Flügel hyalin, Schüppchen weiss, Halteren braun. Rüssel kurz. — Amasia (Mann).

Fig. u. Nr. 264. ***Minthodes pictipennis*** n. Körperl. 8 *mm.*

Schwarz, Thorax mit drei silberweissen breiten Längsstriemen, deren mittlere sich bis über das am Ende rothe Schildchen ausdehnt. Gesicht silberweiss. Stirne schwarz, silberschimmernd. Fühler und Stirnstrieme schwarz. Lunula und die Basalglieder der ersteren rothgelb. Taster und Schwinger gelb. Schüppchen hyalin, braun gerandet. Hinterleib rothgelb mit sagittaler schwarzen Strieme und Spitze. Beine schwarz. Schenkelenden unten rothgelb. Flügel hyalin, am Vorderrand bis zum Ende der Hilfsader und wieder am Ende der neunten Längsader grau, dazwischen und an der Spitze gelblich milchig. 1. und 4. Ader gelb, die andern schwarz. Brussa (Mann).

P. 137 [69]. ***Actinochaeta columbiae*** n. Körperl. 8—10 *mm.*

Schwarz etwas blaugrau bestäubt, Schulterschwielen heller schimmernd. Gesicht blaugrau. Stirne schwarz mit hellen punktartigen Schillerflecken. Fühler schwarzbraun, erstes und zweites Glied rothgelb. Taster gelb. Thorax ungestriemt. Hinterleib schwarzgrau, in gewisser Richtung mit schiefen seitlichen Silberstriemen und heller solcher Spitze. Flügel rauchig, am Vorderrande gelblichgrau, an der Spitze mit rauchbraunem Querwisch und die Spitzen- und hintere Querader beraucht; Hinterrand heller, grau, hyalin. Beine rothgelb, Vorderschienen und die breiten Tarsen schwarz, dieselben Theile am zweiten und dritten Paare schwarz oder braun, die Schienen oft in der Mitte heller. Schüppchen weiss. Halteren bleich gelbweiss. — (Lindig.) Columbien; Venezuela.

Fig. u. Nr. 276. ***Beskia commuta*** n. Körperl. 6·5 *mm.* p. 139 [71].

Schwarz, Kopf bläulichweiss schimmernd, Gesichtsschild ebenso fast silberartig. Rückenschild silberschimmernd, in gewisser Richtung mit drei schwarzen Längsstriemen. Hinterleib rothgelb. Beine schwarz. Rüssel viel länger als der Kopf, fein. — Flügel rauchbraun, Schüppchen schneeweis. Halteren braun. Mittelschenkel sehr verdickt. Stirnstrieme schwarz, etwas rothbraun. Orbitalplatten mit silberweisser Querbinde. — Drittes Fühlerglied nach oben aufgebogen. Brasilien (Beske).

Fig. u. Nr. 277. ***Argyromima mirabilis*** n. Körperl. 7 *mm.* p. 139 [71].

Metallisch blaugrün. Stirnstrieme und Fühler schwarz. Gesicht silberweiss, ebenso einige Stirnflecke. Rüssel, Taster, Schwinger und die Beine blass gelblich, Tarsen schwärzlich. Die letzten Hinterleibsringe mit silberweissen in der Mitte unterbrochenen Querbinden. Schulterschwielen und eine Mittellängsstrieme des Rückenschildes vorne silberweiss. Mimicry von Dolichopoden. — Südamerika.

Fig. u. Nr. 285. ***Gymnophania nigripennis*** n. Körperl. 4·5 *mm,* Flügel 3 *mm.*

Fliege ganz pechschwarz, nur die Fühler etwas heller pechbraun. Flügel schwarzgrau, am Grunde heller, gelblich, die Wurzel wieder schwarz. Augenrand etwas silberglänzend. Schüppchen und Pulvillen weiss. Erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen, oder verengt, spindelförmig. Beugung der vierten Ader sehr flach, fast fehlend. Tirol. (Handlirsch.)

Fig. u. Nr. 279. ***Clara dimidiata*** Wd. litt. n. Körperl. 9 *mm.* p. 141 [73].

Blauschwarz, kaum heller schimmernd. Wangen, Backen und Schläfen goldgelb, Clypeus silberweiss. Stirnstrieme rothbraun. Fühler, Taster und Beine ganz rothgelb. Schulterschwielen goldgelb, Schildchen am Hinterrande etwas rothbraun. Flügel am Grunde und in der vorderen Hälfte bis etwas ausserhalb der kleinen Querader vom Vorderrande bis in die Mitte der Discoidalzelle hell chromgelb und mit solchen Adern, am ganzen breiten Hinterrand, die äussere Alula inbegriffen und an der Spitze rauchgrau, dunkel. Die Trennung beider Farben schief nach vorne abgeschnitten. Innere Alula und Schüppchen weiss. Halteren braun. Patria? Ostindien. Coll. Winth.

Anurogyna dispar n. Körperl. 5 *mm.*

Coll. Handl. Stilfser-Joch. Die Art bereits bei der Gattung charakterisirt. p. 144.

P. 148 [80]. ***Bibiomima Handlirschii*** n. Körperl. 10 *mm.*

Die Art bereits bei der Gattung beschrieben. Brasilien.

P. 149 [81]. ***Androphana grandis*** n. Körperl. 5 *mm.*

Gelbgrau, Rückenschild hinter der Quernaht und Hinterleib am Ende beim ♂ oft etwas goldgelb schimmernd, Stirnstrieme sehr dunkel rothbraun, sammtartig schwarz am Rande. Rüssel kurz, Taster sehr fein, bleichgelb, ebenso die Halteren. Fühler pechbraun. Beine pechschwarz, etwas grau bestäubt. Ansatzpunkte der Borsten am Abdomen schwarz. Flügel glashell, am Grunde gelblich und mit solchen Adern. Schüppchen weiss. Rückenschild mit vier schmalen unterbrochenen schwarzbraunen Längsstriemen. Nieder-Österreich.

P. 151 [83]. ***Paramenia semiauriceps*** n. Körperl. 13 *mm.*

Metallisch grün und blau schillernd. Stirnstrieme, Fühler und Beine schwarz. Wangen, Schläfen und Clypeus silberweiss, Backen goldgelb, Mundrand rothbraun. Die Goldfarbe reicht etwas auf den Unterrand der Wangen hinauf. Rückenschild grün mit undeutlichen Striemen, vorne an den Schulterschwielen und seitlich bis zum Schildchen fleckig silberfarbig. Brustseiten schwarz mit 2 grossen weissen Flecken untereinander. Hinterleib blau und grün glänzend, zweiter und dritter Ring seitlich mit je einen grossem weissen Fleck. Flügel glashell, die Adern und Wurzel schwarz. Schüppchen schneeweiss, hinten und innen wie die Alula theilweise grauschwarz. Halteren nicht sichtbar. Taster keulig, dunkel rothbraun. Neuseeland. (Thorey).

Fig. u. Nr. **310.** ***Chrysopasta versicolor*** n. Körperl. 13 *mm.* p. 152 [84].

Metallisch grün, Rückenschild vorne etwas weisslich silberschimmernd, mit vier deutlichen unterbrochenen breiten schwarzen Längsstriemen. Stirne schwarz mit breiten silberweissen Querbinden. Gesicht gelblich, silberschimmernd. Stirnstrieme schwarz. Grundglieder und die Hälfte des dritten Fühlergliedes rothgelb, die Spitze schwarzbraun. Taster gelblich. Schildchen braun, metallisch. Hinterleib grün und blau metallisch, die Hinterränder der Ringe und zuweilen eine Rückenlinie schwarz. Flügel hyalin, am Grunde gebräunt, Schüppchen weisslich, Halteren braun. Beine schwarz, Schienen und Tarsen pechbraun oder gelbbraun. Neuholland.

P. 153 [85]. ***Idiopsis prasina*** Lw. n. Körperl. 6 *mm.*

Grün, metallisch, Rückenschild vorne etwas silberschimmernd mit den Anfängen von dunklen Längsstriemen, sonst ohne Striemen. Schildchen blau, Hinterleib grün. Stirne des ♂ sehr schmal. Stirnstrieme hell gelbbraun. Lunula und Fühler gelb. Taster weisslich. Gesicht weiss, unten auf der Wange und auf den Backen ein schwarzer Fleck. Beine gelb. Schenkel, Mittel- und Hinterhüften schwarz. Knie gelblich. Hinterleib in gewisser Richtung silberschimmernd mit dunkler Rückenlinie. Flügel gelblich hyalin, nur die Randader dunkel. Schüppchen weiss. Halteren gelb. Egypten.

P. 158 [90]. ***Reinwardtia tachinina*** n. Körperl. 16 *mm.*

♀. Schwarzblau metallisch, Thorax vorne etwas silberschimmernd und dort die Andeutung von vier schwarzen Längsstriemen. Gesicht schwärzlich und hellweissblau, silberschimmernd. Fühler, Taster und Schwinger schwarz. Hintertarsen am ersten und zweiten Gliede unten hell und mit kurzen bürstenartigen goldgelbschillernden Börstchen dicht besetzt. Pulvillen weiss. Flügel glashell, am Grunde und die Schüppchen schwärzlich. Adern schwarz. — Venezuela Lindig.

Gattungsregister.

	Nr. u. Fig.	Seite
Acemyia Rdi.	215	128
Actinochaeta n.		137
Admontia n.	92	104
Agria R. D. Meq.		123
Alophora Rdi.		149
Amedoria n.	104	106
Amenia R. D.		151
Ammobia v. d. Wlp.	69	99
Amphibolia Meq.	308	152
Amphichaeta n.	34	91
Anachaetopsis	102	106
Ananta Mg.		149
Ancistrophora S.	261	136
Androphana n.		149
Angiometopa n.		123
Angiorhina n.		163
Anurogyna n.		145
Aphria R. D.	250	134
Apodacra Meq.	128	113
Aporia Meq.	222	130
Aporomyia Rdi.	43	93
Argyromima n.	277	139
Argyrophylax n.		163
Arrhinomyia n.	97	105
Arthrochaeta n.		134
Atacta S.	57	96
Atractochaeta n.	73	100
Atropidomyia n.		118
Atylostoma n.	271	138
Aulacocephala Meq.		160
Baumhaueria Mg.	105	107
Bavaria n.	19	88
Bengalia R. D.		157
Beskia n.	276	139
Besseria R. D.	288	143
Bibiomima n.		148
Bigonichaeta Rdi.	87	103
Blaesoxipha Löw.		122
Blepharicnema Meq.		122
Blepharidea Rdi.	18	88
Blepharipeza Meq.	53	96
Blepharipoda n.	56	96
Blepharomyia n.	98	105
Bombyliomyia n.		131
Bothria Rdi.	45	94
Bothrophora S.	144	116
Brachychaeta Rdi.	107	107
Brachycoma Rdi.	173	121
Brachymera n.	140	116
Braueria S.	254	134
Calliphora R. D.		157
Campylochaeta Rdi.	44	94
Catapicephala Meq.		122
Catharosia Rdi.		111
Cephalomyia Ltr.		159
Cephenomyia Ltr.		160
Ceratia Rdi. emend.	125	112
Ceratochaeta n.	37	92
Cercomyia n.	287	143
Ceromasia Rdi.	22	89
Chaetilya Rdi.	252	134
Chaetina Rdi.		88
Chaetogena Rdi.	46	94
Chaetogyne n.		125
Chaetolya Rdi. emend.	252	134
Chaetolyga Rdi.	59	97
Chaetomera n.	72	99
Chaetotachina n.	65	98
Chlorogaster Meq.	58	97
Chromatophania n.		141
Chrysopasta n.	310	152
Chrysosoma R. D.	251	134
Chrysotachina n.		161
Cistogaster Ltr.		148

	Nr. u. Fig.	Seite
Clairvillia Rdi.	293	144
Clara n.	279	141
Clausicella Rdi.	86	102
Clinoneura n.		119
Clista Rdi. s. str.	262	136
Clytia R. D.		150
Cnephalia Rdi.	78	101
Cobboldia Brau.		159
Cordyligaster Mcq.		129
Cosmina R. D.		153
Crypsina S. litt.	60	97
Cryptopalpus Rdi.	237	132
Cuphocera Mcq.	243	133
Cuterebra Clk.		159
Cylindrogaster Rdi.	265	136
Cynomyia R. D.		122
Cyrtoneura Mg.		156
Cyrtophlebia Rdi. emend.	81	101
Dasyphora R. D.		157
Degeeria Mg.	208	95 u. 127
Dejeania R. D.	233	132
Demoticus Mcq.	249	134
Dermatobia Brau.		159
Dexia Mg. s. str.	165	120
Deximorpha Rdi.	162	119
Dexiosoma Rdi.	148	117
Dexodes n.	213	87 u. 128
Diaphania Mcq.	198	126
Dichaetometopia Mcq.		113
Dinera Rdi.	203	126
Diplostichus n.	41	93
Discochaeta n.	95	104
Doleschalla Wlk.		128
Dolichodexia n.		118
Dolichocolon n.	74	100
Doria Rdi.	42	93
Eggeria S.	47	94
Elachipalpus Rdi.		134
Eliozeta Rdi.		150
Engyops Rdi. emend.	192	124
Epalpus Rdi.		132
Epicampocera Mcq.	6	87
Epolia Löw. litt.	131	113
Erigone R. D.		86 u. 133
Erynnia Rdi.	103	106
Estheria R. D.		118
Euantha v. d. Wlp.		137
Eudexia n.		120
Eumetopia n.	136	114
Eupogona Rdi.	14	88
Eurythia R. D.		86
Eutachina n.	64	98
Euthera Löw.	278	140
Evibrissa Rdi.	290	143
Exogaster Rdi		139
Exorista Rdi.	9	87
Fabricia R. D.	238	132
Fischeria R. D.	260	135
Fortisia Rdi.	112	108
Frauenfeldia Egg.	172	121
Frontina Mg. s. str.	28	90
Gaedia Mg.	32	91
Gastrophilus Leach.		159
Germaria R. D.	71	99
Glaurocara Thoms.		160
Glossina Wd.		155
Gonia Mg. s. str.	75	100
Goniophana n.	63	98
Graphia v. d. Wlp.		128
Graphomyia R. D.		156
Gymnobasis n.		120
Gymnochaeta R. D.	7	87
Gymnopareia n.	88	103
Gymnopeza Ztt.	284	142
Gymnophania n.	285	142
Gymnosoma Mg.		142
Gymnostylia Mcq.	212	128
Gyrostigma Brau.		159
Haematobia R. D.		155
Halidaya Egg.	126	112
Helocera Mik.	85	102
Hemimasicera n.	11	87
Hemyda R. D.		143
Hesperomyia n.		114
Heterometopia Mcq.	259*a*	135
Heteronychia n.	191	124
Heteropterina Mcq.	130	113

	Nr. u. Fig.	Seite
Hexamera n.		132
Hilarella Rdi.	133	114
Homalostoma Rdi. emend.		118
Homoeonychia n.	245	133
Hoplisa Rdi. emend.	193	124
Hyadesimyia Big.		161
Hyalomyia Girsch.		149
Hypochaeta n.	39	93
Hypoderma Ltr.		161
Hypostena Mg. s. str.	100	105
Hyria R. D.	214	128
Hystrichoneura n.	257	135
Hystricia Meq.	230	131
Hystrisiphona Big.		120
Idia Mg.		154
Idiella n.		154
Idiopsis n.		153
Jurinea R. D.	234	132
Jurinella n.	235	132
Labidogaster Meq.	293γ	144
Labidogyne n.	293	144
Lasiopalpus Meq.	228	131
Latreillia R. D.	62	97
Lecanipus Rdi. emend.	49	95
Leptochaeta n.	50	95
Leptoda v. d. Wlp.		125
Leskia R. D.	259	135
Litophasia Girsch.		150
Löwia Egg.	111	108
Lomatacantha Rdi. emend.		98
Lophosia Mg.	275	139
Lophyromyia n.	20	89
Lucilia R. D.		157
Machaira Rdi emend.	33	91
Macquartia (R. D.) s. str. n.	221	129
Macrometopa n.		117
Macronychia Rdi. s. str.	146	117
Macroprosopa n.	114	109
Masicera Rdi. s. str.	4	87
Masipoda N.		162
Medoria Mg. VII. Sect. *b*, 203.		109
Megalochaeta n.	8	87
Megaprosopus Meq.	147	117
Meyerlea Rdi.	119	111
Megistogaster Dol.	210	127
Meigenia R. D.	1	86
Melanophora Mg.	121	111
Melanota Rdi.	219	129
Melia S. D.	139	115
Mesembrina Mg.		157
Metopia Mg. s. str. n.	137	114
Microcephalus Schnbl.		160
Micronychia n.	227	131
Micropalpus Rdi. s. str. n.	244	133
Microtricha Mik.	122	111
Microtropesa Meq.	307	152
Miltogramma Mg. s. str.	127	113
Mintho R. D.	268	137
Minthodes n.	264	136
Mochlosoma S. litt. n.		126
Monochaeta n.	225	131
Morinia Rdi.	115	110
Morphomyia Rdi.		150
Musca L. Rdi. s. str.		156
Myiocera R. D.	205	126
Myiomima n.		119
Myiomintho n.		138
Myiopharus n.		161
Myiospila Rdi.		156
Myiostoma S. D.		118
Myobia S.		135
Neaera Rdi.	90	103
Nemoraea (R. D.) Rdi. s. str.	143	116
Nemorilla Rdi.	12	88
Nyctia R. D.	118	110
Ochromyia Meq.		158
Ocyptera Ltr.	272	139
Ocypterula Rdi.		139
Oedemagena Ltr.		161
Oestroderma Port.		160
Oestromyia Brau.		161
Oestrophasia n.		145
Oestrus L. s. str. Brau.		159
Olivieria R. D.	266	136
Onesia R. D.		122
Onychogonia n.		100
Orectocera v. d. Wlp.		141

	Nr. u. Fig.	Seite
Pachyophthalmus n.	145	117
Pachystylum Mcq.	79	101
Parerynnia n.		91
Parexorista n.		87
Paragusia S.	132	113
Paralophora Girsch.		149
Paralophosia n.		164
Paramacronychia n.	142	116
Paramenia n.		151
Paraphania n.	280	141
Paraphorocera n.	29	90
Paraprosena n.		127
Peleteria R. D.	239	132
Pelmatomyia n.	15	88
Pentamyia n.	25	90
Perichaeta Rdi.	70	99
Petagnia Rdi.	220	129
Peteina Mg.	270	138
Pexopsis n.	16	88
Peyritschia n.		121
Phania Mg. Rdi. s. str.	291	143
Phaniomyia R. D. emend.	293 *a*	144
Phaniosoma Rdi.	289	143
Pharyngobolus Brau.		159
Pharyngomyia S.		160
Phasia Ltr. s. str.		149
Phasiopteryx n.		146
Phorantha Rdi.		149
Phorichaeta Rdi.	101	106
Phorocera Rdi. s. str.	40	93
Phorostoma Rdi.		118
Phrissopoda Mcp.		124
Phylloteles Löw.	135	114
Phyto R. D.	120	111
Phytomyptera Rdi.	89	103
Placomyia R. D. emend.		156
Plagia Mg. s. str.	80	101
Plagiopsis n.	248	134
Platychira Rdi.	3	86
Pododexia n.		117
Podomyia n.	54	96
Pollenia R. D.		155
Prosena St. Farg.	196	125
Prosopaea Rdi.	30	91
Prosopodes n.	26	90
Psalida Rdi.	292	143
Pseudoformosia n.		126
Pseudogonia n.	76	100
Pseudohystricia n.	236	132
Pseudolöwia n.		136
Pseudomintho n.	263	136
Pseudoperichaeta n.	36	92
Pseudophorocera n.	38	92
Pseudoredtenbacheria n.		138
Ptilochaeta Rdi.	171	121
Ptilodexia n.		119
Ptilopareia n.	82	101
Ptilops Rdi.	224	130
Ptilozeuxia n.		123
Ptychomyia n.	23	89
Ptychoneura n.	96	104
Pyrellia R. D.		157
Pyrrhosia Rdi.	259	135
Redtenbacheria S. s. str. n.	108	108
Reinwardtia n.		158
Rhamphina Mcq.	255	135
Rhaphiochaeta n.		116
Rhinia S. D.		154
Rhinoestrus Brau.		159
Rhinomorinia n.	184	123
Rhinotachina n.	256	135
Rhynchista Rdi.	258	135
Rhynchodinera n.		126
Rhynchomyia R. D.		153
Röselia R. D.	94	104
Rogenhofera Brau.		159
Rutilia R. D.		152
Sarconesia Big.		122
Sarcophaga Mg.		122
Sarcophila Rdi.		123
Sarcophilodes		164
Sardiocera n.		119
Saundersia S.	237	132
Schineria Rdi.	282	141
Scotiptera Mcq.	204	126
Senostoma Mcq.		126
Servillia R. D.		133
Setigena Rdi. n. emend.	46	94
Siphona Mg.	83	102
Sirostoma Rdi.	163	119
Sisyropa n.		163

	Nr. u. Fig.	Seite
Somoleja Rdi.	226	131
Sphixapata Rdi.	138	115
Spiroglossa Dol.	207	127
Spongosia Rdi. emend.	48	94
Stauferia n.	99	105
Staurochaeta n.	27	90
Stevenia R. D. Rdi.	123	111
Stilbomyia Mcq. emend.		151
Stomatodexia n.	195	125
Stomatomyia n.	68	99
Stomoxys Geoff.		155
Syllegoptera Rdi.	117	110
Syntomocera S. s. str. n.		118
Syntomogaster S. s. str. n.	286	143
Tachina Mg.		133
Tachinella Port.	113	109
Tachinodes n.		133
Tachinoestrus Port.		160
Tapinomyia n.		121
Thelaira R. D.		110
Thelyconychia n.		89
Thelymorpha n.	106	107
Theria R. D.		122
Therobia Brau.		160
Thrixion n.	110	108
Thryptocera Mcq.	84	102
Trichodura Mcq.		120
Tricholyga Rdi. emend.	66	98
Trichopareia n.	91	103
Trichophora Mcq.	246	134
Trichopoda Ltr.	294	147
Trigonospila Pok.	209	127
Tritochaeta n.	35	92
Trixa Mg.	109	108
Trixomorpha		163
Tropidomyia n.		119
Tropidopsis n.		132
Tryphera Mg. s. str. n.	17	88
Urodexia O. S.		127
Uromyia Mg.		130
Urophylla n.	93	104
Vibrissina Rdi.	52	95
Viviania Rdi.	2	86
Willistonia n.		97
Winnertzia S.	134	114
Wohlfahrtia n.		123
Xysta Mg.		148
Zeuxia Mg. s. str.		121
Zophomyia Mcq.	170	121

Tafelerklärung.

Die erste Nummer bedeutet jene der Abbildung, die zweite die Anzahl der Figuren, in der dritten Colonne ist das Geschlecht, in der vierten die Vergrösserung nach den Zeiss'schen Linsen angegeben. 1 = einer Linse bedeutet circa 9malige, 2 Linsen circa 18—20malige Vergrösserung, u. s. w. Durch den tieferen Stand des Zeichentisches der Camera lucida erscheinen die Figuren jedoch mehrfach grösser, so dass eine Linse ein circa 12—15 mal linear grösseres Bild gibt, etc. etc. Die in der Charakteristik angegebene Figurenzahl bezieht sich nur auf die Gattung, die Vaterlandsangabe nur auf die Art.

	Fig.-Nr.	Fig.-Zahl	Geschlecht	Lins. Vergr.
Meigenia majuscula Rdi.	1*a*	2	♀	2 L.
„ *bisignata* Mg.	1*b*	1	♂	2 „
Viviania pacta Mg.	2	2	♂, ♀	2 „
Platychira argentifera Mg.	3	1	♀	1 „
Masicera sylvatica Fll.	4	1	♂	1 „
„ *pratensis* Mg.	4*a*	1	♂	1 „
Dexodes spectabilis Mg. Coll. Winth.	5	2	♂, ♀	2 „
Epicampocera succincta Mg.	6	1	♂	2 „
Gymnochaeta viridis Fll.	7	1	♂	2 „
Megalochaeta Eggeri n.	8	2	♀	2 „
Exorista crinita Rdi.	9	2	♂, ♀	2 „
Hemimasicera ferruginea Rdi.	11	2	♂, ♀	2 „
Nemorilla maculosa Mg.	12	1	♂	2 „
Eupogona setifacies Rdi.	14	2	♂, ♀	2 „
Pelmatomyia phalaenaria Rdi.	15	1	♀	2 „
Pexopsis tibialis Mcq.	16	3	♂, ♀	2 „
Tryphera lugubris Mg.	17	1	♂	3 „
Blepharidea vulgaris Fll.	18	1	♀	2 „
Bavaria mirabilis n.	19	2	♂, ♀	2 „
Lophyromyia clausa n.	20	1	♂	2 „
Ceromasia florum Rdi.	22	1	♂	2 „
Ptychomyia selecta	23	2	♂, ♀	2 „
Pentamyia parva n.	25	1	♀	2 „
Prosopodes fugax Rdi.	26	1	♂	2 „
Staurochaeta gracilis Egg.	27	2	♂	2 „
Frontina lacta Mg.	28	1	♀	1 „
Paraphorocera tincta n.	29	1	♂	2 „
Prosopaea nigricans Egg.	30	1	♂	2 „

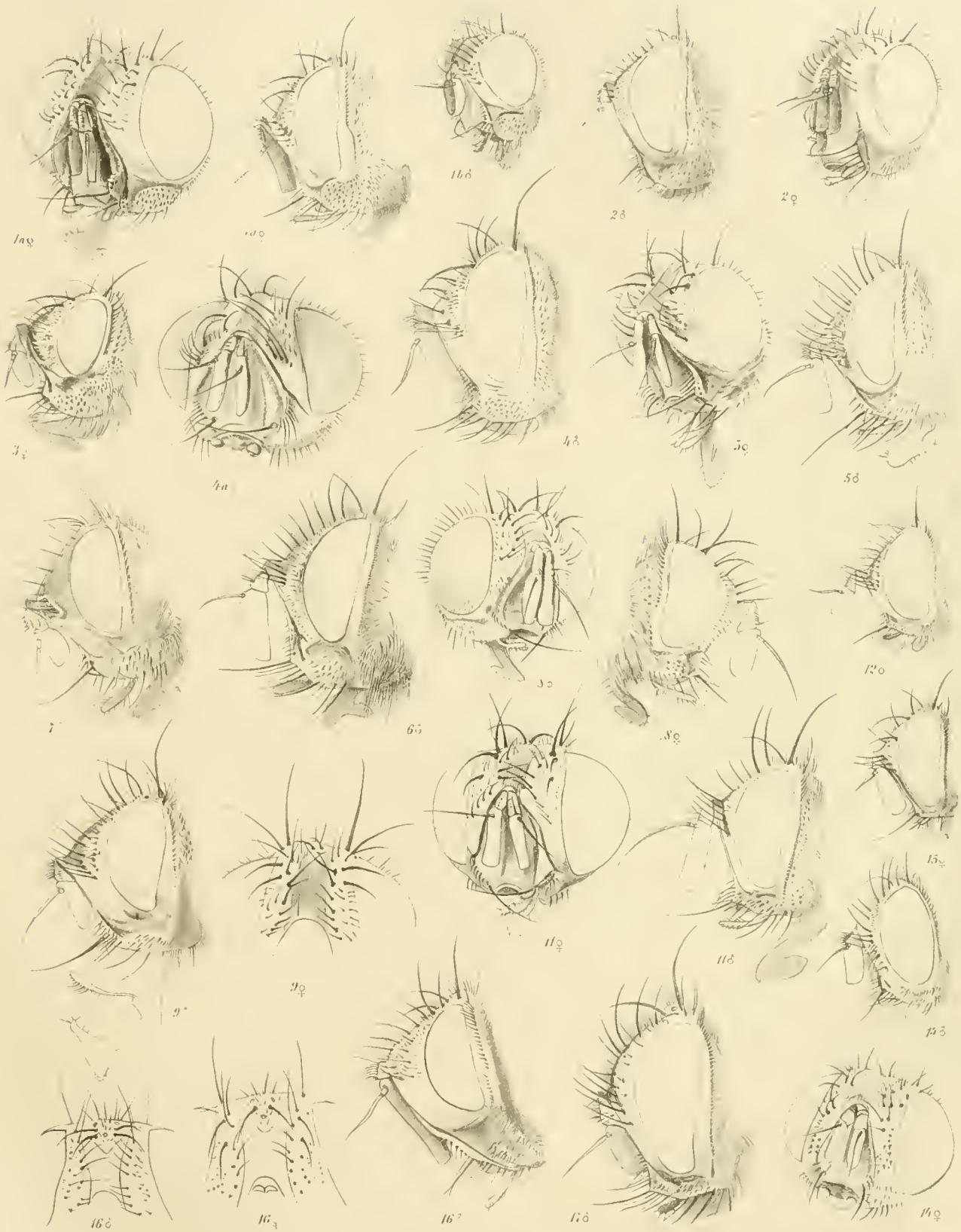
	Fig.-Nr.	Fig.-Zahl	Geschlecht	Lins. Vergr.
Gaedia connexa S.	32	1	♂	2 L.
Machaira serriventris Rdi.	33	1	♀	2 „
Amphichaeta bicincta Mg.	34	2	♂	2 „
Tritochaeta prosopoides n.	35	2	♂, ♀	2 „
Ceratochaeta prima n.	37	1	♂	2 „
Pseudophorocera setigera n.	38	1	♂	2 „
Hypochaeta longicornis S.	39	1	♀	2 „
Phorocera cilipeda Rdi.	40	2	♂	2 „
Diplostichus tenthredinum n.	41	2	♂, ♀	2 „
Doria nigripalpis Rdi.	42	1	♀	2 „
Aporomyia dubia Rdi.	43	2	♂, ♀	2 „
Campylochaeta schistacea Rdi.	44	2	♂, ♀	2 „
Bothria pascuorum Rdi.	45	1	♂	1 „
Setigena assimilis Fll.	46	3	♀, ♂	2 „
Eggeria fasciata Egg.	47	1	♀	2 „
Spongosia occlusa. Rdi.	48	2	♂	2 „
Lecanipus patelliferus Rdi.	49	2	♂	2 „
Leptochaeta ptilopareia n.	50	3	♂	2 „
Vibrissina demissa Rdi.	52	1	♀	2 „
Blepharipeza bicolor Mcq.	53	1	♀	1 „
Podomyia setosa Dol.	54	1	♂	1 „
Blepharipoda scutellata (Rd.) S.	56	1	♂	2 „
Atacta brasiliensis S.	57	1	♀	1 „
Chlorogaster rufipes Mcq.	58	1	♂	2 „
Chaetolyga speciosa Egg.	59	1	♂	2 „
Crypsina prima S.	60	1	♀	2 „
Latreillia bifasciata F.	62	1	♀	1 „
Goniophana heterocera Mcq.	63	1	♀	1 „

	Fig.-Nr.	Fig.-Zahl	Geschlecht	Lins. Vergr.
Eutachina larvarum L.	64	1	♂	1 L.
Chaetotachina rustica Fll.	65	1	♂	2 „
Trichotyga major Rdi.	66	1	♂	1 „
Stomatomyia filipalpis Rdi.	68	2	♂, ♀	2 „
Ammobia glabriventris v. d. W.	69	1	♂	2 „
Perichaeta unicolor Fll.	70	2	♂	2 „
Germaria ruficeps Fll.	71	1	♀	1 „
Chaetomera fumipennis n.	72	3	♂, ♀	2 „
Atractochaeta graeca n.	73	2	♂	1 „
Dolichocolon paradoxum n.	74	1	♂	2 „
Gonia capitata Schin. (*tri faria* auct.)	75	1	♀	1 „
Pseudogonia cinerascens Rdi.	76	1	♂	1 „
Cnephalia bucephala Mg.	78	2	♂, ♀	1 „
Pachystylum angulatum Bgst.	79	1	♂	1 „
Plagia ambigua Fll.	80	1	♀	2 „
„ *ruralis* Fll.	80*a*	1	♂	2 „
Cyrtophlebia ruricola Mg.	81	1	♀?	2 „
Piliopareia marginata Mg.	82	2	♂	2 „
Siphona cristata F.	83	1	♀	2 „
Thryptocera latifrons Mg. S.	84	1	♀	2 „
Helocera dolecta Mg.	85	1	♀	2 „
Clausicella saturata Rdi.	86	1	♂	2 „
Bigonichaeta setipennis Fll.	87	1	♀	2 „
Gymnopareia crassicornis Mg.	88	1	♂	2 „
Phytomyptera nitidiventris Rd.	89	1	♂	3 „
Neaera laticornis Rdi.	90	2	?♀	2 „
Trichopareia seria Mg.	91	1	♀	2 „
Admontia podomyia n.	92	3	♂, ♀	2 „
Urophylla leptotrichopa n.	93	3	♂, ♀	2 „
Roeselia antiqua Mg.	94	1	♀	2 „
Discochaeta muscaria Fll.	95	2	♂, ♀	3 „
Ptychoneura rufitarsis Mg.	96	2	♀	2 „
Arrhinomyia separata Mg.	97	1	♀	2 „
Blepharomyia amplicornis Ztt.	98	1	♀	2 „
Stauferia diaphana n.	99	1	♀	2 „
Hypostena proccra Mg.	100	1	♀	2 „
Phorichaeta lugens Mg.	101	1	♂	2 „
Anachaetopsis ocypterina Ztt.	102	1	♂	2 „
Erynnia nitida R. D.	103	2	♂, ♀	2 „
Amedoria medorina S.	104	2	♂	2 „
Baumhaueria goniaeformis Mg.	105	1	♀	2 „
Thelymorpha vertiginosa Fll.	106	1	♂	2 L.
Brachychaeta spinigera Rdi.	107	1	♂	2 „
Redtenbacheria insignis Egg.	108	2	♂	1, 2 „
Trixa alpina Mg.	109	2	♂	1 „
Thrixion aberrans S.	110	2	♂	2 „
Loewia setibarba Egg.	111	2	♂, ♀	2 „
Fortisia foeda Mg.	112	3	♂, ♀	2 „
Tachinella haematodes Mg.	113	4	♂, ♀	2 „
Macroprosopa atrata Fll.	114	1	♀	2 „
Morinia melanoptera Fll.	115	2	♂, ♀	2 „
Syllegoptera ocypterata Mg.	117	2	♂	2 „
Nyctia halterata Pz.	118	1	♂	2 „
Megerlea caminaria Mg.	119	1	♀	2 „
Phyto parvicornis Mg.	120	1	♂	2 „
Melanophora roralis L.	121	2	♂	2 „
Microtricha punctata v. d. W.	122	2	♀	2 „
Stevenia maculata. Fll.	123	3	♂	2 „
Ceratia mucronifera Rdi.	125	1	♂	2 „
Halidaya aurea Egg.	126	1	♀	2 „
Miltogramma pilitarsis Rdi.	127	2	♂, ♀	2 „
Apodacra seriemaculata Meq.	128	2	♀	2 „
Heteropterina multipunctata Rdi.	130	1	?♀	2 „
Epolia velox n.	131	1	?♀	2 „
Paragusia elegantula Ztt.	132	1	♂	2 „
Hilarella Zetterstedtii Rdi. S.	133	1	?♀	2 „
Winnertzia Löwii Rdi.	134	2	♂, ♀	2 „
Phylloteles pictipennis Lw.	135	3	♂, ♀	2 „
Eumctopia fastuosa Mg.	136	1	♂	2 „
Metopia leucocephala Rss.	137	2	♂, ♀	2 „
Sphixapata conica Rdi.	138	3	♂	2 „
Melia leucoptera Mg.	139	2	♂	2 „
Brachymera Letochae Mik.	140	3	♀	2 „
Paramacronychia flavipalpis Girsch.	142	3	♂, ♀	2 „
Nemoraea rubrica Mg. S.	143	1	♀	1 „
Bothrophora Zelebori S.	144	1	♀	1 „
Pachyophthalmus signatus Mg.	145	2	♂	2 „
Macronychia agrestis Fll.	146	2	♂	2 „
Megaprosopus rufiventris Meq.	147	2	♀	1 „
Dexiosoma longifacies Rdi.	148	2	♂	1 „
Deximorpha picta Rdi.	162	2	♂, ♀	1 „
Sirostoma latum Egg.	163	2	♀	1 „
Zophomyia temula Scop.	170	1	♀	2 „
Ptilochaeta femoralis Mg.	171	1	♂	2 „

	Fig.-Nr.	Fig.-Zahl	Geschlecht	Lins. Vergr.
Frauenfeldia rubricosa Mg.	172	2	♂	2 L.
Brachycoma devia Mg.	173	1	♂	1 „
Zeuxia tessellata Egg.	174	1	♂	1 „
Rhinomorinia sarcophagina S.	184	1	♂	2 „
Heteronychia chaetoneura n.	191	2	♂, ♀	2 „
Engyops macronyx n.	192	3	♂, ♀	2 „
Hoplisa mendica Rdi.	193	1	♂	2 „
Stomatodexia famelica Wd.	195	1	♀	2 „
Prosena sybarita F.	196	2	♂	2 „
Diaphania testacea Meq.	198	1	♂	1 „
Mochlosoma validum Say.	201	1	♂	1 „
Dinera grisescens Fll.	203	1	♀	1 „
Scotiptera melalcuca. Wd.	204	1	♂	1 „
Myiocera ferina Fll.	205	1	♂,	1 „
	(linker Fühler entfernt).			
Spiroglossa typus Dol.	207	1	♀	1 „
Degeeria collaris Fall.	208	1	♂	2 „
Trigonospila picta Pok.	209	1	♂	2 „
Megistogaster Wallacei Dol.	210	1	♂	2 „
Gymnostylia ornata S.	212	1	♂	2 „
Dexodes spinuligeras Rdi.	213	1	♀	2 „
Hyria tibialis Fll.	214	2	♂, ♀	2 „
Acemyia subrotunda R. D.	215	1	♀	2 „
Melanota volvulus F.	219	3	♂, ♀	2 „
Petagnia subpetiolata Rdi.	220	2	♂	2 „
Macquartia occlusa Rdi.	221*a*	2	♂, ♀	2 „
„ *dispar* Fll.	221*b*	1	♀	2 „
Aporia quadrimaculata Meq.	222	2	♂, ♀	1 „
Ptilops nigrita Fll.	224	2	♂, ♀	2 „
Monochaeta leucophaea Mg.	225	1	♂	2 „
Somoleja rebaptizata Rdi.	226	1	♀	2 „
Micronychia punctum C.Wth.	227	1	♀	2 „
Lasiopalpus flavitarsis Meq.	228	1	♀	1 „
Hystricia amoena v. d. W.	230	1	♂,	1 „
Dejeania armata Wd.	233	1	♂	1 „
Jurinea myrrhea Wd.	234	1	♂	1 „
„ *obesa* Wd.	234*a*	1	♂	1 „
Jurinella coeruleonigra Meq.	235	1	♀	1 „
Pseudohystricia ambigua v. d. W.	236	1	♂	1 „
Saundersia ornata (Cryptopalpus) Meq.	237	1	♂	1 „
Fabricia ferox Mg.	238	2	♂, ♀	1 „
Peleteria tessellata F.	239	1	♀	1 „
Cuphocera ruficornis Meq.	243	1	♀	1 „

	Fig.-Nr.	Fig.-Zahl	Geschlecht	Lins. Vergr.
Micropalpus haemorrhoidalis Fll.	244	1	♀	1 L.
Trichophora analis S.	246	1	♀	1 „
Plagiopsis soror Egg.	248	1	♂	1 „
Demoticus plebejus Fll.	249	1	♀	2 „
Aphria longirostris Mg.	250	1	♀	2 „
Chrysosoma auratum Fll.	251	2	♂	2 „
Chaetilya setigena Rdi.	252	2	♂, ♀	2 „
Braueria longimana S.	254	2	♂	2 „
Rhamphina pedemontana Mg.	255	1	♀	1 „
Rhinotachina sybarita Mg.	256	1	♂	1 „
Hystrichoneura frontata S.	257	1	♂	2 „
Rhynchista prolixa Rdi.	258	1	♂	2 „
Pyrrhosia aurea Fll.	259	1	♂	2 „
Heterometopia rufipalpis Meq.	259*a*	1	♀	2 „
Fischeria bicolor R.D.	260	1	♀	2 „
Ancistrophora Mikii S.	261	1	♂	2 „
Clista ignota n.	262	1	♂	2 „
Pseudomintho brevipennis S. ltt. n.	263	1	♂	1 „
Minthodes pictipennis n.	264	1	♀	1 „
Cylindrogaster sanguinea Rdi.	265	1	♀	1 „
Olivieria lateralis Pz.	266	1	♀	2 „
Mintho compressa F.	268	1	♀	1 „
Peteina erinaceus F.	270	1	♀	2 „
Atylostoma tricolor Mik.	271	1	♀	2 „
Ocyptera bicolor Oliv.	272	3	♂, ♀	1, 2 „
Lophosia fasciata Mg.	275	4	♂, ♀	1 „
Beskia cornuta n.	276	2	♂	1 „
Argyromima mirabilis n.	277	2	♀	1 „
Euthera Mannii Mik.	278	1	♀	2 „
Clara dimidiata n.	279	1	♂	1 „
Paraphania diabolus Wd.	280	2	♂	1 „
Schineria tergestina Rdi.	282	1	♂	2 „
Gymnopeza denudata Ztt.	284	2	♀	2 „
Gymnophania nigripennis n.	285	2	♀	2 „
Syntomogaster exiguus Mg.	286	2	♀	2 „
Cercomyia curvicauda Fll.	287	3	♂, ♀	2 „
Besseria melanura Mg.	288	2	♀	2 „
Phaniosoma appennina Rdi.	289	4	♂, ♀	2 „
Evibrissa obscuripennis Mg.	290	3	♂, ♀	2 „
Phania cittata Mg.	291	3	♂, ♀	2 „
Psalida simplex Fll.	292	3	♂, ♀	3 „

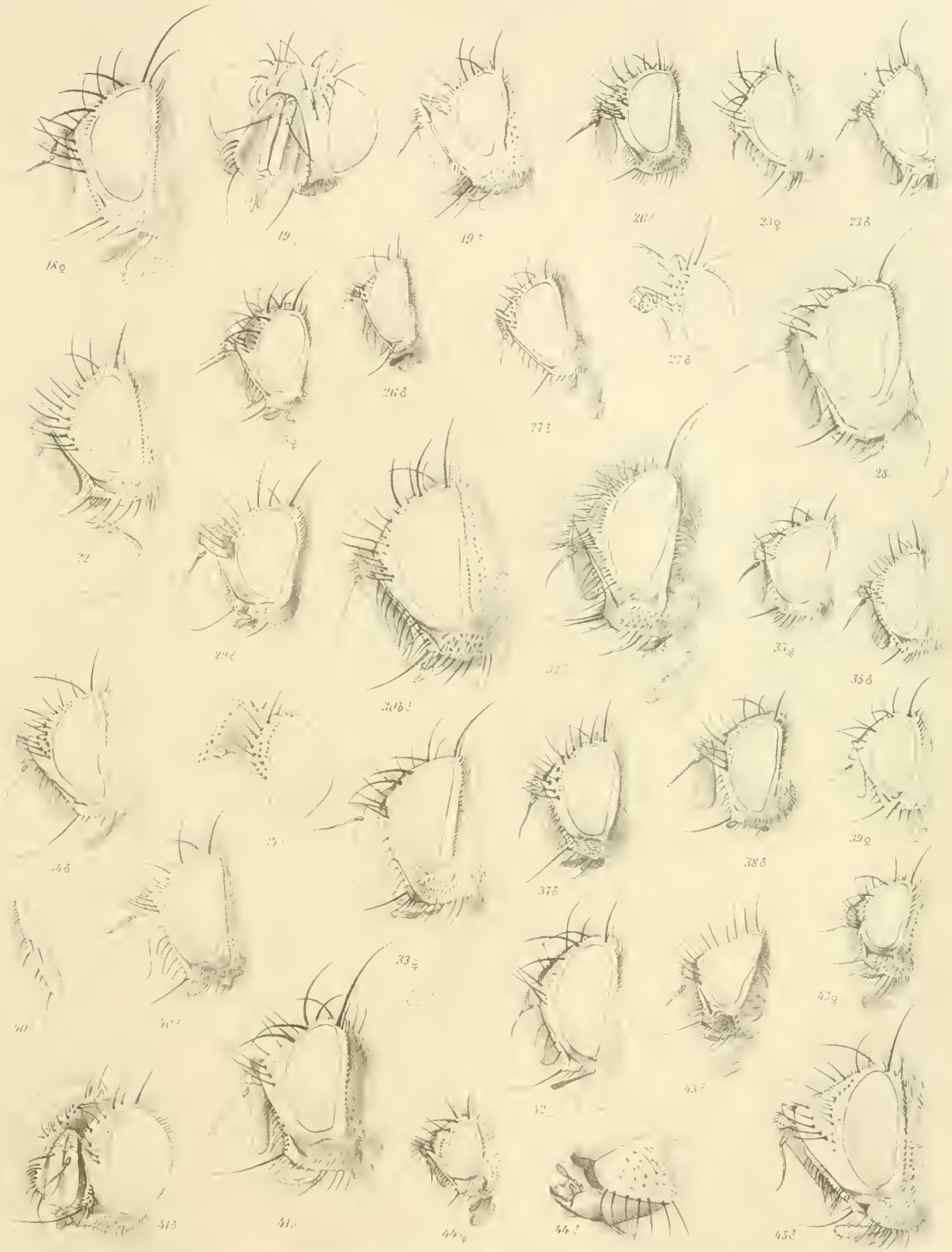
	Fig. Nr.	Fig.-Zahl	Geschlecht	Lins. Vergr.
Labidogyne n. U.-G. *Labidogaster* Mg.				
„ *setifacies* Rdi.	293/1,2	2	♂	2 L.
„ *paucisecta* Rdi.	293/3	1	♀	2 „
U.-G. *Phaniomyia* n.				
Labidogine biguttata Mg.	293/4	3	♂, ♀	2 L.
U.-G. *Clairvillia* R. D.				
„ *ocypterina* R. D.	293/5	3	♀	2 „
Microtropeza sinuata Guerin.	307	1	♂	1 „
Amphibolia valentina Mcq.	308	1	♂	1 „
Chrysopasta versicolor n.	310	1	♀	1 „



1 Meigenia, 2 Viviania, 3 Platychira, 4 Masicera, 5 Dexodes, 6 Epicampocera, 7 [illegible] Megaloglossa, 9 Exorista
11 Hemimasicera, 12 Nemorilla, 14 Eupogona, 15 Telmatomyia, 16 Pexopsis, 17 Tryphera

Brauer del.

Lith. Anst. v. Th. Bannwarth, Wien, VII. Bez.



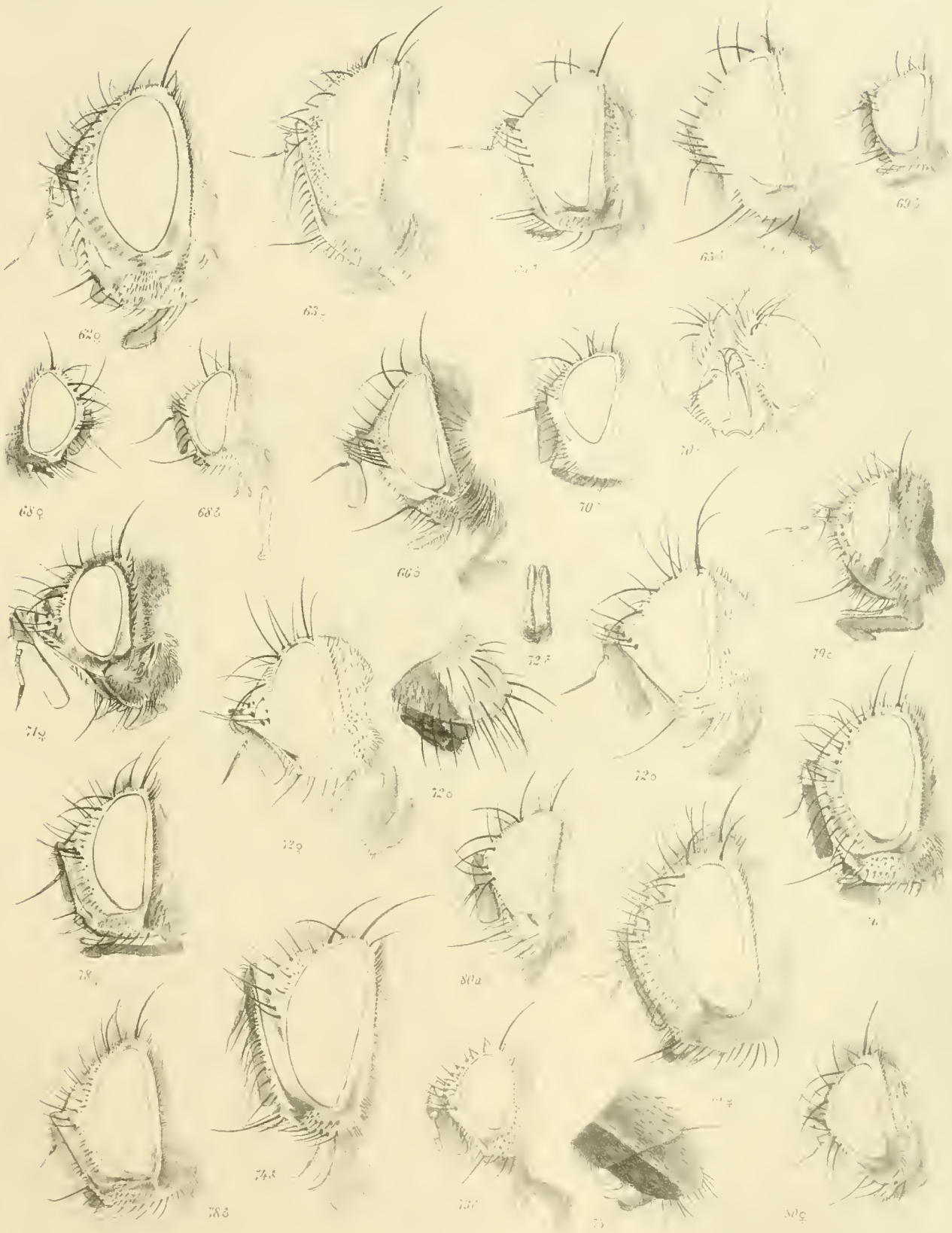
15 Elephantidea 19 Bavaria, [illegible] Ceromasia [illegible] Ptychomyia 25 Pentamyia 26 Prosopodes 27 Staurochaeta, [illegible] Paraphorocera [illegible] Prosopaea [illegible] Gaedia, [illegible] Machaira, 34 Amphichaeta, 35 Tritochaeta, 37 Ceratochaeta [illegible] Pseudophorocera, 39 Hypochaeta 40 Phorocera, 41 Diplomenchus 42 Doria 43 Aporomyia 44 Campylochaeta, 45 Bothria

Brauer del.

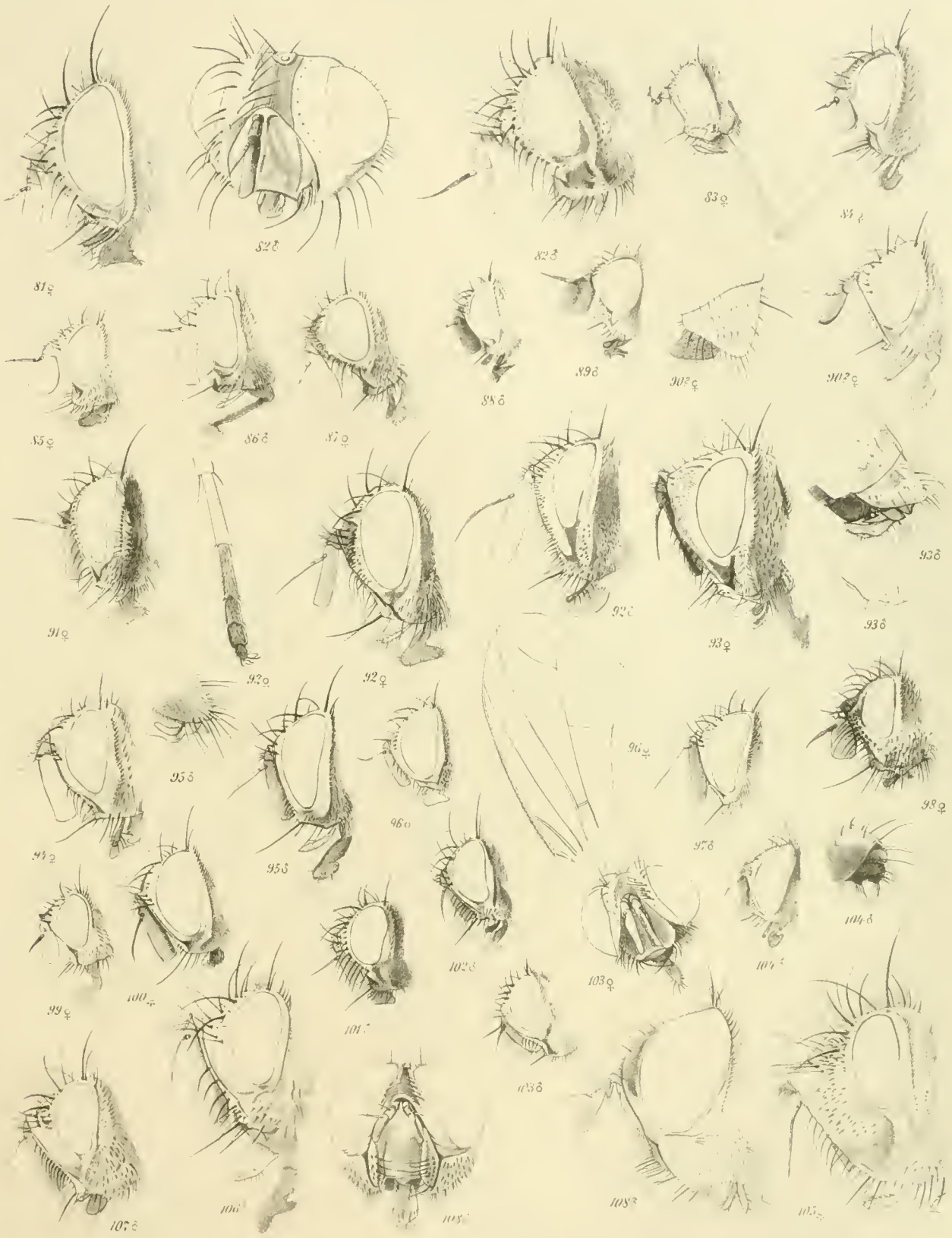
Lith. Anst. v. Th. Bannwarth Wien.

46 Getigena. 47 Eggeria 48 Spongosia 49 Lecampus. 50 Leptochaeta. 52 Vibrissina 53 Blepharipeza 54 Podomyia
56 Blepharipoda 57 Ataxia 58 Chlorogaster 59 Chaetolyga 60 Crypsina

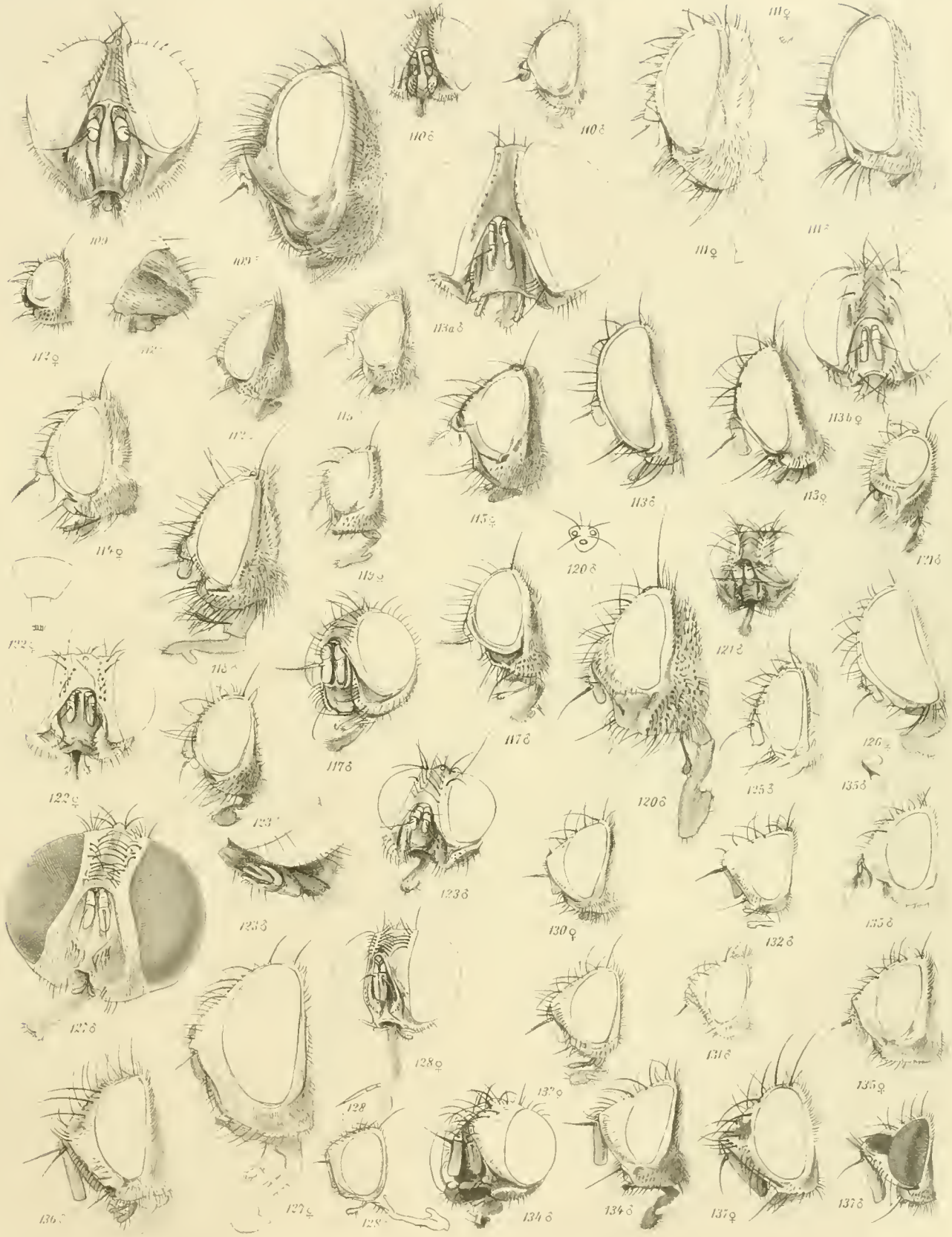
Brauer del. Lith. Anst. v. Th. Bannwarth Wien.



Brauer del. Lith. Anst. v. Th. Bannwarth, Wien.



Brauer del. Lith. Anst. v. Th. Bannwarth, Wien



108 Trixa, 110 Thrixion, 111 Lowia, 112 [illegible], 113 Tachinella, 114 Macroprosopa, 115 Morinia, 117 Syllegoptera, 118 Nyctia, 119 Mederlea, 120 Phyto[illegible], 121 Melanophora, 122 Microtricha, 123 Stevenia, 125 Ceratia, 126 Halidaya, 127 Miltogramma, 128 Apodacra, 130 Heteropterina, 131 Epolia, 132 Paragusia, 133 Hilarella, 134 Winnertzia, 135 Phylloteles, 136 Eumetopia, 137 Metopia.

Brauer del. Lith. Anst. v. Th. Bannwarth, Wien.

138 Sphixapata, 139 a Melia leucoptera, 139 b M. albipennis, 140 Brachymera 142 Paramacronychia, 143 Nemoraea 144 Bomrophora
145 Pachyophthalmus, 146 Macronychia, 147 Megaprosopus 148 Dexiosoma 162 Deximorpha, 163 Sirostoma, 170 Zophomyia,
171 Philochaeta, 172 Frauenfeldia, 173 Brachycoma

Brauer del.

Lith. Anst. v. Th. Fanowarth, Wien.

174 Zeuxia, 184 Rhinomorinia, 191 Heteronychia, 192 Engyops, 193 Hoplisa, 195 Stomalodexia, 196 Prosena, 198 Diaphania, 201 Mochlosoma, 203 Dinera, 204 Scotiptera, 205 Myiocera, 207 Spiroglossa, 208 Degeeria, 209 Trigonospila, 210 Megistogaster, 212 Gymnostylia, 213 Dexodes, 214 Hyria, 215 Acemyia, 219 Melanota, 220 Petagnia, 221 Macquartia, a. occlusa, b. dispar.

Brauer del. Lith. Anst. v. Th. Bannwarth, Wien.

222 Aporia, 224 Pilops, 225 Monochaeta, 226 Somoleja, 227 Micromycha, 228 Lasiopalpus, 230 Hysterica, 235 Dejeania, 234 Carnea myrmea, 234a J. obesa Wd., 235 Jurmella, 236 Pseudohysterica, 237 Saundersia, 238 Fabricia, 239 Peleteria, 243 Cuphocera

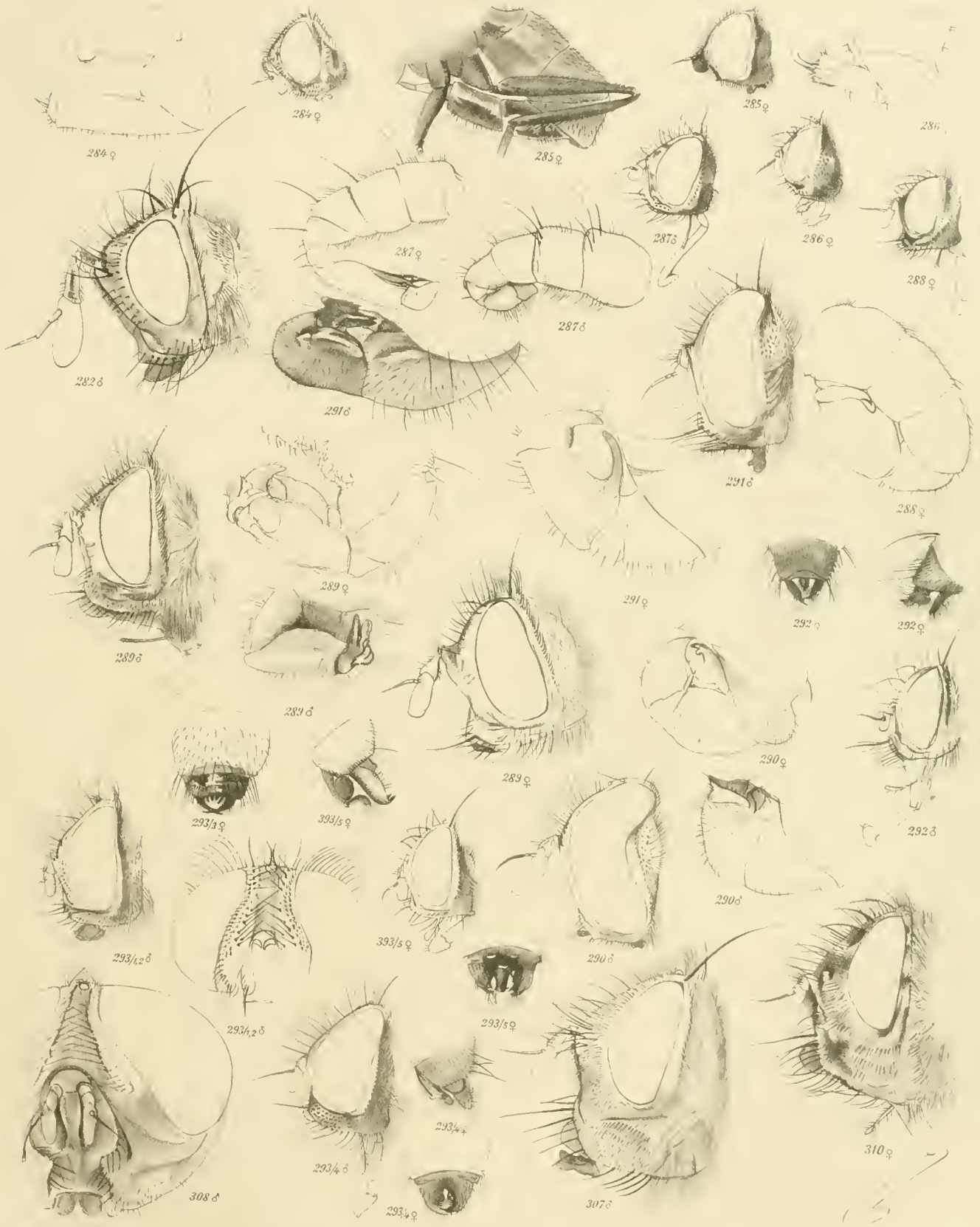
Lith. Anst. v. Th. Bannwarth, Wien.

Brauer del.

244 Mi[illegible] 246 Trich[illegible] 248 Plagi[illegible] 249 Den[illegible] Aphria [illegible] Chrysotoma [illegible] Chaetolyta [illegible]
255 Rhamphina, 256 Rhinotachina 257 Hystrichoneura [illegible] Rhyn[illegible] 259 Pyrrh[illegible] Heteromyopia [illegible]
261 Aneistrophora, 262 Clista, 263 Pseudomintho 264 Minth. des [illegible] Cylindrogaster [illegible] Olivieria [illegible] Minth.
270 Peteina 271 Atylostoma, 272 Oxyptera 275 Lophosia 276 Beskia 277 Argyromina [illegible] Eufnera [illegible] Paraphyne

Brauer del.

Lith. Anst. v. Th. Bannwarth Wien VII



[illegible]

Brauer del.

Lith. Anst. v. F. Bannwarth Wien III.

DIE

ZWEIFLÜGLER DES KAISERLICHEN MUSEUMS ZU WIEN.

V.

VORARBEITEN ZU EINER MONOGRAPHIE

DER

MUSCARIA SCHIZOMETOPA (EXCLUSIVE ANTHOMYIDAE)

PARS II.

VON

Prof. Dr. FRIEDRICH BRAUER.

W. M. K. AKAD.

UND

J. Edlen v. BERGENSTAMM.

BESONDERS ABGEDRUCKT AUS DEM LVIII. BANDE DER DENKSCHRIFTEN DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN CLASSE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN 1891.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI F. TEMPSKY,

BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

DIE

ZWEIFLÜGLER DES KAISERLICHEN MUSEUMS ZU WIEN.

V.[1]

VORARBEITEN ZU EINER MONOGRAPHIE

DER

MUSCARIA SCHIZOMETOPA

(EXCLUSIVE ANTHOMYIDAE).

PARS II.[2]

VON

PROF. DR. FRIEDRICH BRAUER,
W. M. K. AKAD.

UND

JULIUS EDL. v. BERGENSTAMM.

VORGELEGT IN DER SITZUNG AM 16. APRIL 1891.

Theilt man die Ordnung der Dipteren nach ihrer Entwicklung und nach dem Kopfbau der vollkommenen Thiere in zwei Unterordnungen: *D. orthorrhapha* und *D. cyclorrhapha*, so kann man in der letzteren zwei grosse Reihen unterscheiden, denen man folgerichtig den Rang von Familien einräumen muss, das sind: *Aschiza* Becher (*Syrphidae* s. lat.) und *Schizophora* (*Muscaria* s. lat.). — Die *Aschiza* enthalten die Unterfamilien der Syrphiden, Platypeziden, Pipunculiden und Phoriden, die *Schizophora* die Unterfamilien der Schizometopen *(Calyptera)*, Holometopen *(Acalyptera)* und Pupiparen.

Bei dem grossen Formenreichthum, welchen die Muscarien in der Jetztzeit entwickelt zeigen, ist es selbstverständlich, dass sich innerhalb der Unterfamilien wieder Gruppen unterscheiden lassen, insoferne man gewisse Typen feststellen kann, um die sich nach verschiedenen Richtungen mehr weniger ähnliche Formen gruppiren, oder von welchen ganze Reihen auslaufen, die aber so viele Anknüpfungspunkte unter sich zeigen, dass es ganz unmöglich ist, eine natürliche Reihenfolge, d. i. geradlinige Anordnung herzustellen, die ja auch in der Natur nicht existirt. Wer Systematik nur auf Grundlage ausgebildeter Insecten treibt, kann in dieser Richtung nur ein unnatürliches System erzielen, weil seine Anschauung eine einseitige ist. Die natürliche Verwandtschaft wird nicht gefunden durch ein Hervorheben eines den vorliegenden Formen zufällig gemeinsam eigenthümlichen Merkmales, wenn nicht bewiesen wird, dass dieses letztere auch in der Entwicklung tiefer begründet sei. Wenn man einige Äusserungen von Entomographen beachten will, so scheint es fast, als sei für sie ein System auf Grundlage früherer Entwicklungszustände nicht existirend. Es beruht das auf dem Irrthume, dass sie die Systematik mit der Charakteristik zum Behufe der Bestimmung für Sammlungen verwechseln. Wer sich ganz speciell mit einer engeren Verwandtschaftsgruppe von Thieren befasst

[1] I: Bd. XLII, 1880; II: Bd. XLIV, 1882; III: Bd. XLVII, 1883.
[2] IV, I: Bd. LVI, 1889.

und hier damit beginnt, die vorhandenen zahlreichen Arten zu unterscheiden, — wie das gerade bei den Muscarien der Fall ist, — und von der niedersten Kategorie des Systemes zur höheren aufsteigt, verfällt sehr leicht in einen Irrthum über den Werth der Kategorien; denn es können innerhalb einer einzigen artenreichen Gattung so viele Gruppen zu unterscheiden sein, dass, ohne Ausblick auf das ganze System des Thierreiches, scheinbar alle Kategorien desselben sich hier im engeren Kreise wiederholen. Um so mehr tritt das bei Gattungen zu Tage, deren verwandte Reihen dann sofort Familien genannt werden, obschon sie mit den Familien des Systemes nichts gemein und keinen höheren Werth haben, als den von kaum trennbaren oder im innigen Verbande mit anderen stehenden Gruppen. Wir heben dies ausdrücklich hervor, weil unsere im ersten Theile aufgestellten Gattungsgruppen (wir haben stets diesen Namen und nie das Wort Familie gebraucht) für Familien gehalten wurden, obsehon wir hinreichend auf unsere Anschauung und unser System (Sitzungsb. d. kais. Akad. d. Wiss. Bd. XCI, Abth. I, Mai 1885, S. 397 u. a. O.) aufmerksam gemacht haben.

Es war uns das um so auffallender, als bereits Schiner innerhalb seiner Familie *Muscidae* alle engeren Verwandtschaftsreihen niemals zu Familien gestempelt hat, und wir uns nur in der Annahme von viel mehr solcher Gruppen, in der Einbeziehung auch der Oestriden und Pupiparen in unsere Muscarien *(Schizophora)* von jenem unterscheiden. Für die Oestriden ist diese Ansicht schon 1858 angedeutet (Oestriden des Hochwildes von Brauer, Verh. d. k. k. zool.-bot. Gesellsch. p. 391). Dass weder die ersteren eine Familie, noch die letzteren eine Unterordnung bilden können, haben wir schon früher bewiesen.

Der hiemit vorliegende II. Theil unserer gemeinsamen Arbeit bildet durch zahlreiche Zusätze eine Ergänzung des ersten. Bei den Gruppen der Meigenien, Masiceratiden, Phoroceratiden und Blepharipoden sind die in unseren Sammlungen vorhandenen Arten charakterisirt und hier, wie bei den folgenden Gruppen zahlreiche neue Gattungen und Arten beschrieben. Zur leichteren Benützung dieses zweiten Theiles wurde jedesmal die Seite des ersten Theiles, zu welcher der Zusatz einzuschalten ist, angegeben. Das gilt sowohl für den Schlüssel als auch für die Charakteristik der Gruppen und Gattungen in der Tabelle III. Die neuen Gattungen sind dort hingewiesen, wo sie vermöge der Analyse im ersten Theile hingehören würden. Es war daher nicht möglich, die weiter unten versuchte natürlichere Reihenfolge sofort im ganzen zweiten Theile durchzuführen.

An diese Nachträge des ersten Theiles schliessen sich zwei Verzeichnisse, aus welchen man erstens ersehen kann, in welche unserer Gattungen alle von uns untersuchten Arten zu stellen seien, und zweitens, wie diese Gattungen, mit Rücksicht auf die vorausgeschickte Erläuterung, systematisch aufeinanderfolgen.

Was die vielen Gattungen betrifft, so hat sich nur in wenigen Fällen gezeigt, dass eine Reduction nothwendig wurde, und auch in diesen Fällen können wir behaupten, dass eben die frühere Sonderung von Arten aus allgemeinen Gattungen zur Erkenntniss einer neuen Gattung für die früher in je eine eigene Gattung gestellten Arten, respective von deren Zusammengehörigkeit geführt hat (z. B. *Blepharidea vulgaris* Rdi., *Exorista caudata* Rdi., *Ceratochaeta prima* n.).

Das Aufstellen von Gattungen hat eben den grossen und gewichtigen Nutzen, dass man plastische Merkmale berücksichtigen muss, was bei Einreihung einer Art in eine grosse Gattung im alten Sinne meist nicht geschehen ist, und dadurch wird es ganz unmöglich, die grosse Zahl der bereits beschriebenen Muscarien wieder zu erkennen. Es stellt sich auch immer mehr heraus, dass die Arten sich durch ganz andere Merkmale unterscheiden, als dies bei den grossen Gattungen der Fall sein müsste, und dass eben gerade die meisten Charaktere bei der alleinigen Artbeschreibung vollkommen verloren gehen, wenn die Art nicht in eine besondere Gattung gebracht wird, wo man dann von etwas Anderem sprechen muss, als von der Farbe u. dgl. Wo man mehrere Arten oder viele einer Gattung in unserem Sinne kennt, zeigt sich klar, dass mit wenigen Ausnahmen, die von uns als Gattungscharaktere angesehenen Momente nicht etwa die Artunterschiede bilden, und unsere Arten nicht vielleicht nur Varietäten, sogenannte Unterarten oder Rassen seien *(Sarcophaga, Cephenomyia, Parexorista)*, sondern dass man vielmehr bisher nicht an eine so grosse Mannigfaltigkeit der Arten gedacht und sie zu oberflächlich beschrieben hat. Der Reichthum der Muscarien-Arten,

speciell der Tachinen und Dexinen, geht ja schon aus der Zahl ihrer Wirthe hervor; wie viele Exoten sind von diesen bekannt (*Lepidoptera, Coleoptera, Hemiptera. Hymenoptera* u. a.) im Gegensatz zu jenen, und wie wenige sind aus Mikrolepidopteren bekannt, und wer sammelt selbst in Europa diese Fliegen. Wenn wir auch die Gattung im weiteren Sinne angenommen hätten, und würden alle Rondani'schen und unsere eigenen Gattungen nur als Sectionen grösserer Gattungen betrachten, so wäre nicht verhindert, Beschreibungen erscheinen zu sehen, welche nicht die geringsten Anhaltspunkte zur Erkenntniss des Thieres enthalten, weil sie nur unwesentliche Merkmale enthielten. Wir bilden uns gar nicht ein, vollkommene Charakteristiken der Arten gegeben zu haben, trotzdem wir eine Menge neuer Anhaltspunkte gefunden haben, aber wir glauben eben dadurch auf die Schwierigkeit aufmerksam gemacht zu haben, wenn wir jene Punkte hervorheben, die in einer Beschreibung enthalten sein müssen, und die eine unumgängliche Basis derselben bilden sollen.

Ohne Rücksicht auf plastische Merkmale hat man alle Cephenomyien-Arten als *Oestrus trompe* L. bestimmt und anderseits die Varietäten des *Gastrophilus veterinus* als ebenso viele verschiedene Arten beschrieben.

Die Beschreibung aller Arten wird noch lange auf sich warten lassen, aber wir hoffen, dass man durch den Hinweis auf den Gattungscharakter zahlreiche von Rondani beschriebene Arten sicherer auffinden wird, als das bisher der Fall war, und so wird man mit dieser Beihilfe auch Arten bestimmen können, deren Beschreibung wir noch nicht gebracht haben, weil wir auf jene von Rondani oder Anderen gegebenen Beschreibungen mit Zugabe neuerer Charaktere, der engeren Gattung nämlich, hingewiesen haben. Wir haben es nicht für überflüssig gehalten, noch eine Übersicht der positiven Charaktere unserer Gruppen zu geben, aus denen sich jeder einen Schlüssel zusammenstellen kann. Durch einen analytischen Schlüssel lässt sich nie ein Bild des Objectes herstellen, und darum glauben wir durch das Studium dieser positiven Charaktere jedem ein leichteres Auffinden und Erkennen der Form vorhersagen zu können, als durch das leicht irreführende und langweilige Bestimmen mittelst eines analytischen Schlüssels. Bei Berücksichtigung der Exoten wird das Verfassen eines solchen Schlüssels fast unmöglich und in der That waren wir schon im ersten Theile bemüht, solche Bestimmungstabellen herzustellen. Ein Anfänger soll mit Schiner und Rondani den ersten Weg machen und dann in unserer Arbeit die Nachforschungen fortsetzen; denn so sehr verschieden von diesen Autoren ist unsere Anschauung über die Zusammengehörigkeit der Formen nicht.

Änderungen haben wir nur wenige vorgenommen. Die bedeutendste, die Auflösung der Gruppe der Lowiiden wurde bereits im ersten Theile (S. 129, Note) angedeutet, und ist jetzt genauer in den Zusätzen zu S. 108 besprochen.

Die Oestrophasiiden wurden als die nächsten Verwandten von *Trixa* erkannt.

Weiters wurde die Gruppe der Peteiniden auf *Peteina* beschränkt und *Atylostoma* zu den Degeerien gestellt.

Die Gruppe der Paradexiiden wurde durch Ausscheidung der Formen mit nicht gekieltem Clypeus (*Leptoda, Stomatodexia,* vide *Pseudodexiidae*) auf jene mit stark, oft blasig gekieltem Clypeus und nicht convergenten Vibrissenecken beschränkt. Die Pseudodexiiden werden insoferne anders aufgefasst, als ihre Untergruppen vermehrt werden, während der Name auch einer solchen Theilgruppe verbleibt. Wir haben daher die Degeeriiden, XXVI *A*, 1—5 incl., dann folgen Myiominthoiden und die in Bezug ihrer Stellung zweifelhafte Gruppe *Chaetonidae,* dann *Minthoidae, Pseudodexiidae* s. str. (XXVI *B* mit *Leptoda*, *Stomatodexia* und *Heterometopia*), dann die Gruppen *Thelairidae, Thereuopidae, Melanota, Hyria, Petagnia* u. a. mit Macquartiiden verwandte Formen, deren ♂ aber Scheitelborsten zeigen.

Die Chaetoniden sind nur wegen ihrer Ähnlichkeit mit den Myiominthoiden hier aufgenommen, müssen aber wegen ihrer hinaufgerückten, über dem Mundrande stehenden Vibrissenecke eine besondere Gruppe bilden und passen nicht zur Charakteristik der Pseudodexiiden. Die Macquartiiden bilden ebenso eine gleichwerthige Gruppe, während die Myiominthoiden kaum von den Degeeriiden zu trennen sind. Ebenso schliessen sich die Minthoiden hier an.

Dexodes wurde definitiv zu den Masiceratiden gestellt und daher der Name der ersten Untergruppe der Pseudodexiiden geändert. (Conf. System. Übersicht.)

Den verwandtschaftlichen Beziehungen der Gruppen haben wir ein eigenes Capitel gewidmet.

Zu grossem Danke sind wir Herrn v. d. Wulp verpflichtet, der uns die Originalexemplare der Mehrzahl seiner neuen Gattungen zur Ansicht gesendet hat. Ebenso verdanken wir Herrn Stein in Genthin, Dr. Schnabl in Warschau und Herrn E. Pokorny in Wien sehr interessante Typen und neue Formen. Die von Herrn Anton Handlirsch dem kais. Museum geschenkte Sammlung seines jüngst verstorbenen Bruders, Dr. Adam Handlirsch, ferner die Sammlungen Prof. Simony's auf Tenerifa und L. Hanns Fischer's in Ostindien enthielten ebenfalls einige hier bereits in Betracht gezogene neue Formen. Durch Herrn Custos A. Rogenhofer erhielten wir einige neue aus Lepidopteren gezogene Arten. — Allen diesen freundlichen Unterstützungen sagen wir unseren aufrichtigsten Dank.

Zusätze zur Tabelle I.

Ad p. 75: II (1). Man vergleiche stets die Sarcophagiden. *Hoplisa* und *Engyops* haben eine ziemlich platte Stirne. Ebenso vergleiche man *Trigonospila* und die *Thelaira*-Gruppe ad p. 128.

II (2) *B.* Alle Goniiden haben rückwärtsgebogene Ocellenborsten, mit Ausnahme von *Cnephalioides.* Die Willistoniiden haben keine Ocellenborsten.

II (3). Alle Germariiden, mit Ausnahme von *Dolichocolon,* und die Phoroceratiden-Gattungen *Hypochaeta* und *Parahypochaeta* haben rückwärtsgebogene Ocellenborsten.

Zusätze zur Tabelle II.

Ad. p. 76 ad *Miltogrammidae.* Die Sarcophagiden mit convergenten Vibrissenecken sind durch die kurz- oder langgefiederte Fühlerborste mit nacktem Ende verschieden, aber mit den Miltogrammen auch durch die meist wenig entwickelten Macrochaeten und die Zeichnung sehr verwandt, conf. ad p. 121. *Parasarcophila, Trichoprosopus, Tephromyia, Paramintho.*

Ad p. 76. *Paramacronychiidae.* Fühlerborste nackt, pubescent oder sehr kurz gefiedert. (Sind die Macrochaeten schwach oder fehlend, so fehlt entweder die Spitzenquerader, oder die Körperfarbe ist metallisch grün.)

Ad p. 77. *Trixidae.* Die Oestrophasiiden stimmen fast ganz mit den Trixiden überein und unterscheiden sich nur durch die feineren Borsten, die man nicht mehr als Macrochaeten bezeichnen kann, und den bei einigen zwischen den Fühlern entwickelten platten Kiel. *Phasiopteryx* gleicht auch in der Gestalt einer *Trixa.* Die Vibrissenleisten verengern den Clypeus nicht.

Ad p. 77. Die Löwiiden sind als besondere Gruppe aufgelassen und im Bestimmungsschlüssel nur als künstliche Gruppe aufzufassen. (Conf. ad p. 108.)

Der platten Stirne wegen kämen hier auch theilweise die Parexoristen, Sisyropen, Chaetolygen und *Acemyia* in Betracht. Letztere bildet wohl eine besondere Gruppe. Sie kann nicht zu den Phytoiden gestellt werden, obschon sie die nächste Verwandte von *Ceratia* ist, weil das ♂ keine Orbitalborsten zeigt. Die hoch über dem Mundrande stehende Vibrisse würde an die Meigenien erinnern, doch haben diese eine stark vortretende Stirne und den Mundrand nicht zurückweichend. Die herabsteigenden Backen erinnern an *Macquartia* und *Hyria.*

Wir glauben am besten zu handeln, wenn wir, des eigenthümlichen spitzen dritten Fühlergliedes wegen, *Ceratia* Rdi. und *Acemyia* Rdi. in eine besondere Gruppe stellen und sie den Phytoiden anschliessen: *Acemyidae* mit *Acemyia* Rdi., *Ceratia* Rdi., *Myothyria* v. d. Wp. (Conf. ad p. 112 und 128.)

Eine Art aus der Schweiz stimmt mit *A. cinerea* Mik., hat aber über dem Mundrande convergente Vibrissenecken, welche den Clypeus dort verengern. *Ac. angiostoma* n.

Ad p. 77 ad *Löwiidae.* Drittes Fühlerglied fast 4mal so lang als das zweite. Conf. *Comyops,* conf. *Pseudodexiidae* ad p. 128.

Ad p. 78. *Pyrrhosiidae. Zophomyia* und andere Rhinophoriden könnten hier gesucht werden. Bei letzteren ist der Kopf fast 4seitig im Profile. Man könnte sie als Pyrrhosiiden betrachten, sie stehen aber den Sarcophagiden näher, die sich durch kräftige Beine auszeichnen und einen wenig vortretenden Mundrand haben. Sarcophagen haben das Ende der Fühlerborste nackt und stets nackte Augen.

Ad p. 78. *Peteinidae. Atylostoma* ist zu den Pseudodexiiden zu stellen. Der Rest dieser Gruppe, die Gattung *Peteina* zeigt an der Vibrissenecke nur eine kurze Borste, dagegen gleich darunter eine sehr kräftige Vibrisse. Fühlerborste tiefliegend, vom Grunde des dritten Fühlergliedes entfernt. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze endend. (Unterschied von Thryptoceriden.) ♂ und ♀ mit Orbitalborsten und kurzen Klauen. Kopfbau von *Plagia. Peteina* gehört in die Verwandtschaft der Sehineriiden.

Ad p. 79. *Paradexiidae.* Viele hieher oder zu den Ameniiden gehörenden Formen haben die Vibrissen hoch über dem Mundrande *(Pseudoformosia, Senostoma, Diaphania).* Man suche dieselben auch bei den Zusätzen zu S. 80 und 81. Die Klauen sind bei den ♂ der genannten Gattungen, im Gegensatz zu *Amenia,* sehr verlängert.

Ad p. 79. *Anurogynidae.* Die Wangen können nackt oder behaart sein.

Ad p. 79. *Sarcophagidae.* Die Formen mit nackter oder pubescenter Fühlerborste zeigen diese meist in der Mitte weisslich, blass gefärbt.

Ad p. 79 *Pseudodexiidae* gehört eine Formenreihe mit sehr platter Stirne und dem Kopfbau von *Halidaya,* aber beim ♂ ohne Orbitalborsten. Von den Löwiiden abzutrennen. Conf. ad p. 128. (*Thelaira*-Gruppe.)

Ad p. 80. *Macquartiidae.* Einige Exoten haben eine gefiederte Fühlerborste.

Ad p. 80. Neue Gruppe. *Rhinomacquartiidae.* Charakter von Macquartiiden, aber der Mundrand sehr stark nasenartig vortretend, Augen und Wangen behaart. Fühlerborste gefiedert. Scheitelborsten vorhanden. (Conf. *Pseudolöwia.*) Conf. ad p. 129.

Ad p. 80. Bei den Eutachiniden gibt es Formen mit Wimperschienen.

Ad p. 80 *b)* Mundrand unter die Vibrissenecke hinabragend.

A. Fühlerborste nackt oder pubescent, wenn gefiedert, dann die erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend und die Beugung mit Zinke: *Masiceratidae, Eutachinidae, Miltogrammidae, Meigeniidae, Germariidae, Blepharipoda.*

B. Fühlerborste doppelt gefiedert.

Mundrand nasenartig gewölbt, Vibrissenecken etwas convergent. Macrochaeten nur marginal oder auch discal *(Senostoma).* Gesicht gekielt oder ungekielt, Körper plump. *Ameniidae.*

Mundrand nicht nasenartig gewölbt, wenig unter die Vibrissenecke hinabreichend, etwas aufgebogen. Fühlerborste sehr lang, kurz gefiedert. Macrochaeten auch discal. Kiel fehlend oder nur tiefliegend eine Leiste bildend. (Conf. ad p. 138.) *Chaetonidae.*

Ad p. 81 *B.* 1. Gesichtsgrube sehr schmal.

a) Ocellenborsten normal vorwärts gebogen. *Cnephaliodes.*

b) Ocellenborsten rückwärts gebogen. *Goniidae.*

2. Gesichtsgrube unten breit. Ocellenborsten vor- oder auswärts gebogen. *Pachystylidae.*

3. Ocellenborsten ganz fehlend. *Willistoniidae.*

Ad p. 81. *Germariidae.* Ocellenborsten, mit Ausnahme von *Dolichocolon,* rückwärts gebogen.

Ad p. 81. *Blepharipoda.* Beugung ohne Faltenzinke.

Ad p. 82. *Phoroceratidae.* Bei *Eggeria* und *Spongosia* ist die Faltenzinke an der Beugung sehr deutlich.

Ad p. 82. *Thryptoceratidae.* Vibrissen ganz am Mundrande.

Ad p. 82. N. G. von Thryptoceratiden und Phoroceratiden durch Folgendes verschieden: Vibrissen aufsteigend, die Vibrissenecke hoch über dem Mundrande, dieser wulstig. Alles sonst wie bei *Viviania.* Venezuela. *Pseudoviviania* nob.

Ad p. 82. *Willistoniidae.* Ocellenborsten fehlend.

Ad p. 82. Nächst *Eumetopia* (*Araba* nunc) neue Gruppe: Mundrand etwas unter die Vibrissenecke hinab und zurückweichend. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend. Beugung ohne Zinke. Fühlerborste nackt. Stirne kegelig blasig. Augen behaart. (Unterschied von Baumhaueriden.) Klauen bei ♂ und ♀ kurz und bei beiden zwei Orbitalborsten. Scheitelborsten des ♂ fein, des ♀ stark. *Myiopharidae.*

Ad p. 82. *Eutachinidae.* Zweites Fühlerglied oft kürzer als die Hälfte des dritten.

Ad p. 83. *Amphibolidae.* Kiel platt breit. (Die Gattung *Microtropeza* ist verwandt mit den Tachinoiden, conf. ad p. 152.)

Ad p. 83. *Rhynchomyidae.* Bei einer neuen Formenreihe aus Borneo hat das ♀ Orbitalborsten. *Thelychaeta* n. G.

Ad p. 83 III. Fühlerborste nackt, ♂ und ♀ mit Scheitelborsten. Kiel fehlend. ♀ mit Orbitalborsten. Augen behaart. *Alsopsyche.*

Fühlerborste pubescent. ♂ ohne Scheitelborsten. Kiel fehlend. Augen nackt. *Morphomyia* Rdi. Bei *Amenia, Paramenia, Stilbomyia, Amphiboliden, Rutilia* und *Paramphibolia* haben die ♂ Scheitelborsten. Bei den Phasiiden fehlen sie bei ♂ und ♀, bei *Clytia* und *Eliozeta* sind Spuren vorhanden, wenigstens erscheinen mehrere längere Borsten, die aber meist am Hinterhaupt hinter den Ocellen entspringen.

Zusätze zur Synopsis der Gattungen und Arten.

Gruppe Meigenia.

Ad p. 86. ***Meigenia*** (R. D. p.) Schiner. — *Spylosia* Rdi. Prodr. III. — *Masicera* p. Schiner. Als besonderes Merkmal der Gattung kann nach Rondani noch hinzugefügt werden, dass die Apicalborsten des Schildchens nicht gekreuzt, sondern aufrecht, parallel und gegen den Kopf zurückgebogen sind. Die Charaktere der Arten erweisen sich nach Rondani für die ♀ von *bisignata* und *floralis* als nicht constant und wird man diese wohl nur durch die Grösse unterscheiden können, so dass es zweifelhaft erscheint, ob wir hier zwei verschiedene Arten vor uns haben, zumal auch die ♂ in der Grösse und Zeichnung sehr differiren. *Meigenia egens* Egg. unterscheidet sich am auffallendsten durch das längere dritte Fühlerglied und den einfarbig gelbgrauen Hinterleib von den ♂ der anderen, für das ♀ ist aber nur das Fühlerglied entscheidend, da die ♀ von *bisignata* sehr häufig einen einfarbigen Hinterleib zeigen, an dem jedoch meist eine basale dunkle Rückenlinie auffällt. Die Larven leben in Coleopteren-Larven.

1 (2) Augen dicht und lang behaart. Zweiter und dritter Hinterleibsring mit getrennten braunen Flecken, die sehr variabel sind und am dritten oft fehlen. ♂ mit vielen, ♀ mit zwei Discalmacrochaeten. *majuscula* Rdi. (*Spylosia* Prodr. III, p. 112,) 7—12 *mm.*

2 (1) Augen nackt oder sehr kurz und dünn behaart.

a) Hinterleib oben einfärbig gelbgrau, jede Macrochaete auf einem kleinen schwarzen Punkt entspringend. Discalmacrochaeten am zweiten und dritten Ring beim ♀ paarig, beim ♂ zahlreich. Drittes Fühlerglied unter die Augen hinabreichend, mehr als 3mal so lang als das zweite, ein kleines Stück über der Vibrisse endend. 5—12 *mm.* *egens* Egg. (*Masicera* V. z. b. G. 1861, p. 213).

b) Hinterleib oben beim ♂ grau mit zwei oder vier dunklen Flecken oder einer solchen Rückenlinie, die schillernd sind und bei Beleuchtung von hinten deutlicher vortreten. Fühler nur bis zum unteren Augenrande reichend. Hinterleib des ♀ ebenso oder einfarbig. Drittes Fühlerglied höchstens 3mal so lang als das zweite, über der Vibrisse endend.

α. ♂. Die schwarzen Flecken am zweiten und dritten oder dritten Hinterleibsring in der Mitte hinten nicht verbunden, beim ♀ wenig ausgedrückt, braun, zuweilen fehlend. Scheitel des ♂ $^1/_2$, des ♀ über Augenbreite, $1^1/_2$. 5—8 *mm.* *bisignata* Mg. Rdi. l. c. = *discolor* Ztt., *dorsalis* und *errans* Mg.

β. ♂. Hinterleibsflecke hinten in der Mitte verbunden und am zweiten und dritten Ring gleich deutlich. Scheitel des ♂ kaum $^1/_3$, des ♀ über Augenbreite, $1^1/_4$. — ♀ Flecke glänzend schwarz und deutlich auf den Mittelringen, oder fehlend. Von *bisignata* dann kaum und höchstens durch die geringere Grösse zu unterscheiden. 3—5 *mm.* *floralis* Mg. Rdi. l. c.

Ad p. 86. ***Macromeigenia*** nob. Augen behaart. Gesichtsprofil convex; Wangen sehr breit, nach unten im Bogen in die breiten Backen übergehend, im oberen Drittel ganz borstig behaart. Kopfform wie bei *Pexopsis*, die Fühler kürzer, das dritte Glied schmal skalpellförmig, $2^1/_2$—3mal so lang als das zweite, nur bis zum unteren Augenende reichend, hoch über der Vibrissenecke endend. Letztere hoch über dem Mundrande, dieser zurückweichend. Mittelborsten des Schildchens gekreuzt. Zweites Borstenglied deutlich. Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal, am zweiten paarig discal und marginal, am dritten paarig discal und marginal total. 12—15 *mm.* Für *chrysoprocta* Wd. Süd-Carolina.

Ad. p. 86. ***Cryptomeigenia*** nob. Ähnlich *Meigenia*, Apicalborsten des Schildchens fein, parallel nach hinten gerichtet, daneben zwei Paare sehr langer starker Praeapicalborsten und ein Paar Seitenborsten. Stirne vortretend. Stirnborsten bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend. ♀ mit 1—2 feinen Orbitalborsten, starken Scheitel- und deutlichen Ocellenborsten. Stirne überdies, und die Wangen bis unten kurzborstig. Drittes Fühlerglied schmal leistenförmig, $2^1/_2$ mal so lang als das zweite, bis zum unteren Augenende reichend, aber über der Vibrissenecke endend. Diese hoch über dem Mundrande wie bei *Meigenia* mit einem Paare starker Vibrissen. Darüber nur wenige Börstchen. Backen breit, reichlich $^1/_3$ Augenhöhe. Augen nackt mit wenigen mikroskopischen Härchen. Fühlerborste nackt, sehr lang, länger als die Fühler, bis zum feinen Ende allmälig verdünnt. Zweites Borstenglied kurz aber sehr deutlich. Taster normal, schwach keulig. Flügel ziemlich lang. Randdorn fehlend, dritte Ader nur am Grunde gedornt. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke; Spitzenquerader fast gerade. Erste Hinterrandzelle ganz nahe der Flügelspitze offen mündend. Hintere Querader viel näher der Beugung als der kleinen. Beine schlank. Vorder- und Mitteltarsen länger als die Schienen. Klauen und Pulvillen des ♀ sehr kurz. Hinterleib klein. Macrochaeten discal und marginal am 1.—4. Ringe. Am 2. und 3., sowie am 4. nebst einem längeren Paare auch noch vor und hinter demselben feinere Discalmacrochaeten.

Gelbgrau. Zweites Fühlerglied, Taster und die Beine mit Ausnahme der schwarzen Tarsen, rothgelb. Drittes Fühlerglied schwarz. Rückenschild mit vier deutlichen unterbrochenen sammtschwarzen Längsstriemen. Hinterleib schillerfleckig, bei gewisser Beleuchtung eine schwärzliche sagittale Strieme zeigend. Stirnstrieme rothbraun, dunkel. Schüppchen gelblichweiss. Halteren gelb. Flügel etwas trübe, zweite und vierte Ader gelblich, die anderen schwarzbraun. 9 *mm.* Brasilien (Beske). (♂ unbekannt.) *setifacies* nob.

Ad. p. 7. ***Pseudoviviania*** nob. Diese Gattung kann durch ihre hoch über dem Mundrande gelegenen Vibrissenecken in die Nähe von *Viviania* gestellt werden, mit der sie auch die Form des dritten Fühlergliedes und die allein vorhandenen Marginalmacrochaeten gemeinsam hat. Sie unterscheidet sich jedoch durch die hochaufsteigenden Vibrissen, durch die fein behaarten Wangen und durch die platten erweiterten Vordertarsen des Weibchens und nähert sich dadurch der Thryptoceriden-Gattung *Trichopareia*. Von letzterer Gruppe weicht sie aber durch den unten unter der Vibrisse nasenartig gewölbten Clypeus und die hochstehende Vibrissenecke ab. Da nur ein Weibchen bekannt ist, so lässt sich schwer entscheiden, wohin die Gattung gestellt werden soll. Hätte das ♂ ebenfalls zwei Orbitalborsten, so müsste man sie näher zu den Thryptoceriden stellen, unter denen sie aber durch die Stellung der Vibrissenecken eine Ausnahme bildet. (Conf. *Pseudominthoidae.*)

Fühler über der Augenmitte. Augen sehr sparsam behaart, nackt erscheinend. Backen sehr breit, reichlich $^1/_3$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied schmal leistenförmig, 3mal so lang als das zweite, circa bis zum unteren Augenende reichend und hoch über der Vibrissenecke endend. Fühler-

borste lang, im Basaldrittel verdickt. Zweites Glied etwas länger als breit, kurz. Profil fast senkrecht, erst am Mundrande der Clypeus gewölbt und unter die Vibrissenecke hinabragend. Diese hoch über demselben mit langen Schnurren und über denselben bis über die Mitte des Gesichtes aufsteigende getrennt stehende lange feine Vibrissen. Ebenso Borsten am Backenrande. Wangen oben mit wenigen feinen längeren Haaren. Stirnborsten bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend. ♀ mit zwei Orbitalborsten und Ocellen- und Scheitelborsten. Taster ziemlich lang „S" förmig, etwas keulig, so lang als der gerade Unterrand des Kopfes. Schildchen mit langen Praeapicalborsten und feinen undeutlichen Mittelborsten. Randdorn klein. Dritte Längsader nur basal gedornt. Beugung bogig stumpfwinkelig ohne Zinke. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze am Rande selbst geschlossen. Unterrandzelle breit. Hintere Querader viel näher der Beugung als der kleinen. Beine dünn und lang, an allen drei Paaren die Tarsen länger als die Schienen und am ersten die drei letzten Glieder platt und allmählig erweitert, das letzte Glied oval mit sehr kleinen Klauen und Pulvillen (♀). Macrochaeten am 1—3. Ringe marginal, am 4. auch discal. Von den Pseudominthoiden trennt diese Gattung ebenfalls die Lage der Vibrissenecke. Bunt, Kopf oben gelblich unten weisslichgrau, Stirnstrieme und Fühler schwarz. Taster pechbraun. Rückenschild sammtschwarz mit einer sagittalen und zwei lateralen blauweissen Längsstriemen. Schildchen gelbgrau. Hinterleib gelblichgrau dunkler marmorirt schillerfleckig, die Ansätze aller Borsten als schwarze Punkte ausgedrückt. Bei Beleuchtung von hinten erscheint eine dunkelbraune Sagittallinie und auf jedem Ringe ein Paar solcher Seitenflecke und der ganze Leib sieht wie ein Pantherfell gefleckt aus. Vorderbeine und Tarsen der übrigen pechschwarz, am 2. und 3. Paare die Hüften, die Basalhälfte oder mehr der Schenkel und die Mitte der Schienen, sowie deren Streckseite gelbbraun. Halteren gelb. Flügel etwas trübe, Adern braun. Schüppchen gelblichweiss. 7 *mm.* Venezuela. ♀. *platypoda* nob.

Viviania Rdi. *Frontina* p. Schin. Apicalborsten des Schildchens nach hinten und unten gebogen, parallel oder gekreuzt, fein. Wir können nur eine europäische Art unterscheiden, zu der sich eine ganz ähnliche nordamerikanische gesellt. Die zweite von Rondani beschriebene europäische Art: *nubilis,* gehört wegen der nahe am Mundrande stehenden Vibrisse zu den Masiceratiden in die Nähe von *Hemimasicera.* Bei den bekannten Arten sind die Flügeladern gelb, die Randader erscheint dunkel durch die schwarzen Dornen. Maden in Käfern (Carabiden) lebend.

a) Drittes Fühlerglied nur $^1/_2$ so breit als die Wangen an der schmälsten Stelle, Fühler schwarz, 6—9 *mm.* Randdorn deutlich. ♀ Scheitel von Augenbreite.
pacta Mg. *(Tachina), excisa* Fll., *cinerea* Fll., *incompta* Mg. und *proxima* Egg.

b) Drittes Fühlerglied $^3/_4$ so breit als die Wangen an der schmalsten Stelle. Fühler rothbraun. Sonst alles wie bei der europäischen Art. (♀), 10·3 *mm.* Randdorn sehr klein. ♀ Scheitel viel schmäler als das Auge ($^2/_3$ Augenbreite). *Georgiae* n., *Georgia Americ.* Morrison.

Ad p. 86. *A.* 2.

A. Augen nackt,

a) Spitzenquerader gerade, Beugung stumpfwinkelig. Backen breit. Vibrissen nicht aufsteigend.
Viviania (Rdi.) n.

b) Vibrissen aufsteigend. Vordertarsen des ♀ platt breit. ***Pseudoviviana*** n.

c) Spitzenquerader nach aussen concav, „V"-förmig rechtwinkelig, weit vom Hinterrande, ohne Zinke. Backen schmal ($^1/_7$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied $2^1/_4$mal so lang als das zweite, ziemlich breit. Borste sehr lang, allmälig verdünnt; zweites Glied kurz. Wangen und Augen nackt. Vibrissen hoch über den kaum nach vorne geneigten nasenartig nach unten reichenden Clypeus, kräftig, nicht aufsteigend. Backen nur am Rande mit Borsten, sonst feinhaarig. ♀ mit zwei starken Orbital- und kräftigen Stirnborsten. Klauen kräftig (♂ unbekannt). Macrochaeten am ersten bis dritten Ring nur marginal, am ersten und zweiten paarig, am dritten total, am vierten Ringe discal und

marginal. Apicalborsten des Schildchens stark, gekreuzt. Dritte Ader am Grunde mit 5—7 Börstchen. Randdorn sehr klein. Augen sehr zerstreut- und kurz behaart, daher nackt erscheinend. Körper kräftig. Hinterleib des ♀ spitzkegelig. Hinterschienen ungleichborstig. Von *Hemimasicera* durch die hoch hinaufgerückte Vibrisse zu unterscheiden. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert.

Masiphya n.

Die einzige Art hat die Grösse einer *Masicera sylvatica*. Kopf weissgelb. Fühler braun, am Grunde rothbraun. Leib grau, schillernd. Rückenschild mit den gewöhnlichen schwarzen Striemen. Spitze des Schildchens rothbraun. Beine schwarz. Vordersehenkel silberschimmernd. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen mündend. *brasiliana* n. Ypanema, Brasilien. (Natterer.)

B. Augen dicht behaart, Macrochaeten nur marginal. ***Alsopsyche*** n.

(♂) Vibrissen nicht aufsteigend, über der Sehnurre 5—6 kurze Borsten. Vibrissenecken nicht convergent. Backen schmal ($^1/_5$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite, leistenförmig. Gesichtsprofil senkrecht. Unterrand des Kopfes lang, länger als der mittlere Profildurchmesser. Vibrissenecken sehr hoch über dem etwas nasenartig nach vorne gezogenen, aber nicht aufgeworfenem Mundrande (ähnlich wie bei *Meigenia*, aber mehr vorstehend). Taster sehr dünn, stabförmig. Augen dicht behaart. Wangen unter den in der Mitte der Orbitalia endenden Stirnborsten ganz nackt. Stirnborsten bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes herabreichend. Stirne des ♂ sehr schmal, ohne Orbitalborsten. Klauen des ♂ sehr lang. Letztes Fussglied langborstig. Wimpern der Hinterschienen mit längeren Borsten gemischt, nicht sehr dicht, neben denselben 3—4 stärkere Borsten. Beugung stumpfwinkelig mit kleiner Falte. Randdorn fehlend. Schildchen mit gekreuzten Mittelborsten. Macrochaeten am ersten und zweiten Ringe zwei, am dritten Ring 8, nur marginal, am letzten total. Fühlerborste sehr lang, dünn, am Grunde verdickt, zweites Glied kurz, etwas länger als breit. Dritte Ader nur am Grunde gedornt. (Conf. *Blepharipoda*.)

Körperlänge 10 *mm*. Flügellänge 8 *mm*. Schwarzbraun; Kopf grau, hellweiss schimmernd, namentlich unten. Fühler schwarzbraun, die Grundglieder rothgelb. Taster hellgelb. Kopf hinten und unten fein weisshaarig. Backen kurz-schwarzborstig. Rückenschild grau mit vier kaum unterbrochenen schwarzen Längsstriemen. Die äusseren breiter und an der Quernaht eingeschnitten, fast bis zum Schildchen reichend, die inneren bald hinter der Naht endend. Hinterleib mit breiter schwarzbrauner Längsstrieme, an der Seite breit gelbbraun, im Ganzen silberschimmernd fleckig. Beine schwarzbraun, die Pulvillen grau. Flügel hyalin, am Grunde und Vorderrande etwas bräunlich, die kleine Querader braun beraucht. Schüppchen weiss. Halteren braungrau. Hypopygium cylindrisch an die Unterseite geschlagen, rothgelb. Behaarung am Hinterleibe ziemlich dicht und kurz, an der Spitze und unten lang. Von *Sisyropa* durch die hohe Lage der Sehnurren sehr verschieden. *Al. nemoralis* n. Venezuela.

Gruppe **Platychira** (Rdi.) n. *Platychira* Rdi. pp. *Nemoraea* pp. S.

Ad p. 86. Wangenhaare schwarz. *argentifera* Mg. IV. 252 (*latifrons* Rdi.)
Wangenhaare weiss. *puparum* Fbr. Mg. IV. 251 *tricincta* Fll. Mg. Fll. type coll. Wth.

Gruppe **Masiceratidae.**

Ad p. 86. ***Conogaster*** nob. (*Viviania* Rdi. p.)

(Viviania) nubilis Rdi. bildet eine vermittelnde Gattung zwischen Meigeniiden und Masiceratiden, indem die Vibrisse nahe über dem Mundrande sitzt. Das dritte Fühlerglied ist aber ebenso schlank leistenförmig, wie bei *Meigenia* und *Viviania*. Unter die Genera der Maceratiden lässt sich diese Gattung bei *Ceromasia* einreihen, weil das ♂ kurze Klauen besitzt. Das dritte Fühlerglied des ♀ ist aber höchstens 3mal so lang als das zweite. Der Scheitel des ♀ ist viel breiter

als der mittlere Augendurchmesser (Unterschied von *V. pacta* und *georgiae*). An der Legeröhre zwei Griffel. Kopfprofil vierseitig. Taster kurz. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$—3mal so lang als das zweite. Macrochaeten nur marginal. ♀ Letzter Ring lang, kegelig, behaart, mit terminaler Legeröhre. Backen kaum $^1/_3$ Augenhöhe. Augen nackt. Randdorn vorhanden. ♂ grauschwarz, glänzend, Scheitel von Augenbreite. ♀ grau, Scheitel viel breiter als das Auge. Taster gelb. Spitzenquerader gerade. Beugung stumpfwinkelig. Zweites Borstenglied deutlich.

nubilis Rdi. — Italien; Kärnten, Josephsthal. Triest. (Dr. Handlirsch.)

Ad p. 86. Tabelle der Gattungen der *Masicera*-Gruppe.

1 (24) (30). Klauen des Männchens, namentlich an den Vordertarsen, stark verlängert, meist viel länger als das letzte Tarsenglied.

2 (7). Wangen bis unten, und die Augen behaart.

3 (6) *a*). Haare an den Wangen fein und lang. Macrochaeten discal und marginal, drittes Fühlerglied vorne gerade. Beine ziemlich lang und schlank. *Megalochaeta* n.

4 *b*). Drittes Fühlerglied vorne stark convex. Macrochaeten discal und marginal. *Epicampocera* Mg.

5 *c*). Macrochaeten am zweiten oder zweiten und dritten Ringe nur marginal. Wangen feinhaarig. *Chaetomyia* n.

6 *d*). Macrochaeten am zweiten oder zweiten und dritten Ringe nur marginal. Wangen borstig. Beine ziemlich kurz. *Eupogona* Rdi.

7 (2). Wangen nackt oder nur ganz oben behaart.

8 (15). Augen nackt oder nur sehr dünn behaart. (Conf. Punkt 27.)

9 (14). Backen breit.

10 (11). ♂ und ♀ mit Orbitalborsten, Macrochaeten nur marginal. *Masicera* Rdi.

11 (12). ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten.

12 (13). Gesichtsprofil convex, Macrochaeten nur marginal, drittes Fühlerglied circa 9mal so lang als das zweite. *Pexopsis.*

13 (12). Gesichtsprofil nicht convex, gerade oder etwas concav. Macrochaeten discal und marginal. Drittes Fühlerglied 2—6mal so lang als das zweite. *Dexodes.*

14 (9). Backen schmal, Augen zuweilen dünn behaart. Macrochaeten marginal oder bei ♂ am dritten Ringe oft discal. *Hemimasicera.*

15 (8). Augen sehr dicht behaart.

16 (19). Backen breit.

17 *a*). Körper metallisch grün oder blau, Beugung mit starker Zinke. Drittes Fühlerglied 2- oder kaum 3mal so lang als das zweite. Dritte Längsader nur an der Basis gedornt. *Gymnochaeta* R. D.

b). Körper metallisch, Beugung, V-förmig, nahe dem Hinterrande. *Chrysostachina.*

18. Körper nicht metallisch, grau, gelblich oder schwärzlich. Drittes Fühlerglied $2^1/_4$—4mal so lang als das zweite. Beugung ohne Zinke. *Exorista* Rdi. pp.

19 (16). Backen schmal, $^1/_4$ oder weniger der Augenhöhe messend.

20 (21). Vordertarsen des ♀ breit platt. Stirne des ♂ flach, kaum vortretend. Macrochaeten discal und marginal. Drittes Fühlerglied sehr gross (♂). *Pelmatomyia.*

21 (22). Vordertarsen des ♀ nicht breiter als die anderen.

22. Drittes Fühlerglied 2—3- oder mehrmal so lang als das zweite. Macrochaeten discal und marginal oder nur marginal. Hinterschienen zuweilen nebst ungleichen mit kammartig gereihten Borsten aussen. *Parexorista.*

23 *a*). Drittes Fühlerglied nur $1^1/_2$—2mal so lang als das lange zweite. Macrochaeten discal und marginal. Stirne vortretend. Erstes Fühlerglied meist stark aufgerichtet. *Nemorilla* n. *Chaetina* Rdi.

b). Macrochaeten nur marginal. *Alsomyia* n.

24 (1) (30). Klauen des ♂ höchstens so lang als das letzte Tarsenglied, am zweiten und dritten Paare meist sehr kurz. ♂ ohne, ♀ mit zwei, oder ♂ mit einer, ♀ mit zwei Orbitalborsten.

25 (27). Augen dicht behaart.

26. — Backen sehr schmal. Zweites Borstenglied kurz. Erste Hinterrandzelle kurz gestielt. Macrochaeten discal und marginal. Drittes Fühlerglied 3mal das zweite. *Tryphera* Mg. s. str.

— Backen schmal. Fühlerborste kaum länger als die Fühler. Zweites Borstenglied etwas verlängert. Macrochaeten nur marginal. Erste Hinterrandzelle offen. Zweites Fühlerglied $^2/_3$mal so lang als das dritte. *Paratryphera* n., *Handlirschi* n.

— Backen kaum $^1/_3$ Augenhöhe. Zweites Borstenglied kurz aber deutlich. Macrochaeten stark, aufrecht, discal und marginal. Drittes Fühlerglied 4mal das zweite. Erste Hinterrandzelle offen. Schildchen mit nach vorne rückgebogenen Kreuzborsten.

N. G. aus *Depressaria Heydenii*. — *Catachaeta* n.

— Backen kaum $^1/_3$ Augenhöhe. Zweites Borstenglied verlängert. Stirnborsten unter die Wurzel der Fühlerborste herabgehend. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen. Vibrissen aufsteigend. Macrochaeten discal und marginal. Schildchen mit rückgebogenen Kreuzborsten. (Conf. ad p. 92.)

Blepharidea.

— Vibrissen nicht aufsteigend. Drittes Fühlerglied 3—4mal das zweite. Backen $^1/_4$ Augenhöhe. Zweites Borstenglied verlängert. Scutellum mit rückgebogenen Kreuzborsten. *Blepharidopsis* n.

— Backen und Wangen sehr breit ($^1/_2$ Augenhöhe). Zweites Borstenglied kurz. Drittes Fühlerglied 4mal das zweite, bis zum Mundrande reichend. Vibrissen ganz am Mundrande. Macrochaeten discal und marginal. *Bavaria*.

27 (25). Augen nackt oder nur dünn behaart. (Von 8. durch die kurzen Klauen der ♂ verschieden.)

28 (29). Ocellarborsten fein. Backen sehr schmal. Drittes Fühlerglied $2^1/_3$mal das zweite. Macrochaeten discal und marginal. *Thelyconychia*.

— Ocellarborsten fein, aber lang. Backen sehr schmal ($^1/_6$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied sehr lang (5mal das zweite). Macrochaeten am dritten Ringe discal und marginal. *Bactromyia* n.

29 (28). Ocellarborsten stark.

— Unterrand des Kopfes kurz, abgerundet. Macrochaeten discal und marginal. Drittes Fühlerglied 5—6mal so lang als das zweite. Backen sehr breit ($^1/_2$ Augenhöhe). (? = *Ceromasia*)

Pexomyia n. für *rubrifrons* P.

— Unterrand des Kopfes fast gerade. Backen $^1/_3$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied höchstens 4mal das zweite. Macrochaeten discal und marginal. *Ceromasia* Rdi. pp.

— Unterrand des Kopfes gerade. Backen sehr schmal (weniger als $^1/_4$ Augenhöhe). Zweites Borstenglied verlängert. Drittes Fühlerglied 4—5mal das zweite. Stirne 2—3reihig mit langen Borsten. Macrochaeten discal und marginal. *Leptotachina* n. für *gratiosa* Stein.

— Unterrand des Kopfes gerade. Backen $^1/_3$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied 5mal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz. Vibrissen bis zur Gesichtsmitte aufsteigend. Macrochaeten discal und marginal. *Lophyromyia*.

— Macrochaeten nur marginal. *Conogaster* n.

30 (24). ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und sehr breiter Stirne (über Augenbreite), Augen nach unten convergent. Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz, beim ♂ wenig länger als beim ♀ und bei letzterem kürzer als das letzte Tarsenglied. Macrochaeten paarig discal und marginal. Augen dicht behaart. ♂ mit zweigliedrigem abwärts geschlagenen Hypopygium. ♀ Hinterleib spitz. Legeröhre hornig, eingezogen. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. Backen $^1/_5$ Augenhöhe, schmal. Drittes Fühlerglied 3mal das zweite.

Böhmen, Asch. Coll. Bgst. *Thelymyia* n. *Löwii* n.

Ad p. 87. **Masicera** Rdi. Prodr. IV. *Masicera* Schin. pp.

Die beiden europäischen Arten unterscheiden sich folgendermassen:

Drittes Fühlerglied beim ♀ $3^1/_4$, beim ♂ 4mal so lang als das zweite. Fühlerborste fast bis zum Endviertel dick. *sylvatica* Fll. Schin. (non Rdi.) *albiceps* und *bella* Mg.

Drittes Fühlerglied des ♀ $2^3/_4$, des ♂ 3mal so lang als das zweite. Fühlerborste allmälig in eine lange feine Spitze auslaufend. *pratensis* Schin. (= *sylvatica* Rdi. non Fll.)

Ad p. 87. **Dexodes** Br. Bgst. *Ceromasia* p. Rdi.

1. Bauch des Männchens an den Segmenträndern länger-, daher stufig behaart. Bauch des Weibchens (i. e. Unterseite des Hinterleibes) mit sägeartig abgesetzten Segmenten, in der Mittellinie compress und die vortretenden Ecken der Segmente mit krummen Häckchen und Borsten besetzt. Randdorn klein. Dritte Längsader nur am Grunde beborstet. Taster graugelb oder schwarz, zart. Drittes Fühlerglied 2—$2^1/_3$mal so lang als das zweite. Clypeus etwas verkürzt und aufgeworfen. Vibrissen meist etwas aufsteigend. *machairopsis* Br. Bgst. *agilis* Mg. (*Tachina*) — *nigripes* Fll. Mg. — *opaca* Mg. — *bibens* Mg. — *offusca* Mg. — *angelicae* Mg. — *badensis* (Mcq.) Gerke. (*Masicera*). — *polychaeta* Egg. (*Tachina*). — *polita* Schin. (non Mg.) (*Tachina*).
2. Zweites Fühlerglied fast halb so lang als das dritte. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader beborstet. Randdorn sehr lang. *spinuligerus* Rdi. (*Ceromasia*) IV, 27. (*sphacelata* Mg. Coll. Winth. litt.) = *achanthophora* Rdi.
3. Randdorn klein. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Hypopygium des ♂ klein, nach unten eingezogen. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Taster gelb, zart. Leib schlank. Clypeus nicht verkürzt. *spectabilis* Mg. (Type Coll. Winth. IV, 311. (*cincta* Mg. Coll. Winth. ♀.)
4. Randdorn klein. Dritte Längsader nur basal gedornt. Hypopygium des ♂ dick, terminal, senkrecht, oval, glänzend schwarzbraun. Klauen und Pulvillen des ♂ sehr lang. Drittes Fühlerglied reichlich 3mal so lang als des zweite. Taster zart, gelb. Clypeus nicht verkürzt. Vibrissen etwas aufsteigend. Nur ein ♂ bekannt. *Eggeri* Br. Bgst. (? = *spectabilis* Mg.)
5. Randdorn klein. Dritte Längsader nur basal gedornt. Hypopygium klein. Drittes Fühlerglied 6mal so lang als das zweite. Vibrissen wenig aufsteigend. Backen mehr als $^1/_3$ Augenhöhe breit. Schildchen an der Spitze roth. Taster zart, gelb (♂). *ambulans* Rdi. Type Coll. Bgst. (*Ceromasia*) IV, 29.
6. Backen sehr breit ($^1/_3$ bis über $^1/_2$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied mehr als 3-, fast 4mal so lang als das zweite. Fühlerborste bis zum Endviertel verdickt. Zweites Borstenglied kurz. Taster dünn, graugelb. Vibrissen oft bis über die halbe Gesichtshöhe meist doppelreihig aufsteigend. Unterrand des Kopfes lang, gerade. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Hypopygium des ♂ an der unteren Hälfte des abgestutzten vierten Ringes kugelig dick vortretend, unten ein feiner Haarbüschel, oben ein rückgebogenes Borstenbüschel. Randdorn deutlich. Grau mit den gewöhnlichen Zeichnungen. Hinterkopf fein bleich goldgelb seidenhaarig. Körperende des ♀ ebenso abgestutzt, hinten eine compresse Spalte zeigend. Stirne bei ♂ und ♀ sehr breit. Der aufsteigenden Vibrissen wegen auch mit *Paraphorocera tincta* zu vergleichen, von der sie jedoch die längeren Klauen des ♂ und das kurze zweite Borstenglied trennen. 7—10 *mm*. *auripilus* Br. Bgst. Franzenshöhe, Stilfser-Joch, Tirol.

   (*Ceromasia juvenilis* Rdi. scheint eine nahe verwandte Art zu sein, da die Fühlerborste bis fast zur Spitze dick bleibt.)
7. Backen kaum $^1/_3$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied fast 4mal so lang als das zweite. Fühlerborste etwas über die Mitte hinaus verdickt. Zweites Glied etwas länger als breit. Taster

keulig, schwarzbraun. Vibrissen unten stark, über der längsten Vibrisse etwa 3—4 starke Borsten, dann bis fast zur Augenmitte mehrreihig stehende feine Haare aufsteigend. Dritte Längsader nur basal gedornt. Randdorn sehr klein, fehlend. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen mündend. Stirnborsten bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Unterrand des Kopfes lang, aber kürzer als der mittlere Profildurchmesser. Klauen des ♂ lang. Macrochaeten stark, discal und marginal am 2.—4. Ring, am ersten lang, marginal. Hinterleib kegelig. Hypopygium 2gliedrig, terminal, abwärts geschlagen. (♂) *stabulans* Mg. Type IV, p. 306. Coll. Wth. (*Tachina*). Holstein.
(In der Beschreibung steht irrthümlich: Weibchen.)

Ad p. 87. ***Megalochaeta*** n. Stirne beim ♂ etwas schmäler als beim ♀. Die Backen sind bei einigen Arten etwas schmäler, oft fast nur $^1/_5$ Augenhöhe breit, ebenso bei dem ♂ der europäischen Art kaum $^1/_3$. Man wird die Gattung aber dann von *Nemorilla* stets durch die behaarten Wangen, von *Chaetolyga* durch die ganz ungleichborstigen Hinterschienen und die mehr vortretende Stirne, sowie die Discalmacrochaeten unterscheiden.

a). Backen fast $^1/_3$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Beugung stumpfwinkelig. Scheitelborsten sehr fein und lang. *M. ambulans* Mg. (*Eggeri* n.)

b). Backen fast nur $^1/_4$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied 2mal so lang als das zweite. Beugung rechtwinkelig, etwas „V"förmig. Cap b. sp. *M. cruciata* Wd.

c). ♀. Backen schmal (kaum $^1/_5$ Augenhöhe). Schildchen grau, am Rande nicht roth. Stirne $^3/_4$ der Augenbreite. Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das kurze zweite. Borste bis vor die Mitte verdickt, lang. Zweites Borstenglied kurz. Taster dünn, schwarz. Körper hellgrau, auch die Stirne. Stirnstrieme schwarz. Die dunklen Striemen des Rückenschildes deutlich. Hinterleib dunkel schillerfleckig. Beine schwarz. Flügel am Grunde nicht gelblich. Spitzenquerader fast gerade, wenig concav. Beugung ohne Zinke, stumpfwinkelig. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen mündend. Augen dicht behaart. Randdorn fehlend. Wangen lang und zerstreut behaart. Stirnborsten unregelmässig. 8 *mm.* N. Österr. (Pitten). Coll. Bgst. *brachystoma* n.

Ad p. 87.

Chaetomyia nob.

♂. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Hinterschienen ungleichborstig. Zweites Borstenglied kurz deutlich. Macrochaeten am zweiten oder zweiten und dritten Ring nur marginal. Wangen bis unten sehr feinhaarig. Beine ziemlich schlank und kräftig. Von *Chaetolyga* durch die ungleichborstigen Hinterschienen, von *Eupogona* durch die feinhaarigen Wangen verschieden. — Vibrissen fast bis zum Drittel der Gesichtsleisten aufsteigend. Backen herabgesenkt, die Vibrissenecke sammt dem Mundrande höher liegend. (Bei *Eupogona* ist der Kopf unten gerade begrenzt.) Stirne stark vortretend, Scheitel beim ♂ $^2/_3$ so breit als das Auge.

♀. Drittes Fühlerglied kaum 2mal so lang als das zweite. Stirne von Augenbreite. Unterrand des Kopfes mehr gerade. Wangen länger behaart, ? n. sp.

crassiseta Rdi. *(Exorista)* Bisamberg. Ad. Handlirsch.

Ad p. 87.

Epicampocera Mg.

Zu dieser Gattung ist nur zu bemerken, dass die Wangen bis unten behaart sind. Von *Megalochaeta* unterscheidet sie sich durch das vorne stark convexe dritte Fühlerglied.

succincta Mg. Type Coll. Wth.

Gymnochaeta R. D.

Diese Gattung trennt sich von allen dieser Gruppe durch die lange Zinke an der Beugung der vierten Längsader. Beim Männchen zeigt sich an der Unterseite hinten am Hinterleibe eine braune aus zwei breiten abgerundeten Armen gebildete Greifzange (gespaltene Bauchplatte). Das Flügel

geäder erinnert an die Eutachiniden. — v. d. Wulp fasst die Gattung anders auf und rechnet auch unsere *Chrysotachina* hinzu, bei welcher aber die Beugung ohne Zinke „V"förmig ist, die Vordertarsen des ♀ breit platt und das zweite Borstenglied kurz sind. Type *viridis* Fll.

Chrysotachina nob. p. 161.

Gymnochaeta p. v. d. Wlp. *Tachina* Wd.

Zweites Borstenglied kurz. Beugung der vierten Längsader „V"förmig, nahe dem Hinterrande meist ohne Zinke. Fühler über der Augenmitte. Körper metallisch blau oder grün. Macrochaeten discal und marginal. Klauen des ♂ sehr lang. Letzte Bauchplatte keine Zange bildend. Backen breit. Vordertarsen des ♀ etwas breiter, platt. Augen dicht behaart. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. *Chr. Reinwardtii* Wd. Brasilien.

Ad p. 87.

Exorista Rdi. pp.

Die Gattung enthält nur jene Arten, welche das zweite Fühlerglied nicht länger als die Hälfte des dritten, meist kürzer zeigen und keine hoch aufsteigenden Vibrissen haben. (Nicht bis zur Mitte oder über die Mitte der Gesichtsleisten. Clypeusränder.) Die Backen sind breit, erreichen daher $^1/_3$ oder mehr der Augenhöhe. Die Augen sind stets dicht behaart, die Hintersehienen ungleichborstig. Wenn eine Zinke an der Beugung vorhanden ist, so bildet sie nie die Verlängerung der vierten Längsader, sondern weicht nach hinten von dieser ab. Klauen des ♂ verlängert. Macrochaeten discal und marginal.

a). Taster schwarz. Beine schwarz. Schildchen zum Theil roth. Zweites Borstenglied kurz. Stirnborsten doppelreihig oder regellos oder einreihig. Drittes Fühlerglied (♂ und ♀) $2^1/_3$ das zweite. Stirne mehr als Augenbreite. ♂ und ♀. *crinita* Rdi. Type.

Zweites Borstenglied etwas verlängert. Beine schwarz. ♂. Taster pechbraun. Backen $^1/_3$ Augenhöhe. Schildchen an der Spitze roth. Scheitel des ♂ viel breiter als der Augendurchmesser. Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das zweite. 6 *mm.* ? *Blepharidopsis* defect. *popularis* Mg. *Holsatia.* Type.

b). Taster, Beine und Scutellum gelb. Vibrissen nicht aufsteigend.

— Mittlere Hinterleibssegmente mit einem Paare Discalmacrochaeten. Drittes Fühlerglied 5—6mal das zweite. *retula* Mg.

— Mittlere Hinterleibssegmente mit vier Discalmacrochaeten in zwei Paaren hinter einander. Drittes Fühlerglied 5—6mal das zweite. Zweites Borstenglied etwas länger als breit. *fulvipes* Rdi. Type.

(Taster gelb. Beine schwarz. Vibrissen bis zur Mitte aufsteigend. *Myxexorista libatrix.*)

Ad p. 87.

Parexorista nob. *Exorista* pp. Rdi. S.

Von *Exorista* trennen sich die Arten durch die schmalen Backen, die nur $^1/_4$ der Augenhöhe erreichen, meist schmäler sind und oft nur linear erscheinen. Die Hintersehienen sind zuweilen aussen wimperartig beborstet, die Borsten mehr weniger dicht kammartig gestellt, aber dabei ungleich lang, oft alternirend lang und kurz, namentlich nur in der oberen Hälfte, unten viel kürzer. Das dritte Fühlerglied ist 2- oder mehrmal länger als das zweite, welches die halbe Länge des dritten nie überschreitet (conf. *Nemorilla*). Die Augen sind stets dicht behaart. Zinke der Beugung fehlend oder wie bei *Exorista* nach hinten abbiegend.

I (III, IV). Macrochaeten discal und marginal.

1 (14). Zweites Borstenglied kurz.

2 (8). Taster schwarz.

3 (7). Schildchen ganz oder am Rande rothgelb.

4 (6). Stirnborsten einreihig auf die Wangen übertretend.

5 *a*). ♂. Scheitel fast von halber Augenbreite. Backen fast $^1/_3$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel von Augenbreite. Drittes Fühlerglied doppelt oder $2^1/_4$mal so lang als das zweite. Macrochaeten regelmässig, deutlich. 9 *mm*. *agnata* (Rdi.) S.

b). ♂. Scheitel von halber Augenbreite. Backen schmal, kaum $^1/_7$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied $2^1/_3$mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel von $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied kaum mehr als doppelt so lang als das zweite. Backen schmal. Macrochaeten regelmässig, deutlich. 9 *mm*. *raiblensis* n.

c). Scheitel bei ♂ und ♀ von Augenbreite, bei letzterem fast breiter. Backen kaum $^1/_6$ Augenhöhe. Zweites Borstenglied kurz aber deutlich, zuweilen beim ♂ etwas länger als breit. Drittes Fühlerglied beim ♂ 3mal so lang als das zweite, beim ♀ $2^2/_3$- bis fast 3mal. — Macrochaeten stark, die discalen paarig, am zweiten Ring zuweilen weit vorne. Marginalmacrochaeten am dritten Ring total. — Hell weissgrau mit deutlichen Striemen und dunklen Schillerflecken. Hinterschienen ganz ungleichborstig. Beugung rechtwinkelig. Spitzenquerader concav. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. Haare am Abdomen sehr kurz. 7—9 *mm*. Tultscha (Mann). *tultschensis* n.

d). Stirnborsten zuweilen etwas unter die Wurzel der Fühlerborste reichend.

♂. Scheitel von $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel fast breiter als das Auge. Drittes Fühlerglied $2^1/_3$mal so lang als das zweite.

Backen bei ♂ und ♀ fast $^1/_4$ Augenhöhe breit. Discalmacrochaeten am zweiten Ringe oft fehlend oder sehr fein, am dritten Ring unregelmässig, von den starken Borsten schwer zu unterscheiden. 8—9 *mm*. *intermedia* n.

e). Stirnborsten oft etwas unter die Wurzel der Fühlerborste reichend.

♂. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite messend. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel von $^3/_4$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^2/_3$mal so lang als das zweite.

Backen bei ♂ und ♀ sehr schmal, kaum $^1/_5$ Augenhöhe breit. Discalmacrochaeten am zweiten und dritten Ringe stark. 9 *mm*. *setosa* n.

6 (4). Stirnborsten ungeordnet oder in zwei Reihen auf die Wangen tretend.

♂. Scheitel von $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. Backen schmal, kaum $^1/_4$ Augenhöhe messend, hinten breiter herabgesenkt. 10 *mm*.

♀.? *cincinna* (Rdi.) Bgst.

7 (3). Schildchen ganz schwarz oder grau, am Rande nicht roth.

a). Zweiter und dritter Ring mit vier Discalmacrochaeten in zwei Paaren hinter einander.

♂. Scheitel von $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied circa 3mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel von Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$—3mal so lang als das zweite.

Backen bei ♂ und ♀ schmal ($^1/_6$ Augenhöhe). Stirnborsten einreihig. 9 *mm*. *mitis* Mg. Type.

b). Zweiter und dritter Ring nur mit einem Paare Discalmacrochaeten.

♂. Scheitel von $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied nur doppelt so lang als das zweite, dieses lang. Stirnborsten einreihig. Backen kaum $^1/_5$ Augenhöhe messend. 6—8 *mm*. *antennata* n.

c). ♀. Zweiter und dritter Ring nur mit einem Paare Discalmacrochaeten oder am dritten eine Reihe oder unregelmässig. Macrochaeten des Schildchens bis zur Mitte des dritten Ringes reichend. Die abdominalen Macrochaeten stark und aufrecht. Backen nur $^1/_5$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied des ♀ reichlich 3mal so lang als das kurze zweite. (Beim ♂ wohl noch länger.) 8 *mm*. *acrochaeta* n.

8 (2). Taster wenigstens an der Spitze gelb, oder pechbraun oder ganz gelb.

9. Schildchen gelb oder wenigstens am Rande gelblich.

10 (13). Schienen gelblich.

11 (12). Hinterleib einfarbig gelb. Discalmacrochaeten schwach. Backen sehr schmal ($^1/_{15}$ Augenhöhe). Scheitel des ♀ von nur halber Augenbreite, des ♂ noch schmäler. 6—9 *mm.* *rutilla* Rdi.

12 (11). Hinterleib scheckig, schillernd.

a). Stirnborsten einreihig auf die Wangen tretend. Backen linear. ($^1/_{20}$.)

♂. Scheitel kaum halb so breit als das Auge. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel $^3/_4$ des Augendurchmessers. Drittes Fühlerglied nicht ganz 3mal so lang als das zweite, $2^1/_4$. 6—9 *mm.* *cheloniae* Rdi. Type. Coll. Bgst.

b). Stirnborsten unregelmässig. 6—9 *mm.* (? *cheloniae* var.) *comata* Rdi. Type. Coll. Bgst.

13 (10). Schienen schwarz.

a). Körper hellgrau mit vier scharfen schwarzen Längsstriemen am Rückenschild und am Hinterleibe mit solcher Längslinie und Seitenflecken.

♂. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel von Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^1/_3$mal so lang als das zweite.

Backen bei ♂ und ♀ kaum $^1/_5$ Augenhöhe. Discalmacrochaeten der Mittelringe regelmässig, paarig. 9 *mm.* *clavellariae* n.

b). Körper schwärzlich. Rückenschild nur vorne mit Anfängen von Striemen. Hinterleib schwärzlich, graulich fleckig silberschimmernd. Macrochaeten dicht, stark und unregelmässig, zahlreich. Backen schmal ($^1/_{10}$ Augenhöhe).

α. Stirnborsten unregelmässig. 9 *mm.* *polychaeta* (Rdi.) S.

β. Stirnborsten einreihig. 9 *mm.* ? Var. der vorigen. *affinis* Mg. Type. Coll. Winth.

c). (Fühlerborste sehr lang, wenige und unregelmässige unsymmetrisch gestellte oft fehlende Discalmacrochaeten am zweiten und dritten Ring. Körperform und Genitalien des ♂ wie bei *Setigena.* Vide Gr. IV *sussurrans.*

Conf. auch *glirina* Rdi. aus der IV. Gruppe, die oft Discalmacrochaeten zeigt, die aber unregelmässig und unsymmetrisch stehen. Ebenso *grossa* n.

11. Macrochaeten discal und marginal.

14 (1). Zweites Borstenglied deutlich länger als breit oder sehr stark verlängert.

15 (20). Zweites Borstenglied nur wenig verlängert.

16 (19). Taster schwarz.

17 (18). Scutellum schwarz.

a). ♂. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. Backen $^1/_6$ oder weniger Augenhöhe bei ♂ und ♀. Scheitel des ♂ $^3/_4$ Augenbreite.

♀. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das zweite. Scheitel des ♀ von Augenbreite. Kleine Art (5 *mm*). *fimbriata* Mg. Type.

b). ♂. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Backen bei ♂ und ♀ schmal ($^1/_6$ Augenhöhe). Scheitel $^2/_3$ Augenbreite.

♀. Drittes Fühlerglied 2mal so lang als das zweite. Scheitel breiter als das Auge. Kleine Art. — (*lusoria* Coll. Wth. gleicht dieser Art, der Scheitel des ♂ ist aber breiter, $^3/_4$ Augenbreite, das dritte Fühlerglied etwas kürzer. Das ♀ ist *Blepharidea vulg.*). 7—8 *mm.*

temera Rdi. (non Mg.)

c). ♂. Drittes Fühlerglied reichlich 4mal so lang als das zweite. Gesicht zurückweichend. Stirne $^3/_4$ des Augendurchmessers. Backen fast $^1/_4$ der Augenhöhe messend. Macrochaeten ungleich, die discalen oft feiner und am zweiten und dritten Ring oft unregelmässig oder zwei Paare hinter einander. Grössere Art (6—8 *mm*). Conf. *mitis.* *magnicornis* n.

18 (17). Schildchen am Rande oder ganz rothgelb.

a). (Spitzenquerader nach aussen leicht concav. Backen $^1/_4$ Augenhöhe breit. Stirnborsten etwas unter die Wurzel der Fühlerborste reichend, einreihig. Vibrissen fein und ziemlich hoch aufsteigend.

♀. Stirne viel breiter als das Auge. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. = ♀ von *Blepharidea vulg.*) *temera* M g. Type (non R d i.)

b). ♀. Spitzenquerader ganz gerade, Backen $^1/_4$ Augenhöhe breit. Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Stirne breiter als das Auge. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Vibrissen nicht aufsteigend. Apicalborsten des Schildchens steil, rückgebogen. ♂ unbekannt. (Conf. *Blepharidopsis.*) *familiaris* M g. Type.

19 (16). Taster gelb. Stirnborsten stark herabsteigend bis unter die Mitte der Augen. Backen ♂ $^1/_7$, ♀ $^1/_5$ Augenhöhe. Scheitel des ♂ $^2/_3$, des ♀ von Augenbreite. 8·5 *mm.* (?*affinis* var.) *brevifrons* n.

20 (15). Zweites Borstenglied sehr lang. Taster gelb, Schildchen schwarz. Spitzenquerader aussen concav. Backen sehr schmal ($^1/_{10}$ Augenhöhe). Stirne vorstehend. *aemula* M g. Type *fractiseta* R d i. Type Mg. Coll. Winth.

III. Macrochaeten nur marginal.

1 (4). Zweites Borstenglied verlängert.

2 (3). Taster schwarz, oft an der Spitze gelb, Schildchen roth, Stirnborsten unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend. Backen $^1/_4$ Augenhöhe breit. Hinterschienen kammartig beborstet. ♂. Scheitel etwas über $^1/_2$ Augenbreite, drittes Fühlerglied 5 mal so lang als das zweite.

♀. Drittes Fühlerglied 4 mal so lang als das zweite.

Scheitel von Augenbreite. — (Von *Blepharidea vulgaris* durch die nicht aufsteigenden Vibrissen und das Fehlen regelmässiger Discalmacrochaeten verschieden.) ♂: Hinterleib schwarz, am zweiten Ring eine weissliche Querbinde. ♀ am zweiten und dritten Ring weisslich schillerfleckig. *confinis* M g. Coll. Winth. S. R d i.

(Taster schwarz, Schildchen schwarz, Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend.

Scheitel des ♂ $^2/_3$ Augenbreite. Backen sehr schmal ($^1/_{10}$—$^1/_8$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied des ♂ $2^1/_2$ mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel von Augenbreite, drittes Fühlerglied kaum mehr als doppelt so lang als das zweite. Vibrissen etwas aufsteigend.

barbatula R d i. = (*fimbriata* S., non R d i. *Myxexorista* n.)

3 (2). Taster gelb, Schildchen schwarz. Zweites Borstenglied sehr lang, zweiter Ring mit zwei, dritter mit mehr Marginalmacrochaeten. Haare am Abdomen sehr kurz. Stirnborsten nicht herabsteigend.

♀. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ bis $2^2/_3$ so lang als das zweite; beim ♂ fast dreimal so lang. Beine schwarz.

Backen sehr schmal ($^1/_{10}$ Augenhöhe), Scheitel des ♀ $^3/_4$, des ♂ $^2/_3$ Augenbreite. — 5—6 *mm.* *bisetosa* n. N.-Öster. (?*saltuum* [Mg.] S., aber das Schildchen schwarz.)

IV (III. 1). Macrochaeten nur marginal, zuweilen am zweiten und dritten Ringe unregelmässige stärkere Discalborsten.

4 (1). Zweites Borstenglied kurz.

5 (11). Taster gelb.

6. Schildchen rothgelb oder dies zum Theile.

7 (10). Schienen gelb oder gelblich, Schenkel schwarz oder braun.

8 (9). Hinterleib grau mit sehr dunklen Schillerflecken.

a). ♂. Scheitel fast von Augenbreite. Stirnstrieme schmäler als die beiden Seitentheile. Hinterleib ziemlich langhaarig, drittes Fühlerglied 4 mal so lang als das zweite. Taster breit keulig.
♀. Scheitel $^3/_4$ Augenbreite. Taster breit, keulig. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Backen linear ($^1/_{20}$ Augenhöhe). — 8 *mm.* Vibrissen ziemlich hoch aufsteigend bei ♀ und ♂.
lucorum Mg. Type = *vigilans* Rdi.

b). Scheitel schmäler als das Auge. Stirnstrieme kaum schmäler als die Seitentheile. Stirnborsten einreihig.
♂. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$—3 mal so lang als das zweite. Scheitel $^2/_3$ so breit als das Auge.
♀. Scheitel $^3/_4$ Augendurchmesser. drittes Fühlerglied doppelt so lang als das zweite. — 7—8 *mm.* Backen linear ($^1/_{20}$ Augenhöhe). *gnava* (S. pp.) n. (non Rdi.).

c). Scheitel des ♀ nur $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied kaum mehr als doppelt so lang als das zweite. ($2^1/_4$)
Backen linear, Hinterschienen des ♂ mit langen wimperartigen ungleichen starken Borsten.
Scheitel des ♂ weniger als halbe Augenbreite ($^2/_5$). Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite. Stirnborsten einreihig. (Conf. *Sisyropa angusta.*)
Hinterleib oben mit langen, am dritten Ringe fast macrochaetenartigen, unregelmässigen Discalborsten beim ♂, diese beim ♀ kürzer und mehr gleichlang. 8—10 *mm.*
S.-Europa, Kl.-Asien. *dubia* n.[1]

d). Stirnborsten doppelreihig. Discalborsten sehr stark, macrochaeten-ähnlich aber ungeordnet, zahlreich. Backen sehr schmal. Ähnlich *gnava* S. — 10 *mm.* *biserialis* (Mg.) S.

9 (8). (Hinterleib gelb oder grau, nicht schillerfleckig. Zweiter Ring meist mit feiner dunkler Längsmittellinie. Dritter Ring oft mit unregelmässig gestellten Discalborsten. Backen sehr schmal $^1/_8$—$^1/_7$ Augenhöhe. Zuweilen vorne am zweiten Ringe 2 feine macrochaetenartige Borsten.
♀. Scheitel schmal ($^1/_2$ Augenbreite), beim ♂ noch schmäler. Vide I 11. *rutilla* Rdi.)
Hinterleib gelbgrau, nicht oder sehr schwach und blass schillerfleckig. Zweiter Ring mit rundem, dunklem Fleck in der Mitte.
♂. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite.
♀. Scheitel von Augenbreite. 7—8 *mm.* *flavicans* Rdi. (*leucophaea* S. non Mg.).
Körper silberweiss; sonst ähnlich der vorigen. *argentifera* Rdi. litt.

10 (7). Schienen schwarz.

a). Hinterschienen beim ♂ kammartig beborstet mit längeren Borsten gemischt, beim ♀ ungleichborstig. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Behaarung am Hinterleibe kurz. Scheitel breiter als das Auge (♀). Backen $^1/_5$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als zweite. 7—9 *mm.* *fugax* Rdi.

b). ♂. Hinterbeine des ♂ mit langen aber ungleichen Borsten gewimpert.[2] Drittes Fühlerglied reichlich 4mal so lang als das zweite. Stirne des ♂ $^3/_4$ Augenbreite messend. Backen $^1/_5$ der Augenhöhe breit. Macrochaeten am ersten und zweiten Ring paarig, am dritten marginal total. Behaarung am Abdomen dicht und lang. Blauschwarz. Striemen am Rückenschilde nur vorne deutlich. Hinterleib blaugrau schillerfleckig, zweiter Ring seitlich dunkelbraun. Gesicht weisslich, Stirne dunkel, Strieme dunkelrothbraun. Klauen des ♂ sehr lang. Beugung etwas rundlich, Spitzenquerader wenig concav. Hypopygium gross, glänzend schwarz. 9 *mm.* Österreich. ? = *grossae* var. *blepharipoda* n.

An diese Art schliessen sich folgende Exoten an:

[1] *E. Tachina habilis* Wd. lit., welche man in dieser Gruppe suchen könnte, siehe bei *Myxexorista.*
[2] *Exorista fauna* Rdi., die hier gesucht werden könnte, siehe bei *Myxexorista.*

1. *(Exorista) optica* Schin. Nov.-Exp. ♀ Brasilien. Backen sehr schmal ($^1/_{10}$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied fast 4mal so lang als das zweite. Scheitel etwas eingesattelt, fast von Augenbreite. Beugung V-förmig. Taster keulig. 9 *mm.*

2. *(Tachina) evolans* Wd. Coll. Winth. Sierra leona. ♀: Backen sehr schmal $^1/_{20}$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das kurze zweite. Scheitel von Augenbreite. Fühlerborste sehr fein und lang. Beugung etwas V-förmig 11 *mm.* Taster stark keulig.

3. *(Tachina) inculta* Wd. Coll Winth. Brasilien. ♀: Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das zweite. Fühlerborste sehr fein und lang. Backen schmal ($^1/_8$ Augenhöhe). Taster sehr breit keulig. Scheitel von Augenbreite, Beugung stumpfwinkelig, Spitzenquerader gerade. 6 *mm.*

Es wäre zu untersuchen, ob die ♂ dieser Arten nicht deutlich gewimperte Hinterschienen besitzen und sich der Abth. *Sisyropa* nähern.

c). Dritter Hinterleibsring oft mit längeren Mittelborsten. ♀. Scheitel oben etwas schmäler als das Auge, dann gleichbreit mit demselben. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite.

♂. Scheitel $^2/_3$ der Augenbreite, drittes Fühlerglied $2^1/_2$—$2^3/_4$ mal so lang als das zweite. Körpergestalt von *Setigena.* Backen schmal kaum $^1/_4$ oder nur $^1/_5$ Augenhöhe. Hinterschienen ganz ungleichborstig. 11 *mm.* Österreich. *grossa* n.

d). Fühlerborste sehr lang. Backen sehr schmal kaum $^1/_{14}$ der Augenhöhe, linear. Schienen oben am dritten Paare kammartig beborstet. ♀. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Scheitel schmäler als das Auge. Körper hellgrau. Hinterleib mit schmalen schwarzen Segmenträndern. 6 *mm.* *Sussurrans* Rdi. Type Coll. Bgst. ♀.

(Hieher gehört *glirina* Rdi., welche sich von *sussurrans* und *grossa* durch das kürzere dritte Fühlerglied trennt, welches nur doppelt so lang ist als das zweite. Bei den Exemplaren der Coll. Bgst., welche dafür gehalten werden, sind die Backen nur $^1/_6$ Augenhöhe breit und das zweite Borstenglied ist deutlich länger als breit. ♂ Scheitel $^2/_3$ Augenbreite, ♀ $^3/_4$ Augenbreite. Aus *Acronycta tridens.*)

11 (5). Taster schwarz.

a). Schildchen schwarz oder grau. Drittes Fühlerglied nicht 3mal so lang als das zweite. Schienen schwarz, aussen kammartig beborstet. Hinterleib am zweiten, dritten und vierten Ringe am Grunde weiss. Backen sehr schmal, kaum $^1/_{10}$ Augenhöhe.

♂. Scheitel $^1/_2$—$^3/_4$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied kaum mehr als 2mal so lang als das zweite. ♀ unbekannt. 6—7 *mm.* *trifasciata* n. (*tritaeniata* [Rdi. ?] *nobis* olim).

b). Schildchen zum Theil oder ganz roth. Drittes Fühlerglied nicht 3mal so lang als das zweite. Stirnborsten regellos. Schienen ungleichborstig. Backen hinten herabgesenkt, breiter (vorne nur $^1/_5$ Augenhöhe).

♂. Drittes Fühlerglied $2^1/_4$ mal so lang als das zweite. Scheitel kaum über $^1/_3$ Augenbreite.

♀. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^1/_5$ mal so lang als das zweite, also etwa doppelt so lang. 7 *mm.* *capillata* (Rdi.).

c). ♂. Schildchen schwarz. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Stirnborsten einreihig, etwas unter die Wurzel der Fühlerborste reichend, dem Augenrande zulaufend. Schienen des dritten Paares ganz ungleichborstig. Backen nach hinten herabgesenkt, breiter, hinten $^1/_4$ Augenhöhe breit. ♂. Scheitel $^3/_4$ Augenbreite. — 8 *mm.*

irregularis n. Coll. Bgst. Spitz. Nieder.-Österr.

d). Schildchen am Rande roth, oft dunkelbraun oder grauschwarz. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Stirnborsten einreihig. Hinterschienen kammartig beborstet. Backen $^1/_6$—$^1/_4$ Augenhöhe.

♂. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel $^3/_4$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite. 6 *mm.*
aberrans Rdi. (*tritaeniata* S.; ? = eadem Rdi.).

e). Schildchen am Rande oder ganz rothgelb.

♂. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Stirnborsten unregelmässig auf die Wangen übertretend. Scheitel des ♂ $^3/_4$ Augenbreite messend. Backen nicht hinten herabgesenkt, $^1/_4$ Augenhöhe breit. Hinterschienen ganz ungleichborstig. Schwarz, silberschimmernd, zweiter, dritter und vierter Ring mit solcher Binde. Dritter Ring zuweilen mit unsymmetrisch gestellten Discalmacrochaeten. Zweiter und dritter an der Seite gelbbraun. Zweites Borstenglied deutlich. 8 *mm.*
♀. ? *latifrons* n. Coll. Bgst. N.-Österr. Spitz, Frankenfels.

Bemerkungen zu vorigen Arten.

1. Macrochaeten discal und marginal, zweites Borstenglied kurz.

agnata (Rdi.) S. Taster schwarz, wenig keulig, Scutellum z. Th. roth, Stirnborsten einreihig, Beine schwarz.

♂. Scheitel $^1/_2$ Augenbreite. Backen über $^1/_4$, fast $^1/_3$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel von Augenbreite, drittes Fühlerglied $2^1/_4$ oder doppelt so lang als das zweite.

♂. Macrochaeten paarig, am ersten Ringe marginal, am zweiten und dritten Ringe ein Paar discal und ein oder vier marginal, am vierten Ringe viele nach hinten zu dichter stehende. Behaarung dazwischen lang. Die Discalmacrochaeten am zweiten und dritten Ringe feiner als die langen marginalen. Abdomen schlank kegelig. Hypopygium des ♂ unter dem spitzendigenden Rande des vierten Ringes nach abwärts geschlagen, mehr weniger dick terminal vortretend, ähnlich wie bei *Setigena.* Spitzenquerader concav, Beugung mit kleiner Faltenzinke.

Raiblensis n. ♂ Macrochaeten discal und marginal. Zweites Borstenglied kurz. Taster schwarz, Scutellum rothgelb. Beine schwarz. Stirnborsten einreihig, in der Mittellinie der Wange, bis zur Fühlerborste. ♂. Scheitel schmal ($^1/_2$ Augenbreite).
Backen schmal (kaum $^1/_7$ Augenhöhe), hinten nicht herabgesenkt.
Drittes Fühlerglied $2^1/_3$ mal so lang als das zweite.
Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal (oft zwei feinere daneben), am zweiten Ring paarig discal und marginal, am dritten paarig oder unregelmässig discal und marginal total, am vierten auf der ganzen Fläche. Haare dazwischen lang. Hypopygium klein, eingezogen. Spitzenquerader concav. Hinterschienen ganz ungleichborstig. Stirne oft gelblich.
♀. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied kaum mehr als 2mal so lang als das zweite. Am dritten Ringe oft vier Macrochaeten nebeneinander. Grau mit den gewöhnlichen Zeichnungen. 8—8·5 *mm.*

intermedia n. Macrochaeten discal und marginal, zweites Borstenglied kurz. Beine schwarz, Scutellum z. Th. rothgelb. Taster schwarz. Stirnborsten einreihig, zuweilen unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Stirne des ♂ $^2/_3$ Augenbreite. Backen fast $^1/_4$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied beim ♂ $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Macrochaeten am ersten Ringe paarig oder vier marginal, am zweiten zwei schwache discale oder diese fehlend und nur vier starke marginale, am dritten Ringe unregelmässige von den starken Borsten schwer zu unterscheidende discale und eine ganze Reihe marginale, am vierten viele discale und marginale. Hypopygium klein, terminal eingeschlagen, halbmondförmig.
♀. Scheitel fast breiter als der Augendurchmesser. Drittes Fühlerglied $2^1/_3$ mal so lang als das zweite, Macrochaeten wie beim ♂, am zweiten Ringe die discalen oft fehlend, die vier marginalen sehr stark, die Haare kürzer. 8 *mm.* N.-Österr. Spitz. Coll. Bgst.

setosa n. ♂. Macrochaeten discal und marginal, zweites Borstenglied kurz. Beine schwarz, Scutellum z. Th. rothgelb. Taster schwarz. Stirnborsten einreihig, oft etwas unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Scheitel des ♂ $^2/_3$ Augenbreite. Backen sehr schmal, kaum $^1/_5$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied des ♂ 3 mal so lang als das zweite.

Macrochaeten am ersten Ringe paarig marginal, am zweiten ein starkes Paar discal und vier starke marginal, am dritten Ringe ein Paar oder mehrere discal und stärkere am ganzen Hinterrande, am vierten Ring in der hinteren Hälfte mehrfach. Genitalien terminal eingeschlagen, ziemlich gross, in einer rundlichen Höhle, halbkugelig, unten nach hinten eine Spitze vortretend, Spitzenquerader concav. Behaarung am Abdomen ziemlich lang.

♀. Scheitel $^3/_4$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^2/_3$ mal so lang als das zweite. Discal- und Marginalmacrochaeten sehr stark, in derselben Vertheilung wie beim ♂. Grau mit den gewöhnlichen Zeichnungen, Hinterränder der Segmente glänzend schwarz. Behaarung viel kürzer als die Macrochaeten am Abdomen. 8 *mm.* Abbazia (Bgst.).

cinerina (Rdi.) Bgst. ♂. Macrochaeten discal und marginal, zweites Borstenglied kurz. Taster schwarz, wenig keulig. Scutellum am Rande rothgelb. Beine schwarz. Hinterschienen ungleichborstig.

Stirnborsten ungeordnet auf die Wangen tretend, bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Scheitel des ♂ $^2/_3$ Augenbreite erreichend. Backen schmal, kaum $^1/_4$ Augenhöhe, hinten herabgesenkt.

Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite.

Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal, am zweiten zwei Paare hintereinander discal und zwei bis vier marginal, am dritten ein Paar und mehrere unregelmässig discal und marginal total, am vierten auf der ganzen Fläche. Haare zwischen den Macrochaeten sehr lang. Hypopygium gross, in einer terminalen Höhle abwärtsgeschlagen, zweigliederig, zweites Glied halbrund. Unter demselben eine Spitze nach hinten stehend. Schwarz, grau schillernd mit den gewöhnlichen Zeichnungen. 9·4 *mm.* ♀ ?. — Österr.

mitis Mg. Type. Macrochaeten discal und marginal. Zweites Borstenglied kurz. Taster schwarz, Scutellum schwarz.

Taster wenig keulig, Stirnborsten einreihig, bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend, neben und etwas unter denselben kurze Borsten. Beine pechschwarz. Hinterschienen ganz ungleichborstig. ♀. Scheitel von Augenbreite. Backen schmal ($^1/_6$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied $2^1/_2$—3 mal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied deutlich. Macrochaeten am ersten Ring ein Paar marginal, am zweiten und dritten Ring zwei Paare hintereinander discal, am zweiten Ring ein Paar, am dritten total marginal. Am vierten auf der ganzen Fläche viele.

♂ Coll. Bgst. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied 3 mal das zweite. 9 *mm.*

antennata n. Görz C. Bgst. ♂. Macrochaeten discal und marginal, zweites Borstenglied kurz. Taster schwarz, wenig keulig. Schildchen schwarz. Stirnborsten einreihig, bis unter die Mitte der Augen und etwas unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend.

Scheitel des ♂ von $^2/_3$ Augenbreite. Backen schmal (kaum $^1/_5$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied des ♂ nur doppelt so lang als das lange zweite.

Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal, am zweiten paarig discal (ein Paar) und marginal, am dritten ein Paar discal und marginal total, am vierten auf der ganzen Fläche. Hypopygium klein, an der Bauchseite, letzter Ring ziemlich platt, wie sonst beim ♀. Schwarze grauschimmernde Art mit den gewöhnlichen Zeichnungen. 7 *mm.* ♀.?

acrochaeta n. Hainfeld C. Bgst. ♀. Macrochaeten discal und marginal, zweites Borstenglied kurz. Taster schwarz, stark keulig. Schildchen schwarz. Stirnborsten einreihig, aussen von einer schwächeren Borstenreihe begleitet, bis etwas unter die Wurzel der Fühlerborste reichend.

♀. Scheitel fast $^3/_4$ der Augenbreite. Backen nur $^1/_5$ der Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied reichlich 3mal so lang als das kurze zweite.

Macrochaeten ausserordentlich lang und am Abdomen stark aufrecht. Ein Paar marginal am ersten Ring, am zweiten Ring ein Paar discal und marginal, am dritten Ringe mehrere discal in einer unregelmässigen Reihe und marginal total, am vierten Ringe auf der ganzen Fläche. Vibrissen doppelreihig im unteren Viertel. Macrochäeten des Schildchens fast bis zur Mitte des dritten Ringes reichend. Letzter Ring compress mit terminaler senkrechter Spalte. Schwarz, hellgrau schimmernd. Rückenschild deutlich gestriemt. 6 *mm.*

Clavellariae n. aus *Clavellaria amerinae* und *Cimber variabilis.* Macrochaeten discal und marginal, zweites Borstenglied kurz. Beine schwarz, Scutellum am Rande rothgelb. Taster gelb. Stirnborsten einreihig, ♀ mit Einer Orbitalborste. ♀: Scheitel fast von Augenbreite. Klauen kurz. Backen schmal ($^1/_5$ Augenhöhe), nach hinten etwas breiter herabgesenkt. Stirnborsten auf der Mittellinie der Wange bleibend.

Drittes Fühlerglied $2^1/_3$ mal so lang als das zweite.

Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal, am zweiten und dritten ein Paar discal und am zweiten ein Paar, am dritten eine Reihe marginal. Hinterschienen ungleichborstig. Grau, deutlich gestriemt. Hinterleib spitz mit drei Reihen dunkler Schillerflecken, die mittlere eine Linie bildend. 9 *mm.*

♂ Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite. Hypopygium dick, zweigliederig, terminal abwärtsgeschlagen wie bei *Setigena.* Taster gelblich-pechbraun. Klauen lang. Alles sonst wie beim ♀. 9 *mm.*

? = ***clavellariae*** var. Chodau (Stein). ♀ Macrochaeten discal und marginal, zweites Borstenglied kurz. Beine schwarz, Scutellum am Rande rothgelb.

Taster gelb, namentlich an der Spitze, wenig keulig. Stirnborsten einreihig bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Scheitel schmäler als der mittlere Augendurchmesser ($^3/_4$ Augenbreite). Backen sehr schmal ($^1/_7$ Augenhöhe), nicht herabgesenkt. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite.

Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal, am zweiten paarig discal und vier marginal, am dritten Ring paarig discal und marginal total. — Färbung wie bei *setosa* aus Abbazia.

Durch die sehr schmalen Backen und gelben Taster von letzterer, durch die schmälere Stirne von der Art aus *Clavellaria* verschieden. 8·7 *mm.*

II. ***temera*** Rdi. C. Bgst. ♂ Macrochaeten discal und marginal. Zweites Borstenglied etwas länger als breit, wenig verlängert. Taster schwarz, keulig, nicht sehr dick. Scutellum schwarz. Stirnborsten einreihig, bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Beine schwarz. Stirne des ♂ $^2/_3$ Augenbreite. Backen schmal ($^1/_6$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite.

Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal, am zweiten Ringe ein Paar discal und marginal, am dritten Ring ein Paar discal und marginal total, am vierten Ringe auf der ganzen Fläche. Alle sehr stark und die vorderen discalen sehr aufrecht. Haare dazwischen. $^1/_3$ bis $^1/_2$ so lang als die Macrochaeten.

Von *temera* Mg. Type durch die schmäleren Backen und das ganz schwarze Schildchen verschieden.

♀ Scheitel breiter als der mittlere Augendurchmesser. Drittes Fühlerglied 2mal so lang als das zweite. 7—8 *mm.*

magnicornis n. C. Bgst. Bisambg; Schneeberg. ♂ Macrochaeten discal und marginal. Zweites Borstenglied deutlich etwas verlängert. Taster schwarz, wenig keulig. Schildchen schwarz. Stirnborsten einreihig, nur bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Die Reihe meist nach aussen convex. Scheitel $^3/_4$ des Augendurchmessers. Backen fast $^1/_4$ der Augenhöhe messend. Drittes

Fühlerglied reichlich 4 mal so lang als das zweite. Gesicht zurückweichend. Macrochaeten am ersten Ringe paarig marginal, am zweiten unregelmässig, ein oder zwei Paare feine discale und ein Paar starke marginale, am dritten Ringe zwei bis vier discale unregelmässig und marginal total, am vierten auf der ganzen Fläche. Haare dazwischen $^1/_2$ mal so lang als die Macrochaeten. Hypopygium klein, in einer schief nach vorne und unten laufenden schmalen Spalte, unten mit nach vorne vortretendem Griffel. 6—8 *mm.* Aus *Cucullia Ceramanthea.* ♀ unbekannt.

magnicornis n. var. Schneebg. C. Bgst. ♂ Macrochaeten discal und marginal. Zweites Borstenglied wenig verlängert, etwas länger als breit. Taster schwarz, wenig keulig. Schildchen schwarz. Beine schwarz. Stirnborsten einreihig, bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Stirne des ♂ $^2/_3$ Augenbreite erreichend.

Drittes Fühlerglied reichlich 4 mal so lang als das kurze zweite. Borste bis zur Mitte verdickt. Backen $^1/_4$ Augenhöhe breit, unten gerade, nicht herabgesenkt.

Macrochaeten am ersten Ringe paarig marginal, am zweiten zwei Paare discal und marginal, am dritten ein bis zwei Paare discal und marginal total, am vierten Ringe auf der ganzen Fläche. Haare dazwischen borstig und von halber Länge der Macrochaeten oder darüber. Hypopygium klein, zweigliederig, unter der vorgezogenen Spitze des vierten Ringes schief nach vorne und unten eingeschlagen. Körper schwarz, wenig grau-schimmernd. Wangen und Backen bläulichweiss. 6 *mm.* ? ♂ von *mitis.*

brevifrons n. C. Bgst. Hainfeld, Schneeberg. ♂ Macrochaeten discal und marginal. Zweites Borstenglied wenig länger als breit, wenig verlängert. Taster gelb, wenig keulig. Schildchen rothgelb. Beine schwarz. Klauen, besonders an den Vorderbeinen, verlängert. Stirnborsten einreihig, bis unter die Mitte der Augen und unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend. Stirne wenig vortretend, beim ♂ $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Vibrissen etwas aufsteigend. Ähnlich *Blepharidea.* Macrochaeten stark und zahlreich, am ersten Ring paarig marginal, am zweiten mehrere unregelmässig discal und ein Paar marginal, am dritten viele regellos discal und marginal total, am vierten auf der ganzen Fläche. Haare dazwischen kurz und lang untermischt und von den Borsten nicht zu unterscheiden. Hypopygium klein, in einer terminalen runden Höhle eingeschlagen. Backen sehr schmal, $^1/_7$ Augenhöhe. ♀ Scheitel von Augenbreite. Stirnstrieme rothbraun, viel schmäler als die Seiten. Fühlerglieder im selben Verhältnisse wie beim ♂, das dritte sehr breit.

Beugung bei ♂ und ♀ rechtwinkelig. Schwarz, wenig grau-schimmernd. Gesicht weisslich. Erster und zweiter Ring an der Seite gelblich. Backen $^1/_5$ Augenhöhe. 8·5—9 *mm.* (?= *affinis* var.)

II. ***fimbriata*** Mg. Type. Macrochaeten discal und marginal. Zweites Borstenglied etwas länger als breit. Taster schwarz. Scutellum schwarz. Stirnborsten einreihig. Beine schwarz.

♂. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Backen $^1/_6$—$^1/_5$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal, am zweiten paarig discal und marginal, am dritten paarig discal und marginal total, am vierten Ringe mehrfach. Haare dazwischen ziemlich lang, $^1/_3$ so lang als die Macrochaeten. Backen sehr schmal ($^1/_6$ und weniger der Augenhöhe).

♀. Scheitel von Augenbreite. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das zweite. (Type Fallén.) Das zweite Borstenglied etwas kürzer als beim ♂. Backen sehr schmal. Type 5 *mm.*

Ad p. 87.

Hemimasicera n.[1]

Ocellarborsten vorhanden: *ferruginea* Rdi. M.-Europa. — *properans* Rdi. *(Exorista.)* ♀. Type. Coll. Bgst. — *diluta* (Mg.) Rdi. ♂. — *festinans* (non Mg.) Rdi. ♀. Type. M. Coll. — *ferruginea* Schin. *(Masicera.)*

[1] *Hem. quadra* Wd. hat die dritte Ader bis zur kleinen Querader gedornt und die Vibrissen am Mundrande. Conf. *Sisyropa leptotrichopa* n.

Ocellarborsten fehlend. Macrochaeten nur marginal:

gyrovaga Rdi. Coll. Bgst. Bisamberg. ♂, ♀. *(Masicera.)*

Ad p. 88.

Nemorilla Rdi.

Fühlerborste länger als die Fühler. Zweites Fühlerglied länger als die Hälfte des dritten. Macrochaeten discal und marginal. Tarsen des ♂ am ersten und zweiten Beinpaare sehr lang.

a) ♂. Backen schmal ($^1/_{10}$ Augenhöhe.) Scheitel $^3/_5$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied $^1/_3$ länger als das lange zweite.

♀. Backen linear, $^1/_{12}$ und weniger Augenhöhe breit. Stirne fast von Augenbreite, oben verengt, nur $^2/_3$ derselben. Drittes Fühlerglied $1^1/_2$—$^2/_3$mal so lang als das lange zweite. 4—9 *mm.*

notabilis Mg. *amica* Rdi. Type.

b) ♂. Backen $^1/_6$ Augenhöhe. Scheitel $^3/_4$ der Augenbreite. Drittes Fühlerglied $^1/_4$ länger als das lange zweite.

♀. Backen linear ($^1/_{12}$ Augenhöhe). Stirne von Augenbreite, oben wenig verengt. Drittes Fühlerglied $^1/_3$ länger oder fast doppelt so lang als das lange zweite. 4—8 *mm.*

maculosa Mg. *maculata* und *pabulina* Mg. Type. Coll. Winth.

c) ♂. Backen sehr schmal ($^1/_{16}$ Augenhöhe). Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Zweites Fühlerglied nur $^1/_4$ kürzer als das dritte. Macrochaeten discal und marginal. Hinterschienen weitläufig kammartig beborstet. Beugung rechtwinkelig. Hinterleib marmorirt, letzter Ring roth. Taster zart, gelb. Zweites Borstenglied kurz, deutlich. 7 *mm.* *tricrittata* Wd. Ins. St. Thomas, Amerika.

(Es ist noch zu entscheiden, ob die bei den Degeeriiden beschriebene *Ptilodegeeria* nicht näher verwandt mit den Nemorillen sei, da sie abweichend von allen Degeerien behaarte Augen zeigt; doch gleicht sie sonst ganz den *Gymnostylia*-Arten mit nackten Wangen, und namentlich unterscheidet sie sich von *Nemorilla* durch das dritte Fühlerglied, welches viel länger als das kurze zweite ist. Auch endigt die erste Hinterrandzelle wie bei *Degeeria* und ist nicht am Ende gegen den Vorderrand vorgebogen. Übrigens zeigt *Nemorilla,* wie auch *Megalochaeta cruciata* Wd. eine grosse Ähnlichkeit mit *Gymnostylia* n.)

Ad p. 88.

Alsomyia n.

Zweites Fühlerglied $^2/_3$mal so lang als das schmale dritte. Zweites Borstenglied etwas verlängert. Macrochaeten am 1.—3. Ring nur marginal. Backen schmal ($^1/_5$ Augenhöhe), etwas herabgesenkt. Vibrissen knapp am Mundrande, nicht aufsteigend, aber buschig. Tarsen an den Vorder- und Mittelbeinen nicht länger als die Schienen. Klauen des ♂ sehr lang. Hinterschienen ganz ungleichborstig. Beugung stumpfwinkelig. Spitzenquerader fast gerade. Zinke fehlend, ebenso der Randdorn. Marginalmacrochaeten am ersten Ring meist 4, am zweiten 6, am dritten total, am vierten auf der ganzen Fläche. Behaarung der Segmente beim ♂ ziemlich lang und dicht.

Schwarz, eisengrau schimmernd. Stirne dunkel, Gesicht weisslich. Striemen des Rückenschildes undeutlich, nur vorne, schmal. Schildchen ganz am Rande rothgelb. Hinterleib mit dunkler Längslinie. Taster fein, schwarz. Stirnborsten mehrreihig, regellos. Stirne des ♂ oben sehr schmal ($^1/_2$ Augenbreite). Hypopygium verborgen. 9 *mm.* *gymnodiscus* n. N.-Österr. Hainfeld. Coll. Bgst.

Ad. p. 88.

Paratryphera n.

Backen schmal ($^1/_6$ Augenhöhe), Klauen des ♂ kurz. Fühlerborste kaum länger als die Fühler. Zweites Borstenglied stark verlängert. Macrochaeten nur marginal. Erste Hinterrandszelle nicht gestielt, am Rande fast geschlossen. Zweites Fühlerglied $^2/_3$ so lang als das dritte. Augen dicht behaart. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Beugung abgerundet stumpfwinkelig. Spitzenquerader in der Mitte eingebogen. Randdorn fehlend. Schwarz, Gesicht weissgrau. Taster schwarz,

Rückenschild grau schimmernd, vorne mit deutlicheren Längsstriemen. Schildchen schwarz mit langen Kreuzborsten. Pulvillen grau. Hinterleib: erster Ring schwarz, zweiter und dritter weissgrau schillernd mit schwarzer Sagittallinie und schwarzem Hinterrande, der nach vorne jederseits einen dreieckigen schwarzen Schillerfleck bildet. Vierter Ring nur am Vorderrande schmal weissgrau. Flügel glashell, Adern schwarz. 5 *mm.* (conf. *Chaetina* Rdi.)

Handlirschii n. Tirol, Sarche 13/8/88. Ad. Handlirsch.

Ad p. 88. **Catachaeta** n.

Verwandt mit *Bavaria*. Backen nur $^1/_3$ Augenhöhe oder weniger breit. Klauen des ♂ sehr kurz. Augen dicht behaart. Zweites Borstenglied kurz aber deutlich. Vibrisse ganz am Mundrande. Macrochaeten stark, aufrecht, discal und marginal. Drittes Fühlerglied 4 mal so lang als das zweite. Randdorn klein. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt.

Grösse von *Bavaria mirabilis*. Hellgrau, Hinterleib schillerfleckig. Beine und Fühler schwarz. Hypopygium gross, unten in einen starken Haken auslaufend. (Conf. *Polideidae*.) Polen. (Schnabl), Schneeberg bei Wien (Kreitner), aus *Depressaria Heydenii* W. gezogen. 5 *mm.*

C. depressariae. n.

Ad p. 88. **Blepharidopsis** n. (*Exorista* Mg.)

Augen dicht behaart, Klauen des ♂ kurz, nur so lang als das letzte Tarsenglied. Vibrissen nicht aufsteigend. Stirnborsten nicht oder kaum unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend. Zweites Borstenglied deutlich verlängert. Macrochaeten am zweiten und dritten Ring paarig discal und am dritten marginal total. Drittes Fühlerglied 3 (♀) bis 4 (♂) mal so lang als das zweite. Backen $^1/_4$—$^1/_3$ Augenhöhe breit. Apicalborsten des Schildchens aufrecht, rückgebogen.

Erster Hinterleibsring mit einem Paare Marginalmacrochaeten. Spitzenquerader nach aussen etwas concav. Taster schwarz, dünn. Scheitel über Augenbreite (♀ und ♂). 8 *mm.*

Für *Exorista nemea* Mg. Type. Kiel.

Aus *Abraxas grossulariata* L. Coll. Bgst. und *Thyatira batis* L. M. C. Rossi.

Ad p. 89. **Bactromyia** n.

Verwandt mit *Thelyconychia*. Ocellenborsten fein, aber deutlich. Drittes Fühlerglied sehr lang (5 mal so lang als das zweite). Zweites Borstenglied etwas verlängert. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze mündend, offen. Beugung der vierten Längsader nahe dem Rande, bogig stumpfwinkelig. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Macrochaeten marginal, am dritten Ringe oft discal und marginal. Klauen des ♂ nur am ersten Paare etwas verlängert. Augen sehr dünn behaart. Backen schmal ($^1/_6$ Augenhöhe). Vibrissen ganz am Unterrande des Kopfes. — Von *Discochaeta* durch die schmalen Backen, die fehlenden Orbitalborsten des ♂ und die Macrochaeten (marginal) verschieden.

Grau, Rückenschild mit den gewöhnlichen Strimen. Schildchen am Hinterrande breit gelb. 5 *mm*

Genthin (Stein) 26/8 87. *B. scutelligera* (Ztt.) Stein, *(Musicera).*

Pexomyia n.

Ad p. 89 von 18 zu trennen.

Zweites Borstenglied kurz. Backen sehr breit (mehr als $^1/_2$ Augenhöhe). Augen nackt. Drittes Fühlerglied 6 mal so lang als das zweite. Klauen des ♂ kaum verlängert. Macrochaeten discal und marginal. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen mündend. ♂ mit einer starken inneren und feinen äusseren Stirnborstenreihe. Vibrissen nicht aufsteigend (conf. *Roeselia*, zu der sie wegen der äusseren Stirnborstenreihe gebracht werden könnte). Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Kopfprofil ähnlich *Neaera* (Fig. 90), aber das zweite Borstenglied kurz und die Vibrissen nicht aufsteigend. 4—5 *mm.* *rubrifons* Perris; *aberrans (Roeselia)* Egg.. Schweiz.

Ad p. 89.

Ceromasia Rdi. p. p.

Von den Arten Rondani's gehören nur jene hieher, welche Ocellenborsten und in beiden Geschlechtern kurze Klauen haben. Die Arten mit langen Klauen beim ♂ gehören zu unserer Gattung *Derodes*. Ebenso fallen die Arten mit sehr schmalen Backen hier fort.

1 (2) Braune, meist gelblichgrau oder goldgelb bestäubte Arten, deren Hinterleib einfärbig grau oder gelbgrau erscheint und höchstens schwache dunkle Schillerflecke zeigt, und an dem die Hinterränder der Segmente nie breit schwarz gesäumt sind. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend.

a). Beine ganz hell rothgelb. Körper hellgelb bestäubt, Flügelwurzel gelb. 6—8 *mm.* *rufipes* n.

b). Beine schwarz, nur die Schienen theilweise in der Mitte rothgelb. Flügelbasis gelb. Körper graugelb (♂) oder hellgelb bestäubt (♀). Type 6—10 *mm.*

florum Rdi. (*rutila* Schin. Fauna) = *festinans* Mg.

2 (1) Schwarze, meist graublau oder grau bestäubte Arten mit schwarzen Schillerflecken und Hinterrandbinden an den Hinterleibsegmenten.

a). Erste Hinterrandzelle nahe vor oder an der Flügelspitze mündend. Taster ganz oder an der Spitze gelb, sehr zart stabförmig. Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das zweite. Schildchen schwarz. Spitzenquerader nach aussen kaum concav. Zweites Borstenglied deutlich, kurz. 6—7 *mm.* Von *Vibrissina demissa* durch die kurzen Klauen des ♂ und die schwachen Vibrissen verschieden.

Wulpii n. sp. Holland.

b). Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. Spitzenquerader nach aussen concav. Drittes Fühlerglied 3 (♀) bis 4 mal (♂) so lang als das zweite. Zweites Borstenglied verlängert. Tasten keulig, am Ende sehr dick, schwarz. Vibrissen bis zur Mitte oder höher aufsteigend. Backen $^1/_3$ oder etwas weniger der Augenhöhe breit. *(Paraphorocera.)*

α). Schildchen am Rande breit roth. Backen kaum $^1/_3$ Augenhöhe. 9 *mm.*

doris Mg. Coll. Winth. Type (non *doris* Sch.) IV 312.

β). Schildchen ganz schwarz, Backen $^1/_3$ Augenhöhe. 7—9 *mm.*

senilis Rdi. IV 25., *tincta* n. (*Paraphorocera* n.)

Ad p. 89.

Leptotachina n.

♂ verwandt mit *Thelyconychia* und *Ceromasia*. Backen sehr schmal ($^1/_5$ Augenhöhe). ♂ mit kurzen Klauen. Zweites Borstenglied verlängert. Drittes Fühlerglied sehr lang (4—5 mal so lang als das zweite). Macrochaeten discal und marginal. Ocellenborsten stark. Augen nackt. Stirne von Augenbreite mit zwei bis drei Reihen langer Borsten, nebst den gewöhnlichen Striemenborsten, stark vorstehend. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen mündend. Schildchen schwarz. Vibrissen über der Schnurre fein, bis zur Mitte aufsteigend. Sehr ähnlich *C. senilis* Rdi., aber die Backen viel schmäler. Taster schwarz.

Schwarzgraue Art. Fühlerborste über die Mitte hinaus verdickt. Längsadern hellbraun. Ocellenborsten stark. ♂ ohne Orbitalborsten. 8 *mm.* Genthin und Usedom (Stein).

gratiosa (Mg.) Stein *(Ceromasia).*

Thelymyia n.

♂ und ♀ mit zwei starken Orbitalborsten und sehr breiter Stirne (über Augenbreite). Augen parallel. ♂, oder unten convergent ♀. Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz, beim ♂ nur so lang als das letzte Tarsenglied, beim ♀ kürzer. Macrochaeten discal und marginal. Augen dicht behaart. ♂ mit zweigliederigem abwärts geschlagenem Hypopygium. ♀ mit dreieckigem platten Endring, aus dem

unten eine platte braune chitinige Legeröhre vorgeschoben werden kann. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen mündend (bei Thrypthoceriden an der Spitze). Backen sehr schmal ($^1/_5$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied bei ♂ und ♀ 3mal so lang als das zweite. Vibrissen nicht aufsteigend, längste Schnurre knapp über dem breiten Mundrande. Tarsen des ♀ nicht erweitert.

Stirne viel breiter als der Augendurchmesser (fast doppelt so breit). Fühlerborste kürzer als die Fühler, bis über die Mitte verdickt. Zweites Borstenglied kurz, aber sehr deutlich. Fühler hoch über der Augenmitte.

Hellweissgrau silberschimmernd. Fühler, Beine, erster Hinterleibsring, eine schmale Längsstrieme am zweiten Ring, die schmalen Säume der Hinterränder des zweiten und dritten Ringes und die Spitze und Genitalien schwarz. Stirnstrieme breit, dunkel rothbraun. Rückenschild grau mit sehr schmalen dunkleren Längsstriemen, am Rande heller schimmernd. Schildchen am Rande mehr weniger rothgelb. Taster zart, gelb. Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal, am zweiten paarig discal und marginal, am dritten paarig discal und marginal total, am vierten mehrfach discal. Haare am zweiten und dritten Ringe sehr kurz. Am zweiten Ringe neben der Mittelstrieme meist zwei runde dunkle Schillerflecke. Flügellängsadern hellbraun. Hinterkopf fein weisshaarig. Hinterschienen ganz ungleichborstig.

Von *Chaetina* Rond. durch das kurze zweite Fühlerglied, von *Exorista* durch die kurzen Klauen in beiden Geschlechtern und die Orbitalborsten derselben verschieden. 7—9 *mm.* Böhmen (Asch) Bgst. *Löwii* n.

Ad p. 89 u. 93, Punkt 16. Gruppe und Gattung **Myxexorista** n.

Augen dicht behaart. Vibrissen knapp über dem Mundrande. Unterrand des Kopfes flach gebogen zuweilen das Profil convex und die Vibrissen dann etwas über dem zurückweichenden Mundrande, Kopfform daher zuweilen wie bei *Exorista*, zuweilen wie bei *Pexopsis*. Wangen nackt. Klauen des ♂ verlängert. Dritte Längsader nur am Grunde beborstet. Erste Hinterrandzelle offen, vor der Flügelspitze mündend. Vibrissen bis zur Mitte oder bis zum oberen Drittel der Gesichtsleisten (Clypeusränder) aufsteigend. Macrochaeten entweder nur marginal oder discal und marginal. Backen schmal oder breit.

1. Macrochaeten nur maginal.

A). Fühler und Beine schwarz.

a). Hinterschienen mit kammartigen Borsten nebst längeren (♂). Zweites Borstenglied verlängert. Backen schmal ($^1/_5$ und weniger Augenhöhe). Drittes Fühlerglied (♂) $2^1/_3$ mal so lang als das zweite. Taster schwarz. Scheitel des ♂ $^2/_3$ der Augenbreite messend. Stirnborsten einreihig. Kleine schwarze Art. Vibrissen fein, gedrängt aufsteigend. 6 *mm.* *barbatula* Rdi.

b). Hinterschienen ungleichborstig. Zweites Borstenglied kurz. Backen $^1/_5$ Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied des ♂ reichlich dreimal so lang als das zweite, gross. Taster gelb. Scheitel des ♂ von Augenbreite. Stirnborsten einreihig, meist dem Auge zulaufend. Schwarzgrau, Beine schwarz. Gesicht weisslich. Zweiter Hinterleibsring seitlich gelblich durchscheinend. Schildchen rothgelb. Vibrissen lang, breit getrennt aufsteigend. Scheitel des ♀ breiter als das Auge, sonst gleich dem ♂. 7—8 *mm.* *fauna* Rdi.

B). Beine und Fühler gelbbraun.

Hinterschienen ungleichborstig, die Borsten alternirend lang und kurz, ziemlich dicht kammartig gestellt. In der Mitte aussen und hinten je eine und am Ende zwei längere Borsten. Marginal Macrochaeten vom ersten Ringe an sehr lang, Haare auf den Ringen sehr kurz. Zweites Borstenglied kurz. Borste fein. Drittes Fühlerglied $2^1/_3$ mal so lang als das zweite (♂). — Stirne platt, im Profile an der Fühlerbasis kaum breiter als unten. Stirnborsten einreihig, aussen von drei successiv

feineren Borstenreihen begleitet, nur bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend. Scheitel schmäler als das Auge ($^3/_4$ Augendurchmesser). Ocellenborsten fehlend, nur haarförmig. Vibrissen kurz, stark, theilweise doppelreihig bis zur Mitte aufsteigend. Backen $^1/_4$ Augenhöhe breit, etwas breiter nach hinten. Taster gelb, kurz. Gesicht weissgrau. Stirnstrieme schwarzbraun. Rückenschild grau mit den gewöhnlichen, hier dunkelgrauen Striemen. Schildchen rothbraun. Hinterleib rothgelb, silberschimmernd mit breiter schwärzlicher grau schillernder Längstrieme, die am ersten Ringe nur die äusserste Seitenecke frei lässt, am zweiten und dritten das seitliche Drittel und auf jedem der letzteren nach hinten breiter ist als vorne, am letzten Ringe einen nach hinten spitzen dreieckigen Fleck bildet.

Letzter Ring kegelförmig, das Hypopygium nicht sichtbar, die Segmenträuder unten geschlossen. Vibrissenecken etwas über dem Mundrande, dadurch die Backen nach hinten herabgesenkt. Habitus einer *Chaetolyga*, die Wangen aber nackt und die Hinterschienen nicht gewimpert. Spitzenquerader S-förmig, Beugung stumpfwinkelig abgerundet. Klauen des ♂ sehr lang. 11 *mm*. Cap b. sp. *habilis* Wd. litt. Coll. Wiedm.

2 Macrochaeten discal und marginal.

× Arten von schwarzer Körperfarbe.

a). Backen breit, herabgesenkt ($^1/_3$ Augenhöhe). Mundrand zurückweichend, Vibrissen über demselben, Profil convex wie bei *Exorista retula* und *Pexopsis*. Zweites Borstenglied wenig länger als breit. Am zweiten Ringe zwei feine, am dritten zwei stärkere Discalmacrochaeten. Erster, zweiter und dritter Ring mit Marginalmacrochaeten, die am dritten den ganzen Rand einnehmen. Scheitel des ♂ fast von Augenbreite. Stirnborsten regellos und überdies 2—3 Reihen feinerer Borsten. Klauen des ♂ sehr lang. Drittes Fühlerglied des ♂ reichlich 3mal, fast 4mal so lang als das zweite. Taster schwarz. Schildchen schwarz. Gesicht grau. Hinterleib blaugrau mit schwarzen Segmenträndern. Kleine schwarze Art. 7 *mm*.

perops n. Coll. Bgst. Bei Spitz a. d. Donau.

b). Vibrissen bis zur Mitte des Clypeus aufsteigend. Backen schmal ($^1/_4$ Augenhöhe). Zweites Borstenglied länger als breit, etwas verlängert. Hinterschienen ungleichborstig. Scheitel des ♂ $^3/_4$ Augenbreite.

Taster gelb. Stirnborsten regellos bis unter die Wurzel der Fühlerborste und die Mitte des Auges herabsteigend. Vibrissen knapp über dem Mundrande, Profil gerade. Unterrand des Kopfes fast horizontal. ♂ drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Klauen lang. Macrochaeten discal und marginal, die discalen ziemlich regellos zu zwei oder vier und von längeren starken Borsten schwer zu trennen. Hypopygium klein, zweigliederig, in einer schiefen ovalen Höhle terminal eingezogen. Beugung rechtwinkelig mit kleiner Zinke oder Falte. Spitzenquerader concav nach aussen. Schwarz, wenig schillernd. Gesicht weisslich. Schildchen rothgelb. 7 *mm*.

flavipalpis n. Kahlenberg bei Wien 26/4. 67. C. Bgst. Nr. 4.

c). ♀ Vibrissen bis zur Mitte des Clypeus aufsteigend. Backen sehr schmal ($^1/_6$ Augenhöhe). Zweites Borstenglied etwas verlängert. Hinterschienen ungleichborstig. Scheitel des ♀ breiter als das Auge. Taster schwarz, dick. Stirnborsten einreihig, kaum unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Vibrissen stark, die längste knapp über dem Mundrande. Stirne platt, wenig vortretend. Profil wenig convex. Unterrand des Kopfes kürzer als der mittlere Durchmesser desselben. Drittes Fühlerglied lang, reichlich 4mal so lang als das kurze zweite. Macrochaeten discal und marginal, erstere sehr stark, am zweiten ein, am dritten oft zwei Paare. Beugung stumpfwinkelig, abgerundet. Erste Hinterrandzelle offen, nahe an der Flügelspitze mündend. Schwarz, grau schillernd. Gesicht weisslich. Schildchen schwarzgrau, spitz dreieckig. Apicalborsten desselben steil rückgebogen (conf. *Blepharidea*). 6 *mm*. Aus *Tortrix roseana*. Coll. Bgst. Nr. 18.

roseanae n.

×× Arten von matt gelbbrauner Körperfarbe, zuweilen wie mit gelbem Staube bedeckt, ohne Schillerflecken.

α). ♂ Scheitel von $^2/_3$ Augenbreite, Backen kaum $^1/_4$ Augenhöhe. Zweites Borstenglied deutlich. Discalmacrochaeten paarig. Drittes Fühlerglied $3^1/_2$ mal bis 4mal so lang als das zweite.
♀ Scheitel von Augenbreite. Backen kaum $^1/_4$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied $3^1/_2$ mal so lang als das zweite. M.-Europa. *macrops* n. *libatrix* Mg. pp. cad. pp. S.

β). ♂ Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied $3^1/_2$ mal so lang als das zweite. Backen fast $^1/_3$ Augenhöhe breit. Zweites Borstenglied sehr kurz. Ein bis zwei Paar Discalmacrochaeten am zweiten und dritten Ring.
♀ Scheitel von Augenbreite. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Alles sonst wie beim ♂. M.-Europa. *libatrix* n. *libatrix* Rdi. pp. ♂ pp. cad. S.

γ.) ♂ Scheitel $^3/_4$ der Augenbreite oder fast von Augenbreite. Vibrissen oft sehr hoch aufsteigend. Drittes Fühlerglied 5mal so lang als das zweite, am Grunde sehr breit, das zweite sehr klein. Backen nur $^1/_5$—$^1/_4$ Augenhöhe breit. Profil nach unten S-förmig verschmälert. Zweites Borstenglied kurz, deutlich.
♀ Scheitel von Augenbreite oder darüber. Backen $^1/_4$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied sehr kurz. *grisella* (Rdi.) n. pp. *libatrix* Rdi. ♀. pp. *grisella* Rdi. *(Phorocera)*. pp. *libatrix* Mg. Coll. Winth. pp. cad. Schiner.

Die Gruppe *Blepharidea*, die sich hier anschliesst, siehe weiter unten bei Phoroceratiden.

Ad p. 90.

Gruppe: Phorocera.

1 (5, 6, 16). Augen und Wangen nackt oder erstere nur zerstreut behaart, nackt erscheinend.

2 (3). Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Macrochaeten nur marginal.

a). Hinterschienen kammartig gewimpert. Klauen des ♂ sehr lang. Drittes Fühlerglied 5- 6mal so lang als das zweite. N.-Amerika. (Conf. *Dolichocolon* ad p. 100.) *Achaetoneura* n. *hesperus* n.

b). Hinterschienen ungleichborstig. Klauen des ♂ mässig oder sehr lang. Drittes Fühlerglied 4—5mal so lang als das zweite. Zinkenfalte oft fehlend. Stirnborsten meist nicht unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. *Prosopaea* Rdi.

α). Backen mässig breit ($^1/_4$—$^1/_3$ Augenhöhe). Unterrand des Kopfes lang. Klauen des ♂ mässig lang. *instabilis* Rdi.
Klauen des ♂ sehr lang. *nigricans* Egg.

β). Backen schmal höchstens $^1/_{10}$ Augenhöhe breit. Aus *Noctua euphrasiae*. 7 *mm*. *abbreviata* n. (*Frontina* cad.) (Ztt.) Stein.

γ). Backen schmal. Unterrand des Kopfes kurz. Beugung V-förmig. St. Thomas. *insularis* Wd.

3 (4). Macrochaeten nur marginal. Dritte Längsader gedornt bis zur kleinen Querader. *Prosopodes* n.

a). Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz. O.-Indien. *Prosopodes orientalis* Wd.

b). Drittes Fühlerglied reichlich 6mal so lang als das kurze zweite. Zweites Borstenglied etwas verlängert. *Prosopodes* n. *fugax* Rdi.

c). Erste, dritte und fünfte Längsader lang beborstet. Drittes Fühlerglied 5—6mal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz. China (Macao). *Prosopodes fasciata* Wd.

In diese Gesellschaft gehört auch ein Theil der Arten der Gattung *Prospherysa* v. d. Wp. *Prospherysa plagioides* v. d. Wp. gleicht der *Prosopodes fugax* Rdi., aber die hintere Querader ist sehr schief wie bei *Plagia*.

Bemerkungen zu den vorigen Gattungen.

Achaetoneura n.

Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze offen mündend. Beugung abgerundet rechtwinkelig „V"-förmig. Backen breit (fast $^1/_3$ Augenhöhe). Augen nackt. Stirnborsten unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Wangen nackt. Macrochaeten marginal, am ersten und zweiten Ring paarig, am dritten am ganzen Rande, am vierten discal und marginal, lang und dünn. Zweites Borstenglied kurz, deutlich. Vibrissenleisten gebogen, Borsten unten doppelreihig. Drittes Fühlerglied sehr lang (5—6mal das zweite). Fühlerborste lang, bis vor die Mitte verdickt. Klauen des ♂ sehr lang. Unterrand des Kopfes mässig lang, d. h. kürzer als der mittlere Profildurchmesser. Randdorn fehlend. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Hinterschienen kammartig gewimpert. 7 *mm.* N.-Amerika. *hesperus* n.

(*lata* Wd., *longicornis* Wd., *barbatula* v. d. Wp, *apicalis* v. d. Wp. gehören hieher.)

Bei *Prospherysa apicalis* v. d. Wp. sind die Hinterschienen gekämmt beborstet, die Augen sehr kurz und zerstreut behaart.

Bei *Tachina lata* Wd. Type, Montevideo sind die Augen sehr zerstreut und dünn behaart, die Hinterschienen in der oberen Hälfte mit langen, starken, kammartig gestellten Borsten, unter denen längere Borsten stehen. Taster gelb. Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das zweite. — Scheint in dieselbe Gattung mit *hesperus* n. zu gehören. Die dritte Ader ist nur am Grunde gedornt.

Bei *Tachina longicornis* Wd. Type (Patr.?) sind die Hinterschienen wie bei der vorigen Art. Die dritte Längsader ist nur am Grunde gedornt. Sie schliesst sich daher ebenso an *hesperus* n. an. Die Augen erscheinen ganz nackt. Backen schmal, $^1/_4$ Augenhöhe. Taster gelb. Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das kurze zweite.

Ebenso scheinen mir mehrere *Brachycoma*-Arten v. d. Wulp's hieher zu gehören. Seine *Br. barbatula* zeigt höher stehende Vibrissenecken wie *Blepharipoda*, ist aber sonst mit *hesperus* n. verwandt und gehört mit *Prospherysa apicalis* v. d. Wp. in eine Gattung.

Prosopaea Rdi.

Schwarz; Körper hell aschgrau bestäubt, schillernd. Stirnstrieme rothbraun. Taster gelb. Zweites Borstenglied etwas länger als breit, aber kurz. Drittes bis zum Endviertel verdickt. Drittes Fühlerglied reichlich 4mal so lang als das zweite. Striemen der Rückenschildes schmal und blass, undeutlich. Schildchen am Rande breit rothgelb. Randdorn deutlich. Dritte Ader nur basal gedornt. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen endend. Spitzenquerader etwas steiler als die hintere. — Scheitel des ♀ breiter als das Auge. Hinterleib aschgrau, die Hinterränder der Ringe breit schwärzlich schillernd. Letzter Ring spitz, platt, dreiseitig. 6 *mm.* Österr.

abbreviata (Ztt.) Stein. Aus *Noctua euphrasiae.*

♂. Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend. Beugung „V"-förmig mit sehr schwacher Zinkenfalte. Dritte Ader nur am Grunde gedornt. Macrochaeten am ersten, zweiten und dritten Ring nur marginal, an letzterem ein ganzer Gürtel, am ersten und zweiten nur ein Paar, am vierten Ringe auch auf der Fläche. Unterrand des Kopfes kurz. Randdorn fehlend. Wangen nackt. Backen schmal. Vibrissen lang und dicht gestellt. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen mündend. Klauen des ♂ sehr lang. Zweites Borstenglied kurz. Borste lang, fein, am Grunde dicker. Drittes Fühlerglied sehr lang, 4—5mal so lang als das kurze zweite, fast bis zur Vibrissenecke reichend. Augen nackt. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Hinterschienen ungleichborstig. 10 *mm.*

insularis Wd. *(Tachina).* Coll. Wth. St. Thomas.

Prosopodes. n.

♀. Drittes Fühlerglied 5—6mal so lang als das zweite. Erste, dritte und fünfte Längsader lang beborstet. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze geschlossen und kurz gestielt. Augen nackt, ebenso die Wangen. Unterrand des Kopfes kurz. Macrochaeten nur marginal, paarig, am zweiten Ringe dick, am dritten am ganzen Hinterrande, am letzten auch nur am Rande. Stirnborsten bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Randdorn lang, stark. Beugung ohne Zinke, rechtwinkelig. Fühlerborste bis über die Mitte verdickt. Zweites Borstenglied kurz. Backen fast $^1/_3$ Augenhöhe breit. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Hinterschienen ungleichborstig. 5 *mm.*

fasciata Wd. *Tach.* Coll. Winth. China (Macao).

♀. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied deutlich, so lang als breit, kurz. Hintere Querader der Beugung etwas näher als der kleinen. Beugung rechtwinkelig, ohne Zinke. Stirnborsten nur bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Unterrand des Kopfes kurz. Dritte Längsader fast bis zur kleinen Querader gedornt. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen mündend. Wangen nackt. Backen schmal. Augen nackt. Macrochaeten nur marginal, auch am letzten Ringe. Hinterschienen ungleichborstig. 5·5 *mm.*

orientalis Wd. *Tach.* Coll. Winth. O.-Indien.

4 (2. 3, 16). Macrochaeten discal und marginal.

Dritte Ader gedornt.	***Ptychomyia*** n.	
„ „ nur basal gedornt.	***Pentamyia*** n.	
„ „ gedornt.	***Staurochaeta*** n.	
„ „ nur basal gedornt.	***Frontina*** Mg.	
„ „ „ „ „	***Paraphorocera*** n. vid. *Ceromasia.*	
„ „ „ „ „	***Erynnia*** R. D. (p. 106).	Erste Hinterrandzelle gestielt oder am Rande geschlossen.
„ „ „ „ „	***Paraerynnia*** n.	
„ „ „ „ „	***Tachinoptera*** n.	

Staurochaeta n. Ein Exemplar aus Polen zeigt eine offene erste Hinterrandzelle und breite Backen und stimmt sonst mit *Erynnia* überein. Da das ♂ von *Erynnia* (*coracina* Mg. Coll. Winth.) an Stelle der Orbitalborsten nur eine feine äussere Stirnborstenreihe zeigt, so dürfte *Erynnia* R. D. besser zu den *Phoraceratiden* gestellt werden und sich von *Staurochaeta* durch die breiten Backen ($^1/_3$ Augenhöhe) und andere Merkmale abtrennen. (Conf. p. 106 I.)

Ad *Paraphorocera* n. Diese Gattung ist durch das verlängerte zweite Borstenglied sowie die etwas aufsteigenden Vibrissen von *Pexopsis* verschieden. Da die Vibrissen zuweilen sehr wenig aufsteigen, etwas über die Mitte der Gesichtsleisten, so haben wir diese Gattung als eine Untergattung zu *Ceromasia* (Rdi. pp.) n. gestellt und die beiden Arten (*doris* Mg. und *senilis* Rdi. [= *tincta* n. non Mg.]) dort aufgezählt, obschon sich gut erhaltene Exemplare durch die aufsteigenden Vibrissen von den anderen Arten wesentlich unterscheiden.

Eine ebenso abnorme Form der Gruppe *Masicera* bildet unser *Dexodes auripilus.* Auch hier steigen die Vibrissen meist doppelreihig bis zur oder über die Gesichtsmitte auf. Von *Paraphorocera* würde diese Art sich durch folgende Merkmale trennen: Zweites Borstenglied kurz, Vibrissen doppelreihig, drittes Fühlerglied fast 4mal so lang als das zweite. Klauen des ♂ verlängert, Hypopygium dick. Fühlerborste dick. Randdorn deutlich. Backen breit (fast $^1/_2$ Augenhöhe. Rondani's Tabelle führt bei dieser Art auf *Frontina s.* und darum müssen wir diese Art wieder erwähnen. (Conf. auch *Vibrissina.*)

Von *Erynnia* mit breiten Backen und kurz gestielter Hinderrandzelle trennt sich die folgende Gattung durch ihr Flügelgeäder, welches durch die schiefen Queradern und die langen Zinken

falten als Fortsetzungen der vierten und fünften Längsader an jenes von *Tachina* und *Metopia* erinnert. Die etwas über dem Mundrande stehende Vibrissenecke ist ähnlich wie bei *Gaedia,* von der sich diese Gattung durch die nackten Wangen unterscheidet. Die neue Gattung gleicht einer *Eggeria* so sehr, dass sie mit *Eggeria oculis nudis* bezeichnet war.

Tachinoptera n.

Augen und Wangen nackt. Macrochaeten discal und marginal. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Unterrand des Kopfes lang, fast horizontal. Vibrissenecke etwas über dem Mundrande. Backen sehr breit ($^1/_3$ Augenhöhe). Klauen des ♂ verlängert, aber wenig länger als das lange letzte Tarsenglied, am zweiten und dritten Beinpaare kürzer. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze kurz gestielt mündend. Beugung der vierten und fünften Längsader mit langer Zinkenfalte als Fortsetzung der vierten und fünften Längsader, wie bei *Tachina* und *Metopia.* Spitzenquerader concav, wie die hintere Querader ziemlich schief. Drittes Fühlerglied 5mal so lang als das zweite. Fühlerborste in den zwei Basalfünfteln stark verdickt, dann fein, aufgebogen, zweites Glied kurz. Stirnborsten bis unter die Mitte des Auges und unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend, einreihig. Vibrissen sehr lang und stark, bis zur Fühlerbasis aufsteigend. ♂. Schwarz. Kopf blauweiss schillernd. Thorax fast ungestriemt, schwarz. Hinterleib glänzend schwarz, die Vorderränder des zweiten und dritten Ringes etwas grau schillernd, der vierte daselbst mit hellgrauer Querbinde. Die Randmacrochaeten sehr lang und wie die discalen aufrecht, am ersten und zweiten Ring paarig, am Rande des dritten total. Haare daselbst kurz, nach hinten dichter und länger, ebenso unten. An den Vorderschenkeln oben und unten, an den Hinterschenkeln nur unten lange kammartig gereihte Borsten. Scheitel des ♂ fast von doppelter Augenbreite. Hypopygium dick, abwärts geschlagen. Taster zart, hellgelb. Schildchen am Hinterrande breit rothgelb. Schüppchen hell weiss. Randdorn dünn aber lang. Apicalborsten des Schildchens steil aufgebogen. 7 *mm.* Sicilien. *Eggeri* n.

5 (1, 6) *a).* Augen nackt. Wangen behaart. *Gaedia* Mg.

In diese Abtheilung gehören zwei Arten der Mischgattung *Prospherysa* v. d. W p. und unterscheiden sich durch das zweite Borstenglied von *Gaedia.*

Zweites Borstenglied sehr verlängert. Wangen alternirend mit Borsten und Haaren reihenweise besetzt. Augen nackt. Macrochaeten marginal. Hinterschienen ungleichborstig. (Unterschied von *Paragaedia.*) *Chaetogaedia* n.

1. *rilis (Prosph.)* v. d. W p. C.-Amer. — 2. *crebra (Prosph.)* v. d. W p. C.-Amer.

b). Hieher gehört noch eine neue Abtheilung: Augen und Wangen behaart. Erste Hinterrandzelle offen. *Gaediopsis mexicana* n. Mexiko.

6 (1, 5). Augen dicht behaart. Wangen nackt oder nur oben unter den Stirnborsten wenig behaart.

7 (15). Macrochaeten discal und marginal.

8 (9, 10). Am Oberrande der Backen eine längere abwärts gebogene Borste. Ocellenborsten rückwärts (verkehrt) gebogen.

a). Hintere Querader näher der kleinen als der Beugung. *Hypochaeta* n.

b). Hintere Querader entfernt von der kleinen und etwas näher der Beugung. Erste Hinterrandzelle ziemlich weit offen. Die ganze erste Längsader gedornt, die dritte nur am Grunde. Randdorn gross. Macrochaeten am zweiten und dritten Ringe discal und marginal. Schildchen in der Mitte des Hinterrandes mit zwei gekreuzten Borsten und seitlich mit einem sehr langen inneren und kürzeren äusseren, nach aussen und hinten gerichteten Borstenpaare. Backen breit. Drittes

Fühlerglied 5mal so lang als das zweite. Borste sehr lang, am Grunde etwas verdickt. Zweites Glied kurz. *Parahypochaeta* n.

Körper bläulich hellgrau, fast ohne Zeichnung. Taster hellgelb, keulig. Fühler schwarzbraun. Beine schwarzbraun. Schienen gelblich, ebenso die Schwinger- und Flügeladern. Schüppchen weisslich. Backen $^1/_3$ Augenhöhe. Vibrissen weitläufig gestellt. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Körperlänge 5 *mm*. N.-Amerika. *heteroneura* n.

9 (8). Backen ohne Borste. Ocellenborsten verkehrt. *Campylochaeta* Rdi.

10 (8). Am Oberrande der Backen keine stärkere abwärts gebogene Borste. Ocellarborsten normal nach vorne und unten gebogen.

11 (12). Dritte Längsader bis oder fast bis zur kleinen Querader gedornt.

Amphichaeta n. Zweites Borstenglied kurz.
Doria Rdi. „ „ lang.
Paralispe n. „ „ kurz.

Sehr verwandt mit der europäischen *Amphichaeta bicincta* Mg. ist eine Art der Gattung *Paralispe* aus Brasilien, von der ich nur Weibchen besitze. Sie hat nur etwas anders gestellte Macrochaeten und eine schmälere Stirne (♀). Fühlerborste etwas pubescent. Zweites Borstenglied kurz. Backen schmal ($^1/_6$ Augenhöhe). Macrochaeten discal und marginal. Am ersten Ringe fehlen zwischen den zwei Marginalborsten die zwei feinen sagittalen. Vibrissen lang und stark bis oben aufsteigend. ♀ mit zwei starken Orbital- und Scheitelborsten. Die äussere Stirnborstenreihe fehlt, dagegen sind feine Börstchen vorhanden. Stirne $^3/_4$ der Augenbreite. Drittes Fühlerglied fast 4mal so lang als das kurze zweite. Fühlerborste nur am Grunde verdickt. Behaarung am Hinterleibe kurz. Bei *Amphichaeta* ist die Stirne des ♂ breiter als das Auge ($1^1/_4$ der Augenbreite), beim ♀ ebenso breit. Randdorn vorhanden, klein. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke. Spitzenquerader fast gerade. Taster gelb. Körper schwarz. Kopf weiss, schillernd. Stirnstrieme schwarz. Rückenschild nur vorne grau schillernd, die Anfänge der Striemen zeigend. Schildchen schwarz. Hinterleibsringe (2.—4.) am Vorderrande mit schmalem grau schimmernden Gürtel, der seitlich bei Betrachtung von hinten hell silberweisse Seitenflecke bildet. Flügel graulich hyalin, die Adern meist braun gesäumt. 7 *mm*. *Paralispe* n. *brasiliana* n. Brasilien. C. Winth.

12 (11). Dritte Längsader nur am Grunde gedornt.

13*a* (13*b* und 14). Unterrand des Kopfes flach gebogen, nicht nach hinten herabgesenkt. Klauen des ♂ wenig oder nicht verlängert.

1. ***Machaira*** (Rdi.) n. — 2. ***Tritochaeta*** n. — 3. ***Blepharidea*** s. l. n. (*Blepharidea* Rdi., *Pseudoperichaeta* n., *Ceratochaeta* n., *Pseudophorocera* n.). — 4. ***Phorocera*** (Rdi.) n. — 5. ***Diplostichus*** n. — 6. ***Didyma*** v. d. Wp.

Ad *Machaira:* v. d. Wulp beschreibt l. c. als *Didyma albomicans* s., eine Form, welche soweit mir bekannt (♀) hieher gehört. Jedes Hinterleibssegment (2.—3.) ist unten rundlich erweitert und der Hinterleib dadurch im Profile stufig. Die Ränder dieser Segmente sind aber feinhaarig. Aus dem vierten Ringe ragt eine chitinöse schwarze Legeröhre vor. Da *Didyma* eine Mischgattung ist — die vier anderen mir bekannten Arten gehören jede in eine andere Gruppe — so mag diese vielleicht den v. d. Wulp'schen Namen behalten.

Ad *Pseudoperichaeta, Ceratochaeta* und *Pseudophorocera.*

Diese drei Gattungen sind sehr verwandt und dürften vielleicht nur eine einzige Gattung bilden. Dann müsste aber auch die Gattung *Blepharidea* Rdi. der Gruppe *Masicera,* wo sie der aufsteigenden Vibrissen wegen nicht ganz richtig steht, hieher gezogen werden.

Alle haben folgende Charaktere gemeinsam: Vibrissen mehr weniger und zuweilen doppelreihig aufsteigend. Zweites Borstenglied deutlich verlängert, zuweilen viel länger als breit. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Stirnborsten mehr weniger unter die Wurzel der Fühlerborste reichend.

Augen behaart, Macrochaeten discal und marginal. Ocellen- und Orbitalborsten des ♀ normal. Letztere zuweilen fehlend (? bei *Pseudoperichaeta*). Apicale Kreuzborsten des Schildchens steil, rückgebogen.

Rondani stellt für die Exoristen mit aufsteigenden Vibrissen die Gattung *Blepharidea* auf I, p. 67 Note.

Man kann dann *Blepharidea* Rdi. in Untergattungen theilen:

α. Weibchen mit Orbitalborsten, ♂ mit einer oder ohne Orbitalborsten. Stirnborsten weit unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Backen ziemlich breit (fast $^1/_3$ Augenhöhe). Vibrissen bis zur Mitte der Gesichtsleisten einfach oder doppelreihig aufsteigend. Zweites Borstenglied mässig verlängert. Borste nur am Grunde verdickt. *Blepharidea* s. str. Rdi. Type *vulgaris* Mg.

β. Weibchen mit zwei, ♂ ohne Orbitalborsten. Stirnborsten nur wenig oder kaum unter die Wurzel der Fühlborste reichend. Backen breit oder mässig breit ($^1/_4$—$^1/_3$ Augenhöhe). Zweites Borstenglied stark verlängert. Vibrissen bis über die Mitte der Gesichtsleisten aufsteigend, meist doppelreihig. Fühlerborste bis vor die Spitze oder bis zum Enddrittel verdickt. *Ceratochaeta* n.

γ. Weibchen mit 2, ♂ ohne Orbitalborsten. Vibrissen einreihig bis über die Mitte aufsteigend. Backen sehr schmal (kaum $^1/_4$ Augenhöhe). Neben der Stirnborstenreihe 2—3 Haarreihen. *Pseudophorocera* n.

δ. Männchen und Weibchen ohne Orbitalborsten. Zweites Borstenglied nur wenig länger als breit. Backen breit ($^1/_3$ Augenhöhe). Vibrissen weit über die Gesichtsmitte doppelreihig aufsteigend. *Pseudoperichaeta* n.

Arten unterscheiden wir bei *Blepharidea* nur bis jetzt eine, bei *Ceratochaeta* 3: 1. *C. prima* n. mit bis zur feinen Spitze verdickter Fühlerborste. vide I, p. 165. 2. *C. secunda* n. Fühlerborste am Spitzendrittel fein, sonst dick. Äussere Stirnborstenreihe beim ♂ fein, beim ♀ stark. Backen schmal ($^1/_4$ Augenhöhe, weniger als $^1/_3$) Schildchen am Rande roth. 6·5 *mm.* Sehr ähnlich *Blepharidea vulgaris.* Aus *Gastropacha pityocampa.* Kltr. München.

3. *C. caudata* Rdi. *(Exorista)* Coll. Bgst. und Coll. Winth. Nachträge. Marseille. Grössere Art. 9—10 *mm.*

Pseudoperichaeta unterscheiden wir zwei Formen (? ♂ und ♀). Die Klauen der grösseren *(Ps. major)* sind so lang als das letzte Tarsenglied, der kleineren *(minor)* an den Hinterbeinen sehr kurz und kürzer als das letzte Tarsenglied. Beide haben schwarze Taster, die bei *major* am Ende verdickt rundlich sind. Schildchen schwarz. Körper schwarz. Rückenschild nur vorne blaugrau schillernd, ebenso der Kopf. Hinterleib am Vorderrand der Segmente blaugrau schillernd. Eine dunkle Rückenlinie diese Binden unterbrechend. 4—6 *mm.* N.-Österr.

Pseudophorocera setigera siehe p. 165.

13 *b.* Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Beugung ohne Zinkenfalte. Klauen des ♂ verlängert. Vide I, p. 93.

a). ***Phorocera*** Rdi. s. str. n. Von den Arten ist:

Ph. cilipeda Rdi. schwarz. Hinterschienen in der oberen Hälfte kammartig gewimpert.

Ph. pumicata Rdi. ist schwarz mit ungleichborstigen Schienen.

Ph. polleniella Rdi. ist matt gelb, die Hinterränder der Hinterleibssegmente sind schwarz = *Tritochaeta.* ? = *Tach. janistrix* Hartig.

b). ***Diplostichus*** n. Zwei Species.

14 (13 *a, b*). Unterrand des Kopfes schief nach hinten und unten, die Vibrissen dadurch höher stehend als der Unterrand der Backen. Macrochaeten discal und marginal.

Aporomyia Rdi. — ***Bothria*** Rdi. — ***Setigena*** Rdi. emend. — ***Eggeria*** S. — ***Spongosia*** Rdi. — ***Lecanipus*** Rdi. em. — ***Leptochaeta*** n. vide I, p. 94, 95.

Aporomyia dürfte in die Gruppe *Polideidae* zu stellen sein und trennt sich durch die aufsteigenden Vibrissen von den anderen Gattungen.

Die *Setigena*-Arten unterscheiden sich durch das Hypopygium der Männchen. Bei *assimilis* Fll. var *grandis* Rdi. ist dasselbe länger als breit. Die Art ist meist grösser. Bei *Setigena caesifrons* (Meq.) S. ist das Hypopygium fast ebenso lang als breit, mehr rundlich, dick und der dritte Hinterleibsring ist unten zipfelartig verlängert, abstehend. Kleinere Art.

15 (7) Macrochaeten nur marginal.

(*Ctenophorocera* n. ad p. 93, vide *Blepharipoda*) — ***Paradoria*** n. ad p. 93. — ***Neomintho*** n. ad p. 94. — ***Distichona*** v. d. Wulp. ad. p. 94. — ***Parasetigena*** n. ad p. 94.

1. Die Gattung *Ctenophorocera* n. haben wir hier und bei Blepharipoden wieder aufgeführt, um deren Auffindung zu erleichtern. Durch die gekämmten oder gewimperten Hinterschienen zeigt sie Beziehungen zu *Phorocera* (*cilipeda* Rdi.) und ebenso zu *Thysanomyia*. Von ersterer zeigt sie die behaarten Augen, von letzterer die allein vorhandenen marginalen Macrochaeten.

S.-Amer., O.-Indien.

Paradoria n. ist von *Doria* durch das kurze zweite Borstenglied, die nur am Grunde gedornte dritte Längsader und das Fehlen der Discalmacrochaeten verschieden. Die einzige Art ist eine kleine schwarze Fliege aus Venezuela. Ocellenborsten fehlend, Hinterschienen kammartig gewimpert. 4 *mm*. *P. nigra* n.

Neomintho nob. zeigt die Backen herabgesenkt, die dritte Längsader mehr weniger weit gegen die kleine Querader gedornt. Der Hinterleib ist schlank, streifenförmig, am Ende beim ♂ dick, beim ♀ oft compress. Klauen des ♂ lang. Tarsen des ersten Paares beim ♀ oft breit platt. Hinterschienen ungleichborstig.

Zu *Neomintho* gehören: 1. *macilenta* Wd. Brasil. — 2. *vagator* Frfld. ? = *heros*. Am Board der Novara bei Ceylon. — 3. *heros* S. Brasil.

Drittes Fühlerglied sehr lang (4mal das zweite). Backen sehr schmal, herabgesenkt. Schnurre knapp über dem Mundrande, dieser breit, nicht vorstehend. Ocellenborsten des ♀ fein, des ♂ stärker. Dritte Längsader bis vor die kleine Querader gedornt, ebenso die erste. — Randdorn klein. Erste Hinterrandzelle etwas vor der Flügelspitze offen mündend. Beugung bogig stumpfwinkelig. ♀: Tarsen der Vorder- und Mittelbeine breit platt mit kleinen Klauen. Klauen des ♂ sehr lang. Schwarz, Schulterschwielen, Brustseiten und Basis der Hinterleibsringe graulich silberweiss, ebenso das Gesicht. Taster cylindrisch, gelb. Bauch des ♀ im Profile stufig. Flügel etwas braun hyalin. Körperlänge 10 *mm*. *N. macilenta*. Wd. Brasilien.

Distichona v. d. Wp. ist mit *Eggeria* verwandt. Vibrissen stark, einreihig. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze kurz gestielt endend. Beugung mit kleiner Zinkenfalte. Zweites Fühlerborstenglied lang, $^1/_2$ so lang als das dritte. Drittes Fühlerglied sehr lang (6 mal das zweite). Backen mässig breit, etwas über $^1/_4$ Augenhöhe. Macrochaeten nur marginal. Hinterschienen ungleichborstig. Stirne bis unter die Wurzel der Fühlerborste mit zwei Reihen langer rückwärtsgebogener Borsten. ♂ ohne Orbitalborsten und mit langen Klauen. Genitalien nicht sichtbar, klein.

Type: *D. varia* v. d. Wp. Omilteme Guerrero, Centr.-Amer.

Die Type stimmt nicht mit der v. d. Wulp B. C. Am. p. 64 gegebenen Beschreibung. Dort heisst es: Erste Hinterrandzelle offen u. s. w.

Parasetigena n.

Diese Gattung gleicht in den Charakteren der Gattung *Lecanipus* und *Setigena*, das ♂ besitzt aber keine erweiterten Mitteltarsen, meist einen kurzen Unterrand des Kopfes wie *Doria*, ein kurzes zweites Borstenglied und nur Marginal-Macrochaeten. Selten ist der Unterrand des Kopfes

nach hinten herabgesenkt. Klauen des ♂ lang. Von *Prosopaea* trennen sie die dichtbehaarten Augen.

16 (1, 4). Die Gattungen *Degeeria*, *Vibrissina* und *Dexiophana*, welche aufsteigende Vibrissen zeigen, gehören zu den Pseudodexiiden. Conf. ad p. 127 und I, p. 95, Nr. 28, 29.

Ad p. 95. **Myiopharidae** conf. ad. p. 112.

Augen behaart. ♂ und ♀ mit kurzen Klauen, beide mit Orbitalborsten und etwas über die Mitte der Gesichtsleisten aufsteigenden Vibrissen. Beugung ohne Zinke. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze mündend. Vibrissenecke über dem nicht vortretenden Mundrande. Drittes Fühlerglied schmal leistenförmig. Wangen oben breit kegelig, wie bei *Metopia*. Hinterschienen mit langen wimpernartigen ungleichen Borsten.

Myiopharus metopia n. (*Didyma moesta* v. d. Wp.) Mexico, Merida.

Von Baumhaueriden durch die behaarten Augen, von *Metopia* durch das Fehlen der Zinke an der Beugung der vierten Ader, von Phoroceraten durch die bei ♂ und ♀ vorkommenden Orbitalborsten verschieden.

Ad p. 96. Gruppe **Blepharipoda.**

Gattungstabelle.

1 (2). Stachelborstige Gattungen mit nackten Augen.

a) Vibrissen aufsteigend. *Blepharipeza leucophrys* Wd. S. Am.

b) Vibrissen nicht aufsteigend. *Chaetoprocta* n. *tarsalis* S. S.-Amer.

2 (1). Gattungen mit normalen Macrochaeten:

3 (8). Vibrissen aufsteigend. Wimpern der Hinterschienen meist sehr dicht. Macrochaeten nur marginal.

4 (7). Augen nackt.

5. Klauen des ♂ und ♀ sehr kurz. Backen schmal, kaum $^1/_6$ Augenhöhe. Wangen nackt. Ocellenborsten sehr kurz oder fehlend. Drittes Fühlerglied fast 3mal so lang als das zweite.

(Conf. *Dolichocolon* I, p. 100) *Podomyia* n. *setosa Dol.* O.-Ind.

6. Klauen des ♂ stark verlängert. Backen breit, fast $^2/_5$ Augenhöhe. Vibrissen über dem Mundrande. Ocellenborsten deutlich.

Thysanomyia n. *fimbriata* v. d. Wp. (*Brachycoma* s.) C. und S. Am.

7 (4). Augen behaart. *Ctenophorocera* n. *experta* Wd. Cap.

8 (3). Vibrissen nicht aufsteigend.

9 (17) (28). Augen nackt.

10 (16). Macrochaeten nur marginal, an den vorderen Ringen oft fehlend (1.—3.)

11 (14, 15). Backen sehr breit (über $^1/_3$—$^1/_2$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied viel länger als das zweite.

12. Erster und zweiter Hinterleibsring mit einem Paare marginaler Macrochaeten. Klauen des ♂ verlängert. *Blepharipoda* n. *scutellata* Rdi.

13. Erster und zweiter Hinterleibsring ohne Macrochaeten. Backen breit oder mässig breit.

Crossocosmia Mik. *sericaria* Rdi. Japan.

14 (11, 15). Backen mässig breit ($^1/_3$ oder weniger Augenhöhe). Zweites und drittes Fühlerglied fast gleich lang oder das zweite lang, das dritte 2mal so lang. *Atacta* S. *brasiliensis* S. C.-Am. Bras.

15 (11, 14). Backen schmal, meist nur $^1/_4$ oder $^1/_5$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied 3—6mal so lang als das zweite. Wangen nackt oder nur ganz oben behaart. *Argyrophylax* n. *atropivora* Rdi.

16 (10). Macrochaeten discal und marginal. Wimpern der Hinterschienen kammartig, nicht sehr dicht stehend. *Xylotachina* n. *liniperdae* n.

17 (9). Augen dicht behaart.

18 (24, 28). Macrochaeten nur marginal.

19 (20). Vibrissenecken über dem Mundrande, etwas convergent. Backen breit. Vibrissen etwas aufsteigend. Wangen nackt. Erster und zweiter Hinterleibsring ohne Macrochaeten.

Trixomorpha n. O.-Indien. *indica* n.

20 (19). Vibrissenecken über dem Mundrande, den Clypeus nicht verengend. Vibrissen nicht aufsteigend.

21 (25, 28). Wangen vom Ende der Stirnborsten an ganz nackt.

22 (23). Vibrissenecken nahe dem Mundrande. Macrochaeten nur marginal. Hinterschienen ziemlich ungleich gewimpert, mit langen Borsten gemischt. Backen sehr schmal (conf. *Parexorista*).

Sisyropa n. *thermophila* Wd., Java. *hortulana* Egg. Europa

23 (22). Vibrissenecken hoch über dem Mundrande, dieser nasenartig etwas vorstehend, aber nicht aufgeworfen. Ocellenborsten fehlend. Ocellenhöcker fein behaart. (Stellung der ungleichen Wimpern wegen zweifelhaft. conf. *Viviania*.) *Alsopsyche* n. Venezuela. *nemoralis* n.

24 (18, 28). Augen dicht behaart. Macrochaeten discal und marginal.

α). Backen schmal. Macrochaeten discal und marginal am zweiten und dritten Ringe.

Mesochaeta n. C.-Amerika. *connexa* v. d. Wp. *(Didyma.)*

β). Backen breit. Macrochaeten discal und marginal am zweiten, dritten und vierten Ringe.

(? = Phorocera.) *Páramesochaeta* n. C.-Amerika. *fuscicostalis* v. d. Wp. *(Mystacella s.)*

25 (21). Wangen unter den Stirnborsten entweder oben oder ganz behaart. Macrochaeten nur marginal oder am ersten und zweiten Ring fehlend.

26 (27). Wangen nur in der oberen Hälfte behaart.

× Backen breit ($^1/_3$ Augenhöhe). Klauen des ♂ sehr lang. Vibrissenecken hoch über dem Mundrande. *Bolomyia* n. C.-Amerika *violacea* v. d. Wp.

×× Vibrissenecken nahe am Mundrande. Backen kaum $^1/_3$ Augenhöhe breit.

Catagonia n. Europa. *nemestrina* Egg.

27 (26). Wangen ganz behaart. Macrochaeten nur marginal.

× Backen mässig breit, fast $^1/_3$ Augenhöhe. Vibrissenecken hoch über dem Mundrande.

Anagonia n. Vandiem.-Land. *spylosioides* n.

×× Backen $^1/_4$ oder weniger der Augenhöhe messend. Vibrissenecken nahe am Mundrande.

α). Beugung der vierten Längsader nicht V-förmig. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Stirne platt. Hinterschienen des ♂ deutlich gewimpert, des ♀ etwas ungleichborstig.

Chaetolyga Rdi. *speciosa* Egg.

β). Beugung V-förmig. Hinterschienen sehr dicht gewimpert. Backen sehr schmal.

Crypsina S. n. Neuholl. *prima* S. n.

γ). Letztes Vordertarsenglied des ♀ breit, platt, oval, gross. Hinterschienen des ♂ dicht, des ♀ dünn gewimpert. Beugung rechtwinkelig, etwas dem Rande genähert oder stumpfwinkelig.

Masipoda n. Brasil. *geminata* n.

28 (17, 18, 21). Augen dünn behaart. Wangen behaart. Backen schmal. Macrochaeten nur marginal.

Chlorogaster Meq. N.-Holl. *rufipes* Meq.

Ad p. 96. Zu *Podomyia* n.

Von *Anamastax goniaeformis* durch das lange dritte Fühlerglied verschieden, und durch die Vibrissenecke. (Die Orbitalborsten fehlen meinen Exemplaren von *Anamastax*). Bei *Parayaedia* sind sie abwärts, also normal gebogen. (Conf. *Willistoniidae.*) Bei *Anamastax* sind die Wangen oben behaart, bei *Podomyia* nackt.

Ad p. 96. **Chaetoprocta** n.

♂. Hinterrand des Schildchens und die Ränder des zweiten und dritten Hinterleibsringes mit dicken Stachelborsten, diese an ersterem in der Mitte zwischen den langen Macrochaeten aufrecht

an letzteren nur marginal zwischen langen Haaren, die am letzten Ringe zwei terminale Büsche bilden. Vibrissen nicht aufsteigend, die längste ziemlich hoch über dem Mundrande.

Wangen kurz beborstet. Mundrand schwielig, vorstehend, aufgeworfen. Drittes Fühlerglied circa 2mal so lang als das zweite. Erstes anfrecht. Fühlerborste lang und allmälig bis zur feinen Spitze verdünnt, ziemlich dick. Zweites Glied kurz, deutlich. Backen sehr breit ($^1/_2$ Augenhöhe). Taster breit, keulig. Stirne stark vortretend. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig mit kleiner nach hinten gerichteter Zinke. Spitzenquerader fast gerade, wenig concav. Klauen des ♂ kurz, aber stark. Tarsen zart. Hinterschienen aussen dicht und lang gewimpert. Randdorn fehlend.

Flügel ganz rauchbraun. Körper blaugrau. Gesicht weiss. Taster schwarz. Tarsen des ersten und zweiten Paares bleich gelbweiss. Schüppchen blauweiss mit schwarzem Rande. 13 *mm.*

tarsalis S. Venezuela.

(Der *Brachycoma fimbriata* v. d. Wp. ähnlich [nicht *Brachycoma* n.], aber bei *fimbriata*, deren Type mir vorlag, hat das ♂ lange Klauen.)

Ad p. 93.

Ctenophorocera n.

♂ Vibrissen bis oben aufsteigend und nebst langen dicken Borsten auch aus seitlich davon stehenden schwächeren Borsten bestehend. Macrochaeten nicht buschig und stachelartig, sondern normal und am ersten, zweiten und dritten Ringe nur marginal. Hinterleib sonst kurz behaart. Klauen des ♂ sehr lang. Das letzte Tarsenglied langborstig. Backen schmal oder breit, $^1/_5$ oder $^1/_3$ Augenhöhe breit. Gesichtsprofil senkrecht. Vibrissenecke nahe über dem Mundrande. Unterrand des Kopfes lang. Augen dicht behaart. Wangen nackt. Stirnborsten bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Beugung rechtwinkelig ohne Zinke. Spitzenquerader concav. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze offen mündend. Fühlerborste bis vor die Mitte verdickt, sonst dünn und lang; zweites Glied kurz. Drittes Fühlerglied leistenförmig, 3- oder mehrmal so lang als das zweite. Hinterschienen dicht gewimpert. Randdorn fehlend. Stirnborsten in der Mittellinie der Wangen endend. Stirne des ♂ schmal, ohne Orbitalborsten.

Als Arten gehören hieher:

1. *experta* Wd. Cap b. sp. 2. *munda* Wd. Tranquebar. 3. *biserialis* S. Brasilien. 4. *blepharipus* n. Patr.? (Cap oder Brasilien. Coll. Winth.)

Körperlänge 10 *mm.* Länge des Flügels 9 *mm.* Bläulichschwarz, Fühler schwarzbraun, ebenso die Beine und Taster. Pulvillen gross, bräunlichweiss. Untergesicht unter den Stirnborsten weiss silberschimmernd. Hinterhaupt weisshaarig. Rückenschild vorne grauschimmernd mit den Anfängen von vier schmalen getrennten schwarzen Längslinien. Schildchen gelbbraun. Hinterleib oben schwarz mit schwachem grauen Schimmer, an den Seiten breit dunkelbraun. Halteren hellbräunlichgrau. Schüppchen weiss. Flügel hyalin. Die Adern gelblichbraun, die Randader schwarz. Hinterschienen bis zur Spitze fein gewimpert. Ähnlich der *Phorocera cilipeda* Rdi., aber am Hinterleib wie bei *experta* Wd. vom Cap, nur Randmacrochaeten zeigend und die Hinterschienen dicht gewimpert, unter der Mitte mit einer längeren Borste. Bei *experta* sind die Hinterschienen nur vom Grunde bis zur Mitte kammartig beborstet, unten ungleichborstig und die Klauen sind verhältnissmässig kürzer. Der Hinterleib ist bei *experta* mehr schillerfleckig.

blepharipus n. Patr.? Coll. Winth. Cap oder Brasil.

Ad p. 96.

Xylotachina n.

♀. Augen nackt. Backen schmal (kaum $^1/_4$ Augenhöhe). Wangen nackt, nach unten kaum verschmälert. Stirne platt, nicht vorstehend. Vibrissen nur im unteren Drittel, nicht aufsteigend. Mitt-

lere Hinterleibsringe mit einem Paare starker Discalmacrochaeten. Hinterschienen nicht dicht kammartig gewimpert, mit einer langen Mittelborste in der Reihe und mehreren längeren Borsten an der Hinter- und Innenseite. Klauen des ♂ lang. ♀ Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das kurze zweite. Legeröhre braun, chitinisirt, aus dem dreieckigen Endringe terminal vorstreckbar. Scheitel von Augenbreite. Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste reichend, einreihig, dem Augenrande zulaufend. Zweites Borstenglied kurz, deutlich. Borste bis zur Mitte verdickt. Ocellenborsten stark. Taster gelb, zart. Körper schwarz. Kopf weisslich. Rückenschild grau mit deutlichen Striemen. Hinterleib grau schillerfleckig. Schildchen grau, am Hinterrande oft rothgelb durchscheinend. ♂ Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied fast 5mal so lang als das zweite. Hypopygium klein, dick, abwärtsgeschlagen. Beugung stumpfwinkelig. Spitzenquerader fast gerade, wenig concav. — 6 *mm.* Aus *Cossus ligniperda* (Rogenhofer). *ligniperdae* n.

Argyrophylax n.

I. Ocellarborsten fehlend,

♂. Wangen oben nackt. Backen sehr schmal, linear. Stirne etwas gewölbt, silberschimmernd mit ganz schmaler Stirnstrieme und breiten Seitentheilen (Periorbita), die unten sehr schmal werden. Ocellarborsten fehlend. Stirnborsten zuweilen unter die Wurzel der Fühlerborste reichend, rückgebogen, namentlich in der oberen Hälfte, nebst den Scheitelborsten zwei sehr lang, hörnerartig rückgebogen. Drittes Fühlerglied reichlich 3-, oft 4mal so lang als das zweite. Borste nur am Grunde verdickt, zweites Glied kurz. Scheitel des ♂ schmal (halbe Augenbreite). Klauen des ♂ und ♀ sehr klein. (Conf. die Beschreibung in Wiedemann.) Hinterschienen nicht dicht-, aber kurz-, kammartig gewimpert. Beugung stumpfwinkelig. Spitzenquerader wenig concav. 4 *mm.*

Ein grösseres Exemplar 7·5 *mm* fand sich in den unbestimmten Nachträgen der Coll. Winth. aus S.-Amerika. *albicisa* Wd. Coll. Winth. Ins. St. Thomas.

II. Ocellarborsten vorhanden, Orbitalborsten des ♀ nach vorne und unten gebogen, normal. Klauen des ♂ meist verlängert.

A. Wangen oben nackt.

Stirnborsten nur bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Drittes Fühlerglied des ♂ 3mal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz. Borste im ersten Drittel verdickt. Scheitel nicht vorspringend, platt. Backen sehr schmal (kaum $^1/_8$ der Augenhöhe). Scheitel des ♂ kaum von halber Augenbreite. Klauen des ♂ sehr lang. Beugung rechtwinkelig. Spitzenquerader stark concav. Körper tiefschwarz. Gesicht wenig silberschimmernd. Dritter und vierter Hinterleibsring hell gelbweiss silberschimmernd, bei gewisser Stellung mit feiner dunkler Längslinie auf der Mitte. Beine sehr dünn und zart, schwarz. Taster schwarz, dünn. Hinterschienen kurz- und nicht dicht kammartig gewimpert. 5 *mm.* *Zetterstedii* Westerm. Wd. Coll. Winth. Guinea.

♂. Wangen oben nackt. Backen $^1/_5$ Augenhöhe breit. Scheitel des ♂ von $^2/_3$ Augenbreite. Fühlerborste nicht bis zur Mitte verdickt. Zweites Glied kurz. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das lange zweite. Ocellenborsten stark. Klauen mässig verlängert. Beugung fast rechtwinkelig. Spitzenquerader concav. Hinterschienen dicht und lang gewimpert. Macrochaeten: Erster Ring 0, zweiter Ring 1 Paar, dritter Ring 6—8. Seiten des Abdomens röthlich, silberschimmernd. Vierter Ring goldgelb. Rückenschild deutlich gestriemt. Schildchen roth. Taster gelb. Gesicht weiss. Stirnstrieme, Fühler und Beine schwarz. 10 *mm.* (conf. Wiedemann's Beschreibung.)

excoriata Wd. Patr.? Type im Wiener Museum.

Backen $^1/_4$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Fühlerborste bis über die Mitte verdickt. Marginalmacrochaeten am dritten Ringe wenige, 6, nach hinten

gerichtet, zwei kleine am zweiten. Scheitel des ♂ nur etwas breiter als das Auge, beim ♀ $^1/_4$ breiter. Taster schwärzlich. *atropivora* Rdi.

Backen $^1/_4$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. Fühlerborste kaum etwas über die Mitte verdickt. 8—10 aufrechte Macrochaeten am dritten Ringe. Zwei aufrechte starke am zweiten Ring. Scheitel des ♂ sehr breit ($1^1/_3$ Augenbreite). Scheitel des ♀ doppelt so breit als das Auge. Taster gelblich. Stirnborsten stark, doppelreihig einwärts gebogen.

Aus *Sphinx galii* Coll. Bgst. *galii* n. (*fatua* S. pp.)

Backen linear. Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das zweite. Borste kaum bis zur Mitte verdickt, sehr lang. Taster schwarz, am Ende oft heller, braun. Scheitel des ♂ und ♀ von Augenbreite. Macrochaeten: erster Ring 2, zweiter Ring 2, dritter Ring 12, sehr stark. Legeröhre des ♀ platt, schuhsohlenförmig. *pelmatoprocta* n. M.-Europa. Bisamb. Coll. Bgst.

Backen $^1/_4$ Augenhöhe. Fühlerborste nicht bis zur Mitte verdickt. Scheitel des ♂ schmäler als das Auge ($^2/_3$ Augenbreite). Taster schwarz. Drittes Fühlerglied kaum mehr als $2^1/_4$mal so als lang das zweite. Macrochaeten: erster Ring 2, zweiter 2, dritter circa 12—15. Scheitel ♀ $^3/_4$ Augenbreite. *pupiphaga* Rdi. (? = *vanessae* R. D.) *doris* S. Egg. M.-Europa.

♀. Backen $^1/_5$ Augenhöhe. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. Fühlerborste nicht bis zur Mitte verdickt. Scheitel des ♀ von Augenbreite. Taster gelb. Schildchen am Rande rothgelb. Macrochaeten am ersten und zweiten Ring 2, am dritten 6. Wimpern dicht, kurz, mit einer Mittelborste. Ocellenborsten deutlich. 10 *mm.* *convergens* Wd. Type Coll. Winth. O.-Indien.

B. Wangen oben behaart.

♂. Ocellenborsten haarförmig. Scheitel von Augenbreite. Backen $^1/_5$ der Augenhöhe. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das lange zweite. Stirnborsten unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Taster gelb. Fühlerborste bis zur Mitte verdickt. Klauen lang.

idonea n. Wd. Coll. Winth. Cap b. sp.

Dritter Hinterleibsring des ♂ unten jederseits mit einem glänzenden schwarzen Fleck. Scheitel des ♂ von $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste reichend, doppelreihig. ♂ Ocellenborsten deutlich, fein. Backen kaum $^1/_6$ der Augenhöhe. Fühlerborste bis etwas über die Mitte verdickt. Macrochaeten am zweiten Ring 1 Paar, am dritten 6—8. Hypopygium klein. Klauen lang. Taster gelb. ♀ Scheitel von Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das lange zweite. Schildchen rothgelb. Aus *Lophyrus rufus.* 7—8 *mm.* *cursitans* Rdi. *bimaculata* Hartig.

Hieher auch mit Ocellenborsten und oben behaarten Wangen *imberbis* Wd. Egypten, und die nur durch gelbe Stirne von *bimaculata* verschiedene *T. gilva* Hartig.

Ad p. 163 u. 97, 8.

Sisyropa n.

Exorista Rdi., S. pp.

Drittes Fühlerglied 2- oder mehrmal so lang als das zweite. Hinterschienen mit dichtstehenden gleichlangen Borsten aussen besetzt, gewimpert, höchstens in der Mitte eine oder zwei längere Borsten eingefügt, so dass die Wimpern vorragend entwickelt sind. Augen behaart. Wangen nackt. Macrochaeten nur marginal, nirgends geordnete paarige Macrochaeten auf der Mitte des zweiten und dritten Hinterleibsringes. Klauen des ♂ verlängert. Vibrissen meist ganz am Mundrande, zuweilen etwas aufsteigend.

Wir hätten vielleicht besser gethan, die Arten dieser Gattung mit denen der Gattung *Parexorista* zu vereinigen, mit denen sie, sowie jene der Gattung *Chaetolyga*, den Kopfbau gemeinsam haben (conf. das Profil von *Tryphera* und *Pelmatomyia*), und weil zudem bei den Sisyropen und den Weibchen der Chaetolygen die Hinterschienen mit so vielen längeren Borsten nebst den Wimpern besetzt sind, dass man sie ungleichborstig nennen könnte.

Wir machen umsomehr hierauf aufmerksam, da es *Sisyropa*-Arten gibt (*angusta* n., *lucorum* Rdi., *excisa* Fll. u. a.), welche mit Arten der Gattung *Parexorista* fast identisch erscheinen und mit denselben vereinigt und vermengt waren (*Parexorista lucorum* Mg., *gnava* n. S. pp. *dubia* n.). Namentlich scheint *excisa* Fll. vielleicht identisch mit *P. gnava* n. zu sein. Hier scheinen noch viele neue Arten verborgen zu sein, die einer genauen Untersuchung bedürfen, da sie alle einander sehr ähnlich sind. Es zeigt das ausserdem die nahe Verwandtschaft der Blepharipoden mit der Reihe der Masiceraten, die übrigens eben solche Beziehungen zu den Phoroceraten aufweist (*Myxexorista* u. a.). Andererseits finden wir Blepharipoden mit den aufsteigenden Vibrissen der *Phorocera*-Reihe. Es ist demnach wohl gleichgiltig, ob *Sisyropa* eine Section von *Parexorista* oder eine besondere Gattung der Blepharipoden bildet. Zur Auffindung der Arten wird letzteres nur ein Vortheil sein. Zweifelhafte Formen haben wir doppelt aufgeführt oder besonders auf diese Umstände aufmerksam gemacht.

A. Zweites Borstenglied verlängert. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite (♂). Scheitel nur von $^2/_3$ Augenbreite. Backen sehr schmal ($^1/_7$ Augenhöhe). Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend. Vibrissen dicht, bis zur Mitte der Gesichtsleisten aufsteigend, aber fein. Die Schnurren knapp am Mundrande. Spitzenquerader concav. Beugung dem Rande genähert, rechtwinkelig. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze offen mündend. Stirnborsten einreihig, Stirne sonst mehrreihig dicht und kurz beborstet.

Ocellenborsten stark. Behaarung am Hinterleibe kurz aber dicht. Macrochaeten paarig am Rande des ersten und zweiten, und total am Rande des dritten Ringes. Körper schwärzlich. Taster gelb. Schildchen schwarz. Hinterleib grau schimmernd mit dunkler Mittellängslinie und schwarzen Segmenträndern. Zweiter Ring seitlich braun. Beine schwarz. Gesicht grau. 7 *mm.* N.-Öster.

hortulana Egg. (non Mg.)

B. Zweites Borstenglied kurz.

a). Schienen gelb.

× Hinterleib dunkel, scheckig schillerfleckig.

♂. Drittes Fühlerglied $2^2/_3$mal so lang als das zweite. Scheitel kaum von halber Augenbreite.

♀. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. Scheitel kaum von halber Augenbreite.

Hinterleib des ♂ ausser den Macrochaeten kurz- und feinborstig. Hinterschienen bei ♂ und ♀ dicht und gleichmässig gewimpert. Backen linear, fast unsichtbar. Taster dick, gelb. Schildchen gelb. 6—10 *mm.* N.-Österr. *angusta* n.

♂. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite.

♀. Scheitel $^3/_4$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied fast 3mal so lang als das zweite. Taster und Schildchen gelb. 6—10 *mm.* N.-Österr. *lucorum S.* Rdi.

×× Hinterleib hell gelblich oder grau mit sehr blassen Schillerflecken, fast einfarbig, matt.

♂. Scheitel $^1/_2$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied $2^1/_4$mal so lang als das lange zweite.

♀. Scheitel $^2/_3$ Augenbreite. Drittes Fühlerglied 2mal so lang als das lange zweite.

Zweiter Ring bei ♂ und ♀ meist mit feiner dunkler Mittellängslinie. Taster, Schildchen und die Seiten des zweiten und dritten Hinterleibsringes gelblich. 7—10 *mm.* N.-Österr.

excisa Fll. *excavata* S., *gnava* pp. S.

(Es bleibt noch zu untersuchen, ob die letzteren Arten (*lucorum* Rdi., *angusta* n. und *excisa* Fll.) nicht zusammenfallen mit den sehr ähnlichen Parexoristen [*lucorum* Mg., *gnava* S., *dubia* n.]. Letztere haben aber keine Wimpern an den Hinterschienen. Wir haben sie daher getrennt aufgeführt.)

b). Beine schwarz oder pechbraun, dunkel.

α). Taster gelb. Schildchen schwarz oder am Rande dunkelrothbraun (Coll. Bgst.). Stirne an der Fühlerbasis stark vortretend. Wangen oben breit, gegen das untere Augenende sehr schmal.

Stirnborsten bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. Vibrissen erst im zweiten Drittel des Gesichtes aufhörend, fast aufsteigend. ♂. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das zweite. Scheitel kaum $^2/_3$ Augenbreite messend. Backen $^1/_4$ der Augenhöhe messend. Schildchen glänzend schwarz oder rothbraun. Thorax schwarz. Gesicht gelblich. Hinterleib schwarz mit vier grauweissen Schillerflecken (am zweiten und dritten Ring je zwei). Macrochaeten am ersten und zweiten Ring paarig marginal, am dritten am ganzen Rande. Haare dicht, kaum $^1/_2$ so lang als die Macrochaeten. Beugung näher dem Hinterrande als der hinteren Querader, etwas V-förmig. Hinterschienen dicht gewimpert, mit langer Mittelborste aussen. 10 *mm.*

ingens n. Prachatitz (Handlirsch).

β. Taster gelb, Schildchen z. Th. gelb.

♂ Scheitel nicht vorstehend. Wangen an der Fühlerbasis kaum breiter als unten. Profil senkrecht. Stirnborsten bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend, unten dem Auge genähert. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Scheitel $^2/_3$ der Augenbreite. Backen $^1/_4$ Augenhöhe. Gesicht blaugrau. Thorax und Abdomen ziemlich hell grau, letzteres an den Seiten der drei ersten Ringe gelb, sonst dunkel schillerfleckig. *lota* Mg. M. Europa.

♂ Stirne etwas vorstehend, Wangen nach unten sehr schmal. Backen sehmal ($^1/_5$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite. Borste lang und sehr fein. Scheitel $^2/_3$ Augendurchmesser breit. Hinterschienen sehr dicht gewimpert mit einer langen Mittelborste. Schildchen grau, am Rande etwas röthlich. 7·5 *mm.* Stirnborsten einreihig bis zur Fühlerborste reichend.

thermophila W d. type Coll. Winth. Java.

♂ Wangen etwas vorstehend, nach unten sehr schmal. Stirnborsten einreihig bis zur Fühlerborste reichend. Backen linear ($^1/_{20}$ der Augenhöhe). Drittes Fühlerglied fast 4 mal so lang als das zweite. Borste lang und sehr fein. Scheitel $^2/_3$ Augendurchmesser. Hinterschienen mit ziemlich kurzen, aber ober der Mittelborste dicht gestellten Wimpern. Beugung rechtwinkelig, Spitzenquerader concav. Behaarung des Hinterleibes sehr kurz. Macrochaeten am ersten und zweiten Ringe paarig, am dritten total marginal. Weissgrau. Rückenschildstriemen schmal, schwarz, deutlich. Fühler und Beine schwarz, Taster gelb. Hinterleib mit feiner Rückenlinie und breiten schwarzen Hinterrandsäumen der Segmente. Schildchen grau mit röthlicher Spitze. Genitalien nicht sichtbar. 8 *mm.*

♀ Drittes Fühlerglied $3^1/_3$ mal bis fast 4mal so lang als das zweite. Scheitel $^3/_4$ Augenbreite Orbitalborsten fein. Hinterschienen nur über den Mittelborsten gewimpert. Die Wimpern kurz, kammartig. Fühler braun (frisch ausgeflogen). 6 *mm.* *cinerea* nob. Rockhampton, Australien.

♂ Wangen wenig vorstehend, unten etwas schmäler. Stirnborsten einreihig, bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend, etwas nach aussen verlaufend. Drittes Fühlerglied reichlich 4mal so lang als das kurze zweite. Backen linear kaum sichtbar. Scheitel kaum über halbe Augenbreite ($^3/_5$ derselben). Fühlerborste sehr lang, im Basaldrittel etwas verdickt. Hinterschienen aussen nicht sehr lang-, aber gleichmässig gewimpert. Beugung rechtwinkelig, abgerundet. Spitzenquerader concav. Macrochaeten an den vorderen Ringen paarig, am dritten total marginal. Kopf unten grau, oben goldgelb. Rückenschild grau mit undeutlichen Striemen, längs den Seiten breit weissgelb gesäumt. Brustseiten hell schimmernd. Hinterleib rothgelb, silberschimmernd, am Grunde und der Spitze, an den Hinterrändern der Segmente und längs der Mittellinie schwärzlich. Klauen lang und dick. 10 *mm.* *rufiventris* nob. (Beske) Brasilien.

γ. Taster schwarz. Schildchen rothbraun oder gelblich.

† Augen dicht behaart.

♂: Backen kaum $^1/_6$ Augenhöhe breit. Stirne hervortretend. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das lange zweite. Scheitel kaum von halber Augenbreite. Stirnborsten einreihig bis unter die Wurzel der Fühlerborste und unter die Mitte der Augen reichend. Fühlerborste sehr lang, fein, bis über die Mitte etwas verdickt. Macrochaeten am ersten und zweiten Ring paarig, am dritten total

aber weit von einander gestellt, nur 4—6 marginal. Haare am Hinterleibe kurz. Wimpern der Hinterschienen lang und dicht. Klauen sehr lang. Rückenschild mit drei breiten schwarzen und vier schmalen weisslichen Striemen. Beugung stumpfwinkelig, Spitzenquerader wenig concav. Siehe die genaue Beschreibung der Farbe in Wiedemann II, p. 315.

vorax Wd. type. Coll. Winth. Brasilien

♂. Vibrissen nicht aufsteigend. Vibrissenecke ziemlich nahe dem Mundrande, nicht das Gesichtsschild verengend, nach vorne sehend. Macrochaeten nicht buschig, am ersten, zweiten und dritten Ringe nur marginal, am vierten auch auf der Fläche. Backen mässig breit ($^1/_3$ Augenhöhe). ♂ ohne Orbitalborsten; Augen dicht behaart. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Fühlerborste dünn, am Grunde verdickt; zweites Glied kurz. Wangen nackt. Stirnborsten bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend, auf der Mitte der Orbitalien endend, nicht dem Augenrande genähert. Klauen des ♂ sehr lang, Tarsenende langborstig. Hinterschienen dicht gewimpert. Unterrand des Kopfes lang, bogig. Taster normal. Backen kurzborstig, nur unten mit langen Borsten gesäumt. Randdorn fehlend. Dritte Ader nur am Grunde gedornt. Körperlänge 10 *mm*. Flügellänge 9 *mm*. Aschgrau, Schildchen am Hinterrande etwas rothbraun. Taster, Fühler und Beine ganz schwarz. Rückenschild mit vier deutlichen schmalen schwarzen Längsstriemen, die äusseren an der Quernaht breit unterbrochen, die mittleren fast zusammenhängend bis hinter die Quernaht laufend. Erster Ring des Hinterleibes und ein breiter Saum am zweiten und dritten Ringe schwarz, ebenso eine Mittellinie, sonst der Leib grau schillernd. Schüppchen weisslich. Halteren hell grauweiss. Beugung ohne Zinke. *prosopina* n. Brasilien.

†† Augen dünn- und kurz-, zerstreut aber sehr deutlich behaart.

♀ Backen kaum $^1/_{12}$ Augenhöhe breit. Scheitel breiter als das Auge, Stirne kaum vorstehend. Stirnborsten in einer einfachen Reihe, kaum bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend. Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das zweite. Borste sehr dünn und länger als die Fühler, bis vor die Mitte wenig verdickt. Dritte Längsader mit 7—8 Basalborsten, die bis zur Mitte des Raumes zwischen der Basis und der kleinen Querader reichen. Vibrissen vom Mundrande bis zur Mitte der Gesichtsleisten aufsteigend. Wimpern der Hinterschienen ziemlich kurz und weitläufig kammartig gestellt, aber alle fast gleich lang. Beugung etwas „V"-förmig rechtwinkelig, nahe dem Rande. Spitzenquerader concav. Macrochaeten marginal, am ersten und zweiten Ring paarig, am dritten total. Behaarung des Hinterleibes kurz. Weissgrau, Hinterleib schillerfleckig. Rückenschild mit vier, zu zwei Paaren gestellten geraden schmalen schwarzen Längsstriemen. 9 *mm*. Zwei Weibchen.
(? = *Hemimasicera quadra* Wd.) *leptotrichopa* nob. Brasilien.

Bolomyia n.

Mystacella p. v. d. Wp.

Vibrissenecke ziemlich hoch über dem Mundrande. Vibrissen nicht bis oben aufsteigend, nur unten bis über das Ende der Fühler reichend. Vibrissenecken nicht convergent, vorstehend. Macrochaeten nicht buschig, am ersten, zweiten und dritten Ringe nur marginal, und am vierten Ringe auf der ganzen Fläche. Backen sehr breit ($^1/_3$ und mehr der Augenhöhe). ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Augen dicht behaart. Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite, leistenförmig. Zweites Fühlerborstenglied kurz, Borste am Grunde verdickt, sonst fein und lang. Wangen in der oberen Hälfte unter den Stirnborsten behaart. Letztere bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend und dann nach aussen gegen den inneren Augenrand laufend. Klauen des ♂ sehr lang, die letzten Tarsenglieder langborstig. Hinterschienen aussen gewimpert mit einer langen Borste in der Mitte. Unterrand des Kopfes lang, Backen borstig. Taster normal. Randdorn fehlend. Dritte Ader nur am Grunde gedornt. Beugung ohne Zinke.

Körperlänge 7—12 *mm*, Länge des Flügels 6·5—10 *mm*. Bronzegelb. Stirne, Wangen und der obere Theil der Backen goldgelb, der untere Theil der letzteren weisslich. Fühler schwarzbraun mit rothgelben Grundgliedern. Beine schwarz, die Pulvillen graubraun. Taster gelb. Stirnstrieme schwarzbraun. Scheitel des ♂ schmal, nur halb so breit als der mittlere Querdurchmesser des Auges. Rückenschild dunkel gelbgrau bestäubt mit vier unterbrochenen schmalen schwarzen Längsstriemen und helleren goldgelben Längsstriemen am Seitenrande, zuweilen fast schwarzbraun und nur vorne und an der Seite heller gelb. Flügel hyalin graulich, am Vorderrande am Grunde bis zur Mitte braun beraucht. Schüppchen braungrau, Halteren braun. Hinterleib bronzegelb. Die Hinterränder der Segmente schmal schwarz eingefasst und zuweilen eine schmale solche Längslinie am zweiten und dritten Ringe, überdies heller schillernd. *violacea* v. d. Wp. B. C.-Am. p. 55.

(Bilimek, Hedemann) Mexiko (Orizaba, Oaxacca), Brasilien (Beske),

Ad p. 97.

Catagonia nob.

Macrochaeten normal, Augen dicht behaart. Wangen nur oben unter dem Ende der Stirnborsten behaart. Vibrissenecken nahe über dem Mundrande. Backen mässig breit (kaum $^1/_3$ Augenhöhe). Macrochaeten an den mittleren Ringen nur marginal. Vibrissen nicht aufsteigend nur bis zum Ende der Fühler reichend. Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Zweites Borstenglied kurz. Hinterschienen ziemlich dicht gewimpert, hinten und am Ende mit längeren Borsten. Klauen des ♂ länger.

Schwarz. Kopf und Rückenschild hellgrau schimmernd, letzterer mit undeutlichen Striemen. Taster schwarzbraun, Schildchen am Rande rothgelb. Beine schwarz. Hinterleib hellgrau mit schwarzer Längslinie und dunklen Hinterrandsäumen, schillernd. Erster Ring ohne Macrochaeten. Zweiter und dritter Ring seitlich gelbbraun durchscheinend, zweiter Ring mit vier marginalen Macrochaeten, dritter mit solchen am ganzen Rande, vierter in der hinteren Hälfte auf der ganzen Fläche, hinten zwei Büsche aus gespreizten Borsten bildend. Scheitel des ♂ fast von Augenbreite. Ocellarborsten sehr lang. Fühlerborste bis vor die Mitte verdickt. Drittes Fühlerglied des ♂ reichlich 3 mal, fast 4 mal so lang als das kurze zweite, aber über der Vibrissenecke endend. Beugung stumpfwinkelig, Spitzenquerader kaum concav. Erste Hinterrandzelle nicht weit vor der Flügelspitze offen mündend. Hypopygium klein, abwärts geschlagen. 7 *mm*.

nemestrina Egg. *(Exorista)* (non Mg.) (Egger) N.-Österr.

Anagonia n.

♂. Vibrissen nicht aufsteigend nur bis zur Mitte reichend. Vibrissenecke mit der längsten Vibrisse hoch über dem Mundrande, wie bei *Meigenia*. Backen mässig breit ($^1/_4$ Augenhöhe). Augen dicht behaart. Stirne, Wangen und Backen dicht borstig kurz behaart. Drittes Fühlerglied schmal leistenförmig, fast 4 mal so lang als das kurze zweite, über der Sehnurre endend. Fühlerborste fast bis über die Mitte verdickt, zweites Glied kurz. Scheitel des ♂ schmal. Macrochaeten nur marginal am zweiten und dritten Ringe und von der langen dichten Behaarung wenig absteehend. Letzter Ring mit langen gespreizt stehenden stärkeren Borsten auf der ganzen Fläche. Hinterschienen dicht gewimpert. Klauen und Pulvillen des ♂ sehr lang. Beugung der vierten Längsader stumpfwinkelig ohne Zinke, Spitzenquerader gerade. Taster normal, ziemlich dünn. Von *Chaetolyga* durch die hoch über dem Mundrande stehende Vibrissenecke sehr verschieden. Randdorn fehlend. Körperlänge 9 *mm*. Flügel 7 *mm*. Schwarzbraun. Untergesicht, Taster, Schildchen, das seitliche Hinterende des ersten, die ganzen Seiten des zweiten und die vordere Hälfte der Seiten des dritten Hinterleibsringes, sowie deren Unterseite gelbbraun oder rothgelb. Hinterleib daher mit breiter schwarzer silberschimmernder Rückenstrieme und schwarzem letztem Ringe. Beine und Fühler schwarzbraun, Pulvillen grau. Schüppchen weisslichgrau. Halteren braungelb. Rücken-

schild ungestriemt erscheinend, ganz verdunkelt. Flügel graulich hyalin mit schwarzbraunen Adern. *spylosioides* n. Vandiemensland M. C. Dup. 11. 27

Ad. p. 97.

Crypsina nobis.

Ganz rothgelb, nur das Untergesicht weiss, die Stirne blaugrau, ebenso der Rückenschild, dessen Striemen sehr fein, schwärzlich. Vor dem Schildchen ein breiter nach vorne runder halbmondförmiger rothbrauner Fleck. Der rothbraune Hinterleib braun und hell weiss silberfleckig schillernd. Wimpern der Hinterschienen dicht, schwarz. Fühler rothgelb, das dritte Glied circa 3mal so lang als das zweite. Borste rothgelb, bis zur Mitte verdickt, zweites Glied kurz. Scheitel des ♀ schmäler als das Auge ($^2/_3$ Augendurchmesser) mit sehr feinen Orbitalborsten. Ocellenborsten sehr fein und kurz, aber deutlich. Randdorn fehlend. Beugung „V"-förmig, näher dem Rande als der hinteren Querader. Hinterleib kurzborstig behaart. Macrochaeten nur am Rande des dritten Ringes, sehr zart und am länger behaarten letzten Ringe ebenso fein — 8·5*mm*.

prima n. Conf. Fig. 60. Rockhampton. N. Holl.

Ad p. 97.

Gruppe Willistoniidae.

Die Länge der Fühlerglieder bilden keinen Unterschied von *Willistonia* und *Latreillia* und ist daher dieser Charakter aus der Gattungsdiagnose zu streichen.

Für alle Gattungen der Gruppe *Willistonia* ist aber als constanter Charakter das Fehlen der Ocellenborsten hervorzuheben. Der Ocellenhöcker ist nur behaart.

Von *Goniophana* sind zwei Gattungen mit kurzem zweitem Borstengliede und nackten Augen abzutrennen. Alle drei haben dicht gewimperte Hinterschienen und keine Ocellenborsten.

Augen dicht behaart, zweites Borstenglied sehr verlängert. *Goniophana* n.

Augen nackt, zweites Borstenglied kurz.

a) Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. Wangen nur oben kurzborstig. Vibrissenecken hoch über dem Mundrande. *Anamastax* n. für *(Blepharipeza) goniaeformis* Meq. Queensland.

b) Drittes Fühlerglied wenig länger als das zweite. Wangen bis zum unteren Augenrande mit einer Reihe langer Borsten und nebstdem kurzborstig. Vibrissenecken ziemlich nahe dem Mundrande. *Paragaedia* n. *Hedemanni* n. Mexiko.

Anamastax n.

♂, ♀. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. Fühler klein. Borste bis über die Mitte verdickt, zweites Glied kurz. Taster keulenförmig, aufgebogen. Hinterschienen dicht federbartartig gewimpert. Wangen bis unten gleich breit, blasig und unter den Stirnborsten in der oberen Hälfte kurzborstig. Backen breit ($^1/_3$ Augenhöhe). Augen nackt. ♂ ohne, ♀ mit zwei kurzen Orbitalborsten. Scheitel des ♂ schmäler als der mittlere Augenquerdurchmesser, beim ♀ so breit als dieser. Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz. Beugung rechtwinkelig, fast „V"-förmig, ohne Zinke. Erste Hinterrandszelle nahe vor der Flügelspitze offen mündend. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Randdorn fehlend. Vibrissenecke hoch über dem gerade nach unten nasenartig verlängertem Clypeus. Vibrissen bis über die Mitte der Leiste aufsteigend und neben den längeren Vibrissen borstig. Genitalien eingezogen. Hinterleib kurzborstig. Macrochaeten kurz, nur am ganzen Hinterrande des dritten Ringes. Vierter Ring klein, die Macrochaeten von den kurzen dichten Haaren auf der Fläche wenig abstechend. Ähnlich *Podomyia*, aber die Wangen bis unten breit. Unterrand des Kopfes lang. Körperlänge 13*mm*.

n. G. für *Blepharipeza goniaeformis* Meq. Queensland.

Paragaedia n.

(♀). Drittes Fühlerglied wenig länger als das lange zweite ($1^1/_4$), leistenförmig. Borste in der Basalhälfte dicker, zweites Glied kurz. Hinterschienen dicht federbartartig gewimpert. Wangen bis unten breit und nebst kurzen Borsten mit einer bis zum unteren Augenende reichenden Reihe langer Borsten als Fortsetzung der Stirnborstenreihe. Backen sehr breit (über $^1/_3$ Augenhöhe). Taster normal. Augen nackt. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Scheitel desselben breit (ein mittlerer Augenquerdurchmesser). Klauen so lang als das letzte Tarsenglied (♀). Beugung rechtwinkelig, fast „V"-förmig, ohne Zinke. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze offen mündend. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Randdorn fehlend. Vibrissenecken ziemlich nahe über dem Mundrande. Vibrissen bis oben aufsteigend, aber weit auseinander gerückt und wenige (4—6). Leisten neben denselben mit kürzeren Börstchen. Unterrand des Kopfes lang, flach bogig. Hinterleib dicht kurzborstig. Macrochaeten nur am ganzen Hinterrande des dritten und letzten Ringes. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Durch die Wimperschienen von *Gaedia* verschieden.

Körperlänge 12*mm*. Flügellänge 10*mm*. Dunkel blauschwarz. Fühler schwarzbraun. Erstes und zweites Glied rothgelb. Taster braun, an der Spitze gelblich. Beine schwarzbraun, die Schienen und Tarsen heller braun. Kopf grauweiss. Backen auf der Fläche kurz- und fein schwarzhaarig, am Unterrande borstig. Hinterhaupt grau behaart. Rückenschild dunkel blaugrau. Die Striemen nur vorne durch helleren Schimmer etwas angedeutet, zwei breit getrennte schmale Mittelstriemen bildend. Schildchen schwarzbraun, Hinterleib schwarz, kaum grau schimmernd. Flügel hyalin, etwas graulich, am Grunde braun berauchet, von der Querader am Grunde der Randzelle über die Basalzellen. Alula, Schüppchen und Halteren schwarzbraun. Von *Blepharipeza leucophrys*, der diese Art in der Gestalt ähnlich ist, durch die breiten Wangen mit Borsten verschieden.

Hedemanni n. Mexiko.

Ad p. 98.

Gruppe **Eutachinidae.**

Aus dem Charakter der Gruppe *Eutachina* ist die Länge der Fühlerglieder dahin richtig zu stellen, dass das zweite Fühlerglied auch im Verhältnisse zum dritten sehr kurz sein kann, also das dritte 2—5mal so lang als das zweite sein kann. Die Hinterschienen können ungleich borstig oder mit langen Borsten gemischt gewimpert sein. Von Blepharipoden werden sich solche Formen durch die lange Zinke der Beugung der vierten Längsader trennen, und dass diese Zinke stets die Verlängerung der vierten Längsader bildet.

n. G. ad *Eutachina:* ***Ptilotachina*** n. *(Tachina) civilis* (Rdi.) Mik aus Hainburg zeigt feinbehaarte Wangen, nur marginale Macrochaeten, ein etwas verlängertes zweites Borstenglied und hellgelbe Beine (♀). Stimmt mit Rondani's Beschreibung, nur sagt Rondani nichts von der Behaarung der Wangen.

n. G. ad *Tricholyga:* ***Podotachina*** n. Augen dicht behaart, Hinterschienen des Männchens gewimpert. Zweites Borstenglied mehr weniger verlängert. Vibrissen bis zur Mitte oder bis oben aufsteigend. Macrochaeten nur marginal. Zwei Arten: *P. americana* n. und *vibrissata* n. New-York, eine: *P. sorbillans* Wd. Tenerifa.

— Vibrissen bis zur Gesichtsmitte aufsteigend. Backen breit ($^1/_3$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Stirne vortretend. Scheitel beim ♂ schmal ($^2/_3$ der Augenbreite). Stirnborsten stark, einreihig bis zum unteren Drittel der Wangen und weit unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Letztere bis zur Mitte verdickt. Zweites Borstenglied sehr verlängert. Schwarz, Kopf weisslich schimmernd. Taster gelb, Schildchen rothgelb. Rückenschild nur vorne Spuren von Striemen zeigend und etwas silberschimmernd, sonst glänzend schwarz. Hinterleib am zweiten und dritten Ringe seitlich breit rothbraun. Macrochaeten: Erster Ring 2, zweiter 2, dritter am ganzen

Rande, vierter auch discal, erstere kurz-, letzterer langhaarig. Randdorn fehlend. Dritte Ader nur basal gedornt. Zinkenfalte lang. Geäder von *Eutachina*. Klauen des ♂ sehr lang. — 11 *mm*.

americana n. Coll. Wth. New-York.

— Vibrissen bis oben aufsteigend, sehr stark. Backen nur $^1/_4$ der Augenhöhe breit. Drittes Fühlerglied reichlich 4mal so lang als das kurze zweite. Stirne hervortretend, Scheitel beim ♂ breit ($^3/_4$ der Augenbreite). Stirnborsten bis auf die Mitte der Wangen und unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend, einreihig, stark. Fühlerborste bis zur Mitte verdickt. Zweites Borstenglied etwas mehr als doppelt so lang als breit. Schwarz, zweites Fühlerglied rothbraun. (Taster und Rüssel gebrochen, fehlend). Rückenschild glänzend schwarz, seitlich und vorne grau schimmernd. Striemen undeutlich. Schildchen rothbraun. Zweiter und dritter Hinterleibsring seitlich breit rothbraun, ersterer ganz, letzterer nur in der vorderen Hälfte, oben beide und der vierte Ring schwarz. Machrochaeten und Klauen wie bei *americana*. Körperlänge 10 *mm*. *vibrissata* n. New-York

n. G. ad *Tricholyga* p. 98.

Tetragrapha n.

Drittes Fühlerglied wenigstens 3mal so lang als das kurze zweite. Vibrissen lang und weitläufig gestellt bis oben aufsteigend. Macrochaeten nur marginal. Stirne platt, im Profile wenig vortretend. Fühler über der Augenmitte sitzend. Stirnborsten etwas unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend. Zweites Borstenglied kurz. Augen dicht behaart. Hinterschienen ungleichborstig. Dritte Längsader nur am Grunde gedornt (4—6 Dornen). Randdorn undeutlich. Backen sehr schmal ($^1/_7$ Augenhöhe). Mundrand unter der Schnurre etwas vorgezogen. Klauen des ♂ verlängert. Zinkenfalte in der Verlängerung der vierten Längsader lang und deutlich. Wangen nackt.

Hell grauweiss. Fühler und Beine sowie die Stirnstrieme schwarz. Taster fein, hellgelb. Rückenschild mit vier geraden gleichbreiten schwarzen Längsstriemen. Schildchen grau, am Rande zuweilen röthlich. Hinterleib am ersten Ringe, den Hinterrändern des zweiten, dritten und vierten Ringes schwärzlich, ebenso eine Rückenlinie längs des zweiten und dritten Ringes und eine mit dieser parallelen je längs den Seiten des zweiten und dritten Ringes. Diese letztere zuweilen am zweiten Ringe in zwei rothbraune Längsflecke umgewandelt, dadurch der Hinterleib quadrillirt erscheinend. Hypopygium dick, terminal, abwärtsgeschlagen. Macrochaeten am ersten Ringe 2, am zweiten 2, am dritten am ganzen Rande und am vierten auf der Fläche. Behaarung dazwischen nach hinten länger werdend und dichter. Scheitel des ♂ von halber Augenbreite. Körperlänge 7—8 *mm*. (♂)

tessellata n. Westindien, Cuba.

Ad pag. 98. Ad *Tricholyga* n. G.

Hypotachina n.

Augen dicht behaart. Macrochaeten stark, discal und marginal. Randdorn fehlend. Vibrissen lang und dicht, bis oben aufsteigend, mehrreihig. Backen sehr breit ($^1/_2$ Augenhöhe). Fühler unter der Augenmitte entspringend, klein, drittes Glied nur $2^1/_2$mal so lang als das lange zweite. Borste lang, zweites Glied kurz. Zinke an der Beugung lang und nicht rudimentär, sondern als Ader entwickelt. Stirnborsten nur bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend, durch die tiefe Lage der Fühler aber bis zum unteren Viertel der Augen reichend. Hinterschienen ganz ungleichborstig. Klauen des ♂ sehr lang. Die Gattung erinnert durch die tiefstehenden Fühler an Dexiiden und durch die Flügel an Sarcophagiden, welche aber nackte Augen haben. Von *Aporia* unterscheidet sie sich durch die langen Scheitelborsten des Männchens.

Schwarz. Kopf messinggelb. Hinterhaupt oben weiss-, unten dicht gelb behaart. Taster keulig, gelbbraun. Rückenschild hell grauweiss mit 4paarig gestellten schwarzen geraden Längsstriemen, von denen die äusseren viel breiter als die inneren sind. Schildchen schwärzlich. Hinterleib schwarz und silbergrau schimmernd, besonders längs der Seiten. Dritter Ring seitlich gelblich, vierter Ring mit hellgrauer Mittelstrieme und hinten an den Seiten wie das Hypopygium gelblich. Letzteres

eine terminale ovale Platte bildend, welche höher als breit ist. Klauen besonders am ersten Paare beim ♂ sehr lang. Scheitel des ♂ sehr schmal, kaum $^1/_4$ der Augenbreite. Fühlerborste nur basal verdickt. Dritte Ader am Grunde mit 4—5 Härchen. Flügel grauhyalin, am Vorderrande etwas bräunlich. Macrochaeten am ersten Ringe fehlend, am zweiten 1 Paar discal und marginal, am dritten 1 Paar discal und marginal total, am vierten auch mehrfach discal; alle stark und sperrig. Körperlänge 12 *mm*. *disparata* n. Brasilien.

Ad p. 99.

Gruppe **Perichaeta** Rdi.

Die Backen sind bei *Perichaeta unicolor* schmäler als angegeben und bei einer Art aus Tirol nur kaum $^1/_3$ Augenhöhe breit.

Ad p. 99.

Gruppe **Germaria.**

Die Gattungen lassen sich in zwei Gruppen bringen.

A). Augen nackt, Gruppe *Germaria.*

a). Ocellenborsten auswärts oder rückwärts gebogen.

Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. *Germaria* R. D. / *Chaetomera* n. / *Atractochaeta* n.

b). Ocellenborsten normal, vorwärts gebogen (? ad *Phoroceratidae*). *Dolichocolon* n.

B). Augen dicht behaart. Ocellenborsten rückwärts gebogen. Gruppe *Pseudogermaria* n.

Pseudogermaria n.

Augen behaart. Fühlerborste dick, erstes Glied kurz, zweites $^1/_2$ so lang als das zugespitzte dritte. Backen sehr schmal ($^1/_8$ Augenhöhe). Wangen nackt. Macrochaeten nur marginal am zweiten und dritten Ringe. Dritte Längsader nur basal gedornt. Hinterschienen ungleichborstig. Ocellenborsten nach rückwärts gebogen, verkehrt. Orbitalborsten des ♀ normal. (♂ unbekannt.) Randdorn vorhanden.

Hellweisgrau. Stirnborsten nicht unter die Wurzel der Fühlerborste herabsteigend, einreihig. Vibrissen breit getrennt, lang, bis oben aufsteigend. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. Fühler und Stirnstrieme schwarz. ♀. Scheitel breiter als das Auge. Innere Augenränder senkrecht, parallel, leicht concav. Taster zart, hellgelb. Rückenschild hellgrau mit vier schwarzen geraden Längsstriemen, die äusseren breiter. Schildchen grau, an der Spitze etwas rothgelb. Hinterleib: erster Ring schwarz, zweiter und dritter graulich silberschimmernd, von hinten her beleuchtet dunkel mit schmaler silberweisser Querbinde am Vorderrande. Vierter Ring rothgelb, beim ♀ platt, hinten quer abgestutzt mit zwei vorstehenden Ecken. Macrochaeten: am ersten Ring fehlend, am zweiten 2, am dritten 6—8 und am Hinterrande des vierten 4—6. Behaarung kurz. Beine schwarz. Schienen und Unterseite der Vorderschenkel gelblich rothbraun. Schüppchen weiss. Körperl. 7 *mm*. N.-Amerika, Georgien (Morrison). *Ps. georgiae* n.

Ad p. 100.

Dolichocolon.

Von *Dol. paradoxum* n. erhielten wir zwei Weibchen, eines aus Russland und eines aus Ostindien (Agra. Ludwig Hanns Fischer). Sie stimmen mit der Beschreibung des ♂ aus Dalmatien. Das Schildchen ist mehr rothgelb, die Halteren sind gelblich. Die Stirne ist breit mit zwei Orbitalborsten. Der Scheitel ist $^1/_4$ breiter als der mittlere Augendurchmesser. Das zweite Fühlerglied ist rothgelb. Der Randdorn fehlt. Die Gattung könnte bei Phoroceratiden gesucht werden und ist dort von *Achaetoneura* (ad p. 90) durch das lange zweite Fühlerborstenglied und die kurzen Klauen des ♂ zu unterscheiden. Auch auf die Blepharipoden könnte man geleitet werden. Dort trennt sie sich von *Podomyia* durch das viel längere dritte Fühlerglied und das zweite Borstenglied ab.

Ad p. 100. Neue Gruppe und Gattung. **Cnephaliodes** n.

♀. Ocellenborsten aufrecht, vorwärts gebogen. Wangen blasig, bis unten gleichbreit und beborstet, Borsten kurz und fein.

Drittes Fühlerglied $^1/_4$ länger als das lange zweite. Borste dick, bis zur Spitze allmählig verdünnt. Zweites Glied kaum länger als doppelt so lang als breit, aber am Ende verdickt. Stirnborsten bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend, dem Augenrande im Bogen genähert. Backen sehr schmal (kaum $^1/_6$ Augenhöhe). Orbitalborsten stark. Mundrand unter der Vibrissenecke vortretend, nicht nach vorne vorspringend. Vordertarsen des ♀ nicht platt erweitert. Macrochaeten am ersten Ring fehlend, am zweiten 2, am dritten 8, am vierten 6, marginal. Vierter Ring am Ende platt, dreieckig ausgeschnitten, im Ausschnitt mit Kreuzborsten (♀). Beine ungleichborstig. Randdorn klein oder fehlend.

Hell aschgrau, Stirnstrieme dunkel rothbraun, fast schwarz. Erstes und zweites Fühlerglied rothgelb. Taster hellgelb, lang, keulig. Rückenschild mit vier schmalen an der Nath nicht unterbrochenen schwarzen Längsstriemen, die äusseren etwas breiter. Schildchen rothbraun. Hinterleib grau mit blassen dunkleren Schillerflecken, die bei Beleuchtung von hinten um die Basis der Macrochaeten dunkle Punkte bilden. 11 *mm.* Ukraine Russland. *Cn. perversus* n.

Ad p. 100. Gruppe **Gonia.**

Die wichtigsten Charaktere der *Gonia*-Gruppe sind nicht nur das blasige Gesicht und das mehr oder weniger verlängerte zweite Borstenglied, sondern auch die rückwärts gebogenen (verkehrten) Ocellenborsten.

Ad p. 101. **Cnephalia.**

Diese Gattung bedarf einer Revision. Für *Cnephalia S.* hat der Name *Spallanzania* Rdi. einzutreten. Die von Rondani als *Cnephalia* beschriebenen Arten waren uns bei der früheren Bearbeitung ganz unbekannt. Jetzt ziehe ich nur ein ♂ hieher, welches Schiner unter seiner *Cnephalia bucephala* in der Sammlung stecken liess. Dieses ♂ zeigt folgende Charaktere:

♂. Zweites Borstenglied nur wenig länger als breit und etwas verdickt. Das dritte Fühlerglied ist kürzer als das zweite. Das Exemplar stammt aus Tultscha und ich halte die Art für *Cnephalia multisetosa* Rdi. Die ♀ einer österreichischen Art zeigen ein eben solches kurzes zweites Borstenglied und das dritte Fühlerglied wenig länger als das zweite ($1^1/_4$). Die anderen von Schiner als *Cnephalia bucephala* bestimmten Stücke, die zur Gattung *Spallanzania* gehören, zeigen das dritte Fühlerglied 2mal länger als das zweite und bei ♂ und ♀ das zweite Borstenglied mindestens 3—4mal so lang als dick, schlank. Die Angabe von der Länge des dritten Fühlergliedes des ♂ p. 101 ist daher dort zu streichen, da sie für *Spallanzania hebes* (Fll., Rdi.) Fig. 78 nicht zutrifft. (Conf. Rdi. III, p. 41.) Es bleibt noch zu untersuchen, ob die Länge des dritten Fühlergliedes nicht in dieser Gattung bei den Individuen verschieden sei. Die mir bekannten ♀ von *Cnephalia* zeigen das dritte Fühlerglied länger als dies Rondani angibt.

Cnephalia bucephala Schin. ist nach diesen Bemerkungen daher eine Mischart und enthält:

1. *Cnephalia multisetosa* Rdi. ♂. (Mann, Tultscha.)
2. *Cnephalia bisetosa* n. = *bucephala* Schin. pp. ♀.
   Drittes Fühlerglied beim ♀ kaum länger als das zweite ($1^1/_4$mal das zweite); beim ♂ $1^2/_3$mal. Erster Ring ohne, zweiter mit zwei sagittalen Randmacrochaeten, dritter am ganzen Rande mit solchen. Zweites Borstenglied dick, nur wenig länger als breit. Schüppchen weiss. Österreich, Wien; Tirol, Sarche; Italien, Genua; Kl.-Asien, Brussa u. a. O.
3. *Spallanzania hebes* Rdi. Type. Mittel- und Süd-Europa. Mit der vorigen.
   Spallanzania hebes Rdi. ist gleich *Cnephalia bucephala* (S. pp.) n. Fig. 78.

Die Gattung *Aeroglossa* Williston (The butterfl. of New-England Scudder, p. 1916) mit der Art *hesperidarum* Wlst. aus *Epargyreus tityrus* ist von *Spallanzania* Rdi. nicht zu unterscheiden. Die ♀ beider haben rückwärts gebogene starke Ocellenborsten. Das ♂ hat keine Orbitalborsten. Meine Exemplare stimmen mit der Abbildung, während es in der Beschreibung heisst: „♂. Ocellenborsten nach aussen und vorne gebogen." Mit *Frontina* kann die Gattung wegen des Mangels an aufsteigenden Vibrissen nicht verglichen werden. Meine Arten stammen aus Georgien (N.-Amer.), Brasilien und Chile.

P. 101: Fig. 79 gehört zu *Pachystylum angulatum.* Bgst.

Ad p. 101. Gruppe **Plagia.**

A. Backen sehr breit, mehr als halbe Augenhöhe. Augen nackt. Klauen des ♂ nur so lang als das letzte Tarsenglied. Zweites Fühlerborstenglied kurz. Wangenborsten stark, bis nach unten reichend. Zinke der Beugung kurz oder fehlend. *Ptiloparcia* n. *marginata* Mg.

B. Backen schmal oder mässig breit ($^1/_4$—$^1/_3$ Augenhöhe).

a). Klauen des ♂ kurz, am ersten Paare gleich dem letzten Fussgliede, am zweiten und dritten Paare sehr kurz. Zweites Borstenglied etwas verlängert. Wangen unter der längsten Borste noch mit 1—2 feineren Borsten. Augen nackt. Zinke lang. *Paraplagia* n. *trepida* Mg.

b). Klauen des ♂ sehr verlängert. Zweites Borstenglied lang oder kurz. Augen nackt oder behaart.

α). Augen nackt. *Plagia* s. str. Mg.

× Backen breit, zweites Borstenglied verlängert. *Pl. ambigua* Fll.

×× Backen schmal. Zweites Borstenglied kurz. Wangen unter der langen Borste nackt oder feinhaarig. *Pl. ruralis* Fll.

β). Augen dicht behaart. Zweites Borstenglied verlängert. Backen schmal oder mässig breit ($^1/_4$ — fast $^1/_3$ Augenhöhe). Wangenborsten stark bis zum unteren Fünftel des Auges. *Cyrtophlebia* Rdi. *ruricola* Mg.

Ad p. 102. Gruppe **Thryptocera.**

Ad *Thryptocera:*

a). Wangen nackt. *Thryptocera* Mg. s. str.

b). Wangen bis unten in mehreren Reihen grob beborstet. ***Goniocera*** n.

Backen sehr breit (fast $^3/_4$ Augenhöhe). Erstes Borstenglied kurz, zweites verlängert ($^1/_4$ des dritten), vom dritten knieartig abgesetzt. Drittes Fühlerglied gross, breit, skalpellförmig, unter das Auge reichend. Augen nackt. Macrochaeten discal und marginal. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen Querader. Dritte Längsader bis über die kleine Querader hinaus gedornt. Randdorn fehlend. Erste Hinterrandzelle am Rande selbst geschlossen oder kurz gestielt.

Aschgrau. Beine gelb, Gesicht weiss, Fühler braun, Taster gelb. Körperl. 6 *mm.* M.-Europa. *Goniocera schistacea* n.

Ad *Clausicella:*

a). Augen nackt. *Clausicella suturata* Rdi. (statt *suturalis*)

b). Augen behaart. ***Glaucophana*** n.

Wangen nackt. Erstes und zweites Fühlerborstenglied lang; zweites Borstenglied doppelt so lang als das erste, drittes etwas mehr als 2mal so lang als das zweite. Borste dick. Längsadern nackt. Backen breit ($^1/_2$ Augenhöhe). Vibrissen zuweilen etwas über die Gesichtsmitte aufsteigend. (Conf. *Neaera.*) Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite, breit. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Macrochaeten discal und marginal. Tarsen des ♀ nicht platt. Randdorn klein.

Schwarz. Kopf und Thorax blaugrau. Taster schwarzbraun. Stirnstrieme rothbraun. Flügel milchig weisslich. Kopfform von *Phytomyptera*, aber beide Queradern vorhanden. Körperl. 4 — 6·5 *mm.*

Gl. amasiae n. (Mann), Kleinasien *Amasia*, Brussa; Sicilien, Dalmatien.

Ad. p. 103. **Gymnopareia** n.

In dieser Gattung müssen zwei Sectionen unterschieden werden:

a). Erste, dritte und fünfte Ader gedornt. *G. crassicornis* Mg.

b). Nur die erste und dritte oder die dritte Ader allein gedornt, fünfte nackt.

tibialis Rdi., *silacea* Mg., *exoleta* Mg., *antennalis* Rdi., *orbata* Wd. Ostindien.

Ad *Neaera* und *Urophylla:* ***Paraneaera*** n.

Durch das kurze zweite Fühlerborstenglied unterscheidet sich eine neue Form aus Russland (Askold Insul.) Dr. Schnabl. — Vibrissen nur im unteren Drittel der Gesichtsleisten, wenig aufsteigend. Augen dünn behaart. Backen sehr breit. ♂ mit kurzen Klauen. Genitalien vortretend, vier Spitzen und Zangen bildend. Gesicht von *Urophylla*, ebenso die Fühlerborste bis zur Mitte verdickt (*U. hemichaeta*). Dritte Längsader nur basal gedornt. Scheitel beim ♂ doppelt so breit als der Augendurchmesser.

Grau. Stirnstrieme schwarzbraun. Gesicht heller schimmernd. Rückenschild mit schmalen schwarzen Längsstriemen. Hinterleib schwarz und grau schillerfleckig. Drittes Fühlerglied sehr lang (8mal das zweite). Taster zart, gelb. Beine schwarz, ebenso die Fühler. Randdorn deutlich. Beugung abgerundet stumpfwinkelig. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen. Hintere Querader an der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Wangen nackt. Körperl. 6 *mm.*

longicornis n.

Ad p. 104. Von *Urophylla* unterscheidet sich *Roeselia antiqua* mit entwickelter Spitzenquerader durch die meist bedornte dritte Längsader und gelbe Beine.

Ad p. 104. *Discochaeta:* Bei der Type von *Discochaeta muscaria* Fll. ist das zweite Borstenglied kurz. Bei *Disc. incana* Coll. Winth. ziemlich verlängert. Diese Art dürfte daher mit unserer Abbildung übereinstimmen.

Ad p. 105 ad *Stauferia*: Diese Gattung dürfte mit *Helocera* zusammenfallen, da das zweite Borstenglied bei *Helocera* nur mässig verlängert und die dritte Längsader nur wenig gedornt erscheint.

Als neue Form gehört hieher:

Microphana n.

Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen Querader. Augen und Wangen nackt. Backen breit ($^1/_3$ Augenhöhe). Erste Hinterrandzelle etwas vor der Flügelspitze, am Rande selbst geschlossen. Über der Sehnurre nur wenige feine Börstchen. Macrochaeten discal und marginal am zweiten, dritten und vierten Ringe, marginal am ersten Ringe. Drittes Fühlerglied etwas mehr als 2mal so lang als das zweite, breit. Borste am Grunde stark verdickt, sonst lang und fein. Zweites Borstenglied kurz. Dritte Längsader nur basal gedornt. Randdorn fehlend. Profil senkrecht.

Grau. Beine bräunlich oder schwarzbraun, namentlich das zweite und dritte Paar dunkler. Taster pechbraun. Hinterleibssegmente am Hinterrande schwarz. Halteren braungelb. Fühler schwarzbraun. Schüppchen weisslich. Gesicht weissgrau. Stirnstrieme sammtschwarz. Körperl. 3 *mm.*

minuta n. M.-Europa.

Ad p. 105, Nr. 98. ***Nemorilloides*** n.

Diese Gattung mag vorläufig hieher gestellt werden. Da nur das Weibchen bekannt ist, so bleibt es zweifelhaft, ob die Fliege nicht in die Verwandtschaft von *Parexorista* und *Nemorilla* gehört, deren Kopfform sie zeigt.

Augen dicht behaart. Wangen nackt. Backen sehr schmal (kaum $^1/_8$ Augenhöhe). Stirne etwas vortretend. Gesichtsprofil concav. Vibrissen ganz knapp am Mundrande. Über der Schnurre 2—3 feinere lange Borsten breit getrennt im unteren Drittel der Gesichtsleiste. Scheitel des ♀ von Augenbreite. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das lange zweite. Borste sehr lang, am Grunde verdickt. Zweites Borstenglied etwas verlängert, knieartig abgesetzt. Stirnborsten lang, bis zum Ende des zweiten Fühlergliedes reichend. Orbital- und Ocellenborsten lang und stark. Randdorn vorhanden. Dritte Längsader nur basal gedornt. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze offen. Spitzenquerader nach aussen concav. Beugung rechtwinkelig, mit kleiner wahrer Zinke. Tarsen des ♀ nicht platt. Macrochaeten am ersten Ringe fehlend, am zweiten paarig discal und marginal, am dritten discal und marginal total, am vierten mehrfach auf der Fläche und an dem Rande, alle lang und stark. Am Schildchen ein gekreuztes feines Borstenpaar, in der Mitte und nach aussen davon je eine stärkere mässig lange Macrochaete. Schienen ungleichborstig.

Schwarz. Gesicht weissgrau. Taster schwarzbraun. Rüssel normal. Rückenschild und Schildchen schwarzgrau, ersteres fast ungestriemt. Hinterleib an der Seite rothgelb, und zwar am ersten Ringe ganz seitlich, am zweiten ziemlich breit, so dass oben eine breite, nach hinten erweiterte schwarze Strieme bleibt, die am dritten Ringe breiter ist und nur die Vorderecke rothgelb lässt. Vierter Ring schwarz. 5 *mm.* Cap b. sp. *flavicentris* n. Coll. Winth. litt.

Ad p. 105. *Anisia fulvipennis* v. d. Wp. müsste, wenn das ♂ zwei Orbitalborsten hätte, zu *Hypostena* gehören. Die Vordertarsen des ♀ sind nicht erweitert. Die Gattung *Anisia* enthält aber bei v. d. Wulp noch eine zweite andere Art, welche in die Verwandtschaft von *Gymnostylia* n. gehört, nämlich *A. opaca* S.

Ad *Phorichaeta.* Die Beugung der vierten Längsader zeigt oft eine Zinke (*nigrans* Coll. Wth.).

Ad p. 106 ad *Phorichaeta* n. G. **Petinops** n.

Zweites Borstenglied lang. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze gestielt endend, der Stiel $^1/_3$ so lang als die Spitzenquerader. Habitus von *Peteina.* Fühlerborste bis zum Enddrittel verdickt. Vibrissen sehr lang und stark, ganz am Mundrande, nicht aufsteigend. Wangenborsten von unten bis oben aufsteigend. Randdorn doppelt, stark. Drittes Fühlerglied 5mal so lang als das zweite. Beugung mit Zinke. Spitzenquerader concav. Backen fast $^1/_3$ Augenhöhe breit. Macrochaeten am zweiten bis vierten Ring discal und marginal. Glänzend schwarz, nur der Kopf blaugrau und der Vorderrand des Rückenschildes und dort die Anfänge der Striemen zeigend. Taster schwarz. Schüppchen weiss. Flügel hyalin. Körperl. 5 *mm.*

P. Schnablii n. Polen, Schnabl, Fiume, Mann.

Ad p. 106 *Phorichaeta:* Bei einer Art aus Trafoi (26/8, Tirol) ist das dritte Fühlerglied 6mal so lang als das zweite. Der Stiel der ersten Hinterrandzelle ist sehr lang ($^3/_4$ der Spitzenquerader). Das zweite Borstenglied ist dick, etwas länger als breit, die Borste bis über die Mitte verdickt. Backen sehr breit (reichlich halbe Augenhöhe). Taster gelblich, zart. Körper glänzend schwarz. Gesicht grauweiss schillernd. Flügel hyalin. Schüppchen weiss. Beugung rechtwinkelig, ohne Zinke. 4 *mm.*

Ph. Handlirschii n.

Ad p. 106. *Erynnia nitida* siehe bei *Staurochaeta.* Gruppe *Phorocera* ad p. 90.

Ad *Amedoria* p. 106. Diese Gattung ist identisch mit *Degeeria,* deren ♂ ebenfalls, aber feine Orbitalborsten zeigen. Eine mit der europäischen fast identische Art ist aus Central-Amerika von v. d. Wp. als *Degeeria longipes* s. beschrieben (Biol. C.-Amerika). Die Genitalborsten des ♂ sind ganz so wie bei unserer Art. Fig. 104.

Gruppe Trixidae.

Ad p. 107: An die Trixiden schliessen sich die Oestrophasiiden an (conf. Note ad p. 145) und dürften mit denselben vielleicht zu vereinigen sein. *Oestrophasia* n. fällt mit *Cenosoma* v. d. W p., *Phasiopteryx* n. mit *Neoptera* v. d. W p. zusammen.

Ad p. 107. Zu den Trixiden gehört eine neue Gattung: ***Hemithrixion*** n. aus Colorado, verwandt mit *Thrixion*. Spitzenquerader fehlend, hintere vorhanden. Fühler kurz, drittes Glied unten schmal, spitz. Vibrissenleisten mehrreihig borstig, breit getrennt, flach. Stirne des ♂ schmal. Klauen verlängert. Grau. 6 *mm*. *H. oestriforme* n.

Ad p. 107. *Trixa* und p. 109 ad *Tachinella* n. G. **Paratrixa** n.

Vibrissen ziemlich kurz und vertieft liegend, bis zur Fühlerwurzel aufsteigend. Dritte Längsader nur am Grunde beborstet. Klauen des ♂ kurz, nur so lang als das letzte Tarsenglied. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Jeder Fühler in ein tiefes, durch einen geraden, aber nicht über die Fühlergrube vorragenden Kiel vom anderen getrenntes Fach einschlagbar. Über dem Mundrande hören beide Fühlergruben durch eine Querwulst auf, wie bei *Syllegoptera* (Fig. 117) oder wie bei *Trixa*, mit welch' letzterer diese Gattung auch den kurzen rundlichen Hinterleib gemein hat. Macrochaeten fein, am zweiten Ringe paarig marginal, am dritten Ringe total, einige oft auch discal. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen oder fast geschlossen endend. Stirne des ♂ sehr schmal. Augen gross, nackt. Backen sehr schmal. Fühlerborste lang, nackt, nur am Grunde verdickt. Zweites Glied kurz. Beugung bogig, hintere Querader näher der Beugung und dem Rande. Randdorn vorhanden. Vorderrand des Flügels gedornt. Es ist zweifelhaft, ob diese Gattung in der Gruppe *Trixa* verbleibt; es ist der *Clypeus* unten nicht so gewölbt, die Vibrissenleisten sind nicht breit platt.

Grau. Gesicht heller weisslich schillernd. Taster pechbraun an der Spitze oft gelblich. Beine pechbraun, schwärzlich. Fühler schwarz. Rückenschild grau mit vier deutlichen unterbrochenen schwarzen Striemen, die mittleren in Form des Ausrufungszeichens, die seitlichen des Strichpunktes. Hinterleib grau. Zweiter Ring mit etwas dunklerer Längsmittellinie; wenig schillernd. Erster Ring und die Segmenträder dunkler. Schüppchen gross, weiss. Halteren bleich, weisslich. Behaarung am Abdomen dicht und kurz. Genitalien klein. Scheitel des ♂ kaum von halber Augenbreite. Fühlerborste hellgelblich braun. Flügel graulich hyalin, Adern gelbbraun. Stirnborsten nur bis zum Fühlergrunde reichend. Scheitel und Ocellenborsten deutlich, normal. ♀ unbekannt. 5 *mm*. *P. polonica* n. Polen (Zabki 15/7) (Schnabl).

— Zu den Trixiden gehört auch die Gattung *Fortisia*. ♂ mit Scheitelborsten.

Ad p. 108.

Gruppe Loewiidae.

Die platte Stirne haben die Gattungen der Gruppe *Loewia* auch mit *Tryphera-*, *Parexorista-*, *Chaetolyga-* und *Sisyropa*-Arten oft gemeinsam. Diese zeigen jedoch ein längeres drittes Fühlerglied, das meist mehr als 2mal so lang als das zweite ist, ferner stehen die Fühler meist über der Augenmitte.

Wir halten überhaupt diese Gruppe für eine künstliche. Die dort untergebrachten Gattungen müssen natürlicher folgenderweise vertheilt werden:

1. Die Gattungen *Loewia*, *Macroprosopa*, *Morinia* und *Comyops* zeigen Verwandtschaft zu den *Macquartien* (Gruppe XXVI *E*) und *Ptilops*-Arten, weil deren Männchen keine Scheitelborsten, sondern daselbst nur feine Haare zeigen. Conf. ad p. 129.
2. Die Gattung *Tachinella* besitzt durch die platten breiten Vordertarsen des Weibchens und die Färbung des Hinterleibes Beziehungen zu den Pseudominthoiden. Die Kopfbildung bringt sie in

Beziehung zu *Halidaya* und *Thelaira*. Die Männchen haben Scheitelborsten, dadurch entfernen sie sich von *Loewia* und *Macquartia* (*Macquartia brevifrons Rond.* = *Loewia setibarbis* Eg.) deren Kopf sonst ähnlich erscheint. Conf. ad p. 136.

3. Die Gattung *Syllegoptera* trennt sich von allen durch das Fehlen des inneren Mitteldornes an der Beugeseite der Mittelschienen. Wir stellen sie als besondere Gruppe am Schlusse der Phytoiden und Acemyiden. Conf. ad p. 111.
4. *Medoria, Nyctia* und *Meyerlea* sind mit Sarcophagen verwandt. *Medoria* scheint *Calobataemyia* und *Engyops* nahe stehend. Auch *Morinia* ist ähnlich *Engyops*, doch hat das Männchen keine Scheitelborsten und die Wangen sind nackt (bei *Engyops* haarig). Conf. ad p. 124.
5. *Thelaira* und die verwandten neuen Gattungen scheinen eine mit den Pseudodexien verwandte Gruppe zu bilden (*Calodexia, Telothyria*). Von *Halidaya* und den Phytoiden durch das Fehlen der Orbitalborsten beim ♂ verschieden. Conf. ad p. 127.
6. *Fortisia* Rdi. gehört zu den Trixiden.

Ad p. 108. Die Nachträge zu *Loewia* (*Comyops* v. d. Wp.) siehe bei den Macquartiiden ad p. 129.

Ad p. 109. *Thelaira*. Die folgenden Gattungen schliessen sich an die XXVI Gruppe *Pseudodexiidae*, p. 129.

B. γ. Hinterleib gestielt. *Cordyligaster.*

δ. Hinterleib nicht gestielt, anhängend. Backen schmal, Scheitel sehr wenig vortretend. Fühlerborste pubescent oder gefiedert, zuweilen fast nackt. Typus *Thelaira* R. D. *Prosheliomyia* n. — *Calodexia* v. d. Wp. — *Minthodexia* n. — *Zosteromyia* n. — *Rhombothyria* v. d. Wp. — *Xanthodexia* v. d. Wp. — *Thelairodes* v. d. Wp. — *Telothyria* v. d. Wp. Conf. ad. p. 127.

Gruppe **Phytoidae.**

Ad p. 111 *Microtricha*: Die Art heisst richtig: *punctulata* v. d. Wp. Erste Hinterrandzelle zuweilen offen. Hintere Querader oft näher der kleinen.

— Ad *Catharosia* Rdi.: Hieher gehört *T. fasciipennis* Wd. aus Nubien M. C. mit schmalen Backen und beim ♂ mit fast zusammenstossenden Augen.

— Die zusammenstossenden Augen der ♂ machen es bei *C. pygmaea* Fll. (= *nigrisquama* Ztt) unklar, die dort stehenden Borsten als Orbitalborsten zu erkennen. Beim ♀ liegen letztere ziemlich weit vorne und tief, beim ♂ fehlen sie daher. Die Gattung *Catharosia* dürfte vielleicht zu den Anurogynen oder Trixiden gehören.

Ad p. 112. Zwischen *Stevenia* und *Ceratia* Rdi. ist *Myothyria* v. d. Wp. mit der Art *majorina* v. d. Wp. aus Central-Amerika zu stellen. Die Backen sind $^1/_3$ Augenhöhe breit, sonst stimmt alles mit *Ceratia*. Beide bilden mit *Acemyia* Rd. (conf. ad p. 77 und 128) die Gruppe *Acemyidae*. *Ceratia* erhielten wir auch aus Tenerifa von Prof. O. Simony. Hieran schliesst sich *Syllegoptera*. Conf. ad p. 108.

Ad p. 112 conf. ad p. 95. Gruppe *Myiopharidae*.

Mundrand unter die etwas höher stehende Vibrissenecke hinab- und zurückweichend. Erste Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend. Beugung ohne Zinke. Fühlerborste nackt. Stirne kegelig, blasig. Klauen bei ♂ und ♀ kurz und bei beiden zwei Orbitalborsten. Scheitelborsten des ♂ fein, des ♀ stark. Durch die Lage der Schnurre von den Thryptoceraten verschieden.

Scheitel des ♂ oben schmäler als das Auge. Das Hypopygium bildet einen glänzenden kleinen kugeligen Ring, von dem nach unten ein sichelförmiger Doppelhaken nach vorne gerichtet ist. Beim ♀ erscheint dort ein kurzer behaarter Griffel. Die Vibrissen steigen beim ♂ kaum über die Mitte der Gesichtsleisten auf. Von den Phoroceratiden durch die bei beiden Geschlechtern vorhandenen Orbitalborsten verschieden. V. d. Wulp beschreibt die Fliege als *Didyma moesta* s. — *Didyma* ist aber eine Mischgattung.

Gruppe **Miltogrammidae.**

Ad p. 112 Zeile 10 von unten setze: Klauen und Pulvillen, statt Tarsen.

— Zeile 4 von unten setze hinzu: *Heteropterina*, *Paragusia*, *Winnertzia* und *Hilarella* haben ziemlich starke, gekreuzte Schnurren über dem Munde, aber weder starke Wangenborsten wie *Metopia*, noch aufsteigende Vibrissen wie *Araba* (*Eumetopia* n. olim).

Ad p. 113 *Miltogramma*: Arten mit einem starken gekreuzten Vibrissenpaare und kurzen Klauen bei beiden Geschlechtern, ferner fein behaarten Wangen bilden eine neue Gattung: *Metopodia* n.

Typen: 1. Milt. *grisea* Mg. und 2. *intricata* Mg.

Von *Sphixapata* Rond. p. 115 unterscheiden sie sich durch die behaarten Wangen und die bei ♂ und ♀ kurzen Klauen. Eine neue in diese Verwandtschaft gehörende Gattung aus Europa und Nordamerika hat die Wangen behaart und die Klauen des ♂ verlängert. Conf. ad p. 115.

Ad p. 113 *Heteropterina*: Diese Gattung gehört in die Verwandtschaft von *Sphixapata* n. Die Klauen des ♂ sind fein und stark verlängert. Über dem Mundrande gekreuzte Schnurren. Durch die schmalen Flügelzellen und sehr schiefen Queradern (Spitzen- und hintere Querader) von *Sphixapata* leicht zu unterscheiden.

Ad p. 113 *Paragusia*: Diese Gattung unterscheidet sich von *Hilarella* noch durch die stärker kegelig vortretende Stirne und die mehr nach unten und vorne behaarten Wangen.

Ad p. 114 *Hesperomyia* n.: Diese und andere Gattungen zeigen eine unverkennbare Verwandtschaft mit *Sarcophila*, deren Fühlerborste zuweilen nur pubescent ist. Auch wiederholen letztere die Punktfleckenzeichnung des Hinterleibes. *Sarcophila rufipes* Schin. (? = *rufipes* Mcq. von den Canaren) aus Egypten gehört als n. G. zu *Hesperomyia* und beide in eine besondere Abtheilung der Sarcophagen (*Parasarcophila*). Bei *Hesperomyia* sind die Vibrissen unten buschig, oben einreihig aufsteigend. Die erste Hinterrandzelle ist gestielt. Von anderen Sarcophagen unterscheiden sie die über dem Mundrande genäherten, den Clypeus verengenden, Vibrissenecken. Bei *Parasarcophila* n. sind die Wangen beborstet, besonders unten. Fühlerborste am Grunde kurz gefiedert. Erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen (*rufipes* S.). Vibrissen nicht aufsteigend. Conf. die Note zu p. 123.

Ad p. 114 *Eumetopia* n. Da der Name bei Dipteren schon vergeben ist, so werden wir dafür den Namen ***Araba*** R. D. s. str. nob. gebrauchen.

Die Arten lassen sich folgendermassen unterscheiden:

A. Männchen mit Flügelflecken, Weibchen mit fleckenlosen Flügeln, z. Th. unbekannt. Vorderschienen ohne Ausschnitt.

1. Männchen nur mit Einem schwarzen Flügelfleck, der sich vom Ende der ersten Längsader quer bis in das vordere Viertel der ersten Hinterrandzelle erstreckt. Schwarz. Stirne, Schildchen und die letzten Ringe silberweiss. Weibchen aschgrau, Stirnstrieme braun, Hinterleib mit drei Reihen schwarzer Punkte und solcher Spitze. 4—7 *mm.* *fastuosa* Mg.

2. Männchen mit zwei schwarzen Flügelflecken, einem am Ende der ersten Längsader, einem am Ende der dritten. Schwarz. Stirne, Schildchen und die zwei letzten Ringe silberweiss.

a) Beide Flecke querbindenartig, der innere ausserhalb der kleinen Querader bis zur vierten Längsader, der äussere bis zur Beugung derselben reichend; der innere zwischen zweiter und dritter Längsader unterbrochen und beide nach hinten heller, bräunlich. ♀ unbekannt. 6 *mm.*

Mannii n. Fiume, Araxes-Thal.

b) Nur der äussere Fleck querbindenartig und in drei dunklere Punkte auf grauem Grunde getheilt, bis zur Beugung, der innere vom Ende der ersten Längsader bis zur zweiten reichend. ♀ unbekannt. 6 *mm.* *bifasciata* n. Brussa.

3. Männchen mit Einem querbindenartigen schwarzen Fleck am Ende der dritten Längsader, von dem nach hinten ein schmäleres Querband bis fast zur Mitte der ersten Hinterrandzelle reicht, und einem gelben Längswisch zu beiden Seiten der vierten Längsader, von der kleinen Querader bis zur Beugung der vierten Längsader reichend. Ferner ein graues Pünktchen am Ende der ersten Hinterrandzelle. Körper goldgelb. Gesicht schwarz, ebenso die Beine. Erster bis dritter Ring mit dunklem Punkt in der Mitte des Hinterrandes. 5—6 *mm.* *Steinii* S. Ragusa.

B. Männchen und Weibchen ohne Flügelflecke.

α. ♂ Blaugrau. Stirnstrieme silberweiss. Wangen dunkelgrau. Rückenschild und Schildchen schwarz, am Rande und ersterer auch an der Quernaht silberschimmernd. Hinterleib silberschimmernd mit breiter schwarzer Rückenlängsstrieme und längs derselben je zwei Reihen schwarzer Flecke, die äusseren ganz lateral die Ringe säumend, die inneren je einer am Hinterrand der Ringe, rund. Vorderschienen am Ende innen ausgerandet und das erste Tarsenglied dort unten häkchenartige Borsten zeigend.

Weibchen gelbgrau. Rückenschild mit schmalen, kaum dunkleren Längsstriemen. Hinterleib am Hinterrande des ersten bis dritten Ringes mit je einem runden, schwarzen Punkt, seitlich am Rande keine Flecken und in der Sagittallinie nur eine etwas dunklere, fast erzfarbige Strieme. 5—6 *mm.* *stelviana* n. Stilfser Joch.

β. Kopf sammt Fühler und Fühlerborste, Beine, Schildchen und Hinterleib rothgelb, letzterer am zweiten bis vierten Ringe am Hinterrande derselben mit drei runden, schwarzen Flecken. Thorax schwarz mit rothgelben Schulterschwielen. Orbitalia und Hinterleib silberschimmernd. Tarsen dunkler braun. Flügeladern gelb. Vorderschienen ohne Auszeichnung (? ♂). 7 *mm.*

fulva n. Bordeaux.

Gruppe Paramacronychia.

Ad p. 115 *Sphixapata.* Hier sind die ad p. 113 erwähnten Formen abzutrennen:

3 a. (*B*). ♂ und ♀ mit Orbitalborsten.

3 (4). Spitzenquerader vorhanden. Schnurren gekreuzt. ♂ und ♀ mit Orbitalborsten.

a) Klauen des Männchens verlängert. Wangen fein behaart. Flügelzellen nicht sehr schmal. Macrochaeten marginal. *Arrenopus* n. *americanus* n. Amerika, Georgien; *piligena* Rdi. Europa. Coll. Bgst.

b) Klauen des Männchens fein, verlängert. Spitzen und hintere Querader sehr schief, die Flügelzellen dadurch sehr schmal. Wangen fein behaart in einer Reihe. *Heteropterina* Meq.

c) Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz, gleich. Wangen fein behaart. Haare auf der Fläche zerstreut stehend. Flügelzellen nicht sehr schmal. *Metopodia* n. *intricata* Mg.

d) Wangen nackt. Klauen des ♂ verlängert. *Sphixapata* Rdi. *albifrons* Rdi.

4 (3). Spitzenquerader fehlend: *Melia* R. D,

3 *B.* ♂ ohne Orbitalborsten. Gesicht nicht zurückweichend. Kopf im Profile fast vierseitig (Conf. *Brachycoma*). Fühler über der Augenmitte, Klauen des ♂ lang. Augen sehr klein, behaart. Backen sehr breit, fast von Augenhöhe. Wangen sehr breit mit 4—5 Reihen kurzer Borsten, nur ganz unten nackt. Macrochaeten marginal am ersten bis dritten Ring, am vierten auch discal. Borste dick, zweites Glied verlängert. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader beborstet. Vibrissenecken über dem Mundrande stark genähert. Schnurren gekreuzt, darüber keine Vibrissen. Backenrand unten borstig. Beugung „V"-förmig ohne Zinke. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze offen. Hintere Querader näher der Beugung, als der kleinen, stark „S"-förmig. Hypopygium an die Bauchseite geschlagen, dick, mit nach hinten gekrümmten feinen schwarzen Haaren. Erstes Fühlerglied aufrecht, zweites fast $^1/_2$ so lang als das dritte. Randdorn vorhanden. Durch das fast senkrechte wenig zurückweichende Gesicht von *Rhaphiochaeta* verschieden.

Erythronychia n. *(Demoticus) australensis* S. Aukland auf Neuseeland.

Ad p. 115.

Arrenopus americanus n.

Kopf fast vierseitig. Gesicht vertical, unterer Kopfrand lang, gerade. Vibrissenecken stark convergent. Drittes Fühlerglied kaum 3mal so lang als das zweite. Fühler schwarz, Borste am Grunde stark verdickt. Zweites Glied kurz. Körper grau, Beine schwarz. Taster keulig, gelb. Scheitel des ♂ von halber Augenbreite. Backen schmal (kaum $^1/_6$ Augenhöhe). Pulvillen weiss. Schüppchen sehr gross, weiss. Halteren gelb. Stirnstrieme braun, weisslich schillernd. Rückenschild grau mit vier schmalen dunkleren Längsstriemen, die mittleren genähert und dadurch dreistriemig. Schildchen grau, Hinterleib grau, wie auch der ganze Körper heller silberschimmernd. Die Segmenträuder weiss, schmal. Bei Beleuchtung von hinten entstehen am ersten bis vierten Ringe drei breite dunkle Längsstriemen, die am ersten Ringe durch den dunkleren Grund undeutlicher sind. Randdorn klein. Geäder von *Miltogramma*. Erste Hinterrandzelle offen. 5·5 *mm*. *Georgia americana*. (Morr.)

Ad p. 116: 7 (8). Backen breit.

† Macrochaeten nur marginal.

Augen nackt: *Paramacronychia* n.

Augen behaart: *Nemoraea* Rdi. und *Bothrophora* S.

†† Macrochaeten discal und marginal, n. G.: ***Selenomyia*** n. Chile (Philippi):

Augen nackt, am Scheitel fast zusammenstossend beim ♂. Fühler kurz. Drittes Glied doppelt so lang als das kurze zweite. Borste nackt, nur am Grunde verdickt. Zweites Glied deutlich, aber kurz. Vibrissen feinborstig, buschig bis zur Mitte der Gesichtsleiste aufsteigend. Schnurren fein, die Vibrissenecken wenig convergent. Unterrand des Kopfes lang, breit. Fühler unter der Augenmitte. Scheitelborsten sehr fein, aber deutlich. Stirnstrieme beim ♂ dreieckig. Stirnborsten dicht und fein, bis zur Fühlerbasis reichend. Randdorn fehlend. Dritte Ader nur basal beborstet. Beugung „V"-förmig. Backen $^3/_4$ der Augenhöhe.

Schwärzlich. Gesicht oben bläulichweiss schimmernd, unten gelbbräunlich. Rüssel und Taster fehlend, abgebrochen. Fühler schwarz. Rückenschild weissblau silberschimmernd mit schwärzlichen unterbrochenen Längsstriemen, von denen die mittleren zu einer breiten Strieme zusammenfliessen, so dass nur der Rand und zwei schmale Längsstriemen von heller weisslichblauer Farbe erscheinen. Schildchen schwarzbraun. Beine schwarz, Schienen rothgelb. Klauen des ♂ kräftig und lang. Hinterleib schwarz, am Vorderrande des ersten bis vierten Ringes eine durch eine dunkle Mittellinie in zwei mondförmige Flecke getheilte hellblauweisse Querbinde. Hinterleib seitlich lang behaart. Die Macrochaeten am ersten Ringe fehlend, am zweiten in der Mitte und am Rande, am dritten ein Paar nahe dem Vorderrande und eines in der Mitte, am Rande mehrere. Flügel etwas rauchbräunlich, quer durch die Hilfsader und Basalzellen ein weisslichgelber Querwisch. 10 *mm*.

S. brevicornis Phil. n. Chile.

Nemoraea s. str. n. *tropidobothra* n.

Gesicht mit geradem aus der Fühlergrube nicht, oder nur als gerade Wand in der Mitte heraustretendem Kiele. Drittes Fühlerglied kaum doppelt so lang als das zweite. Backen sehr breit, $^1/_2$ Augenhöhe. Fühlerborste stark pubescent, fast kurz gefiedert. Augen des ♂ fast zusammenstossend. Schwarz. Gesicht weissgrau. Erstes und zweites Fühlerglied und die Borste rothbraun. Rückenschild ungestriemt, an den Hinterecken rothbraun, sonst schwarzgrau. Schildchen schwarz, mit rothbraunem Hinterrand. Die Geschlechter in derselben Weise verschieden wie bei *N. conjuncta* Rdi.

♂: Hinterleib gelb, durchscheinend, mit am Grunde breiterer sagittaler Längsstrieme von schwarzer Farbe. Flügel sammt den Adern bis fast zur kleinen Querader gelb, dann schief abgeschnitten rauchbraun hyalin, die Adern braun gesäumt, namentlich am Vorderrande und um die kleine Querader.

♀: Hinterleib ganz schwarzbraun, sonst dem ♂ gleich. Scheitel kaum von halber Augenbreite. ♂ 14—15*mm*. Flügel 15*mm*. ♀ 14*mm*. Java.

Ad p. 116 7 (8). Ganz in diese Formenreihe gehört *Tachina aenea* Wd. Coll. Wth. Zu dem defecten Original erhielten wir drei gut erhaltene Exemplare (♂ und ♀) aus *Georgia americana* von Morrison:

Myiophasia n. G. n.

Wangen behaart, Körper erzgrün.

Flügelgeäder und Gesichtsform wie bei *Pollenia*, die Vibrissenecken über dem Mundrande convergent. Fühlerborste nackt. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend und dort sehr verengt. Beugung stumpfwinkelig, nahe dem Rande, ohne Zinke. Randdorn doppelt. Augen nackt. Stirne mehrreihig beborstet, oben beim ♀ mit zwei kurzen starken Orbitalborsten, vorne breit. Wangen glänzend, schwielig, mit einer Reihe weitläufig gestellter feiner Haare bis unten. Backen breit (♀ mehr als $^1/_3$ Augenhöhe). An den convergenten Vibrissenecken ein gekreuztes Vibrissenpaar. Beine ziemlich kurz. Klauen kurz, aber kräftig. Tarsenglieder abgesetzt. Macrochaeten nur am Rande des dritten und vierten Ringes. ♀ vivipar (mit Maden um die Genitalöffnung).

♂ mit kurzen Klauen, die nur am ersten Paare etwas länger als das Endglied sind und zusammenstossenden Augen. Backen kaum $^1/_4$ Augenhöhe. Wangen am Innenrande mit mehreren Haarreihen wie *Metopia*. Hypopygium an der Bauchseite, rohrartig, eingeschlagen. Fühlerborste sehr lang und fein, nur ganz am Grunde verdickt, zweites Glied kurz.

Gesicht und Klauen wie bei *Miltogramma*, das Flügelgeäder aber verschieden. 7—8*mm*.

M. aenea Wd. Coll. Wth. Type *Montevideo*. *Georgia americana* M. C

Ad p. 117. Gruppe **Macronychia.**

Kiel fehlend oder niedrig und flach, in der Fühlergrube tiefliegend.

Ad 1 (2, 3). *a)* Augen nackt, Beugung der vierten Längsader winkelig mit Zinke. Wangen behaart. *Macronychia* Rdi.

b) Augen behaart, Beugung bogig stumpfwinkelig ohne Zinke. Wangen kurz behaart. Conf. I, p. 163. *Angiorhina* n. *crudelis* Wd. Westindien.

Ad 5 (4) *a)* Macrochaeten nur am Rande des zweiten und dritten Ringes (je ein Paar), am ersten und vierten fehlend. Wangen borstig. Beugung „V"-förmig. Erste Hinterrandzelle gestielt (der Stiel $^1/_6$ der Spitzenquerader). Fühler sehr kurz, Backen sehr breit. Randdorn fehlend. Dritte Ader nur basal gedornt. — N. G. für eine von v. d. Wulp fälschlich als *Dinera* bezeichnete Art. Ciudad, Mexico.

b) Macrochaeten lang und dicht, discal und marginal am zweiten bis vierten Ringe. Wangen borstig. Backen sehr breit. Erste Hinterrandzelle offen. Randdorn fehlend. Dritte Ader nur basal gedornt. Beugung „V"-förmig. *Macrometopa* n.

Ad *Dexiosoma*: *D. pusilla* v. d. Wp. M. C. ist viel kleiner als *D. canina* F. und zeigt die erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen.

Gruppe **Dexiidae.**

Ad p. 118 (3 (4) setze hinzu: Erste Hinterrandzelle offen, fast geschlossen oder gestielt.

Ad *Myiostoma* und *Estheria*:

a) Backen bei ♂ und ♀ sehr breit ($^1/_2$ oder über $^1/_2$ Augenhöhe). Schnurre näher dem Mundrande als der Fühlerspitze. Erste Hinterrandzelle ziemlich lang gestielt. *Estheria* R. D.

b) Backen beim ♂ schmäler ($^1/_3$), beim ♀ über $^1/_2$ Augenhöhe breit. Schnurre in der Mitte zwischen Mundrand und Fühlerspitze. Erste Hinterrandzelle offen, am Rande geschlossen oder sehr kurz gestielt. *Myiostoma* R. D.

Ad p. 118. 7 (6). *Atropidomyia* n. Diese Gattung ist wahrscheinlich zu den Sarcophagen gehörend und dort von *Theria* zu unterscheiden. *Atropidomyia* hat nackte, *Theria* beborstete Wangen.

Ad p. 118. 8 (2). Bei Bestimmung einer *Sarcophaga grisea* Mg. könnte man durch deren convergente Vibrissenecken hieher gelangen. Deren Taster sind aber zart und die Macrochaeten nur marginal am zweiten und dritten Ring. Conf. *Sarcophagidae.*

Sarcophaga grisea Mg. bildet mit *Paramintho* v. d. Wp., *Trichoprosopus* v. d. Wp., *Hesperomyia* n. und *Parasarcophila* n. eine Übergangsgruppe von den Dexiiden zu den Sarcophagen.

Ad *Phorostoma subrotundatum:* Wangen sehr feinhaarig.

Ad p. 118 ad *Syntomocera.* Durch die convergenten Vibrissenecken wird man bei *Rhynchomyia plumata* S. hieher gelangen. Sie bildet eine neue Gattung (vide Schiner *Novara R.*): Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Macrochaeten nur marginal: ***Thoracites*** n. *plumatus* S. (*Rhynchomyia*) = *(Musca) abdominalis* Wd. Coll. Winth. O.-Indien.

Myxodexia (*Tropidomyia* n. olim.) zeigt im Gegensatz zu *Syntomocera* den Kiel ziemlich gerade und niedrig, der Randdorn fehlt, die Taster sind dünn und nicht dick keulig. Auch ist das dritte Fühlerglied 3mal so lang als das zweite.

Syntomocera ist von *Deximorpha* leicht dadurch zu unterscheiden, dass bei *S. cristata* Rdi. die Schnurren näher dem Mundrande als der Fühlerspitze, bei *Deximorpha* fast in der Mitte zwischen beiden stehen.

Ad p. 119. 10 (13). *Clinoneura* n. und *Ptilodexia* n. dürften zu vereinigen sein, da erstere ebenfalls, aber sehr fein behaarte Wangen zeigt. Bei *Ptilodexia* sind die Börstchen der Wangen deutlicher, gröber und bei beiden haben die ♂ lange Klauen.

Sardiocera valida Wd. ist in den aussereuropäischen Zweiflüglern II, p. 387 als *Musca valida* beschrieben, also kein Name in litteris.

Ad *Clinoneura* n. G. **Bathydexia** v. d. Wulp.

Leib breit, am zweiten und letzten Ringe dicht buschige Macrochaeten, am dritten lateral, submarginal und discal. Klauen des ♂ sehr lang. Schienen ungleichborstig. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. (Bei *Clinoneura* $1^1/_2$ oder 2mal das zweite, kürzer und kleiner). Kiel gerade, sehr niedrig. Vibrissenecken über dem Mundrande wenig convergent. Flügel rauchig hyalin. Wangen nur oben wenig behaart. Fühlerborste langgefiedert. Backen sehr breit. Augen nackt, beim ♂ sehr genähert. Beugung „V"-förmig. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen mündend. Randdorn fehlend. Dritte Ader nur basal beborstet oder nackt. Beugung mit kleiner Zinke. Körper ganz schwarz. Grösse von *Scotiptera melaleuca.*

B. appendiculata (Phorostoma) Bigot. C.-Amerika.

Ad *Tropidomyia* n. Da der Name von Williston für eine Conopiden-Gattung gebraucht wurde, werden wir sie in Zukunft ***Myxodexia*** n. nennen. Conf. *Syntomocera* zu p. 118 Note.

Ad *Deximorpha:* Aus der Gattungsdiagnose ist die Behaarung der Wangen zu streichen. Nur bei *D. pieta* Mg. sind die Wangen behaart. Bei *D. litoralis* Rdi. nackt.

D. litoralis Rdi. hat stets eine Zinke an der Beugung, diese erscheint „V"-förmig, nahe dem Rande. Taster kurz. Flügel rauchgrau hyalin, am Grunde gelblich, Adern gelb. Kleine Querader nicht braun gesäumt. Körper graugelb, staubfarbig, Beine rothgelb.

Ad p. 119. *Sirostoma trianguliferum* Ztt. bildet eine andere Gattung. Siehe weiter unten.

Ad *Myiomima:* Diese Gattung dürfte richtiger zu *Chaetogyne* p. 125 gestellt werden. Der Rüssel ist wenig länger als der Unterrand des Kopfes, d. h. das Endstück desselben. Taster zart, lang, stabförmig gleich dick, nicht keulig. Die Vibrissenecken sind nur sehr wenig convergent, der schwielige Kiel ist wie bei *Prosena* und *Chaetogyne.* Hieher gehört auch *Musca crassa* Wd. Coll. Winth. M. C. conf. *Chaetogyne.* Ad p. 125. *M. sarcophagina.*

Eine zweiteArt zeigt den Rüssel dicker und kürzer, die Klauen des ♂ kurz, aber stark, dick und gebogen. Der Hinterleib hat starke dicke Marginal-Macrochaeten und ist lang behaart. Hinterschienen stark borstig und behaart. Thorax grau, ohne breite dunkle Striemen. Hinterleib dunkelrothbraun. Fühler und Taster hellgelb, letztere dünn. (Bei *M. sarcophagina* sind die Haare am Hinterleib kurz, die Klauen zarter, das Leibesende ist roth). *M. brasiliana* n. Brasilien.

Ad p. 119. 15 (16) setze hinzu: Beugung zuweilen etwas „V"-förmig und dem Rande genähert. Es gehören hieher *Deximorpha litoralis* Rdi. mit Discal- und Marginal-Macrochaeten und *Sirostoma trianguliferum* Ztt. Letztere bildet die Gattung

Gymnodexia n.

Kiel niedrig, drittes Fühlerglied $2^1/_2$—3mal so lang als das zweite. Wangen nackt, nur oben wenige Börstchen. Beugung fast rechtwinkelig „V"-förmig mit Zinke, dem Rande genähert. Spitzenquerader nach aussen concav. Hinterschienen beim ♀ ungleichborstig, beim ♂ kammartig gewimpert. Macrochaeten nur marginal am zweiten bis vierten oder dritten und vierten Ringe. Fühlerborste mässig lang- oder kurzgefiedert. Rüssel kurz, dick. Randdorn fehlend. Backen sehr breit. Vibrissenecken etwas convergent.

G. triangulifera Ztt. Borste langgefiedert. Hinterschienen des ♂ gewimpert. Taster dünn.

G. Steinii n. Borste kurz gefiedert. Taster dick, gelb. 13*mm*. Ungarn.

Ad p. 120. *Dexia.* setze hinzu: Wangen nackt.

— *Dexia basifera* Wlk. (Molucceu) zeigt den Mundrand nicht zurückweichend und dürfte eine besondere Gattung bilden.

— *Trichodura* Meq. dürfte nach der Kopfform besser zu den Paradexiden zu stellen sein und wäre dort von *Prosena* zu unterscheiden. Kopf ähnlich wie bei *Scotiptera.*

Ad 19 (18) *a)* Wangen bis unten kurz beborstet. Mundrand wulstig aufgeworfen, vorstehend. Macrochaeten discal und marginal, nicht stachelig. Unterrand des Kopfes lang. Taster stabförmig.

Prorhynchops n. Mazatlan.

♀ Beugung stark „V"-förmig, kleine Querader braun gesäumt. Randdorn fehlend (sehr klein.) Drittes Fühlerglied 2mal so lang als das zweite, klein. Borste lang gefiedert. Kiel deutlich. Hinterschienen ungleichborstig.

Schwarz. Kopf hellgrau schimmernd, ebenso die Seiten des Rückenschildes und der Rand der schwarzen Längsstriemen. Schildchen kastanienbraun. Hinterleib schwarzbraun. Zweiter bis vierter Ring am Vorderrande besonders seitlich hellgrau, schimmernd. Beine schwarz. Fühler schwarz, die Grundglieder rothbraun. Taster gelb. Schüppchen bräunlich weiss. 9*mm*.

Pr. Bilimeki n. Mexiko, Mazatlan.

b) Wangen nackt oder nur ganz oben behaart. *Hystrisiphona* etc.

Ad *Eudexia*: Die Macrochaeten sind bei anderen Arten auch nach hinten in geringerer Zahl vorhanden und deren Stellung ist nach den Arten verschieden. Bei manchen fehlen sie am ersten und zweiten Ringe (*nemorina* S. n.). Die Angaben p. 120 beziehen sich hier nur auf *Eudexia Goliath.*

Ad *Gymnobasis*: Taster nicht keulig, dünn, cylindrisch. Hinterschienen aussen dicht- und gleichmässig gewimpert.

Ad p. 120. Gruppe **Rhinophora.**

Diese Gruppe ist sehr nahe mit den Ancistrophoriden verwandt und dürften letztere vielleicht besser hieher gestellt werden. Beide sind zunächst mit Sarcophagen verwandt. Die Gattung *Rhinophora* unterscheidet sich von *Sarcophaga* durch die langgestielte erste Hinterrandzelle. Die Orbitalborsten der Männchen sind bei *Rhinophora* s. str. n. (nicht *Ptilochaeta*) sehr kurz und haarförmig, oft fehlend. Bei *Phyto* ist der Stiel der ersten Hinterrandzelle kurz und die Wangen sind gleichförmig allenthalben beborstet, nicht unten reihenweise mit Borsten besetzt.

Ad p. 121 ad *Zophomyia*: Wangen nackt, oder nur oben spärlich behaart. Die Gattung gehört besser zu den Demoticiden.

— Für die *Ptilochaeta*-Arten Rondani's mit Discal- und Marginalmacrochaeten behalten wir den Namen *Rhinophora* s. str. n. bei. Type *R. atramentaria* Mg. Die Orbitalborsten der ♂ sind sehr kurz und haarförmig. Conf. *Sarcophaga*, p. 122.

— *Brachycoma* füge hinzu: Augen nackt.

Die von v. d. Wulp in der Biologia C. Americana beschriebenen Arten gehören sämmtlich nicht hieher.

B. laticeps ♀ ist *Atacta brasiliensis* S.; *B. trifida* ♀ ist eine *Argyrophylax*; *B. subtilipalpis* ♂ ist eine *Argyrophylax*; *B. fimbriata* ist *Thysanomyia* n.; *B. nigripalpis* ist *Atacta* eadem. Andere Arten haben wir nicht gesehen.

— Die in die Gruppe *Rhinophora* gestellten Formen lassen sich auch folgendermassen trennen (*Zophomyia* ist auszuschliessen):

a) Fühler über der Augenmitte: *Frauenfeldia*, *Brachycoma*, *Sarothromyia*.

b) Fühler an oder unter der Augenmitte: *Rhinophora*, *Ptilochaeta* und *Styloneuria*.

Ad p. 121 n. G. ad *Ptilochaeta* oder ? ad 123 *Rhinomorinia*:

Styloneuria n.

Fühler unter der Augenmitte. Borste nackt. Wangen zerstreut beborstet, unten mit einer Reihe kurzer Borsten. Stiel der ersten Hinterrandzelle sehr kurz. Macrochaeten nur marginal. Von *Frauenfeldia* durch die Lage der Fühler, von *Phyto* durch den Mangel der Discalmacrochaeten, von *Rhinophora* und *Ptilochaeta* durch den kurzen Stiel der ersten Hinterrandzelle, von *Zophomyia* durch die nackten Augen verschieden.

♀ Gesicht concav, senkrecht. Mund etwas vortretend, ähnlich wie bei *Rhinomorinia*. Drittes Fühlerglied kaum 2mal so lang als das zweite. Schwarz. Fühlerborste in der Mitte weisslich. Rückenschild besonders vorne silberweiss schillernd, die Anfänge von drei schwarzen Striemen zeigend. Schildchen schwarz. Taster schwarzbraun, die keulige Spitze weisslich. Hinterleib blauschwarz, glänzend. Zweiter bis vierter Ring am Vorderrande mit in der Mitte schmal unterbrochener weisslicher Querbinde. Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinke. Spitzenquerader gerade. Dritte Ader basal mit einer langen Borste. 7 *mm*. *Manni* n. Ragusa. (Mann.)

Sarothromyia n.

Ad p. 121 n. G. ad *Frauenfeldia*:

Mundrand nasenartig, unten vorgezogen. Unterrand des Kopfes gerade und sehr lang. Taster lang, am Ende keulig. Wangen kurz beborstet. Fühlerborste kurz gefiedert, am Ende nackt. ♂ mit zwei Orbitalborsten. Vordertarsen des ♂ oben mit kurzen Haaren bürstenartig besetzt. Drittes Fühlerglied 2mal so lang als das zweite. Backen $^1/_3$ Augenhöhe. Klauen des ♂ kurz. Macrochaeten nur marginal. Beugung mit Zinke. Randdorn doppelt. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader beborstet. Genitalien terminal, gross. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen endend.

Körper aschgrau. Rückenschild mit drei dunklen Längsstriemen. Die Hinterränder der Hinterleibsringe und eine schmale Rückenlinie daselbst schwarz. Fühler, Taster und Beine schwarzbraun. Schüppchen weiss. Flügel glashell. 5—7·5 *mm*. Brasilien. *femoralis* S. (*Sarcophila*.)

Ad p. 121. Gruppe **Sarcophagidae.**

In dieser Gruppe ist eine besondere bisher unbeachtet gebliebene Formenreihe abzuscheiden, bei welcher die Vibrissenecken über dem Mundrande soweit convergiren, dass sie den Clypeus

daselbst verengen, wie bei *Paramacronychia* und Dexiiden. Sie bilden die nächsten Verwandten von *Miltogramma*. Es gehören hieher nebst *Hesperomyia* n.:

1. Parasarcophila n.

Hinterleib ohne Macrochaeten, weiss mit schwarzen Punktflecken. Fühlerborste am Grunde kurz gefiedert. Vibrissenecken convergent. Erste Hinterrandzelle am Rande selbst geschlossen. Schnurren gekreuzt, darüber wenige Börstchen. Wangen unten mit wenigen Börstchen. Beine nicht buschig behaart (gelblich bei dieser Art). Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite.

P. rufipes S. (? *Agria rufipes* Mcq. Canaren.) *Sarcophila* S. Egypten.

2. Trichoprosopus v. d. Wp. (? Mcq.)

Fühlerborste kurz und fein gefiedert. Wangen nach unten stärker behaart, borstig. Erste Hinterrandzelle langgestielt (Stiel $^2/_5$ der Spitzenquerader), weit vor der Flügelspitze endend. Beugung weit vom Hinterrande mit kleiner Zinke. Dritte Ader nur basal gedornt. Randdorn sehr gross. Taster dünn, zart. Macrochaeten marginal oder submarginal (dritter Ring), am vierten auch discal. Hintere Querader der kleinen etwas näher als der Beugung. (Klauen klein ♀.) ♀ zwei Orbitalborsten. Drittes Fühlerglied $^1/_3$ länger als das zweite. Beine kurz.

n. G. Für eine unbenannte Art. C.-Amerika.

Ein von v. d. Wulp mit diesem Gattungsnamen belegtes Stück hat das Gesicht von *Dolichodexia*, den Kiel sehr niedrig und gerade, schneidig. Schienen ungleichborstig. Macrochaeten am ersten Ring fehlend, am zweiten paarig, am dritten total marginal. Von *Hesperomyia* durch die gefiederte Borste verschieden.

Macquart's Gattung und Art *T. Durvillei* Chili scheint nicht hieher, sondern zu *Macronychia* zu gehören. Dipt. ex. II/3 71. Taf. 8, Fig. 2.

3. Tephromyia n.

Fühlerborste bis zum Enddrittel lang gefiedert, in der Mitte weiss. Wangen unten mit einer Borstenreihe. Drittes Fühlerglied zweimal so lang als das zweite. Macrochaeten am zweiten bis vierten (♂) oder dritten und vierten (♀) Ring nur marginal, am ersten nur lateral. Scheitel des ♂ von $^1/_2$ Augenbreite, Stirne ohne Orbitalborsten, Scheitel des ♀ von Augenbreite, Stirne mit zwei Orbitalborsten. Hinterleib einfärbig matt aschgrau. Beugung mit Zinkenfalte. Spitzenquerader concav, rechtwinkelig abgebeugt. Erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen endend. Randdorn vorhanden. Dritte Ader nur basal gedornt. Klauen des ♂ verlängert. Schienen ungleichborstig, nicht zottig. Ein gekrenztes Schnurrenpaar. *grisea* Mg. *(Sarcophaga.)*

4. Paramintho v. d. Wp.

Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze, am Rande geschlossen endend. Beugung rechtwinkelig ohne Zinke, nur mit einer Falte. Spitzenquerader nach aussen concav. Randdorn fehlend. Wangen borstig. Drittes Fühlerglied $1^1/_3$ so lang als das zweite. Borste gefiedert. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader fein beborstet. ♂ mit einer Orbitalborste. Vibrissenecken knapp über dem hinaufgerückten Mundrande, stark convergent. Backen sehr breit ($^3/_4$ Augenhöhe), nach hinten herabgesenkt. Vibrissen etwas aufsteigend. Hinterleib schmal mit grossem Endringe, wie beim ♂ von *Setigena* und *Sarcophaga*. Macrochaeten am zweiten bis vierten Ringe discal und marginal. Klauen des ♂ nur so lang als das letzte Tarsenglied. Scheitelborsten sehr lang, aufrecht. Augen nackt. Fühler über der Augenmitte.

Eine unbenannte Art aus Central-Amerika (Sierras de las aguas escondidas 9500 ft.)

Ad p. 122. *Cynomyia* und *Onesia*:

Die hieher gehörenden Formen lassen sich folgendermassen unterscheiden:

1. Spitzenquerader concav. Zweiter Hinterleibsring mit Randmacrochaeten. Mittelstück der Genitalien des ♂ hinter der letzten Bauchplatte lang, griffelartig vorstehend. Gesicht nicht gelb. Stilfser-Joch *Steringomyia stylifera* Pock.
2. Spitzenquerader concav. Zweiter Hinterleibsring mit Randmacrochaeten. Mittelstück der Genitalien des ♂ kurz, nicht griffelartig vorstehend. Gesicht gelb. *Atrophaga* n. *alpina* Ztt.
   Scheitel des ♂ kaum $^1/_4$ der Augenbreite *alpina* Ztt. Type M. C.
   Scheitel des ♂ reichlich $^1/_3$ Augenbreite *stelviana* n.
3. Spitzenquerader stark concav, Beugung V-förmig. Zweiter Hinterleibsring ohne Randmacrochaeten Gesicht gelb oder weiss. *Cynomyia* (*mortuorum* L.).
4. Spitzenquerader gerade oder wenig concav. Zweiter Hinterleibsring mit Randmacrochaeten. Wangen meist ganz behaart. *Onesia* (*vespillo* Rdi.).
   Onesia polita Mik hat eine gestielte erste Hinterrandzelle.

Ad p. 122. *Cynomyia.* Einige Arten (*splendens* Meq.) haben behaarte Wangen. ? n. G.
Cynomyia Doleschalli S. bildet eine neue Art der Gattung *Catapicephala* Meq. mit sehr schiefer hinterer Querader. Java.

Ad p. 122. Zwischen den Sarcophagiden mit metallisch gefärbtem Körper und jenen mit mattgrauer Farbe steht die Gattung *Tripanurga* S. litt., die, abgesehen von der Färbung, mit *Ptilozeuxia* verwandt ist.
Drittes Fühlerglied viel länger als das zweite. Hinterleib schmal, metallisch oder grau schillerfleckig. Wangen feinhaarig oder nackt. Spitzenquerader concav nach aussen. Vibrissen nicht aufsteigend. Klauen des ♂ sehr lang. Genitalien sehr dick. Erste und dritte oder nur die dritte Längsader bedornt. Macrochaeten marginal.
Type: 1. *albicans* Wd. (*Sarcophaga*). 2. *dimidiata* Wd. 3. *bicolor* S. M. C. Bras.

Ad p. 122. Von *Theria* muss *Atropidomyia* n. unterschieden werden, welche des fehlenden Kieles und der nicht convergenten Vibrissenecken wegen wahrscheinlich hieher und nicht zu den Dexiiden gehört.
Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Hinterschienen des ♂ gewimpert, des ♀ ungleichborstig. Wangen ganz nackt. Genitalien des ♂ unten nicht besonders kegelig vortretend. Drittes Fühlerglied reichlich 2 mal so lang als das zweite. Beugung meist mit Zinke. Stirne neben den gewöhnlichen Stirnborsten feinhaarig. Fühlerborste bis zum Endviertel kurz gefiedert. Macrochaeten nur marginal. *Atropidomyia parvula* Port.
Wangen oben kurz-, unten langborstig. Vorderschienen aussen mit langen kammartigen Borsten. Hinterschienen mit langen Borsten, oben dichter, fast kammartig, unten ungleich.
Fühlerborste bis zur Mitte dicht- und kurz gefiedert. (p. 122 Zeile 9 von unten, lies Vorderschienen statt Hinterschienen.) *Theria* R. D.
Zu *Theria* gehört die Gattung *Eurychaeta* v. d. Wp. B. C.-Am. not published!

Ad p. 123. *Rhinomorinia* n. Die Länge des dritten Fühlergliedes und die Stellung der Macrochaeten sind nach Arten verschieden und in der Diagnose der Gattung zu streichen.
Wahrscheinlich gehört *Nyctia* in diese Verwandtschaft. Conf Note ad p. 108 Nr. 4.
Zu *Rhinomorinia* gehört auch *Dexia puberula* Ztt. Type M. C.

Paramorinia n.

Ad *Rhinomorinia* p. 123.
Wangen ganz nackt. Augen nackt. Fühlerborste fast nackt, schwach pubescent, in der Mitte weisslich. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das zweite. Backen breit (fast $^1/_2$ Augenhöhe). Klauen des ♂ ziemlich kurz. Scheitelborsten vorhanden. Macrochaeten beim ♂ discal und marginal am zweiten bis vierten Ringe. Genitalien gross. ♀ mit vorgebogenen Orbitalborsten, oft nur eine entwickelt und hinter derselben eine auswärts gebogene Borste. Erste Hinterrandzelle an der

Flügelspitze am Rande geschlossen. Dritte Ader nur basal gedornt. Randdorn vorhanden. Beugung abgerundet. Spitzenquerader S-förmig geschwungen. Scheitel des ♀ $^3/_4$ Augenbreite, des ♂ sehr schmal, Augen fast zusammenstossend. Macrochaeten beim ♀ erst am Rande des dritten Ringes (? abgebrochen).

Schwarz, Kopf- und Rückenschild grau, letzterer mit 3 schwarzen Längsstriemen. Taster schwarzbraun, klein, keulig, zart. Schildchen grau. Hinterleib an den Hinterrändern der Segmente beim ♂ schmal, beim ♀ breit schwarz und mit feiner solchen Längslinie. Mundrand wie bei *Rhinomorinia*. 7 *mm*. (Ad. Handlirsch.) Tirol (Meran). *cincta* n.

Ad p. 123. Zwischen *Sarcophaga* 10 und Gruppe 11 *A* (*Sarcophila, Agria*) steht eine n. G. für *Sarcophila alba* Schin. Nov.-Exp. Ceylon: ***Leucomyia*** n. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Fühlerborste sehr kurz gefiedert, pubescent, in der Mitte weisslich. Wangen nackt. ♂ ohne Orbitalborsten. Stirne bei ♂ und ♀ breit. Beine nicht villös. Klauen des ♂ lang. Hinterleib grau, wenig schillerfleckig. Stirne beim ♂ nur mit der gewöhnlichen Stirnborstenreihe. Habitus von *Miltogramma*. Macrochaeten nur marginal am dritten und vierten Ring. Backen von $^1/_2$ Augenhöhe. Vibrissenecken den Clypeus nicht verengernd mit einem Paare dicker gekreuzter Schnurren.

Ad *Ptilozeuxia*: *brevicornis* Egg. muss wegen der gleichnamigen Art aus S.-Amerika *brachycera* n. heissen.

Ad p. 123. 11 (10) ist in drei Abtheilungen zu theilen: 11 *A* mit *a—g*.

11 *B*: Fühlerborste nur pubescent, fast nackt. Stirne bei ♂ und ♀ sehr breit und bei beiden mit zwei starken Orbitalborsten. Hinterleib schmal, grau schillerfleckig, bei gewisser Beleuchtung am Ansatze der Macrochaeten schwarze Punkte zeigend. Wangen unten und neben der Bogennath reihenweise kurz beborstet. Klauen des ♂ sehr lang und dünn, des ♀ sehr kurz. Hinterschienen weder gewimpert noch zottig behaart. Terminalring (5.) des ♂ schief abgestutzt, oben mit borstigem Höcker. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader beborstet. Spitzen- und hintere Querader sehr schief, mit Zinkenbildung an der Beugung der vierten und am Ende der fünften Ader Randdorn deutlich. Macrochaeten marginal. Charkow (Type Schnabl).

Sarcotachina Port. *subcylindrica* Port.

11 *C*: Stirne des ♂ schmal ohne Orbitalborsten. Fühlerborste pubescent. Hinterleib grau, schillerfleckig: ***Erythrandra*** n.

Gesicht nicht gekielt. Beugung rechtwinkelig ohne Zinkenfalte. Augen nackt. Wangen kurzhaarig. Fühlerborste am Grunde kurz gefiedert. ♂ ohne Orbitalborsten. Kopfform von *Hyria*. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Klauen des ♂ verlängert. Backen breit. Macrochaeten marginal. Hypopygium roth, an die Unterseite geschlagen, einen starken Haken zeigend. Schwarz. Fühler braun, am Grunde rothgelb. Schildchen an der Spitze roth. Thorax oben mit geraden schwarzen Längsstriemen, grau. Hinterleib grau. Die Hinterränder der Segmente schwärzlich. Beine pechbraun. Augen des ♂ fast zusammenstossend. Clypeus unten etwas verengt. Fühlerborste pubescent, in der Mitte blass. 7 *mm*. Georgia Am. *picipes* n.

Ad p. 123. *Agria bella* Mcq. zeigt die Stirne des ♂ kaum so breit als das Auge, beim ♀ breiter. Dadurch nähert sich diese Gattung unserer *Angiometopa* und den Sarcophagen.

Ad p. 124. Von *Heteronychia* unterscheidet sich *Nyctia*, weil bei dieser nur die dritte Längsader gedornt (dort meist die erste und dritte) und das dritte Fühlerglied kürzer ist (höchstens 2mal so lang als das zweite).

Megerlea hat die erste Hinterrandzelle geschlossen und kurz gestielt. Conf. ad p. 110.

Medoria trennt sich von *Engyops* und *Hoplisa* durch die nackten Wangen. Von *Hoplisa* auch durch Discalmacrochaeten der mittleren Hinterleibsringe und von beiden durch die tief unter der Augenmitte sitzenden Fühler und die sehr langen Klauen des ♂. *Medoria* gehört vielleicht in die Reihe der *Thelaira*. conf. ad p. 124 *Calobataemyia*.

Oxytachina n.

Ad p. 124. 13 (1). Von *Heteronychia* zu unterscheiden.

Zweites Borstenglied kurz. Hintere Querader sehr steil. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke. Spitzenquerader gerade. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze meist am Rande geschlossen endend. Dritte Längsader nur am Grunde beborstet. Fühlerborste kaum pubescent, in der Mitte weisslich. Rüssel lang, doppelt so lang als der Unterrand des Kopfes, spitz wie bei *Stomoxys*. Labellen nicht entwickelt. Taster lang, stabförmig. Macrochaeten nur marginal. Drittes Fühlerglied 2 mal so lang als das zweite. Wangen nackt, namentlich unten. Backen $^1/_3$ Augenhöhe. Mundrand etwas wulstig vortretend.

Schwarz, grau schillerfleckig. Rückenschild grau mit drei breiten schwarzen geraden Längsstriemen. Hinterleibsringe grau mit breiten schwarzen Hinterrändern. Stirne des ♀ breit, letzter Ring kegelig. Taster gelb. Zweites Fühlerglied rothbraun. Randdorn sehr gross. Flügeladern gelblich. 6 *mm*. Cap b. sp. *vittata* Wd.

Sarcophilodes n. I p. 164.

Von *Heteronychia* zu unterscheiden.

♂ mit kurzen Klauen. Erste Hinterrandzelle am Rande geschlossen. Nur die dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. ♂ mit zwei Orbitalborsten und breiter Stirne.

pusilla Wd. West-Ind.

Zu *Engyops*: Backen breit, herabgesenkt. Clypeus kurz.

Zu *Engyops* gehört auch:

Calobataemyia Mcq.

Wangen nackt. Beugung bogig. Macrochaeten fast nur marginal. Stirne des ♂ sehr schmal, ohne Orbitalborsten. Stirne des ♀ etwas breiter mit zwei Orbitalborsten. Randdorn deutlich. Klauen des ♂ lang, des ♀ kurz. Augen nackt. Fühler wie bei *Engyops*. Hintere Querader der kleinen näher als der Beugung. Dritte Längsader nur basal gedornt. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen endend. Letzter Ring des ♀ kegelig verlängert.

Schwarz, Schüppchen sehr klein, weiss. Beine pechbraun, ziemlich lang. Von *Medoria* durch den Mangel der langen Discalmacrochaeten verschieden. 5 *mm*. *C. nigra* Mcq.

Ad p. 124. Hieher scheint auch eine von Stein als *Myobia vetusta* bezeichnete Fliege zu gehören.

Borste kurz gefiedert. Macrochaeten am ersten und zweiten Ringe nur marginal, am dritten und vierten auch discal. Hintere Querader näher der kleinen als der Beugung. Klauen des ♂ am ersten Paare verlängert. Stirne desselben sehr schmal. Wangen fein behaart. Backen schmal ($^1/_5$—$^1/_4$ Augenhöhe). Augen nackt.

Zu *Hoplisa*: ♂ mit Scheitelborsten.

Ad p. 125. Gruppe **Paradexiidae.**

Wir scheiden aus dieser Gruppe die Formen mit ungekieltem Clypeus aus und stellen somit *Leptoda* v. d. Wp. und *Stomatodexia* zu den Pseudodexiiden. Es verbleiben als Paradexiiden die mit *Prosena* verwandten Formen mit *Diaphania* und *Myiomima* (letztere von den Dexiiden entfernt), also alle Gattungen mit gekieltem Gesichte und nicht convergenten Vibrissenecken, gefiederter Fühlerborste (siehe die system. Tabelle) und nackten Augen. Die Vibrissenecken stehen zuweilen hoch über dem Mundrande, namentlich bei *Pseudoformosia*, *Diaphania*, *Senostoma*. Letztere schliessen sich unmittelbar an die neuholländischen Prachtfliegen *Amenia*, *Rutilia* u. a. Sie unterscheiden sich von *Amenia* durch die langen Klauen des ♂, von *Amphibolia* durch

die doppelt gefiederte Fühlerborste, von Rutiliiden durch die nackten Wangen. Eine strenge Grenze der Gruppen ist hier schwer festzuhalten.

Ad *Chaetogyne*: Von dieser Gattung ist *Myiomima* abzutrennen und durch den kürzeren Rüssel, dessen Endstück nur wenig länger ist als der Unterrand des Kopfes, zu unterscheiden. Conf. die Note ad p. 119.

Ad p. 126. **Mochlosoma Simonyi** n.

Auf Felsen im Barranco Hidalgo südl. von Orotava c. 1100—1400 *m*. Sept. Montaña de S. Andres (Anaga-Gebirge im nordöstl. Theile von Tenerifa). Körperl. 11 *mm*.

♀ schwarz, Kopf grau, Fühlerbasis etwas rothbraun, drittes Fühlerglied $1^1/_2$ mal so lang als das zweite. Borste kurz gefiedert, im Basaldrittel verdickt, zweites Borstenglied kurz, aber deutlich. Fühler an der Augenmitte sitzend.

♀ mit drei Orbitalborsten. Wangen im oberen Drittel kurzborstig. Rüssel dünn, länger als Kopf und Thorax zusammen, mit kleinen Labellen. Taster platt, breit spatelförmig, so lang als das Basalstück des Rüssels, kurz, gelb, am Ende borstig. Rückenschild gelbgrau bestaubt, vor der Naht mit vier deutlicheren schmalen schwarzen Längsstriemen. Schildchen rothbraun. Hinterleib gelbgrau schillerfleckig. Macrochaeten am ersten Ring paarig marginal, am zweiten und dritten auch discal, und am dritten marginal total; Borsten sehr lang, am vierten mehrfach. Randdorn fehlend. Dritte Ader nur basal gedornt. Schüppchen gross, rauchgrau mit gelber Randader. Flügel graulich hyalin, Adern gelbbraun, Randader durch die Borsten schwärzlich. Spitzen- und hintere Querader schwarz, etwas grau gesäumt. Beugung rechtwinkelig mit Zinke. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze fast geschlossen, sehr enge mündend. Halteren weisslichgrau. Scheitel von Augenbreite.

♂ mit schmaler Stirne, Scheitel $^1/_3$ Augenbreite. Klauen sehr stark und lang. Beine schwarz, Tarsen länger als die Schienen, letztere oft gelblichbraun.

Ad p. 126. *Mochlosoma*: Beugung stumpfwinkelig.

a) Drittes Fühlerglied höchstens $1^1/_2$ mal so lang als das zweite. Macrochaeten discal und marginal. Klauen des ♂ sehr lang. *Mochlosoma* Fig. 201.

b) Drittes Fühlerglied 4 mal so lang als das zweite. Macrochaeten nur am Rande des dritten und vierten (letzten) Ringes. Stirne des ♂ schmal, ohne, des ♀ breit mit zwei Orbitalborsten. Scheitelborsten vorhanden. Vibrissenecken breit getrennt. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Augen nackt. Backen schmal ($^1/_5$ Augenhöhe). Fühlerborste wie bei *Mochlosoma* langgefiedert.

Prosenoides n. n. G.

Graubraun. Gesicht weiss, Rüssel sehr lang, aufgebogen. Taster zart, gelb, so lang als die Fühler. Diese braun, am Grunde rothbraun. Thorax grau, Rückenschild mit vier schwarzen Längsstriemen. Hinterleib braungelb, silberschimmernd. Beine pechbraun. Flügel glashell. Spitzenquerader gerade. Schüppchen gross, weiss. 7·5 *mm*. Für *Prosena papilio* S. litt. Brasil.

Ad p. 126. *Dinera*: Macrochaeten meist nur marginal. Erste Hinterrandzelle oft geschlossen oder kurz gestielt. Wangen spärlich fein behaart oder nackt.

Scotiptera: Hieher scheinen auch gewisse *Trichodura*-Arten zu gehören.

Gruppe Pseudodexiidae.

Ad p. 127. *Megistogaster*: Soll heissen: erster Abdominalring lang, zweiter mit Discalmacrochaeten. Hinterleib nach hinten allmählig dicker, wie bei *Ocyptera*. Vielleicht gehört hieher auch *Argyromima*.

Ad p. 127. Zu den Pseudodexiiden stellen wir eine Reihe von Formen, welche der leichteren Bestimmung wegen in der künstlichen Gruppe der Loewiiden erwähnt wurden. Sie sind zweifellos verwandt mit *Trigonospila* Pock., die ebenfalls der platten Stirne wegen in der Loewiiden-Gruppe stehen könnte.

Es sind das die bei *Tachinella* Port., die vielleicht auch hieher gehört, aufgeführten Gattungen (ad p. 109):

Prosheliomyia n., *Thelaira, Calodexia* v. d. Wp., *Minthodexia* n., *Zosteromyia* n., *Rhombothyria* v. d. Wp., *Xanthodexia* v. d. Wp., *Thelairodes* v. d. Wp.

Dagegen ist die Gattung *Dexodes* n. auszuschliessen und zu *Masicera* zu stellen. Die Untergruppe *Dexodidae* werden wir jetzt *Degeeriidae* nennen und besonders betrachten. Die aus den oben bei Loewiiden angegebenen Gründen, bei der Gruppe *Phorocera* charakterisirten Gattungen *Degeeria* Mg., *Dexiophana* n. und *Vibrissina* Rdi. sind hier anzuführen. Die Gruppen werden dadurch vermehrt aber natürlicher und folgen Myiominthoiden, Chaetoniden, Minthoiden, Degeeriiden, Pseudodexiiden, *Hyria, Melanota, Petagnia* und *Emporomyia*, letztere jede für sich eigenthümlich, aber vielleicht mit Pseudodexiiden zu vereinigen und mit *Telothyria* verwandt, dann die Macquartiiden. *Acemyia* bildet mit *Ceratia* eine besondere Gruppe. Von den Peteiniden gehört *Atylostoma* zu den Degeeriiden. Des leichteren Verständnisses wegen geben wir folgende Übersicht der Pseudodexiiden im weiteren Sinne:

I. *Myiominthoidae.* Conf. ad p. 137, 38.

II. *Chaetonidae.* Conf. ad p. 81 und 128.

III. *Minthoidae.* Conf. ad p. 137.

IV. Degeerienartige Formen.

A. Vibrissen aufsteigend. Augen nackt, Fühlerborste nackt oder sehr kurz behaart, pubescent. *Degeeria* Mg., *Vibrissina* Rdi., *Dexiophana* n.

B. Vibrissen nicht oder wenig aufsteigend, Augen nackt, Fühlerborste nackt oder pubescent.

a) Rüssel spiral gerollt. *Spiroglossa* Dol.

b) Rüssel normal, Untergesicht etwas zurückweichend. Stirn- und Scheitelborsten kurz und fein. *Trigonospila* Pock.

c) Untergesicht gerade oder unten etwas vorragend.

Rüssel länger als der Unterrand des Kopfes, dünn. Beugung flach bogig. Dritte Längsader nackt. Macrochaeten am zweiten Ringe discal und marginal. Klauen des ♂ lang. Hinterleib nach hinten dicker. *Megistogaster* Dol.

Rüssel kurz, dick. Dritte Ader gedornt. Beugung stumpfwinkelig, nahe dem Rande. Spitzenquerader steil. Klauen bei ♂ und ♀ sehr kurz. *Atylostoma* n.

Rüssel normal. Klauen des ♂ sehr lang. Wangen nackt oder fein behaart. *Gymnostylia* S.

Stirne und Ocellenborsten zart. Mittelbeine und letzter Ring des ♂ sehr lang. *Urodexia* O. S.

d) Beugung der vierten Längsader mit Zinke, rechtwinkelig. Stirne platt. Clypeus verkürzt, Backen schmal, gesenkt. Klauen des ♂ kurz. *Prosheliomyia* n.

e) Backen sehr breit, herabgesenkt. Drittes Fühlerglied höchstens 2mal so lang als das zweite. Stirne vorstehend. Beugung abgerundet stumpfwinkelig. Clypeus verkürzt. *Hyria* R. D.

(Von diesen Formen schliesst sich *Prosheliomyia* durch das Profil an die *Thelaira*-Reihe und könnte auch dort eingereiht werden; die Fühlerborste ist indess nackt und das Gesicht, wie das von *Hyria,* zu jenem der *Macquartia* hinneigend, aber die Augen sind nackt und die ♂ haben Scheitelborsten).

V. Stirne platt. Fühlerborste pubescent, kurz- oder langgefiedert: *Thelairidae.*

Augen nackt. Fühlerborste sehr kurz gefiedert, Stirne platt. Dritte Längsader nur basal gedornt. Fühler etwas über der Augenmitte, Randdorn fehlend. Beugung winkelig. Klauen des ♂ verlängert: *Calodexia* v. d. Wp.

Augen nackt. Fühlerborste lang gefiedert. Dritte, oder erste und dritte Längsader gedornt. Beugung winkelig. Macrochaeten am dritten Ringe nur marginal. ♂ unbekannt. *Minthodexia* n.

Augen nackt. Fühlerborste langgefiedert. Erste und dritte Ader gedornt, Macrochaeten discal und marginal. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke. Flügel glashell. *Thelaira* R. D.

Augen nackt. Fühlerborste pubescent. Dritte Ader nur basal gedornt. Fühler an, oder unter der Augenmitte; Randdorn vorhanden. Beugung winkelig. Klauen des ♂ lang. *Zosteromyia* n.

Augen nackt. Fühlerborste kurz gefiedert. Dritte Längsader nur basal gedornt. Fühler an der Augenmitte, Randdorn fehlend. Beugung sehr flach gebogen. Klauen des ♂ kurz. *Rhombothyria* v. d. Wp.

Augen nackt, sagittale Macrochaeten am ersten und zweiten Ring weder marginal noch discal, fehlend, erst am langen dritten marginal total. Fühler an der Augenmitte, Flügelhaut trübe rauchgrau. Klauen des ♂ sehr klein. Fühlerborste lang- doppelgefiedert. Dritte Ader gedornt. *Xanthodexia* v. d. Wp.

Augen nackt. Fühlerborste lang-doppelgefiedert. Klauen des ♂ sehr lang am ersten und zweiten Paare. Dritte Längsader gedornt. Macrochaeten am zweiten bis vierten Ringe nur marginal. *Thelairodes* v. d. Wp.

VI. Profil wie bei Macquartien. Stirne etwas vortretend. Augen nackt, Fühlerborste langgefiedert. Gesichtsprofil concav, Backen breit, gesenkt. Klauen des ♂ lang. Beugung „V"-förmig. Macrochaeten discal und marginal. Fühler unter der Augenmitte. *Cyrtosoma* v. d. Wp.

Augen nackt. Fühlerborste sehr lang und gefiedert. Klauen des ♂ verlängert. Stirne wenig vortretend. Backen schmal. Dritte Ader nur basal gedornt. Randdorn sehr klein. Beugung sehr flach bogig stumpfwinkelig. Fühler an der Augenmitte. *Pseudodexia* n.

Augen nackt. Fühlerborste langgefiedert. Beugung rechtwinkelig „V"-förmig. Klauen des ♂ verlängert. Zweiter und dritter Hinterleibsring breiter als lang, letzter nicht verlängert. Backen wie bei *Macquartia*. Macrochaeten marginal. *Pachygraphia* n.

VII. Augen nackt. Fühlerborste nur am Grunde gefiedert. Backen schmal, stark nach hinten gesenkt. Ocellenborsten haarförmig. Klauen bei ♂ und ♀ klein. Flügel kurz. Stirne platt. Scheitelborsten stark. *Thereuopidae.*

VIII. Augen nackt. Fühlerborste bis zur Spitze langgefiedert. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Klauen des ♂ kurz. Conf. *Doleschalla, Graphia, Cordyligaster.*

IX. Gruppe *Leptoda, Stomatodexia, Heterometopia.*

Augen nackt. Stirne im Profile rund, ziemlich breit, aber dem Augenrande parallel und der mittlere Profildurchmesser oft breiter als der hinten abgerundete Unterrand des Kopfes *(Leptoda)* oder letzterer länger gerade *(Stomatodexia)* und vorne etwas vorstehend. Fühler meist unter der Augenmitte, aber auch über der Mitte *(Stomatodexia* pp.). — Backen meist breit (über $^1/_4$ Augenhöhe). Fühlerborste bei *Leptoda* meist lang gefiedert. Beugung „V"-förmig *(Leptoda)* oder stumpfwinkelig *(Stomatodexia)*. Es ist fraglich, ob die beiden Gattungen nicht von einander zu entfernen und noch weiter zu theilen sein werden. — *Stomatodexia loyipalpis* v. d. Wp. (= *Spathipalpus* Rdi.) scheint das anzudeuten. Es sind hier die erste und dritte Ader gedornt und die Fliege scheint mit *Demoticus* verwandt. Beugung abgerundet, Rüssel dünn, weit vorstehend, Taster sehr lang, stabartig wie bei *Haematobia*. (Bahia M. C.). Conf. *Paradexiidae* 1, p. 125. Überhaupt scheint *Stomatodexia* sehr nahe den Pyrrhosien zu stehen und die Fühlerborste ist oft nur kurz gefiedert oder pubescent; während *Leptoda* das Profil von *Scotiptera* (Fig. 204), aber keinen Gesichtskiel zeigt.

Nahe verwandt ist ***Lesciomima*** n. Erste und dritte Längsader gedornt, Macrochaeten nur marginal (zweiter bis vierter Ring). Rüssel ziemlich lang, Taster normal, keulig. Fühler über der Augenmitte. Borste kurz gefiedert. Kiel fehlend. Augen nackt. Patr.? — ♀ *Leskiomima* n. *tenera* Wd.

Erste und dritte Längsader oder nur die dritte gedornt, Rüssel lang dünn, weit vorstehend mit kleinen Labellen. Taster sehr lang, stabförmig, wie bei *Haematobia*. Beugung abgerundet.

Kiel fehlend. Augen nackt. Macrochaeten paarig marginal (2.—4. Ring). Klauen des ♂ verlängert. *Spathipalpus* Rdi. *Philippii* Rdi. Bahia.

Die Stirnwangenplatten (Periorbitalplatten) berühren sich in der Sagittallinie, decken die Stirnstrieme vollständig und sind sehr breit. Profil senkrecht, Unterrand so lang als der mittlere Durchmesser des Kopfes. Orbitalborsten fehlen (? ♂). Klauen klein, Dritte Ader etwa $^1/_3$ des Raumes bis zur kleinen Querader gedornt. Borste kurzgefiedert. Beugung stumpfwinkelig. Fühler unter der Augenmitte. Conf. p. 135 I Fig. 259 a. Macrochaeten marginal.

Heterometopia Meq, Neuholland.

Kopfprofil „S"-förmig, Unterrand des Kopfes kürzer als der mittlere Durchmesser. Fühler meist an oder unter der Augenmitte. Beugung der vierten Längsader dem Hinterrande genähert und oft stark „V"-förmig zurückgezogen. Fühlerborste langgefiedert, Backen meist ziemlich breit. Kiel fehlend. Augen nackt. *Leptoda* v. d. Wp.

Kopfprofil nicht „S"-förmig. Gesicht senkrecht, gerade oder concav, der Mundrand vorstehend. Der Unterrand des Kopfes länger als der mittlere Durchmesser, hinter die Augen zurückreichend und dort mit gerundeter Ecke in den Hinterrand übergehend. Vierte Längsader dem Hinterrande nicht besonders genähert. Beugung stumpfwinkelig, abgerundet. Fühlerborste lang- oder kurzgefiedert. Fühler unter, an oder über der Augenmitte. Dritte Ader nur basal gedornt. Kiel fehlend. Augen nackt. *Stomatodexia* S. litt. n.

Diese fünf Gattungen könnten zu *Leskia* in die Pyrrhosien-Gruppe gestellt werden. Sie trennen sich durch die gefiederte Fühlerborste (*Leskia* pubescent) von *Leskia*; durch das Fehlen der Discalmacrochaeten, das kurze zweite Borstenglied und die nackten Augen von den anderen.

X. Fühlerborste an der Basis kurz gefiedert, gegen das Ende nackt oder kürzer gefiedert als am Grunde. Clypeus verkürzt. Augen nackt. Verwandt durch die Kopfform mit *Hyria*. Conf. *Sarcophaga*. Wangen behaart: *Lepidodexia* n.; Wangen nackt: *Stenodexia* v. d. Wp.

XI. Fühlerborste pubescent, ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und kurzen Klauen. Augen nackt. *Melanota* Rdi.

XII. Fühlerborste nackt. Backen oben stark buschig behaart, breit. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Augen nackt oder sehr dünn behaart. ♂ und ♀ mit Einer Orbitalborste. Dritte Ader gedornt. *Petagnia* Rdi.

Augen dicht behaart, ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. *Emporomyia* n.

XIII. Fühlerborste nackt. Wangen nackt. Augen dicht behaart.

a) Macrochaeten nur marginal. Dritte Ader gedornt. Wangen nackt, Backen nicht buschig behaart. *Ptilodegeeria* n.

b) Macrochaeten discal und marginal. Dritte Ader nackt. Backen linear. *Eufischeria* n.

XIV. Augen, Wangen und Backen dicht behaart. Fühlerborste doppelt gefiedert. Mundrand nasenartig vorstehend. *Rhinomacquartia* n.

XV. ♂ ohne Scheitelborsten. Augen behaart oder nackt, beim ♂ meist sehr genähert. Fühlerborste nackt, pubescent oder gefiedert.

(Macquartia, Aporia, Ptilops, Löwia, Macroprosopa, Morinia, Comyops.)

Ad p. 95 und 127. *Degeeria.*

Macrochaeten discal und marginal, Augen nackt. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. Beugung abgerundet, stumpfwinkelig oder bogig. Backen hinten herabgesenkt.

Die beiden folgenden Gattungen *Degeeria* und *Vibrissina*, die wir früher nicht sicher trennen konnten, unterscheiden sich folgendermassen:

♂ mit starken Scheitelborsten, Hinterleib des ♀ im Profile unten stufenartig abgesetzte Segmente zeigend. ♂ mit langen Klauen, ohne Orbitalborsten. Drittes Fühlerglied sehr lang (5mal so lang

als das zweite). Backen stark herabgesenkt. Schnurren dadurch hochstehend, aber neben dem Mundrande. *Vibrissina* Rdi. *turrita* Mg. (*demissa* Rdi.)

♂ mit feinen sehr langen haarförmigen Scheitelborsten, langen Klauen und zwei fast scheitelständigen haarförmigen Orbitalborsten. ♀ am Bauche ohne stufig abgesetzte Segmente und mit normalen Orbital- und Scheitelborsten. (Conf. ad p. 106 *Amedoria.*)

Degeeria Mg. ♂ *ornata* Mg.; ♀ *collaris* Mg.

Ad *Vibrissina* p. 95 und 127.

Dexiophana n.

Für *(Prospherysa) aemulans* v. d. Wp. aus Centralamerika.

Augen nackt oder nur zerstreut behaart. Fühlerborste pubescent, fast gefiedert; erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen. Beugung winkelig, dem Rande genähert, mit kleiner Faltenzinke. Macrochaeten discal und marginal. Klauen des ♂ lang. Beine schlank, Tarsen haarig. Backen breit ($^1/_3$ Augenhöhe). Unterrand des Kopfes kurz. Scheitelborsten des ♂ stark. Drittes Fühlerglied sehr lang. Vibrissen dicht und lang.

Ad p. 128. *Gymnostylia* n. (non Mcq.) S. M. C.

Eine Anzahl exotischer Formen, die hieher gehören, zeigen nackte Wangen oder so spärliche feine Behaarung, dass ich hier keine besondere Gattung abtrennen möchte. Alle diese Formen sind von v. d. Wp. als *Hypostena*-Arten beschrieben, eine Ansicht, die wir um so weniger theilen können, als die Type von *Hypostena* bei ♂ und ♀ Orbitalborsten besitzt und kurze Klauen, während die *Gymnostylia*-Arten einen Habitus von *Degeeria* und nur eine gewisse Ähnlichkeit im Kopf- und Fühlerbau mit jener zeigen.

Die nicht beschriebene Type: *Gymnost. ornata* S. zeigt behaarte Wangen. Kopf weisslich schimmernd, Stirnstriemen schwarz. Taster gelb. Rückenschild sammtschwarz mit feiner silberweisser Mittelstrieme und Seitenrändern, weil die schwarzen Striemen verfliessen und die Grundfarbe bilden. Flügel rauchbraun, längs des Vorderrandes dunkler. Hinterleib gelbbraun mit dunkler, auf jedem Ringe hinten zu einem dreieckigen Flecke erweiterter Rückenstrieme und seitlich vorne dreieckigen silberschimmernden Flecken am zweiten bis vierten Ringe. Letzter Ring ganz schwarz mit zwei Silberflecken. Hinterrand des dritten breit schwarz. Schildchen schwarz, an der Spitze oft silberweiss. — Vibrissen etwas aufsteigend. Macrochaeten paarig discal und marginal vom zweiten bis vierten Ringe, und zwar am zweiten bis vierten zwei Paare oder drei discal und am dritten und vierten total marginal, am ersten ein Paar marginal. 10—11 *mm.* Venezuela. Diese Macrochaetenstellung stimmt genau mit *Degeeria ornata* Mg. Andere Arten haben nur marginale Macrochaeten und bilden vielleicht eine besondere Gattung. Das ♂ von *Degeeria* zeigt Orbitalborsten.

Gymnostylia ornata S. ist sehr ähnlich der *Hypostena blandita* v. d. Wp., diese hat jedoch nach der Type nackte Wangen.

Hieher gehören auch *Hypostena leucophaea* v. d. Wp. und als verwandte Gattung *Anisia opaca* v. d. Wp., ferner *T. famelica* Wd.; letztere nur mit marginalen Macrochaeten.

Die von Macquart Dipt. ex. T. 2 (3) p. 88 beschriebene gleichnamige Gattung ist eine Mischgattung und enthält nur einen Theil unserer Arten. Suppl. III, p. 52.

Ad p. 128.

Eufischeria n.

Augen dicht behaart. Fühlerborste nackt, lang, nur ganz am Grunde verdickt. Zweites Glied sehr kurz. Vibrissen ganz am Unterrande, nicht aufsteigend. Scheitel- und Stirnborsten lang. Stirne ganz platt, Profil zurückweichend. Unterrand des Kopfes sehr kurz, abgerundet. Profil dadurch halbrund, wie bei *Doria* und *Trigonospila*. Backen sehr schmal, linear. Schläfenrand schmal. Drittes Fühlerglied reichlich 6mal so lang als das kurze zweite, etwas über dem Mundrande endend. Clypeus unten breit, gerade abgeschnitten. Scheitel des Männchens kaum $^1/_3$ der Augenbreite messend, Stirne ohne Orbitalborsten. Klauen ziemlich kurz, beim ♂ an den Vordertarsen kaum länger

als das letzte Tarsenglied, am zweiten und dritten Paare kürzer. Hinterschienen ungleichborstig. Beine überhaupt ziemlich kurz, Schenkel verdickt, Körper gedrungen. Taster zart, cylindrisch, Rüssel kurz, Labellen gross. Hinterleib kurz, kegelig. Macrochaeten am ersten Ringe paarig marginal, am zweiten paarig discal und marginal, am dritten paarig discal und marginal total. Randdorn klein, dritte Ader nur basal gedornt. Beugung rechtwinkelig ohne Zinke. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen mündend.

Schwarz. Kopf silbergrau, Taster gelb. Rückenschild grauschimmernd mit vier schmalen an der Naht unterbrochenen Längsstriemen. Schildchen grau, ganz unten am Rande etwas röthlich. Hinterleib am zweiten bis vierten Ringe vorne breit grauweiss schimmernd. Halteren schwärzlich. Schüppchen und Flügel glashell; die Adern der letzteren braun. Flügel ziemlich breit und kurz, zuweilen etwas graulich hyalin. Stirnstrieme sammtschwarz. Pulvillen gross (♂) gelblichweiss. Körperl. 5·6 *mm*. Coll. Bgst. Type. (L. H. Fischer) *ceylanica* n. Ceylon.

Ad p, 128 ad *Gymnostylia*.

Ptilodegeeria n. G. n.

Vibrissen im unteren Drittel etwas aufsteigend. Augen dicht behaart. Backen schmal. Scheitelborsten beim ♂ vorhanden. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Macrochaeten nur marginal. Wangen nackt. Körperform von *Degeeria*.

Pt. obumbrata v. d. Wp. (*Hypostena* s.) B. C.-Amer.

und eine neue Art aus Venezuela im Kaiserlichen Museum.

Ad p. 128 *Acemyia* Rdi. Diese Gattung steht hier störend. Wir stellen sie mit *Ceratia* Rdi. in eine besondere Gruppe: *Acemyidae*. Conf. ad p. 77 und 111.

Prosheliomyia n.

Backen sehr schmal, hinten herabgesenkt. Mundrand zurückweichend, die gekreuzten Schnurren über dem zurückgebogenen Clypeus-Ende; darüber wenige Börstchen. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Fühler an der Augenmitte, kurz. Beim ♀ das dritte Glied 2—2½ mal so lang als das zweite. Borste lang, nackt, kaum pubescent. Zweites Borstenglied kurz, Wangen nackt. Scheitelborsten des ♂ lang und fein, des ♀ stark. Weibchen mit zwei starken Orbitalborsten. Randdorn fehlend. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Beugung rechtwinkelig mit langer Zinkenfalte wie bei *Eutachina*. Klauen des ♂ nur so lang als das letzte Tarsenglied, kurz. Macrochaeten am ersten Ringe marginal, am zweiten bis vierten discal und marginal, am dritten und vierten total marginal und am ersten bis dritten auch, je eine, lateral. Backenrand borstig. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Augen nackt. Von *Calodexia* durch die nackte Fühlerborste verschieden. Clypeus verkürzt. Ocellenborsten vorhanden.

♂ goldgelb, am Hinterleibe mit schwarzen Querbinden, ♀ bleigrau, ebenso gezeichnet; von degeerienartigem Habitus. Beim ♂ fliessen die Striemen des Rückenschildes seitlich vor der Quernaht so zusammen, dass zwei breite schwarze Flecke gebildet werden und hinter der Quernaht eine vordere schwarze und hintere silberweisse oder goldgelbe Querbinde entsteht. Schildchen am Grunde mit schwarzer Querbinde. Am Hinterleibe eine dunkle Längsstrieme nebst den Querbinden, die am zweiten Ringe einen meist dreieckigen Fleck bildet. Taster, Fühler und Stirnstrieme schwarz, ebenso die Beine. Flügel bräunlich. Scheitel des ♂ von ⅔ Augenbreite. Körperl. 9 *mm*. Scheitel des ♀ wenig breiter. Rambodde (Nietner). *Pr. Nietneri* n. Ceylon.

Calodexia v. d. Wp.

(verwandt mit *Cholomyia Biyot.*, aber die Augen bis zum Unterrande des Kopfes reichend).

Fühler etwas über der Augenmitte; dritte Längsader nur basal beborstet. Fühlerborste sehr kurz gefiedert, lang. Backen sehr schmal linear (1/20 Augenhöhe). Macrochaeten am ersten Ringe paarig,

dexia as B.B. had expected from examining his material

marginal und lateral, am zweiten und dritten discal und marginal, auf ersterem paarig sagittal, auf letzterem marginal total, am vierten Ringe total. Randdorn fehlend. Stirne des ♂ sehr schmal, Männchen ohne Orbitalborsten, sonst ähnlich *Halidaya*. Klauen des ♂ verlängert. Grösse von *Thelaira*. 1. *flavipes* S. *(Meigenia)* Brasilien, 2. *flavicornis (Myobia)* v. d. Wp. C.-Amer. Eine dritte Art zeigt eine nach hinten gleich breite Stirne und die Rückenstrieme des Hinterleibes auf jedem Ringe nach hinten breiter, von der folgenden abgesetzt. Leib schmäler kegelig.

C. latifrons n. v. d. Wp. type (*Myobia*). C.-Amer.

Minthodexia n.

Fühler an oder unter der Augenmitte. Borste langgefiedert; Backen sehr schmal, linear ($^1/_{20}$ Augenhöhe). Macrochaeten am ersten Ringe oben fehlend, nur eine lateral, am zweiten nur marginal oder am Vorder- und Hinterrande paarig und lateral; am dritten Ringe nur zwei am Hinterrande und lateral. Dritte Längsader oder erste und dritte bis zur kleinen Querader gedornt. Scheitel des ♀ von $^3/_4$ Augenbreite, Stirne mit zwei starken Orbitalborsten. Kopf wie bei *Halidaya*. Augen nackt oder sehr kurz und zerstreut behaart. Fühler zart aber lang, drittes Glied 3—4mal so lang als das zweite. Ocellenborsten deutlich.

1. ♀ Kopf weisslich, Scheitel goldgelb, Taster gelb, Fühler schwarzbraun, am Grunde rothgelb. Thorax grau, Rückenschild goldgelb schimmernd mit schwarzen hinter der Naht zusammenfliessenden Längsstriemen. Schildchen goldgelb. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite, den Mundrand nicht erreichend.

   Beine gelbbraun, Schienen am Ende und die Tarsen schwärzlich. Halteren gelb, Schüppchen weiss. Flügel hyalin, am Grunde und Vorderrande gelblich, gegen die Stelle des Randmales grau. Adern rauchbraun gesäumt. Beugung bogig. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen. Hintere Querader nahe der Beugung. Hinterleib rothgelb, das Ende des dritten Ringes und der vierte ganz schwarz. Klauen des ♀ sehr klein. Nur die dritte Ader gedornt. Zweiter Hinterleibsring am Vorder und Hinterrande mit paarigen Macrochaeten. 8*mm*. Venezuela. *M. gravipes* n.
2. ♀ Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das zweite, den Mundrand erreichend.

   Erste und dritte Ader gedornt, zweiter Hinterleibsring nur am Hinterrande mit einem Paare Macrochaeten. Fühler hellgelb. Scheitel von $^2/_3$ Augenbreite. Vordere Orbitalborste nach vorne, hintere nach rückwärts gebogen. Rückenschild und Schildchen grau mit verschwommenen zwei Flecke bildenden Striemen. Sonst gleich der vorigen. 7*mm*. Venezuela. *M. flavicornis* n.

Zosteromyia n.

Fühlerborste kurzhaarig, pubescent. Erste und dritte Ader nicht gedornt, oder letztere nur am Grunde. Fühler etwas unter oder an der Augenmitte. Backen sehr schmal, linear ($^1/_{20}$ Augenhöhe). Macrochaeten am ersten Ringe paarig marginal, am zweiten und dritten discal und marginal, am vierten beim ♀ kürzere Borsten in mehreren Reihen, beim ♂ discal und marginal. Randdorn vorhanden. Backen nach hinten breit. Beugung nahe dem Hinterrande, abgerundet stumpfwinkelig. Spitzenquerader concav. Hintere Querader etwas näher der Beugung als der kleinen, aber von beiden entfernt. Drittes Fühlerglied kaum 3mal so lang als das zweite. Fühlerborste sehr lang. Zweites Glied kurz. Scheitel des ♀ $^2/_3$ Augenbreite, des ♂ kaum $^1/_4$ Augenbreite messend. Klauen des ♂ verlängert. ♀ mit zwei, ♂ ohne Orbitalborsten. ♂ ohne; ♀ mit starken Scheitelborsten. Ocellenborsten normal. (Die Scheitelborsten des ♂ scheinen abgebrochen). Augen nackt.

cingulata Mcq. Type *(Myobia)*. Tasmanien, Cap York.

Anmerkung: Sehr ähnlich der *Z. (Myobia) cingulata* Mcq. ist *Musca dilecta* Wd. aus Brasilien. (Defecte Type· Coll. Winth.)

Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen, sehr steil gegen die schiefe Spitzenquerader. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. Klauen des ♂ lang. Dritte Längsader

nackt. Beugung stumpfwinkelig. Drittes Fühlerglied kaum länger als das zweite. Macrochaeten lang, marginal. Fühlerborste lang und lang gefiedert. Vibrissen nicht aufsteigend. Thorax vorne mit silberweisser, hinten mit tief schwarzer Querbinde. Hinterleib mit paarigen Silberflecken. Stirne kegelig (zerquetscht), weiss, beim ♂ sehr schmal, ohne Orbitalborsten. Augen nackt. Randdorn sehr klein.

Ad p. 128.

Rhombothyria v. d. Wp.

Spitzenquerader sehr flach gebogen, fast ohne Beugung, allmälig die erste Hinterrandzelle gegen die Flügelspitze verengend, diese offen. Hintere Querader steil, etwas näher der Beugung als der kleinen. Dritte Längsader nur am Grunde beborstet. Kleine Querader dem Ende der ersten Längsader gegenüber. Randdorn fehlend. Unterrandzelle sehr breit am Ende, bis zur Flügelspitze reichend. Fühler an der Augenmitte. Augen und Wangen nackt. Stirne des ♂ schmal, Backen sehr schmal linear ($^1/_{20}$ Augenhöhe). Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite. Fühlerborste kurzgefiedert. Unterrand des Kopfes bogig, hinten tief herabgehend und stark borstig. Vibrissen ganz am Mundrande, nicht aufsteigend, stark. ♂ mit Scheitelborsten und starken Stirnborsten, aber ohne Orbitalborsten. Beine zart, schlank. Klauen des ♂ sehr kurz. Macrochaeten vom zweiten Ringe an discal und marginal, sehr dick und am dritten und vierten Ring am ganzen Rande. Eine unbenannte Art. C.-Amer. Guerrero 2800 ft. Venta de Zopilote.

Xanthodexia v. d. Wp.

Spitzenquerader stumpfwinkelig abgebeugt. Dritte Längsader fast bis zur kleinen Querader beborstet, erste nackt. Fühlerborste lang-doppeltgefiedert. Fühler klein, drittes Glied 3 mal so lang als das zweite. Scheitel des ♂ breit (Augenbreite), Stirne ohne Orbitalborsten. Klauen und Pulvillen des ♂ sehr klein. Backen sehr schmal, aufsteigend, am Rande ungleichborstig. Vibrissen nicht aufsteigend. Kleine Querader zwischen dem Ende der Hilfs- und ersten Längsader. Macrochaeten am ersten und zweiten Ring nur lateral je eine, am langen dritten Ringe und kurzem vierten sehr stark und marginal total. Augen nackt. Erste Hinterrandzelle etwas vor der Flügelspitze offen endend. Ein starkes gekreuztes Schnurrenpaar. Oben bis zum Rande des dritten Ringes am Hinterleibe nur kurze Haare, ausnahmsweise eine Macrochaete entwickelt. Flügelhaut trübe, rauchgrau. Fühler an der Augenmitte. Brasilien, C.-Amer.

sericea Wd. *(Tachina)* Type Coll. Winth.

Ad p. 127.

Thelairodes v. d. Wp.

Nur die dritte Längsader gedornt. Randdorn stark. Klauen des ♂ am ersten und zweiten Paare sehr lang, am dritten kurz. Schenkel des dritten Paares verdickt und am Ende stark borstig. Schienen innen dicht behaart. Spitzenquerader stumpfwinkelig abgebeugt. Erste Hinterrandzelle etwas vor der Flügelspitze offen endend. Fühler gross, drittes Glied fast bis zum Mundrande reichend, 3 mal so lang als das zweite. Borste lang- doppeltgefiedert. Backen sehr schmal. Fühler etwas über der Augenmitte. Stirne des ♂ schmal, ohne Orbital- aber mit langen Scheitelborsten. Macrochaeten nur marginal am zweiten bis vierten Ringe. Dos arroyos Guerrera 1000 ft. C.-Amer. sp. v. d. Wp. Type: *vittigera* Bigot. (*Homodexia* p. sibi.)

Thereuopidae:

Telothyria v. d. Wp.

Flügel verhältnissmässig kurz. Hinterleib kegelig. Fühlerborste nur am Grunde schwach gefiedert, pubescent. Schnurren am Mundrande gekreuzt. Klauen klein. Stirne ziemlich platt. Clypeus stark verkürzt wie bei *Macquartia* und unten breit, dagegen der Mundrand etwas vorgedrängt und die Backenränder mit ihren kammartigen Borsten aufsteigend, daher nach hinten stark herabgesenkt. Der Unterrand des Kopfes schief von vorne und oben nach hinten und unten, bei senkrechter Augenstellung unmittelbar unter den Augen die Backen sehr schmal, aber hinter denselben breit

kegelig nach unten erweitert. Fühler klein, das dritte Glied 4 mal so lang als das zweite. Fühlerborste lang, zweites Glied kurz, drittes am Grunde kurz gefiedert, dann nackt. Stirne des ♂ schmal, ohne Orbitalborsten und nur mit haarartigen Ocellenborsten. Scheitelborsten stark, rückgebogen. Klauen des ♂ sehr kurz. Augen nackt. Beine schlank aber ziemlich kurz, nur das dritte Paar länger. Macrochaeten nur marginal. Ein Paar am dritten Ringe und lateral eines am zweiten und dritten Ringe. Am vierten Ringe am Rande der engen Genitalspalte mehrere Borsten. Beugung ohne Zinke, stumpfwinkelig oder „V"-förmig. Erste Hinterrandzelle an oder etwas vor der Flügelspitze offen mündend. Randdorn fehlend. Rüssel dünn mit kleinen Labellen, mässig lang, Taster zart, keulig. Scheitel bei *brevipennis* beim ♂ von $^1/_3$ Augenbreite. Stirne an der Fühlerbasis sehr schmal. — Durch die platte Stirne mit *Thelaira*, durch die basal gefiederte Fühlerborste und die herabgesenkten Backen mit *Macquartia*, durch die gekreuzten Schnurren mit *Sphixapata* und durch die kleinen Klauen mit *Miltogramma* verwandt. Die kurzen Flügel und der dicke, hinten spitze Leib mit den zarten Beinen geben das Aussehen einer *Thereua*.

Typen: 1. *brevipennis* S. *(Miltogramma)*. Brasil. 2. *cupreiventris* v. d. Wp. C.-Amer.

V. d. Wulp scheint auch hier sehr verschiedene Arten untergebracht zu haben, die uns nicht zur Ansicht vorlagen. Wir kennen nur *T. cupreiventris* und die Schinersche Art. Sollten die anderen eine verschiedene Gattung bilden, so würde für sie der Namen *Telothyria* v. d. Wp., für unsere Formen der in *litteris* gebrauchte Name *Thereuops* n. anzuwenden sein.

Ad p. 128. Von den Pseudodexiiden müssen die Chaetoniden abgetrennt werden, wenn sie nicht mit *Pseudodexia* n. in jener Gruppe eine besondere Reihe bilden. Als solche würde man sie beide von den Doleschalliden unterscheiden:

Klauen des ♂ verlängert. Fühlerborste sehr lang und lang-anliegend-gefiedert. (Die Doleschalliden haben bei ♂ und ♀ gleiche, kurze Klauen.)

a) Vibrissen ganz am Mundrande, dann fein, aufsteigend. Hinterleib schlank. Wangen nackt. Klauen des ♂ verlängert. Fühlerborste sehr lang, gefiedert. Macrochaeten marginal. Beugung ohne Zinke, flachbogig. Dritte Ader nur basal gedornt. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen. Backen schmal, hinten herabgesenkt. Stirne wenig vortretend. Augen nackt. Conf. *Rhombothyria* v. d. Wp. ***Pseudodexia*** n. *eques* Wd. *(Dexia)* Brasil.

b) Vibrissen nicht aufsteigend. Borste sehr lang, gefiedert. Alles wie bei *eques*, auch die Basalhälfte der Flügel hell, die Spitzenhälfte grau. Hinterleib schlank kegelig. Vibrissenecke über dem Mundrande. (*Chaetonidae* besondere Gruppe.) ♂ mit langen Klauen.

Chaetona v. d. Wp. 1. *longiseta (Dexia)* Wd. und 2. *icterica (Dexia.)* Wd. beide Brasil.

Ad *Chaetonidas* gehört auch: **Pseudodinera** n.

Erste Hinterrandzelle lang gestielt. Beugung mit kleiner Zinke. Rüssel dünn, weit vorstehend mit kleinen Labellen. Stirne des ♂ sehr schmal, nur mit einer Reihe Striemenborsten jederseits. ♂ ohne Orbitalborsten und mit langen Klauen. Beine zart, aber nicht sehr lang. Macrochaeten vom zweiten Ringe an discal und marginal, sehr lang. Fühler an der Augenmitte, drittes Glied etwas mehr als doppelt so lang als das zweite. Unterrand des Kopfes lang, so lang als der mittlere Profildurchmesser. Randdorn vorhanden, stark. Dritte Längsader nur basal gedornt. (Conf. *Zeuxia.*) Fühlerborste bis zur Spitze langgefiedert. Taster nur $^1/_3$ so lang als der Unterrand des Kopfes, zart. Scheitelborsten vorhanden. Schnurren lang, gekreuzt, etwas über dem aufgebogenen Mundrande. Wangen nackt. Kiel fehlend. — Pechbraun, Fühler gelblich. Gesicht weisslich silberschimmernd. Rückenschild grau mit vier schmalen schwarzen Längsstriemen. Schildchen grau. Hinterleib röthlichpechbraun, weisslich schillerfleckig. Hypopygium

des ♂ dick. Erster Bauchring unten wulstig. Taster zart, gelb. Vorder- und Mittelhüften mit langen krummen Borsten. Cap b. sp. 6 *mm*. *nigripes* Wd. Coll. Winth. litt.

Ad p. 128 *Doleschalla:*

Dexia fervens Wd. (Brasilien) und *virgata* Wd. (Brasilien) bilden eine mit *Graphia* v. d. Wp. verwandte neue Gattung:

Pachygraphia n.

Augen nackt. Borste langgefiedert. Beugung rechtwinkelig „V"-förmig, mit Zinkenfalte. Spitzenquerader nach aussen concav. Klauen des ♂ verlängert. Zweiter und dritter Hinterleibsring breiter als lang. Letzter Ring nicht verlängert, hinten schmäler, quer abgestuzt. Macrochaeten marginal. Backen hinten herabgesenkt wie bei *Macquartia*. Durch die Beugung der vierten Längsader von *Pseudodexia* n. verschieden. Durch die verlängerten Klauen des ♂ und den Hinterleib von *Graphia* zu unterscheiden.

Ad p. 128 *Doleschallidae:*

Cyrtosoma v. d. Wp.

Leib breit (gelb). Erster bis dritter Hinterleibsring mit Lateralmacrochaeten. Augen nackt. Fühlerborste langgefiedert. Gesicht concav, gerade, schwach gekielt. Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Vibrissen am Mundrande, etwas aufsteigend. Backen breit, herabgesenkt. Wangen nackt. Taster keulig. Klauen des ♂ sehr lang, länger als das lange letzte Tarsenglied am ersten Paare. ♂ ohne Orbitalborsten, aber mit Scheitelborsten. Beugung „V"-förmig. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen endend. Macrochaeten discal und marginal, letztere sehr lang, am zweiten bis vierten Ringe. Fühler unter der Augenmitte.
Eine unbenannte Art aus Centr.-Am. Omilteme Guerrero. 8000 ft. v. d. Wp.

Ad p. 128. Verwandt mit *Hyria:*

Lepidodexia n.

Augen nackt, sehr fein und zerstreut behaart. Fühlerborste an der Basis gefiedert. Wangen haarig. ♂ ohne Orbitalborsten aber mit langen feinen Scheitelborsten. Beugung stark „V"-förmig. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen endend. Zwischen den Fühlern ein niedriger gerader Kiel. Schüppchen sehr gross. Klauen des ♂ kräftig, so lang als das lange letzte Tarsenglied. Clypeus sehr kurz. Gesicht concav. Backen sehr breit, herabgesenkt. Macrochaeten lateral am ersten bis vierten, marginal am dritten und vierten Ring, hinten am Körperende zwei Büsche bildend. Leib schmal. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Randdorn fehlend. Schenkel haarig. Flügel sehr lang.
Schwarz. Gesicht wenig grauweiss schillernd. Taster schwarz. Rückenschildstriemen schmal, sehr undeutlich, am Rande etwas grau schimmernd. Erster bis dritter Hinterleibsring vorne jederseits mit dreieckigem, braunen, silberschimmernden Seitenfleck, vierter ganz weisslich mit dunkler Mittellinie. Schüppchen hellbraun, weisslich schimmernd. 10 *mm*. Venezuela. *tetraptera* S. n.

Ad p. 128. Mit *Hyria* verwandt:

Stenodexia v. d. Wp.

Fühlerborste kurz gefiedert, besonders gegen das Ende. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze fast geschlossen mündend. Vorderrand der Flügel borstig behaart. Randdorn stark. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke. Fühler klein, drittes Glied etwas mehr als 2mal das zweite. Scheitelborsten des ♂ lang, ♂ ohne Orbitalborsten. Scheitel desselben schmal ($^1/_3$ Augendurchmesser). Klauen des ♂ kurz. Beine schlank. Schienen etwas haarig.

Backen breit (1/2 Augenhöhe), herabgesenkt. Wangen nackt. Macrochaeten am ersten Ringe marginal, am zweiten bis vierten discal und marginal, stark, hinten total. Dritte Längsader nur basal gedornt. Augen nackt.

Eine unbenannte Art als Type der Gattung von v. d. Wulp zur Ansicht erhalten. Teapo tabasco Central-Amerika.

Ad p. 129 *Petagnia* und *Macquartia*: **Emporomyia** n.

Dritte Längsader nur am Grunde gedornt. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Gesicht concav. ♀ mit zwei, ♂ ohne Orbital- aber mit Scheitelborsten. Augen dicht behaart. Vibrissen bis zur Gesichtsmitte aufsteigend, etwas buschig, wie die Backenhaare. Drittes Fühlerglied nur 2 mal so lang als das zweite, nach unten breit. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Backen sehr breit. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze offen oder geschlossen mündend. Wangen nackt. Randdorn stark. Fühlerborste nackt, nicht länger als die Fühler, zweites Glied etwas verlängert, drittes bis zur Mitte dick, dann allmälig dünner. Schildchen mit mittleren Kreuzborsten. Macrochaeten am ersten Ringe paarig marginal, am zweiten bis vierten Ringe discal und marginal. Genitalien der ♂ gross, zweigliederig, an die Bauchseite geschlagen. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke. Spitzenquerader fast gerade. Taster keulig. Stirne bei ♂ und ♀ breit.

Körper ganz schwarz, nur der Kopf vorne und oben etwas grauschimmernd und der Rückenschild vor der Quernaht schmale schwarze Längsstriemen dort zeigend. Taster schwarz.

Scheitel des ♂ von Augenbreite, des ♀ über Augenbreite messend. Vordertarsen des ♀ etwas platt, aber nicht breiter als die anderen. Körper gedrungen.

Kopfform wie bei *Petagnia*, ebenso die buschige Behaarung der Backen, besonders beim ♂, aber die Augen dicht behaart, die hintere Querader näher der Beugung und das ♂ ohne, das ♀ mit zwei Orbitalborsten. Diese Form schliesst sich auch an *Somoleja* an, aber die dritte Längsader ist nur am Grunde gedornt und die Vordertarsen des ♀ sind nicht erweitert; ferner sind die Backen mehr herabgesenkt und die Kopfform wie bei *Petagnia* (Fig. 220). 6—7 *mm*. Franzenshöhe, Stilfser Joch. Adam Handlirsch. *Kaufmanni* n.

Ad p. 129. *Rhinomacquartiidae.* **Rhinomacquartia** n.

Eine neue, in gewisser Hinsicht mit *Telothyria* verwandte Form, von allen Pseudodexiiden aber durch den nasenartig vortretenden Mundrand verschieden, ist *Dexia chaetophora* S. litt. M. C. aus Brasilien.

Augen dicht behaart. Profil concav. Mundrand nasenartig vortretend wie bei *Fischeria*. Vibrissenecken nicht convergent. Vibrissen nicht aufsteigend. Backen breit, fast von halber Augenhöhe, nach hinten stark verbreitert, herabgesenkt; am Unterrande, wie bei *Telothyria* kammartig beborstet. Clypeus etwas verkürzt, dadurch die Backenränder bis zur Vibrissenecke etwas aufsteigend. Wangen und Backen ganz dicht kurzborstig behaart. Drittes Fühlerglied 4 mal so lang als das zweite. Fühlerborste ziemlich kurz, bis zur Mitte verdickt, lang- und doppeltgefiedert. Beine dünn, mässig lang (? beim ♂ mit kleinen Klauen). Stirne stark vortretend. Die Orbitalia breit, kegelig im Profile. Rüssel kurz. Taster kurz, keulig. Beugung „V"-förmig, stumpfwinkelig, nahe dem Rande, ohne Zinke. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze offen mündend. Stirne ziemlich breit (? ♂). Schnurre etwas über dem Mundrande. Macrochaeten nur marginal. Haare am Hinterleibe lang, dieser kurz, kegelig. Unterrand des Kopfes sehr lang. Fühler über der Augenmitte. Scheitelborsten vorhanden. Randdorn fehlend. Dritte Ader nur basal gedornt (conf. *Pseudolöwia*).

Gelbbraun. Drittes Fühlerglied und die Tarsen schwarz. Thorax grau. Rückenschild mit schmalen dunkleren Striemen. Schildchen grau. Hinterleib rothgelb mit breiter, auf jedem Ringe am Hinterrand dreieckig erweiterter Rückenstrieme von schwarzer, grau schimmernder Farbe. Stirnstrieme und Grundglieder der Fühler rothbraun. Kopf oben grau. Adern gelbbraun. Schüppchen gross, gelblichweiss.

(?♂ ohne Orbitalborsten.) Letzter Ring platt wie beim ♀, hinten ausgerandet. Taster gelb. 9 *mm.* Brasilien. *Rh. chaetophora* (S.) n.

Ad p. 129. Conf. *Löwiidae* p. 108.

Zu den Macquartiiden s. str. n: ♂ ohne Scheitelborsten sind zu stellen: *Löwia, Macroprosopa, Morinia, Comyops,* ferner *Ptilops.*

Ad p. 130. Für *Ptilops puella* Rdi. errichtet der Autor (Prodr. V, p. 166 Note) die Gattung *Chaetoptilia* sibi: Discalmacrochaeten an den Mittelringen des Hinterleibes fehlend, nur am letzten Ringe vorhanden. Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite. Augen des ♀ dünn behaart. Parma

— Bei *Ptilops* ist oft die dritte Längsader gedornt.

Ad p. 129 und p. 108. Gehört zu den Macquartiiden:

Comyops v. d. Wp. l. c.

♂ mit fast zusammenstossenden Augen, diese dicht behaart. Fühler lang, drittes Glied mehr als 3 mal so lang als das zweite. Scheitel beim ♂ ohne Borsten, nur feinhaarig. Wangen nackt. Vibrissen fein, bis oben aufsteigend. Fühlerborste lang gefiedert. Clypeus breit, platt. Schnurre ganz am Mund- und unteren Kopfrande. Beine zart, mässig lang. Klauen des ♂ verlängert. Randdorn klein. Beugung bogig. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend, offen. Dritte Längsader etwas über die Basis hinaus gedornt. Macrochaeten nur marginal, stark, am zweiten bis vierten Ring. Kleine Querader vor dem Ende der ersten Längsader. Backen sehr schmal. Unterrandzelle breit. Flügel und Körper schwarz. Grösse von *Musca vitripennis.* Centr.-Am. Teapo Tabasco Jan. Eine unbenannte Art zur Ansicht erhalten.

Ad p. 129 und 109. *Morinia.*

Bei *Morinia nana* Mg. sind die Backen schmal, die hintere Querader ist der kleinen genähert.

Ad p. 129 und 109. *Morinia.*

Mit *Morinia* und auch mit *Ptilops* scheint die von V. v. Röder als *Morinia nitida* bezeichnete Art (nomen in litt. teste Stein) verwandt zu sein:

Unterrand des Kopfes lang, gerade. Taster lang. Profil senkrecht. Mundrand etwas wulstig, wie bei *Labidigaster.* Fühlerborste am Grunde kurz behaart. ♂ ohne Scheitelborsten. Augen nackt. Fühler unter der Augenmitte. Klauen des ♂ verlängert. Macrochaeten discal und marginal. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze am Rande selbst geschlossen. Hintere Querader in der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. Dritte Längsader nur am Grunde beborstet. Schüppchen gross. Randdorn vorhanden, doppelt. Augen des ♂ fast zusammenssostend. Backen kaum $^1/_3$ Augenhöhe breit. Wangen nackt. Conf. *Fortisia* und *Medoria.* Ein *Ptilops*-ähnliches Thier mit nackten Augen beim ♂. Steht zwischen *Morinia* und *Ptilops* und gehört durch die fehlenden Scheitelborsten zu den Macquartien (verwandt mit *Gastrolepta* Rdi.). 5 *mm.*

Ad p. 130. *Uromyia* R. D. Beugung mit nach hinten geneigter Zinke oder Falte.

Ad p. 130. ? *Macquartiidae.*

Tyreomma v. d. Wp.

Fühlerborste doppelt gefiedert, an der Spitze nackt. Drittes Fühlerglied 3 mal so lang als das zweite. Macrochaeten nur ein Paar marginal am dritten Ringe und in der ganzen hinteren Hälfte des letzten Ringes. ♀ mit zwei bis drei Orbitalborsten und sehr kleinen Klauen. Kiel fehlend, nur eine kleine Wulst zwischen den Fühlerfächern. Fühlerborste dicht- und lang-doppelt-

gefiedert. Wangen bis unten kurzborstig behaart Augen dicht behaart. Vibrissenleisten tiefliegend, im Profile nur unten vortretend, oben von den Wangen gedeckt, wie bei *Atropidomyia*. Vibrissenecken kaum convergent, etwas über dem Mundrande, der nach unten sieht, mit einem gekreuzten Vibrissenpaare. Vibrissen nicht aufsteigend, nur kurz und fein, bald über den Schnurren endend. Backen von $^1/_2$ Augenhöhe breit, dicht- und am Rande langborstig. Rüssel kurz, normal. Taster keulig.

Beine mässig lang. Die Hinterschienen schwach gewimpert und ungleichborstig. Dritte Längsader nur am Grunde beborstet. Beugung stumpfwinkelig, oft mit kleinem Zinkenansatz und etwas „V"-förmig, dem Rande so nahe als der hinteren Querader. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen mündend. Randdorn fehlend. Mittelschienen innen mit einer Mittelborste.

(*Calliphora* besitzt gerade, im Profile bis oben vortretende Gesichtsleisten und nackte Augen. Sarcophagen haben nackte Augen, ebenso alle wahren Dexinen. Von Paramacronychiiden trennt sie die langgefiederte Fühlerborste.)

V. d. Wulp stellt die Gattung zu den Dexiiden, sie ist jedoch mehr mit Musciden verwandt und beweist mit *Reinwardtia* die Unhaltbarkeit aller dieser alten Gruppen.

Wir stellen sie vorläufig zunächst den Macquartiiden, unter denen eine grosse Form aus Lüneburg etwas convergente Vibrissenecken zeigt.

Ad p. 131. Gruppe: **Polideidae.**

Paradidyma n.

Eine von v. d. Wp. als *Didyma validinervis* (C.-Amer.) beschriebene Fliege gehört in die Nähe von *Somoleja* und unterscheidet sich von dieser durch das kurze zweite Borstenglied und durch eine starke Borstenreihe an der Wange bis zum unteren Augenende. ♂ ohne Orbitalborsten, mit kurzen Klauen. Scheitel $^2/_3$ der Augenbreite messend. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Beugung winkelig mit kleiner Faltenzinke. Spitzenquerader nach aussen concav. Erste Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze offen mündend. Macrochaeten stark, am ersten, zweiten und dritten Ringe nur marginal, am letzten auch discal. Backen breit (fast $^1/_2$ Augenhöhe). (♀ unbekannt. Wären die Vordertarsen desselben nicht erweitert, so müsste die Gattung zu *Chaetolya* Rdi. gestellt werden.) Conf. I p. 134.

Conf. ad p. 90, 93. *Aporomyia*.

Ad p. 131. *Micronychia punctum* Wd. litt ist = *Tach. ruficauda* Ztt. *Exorista* eadem Schin. Die Art hat daher *M. ruficauda* Ztt. zu heissen.

Ad p. 133. Gruppe: **Tachinidae.**

Paratachina n.

Taster sehr kurz, nur $^1/_5$ so lang als der Unterrand des Kopfes, stabförmig. Rüssel länger als der Kopf, sehr dünn, mit sehr kleinen Labellen. Wangen ganz seidenhaarig. Zweites Fühlerglied viel länger als das dritte. Hinterleib, ausser wenigen marginalen Macrochaeten, nur sehr kurzborstig, nackt erscheinend. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Kopf weisslich, seidenhaarig. Rückenschild schwarz. Schildchen braun. Hinterleib rothgelb mit schwarzer Spitze. Zuweilen am ersten und zweiten Ringe ein schwarzer Punkt in der Mitte des Hinterrandes. Flügel rauchgrau; Basis und Vorderrand bis zum Ende der ersten Längsader hellgelb mit ebensolchen Adern. Queradern und Enden der Längsadern schwarz. Grösse von *T. fera* L. Cap b. sp. *Pr. ingens* Wd. Coll. Winth. litt.

Ad p. 133. Gruppe: **Tachinoidae.**

Nemochaeta v. d. Wp.

Die zuerst beschriebene Type: *N. dissimilis* v. d. Wp. ist ein Tachinodes und hat ein verlängertes zweites Borstenglied, die zweite mir zur Ansicht vorgelegene Art *N. nitida* v. d. Wp. zeigt das zweite Borstenglied kurz. Will man die Gattung nicht spalten, so wäre dieser Charakter aus der Gattungsdiagnose zu streichen.

Ad *Tachinodes*: Von Dr. Schnabl erhielten wir zwei Fliegen aus Astrabad und der Ukraine, welche das Aussehen einer *Cnephalia* und auch deren graue Färbung zeigen. Das dritte Fühlerglied ist kürzer oder kaum länger als das zweite. Die Ocellarborsten sind aber normal vorwärtsgekrümmt. Conf. *Cnephaliodes*. ? *Tachina* n.

Die ad p. 100 von *Cnephaliodes* gegebene Beschreibung ist zu streichen und falsch.

Ad p. 133. *Tachinoidae?* **Talacrocera** Willst.

Augen klein, nackt. Stirne bei ♂ und ♀ breit, ♂ ohne Orbitalborsten. Stirnborsten unter die Wurzel der Fühlerborste herabreichend. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Gesichtsgrube breit und concav. Gesichtsseiten schmal und borstenlos. Mundrand stark vorragend. Borsten nicht aufsteigend, nur am Mundrande und den Backen. Nur ein starkes Vibrissenpaar ganz unten. Taster vorragend, breit, platt, spatelförmig. Hinterhaupt dicht behaart. Zweites Fühlerglied beim ♀ $^1/_2$ so lang als das dritte, dieses beim ♀ gespalten, beim ♂ ebenso, aber von den Ästen entspringen zwölf Fortsätze. Zweiter Ring des ovalen Hinterleibes mit zwei sagittalen Marginalmacrochaeten, dritter mit acht solchen. Beine mit mässig langen Borsten. Geäder von *Jurinea*. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen. Beugung rechtwinkelig mit kleiner Zinke. Hintere Querader schief, 2 mal so weit von der kleinen als von der Beugung. 14—15 *mm*. (Nach der Beschreibung.) *Smithii* Willst. Bras. Canada.

Ad p. 133, Gruppe **Micropalpidae.**

α. ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten: *Micropalpus comptus* Rdi.

β. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten: *M. impudicus* Rdi.

γ. ♂ mit einer, ♀ mit zwei bis drei Orbitalborsten: *M. frater* Rdi.

δ. Charakter von *Micropalpus*, aber der Rüssel doppelt so lang als der Kopf. Zweites Borstenglied lang. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Färbung von *Tachina tessellata*. Cap b. sp. ***Tachinomima*** n. *(Tachina) expetens* Wd. litt.

Ad p. 133. **Chaetophthalmus** n.

Eine besondere Gruppe und Gattung mit behaarten Wangen bilden *Micropalpus brevigaster* Mcq. (Australien) und *bicolor* Mcq. (Tasmanien). Conf. *Goniophana*.

Von den Willistoniiden sogleich durch die vorhandenen, stark auswärts gebogenen Ocellenborsten zu unterscheiden. Augen behaart. Beugung mit kleiner Zinke oder Zinkenfalte. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen oder am Rande selbst geschlossen mündend. Tarsen des ♀ nicht breit platt. Klauen des ♂ nicht länger als das letzte Tarsenglied, kurz, des ♀ sehr kurz, das Tarsenglied oval. Stirne bei ♂ und ♀ breit und bei beiden mit zwei Orbitalborsten. Zweites Borstenglied etwas verlängert. Genitalien des ♂ einen terminalen kugeligen Knopf bildend. Leibesende des ♀ platt. Mundrand nasenartig. Wangen breit.

Gruppe **Pyrrhosiidae.**

Ad p. 134. n. G. **Gymnomma** v. d. Wp.

♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten. Augen nackt. Zweites Fühlerglied bald kürzer, bald länger als das dritte; dieses leistenförmig oder breit. Zweites Borstenglied verlängert. Wangen gleich-

mässig feinhaarig. Klauen des ♂ lang. Taster fehlend. Rüssel dünn, Labellen klein. Vordertarsen des ♀ nicht verbreitert. An der Beugung nur eine Falte, keine Zinke. Macrochaeten nur marginal (*nitidiventris* ♀ v. d. Wp.) oder auch discal (*discors* ♂ v. d. Wp.). Beide auch in der kaiserl. Sammlung aus Centr.-Am.

Von *Trichophora* durch das Fehlen der langen Wangenborsten, von Micropalpus durch die nicht erweiterten Vordertarsen des ♀ verschieden.

Ad p. 134. *Trichophora*: Zeile 2 von unten setze hinzu: zuweilen das zweite, dritte und vierte Tarsenglied der Vorderbeine des ♀ etwas breiter.

Ad p. 134. n. G: **Paragymnomma** n.

Tarsenglieder der Vorderbeine des ♀ nicht erweitert. Wangen feinhaarig, unten mit Einer langen Borste. Zweites Fühlerborstenglied verlängert, drittes pubescent. Hinterleib rundlich, beim ♂ dicht mit Stachelborsten besetzt oder langborstig.

Körper dicht stachelborstig. Flügel grauhyalin. Schwarz. Gesicht weisslich silberschimmernd. 11 *mm*. Bras. *hystrix* n.

Körper nicht stachelborstig. Zweiter und dritter Ring mit paarigen Discal- und Marginalmacrochaeten, am dritten letztere total, am vierten die Borsten mehrfach und mit langen Haaren gemischt. Kopf gelblichweiss. Fühler: erstes und zweites Glied rothgelb, drittes breit, schwarz. Thorax gelbgrau. Rückenschild blass gestriemt. Schildchen rothgelb, ebenso die Beine. Hinterleib hellgelb, diaphan mit schwarzem vierten Ringe. Flügel etwas grauhyalin. Sehr ähnlich *Gymnomma discors* v. d. Wp., doch fehlt dieser die lange Wangenborste. 9 *mm*. Bras. *diaphana* n.

Ad p. 134. *Arthrochaeta* n.: gleicht einer *Jurinella*, hat aber keine Stachelborsten, sondern normale Macrochaeten und kurze Klauen bei ♂ und ♀.

Ad *Chrysosoma* conf. *Gymnochaetum*. Bei *Chrysosoma* ist die Beugung meist ganz ohne Zinke.

Ad p. 135. n. G. ad *Hystrichoneuram*: **Plagiomima** n.

Geäder von *Plagia*. Mund etwas vortretend. Taster kurz, cylindrisch, fast rudimentär. Rüssel schmal, ziemlich lang, mit kleinen Labellen. Zweites Borstenglied kurz. Borste dick, kurz. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Vierte und fünfte Längsader in langen Zinken über die Beugung und hintere Querader hinauslaufend. Erste, dritte und fünfte Ader gedornt. Klauen des ♂ am ersten und zweiten Paare verlängert, sehr lang und dünn. Erste Hinterrandzelle schmal, sehr weit vor der Flügelspitze offen mündend. Macrochaeten nur marginal. Wangen kurz borstig. Augen nackt. (♂) mit zwei Orbitalborsten. Backen sehr breit.

Grau, Kopf oben weisslich schimmernd, unten gelblich. Erstes und zweites Fühlerglied rothgelb, drittes breit, schwarz. Fühlerborste dick, allmälig zugespitzt, kurz. Rückenschild mit vorne deutlicheren schmalen schwarzen Längsstriemen. Schildchen schwarzgrau. Taster braun. Genitalien eingezogen. Letzter Ring (4.) kegelig, so lang als der dritte. 6·5 *mm*. Mexiko (Bilimek).

Pl. disparata n.

Ad p. 135 ad *Rhinotachinam* n. G.: **Sesiophaga** n.

Klauen bei ♂ und ♀ fast gleich, klein. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Zweites Borstenglied kurz. Macrochaeten discal und marginal. Durch das kurze zweite Borstenglied und die gedornte dritte Längsader von *Demoticus* n. verschieden.

Für *glirina* Rdi. *(Myobia)* Type Coll. Bgst.

Von Herrn Custos Rogenhofer aus *Sesia*-Arten gezogen.

Ad p. 135 *Rhynchista*:

Die ♂ haben entweder haarförmige oder stärkere aber nach vorne gebogene Scheitelborsten, die bei *prolixa* Rdi. sehr lang sind. Niemals sind diese Borsten beim ♂ gekreuzt wie bei den meisten Olivierien (♂), und beim ♀ sind sie stets sehr lang.

Durch die platten, nicht erweiterten Vordertarsen des ♀ ist *Rhynchista prolixa* ein Mittelglied von *Olivieria* und *Macquartia*. Das ♀ von *Macquartia monticola* Egger ist höchst selten (ich kenne nur ein einziges mit dem ♂ in Copula gefangenes), und unterscheidet sich von dem der *Olivieria lateralis* nur durch den schmäleren Scheitel, der schmäler ist als der Querdurchmesser des Auges bei vorderer Ansicht, und durch die dichter behaarten Augen. Diese Art (*monticola* Egg.) wäre daher ganz gut zu den Pseudominthoiden zu stellen. Das ♂ hat haarförmige, nicht gekreuzte Scheitelborsten. Durch die verschiedene Beschaffenheit und Stellung der Scheitelborsten des ♂ wäre daher *M. monticola* von *Olivieria* und durch die platten Tarsen des ♀ von *Rhynchista prolixa* verschieden. Wir stellen sie zu *Olivieria* als besondere Art. Conf. ad p. 136.

Rhynchista appennina Rdi. ist eine von *Olivieria lateralis* wenig verschiedene Art der letzteren Gattung und zeigt im ♂ die gekreuzten Scheitelborsten.

An die Gattung *Rhynchista* schliesst sich die früher bei den Rhinophoriden untergebrachte *G. Zophomyia*. Von letzteren unterscheidet sie sich schon durch die behaarten Augen.

Ad p. 135 *Myobia*: ***Micromyobia*** n. Eine besondere Gattung bildet *Myobia montana* Schin. litt. aus Oberösterreich (Gmunden). Ähnlich *Myobia inanis* Fll., aber ♂ und ♀ zeigen zwei Orbitalborsten und beide haben kurze Klauen. M. C.

Conf. die Gruppe IX ad p. 127 *Pseudodexiidae*.

Ad p. 135. Hieher gehört wohl auch als n. G. *Demoticus chilensis* S. Chile. Wangen behaart. Stirnborsten weit herabsteigend. Zweites Borstenglied kurz. Klauen des ♂ verlängert. Augen nackt. Erste und dritte Ader gedornt. Beugung mit Zinke. Macrochaeten am zweiten und dritten Ringe nur marginal. ♂ und ♀ mit Orbitalborsten. Ocellenborsten aus- und rückwärts gebogen. Die Type ist ein ♂ (nicht ♀ wie Schiner sagt). ***Chaetodemoticus*** n.

Gruppe: Pseudominthoidae.

Ad p. 136. Die Pseudominthoiden sind vielleicht, der platten Vordertarsen des ♀ wegen, mit einer Reihe der Ocypteriden zu vereinigen.

Zu den Pseudominthoiden gehört auch aus demselben Grunde *Olivieria (Macquartia) monticola* Egg. Das ♂ hat keine gekreuzten, sondern nur haarförmige nach vorne geschwungene Scheitelborsten, das ♀ ein stärkeres gekreuztes Borstenpaar. Von *Olivieria lateralis* trennt sich das ♀ durch die schmälere Stirne und sehr dicht behaarte Augen. Bei *Olivieria lateralis* ist die Stirne bei vorderer Ansicht von Augenbreite, bei *O. monticola* Egg. bedeutend schmäler. Bei *Rhynchista prolixa* Rdi. sind dieVordertarsen des ♀ nicht erweitert, die Scheitelborsten des ♂ haarförmig.

Ad p. 136. *Pseudominthoidae*. Von *Cylindrogaster* durch die offene erste Hinterrandzelle verschieden:

Aneogmena n. n. G.

Fühler an der Augenmitte. Wangen nackt. Stirne ziemlich platt im Profile, dem Augenrande fast parallel, mit starken rückwärts gebogenen Striemenborsten in einfacher Reihe. Ocellenborsten haarförmig (♀) oder fehlend (♂). Scheitelborsten vorhanden, stark, aufrecht. Backen fast $^1/_5$ Augenhöhe breit, hinten etwas herabgesenkt. Augen nackt. Fühler ziemlich lang. Borste dünn, nur am Grunde etwas verdickt und bis zur Mitte sehr kurz gefiedert; zweites Glied kurz. Vibrissen nur bis zur Mitte des Gesichtes oder weniger aufsteigend, die längste ganz am Mundrande. Dieser nicht vortretend, gerade abgestutzt. ♂ ohne, ♀ mit drei herabgebogenen Orbitalborsten. Taster und Rüssel normal. Dritte Längsader beim ♂ nur etwas über den Grund hinaus, beim ♀ bis zur kleinen Querader gedornt. Beugung ohne Zinke, rechtwinkelig. Spitzenquerader stark eingebogen. Erste Hinterrandzelle offen, weit vor der Flügelspitze mündend. Randdorn stark. Klauen des ♂ verlängert, aber nicht viel länger als das lange letzte Tarsenglied. Vordertarsen des ♀ breit, platt. Schienen ungleichborstig. Macrochaeten am zweiten bis vierten Ringe nur marginal und lateral, am zweiten sagittal paarig, am dritten und vierten am ganzen Rande.

Schwarz. Kopf grau. Taster schwarz, ziemlich dünn. Drittes Fühlerglied kaum $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Scheitel des ♂ von $^1/_2$, des ♀ von $^2/_3$ Augenbreite. Augen des ♂ von vorne gesehen nach unten stark divergirend, des ♀ parallel, dadurch die Stirne an der Fühlerwurzel beim ♂ nicht, beim ♀ über Augenbreite messend. Rückenschild blaugrau mit zwei, beim ♀ schärfer ausgedrückten breiten schwarzen Längsstriemen. Schildchen grau oder schwärzlich. Zweiter bis vierter Hinterleibsring am Grunde mit blaugrauem Gürtel. Flügel glashell, am Vorderrande mit einem vor der Mitte — beim ♂ in der Theilung der Furca zwischen zweiter und dritter Längsader, beim ♀ erst ausserhalb der kleinen Querader — beginnendem schwarzgrauen Längswische. Randzelle vorher etwas milchig trübe, weiss. Schwinger schwärzlich. Schüppchen grauweiss. ♀ 5, ♂ 6 *mm.* Agra, Ostindien (Ludw. H. Fischer.) Coll. Bgst.

A. Fischeri n.

Gruppe: Minthoidae.

Ad p. 137. *Minthoidae*: Die Macrochaeten sind discal und marginal bei *Mintho* und *Euantha*; nur marginal bei *Actinochaeta*.

Gruppe: Myiominthoidae.

Ad p. 138. Die Myiominthoiden scheinen verwandt mit der bei *Thelaira* I p. 110 erwähnten Formenreihe (*Calodexia* etc.) der Pseudodexiiden und mit *Gymnostylia* n., die Klauen sind aber bei beiden Geschlechtern kurz, die Stirne ist etwas vortretend und die Fühlerborste nackt oder pubescent. Die Beine sind zart und nicht sehr lang. Die hieher gehörenden Formen sind indess nur ungenügend bekannt. Auch mit *Atylostoma* sind sie sehr verwandt und dürften vielleicht mit diesen Formen später, der kurzen Klauen wegen, zu vereinigen sein, d. h. *Atylostoma* muss von den Peteiniden abgeschieden werden.

Vorläufig möchten wir diese Gruppe noch für die Gattung *Myiomintho* aufrecht erhalten, während *Pseudoredtenbacheria brasiliensis* S. in Betreff der systematischen Stellung, insolange nur Weibchen bekannt sind, zweifelhaft bleibt. Die eigenthümliche Flügelfärbung (Basis weisslichhyalin, Endhälfte grau) hat *Ps. brasiliensis* S. mit *Pseudodexia eques* Wd. und *Chaetona longiseta* Wd. gemeinsam. Sind die Klauen des ♂ verlängert, so müsste man die Art zu *Pseudodexia* stellen, sind die Klauen des ♂ kurz, so käme wegen der flachstumpfwinkelig abgerundeten Beugung der vierten Längsader *Rhombothyria* v. d. Wp. in Betracht. Die auf *Myiomintho* beschränkte Gruppe (*M. clata* S. litt. ♀, *pulchra* S. litt. ♂) zeigt folgende, von Pseudodexiiden theilweise ganz abweichende Charaktere: ♂ und ♀ ohne Orbitalborsten und beide mit sehr kurzen Klauen. Hinterleib des ♀ spitz mit terminalem Schlitz, des ♂ spitz, unten mit breitem terminalen fünften Ringe. Scheitel- und Ocellenborsten vorhanden. Fühlerborste nackt. Dritte Ader nur basal gedornt. Randdorn fehlend. Macrochaeten nur marginal. Beugung der vierten Ader abgerundet stumpfwinkelig. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze mündend.

Ad p. 138. Einer nahe verwandten Formenreihe scheint *Chaetona longiseta* Wd. anzugehören. Sie gleicht einer *Pseudoredtenbacheria*, das ♂ hat aber lange Klauen und der Clypeus reicht unter die Vibrissenecken hinab, wie bei Meigenien (conf. *Chaetonidae* ad p. 128).

Gruppe: Peteinidae.

Ad p. 138. *Peteina*: Bei einer Trennung dieser Gruppe müsste *Peteina* in die Nähe der Schineriiden als besondere Gruppe gestellt werden:

Peteinidae: ♂ und ♀ mit kurzen Klauen, die des ♂ kaum so lang als das letzte Tarsenglied, die des ♀ noch kürzer. Dritte Längsader vor der Flügelspitze endend. Erste Hinterrandzelle offen oder gestielt. Fühler hoch über der Augenmitte, wenig tiefer als der Scheitel liegend. Längste Borste am Mundrande unter der Vibrissenecke liegend, an der Ecke nur ein bis zwei feinere kürzere Borsten. Dritte Längsader gedornt. Randdorn vorhanden. Zweites Borstenglied verlängert.

Wangen bis unten mit einer starken Borstenreihe. Macrochaeten nur marginal. Scheitel bei ♂ und ♀ breit. Augen naekt.

Wir kennen zwei Arten:

1. Mundrand zurückweichend, nicht vortretend. Drittes Fühlerglied doppelt so lang als das lange zweite. Erstes Borstenglied kurz, zweites verlängert. Erste Hinterrandzelle nicht gestielt:
P. erinaceus Mg.
2. Mundrand stark vortretend, nasenartig, schwielig, Kopf dadurch unten sehr lang. Zweites Fühlerglied kurz, drittes fast 4mal so lang. Fühlerborste mit sehr langem ersten und zweiten Gliede, beide gleich lang und $^1/_3$ des Endgliedes betragend, gekniet abgesetzt. Erste Hinterrandzelle gestielt, der Stiel $^1/_3$ der concaven Spitzenquerader betragend. Grönland. *P. stylata* n.

Der Körper beider Arten ist schwarz, nur der Kopf weisslichgrau. Schüppchen weiss. Beide Arten sind gleich gross. 5—9 *mm.*

Verwandt mit dieser Gruppe scheinen die Schineriiden zu sein, namentlich durch die tiefe Lage der Fühlerborste am dritten Fühlergliede und die Vibrisse. Von den vielleicht auch verwandten Thryptoceratiden trennt sie die vor der Flügelspitze endigende erste Hinterrandzelle, von den Plagiiden die nicht sehr schiefe hintere Querader.

Gruppe: Ocypteridae.

Ad p. 138. *Ocypteridae*, conf. *Pseudominthoidae.*

Ad p. 139. *Ocyptera bicolor* Wd. Coll. Winth. Ostindien, gehört in die Nähe von *Exogaster* Rdi., oder stellt eine andere Formenreihe derselben Gattung vor, indem das erste und zweite Borstenglied kurz sind. Dieses Merkmal wäre daher aus der Diagnose von *Exogaster* zu entfernen, da es nur gewissen Arten zukommt.

Ad p. 139. Von *Lophosia* ist *Paralophosia* n. zu unterscheiden conf. I p. 164.

Gruppe: Gymnosoma.

Ad p. 142. *Gymnosoma.*

Eine neue Gattung bildet *Gymnosoma nitens* Mg. Stiel der ersten Hinterrandzelle gerade, in der Längsachse des Flügels verlaufend, nicht zum Vorderrande vorgebogen. Beugung der vierten Längsader bogig. Stirne bei ♂ und ♀ von $^1/_2$ Augenbreite. ***Stylogymnomyia*** n.

Gruppe: Phaniidae.

Ad p. 143 von *Phaniosoma* zu trennen:

+++ Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze am Rande meist geschlossen. Beugung bogig, nahe dem Rande. Unterrandzelle sehr breit. Hypopygium dick, bei ♂ und ♀ glänzend, geknöpft rundlich, beim ♂ bis zum zweiten Ringe (exclus.) reichend, beim ♀ bis zur Basis des zweiten an de Bauchseite nach vorne reichend. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$mal so lang als das zweite. ♀ mit zwei Orbitalborsten. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der kleinen und Beugung. Klauen des ♂ sehr lang, des ♀ kurz. Macrochaeten marginal, fein. Körper schwarz mit gelber Flügelwurzel. Taster ziemlich lang, Rüssel etwas länger als der Unterrand des Kopfes. Labellen klein. 5·5 *mm.* M. C. *Cercomyia thoracica* Mg.

Gruppe: Anurogynidae.

Ad p. 144. In der Charakteristik der Anurogyniden ist die Behaarung der Wangen wegzulassen und nur Gattungscharakter.

a) Wangen behaart: *Anurogyna* n.

b) Wangen naekt: *Graphogaster* Rdi. type *vestita* Rdi.

Conf. p. 108. Unterschied von *Fortisia*: Fehlen besonderer Macrochaeten am Hinterleibe ausser den haarförmigen. Bei *Graphogaster* oft haarförmige aufsteigende Vibrissen. Bei *Catharosia* ist der Stiel

der ersten Hinterrandzelle lang, hier sehr kurz. Eine Art der Gattung *Graphogaster* wurde von Dr. Ad. Handlirsch auf dem Bisamberge bei Wien gefunden.

Gruppe: Oestrophasiidae.

Ad p. 146. *Phasiopteryx* n.:

1. ♂: Der Raum zwischen der zweiten und dritten Längsader so breit als die ganze Fläche hinter der dritten Längsader: *Bilimekii* n.

2. ♂: Zweite und dritte Längsader nur soweit von einander entfernt, als die ~~hintere Basalzelle~~ Discoidalzelle in der Mitte breit ist: *depleta* Wd.

Ad p. 145. *Oestrophasiidae.* Conf. ad p. 107. Dürften mit Trixiden zu vereinigen sein.

Gruppe: Phasiidae.

Ad p. 147. *Phasiidae*:

Die Gattung *Xanthomelana* v. d. Wp. gehört in die Verwandtschaft zu *Trichopoda* und ist auch mit *Clytia* und *Litophasia* verwandt. Bei *X. anceps* v. d. Wp. ist der Leib oval, bei *gracilenta* v. d. Wp. schmal, linear. Von ersterer sahen wir ein ♂ mit schmaler Stirne und langen Klauen, von letzterer ein ♂ mit breiter Stirne, ohne Orbitalborsten. Die Vibrisse steht hoch über dem nasenartig gewölbten Clypeus. Die Hintersehienen sind nicht gewimpert, die Flügel schmal, die erste Hinterrandzelle geschlossen und der lange Stiel mündet an der Flügelspitze. Das dritte Fühlerglied ist verlängert, die Backen sind sehr schmal (conf. *Besseria*). Centr.-Am.

Die Gattung *Acaulona* v. d. Wp. gleicht der vorigen, das ♀ hat an den Hinterschienen kurze unansehnliche dicke Wimpern und die erste Hinterrandzelle an der Spitze am Rande fast geschlossen. Clypeus nasenartig unter die Vibrisse herabreichend. ♀ ohne Orbitalborsten und mit kurzen Klauen. ♂ ohne Wimperschienen, mit langen Klauen, Vordertarsen erweitert. Stirne des ♀ mässig breit. *Acaulona costata* v. d. Wp. Centr.-Am. M. C.

Ad p. 148. *Phasiidae.* Zeile 15 von unten schalte ein:

B (A) Hinterleib rund, oval oder breit platt.

\+ Hintersehienen nicht gewimpert: *Cistogaster, Xysta, Androphana, Phasia, Ananta, Alophora, Clytia, Eliozeta, Litophasia.*

\++ Hintersehienen gewimpert, Stirne wie bei *Alophora (Paralophora).* Erste Hinterrandzelle gestielt, der Stiel etwas vorgebogen. Zweite Längsader über dem Ende der dritten und vierten mündend. Spitzen- und hintere Querader hintereinander gelegen. Flügel des ♂ sehr breit. Stirne nur an der Strieme beborstet, sonst naekt. Mundrand spitz, schnabelartig vorstehend.

Mormonomyia n. *laniventris* Wd. litt. n. (? = *capensis* S. Nov.-Exp.) Cap b. sp.

Ad p. 149. *Xysta:*

Xysta grandis Egg. und *semicana* Egg. bilden eine besondere Formenreihe. Die ♂ haben sehr lange, die ♀ kurze Klauen. Bei *semicana* sind die Genitalien des ♂ hackig, gross, die des ♀ verborgen. Beide sind vielleicht nur eine Art.

Bei *Xysta cana* S. haben ♂ und ♀ kurze Klauen, die des ♂ sind etwas länger. Die Genitalien bei ♂ und ♀ verborgen.

Ad p. 149. Zwischen *Phasia* und *Ananta* bilden eine besondere Verbindung *Phasia helva* Wd. Cap b. sp. und *taeniata* Wd. ebendaher. Erste Hinterrandzelle am Rande selbst geschlossen.

Epineura n.

Ad p. 150. Zweites Borstenglied kurz. Erste Hinterrandzelle kurz gestielt, der Stiel etwas nach vorne gebogen oder am Rande geschlossen, oder offen. *Eliozeta americana* n. Georgia, Amerika.

Gruppe: Ameniidae.

Ad p. 150, 151. Bei *Amenia, Paramenia, Stilbomyia* und *Rutilia* haben die ♂ Scheitelborsten.

Gruppe: Morphomyidae.

Ad p. 150. *Morphomyia*. Zeile 8 von unten lies: Vibrissenleisten oben nackt und unter dem Wangenrande verlaufend. ♂ ohne Scheitelborsten.

a) ♂ Körper dunkel. Stirne dicht behaart. ♀ Vordertarsen sehr breit, platt.: *caliendrata* Rdi.

b) ♂ und ♀ grau. Stirne mit zwei bis drei Borstenreihen. Vordertarsen des ♀ schmal, normal.: *tachinoides* Fll.

Gruppe: Amphiboliidae.

Ad p. 152. *Amphiboliidae*, lies: Gesichtsgrube oben gekielt. (Es war wohl aus der weiteren Eintheilung „Kiel niedrig oder Kiel hoch" dieser Druckfehler zu ersehen). ♂ mit Scheitelborsten.

Microtropeza Mcq. Diese Gattung hat bereits Schiner als sehr verwandt mit *Echinomyia* erklärt, worin wir ihm auch beistimmen. Wir halten sie zunächststehend der Gattung *Tachinodes*, da eine Art fast ganz die Kopfform von *Tachinodes* zeigt. (*M. nigricornis* Mcq. S.)

Die typische Art, *M. sinuata* Guer. Mcq. weicht aber durch die hoch über dem nasenartig vorspringendem Mundrande stehende Vibrissenecke, das gonienartige blasige Gesicht und die breiten Wangen ab. Das ♀ hat zarte Orbitalborsten. Aus a. a. O. angeführten Gründen lassen wir diese Gruppe hier vereinigt.

Ad p. 152. XLVII *c Rutilia assimilis* Mcq.

Kiel hoch, platt, die Fühler breit trennend. Wangen dicht und lang behaart. Macrochaeten vom zweiten bis vierten Ring buschig sagittal, discal und marginal, fast stachelartig. Hinterschienen ungleichborstig. Mund stark nasenartig vortretend. Taster lang, am Ende verdickt. Rüssel (zweites Stück) etwas länger als der Unterrand des Kopfes mit entwickelten mässig grossen Labellen. Fühler klein, drittes Glied schmal elliptisch, 3mal so lang als das zweite. Borste nackt, bis zur Mitte verdickt. Zweites Glied kurz. Randdorn fehlend. Dritte Ader nackt. Beugung „V" förmig. Klauen des ♂ lang. Stirne des ♂ sehr schmal, ohne Orbitalborsten. Augen nackt, fast zusammenstossend. ♂ mit gekreuzten Scheitelborsten.

Paramphibolia n. *assimilis* Mcq. Neuholland.

Hieher gehören *Pseudoformosia* n. und *Senostoma* Mcq.

Gruppe: Rhynchomyidae.

Ad p. 153. ***Microcerella Steindachneri*** n.

(? ♀). Kiel fehlend. Drittes Fühlerglied $2^1/_2$ mal so lang als das zweite. Mundrand nasenartig vorstehend, Vibrissenecken über demselben etwas convergent. Backen breit (fast $^1/_2$ Augenhöhe), am Unterrande gerade und lang, weit zurückreichend, auf der Fläche mit vier dem Unterrande parallelen etwas geschwungenen Furchen und kurz beborstet. Wangen breit bis zum Unterrande der Augen, von den Backen nur durch eine glatte nackte Stelle getrennt, oberhalb welcher sie ganz kurz beborstet sind. Bogennaht dicht an der Gesichtsleiste verlaufend und die Bogengrube fehlend, nur durch jene glatte Stelle vertreten. Zweites Borstenglied kurz (Borste sonst fehlend, nach Macquart nackt). Scheitel von Augenbreite, Stirne stark vortretend, aber das Profil senkrecht, concav. Taster lang, schlank keulig, bis zum Mundrande vorstehend. Rüssel ziemlich dünn, das zweite Stück so lang als der Unterrand des Kopfes mit ziemlich kleinen Labellen. Randdorn klein. Beugung rechtwinkelig, erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen mündend. Beugung ohne Zinke, nur eine Falte nach hinten abbiegend. Macrochaeten nur am Rande des vierten und am fünften Ringe.

Schwarz. Gesicht grau, Taster gelbbraun mit schwärzlicher Spitze. Thorax glänzend schwarz, Rückenschild weissgrau bestäubt, vorne und an der Seite mit den Anfängen von schmalen Längsstriemen. Schildchen glänzend schwarz, am Rande weissgrau bestäubt. Zweiter, dritter und vierter Hinterleibsring mit vier weissgrauen Tomentflecken zwischen drei schwarzen am Hinterrande jedes

Ringes verbundenen Längsstriemen. Die inneren weissgrauen Flecke länger und hinten abgerundet, am vierten Ringe fast oder ganz den Hinterrand erreichend, die äusseren an den Vorderecken der Ringe schief nach aussen und hinten liegend und am zweiten und dritten Ringe vom schwarzen Hinterrande abgeschnitten, am vierten diesen seitlich erreichend. Fünfter Ring deutlich sichtbar, grau, sechster gespalten, terminal. Die Seiten und die Unterseite aller Rückenplatten grau mit schwarzen Hinterrändern. Beine schwarz, Schenkel silberschimmernd. Klauen kaum so lang als das letzte Tarsenglied. Schüppchen bräunlich weiss. Flügel hyalin, Adern schwarz. 10—11 *mm. Galapagos Ins.* (Dr. Steindachner).

Wir stellen diese auffallende Fliege in die Gattung *Microcerella* Meq., der sie am nächsten verwandt scheint. Die von Macquart beschriebene chilenische Art hat allerdings kürzere Fühler und ist anders gefärbt, zeigt aber ganz dieselbe Fleckenzeichnung des Hinterleibes und dasselbe Profil. Wir stellen sie in die Nähe von *Rhynchomyia*, bei welcher auch die an den Backen beschriebenen Furchen auftreten (*Idiopsis*) und bei welcher Gruppe es Arten mit nackter Fühlerborste gibt. Obschon die Exemplare durch Alkoholverpackung sehr gelitten haben, finden wir es doch nicht unwichtig, sie des Fundortes wegen zu beschreiben. Macquart stellt die Gattung ohne besondere Gründe zu den Sarcophagen.

Ad p. 152 ?zu Dexiiden. **Thelychaeta** n.

Diese Gattung weicht durch die beim ♀ vorhandenen Orbitalborsten, einen deutlichen schmalen, die Fühler am Grunde trennenden, niedrigen Kiel und die etwas platt erweiterten Vordertarsen des ♀ von Rhynchomyiden ab. Die Vibrissenecken stehen hoch über dem Mundrande und der Clypeus wird dort wenig verengt und tritt unterhalb etwas gewölbt, aber nicht stark nasenartig vor. Der Unterrand des Kopfes ist lang. Die Taster sind breit keulig, ziemlich kurz. Backen breit. Wangen kurzborstig. Fühler zart, drittes Glied 3mal so lang als das zweite. Borste sehr lang-doppelt-gefiedert. Randdorn fehlend. Adern nackt. Beugung ohne Zinke, stumpfwinkelig. Erste Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen.

Grün metallisch. Kopf messinggelb. Fühler, Clypeus und Taster gelbbraun. Beine dunkelgrün. Schienen und Tarsen schwarzbraun. Stirnstrieme graulich. Flügel grau, am Grunde schmutziggelblich, ebenso die Adern, nur die Vorderrandader dunkler. Hinterleib ohne, oder nur am Rande des letzten Ringes mit kurzen Macrochaeten, sonst kurzborstig.

Thorax und Schildchen mit einigen längeren Macrochaeten. Augen des ♂ zusammenstossend, Klauen desselben kurz. Diese Gattung scheint mit *Thoracites* verwandt. Körperl. 10—11 *mm.* Borneo. *Th. chalybea* n.

Ad p. 152. *Rhynchomyidae.* Zuweilen erscheint die Fühlerborste ganz nackt. Auch *Gymnostylina* Meq. dürfte hieher gehören. Das ♂ zeigt meist keine Scheitelborsten.

Ad p. 154. Eine neue Gruppe bei Rhiniiden bildet *Rhynchomyia aberrans* S. Nov.-Exp., welche die Charaktere von *Idiella* zeigt, aber der Mundrand ist nicht nasenartig vorgezogen.

Aerhinidia n. *aberrans* S. China.

Gruppe: **Muscidae.**

Ad p. 156. *Cyrtoneura.* **Phasiophana** nob.

Eine neue Gattung bildet *Musca obsoleta* Wd. C. Wth. litt. aus Brasilien. Augen sehr dünn behaart. Flügel des ♂ phasienartig breit. Mittelschienen an der Beugeseite ohne Mittelsporn. Randdorn fehlend. Hintere Querader näher der kleinen als der Beugung, diese bogig. Erste Hinterrandzelle breit offen, an der Flügelspitze mündend. Backen schmal ($^1/_7$ Augenhöhe). ♂ mit kurzen Klauen und zusammenstossenden Augen. Schildchen kegelförmig mit zwei Kreuzborsten. Borste lang-doppelgefiedert. Ganz blauschwarz, Gesicht etwas grau schimmernd, ebenso der Rückenschild vorne mit den Anfängen der Striemen. Drittes Fühlerglied schmal, fast 3mal so lang

als das zweite. Fühler und Beine pechbraun. Taster schwarz. Schüppchen gross mit schwarzbrauner Randader. Flügel etwas bräunlich hyalin, das Ende der Hilfsader und die kleine Querader braun gesäumt. 5·5 *mm.*

Ad p. 156. *Cyrtoneura*: Die Backen sind oft schmal. Die Cyrtoneuren haben wie die Anthomyiden an den Mittelschienen innen keinen Mitteldorn und bilden auch durch das Geäder einen Übergang oder den Anschluss zu den Anthomyiden.

C. pascuorum, stabulans, pabulorum, caesia, assimilis S., Mg., Fll., *flavicornis* Meq. u. a. bilden eine besondere Reihe mit breit offener ersten Hinterrandzelle, wie bei *Aricia*, aber nackten Augen und beim ♂ meist verlängerten Klauen. ***Pararicia*** n.

Auch bei *Mesembrina* zeigt das ♂ die Mittelschienen innen ohne Dorn und die erste Hinterrandzelle mündet oft erst hinter der Flügelspitze. Die Mittelbeine sind beim ♂ oft sehr verlängert und, buschig behaart (*M. mystacea, aeneiventris* ♂ Wd.). Dagegen zeigen beide Geschlechter bei *Pyrellia Calliphora, Lucilia* und *Dasyphora* an den Mittelschienen einen oder mehrere Mitteldornen.

Ad p. 157. *Calliphora.* **Neocalliphora** n.

Eine neue Gattung bilden *Calliphora dasyophthalma* Meq. Neuseeland: Augen und Wangen dicht behaart, und *Calliphora ochracea* S. litt. Neuholland: nur die Augen behaart.

Bei *Lucilia* bildet eine n. G. *Musca* (*Calliph.*) *fulvipes* (Blanch. S.). Dritte Ader nur basal gedornt. ***Paralucilia*** n. Chile.

Ad p. 157. *Pyrellia*: Dritte Längsader fein behaart. Von *Lucilia* durch die flach bogige Beugung der vierten Längsader verschieden.

Zu *Bengalia* setze: Wangen behaart.

Zu *Ochromyia*: Wangen nackt oder nur wenig behaart. Augen nackt. Das Vaterland von *Bengalia depressa* Wlk. M. C. ist Port Natal.

Ochromyia cuzona Löw litt. = *Musca exarsa* Wd. litt. Guinea bildet eine neue hiehergehörige Gattung. ♂ und ♀ ohne Orbitalborsten und mit kleinen Klauen. ***Zonochroa*** n.

Ad p. 157. *Ochromyia.* **Auchmeromyia** Schin. n.

Augen grob facettirt, nackt. Vibrissenecken mehr weniger hoch über dem Mundrande etwas convergent, mit Kreuzborsten. Vibrissen wenig aufsteigend, kurz. Klauen des ♂ verlängert. Dritte Längsader meist bis zur kleinen Querader gedornt. Fühlerborste doppelt- und sehr langgefiedert ♂ ohne, ♀ mit zwei feinen Orbitalborsten. Kiel fehlend. Hinterleib am dritten und vierten Ringe mit marginalen Macrochaeten. Beugung stumpfwinkelig, abgerundet. Mundrand etwas aufgeworfen. Taster keulig, Rüssel kurz, dick. Randdorn vorhanden. Beim ♂ der letzte Ring (fünfte) oben im Profile kegelig vorstehend, unten zwei lange dünne Griffel deckend. Vorletzter Ring unten höckerig verdickt. Stirne ganz platt, breit bei ♂ und ♀, Scheitel beim ♂ $^2/_3$, beim ♀ von Augenbreite. Wangen kurzborstig. Körper ganz bleich gelb. Zweiter Hinterleibsring mit einer Längsmittellinie und dem Hinterrande, der dritte, vierte und fünfte ganz von schwärzlicher Farbe mit hellen feinen Rändern. 10*mm.* Drittes Fühlerglied 3mal so lang als das zweite. Zweites Borstenglied kurz. *luteola* Fbr. (Löw determ.) (*Ochromyia*) Port Natal, Nubien (Marno).

Ad p. 161 Zeile 4 von oben, füge hinzu: hintere Querader an der Beugung etc.

Ad p. 176 lies: *Uromyia* R. D. (non Mg.).

NB. Die unbenannten Arten haben wir von v. d. Wulp nur mit Gattungsnamen zur Ansicht erhalten und nach diesen Exemplaren beschrieben, wir wissen daher nicht, ob der Autor die Gattung im gleichen Sinne auffasst.

Bemerkungen zur Charakteristik und Verwandtschaft der Gruppen.

Von den 56 unterschiedenen Gruppen stehen die Formen der 1. bis 15. (*Meigenia — Monochaeta*) in innigem Verbande. Sieht man von der 17. Gruppe (*Pseudodexiidae*) und deren Unterabtheilungen *Melanota, Mintho, Thelaira, Doleschalla, Leptoda* u. a. ab und geht auf die 18. (*Pyrrhosia*) über, so findet man bis zur 29. und weiter unter Gruppe 34, 37, 40, 42, 43 und 44 (*Trixa, Acemyia, Miltogramma* und *Macronychia*) beiläufig jene Gattungen, die früher die Gruppe *Tachininae* bildeten. Die Beziehungen zwischen *Stomatodexia, Myobia* und *Demoticus* sind aber so auffallende, dass die Reihe der Pseudodexiiden nicht von ihren nächsten Verwandten getrennt werden kann. Ebenso untrennbar folgen sich Gruppe 26—33 (*Plagia* bis *Phasia*). Die Gruppen 34—54 zeigen alle mehr weniger Beziehungen zu *Miltogramma* und *Sarcophaga*. Das Gesicht, welches bei der 1. bis 33. Gruppe, mit Ausnahme von *Euthera*, ungekielt erscheint, zeigt bei vielen Formen der folgenden Reihen einen deutlichen Gesichtskiel oder einen nasenrückenartig gehobenen Clypeus (45.—50; 51.—54., 56.), oder die Vibrissenecken vorne einander genähert, den Clypeus über dem Mundrande verengend. Viele Formen dieser Reihen sind larvipar.

Es sind von der 39.—41. Gruppe die Sarcophagiden, von der 45.—51. theilweise die Dexiiden der alten Eintheilung hier zu finden. Die Muscіden stehen eigentlich trennend zwischen den mit Sarcophagen und Dexiiden verwandten Oestriden, doch haben letztere ebensolche Beziehungen zu Muscіden. Anderseits schliessen sich die Muscіden auch an die Phasiiden, und manche Formen erinnern auffallend an diese Gruppe. Hervorheben wollen wir, dass die Fühlerborste bei folgenden Reihen nur an der Oberseite gefiedert ist: Rhiniidae, Stomoxidae, Oestridae (*Cuterebra, Dermatobia*) und dass *Glossina* und *Hypoderma* allein die hintere Querader gerade an der Beugung der vierten Längsader zeigen.

Als positive Merkmale der einzelnen Gruppen sind folgende zu erwähnen:

Für die Meigenien: die hoch hinaufgerückte Vibrissenecke über dem Mundrande, die vorstehende Stirne, der nicht verengte Clypeus, der gerade nach unten lauft.

Für die Masiceraten: die knapp über dem Mundrande stehende Vibrissenecke, der nicht verengte Clypeus, die ungleich langen Borsten an der Aussenseite der Hinterschienen, der nicht vortretende Mundrand, die nicht aufsteigenden Vibrissen.

Für die Myxexoristen, bei gleichen Merkmalen mit der folgenden und vorigen Gruppe: die nur bis zur Mitte oder etwas darüber aufsteigenden Vibrissen. — Für die Phoroceratiden: der nicht blasige Kopf, die hoch aufsteigenden Vibrissen, deren längste knapp über dem Mundrande sitzt; das Fehlen einer Fortsetzung der vierten Längsader über die Beugung hinaus als Zinke oder Faltenzinke, höchstens eine etwas nach hinten gerichtete Zinke, nicht in der Verlängerung der vierten Längsader. *Hypochaeta* dürfte durch die verkehrten Ocellenborsten, die behaarten Augen und die einzelne Backenborste eine besondere Gruppe bilden.

Bei den Blepharipoden: die aussen von gleichlangen, meist dicht stehenden Borsten wimperartig besetzten Hinterschienen, in deren Reihe zuweilen ein bis zwei längere Borsten eingeschaltet sind. — Die Myiophariden zeigen den Charakter der Phoroceraten, haben aber bei ♂ und ♀ Orbitalborsten und eine kegelige Stirne mit enger Stirnstrieme zwischen breiten Orbitalien, wie Metopien, aber keine Zinke an der Beugung und haben behaarte Augen.

Bei den Willistoniiden fehlen die Ocellarborsten und die Stirne ist fast blasig. Die Entachiniden zeigen den Charakter der Masiceraten und Phoroceraten, haben aber eine lange Faltenzinke an der Beugung als Fortsetzung der vierten Längsader. Ebenso ist das Geäder der Rhinometopien, aber deren Mundrand tritt nasenartig vor. Den Perichaetiden fehlt die Zinke an der Beugung, der Mundrand tritt nasenartig vor, ♂ und ♀ haben eine Reihe auswärts gedrehter starker Orbitalborsten und gleiche Klauen. — Die Germariiden zeigen verlängerte Fühlerborstenglieder und, mit Ausschluss der zu den Phoroceraten gehörenden Gattung *Dolichocolon*, verkehrte, nach rückwärts gebogene Ocellenborsten. Ebensolche Ocellenborsten und ein blasiges Gesicht mit bis unten gleich breiten Wangen haben die Goniiden. Bei letzterer Gruppe ist die Gesichtsgrube schmal von oben bis unten. Bei den Pachystyliden sind die Ocellenborsten nach vorne oder aussen zur Seite gebogen und die Wangen unten schmäler, der Clypeus, d. h. auch die Gesichtsgrube nach unten viel breiter, dreiseitig, das zweite Fühlerborstenglied ist verlängert, die ♂ haben keine oder zwei Orbitalborsten (*P. arcuatum* Mk. Coll. Dr. A. Handlirsch). Die Banmhaueriden haben breite Wangen, aufsteigende Vibrissen, überhaupt den Charakter der Phoroceraten, aber bei ♂ und ♀ zwei Orbitalborsten und nackte Augen.

Die Monochaetiden gleichen den vorigen, haben aber keine aufsteigenden Vibrissen und bei ♂ und ♀ nur Eine Orbitalborste und behaarte Augen.

Die Polydeiden haben die Vibrissenecke ganz am Unterrand des Kopfes, diesen lang, bei ♂ und ♀ kurze Klauen, die Vordertarsen des ♀ platt, breit. ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten und beide mit behaarten Augen.

Die Hystriciiden haben dicke stachelartige oft buschig beisammenstehende Macrochaeten und ein concaves Profil mit schwielig vorstehendem Mundrande. Bei den Tachiniden sind die Macrochaeten normal, der Kopfbau wie bei der vorigen Gruppe, das zweite Fühlerglied länger als das dritte. — Die Tachinoiden unterscheiden sich von diesen durch das kürzere zweite Fühlerglied das mit dem dritten fast gleich lang ist.

Die Micropalpiden haben den Charakter der Tachiniden, aber rudimentäre Taster und das dritte Fühlerglied so lang oder länger als das zweite. Vordertarsen des ♀ meist breit.

Die Erigoniden haben normale Taster, die ♀ zeigen breite platte Vordertarsen; die Wangen sind nackt, die Beugung ist ohne Zinke. Das Hypopygium des ♂ ist sehr gross und dadurch der Hinterleib 5—6ringelig erscheinend.

Die Pyrrhosiiden, besser Demoticiden genannt, zeigen die Vibrissen fast ganz am Unterrande des geraden, concaven oder unten nasenartig vortretenden Profiles, die Vordertarsen der ♀ sind nicht oder nicht ganz platt breit (höchstens das zweite bis vierte Glied breiter: *Trichophora*). Die Taster sind normal oder rudimentär. Die Fühlerborste ist nackt oder pubescent. *Pyrrhosia* selbst steht sehr nahe den Pseudodexiiden und darum scheint uns der Name Demoticiden für diese Gruppe passender gewählt.

Die Pseudominthoiden sind den Demoticiden sehr ähnlich, die ♀ haben aber breite, platte Vordertarsen. Die Ocypteriden zeigen theilweise denselben Charakter der Pseudominthoiden (*Ocyptera, Ocypterula, Exogaster* haben ♀ mit platten Vordertarsen), sind aber sonst durch den nach hinten allmälig breiteren Hinterleib und die häufig stark entwickelten Genitalien des ♀ eine transitorische Gruppe zu den Phaniiden. Manche Formen derselben dürften später noch anders untergebracht werden. So stimmt *Argyromima* sehr gut mit *Megistogaster*. Leider ist nur das ♀ bekannt. Ebenso zweifelhaft bleibt *Beskia*. Von den Peteiniden muss *Atylostoma* getrennt und zu den Degeeriiden gestellt werden. Nach dieser Spaltung bleibt für Peteiniden die abnorme Vibrisse charakteristisch, die nicht auf der Höhe der Vibrissenecke, sondern unter dieser sitzt. Dadurch bildet sie eine Annäherung an die Schineriiden, die wir hinreichend gekennzeichnet haben.

Die charakteristischen Formen der Gymnosomen, Phanien, Anurogynen und Phasien sind von den vorigen nicht zu trennen und stellen nur aberrante Seitenlinien vor. Ebenso erinnern die Plagiiden an Peteiniden, unterscheiden sich aber durch die schiefe hintere Querader. Im Kopf- und Fühlerbau schliessen sich die Plagien aber innig an die Thryptoceriden (man vergleiche Fig. 82 *Ptilopareia*, 87 *Bigoniehaeta* und 270 *Peteina*, 282 *Schineria*). Diese Verwandtschaft von *Plagia* und *Schineria* wird noch dadurch wahrscheinlich, dass bei *Schineria* die hintere Querader sehr schief, fast wie bei *Plagia* verläuft. Bei der Beziehung, welche anderseits zwischen Ocypteriden, Phaniiden und Phasiiden besteht, wird hier die geradlinige Anordnung sichtlich gestört und werden die verschiedenen verwandtschaftlichen Richtungen klargelegt.

Die Charaktere der Thryptoceraten sind:

♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten, erste Hinterrandzelle nahe oder an der Flügelspitze mündend, Klauen bei ♂ und ♀ kurz, Beugung meist ohne Zinke, Mundrand nicht vorstehend. Die mit *Hypostena* früher vereinigt gewesene *Amedoria* (*Hypostena medorina* S.) muss den Degeeriiden angeschlossen werden, sie zeigt beim ♂ lange Klauen und zwei Orbitalborsten, und unterscheidet sich dadurch nicht von *Degeeria*, bei welcher das ♂ zwei Orbitalborsten besitzt. Die Degeerien haben die Vibrissen ganz am Unterrande des Kopfes, einen breiten platten Clypeus, ein langes drittes Fühlerglied, manchmal aufsteigende Vibrissen, die Beugung meist abgerundet und die erste Hinterrandzelle an oder nahe der Flügelspitze mündend. ♂ ohne oder mit zwei, ♀ mit zwei Orbitalborsten. — Fühlerborste nackt oder pubescent. Die Degeerien beginnen die Reihe der Pseudodexiiden im weiteren Sinne. Myiominthoiden schliessen sich ab durch die kurzen Klauen und fehlenden Orbitalborsten bei ♂ und ♀ und die fast nackte Fühlerborste.

Chactona hat die Vibrissenecke wie die Meigenien, über dem Mundrande, aber eine behaarte Fühlerborste.

Die Minthoiden sind durch ihre in beiden Geschlechtern plumpen letzten Tarsenglieder und kurzen Klauen ganz eigenthümlich. Die Dolichopodiden und Thelairiden vereinigen Formen mit wenigstens am Grunde oder ganz gefiederter Fühlerborste und oft nach hinten stark herabgesenkten Backen. Die Fühler sitzen meist an oder unter der Augenmitte, die Stirne ist manchmal ganz platt und bei einer Gruppe (*Thelaira*) im Profile fast dem Auge parallel.

Bei den Therevopiden sind die Flügel und der Hinterleib kurz, die Beine zart und verleihen der Fliege den Habitus von *Thereva*. Der Unterrand des Kopfes ist bei verticaler Augenstellung sehr schief von vorne und oben nach hinten und unten. Die Fühlerborste ist nur am Grunde schwach gefiedert. Ocellenborsten sehr kurz, haarartig. Scheitelborsten des ♂ lang, Klauen bei ♂ und ♀ kurz.

Hieran schliesst sich eine kleine Zahl eigenthümlicher Formen, die mit den Macquartien und Therevopiden die herabgesenkten Backen gemein haben, deren ♂ aber Scheitelborsten zeigen Die Fühlerborste ist pubescent (*Melanota, Stenodexia*), kurz gefiedert, oder nackt (*Petagnia, Emporomyia, Hyria*). Bei *Petagnia* und *Emporomyia* sind die Vibrissen unten und die Backen buschig behaart. — Die Macquartien haben meist stark herabgesenkte Backen und die ♂ sehr genäherte Augen und keine Scheitelborsten. Die Augen sind behaart, oder nackt, zuweilen nur beim ♂ behaart, beim ♀ fast nackt.

Die Sarcophagiden der Sectio *Sarcophaga grisea*, die Macronychiiden, Paramacronychiiden, ein Theil der Miltogrammen, die Dexiiden, und unter den Muscoiden die Pollenien sind durch convergente, den Clypeus über dem Mundrande verengende Vibrissenecken ausgezeichnet. Ein deutlicher Kiel findet sich am Clypeus bei den Dexiiden, den jetzt beschränkteren Paradexiiden, Ameniiden, Amphiboliiden, Roederiiden, Rutiliiden und Rhiniiden, oder es hebt sich der Clypeus unten nasenrückenartig und trennt die Vibrissenecken. Ein Kiel ohne convergente Vibrissenecken zeichnet die Paradexiiden

aus. Ein breiter platter Clypeus, der rundliche Hinterleib, die nackte Fühlerborste sind die Charaktere der Trixiden. Bei den Phytoiden zeigen ♂ und ♀ Orbitalborsten und haben wie die Trixiden eine platte Stirne.

Die Sarcophagen haben eine nicht ganz bis zur Spitze gefiederte oder pubescente, selten nackte Fühlerborste, die im letzteren Falle meist in der Mitte blass und weisslich erscheint.

Die Gruppe der Miltogrammiden hat ein charakteristisches Flügelgeäder, die erste Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze endend, am Ende der vierten und fünften Ader eine lange Zinke, ♂ und ♀ mit zwei Orbitalborsten und kurzen Klauen.

Betrachten wir die Reihe von den Polideiden bis zu den Paradexiiden, so stellt sie keine so innig verbundene vor, wie das bei den Gruppen I—XVI der Fall war. Es schiebt sich eine Reihe von Formen ein (*Pseudodexiidae*), die man früher geradezu als Dexiarien betrachtet hat, die aber durch innige Verwandtschaft mit Demoticiden und *Pyrrhosia* hieher gehört nebst zwei früher zu den Paradexiiden gestellten Gattungen (*Stomatodexia* und *Leptoda*), deren Arten wiederholt als Dexien oder Myobien beschrieben wurden. Wir könnten von Pseudodexiiden einerseits und von *Dexia* (Paradexiiden) bis *Morphomyia* anderseits eine Dexiarien-Reihe finden, von der seitlich 1. die Therenopiden, Hyrien, Melanoten, Petagnien und Macquartien; dann 2. die Trixiden mit den Oestrophasien; 3. die Miltogrammen, Paramacronychien und Macronychien und 4. die *Phyto-Sarcophaga*-Reihe ausgehen.

Morphomyia hingegen und die folgenden Gruppen bis Rhiniiden scheinen sich wieder den Tachinen und Phasinen zu nähern. Namentlich werden die grossen neuholländischen Formen, trotz ihrer sonstigen Beziehungen zu verschiedenen Gruppen, durch viele gemeinsame Merkmale zu Einer verwandtschaftlichen Gruppe vereint. Die Amphiboliiden, namentlich *Microtropeza* sind ganz ähnlich den Tachinoiden, aber anderseits so nahe mit den Rutilien verwandt, dass eine Trennung ebensowenig möglich wird, als eine Einreihung der Rutiliiden in die Reihe der Tachinen. Mit Ausnahme von *Stilbomyia*, welche auf Java und Amboina vorkommt, gehören alle anderen (*Amenia, Paramenia, Diaphania, Pseudoformosia, Senostoma, Microtropeza, Amphibolia, Paramphibolia, Rutilia* und *Chrysopasta*) der neuholländischen Fauna an, in welcher aus der mit Tachinen verwandten Gruppe nur der mir unbekannte *Exechopalpus* Mcq. (mit *Dejeania?* verwandt) und *Hexamera* n. (verwandt mit *Erigone*), ferner von Micropalpiden, die abweichenden Gattungen *Chaetophthalmus* n. und *Aprotheca* Mcq. vorkommen.

Fast scheinen sich hier die Charaktere der Tachininen-Gattungen im engeren Kreise einer autochthonen Fauna bei den in naher Verwandtschaft stehenden Formen zu wiederholen.

Während nämlich *Microtropeza nigricornis* Mcq. ganz die Charaktere einer amerikanischen *Tachinodes*-Art zeigt und nur höherstehende Vibrissenecken besitzt, entfernt sich die zweite Art *sinuata* durch ihr gonienartiges Gesicht mit breiten Wangen von den Tachinen und nähert sich den Gattungen *Rutilia, Chrysopasta* in gleicher Weise wie der, mit *Microtropeza* verwandten, Gattung *Amphibolia*. Färbung und Zeichnung der beiden genannten *Microtropeza*-Arten sind einander fast ganz gleich, während die eine (*sinuata*) den Kopf einer *Amphibolia*, die andere (*nigricornis*) jenen einer *Tachina* zeigt. Fast möchte man an eine *Mimicry* denken, aber es finden sich eben keine ausgesprochenen Tachiniden in dieser Fauna. Man muss also eher annehmen, dass eine Linie von dieser uralten Fauna zu den Tachinen und eine andere zu den Dexiiden abzweigt und sich auch noch recht viele Anknüpfungspunkte zu den weiter verbreiteten Rhynchomyien und Rhinien finden lassen. Im Ganzen erscheinen diese Prachtfliegen Neuhollands als keine wahren Tachinen, keine wahren Dexien und keine Musciden. Zu allen diesen aber zeigen sie Beziehungen und merkwürdigerweise auch zu einigen Oestriden (Fühlerfächer, der platte Kiel), die in Neuholland gänzlich fehlen. Wir haben daher den Paradexiiden sogleich die Ameniiden folgen lassen, da die Gattungen *Pseudoformosia, Senostoma* und *Diaphania* die nächsten Verwandten darstellen.

Die merkwürdige Gruppe der Oestriden zeigt die nächsten Beziehungen zu gewissen Sarcophagiden. Macronychien, Miltogrammen, Phaninen und Rhiniiden mit Charakteren von Muscideu gemischt, welche letzteren, wie es scheint, allen jenen Formen vorausgingen, welche sich erst einer complicirteren parasitischen Lebensweise anpassen mussten. Es werden zu den Oestriden auch Formen gestellt, die ebensogut bei den Macronychien eingereiht werden könnten, und da man ihre Lebensweise nicht kennt, vielleicht auch dorthin gehören z. B. *Aulacocephala*, *Therobia*. Beide sehr ähnlich *Pododexia*, der Rüssel auch nicht ganz rudimentär, mit Tastern. Die Beine sind bei *Pododexia* denen der Hypodermen sehr ähnlich. Unverkennbar ist die Ähnlichkeit von *Miltogramma* mit *Oestrus ovis* und verwandten Arten. Der ganze Körperbau, die Stellung der Beine am Thorax, sogar das Flügelgeäder erinnern an *Oestrus*. Bedenkt man nun die nahe Verwandtschaft von *Sarcophila* mit *Miltogramma*, ferner den temporären zufälligen Parasitismus von *Sarcophila*, ferner die grosse Ähnlichkeit der *Sarcophila*-Larve mit denen der Pharyngomyien und Cephenomyien, so meint man fast zweifellos hier den Faden der Herkunft der Familie *Oestridae* gefunden zu haben. Man kann wohl annehmen, dass jene Formen älter seien, bei denen Männchen und Weibchen noch weniger secundäre Geschlechtscharaktere aufweisen, wo also wie im speciellen Falle die Beborstung der Stirne bei ♂ und ♀ eine gleiche und die Breite der Stirne durch keine besondere Entwicklung der Augen der Männchen eine nur geringe oder keine Verschiedenheit zeigt. Diese Momente treten bei *Miltogramma*, bei *Sarcophila* und bei Oestriden hervor. Trotz des Mangels der Macrochaeten bei den meisten Oestriden (Ausnahmen bilden *Oestromyia* und wenige andere) können wir dieselben nicht als directe Seitenlinie der Muscideu ansehen, weil hier die Stirne der Männchen meist schmal und die Augen grösser erscheinen als bei den Weibchen. Das abnorme Geäder von *Gastrophilus* lässt sich nicht auf das der Anthomyiden zurückführen, weil bei diesen die vierte Längsader bis zum Rande verläuft und sich hier oder etwas vorher (*Aricia*, *Cyrtoneura*) zur Spitzenquerader umbiegt, so dass letztere nicht fehlt, wie bei *Gastrophilus*, sondern den Spitzenrand einsäumt. Das Geäder von *Gastrophilus* gleicht vielmehr jenen solcher Tachinen, bei welchen die Spitzenquerader vollkommen fehlt und deren Lage oft noch durch theilweise verbleibende Rudimente angedeutet wird, oder individuell wieder ganz zur Erscheinung kommt, und dann stets innerhalb des Randes verläuft (*Roeselia*, *Phytomyptera*, *Thrixion*. *Thryptocera* pp., *Besseria* pp., *Sylleyoptera* u. a.).

Wir haben seinerzeit die Ähnlichkeit von *Gastrophilus* mit *Myopa* hervorgehoben, was uns heute nur noch wegen des Kopfes von einiger Beachtung scheint, aber kaum auf eine Verwandtschaft hindeutet. Bei einer parasitischen Anpassungsform — und der Parasitismus der Larve mit seinen Folgen scheint uns von grossem Einflusse auf die Ausbildung gewisser Theile des vollkommenen Thieres, — muss immer das disparate Aussehen in den Hintergrund treten gegen gewichtigere verwandtschaftliche Momente, die nicht durch die Anpassung hervorgebracht sind, sondern sich trotzdem erhalten haben und so scheint uns *Gastrophilus* doch in die Verwandtschaft der anderen Oestriden zu gehören. Die Beziehungen, welche die verschiedenen Oestriden-Gattungen zu Sarcophagen, Miltogrammen, Muscideu u. s. w. zeigen, zu denen wir auch die des Kopfbaues von *Hypoderma* zu *Melanophora* zählen, scheinen mehr darin begründet, weil die Oestriden von Vorfahren herzuleiten sind, denen diese nun getrennten Charaktere gemeinsam und combinirt eigen waren. Eine andere Frage ist die, ob die Herkunft der zweiten Gruppe der Oestriden, die wir als Cuterebriden bezeichnet haben, mit jenen eine gemeinsame war. Bei den Cuterebriden sind die rudimentären Mundtheile in einer Längsspalte an der Unterseite des Kopfes eingezogen (ein geknieter Rüssel) und die Fühlerborste ist meist halbgefiedert (nur an der Oberseite). Die Wangen und Backen zeigen oft glänzende Schwielen, die Körperfarbe ist oft metallisch blau oder grün. Sie erinnern an die Gruppe der Rhiniiden und Rhynchomyien, die jedoch in Amerika keine besonderen Vertreter haben. Nur auf eine scheinbare Mimicry von *Mesembrina quadrilineata* F. und *Dermatobia*

noxialis und *cyaniventris* wollen wir aufmerksam machen. Nicht von der Hand zu weisen ist jedoch die Ähnlichkeit von der *Cuterebride Rogenhofera* mit *Cephenomyia*, welche thatsächlich Guerin veranlasste jene als *Cephenomyia grandis* zu beschreiben. Der blasige Kopf der Oestriden und die besondere Gesichtsbildung scheint in dem Ausfall der Rüssel- und Schlundmuskel begründet zu sein, wie auch die Rückbildung der Mundtheile der Hypodermen-Larve die rudimentären Rüssel- und Schlundtheile der *Imago* zur Folge hat, während bei anderen Oestriden, bei welchen die Larve sich ihrer Mundhaken bedient, stets Rüssel oder Taster mehr weniger erhalten bleiben (*Cephenomyia, Oestromyia, Oestrus, Cuterebra* u. a.).

Wenn wir die genuinen Oestriden in Beziehung zu Sarcophagen brachten, so wären vielleicht die Cuterebriden auf eine Form zurückzuführen, welche den Muscideu u. zw. der Gattung *Calliphora* nahe stand. Auch bei *Calliphora* gibt es temporäre Parasiten: *Calliphora azurea* Fll., *Compsomyia macellaria* Fb. (Brasilien), und andere.

Schliesslich erwähnen wir noch, dass wir die, hier nicht in Betracht gezogenen Anthomyiden nur als eine Untergruppe der Muscideu betrachten, die sich durch *Aricia* innig an die Gattung *Cyrtoneura* anschliessen, bei welcher auch die Mittelschienen an der Bengeseite keine Mittelborste besitzen. Ebenso nahe steht dieser Reihe die Gattung *Mesembrina*, bei welcher die Mittelschienen der Männchen, wenn sie besonders entwickelt sind (sehr lange Mittelbeine haben das ♂ von *M. aeneiventris* Wd. und *mystacea* L.), keine Mittelborste innen zeigen.

Systematisches Verzeichniss

der von uns angenommenen, resp. gedeuteten und untersuchten

Gruppen, Gattungen und Arten.

Die Nummer der früheren Reihe links, der jetzigen rechts. † bedeutet uns unbekannt und zweifelhaft in Bezug der systematischen Stellung.

I. *Meigeniidae.*
II. *Masiceratidae.*
III. *Myxexorista.*
III *b.* *Blepharidea.*
IV. *Phoroceratidae.*
V. *Myiopharidae.*
VI. *Blepharipoda.*
VII. *Willistoniidae.*
VIII. *Entachinidae.*
IX. *Rhinometopiidae.*
X. *Perichaetidae.*
XI. *Germariidae.*
XII. *Goniidae.*
XIII. *Pachystylidae.*
XIV. *Baumhaueriidae.*
XV. *Monochaetidae.*
XVI. *Polideidae.*
U.-Gruppe *Polidea.*
„ *Aporomyia.*
„ *Paradidyma.*
XVII. *Pseudodexiidae.*
U.-Gruppe *Petagnia.*
„ *Melanota.*
„ *Ptilodegeeria.*
„ *Rhinomacquartia.*
„ *Macquartia.*
„ *Ptilops.*
„ *Myiomintho.*
„ *Chaetona.*
„ *Mintho.*
„ *Degeeria.*
„ *Cyrtosoma.*
„ *Thelaira.*
„ *Doleschalla.*
„ *Thelothyria.*
„ *Leptoda.*
XVIII. *Pyrrhosiidae.*
U.-Gruppe *Pyrrhosia.*
„ *Demoticus.*
„ *Trichophora.*
XIX. *Pseudominthoidae.*
XX. *Ocypteridae.*
XXI. *Micropalpidae.*
XXII. *Erigonidae.*
XXIII. *Tachinidae.*
XXIV. *Tachinoidae.*
XXV. *Hystriciidae.*
XXVI. *Plagiidae.*
XXVII. *Thryptoceridae.*
XXVIII. *Peteinidae.*
XXIX. *Schineriidae.*
XXX. *Gymnosomatidae.*
U.-Gruppe *Stylogymnomyia.*
„ *Gymnosoma.*
XXXI. *Phaniidae.*
XXXII. *Anurogynidae.*
XXXIII. *Phasiidae.*
XXXIV. *Trixidae.*
XXXV. *Oestrophasiidae.*
XXXVI. *Phytoidae.*
XXXVII. *Acemyidae.*
XXXVIII. *Sylleyopteridae.*
XXXIX. *Rhinophoridae*
XL. *Ancistrophoridae.*
XLI. *Sarcophagidae.*
XLII. *Miltogrammidae.*
XLIII. *Paramacronychiidae.*
XLIV. *Macronychiidae.*
XLV. *Dexiidae.*
XLVI. *Paradexiidae.*
XLVII. *Ameniidae.*
XLVIII. *Amphibolidae.*

XLIX. *Rutilüdae.*
L. *Röderüdae.*
LI. *Morphomyidae.*
LII. *Rhynchomyidae.*
LIII. *Cosminidae.*
LIV. *Rhiniidae.*
LV. *Muscidae.*
U.-Gruppe *Stomoxys.*
U.-Gruppe *Pollenia.*
„ *Musca.*
„ *Calliphora.*
„ *Mesembrina.*
„ *Cyrtoneura.*
„ *Anthomyia.*
LVI. *Oestridae.*

I. Gruppe **Meigenia** I.

Meigenia (R. D.) S.
majuscula Rdi.
egens Egg.
bisignata Mg.
floralis Mg.
Macromeigenia n.
chrysoprocta Wd. Süd-Carolina.
Cryptomeigenia n.
setifacies n. Brasilien.
Viviania Rdi. p.
pacta Mg.
georgiae n. N.-Amerika.
Pseudoviviana n.
platypoda n. Venezuela.
Masiphya n,
brasiliana n. Brasil.
Alsopsyche n.
nemoralis n. Venezuela.
Platychira (Rdi. p.) n.
argentifera Mg.
puparum Fbr.

II. Gruppe **Masicera** II.

Conogaster n.
nubilis Rdi.
Masicera Rdi.
sylvatica Fll.
pratensis S.
Pexopsis n.
tibialis Mg.
Dexodes n.
machairopsis n.
spinuligerus Rdi.
spectabilis Mg.
Eggeri n.
ambulans Rdi.
auripilus n.
stabulans Mg.
Megalochaeta n.
ambulans Mg. (*Eggeri* n.)
cruciata Wd. Cap b. sp.
brachystoma n.
Eupogona Rdi.
setifacies Rdi.
Chaetomyia n.
crassiseta Rdi.
Epicampocera Mg.
succincta Mg.
Gymnochaeta R. D.
viridis Fll.
Chrysotachina n.
Reinwardtii Wd. Brasil.
Exorista (Rdi. pp.) n.
crinita Rdi.
vetula Mg.
fulvipes Rdi.
popularis Mg.
Pelmatomyia n.
phalaenaria Rdi.
Parexorista n.
agnata (Rdi.) S.
raiblensis n.
tultschensis n.
intermedia n.
setosa n.
cincinna (Rdi.) Bgst.
mitis Mg.
antennata n.
aerochaeta n.
rutilla (Rdi.)
cheloniae Rdi.
comata Rdi.
clavellariae n.

polychaeta (Rdi.)
affinis Mg.
fimbriata Mg.
temera Rdi.
magnicornis n.
familiaris Mg.
brevifrons n.
aemula Mg.
confinis Mg.
bisetosa n.
lucorum Mg.
gnava n.
dubia n.
biserialis (Meq.) S.
flavicans Rdi.
argentifera Rdi.
fugax Rdi.
blepharipoda n.
optica S. Brasil.
evolans Wd. Sierra Leona.
inculta Wd. Brasil.
glirina Rdi.
grossa n.
susurrans Rdi.
trifasciata n.
capillata (Rdi.)
irregularis n.
aberrans Rdi.
latifrons n.

Hemimasicera n.
ferruginea Rdi.
gyrovaga Rdi.
?*quadra* Wd. Brasil.

Nemorilla Rdi.
notabilis Mg.
maculosa Mg.
V *trivittata* Wd. St. Thomas-Ins. Amer.

†***Lamprometopia*** Meq.
caffra Meq. *Caffraria.*

Alsomyia n.
gymnodiscus n.

Tryphera Mg.
lugubris Mg.

Paratryphera n.
Handlirschii n.

Catachaeta n.
depressariae n.

Blepharidopsis n.
nemea n.

Bavaria n.
mirabilis n.

Thelyconychia n.
solivaga Rdi.

Bactromyia n.
scutelligera (Ztt.) Stein.

Pexomyia n.
rubrifrons (Perris).

Ceromasia Rdi. p.
rufipes n.
florum Rdi.
Wulpii n.

Paraphorocera n.
doris Mg.
senilis Rdi.

Leptotachina n.
gratiosa (Mg.) Stein.

Lophyromyia n.
clausa n.

Thelymyia n.
Löwii n.

Gruppe **Myxexorista.** III.

Myxexorista n.
barbatula Rdi.
fauna Rdi.
habilis Wd. litt. Cap b. sp.
pexops n.
flavipalpis n.
roseanae n.
macrops n.
libatrix n. (Rdi. pp.)
grisella (Rdi.) n.

Gruppe **Blepharidea.** III *b.*

Blepharidea n.
vulgaris Mg. (*Blepharidea* n. s. str.)
prima n. (*Ceratochaeta* n.)
secunda n. (*Ceratochaeta* n.)
caudata Rdi. (*Ceratochaeta* n.)
major n. (*Pseudoperichaeta* n.)
setigera n. (*Pseudophorocera* n.)

III. Gruppe. **Phorocera.** IV.

Achaetoneura n.
V *hesperus* n. N.-Amer.
lata Wd. Montevideo.

longicornis Wd. Patr.?
✓ *barbatula* v. d. Wp. C.-Amer.
✓ *apicalis* v. d. Wp. C.-Amer.
Dolichocolon n.
paradoxum n. S.-Europa O.-Indien.
Prosopaea (Rdi.) n.
instabilis Rdi.
nigricans Egg.
abbreviata (Ztt.) Stein
✓ *insularis* Wd. St. Thomas W.-Indien.
Prosopodes n.
fugax Rdi.
orientalis Wd. O.-Indien.
fasciata Wd. China.
✓ *plagioides* v. d. Wp. C.-Amer.
Ptychomyia n.
selecta Mg.
Pentamyia n.
parva n.
Staurochaeta n.
gracilis Egg.
Frontina Mg.
laeta Mg.
†***Cestonia*** Rdi.
cineraria Rdi.
Erynnia R. D.
nitida R. D.
coracina Mg.
Parerynnia n.
vibrissata Rdi.
Tachinoptera n.
Eggeri n. Sicilien.
Gaedia Mg.
connexa Mg.
distincta Egg.
Chaetogaedia n.
✓ *vilis* v. d. Wp. C.-Amer.
✓ *crebra* v. d. Wp. C.-Amer.
Gaediopsis n.
✓ *mexicana* n. Mexiko.
Amphichaeta n.
bicincta Mg.
Doria Rdi.
nigripalpis Rdi.
Paralispe n.
brasiliana n. Brasil.
Machaira n. (Rdi. em.)
scriventris Rdi.
Didyma v. d. Wp. p.
✓ *albomicans* v. d. Wp. C.-Amer.
Tritochaeta n.
polleniella Rdi.
Phorocera Rdi. s. str.
ciliped a Rdi.
pumicata Rdi.
†***Schembria*** Rdi.
longicornis Rdi. (non Fll.)
Diplostichus n.
tenthredinum n.
Bothria Rdi.
pascuorum Rdi.
Setigena (Rdi. em.) n.
assimilis Fll. v. grandis Rdi.
caesifrons (Mcq.) S.
Eggeria S.
fasciata Egg.
Spongosia Rdi. em.
occlusa Rdi.
Lecanipus (Rdi. em.) n.
patelliferus Rdi.
Leptochaeta n.
ptiloparcia n.
Paradoria n.
nigra n. Venezuela.
Neomintho n.
macilenta Wd. Brasil.
vagator Frfld. am Bord der Fregatte Novara bei Ceylon.
heros S. Brasil.
Distichona v. d. Wp.
✓ *varia* v. d. Wp. C.-Amer.
Parasetigena n.
segregata Rdi.
U.-Gr. u. Gatt. ***Hypochaeta*** n.
longicornis S.
Parahypochaeta n.
✓ ✓ *heteroneura* n. N.-Amer.
U.-Gr. u. Gatt. ***Campylochaeta*** Rdi.
schistacea Rdi.

III *b*. Gruppe **Myiopharus** n. V.

Myiopharus n.
✓ *metopia* n. Mexiko, Merida.

IV. Gruppe Blepharipoda VI.

Blepharipeza Mcq.
leucophrys Wd. S.-Amer.
breviventris Wd. Brasil.

Chaetoprocta n.
tarsalis S. S.-Amer.

Podomyia n.
setosa Dol. Amboina.

Thysanomyia n.
fimbriata v. d. Wp. C.-Amer.

Ctenophorocera n.
experta Wd. Cap b. sp.
munda Wd. Tranquebar.
biserialis S. Brasil.
blepharipus n. Cap od. Brasil. C. Wth.

†***Blepharella*** Mcq.
lateralis Mcq. Pondichery.

†***Chaetoprosopa*** Mcq.
cyanea Mcq. Brasil.

Blepharipoda (Rdi. em.) n.
scutellata Rdi. (R. D.)

Crossocosmia Mik.
sericaria Rdi. Japan.
indica Wd. Tranquebar.
fulriventris Mcq. Sidney.
cilipes Mcq. O.-Indien.
flavoscutellata S. (non Zett.)

Atacta S.
brasiliensis S. Brasil.
nigripalpis v. d. Wp. C.-Amer.

†***Microtrichodes*** Mcq.
analis Mcq. Brasil.

Argyrophylax n.
albincisa Wd. W.-Indien.
Zetterstedtii Westm. Wd. n. Guinea.
excorieata Wd. Patr.?
atropivora Rdi.
galii n.
pelmatoprocta n.
pupiphaga Rdi.
convergens Wd. O.-Indien.
idonea Wd. n. Cap b. sp.
gilva Hartig.
bimaculata Hartig.
imberbis Wd. Egypt.

Xylotachina n.
ligniperdae n.

Trixonomorpha n.
indica n. (Wd. p.) O.-Indien.

Sisyropa n.
hortulana Egg.
lucorum S. Rdi.
angusta n.
excisa Fall.
ingens n.
lota Mg.
thermophila Wd. Java.
cinerea n. Australien.
rufirentris n. Brasil.
vorax Wd. Brasil.
prosopina n. Brasil.
leptotrichopa n. Brasil.

Catagonia n.
nemestrina Egg.

Mesochaeta n.
~~*connexa*~~ v. d. Wp. C.-Amer. *Commixta*

Paramesochaeta n.
fuscicostalis v. d. Wp. C.-Amer.

Bolomyia n.
violacea v. d. Wp. C.-Amer.

Anagonia n.
spylosioides n. Vandiem.-Land.

Chaetolyga Rdi.
speciosa Egg.
pyrrhopyga Wd. Brasil.
dasyops Wd. Cap.
scutellata Mg.
flavicans Mg.
aestuans Fll.
xanthogastra Rdi.
analis (Mcq.) S.
amoena Mg.
apicalis Mg.
quadripustulata (F.) S.
erythrura (Mg.) S.
varipes Mcq. Vandiem.-Land.
trichopareia S. Austral.
nigrithorax Egg.

Crypsina S. n.
prima S. n. Neuholland.

Masipoda n.
xanthocera Wd. Brasil.
geminata n. Mexiko.

Chlorogaster Meq.
rufipes Meq. Neuholland.
†***Platytainia*** Meq.
maculata Meq. Tasmanien.

V. Gruppe. **Willistonia.** VII.
Willistonia n.
✓ *bicincta* Wllst. N.-Amer.
auricauda Say. litt. C.Wth. N.-Amer.
esuriens Wd. Brasil.
potens Wd. Brasil.
Weyenberghiana v. d. Wp. Brasil.
copulata Wd. Brasil.
Latreillia R. D.
✓ *bifasciata* Fb. N.-Amer.
Goniophana n.
heterocera Meq. Neuholl.
Anamastax n.
goniaeformis Meq. Queens-Land.
Paragaedia n.
✓ *Hedemanni* n. Mexiko.
†***Polychaeta*** Meq.
nigra Meq. Tasmanien.

VI. Gruppe **Eutachina.** VIII.
Eutachina n.
larvarum (L.) S.
grandis Egg.
flaviceps (Meq.) Egg.
vidua Mg.
erucarum S. (Rdi.)
stimulans Mg.
praepotens Mg.
auriceps Mg.
illustris Mg.
flavescens C.-Wth. Mg.
mimula Mg.
Ptilotachina n.
civilis Rdi.
Chaetotachina n.
✓ *rustica* Mg.
nigricans Egg.
plebeja Fll.
vagabunda Wd. Mg.
polita Wd. Mg.
socialis Mg.
simulans Mg. (non Hartig).
Tricholyga Rdi.
bombycum Becher. Bengalen.
albiceps Mg.
vivida Wd. Brasil.
fasciata Mg.
iniqua Mg.
major Rdi.
Hypotachina n.
disparata n. Brasil,
Podotachina n.
✓ *americana* n. New-York.
✓ *ribrissata* n. New-York.
sorbillans Wd. Tenerifa (O. Simony)
Tetragrapha n.
tessellata n. W.-Indien.
Lomatacantha Rdi. em.
parra Rdi.

VII. Gruppe **Rhinometopiidae.** IX.
Stomatomyia n.
filipalpis Rdi.
acuminata Rdi.
Ammobia v. d. Wp.
glabriventris v. d. Wp.

VIII. Gruppe **Perichaeta.** X.
Perichaeta Rdi.
unicolor Fll.
†***Tritaxys*** Meq.
australis Meq. Tasmanien.

IX. Gruppe **Germaria.** XI.
Germaria R. D.
ruficeps Fll.
Chaetomera n.
fumipennis n.
Atractochaeta n.
graeca n.
Pseudogermaria n.
✓ *georgiae* n. N.-Amer.
†***Pachychaeta*** Port.
✓ *Jaroschewskyi* Port. Russ. Amer.

X. Gruppe **Gonia** Mg. s. str. n. XII.
Gonia Mg. s. str. n.
atra Mg.
fasciata Mg.
divisa Mg.
simplex Ztt.
capitata D. Geer.
ornata Mg.
Foersteri Mg.

maculipennis Egg.
pallens Wd. Brasil.
crassicornis Fbr. Brasil.
bimaculata Wd. Cap.
Pseudogonia n.
cinerascens Rdi.
hebes Fall.
fasciata Wd. Cap.
Onychogonia n.
flaviceps Ztt.
corsica S. litt. Corsica.
Spallanzania Rdi.
hebes Rdi.
americana S. Chile.
✓ *hesperidarum* Willst. N.-Amer.
Cnephalia Rdi.
bisetosa n.
multisetosa Rdi.

XI. Gruppe **Pachystylum.** XIII.
Pachystylum S. n. (Mcq.?)
angulatum n.
arcuatum Mik.

XV. Gruppe **Baumhaueria.** XIV.
Baumhaueria Mg.
goniaeformis Mg.
Thelymorpha n.
vertiginosa Fll.
Brachychaeta n.
spinigera Rdi.

XXVIII. Gruppe **Monochaeta** n. XV.
Monochaeta n.
leucophaea Mg.

XXIX. Gruppe **Polideidae.** XVI.
U.-Gruppe **Polidea.**
Somoleja Rdi.
rebaptizata Rdi.
Micronychia n.
ruficauda Ztt.
U.-Gruppe **Aporomyia.**
Aporomyia Rdi.
dubia Rdi.
U.-Gruppe **Paradidyma.** (*Didyma* v. d. Wp. pp.)
Paradidyma n.
✓ *validinervis* v. d. Wp. C.-Amer.

XXVI. Gruppe **Pseudodexiidae.** XVII.
U.-Gruppe **Petagnia.**
Petagnia Rdi.
subpetiolata Rdi.
Emporomyia n.
Kaufmanni n.
U.-Gruppe und Gattung **Melanota** Rdi.
volvulus Fb.
U.-Gruppe **Ptilodegeeria.**
Ptilodegeeria n.
✓ *obumbrata* v. d. Wp. C.-Amer.
†***Leptostylum*** Mcq.
pulchellum Mcq. Brasil.
Eufischeria n.
ceylanica n. Ceylon.
U.-Gruppe **Rhinomaquartia.**
Rhinomaquartia n.
chaetophora n. Brasil.
? ***Thyrcomma*** v. d. Wp. sp. C.-Amer.
U.-Gruppe ?.
?†***Apatemyia*** Mcq. U.-Gruppe ?
longipes Mcq. Tasmanien.
?†***Trichostylum*** Mcq. U.-Gruppe ?
rufipalpis Mcq. Neu-Holland.
U.-Gruppe **Macquartia.**
Maquartia s. str. n.
flavipes Mg.
major S.
nitida Ztt.
crucigera Ztt.
dispar Fll.
chalconota Wd.
tenebricosa (Mg.) S.
affinis S.
grisea (Fll.) S.
umbrosa (Ztt.) S.
caelebs Rdi.
vetusta Mg.
vernalis Mg.
lucida Mg.
chlorus Mg. litt. Coll. Wth.
modesta Mg.
rufipes Mg.
decipiens Mg.
egens Mg.
atrata Mg.
occlusa Rdi.

Aporia Mcq.
quadrimaculata Mcq. S.-Amer.
Uromyia R. D.
producta R. D. Venezuela.
?†***Teretrophora*** Mcq.
fasciata Mcq. Tasmanien.

U.-Gruppe **Ptilops.**

Ptilops Rdi.
nigrita Fll.
chalybeata Mg.
semiviolacea C. Wth.
infans Rdi.
adolescens Rdi.
†***Chaetoptilia*** Rdi.
puella Rdi.

U.-Gruppe **Loewia.**

Loewia Egg.
setibarba Egg.
Macroprosopa n.
atrata (Fll.) Mg.
Morinia Rdi.
melanoptera Mg.
nana Mg.
glabricula Mg.
anthracina (Mg.) S.
nitida Röder.
†***Metopisena*** Rdi.
celer Rdi.
?†***Ebenia*** Mcq.
claripennis Mcq. Brasil.
Comyops v. d. Wp.
sp. C.-Amer.

U.-Gruppe **Myiomintho.**

Myiomintho n.
elata S. Venezuela.
pulchra S.

U.-Gruppe **Chaetona.**

Chaetona v. d. Wp.
longiseta Wd. Brasil.
icterica Wd. Brasil.
Pseudodinera n.
nigripes Wd. Cap (conf. ad 125).

U.-Gruppe **Mintho** n.

Actinochaeta n.
Columbiae n. S.-Amer.
Mintho R. D.
compressa Rdi.
praeceps Rdi.
Isis Wd. Egypten.
Enantha v. d. Wp.
dires Wd. S.-Amer.
aucta Wd. Brasil.

U.-Gruppe **Degeeria.**

Degeeria Mg.
ornata Mg.
medorina S.
longipes v. d. Wp. C.-Amer.
Dexiophana n.
aemulans v. d. Wp. C.-Amer.
Vibrissina Rdi.
demissa Rdi.
turrita Mg.
Trigonospila Pock.
picta Pock.
†***Sumpigaster*** Mcq.
fasciata Mcq. Oceanien.
†***Toxocnemis*** Mcq.
vittata Mcq. Neu-Holl.
Spiroglossa Dol.
typus Dol. Amboina.
Gymnostylia n. s. lat.
ornata n. S. Venezuela.
famelica Wd. Brasil.
blandita v. d. Wp. C.-Amer.
cingulata S. Brasil.
leucophaea v. d. Wp. C.-Amer.
subtilis v. d. Wp. C.-Amer. n. a. A.
Megistogaster Mcq.
Wallacei Dol. O.-Indien.
Atylostoma n.
tricolor Mik.
†***Siphoniomyia*** Big.
melas Big. Mexiko.
Prosheliomyia n.
Nietneri n. Ceylon.
Urodexia O. S.
penicillum O. S. Celebes. conf. *Teretrophora.*
Hyria R. D.
tibialis Fll.

U.-Gruppe **Doleschalla.**

Doleschalla Wk.

elongata v. d. Wp. Ceylon.

Graphia v. d. Wp.

strigosa v. d. Wp. Halmahaira.

Cordyligaster Mcq.

petiolata Wd. Brasil.

U.-Gruppe **Cyrtosoma.**

Cyrtosoma v. d. Wp. sp. C.-Am.

Pachygraphia n.

ferrens Wd. Brasil.

virgata Wd. Brasil.

U.-Gruppe **Lepidodexia.**

Lepidodexia n.

tetraptera S. n. Venezuela.

Stenodexia v. d. Wp.

sp. C.-Amer.

U.-Gruppe **Thelaira.**

Thelaira R. D.

nigripes Mg. Fbr.

leucozona Mg.

intuenda Rdi.

mexicana Mcq. Mexiko.

Xanthodexia v. d. Wp.

sericea Wd. Brasil.

Calodexia v. d. Wp.

flavicornis v. d. Wp. C.-Amer.

flavipes S. Brasil.

Minthodexia n.

gravipes n. Venezuela.

flavicornis n. Venezuela.

Zosteromyia n.

cingulata Mcq. Tasmanien, Cap York.

dilecta Wd. Brasil. ? diese Gattung.

Pseudodexia n.

eques Wd. Brasil.

Pseudoredtenbacheria n.

brasiliensis S. Bras.

Rhombothyria v. d. Wp. C.-Amer.

sp. C.-Amer.

Thelairodes v. d. Wp.

vittigera Bigot. C.-Amer.

U.-Gruppe **Thereuopidae.**

Telothyria v. d. Wp.

brevipennis S. Brasil.

cupreiventris v. d. Wp. C.-Amer.

U.-Gruppe **Leptoda.**

Leptoda v. d. Wp.

gracilis Wd. Mexiko.

atrifrons Wd. Ptr.?

Thomae Wd. W.-Ind. Ins. St.Thomas.

longipes Fb. Wd. Brasil.

filipes (Wlk.) S. Brasil.

chloromelas S. litt. S.-Amer.

bicolor Fb. Wd. Brasil.

plumosa Wd. Brasil.

phaeoptera Wd. Brasil.

potens Wd. Brasil.

limbata Wd. Brasil.

pellucida R. D. Brasil.

†***Ochropleurum*** Mcq.

javanum Mcq. Java.

†***Gonatorhina*** Röd.

paramonensis Röd. Columb.

Stomatodexia n.

cothurnata Wd. Brasil.

libens Wd. Brasil.

flavipennis v. d. Wp. Mexiko.

famelica Wd. Brasil.

Leskiomima n.

tenera Wd. Patr.?

Spathipalpus Rdi.

Philippii Rdi. Valdivia.

longipalpis v. d. Wp. Bahia.

Heterometopia Mcq.

rufipalpis Mcq. Neu-Holland.

XXXIII. Gruppe **Pyrrhosia.** XVIII.

Gymnomma v. d. Wp.

nitidiventris v. d. Wp. C.-Amer. Brasil.

discors v. d. Wp. Colorado.

Trichophora Mcq.

analis (Mcq.) S. Columbien.

mitis S. Columbien.

Paragymnomma n.

hystrix n. Brasil.

diaphana n. Brasil.

Elachipalpus Rdi.

macrocera Wd. Brasil.

undulata Wd. Say. Süd-Carolina.

nitens Wd. Venezuela, Brasil.

longirostris Rdi. (Mcq.) Brussa Kl.-Asien.

Plagiopsis n.
soror (Ztt.) Egg.
lumbaris Hffg. Lusitania.
Demoticus Meq. p.
plebejus Fll. Mg.
Chaetodemoticus n.
chilensis S. Chile.
Sesiophaga n.
glirina Rdi.
†***Exechopalpus*** Meq.
rufipalpus Meq. Neu-Holl.
Aphria R. D.
longirostris Mg.
potans Wd. Macao.
Chrysosoma R. D.
auratum Fll.
sp. n. Georgia americana.
Chaetolyga Rdi.
setigena Rdi.
Arthrochaeta n.
demoticoides n. Venezuela.
Rhamphina Meq.
pedemontana Mg.
†***Exopalpus*** Meq.
bicolor Meq. Columb.
Rhinotachina n.
sybarita Mg.
proletaria Egg.
Plagiomima n.
disparata n. Mexiko.
Hystrichoneura n.
frontata Schin. (Boh.)
Leskia R. D.
aurea Fll.
Myobia R. D.
fenestrata Mg.
longipes (Mg.) S.
inanis Fll.
grisea S.
latifrons S.
tergestina S.
pacifica (Mg.) S.
Micromyobia n.
montana S.
Braueria S.
longimana S.
Pseudoloewia n.
sycophanta S. Cap.
Fischeria R. D.
bicolor R. D.
†***Hammaxia*** Wlk.
incongrua Wlk. Amboina.
Rhynchista Rdi.
prolixa Rdi.
Zophomyia Meq.
temula Mg.

XXXV. Gruppe Pseudominthoidae. XIX.

Olivieria R. D.
monticola Egg.
appennina Rdi.
experrecta Wd. Cap.
lateralis Fb. Mg.
†***Marsillia*** Rdi.
collina Rdi.
†***Bounania*** Rdi.
monticola Rdi.
Cylindrogaster Rdi.
sanguinea Rdi.
corsica M. C. litt. Corsica.
Aneogmena n.
Fischeri n. O.-Indien.
Minthodes n.
pictipennis n. Brussa.
Pseudomintho n.
brevipennis n. Amasia.
Tachinella Port.
haematodes Mg.

XXXVIII. Gruppe Ocyptera Ltr. XX.

Ocyptera Latr.
rufipes Mg.
bicolor Oliv.
excisa Löw.
pilipes Löw.
brevicornis Löw.
brassicaria Fbr.
intermedia Mg.
cylindrica F. Mg.
interrupta Mg.
scalaris Löw.
xylotina Egg.
marginalis Wd. Cap. b. sp.
soror Wd. Cap. b. sp.

nigra W d. ltt. Afrika.
fuscipennis Wd. Java.
dorsalis Wd. Brasil.
Ocypterula Rdi.
pusilla Mg.
Exogaster Rdi.
rufifrons Löw.
bicolor Wd. O.-Indien
Beskia n.
cornuta n. Brasil.
Lophosia Mg.
fasciata Mg.
Paralophosia n.
imbuta Wd. O.-Indien.
Argyromima n.
mirabilis n. S.-Amer.
setigera Thoms. Californien.

XXXVII. Gruppe **Micropalpus**. XXI.

Cuphocera Mcq.
ruficornis Mcq.
pyrogaster Rdi.
javana Wd. Java.
sphyricera Mcq.
Micropalpus Mcq.
vulpinus (Fll.) S.
haemorrhoidalis Mg. Type (*impudicus* Rdi.)
pudicus Rdi.
comptus (Fll.) Rdi. (*fulgens* pp. Mg.)
pictus (Mg.) S. (*haemorrhoidalis* Fll. Rdi.)
frater Rdi.
variegatus Wd. Cap.
Tachinomima n.
expetens Wd. Cap.
Chaetophthalmus n.
brevigaster Mcq. Sidney.
bicolor Mcq. Tasmanien.
†***Aprotheca*** Mcq.
rufipes Mcq. Tasmanien.
Homoeonychia n.
lithosiophaga Rdi.

XXXIII *b*. Gruppe **Erigone** R. D. XXII.

Erigone R. D.
radicum F.
strenua Mg.
vivida Ztt.
vagans Mg.
caesia Fll.
rudis Fll.
nemorum Mg.
consobrina Mg.
recta Coll. Wth.
Westermanni Wd. Cap.
turbida Wd. Cap.
tessellata Egg.
Hexamera n.
orientalis n. Neuseeland.

XXXI. Gruppe **Tachina**. XXIII.

Fabricia R. D.
ferox Mg.
leucophrys Wd. p. p. Brasil.
algens Wd. Amer. sept.
Daemon S. (non Wd.) Brasil.
† ***Archytas*** Jaenn.
bicolor J. Venezuela.
Peleteria R. D.
tessellata Mg.
prompta R. D.
ferina Ztt.
ruficeps Mcq.
robusta Wd. Montevideo.
Tachina Mg. 1803.
grossa L.
regalis Rdi.
Marklini Ztt.
fera L.
magnicornis (Ztt.) S.
fulviceps R. D.
praeceps Rdi.
virgo R. D.
casta Rdi.
pilifrons S. S.-Amer.
canariensis Mcq. Canar. Inseln (O. Simony.)
Servillia R. D.
lurida Fbr.
ursina Mg.
persica Port.
† ***Melanophrys*** Willst.
flavipennis Willst. N.-Amer.
Paratachina n.
ingens Wd. litt. n. Cap.

†***Taleucrocera*** Willst. *Entomologica americ.* III. 153.
Smithii Willst. Brasil.

XXXI*a*. Gruppe **Tachinoidae.** XXIV.

Tachinodes n.
robusta Wd. Brasil.
✓*hystrix* Fbr. N.-Amer.
analis Fbr. S.-Amer.
ardens Wd. Ptr. ?
immaculata Meq. Columb.
diaphana Wd. Columb., Brasil.
Daemon Wd. Brasil.
analis Fb. Bahia.
seminigra Wd. Brasil
✓ *dissimilis* v. d. Wp. C.-Amer.
✓ *nitida* v. d. Wp, C.-Amer.

†***Hystriomyia*** Port.
Fetisowii Port. Asia media.

†***Mikia*** Kwz. Wien Ent. Z. IV.
magnifica Mik.

XXX. Gruppe **Hystricia.** XXV.

Lasiopalpus Meq.
✓ *flavitarsis* Meq. Brasil.

Bombyliomyia n.
flavipalpis Meq. S.-Amer.
flavitarsis S. Columb.
testacea (Meq.) S. Venezuela.

Hystricia Meq.
✓ *amoena* nec v. d. Wp. Mexiko.
tarsata S. Columb.
copulata Wd. Brasil.
obesa S. Venezuela.

Tropidopsis n.
pyrrhaspis Wd. Brasil.

Dejeania R. D.
argyropus S. S.-Amer.
✓ *armata* Wd. Brasil., Cuba.
✓ *corpulenta* Wd. Mexiko, Brasil.
✓ *rufipalpis* Meq. Mexiko.
✓ *rutilioides* Jaenn. Mexiko.
pallipes Meq. S.-Amer.
pallida (R. D.) S. S. Amer.
bombylans Fbr. Afrika.

Jurinea R. D.
obesa Wd. Brasil.
✓ *myrrhea* Say. Coll. Wth. Peunsylvanien.
plagiata S. Venezuela.

Jurinella n.
coeruleonigra Meq. S.-Amer.

Pseudohystricia n.
ambigua Meq. v. d. Wp. S.-Amer.

Saundersia S.
ornata Meq. S.-Amer.
pictipennis Meq. Columb.
macula Meq. Columb.
✓ *albomaculata* v. d. Wp. Mexiko.
nigriventris Meq. S.-Amer.
tarsalis S. Columb.
inornata S. S.-Amer.
picta S. S.-Amer.
flavitarsis Meq. S.-Amer.
rufa S. Columb.
dorsopunctata Meq. Columb.
rubripes S. Columb.
semiatrata S. Columb.
pulverulenta S. Columb.
affinis S. S.-Amer.
nigriventris (Meq.) S. S.-Amer.
heros S. Columb.
hystrix S. Columb.
rufipennis Meq. Columb.
flavitarsis Löw. Quito.
✓ *bipartita* v. d. Wp. Mexiko, Colorado.

XII. Gruppe **Plagia.** XXVI.

Plagia Mg. s. str. n.
ambigua Fll.
verticalis Mg.
ruralis Fll.
setosa Wd. Cap.
currinervis S. (Ztt.)

Cyrtophlebia Rdi.
ruricola Mg.
nigripalpis Rdi.

Ptiloparcia n.
marginata Mg.

Paraplagia n.
trepida Mg.

? †***Hystricephala*** Meq.
nigra Meq. (?*Eutachina*) Caffernland.

†***Gonystylum*** Meq.
ruficorne Meq. Brasil.

XIII. Gruppe Thryptocera. XXVII.

Siphona Mg.
cristata Fbr.
geniculata Mg.
flavifrons (Stg.) Kwz.
cinerea Coll. Winth.
dorsalis C. Winth.
tachinaria C. Winth.

Thryptocera Mg.
latifrons Mg.
versicolor Fll.

Goniocera n.
schistacea n.

† ***Istoglossa*** Rdi.
puella Rdi.

Helocera Mik.
delecta Mg.

Glaucophana n.
amasiae n.

Clausicella Rdi.
suturata Rdi.

Bigonichaeta Rdi.
setipennis Fll.
spinipennis Mg.
articulata Mg.

Gymnopareia n.
a. —
pilipennis Fll. Mg.
crassicornis Mg.
nigrina Mg.
fimbriata Mg.
frontalis Meq.
b. —
tibialis Rdi.
bicolor Mg.
antennalis Rdi.
silacea Mg.
orbata Wd. O.-Indien.
exoleta Mg.

Phytomyptera Rdi.
nitidiventris Rdi.

Neaera Rdi.
laticornis Rdi.

Paraneaera n.
longicornis n. Russland.

Trichopareia n.
seria Mg.

Admontia n.
blanda Mg.
podomyia n.
americana n. N.-Amer.

Urophylla n.
leptotrichopa n.
hemichaeta n.

Roeselia R. D.
antiqua Fll.

† ***Reichardia*** Karsch.
insignis Karsch. Afrika.

Discochaeta n.
muscaria Fll.
ambulatoria Mg.
incana Coll. Winth.

Nemorilloides n.
flaviventris Cap b. sp.

Microphana n.
minuta n.

Ptychoneura n.
rufitarsis Mg.
dolenda Mg.
cylindrica Fll.

Arrhinomyia n.
tragica Mg.
leucomelas Mg.
separata Mg.

Blepharomyia n.
amplicornis Ztt.

† ***Microsoma*** Meq.
nigra Meq.

Hypostena Mg.
procera Mg.
chaetigastra Rdi.
setiventris Rdi.
fracticornis (Mg.) S.

Petinops n.
Schnablii n.

Phorichaeta Rdi.
latifrons Ztt.
nigrans Wd.
lugens (Mg.) Rdi.
carbonaria Mg. Fll.
cunctans (Mg.) S.
plorans Rdi.
succincta (Mg.) S.
Handlirschii n.

Anachaetopsis n.
ocypterina Ztt.
morio (Fll.) S.

XXXVII. Gruppe **Peteina** Mg. XXVIII.
Peteina Mg.
erinaceus Fb. Mg.
✓ *stylata* n. Grönland.
† ***Prosopochaeta*** Meq.
nitidiventris Meq. Chili.

XXXIX. Gruppe **Schineria** XXIX.
Euthera Löw
✓ *tentatrix* Löw N.-Amer.
Mannii Mik S.-Europa, Kl.-Asien.
Clara n.
dimidiata n. Ptr.?
Paraphania n.
diabolus Wd. Cap b. sp.
Orectocera v. d. Wp.
micans v. d. Wp. Sumatra.
Chromatophania n.
picta Wd. Cap b. sp.
Schineria Rdi.
tergestina Rdi.
?†***Curtocera*** *bicincta* Meq. Bengalen.
conf. *Ervia* und *Icelia* R. D.

XL. Gruppe **Gymnosoma**. XXX.
Gymnosoma Fll.
rotundata L.
✓ †*filiola* Löw. Texas.
✓ †*fuliginosa* R. D. Carolina.

XL *b*. U.-Gruppe u. Gattg. **Stylogymnomyia** n. XXX *b*.
nitens Mg.

XLI. Gruppe **Phania**. XXXI.
Gymnopeza Ztt.
denudata Ztt.
?†***Frerea*** Rdi.
gagatea Rdi.
Gymnophania n.
nigripennis n.
Syntomogaster S.
singularis Egg.
exigua Mg.
delicata Mg.
vidua Egg.
Cercomyia n.
curvicauda Fll.
thoracica Mg.

†***Ancylogaster*** Bigot Mexiko.
✓ *armatus* Big. Mexiko.
Besseria R. D.
melanura Mg.
incompleta S. litt. Corsica.
capensis S. litt. Cap b. sp.
Phaniosoma Rdi.
appennina Rdi.
Hemyda R. D.
✓ *aurata* R. D. N.-Amer.
Evibrissa Rdi.
obscuripennis Mg.
Phania (Mg.) Rdi.
vittata Mg.
Psalida Rdi.
tetraptera Coll. Winth. Mg.
simplex Fll.
analis Mg.
sp. Corsica.
sp. Texas.
?†***Pseudalophora*** Port.
parva Port. Kaukasus.
Labidogyne n.
biguttata Mg. (*Phaniomyia* n.)
ocypterina S. (*Clairvillia* R. D.)
corsicana S. litt. Corsica. (*Labidogaster.*)
forcipata Wd. Mg. (*Labidogaster* Mg.)
pauciseta Rdi. „
agilis Rdi. „
setifacies Rdi. „
grandis n. „

XLII. Gruppe **Anurogyne** n. XXXII.
Anurogyne n.
dispar n.
Graphogaster n.
punctata S. litt.
vestita Rdi.

XLIV. Gruppe **Phasia**. XXXIII.
Xanthomelana v. d. Wp.
✓ *gracilenta* v. d. Wp. C.-Amer
✓ *anceps* v. d. Wp. C.-Amer.
Acaulona v. d. Wp.
✓ *costata* v. d. Wp. C.-Amer.
†***Himantostoma*** Löw.
✓ *sugens* Löw Illinois.

Trichopoda W d.
♂ *pennipes* F b r. Brasil.
♀ *pyrrhogaster* Wd. Brasil.
♀ *ciliata* ~~Fll.~~ Brasil. 7 ♂
jugatoria Wd. Say. N.-Amer.
luteipennis Wd. Brasil.
♂ *formosa* Wd. Savannah. N.-Amer.
♀ *lanipes* F. Carolina N.-Amer.
♂ *simillima* F. Wd. S.-Amer.
♀ *plumipes* B i g o t Brasil.
gradata Wd. Brasil.
Bibiomima n.
Handlirschii n. Bahia.
Cistogaster L a t r.
globosa F b r. Mg.
Xysta Mg.
holosericea Fb.
cana Mg.
semicana E g g. Mg.
grandis E g g.
Androphana n.
grandis S.
notata S.
globula Mg.
Phasia L t r.
analis F b.
Epineura n.
helva Wd. Cap. b. sp.
taeniata Wd. Cap. b. sp.
Ananta Mg.
lateralis M g.
ornata Mg.
punctata Mg.
nebulosa P z.
Alophora (R. D.) G i r s c h.
hemiptera F b.
aurigera E g g. (*Bonapartea* R d i.)
Hyalomyia G i r s c h.
aurulans Mg.
obesa F.
barbifrons G i r s c h.
Paralophora G i r s c h.
pusilla Mg.
Phorantha R d i. G i r s c h.
subcoleoptrata L.
Mormonomyia n.
laniventris W d. Cap. b. sp.
capensis S. Cap. b. sp.
†***Bogosia*** R d i.
antinorii R d i. Afrika, Bogos-Land.
Clytia M e q.
helcola M g.
aureola M g.
continua P z.
rotundiventris Mg. Coll. Winth.
Eliozeta R d i.
pellucens F l l.
tephra M g.
americana n. Georg. Amer.
Litophasia G i r s c h.
hyalipennis F l l.

XVI. Gruppe Trixa XXXIV.

Trixa M g.
alpina M g.
obscura Z t t.
oestroidea R. D.
Thrixion n.
aberrans S.
Hemithrixion n.
oestriforme n. Colorado.
Puratrixa n.
polonica n.
Redtenbacheria S. s. str. n.
insignis E g g.
Fortisia R d i.
foeda M g.

XLIII. Gruppe Oestrophasia XXXV.

Oestrophasia n.
aperta n. N.-Amer.
clausa n. Colorado.
Phasiopteryx n.
depleta W d. Brasil.
Bilimekii Mexiko.

XVIII. Gruppe Phyto R. D. XXXVI.

Phyto R. D.
melanocephalus M g.
niger (R. D.) S.
parvicornis M g.
†***Tromodesia*** R d i.
vibripennis R d i.
Melanophora M g.
roralis L.
appendiculata M e q.
atra M e q.

plumigera Wd. Egypten.
Microtricha Mik.
punctulata v. d. Wp. ? diese Gruppe.
†***Cirillia*** Rdi.
angustifrons Rdi.
Halidaya Egg.
aurea Egg.
argentea Egg.
Stevenia Rdi. (R. D.)
limbata Mg.
maculata Mg.
florentina Rdi.
Parmensis Rdi.
Catharosia Rdi. (? *Trixidae.*)
nigrisquama Ztt.
fascipennis Wd. Nubien.

XVIII *b.* Gruppe **Acemyidae.** XXXVII
Ceratia Rdi.
mucronifera Rdi. S.-Europa. Tenerifa (Simony.)
Myothyria v. d. Wp.
♪ *majorina* v. d. Wp. Mexiko.
Acemyia Rdi.
subrotunda (R. D.) Rdi.
cinerea Mik.
angiostoma n.

XVIII. Gruppe **Syllegoptera.** XXXVIII.
Syllegoptera Rdi.
ocypterata Mg.

XXIII. Gruppe **Rhinophora.** XXXIX.
Ptilochaeta Rdi. p.
femoralis Mg.
simplicissima (Löw.) S.
deceptricula (Löw.) S.
distans Mg.
umbratica Mg.
Rhinophora R. D. s. str. n.
atramentaria Mg.
melania Mg.
inornata (Löw.) S.
tessellata (Ztt.) S.
bicincta (Mg.) S.
Styloneuria n.
Mannii n.
Frauenfeldia Egg.
rubricosa Mg.
trilineata Mg.
monticola Schum. litt.
Brachycoma Rdi.
devia Fll. Mg.
Sarothromyia n.
femoralis S. Brasil.

XXXIV. Gruppe **Ancistrophora** S. XL.
Ancistrophora S.
Mikii S.
Clista Rdi.
lepida (Mg.) S.
ignota n.
gagatina Mg.
luctuosa Mg.

XXIV. Gruppe **Sarcophaga.** XLI.
Parasarcophila n.
rufipes (Mcq.) S. Egypten, Canaren.
Trichoprosopus v. d. Wp.
sp. C.-Amer.
Tephromyia n.
grisea Mg.
Paramintho v. d. Wp.
sp. C.-Amer.
Hesperomyia n.
♂ *erythrocera* n. Texas.
Zeuxia Mg.
tessellata Egg.
cinerea (Mg.) S.
distans Wd. Algier.
Peyritschia n.
erythraea Egg.
nigricornis Egg.
Tapinomyia n.
piliseta n.
Blepharicnema Mcq.
splendens Mcq, Venezuela.
†***Gnadochaeta*** Mcq.
coerulea Mcq. Brasil.
Reinwardtia n.
tachinina n. S.-Amer.
†***Toxotarsus*** Mcq.
rufipalpis Mcq. Chili.
Steringomyia Poek.
stylifera Poek.
Acrophaga n.
alpina Ztt.
stelviana n.

Cynomyia R. D.
mortuorum (L.) S.
splendens Meq. Chile.
pictifrons S. litt. Pennsylvanien.
Cutapicephala Meq.
splendens Meq. Java.
Doleschallii S. litt. Amboina.
Onesia R. D.
respillo Rdi.
sepulcralis (Mg.) S.
floralis (R. D.) S.
gentilis (Mg.) S.
cognata (Mg.) S.
americana S. *Lima* S.-Amer.
Icela (Wlk.) S. Sydney.
polita Mik.
Tripanurga S. litt. n.
albicans Wd. Brasil.
dimidiata Wd. Brasil.
bicolor S. M. C. Brasil.
Sarconesia Bigot.
chlorogaster Wd. Chile.
Sarcophaga Mg.
carnaria Mg. (L.)
striata Mg.
albiceps Mg.
simuata Mg.
atropos Mg.
pumila Mg.
arvorum Mg.
clathrata Mg.
dissimilis Mg.
vagans Mg.
haematodes Mg.
haemorrhoidalis Mg.
cruentata Mg.
haemorrhoa Mg.
affinis Mg.
offuseata Mg.
lineata Fll.
obsoleta Fll.
erythrura Fll.
haemorrhagica Mg.
laticornis Mg.
humilis Mg.
nigriventris Mg.
chrysostoma Wd. Brasil.
plinthopyga Wd. Brasil.
tessellata Wd. Brasil.
georgina Wd. N.-Amer.
modesta Wd. Brasil.
vulnerata S.
dalmatina S.
depressifrons Ztt.
compta Wd. Brasil.
opima Wd. Brasil.
parvula Wd. Brasil.
xanthophora S. S.-Amer.
lambens Wd. Brasil.
cruenta Meq. Brasil.
ruficentris Wd. Brasil., Texas.
sugens Wd. Brasil.
truncata S. Chile.
terminalis (Wd.) S. Brasil.
chilensis (Meq.) S. Chile.
amorosa S. Brasil.
xanthophyga S. S.-Carolina.
dichroa S. Chile.
hirtipes Wd. Egypten.
rufipes Wd. Egypten.
africa Wd. Cap.
maderensis S. Madeira.
ruficornis Wd. O.-Indien.
taenionota Wd. Java.
javana Meq. Java.
papua Dol. Amboina.
taitensis S. Taiti.
aurifrons Meq. Neuholland.
auriferus Meq. Neuholland.

NB. *occidua* Fb. S.-Amer.
canescens Thoms. S.-Amer.
brevispina „ „
genalis „ „
pallicrus „ „
despecta „ „
calida Wd. „
surinamensis „ „
terminalis „ „
armata „ „
sugens „ „
obsoleta „ „
parvula „ „
bilden die Gatt. ***Sarcophagula*** v. d. Wp. Tijdsch v. Entom. T. 30, p. 173.

Blaesoxipha Löw.
grylloctona Löw.

Theria R. D.
muscaria Mg.
Atropidomyia n.
parvula Port.
Rhinomorinia n.
puberula Ztt.
sarcophagina S.
trifasciata Meq.
claripennis (R. D.) S.
obscura Egg.
Paramorinia n.
cincta n.
Erythrandra n.
✓ *picipes* n. N.-Amer.
Eurychaeta v. d. Wp.
sp. C.-Amer.
Ptiloxenia n.
brevicornis Wd. Montevideo.
brachycera n. (*brevicornis* Egg. ol.)
Leucomyia n.
alba S. Ceylon.
Sarcotachina Port.
subcylindrica Port.
Wohlfahrtia n.
Meigenii S.
magnifica S.
Agria Meq. S. str. n.
nuba Wd. Dongola. Eine verwandte Art auf Lanzerote (O. Simony).
distincta S. Sicilien.
argentifrons S. Sicilien.
hungarica n. Ungarn.
bella Meq. Caucasus und Canar. Ins. Ausschliesslich auf Teneriffa in Höhen von 1300—3260 *m*, besonders häufig längs der den Circus de las Cañadas (Sech. 2000—2200 *m*) durchziehenden Saumpfade. August, Sept. O. Simony.
Sarcophila Rdi.
latifrons Fll.
Angiometopa n.
ruralis Fll. Mg.
spilogaster Wd. Cap.
Phrissopoda Meq.
praeceps Wd. Cuba, Chile.
Sarcophilodes n.
✓ *pusilla* Wd. W.-Indien.
Heteronychia n.
chaetoneura n.
Engyops Rdi. emend.
micronyx n.
Pecchioli Rdi.
Calobataemyia Meq.
nigra Meq.
†***Semitachina*** Port.
hylaemyiaeformis Port. Transcaucas.
Hoplisa Rdi.
minuta n.
tergestina n. S.
mendica Rdi.
Medoria Mg. (? *Gastolepta* Rdi.)
digramma Mg.
Nyctia R. D.
halterata Pz. (*maura* Mg.)
Megerlea Rdi.
caminaria Mg.
nigrans Wd.

XIX. Gruppe **Miltogramma.** XLII.

Miltogramma Rdi. s. str. n.
ruficornis (Mg.) S.
murina (Mg.) S.
pilitarsis Rdi.
Germari Mg.
punctata Mg.
pilimana Rdi.
oestracea Mg.
contarinii Rdi.
tessellata Mg.
Megerlei Mg.
helva Löw. Cap.
caffra Wd. litt. Cap.
Metopodia n.
grisea Mg.
intricata Mg.
Apodacra Meq.
seriemaculata Meq.
pulchra Egg.
†***Senotainia*** Meq.
✓ *rubriventris* Meq. Texas.
Dichaetometopia Meq.
ruficentris Meq. Port. Natal. (= *Hoplocephala* Meq.)

Epolia Löw n.
velox n. Arabien.
Paragusia S.
Frivaldskyi S.
Hilarella Rdi.
siphonina Ztt.
Zetterstedtii Rdi.
Winnertzia Egg.
Loewii Rdi.
†***Bolbochaeta*** Big.
haustellata Big. Buenos-Ayres.
Phylloteles Löw.
pictipennis Löw.
Araba R. D. s. str. n. (*Eumctopia* ol.)
fastuosa Mg.
Mannii S.
Steinii S.
stelviana n.
bifasciata n. Brussa.
fulva n. Bordeaux.
Metopia Mg. s. str. n.
campestris Fll.
argentata Mcq.
argyrocephala Mg.
leucocephala Mg. Rossi.
amabilis Mg. Coll. Winth.

XX. Gruppe Paramacronychia XLIII.

Arrenopus n.
americanus n. Georgia, Amer.
piligena Rdi.
Heteropterina Mcq.
stictica Mg.
heteroneura Mg.
multipunctata Rdi.
†***Lamprometopia*** Mcq.
caffra Mcq. Caffrar.
Sphixapata Rdi.
conica Rdi. Mg.
albifrons Rdi.
Melia R. D.
leucoptera Mg.
albipennis (R. D.) S. Mg.
Erythronychia n.
australensis S. Neuseeland.
Brachymera n.
rugosa Mik.
Letochae Mik.
Rhaphiochaeta n.
breviseta (Ztt.) Egg.
Paramacronychia n.
flavipalpis Girsch.
Selenomyia n.
brevicornis Ph. n. Chile.
Nemoraea Rdi. s. str. n.
conjuncta Rdi.
diaphana Mg.
nupta Rdi.
tropidobothra n. Java.
Bothrophora S.
Zelebori S. Neuseeland.
Pachyophthalmus n.
signatus Mg.
Myiophasia n.
aenea Wd. Georgia Amer.

XXI. Gruppe Macronychia Rdi. XLIV.

Macronychia Rdi.
agrestis Fll. Mg.
polyodon (Mg.) S.
viatica Mg.
obsoleta v. d. Wp. (*Trixa*) C.-Amer.
Angiorhina n.
crudelis Wd. O.-Indien.
Megaprosopus Mcq.
rufiventris Mcq. Mexiko.
†***Homodexia*** Big.
obscuripennis Big. Ceylon.
Dexiosoma Rdi.
longifacies Rdi.
caninum Fbr.
pusillum v. d. Wp.
capense S. Cap b. sp.
nigrum Mcq. Brasil.
pyrrhoproctum Wd. Brasil.
sp. N.-Amer.
Pododexia n.
arachna n. Madagaskar.
Macrometopa n.
mexicana n. Mexiko.

XXII. Gruppe Dexia n. XLV.

Dolichodexia n.
rufipes n. Kl.-Asien, Mehadia.
Estheria R. D.
cristata Mg.

Myiostoma R. D.
pectinatum Mg.
Homalostoma Rdi. emend.
forte Rdi.
†***Trichostylum*** Mcq.
rufipalpis Mcq. Neu-Holland.
Phorostoma Rdi.
subrotundatum Rdi.
Syntomocera S. s. str. n.
cristata Rdi.
Thoracites n.
abdominalis Wd. O.-Indien.
Thelychaeta n.
chalybea n. Borneo.
viridaurea Wd. Java.
Ptiladexia n. (inclus. *Clinoneura* n.)
rubriventris Mcq. Venezuela.
carolinensis S. n. S.-Carolina.
Sarciocera S.
valida Wd. Carolina.
rutilans Wd. S.-Amer.
Bathydexia v. d. Wp.
appendiculata v. d. Wp. C.-Amer.
Myxodexia n. (*Tropidomyia* ol.)
macronychia n. Syrien.
Deximorpha Rdi. s. str. n.
picta Mg.
capensis S. litt. Cap.
litoralis Rdi.
Sirostoma Rdi.
latum Egg.
Gymnodexia n.
triangulifera Ztt.
Steinii n.
Dexia Mg.
rustica Fb. Mg.
vacua Fll. Mg.
basifera Wlk. Amboina (G.?)
Trichodura Mcq.
anceps Wd. Brasil.
recta S. Venezuela.
Prorhynchops n.
Bilimeckii n. Mexiko.
Hystrisiphona Big.
pseudohystricia n. Mexiko.
†***Hystrichodexia*** Röd.
armata Röd. Ecuador.
Eudexia n.
Goliath n. Venezuela.
nemorina S. litt. Brasil.
Gymnobasis n.
microcera Rdi.

XXV. Gruppe Paradexiidae. XLVI.

Proscna St. Farg.
sybarita Fbr. S.
longirostris Egg.
molluccana Dol. Amboina.
flavipennis Wd. Java.
longipes Mcq. (non Wd.) Neu-Holl.
rubricarinata (Mcq). S. Neu-Seeland.
Diaphania Mcq.
testacea Mcq. Neu-Holl.
grisea S. Neu-Holl.
Chaetogyne n.
vexans Wd. Brasil.
crassa Wd. Brasil.
†***Rhynchiodexia*** Big.
taenuipes Big. Neu-Caledon.
Myiomima n.
sarcophagina n. Amer.
brasiliana n. Brasil.
Mochlosoma n.
mexicanum Mcq. Mexiko.
validum Say. Pennsylvanien.
Simonyi n. Tenerifa. (O. Simony.)
†***Rhamphinina*** Big.
dubia Big. Mexiko.
Prosenoides n.
papilio S. n. Brasil.
Rhynchodinera n.
cinerascens n.
Dinera Rdi.
grisescens Fll.
clausa S.
Scotiptera Mcq. (*Sophia* R. D.)
melaleuca Wd. Brasil.
Myiocera R. D.
ferina Fll.
carinifrons Fll.
Paraprosena n.
Waltlii n. Spanien.

XLVI. Gruppe Amenia. XLVII.

Amenia R. D.
leonina F. Neu-Holl.

Echinodexia

stictica S. Neuseeland.
parva S. Sidney.
†***Platytropesa*** Mcq.
rubriceps Mcq. Oceanien.
†***Graphostylum*** Mcq.
dorsomaculatum Mcq. Tasmanien.
Paramenia n.
semiauriceps S. N.-Seeland.
†***Formosia*** Guer.
plumicornis Mcq. Offak. Ins. Vaigiu Austral.
†***Megaloprepes*** Big.
albonotatus Big. Celebes.
†***Spinthemyia*** Big.
fulgida Big. Celebes.
Stilbomyia Mcq. em.
fuscipennis F. Java.
nitidissima v. Voll. Amboina.
Pseudoformosia n. (conf. *Paradexiid.*)
moneta Gerst. Neu-Guinea.
Senostoma Mcq. (conf. *Paradexiid.*)
flavipes S. Neu-Holl.
vittata Mcq. Neu-Holl.

XLVII. Gruppe **Amphibolia.** XLVIII.
Microtropeza Mcq.
sinuata Mcq. Guer. Neu-Holl.
nigricornis Mcq. Neu-Holl.
†***Chaetogaster*** Mcq.
violacea Mcq. Neu-Holl.
Amphibolia Mcq.
valentina Mcq. Neu Holl.
fulvipes Mcq. Neu-Holl.
Paramphibolia n.
assimilis Mcq. Neu-Holl.

XLVIII. Gruppe **Rutilia** R. D. XLIX.
Rutilia R. D.
Desvoidyi Guer. Neu-Holl.
decora Guer. „
imperialis Guer. „
frontosa S. „
incomparabilis S. „
fulgida Mcq. „
formosa Guer. „
soror S. „
leucosticta S. „
Erichsonii S. l. „
peluclens Mcq. „
accedens S. Neu-Holl.
analoga S. „
viridinigra Mcq. Neu-Holl.

XLIX. Gruppe **Roederiidae.** L.
Chrysopasta n.
versicolor n. Neu-Holl.

XLV. Gruppe **Morphomyia.** LI.
Morphomyia Rdi.
tachinoides Fll.
caliendrata Rdi.

L. Gruppe **Rhynchomyia.** LII.
Rhynchomyia R. D.
speciosa Lw. S.-Europa, Kl.-Asien.
columbina Hffg. Mg.
ruficeps Fb. Mg.
cyanescens Löw.
callopis Löw. S.-Europa, Egypten.
dispar Löw Egypten.
†***Gymnostylina*** Mcq.
nitida Mcq. S.-Europa.
†***Microcerella*** Mcq.
rufomaculata Mcq. Chili.
Steindachneri n. Galapagos-Ins.
Idiopsis n.
prasina Löw Sicilien, Egypten.
†***Anastellorhina*** Big.
bicolor Big. Neu-Holl.
Arrhinidea n.
abberans S. China.

LI. Gruppe **Cosmina.** LIII.
Cosmina R. D.
fuscipennis R. D. Cap b. sp.

LII. Gruppe **Rhiniidae.** LIV.
Idia Mg. s. str. n.
apicalis Wd. Tenerifa.
obsoleta Wd. Canton.
discolor Fb. Wd. Java.
lunata Wd. S.-Europa, Afrika (Cap.)
fasciata Wd. Marseille.
rostrata Wd. Cap.
murina S. Neu-Holl.
Idiella n.
mandarina Wd. Canton.
unicolor Mcq. Java.
albitarsis Mcq. Java.
xanthogaster Wd. Java.

Rhinia R. D.
testacea R. D. China.
xanthogaster S. (non Wd.) Neu-Holl.
Winthemi Wd. litt. Guinea.
apicalis Wd. Cap.
nigricornis Meq. Cap.
discolor Wd. O.-Indien.

LIII. Gruppe **Muscidae.** LV.

U.-Gruppe **Stomoxys.**

Glossina Wd.
longipalpis Wd. Sierra Leone.
morsitans Westw. Port Natal.

Stomoxys Geoffr.
✓ *calcitrans* L. Europa, Nord-Amer.
combinata Löw. Mauritius.
molesta Wd. Cap.
basalis M. C. Venezuela.

Haematobia R. D.
stimulans Mg.
melanogaster Mg.

Lyperosia Rdi.
irritans L. Mg.

U.-Gruppe **Pollenia.**

Pollenia R. D.
✓ *rudis* Fb.
vespillo Mg.
atramentaria Mg.
varia Mg.
depressa Mg.
aureonotata (Meq.) S. Neuseeland.

U.-Gruppe **Muscina.**

Myiospila Rdi.
✓ *meditabunda* Fb.
cyanea Meq.

Graphomyia R. D.
maculata Scop.
lapponica S. Lappl.
americana S. Venezuela.
leucomelas Wd. China?

Musca L. s. str.
✓ *domestica* L.
corvina Fb.
tempestiva Fll.
humilis Wd. O.-Indien.
ventrosa Wd. Sumatra.
albina Wd. O.-Indien.
spectanda Wd. Sierra Leone.
sorbens Wd. Sierra Leone.
mediana Wd. China.
latifrons Wd. Macao.

Placomyia Rdi. emend.
vitripennis Mg.
phasiaeformis Mg.
osiris Wd. Egypten.

Phasiophana n.
obsoleta Wd. l. n. Brasil.

Cyrtoneura Meq.
curvipes Meq.
podagrica Löw.
hortorum Wd. Mg.
pascuorum Mg. (*Pararicia* n. *Muscina* R. D. p.)
stabulans Fll. „
pabulorum Fll. „
caesia Mg. „
assimilis Fll. „
simplex Löw.
brevis S. S.-Amer.
Lindigii S. Venezuela.
flavicornis Meq. (*ochrocera* Löw l.) Mauritius. (*Pararicia* n.)
maculipennata Macq. Brasil.
scutellaris Wd. S.-Amer. (*Pararicia* n.)
hortensia Wd. Java.
violacea Wd. Fb. Brasil. — ? = *maculipennata* Meq.
bipuncta Wd. Bahia.

Mesembrina Mg.
aeneiventris Wd. Brasil.
mystacea L. Mg.
meridiana L. Mg.
resplendens Wahlbg. Lappland.
quadrilineata F. Brasil.
Macquarti S. Java.

U. Gruppe **Anthomyidae** conf. p. 397.

U.-Gruppe **Calliphora.**

Pyrellia R. D.
cadaverina L.
serena Mg.
aenea (Ztt.) S.
purpureofasciata (Ztt.) S.
polita Mg.
nigriceps Meq. Neu-Holl.
terminata Wd. Sierra Leone.

Paralucilia n.
fulvipes (Blanch.) S. Chile.
Lucilia R. D.
latifrons S.
regina Mg.
nobilis Mg.
caesar L.
ruficeps Mg.
sericata Mg.
cornicina Fll.
sylvarum Mg.
albiceps Mg.
liguriens Wd. Java.
lauta Wd. Java.
pulchra Wd. Egypten.
frontalis Löw Egypten.
borbonensis Mcq. J. Bourbon.
accincta Wd. Egypten.
eximia Wd. Brasil.
putrida Wd. S.-Amer.
coerulea Wd. Java.
ochricornis Wd. Brasil.
splendida Mg.
ruficornis Mcq. Brasil.
carolinensis Big. Mexiko.
leucodus Frfld. Singapur.
bengalensis (R. D.) S. Ceylon.
segmentaria F. Wd. Brasil.
cyanea Fbr. Cap b. sp.
Calliphora n.
chloropyga Wd. Cap.
megacephala Wd. Guinea.
orientalis (Mcq.) O.-Ind.
nesiotis S. Pelew-Insel.
flavipennis Wd. Java.
rufifacies (Mcq.) Löw Neu-Holl.
vomitoria L.
erythrocephala Mg.
azurea Fll.
chrysorrhoea Mg.
groenlandica Ztt.
semiatra S. Venezuela.
vicarians S. litt. St. Paul, O.-Ind.
oceania (R. D.) S. Neu-Holl.
stygia (Fb.) S. Neu-Holl.
aureopunctata Mcq. Neu-Holl.
cyanescens Löw Neu-Holl.
chilensis Mcq. Chile.
macellaria F. Brasil.
marginalis Wd. Afrika, Egypten.
chloropyga Wd. Cap.
albiceps Wd. Nubien.
flaviceps (Mcq.) S. Singapur.
putoria Wd. Sierra Leone.
Neocalliphora n.
dasyophthalma Mcq. Neuseeland.
ochracea S. Neu-Holl.
Ochromyia Mcq.
ferruginea Dol. Amboina.
fuscipennis (Mcq.) S. Amboina.
jejuna Wd. O.-Ind.
Zonochroa n.
exarsa Wd. litt. Guinea.
Bengalia R. D.
depressa Wlk. Port Natal.
spurca Wd. litt. Guinea.
Auchmeromyia S. in litt. n.
Peuhi Mcq. Senegal.
luteola Fb. Löw determ. Port Natal.

LIV. Gruppe **Oestridae.** LVI.

Die Arten siehe:

Brauer: Monographie der Oestriden. Herausgegeben von der k. k. zool.-botan. Ges. 1863.

„ Zweiflügler des kaiserl. Museums zu Wien III. Diese Denksehr. Bd. XLVII.

„ Verhandl. der k. k. zool.-botan. Ges. 1875 p. 75.

„ Nachträge zur Monographie der Oestriden. Wiener Entom.-Zeitschr. V 289; VI Hft. 1, Hft. 2 p. 71.

Handlirsch Dr. Adam: Verhandl. der k. k. zool-botan. Ges. 1890, p. 509 (posth. von Brauer).

Alphabetisches Verzeichniss der von uns untersuchten Arten (1520)

mit

Bezugnahme auf die angenommenen oder neu errichteten Gattungen.

Erklärung der Abkürzungen und andere Bemerkungen:

B. C. Am.: Biologia centrali americana, v. d. Wulp *(Diptera muscaria).*
C. Wd. oder C. Wth.: Collectio Wiedemann, Collectio Winthem; Typen Meigen's, Wiedemann's u. A.
Dol.: Dolesehall, Naturk. Tijschr. v. Nederl. Indien XVII. T. 10, p. 403; T. 13, p. 287; T. 14, p. 377; T. 17, p. 73
Egg.: Egger, Verhandl. d. zool.-bot. Gesellsch. I—XVI.
M. C.: Museum Caesareum Vindobonense; Typen Schiner's, Egger's, Wiedemann's u. A.
Rd. oder Rdi.: Rondani, Prodromus Dipt. ital.
S.: Schiner, Fauna oder Novara-Expedition; Pok.: Pokorny; B. B. oder Br. Bgst.: die Verfasser.
Gattungsnamen fett gedruckt, ohne Autor sind neu oder im Sinne der Verfasser.
Bei allen europäischen Arten ist kein Vaterland besonders angegeben.
Bei unbekanntem Vaterland ist dies besonders durch „Patr.?" bemerkt.

abbreviata Stein n. ***Prosopaea.***

abdominalis Wd. C. Wth. *(Musca.)* (*Rhynchomyia plumata* S. Nov.-Exp.) ***Thoracites.*** Ostindien.

abdominalis Wd. M. C. *(Trypoderma.)* ***Therobia*** Br. Bengalen.

aberrans Rd. ***Parexorista*** = *tritaeniata* S.; ?Rd.

aberrans Egg. Type M. C. *(Rocselia.)* V. z. b. G. 1865. 295. ***Pexomyia.***

aberrans Schin. M. C. (*Phytomyptera* Schin., non Rdi.) ***Thrixion.***

aberrans Schin. Nov. 316. Type M. C. *(Rhynchomyia.)* n. Gruppe u. Gen. zu *Idiella,* ***Arrhinidia*** n. China.

accincta Wd. Type C. Wth. *(Musca.)* ***Lucilia.*** Egypten.

achanthophora Rdi. Type M. C. *(Ceromasia.)* IV. 28. ***Dexodes.***

acrochaeta n. ***Parexorista.***

Actaeon Br. Type M. C. ***Hypoderma*** V. z. b. G. 1858. 396.

aeuleata Egg. *(Cyrtoneura.)* Type fehlt. V. z. b. G. 1865. 291. ?*Dasyphora.*

acuminata Rdi. Type C. Bgst. *(Chaetogena.)* ***Stomatomyia.***

acuticornis Mg. C. Wth. *(Tachina.)* ***Acemyia.***

adelpha Lw. Type Mus. Berol. Bgstm. vidit. *(Phorostoma.)* Berl. Ent. Z. 1873. 45. ***Atropidomyia*** *parvula* Port.

adolescens Rd. Pr. V. 167. ***Ptilops.***

adulterina Rdi. Schin. M. C. ***Phasia*** *anadis.* Mg.

aemula Mg. C. Wth *(Tachina.)* ***Parexorista*** *fractiseta* Rdi.

aemulans v. d. Wp. *(Prospkerysa.)* B. C Am. 117. ***Dexiophana.***

aenea Mg. Type C. Wth. *(Tachina.)* Mischart: ♂ ***Ptilops,*** ♀ ***Somoleja.***

aenea Wd. Type C. Wth. II. 298. *(Tachina.)* n. G.: ***Myiophasia*** n. Montevideo, Georgia Amer.

aenea Schin. M. C. *(Polidea.)* ***Somoleja*** Rd.

aenea (Ztt.) Schin. M. C. ***Pyrellia.***

aeneiventris Wd. Type C. Wth. *(Dexia.)* ***Mesembrina.*** Brasilien.

aestuans Fll. C. Wth. *(Tachina.)* ***Chaetolyga.***

affinis Mg. C. Wth. *(Exorista.)* ***Parexorista.***

affinis Schin. *(Exorista),* Type fehlt.

affinis Fll. C. Wth. *(Tachina.)* ***Setigena*** *caesifrons* S.

affinis Schin. Nov. Type *(Saundersia.)* ***Epalpus.*** S.-Amerika.

affinis Schin. ***Macquartia.***

affinis Fb. Type C. Wth. *(Phasia.)* ***Alophora*** *hemiptera* ♀.

affinis (Fll.) C. Wth. ***Sarcophaga.***

affinis Schin. ***Sarcophaga.***

africa Wd. Type C. Wth. ***Sarcophaga.*** Cap. b. sp.

africanus Br. ***Pharyngobolus.*** Afrika; nur Larve und Tonne bekannt. Typen M. C.

agilis Schin. M. C. *(Tachina.)* ***Dexodes*** (conf. *machairopsis*).

agilis Mg. C. Wth. *(Tachina.)* ***Dexodes.***

agilis Mg. C. Wth. *(Musca.)* ***Onesia.***

agnata Schin. M. C. *(Exorista.)* ***Parexorista.***
agrestis Fll. C. Wth. *(Tachina.)* ***Macronychia.***
agrestis Schin. M. C. *(Macronychia.)* ***Macronychia.***
alba Schin. Nov. M. C. *(Sarcophila.)* ***Leucomyia.*** Ceyl.
albicans Fll. C. Wth. ***Monochaeta.***
albicans Wd. C. Wth. *(Sarcophaga.)* n. g. ***Tripanurga*** Brasilien.
albiceps Mg. C. Wth. ***Masicera.***
albiceps C. Wth., Schin. ***Sarcophaga.***
albiceps M. C. ***Lucilia.***
albiceps Wd. C. Wth. ***Calliphora.*** Nubien. Cap. b. sp.
albifrons Rdi. Type. C. Bgst. ***Sphixapata.***
albina Wd. C. Wth. ***Musca.*** Ostindien.
albincisa Wd. C. Wth. ***Argyrophylax.*** St. Thomas.
albipennis Mg. C. Wth. ***Melia.***
albipennis Schin. M. C. ***Melia.***
albipennis M. C. ***Hyalomyia.***
albitarsis Meq. Type M. C. defect. ? ***Idiella.*** Java.
albocingulata S. M. C. ***Brachychaeta*** *spinigera* Rdi.
albomicans v. d. Wp. ***Didyma*** v. d. Wp. B. C. A.
algens Wd. *(Tachina)* C. Wth. ***Fabricia.*** N.-Amerika.
alpina S. Mg. M. C. ***Trixa.***
alpina Ztt. Type M. C. *(Sarcophaga.)* ***Acrophaga.***
amabilis C. Wth. ***Metopia.***
amasiae n. ***Glaucophana.***
ambigua Mg. C. Wth. Schin. M. C. ***Plagia.***
ambigua v. d. Wp. *(Hystricia.)* B. C. Am. ***Pseudohystricia.*** Mexiko. Br. Type vidit.
ambulans Mg. C. Wth. *(Exorista.)* ***Megalochaeta*** *Eggeri* nob. ol.
ambulans Rdi. Type C. Bgst. *(Ceromasia.)* ***Dexodes.***
ambulatoria Mg. C. Wth. ***Discochaeta.***
americana n. ***Podotachina.*** N.-Amerika.
americana Schin. Nov. *(Cnephalia.)* ***Spallanzania.*** Chile.
americana n. ***Elioxeta*** Georg. Amer. v. p. 84.
americana Wd. *(Trypoderma.)* C. Wth. ***Cuterebra.*** N.-Amerika.
americana Schin. Nov. ***Graphomyia.*** S.-Amerika.
americana Schin. Nov. ***Onesia.*** S.-Amerika.
americanus n. ***Arrenopus.*** N.-Amerika.
amica Rdi. ***Nemorilla*** = *notabilis* Mg.
amoena Mg. C. Wth. ***Chaetolyga.***
amoena M. C. *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga.***
amoena (Meq.) v. d. Wp. ***Hystricia.*** Centr.-Amerika.
amorosa Schin. Nov. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
amplicornis (Tryphera) M. C. ***Blepharomyia.***
analis Schin. M. C. *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga.***
analis (Fab) C. Wth. ***Tachinodes.*** Bahia.
analis Schin. Nov. *(Echinomyia.)* ***Tachinodes.*** S.-Amerika.
analis Rdi. Type C. Bgst. ***Psalida.***
analis Schin. M. C. *(Leucostoma,)* ***Psalida.***
analis Schin. Nov. ***Trichophora.*** S.-Amerika.
analis Mg. C. Wth. Schin. ***Phasia.***
analis Meq. M. C. ***Cuterebra.*** Brasilien.
analoga Schin. Nov. ***Rutilia.*** Sydney. Ohne Kopf.
anceps Wd. C. Wth. ***Trichodura.*** S.-Amerika.
anceps v. d. Wp. B. C. Am. 4. ***Xanthomelana*** v. d. Wp. C.-Amerika. Br. Type vidit.
angelicae Mg. C. Wth. ***Dexodes*** *(machairopsis).*
angelicae R. D. Type C. Big. Bgst. vidit. ***Estheria.***
angiostoma n. ***Acemyia.*** conf. ad p. 77, p. 308.
angulatum Br. Bgst. C. Bgst. ***Pachystylum.*** s. str. n. *Bremii* S. (non Meq.)
angusta n. ***Sisyropa.***
anomala Ztt. Type M. C. ***Macronychia.***
antennalis Rdi. Type M. C. *(Thryptocera.)* ***Gymnopareia.***
antennata n. ***Parexorista.***
anthracina Schin. ***Morinia.***
antiqua C. Wth., Schin. M. C. ***Roeselia.***
aperta Br., Bgst. ***Oestrophasia.*** S.-Amerika. (= *Cenosoma signifera* v. d. Wp.)
apicalis Mg. C. Wth. *(Exorista.)* ***Chaetolyga.***
apicalis Wd. C. Wth. *(Idia.)* ***Rhinia.*** Teneriffa.
apicalis Guér. ***Cuterebra.*** Amerika.
apicalis v. d. Wp. (*Prospherysa* v. d. Wp.) B. C. Am. 122. ***Achaetoneura*** n. C.-Amerika.
appendiculata (Meq.) S. M. C. ***Melanophora.***
appendiculata Big. *(Phorostoma.)* ***Bathydexia*** teste v. d. Wp. C.-Amerika.
appennina Rdi. Prod. V. *(Rhynchista.)* ***Olivieria.***
appennina Rdi. ***Phaniosoma***; *phaniaeformis* Egg. *(Redtenbacheria.), latericia* Schin. *(Phania.)*
approximata Smith. Lord's Naturalist in Vancouver Island p. 338 1866. Br. determ. ***Cuterebra.*** Vancouver Isl.
arachna Br., Bgst. ***Pododexia.*** Madagaskar.
aratoria Mg. C. Wth. *(Exorista.)* ***Blepharidea.***
arcuatum Mik. M. C. ***Pachystylum.***
argentata Rdi. Type C. Bgst. ***Metopia.***
argentata Schin. ***Metopia.***
argentea Egg. Type M. C. ***Halidaya.***

argentifera (Mg.) Schin. *(Nemoraea.)* ***Platychira*** (=*latifrons* Rdi.)
argentifera n. ***Parexorista.***
argentifrons Br. Bgst. M. C. ***Agria.*** Sicilien.
argyroeephala C. Wth., C. Schin. ***Metopia.***
argyropus Schin. Nov. ***Dejeania.*** S.-Amerika.
armata Wd. Type C. Wth. ***Dejeania.*** Cuba.
armata Schin. Nov. ***Dejeania.*** Brasilien.
articulata Mg. litt. C. Wth. ***Bigonichaeta*** Rdi.
arvensis Mg. C. Wth. *(Exorista.)* Mischart: ♂ ***Parexorista*** *fimbriata* Mg., ♀ *Blepharidea vulgaris* Fll.
arvorum C. Wth. ***Sarcophaga.***
assimilis C. Wth., Schin. M. C. ***Setigena.***
assimilis Mcq. Type M. C. *(Rutilia.)* n. g. ad *Amphibolia*: ***Paramphibolia*** n. Neuholland.
assimilis Schin. *Cyrtoneura.* ***Pararicia.***
assimulata v. d. Wp. B. C. Am. (*Didyma* v. d. Wp.) ***Parexorista*** C. Am.
atra C. Wth. ***Gonia.***
atra Schin. ***Gonia.***
atra Egg. Type. *(Clista.)* ***Ptilops.***
atra Schin. ***Melanophora.***
atramentaria Mg. C. Wth. Schin. M. C. ***Rhinophora.***
atramentaria C. Wth. *(Musea.)* Schin. ***Pollenia.***
atrata Schin. *(Macquartia.)* ***Macroprosopa.***
atrata Fll. (non Mg.) C. Wth. ***Macroprosopa.***
atrata Mg. Type (non Fll.) C. Wth. ***Macquartia.***
atrifrons Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Leptoda.*** ?Patria.
atropivora Rdi. Type C. Bgst. *(Blepharipa.)* ***Argyrophylax.***
atropos Mg. Type C. Wth., Schin. ***Sarcophaga.***
atropurpurea Schin. ***Hyalomyia.***
atrox Clk. Essay of the Linn. Soc. Addenda 1858. ***Cuterebra.*** Mexiko.
aucta Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Euantha.*** Brasilien.
aurata C. Wth., Schin. *(Gymnochaeta.)* ***Chrysosoma.***
aurata R. D. ***Hemyda.*** N.-Amer.
aurea C. Wth., Schin. ***Leskia.***
aurea Egg. Type. ***Halidaya.***
aureonotata (Mcq.) Schin. Nov. M. C. *(Calliphora.)* ***Pollenia.*** Auckland.
aureopunctata (Mcq.) Schin. Nov. ***Calliphora.*** Auckland.
auricauda Say. C. Wth. litt. N.-Amer. ***Willistonia*** *bicincta* Wllst.
auriceps Mg. C. Wth. ***Eutachina.***
auriferus (Mcq.) Big Type M. C. ***Sarcophaga.***
aurifrons Mcq. Type M. C. ***Sarcophaga.*** Neuholland.
aurigera Egg. V. z. b. G. 1860, 796, Type M. C. ***Allophora.*** (*Hyalomyia* Girsch. false.)
auripilus n. ***Dexodes.***
aurulans Wd. C. Wth., Schin. M. C. ***Hyalomyia.***
aurulenta Mg. C. Wth., defect, ohne Kopf.
austera Egg., Kowz M. C. ***Pexopsis.***
australensis Schin. Nov. M. C. *(Demotieus.)* ***Erythronychia.*** Australien.
azurea C. Wth., Schin. M. C. ***Calliphora.***
badensis Mcq. teste Gercke, W. Ent. Ztg. 1889 *(Masicera.)* ***Dexodes*** *machairopsis.*
badia Gerst. Type Mus. Berol. Br. vidit. ***Aulacocephala.*** S.-Afrika.
barbatula v. d. Wp. *(Braehycoma.)* B. C. Amer. 90. ***Achaetoneura.***
barbatula Rdi. Schin. M. C. *(Exorista.)* ***Myxexorista.***
basifera Wlk. Bigt. Type M. C. ***Dexia.*** Celebes.
bella Mg. C. Wth. ***Masicera.***
bella Mcq. M. C. *(Sarcophila.)* ***Agria.*** Canarische Inseln.
bengalensis (*Lucilia.* R. D.) Schin.) M. C. ***Calliphora.*** Ceylon.
bibens Mg. C. Wth. Schin. M. C. ***Dexodes*** *machairopsis* n.
bibens Wd. C. Wth. *(Stomoxys.)* ***Stomatodexia.*** Brasilien.
bicincta Willst. *(Belvosia)* ***Willistonia.***
bicincta Mg. C. Wth. ***Amphichaeta.***
bicolor Schin. M. C. *(Thryptocera.)* ***Gymnoparaia.***
bicolor Mcq. Type M. C. ***Chaetophthalmus*** Br., Bgst. Tasmanien.
bicolor Wd. Type C. Wth. ***Exogaster*** Rdi. Sectio propr. O.-Indien.
bicolor (Mcq.) Schin. Nov. ***Blepharipeza.***
bicolor (Mcq.) Rdi. Type C. Bgst. ***Fischeria.***
bicolor Wd. II, 392. C. Wth. *(Musca.)* ***Leptoda*** v. d. Wp. Br. Bgst. Brasilien.
bicolor Schin. M. C. ***Ocyptera.***
bifasciata Fb. Type C. Wth. *(Musea.)* Schin. ***Latreillia.*** N.-Amerika.
bifasciata n. ***Araba.***

biguttata Schin. M. C. *(Redtenbacheria.)* ***Labidogyne*** ♂ ead.

Bilimekii Br., Bgst. ***Phasiopteryx.*** Mexiko. = *Neoptera rufa* v. d. Wp. (= *Pyrrhosia ochracea* Big. teste v. d. Wp.)

Bilimekii n. ***Prorhynchops*** n. Mexiko.

bimaculata Wd. C. Wth. ***Gonia.*** Cap b. sp.

bimaculata Hrtg. Jahresb. I, 1838, 286. ***Argyrophylax.***

bipartitus v. d. Wp. ***Epalpus.*** C.-Amerika.

bipuncta Wd. Type C. Wth. *(Musca.)* ***Cyrtoneura.*** Brasil.

biserialis (Mcq.) S. *(Exorista.)* ***Parexorista.***

biserialis Schin. Nov. *(Phorocera.)* ***Ctenophorocera.*** Brasilien.

bisetosa n. ***Parexorista.***

bisetosa n. ***Cnephalia.***

bisignata Mg. C. Wth. ***Meigenia*** = *dorsalis* n. *errans* Mg. C. Wth. = *discolor* Ztt. Type C. Wth.

bisignata Schin. C. Wth. ***Meigenia.***

blanda Mg. C. Wth. *(Degeeria.)* ***Admontia.***

blanda Schin. *(Degeeria.)* ***Admontia.***

blandita v. d. Wp. *(Hypostena.)* B. C.-Amerika, p. 142. ***Gymnostylia.***

blepharipoda n. ***Parexorista.***

blepharipus n. ***Ctenophorocera.*** ? Cap od. S.-Amer.

Bohemanii Rdi. M. C. *(Zenxia.)* ***Estheria.***

bombicora v. d. Wp. = *Brachycoma devia* Fll.

bombycum Becher. ***Tricholyga.*** Ind. Mus. Notes, Vol. I, Nr. 2, 1889, p. 77, pl. V, 1. Bengalen.

bombylans Wd. C. Wth. ***Dejeania.*** Cap b. sp.

bonassi Br. ***Hypoderma*** *lineata* Vill.

Bonapartea Rdi. Type C. Bgst. ***Hyalomyia.***

borbonensis Mcq. Type M. C. ***Lucilia.*** Ins. Bourbon.

bovis Deg. C. Wth- Wd. M. C. ***Hypoderma.***

brachycera n. ***Ptilozeuxia*** (*brevicornis* S. Egg. olim.)

brachyptera Pz. Type C. Wth. ***Phasia.***

brachystoma n. ***Megalochaeta.***

brasiliana n. ***Masiphya.*** Brasilien.

brasiliana n. ***Paralispe.*** Brasilien.

brasiliana n. ***Myiomima*** n. Brasilien.

brasiliensis Schin. Nov. *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga.*** Brasilien.

brasiliensis Schin. Nov. *(Redtenbacheria.)* ***Pseudoredtenbacheria.*** Brasilien.

brasiliensis Schin. Nov. ***Atacta.*** Brasilien. — ? = *Microtrichodes analis* Mcq.

brassicaria C. Wth. Schin. ***Ocyptera.***

Bremii Schin. M. C. (non Mcq.) ***Pachystylum*** *angulatum* Br., Bgst.

brevicornis Egg. *(Syntomocera.)* ***Ptilozeuxia*** *brachycera* n.

brevicornis Wd. C. Wth. ***Ptilozeuxia.*** Montevideo.

brevicornis (Bigotia) Mcq. Type Coll. Big. Bgst. vidit: *Chaetotachina rustica* Fll. Drittes Fühlerglied abnorm.

brevicornis Phil. ***Selenomyia*** Chile.

brevicornis Schin. ***Ocyptera.***

brevifrons Rdi. Type M. C. u. C. Bgst. *(Macquartia.)* ***Loewia.***

brevifrons Schin. M. C. ***Loewia.***

brevifrons n. ***Parexorista.***

brevigaster Mcq. Type M. C. Schin. Nov. ***Chaetophthalmus*** Br., Bgst. Australien.

brevipennis Br., Bgst. ***Pseudomintho.*** Kleinasien.

brevipennis Schin. Nov. *(Miltogramma.)* ***Telothyria*** v. d. Wp. B. C.-Amerika, Brasilien.

brevis Schin. Nov. *(Cyrtoneura.)* ***Pyrellia.*** S.-Amerika.

breviseta Schin. *(Nemoraea.)* ***Rhaphiochaeta.***

breviventris Wd. C. Wth. ***Blepharipeza.*** Brasilien.

buccata Fb. C. Wd. ***Cuterebra.*** N.-Amerika.

bucephala Schin. *(Cnephalia.)* ***Spallanzania*** n. ***Cnephalia.*** Mischart.

bucephala Schin. *(Alophora.)* ***Hyalomyia.***

cadaverina Mg. C. Wth., Schin. ***Pyrellia.***

caelebs Rdi. Type C. Bgst. ***Macquartia.***

caelebs M. C. ***Macquartia.***

caesar C. Wth. ***Lucilia.***

caesar Schin. M. C. ***Lucilia.***

caesarion Hffg. C. Wth. ***Lucilia.***

caesia Fll. C. Wth. Schin., M. C. *(Nemoraea.)* ***Erigone.***

caesia Mg. C. Wth. ***Cyrtoneura.*** *Pararicia* n.

caesia Schin. ***Cyrtoneura*** *borealis* Ztt. olim. *Pararicia* n.

caesifrons Schin. *(Phorocera.)* ***Setigena.***

calcitrans C. Wth. Schin. ***Stomoxys.***

caliendrata Rdi. Type C. Bgst. ***Morphomyia.***

callopis Lw. Type M. C. ***Rhynchomyia.*** Egypten.

caminaria C. Wth. *(Dexia.)* ***Megerlea.***

campestris Mg C. Wth. Schin. ***Metopia.***

cana C. Wth. Schin. ***Xysta.***

canina Wd. C. Wth.. Schin. M. C. *(Dexia)* ***Dexiosoma.***

capensis Schin. Nov. *(Microphthalma.)* ***Dexiosoma.*** Cap. b. sp.

capensis Schin. Nov. *(Alophora.)* Cap. b. sp. ***Mormonomyia.*** Br. Bgst.

capensis Schin. Nov. *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga.*** Cap. b. sp. = *dasyops* Wd.

capillata Rd. ***Parexorista.***

capitata C. Wth. ***Gonia.*** sp. propr. (non D. G.) *divisa* Mg.?

capitata De Geer. Kwz. ***Gonia.***

carbonaria C. Wth. Schin. *(Scopolia.)* Rdi. Type C. Bgst. ***Phorichaeta.***

carinatus Rd. ***Exogaster.*** = *rufifrons* Lw.

carinifrons Fll. C. Wth. Schin. *(Dexia.)* ***Myiocera.*** ead.

carinifrons Mg. Type. C. Wth., non Mg. *descriptio* = ***Myiocera*** *ferina.* Fall.

carnaria C. Wth. Schin. M. C. ***Sarcophaga.***

carolinensis Big. Type. M. C. ***Lucilia,*** Mexico.

carolinensis Br. Bgst. ***Ptilodexia.*** Süd-Carolina.

casta Rdi. Type. M. C. u. C. Bgst. ***Tachina.***

caudata Rdi. Type. C. Bgst. *(Exorista.)* ***Ceratochaeta.***

caudata Schin. Nov. *(Aporia.)* ***Uromyia.*** R. D. S.-Amer.

cayennensis Meq. ***Cuterebra.*** Cayenne.

ceylanica n. ***Eufischeria.*** n. Ceylon.

chaetophora n. ***Rhinomacquartia.*** Brasilien.

chaetoneura Br. Bgst. ***Heteronychia.***

chalconota Wd. C. Wth. Schin. ***Macquartia.***

chalybea n. ***Thelychaeta*** n. Borneo.

chalybeata Mg. C. Wth. Schin. *(Macquartia.)* ***Ptilops.***

cheloniae Rdi. Type. C. Bgst. Schin. M. C. *(Exorista.)* ***Parexorista.***

chilensis Schin. Nov. *(Demoticus.)* Chile n. G. ***Chaetodemoticus.*** n.

chilensis Meq. Schin. Nov. ***Calliphora.*** Chile.

chlorogaster Wd. C. Wth. *(Sarcophaga.)* Chile. ***Sarconesia.***

chloropyga Wd. C. Wth. Schin. Nov. ***Calliphora.*** Cap. b. sp.

chrysella R. D. *(Staegeria* R. D.) Type. C. Bigt., Bgst. vidit. ***Chaetotachina*** *rustica.*

chrysoprocta Wd. M. C. Type ohne Fundort, nach neueren Exemplaren Süd-Carolina. ***Macromeigenia.*** n.

chrysorrhoea Schin. ***Calliphora.***

chrysostoma Wd. C. Wth. Schin. Nov. ***Sarcophaga.*** Brasilien.

ciliata Wd. C. Wth. ***Trichopoda.*** N.-America.

cilipeda Rdi. Type. C. Bgst. Schin. M. C. ***Phorocera.***

cilipes Meq. Type. M. C. *(Tachina.)* Indien. ***Crossocosmia.***

cilipes Mg. C. Wth. = ♀ von ***Xysta*** *holosericea.*

cincinna (Rdi.) M. C. ***Parexorista.***

cincta n. ***Paramorinia.***

cincta Mg. C. Wth. *(Tachina.)* ***Dexodes*** *spectabilis.*

cinerascens Rdi. Type. C. Bgst. Schin. M. C. ***Pseudogonia.***

cinerascens Br. Bgst. ***Rhynchodinera.*** Sicilien. Rhodus.

cinerea n. ***Sisyropa.*** Australien.

cinerea Fll. C. Wth. ***Viviania.***

cinerea Mg. C. Wth. ***Siphona.***

cinerea Wd. C. Wth. Schin ***Hyalomyia*** *obesa.*

cinerea (Mg.) Schin ***Zeuxia.***

cinerea Mik. ***Acemyia.***

cingulata Schin. Nov. *(Meigenia.)* Brasilien. ***Gymnostylia.***

cingulata Meq. Type. M. C. *(Myobia.)* ***Zosteromyia.*** Tasmanien.

civilis (Rdi.) Mik. M. C. *(Tachina.)* ***Ptilotachina.***

claripennis (R. D.) Schin. *(Nyctia.)* ***Rhinomorinia.***

Clarkii Shukard; Br. vid. Type Mus. Stuttgart. ***Hypoderma.*** Cap. b. sp.

clathrata C. Wth. ***Sarcophaga.***

clausa Br. Bgst. ***Lophyromyia.***

clausa Br. Bgst. ***Oestrophasia.*** Colorado.

clavellariae n. ***Parexorista.***

coarctata (Löw) Schin. ***Ocyptera.***

coerulea (Meq.) Schin. *(Lucilia.)* ***Calliphora.*** Europa.

coerulea Wd. C. Wth. ***Lucilia.*** Java.

coerulea (Mg.) C. Wth. ***Onesia.***

coeruleonigra Meq. Type. M. C. ***Jurinella.*** Neu-Granada.

coerulescens Mg. C. Wth. ***Trixa.***

cognata Egg. V. z. b. G. 1856. 387 M. C. *(Tachina.)* ***Hystrichoneura*** *frontata* Boh.

cognata Schin. M. C. *(Thryptocera.)* ***Discochaeta.*** (? *muscaria* Fll.)

cognata (Mg.) Schin. M. C. ***Onesia.***

collaris Mg. C. Wth. Schin. ***Degeeria*** *ornata* ♀.

columbiae Br. Bgst. ***Actinochaeta.*** Venezuela.

columbina Mg. C. Wth. Schin. ***Rhynchomyia.***

comata Rdi. Type. C. Bgst. ***Parexorista.***

compressa C. Wth. ***Mintho*** *praeceps* Scop. Rdi.

compressa Schin. ***Mintho*** *praeceps* Scop.

compressa F. Rdi. ***Mintho*** *praeceps* S.

compta Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.

comptus (Fll.) Schin. ***Micropalpus*** *haemorrhoidalis* (Fll.) Rdi.

comptus (Fll.) Rdi. ***Micropalpus*** *fulgens* p.p. Mg.

concinnata Mg. C. Wth. Schin. M. C ***Machaira*** = *serriventris* Rdi.

confinis Mg. C. Wth. ***Parexorista.***

confinis Rdi. Type. M. C. ***Parexorista.***

confinis Schin. ***Parexorista.***

conica C. Wth. Schin. M. C. *(Miltogramma.)* ***Sphixapata.***

connexa Mg. C. Wth. ***Gaedia.***

connexa Schin. ***Gaedia.*** Mischart.

connexa V. d. Wlp. *(Didyma.)* B. C. Am. ***Mesochaeta.*** n.

consanguinea Rdi. Type. M. C. ***Sarcophaga.***

consobrina Mg. C. Wth. Schin. M. C. *(Nemoraea.)* ***Erigone.***

Contarinii (Rdi.) Schin. ***Miltogramma.***

continua Pz. Mg. C. Wth. Schin. ***Clytia.***

convergens Wd. C. Wth. *(Tachina.)* ***Argyrophylax.*** Ostindien.

copulata Wd. C. Wth. *(Tachina.)* p. pt. ***Hystricia.*** Brasilien.

copulata Wd. C. Wth. *(Tachina.)* p. pt. ***Willistonia.*** Brasilien.

coraeina Mg. C. Wth. *(Tachina.)* ***Erynnia.***

cornicina (Fb.) Schin. M. C. ***Lucilia.***

cornicina C. Wth. Schin. ***Lucilia.***

cornuta Br. Bgst. ***Beskia.*** Brasilien.

corpulenta Wd. C. Wth. Schin. Nov. M. C. ***Dejeania.*** S.-America.

corvina C. Wth. Schin. ***Musca.***

corsica S. litt. ***Onychogonia.*** Corsica.

costata Mg. C. Wth. *(Cistogaster)* ***Cistogaster*** *globosus.* ♀.

costata (Pz.) Schin. ***Gymnosoma*** *rotundata* ♀.

costata (Fll.) Schin. *(Scopolia.)* ***Phorichaeta.***

costata v. d. Wlp. M. C. ***Acaulona.*** B. C. Am. p. 4. Type. Br. videt.

cothurnata Wd. C. Wth. *(Stomoxys.)* ***Stomatodexia.*** Brasilien.

crassa Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Myiomima.*** Brasilien.

crassicornis Mg. C. Wth. Schin. *(Thryptocera.)* ***Gymnoparcia.***

crassicornis Fb. C. Wth. ***Gonia.*** Brasilien.

crassipennis Mg. C. Wth. Schin. M. C. ***Phasia.***

crassiseta Rdi type. C. Bgst. *(Exorista.)* ***Chaetomyia.***

crebra v. d. Wlp. *(Prosphcrysa.)* B. C. Am. 120. ***Chaetogaedia.***

crinita Rd. Type. Schin. M. C. ***Exorista.***

cristata Mg. C.Wth. (non Schin. non Rdi.) ***Estheria.***

cristata Schin. ***Dinera*** *grisescens* Fall.

cristata Rdi. Type M. C. (excl. Syn. Pr. V. 63). ***Syntomocera*** ead.

cristata (Fb.) Schin. ***Siphona.***

cruciata Wd. C. Wth. Schin. Nov. *(Nemoraea.)* ***Megalochaeta.*** Cap. b. sp.

cruciata Big. M. C. Type. ***Megalochaeta.*** Brasilien.

crucigera Ztt. C. Bgstm. ***Macquartia.***

crudelis Wd. C. Wth. ***Angiorhina.*** West-Indien.

cruenta Meq. Type Bigt M. C. ***Sarcophaga.***

cruentata Wd. C. Wth. Schin. M. C. ***Sarcophaga.***

cunctans (Mg.) Schin. *(Scopolia.)* ***Phorichaeta.***

cuniculi Clk. ***Cuterebra.*** N.-America.

cupreiventris v. d. Wlp. ***Telothyria*** v. d. Wlp. B. C. Am.

cursitans Rdi. Type. *(Masicera.)* C. Bgst. ***Argyrophylax*** = *bimaculata* Hrtg.

curvicauda Fll. Schin. *(Uromyia.)* ***Cercomyia.***

curvinervis (Ztt.) Schin. ***Plagia.***

curvipes Meq. Type. M. C. ***Cyrtoneura.***

cyanea (Fb.) Schin Nov. ***Lucilia.*** Cap. b. sp.

cyanea (Meq.) Philippi. Type. M. C. ***Myiospila.*** Chile.

cyanescens Lw. M. C. defect ***Calliphora.*** Australien.

cyanescens Lw. Schin. ***Rhynchomyia.***

cyaniventris (Meq.) Schin. ***Dermatobia.*** Br. Brasilien.

cylindrica C.Wth. Miehart: *cylindriea* Mg. Type. C. Wth. ***Metopodia;*** *cylindrica* Fll. Type C.Wth. ***Ptychoneura.***

cylindrica (F.) Mg. Type. C. Wth. Schin. M. C. ***Ocyptera.***
cylindrica Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Melanota*** *rotundus.*
Daemon Schin. Nov. (non Wd.) ***Fabricia.*** Brasilien.
Daemon Wd. Type C. Wth. *(Tachina.)* ***Tachinodes.*** Brasilien.
dalmatina Schin. M. C. ***Sarcophaga.***
dasyophthalma (Meq.) Schin. Nov. *(Calliphora.)* ***Neocalliphora.*** Br. Bgst. Neuseeland.
dasyops Wd. II. 308. *(Tachina.)* ***Chaetolyga.*** Cap. b. sp.
deceptricula Lw. Schin *(Rhinophora.)* ***Ptilochaeta.***
decora Meq. M. C. ***Rutilia.*** Neu-Holland.
delecta Wd. C. Wth. *(Tachina.)* ***Helocera.*** Mik. V. z. b. G. 1883.
delicata Rdi. Type C. Bgst. *(Strongigaster.)* ***Syntomogaster.***
delicatus Schin. ***Syntomogaster.***
demissa Rd. ***Vibrissina.***
demotica Egg. M. C. Schin M. C. *(Tachina.)* ***Rhinotachina.***
demoticoides Br. Bgst. ***Arthrochaeta.*** Venezuela.
denudata Schin. ***Gymnopeza.***
depleta Wd. C. Wth. *(Tachina.)* ***Phasiopteryx.*** Brasilien.
depressa Walker M. C. ***Bengalia.*** Port Natal.
depressa Mg. C. Wth. Schin. ***Pollenia.***
depressariae n ***Catachaeta.*** n.
depressifrons Schin. ***Sarcophaga.***
Desvoidyi Guer Type. C. Wth. ***Rutilia.*** Neu-Holland.
detrudator Clk. ***Cuterebra.*** *patria?*
deria Rdi. Type. C. Bgst. ***Brachycoma.***
deria Fll. C. Wth. Schin. *(Tachina.)* ***Brachycoma*** = *bombivora* v. d. Wp.
diadema (Wd.) v. d. Wp. *(Myobia.)* ***Stomatodexia.*** B. C. Am. 137. Br. Type. vidit.
diadema Mg. C. Wth. ***Micropalpus*** *comptus* Rdi.
Diana Br. ***Hypoderma.***
diaphana Br. Bgst. C. Bgst. ***Stauferia.*** *Helocera.*
diaphana Wd. Type. C. Wth. ***Tachinodes.*** Brasilien.
diaphana n. ***Paragymnomma.*** Brasilien.
dichroa Schin. Nov. ***Sarcophaga.*** Chile.
digramma (Mg.) Egg. ***Medoria.***
dilecta Wd. C. Wth. *(Musca.)* defect. ***? Zosteromyia.*** Brasilien.
diluta (Mg.) Rd. ♂ *(Exorista.)* ***Heteminasicera*** *ferruginea.*
dimidiata Br. Bgst. M. C. ***Clara.*** Ost-Indien.
dimidiata Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
discoidea Schin. M. C. ***Phasia*** *analis* F..
discolor Ztt. Type. C. Wth. ***Meigenia*** = *bisignata* Mg.
discolor Wd. C. Wth. ***Idia.*** Java.
discolor Wd. C. Wth. ***Rhinia.*** Ost-Indien.
discors v. d. Wp. B. C. Am. 38. ***Gymnomma*** v. d. Wp.
discreta Rdi. Type. C. Bgst. *(Myobia)* ***Hystrichoneura*** ? *frontata* S.
dispar (Fll.) Schin. ***Macquartia.***
dispar Br. Bgst. C. Handlirsch. ***Anarogyna.***
dispar Rdi. Type. C. Bgst. ***Phaniomyia*** *biguttata* Mg.
disparata n. ***Plagiomima.*** Mexico.
disparata n. ***Hypotachina.*** Brasilien.
dissimilis Rdi. Type. C. Bgst. ***Phasia*** *analis* F.
dissimilis v. d. Wp. B. C. Am. 39. (*Nemochaeta* v. d. Wp.) ***Tachinodes.***
dissimilis S. *(Sarcophaga).* ***Heterongchia*** *chaetoneura* n.
dissimilis Mg. C. Wth. *(Sarcophaga.)*
distans Wd. II 380 C. Wth. ***Peyritschia.*** Algier.
distincta Egg. M. C. ***Gaedia*** *connexa* Rdi. (non Mg. Schin.)
distincta Br. Bgst. ***Agria.***
distinguenda Mik. *(Rhinophora.)* V. z. b. G. XVI. 308. ***Ptilochaeta.***
dives Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Euantha.*** Kentucki.
divisa (Mg.) Schin. ***Gonia.***
domestica C. Wth. M. C. ***Musca.***
doris Mg. C. Wth. ***Ceromasia.*** *(Paraphorocera* nob.)
doris (Mg.) Schin. ***Argyrophylax*** = *pupiphaga* Rd.
dorsalis Schin. ***Trixa*** *oestroidea.*
dorsalis Wd. C. Wth. ***Ocyptera.*** Brasilien.
dorsalis Mg. C. Wth. ***Meigenia*** = *bisignata* Mg.
dorsopunctata (Meq.) Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.*** S.-America.
dubia n. ***Parexorista.***
dubia Fll. Mg. C. Wth. Schin. ***Aporomyia.***
echinata (Mg.) Schin. ***Servillia*** *ursina.*
egens Egg. *(Musicera.)* V. z. b. G. 1861. 213. ***Meigenia.***
egens Wd. C. Wth. ***Macquartia.***
Eggeri Br. Bgst. ***Dexodes.***
Eggeri Br. Bgst. ***Megalochaeta*** *ambulans* Mg.

Eggeri n. ***Tachinoptera.***
elata Br. Bgst. ***Myiomintho.*** Venezuela.
elephantis Cobb. *(Gastrophilus.)* ***Cobboldia.*** Nur die Larve bekannt. Asien, Afrika.
elongata V. d. Wp. *(Rhaphis.)* M. C. ***Doleschallia.*** Ceylon.
emasculator Asa Fitch Nox. ins of N.-York. Rep. 3. 4. 5. Suppl. 1859. 160. ***Cuterebra.*** N.-America.
ephippium Ltr. Nom. dict. d'hist. nat. 23. 271. Macq. S. à B. II. 48. 3. ***Cuterebra.*** Cayenne.
epicurea Rdi. Type. C. Bgst. ***Prosena*** ? *longirostris* Egg.
eques Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Pseudodexia.*** Brasilien.
equestris Mg. C. Wth. ***Lucilia.***
equi Fab. C. Wth. M. C. ***Gastrophilus.***
erinaceus (Fb.) C. Wth. Schin. ***Peteina.***
errans Mg. C. Wth. ***Meigenia*** = *bisignata* Mg.
erucarum Rdi. Type M. C. u. C. Bgst. ***Eutachina.***
erythraea Egg. *(Dexia.)* ***Peyritschia.***
erythrocephala (Mg.) C. Wth. ***Calliphora.***
erythrocera Br. Bgst. ***Hesperomyia.*** Texas.
erythrura Schin. *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga.***
erythrura Wd. C. Wth. Schin. M. C. ***Sarcophaga.***
esuriens Wd. C. Wth. *(Tachina.)* ***Willistonia.*** Brasilien.
europaea Egg. Schin. M. C. *(Microphthalma.)* ***Dexiosoma*** *longifacies* Rdi.
evolans Wd. C. Wth. — ? ***Parexorista.*** Sierra Leona.
exarsa Wd. litt. ***Zonochroa*** n.
excavata Schin. *(Exorista.)* ***Sisyropa*** *excisa* Fll.
excisa Fll. C. Wth. ***Viviania*** *pacta.*
excisa Fll. Schin. *(Exorista.)* ***Sisyropa.***
excisa (Lw.) Schin. ***Ocyptera.***
excoriata Wd. M. C. *(Tachina.)* ***Argyrophylax.*** *Patria?*
exigua (Mg.) Schin. ***Syntomogaster.***
eximia Wd. C. Wth. ***Lucilia.*** Brasilien.
exoleta (Mg.) Schin. M. C. *(Thryptocera.)* ***Gymnoparcia.***
experrecta Wd. litt. ***Oliviera*** Cap.
experta n. ***Ctenophorocera.*** Cap. b. sp.
expetens n. ***Tachinomima.*** Cap. b. sp.
falenaria Rdi. Type. C. Bgst. vide *phalaenaria* emend.
famelica Wd. C. Wth. *(Tachina.)* ***Gymnostylia.*** Brasilien.
famelica Wd. C. Wth. *(Stomoxys.)* ***Stomatodexia.*** Brasilien.
familiaris Mg. C. Wth. *(Tachina.)* ***Parexorista.***
fasciata Egg. Schin. M. C. *(Fallenia.)* ***Eggeria.***
fasciata Fll. Mg. C. Wth. ***Tricholyga.***
fasciata Wd. Type. C. Wth. ***Prosopodes.*** Macao.
fasciata Wd. C. Wth. Schin. Nov. *(Gonia.)* ***Pseudogonia.*** Cap. b. sp.
fasciata (Mg.) C. Wth. Schin. ***Gonia.***
fasciata C. Wth. Schin. ***Lophosia.***
fasciata Mg. C. Wth. ***Idia.***
fascipennis Wd. C. Wth. ***Catharosia.*** Nubien.
fastuosa Mg. Fll. C. Wth. Schin. Rdi. Type. C. Bgst. *(Metopia.)* *(Eumetopia ol.)* ***Araba.*** R. D. s. str. n.
fatua S. *(Masicera.)* Mischart: ***Hemimasicera*** *gyrovaga* Rdi. n. ***Argyrophylax*** *galii* n.
fauna Rdi. *(Exorista.)* ***Myxexorista.***
fauna Schin. Type fehlt. *(Exorista.)*
femoralis Schin. Nov. *(Sarcophila.)* Brasilien. ***Sarothromyia.***
femoralis Schin. *(Rhinophora.)* ***Ptilochaeta.***
fenestrata Mg. C. Wth. Schin. ***Myobia.***
fera C. Wth. Schin. *(Echinomyia.)* ***Tachina.***
ferina C. Wth. Schin. *(Dexia.)* ***Myiocera.***
ferina Schin. *(Echinomyia.)* ***Peleteria.***
ferox C. Wth. Schin. *(Echinomyia.)* ***Fabricia.***
ferruginea (Mg.) Schin. *(Masicera.)* ***Hemimasicera.***
ferruginea Rdi. *(Masicera.)* = *Exorista properans* Rdi. ♀ = *diluta* (Mg.) Rdi. ♂ = *festinans* Rdi. ♀ (non. Mg.) ***Hemimasicera.***
ferruginea Mg. C. Wth. ***Trixa*** *alpina.*
ferruginea Dol. ***Ochromyia.*** Amboina.
fervens C. Wth. *(Dexia.)* ***Pachygraphia.*** S.-America
festinans Mg. Type, teste Wntz. M. C. *(Exorista.)* ***Ceromasia*** = *florum* Rdi. n. *rutila* Schin. *(Masicera.)*
festinans Rdi. Type. M. C. *(Exorista.)* ***Hemimasicera.*** *ferruginea* Rdi.
filipalpis (Rdi.) Schin. *(Phorocera.)* ***Stomatomyia.***
filipes (Wlk.) M. C. ***Leptoda.*** Brasilien.
fimbriata Schin. *(Exorista.)* = ***Myxexorista*** *barbatula* Rdi.
fimbriata Mg. C. Wth. ***Parexorista.***
fimbriata v. d. Wulp. *(Brachycoma.)* B. C. Am. p. 97. ***Thysanomyia.***
Fischeri n. ***Anecgmena*** n. O.-Ind.
flava Thomson Eug. Res. 1868. 518. ***Glaurocara*** Mauritius. ? = *Therobia.*

flavescens Mg. C. Wth. ***Eutachina.***
flavicans Rdi. (*Exorista.*) ***Parexorista*** = *leucophaea* Schin. (non. Mg.)
flavicans Wd. C. Wth. ***Chaetolyga.*** Cap. b. sp.
flaviceps Egg. M. C. ***Eutachina.***
flaviceps Schin. (*Gonia.*) ***Onychogonia*** *interrupta* Rdi.
flaviceps (Meq.) Schin. Nov. (*Lucilia.*) ***Calliphora.*** Singapore.
flavicornis n. ***Minthodexia.*** Venezuela.
flavicornis (Meq.) Lw. M. C. ***Cyrtoneura.*** *Pararicia* n. Mauritius.
flavicornis v. d. Wp. B. C. Am. p. 133 (*Myobia* v. d. Wp.) ***Calodexia*** v. d. Wp.
flavifrons Schin. ***Siphona.***
flavifrons Rdi. ***Spathipalpus.*** Rdi. Valdivia.
flavifrons v. d. Wp. B. C. Am. 57. (*Mystacella.*) ? ***Macromeigenia.***
flavipalpis (Meq.) Schin. Nov. (*Hystricia.*) ***Bombyliomyia.*** Brasilien.
flavipalpis Girsch. Ent. Nachr. 1881. 279. M. C. ***Paramacronychia.***
flavipalpis n. C. Bgst. ***Myxexorista.***
flavipennis v. d. Wp. (*Myobia.*) ***Stomatodexia.*** C.-Amerika.
flavipennis Meq. Type. M. C. (*Ochromyia ol.*) ***Mesembrina.*** Java.
flavipennis Wd. C. Wth. (*Stomoxys.*) ***Prosena.*** Java.
flavipennis (Wd. *Dexia.*) v. d. Wp. (*Myobia.*) B. C. Am. ***Stomatodexia.*** Mexico.
flavipes (Mg.) Schin. ***Macquartia.***
flavipes Schin. litt. ***Senostoma.*** Neu-Holland. ? = *variegata* Macq.
flavipes Schin. Nov. (*Meigenia.*) ***Calodexia*** v. d. Wp. Brasilien.
flavipes (Meq.) Br. ***Gastrophilus.*** Kl.-Asien, Afrika.
flavitarsis (Meq.) Schin. Nov. (*Saundersia.*) ***Epalpus.*** S.-Amerika.
flavitarsis (Meq.) Schin. Nov. (*Hystricia.*) ***Bombyliomyia.*** S. Amerika.
flavitarsis (Meq.) Schin. Nov. ***Lasiopalpus.*** S.-Amerika.
flaviventris n. ***Nemorilloides.*** Cap. b. sp.
flariventris Schin. ***Phasia*** *analis* F.
flavoscutellata Schin. (*Masicera.*) ***Crossocosmia.***
floralis Fll. Mg. C. Wth Schin. ***Meigenia.***
floralis Schin. ***Onesia.***
florentina Rd. ***Sturenia.***
florum Rdi. Type. C. Bgst. ***Ceromasia.***
foeda Wd. Mg. C. Wth. Schin. (*Clista.*) Rdi. Type. C. Bgst. ***Fortisia.***
Försteri Schin. ***Gonia.***
fontinella Clk. Trans, Lin. Soc. XV. 410. ***Cuterebra.*** Illinois.
forcipata Wd. C. Wth. Schin. (*Labidogaster.*) ***Labidogyne.***
formosa Wd. C. Wth. ***Trichopoda.*** N.-Amerika.
formosa Meq. Type M. C. ***Rutilia.*** Neu-Holland.
forte Rdi. ***Homalostoma.***
fracticornis Schin. (non Mg.) (*Thryptocera.*) ***Hypostena.***
fractiseta Rdi. Type M. C. u. C. Bgst. (*Exorista.*) ***Parexorista*** = *aemula* Mg.
frater Rdi. Type C. Bgst. ***Micropalpus.***
Frivaldszkii Schin. ***Paragusia.***
frontalis (Meq.) Schin. (*Tryptocera.*) ***Gymnoparcia.***
frontalis Lw. Type M. C. ***Lucilia.*** ?Egypten.
frontatus (Bohm.) Schin. (*Demoticus.*) ***Hystrichoneura.***
frontosa Rd. (*Istochaeta.*) ***Thelymorpha*** *vertiginosa.*
frontosa Mg. C. Wth. ***Bothria*** *pascuorum.*
frontosa Schin. (*Phorocera.*) ***Bothria*** *pascuorum.*
fugax Rd. (*Exorista.*) ***Parexorista.***
fugax Rd. (*Prosopaea.*) ***Prosopodes.***
fulgens Mg. C. Wth. ***Micropalpus.*** Mischart: *vulpinus* Fll. u. *comptus* Rdi.
fulgens Schin. ***Micropalpus*** *comptus* (Fll.) Rdi. (non S.)
fulgida Schin. Nov. ***Rutilia.*** Sydney.
fulva Schin. (*Exorista.*) ***Myxexorista*** *grisella* Rdi.
fulva n. ***Araba.***
fulviceps (R. D. Meq.) Schin. ***Tachina*** *fera* L.
fulviceps (*Onesia.*) Egg. V. z. b. 1855. 8. ***Rhynchomyia*** *cyanescens* Lw. teste S.
fulvicornis R.D. (*Walkeria* R.D.) Type C. Bigt., Bgst. vidit, hat behaarte Augen, defect, Stirn- u. Fühlerborsten gebrochen. ***? Tricholyga.***
fulvifacies Meq. Big. Type. ***Calliphora.***
fulvipennis v. d. Wp. B. C. Am. (*Anisia* v. d. Wp.) ***Incertae sedis*** conf. p. 356.
fulvipes Rdi. Type. C Bgst. ***Exorista.***
fulvipes (Guer.) Schin. Nov. ***Amphibolia.*** Sydney.
fulvipes Meq. Type. M. C. ***Amphibolia.*** Neu-Holland.

fulvipes (Meq.) Schin. Nov. *(Calliphora.)* ***Paralucilia*** n. Chile.
fulviventris Meq. *(Masicera.)* Type. M. C. ***Crossocosmia.*** Sidney.
fumipennis Br. Bgst. ***Chaetomera.***
fuscicostalis v. d. Wp. B. C. Am. p. 57. *(Mystacella* p. pt.) ***Paramesochaeta.***
fuscinervis Egg. *(Zenxia.)* Type fehlt.
fuscipennis Wd. C. Wth. ***Ocyptera.*** Java.
fuscipennis Wd. C. Wth. ***Alophora*** *obscuripennis* Mg.
fuscipennis (R. D.) Schin. Nov. ***Cosmina.*** Cap. b. sp.
fuscipennis Wd. C. Wth. ***Stilbomyia.*** Java. Sumatra.
fuscipennis S. (non Meq.) *Amboina.* ***Ochromyia.***
gagatina C. Wth. *(Tachina.)* Clista.
galii n. ***Argyrophylax.***
geminata Br. Bgst. ***Masipoda.*** Mexico. = *latimana* v. d. Wp. *(Exorista.)*
genarum (Ztt.) Schin. ***Onesia.***
geniculata C. Wth. Schin. M. C. ***Siphona.***
gentilis Schin. ***Onesia.***
Georgiae n. ***Viviania.*** N.-Am.
Georgiae n. ***Pseudogermaria.*** N.-Am.
georgina Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** N.-Am.
germana R. D. (*Zetterstedtia* R. D.) Type C. Bigt. Bgst. vidit. ***Chaetotachina*** *rustica.*
Germari Mg. C. Wth. Schin. M. C. ***Miltogramma.***
gigantea Wd. *(Tachina.)* Cap. ***Gigamyia*** Meq.
gilva Hartg. *(Tachina.)* ***Argyrophylax*** n.
glabrata Schin. (non Mg.) *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga*** *amoena* Mg.
glabriventris v. d. Wp. ***Ammobia.***
glirina Rdi. Type C. Bgst. *(Myobia.)* ***Sesiophaga.***
glirina Rdi. *(Exorista.)* ***Parexorista***
globosa Ztt. Type C. Wth. Schin. *(Gymnosoma.)* ***Cistogaster.***
globula Mg. C. Wth. *(Tachina.)* ***Androphana.***
gnava Schin. p. t. *(Exorista.)* ***Parexorista.***
gnava Schin. p. pt. *(Exorista.)* ***Sisyropa*** *lucorum* Rdi.
Goliath Br. Bgst. ***Eudexia.*** Venezuela.
goniaeformis Mg. C. Wth. Schin. M. C. ***Baumhaueria.***
goniaeformis Meq. Type M. C. *(Blepharipeza.)* ***Anamastax.*** Tasmanien.
gracilenta v. d. Wp. B. C. Am. ***Xanthomelana.***
gracilis Egg. Schin. *(Baumhaueria.)* ***Staurochaeta.***
gracilis Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Leptoda.*** C.-Amer.
gradata Wd. C. Wth. ***Trichopoda.*** Brasilien.
graeca Br. Bgst. ***Atractochaeta.*** Tinos.
gramma Rdi. Type C. Bgst. *(Chaetogena.)* ***Spongosia.***
gramma Mg. Type C. Wth. ***Spongosia.***
grandis Egger. V. z. b. G. 1861. 213 Type C. Bgst. *(Baumhaueria.)* ***Eutachina.***
grandis Schin. *(Baumhaueria.)* ***Eutachina.***
grandis Br. Bgst. ***Androphana.***
grandis Egg. V. z. b. G. 1860. 796. ***Xysta.***
grandis Gner. *(Cephenomyia.)* ***Rogenhofera.***
grandis Br. Bgst. ***Labidogyne.***
gratiosa n. ***Leptotachina.***
gravipes n. ***Minthodexia.*** Venezuela.
grisea Mg. C. Wth. *(Miltogramma.)* ***Metopodia.***
grisea Schin. ***Marquartia.***
grisea Kowrz. Type V. z. b. G. 1868. 221. M. C. ***Acemyia.***
grisea Schin. *(Sarcophaga.)* ***Tephromyia.***
grisella Rdi. *(Phorocera.)* ***Myxexorista.***
grisescens C. Wth. *(Dexia.)* ***Dinera.***
grisescens Schin. ***Dinera.***
grisescens Meq. Type R. D. Type C. Bigt. *(Dinera.)* ***Dexia*** rustica Fll. abnorm. Bgst. vidit.
grönlandica Ztt. C. Wth. Bohem. Type M. C. ***Calliphora.***
grossa n. ***Parexorista.***
grossa C. Wth. Schin. *(Echinomyia.)* ***Tachina.***
grylloctona Lw. Wien. Ent. Monatsschr. V. 384. M. C. ***Blaesoxipha.***
gymnodiscus n. ***Alsomyia.***
gyroraga Rdi. *(Masicera.)* ***Hemimasicera.***
habilis n. C. Wth. ***Myxexorista.*** Cap. b. sp.
haematodes Mg. C. Wth. ***Sarcophaga.***
haematodes Schin. ***Sarcophaga.***
haematodes Mg. *(Tachina.)* Type C. Bgst. ***Tachinella.***
haemorrhoa Mg. C. Wth. Schin. ***Sarcophaga.***
haemorrhoidalis Mg. C. Wth. Schin. ***Micropalpus*** *impudicus* Rdi.
haemorrhoidalis C. Wth. Schin. ***Sarcophaga.***
haemorrhoidalis L. ***Gatropkilus.***
halterata (Ztt.) Schin. M. C. (*Amedoria* n. ol.) ***Degeeria*** *medorina.*
halterata Schin. ***Nyctia.***
Handlirschii n. ***Paratryphera.*** n.
Handlirschii n. ***Phorichaeta.***
Handlirschii Br. Bgst. ***Bibiomima.*** Brasilien.

haustellata R. D. *(Eleone.)* Type C. Bigt. Bgst. vidit. ***Rhamphina*** *pedemontana* Rdi.
hebes Schin. Type M. C. *(Gonia.)* ***Pseudogonia.***
hebes Rdi. Type M. C. *(Cnephalia.)* ***Spallanzania*** = *bucephala* (Mg.) n. *(Cnephalia.)* Fg. 78.
Hedemanni n. ***Paraquedia.*** Mexiko.
helva Wd. C. Wth. *(Phasia.)* ***Epineura*** n. Cap. b. sp.
helvola Rdi. Type C. Bgst. Schin. ***Clytia.***
hemichaeta Br. Bgst. M. C. ***Urophylla.***
hemiptera C. Wth. Schin. ***Alophora.***
heros Schin. Nov. *(Phorocera.)* ***Neomintho.*** Brasilien.
hesperidarum Will. *(Acroglossa.)* ***Spallanzania.*** N.-Amerika.
hesperus n. ***Achaetoneura.*** N.-Amer.
heterocera Mcq. Type M. C. *(Gonia.)* ***Goniaphana.*** Tasmanien.
heteroneura n. ***Paralypochaeta.*** N.-Amer.
heteroneura Schin. ***Heteropterina.***
hirtipes Wd. Schin. M. C. ***Sarcophaga.*** Egypten.
holosericea C. Wth. ***Hyalomyia.*** *obesa* (F.) Girsch.
holosericea C. Wth. ***Xysta.***
holosericea Schin. ***Xysta.***
horripilum Clk. Type C. Smiths. Inst. Löw vidit. ***Cuterebra.*** N.-Amer.
hortensia Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Cyrtoneura.*** Java.
hortensis Schin. *(Tachina.)* ***Ceromasia*** *florum* Rdi.
hortorum C. Wth. Schin. ***Cyrtoneura.***
hortulana Egg. (non Mg.) M. C. *(Exorista.)* ***Sisyropa.***
humilis Mg. C. Wth. ***Sarcophaga.***
humilis Wd. C. Wth. ***Musca.*** Ostindien.
hungarica Br. Bgst. ***Agria.***
hyalipennis Schin. *(Allophora.)* ***Litophasia.***
hystrix (F.) Wd. C. Wth. ***Tachinodes.*** N.-Amerika.
hystrix n. ***Paragymnomma.*** Brasilien.
Icela (Wlk.) Schin. Nov. ***Onesia.*** Sydney.
icterica Wd. C. Wth. ***Chaetona*** V. d. Wp. B. C. Am. Brasilien.
idonea Wd. litt. C. Wth. Cap b. sp. ***Aggrophylax.***
ignota Br. Bgst. ***Clista.***
illustris Mg. C. Wth. ***Eutachina.***
illustris Mg. C. Wth. ***Lucilia.***
imberbis Wd. C. Wth. ***Argyrophylax.*** Egypten.
imbuta Wd. C. Wth. ***Paralophosia.*** Ostindien.
immaculata (Mcq.) Schin. ***Tachinodes.*** Amerika.
imperatoriae R. D. Type C. Bigt. Bgst. vidit. ***Esthe-ria*** cristata Mg. (non Schin., non Rdi.)
imperialis (Guer.) Schin. ***Rutilia.*** Neuholland.
inanis Mg. C. Wth. Fll. C. Wth. Schin. M. C. *(Myobia)* ***Pyrrhosia.***
incana C. Wth. ***Discochaeta.***
incompta Mg. C. Wth. ***Viviania*** *picta.*
inculta Wd. C. Wth. — ? ***Parexorista.*** Brasilien.
indica (Wd. litt.) n. ***Crossocosmia.*** Tranquebar.
indica Br. Bgst. ***Trixomorpha.*** Bengalen.
inermis Br. Type M. C. ***Gastrophilus.***
infans Rdi. ***Ptilops.***
ingens n. ***Sisyropa.***
ingens (Wd. litt.) n. Cap. ***Paratachina*** n.
iniqua C. Wth. litt. ***Tricholyga.*** Cap.
inornata Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.***
inornata Schin. ***Rhinophora.***
insignis Egg. V. z. b. G. 1861. 113. M. C. ***Redten-bacheria.***
instabilis Rdi. Type C. Bgst. ***Prosopaea.***
insularis n. ***Prosopea.*** St. Thomas.
intermedia Wd. C. Wth. Schin. M. C. ***Ocyptera.***
intermedia Portsch. Hor. S. Ent. R. 1882. 139. Type C. Bgst. ***Phorostoma.***
intermedia n. ***Parexorista.***
interrupta Mg. C. Wth. Schin. M. C. ***Ocyptera.***
interrupta Rd. ***Onychogonia*** *flaviceps* Ztt.
intricata Schin. M. C. *(Miltogramma.)* ***Metopodia.***
intuenda Rd. ***Thelaira.***
irregularis n. sp. C. Bgst. ***Parexorista.***
irritans (L.) C. Wth. ***Lyperosia.***
Isis Wd. C. Wth. ***Mintho.*** Egypt.
janitrix Hartg. *(Tachina.)* ? ***Tritochaeta*** *pollen-iella* Rdi.
Javana Wd. C. Wth. ***Cuphocera.*** Java.
Javana Mcq. M. C. ***Sarcophaga.*** Java.
jejuna (Fb.) Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Ochromyia.*** Ostindien.
Kaufmanni n. ***Emporomyia.***
Kowarzii Nov. *(Thryptocera.)* ***Helocera.***
Kriechbaumeri Schin. M. C. ***Alophora*** *Bona-partea* Rdi. *Hyalomyia* Girsch. false.
lacera Rdi. Type C. Bgst. ***Mintho.***
laeta Mg. Schin. ***Frontina.***
lambens Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
lanipes Wd. C. Wth. ***Trichopoda.*** N.-Amerika.
laniventris Wd. ***Mormonomyia.*** Br. Bgst. Cap. b. sp.
larvarum Mg. C. Wth. Schin. M. C. ***Eutachina.***
lasiommata Lw. Mg. II. 309 *(Tachina.)* ***Tricholyga.***

lata Egg. *(Dexia.)* vide latum.
lata Wd. Type C. Wth. ***Achaetoneura.*** Montevideo.
lateralis Wd. C. Wth. Schin. ***Olivieria.***
lateralis Schin. ***Ananta.***
latericia Schin. *(Phania.)* ***Phaniosoma*** *appendina.*
latericia Mg. *(Phania.)* ***Labidogyne*** *biguttata* S. ♀
laticeps V. d. Wp. *(Brachycoma* v. d. Wp.) B. Centr.-Amerika. ***Atarta*** *brasiliensis* Schin.
laticornis (Mg.) Schin. *(Thryptocera.)* ***Neaera.***
laticornis Mg. C. Wth. ***Sarcophaga.***
latifrons Rd. ***Platychira*** = *argentifera* Mg.
latifrons n. C. Bgst. ***Parexorista.***
latifrons Wd. C. Wth. ***Musca,*** Macao.
latifrons Schin. ***Lucilia.***
latifrons Schin. *(Scopolia.)* ***Phorichaeta.***
latifrons Schin. ***Tryptocera.***
latifrons (Fll.) Schin. ***Sarcophila.***
latimana v. d. Wp. *(Exorista.)* B. C. Am. 57. ***Musipoda*** *geminata.* Br. Bgst. C.-Amerika.
latirentris Lw. Type Berl. Mus. ***Gastrophilus.*** Kurland.
latum Egg. V. z. b. G. 1856. 390. *(Dexia.)* ***Sirostoma.***
lauta Wd. C. Wth. ***Lucilia.*** Java.
leonina (Fab.) Wd. Schin. Nov. ***Amenia.*** Neu-Holland.
lepida Schin. *(Leucostoma.)* ***Clista.***
leporina Plls. *(Oestras.)* Im M. C. nur die Larve. ***Oestromyia.*** Himalaya.
leptotrichopa n. ***Sisyropa.*** Brasilien. conf. *Hemimasicera quadra* Wd.
leptotrichopa Br. Bgst. M. C. ♀, C. Bgst. ♂. ***Urophylla.***
Letochae Mik. V. z. b. G. 1874. 343. Type M. C. *(Pachystylum.)* ***Brachymera.***
leucocephala (Ross.) C. Wth. Schin. M. C. ***Metopia.***
leucodes Frfld. V. z. b. G. 1867. 453. ***Lucilia.*** Singapore.
leucomelas Wd. C. Wth. ***Arrhinomyia.***
leucomelas Wd. C. Wth. ***Graphomyia.*** China. (?Cap. b. sp.)
leucophaea (Mg.) C. Wth. ***Monochaeta.***
leucophaea v. d. Wp. B. C. Am. 141. *(Hypostena.)* ***Gymnostylia.***
leucophaea Schin. *(Exorista.)* ***Parexorista*** *flavicans* Rd.
leucophrys Wd. C. Wth. ***Blepharipeza.*** Brasilien.
leucophrys Schin. ***Blepharipeza.*** Brasilien, Columbien.
leucoptera Mg. C. Wth. Schin. ***Melia.***
leucostieta Schin. Nov. ***Rutilia.*** Neuseeland.
leucozona C. Wth. ***Thelaira.***
leucozona Schin. ***Thelaira.*** Mischart.
libatrix Mg. C. Wth. *(Exorista.)* Mischart. ***Myxexoristu*** = *macrops* n. u. *grisella (Phorocera.)* Rd. n.
libatrix Rd. Type M. C. Mischart. ♂ *libatrix* n. ♀ *grisella* Rd. ***Myxexorista.***
libatrix n. ***Myxexorista*** = *libatrix* S. p. pt., = *libatrix* Rd. p. pt. ♂.
libatrix Schin. *(Exorista.)* ***Myxexoristu*** = *grisella* Rd., *libatrix* u. *macrops* n.
ligniperdae n. ***Xylotachina.***
ligurriens Wd. II. 655. C. Wth. ***Lucilia.*** Java.
limbata Ztt. Type M. C. ***Trixa*** *alpina.*
limbata Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Leptoda.*** Brasilien.
limbata Mg. C. Wth. ***Sterenia.***
lineata v. d. Wp. B. C. Am. 54. *(Mystacella* v. d. Wp.) ***Parexorista.*** Br. Type vidit.
lineata Villers. Br. ***Hypoderma.*** Europa N.-Amer.
lineata Wd. C. Wth. Schin. M. C. ***Sarcophaga.***
lineolata Rdi. Type C. Bgst. ***Sphixapata.***
lithosiophagus Rdi. Type C. Bgst. Schin. M. C. *(Micropalpus.)* ***Homoeonychia.***
litoralis (Bell.) Rdi. ***Deximorpha.***
Löwii Schnabl Type M. C. Deutsch. Ent. Z. 1877. 49 Tf. 1. 1. ***Mirrocephalus.*** Sibirien.
Löwii n. ***Thelymyia.*** n.
longicornis Schin. (non Fll.) *(Frivaldzkia.)* ***Hypochaeta.***
longicornis n. ***Paraneaera.*** Russland.
longicornis Wd. M. C. ***Achaetoneura.*** *Patria?*
longifacies Rdi. ***Dexiosoma.***
longimana Egg. Type M. C. V. z. b. G. 1856. 385. *(Zelleria.)* ***Braueria.***
longipalpis Wd. C. Wth. Schin. Nov. ***Glossina.*** Afrika.
longipalpis v. d. Wp. *(Myobia.)* B. C. Am. Br. Type vidit. ***Spathipalpus*** Rdi.
longipes Schin. ***Myobia.***
longipes Mcq. Type M. C. (non Wd.) ***Prosena.*** Tasmanien.
longipes v. d. Wp. B. C. A. C.-Amerika. ***Degeeria.***
longipes (Fb.) Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Leptoda.*** S.-Amerika.

longirostris Rdi. Type C. Bgst. Schin. ***Aphria.***
longirostris Rd. ***Elachipalpus.***
longirostris Egg. ***Prosena.***
longiseta Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Chaetona*** Brasil.
longiseta S. M. C = *eques* Wd. ♀ ***Pseudodexia.*** Brasil.
lota Mg. C. Wth. Schin. *(Exorista.)* ***Sisyropa.***
lucida Mg. C. Wth. Schin. ***Macquartia.***
lucorum Mg. C. Wth. *(Exorista.)* ***Parexorista*** *vigilans* Rd.
lucorum S. *(Exorista.)* ***Sisyropa*** *lucorum* Rdi. (non Mg.)
luctuosa Mg. C. Wth. ***Degeeria*** *medorina* S.
lugens Schin. *(Scopolia.)* ***Phorichaeta.***
lugubris Mg. C. Wth. ***Tryphera.***
lugubris Rdi. Type C. Bgst. *(Elomyia.)* ***Ananta.***
lunata (Fb.) Schin. ***Idia.*** S.-Europa, Afrika.
lurida Mg. Type Wth. Schin. M. C. ***Servillia.***
lusoria C. Wth. (non Mg. Descript.) Mischart: ♂ = ***Parexorista*** *temera* Rdi., ♀ = ***Blepharidea*** *vulgaris* Fll.
luteipennis Wd. C. Wth. ***Trichopoda.*** Brasilien.
luteola (Fb.) Lw. determ. ***Auchmeromyia.*** Br. Bgst. (S. litt.) Port Natal.
macellaria Wd. C. Wth. ***Calliphora.*** Brasilien.
machairopsis Br. Bgst. ***Dexodes*** = *agilis* Mg., *badensis* Grck., *angelicae* Mg., *bibens* Mg., *nigripes* Fll., *offusca* Mg., *opaca* Mg., *polita* Schin., *polychaeta* Egg.
macilenta Wd. Type C. Wth. *(Tachina.)* ***Neomintho.*** Brasilien.
macilenta Schin. M. C. *(Phorocera.)* ***Neomintho.*** Brasilien.
macrocera Wd. C. Wth. ***Elachipalpus.*** Brasilien.
macrocera Schin. Nov. *(Cuphocera.)* ***Elachipalpus.***
macrochaeta Rd. *(Istochaeta.)* ***Thelymorpha*** *verticinosa.*
macronychia Br. Bgst. ***Myxodexia.*** Syrien, Rhodus.
macronyx Br. Bgst. ***Engyops*** *Pechioli* Rdi.
macrophthalma Lw. Berl. Ent. Z. 1873. 45. Bgstm. Type vidit = ***Phorostoma*** *subrotundatum* Rdi.
macrops n. ***Myxexorista.***
macula (Mg.) Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.*** S.-Amerika.
maculata Wd. C. Wth. defect. — ? ***Fabricia.***
maculata Fll. C. Wth. ***Stevenia.***
maculata Rdi. Type C. Bgst. ***Stevenia.***
maculata Schin. *(Plesina.)* ***Stevenia.*** Mischart.
maculata Mg. C. Wth. ***Nemorilla*** = *pabulina* Mg. = *maculosa* Mg.
maculata C. Wth. Schin. *(Musca.)* ***Graphomyia.***
maculata Wd. Br. Type. ***Cephalomyia.***
maculifera Bigt. ♀ *(Prosena.)* ***Stomatodexia*** *cothurnata* Wd.
maculipennata Schin. Nov. *(Pyrellia.)* ***Cyrtoneura.*** S.-Amerika. = *violacea* F. Wd.
maculipennis Egg. V. z. b. G. 1862. 783. ***Gonia.***
maculithorax Mcq. D. Ex. Supl. IV. 166. Tf. 15. Fg. 6. ***Audacocephala,*** Madagascar.
maculosa Rdi. Type. C. Bgst. ***Sphixapata.***
maculosa Schin. *(Nemoraea.)* ***Nemorilla.***
madeirensis Schin. Nov. M. C. *(Cynomyia.)* ***Sarcophaga,*** Madeira.
magnicornis Schin. *(Echinomyia.)* ***Tachina.***
magnicornis n. ***Parexorista.***
magnifica Schin. *(Sarcophila.)* ***Wohlfahrtia.***
magnifica Mik ***Mikia*** Kwrz. Wien. Ent. Z. IV.
major Rdi. Type. C. Bgst. ***Tricholyga.***
major Schin. *(Masicera.)* ***Blepharipoda*** = *scutellata* Rdi.
major Schin. ***Macquartia.***
major Br. Bgst. C. Bgst. ***Pseudoperichaeta.***
majorina V. d. Wp. B. C. Am. ***Myothyria*** v. d. Wp.
majuscula Rdi. Type. M. C. C. Bgst. ***Meigenia.***
mandarina Wd. C. Wth. *(Idia.)* ***Idiella,*** China.
Mannii Mik. ***Euthera.***
Mannii n. ***Styloneuria.***
Mannii n. ***Araba.***
marginalis Wd. C. Wth. ***Ocyptera,*** Cap. b. sp.
marginalis Wd. C. Wth. ***Calliphora.*** Africa.
marginata Schin *(Plagia.)* ***Ptilopareia.***
marginella Schin. *(Tachina.)* ***Eutachina.***
Marietii Rdi. ***Bigonichaeta.***
maritima Schin. *(Phorostoma.)* ***Gymnobasis*** = *microcera* Rdi.
maritima Rdi. ***Deximorpha*** *picta* Mg.
Marktini Schin. *(Echinomyia.)* ***Tachina.***
maura Mg. C. Wth. *(Dexia.)* ***Nyctia.***
mediana Wd. C. Wth. ***Musca.*** China.
meditabunda Schin. ***Myiospila.***
medorina Schin. *(Hypostena.)* ***Degeeria.***
megacephala Wd. C. Wth. ***Calliphora.*** Guinea. Canton.
megastoma Br. C. Wth. ***Cuterebra.*** S.-Amerika.

Megerlei Mg. C. Wth. ***Miltogramma.***
Meigenii Schin. *(Sarcophila.)* ***Wohlfahrtia.***
melaleuca Wd. Mcq. Typen. C. Wth. M. C. ***Scotiptera.*** Brasilien.
melania Rdi. Type. C. Bgst. Schin. ***Rhinophora.***
melanocephala Mg. C. Wth. Schin. Rdi. Type. C. Bgst. ***Phyto.***
melanogaster Schin. *(Stomoxys.)* ***Haematobia.***
melanoptera Mg. C. Wth. Schin. ***Morinia.***
melanura Schin. (Mg.) ***Besseria.***
mendica Rdi. ***Hoplisa*** *(Oplisa.)* ? = *tergestina* S.
meridiana C. Wth. Schin. ***Mesembrina.***
mesomelaena (Lw.) Schin. ***Winnertzia*** *Löwii* Rdi.
metopina Schin. *(Hyperecteina)* Type fehlt.
mexicana Mcq. Type. M. C. *(Prosena.)* ***Mochlosoma.*** Mexico.
mexicana n. ***Gaediopsis*** n.
mexicana n. ***Macrometopa,*** Mexico.
microcera R. D. Type. Bigt. Bgst. vidit. ***Myiostoma*** *pectinatum* Mg. R. D. (non Rdi.)
microcera Rdi. *(Myiostoma* Rdi. non R. D.*)* = *Phorostoma maritimum* Schin. ***Gymnobasis.***
Mikii Schin. ***Ancistrophora.***
mimula Mg. C. Wth. ***Eutachina.***
minuta n. ***Microphana.***
minuta n. ***Hoplisa.***
mirabilis Br. Bgst. ***Bavaria.***
mirabilis Br. Bgst. ***Argyromima,*** S. America.
mitis Mg. C. Wth. ***Parexorista.***
modesta Mg. C. Wth. ***Macquartia.***
modesta Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
moerens Schin. ***Clista.***
moesta V. d. Wp. B. C. Am. (Didyma v. d. Wp.) ***Myiopharus*** *metopia* Br. Bgst. Br. Type. vidit.
moluccana Dol. Type. M. C. ***Prosena,*** Amboina.
moneta Gerst. Stett. Ent. Z. 1860. 196. *(Formosia.)* ***Pseudoformosia*** *obscuripennis* Bigt. Batschian. Ann. Soc. E. Fr. 5. S. T. IV. Pl. 8, Fig. 5.
montana n. ***Micromyobia.*** n.
monticola Egg. Schin. *(Macquartia.)* ***Olivieria.***
morio Schin. *(Scopolia.)* ***Anachaetopsis.***
morosa Schin. *(Tachina.)* ***Argyrophylax*** = *atropicora* Rdi.
morsitans Westw. ***Glossina.*** Africa.
mortuorum C. Wth. Schin. ***Cynomyia.***
mucronifera Rdi. Type. C. Bgst. ***Ceratia.***
multipunctata Rdi. Type C. Bgst. Schin. ***Heteropterina.***
multisetosa Rdi. ***Cnephalia.***
munda Wd. C. Wth. ***Ctenophorocera.*** Tranquebar.
murina Schin. Mischart. ***Miltogramma.***
murina Schin. Nov. ***Idia.*** Neu-Holland.
muscaria Fll. C. Wth. ***Discochaeta.***
muscaria C. Wth. ***Hyalomyia.***
muscaria Schin. *(Alophora.)* ***Hyalomyia.***
muscaria Rdi. Type. C. Bgst. M. C. ***Theria.***
muscina Schin. M. C. *(Clista.)* ***Fortisia*** = *foeda* Mg.
mystacea C. Wth. M. C. ***Mesembrina.***
nana Mg. C. Wth. Schin. ***Morinia.***
nasalis (L.) C. Wd. M. C. ***Gastrophilus*** *veterinus* Clk.
nebulosa (Pz.) C. Wth. ***Hyalomyia.***
nebulosa Schin. ***Anauta.***
neglecta Wd. C. Wth. ***Nemoraea.*** *conjuncta* Rdi. ♀.
nemea Mg. C. Wth. *(Exorista.)* ***Blepharidopsis.***
nemestrina n. ***Catagonia.***
nemoralis n. ***Alsopsyche*** n. Venezuela.
nemorina S. litt. ***Eudexia.*** Brasilien.
nemorum Mg. C. Wth. ***Exigone.***
nervosa Mg. C. Wth. ***Gonia.***
Nietneri n. ***Prosheliomyia*** n. Ceylon.
nigra Rdi. Type. C. Bgst. ***Phasia.***
nigra Schin. *(Ageniocera.)* ***Acemyia.***
nigra n. ***Paradoria.*** Venezuela.
nigra (Mcq.) Br. Bgst. ***Calobatemyia.***
nigra Schin. ***Phyto.***
nigrans Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Megerlea.***
nigricans Egg. *(Frontina.)* ***Prosopaea.***
nigricans Egg. *(Tachina.)* ***Chaetotachina.***
nigriceps (Mcq.) Schin. Nov. ***Pyrellia.*** Sydney.
nigricornis Egg. *(Dexia.)* ***Peyritschia.***
nigricornis Schin. *(Syntomocera.)* ***Peyritschia.***
nigricornis Mcq. Type. M. C. ***Microtropesa.*** Tasmanien.
nigricornis (Mcq.) Schin. ***Rhinia.*** Cap. b. sp.
nigricornis Lw. Type. M. C. ***Gastrophilus.***
nigrina Mg. C. Wth. ***Gymnopareia.***
nigripalpis Rdi. Type. C. Bgst. ***Doria.***
nigripalpis Rdi. Type. M. C. Schin. *(Plagia.)* ***Cyrtophlebia.***
nigripalpis V. d. Wp. *(Brachycoma.)* ***Atacta.*** Brasil.
nigripennis Br. Bgst. ***Gymnophania.***
nigripes Fll. C. Wth. ***Dexodes*** *machairopsis.*

nigripes C. Wth. *(Dexia.)* ***Thelaira.***
nigripes n. ***Pseudodinera.*** Cap. b. sp.
nigrisquama (Ztt.) Schin. *(Plesina.)* ***Catharosia.***
nigrita Fll. C. Wth. ***Ptilops.***
nigrita Schin. *(Macquartia.)* ***Ptilops.***
nigrithorax Egg. Type. Schin. *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga.***
nigriventris (Mcq.) Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.*** S.-America.
nigriventris Mg. C. Wth. Schin. ***Sarcophaga.***
nigrofasciata Portsch. ***Phorostoma*** *subrotundatum* Rdi. Type. C. Bgst.
nitens Mg. Wd. Type. C. Wth. ***Stylogymnomyia.***
nitens Wd. C. Wth. ***Elachipalpus.*** Brasilien.
nitens Schin. Nov. *(Cuphocera.)* ***Elachipalpus.*** S.-America.
nitens Schin. Nov. *(Aporia.)* ***Uromyia.*** (R. D.) Br. Bgst. S.-America.
nitida R. D. *(Feria.)* Type. C. Bigt. Bgst. vidit ***Rhynchista*** *prolixa* Mg. Rdi.
nitida (Ztt.) Schin. ***Macquartia.***
nitida Rdi. Type. C. Bgst. ***Erynnia.***
nitida v. d. Wp. *(Nemochaeta)* v. d. Wp. ***Tachinodes.*** C.-America.
nitida v. Röder litt. n. ***Morinia.***
nitidissima S. v. Voll. M. C. ***Stilbomyia.*** Celebes.
nitidiventris Rdi. (non. Schin.) M.C. ***Phytomyptera.***
nitidiventris V. d. Wp. B. C. Am. 38. ***Gymnomma.*** v. d. Wp. C.-Amer.
nitidula Mg. *(Tachina.)* = ***Labidogyne*** *forcipata* Mg. ♂
nobilis Mg. C. Wth. ***Lucilia.***
nobilis Schin. ***Lucilia.***
notabilis (Mg.) Schin. *(Nemoraea.)* ***Nemorilla.***
nova Rdi. Type. C. Bgst. ***Tricholyga.***
noxialis Goudot. *(Cuterebra.)* Br. Type. C. Wth. ***Dermatobia.*** Mexico, Bahia.
nuba Wd. C. Wth. *(Tachina.)* ***Agria.*** Nubien.
nubilis Rdi. Type. C. Bgst. *(Viviania.)* ***Conogaster.***
obesa (F.) Schin. M. C. *(Alophora.)* ***Hyalomyia.***
obesa Wd. C. Wth. ***Jurinea.*** Brasilien.
obesa S. ***Hystricia.*** Venezuela.
obscura (Mg.) Egg. M. C. ***Rhinomorinia*** *sarcophagina.*
obscura (Fll.) Schin. *(Phorocera.)* ***Campylochaeta.***
obscura Ztt. Type. M. C. ***Trixa.***
obscura Mg. C. Wth. *(Sarcophaga.)* ***Cyrtoneura*** *curripes* Mcq.
obscuripennis Rdi. Type. C. Bgst. ***Evibrissa.***
obscuripennis Schin. *(Phania.)* ***Evibrissa.***
obscuripennis Bigt. M. C. *(Formosia.)* ***Pseudoformosia*** *moneta* Gerst. Batchian.
obscuripennis (Mg.) Schin. ***Alophora*** *hemiptera.*
obsoleta Wd. C. Wth. ***Idia.*** China.
obsoleta Wd. litt. C. Wth. ***Phasiophana*** n. Brasil.
obsoleta Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.***
obsoleta v. d. Wp. *(Trixa.)* B. C.-Am. 87. ***Macronychia.*** Br. Type. vidit.
obumbrata v. d. Wp. *(Hypostena.)* B. C. Am. 143. ***Ptilodegeeria.***
occlusa Rdi. M. C. ***Spongosia.***
oceaniae Schin. Nov. ***Calliphora.*** Sydney.
ochracea Schin. Nov. *(Calliphora.)* Sydney. n. G. ***Neocalliphora.*** Neuholl.
ochricornis Wd. C. Wth. ***Lucilia.*** Brasilien.
ocypterata (Mg.) Schin. ***Syllegoptera.***
ocypterina (Ztt.) Schin. *(Scopolia.)* ***Anachaetopsis.***
ocypterina Schin. ***Clairvillia.***
oestracea C. Wth. Schin. ***Miltogramma.***
oestriforme n. ***Hemithrixion.*** Colorado.
oestroidea Schin. ***Trixa.***
offusca Mg. C. Wth. ***Dexodes*** *machairopsis.*
offuscata Wd. C. Wth. Schin. ***Sarcophaga.***
opaca Mg. C. Wth. ***Dexodes*** *machairopsis.*
opaca v. d. Wp. *(Anisia.)* B. C. Am. ***Gymnostylia.*** C. Amer.
opima Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
opima v. d. Wp. B. C. Am. 136. ***Myobia.***
optica Schin. Nov. *(Exorista.)* ***Parexorista.*** Brasil.
orbata Wd. Type. C. Wth. ***Gymnopareia.*** Ost-Indien.
orientalis Wd. Type. C. Wth. ***Prosopodes.*** Ost-Indien.
orientalis Schin. Nov. Type. M. C. *(Hystricia.)* ***Hexamera.*** Auckland.
orientalis (Mcq.) *(Lucilia.)* ***Calliphora.*** Ost-Indien.
ornata (Mcq.) Schin. Nov. ***Saundersia.*** Columbien.
ornata Mg. C. Wth. ***Gonia*** *trifaria* Zll.
ornata Rdi Type. C. Bgst. ***Gonia.***
ornata (Mg.) ***Anaata.***
ornata (Mg.) Schin. ***Degeeria.***
ornata (Schin. litt.) n. M. C. ***Gymnostylia.*** Venezuela.
orthoptera (Rd.) Schin. ***Alophora.***

osiris Wd. C. Wth. ***Placomyia.*** Egypten.
oudji Guér. ***Crossocosmia*** *sericaria* Rd. Japan.
ovis (L.) C. Wth. u. Wd. ***Oestrus.*** Europa, Asien, Amerika.
pabulina Mg. Type. C. Wth. ***Nemorilla*** *maculosa.*
pabulorum Mg. C. Wth. Schin. M. C. *(Cyrtoneura.)* ***Pararicia.***
pacifica Schin. ***Myobia.***
pacta Mg. C. Wth. *(Tachina.)* ***Viviania*** = *excisa* Fll., *cinerea* Fll., *incompta* Mg. u. *proxima* Egg. Typen M. C.
pallens Wd. C. Wth. ***Gonia.*** Brasilien.
pallens Schin. ***Gonia.*** Chile.
pallida Schin. Nov. ***Dejeania.*** S.-America.
pallipes (Mcq.) Type. Bigt. M. C. Schin. Nov. ***Dejeania.*** S.-America.
papilio n. ***Prosenoides.*** Brasilien.
papua Dol. litt. *Amboina.* ***Sarcophaga.***
paradoxum Br. Bgst. ***Dolichocolon.***
parallela Mg. C. Wth. ***Ptychomyia.***
parmensis Rdi. ***Stevenia.***
parmensis Rdi. Type. C. Bgst. ***Gaedia.***
parmensis Rdi. Type. C. Bgst. ***Zeuxia*** *tessellata* Egg.
parra Rdi. Type. C. Bgst. ***Lomatacantha.***
parva Br. Bgst. ***Pentamyia.***
parva Schin. Nov. ***Amenia.*** Australien.
parvicornis Mg. C. Wth. Schin. ***Phyto.***
parvula Mg. C. Wth. ***Lucilia.***
parvula Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
parvula Portsch. Type. C. Bgst. ***Atropidomyia*** = *adelpha (Phorostoma.)* Löw. Berl. Ent. Z. 1873. 45.
pascuorum Rdi. Type. C. Bgst. Schin. M. C. ***Bothria.***
pascuorum C. Wth. Schin. *(Cyrtoneura.)* ***Pararicia.***
patagona Guerin. Type. Br. vidit. ***Cuterebra.***
patellifera Rdi. *(Lecanipa.)* ***Levanipus.***
pavida Hffgg. (non Mg.) C. Wth. ***Tachina*** *Marklinii.*
pavida Mg. Type. C. Wth. ***Phorocera*** *cilipeda* Rdi.
pavonina Schin. Nov. *(Lucilia.)* ***Calliphora.*** Nicobaren.
Pecchioli Rdi. ***Engyops.***
pecorum C. Wth. M. C. ***Gastrophilus.***
pectinata Mg. C. Wth. *(Dexia.)* ***Myiostoma.***
pectinata Schin. *(Phorostoma.)* ***Sirostoma*** *latum* Egg.
pedemontana Rdi. Type. M. C. C. Bgst. ***Rhamphina.***
pellucens Egg. Type. M. C. *(Dexia.)* V. z. b. G. 1860 799. = ***Morphomyia*** *tachinoides* Fll. Rdi.
pellucens Mcq. Schin. Nov. ***Rutilia.*** Neuseeland.
pellucens Schin. *(Clytia.)* ***Eliozeta.***
pellucida (R. D.) *(Sophia.)* ***Leptoda.*** Brasilien.
pellucida Mg. Type C. Schin. ***Nemoraea*** *conjuncta* Rdi.
pelmatoproeta n. ***Argyrophylax.***
pelopei Rdi. Type. C. Bgst. ***Sphixapata.***
pennicillata Egg. *(Cyrtoneura.)* Type fehlt.
pennipes Wd. C. Wth. ***Trichopoda.*** N.-America.
perfida Wd. C. Wth. ***Ptychomyia.***
persica Portsch. *(Echinomyia.)* Hor. S. E. Ross. IX 293. ***Servillia.*** Persien.
petiolata R. D. *(Ida.)* Type. C. Bgst. vidit. ***Dexia*** *rustica* Fb. Flügelgeäder abnorm.
petiolata Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Cordyligaster.*** Brasilien.
petiolatus Schin. Nov. M. C. ***Cordyligaster.***
Peuhi Mcq. Type. (Bigt.) M. C. *(Ochromyia.)* ***Auchmeromyia*** Br. Bgst. Senegal.
pexops n. C. Bgst. ***Myxexorista.***
phaeoptera Wd. Type. C. Wth. *(Dexia.)* ***Leptoda*** v. d. Wp. Brasilien.
phalaenaria Rdi. emend. *(Exorista.)* ***Pelmatomyia.***
phaniaeformis Egg. Type. V. z. b. G. 1861. 113. Schin. *(Redtenbacheria.)* ***Phaniosoma*** *appenina* Rdi.
phasiaeformis (Mg.) Schin. *(Musca.)* ***Placomyia.***
phasiaeformis C. Wth. ***Cyrtoneura.***
Philippii Rdi. ***Spathipalpus*** Rdi. Valdivia.
picipes n. ***Erythrandra.*** N. Am.
picta Mg. C. Wth. S. *(Synthomocera.)* ***Deximorpha.***
picta Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.*** S.-Amer.
picta Wd. C. Wth. *(Gonia.)* ***Chromatophania.*** Cap. b. sp.
picta Mg. C. Wth. M. C. *(Oestrus.)* ***Pharyngomyia.***
pictipennis Br. Bgst. ***Minthodes.*** Kleinasien.
pictipennis (Lw.) Schin. ***Phylloteles.***
pictus Schin. ***Micropalpus*** *haemorrhoidalis* Rdi.
pilifrons Schin. Nov. *(Echinomyia.)* ***Tachina.*** Chile.
piligena Rdi. Type C. Bgst. *(Sphixapata.)* ***Arrenopus.***
pilimana Rdi. Type C. Bgst. Schin. ***Miltogramma.***
pilipennis Fll. Mg. C. Wth. ***Gymnoparcia.***
pilipennis Schin. *(Thryptocera.)* ***Gymnoparcia.***
pilipes Schin. ***Ocyptera.***

piliseta Br. Bgst. ***Tapinomyia.***
pilitarsis Schin. ***Miltogramma.***
plagiata Schin. Nov. *(Hystricia.)* ***Juvinea.*** S.-Amer.
plagioides v. d. Wp. *(Prosphersya.)* B. C. Am. 125. ***Prosopodes.***
platypoda n. ***Pseudoviviania.*** S.-Amer.
plebeja Fll. Mg. C. Wth. Schin. *(Tachina.)* ***Demoticus.***
plebeja C. Wth. *(Tachina.)* ***Chaetotachina.***
plinthopyga Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
plorans Rd. Type C. Bgst. ***Phorichaeta.***
plumata Schin. Nov. C. *(Rhynchomyia.)* ***Thoracites*** *abdominalis* Wd. *(Musca.)*
plumigera Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Melanophora.*** Egypten.
plumosa Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Lepoda*** Brasilien.
podagrica (Lw.) Schin. ***Cyrtoneura.***
podomyia Br. Bgst. ***Admontia.***
polita (Mg.) Schin. ***Dexodes*** *machairopsis.*
polita Wd. C. Wth. ***Chaetotachina.***
polita (Mg.) Schin. ***Pyrellia.***
polita Mik. Type M. C. ***Onesia.***
polleniella Rdi. Type C. Bgst. ***Tritochaeta*** *prosopoides.*
polonica n. ***Paratrixa.***
polychaeta Egg. Type. V. z. b. G. 1861. 212 *(Tachina.)* ***Dexodes*** *machairopsis.*
polychaeta (Rd.) Schin. *(Exorista.)* ***Parexorista.***
polyodon Schin. ***Macronychia.***
Popelii Portsch. ***Peleteria.*** Russland. Type Schnabl.
popularis Wd. C. Wth. ***Exorista.***
Potanini Portsch. ***Oestroderma.*** China, Mongolei.
potans Wd. C. Wth. ***Aphria.*** China.
potens Wd. C. Wth. ***Willistonia.*** Brasilien.
potens Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Leptoda*** Brasilien.
praeceps Wd. C. Wth. *(Sarcophaga.)* ***Phrissopoda.*** Cuba.
praeceps Rdi. Type M. C. ***Tachina.***
praeceps Rdi. Type C. Bgst. ***Mintho*** *praeceps* Scop.
praeceps Schin. ***Mintho*** *compressa* F. Rdi.
praepotens Mg. C. Wth. ***Eutachina.***
prasina Br. Bgst. ***Idiopsis.*** Egypten.
pratensis Schin. ***Masicera*** = *sylvatica* Rd. non Fll.
pratorum Mg. C. Wth. Schin. ***Dasyphora.***
prima Br. Bgst. ***Crypsina.*** Australien.
prima Br. Bgst. ***Ceratochaeta.***
procera Mg. C. Wth. *(Tachina.)* ***Melanota*** *volcalus.*
procera Schin. ***Hypostena.***
producta R. D. ***Uromyia*** = *caudata* S. *(Aporia.)* Cent. u. S.-Amerika.
proletaria Egg. V. z. b. G. X 799. M. C. *(Dexia.)* ***Rhinotachina.***
prolixa (Mg.) M. C. *(Tachina.)* ***Rhynchista.***
prompta R. D. Type. M. C. ***Peleteria*** *tessellata.*
properans Rdi. Type. C. Bgst. *(Exorista.)* ***Hemimasicera*** *ferruginea.*
prosopina n. ***Sisyropa.*** Brasilien.
prosopoides Br. Bgst. ***Tritochaeta*** *polleniella* Rdi.
proxima Egg. V. z. b. G. 1861. 110. *(Masicera.)* ***Viviania.***
pseudohystricia Br. Bgst. ***Hystrisiphona.*** Mexico.
ptilopareia Br. Bgst. ***Leptochaeta.***
puberula Ztt. Type M. C. ***Rhinomorinia*** n.
pulchella Rdi. Type C. Bgst. ***Degeeria*** *medorina.*
pulchra Egg. l. c. XI 216. ***Apodacra*** defect.
pulchra Wd. C. Wth. ***Lucilia.*** Egypten.
pulverulenta Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.***
pumicata Wd. C. Wth. ***Phorocera*** *cilipeda* Rdi.
pumicata Rdi. Type. C. Bgst. ***Phorocera.***
pumicata Schin. *(Phorocera.)* ***Prosopaea*** *nigricans.*
pumila Mg. C. Wth. Schin. ***Sarcophaga.***
punctata Mg. C. Wth. Schin. ***Miltogramma.***
punctata M. C. ***Ananta.***
punctulata v.d. Wp. *(Stylomyia.)* ***Microtricha*** Mik.
punctum Wd. C. Wth. litt. ***Micronychia*** = *ruficauda* Zett. Schin. *(Exorista.)*
puparum Fb. Mg. C. Wth. Schin. *(Nemoraea.)* ***Platychira.***
pupiphaga Rdi. Type. C. Bgst. *(Blepharipa.)* ***Argyrophylax.***
purpureo-fasciata Ztt. Schin. ***Pyrellia.***
purpureus Br. C. Wth. M. C. ***Rhinoestrus.*** Europa, Asien, Afrika.
pusilla v. d. Wp. ***Dexiosoma.***
pusilla C. Wth. Schin. ***Ocyptera.***
pusilla Rdi. Type. C. Bgst. ***Ocyptera.***
pusilla C. Wth. Schin. *(Alophora.)* ***Paralophora.***
pusilla Wd. C. Wth. ***Sarcophilodes.***
pusilla C. Wth. *(Musca.)* ***Onesia.***
putoria Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Calliphora.*** Sierra. Leone.
putrida Wd. C. Wth. ***Lucilia.*** S.-America.

pyrrhaspis Wd. C. Wth. *(Tachina.)* ***Tropidopsis.*** Brasilien.

pyrrhaspis Schin. Nov. *(Hystricia.)* ***Tropidopsis.*** S.-America.

pyrrhogaster Wd. C. Wth. ***Trichopoda.*** N.-Amerika.

pyrrhogaster Rdi. Type. M. C. n. C. Bgst. ***Cuphocera.***

pyrrhoprocta Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Dexiosoma.*** Brasilien.

pyrrhopyga Wd. C. Wth. ***Chaetolyga.*** Brasilien.

quadra Wd. C. Wth. —*?* ***Hemimasicera*** defect ♀ Brasilien. (conf. *Sisyropa leptotrichopa.*)

quadrilineata Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Mesembrina.*** Brasilien.

quadrimaculata Schin. Nov. ***Aporia.*** Columbien.

quadripustulata Schin. *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga.***

quieta R. D. (*Walkeria.* R. D.) Type. C. Bigt. Bgst. vidit, ***Chaetotachina*** *rustica.*

radicum Wd. C. Wth. Schin. *(Nemoraea.)* ***Erigone.***

rebaptizata Rdi. ***Somoleja.***

recta Mg. C. Wth. ***Erigone.***

recta Schin. Nov. ***Trichodura.*** S.-Amerika.

regalis (Bellardi.) Schin. ***Tachina.***

regalis Mg. C. Wth. ***Lucilia.***

regina C. Wth. Schin. ***Lucilia.***

raiblensis n. ***Parexorista.***

Reinwardtii Wd. C. Wth. ***Chrysotachina.*** Brasilien.

resplendens (Whlbg.) Bohm. Type. M. C. ***Mesembrina.*** Lappland.

robusta Wd. C. Wth. ***Peleteria.*** Montevideo.

robusta Schin. M. C. litt. ***Tachinodes.*** Brasilien.

roralis C. Wth. Schin. ***Melanophora.***

roralis Fll. Type (non. L.) C. Wth. ***Phorichaeta.***

roseanae n. C. Bgst. ***Myxexorista.***

rostrata Egg. ***Phasia*** *analis?*

restrata Wd. C. Wth. Schin. Nov. M. C. ***Idia.*** Cap. b. sp.

rotundata Wd. C. Wth. Schin. ***Gymnosoma.***

rotundiventris Fll. C. Wth. Schin. M. C. ***Clytia.***

rubrica Schin. ***Nemoraea*** *nupta* Rdi.

rubricarinata (Mcq.) Schin. Nov. *(Dexia.)* ***Prosena.*** Neuseeland.

rubricosa (Mg.) Egg. *(Phyto.)* ***Frauenfeldia.***

rubrifrons Perr. ***Peromyia*** n. = *aberrans* Egg. *(Roselia.)* V. z. b. G. 1865. 295.

rubriventris Mcq. M. C. ***Clinoneura.*** Venezuela.

rudis Fll. C. Wth. Schin. *(Nemoraea.)* ***Erigone.***

rudis C. Wth. Schin. ***Pollenia.***

rufa Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.*** S.-Amerika.

rufa v. d. Wp. *(Neoptera.)* = ***Phasiopteryx*** *Bilimeki.*

rufibarbis Wd. (Mg.) M. C. ***Cephenomyia.***

ruficauda (Ztt.) Schin. *(Exorista.)* = ***Micronychia*** *punctum* Wd litt. C. Wth.

ruficeps Schin. ***Germaria.***

ruficeps Mcq. Type. M. C. Rdi. Type. C. Bgst. ***Peleteria.***

ruficeps Mg. C. Wth. Schin. ***Rhynchomyia.***

ruficeps Mg. C. Wth. Schin. ***Lucilia.***

ruficornis Rdi. Type. C. Bgst. Schin. ***Cuphocera.***

ruficornis Rdi. Type. C. Bgst. Schin. ***Miltogramma.***

ruficornis Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Ost-Indien.

ruficornis Schin. Nov. ***Lucilia.*** Chile.

rufifacies Mcq. Lw. det. M. C. ***Calliphora.*** Neu-Holland.

rufifrons Rdi. Type C. Bgst. ***Dinera.***

rufifrons (Lw.) Schin. *(Ocyptera.)* ***Exogaster.***

rufipalpis (Mcq.) Schin. ***Dejeania.*** Mexico.

rufipalpis Mcq. Type. M. C. ***Blepharipeza*** = *leucophrys* Wd. S.-America.

rufipalpis Mcq. Type. M. C. ***Heterometopia.*** Tasmanien.

rufipennis (Mcq.) Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.*** S.-America.

rufipes nob. ***Ceromasia.***

rufipes Mg. C. Wth. ***Macquartia.***

rufipes Br. Bgst. ***Dolichodexia.*** Mehadia. Amasia.

rufipes Schin. Nov. ***Chlorogaster.*** Neuseeland.

rufipes Schin. ***Sarcophaga.*** Egypten.

rufipes M. C. *(Sarcophila.)* ***Parasarcophila.*** Egypten. (? = *Agria rufipes.* Mcq. Canar. Ins.)

rufipes (Löw) Schin. ***Ocyptera.***

rufitarsis Mg. C. Wth. ***Ptychoneura.***

rufiventris n. ***Sisyropa.*** Brasilien.

rufiventris Mcq. Type. Bigt. M. C. ***Dichaetometopia.*** Port Natal. (= *Hoplocephala* Mcq.)

rufiventris Fll. C. Wth. ***Mintho*** *compressa* Rdi.

rufiventris Mcq. ***Megaprosopus.*** Mexico.

rufiventris Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.

rufiventris Mcq. ***Cuterebra.*** Brasilien.

rufomaculata Mcq. ***Microcerella*** Mcq. Chile.

rufomaculata Rdi. Type. C. Bgst. ***Olivieria.***

rufum Meq. *Ctenostylum* Dipt. Ex. sup. 4. 168. Tf. 25. Fg. 1. ? zu ***Dacidae.*** *(Acalypteron.)* Amazonien

rugosum Mik. Type. M. C. *(Pachystylum.)* ***Brachymera.***

ruralis Rdi. Type. C. Bgst. Schin. ***Plagia.***

ruralis Fll. C. Wth. *(Sarcophaga)* ***Angiometopa.***

ruricola Mg. C. Wth. Schin. Rdi. Type. C. Bgst. ***Cyrtophlebia.***

rustica Fll. Mg. C. Wth. Schin. Rdi. C. Bgst. *(Tachina.)* ***Chaetotachina.***

rustica C. Wth. Schin. ***Dexia.***

rutila Schin. *(Masicera.)* ***Ceromasia*** *florum.*

rutilla (Rdi.) ***Parexorista.***

rutilans F. Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Sarcophaga.*** S.-Amerika.

rutiloides (Jaenn..) Schin. ***Dejeania.*** Mexico.

ryetina Rdi. *(Myobia,)* Type. C. Bgst. ***Rhinotachina*** *demotica.*

salutaris Clk. C. Wth. ***Gastrophilus*** *veterinus* Clk.

saltuum Schin. *(Exorista.)* fehlt.

sanguinea (Mg.). S. ***Olivieria*** *lateralis* Pz.

sanguinea Rdi. Type. C. Bgst. ***Cylindrogaster.***

sarcophagidea Bigt. ***Hyadesimyia.*** Cap. Horn. ? ***Oestridae.*** Conf. I, p. 161.

sarcophagina Br. Bgst. ***Myiomima.*** C.-Amerika.

sarcophagina Schin. *(Morinia.)* ***Rhinomorinia.***

Satyrus Br. ***Oestromyia.***

scalaris Lw. Schin. ***Ocyptera.***

schistacea Mg. C. Wth. ***Monochaeta.***

schistacea Rdi. ***Campylochaeta.***

schistacea n. ***Goniocera.***

Schnablii n. ***Petinops.***

scutellaris Lw. Br. vidit. ***Cuterebra*** *emasculator* Asa Fitch. N.-America.

scutellaris F. Wd. C. Wth. ***Cyrtoneura.*** S.-Amerika.

scutellata Rdi. Type. C. Bgst. ***Blepharipoda.***

scutellata Schin. M. C. *(Masicera.)* ***Blepharipoda.***

scutelligera Ztt. ***Bartromyia.*** n

secunda n. ***Ceratochaeta.***

securicornis Egg. *(Thryptocera.)* ***Siphona.*** (Rüssel gebrochen.) Verh. d. zool.-bot. Ges. 1865, p. 296.

segmentaria Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Lucilia.*** Brasilien.

segregata (Rdi.) Schin. M. C. *(Phorocera.)* ***Parasetigena.***

segregata Rdi. Type. C. Bgst. ***Pyrrhosia. Myobia.***

selecta Mg. C. Wth. Schin. *(Degeeria.)* ***Ptychomyia.***

Semenori Portsch. ***Tachinoestrus.*** Hor. S. E. Ross 1887, Tf. 6, Fg. 7. Mongolei.

semiatra Schin. Nov. ***Calliphora.*** Venezuela.

semiatrata Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.*** S.-America.

semiauriceps Br. Bgst. ***Paramenia.*** Neuseeland.

semicana Egg. V. z. b. G. 1860. 797. *(Xysta.)*

semicinerea C. Wth. Schin. *(Allophora.)* ***Paratophora.***

seminigra Wd. C. Wth. ***Tachinodes.*** Brasilien.

senilis (Mg.) Rdi. Type. M. C. (ohne Kopf.) ***Ceromasia.*** *(Paraphorocera.)* tincta nob. ol.

separata Wd. C. Wth. Schin. *(Degeeria.)* ***Arrhinomyia.***

sepulcralis Mg. C. Wth. Schin. ***Ouesia.***

serena C. Wth. Schin. ***Pyrellia.***

seria Wd. C. Wth. Schin. *(Degeeria.)* ***Trichoparcia.***

sericaria Rdi. C. Mik. *(Ugimyia.)* ***Crossocosmia.*** Mik. Japan.

sericata Schin. ***Lucilia.***

sericea Wd. C. Wth. *(Tachina.)* ***Xanthodexia*** v. d. Wp. Br. Type. vidit. C.-Amer.

seriemaculata Schin. ***Apodacra.***

serriventris Rdi. ***Machaira*** *concinnata* Mg.

setibarba Egg. V. z. b. G. 1856. 386. ***Loewia.***

setifacies n. ***Cryptomeigenia.*** Brasil.

setifacies Rdi. Type. C. Bgst. ***Eupogona.***

setigena Rdi. Type. C. Bgst. ***Chaetolyga.***

setigera Br. Bgst. ***Pseudophorocera.***

setigera Thom. Eugen. Resa. ***Argyromima.*** Californien.

setipennis Fll. C. Wth. Schin. *(Thryptocera.)* ***Bigonichaeta.***

setosa Dol. Type. *(Eurygaster.)* ***Podomyia.*** Amboina.

setosa Wd. litt. Cap. ***Plagia.***

setosa n. ***Parexorista.***

siberita siehe *sybarita.*

signata Mik. ***Ptilochaeta.***

signata Schin *(Macronychia.)* ***Pachyophthalmus.***

signifera v. d. Wp. *(Cenosoma.)* C.-America = ***Oestrophasia*** *aperta* n. B. C.-Amer.

silacea Schin. M. C. *(Tryptocera.)* ***Gymnoparcia.***

Silenus Br. ***Hypoderma.*** Sicilien.

simillima Fb. C. Wth. *(Phania)* Wd. ***Trichopoda.*** S.-America.

Simonyi B. B. ***Mochlosoma.*** Canar. J.

simplex (Zllr.) Schin. ***Gonia.***

simplex Mg. C. Wth. ***Psalida.***
simplex Schin. *(Leucostoma.)* ***Psalida.***
simplex (Lw.) Schin. ***Cyrtoneura.***
simplicissima (Lw.) Schin. *(Rhinophora.)* ***Ptilochaeta.***
simulans Mg. Type. (non. Hrtg.) C. Wth. ***Chaetotachina.***
singularis Egg. V. z. b. G. 1860. 797. ***Syntomogaster.***
sinuata Wd. C. Wth. Schin. Nov. ***Microtropesa.*** Neuseeland.
sinuata C. Wth. ***Sarcophaga.***
siphonina (Ztt.) Schin. ***Hilarella.***
Smithii Willist. Ent. Americ. Brooklyn. N. Y. Vol. III. 1887 p. 151. ***Talaeocera*** Wllst. Brasilien.
soliraga Rdi. Type. C. Bgst. ***Thelycoiychia.***
sorbens Wd. C. Wth. ***Musca.*** Sierra Leone.
sorbillans Wd. C. Wth. ***Podotachina*** n. Tenerifa.
soror Egg. Schin. *(Demoticus.)* ***Plagiopsis.***
soror Wd. C. Wth. ***Oeyptera.*** Cap. b. sp.
speciosa Egg. Schin. M. C. *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga.***
speciosa (Lw.) Schin. ***Rhynchomyia.***
spectabilis Mg. C. Wth. ***Dexodes.*** = *cincta* Mg.
spectanda Wd. C. Wth. ***Musca.*** Sierra Leone.
sphyricera Meq. Type. M. C. *(Echinomyia.)* ***Cuphocera.***
spilogaster Wd. C. Wth. *(Sarcophaga.)* ***Angiometopa.*** Cap. b. sp.
spinigera Rdi. ***Brachychaeta.***
spinipennis Mg. C. Wth. ***Bigonichaeta.***
spinuligera Rdi. Type. C. Bgst. *(Ceromasia.)* ***Dexodes*** = *achantophora* Rdi.
splendens Schin. Nov. ***Blepharicnema.*** S.-Amer.
splendens Meq. (Gay Type) *(Phrissopoda.)* ***Cynomyia.*** Chile.
splendida Mg. C. Wth. Schin. M. C. ***Lucilia.***
spretus Schin. *(Demoticus.)* ***Hystrichoneura*** *frontata.*
spylosioides n. ***Anagonia.*** Vandiemensland.
stabulans Mg. C. Wth. ***Dexodes.***
stabulans Mg. C. Wth. Schin. ***Cyrtoneura.*** *Pararicia.*
Steindachneri n. ***Microcerella.*** Meq. Galpagos Ins.)
Steinii n. ***Gymnodexia.***
Steinii Schin. *(Metopia.)* ***Araba.***
stelviana n. ***Acrophaga.***
stelviana n. ***Araba.***
stictica Schin. ***Heteropterina.***
stimulans Wd. C. Wth. ***Eutachina.***
stimulans C. Wth. Schin. ***Haematobia.***
stimulator Clk. Br. ***Cephenomyia.***
strenua Wd. Mg. C. Wth. Schin. *(Nemoraea.)* ***Erigone.***
striata C. Wth. Schin. ***Sarcophaga.***
strigosa v. d. Wp. ***Graphia.*** Halmaheira.
stygia Schin. Nov. ***Calliphora.*** Sydney. = *vittata* Meq. *(Pollenia.)*
stylata n. ***Peteina.*** Grönland.
stylifera Pokorny. ***Steringomyia.***
subcoleoptrata C. Wth. Schin. *(Allophora.)* ***Phorantha.***
subpetiolata Rdi. C. Bgst. Type. ***Petagnia.***
subjacens Wlk. *(Gastrus.)* = *veterinus*; ***Gastrophilus.***
subrotunda Rdi. Type. C. Bgst. ***Acemyia.***
subrotundata Schin. ***Phorostoma*** = *subrotundatum* Rdi.
subrotundatum Rdi. Type. C. Bgst. Schin. ***Phorostoma.*** = *nigrofasciata* Portsch. = *macrophthalma* Löw.
subtilipalpis v. d. Wp. *(Brachycoma.)* B. C. Am. 96. ***Argyrophylax.*** Br. Type. vidit.
subtilis v. d. Wp. *(Hypostena.)* B. C. Am. ***Gymnostylia.***
succincta Mg. C. Wth. Schin. ***Epicampocera.***
sugens Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
sumatrense Br. ***Gyrostigma.*** Sumatra.
supplens Wlk. Cat. of Dipt. 685. *(Oestrus.)* ***Hypoderma*** *lineata.* Vill.
sussurrans Rdi. Type. C. Bgst. ***Parexorista.***
suturata Rdi. ***Clausicella.***
sybarita (Fb.) Schin. ***Prosena.***
sybarita (Mg.) Schin. *(Tachina.)* ***Rhinotachina*** *demotica.*
sycophanta Schin. Nov. ***Pseudolöwia.*** Cap. b. sp.
sylvarum Schin. ***Lucilia.***
sylvatica Mg. Type. C. Wth. Schin. M. C. ***Masicera*** = *albiceps* n. *bella* Mg. litt.
sylvatica Rdi. Type. C. Bgst. ***Masicera.*** = *pratensis* Schin.
sylvestris Rdi. Type. C. Bgst. ***Macronychia.*** vide *trifaria* R. D.
tachinaria Fll. C. Wth. ***Olivieria*** *lateralis.*

tachinina Br. Bgst. ***Reinwardtia.*** Venezuela.
tachinoides Fll. Rdi. Type. M. C. ***Morphomyia.***
taeniata Wd. Type. C. Wth. Cap. b. sp. ***Epineura.***
taeniata (Rdi.) Schin. ***Phasia*** *analis.*
taeniata (Mg.) Schin. ***Miltogramma.***
taeniata (Mg.) Egg. *(Phorocera.)* ***Machaira.***
taenionota Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Java.
taitensis Schin. Nov. ***Sarcophaga.*** Taiti.
tarandi L. *(Oestrus.)* ***Oedemagena.***
tarsalis Schin. Nov. *(Saundersia.)* ***Epalpus.*** S.-America.
tarsalis Schin. Nov. Type *(Blepharipeza.)* ***Chaetoprocta.*** S.-Amerika.
tarsata Schin. Nov. ***Hystricia.*** S.-Amerika.
temera Rdi. Type (non Mg.) ***Parexorista.***
temera Mg. C. Wth. = ***Blepharidea*** *vulgaris* Fll.
tempestiva C. Wth. Schin. ***Musca.***
temula (Scop.) Schin. ***Zophomyia.***
tenebricosa (Mg.) Schin. ***Macquartia.***
tenera Wd. C. Wth. *(Stomoxys.)* Patr.? ***Leskiomima.*** n.
tenthredinum Br. Bgst. ***Diplostichus.***
tephra (Mg.) Schin. *(Clytia.)* ***Eliozeta.***
tergestina (Rdi.) Schin. ***Schineria.***
tergestina Schin. M.C. *(Morinia.)* ***Hoplisa.*** (? *mendica* Rdi.)
terminalis Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
terminata Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Pyrellia.*** Sierra Leone.
terrisona Wlk. Cat. of. Dipt. 683. ***Cuterebra.*** Guatimala.
tertripunctata Duf. A. S. E. Fr. II. 8. 149 *(Sarcophaga.)* ***Agria*** *bella* Meq.
tessellans Egg. *(Nemoraea.)* ***Erigone.***
tessellata Mg. C. Wth. Schin. M. C. *(Echinomyia.)* ***Peleteria.***
tessellata R. D. Type. Bigt. M.C. ***Tachina*** = *fera* L.
tessellata Mg. C. Wth. ***Miltogramma.***
tessellata n. ***Tetragrapha.*** Cuba.
tessellata Egg. ***Zeuxia*** *parmensis* Rdi. ol.
tessellata Wd. C. Wth. ***Sarcophaga.*** Brasilien.
tessellata v. d. Wp. B. C. Am. 56. *(Mystacella.)* ***Chaetolyga.*** Br. Type vidit.
testacea (Meq.) Schin. *(Hystricia.)* ***Bombyliomyia.*** Venezuela.
testacea (R. D.) Schin. Nov. ***Rhinia.*** Nicobaren.
testacea Meq. Type. *(Rutilia.)* Schin. Nov. ***Diaphania.*** Sydney.
tetraptera Baumh. Mg. C. Wth. Schin. ***Psalida.***
tetraptera n. ***Lepidodexia.*** Venezuela.
thalassina (Mg.) Schin. *(Lucilia.)* ***Calliphora.***
thermophila Wd. C. Wth. ***Sisyropa.*** Java.
Thomae Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Leptoda.*** St. Thomas.
thoracica Mg. *(Phania.)* ***Cercomyia.***
tibialis (Meq.) Schin. *(Frontina.)* ***Pexopsis.***
tibialis Wd. C. Wth. Schin. *(Tachina.)* ***Hyria.***
tibialis Rdi. Type. C. Bgst. *(Thryptocera.)* ***Gymnoparcia.***
tincta Br. Bgst. *(Paraphorocera.)* = ***Ceromasia*** *senilis* Rdi.
tincta Wd. C. Wth. ***Ptychomyia.***
tincticornis Rdi. Type. C. Bgst. ***Ocyptera.***
tragica Mg. C. Wth. ***Arrhinomyia.***
tremula C. Wth. siehe *temula.*
trepida (Mg.) Schin. M. C. *(Plagia.)* ***Paraplagia.***
triangulifera (Ztt.) Schin. (non. Rdi.) M.C. *(Phorostoma.)* ***Gymnodexia.***
triangulifera Rdi. ***Sirostoma*** *latum* Egg. *(Dexia.)*
trichopareia Schin. Nov. Type. M. C. *(Exorista.)* ***Chaetolyga.*** Austra'ien.
tricincta Fll. C. Wth. ***Platychira*** *paparum* Fb.
tricolor Mik. *(Leskia.)* ***Atylostoma.***
trifaria (Zll.) Schin. ***Gonia*** *ornata* Mg.
trifaria R. D. *(Theone.)* Type. C. Bigt. Bgst. vidit. ***Macronychia*** *sylvestris* Rdi. Atti. Soc. it. sc. Natt. Vol. VIII. 1865, p. 46.
trifasciata n. ***Parexorista.*** ? = *tritaeniata* Rdi.
trifasciata (Meq.) Schin. *(Morinia.)* ***Rhinomorinia.***
trifida v.d. Wp. *(Brachycoma.)* B.C.Am. 94. ***Argyrophylax.*** Br. Type. vidit.
trigonophora Br. ***Rogenhofera.*** Bahia.
trilineata Mg. C. Wth. ***Frauenfeldia*** *rubricosa.*
tritaeniata Schin. *(Exorista.)* = ***Parexorista*** *aberrans* Rdi.
tritaeniata Rdi. ***Parexorista.*** ? — *aberrans* Rdi.; ? = *trifasciata* n.
trivittata Wd. C. Wth. ***Nemorilla.*** Westindien.
trompe Fb. ***Cephenomyia.***
tropidobothra n. ***Nemoraea.*** Java. (Von Schiner der stark pubeseenten Fühlerborste wegen, zu den Dexiiden in die Sammlung gereiht.)
truncata Schin. Nov. ***Sarcophaga.*** Chile.
tultschensis n. ***Parexorista.***
turrita Wd. Mg. C. Wth. ***Vibrissina*** = *demissa* Rdi.

typus Dol. Type. M. C. ***Spirogiossa.*** Ostindien.
Ulrichii Br. ***Cephenomyia.***
umbratica Wd. C. Wth. ***Ptilochaeta.***
umbrinervis (Zit.) Schin. *(Tryphera.)* ***Aporomyia*** *dubia* Rdi.
umbripennis Mg. C. Wth. Schin. ***Hyalomyia*** *obesa.*
unicolor Fll. Mg. C. Wth. ***Perichaeta.***
unicolor Meq. Type. Bigt. M. C. ***Idiella.*** Java.
ursina C. Wth. Schin. ***Servillia.***
vacua Wd. C. Wth. Schin. ***Dexia.***
vagabunda Wd. C. Wth. ***Chaetotachina.***
vagans Schin. *(Nemoraea.)* ***Erigone.***
vagans C. Wth. Schin. ***Sarcophaga.***
vagator Frfld. Type. Bord der Novara Ceylon. *(Phorocera.)* ***Neomintho.***
valentina Meq. Type. M. C. ***Amphibolia.*** Neu-Holland.
valida Wd. *(Musca.)* Br. Bgst. ***Sardiocera.*** N.-Am.
validinervis v. d. Wp. B. C. Am. *(Didyma* v. d. Wp.) ***Paradidyma*** n. C.-Amer. Type.
validum Br. Bgst. ***Mochlosoma.*** N.-Amer.
varia C. Wth. Schin. ***Pollenia.***
varia v. d. Wp. B. C. Am. 44. ***Distichona*** v. d. Wp.
variabilis R. D. Type C. Bigt. Bgst. vidit. *(Amesia.)* ***Dexiosoma*** *longifacies* Rdi. = *Microphthalma europaea* Egg.
variegata Wd. C. Wth. ***Micropalpus.*** Cap. b. sp.
variolosus Lw. ***Oestrus.*** Cap. b. sp.
varipes Meq. Type M. C. *(Exorista.)* ***Chaetolyga.*** Australien.
velox Br. Bgst. ***Epolia.*** Afrika.
ventrosa Wd. C. Wth. ***Musca.*** Sumatra, China.
versicolor (Fll.) Schin. ***Thryptocera.***
versicolor Br. Bgst. ***Chrysopasta.*** Neu-Holland.
versicolor (Mg.) Schin. *(Musca.)* ***Dasyphora.***
verticalis Mg. C. Wth. ***Plagia*** *ruralis.*
vertiginosa Mg. C. Wth. Schin. *(Baumhaueria.)* ***Thelymorpha.***
vespillo C. Wth. Schin. ***Pollenia.***
vestitus Rdi. C. Bgst. ***Graphogaster.***
veterinus Clk. 1797. ***Gastrophilus*** *nasalis ol.*
vetula (Exorista.) (Mg.) Schin. M. C. ***Exorista.***
vetusta Mg. C. Wth. ***Macquartia.***
vetusta Rdi. Type (non Mg.) C. Bgst. *(Myobia.)* ***Rhinotachina*** *demotica.*
vexans Wd. C. Wth. *(Stomoxys.)* ***Chaetogyne.*** Brasilien.
viatica Mg. C. Wth. Schin. ***Macronychia.***
vicarians S. litt. ***Calliphora.*** St. Paul Ind. Oc. (*vomitoria* var. *capensis*?) S.
vibrissata Rdi. ***Paverynnia.***
vibrissata n. ***Podotachina.*** N.-Amerika.
vidua Mg. C. Wth. Schin. ***Eutachina.***
vidua Schin. Nov. ***Trichodura.*** Brasilien.
viduus Egg. l. c. X 797. Type M. C. ***Syntomogaster.***
vigilans Rd. = ***Parexorista*** *lucorum* Mg.
vilis v. d. Wp. *(Prosphersya.)* B. C. Am. 121. ***Chaetogaedia.***
violacea Wd. Type C. Wth. ***Cyrtoneura.***
violacea v. d. Wp. *(Mystacella)* B. C. Amerika 53. ***Bolomyia.*** Type.
virgata Wd. C. Wth. *(Dexia.)* ***Pachygraphia.*** Brasilien.
virgo R. D. Type M. C. ***Tachina*** *fera* L.?
virgo Meq. Type M. C. ***Tachina*** *fera* L.?
viridaurea Wd. C. Wth. *(Musca.)* ***Thelychaeta.*** Java.
viridinigra Meq. Type Schin. Nov. ***Rutilia.*** Sydney.
viridis Mg. C. Wth. Schin. ***Gymnochaeta.***
vitripennis (Mg.) C. Wth. Schin. *(Musca.)* ***Placomyia.***
vittata Meq. Type M. C. ***Senostoma.*** Neu-Holland.
vittata Mg. C. Wth. Schin. ***Phania.***
vittata Wd. C. Wth. ***Oxytachina*** n. Cap b. sp.
vittigera Bigt. *(Homodexia.)* ***Thelairoides.*** teste v. d. Wp. C.-Amerika.
vivida C. Wth. ***Tricholyga.***
vivida Schin. *(Nemoraea.)* ***Erigone.***
volvulus Mg. C. Wth. Schin. *(Melania.)* ***Melanota.***
vomitoria C. Wth. Schin. ***Calliphora.***
vorax Wd. C. Wth. ***Sisyropa.*** Brasilien.
vulgaris Fll. Mg. C. Wth. ***Blepharidea*** = *distans, audax, scutellaris, florida* Meq. *teste* Rdi. Prodr. III 140.
vulgaris Schin. *(Exorista.)* ***Blepharidea.***
vulnerata Schin. M. C. ***Sarcophaga.***
vulpina Mg. Type C. Wth. *(Tachina.)* Schin. ***Micropalpus*** *vulpinus* Fll. Rdi.
Wallacei Dol. Type M. C. ***Megistogaster.*** Ost-Indien.
Waltlii Br. Bgst. ***Paraprosena***
Westermanni Wd. Type C. Wth. ***Erigone.*** Cap. b. sp.

Weyenberghiana v. d. Wp. M. C. ***Willistonia.*** S.Amer.

Wohlfarti Portsch M. C. *(Sarcophila.)* ***Wohlfahrtia*** = *magnifica* Schin.

Wulpii nob. ***Ceromasia.***

xanthocera Wd. C. Wth. ***Masipoda.*** Brasilien.

xanthogaster Wd. C. Wth. ***Idiella*** defect. Java.

xantogastra Schin. *(Nemoraea.)* ***Chaetolyga.***

xanthophora Schin. Nov. ***Sarcophaga.*** S.-Amerika.

xylotina Egg. V. z. b. G. 1860. 801. ***Oegptera.***

Zelebori Schin. Nov. ***Bothrophora.*** Neu-Seeland.

Zetterstedtii Schin. M. C. ***Hilarella.***

Zetterstedtii Br. Bgst. ***Argyrophylax.*** Guinea.

Bibiomima Handlirschi Brasil. 4 1.
Conf. IV, Pars. I, p. 148.

Zusätze und Verbesserungen.

P. 310 Zeile 6 v. o. lies: Hälfte.
„ 311 Zeile 14 v. u. lies: ad p. 87, statt 7.
„ 340 *Blepharipoda*: Die stachelborstigen Gattungen dürften zu den Hystriciiden gehören, die anderen eine Section der Masiceraten bilden. — *Argyrophylax albincisa* Wd. gehört vielleicht zu den Willistoniden.
„ 353 die Gruppe und Gattung *Cnephaliodes* ist zu streichen, vide p. 383 *Tachinodes.*
„ 373 *Spatipalpus* schalte ein: Areh. Zool. Canestr. III, p. 20, 1863.
„ 391 schalte ein: Bei *Calliphora* sind die Vibrissenecken oft stark convergent, z. B. *C. (Compsomyia) macellaria* F.
„ 394 Zeile 2 v. o. lies: Thryptoceratiden.
„ 398 XXVII lies: *Thryptoceratidae.*
„ 400 schalte ein: *Parexorista lineata* v. d. Wp. C.-Amer.
„ 403 Zeile 4 v. o. lies: *Tricholyga iniqua* Wd. litt. Cap statt *iniqua* Mg.
„ 405 füge hinzu: *Uromyia nitens* S. S.-Amer. und *Ur. caudata* S. S.-Amer. (? = *producta* R. D.)
„ 410 und 431 schalte ein: *Helocera Kowarzi Nowicki.* Verh. d. nat. Ver. Brünn, VI. Abth. 94 u. *diaphana* n. (*Stauferia* n.)
„ 413 füge hinzu: *Ptilochaeta distinguenda* Mik.
„ 416 füge hinzu: *Macronychia sylvestris* Rdi.
„ 417 schalte ein: *Myiomima crassa* Wd. Brasil.
„ „ Zeile 6 links v. o. lies: *rufipalpe.*
„ 419 *Myiosp. cyanea* Macq. Chile.

(Die Namen wurden absichtlich nicht declinirt, sondern bei den Weisungen als unveränderlich betrachtet.

Inhalt.

Folgender Inhalt enthält nur jene Gattungen, welche im I. Theile nicht enthalten waren. Die im I. Theile beschriebenen Gattungen findet man durch den dort gegebenen Inhalt, indem dieselbe Pagina hier im Texte links jenen Gattungen vorgesetzt ist, zu welchen ein Zusatz gemacht wurde. Z. B. *Nemoraea* p. 116 siehe hier ad p. 116. — Namen ohne Weiser sind nicht gedeutet und im systematischen Verzeichnisse mit † an die muthmassliche Stelle gesetzt. —

Pag.

Acaulona v. d. Wp. 388
Achaetoneura B. B. 334
Acroglossa Will. 354
Acrophaga 367
Actia R. D. vide *Melia.*
Agculocera S. vide *Acemyia.*
Alsomyia B. B. 328
Alsopsyche B. B. 313
Amesia R. D. vide *Dexiosoma.*
Ammobia R. D. = *Macronychia.*
Amsteinia Bremi = *Trixa.*
Anagonia B. B. 348
Anamastax B. B. 349
Anastellorhina Bigot. ad *Rhynchomyia.*
Ancylogaster Bigot. ? = *Uromyia* S. (non R. D.).
Aneogmena B. B. 385
Anisia v. d. Wp. Mischgattung 356, 374
Anthracia Mg. = *Nyctia* R. D.
Anthracomyia Rdi. = *Morinia.*
Apatemyia Mcq. *Pseudodexiidae.*
Apostrophus Löw = *Besseria* teste Mik.
Aprotheca Mcq. *Micropalpidae.*
Araba R. D. = *Eumetopia* olim. 359
Architas Jaennike ad *Peleteria.*
Arrenopus B. B. 360, 361
Arrhinidia B. B. 390
Atractodexia Bigot. ? bei *Doleschalla.*
Auchmeromyia S. und B. B. 391
Avernia Rdi. = *Erebia* Mg. = *Zophomyia* Mcq.
Bactromyia B. B. 329
Bathydexia v. d. Wp. 363
Belvosia v. d. Wp. Mischgattung: *Blepharipeza* Mcq.
Podomyia n., *Willistonia* n.
Belvosia Mcq. Mischgattung.
Billaea R. D. = *Sirostoma.*
Blepharella Mcq ad *Blepharipoda.*
Blepharidopsis B. B. 329
Blepharigena Rdi. = *Ptilopareia* n.
Bogosia Rdi. *Phasiidae.*
Bombochaeta Bigot. ? bei *Phylloteles.*
Bolomyia B. B. 347
Bonnania Rdi. unbekannt. ? bei *Olivieria.*
Brachycoma v. d. Wp. Mischgattung 340, 365
Caenis R. D. nicht ermittelbar.
Calobatemyia Mcq. 369

Pag.

Calodexia v. d. Wp. 371, 375
Campogaster Rdi. = *Syntomogaster* S.
= *Strongylogaster* Lw.
= *Tryphera* p. p. Mg.
Cassidaemyia Mcq. = *Labidogyne* n.
Catachaeta B. B. 329
Catagonia B. B. 348
Cenosoma v. d. Wp. = *Oestrophasia.*
Cestonia Rdi. ? bei *Erynnia.*
Chaetodemoticus B. B. 385
Chaetogaedia B. B. 336
Chaetogena Rdi. vide *Setigena* n.
Chaetogaster Mcq. ? bei *Microtropeza.*
Chaetomyia B. B. 317
Chaetona v. d. Wp. 378, 386
Chaetophthalmus B. B. 383
Chaetoprocta B. B. 341
Chaetoprosopa Mcq. zu *Blepharipoda.*
Chaetoptilia Rdi. 381
Chalcomyia Röder, vide *Metallicomyia* Röd.
Christophoria Rdi. = *Cistogaster* Mg.
Cirillia Rdi. zu *Locwia* od. *Phyto.*
Cnephaliodes B. B. 353, 383
Comyops v. d. Wp. 373, 384
Conogaster B. B. 313
Cordyligaster v. d. Wp. vide *Megistogaster* Mcq.
Crameria R. D. = *Trixa* Mg.
Crassocosmia Mik 340
Cryptomeigenia n. 311
Ctenocnemis Kow. = *Blepharipoda* Rdi.
Ctenophorocera B. B. 339, 342
Curtocera Mcq. uns unbekannt, ? *Schineriidae.*
Cyrtosoma v. d. Wp. 372, 379
Dexiophana B. B. 371, 374
Didyma v. d. Wp. Mischgattung 382
Dinera v. d. Wp. 362
Distichona v. d. Wp. 339
Ebenia Mcq. uns unbekannt, conf. *Morinia.*
Echinomyia Dum. = *Tachina* n.
Echinosoma Girschn. = *Tricholyga* Rdi. teste Mik
Emporomyia B. B. 373, 380
Epineura B. B. 388
Ervia R. D. uns unbekannt.
Erythrandra B. B. 368
Erythronychia B. B. 360

Pag.

Eufischeria B. B. 373 374
Eumetopia B. B. = *Arabu.*
Eurychacta v. d. Wp. *Sarcophagidae* 367
Eurygaster Mcq. = *Exorista* p. p.
= *Blepharipoda* u. p. p.
Exechopalpus Mcq. uns unbekannt. ? *Pyrrhosiidae.*
Exopalpus Mcq. uns unbekannt. ? *Pyrrhosiidae.*
Fallenia Mg. uns unbekannt, vide *Pyrrhosiidae.*
Feria R. D. = *Rhynchista prolixa.*
Formosia Guer. uns unbekannt für *Rutilia plumicornis* Mcq. *Lucilia mirabilis* Guer.
Formosia Bigot = *Pseudoformosia* n.
Frerea R. D. ? = *Gymnopeza* Zett.
Friwaldzkia S. p. p. = *Hypochacta* n. (non *Fallenia* Mg.) p. p. = *Erynnia.*
Gastrolepta Rdi. uns unbekannt., conf. *Medoria digramma* Mg. u. p. 381.
Gigamyia Mcq. ? n. G. bei *Cnephalia.*
Glaucophana B. B. 354
Gnadochaeta Mcq. ? = *Reinwardtia.*
Gonatorhina Röder uns unbekannt conf. *Siphoniomyia* Bigot et *Spatipalpus* Rdi.
Goniocera B. B. 354
Gonystylum Mcq. ? = bei *Plagia.*
Graphogaster Rdi. 387
Grapholostylum Mcq. ? zu *Ameniidae.*
Gymnodexia B. B. 361
Gymnomma v. d. Wp. 383
Gymnostylia B. B. 374
Gymnostylina Mcq. ? zu *Rhynchomyidae* 390
Hammaxia Walk. ? zu *Pyrrhosia.*
Harrisia Rdi. = *Somoleja* Rdi.
Hemithrixion n. 357
Hermyia R. D. Mischgattung. (*Paraphania*, *Orectocera* teste v. d. Wp.)
Himantostoma Lw. zu *Xysta.*
Histochaeta Rdi. emend. Nach Schiner *Baumhaueria vertiginosa.*
Homodexia Bigot Mischgattung, conf. *Macronychia.*
Hoplocephala Mcq. = *Dichaetometopia* Mcq.
Hyperecteina S. Type fehlt.
Hypostena v. d. Wp. 374, 375
Hypotachina B. B. 351
Hystricephala Mcq. ? zu *Blepharigena.*
Hystrichodexia Röder ? zu *Eudexia.*
Hystriomyia Portsch. ? zu *Tachinodes.*
Ida R. D. *Dexia rustica* abnorm.
Istochaeta Rdi. = *Histochaeta.*
Istoglossa Rdi. uns unbekannt ? zu *Clausicella.*
Lamprometopia Mcq. ? zu *Tricholyga.*
Lepidodexia B. B. 373, 379
Leptostylum Mcq. ? zu *Ptilodegeeria.*
Leptotachina B. B. 330
Leskiomima B. B. 372
Leucomyia B. B. 368
Leucostoma Mg. = *Psalida* Rdi.
Lydella Mcq., non R. D. *Phoroceratidae* = *Salia* R. D.
Lyperosia Rdi. *Haematobia irritans* L.
Macromeigenia B. B. 311
Marsilia Rdi. uns unbekannt, vide *Olivieria.*

Pag.

Masiphya B. B. 313
Medorilla Rdi. ? ♂ von *Labidigaster.*
Megaloprepes Bigot conf. *Chrysopasta* et *Amenia.*
Melania Mg. = *Melanota* Rdi.
Melanomyia Rdi. = *Morinia* Rdi.
Melanophrys Willist. uns unbekannt ? *Tachinidae* oder *Histriciidae.*
Melisoneura Rdi. = *Melia* R. D. = *Actia* Mg.
Mesochaeta B. B. 341
Mesomelaena Rdi. = *Winnerztzia* S.
Metallicomyia Röd. = *Chalcomyia* Röd. ol. Zu *Rhynchomyidae.*
Metopisena Rdi. uns unbekannt ? zu *Locuia.*
Metopodia B. B. 359, 360
Micra Ztt. uns unbekannt conf. *Medoria* R. D. non Mg. ? zu *Phaniidae.*
Microcerella Mcq. 389
Micromyobia B. B. 385
Microphana B. B. 355
Microphthalma Egger = *Dexiosoma* Rdi. = *Amesia* R. D.
Microsoma Mcq. uns unbekannt.
Microtricha Mik = *Stylomyia* v. d. Wp.
Microtrichodes Mcq. — ? = *Atacta* S.
Mikia Kow. = *Fabricia* Mik ol.
Minthodexia B. B. 371, 376
Moretia R. D. uns unbekannt.
Mormonomyia B. B. 388
Myiophasia B. B. 362
Myothyria v. d. Wp. 358
Mystacella v. d. Wp. Mischgattung *(Bolomyia*, *Parexorista*, *Chaetolyga*, *Exorista*, *Paramesochacta).*
Myxodexia B. B. = *Tropidomyia* n. ol. 363
Myxexorista n. 331
Nemochaeta v. d. Wp. = *Tachinodes* n. 383
Nemorilloides B. B. 355
Neocalliphora B. B. 391
Neomintho B. B. 339
Neoptera v. d. Wp. = *Plasiopteryx* n.
Ochropleurum Mcq. uns unbekannt. — ? zu *Stomatodexia.*
Oestrophasia B. B. = *Cenosoma* v. d. Wp.
Omalogaster Mcq. = *Phorostoma* S. p. p.
Oodigaster Mcq. p. p. = *Meigenia.*
p. p. = *Blepharipoda.*
Oxydexia Bigot = *Uromyia* R. D. (non Mg.)
Oxytachina B. B. 369
Pachychaeta Portsch. ? zu *Germariidae.*
Pachygraphia B. B. 372, 379
Pachymyia Mcq. uns unbekannt, conf. *Myiomima.*
Panzeria Mg. = *Olivieria* R. D.
Paradidyma B. B. 382
Paradoria B. B. 339
Parayaedia B. B. 349, 350
Paraygmomma B. B. 384
Parahypochaeta B. B. 337
Paralipse B. B. 337
Paralucilia B. B. 391
Paramesochaeta B. B. 341
Paramintho v. d. Wp. 366
Paramorinia B. B. 367
Paramphibolia B. B. 389

Pag.

Paranaeura B. B. 355
Paraplagia B. B. 354
Pararicia B. B. = *Muscina* R. D. p. p. 391
Parasarcophila B. B. 366
Parasetigena B. B. 339
Paratachina B. B. 382
Paratrixa B. B. 357
Paratryphera B. B. 328
Petinops B. B. 356
Pexomyia B. B. 329
Phasiophana B. B. 390
Phyto Rdi. (non R.D.) uns unbekannt. ♂ ohne Orbitalborsten, daher kein Phytoid.
Plagiomima B. B. 384
Platytainia Mcq. — ? = *Crypsina* n.
Platytropeza Mcq. — ? = *Chrysopasta*.
Plesina Mg. = *Stevenia* R. D.
Plesioneura Mcq. — ? *Stevenia* mit Discalmacrochaeten.
Podotachina B. B. 350
Polidea Mcq. p. p. = *Somoleja* Rdi. p. p. = *Ptilops* Rdi.
Polychaeta Mcq. — ? *Goniophana*.
Proboscina Rdi. = *Rhynchista*.
Prorhynchops B. B. 364
Prosenoides B. B. 370
Prosheliomyia B. B. 371, 375
Prosopochaeta Mcq. — uns unbekannt ? zu *Peteina*.
Prosphacrysa v. d. Wp. Mischgattung 374
Pseudalophora Portsch. — ? ♂ von *Leucostoma*.
Pseudoderia B. B. 372, 378
Pseudodinera B. B. 378
Pseudogermaria B. B. 352
Pseudovivisiana B. B. 311, 312
Ptilocera R. D. = *Zeuxia* Mg.
Ptilodegeeria B. B. 373, 375
Ptilostylum Mcq. = *Amenia*.
Ptilotachina B. B. 350
Pyragrura Rdi. vide *Labidogyne*.
Reichardia Karsch. — ? zu *Tryptoceridae*.
Rhamphinina Bigot — ? zu *Mochlosoma*.
Rhaphis v. d. Wp. = *Doleschallia* Wlk.
Rhinomacquartia B. B. 373, 380
Rhinophora R. D. 365
Rhombothyria v. d. Wp. 372, 377
Rhynchiodexia Bigot. — ? zu *Myiomima* n.
Sarcophagula v. d. Wp. 113
Sarcotachina Portsch. 368
Sarothromyia B. B. 365
Savia Rdi. = *Phyto* n. non Rdi.
Schembria Rdi. uns unbekannt. ? *Phoroceratidae*.
Scopolia S. vide *Phorichaeta* et *Anachaetopsis*.
Selenomyia B. B. 361
Semitachina Portsch — ? zu *Frauenfeldia* et *Hoplisa*.
Senotainia Mcq. — ? zu *Miltogramma*.
Sericocera Mcq. Mischgattung von *Peteina*, *Melanota*, *Thelaira* u. a.
Sesiophaga B. B 384

Pag.

Silbomyia Mcq. vide *Stilbomyia*.
Siphoniomyia Bigot uns unbekannt = *Thrichophora* teste v. d. Wp.
Sisyropa n. 341
Spallanzania R. D. 353
Spatipalpus Rdi. 373
Spinthemyia Bigot = *Spintherizomyia* Bigot. — ? zu *Chrysopasta* oder *Amenia*.
Stenodexia v. d. Wp. 373, 379
Steringomyia Pok. 367
Stomorhina Rdi. = *Idia* Mg.
Strongigaster Mcq. = *Campogaster* Rdi.
Stylogymnomyia B. B. 387
Stylomyia v. d. Wp. = *Microtricha* Mik.
Styloneuria B. B. 365
Sumpigaster Mcq. — ? zu *Degeeriidae*.
Tachinomima B. B. 383
Tachinoptera B. B. 335, 336
Talacrocera Willist. 383
Telothyria v. d. Wp. 377
Tephromyia B. B. 366
Tetretrophora Mcq. — ? bei *Uromyia* R. D.
Tetragrapha B. B. 351
Thelairodes v. d. Wp. 372, 377
Thelychaeta n. 390
Thelymyia B. B. 330
Theone R. D. = *Macronychia* p. p.
Thereuops B. B. 378
Thoracites B. B. 363, 390
Thysanomyia B. B. 340
Tilesia R. D. — ? bei *Phorostoma*, uns unbekannt..
Torocca Wlk. uns unbekannt — ? bei *Pseudodexiidae*.
Toxocnemis Mcq. — ? *Pseudodexiidae*.
Toxotarsus Mcq. — ? *Cynomyia*.
Tricharaea Thoms. — ? zu *Muscidae*.
Trichoprosopus Mcq. uns unbekannt.
„ v. d. Wp. 366
Trichostylum Mcq. — ? zu *Dexiidae* s. l.
Tricogena Rdi. = *Frauenfeldia*.
Tripanurga S. i. l. B. B. 367
Tritaxys Mcq. — ? bei *Perichaeta*.
Tromodesia Rdi. — ? *Meloria* Mg. Sectio *A*.
Tropidomyia B. B. olim. = *Myxodexia* B. B. 363
Tyreomma v. d. Wp. 381
Uyimyia Rdi. und *Cornalia* = *Crossocosmia* Mik.
Uromyia R. D. (non Mg.) = *Oxydexia* Bigot = *Aporia* S. p. p.
Uromyia Mg. = *Cercomyia* n.
Wahlbergia Ztt. = *Brasseria* S.
Xanthodexia v. d. Wp. 372, 377
Xanthomelana v. d. Wp. 388
Xylotachina B. B. 342
Zambesa Wlk uns unbekannt. — ? zu *Ocypteridae*.
Zelleria Egg. = *Braueria* Schin.
Zosteromyia B. B. 372 376
Zonochroa B. B. 391

Set to no 6, except no 4, 8.25
no 4. 2.65
10.90

DIE

ZWEIFLÜGLER DES KAISERLICHEN MUSEUMS ZU WIEN.

VI.

VORARBEITEN ZU EINER MONOGRAPHIE

DER

MUSCARIA SCHIZOMETOPA

(EXCLUSIVE ANTHOMYIDAE).

PARS III.

VON

PROF. DR. FRIEDRICH BRAUER,

W. M. K. AKAD.

UND

J. EDLEN V. BERGENSTAMM.

BESONDERS ABGEDRUCKT AUS DEM LX. BANDE DER DENKSCHRIFTEN DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN CLASSE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN 1893.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI F. TEMPSKY,

BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

DIE

ZWEIFLÜGLER DES KAISERLICHEN MUSEUMS ZU WIEN.

VI.[1]

VORARBEITEN ZU EINER MONOGRAPHIE

DER

MUSCARIA SCHIZOMETOPA

(EXCLUSIVE ANTHOMYIDAE).

PARS III.[2]

VON

PROF. DR. FRIEDRICH BRAUER,
W. M. K. AKAD.

UND

J. EDLEN V. BERGENSTAMM.

(VORGELEGT IN DER SITZUNG VOM 9. FEBRUAR 1893.)

Einleitung.

»Die Familien der *Tachinidae*, *Dexidae*, *Sarcophagidae* und *Muscidae* stehen in einem so innigen und continuirlichen Zusammenhange, dass sich zwischen denselben scharfe Grenzlinien kaum ziehen lassen, und dass dieselben mehr wegen der grossen Anzahl der schwer zu bewältigenden Gattungen und Arten, welche sie umfassen, als wegen des Vorhandenseins sehr erheblicher Differenzen des äusseren Körperbaues aufrecht erhalten werden müssen. So lange der Blick auf eine geringere Anzahl von Formen beschränkt ist, oder so lange gar nur die europäischen Gattungen in Betracht gezogen werden, ist es freilich leichter, Grenzlinien zwischen jenen Familien zu ziehen, welche den Schein einer gewissen Bestimmtheit für sich haben, nichts desto weniger aber von mehr als zweifelhaftem Werthe sind. Der Versuch, welcher in Walker's britischen Dipteren nach dieser Seite hin gemacht ist, ist bis jetzt nicht der gelungenste; es ist nach demselben nichts Neues, geschweige denn etwas Brauchbares zur Unterscheidung dieser Familien vorgebracht worden. Nichts desto weniger gilt das oben Gesagte auch von den von Herrn Walker gezogenen Grenzlinien, welche um so unsicherer und verwischter erscheinen, je mehr der Reichthum der exotischen Formen sich aufschliesst, unter denen sich gar manche befinden, über deren systematische Stellung recht schwer zu entscheiden ist.« — So schrieb Dr. H. Loew vor 32 Jahren.[3]) Wer diesen Satz mit der von uns gegebenen Einleitung (P. I, 1889, p. 69 ff.) vergleicht, muss zugestehen, dass unsere Auffassung sich vollkommen mit jener Loew's deckt und die gegen diese erhobenen Bedenken schon vor drei Decennien widerlegt wurden. Mit grosser Beruhigung können wir daher den dritten Theil unserer Arbeit im gleichen Sinne folgen lassen, auch wenn wir überzeugt sind, dass viele neue Formen auftauchen werden, welche nicht sofort in eine unserer Gruppen eingereiht werden können. Wir kommen

[1] I: Bd. XLII, 1880; II: Bd. XLIV, 1882; III: Bd. XLVII, 1883; IV, I: Bd. LVI, 1889; V, II: Bd. LVIII, 1891.

[2] P. I, Bd. LVI, 1889; P. II, Bd. LVIII, 1891.

[3] Wien. Entomol. Monatsschrift. 1861, p. 384.

in diesem Theile dem mehrfach ausgesprochenem Wunsche nach und haben uns der schwierigen Aufgabe unterzogen, eine Bestimmungstabelle zu verfassen, machen aber besonders darauf aufmerksam, dass durch dieselbe keineswegs die in P. I und II charakterisierten systematischen Gruppen verwandter Gattungen aufgehoben werden. Wir haben uns dort die Aufgabe gestellt, verwandte Gattungsreihen aufzufinden und hiezu auch Merkmale verwendet, welche nicht sofort an jedem Individuum zu sehen, welche die Kenntniss beider Geschlechter voraussetzen und mit anderen gemeinsamen Charakteren harmonisch verbunden sind (conf. P. I, p. 70). Die alten sogenannten Familien, welche (siehe oben) Loew aufführt, sind nicht vollkommen verschwunden, sondern eingeengt und sicherer begrenzt, zuweilen sogar erweitert worden *(Phasidae, Phanidae).*

Diese Bestimmungstabelle zerfällt in zwei Abschnitte, einen Schlüssel für die Gruppen und einen für die Gattungen. Der Schlüssel für die Gruppen oder Sectionen führt zuweilen schon bis zur Gattung und demselben ist überdies eine kleine Auslese besonders eigenthümlicher Sectionen und Gattungen vorausgeschickt, welche 16 Punkte ohne Antithesen enthält. Wer diese Reihen auf analytischem Wege finden will, muss mit dem zweiten Theil der Clavis I beginnen und wird von hier auf den zweiten Abschnitt (Clavis II) geführt.

Es dürfte keine Schwierigkeiten hervorrufen, dass die Antithesen nicht stets auf gleiche Weise angegeben werden und einmal links in Klammern neben der These, einmal rechts der letzteren angefügt wurden. Ebenso war es bei der sehr umfangreichen Tabelle, um nicht stets die Ziffern verändern zu müssen, nicht möglich die fortlaufenden Ziffern beizubehalten, sondern wiederholt mussten die Tabellen durch Einschaltungen mit Zeichen, Buchstaben oder römischen Ziffern weitergeführt werden. Viele Formen wird man zwei- oder mehrmal in den Tabellen aufgeführt finden, um deren Auffinden zu erleichtern, oder es wird an geeigneter Stelle eine zum Vergleich wichtige Form angeführt und auf sie hingewiesen. Fast bei allen Gattungsnamen gilt der beigegebene Autor nur für den Namen; denn für den Begriff der Gattung sind meist nur die Verfasser die Autoren.

Unsere Gattungsnamen zu den Arten früherer Autoren erweisen sich aus dem im P. II gegebenen und jetzt ergänzten Artverzeichnisse, so dass man z. B. Schiner's Gattungen mit den von uns angenommenen dort vergleichen und feststellen kann.

Alle beschriebenen Gattungen in die Bestimmungstabellen aufzunehmen, war ebensowenig möglich, als dieselben früher schon in die verwandtschaftlichen Gruppen einzutheilen, es wäre das nur an der Hand von sicheren Original-Exemplaren ausführbar gewesen. Die Gattungen Macquart's und Robineau Desvoidy's haben wir im Gattungs-Index nach Möglichkeit gedeutet, diejenigen aber, die auch aus den angeführten typischen Arten (weil diese ebenfalls neu waren) nicht Anhaltspunkte zur Enthüllung boten, haben wir gänzlich hinweggelassen und keinerlei Deutung versucht. Überhaupt schien es uns bei der grossen Zahl der zu unterscheidenden und schon beschriebenen Gattungen und Arten kein Gewinn unsichere Deutungen vorzunehmen, die dann bei Vergleich von möglicherweise auftauchenden Originalexemplaren wieder hinfällig und Änderungen von Namen bedingen würden. Wir haben ähnliche Fälle bei den Trichopteren erlebt. Man kann, wenn man Macquart's, Rondani's und Robineau's posthumes Werk betrachtet, vielleicht zur Ansicht gelangen, dass möglicherweise alle bei uns neubeschriebenen Gattungen und Arten schon längst beschrieben seien, aber insoferne diese nach den Beschreibungen nicht zu erkennen waren und auch die Originalexemplare zu denselben nicht mehr vorhanden oder zu erhalten waren, kann man einem neuen Bearbeiter dieser Gruppe nicht zumuthen, seine Untersuchungen und Ansichten zu unterdrücken. Dieses gilt besonders gegenüber den Beschreibungen Robineau's, die um so weniger Vertrauen einflössen, als derselbe die morphologischen Verhältnisse der Muscarien so wenig kannte, dass er eine Fliege mit zufällig nicht eingezogener Stirnblase, die der ganzen Famile gemeinsam ist, als neue Gattung beschrieb *(Roudania cucullata).*

Die *Muscaria schizophora* Brauer, wohin die *M. schizocclopa* gehören, sind ja auf dem Vorhandensein der Stirnblase, respective der sie bergenden Spalte begründet und dadurch von den Aschizen (Syrphiden u. A.) verschieden, bei welchen der obere Rand der Lunula über den Fühlern mit der Stirne verwachsen ist

(Becher), somit die Spalte und Blase in der Nymphe nicht zur Entwicklung kommt. Von Robineau sagt aber Gerstaecker (Troschel Arch. Bericht für das Jahr 1863, p. 399 ff., 1867) mit Beziehung auf sein posthumes Werk: »Die Wissenschaft hätte verlangt, dass es ungedruckt geblieben wäre.«

Seit dem Erscheinen des zweiten Theiles unserer Arbeit sind hauptsächlich zahlreiche amerikanische Gattungen durch Tyler Townsend beschrieben worden (Proc. Ent. Soc. Washingt. II, Trans. Am. Ent. Soc. XIX, 1892, 1891, Vol. XVIII; Entomolog. News III; Canad. Entomologist Vol. XXIV, 1892, Nr. 3 u. A.) denen wir einen besonderen Abschnitt gewidmet haben. Die Originalstücke hiezu lagen uns nicht vor, dagegen erhielten wir durch Herrn Riley aus Washington eine grössere Sendung für unsere Arbeit, welche uns zum Theile das Verständniss von Tyler Townsend's Arbeiten erleichterte.

Durch Herrn Major Dr. von Heyden erhielten wir die Typen zu den Arbeiten Jaennike's (Abh. d. Senkenberg, N. G. VI im Museum Senkenbergianum). Wir haben diese in einer besonderen Note gedeutet (Note 114). Sehr interessante Mittheilungen machten uns wieder die Herren Emanuel Pokorny, Paul Stein, Gymnasialprofessor in Genthin, Herr Custos A. Rogenhofer und Ant. Handlirsch. Von Herrn Bigot erhielten wir auf unsere Bitte um Typen seiner neuen Gattungen zwar ein liebenswürdiges Schreiben, aber keine Fliegen —; dagegen sendete Herr v. d. Wulp mehrere sehr merkwürdige Formen und theilte uns manche Ansicht mit. Allen diesen Herren sagen wir unseren wärmsten Dank.

Clavis I.

Sectionum Tabella analytica.

a) **Electio nonnullorum generum et sectionum eminentium.**

b) **Synopsis sectionum et nonnullorum generum eminentium analytica.**

(Die eingeklammerten Zahlen hinter dem Namen verweisen auf die Anmerkungen oder es ist ausdrücklich »Note« geschrieben.)

---

a) Electio nonnullorum generum et sectionum eminentium.

(Die Zahlen rechts weisen auf Clavis I *b*.)

1. Antennarum articulus tertius in duos (♀) vel duodecim (♂) ramulos fissus. (Note 75.) ***Talaprocera*** Wlst., ***Tachinoidae***.
2. Antennarum articulus tertius secundo brevior: ***Cuphocera*** Rdi. p., ***Gymnomma*** v. d. Wp., ***Eurythia*** R. D., ***Tachinidae***, ***Cnephalia*** pp. . . . . Clavis I *b*. 1.
3. Setae orales ascendentes. 63
4. Tibiae posticae extus fimbriatae. (conf. *Metadoria n.*, *Paradoria*, *Phoroceratidae*). 51
5. Vena transversa tantum posterior perobliqua: ***Plagiidae***, ***Plagiopsis***, ***Stomatomyia*** pp., ***Plagionima*** und ***Prosopodes (Prospherysa) plagioides*** v. d. Wp. 3
6. Macrochaetae aculeiformes, crassae: ***Hystriciidae***, ***Blepharipoda*** pp. ***(Blepharipeza***, ***Chaetoprocta)***, ***Dexiidae (Hystrisiphona)***, ***Pyrrhosiidae (Paragymnomma)***, ***Amphibolia*** Mcq. pp. 2
7. Setae ocellares recurvatae: ***Goniida***, ***Germariidae***, ***Phoroceratidae*** pp. ***(Hypochaeta***, ***Parahypochaeta***, ***Campylochaeta.)*** 10, 70
8. Antennarum articulus ultimus ad apicem extrinsecus mucronatus: ***Acemyidae***. 11
9. Partes oris imperfecte evolutae, caput inflatum: ***Oestridae*** . . . . . 7, 15 *a*, *b*, 91
10. Seta antennarum pilosa vel pubescens. 71
11. Seta antennarum nuda, macrochaetae abdominales evanidae. 92
12. Caput inflatum, arista geniculata; partes oris distinctae. 9

13. Tarsi in utroque sexu compressi, interdum crassi unguiculis perparvis: ***Minthoidae*** 77
14. Tarsi antici feminae compressi tenues unguiculis et pulvillis minimis (mas ignotus). ***Microchira*** . 77
15. Proboscis bis flexa apice setosa.
    a) Cellula apicalis prima longe petiolata, oculi nudi. ***Ancistrophora*** 50*a*
    b) Cellula apicalis prima haud petiolata
    oculi nudi. ***Siphona*** 50*d*
    oculi pilosi. ***Gonatorrhina*** Röd. 50*b*
    (n. Sectio ad *Ancistrophoridas?* vel *Pyrrhosiidas* vel *Paradexiidas.)*
16. Venae transversae apicalis et posterior nullae, vel tantum transversa apicalis evanida.
    A) Caput inflatum, partes oris imperfecte evolutae, cavum proboscidis clausum. Vena transversa apicalis nulla. Macrochaetae nullae. *Oestridae:* ***Gastrophilus*** Leach.
    B) Caput non inflatum, proboscis et ejus cavum distincta; macrochaetae distinctae. (*Actiadae* Bigot. Karsch. Sect. *artificialis.*) Bllt. Soc. Ent. fr. 1881. 28. Dec.
    a) Venae transversae apicalis et posterior evanidae.
    α. Arista plumata, tibiae intermediae intus medio seta nulla. Sectio et G. ***Syllegoptera*** Rdi.
    β. Arista nuda vel tantum pubescens.
    † Antennarum articulus tertius brevis, parvus. Sect. *Trixidae*: ***Thrixion*** nob.
    †† Antennarum articulus tertius longus, latus. Sect. *Thryptoceratidae*: ***Phytomyptera*** Rdi. (non S.)
    b) Vena transversa apicalis solummodo evanida.
    × Processus vibrissigeri supra marginem oris convergentes clypeum coangustantes, genae pilosae Sect. ***Paramacronychia***: G. ***Melia*** R. D.
    ×× Processus vibrissigeri haud convergentes, clypeum non coangustantes.
    0 Margo oris productus, abdomen incurvatum, genitalia feminae magna. Antennarum articulus tertius modice longus. Sect. *Phaniidae.* ***Besseria*** R. D. (*Apostrophus* Löw.)
    00 Margo oris non productus, antennarum articulus 3. brevis, acutus: *Trixidae*: ***Hemithrixion*** n.
    000 Margo oris non productus, antennarum articulus tertius longus.
    : Setae orales non ascendentes, aristae articulus secundus elongatus. Sect. *Thryptoceralidae* ***Thryptocera*** Mg. pp.
    :: Setae orales ascendentes, aristae articulus secundus brevis. Sect. *Thryptoceratidae* ***Roeselia*** R. D.

---

b) **Synopsis sectionum et nonnullorum generum eminentium.**

1. Antennarum articulus tertius secundo brevior, secundus elongatus. Sect. ***Tachina***. (conf. Genera: *Cuphocera* (*sphyricera* Mcq.), *Eurythia* R. D. et *Cuephalia* pp.). *Cuphocera* differt articulo tertio antennarum secundo vix breviore; *Eurythia* oculis pilosis; *Cuephalia* capite inflato; *Microcephalus* Schnabl partibus oris evanidis.

Antennarum articulus tertius secundo aequalis vel longior. 2

2. Corpus setis crassis rectis, aculeiformibus.
    A) Seta antennarum nuda.
    a) Tibiae posticae extus fimbriatae. Sect. ***Blepharipoda*** p.
    b) Tibiae posticae setis inaequalibus.
    α. Genae infra seta unica; palpi non evoluti vel brevissimi. Sect. *Pyrrhosia* p. G. ***Paragymnomma*** n.
    β. Genae nudae vel totae pilosae; palpi distincti vel non evoluti. Corpus non viridiaeneum. Sect. ***Hystricia***.
    γ) Genae nudae; corpus viridiaeneum, oculi pilosi. Sect. ***Pyrrhosia*** p., ***Janthinomyia*** n.
    B) Seta antennarum (arista) plumata. Sect. ***Dexia*** pp.

C) Arista tantum pubescens, facies late carinata. Margo oris productus. Sect. ***Amphibolia*** pp.

Corpus setis curvatis, seu macrochaetis genuinis, vel pilosum, vel nudum. 3

(Macrochaetae evanidae in *Muscidis*, *Phaniidis* pp. *(Besseria, Gymnophania)*, *Gymnosomatidis*, *Phasiidis*, *Oestridis* et *Thryptoceratidis (Ptychoneura)* vide Nr. 92.)

3. Tibiae posticae vel extus setis inaequalibus, vel nudae, sin ciliatae caput inflatum 4

Tibiae posticae extus setis aequalibus pectinatae vel fimbriatae, interdum setis longioribus aliquibus intermixtis. 51

4*a*. Partes oris nullae v. imperfecte evolutae. ***Oestridae*** 7, 15, 91

Partes oris distinctae. . . . . (oriste subglobosum Hilxidae etc.) . . 4*b*

4*b*. Arista nuda, sin pubescens caput quadrangulare (***Rhinophoridae*** Nr. 50*c*), vel facies nasuta (***Amphiboliidae*** Nr. 19). 5

Arista plumosa vel pectinata vel pubescens. 71

Arista nuda, macrochaetae abdominales nullae. 92

5. Vena transversa postica magis obliqua quam apicalis, caput non inflatum.

x (y) Arista non geniculata. Palpi distincti. Setae scutellares praeapicales duae, erectae parallelae, setae marginales adjacentes cruciatae. Venae longitudinales prima et tertia vel tertia setulosae. Margo oris non productus, deorsum inclinatus. Vibrissae distinctae, setae orbitales utriusque sexus duae vel plures. Setae orales non ascendentes. Cubitus plus minus appendiculatus, vel tantum plicatus. Oculi nudi vel pilosi. Genae setis validis in dimidio superiore vel usque ad marginem inferiorem serie setarum instructae. Macrochaetae in disco et margine, vel tantum marginales. Sect. ***Plagia***.

y (x) (Nota: Vena transversa posterior magis obliqua est in generibus sequentibus:

a) Palpi evanidi, genae tantum in inferiore parte setis longis 1—2. Oculi nudi, facies nasuta, macrochaetae marginales. Cellula posterior prima aperta, non pedunculata. ***Elachipalpus*** Rdi.

Palpi evanidi, genae pilosae, cellula posterior prima clausa et longe pedunculata. ***Sarromyia*** Pok.

b) Palpi distincti.

α. Setae orales supra medium faciei plus minus ascendentes.

× Margo oris productus, genae nudae. Cubitus appendiculatus vel plicatus, setae orbitales tantum in femina duae. Macrochaetae vel tantum marginales vel in disco et margine. ***Stomatomyia*** n. pp.

×× Margo oris non productus, retractus. Vena tertia setulosa, oculi pubescentes. Setae orbitales tantum in femina duae. Macrochaetae tantum marginales. Cubitus appendiculo nullo. ***Prosopodes*** n. p.

β (α) Setae orales non ascendentes.

† Vibrissae evanidae, oculi nudi, arista geniculata articulis elongatis. Genae totae breve setosulae. Macrochaetae in disco et margine. ***Schineria*** Rdi.

†† Vibrissae distinctae longae.

a) Genae nudae, facies concava, margo oris productus, macrochaetae tantum marginales. Setae orbitales tantum in femina duae. Oculi nudi. Vena tertia setosa. ***Plagiopsis*** n.

b) Genae setosae. 0

0 Margo oris productus 00

Margo oris haud productus. 000

00 Genae brevissime setosulae, macrochaetae tantum marginales in segmentis 2—4. Cubitus appendiculo longissimo. Venae 1, 3 et 5 setosae. ***Plagiomima*** n.

Genae ut in *Plagiomima*, macrochaetae marginales in segmentis 1—4. Vena tertia tantum setosa. Cubitus longe appendiculatus. ***Siphoplagia*** Townsd. Note (74).

000 Genae seriatim setosae, setae validae in superiore parte vel usque ad Peristoma.

* Arista non geniculata. Macrochaetae in disco et margine vel tantum marginales etc. v. supra Sect. ***Plagia***.

** Arista geniculata. Macrochaetae tantum marginales, setae orbitales utriusque sexus duae. Oculi nudi. Vena tertia setosa (Note 58) (v. *Peleinidae*). ***Goniochaeta*** Townsd.

Venae transversae apicalis et postica plus minus parallelae vel illa magis obliqua, vel ambae satis obliquae vel nullae 6

6. Frons et genae inflatae. 7

Caput non inflatum, frons producta et conica vel plana, genae infra coarctatae. 11

7. Partes oris imperfectae vel nullae. ***Oestridae genuinae***; ***Cuterebridae*** pp. (*Rogenhofera* n.)

Partes oris distinctae. 8

8. Setae ocellares nullae. Caput magnum inflatum. (Note 102.) Sect ***Willistonia.***

Setae ocellares distinctae. sin. nullae caput non inflatum 9

9. *a)* Fossa facialis angusta, triangularis, vel marginibus fere parallelis. 10

b) Fossa infra latior, late triangularis, setae ocellares recurvatae, retrorsum flexae, setae scutellares apicales nullae, praeapicales erectae, parallelae. Proboscis setiformis, longa. Cellula posterior prima clausa, pedunculata. (Note 72.) ***Rhynchogonia*** n.

c) Fossa facialis late ovalis vel triangularis. Setae ocellares antrorsum vel extrorsum curvatae. Setae scutellares apicales cruciatae. Sect. ***Pseudopachystylum.***

10. Setae ocellares antrorsum curvatae, setae scutellares apicales cruciatae, raro parallelae, retrorsum inclinatae. ***Brachymera***, ***Parabrachymera*** (conf. Nr. 17 *b* et 45) et ***Archytas*** pp.

Setae ocellares recurvatae, retrorsum flexae. Setae scutellares apicales nullae, praeapicales erectae, parallelae, marginales divergentes. Sect. ***Gonia.***

11. Antennarum articulus ultimus ad apicem extrinsecus distincte mucronatus. Sect. ***Acemyia.***

Antennarum articulus ultimus apice obtruncato vel rotundato. vel digitatus 12

12. Processus vibrissigeri introrsum flexi et intra clypeum approximati, proinde clypeum supra marginem oris coangustantes. (Pars 1 Fig. 146—148 etc.) 13

Processus vibrissigeri supra vel prope marginem oris intra clypeum haud approximati, proinde clypeum non coangustantes, hic ovalis vel tri- vel quadrangularis. (Pars 1 Fig. 1, 4, 14, 18 etc.) 21

13. Margo oris antice non productus. 14

Margo oris antice distincte productus, facies plus minus nasuta. 18

14. Tibiae posticae extus fimbriatae. ***Trixomorpha*** n.

Tibiae posticae haud fimbriatae. 15

15. *a)* Partes oris nullae vel imperfecte evolutae, parvae, setae orbitales nullae (♂ et ♀), vibrissae nullae (conf. 7, 15 et 91). ***Oestridae genuinae.***

b) Proboscis evanida in fissuram angustam recondita, tarsi late depressi. ***Rogenhofera Cuterebridae.***

c) Fossa oralis proboscide instructa. 16

16. Utriusque sexus setae orbitales nullae et frons angusta. Sect. *Phasia* p., ***Androphana*** n.

Setae orbitales distinctae, vel in utroque sexu vel tantum in femina. 17

17. *a)* Unguiculi in utroque sexu breves et in mare et femina setae orbitales distinctae. Cellula posterior prima longe ab alarum apice costam attingens. Venae longitudinales quarta et quinta appendiculatae. Processus vibrissigeri infra medium faciei clypeum coangustantes. Setae orales piliformes vel nullae. Sect. ***Miltogramma*** p. (Pars 1 Fig. 127.)

(Setae orbitales in mare nullae, setae orales ascendentes, conf. *Hesperomyia* et *Sarcophagidae*.)

b) Processus vibrissigeri vix supra marginem oris valide introrsum flexi. Clypeus inter antennas non vel vix carinatus. Arista nuda vel pubescens. Macrochaetae distinctae. Setae orales distinctae, plerumque supra marginem oris decussatae, validae. — Unguiculi maris elongati, sin breves, vena transversa apicalis evanida, vel corpus nigroaeneum vel oculi magni et peristoma angustum. Sect. ***Paramacrongchia.***[1]

[1] Conf. *Rhinophora*: Cellula posterior prima longe pedunculata, genae infra setis longioribus. Antennae infra medium oculorum. — Conf. *Brachycoma* (Sect. *Rhinophora*): processus vibrissigeri late disjuncti, clypeus non coangustatus. Antennae supra medium oculorum.

c) Processus vibrissigeri longe supra marginem oris positi, introrsum flexi. Clypeus angustus, ad antennas foveolatus, vix vel haud carinatus. Peristoma ascendens, cum setis marginalibus setas orales seu vibrissas aemulantibus. Macrochaetae distinctae. Sect. ***Macronychia*** p.

18. Tibiae posticae haud fimbriatae. 19
Tibiae posticae fimbriatae. 20

19. *a)* Bucca inflata. Carina facialis lata, depressa, vel nulla. Setae orbitales graciles. Oculi nudi. Sect. ***Amphibolia.*** (Pars I, Fig. 308.)
b) Carina facialis nulla. Setae orbitales et macrochaetae validae. Genae et buccae haud inflatae, illae nudae. Oculi dense pilosi. ***Brachelia*** R. D. = ***Pseudolöwia*** n. (Note 29).
c) Carina nulla, macrochaetae nullae v. paucae, genae pilosae. Oculi nudi. ***Rhynchomyia*** p.

20. Carina facialis alta, compressa, acuta. Setae orbitales in utroque sexu distinctae, v. duae vel tres. Genae setosae. Oculi nudi. Sect. ***Röderia.*** (Pars I, Fig. 310.)
Carina facialis lata, depressa, genae pilosae. Femina seta orbitali unica vel nulla, vel setis gracilibus. Oculi nudi. ***Rutilia.*** Genae nudae vel pilosae.

21. Abdomen longum basi angustum, compressum, ad apicem sensim incrassatum. Genitalia deorsum flexa, distincta. Palpi brevissimi vel distincti (conf. *Pseudominthoidae* et *Schineriidae*, conf. *Phaniidae*). Sect. ***Ocyptera.***
Abdomen ovale vel globosum, sin longum in basi vel medio latius, vel lineare depressum, vel apicem versus attenuatum, interdum incurvatum. 22

22. Setae orales haud vel vix ascendentes, vel carinae faciales tantum pilosae. 23
Setae orales ascendentes. 63

23. Peristoma a latere visum margine inferiore postice latius, devexum (Pars I, Fig. 214 und 221).
a) Frons a latera visa producta. 24
b) Frons a latera visa plana depressa 26
Peristoma margine inferiore horizontale, rectum vel curvatum, postice non descendens, a latere visum non latius, sed interdum incrassatum et longius, haud devexum, sin devexum caput a latere visum semiglobosum, frons non producta, plana. (Pars I., Fig. 210, 212 u. A.) 25

24. *a)* Setae verticis maris nullae, antennarum articulus tertius secundo bis longior; oculi maris approximati. Setae orbitales maris nullae, feminae duae. Oculi hirti. Setae scutellares duae apicales validae, cruciatae. ***Macquartia*** s. str. n.
a') Setae verticis maris distinctae, oculi pilosi, setae scutellares apicales cruciatae; antennarum articulus tertius secundo ter longior. Tarsi antici feminae non dilatati. Cellula posterior prima ad alarum apicem finita. Peristoma latum. ***Hyalurgus*** n. Type: *Macquartia lucida* Mg.
(Cellula posterior prima late ante alarum apicem finita. Peristoma interdum postice latius. *Evorista* s. str. n.)
b) Setae verticis maris distinctae. Seta orbitalis in utroque sexu utrinque unica. Peristoma margine superiore post vibrissas setosum. Oculi pubescentes (conf. *Emporomyiam*). ***Petagnia*** Rdi.
c) Setae verticis maris distinctae. Setae orbitales in mare nullae, in femina tres, extrorsum flexae (Perichaetae instar). Oculi dense pilosi. Setae scutellares non cruciatae, validae (circiter sex). (Note 33). ***Steinia*** n. für *(Nemoraea)* protuberans Ztt. (von P. Stein aus Genthin).
d) Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Oculi nudi. Genae nudae. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Setae verticis maris distinctae. ***Hyria*** R. D.
d') (Conf. I, p. 143, ***Syntomogaster***. Abdomen incurvatum. Vibrissae supra marginem clypei. Oculi nudi, in mare approximati. Genitalia ♀ majora).
e) Oculi nudi, genae setulosae, macrochaetae tantum marginales. ***Myiophasia*** n.
f) Setae verticales distinctae, venae transversae apicalis et posterior nullae. Arista plumosa. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae orbitales tantum in femina, plures. Tibiae intermediae intus seta nulla (conf. Nr. 77a). ***Syllegoptera*** Rdi.

25. Caput a latere visum semiglobosum, frons depressa, haud vel vix producta, margo oris infra non productus. Antennae ad medium vel infra, rarius supra medium oculorum insertae. Genitalia feminae haud vel paulum conspicua. Setae orbitales in utroque sexu duae vel tantum in femina duae. Carina facialis humilis vel nulla vel raro lata. (Pars I, Fig. 111.) 26

Caput a latere visum haud semiglobosum, frons producta genae supra ad antennas latiores . . . 33

26. Antennae supra medium oculorum insertae, oculi pilosi. Conf. ***Masiceratidae: Parexorista, Pelmatomyia, Tryphera,*** conf. Sect. ***Thryptoceratidae*** pp., ***Phorichaeta*** u. A.

Antennae ad medium vel infra medium oculorum insertae; sin paulum supra medium oculorum oculi pubescentes *(Myiotrixa)* 27

27. *a)* Oculi pilosi, setae verticis in mare nullae 28

b) Oculi pilosuli, setae verticis longae, recurvatae. Cellula posterior prima prope apicem clausa. Spina costalis distincta: ***Muscopteryx*** Townsd. n. Mexiko. (Note 35.)

c) Oculi nudi 29

28. Genae nudae. ***Loewia*** Egg.

Genae pilosulae. ***Macroprosopa*** n.

29. Setae verticis maris nullae, arista plumata, frons modice producta. Conf. *Sarcophagidae:* ***Anthracomyia*** Rdi. (***Morinia*** Rdi. s. str. n. *melanoptera* Mg. n. olim)

Setae verticis maris distinctae vel nullae, arista nuda, vel tantum ad basin pubescens 30

(Conf. Syntomogaster: abdomine incurvato, angusto, brevi. Phanidae. I, p. 143. Vertex maris tantum longe pilosus.)

30. *a)* Arista nuda, setae orbitales maris nullae, feminae duae vel tres. Clypeus quadrangularis, infra non productus. — Frons maris angustata. Carina inter antennas nulla vel humilis. Macrochaetae distinctae, abdomen breve, ovale. Sect. ***Trixa.***

× Setae orales ascendentes: ***Paratrixa*** n.

×× (conf. II, ad p. 107 et II, ad p. 111) ***Catharosia*** Rdi. (Note 80).

××× (conf. Sect. *Phasiidae:* facies infra nasuta, setae orbitales nullae.)

×××× Peristoma angustum, tarsi antici feminae dilatati: ***Tachinella*** Port.

b) Arista nuda, setae orbitales tantum in femina, duae. Clypeus latus. Carina inter antennas lata vel indistincta. Antennae breves. Abdomen breve, ovatum. Macrochaetae piliformes vel tantum in segmento penultimo setaceae. Vibrissae breves, cruciatae, supra marginem oris. Sect. ***Oestrophasia.***

c) Arista nuda, setae orbitales in femina nullae, macrochaetae nullae, carinae faciales pilosae, vibrissae ad marginem oris. Cinerea, antennae et abdominis apex rufi. Statura Calliphorae vomitoriae instar. ***Synthesiomyia*** n. Type: *S. brasiliana* n. Brasil vide Nr. 98.

d) Vibrissae nullae, carinae faciales tantum dense setulosae, deplanatae, latae. Antennae brevissimae, arista nuda, subtilis. Clypeus planus, infra paulum convexus, vix impressus. Caput infra rotundatum. Oculi brevissime pubescentes fere nudi. Setae orbitales nullae (♂ ?). Carina facialis media nulla. Seta verticalis distincta longa, setae ocellares indistinctae. Genae angustae. Macrochaetae abdominales nullae. Hypopygium subtus reconditum, cylindricum, ut in Phasia. Vertex angustus. Setae frontales longae, cruciatae, ultra radicem antennarum non descendentes; frons breve pilosa. Peristoma latum ($^1/_3$ altitudinis oculi aequans) pilosum, a latere visum breve, postice ascendens, obliquum. Cubitus obtusangulus, rotundatus, non appendiculatus. Vena transversa apicalis extus paulum concava. Vena transversa postica ad medium inter venam parvam et cubitum sita. Tibiae intermediae intus non setulosae. Unguiculi breves. Cellula posterior prima aperta. Spina costalis nulla. Venae nudae. Scutellum breve setulosum, setae marginales praeapicales duae longae, divergentes et seta lateralis utrinque unica ad basin. Antennarum articulus tertius globosus. Antennae supra medium oculorum. Corpus nigrum opacum, cinereo micans, facies infra cinerea, palpi nigri. Peristoma utrinque macula rufa infra oculos. ***Myiotrixa*** n. Type: *M. prosopina* n. W. Australien. 5 *mm.*

Arista pubescens vel tantum ad basin pilosula 31

31. Setae orbitales in utroque sexu duae, vel complures et frons lata. Setae ocellares distinctae. Antennae plerumque breves (exclusive *Catharosia*) infra medium oculorum sitae. Sect. ***Phyto***.

Setae orbitales in mare nullae. 32

32. Arista tantum ad basin pubescens. Setae ocellares piliformes, breves. Clypeus abbreviatus, peristoma angustum, devexum, postice latius (a latere visum). Pedes graciles, breves, unguiculis parvis. Cubitus obtusangulus, haud appendiculatus. Macrochaetae tantum marginales. Habitus Thereuae instar. Sect. ***Thereuops***.

Arista nuda vel vix pubescens. Setae ocellares distinctae. Peristoma paulum devexum. Pedes longi, graciles, in utroque sexu unguiculis parvis. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Cubitus rectangulus, appendiculatus. *Pseudodexiidae* pp.: ***Prosheliomyia*** n.

33. Caput margine inferiore a latere visum rotundato plerumque breve. Facies a latere visa perpendicularis vel concava, vel tantum cristae vibrissigerae convexae et facies a latere visa convexa, margo oris non productus. Setae orales[1] (vibrissae) distincte paulum vel late supra marginem oris. Clypeus inter vibrissas impressus, cristae vibrissigerae acutae, curvatae 34

(Exempl. gr.: *Meigeniidae, Masiceratidae, Eutachinidae, Platychiridae.*) [Cellula posterior prima plerumque ante alarum apicem finita.]

Caput margine inferiore a latere visum horizontali recto et longo, raro brevi. Vibrissae ad marginem oris positae vel evanidae, sin supra marginem oris facies nasuta. Caput a latere visum facie concava, vel margine oris producto, vel plana et devexa, vel clypeo elevato convexo, vel inter antennas carinata.

Exempli gratia: *Rhynchomyidae* p., *Amphiboliidae* p., *Phasiidae, Röderiidae, Rutiliidae* p., *Micropalpidae, Pyrrhosiidae, Tachinoidae, Erigonidae, Polideidae, Pseudominthoidae, Petagnia, Melanota, Peteinidae, Macquartiidae, Pseudodexiidae degeeriaeformes, Gymnosomatidae, Phaniidae, Rhinophoridae* p., *Ancistrophoridae, Anurogynidae, Schineriidae, Thryptoceratidae, Ptilopidae* u. a. 36

34. Margo oris haud productus, deorsum flexus, processus vibrissigeri longe supra illum 34*a*

Processus vibrissigeri cum setis oralibus prope supra marginem oris. 35

34. *a*. Antennarum articulus tertius linearis, angustus vel scalpelliformis. Setae verticales in utroque sexu distinctae. S. ***Meigenia***.

Setae verticales in mare nullae. Antennarum articulus tertius latus. Tarsi antici feminae dilatati, lati, macrochaetae in disco et margine segmentorum, oculi pilosi, unguiculi maris elongati. Sect. ***Platychira*** (*Meriania* R. D.)

35. *a)* Mas setis orbitalibus nullis vel distinctis (1—2), femina duabus. Tibiae posticae setis inaequalibus. Cubitus ~~haud~~ rare appendiculatus. Cellula posterior prima plerumque ante alarum apicem finita. Sect. ***Masicera***.

b) Setae orales fere ad marginem oris. Oculi pilosi. Seta orbitalis in utroque sexu unica. Tibiae posticae setis inaequalibus. Unguiculi breves. Cubitus haud appendiculatus. ***Monochaeta***.

c) Setae orbitales utriusque sexus nullae. Cubitus non appendiculatus, rotundatus. Arista basi distincte pubescens. Oculi pilosi. ***Reinwardtia***.

d) Vena quarta ultra cubitum in venam spuriam desinens, proinde cubitus distincte appendiculatus. Setae frontales plus minusve in genas descendentes, setis oralibus plus minusve ascendentibus occurrentes. Cellula posterior prima longe ab alarum apice costalem attingens. Margo oris paulum elevatus. Antennarum articulus secundus saepe elongatus, dimidiam partem tertii aequans. Tibiae posticae setis inaequalibus vel interdum fimbriatae. Sect. ***Eutachina***.

36. Clypeus inter processus vibrissigeros cristae nasalis planae ad instar elevatus, illi longe supra marginem oris clypeo appressi. (Fig. 307 und 308 und Girschner *Alophora*.) 37

[1] Sin fere prope marginem oris hic non productus, cellula posterior prima plerumque ante alarum apicem finita et frons depressa, plana (conf. Nr. 26).

Margo oris solummodo productus, facies supra concava, infra ad marginem oris nasuta, vel clypeus totus planus. (P. I, fig. 238, 259) 40

37. Tibiae posticae haud fimbriatae; sin fimbriatae, facies inter antennas haud carinata. 38

Tibiae posticae fimbriatae, facies carinata. 39

38. Setae orbitales nullae (♂), vel duae, vel plures. Carina facialis vel distincta, depressa, lata, vel nulla. Oculi nudi. Caput interdum inflatum.

a) Facies haud carinata. Arista plumata vel pubescens, raro nuda. (Conf. *Phasiinae.*) Sect. ***Rhynchomyia.***

b) Facies carinata. Arista nuda. Sect. ***Amphibolia.***

Setae orbitales et macrochaetae validae. Genae haud inflatae, nudae. Facies haud carinata. Oculi pilosi. Peristoma nasutum. (Conf. *Erigone.*) ***Pseudolöwia*** n. *Brachelia* R. D. (29).

Setae orbitales in utroque sexu nullae. Macrochaetae nullae vel piliformes. Tibiae posticae haud fimbriatae, vel interdum fimbriatae. Facies haud carinata. Oculi nudi. Genitalia feminae saepissime producta et validiora. Frons in utroque sexu angusta vel rarius in femina latior. Abdomen saepe quinque articulatum (inclusive *Clytia*). Sect. ***Phasia.***

39. Carina facialis compressa, angusta, acuta. Genae setosae. Setae orbitales duae vel tres. ***Roederia.***

Carina facialis depressa, lata; genae pilosae. Femina seta orbitali unica. Setae abdominales graciles vel nullae. Arista pubescens. ***Rutilia.***

40. Palpi brevissimi, evanidi. ***Micropalpus*** et ***Pyrrhosia*** pp. 41

Palpi distincti, clavati vel cylindrici 44

41. Genae tantum infra setis validis 1, 2 vel 3 armatae, supra nudae vel pilosae, oculi nudi. Cellula posterior prima aperta, non pedunculata. 43

Genae infra non magis setosae, vel nudae vel totae setosae. Sect. ***Micropalpus*** p. 42

42. *a)* Genae totae aequaliter pilosae vel setosae. Cellula posterior prima aperta (*Pyrrhosiidae* p.) ***Gymnomma*** v. d. Wp.

b) Genae totae setosae, cellula posterior prima pedunculata, clausa *(Pyrrhosiidae).* ***Sarromyia.*** Pok. n. G. Tirol (Pokorny). Stilfser Joch. Type: S. *nubigena* Pok.[1]

c) Genae totae setosae vel pilosae, cellula posterior prima ante alarum apicem aperta vel ad marginem clausa, abdomen abbreviatum, breve. Oculi pilosi. Cubitus appendiculatus. Tarsi antici feminae non dilatati. Unguiculi parvi, in mare paulum longiores. (*Micropalpid.* p.) ***Chaetophthalmus*** n.

43. Tarsi antici in femina dilatati, alae hyalinae. Abdomen ovatum. Antennarum articulus secundus tertio interdum longior. ***Cuphocera*** Mcq.

Tarsorum anticorum articulus secundus, tertius quartusque tantum in femina dilatati. Alae perlongae, obscure fuscae. Abdomen incurvatum, breve. (*Pyrrhosiidae* p.) ***Trichophora*** Mcq.

Tarsi antici feminae haud dilatati, alae hyalinae, mediocres. Abdomen ovatum. (*Pyrrhosiidae* pp.) ***Elachipalpus*** Rdi.

Genae pilosae, infra seta unica, longa armatae. Tarsi feminae haud dilatati. Adomen valde setosum. (*Pyrrhosiidae* pp.) ***Paraggmnomma*** n.

44. *a)* Habitus Tachinae ferae vel Tachinidarum instar. 45

b) Habitus et color *Chrysosomae* instar vel *Ocypterae* vel *Pyrrhosiae* vel *Phaniae* vel *Sarcophagae* instar, vel statura parva gracilis. Setae orales prope ad marginem oris, sin paulum supra marginem oris, hic productus, simulque facies nasuta. Facies haud carinata, rarius clypeo elevato, convexo, acuto cristata 46

45. Tarsi antici feminae haud dilatati, antennarum articulus secundus elongatus, genae pilosae. Oculi nudi. Unguiculi maris elongati. Macrochaetae tantum marginales in segmentis 2—3: Sect. ***Tachinodes.***

Segmentum abdominis primum breve. Oculi dense pilosi. Tarsi antici feminae dilatati; genae nudae. Abdomen maris 5—6-articulatum, genitalia magna. Macrochaetae in disco et margine segmentorum 2—4. Sect. ***Erigone.***

Abdomen setis aculeiformibus et pilosum. ***Heramera*** n.

[1] Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1893.

Abdomen macrochaetis genuinis armatum. ***Erigone***, ***Eurythia*** R. D. (? *Brachelia* R. D.)

46. Tarsi antici feminae dilatati, depressi. 47

(Conf. Nr. 48 *Paradidyma* (femina ignota) genae serie setarum instructae.)

Tarsi antici feminae non dilatati. vel f. parum dilatati. cf. Orthochaeta 48

47. *a)* Corpus breve, pedibus brevibus. Unguiculi in utroque sexu breves. Oculi hirti. ***Polidea*** s. l.

Setae orales ascendentes: ***Aporomyia***.

Setae orales haud ascendentes: ***Polidea*** s. str.

(Peristoma postice latius, devexum, unguiculi maris elongati. *Macquartia* pp.)

b) Corpus elongatum, pedibus gracilibus interdum elongatis, statura *Ocypterae* ad instar. Abdomen conicum. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Unguiculi maris elongati. (♂ conf. *Pyrrhosiidas*.) Oculi nudi vel pilosi. Sect. ***Pseudomintho***.

c) Seta orbitalis in utroque sexu unica; unguiculi in utroque sexu breves. Oculi vix pilosuli. Vena tertia setulosa. ***Petagnia*** Rdi.

48. Genae in utroque sexu setis validis seriatim instructae (series unica vel duae). Cellula posterior prima longe ante alarum apicem costalem attingens, interdum clausa et pedunculata.

a) Setae orbitales in utroque sexu duae vel sex. Unguiculi utriusque sexus breves. Vibrissae breves, sed infra processum vibrissigerum margo peristomatis setis longis, vibrisssas spurias simulantibus instructus. Facies depressa, plana, vel nasuta. Vena tertia setulosa. Oculi nudi: antennarum articuli 2. et 3. fere aequales. ***Peteina***.

b) Setae orbitales in mare nullae, cellula posterior prima aperta vel pedunculata. Antennarum articulus tertius longissimus. Vena tertia setulosa. Setae scutellares apicales cruciata, magnae crassae. Oculi pilosi. Unguiculi tarsorum anticorum maris paulum elongati. ***Paradidyma*** n.

(Nota: Apud *Rhinophoras* antennae breviores, articulus 2. et 3. fere aequales, seta antennarum pubescens, setae in genis breviores, cellula posterior prima longe pedunculata, oculi nudi.)

Genae nudae vel breve setosae vel pilosae, vel plus minus infra setosae, sin setis seriatim positis validis a fronte in genas descendentibus instructae, cellula posterior prima vel vena tertia ad alarum apicem costalem attingens. (Exempli gratia: *Phorichaeta*, *Thryptocerafidae*.) 49

49. Abdomen globosum, marginibus segmentorum vix perspicuis, macrochaetis nullis. ***Gymnosoma***.

(Conf. *Melanophrys* Wlst., *Paramacronychiidae*). *Besseria* differt abdomine ovato, hypopygio feminae incurvato, maximo; segmentis distinctis, macrochaetis in mare interdum marginalibus vel ut in femina nullis.

Abdomen ovale vel conicum vel taeniatum, segmentis distinctis. (Vide Note p. 13 (101) 50. 1.—11. *a* — *z*.) 50

50. *a)* Margo oris tubulosus, productus. Vena longitudinalis tertia ad alarum apicem costalem attingens, cellula posterior prima clausa et longe pedunculata. Unguiculi in utroque sexu breves. Setae orbitales in mare nullae. Antennae infra medium oculorum positae. Proboscis interdum bis geniculata vel regularis. Sect. ***Ancistrophora***.

b) Facies concava, infra plus minusve producta, interdum margine oris tubuloso. Cellula posterior prima aperta vel clausa et breviter pedunculata. Setae orbitales in mare nullae vel in utroque sexu distinctae, duae. Seta antennarum interdum pubescens. Oculi nudi vel pilosi. Unguiculi in utroque sexu breves vel in mare elongati. Pedes elongati, tarsi antici feminae haud dilatati. Setae frontales infra radicem antennarum descendentes (conf. *Pseudodexiidae*). Sect. ***Pyrrhosia***.

α. Proboscis bis flexa apice setosa, acuta, labellis nullis. Arista nuda. Oculi hirti. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Margo oris productus, vibrissae distinctae, prope marginem oris. Palpi elongati, clavati. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Cubitus litterae V- instar flexus. Subsect. ***Gonatorrhina***.

β. Proboscis ad basin tantum semel flexa, apice labellis distinctis vel raro nullis. Subsect. ***Pyrrhosia***.

(Mas generis *Pseudomintho* differt ab *Aplaria*: articulo secundo antennarum brevissimo, facie longissima, plana, cellula posteriori prima clausa pedunculata. Mas generis *Cylindrogaster* et

Aneogmena differt a *Rhinotachina:* macrochaetis discoidalibus nullis. Mas *Olivieriae lateralis* differt a *Rhynchista:* oculis laeviter pilosis et setis verticis supra ocellos decussatis. Mas *Olivieriae monticolae* differt a *Rhynchista:* colore abdominis rubro, ab *Olivieria laterali* setis verticis longis piliformibus, antrorsum flexis, non decussatis.)

c) Caput a latere visum quadrangulare, seta antennalis pubescens, vel nuda. Margo oris laeviter productus (conf. *Melanophrys* et *Zophomyia*). Sect. ***Rhinophora.***

(*Pseudopachystylum* differt arista nuda, articulo secundo elongato, geniculata, margine oris non producto, genis inflatis, conf. 9).

d) Facies plana, devexa vel convexa, infra haud producta. Setae orbitales in utroque sexu (1—2 vel plures) distinctae et unguiculi breves, unguiculi tarsorum maris articulo ultimo non longiores. Vena alarum tertia ad alae apicem costalem attingens. Sect. ***Thryptocera.***

d') Facies plana vel concava, infra non vel vix producta. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae, sin in utroque sexu duae unguiculi maris elongati et setae orales ascendentes. Vibrissae prope et non supra, marginem oris. Cellula posterior prima ad vel vix ante alarum apicem costam attingens. Peristoma rectum vel devexum. Oculi nudi. Arista nuda vel tantum pilosula. Habitus *Degeeriae* vel *Macquartiae.* Abdomen conicum interdum elongatum. Cubitus raro appendiculatus, pedes graciles plerumque elongati. ***Pseudodexiidae degeeriaeformes*** (inclusive *Amedoriidae* et *Myiominthoidae olim*; exclusive *Prosheliomyia* vide Nr. 32. Conf. Sect. *Pyrrhosiidae.* Sin margo oris non productus et oculi pilosi conf. G. *Parexorista.*

e) Setae orales (vibrissae) breves vel nullae, interdum vero brevissimae, ascendentes. Abdomen ovale, medio latius. Antennarum articulus tertius longus, angustus, rectus, linearis. Facies plana devexa, interdum convexa et acute cristata; oculi nudi. Occiput incrassatum. Setae orbitales in mare nullae vel unica, in femina unica vel duae. Genitalia in utroque sexu parva, retracta (conf. *Ocypteridae*) Sect. ***Schineria.***

e') Setae orales (vibrissae) longae, evolutae, antennarum articulus tertius ad apicem sensim dilatatus. Setae orbitales in femina utrinque unica (♂ ignotus). Abdomen ovale, medio latius. Genitalia feminae retracta parva. Habitus *Lophosiae* vel *Paralophosiae.* Cellula posterior prima clausa, breve pedunculata. ***Pseudocyptera*** n.

f) Statura brevis, pedes graciles parvi. Setae orales parvae vel validae. Abdomen breve, ovale, segmentis distinctis. Carinae faciales (taeniae vibrissigerae) late separatae, parallelae et earum processus vibrissigerus vix supra marginem oris, planus. Macrochaetae in disco et margine segmentorum Setae orbitales in mare nullae, in femina duae vel tres. Unguiculi in mare elongati. Cellula posterior prima ad alarum apicem clausa vel pedunculata. Setae verticis in mare nullae, in femina longae. ***Anurogyna.***

Differt a *Phasiidis:* setis orbitalibus feminae, et a *Phaniidis:* genitalibus feminae retractis, haud perspicuis.

(? ad *Pyrrhosiidas*: Nr. 15). ***Neophasia*** n. austral. occ. differt abdomine medio latiore, macrochaetis tantum marginalibus. (Defect, ohne Fühler.) Margo oris valde productus, facies supra concava. Setae scutellares non cruciatae. Cellula posterior prima ante alarum apicem ad marginem clausa. Genae pilosae. Cubitus obtusangulus. Palpi clavati. (Type: *picta* n.)

VII. 615. gives "Borstenstellung"

g) Abdomen lineare vel conicum. Genitalia in mare minora, in femina validiora, vel deorsum flexa, caudiformia, vel ad abdominis apicem furcam formantia, haud deorsum flexa. Abdomen maris 5—6 articulatum. Seta antennarum nuda. Macrochaetae abdominales distinctae, longae, vel parvae, vel nullae. Sect. ***Phania.***

(*Labidigaster,* similis *Masiceratis* et *Rhynophoridis* differt: squamis latis validis et unguiculis in mare longissimis.) Setis ocellaribus retrorsum flexis.

h) Abdomen lineare, genitalia feminae parva, arista nuda, macrochaetae nullae, alae ovales, latae. ***Bibiomima*** n.

i) Peristoma postice latius, devexum.

α) Setae verticis in mare nullae. Oculi hirti. Clypeus abbreviatus, setae orales ad ejus marginem inferum. Setae scutellares apicales validae, cruciatae. ***Macquartia*** s. str. n.

β) Setae verticis in utroque sexu distinctae. Oculi nudi. Setae orales ad marginem inferum clypei. ***Hyria*** R. D.

γ) Setae verticis in utroque sexu distinctae. Oculi dense pilosi. Setae scutellares marginales sex validae, apicales non cruciatae. ***Steinia*** n. G. Type: *Nemoraea protuberans* Ztt.

k) Peristoma postice haud latius, haud devexum, margo capitis inferus rectus. Setae orales vix supra marginem oris. Oculi in mare pilosi, in femina pilosuli, fere nudi. Setae verticis in mare nullae. Seta antennarum brevissime pilosa. Unguiculi maris elongati. ***Ptilops*** Rdi.

(Vide p. 11 (99), Nr. 49.)

50. 1. Genitalia in femina validiora vel deorsum flexa, caudiformia vel ad abdominis apicem furcam horizontalem formantia. Abdomen maris quinque ad sex articulatum. Arista nuda. Macrochaetae corporis distinctae vel nullae. ***Phaniidae***.
Genitalia in femina recondita. Abdomen maris quadriarticulatum, regulare. . . . . 50. 2.

50. 2. Cellula posterior prima clausa et longe pedunculata, margo oris modice productus vel tantum incrassatus. Genae plerumque setosae. ***Rhinophoridae*** pp.
Cellula posterior prima clausa et longe pedunculata, margo oris tubulosus, valde productus etc. ***Aneistrophoridae***.
Cellula posterior prima aperta vel ad marginem clausa vel breve pedunculata, sin longe pedunculata margo oris non productus . . . . . 50. 3.

50. 3. Proboscis bis flexa, setacea. ***Gonatorrhina*** v. Röd.
Proboscis tantum ad basin semel flexa. . . . . 50. 4.

50. 4. Vibrissae parvae vel nullae. . . . . 50. 5.
Vibrissae distinctae. . . . . 50. 7.

50. 5. Antennarum articulus tertius longus. . . . . 50. 6.
Antennarum articulus tertius brevis, secundo vix longior. ***Anuroggnidae***.

50. 6. Facies plana, recendens, vel convexa et acute carinata. Alae regulares, plerumque pictae etc. ***Schineriidae***.
Facies concava, margo oris antrorsum flexus. Alae latae, ovales, margine antico convexo etc. (*Phasiidae* p.) ***Bibiomima*** n.

50. 7. Clypeus abbreviatus, vibrissae ad ejus marginem, a latere visae late supra marginem inferiorem et posteriorem capitis, peristoma postice latius, devexum. . . . . 50. 8.
Clypeus non abbreviatus, vibrissae ad ejus marginem vel paulum supra, ad marginem inferiorem capitis, hic rectus vel paulum convexus, postice non vel vix devexus. . . . . 50. 10.

50. 8. Oculi pilosi. . . . . 50. 9.
Oculi nudi etc. ***Hyria*** R. D.

50. 9. Setae scutellares longae crassae, apicales cruciatae etc. ***Macquartia*** Sensu str. n.
Setae scutellares apicales non cruciatae. Antennarum articulus tertius brevis. ***Steinia*** n. n. G. für *Nemoraea protuberans* Ztt.

50. 10. Caput a latere visum distincte quadrangulare, margo oris incrassatus etc. ***Rhinophoridae*** p.
Caput a latere visum non distincte quadrangulare, facies concava vel plana interdum recedens et convexa. Margo oris interdum productus. . . . . 50. 11.

50. 11. *a* Margo oris non productus, unguiculi utriusque sexus breves. Setae orbitales in utroque sexu 1—2. Cellula posterior prima ad alarum apicem finita vel pedunculata vel vena transversa apicalis nulla. Vibrissae ad marginem inferiorem capitis. Pedes plerumque breves. ***Thryptoceratidae***.

a' Margo oris non productus, cellula posterior prima ante alarum apicem finita. Setae scutellares apicales nullae, marginales longae, praecapicales erectae duae. Seta orbitalis utrinque unica. ***Monochaeta***.

b Facies paulum concava, vibrissae vix supra marginem oris. Oculi maris contigui, dense pilosi, feminae disjuncti, sparsim pilosi. Setae verticales in mare nullae. Unguiculi maris elongati. Arista brevissime pilosa. Antennae infra medium oculorum. (*Macquartiidae* p.) ***Ptilops***.

c) Facies concava, infra plus minus producta, interdum margine oris tubuloso. Setae orbitales vel utriusque sexus distinctae, vel tantum in femina duae. Arista vel nuda, vel pubescens. Unguiculi vel utriusque sexus breves, vel in mare elongati. Tarsi antici in femina vix vel von dilatati. Oculi nudi vel pilosi. (Sin margo oris non productus simulque oculi dense pilosi et peristoma angustum conf. G. *Parevorista*.) ***Pyrrhosiidae***.

d Antennarum articulus tertius apicem versus sensim dilatatus. Seta orbitalis in femina utrinque unica. Abdomen ovale in medio latius. Habitus *Lophosiae* etc. Oculi nudi. ***Pseudocyptera*** n.

e Facies plana vel concava, margo oris non vel vix productus. Setae orbitales vel tantum in femina, vel utriusque sexus duae. Unguiculi maris elongati, raro breves. Oculi nudi. Arista nuda vel tantum pilosula. Pedes plerumque graciles, elongati. Sin setae orbitales in mare duae setae orales ascendentes. Genae non seriatim setosae, nudae vel pilosulae. Cellula posterior prima prope alarum apicem finita, vel vena longitudinalis tertia apice non antrorsum flexa. ***Pseudodexiidae degeeriaeformes***.

f) Facies a latere visa perpendicularis, caput altius quam longum. Oculi dense pilosi. Antennarum articulus secundus brevis, tertius longissimus, latus, basi crassior, antice ad basin convexus. Arista nuda, articulus secundus brevis. Antennae

51. (3) Tibiae posticae extus fimbriatae vel setis aequalibus pectinatae, interdum setis validioribus intermixtis vel tantum ad basin ciliatae, raro in femina setis inaequalibus (Exempl. grat.: *Chaetolyga xanthogastra* Rdi. ♀).

a) Caput inflatum, setae ocellares retrorsum flexae. ***Goniidae*** pp.

b) Caput haud inflatum, sin inflatum setae ocellares nullae 52

52. Abdomen depressum, macrochaetae nullae, vel subnullae, piliformes. Seta antennarum nuda ***Phasiidae*** pp. *(Trichopoda, Acaulona, Mormonomyia).*

Abdomen ovale vel conicum, macrochaetae distinctae 53

53. Seta antennarum plumata *(Dexiidae* pp. et *Paradexiidae* pp.) 60

Seta antennarum nuda 54

54. Clypeus haud carinatus vel tantum infra antennas paulum cristatus, fossas antennales formans . 55

Clypeus carinatus 59

55. Setae ocellares nullae 56

a) Setae ocellares nullae, setae orales ascendentes, caput inflatum. ***Willistoniidae.***

b) Setae ocellares nullae, setae orales haud ascendentes. ***Argyrophylax*** pp. *(Blepharipoda* p.)

c) Setae orales non ascendentes, vibrissae late supra marginem oris, tibiae posticae irregulariter fimbriatae. Setae ocellares nullae. ***Alsopsyche*** n.

d) Setae ocellares nullae, setae orales ascendentes, caput non inflatum. ***Metadoria*** n. (Note 111).

56. Setae ocellares distinctae 57

57. Vena quarta ultra cubitum in venam spuriam desinens, proinde cubitus distincte appendiculatus. ***Podotachina*** n. *(Eutachinidae).*

Cubitus non appendiculatus 58

58. Setae orbitales in utroque sexu distinctae, duae. Frons lata conica, argentea. Setae orales ascendentes. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. ***Myiopharidae.***

Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Setae orales non ascendentes, sin ascendentes macrochaetae numerosae aculeiformes, vel genuinae, simulque tantum marginales. Sect. *Phorocera* et Sect. ***Blepharipoda*** pp.

A. Setae orales ascendentes.

a) Antennarum articulus tertius longissimus secundo 5—6-ties longior, tibiae posticae pectinatae, setis longioribus intermixtis. Oculi paulum sparsim pilosuli. (Sect. *Phorocera* p.) ***Achaetoneura*** n. Note (26).

b) Antennarum articulus tertius secundo ter longior, tibiae posticae aequaliter fimbriatae. Oculi et genae nudi. (Sect. *Blepharipoda* p.) ***Thysanomyia*** n. et ***Podomyia*** n.

c) Characteres Thysanomyiae, genae setosae, oculi nudi. (Sect. *Blepharipoda* p.) ***Rileya*** n. (101).

B. Setae orales non ascendentes. ***Blepharipoda*** p.

59. Carina facialis lata, depressa. Genae nudae vel pilosae. Femina seta orbitali utrinque unica, vel nulla, vel setis gracilibus. Sect. ***Rutilia.***

Carina facialis alta, compressa, acuta. Setae orbitales in utroque sexu distinctae, validae, duae vel tres. Sect. ***Röderia.***

---

supra medium oculorum. Peristoma postice vix devexum, angustum ($^1/_3$ altitudinis oculi aequans). Proboscis brevis, labellis distinctis, palpis clavatis. Setae orbitales in mare nullae, (♀ ignota), frons prominula, lata (latitudinem oculi aequans). Setae ocellares graciles, antrorsum flexae, setae verticales distinctae, recurvatae. Setae frontales graciles, infra radicem antennarum paulum descendentes. Clypeus supra paulum carinatus. Cellula posterior prima prope apicem alarum finita, aperta. Setae scutellares apicales graciles, non cruciatae (?), laterales longae, divergentes. Spina costalis nulla. Macrochaetae tenues, tantum marginales, in segmentis primo ad quartum, in hoc ad apicem divergentes, circa octo—decem. Vena transversa postica cubito approximata. Abdomen longe pilosum. Genitalia recondita. Color et statura ut in *Hyria* et *Steinia*, abdomen sordide cinereo-nigroque marmoratum, pedes nigri. Scutellum nigrum, margine rufum, alae basi flavescentes. Habitus *Macquartiae* sed antennarum articulus tertius longus et macrochaetae tenues tantum marginales. Cubitus obtuse angulatus fere rotundatus. (Stein) Genthin. — ***Hemimacquartia paradoxa*** n. (Differt a *Pelmatomyia* macrochaetis tantum marginalibus et tibiis nigris.)

Carina facialis humilis, infra antennas fossas antennales formans, simulque tibiae posticae fimbriatae. *Paramacronychiidae* vel *Blepharipoda*. ***Trixomorpha*** n.

60. (53) Carina facialis humilis, cubitus angulum latum obtusum formans 61
Carina facialis humilis, cubitus distincte curvatus, litteram »V« formans. ***Sardiocera*** n.
Carina facialis valida, lata, depressa. ***Rutiliidae.***
Carina facialis valida, compressa, parietis angusti ad instar 62

61. Unguiculi in utroque sexu breves, tibiae posticae tantum in mare fimbriatae. Seta antennarum breviter plumosa. Articulus antennarum tertius secundo bis longior. Macrochaetae tantum marginales. ***Atropidomyia*** n.
Unguiculi in utroque sexu breves, tibiae posticae in utroque sexu extus fimbriatae. Seta antennarum longe plumosa. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Macrochaetae tantum marginales. Corpus cinereum, haud ex viride vel coeruleo aeneum. ***Phorostoma*** Rdi.

62. Cubitus late apertus, macrochaetae tantum marginales in segmento secundo et tertio. Tibiae posticae extus tantum ad basin pectinatae. Processus vibrissigeri introrsum flexi. ***Sirostoma*** Rdi.
Cubitus obtusangulus, processus vibrissigeri late disjuncti. Tibiae posticae dense fimbriatae. ***Paraprosena*** n.
Cubitus litterae »V« ad instar flexus. Macrochaetae dorsales segmenti primi et secundi nullae, tantum laterales distinctae. Segmentum tertium ad marginem macrochaetis cinctum. Tibiae posticae extus a basi ad apicem dense aequaliter fimbriatae. ***Gymnobasis*** n.

63. (22) Facies inflata.
a) Setae ocellares nullae. ***Willistoniidae.***
b) Setae ocellares distinctae, retrorsum flexae: ***Goniidae.***
c) Setae ocellares distinctae, antrorsum flexae: ***Gaedia, Ptesiomyia*** n. *Phoroceratidae.*
Facies non inflata vel tantum genae inflatae, latae, sin caput inflatum setae ocellares antrorsum flexae 64

64 *a)* Arista plus minus pilosa, plumata vel distincte pubescens . . . . . 64 b, (71 pp.)
Arista nuda 65

64 *b)* α. Tarsi utriusque sexus unguiculis parvis, compressi, interdum robusti. Pedes graciles elongati. Macrochaetae distinctae. ***Minthoidae*** p. *(Actinochaeta* n.)
β. Tarsi regulares, abdomen macrochaetis distinctis. Cubitus appendiculatus vel extus plica distincta. *(Ameniidae* pp.)
× Carina facialis acuta, convexa, compressa. Corpus metallicum. Arista plumata. ***Stilbomyia*** Mcq. em.
×× Carina facialis nulla, corpus non metallicum. ***Dexiophana*** n., ***Vibrissina*** Rdi.
γ. Tarsi regulares, non compressi, macrochaetae abdominales nullae vel subtiles, indistinctae, vel tantum in segmentis ultimis. ***Muscidae.***

65. Margo oris laeviter productus, facies subnasuta 66
Margo oris non vel vix productus, facies non nasuta, margo oris tantum infra vibrissas interdum paulum elevatus 68

66. Cubitus longe et distincte appendiculatus vel plicatus, genae nudae, setae ocellares distinctae, sin nullae vena transversa postica magis approximata venae tr. parvae (109). ***Rhinometopiidae.***
Cubitus non appendiculatus vel tantum appendiculo brevi, retrorsum inclinato 67

67. Genae nudae, setae orbitales in utroque sexu plures, extrorsum curvatae. ***Perichaetidae.***
Genae breve setosae. Processus vibrissigeri longe supra marginem oris. Pedes elongati. Macrochaetae tantum marginales, setae ocellares distinctae. ***Meigeniidae*** pp. ***(Pseudoriviania*** n.)

68. *a)* Setae ocellares nullae, caput plerumque latum, inflatum, vena transversa postica cubito approximata. Sect. ***Willistonia.***
b) Setae ocellares nullae, caput non latum, non inflatum.

× Vena transversa postica cubito magis approximata quam venae transversae parvae. Sect. ***Phorocera*** pp. *(Paradoria* n., *Paralispe* n. et *Metadoria* n.) Sect. ***Miltogramma*** pp. *(Araba* n.)

×× Vena transversa postica magis approximata venae transversae parvae quam cubito. ***Rhinometopia*** n.

c) Setae ocellares distinctae, antrorsum flexae, sin indistinctae setae orales brevissimae v. nullae 69

d) Setae ocellares distinctae, retrorsum vel extrorsum flexae 70

69. *a)* Setae ocellares minimae vel nullae, setae orales brevissimae. Sect. ***Schineria*** p. *(Paraphania* n.)

b) Setae ocellares regulares, setae orales distinctae . . . . . I—XIV.

I. Frons conica producta in mare vel in utroque sexu argentea vel aurea . . . . . II.

Frons modice vel paulum producta vel plana . . . . . III.

II. *a)* Cellula posterior prima longe ante alarum apicem finita. Frons conica producta, facies valde recedens. Setae orbitales utriusque sexus distinctae duae, et unguiculi breves. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem costalem attingens. Cubitus longe appendiculatus vel appendice spuria. Pedes breves. Tibiae posticae non fimbriatae. Setae orales ascendentes. ***Araba*** n. pp.

(Cellula posterior prima clausa et pedunculata, vena transversa apicalis praeceps, magis in transversum quam vena transversa posterior. Macrochaetae tantum marginales in segmentis 1—4, in segmentis 1. et 2. duae sagittales, in 3. et 4. plures et longiores. Cubitus haud appendiculatus. Antennarum articulus tertius longissimus usque ad marginem oris descendens. Aristae articulus 2. brevis, tertius ultra medium incrassatus. Setae ocellares crassae, antrorsum inclinatae. Vibrissae ad marginem oris paulum cruciatae. Setae orales graciles, supra medium ascendentes. Pedes graciles, unguiculis parvis (♀). Setae orbitales in femina duae crassae. Setae scutellares apicales lateralibus breviores, divergentes, non cruciatae. Peristoma modice latum (vix $^1/_3$ altitudinis oculorum aequans). Spina costalis nulla. Vena longitudinalis 5 ultra venam transversam posteriorem in venam spuriam desinens. Oculi nudi vel sparsim pilosuli, vena 3. tantum ad basin setulis paucis. Cinereo nigra, abdomen nigrum, segmentum secundum et tertium basi argenteocinctum. Palpi nigri. Long. 5 *mm* Mexico. v. d. Wp. ***Eggonia*** v. d. Wp. ♂

Um die Gruppe zu bestimmen, müssten beide Geschlechter bekannt sein; von der Sectio *Miltogramma* durch das Fehlen der Zinke an der Beugung, von der Sectio *Thryptocera* durch die weit vor der Spitze endende erste Hinterrandzelle verschieden. — ? Sectio *Phorocera* ad G. *Prosopaca*.)

b) Cellula posterior prima ad alarum apicem finita. Setae orales longe supra marginem oris. Tibiae posticae pectinatae. Frons conica, argentea, producta. Setae ocellares et orbitales in utroque sexu distinctae, duae. Setae scutellares apicales parvae, cruciatae, duae laterales longissimae. Cellula posterior prima ad alarum apicem costalem attingens. Oculi hirti. Unguiculi utriusque sexus breves. ***Myiopharidae.***

III. Oculi pilosi . . . . . IV.

Oculi nudi . . . . . IX.

IV. Antennae breves, articulus tertius secundo vix longior. Cubitus non appendiculatus. Unguiculi utriusque sexus breves. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Setae orales ad medium faciei ascendentes, saepe biseriatae. Antennarum articulus tertius secundo paulum longior. Setae verticis in mare distinctae. Oculi hirti. Tarsi antici feminae vix dilatati. Aristae articulus secundus vix elongatus. Macrochaetae in disco et margine. Vibrissae ad marginem oris. Setae scutellares apicales cruciatae. ***(Pseudodexiidae*** pp.) ***Emporomyia*** n.

(Comyops differt: mare setis verticis nullis, antennarum articulo tertio secundo ter longiore. Conf. *Macquartiidas.*)

Antennae longae, articulus tertius secundo distincte bis, quater et ultra longior . . . . . V.

V. Cellula posterior prima vel vena longitudinalis tertia ad alarum apicem finita. Setae orales prope marginem oris, tibiae posticae non fimbriatae vel pectinatae; cellula posterior prima ad alarum apicem costalem attingens vel pedunculata. Frons plana vel paulum producta. Setae orbitales utriusque sexus distinctae et unguiculi maris et feminae breves, in mare articulo tarsorum ultimo non longiores. Oculi nudi vel pilosi vel pubescentes. ***Thryptoceratidae.***

(Conf. G. *Catharosia* Rdi. in Sectione Phyto et Trixa, vibrissis vix supra marginem oris et setis orbitalibus in mare nullis; — et G. *Paratrixa* (Sectio *Trixa)* vibrissis ascendentibus et setis orbitalibus in mare nullis.)

Cellula posterior prima ante alarum apicem finita vel vena longitudinalis tertia distincte prope marginem anticum antrorsum flexa . . . . . VI.

VI. Setae scutellares apicales erectae, cruciatae, recurvatae, i. e. antrorsum flexae. Cubitus non appendiculatus. Unguiculi utriusque sexus breves. Setae orbitales in mare nullae vel raro utrinque unica, in femina duae. Setae orales vix supra medium faciei ascendentes. Aristae articulus secundus elongatus. Setae frontales plus minusve in genas descendentes. Macrochaetae abdominales in disco et margine segmentorum. Setae scutellares apicales erectae, cruciatae, antrorsum recurvatae. Setae ocellares antrorsum flexae. Oculi hirti. Genae nudae. ***Blepharideidae.***

Setae scutellares apicales nullae vel distinctae, retrorsum inclinatae, non erectae, vel cruciatae . . . . . VII.

VII. Cubitus appendiculatus, vena quarta ultra cubitum in venam spuriam desinens. (Conf. *Diplostichus*, Sect. *Phorocera)* ***Eutachinidae***, vide infra XI.

Cubitus haud appendiculatus vel appendiculo parvo vel plicato, retrorsum inclinato . . VIII.

VIII. Tibiae posticae dense fimbriatae, vibrissae interdum supra marginem oris. ***Blepharipoda.***

Tibiae posticae setis inaequalibus, sin setis pectinatis vibrissae prope marginem oris.

a) Margo oris non productus.

× Setae orbitales in mare nullae in femina distinctae, duae, vel in utroque sexu nullae. Facies non inflata. Oculi nudi vel pilosi. Tibiae posticae extus ad basin pectinatae vel setis inaequalibus. Cubitus obtuse angulatus haud appendiculatus, vel appendice spuria vel brevissima retrorsum inclinata. Unguiculi in mare interdum elongati. Cellula posterior prima vel ad alarum apicem vel vix antea, vel late ante apicem costalem attingens. Processus vibrissigeri ad marginem oris vel distincte paulum supra marginem oris *(Gaedia)* Sect. ***Phoroceratidae.***

(Vibrissina Rdi. differt: Cubito rotundato, cellula posteriore prima ad alarum apicem costalem attingente et vibrissis ad marginem oris sitis, setis scutellaribus apicalibus gracilibus, non vel raro cruciatis, erectis. — *Aporomyia* Rdi. differt: tarsis anticis feminae incrassatis, depressis, peristomate lato devexo. *Dexiophana* differt cubito angulato, appendiculato, tarsis anticis non dilatatis [♀].)

×× Cubitus non appendiculatus. Unguiculi maris elongati. Setae orbitales in mare nullae in femina duae. Setae orales tantum ad medium faciei ascendentes, raro ultra. Oculi dense pilosi. Setae scutellares cruciatae, retrorsum inclinatae. Macrochaetae vel in disco et margine vel tantum marginales. Genae nudae. Sect. ***Myrexorista.***

××× Setae orbitales in mare nullae, in feminae distinctae, duae. Setae orales ad marginem oris. Pedes graciles. Setae orales tantum infra in tertiam partem faciei ascendentes.

Oculi dense pilosi. (Conf. *Gymnostylia.*). — Macrochaetae tantum marginales (conf. *Nemorilla*). Sect. ***Ptilodegeeria.***

b) Margo oris productus facies nasuta. ***Stomatomyia*** n.

IX. Tibiae posticae extus dense fimbriatae, setae orales supra marginem oris. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Sect. ***Blepharipoda*** *(Blepharipeza, Podomyia, Thysanomyia, Rileya, Ctenophorocera).*

Tibiae posticae tantum pectinatae vel setis inaequalibus, sin fimbriatae setae orales ad marginem oris, hic non productus . . . . . X.

X. Antennarum articuli secundus et tertius fere aequales. Caput a latere visum semiglobosum, frons rotundata, plana. Setae orales vix supra medium oculorum ascendentes. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem clausa, pedunculata. Cubitus appendiculatus. Setae orbitales in mare nullae. Pedes breves, graciles. Processus vibrissigeri vix supra marginem oris convergentes, vibrissae cruciatae. Genae setulosae. Frons extra setas frontales serie altera setarum brevium, extrorsum inclinatarum; ad marginem interiorem oculorum setis densis brevissimis. Statura *Miltogrammae* instar (conf. *Sarcophagidas)* ***Hesperomyia*** n.

Antennarum articulus tertius secundo multo longior. Vibrissae prope marginem oris et processus vibrissigeri non convergentes supra ejus marginem . . . . . XI.

XI. Cellula posterior prima ad alarum apicem finita.

a) Unguiculi in utroque sexu breves conf. Sect. ***Thryptocera*** Nr. V.

b) Unguiculi maris elongati, frons modice producta, in mare angusta. Statura gracilis, pedes elongati. Setae orbitales in utroque sexu distinctae, in mare ad verticem piliformes, in femina setosae, genuinae. Sin setae orbitales in mare nullae cellula apicalis prope alarum apicem finita et cubitus fere rotundatus, obtusangulus (Vibrissina). Unguiculi maris elongati, feminae breves. Processus vibrissiger ad marginem oris. Oculi nudi. Articulus secundus aristae brevis. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Antennae supra medium oculorum, articulus tertius linearis. Cubitus rotundatus, haud appendiculatus; Cellula posterior prima ad alarum apicem costalem attingens. Tibiae posticae haud fimbriatae (Vibrissina: conf. P. II, p. 373). Sect. ***Degeeria*** Mg. (et *Amedoria* n. olim).

Cellula posterior prima ante alarum apicem finita vel vena tertia prope marginem antrorsum flexa . . . . . XII.

XII. Cubitus appendiculatus, appendiculus vel verus vel spurius, rectus . . . . . XIII.

Cubitus non appendiculatus vel appendiculo parvo vel pliciforme, retrorsum inclinato . XIV.

XIII. α. Antennarum articulus secundus plus minusve elongatus. Vena quarta ultra cubitum in venam spuriam desinens, proinde cubitus longe appendiculatus vel appendiculo spurio membranaceo, non retrorsum inclinato plicatus. Setae frontales in genas descendentes, setis oralibus occurrentes. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem costalem attingens, aperta. Margo oris paulum elevatus. Setae orbitales in mare nullae, in femina distinctae duae. Unguiculi maris elongati. Oculi nudi vel pilosi. Vibrissae paulum supra marginem oris. ***Eutachinidae.***

β. Cellula posterior prima pedunculata. Cubitus appendiculatus, unguiculi maris elongati. Oculi nudi. Venae transversae apicalis et posterior perobliquae. ***(Phoroceratidae*** p.) ***Tachinoptera*** n.

γ. Venae transversae parva et posterior approximatae, cubitus appendiculatus. Cellula posterior prima non pedunculata (Setae ocellares nullae). ***(Rhinomelopiidae*** p.), ***Rhinomelopia*** n.

XIV. Genae non inflatae, infra angustiores, setae orbitales in mare nullae, in femina duae vel utriusque sexus nullae. Sect. ***Phorocera***, vide Nr. VIII*a*.

Frons et genae modice inflatae, setae orbitales in utroque sexu distinctae, duae, crassae. Oculi nudi; tibiae posticae haud fimbriatae. Statura robusta, pedes modice elongati. Genae latae, facies a latere visa fere perpendicularis. Unguiculi maris interdum elongati. Cubitus haud appendiculatus. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem finita. Sect. ***Baumhaueria.***

70. *a)* Peristoma margine supero infra oculum seta unica deorsum flexa instructum. Aristae articulus secundus brevis. U. Gr. ***Hypochaeta*** n. et ***Parahypochaeta*** n. *(Phoroceratidae).*

b) Peristoma setis vel pilis aequalibus, regularibus. Seta antennarum articulis tribus distinctis, articulo secundo elongato. Facies plerumque obliqua, plana. Setae orales interdum breves vel crassae. Setae orbitales in utroque sexu distinctae, duae: Sect. ***Germaria.***

(Dolichocolon Sectionis Phoroceratidarum differt setis ocellaribus antrorsum flexis; setis orbitalibus in mare nullis.)

71. Arista supra et infra pilosa, plumata vel pubescens (conf. Note [78]). 72
Arista tantum superne pilosa, infra nuda, semiciliata (conf. Note [78]) 91

72. Arista tantum ad basin pubescens vel brevissime pilosa, vel distincte et longe pilosa, apicem versus plus minus nuda (conf. G. Melanota Nr. 84) et Minthoidae Nr. 77 *a*) 73
Arista fere usque ad apicem pilosa vel pubescens (interdum apicem versus brevissime pilosa) . . 75

73. Peristoma postice latius, devexum. Arista tantum ad basin pilosa.

a) Peristoma devexum, arista longe pilosa, apice nuda; oculi hirti. Macrochaetae tantum marginales ***Tyreomma*** v. d. Wp.

b) Oculi nudi, setae ocellares piliformes, breves. Peristoma a latere visum ascendens, antice angustum. Sect. ***Thereuops***, G. ***Telothyria*** v. d. Wp.

c) Oculi nudi, setae ocellares graciles, longae. Genae nudae vel pilosae. Setae orales piliformes, ascendentes. Seta verticalis in mare distincta. Peristoma latissimum. Cubitus litterae »V« instar flexus. Subsect. ***Lepidodexia*** n.

[Genae pilosae, Cubitus obtusangulus *Melanota*. (Conf. Nr. 84. Arista apice interdum nuda.)]

(Genae nudae, cubitus obtusangulus. *Steuodexia* v. d. Wp.)

d) Oculi pilosi, setae ocellares distinctae, setae verticales in mare nullae. Peristoma latum. Arista breve pilosa vel pubescens. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Setae scutellares apicales cruciatae. ***Macquartia*** s. str. n.

e) Oculi nudi, setae ocellares distinctae, seta verticalis retrorsum flexa (♀). Genae pilosae. Peristoma latum, devexum. Setae orales non vel vix ascendentes, vibrissae longae. Arista longa, articulus secundus brevis, tertius ultra medium breve pilosus, apice nudus. Antennae supra medium oculorum, articulus tertius secundo ter longior. Macrochaetae abdominales tantum marginales in segmentis 1.—4., longae, erectae. Tarsi antici tibiis longiores. Setae scutellares apicales cruciatae, laterales adjacentes (duae) longiores, crassae. Cubitus rotundatus non apendiculatus, cellula posterior prima late aperta, ad alarum apicem finita. Vena transversa posterior cubito magis approximata quam venae transversae parvae. Venae longitudinales 1., 3. et 5. setosae. Nigra, facies, thorax margine antico et segmenta abdominalia 2. ad 4. margine antico argenteis. Femora dimidio basali testacea. Alae cinereo hyalinae apice obscuriores, cinereae. Corpus gracile. Squamae albae, halteres testacei. Long. 5 *mm*. Mexico (v. d. Wp. n. G. et sp. Nr. 6). Spina costalis nulla. (Verwandt durch die Flügelfarbe, die lange Arista mit *Pseudodexia*, aber die 1., 3. und 5. Ader gedornt, die Arista kurz gefiedert. Fühler über der Augenmitte. Von *Melanota* durch die fehlenden Discalmacrochaeten verschieden und durch die bedornten Adern.) Von v. d. Wulp ohne Namen erhalten.

Peristoma rectum vel curvatum, postice haud latius, haud devexum. 74

74. α. Oculi dense pilosi, arista longa, nuda, vel tantum ad basin brevissime pilosa. Setae orbitales utriusque sexus nullae. Macrochaetae distinctae in disco et margine segmentorum. Sect. ***Reinwardtia*** n.

β. Oculi nudi. Setae orbitales in femina distinctae, arista pubescens vel pilosa.

× Arista pubescens vel plumata, sin pubescens abdomen album, nigropunctatum. ***Sarcophagidae.***

×× Arista fere nuda, sin clypeus infra coangustatus genae setosae, cellula posterior prima longe pedunculata. ***Rhinophoridae*** (exclus. *Zophomyia*).

75. *A.* Processus vibrissigeri supra marginem oris introrsum flexi, clypeum coangustantes. Macrochaetae distinctae.

a) Facies inter antennas plus minus carinata. Arista tota plumata. ***Dexiidae.***

b) Carina facialis indistincta vel nulla. Processus vibrissigeri longe supra marginem oris positi, introrsum flexi, clypeus angustus. Peristoma cum setis marginalibus ascendens. Arista plumata (vel nuda). ***Macronychiidae*** p. *(Dexiosoma, Pododexia, Macrometopa.)*

c) Carina facialis nulla vel humilis, processus vibrissigeri vix supra marginem oris valide introrsum flexi, clypeum coangustantes. Arista pubescens (vel nuda). Sect. ***Paramacronychia*** n.

B. Processus vibrissigeri supra marginem oris introrsum flexi, clypeum coangustantes. Carina nulla, vel inter radicem antennarum indistincta, humilis. Macrochaetae nullae vel paucae, vel piliformes tenuissimae. ***Muscidae*** p. p. *(Polleniidae, Compsomyia, Anchimeromyia.)*

C. Processus vibrissigeri supra marginem oris paulum introrsum flexi, clypeus infra cristae nasalis planae instar elevatus, supra non carinatus, facies interdum nasuta. Macrochaetae nullae vel paucae. ***Rhynchomyidae*** pp. (Conf. Genera et Sect. *Thelychaeta, Morphomyidae, Cosminidae, Rutiliidae.)*

D. Processus vibrissigeri clypeum non coangustantes, prope marginem oris, vel vix supra convergentes 76

76. Macrochaetae abdominales evanidae vel piliformes. Facies non carinata. ***Muscidae.***

Macrochaetae distinctae in abdomine et thorace, sin evanidae facies carinata vel abdomen postice angustum tubulosum. *(Doleschalla.)* 77

77. *a)* Peristoma postice latius, devexum, venae transversae apicalis et posterior nullae. Tarsi regulares. ***Syllegoptera*** Rdi. (conf. Nr. 24*f.*)

b) Peristoma postice non latius, non devexum, tarsi omnes compressi, unguiculis parvis (♀♂). Venae transversae distinctae. ***Miathoidae.***

c) Tarsi regulares, non compressi. Venae transversae distinctae. 78

78. Facies non carinata. Clypeus concavus vel planus, raro ad marginem oris productus *(Rhinomacquartia* et *Rhynchista)*. Vibrissae prope marginem oris (exceptis *Chaetonidis*). Peristoma postice saepe latius, devexum. Setae verticales maris distinctae. ***Pyrrhosiidae*** pp. et ***Pseudodexiidae***. . . . 79—88

Antitheta vide . . . . . 88, 89 etc.

79. *a)* Facies ad marginem oris producta, nasuta. Oculi hirti. – VII, 615, modifiziert

Genae dense setosae. ***Rhinomacquartia*** n.

Genae nudae. ***Phyrrhosiidae*** pp.: ***Rhynchista*** u. a.

b) Facies non nasuta . . . . . *c*

c) Caput fronte prominula, oculi nudi 80

Caput fronte plana depressa, a latere visum semiglobosum. Arista plumata vel pubescens, subnuda. ***Thelairidae.***

(Proshelionyia differt: Seta antennarum fere nuda, pubescente, vena longitudinali tertia setulosa, cubito rectangulari, appendiculato, unguiculis maris parvis; macrochaetis in disco et margine segmentorum, setis orbitalibus in mare nullis in femina duabus.)

80. Setae orales piliformes, ascendentes 81

Setae orales non ascendentes 82

81. Arista plumata, longissima. Macrochaetae tantum marginales, peristoma devexum, angustum. Cubitus rotundatus. Oculi nudi. Setae orbitales tantum in femina duae. ***(Thelairidae) Pseudodexia*** n.

Setae orales ad medium faciei ascendentes, macrochaetae abdominales in disco et margine segmentorum intermediorum. Peristoma devexum, latum. Cubitus litterae »V» instar curvatus. Anten-

nae infra medium oculorum. Oculi nudi. Cellula posterior prima ante alarum apicem costalem attingens. Subsect. ***Cyrtosoma*** conf. G. *Pachygraphia*. (Conf. genera *Degeeria* et *Vibrissina*, arista nuda.)

82. Arista breviter pilosa vel pubescens. 83

Arista longe distincte plumata. 85

83. Seta mystacina (vibrissa) supra marginem oris; unguiculi maris elongati. Arista longissima (conf. *Pseudodexiam*). Subsect. ***Chaetonidae***.

Seta mystacina (vibrissae) ad marginem oris, prope marginem inferum clypei. 84

84. Setae orbitales in utroque sexu duae et unguiculi breves conf. Nr. 73. *c*. Subsect. ***Melanota***.

Setae orbitales in utroque sexu nullae, vel in mare nullae, in femina duae. Oculi nudi. Unguiculi in utroque sexu breves. Arista pubescens, fere nuda, peristoma breve, haud devexum. Subsect. ***Myiomintho***.

Pedes breves, graciles; habitus Thereuae ad instar. Unguiculi in utroque sexu breves. Setae ocellares breves, piliformes. Setae verticis validae. Peristoma margine buccali setis validis, ascendentibus. Subsect. ***Thereuopidae***.

85. Abdomen pedunculatum, macrochaetae abdominales in disco et margine segmentorum. Unguiculi maris elongati. Subsect. ***Doleschallidae: Cordyligaster*** Mcq.

Abdomen haud pedunculatum, postice angustatum, interdum elongatum, acutum. 86

86. Unguiculi utriusque sexus breves. Macrochaetae abdominales tantum marginales vel parvae paucae vel nullae. Subsect. ***Doleschallidae*** pp.

Unguiculi maris elongati. 87

87. Peristoma postice rectum vel rotundatum, haud devexum. Unguiculi maris et pedes elongati, pedes intermedii interdum longissimi, graciles. Macrochaetae graciles, longae. ***Pseudodexiidae*** Subsect. ***Leptoda***.

Peristoma postice latius, devexum. Cubitus rectangulus, appendiculatus. Abdomen ovale, breve. Genae nudae vel setulosae. (Subsect. ***Cyrtosoma***) ***Pachygraphia*** n.

88. (78, 89.) Peristoma postice non latius, non devexum, carina facialis nulla. Setae verticales in mare nullae. Arista tota brevissime pilosa. Oculi in mare dense pilosi, in femina fere nudi. Vibrissae paulum supra marginem oris. ***Pseudodexiidae*** p. Subsect. ***Ptilops*** Rdi.

89. Facies carinata. Macrochaetae distinctae. Setae mystacinae (vibrissae) prope marginem inferum clypei, vel vix supra illum. ***Paradexiidae***.

Setae orales supra marginem oris positae. 90

90. *a)* Facies carinata vel non carinata, inflata. Margo oris longe infra processum vibrissigerum. Genae a peristomate parum definitae, fossa vesicalis infra oculos vix perspicua. Caput inflatum. Unguiculi breves vel in mare elongati. Macrochaetae tantum marginales vel submarginales vel discales et marginales *(Scuostoma)*. Setae verticales in mare distinctae. Abdomen ovale. Corpus crassum. ***Anenііdae*** s. l.

b) Facies haud carinata. Setae orales vix supra marginem oris, hic vix elevatus. Seta antennarum breve pilosa, longissima. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Abdomen elongatum, conicum. Corpus gracile. Arista antennis fere bis longior. Setae verticales distinctae. ***Chaetonidae***.

c) Carina facialis inter antennas distincta vel nulla, clypeus inter processus vibrissigeros cristae planae nasalis ad instar elevatus. Illi longe supra marginem oris, adpressi, interdum paulum introrsum flexi.

α) Facies haud carinata, setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Arista pubescens. Antennae breves. Setae verticales in mare nullae. ***Morphomyidae***.

β) Facies haud vel vix carinata. Setae orbitales in utroque sexu nullae, frons setis irregularibus pluribus. Tibiae posticae setis inaequalibus. Arista plumata vel interdum pubescens vel fere nuda, longa. Setae verticales distinctae. ***Rhynchomyidae***.

γ) Facies carinata, carina lata depressa. Macrochaetae nullae. Setae orbitales in utroque sexu nullae. Setae verticales distinctae. Arista plumata. ***Cosmiidae***.

b) Carina lata depressa. Tibiae posticae fimbriatae. Arista pubescens. Setae orbitales nullae (♂, ♀) vel unica (♀) parva. Setae verticales in mare distinctae. ***Rutiliidae.***

91. (71) Partes oris evanidae, in fissuram angustam longitudinalem retractae. Peristoma inflatum. Setae orbitales, orales et macrochaetae nullae. Oculi nudi, in utroque sexu distantes. Tarsi lati, depressi. ***Cuterebridae.***

Proboscis prominens, distincta.

a) Proboscis setacea, longa, acuta, labellis minimis, oculi nudi. Setae orbitales in femina nullae, frons seriatim setulosa. ***Stomoxyidae.***

b) Proboscis crassa, labellis latis. Facies inter antennas carinata. Setae orbitales nullae, Oculi nudi, in mare approximati. ***Rhiniidae.***

92. (4) *a)* Tibiae posticae extus fimbriatae, oculi dense pilosi. Genae pilosae; vide ***Blepharipoda*** p.: ***Chaetolyga*** Rdi. p. p.

b) Tibiae posticae non fimbriatae, oculi dense pilosi, genae nudae, vide Nr. 50 11 *f.* ***Heteromacquartia*** n.

c) Tibiae posticae setis inaequalibus vel nullis. Oculi nudi. 93

93. Clypeus infra latus, convexus, acute carinatus. ***Schineriidae*** pp.: ***Euthera*** Löw.

Clypeus infra non acute carinatus. 94

94. Abdomen angustum, incurvatum, hypopygium feminae longius, triarticulatum. Caput setis longioribus nullis. ***Phaniidae*** pp.: ***Gymnophania*** n. et ***Gymnopeza*** Ztt.

Abdomen ovale vel latum depressum, hypopygium breve, deorsum flexum, interdum uncatum, vel abdomen globosum. 95

95. Abdomen globosum marginibus segmentorum vix conspicuis. ***Gymnosomatidae.***

Abdomen depressum vel ovale, segmentis distinctis. 96

96. Setae orbitales utriusque sexus duae et frons lata. Cubitus obtusangulus, longe appendiculatus. ***Thryptoceratidae*** pp.: ***Ptychoneura*** n.

Setae orbitales in mare nullae in femina duae vel tres. Frons maris angustior. Abdomen pilis setaceis longis. Cubitus non appendiculatus. Vibrissae breves, cruciatae. ***Oestrophasiidae.***

Characteres Oestrophasiidarum, vibrissae nullae, sed carinae faciales latae, totae setulosae. Margo capitis inferior brevis, rectus. ***Myiotrixa*** n.

Setae orbitales utriusque sexus nullae. 97

97. *a)* Cubitus litterae »V» instar flexus, margini postico approximatus. Corpus viridi- vel rubro-aeneum, metallicum, robustum. Facies perpendicularis. ***Rhynchomyidae*** pp., ***Metallicomyia*** v. Röder (64).

b) Cubitus rotundatus, corpus pro parte viridi-metallicum, margo oris productus. ***Metallea*** v. d. Wp. Java (84).

c) Cubitus rotundatus vel obtusangulus, non litterae »V» instar curvatus, non contra marginem posticum productus. Corpus versicolor vel cinereum, interdum aureo-pubescens. 98

98. Frons utriusque sexus angusta, margo oculorum internus sinuatus. Clypeus infra cristae nasalis planae instar convexus, infra vibrissas prominens. Abdomen depressum latum vel ovale. ***Phasiidae*** pp.

Frons feminae lata, margines interiores oculorum paralleli, vel recti. Cubitus rotundatus, vena transversa apicalis extus convexa. Cellula posterior prima aperta. Tibiae intermediae intus setis majoribus nullis. Corpus ovale, cinereum, marmoratum, apice rufum. Antennae rufae. *Muscidae abnormes:* ***Synthesiomyia*** n. *brasiliana* n. Brasil.

Clavis II.

Generum tabella analytica.

(Die eingeklammerten Zahlen hinter den Gattungsnamen verweisen auf die Anmerkungen.)

Sectio ***Meigeniidae.*** Clavis I *b*., Nr. 34, 67.

A. Antennarum articulus tertius angustus, linearis vel scalpelliformis. Tarsi antici non dilatati. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum.

Scutellum setis apicalibus haud cruciatis, antrorsum curvatis, parallelis. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Oculi nudi vel plus minus pilosi. Genae nudae. Antennae lineares. Setae frontales superiores recurvatae in ♂ 4, in ♀ duae, setae ocellares et verticales distinctae. ***Meigenia*** (R. D.) S. *bisignata* Mg.

Scutellum setis apicalibus cruciatis. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Oculi pilosi. Caput a latere visum convexum. Genae latissimae, in tertia parte superiore pilosae v. setosae. Antennarum articulus tertius scalpelliformis. Setae frontales superiores recurvatae crassiores in femina duae (♂ ?). ***Macromeigenia*** n. *chrysoprocta* Wd. Süd-Carolina.

Scutellum setis apicalibus parallelis, retrorsum curvatis vel cruciatis, brevissimis, tenuibus. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Genae breviter setulosae. Tarsi antici et intermedii elongati. Cellula posterior prima prope alarum apicem finita, aperta. Antennarum articulus tertius linearis. Setae frontales superiores recurvatae utrinque unica vel duae breves, ocellares distinctae — ♀. — Alae elongatae. ***Cryptomeigenia*** n. *setifacies* n. Brasil. (Conf. G. *Eumyothyria* T. T. Note 92/20. differt genis nudis.)

B. Macrochaetae segmentorum abdominalium tantum marginales.

a) Oculi nudi.

1. Setae orales ascendentes. Tarsi antici feminae dilatati, lati. Margo oris productus, facies infra nasuta. Oculi fere nudi, paulum pilosuli. Genae subtilissime pilosulae, peristoma latissimum. Antennarum articulus tertius linearis. Scutellum setis apicalibus gracilibus indistinctis, praeapicalibus longis crassis. Tarsorum anticorum feminae articuli quartus et ultimus dilatati. Setae frontales superiores recurvatae duae, antica longior. Setae ocellares distinctae. ***Pseudoviviania*** n. *platypoda* n. Venezuela.

2. Setae orales haud ascendentes.

Vena transversa apicalis recta. Peristoma latum. Scutellum setis apicalibus gracilibus, retrorsum flexis, parallelis vel cruciatis. Unguiculi in utroque sexu breves. Tarsi antici ♀ non dilatati. Facies haud nasuta. Antennarum articulus tertius linearis. Genae nudae. Setae frontales superiores recurvatae crassae duae, ocellares distinctae. ***Viviania*** Rdi. *pacta* Mg.

Vena transversa apicalis extus concava, cubitus litterae »V« instar flexus. Antennarum articulus tertius modice latus. Oculi et genae nudi. Scutellum setis apicalibus crassis, cruciatis. Tarsi antici feminae haud dilatati. Clypeus infra elongatus, facies paulum nasuta. Mas ignotus. Unguiculi feminae crassi. Peristoma angustum ($^1/_7$ altitudinis oculorum) Setae ocellares tenues piliformes, setae frontales superiores recurvatae duae, crassae. ***Masiphya*** n. *brasiliana* n. Brasil.

b) Oculi dense pilosi, setae orales haud ascendentes.

Antennarum articulus tertius linearis. Genae nudae. Cubitus obtuse angulatus, appendice spuria instructus. Scutellum setis apicalibus cruciatis. Unguiculi maris longissimi. Tibiae posticae extus fimbriatae et setosae. Margo capitis inferior longus. Facies Meigeniae instar, margo oris paulum prominens. — (Conf. *Blepharipoda.*). Setae ocellares nullae (♂), area ocellaris tantum pilosa. Setae verticales distinctae. — Setae frontales superiores recurvatae duae crassiores. ***Alsopsyche*** n. *nemoralis* n. Venezuela.

Sectio ***Platychira.*** Clavis I, Nr. 34.

Antennarum articulus tertius latus, secundo semel et dimidio longior. Setae verticales et ocellares in mare nullae, vertex et area ocellaris tantum pilosi, in femina setae duae. Setae scutellares apicales in utroque sexu vel nullae *(argentifera* Mg.) vel duae graciles cruciatae *(puparum* L.), setae scutellares laterales longae, crassae 6—8. Tarsi antici in femina dilatati (articuli secundus, tertius, quartus et ultimus). Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Oculi et genae pilosi. Unguiculi maris elongati. Setae frontales tenues, superiores recurvatae in mare nullae, in femina utrinque unica extrorsum inclinata et anteriores crassiores. ***Meriania*** R. D. *(Platychira* Rdi. n. s. str. olim) *argentifera* Mg.

Sectio ***Masicera.*** Clavis I, Nr. 35*a*.

1. (24, 30) Unguiculi maris elongati, articulo tarsorum ultimo longiores.
2. (7) Genae totae pilosae, oculi dense pilosi. *Augen behaart, wenn fast nakt, dann die Wangen* (borstig.
3. (6) *a)* Genae pilis longis gracilibus. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Antennarum articulus tertius antice rectus. Pedes longi graciles. Setae scutellares apicales cruciatae, graciles, laterales crassae, longae. Setae ocellares et verticales distinctae. ***Megalochaeta*** n. *ambulans* Mg.
4. *b)* Antennarum articulus tertius antice convexus. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae scutellares apicales crassae, cruciatae, ocellares et verticales distinctae. ***Epicampocera*** Mcq. *succincta* Mg.
5. *c)* Macrochaetae segmenti secundi vel secundi et tertii tantum marginales. Genae pilis subtilibus. Setae scutellares apicales crassae, cruciatae, verticales et ocellares distinctae. ***Chaetomyia*** n. *crassiseta* Rdi.

   Tibiae posticae utriusque sexus setis inaequalibus. *Chaetomyia* n.

   Tibiae posticae in mare extus fimbriatae in femina setis inaequalibus. *Chaetolyga* Rdi. pp. Exempli gratia: *xanthogastra* Rdi.
6. *d)* Macrochaetae segmenti secundi vel segmenti secundi et tertii tantum marginales. Genae setosae. Pedes breves. Setae scutellares apicales graciles, cruciatae, ocellares et verticales distinctae. ***Eupogona*** Rdi. *setifacies* Rdi. *Augen oft fast nakt erscheinend, sparsam und sehr kurz behaart.*
7. (2) Genae nudae vel tantum in parte superiore pilosae.
8. (15) Oculi nudi vel pilis brevibus et dispersis vix perspicuis (conf. 27).
9. (14) Peristoma latum (tertiam vel dimidiam partem oculorum altitudinis aequans).
10. (11) Setae orbitales in utroque sexu (♂ unica, ♀ duae). Macrochaetae tantum marginales. Setae scutellares apicales crassae, cruciatae, ocellares distinctae. Setae frontales superiores (♂) tres crassae, ♀ duae recurvatae. ***Masicera*** Rdi. *sylvatica* Fll.
11. (10) Setae orbitales in mare nullae, in femina duae.
12. (13) Facies a latere visa convexa. Macrochaetae tantum marginales. Articulus antennarum tertius secundo circiter novies longior. Setae scutellares apicales crassae, cruciatae, ocellares et verticales distinctae. ***Pexopsis*** n. *tibialis* Mg.
13. (12) Facies a latere visa recta vel concava, macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Articulus antennarum tertius secundo bis ad sexies longior. Setae scutellares apicales vel nullae (spectabilis), vel parvae graciles, parallelae, vel raro perparvae cruciatae (machairopsis), vel longae, cruciatae (auripilus). ***Dexodes*** n. *spectabilis* Mg.
14. (9) *a)* Peristoma angustum (quartam partem altitudinis oculorum aequans vel lineare, a latere visum). Oculi nudi vel brevissime et sparsim pilosi. Macrochaetae segmentorum intermediorum tantum marginales vel interdum in mare in disco segmenti tertii. Setae scutellares apicales longae, cruciatae. Setae ocellares vel nullae vel distinctae duae. ***Hemimasicera*** n. *ferruginea* Rdi. n.

    b) Peristoma angustum ($^1/_4$ altitudinis oculorum). Macrochaetae in disco et margine segmenti 2. et 3. Setae scutellares apicales nullae. ***Dexodes*** (? *spectabilis* Mg. var. conf. *Cerom. interrupta* Mcq., Rdi.)

c) Peristoma angustum ($^1/_4$ altitudinis oculi), macrochaetae in disco et margine, setae scutellares apicales validae, cruciatae, recurvatae; setae orales ad medium faciei ascendentes. Aristae articulus secundus paulum elongatus. Nr. 107. Coll. Riley. Unguiculi maris elongati. ?*Leptotachina* n. N. Amerika, conf. G. *Dacochaeta* T. T.

15. (8) (16) Oculi dense pilosi.

16. (19) Peristoma latum.

17. (18) Corpus ex viride vel coeruleo aeneum. Antennarum articulus tertius secundo bis ad ter longior.

a) Cubitus valde appendiculatus. Vena longitudinalis tertia tantum ad basin setulosa. Antennarum articulus tertius secundo bis ad ter longior. Lamina ventralis praegenitalis maris furcata. Setae scutellares 6 omnes divergentes, crassae, intermediae non cruciata, praemarginales 4. ***Gymnochaeta*** R. D. *viridis* Fll.

b) Cubitus litterae »V« ad instar curvatus, margini postico approximatus, raro appendiculatus. Aristae articulus secundus brevis. Lamina ventralis praegenitalis maris haud furcata. Setae scutellares marginales sex, longae, validae, setae apicales parvae, cruciatae. ***Crysotachina*** n. *Reinwardti* Wd. Brasil.

18. (17) Corpus cinereum, testaceum vel nigrescens, haud metallicum. Antennarum articulus tertius secundo bis ad quater longior. Cubitus haud appendiculatus. Setae scutellares apicales cruciatae, interdum piliformes *(vetula)*, marginales sex, crassae. — (18). ***Exorista*** (Rdi.) s. str. n. *crinita* Rdi.

19. (16) Peristoma angustum (quartam partem altitudinis oculorum aequans, vel a latere visum lineare).

20. (21) Tarsi antici feminae depressi dilatati. Frons maris plana, vix producta. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Antennarum articulus tertius maris magnus. Setae scutellares apicales cruciatae, marginales crassae. ***Pelmatomyia*** n. *phalaenaria* Rdi.

G. *Heminaeqnartia* n. *paradoxa* n. macrochaetis tantum marginalibus vide Clavis I, Nr. 50. *f* Note.

21. (22) Tarsi antici feminae non dilatati.

22. Antennarum articulus tertius secundo bis ad ter vel multo longior. Macrochaetae in disco et margine segmentorum vel tantum in margine. Tibiae posticae setis inaequalibus, interdum extus fere pectinatae. Setae scutellares apicales cruciatae, plus minus erectae. Setae frontales duae superiores in utroque sexu crassiores. ***Parexorista*** n. *cheloniae* Rdi. See VII, 616, for Chaetexorista.

(Sin setae orales paulum ascendentes conf. *Myxexoristam.*)

23. Antennarum articulus secundus elongatus, dimidio tertii longior.

a) Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum: aristae articulus secundus brevis. Antennarum articulus primus sursum versatus. Setae scutellares apicales cruciatae. Setae frontales in mare graciles, superiores non crassiores, in femina duae superiores crassiores. ***Nemorilla*** Rdi. *maculosa* Mg.

α. Aristae articulus secundus elongatus. ***Chaetina*** Rdi. *palpalis* Rdi. ?

b) Macrochaetae tantum marginales; setae frontales duae superiores maris crassiores, setae ocellares distinctae, setae scutellares apicales cruciatae. ***Alsomyia*** n. *gymnodiscus* n.

24. (1) (30) Unguiculi maris haud elongati vel tantum in tarsis anticis longitudine articuli ultimi, in reliquis breviores. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae, vel in mare seta utrinque unica in femina duae.

25. (24, 27) Oculi dense pilosi.

26. Peristoma perangustum. Aristae articulus secundus brevis. Cellula posterior prima breviter pedunculata. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Setae scutellares apicales parvae, cruciatae, marginales quatuor crassae, longae. Setae frontales duae superiores validiores. ***Tryphera*** Mg. s. str. n. *lugubris* Mg.

Peristoma angustum. Arista antennis vix longior, illius articulus secundus paulum elongatus. Macrochaetae tantum marginales. Cellula posterior prima aperta. Antennarum articulus secundus tertio

$^1/_3$ brevior. Setae scutellares marginales sex, duae intermediae subapicales longae, incurvatae, haud cruciatae. Setae frontales duae superiores validae. ***Paratryphera*** n., *Handlirschii* n.

Peristoma modice latum, vix tertiam partem altitudinis oculi aequans. Aristae articulus secundus brevis. Macrochaetae validae, erectae, in disco et margine segmentorum. Articulus antennarum tertius secundo quater longior. Cellula posterior prima aperta. Setae scutellares apicales cruciatae, antrorsum flexae, erectae. ***Catachaeta*** n. *depressariae* n.

Peristoma vix tertiam partem altitudinis oculi aequans. Aristae articulus secundus elongatus. Setae frontales infra radicem antennarum in genas descendentes. Cellula posterior prima ante alae apicem aperta. Setae orales ascendentes. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae scutellares cruciatae, erectae, antrorsum flexae. ***Blepharidea*** Rdi., *vulgaris* Mg.

Setae orales haud ascendentes. Antennarum articulus tertius secundo ter ad quater longior. Peristoma angustum, quartam partem altitudinis oculi aequans. Aristae articulus secundus elongatus. Setae scutellares cruciatae, erectae, antrorsum flexae. ***Blepharidopsis*** n., *nemea* n.

Peristoma latum (dimidium altitudinis oculi efficiens). Genae latae. Aristae articulus secundus brevis. Antennarum articulus tertius secundo quater longior, ad marginem oris descendens. Setae orales prope marginem oris. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae scutellares marginales quatuor ad sex divergentes, apicales nullae, praeapicales in disco erectae, divergentes. ***Bavaria*** n., *mirabilis* n.

27. (25) Oculi nudi vel pilis brevibus dispersis et vix perspicuis. (Differt ab Nr. 8 unguiculis maris brevibus.)

28. (29) Setae ocellares nullae. Peristoma angustum. Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_3$—3 longior. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae scutellares apicales erectae, cruciatae? ***Thelyconychia*** Rdi., *solivaga* Rdi. Type C. Bgst.

Setae ocellares graciles, longae. Peristoma angustum ($^1/_6$ altitudinis oculi). Antennarum articulus tertius longus, secundo quinquies longior. Macrochaetae tantum marginales in segmento primo et secundo, in segmento tertio interdum in disco et margine. Setae scutellares apicales cruciatae parvae, erectae. ***Bactromyia*** n., *scutelligera* Ztt. ? = Tach. aurulenta mg. See Br. Sitzber. CVII, S 21.

29. (28) Setae ocellares validae.

a) Macrochaetae in disco et margine segmentorum.

Margo inferus capitis brevis, rotundatus. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Antennarum articulus tertius secundo quinquies ad sexies longior. Peristoma latissimum. (Dimidium altitudinis oculi efficiens.) Setae scutellares apicales parvae, divergentes, laterales magnae, crassae, quatuor. Setae ocellares et verticales distinctae. ***Pexomyia*** n., *rubrifrons* (Perris) n.

Margo inferus capitis fere rectus. Peristoma modice latum ($^1/_3$ altitudinis oculi). Antennarum articulus tertius secundo ter ad quinquies longior. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae scutellares apicales cruciatae, frontales superiores validiores (*florum* Rdi.), vel setae scutellares apicales nullae (*Wulpii* n.). ***Ceromasia*** Rdi., *florum* Rdi. s. str. n.

Margo capitis inferus rectus. Peristoma angustum (vix quartam partem altitudinis oculi aequans) Aristae articulus secundus elongatus. Antennarum articulus tertius secundo quater ad quinquies longior. Setae frontales longae bi- ad triseriatim dispositae. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae scutellares apicales cruciatae, setae frontales duae superiores validiores. Setae orales paulum ascendentes. ***Leptotachina*** n., *gratiosa* Stein. n.

stae dorsocentrales
ostsuturales 4

? = *Paraphorocera senilis* Rdi., mit kaum ansteigenden Mundborsten.

Capitis margo inferus rectus. Peristoma modice latum ($^1/_3$ altitudinis oculi). Antennarum articulus tertius secundo vix quater longior. Aristae articulus secundus brevis. Vibrissae ad medium faciei ascendentes. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae dorsocentrales postsuturales exteriores tres (♂). ***Lophyromyia*** n., *clausa* n. See VII, 616, note.

b) Macrochaetae abdominales tantum in margine segmentorum. Frons in utroque sexu lata. Setae ocellares et verticales distinctae. Setae scutellares apicales parvae, haud cruciatae, setae frontales superiores recurvatae tres (♂) vel duae (♀). ***Conogaster*** n., *nubilis* Rdi.

c) Macrochaetae in segmento 1. nullae, in 2. et 3. tantum marginales, setae scutellares apicales haud cruciatae, parallelae, antrorsum recurvatae ut in *Meigenia*. Antennarum articulus tertius secundo sexies et ultra longior, crassus. Frons maris paulum angustata. Facies a latere visa recedens, convexa ut in G. *Pexopsis*. Unguiculi maris in tarsis anticis elongatis. Oculi nudi, peristoma latum. Cellula posterior prima vix ante alarum apicem aperta. Vena tertia tantum ad basin setulosa. (5 *mm* Specimen unicum griseum.) ***Meigeniopsis*** n. *dubiosa* n. Oswitz Schlesien (Schummel).

30. (1, 24) Oculi dense pilosi. Setae orbitales in utroque sexu duae. Frons latissima, oculi infra approximati, supra magis disjuncti. Unguiculi in utroque sexu breves. Macrochaetae in disco et margine segmentorum, geminatae. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem finita. Peristoma angustum ($^1/_5$ altitudinis oculi). Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Setae scutellares apicales cruciatae, distinctae. ***Thelymyia*** n., *Loewii* n.

Sectio ***Phorocera***. Clavis 1, Nr. 69. *b* VII.

1. (5, 6, 16) Oculi genaeque nudi, vel oculi brevissime et sparsim vix perspicue pilosi. Cubitus angulatus.

2. (3, 4) Vena longitudinalis tertia tantum ad basin pilosa. Macrochaetae tantum marginales.

a (b) α. Tibiae posticae pectinatae. Unguiculi maris elongati. Antennarum articulus tertius secundo quinquies ad sexies longior. Peristoma latiusculum. Aristae articulus secundus brevis. Setae ocellares distinctae, setae scutellares apicales cruciatae, interdum erectae. ***Achaetoneura*** n. *hesperus* n. N. Amer (26).

β. Tibiae posticae pectinatae. Unguiculi maris et feminae breves. Antennarum articulus tertius secundo septies ad octies longior. Peristoma angustum. Aristae articulus secundus elongatus (tertiam partem articuli tertii aequans). Setae ocellares distinctae, setae scutellares apicales cruciatae, erectae. ***Dolichocolon*** n., *paradoxum* n. Süd-Eur., O. Ind.

γ. Tibiae posticae pectinatae. Unguiculi utriusque sexus breves. Antennarum articulus tertius secundo 6—8-ties longior. Aristae articulus secundus brevis. Cubitus paulum plicatus vel appendiculo parvo. Setae scutellares apicales parvae, cruciatae, laterales longae. Coll. Riley Nr. 116. n. G. ***Parafrontina*** n., *apicalis* n. N. Amer. (96).

b (a) Tibiae posticae inaequaliter setulosae, haud pectinatae. Unguiculi maris modice elongati vel longissimi. Antennarum articulus tertius secundo quater- ad quinquies longior. Plica cubitalis indistincta vel nulla. Setae frontales plerumque haud infra radicem aristae descendentes. Genae modice latae vel angustae. Setae scutellares apicales cruciatae. ***Prosopaea*** Rdi. s. str. n., *nigricans* Egg.

3. (4) Vena longitudinalis tertia usque ad venam transversam parvam setulosa. Macrochaetae tantum marginales. Interdum venae prima, secunda et tertia setulosae. Setae ocellares distinctae. Setae scutellares apicales nullae, marginales 4, longae divergentes vel parallelae *(fugax)* vel setae scutellares apicales distinctae, erectae *(orientalis, fasciata)*. Europa, O. Ind., China, C. Amer. ***Prosopodes*** n. *fugax* Rdi.

4. (2, 3, 16) Macrochaetae abdominales in disco et margine segmentorum.

a) Vena longitudinalis tertia setulosa.

Unguiculi in utroque sexu breves. Arista tantum ad basin incrassata. Cubitus appendiculo spurio instructus. Aristae articulus secundus elongatus. Antennarum articulus tertius secundo 6—7-ties (♂) vel quater longior (♀). Peristoma breve, angustum. Setae ocellares distinctae, setae scutellares apicales nullae, laterales longae, divergentes. ***Ptychomyia*** n., *selecta* Mg.

Unguiculi modice elongati vel breves. Arista incrassata fere usque ad apicem, hic tenuissimus. Cubitus non appendiculatus. Frons maris tri- ad quadriseriatim setosa. Aristae articulus secundus brevis. Peristoma angustum, breve. Antennarum articulus tertius secundo 4—5-ies longior. Cellula posterior prima ad alarum apicem finita, plerumque clausa.

Setae ocellares distinctae, setae scutellares apicales nullae, laterales longae, praeapicales duae erectae divergentes. ***Staurochaeta*** n., *gracilis* Egg.

b) Vena longitudinalis tertia tantum ad basin setulosa.

α. Cellula posterior prima vix ante vel ad alarum apicem finita, saepe ad marginem clausa. Peristoma breve, angustum, (4. partem altitudinis oculi). Aristae articulus secundus brevissculus (vix longior quam latus). Antennarum articulus tertius secundo 5—6-ies longior, (♂ ignotus.) Setae scutellares apicales cruciatae, parvae, laterales longae. Setae ocellares distinctae. ***Peutamyia*** n., *parva* n.

β. Cellula posterior prima ante alarum apicem finita, aperta. Peristoma latum (vix $^1/_3$—$^1/_2$ altitudinis oculi) et longum.

× Antennarum articulus tertius secundo ter ad quater longior. Aristae articulus secundus elongatus. Vibrissae interdum tantum ad medium faciei ascendentes. Unguiculi parvi (♂, ♀). Setae scutellares apicales cruciatae, validae, ocellares distinctae (conf. G. *Ceromasia*). ***Paraphorocera*** n., *scutilis* Rdi.

×× Antennarum articulus tertius secundo 6—7-ties longior. Bucca pilosa, haud setulosa. Unguiculi maris brevissimi. Aristae articulus secundus brevis. Setae orales validae, disjunctae. Setae scutellares apicales validae, cruciatae. Setae ocellares distinctae, extrorsum curvatae. ***Frontina*** Mg. *lacta* Mg.

(*Dexodes auripilus* differt a *Frontina* unguiculis maris elongatis. *Dexiophana* n. differt: Arista pilosula, unguiculis maris elongatis, pedibus elongatis, cubito angulato; appendice spuria parva; oculis fere nudis. Conf. *Pseudodexiidae*).

γ. Cellula posterior prima plus minusve pedunculata, sin ad marginem clausa peristoma latum.

× Peristoma latum.

0 Venae longitudinales quarta et quinta apice in venam spuriam productae, inde cubitus appendiculatus (*Tachinae* et *Metopiae* instar). Vibrissa vix supra marginem oris posita. Cellula posterior prima longe ab alarum apice breviter pedunculata, venae transversae oliquae. Peristoma longum. Unguiculi maris paulum elongati. Setae ocellares validae, antrorsum flexae, setae scutellares apicales validae, erectae, antrorsum flexae, laterales longissimae, validae. Antennarum articulus tertius secundo quinquies longior. ***Tachinoptera*** n., *Eggeri* n. Sicil.

00 Venae 4. et 5. non productae, cubitus haud appendiculatus. Cellula posterior prima ad alarum apicem breviter pedunculata, clausa. Antennarum articulus tertius secundo quater longior. Fossa facialis lata, ovalis. Setae scutellares apicales parvae (defect). Setae ocellares validae, antrorsum curvatae (*coracina*) vel setae scutellares apicales divergentes graciles (*nitida* (R. D.) Rdi., type C. Bgst. ***Erynnia*** R. D., *nitida* Rdi.

× Peristoma angustissimum (vix $^1/_3$ altitudinis oculi). Cubitus non appendiculatus. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem clausa, pedunculus modice longus, dimidium venae apicalis efficiens. Vibrissae geminatae. Setae orales supra marginem inferum, prope marginem inferiorem oculorum positae. Unguiculi maris elongati. Antennarum articulus tertius secundo vix ter longior. Setae ocellares distinctae, antrorsum flexae, setae scutellares apicales cruciatae, graciles. ***Parerynnia*** n., *vibrissata* Rdi.

5. (1. 6) *a)* Oculi nudi, genae pilosae vel setosae. Aristae articulus secundus brevis, vel vix elongatus. Cellula posterior prima clausa, breviter pedunculata. Setae ocellares validae, antrorsum flexae. Setae scutellares apicales graciles, divergentes, discales duae crassiores. ***Guedia*** Mg., *connexa* Mg.

b) Oculi nudi, genae pilosae vel setosae. Aristae articulus secundus perlongus. Macrochaetae tantum marginales, tibiae posticae inaequaliter setulosae (conf. G. *Paragaedia*). Setae scutellares? (*Prosphcrysa* pp. v. d. Wp.) ***Chaetogaedia*** n., *vilis* v. d. Wp. C. Amer. (96).

c) Genae et oculi pilosi. Cellula posterior prima aperta.

α. Aristae articulus secundus elongatus. Setae ocellares validae, antrorsum flexae, setae scutellares apicales paulum erectae, cruciatae. ***Gaediopsis*** n. (56), *mexicana* n., C. Amer.

β. Aristae articulus secundus brevis, setae ocellares validae, antrorsum flexae, setae scutellares apicales erectae, antrorsum flexae, cruciatae. Labellae minutae. ***Ptesiomyia*** n. Algier Handl., *microstoma* n. (97).

6. (1, 5) Oculi dense pilosi, genae nudae, vel tantum in superiore parte infra setas frontales paulum pilosae.

7. (15 *a*, *b*) Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Interdum tantum in segmento tertio *(Diplostichus)*, in secundo indistinctae, piliformes.

8. (9, 10) Peristoma supra infra oculos seta unica deorsum flexa instructum. Setae ocellares retrorsum curvatae.

a) Vena transversa postica magis approximata venae transversae parvae, quam cubito. Setae scutellares apicales et quatuor laterales aequae longae, intermediae cruciatae, crassae, longae. ***Hypochaeta*** n., *longicornis* S.

b) Vena transversa postica magis distans a vena transversa parva, cubito approximata. Setae scutellares intermediae cruciatae, crassae, longae, lateralibus aequales. ***Parahypochaeta*** n. *heteroneura* n. N. Amer.

9. (8) Peristoma infra oculos vel pilosum vel setosum vel nudum, seta unica longa nulla. Setae ocellares extrorsum vel retrorsum flexae. Setae scutellares apicales lateralibus aequales, longae, crassae, cruciatae, inclinatae. ***Campylochaeta*** Rdi, *schistacea* Rdi.

10. (8, 11) Setae ocellares nullae, area ocellaris tantum pilosa. Peristoma infra oculos pilis vel setis pluribus vel fere nudum. (Conf. G. *Machaira* setis ocellaribus caducis.)

α. Tibiae posticae pectinatae. Peristoma breve, angustum. Aristae articulus secundus brevis. Vena tertia tantum ad basin setosa. Setae scutellares apicales graciles, cruciatae, laterales magnae. ***Metadoria*** n. (111), *mexicana* n., C. Amer.

β. Tibiae posticae setis inaequalibus. Peristoma angustum ($^1/_6$ altitudinis oculi), modice longum. Vena tertia usque ad venam transversam parvam setulosa. Frons feminae setis vulgaribus et extus praeter setas orbitales serie setarum gracilium. Setae scutellares apicales crassae, erectae, cruciatae. Antennarum articulus tertius secundo quater longior. Unguiculi tarsorum tantum intermediorum in mare elongati, mas setae orbitales crassae duae, hypopygium hamatum. ***Paralispe*** n., *brasiliana* n. Bras. VII. 617, note on chaetotaxy.

11. (12) Setae ocellares distinctae, antrorsum flexae. Vena longitudinalis tertia plus minusve a basi usque ad venam transversam parvam setulosa.

† Aristae articulus secundus valde elongatus. Margo capitis inferior brevis. Unguiculi ♂ elongati, articulus antennarum tertius secundo ter ad quinquies longior. Setae scutellares apicales erectae, cruciatae, laterales longiores. Cubitus appendice spuria. ***Doria*** Rdi., *nigripalpis* Rdi.

†† Aristae articulus secundus brevis. Peristoma modice latum ($^1/_4$ altitudinis oculi). Frons maris seriebus setarum crassarum duabus et serie externa setarum gracilium. Articulus antennarum tertius longus, secundo fere quater longior. Setae scutellares apicales parvae, erectae, divergentes, laterales sex, longissimae, crassae, disparatae. Setae ocellares validae, antrorsum flexae. ***Amphichaeta*** n., *bicincta* Mg.

12. (11) Vena tertia tantum ad basin setulosa.

13.*a* (13*b* 14) Capitis margo inferior fere rectus, modice curvatus, postice haud devexus. Unguiculi maris paulum vel non elongati. Pedes longitudine mediocri.

× Setae scutellares apicales erectae, antrorsum flexae, cruciatae. Aristae articulus secundus plus minusve elongatus. Unguiculi maris breves.

α. Setae frontales in genas descendentes. Setae orbitales in femina duae, in mare unica vel nullae. Setae orales ad medium faciei uni- vel biseriatim ascendentes. Peristoma modice latum. Arista ad basin incrassata. ***Blepharidea*** Rdi, *vulgaris* Mg.

β. Setae frontales vix vel non in genas descendentes. Setae orbitales in mare nullae in femina duae. Setae orales plerumque biseriatim ad medium vel supra medium faciei ascendentes. Peristoma modice latum ($^1/_4$—$^1/_3$ altitudinis oculi). Arista plus minusve incrassata. ***Ceratochaeta*** n., *caudata* Rdi.

(*Myxexorista* n. differt unguiculis maris valde elongatis; setis scutellaribus apicalibus non recurvatis sed retrorsum inclinatis.)

γ. Setae orbitales in utroque sexu nullae. Aristae articulus secundus paulum longior quam latus. Peristoma latum. Setae orales supra medium faciei biseriatim ascendentes. Setae frontales infra radicem aristae descendentes. Antennarum articulus tertius secundo 5—6-ies longior. ***Pseudoperichaeta*** n., *major* n.

δ. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Peristoma angustum ($^1/_4$ altitudinis oculi). Setae orales uniseriatim ascendentes. Frons praeter saetas ordinarias bi- ad triseriatim pilosa. Setae frontales in genas descendentes. Antennarum articulus tertius secundo ter ad quater longior. Setae scutellares apicales erectae cruciata, antrorsum flexae, ocellares distinctae. ***Pseudophorocera*** n., *setigera* n.

(*Blepharidopsis* differt: setis oralibus non ascendentibus).

×× Setae scutellares retrorsum inclinatae vel interdum erectae, sed non antrorsum recurvatae, cruciatae, vel nullae. Aristae articulus secundus brevis.

Vena transversa parva paulum ante medium cellulae discoidalis. Unguiculi in utroque sexu breves. Cellula posterior prima fere ad alarum apicem finita, aperta. Femina ventre gradatim interrupte piloso, apice oviducto chitineo porrecto. ***Didyma*** pp. v. d. Wp. *albomicans* v. d. Wp. C. Amer.

Vena transversa parva ad medium cellulae discoidalis sita vel cubito approximata. Unguiculi in mare paulum elongati, longitudini articuli tarsorum quinti aequales. Femina ventre infra serrato et dentato, compresso carinato. Setae scutellares apicales parvae, cruciatae, interdum nullae, praeapicales duae rectae. Cubitus interdum rotundatus. ***Machaira*** n. Rdi em. *serriventris* Rdi.

13. *b)* Capitis margo inferior rectus vel modice curvatus, haud devexus. Unguiculi maris elongati. Setae scutellares apicales retrorsum inclinatae, cruciatae, interdum erectae sed non antrorsum flexae. Cellula posterior prima ante alarum apicem costam attingens. Setae frontales haud infra radicem aristae descendentes. Unguiculi maris elongati. Cubitus non appendiculatus, raro appendice spuria *(Diplostichus)*. Aristae articulus secundus brevis sed distinctus. Setae orbitales nullae (♂), vel duae (♀). Pedes longitudine mediocri.

0 Peristoma angustum. Setae orales uniseriatim vel biseriatim ascendentes. Tibiae posticae setis inaequalibus (conf. *Myxexorista*). Setae scutellares apicales vix erectae. Cubitus non plicatus. ***Tritochaeta*** n., *polleniella* Rdi.

00 Peristoma latiusculum.

Setae orales plerumque biseriatim ascendentes, segmentum abdominale secundum macrochaetis tantum marginalibus, discales indistinctae vel irregulares, tibiae postice setis inaequalibus. Setae dorsocentrales exteriores postsuturales quatuor (♀). Setae scutellares apicales erectae. Cubitus distincte plicatus, ***Diplostichus*** n., *tenthredinum* n. Vfl. 617, addit. descr.

Setae orales bi- vel uniseriatim ascendentes. Tibiae posticae pectinatae vel setis inaequalibus. Segmenta abdominalia secundum et tertium macrochaetis discoidalibus distinctis. Cubitus non plicatus. ***Phorocera*** Rdi., *ciliipeda* Rdi.

14. (13 *a*, *b*) Setae orales a latere visae supra marginem inferiorem capitis, hic longus postice latior devexus, pedes elongati. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum.

(*Aporomyia* differt pedibus brevibus, tarsis anticis feminae dilatatis, unguiculis in utroque sexu brevibus, vide *Polideidae*.)

× Setae orales bi- vel triseriatim ascendentes.

Genae infra setas frontales nudae, interdum in parte superiore setis aliquibus instructae. Aristae articulus secundus vix longior quam latus. Cubitus rotundato angulatus, non appendiculatus; interdum appendiculo parvo vero retrorsum inclinato instructus. Cellula posterior prima plerumque aperta. Unguiculi maris elongati. Setae scutellares apicales evanescentes, setae marginales totae divergentes. ***Bothria*** Rdi., *pascuorum* Rdi.

Genae dimidio superiore setulosae. Aristae articulus secundus brevis, distinctus. Cubitus rectangulus, appendiculo spurio vix distincto instructus. Cellula posterior prima aperta, ante alarum apicem finita. Unguiculi maris tantum paris primi elongati. Setae frontales vix vel non infra radicem aristae descendentes. Setae scutellares apicales erectae, graciles, cruciatae. ***Leptochaeta*** n., *ptilopareia* n.

×× Setae orales uniseriatim ascendentes. Genae infra setas frontales nudae vel tantum in parte superiore pilis aliquibus instructae.

0 Peristoma latiusculum vix tertiam partem altitudinis oculi aequans. Setae frontales non infra radicem aristae descendentes. Cubitus non appendiculatus et appendiculo spurio nullo, obtuse angulatus. Aristae articulus secundus brevis. Cellula posterior prima apice angustata, aperta, vix prope alae apicem finita. Articulus ultimus tarsorum intermediorum maris cordiformis, latus et pilosus. Setae apicales scutellares nullae. Setae marginales totae divergentes. ***Lecanipus*** Rdi. em., *patelliferus* Rdi.

00 Peristoma latum ($^1/_3$—$^1/_2$ altitudinis oculi). Cubitus appendiculo spurio recto instructus. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem finita.

† Aristae articulus secundus brevis, distinctus.

a) Setae orales infra radicem aristae in genas descendentes. Genae supra pilis aliquibus instructae. Cellula posterior prima aperta. Genitalia maris magna; segmentum quintum ovale vel globosum. Setae scutellares perlongae. Setae scutellares apicales graciles, erectae, cruciatae. ***Setigena*** n., *assimilis* Fll.

b) Cellula posterior prima clausa et breviter pedunculata. Genitalia maris parva, hypopygium incurvatum reconditum. Setae apicales scutellares retrorsum flexae, erectae, cruciatae. ***Eggeria*** S., *fasciata* Egg.

†† Aristae articulus secundus paulum elongatus. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta, ad marginem clausa vel breviter pedunculata. Genitalia maris magna, hypopygium apertum, deorsum flexum, infra caudam geminatam pilosam formans. Setae apicales scutellares crassae, erectae, retrorsum flexae, cruciatae. ***Spongosia*** Rdi. em., *occlusa* Rdi.

15. *a)* (7) Cubitus appendice parva spuria. Arista ultra medium incrassata. Macrochaetae discales in segmentis primo et secundo nullae, in segmento tertio aliquae praemarginales. Aristae articulus secundus brevis distinctus. Setae ocellares antrorsum flexae, scutellares apicales cruciatae, inclinatae; unguiculi maris brevissimi. ***Phonomyia*** (98) n. G., *micronyx* n.

15. *b)* (7) Macrochaetae tantum marginales in segmentis abdominalibus intermediis.

× Tibiae posticae pectinatae vel fimbriatae.

α. Setae ocellares nullae, tibiae posticae pectinatae. Aristae articulus secundus brevis. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Peristoma breve. Setae scutellares apicales graciles, cruciatae, laterales perlongae et crassae. ***Paradoria*** n. (113), *nigra*, n. Venezuela.

β. Setae ocellares distinctae, antrorsum flexae. Setae scutellares apicales retrorsum inclinatae, cruciatae; tibiae posticae extus fimbriatae vel pectinatae. Seta frontalis superior unica (*experta* Cap.) vel setae duae recurvatae (*biseralis* Bras). ***Ctenophorocera*** n. (26). *experta* Wd. Cap

×× Tibiae posticae setis inaequalibus.

α. Articulus aristae secundus brevis.

† Vena longitudinalis tertia tantum ad basin pilosa. Setae scutellares apicales erectae, cruciatae, abdomen ovale. Cubitus appendiculo parvo, pliciforme (conf. *Myxexorista*).[1] ***Parasetigena*** n., *segregeta* Rdi.

†† Vena longitudinalis tertia plus minus contra venam transversam parvam setulosa, interdum vena prima et tertia setulosae. Setae scutellares crassae, apicales cruciatae. Abdomen fere cylindricum. Tarsi feminae articulis dilatatis cordatis. ***Neomintho*** n., *macilenta* Wd., Brasilien (a. Art. Ceylon).

ß. Aristae articulus secundus elongatus, fere dimidio tertio aequalis, ultimus crassus. Cellula posterior prima aperta vel clausa et ante alae apicem pedunculata. Vibrissae uniseriatim ascendentes. Peristoma latiusculum ($^1/_4$ altitudinis oculi). Setae frontales infra radicem aristae biseriatim descendentes, retrorsum flexae. ***Distichona*** v. d. Wp., *varia* v. d. Wp. C. Amer.

16. (1, 4) Oculi nudi vel sparsim pilosuli. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae orales ascendentes, cellula posterior prima ad alarum apicem finita, cubitus rotundatus vel vix obtuse angulatus, peristoma devexum, arista nuda vel vix pilosula. ***Degeeria*** Mg. et ***Vibrissina*** Rdi., vide ***Pseudodexiidae***.

Setae scutellares apicales graciles vel parallelae, erectae, vel plerumque cruciatae, laterales longissimae. ***Vibrissina*** Rdi.

Setae scutellares apicales nullae, laterales sex longae. ***Degeeria*** Mg.

Sectio ***Myiopharus*** Character sectionis vide Nr. 58 und 69 *b* I. Clavis Sectionum I.

Setae ocellares distinctae, setae scutellares apicales graciles, parvae, cruciatae, setae laterales duae longissimae. Genae latae, conicae, argenteae. *M. metopia* n., C. Amer. (*Didyma* v. d. Wp. pp.)

Sectio ***Myxexorista*** vide Nr. 69 *b* X, Clavis, Sect. I, (*Exorista* p. S., *Phorocera* p. Rdi.)

Setae ocellares distinctae (interdum piliformes: *habilis* Coll. Wth. Cap.), setae scutellares apicales cruciatae, oculi pilosi. Setae orales ad medium faciei (vix ultra) ascendentes (conf. G. *Phorocera* et *Parasetigena*). *Myxexorista libatrix* Rdi. p.; *griselia* Rdi. n.

Sectio ***Blepharipoda.*** Nr. 51, 56, 58, 69. XII. Clavis Sectionum I.

1. (2) Macrochaetae crassae aculeiformes, oculi nudi. Setae frontales superiores in mare breves, tantum seta unica longior. Seta verticalis distincta.

a) Setae orales ascendentes. Setae ocellares vel distinctae, vel parvae, interdum nullae, setae scutellares apicales non cruciatae, omnes crassae erectae non curvatae, marginales longae, curvatae. ***Blepharipeza*** Mcq. *leucophrys* Wd. S. Amer.

b) Setae orales non ascendentes, setae scutellares apicales erectae, crassae aculeiformes, setae marginales curvatae. Setae frontales maris ut in Blepharipeza. Abdomen setosissimum. ***Chaetoprocta*** n. *tarsalis* S. Süd-Am.

2. (1) Macrochaetae genuinae, setiformes.

3. (8) Setae orales ascendentes, tibiae posticae dense fimbriatae.

A. Macrochaetae tantum marginales, segmenta interdum villosa et raro macrochaetis aliquibus praemarginalibus instructa (Rileya n. ♂).

4. (7) Oculi nudi.

5. (6) Genae nudae. Unguiculi in utroque sexu brevissimi. Setae frontales duae superiores aequales, recurvatae ♂. — Peristoma angustissimum, vix $^1/_6$ altitudinis oculi; setae ocellares breves vel haud distinctae. Antennarum articulus tertius secundo fere ter longior. Setae scutellares apicales parvae, cruciatae, laterales longae. (Conf. *Dolichocolon*, I, p. 100). ***Podomyia*** n. *setosa* Dol. Amboina.

Genae nudae, unguiculi maris elongati. Peristoma latum, fere $^2/_3$ altitudinis oculi; vibrissae supra marginem oris. Setae ocellares distinctae. Seta frontalis superior unica recurvata et seta verticalis

[1] Corpus non elongatum, pedes breves, habitus Exoristae instar: *Myxexorista*.

distincta. Setae scutellares apicales distinctae (cruciatae?). ***Thysanomyia*** n. *fimbriata* v. d. Wp. C. Am., Brasil. M. C.

6. (5) Characteres Thysanomyiae sed genae setosae. Setae scutellares apicales nullae, praeapicales duae erectae, rectae, non cruciatae, laterales longae, curvatae, setae ocellares antrorsum flexae. Seta frontalis superior recurvata unica, seta verticalis distincta. Aristae articulus secundus brevis (101). ***Rileya*** n. *americana* n. (? *Blepharipeza adusta* Lw.)

7. (4) Oculi pilosi, setae ocellares distinctae,[1] antrorsum flexae, setae scutellares apicales cruciatae. (Vide *Phorocera.*) ***Ctenophorocera*** n. (26), *experta* Wd. Cap.

[Processus vibrissigeri late supra marginem oris approximati, clypeum coangustantes. (Conf. *Paramacronychiidas.*) ***Trixomorpha*** n.]

B. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum, setae ocellares nullae, oculi pilosi. ***Metadoria*** n. (111). (Conf. *Phorocerat.* Nr. 10.)

8. (3) Setae orales non ascendentes.

9. (17, 28) Oculi nudi.

10. (16) Macrochaetae abdominales tantum marginales vel in segmentis anterioribus nullae.

11. (14, 15) Peristoma latum ($^1/_3$—$^1/_2$ altitudinis oculi) antennarum articulus tertius secundo multo longior.

12. Abdominis segmentum primum et secundum macrochaetis marginalibus duabus. Unguiculi maris elongati. Setae scutellares apicales graciles, cruciatae, inclinatae. Seta frontalis superior unica recurvata. verticalis distincta. ***Blepharipoda*** n. *scutellata* Rdi.

13. Abdominis segmentum primum et secundum macrochaetis nullis. Peristoma latum vel modice latum. Setae capitis et scutelli ut in Blepharipoda. ***Crossocosmia*** Mik. *sericaria* Rdi. Japan et *indica* Wd. Tranquebar.

14. (11, 15) Peristoma latiusculum ($^1/_4$—$^1/_3$ altitudinis oculi). Genae nudae. Antennarum articulus secundus elongatus, tertio aequalis aut dimidia pars tertii. Setae scutellares marginales totae divergentes, in disco duae erectae; setae frontales superiores in mare nullae, in femina utrinque unica. Setae ocellares distinctae et area ocellaris pilosa. Genae inflatae. ***Atacta*** S. *brasiliensis* S. Brasil.

15. (11, 14) *a)* Peristoma angustum vel angustissimum ($^1/_3$ altitudinis oculi vel lineare). Antennarum articulus secundus brevis, tertius secundo $2^1/_2$—6-ies longior. Genae nudae vel tantum in superiore parte paulum pilosae. Setae ocellares distinctae vel nullae. Setae scutellares apicales cruciatae. Setae frontales superiores vel unica vel duae vel plures crassiores recurvatae. ***Aryyrophylax*** n. (31). *Zetterstedti* Wd. Guinea.

b) Abdominis segmentum tertium maris infra scrobiculis duobus lucidis vel pilosis. Genae nudae vel tantum in superiore parte pilis paucis. ***Zygobothria*** Mik. (31) *bimaculata* Hrtg.

c) Genae setosae. n. G. Mexico v. d. Wp.

16. (10) Macrochaetae abdominales in disco et margine segmentorum. Tibiae posticae extus setis pectinatae. Setae frontales superiores duae (♂), inaequales, longae. Setae scutellares apicales cruciatae. Setae ocellares distinctae. ***Xylotachina*** n. *ligniperdae* n.

17. (9, 28) Oculi dense pilosi.

18. (24, 28) Macrochaetae tantum marginales.

19. (20) Processus vibrissigeri intra clypeum supra marginem oris paulum introrsum flexi, proinde clypeum coangustantes. Peristoma latum. Setae orales paulum ascendentes. Genae nudae. Abdominis segmentum primum et secundum macrochaetis nullis. Setae ocellares distinctae, antrorsum flexae, seta frontalis superior unica crassior, setae scutellares apicales longae, cruciatae. Seta verticalis distincta. Vide supra Nr. 7. ***Trixomorpha*** n. *indica* n. Wd. p.

---

[1] Conf. G. *Paradoria* (*Phoroceratidae* 15 *b*) setis ocellaribus nullis, tibiis posticis tantum pectinatis.

20. (19) Processus vibrissigeri supra marginem oris non approximati, clypeum non coangustantes. Setae orales non ascendentes.
21. (25. 28) Genae infra setas frontales nudae.
22. (23) Processus vibrissigeri prope marginem oris. Macrochaetae tantum marginales, tibiae posticae, fimbriatae vel pectinatae, setis validis intermixtis. Peristoma angustum vel lineare. Setae frontales superiores recurvatae utrinque unica, duae, tres vel quatuor. Seta verticalis distincta. Setae ocellares nullae (*hortulana* Egg.), vel distinctae, setae scutellares apicales cruciatae. Europa, Americ., S. Asien, Australien. ***Sisyropa*** n., *thermophila* W d. Java.
23. (22) Processus vibrissigeri longe supra marginem oris, hic paulum productus, non recurvatus. Setae ocellares nullae, area ocellaris tantum pilosa. Fimbriae tibiarum posticarum irregulares, inaequales. Setae scutellares apicales cruciatae. Setae frontales superiores duae crassiores, recurvatae. (Conf. *Viviania, Meigenia.)* ***Alsopsyche*** n. *nemoralis* n. Venezuela.
24. (18, 28) Oculi dense pilosi, macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum.
    α. Peristoma angustum. Macrochaetae discales et marginales in segmentis secundo et tertio. ***Mesochaeta*** n., *connexa* v. d. Wp. C. Amer.
    β. Peristoma latum, macrochaetae in disco et margine segmentorum secundi, tertii et quarti. (? = *Phorocera.)* ***Paramesochaeta*** n. *fuscicostalis* v. d. Wp. C. Am.
25. (21) Genae tantum in dimidio superiore vel totae pilosae, macrochaetae tantum marginales vel in segmentis primo et secundo vel in his et segmento tertio nullae.
26. (27) Genae tantum in dimidio superiore pilosae.
    × Peristoma latum ($^1/_3$ altit. oculi), unguiculi maris elongat vel longissimi; processus vibrissigeri longe supra marginem oris. Setae ocellares distinctae, frontales superiores crassiores duae recurvatae, seta verticalis distincta, setae scutellares apicales cruciatae, distinctae. ***Bolomyia*** n. *violacea* v. d. Wp. C. Am.
    ×× Peristoma latiusculum (vix $^1/_3$ altitud. oculi). Processus vibrissigeri prope marginem oris. Setae ocellares longae, validae, seta frontalis unica superior crassior, recurvata; setae scutellares cruciatae, erectae. ***Catagonia*** n., *nemestrina* Egg.
27. (26) Genae totae pilosae. Macrochaetae tantum marginales, raro in segmento tertio aliquae irregulares.
    × Peristoma modice latum (fere $^1/_3$ altitud. oculi) Processus vibrissigeri longe supra marginem oris. Setae ocellares nullae, area tantum pilosa. Setae frontales densae, piliformes, duae vel tres superiores vix crassiores, recurvatae. Setae scutellares divergentes sex, apicales nullae, discales duae. ***Anagonia*** n. *spytosioides* n. Vandiem. Land.
    ×× Peristoma angustum (vix $^1/_4$ altitud. oculi vel lineare). Processus vibrissigeri prope marginem oris.
        α. Cubitus venae quartae angulatus vel rotundato-angulatus haud litterae »L« ad instar curvatus. Tarsi antici feminae non dilatati. Frons plana. Tibiae posticae maris fimbriatae, feminae plus minusve inaequaliter pectinatae vel interdum fimbriatae. Setae scutellares cruciatae, setae frontales superiores recurvatae in mare nullae vel unica (*Ch. amoena* Mg.), in femina unica vel duae, vel tres, vel quatuor. Setae ocellares distinctae, raro nullae. ***Chaetolyga*** Rdi. *speciosa* Egg. (28).
        β. Cubitus litterae »V« instar flexus et margini postico approximatus. Tibiae posticae dense fimbriatae. Genae perangustae. Tarsi simplices. ♀ Setae scutellares cruciatae, setae frontales superiores duae vel tres recurvatae, breves, ocellares tenues distinctae. Macrochaetae tantum ad marginem segmenti tertii, breves. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. ***Crypsina*** S. n. *prima* n. N. Holl.
        γ. Tarsorum anteriorum articulus ultimus feminae dilatatus, ovalis, planus, magnus. Tibiae posticae maris dense fimbriatae, feminae tantum pectinatae. Cubitus rectangulus, margin

postico paulum approximatus vel obtusangulus. Setae ocellares distinctae, frontales superiores recurvatae duae, breves in mare, longae crassae in femina. Setae scutellares cruciatae. Antennarum articulus tertius secundo fere ter longior (♂, ♀). — Macrochaetae in margine segmenti 2. et 3. ***Masipoda*** n. *xanthocera* Wd. Bras.

28. (17, 18, 21) Oculi paulum pilosi fere nudi.

† Genae pilosae. Peristoma angustum. Macrochaetae tantum marginales. Setae ocellares distinctae, frontales superiores crassiores in mare duae recurvatae et seta verticalis longae. Setae scutellares cruciatae. Tibiae posticae irregulariter pectinatae. (Conf. G. *Chaetomyia.*) ***Chlorogaster*** Mcq. *rufipes* Mcq. N. Holl.

†† Genae nudae. Peristoma angustissimum. Vena tertia paulum setulosa (setulis 7—8). Setae orales ad medium faciei ascendentes. Tibiae posticae pectinatae. Macrochaetae tantum marginales. Setae ocellares distinctae, frontales superiores recurvatae duae, scutellares cruciatae. ***Sisyropa leptotrichopa*** n. (? = *Hemimasicera quadra* Wd.) Brasil.

Sectio ***Willistonia.*** Clavis I, Nr. 8 et Nr. 56*a*.

1. (2) Tibiae posticae extus setis inaequalibus et pilosae.

A. Oculi nudi.

a) Cubitus venae quartae margini postico approximatus, litterae »V« instar flexus et appendiculo pliciforme instructus. Unguiculi maris longissimi, feminae breves. Genae latae, supra pilosae. Aristae articulus secundus brevis. ***Willistonia*** n. *esuriens* F. Wd. Brasil.

b) Cubitus obtuse angulatus, margini postico non approximatus. Unguiculi maris et feminae brevissimae. Genae latae, supra pilosae vel nudae. Aristae articulus secundus brevis. ***Latreillia*** R. D. *bifasciata* F. Kentucky.

B. Oculi brevissime sed distincte dense pilosi. Tibiae posticae setis inaequalibus dense fimbriatae. Aristae articulus secundus elongatus, genae totae breve pilosae. ***Gaediophana*** n. *atra* n. Mexico (94).

2. (1) Tibiae posticae extus fimbriatae.

× Oculi dense pilosi, aristae articulus secundus distincte elongatus. Genae totae pilosae. ***Goniophana*** n. *heterocera* Mcq. N. Holl.

×× Oculi nudi, aristae articulus secundus brevis.

† Genae tantum in superiore parte pilosae. Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_2$ longior. Processus vibrissigeri longe supra marginem oris. ***Anamastax*** n. *goniaeformis* Mcq. Queensland.

†† Genae totae breviter pilosae et usque ad marginem inferum oculi serie setarum longarum instructae. Processus vibrissigeri fere prope marginem oris. ***Paragaedia*** n. *Hedemanni* n. Mexico.

Sectio ***Eutachina.*** Clavis I, Nr. 35*d* et 69*b*, VIII α.

1. (2) Oculi nudi vel sparsim et brevissime pilosuli.

a) Genae nudae.

× α. Macrochaetae tantum in margine segmentorum abdominalium intermediorum, interdum aliquae in disco irregulariter positae. Setae scutellares apicales cruciatae. Setae dorsocentrales postsuturales exteriores quatuor. ***Eutachina*** n. *praepotens* Mg.

β. Setae dorsocentrales postsuturales exteriores tantum tres. Setae orales modice ascendentes. ***Microtachina*** Mik. *nymphaeum* Rdi. (65).

×× Macrochaeta in disco et margine segmentorum abdominalium intermediorum. Setae scutellares apicales cruciatae. ***Chaetotachina*** n. *rustica* Mg.

b) Genae pilosae, macrochaetae tantum marginales in segmentis abdominalibus intermediis. Setae scutellares apicales graciles, erectae et apice cruciatae. ***Ptilotachina*** n. *civilis* Rdi.

2. (1) Oculi dense et distincte pilosi.

× Macrochaetae tantum marginales in segmentis intermediis.

† Tibiae posticae fimbriatae (♂), vel interdum setis inaequalibus (♀). Spina costalis nulla. Aristae articulus secundus elongatus. Setae orales plus minusve ascendentes. Setae scutellares apicales erectae, cruciatae; abdomen elongatum conicum (♂). ***Podotachina*** n. *sorbillans* Wd. Tenerifa.

†† Tibiae posticae setis inaequalibus (♂, ♀). Abdomen ovatum (♂).

a) Antennarum articulus secundus brevis, tertius secundo ter longior. Frons plana, haud vel paulum prominula. Antennae supra medium oculorum. Aristae articulus secundus brevis. Vena tertia ad basin setulis 4 ad 6. Spina costalis indistincta. Peristoma angustum ($^1/_7$ altitudinis oculorum). Setae orales ascendentes. Setae scutellares apicales cruciatae, erectae, graciles. ***Tetragrapha*** n. *tessellata* n. W.-Indien.

b) Antennarum articulus secundus elongatus fere dimidio tertio aequalis. Frons prominula. Antennae supra medium oculorum. Setae orales ad medium faciei, usque ad setas frontales ascendentes. Aristae articulus secundus plus minus elongatus. Spina costalis nulla. Peristoma tertiam partem altitudinis oculi aequans. ***Trichologga*** Rdi. *major* Rdi.

×× Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum.

α. Spina costalis crassa, distincta. Setae scutellares apicales erectae, cruciatae. Aristae articulus secundus elongatus. ***Lomatacantha*** Rdi. em. *parra* Rdi. Sitzb. CVII, 522. full discussion

β. Spina costalis nulla vel indistincta. Antennae infra medium oculorum. Setae orales bi- vel triseriatim ascendentes. Peristoma dimidium altitudinis oculi aequans. Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_2$ longior. Aristae articulus secundus brevis. Setae scutellares apicales nullae, laterales validae, non cruciatae. ***Hypotachina*** n. *disparata* n. Brasil.

Sectio ***Rhinometopia.*** Clavis I. Nr. 5. *b)* α. × (Note 92, 14).

a) Oculi nudi vel sparsim pilosi. Macrochaetae tantum marginales. ***Ammobia*** v. d. Wp.

α. Vena transversa postica magis approximata cubito, quam venae transversae parvae. U. G. ***Ammobia*** *glabriventris.* v. d. Wp.[1]

β. Oculi nudi, macrochaetae tantum marginales, vena transversa postica venae parvae approximata; antennarum articulus tertius secundo quater longior. Margo oris paulum vel vix productus. Setae ocellares nullae, frons plana. Vena longitudinalis tertia setulosa, venae ut in G. *Metopia*. U. G. ***Rhinometopia*** n. *paradoxa* n. Sarepta (109).

b) Oculi pilosi. Macrochaetae vel in disco et margine vel tantum in margine segmentorum abdominalium. Setae scutellares apicales cruciatae. ***Stomatomyia*** n. *filipalpis* Rdi.

Sectio ***Perichaeta.*** Character Sectionis, vid. Nr. 67, Clavis I.

Setae scutellares apicales divergentes breves, laterales crassae, longae; praeapicales in disco scutelli erectae. ***Perichaeta*** Rdi. *unicolor* Fll.

Sectio ***Germaria.*** Clavis I. Nr. 70 *b*.

A. Oculi nudi, vena tertia usque ad venam transversam parvam setulosa.

Setae orales ad medium faciei ascendentes, praeter vibrissas longas, breves. Peristoma latissimum, altitudinem oculi aequans. Arista geniculata, articulus secundus tertio fere longior, paulum incrassatus, articulus ultimus (3.) setiformis. Antennarum articulus tertius secundo vix ter longior. ***Germaria*** R. D. *ruficeps* Fll.

Setae orales graciles, longae, ad medium faciei dense ascendentes. Peristoma modice latum, vix tertiam partem altitudinis oculi aequans. Arista geniculata, articulus secundus elongatus, tertio brevior. Antennarum articulus tertius secundo ter ad quater longior. ***Chaetomera*** n. (? *Pachystylum* Mcq.) *fumipennis* n.

---

[1] *Rhinometopia* oder *Ammobia* scheinen identisch zu sein mit der Gattung *Plagiprospherisa* T. T. (92. 14.)

Setae orales longae, ascendentes. Peristoma latum, dimidio altitudinis oculi aequale. Arista crassa, articulis secundo et tertio fere aequalibus. Antennarum articulus tertius secundo ter longior, latus. ***Atractochaeta*** n. *graeca* n.

B. Oculi dense pilosi. ***Pseudogermaria*** n. *georgiae* n. Nordamerik.

Sectio ***Gonia.*** Clavis I, Nr. 10, 51 et 63.

A. (B.) Proboscis regularis.

1. (2) Unguiculi maris et feminae breves. Arista distincte triarticulata, geniculata. Setae orbitales in utroque sexu duae. Antennarum articulus tertius in utroque sexu secundo multo longior. ***Gonia*** Mg. *fasciata* Mg.
2. (1, 3) Unguiculi maris elongati, interdum tantum paris primi.
3. (4) Arista geniculata, articulus primus brevis, secundus fere longitudine tertii, elongatus. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. ***Pseudogonia*** n. *cinerascens* Fll.
4. (3) Aristae articulus secundus tertio multo brevior, arista raro geniculata (♀).

a) Setae orbitales in utroque sexu distinctae, duae. ***Onychogonia*** n. *flaviceps* Ztt.

b) Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Aristae articulus secundus tertio multo brevior, arista non geniculata.

α. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Aristae articulus secundus ter ad quater longior quam latus. ***Spallanzania*** Rdi. *hebes* Rdi.

[Arista usque ad apicem crassa, articulo secundo elongato. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Margo oris productus, macrochaetae tantum marginales. *Eucnephalia* T. T. N.-Mexico (Note 34)].

β. Antennarum articulus tertius secundo brevior (♂) vel paulum longior (♂, ♀). Aristae articulus secundus vix longior quam latus, paulum incrassatus, brevis. ***Cnephalia*** Rdi. (16) *biseriosa* n.

B. (A.) Proboscis valde elongata, setiformis. ***Rhynchogonia*** n. *algerica* n. (? *Gigamyia* Mcq.) (72). (Conf. v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. XIX, 170, 1876. *Stomoxys gigantea* Wd. II.) Afrika.

Sectio ***Pseudopachystylum.*** Clavis I, Nr. 9 *c. (Pachystylidae* p. *nobis olim.)*

Setae scutellares apicales distinctae, cruciatae. Cubitus obtusangulus. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae vel nullae vel utrinque unica. Seta praeverticalis in mare nulla, in femina utrinque unica, tenuis, recta, extrorsum inclinata. Genae setulosae. Aristae articulus secundus tertio multo brevior, elongatus; tertius paulum ultra medium incrassatus. Peristoma latum. Pars apicalis proboscidis longitudine palporum, crassiuscula. Vena tertia nuda vel tantum ad basin setulosa. Spina costalis nulla. Unguiculi utriusque sexus breves, vel paris primi in mare paulum elongati. — Hypopygium maris terminale, reconditum, basi globosum. ***Pseudopachystylum*** Mik. *Bremii* Schin *(Pachystylum* S. non Mcq.)

(Propter setas scutellares Pachystylum arcuatum Mik. *(Masistylum* n.) magis affine videtur Goniis, differt vero fossa faciali infra latiore, setis ocellaribus antrorsum flexis, non recurvatis, et margine oris paulum producto ut in Pyrrhosiidis. Conf. *Pyrrhosiidas.)*

Pachystylum Macq. verisimiliter ad G. *Chaetomera* n. *(fumipenn.)* pertinet. (vid. *Germariidae.)*

Chaetomera *fumipennis* n.

Alae infumatae, venae ad basin in femina flavescentes, in mare fuscae; cubitus obtusangulus, paulum rotundatus. Setae orales supra vibrissas breves, ad medium faciei ascendentes. Margo oris non productus. Genae infra angustiores. Proboscis crassa, labellis latis. Setae orbitales (♂, ♀) antrorsum et extrorsum flexae. Aristae articulus

Masistylum n. (36).

(Pachystylum) arcuatum Mik.

Alae hyalinae, vix infumatae, venae ad basin obscurae, fuscae. Cubitus plane rotundatus. Margo oris paulum productus ut in Pyrrhosiidis. Setae orales supra vibrissas paucae. Genae infra haud angustiores. Caput a latere visum quadrangulare. Proboscidis pars apicalis longa, subtilis

secundus fere dimidia pars tertii. Setae scutellares apicales cruciatae, crassae. Spina costalis distincta longa. Vena tertia ante venam parvam setulosa. Setae ocellares crassae, extrorsum et retrorsum flexae. Long. corp. 9—11 *mm*. Cellula posterior prima late ante alarum apicem finita. Macrochaetae in disco et margine segmentorum 2—4. — Aristae articulus secundus interdum paulum curvatus. — Vitta frontalis fusca, vel rufa. labellis parvis. Setae orbitales (♂, ♀) extrorsum inclinatae. Aristae articulus tertius secundo ter longior. Setae scutellares apicales nullae, praeapicales prope marginem posticum duae, erectae, divergentes. Vena tertia ante venam transversam parvam usque ad medium setulosa. Setae ocellares antrorsum et extrorsum flexae (setulis 7—8). Long. corporis: ♀ 5, ♂ 7 *mm*. Spina costalis longa; macrochaetae in disco et margine segmentorum 2—4. Vitta frontalis nigra. Cellula posterior prima paulum ante alarum apicem finita. Differt a Thryptoceratidis margine oris paulum producto, incrassato.

Descriptio Pachystyli Bremii Macq. Ann. Soc. Ent. d Franc. 1848, p. 132.

Corpus elongatum, caput semiglobosum. Facies nuda non producta. Frons in femina lata, setis validis irregulariter triseriatim dispositis. Antennae deorsum inclinatae usque ad marginem oris descendentes, articuli primus et secundus breves, tertius secundo sexies longior; arista triarticulata, geniculata, usque ad apicem crassa; articulus primus brevis, secundus elongatus paulum curvatus, tertius secundo paulum longior. Oculi nudi. Abdomen longius quam latum, macrochaetis in disco et margine segmentorum. Cellula posterior prima ante alarum apicem finita. Spina costalis distincta.

P. Bremii nigrum nitidum. Thorace albido sub tomentoso. Long. 0·011 ♀. T. VI, Fig. 11.

Palpi nigri. Facies albida. Vitta frontalis rufa; Genae griseae. Setae frontales ultra radicem antennarum usque ad dimidium earum descendentes. Antennae nigrae. Thorax paulum albido micans. Abdomen nigrum. Pedes nigri. Squamae albae. Alae paulum cinerascentes, ad radicem flavescentes. (*Bremi*, Zürich.)

In figura 11 alae ad basin infumatae.

Synonymia conjecturalis.

1. ***Pachystylum Bremii*** Mcq. 1848. Syn. *Chaetomera (Jumipennis* n.) 1889. Sectio *Germariidae*.

2. *Pachystylum arcuatum* Mik. 1863. *Pach. Bremii* Mik. Wien Ent. Z. 1891; n. G. ***Masistylum arcuatum*** n. Sectio *Pyrrosiidae*.

3. *Pachystylum Bremii* Schin F. A. (*false* Mcq.) syn. *angulatum* nob. 1889. (*Pachyst.*). — *Pseudopachystylum Wachtli* Mik. l. c. 1891. ***Pseudopachystylum Bremii*** S. nob. Sectio *Pseudopachystylidae* n. = *Tach. goniacoides* Zett. teste P. Stein (vide Sitzb. d. kais. Akad. d. W. m.-nat. Cl., 1892, Brauer).

Sectio ***Baumhaueria.*** Clavis I, Nr. 69 *b*. VI.

A. (B.) Setae scutellares apicales nullae, setae praeapicales in disco divergentes, erectae, duae.

Genae totae pilosae. Setae orales ascendentes biseriatim positae. Aristae articulus secundus brevis. Unguiculi in mare elongati vel in utroque sexu aequales breves. Macrochaetae in disco et margine. Antennarum articulus tertius longissimus. Oculi nudi. ***Baumhaueria*** Mg. *goniaeformis* Mg.

Genae nudae. Aristae articulus secundus brevis. Unguiculi in utroque sexu breves. Spina costalis parva, indistincta. Antennarum articulus tertius longissimus, secundo 6—7-ies longior. Macrochaetae in disco et margine. Oculi nudi. ***Thelymorpha*** n. (77.) *vertiginosa* Fll.

B. (A.) Setae scutellares apicales distinctae, erectae, cruciatae; setae praeapicales in disco divergentes, margini antico scutelli approximatae. Spina costalis distincta, valida. Genae nudae. Aristae articulus secundus paulum elongatus, crassus. Antennarum articulus tertius secundo sexies ad septies longior. Macrochaetae in disco et margine. Setae orales ascendentes. Oculi nudi. ***Brachychaeta*** Rdi. *spinigera* Rdi.

Sectio ***Monochaeta.*** Character Sectionis vide Nr. 35, Clavis I.

Seta orbitalis in utroque sexu unica. Setae scutellares apicales cruciatae nullae, praeapicales erectae parallelae, laterales validae, duae. Oculi pilosi. Macrochaetae in disco et margine. ***Monochaeta*** n. *leucophaea* Mg.

Sectio ***Paradidyma*** et ***Polidea.*** Clavis I, Nr. 47, 48.

A. Aristae articulus secundus brevis; antennarum articulus tertius longissimus. Genae serie setarum validarum instructae. Mas setis orbitalibus nullis; frons lata. Macrochaetae segmentorum abdominalium intermediorum tantum marginales. Unguiculi tarsorum anticorum maris elongati. Peristoma latum. Setae orales non ascendentes. Setae scutellares apicales crassae, validae, cruciatae. (Femina ignota, proinde sectio systematica dubiosa) ? ad G. *Chaetolyra* Rdi. ***Paradidyma*** n. Coll. Riley. Nr. 88. Note (24) *validinervis* v. d. Wp. C. Amer.

a) Cellula posterior prima clausa et pedunculata. Genae serie setarum crassarum unica. Forma gracilis elongata. 7 *mm.* *P. magnicornis* T. T. (*Lachnomma* T. T. Tr. Am. Ent. Soc. V. XIX, 1892.) Mexico. Note (92/7).

b) Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta, angusta; vena tertia setulosa, unguiculi maris paulum elongati. Femina ignota. Genae serie setarum, setae modice crassae, in superiore parte biseriatim positae ut in fronte. Forma crassa, Sarcophagae instar. Oculi pilosuli. Cinerea. 8 *mm.* Mexico. *P. aperta* n.

B. Aristae articulus secundus paulum elongatus. Genae non setosae vel tantum in parte superiore setae frontales in genas descendentes. ***Polideidae*** 1

1. Setae orales ascendentes, peristoma postice latius. Setae frontales descendentes. Setae scutellares apicales cruciatae, parvae, laterales validae. ***Aporomyia*** Rdi. *dubia* Rdi.

Setae orales non ascendentes, peristoma infra horizontale, rectum 2

2. *a)* Frons in utroque sexu lata, vena longitudinalis tertia usque ad venam transversam parvam setulosa. Unguiculi breves (♂, ♀). Setae scutellares apicales cruciatae, breves, laterales longae validae. ***Somoleja*** Rdi. *rebaptizata* Rdi.

b) Frons maris angustior, vena longitudinalis tertia tantum ad basin setulosa. Unguiculi maris paulum elongati. Setae scutellares apicales cruciatae, breves, laterales longae, validae. ***Micronychia*** n. *ruficauda* Ztt.

Sectio ***Pseudodexiidae.*** Clavis I, Nr. 24, Nr. 50 *d'*, 50 *i)*, 69 *j)*, 69 *L*, 74, 78, 83, 84, 88.

I. Subsectio: ***Myiomintho*** vide Clavis I. 50 *d'*, 84 (exclusive *Pseudoredtenbacheria*: conf. Subsect. *Thelaira*). Type ***Myiomintho*** n. elata S. Venezuela.

II. Subsectio: ***Chaetonidae.*** Clavis 84, 90 *c)*.

Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta. Arista longissima, fimbriata. Unguiculi maris elongati. Abdomen elongatum angustum. Oculi nudi. ***Chaetona*** v. d. Wp. *longiseta* Wd. Brasil.

Cellula posterior prima longe pedunculata. Cubitus appendiculo parvo. Unguiculi maris elongati. Pedes graciles, haud elongati. Vibrissae longae, cruciatae. Spina costalis distincta. Frons maris angustissima, setae frontales uniseriatim positae. Oculi nudi. Proboscis setiformis, labellis parvis.

Pseudodinera n. *nigripes* Wd. Cap. b. sp.

III. Subsectio ***Minthoidae*** (inclusive *Microchiridae*) conf. Clavis I, Nr. 77 et 64 *a*.

(I. Genae setulosae. *Microchiridae.* — II. Genae nudae. *Minthoidae.*)

A. Macrochaetae segmentorum abdominalium intermediorum tantum marginales. Arista pubescens vel plumosa.

a) Spina costalis distincta, sin indistincta cubitus longe appendiculatus; setae orales non ascendentes, genae vero distincte vel subtilissime setulosae. Vena longitudinalis tertia paulum pilosa. Unguiculi

tarsorum anticorum in (? in ♂ et) femina minutissimi et pulvilli vix evoluti. Articulus tarsorum ultimus compressus unciformis, gracilis, non dilatatus. Proboscis crassa, labellae vix distinctae vel parvae. Palpi vel longi vel breves, angusti, filiformes. Cubitus rectangulus, vel longe appendiculatus vel appendiculo spurio instructus. Setae scutellares cruciatae. (Mas ignotus.) Antennarum articulus tertius linearis. Oculi sparsim pilosi vel fere nudi. Margo oris paulum productus. Subsectio et Genus ***Microchira*** n.

(Die Type *Atrophopoda singularis* Towns. soll keine Falte an der Zinke und die 1. Hinterrandzelle nahe der Flügelspitze geschlossen oder gestielt haben. Unsere Art hat eine Faltenzinke und die Zelle weit vor der Spitze offen.)

Arista tantum pubescens vel fere nuda, genae setosae, setae ad marginem anticum seriatim usque ad marginem inferiorem oculi descendentes. Palpi apice modice clavati vel vix incrassati. Cubitus non appendiculatus vel tantum appendiculo spurio pliciforme. Oculi sparsim pilosuli. Setae orbitales utriusque sexus duae (?), et unguiculi parvi. Spina costalis distincta. Peristoma latissimum ($^1/_2$ altitudinis oculi).

Cellula posterior prima vix ante alarum apicem clausa vel breve pedunculata. Cubitus non appendiculatus. ***Atrophopoda*** Townsd. (44). ***singularis*** T. T. C. Amerika.

Cellula posterior prima longe ante alarum apicem aperta. Cubitus appendiculo pliciformi instructus. ***Microchira mexicana*** n. (44).

Arista dimidio basali plumata, apicali fere nuda. Genae brevissime pilosae (vel nudae?). Setae frontales non ultra radicem antennarum in genas descendentes. Palpi parvi, filiformes. Cubitus longe appendiculatus. Cellula posterior prima longe ab alarum apice finita. Margo oris paulum nasutus. Peristoma modice latum ($^1/_3$ altitudinis oculorum).

Alae spina costali nulla, cellula posterior prima longe pedunculata, genae nudae. ***Vanderwulpia*** Townsd. ***atrophopodoides*** T. T. Mexico (44).

Alae spina costali distincta, cellula posterior prima longe ante alarum apicem finita, angusta, aperta vel ad marginem clausa. Genae subtilissime et brevissime sed distincte pilosae. ***Wulpia aperta*** n. Mexico (44).

b) Spina costalis nulla, cubitus obtuse angulatus, non appendiculatus. Venae longitudinales prima, tertia et quinta setulosae. Setae orales ascendentes. Genae nudae. Cellula posterior prima aperta. Tarsi dilatati, compressi. ***Actinochaeta*** n. *columbiae* n. S.-Amerik.

B. Macrochaetae abdominis in disco et margine segmentorum intermediorum. Genae nudae. Tarsi dilatati compressi.

a) Arista longe fimbriata, cubitus litterae »V« instar flexus et appendiculatus. Alae ad apicem latae, margine antico curvato. Cellula posterior prima late aperta. ***Euantha*** v. d. Wp. *dives* Wd. S.-Amer.

b) Arista breviter pilosa vel pubescens. Cubitus rectangulus, appendiculatus. Alae non dilatatae. Cellula posterior prima apicem versus angustata vel clausa. Spina costalis vel nulla, vel distincta ***Miutho*** R. D. *compressa* Rdi.

Subsectio IV. ***Degeeriaeformes.*** Clavis I, Nr. 30 *d')*.

A. (B.) Setae orales supra medium faciei ascendentes; oculi nudi. Arista nuda vel tantum pubescens vel breve pilosula. Unguiculi maris elongati. Macrochaetae in disco et margine segmentorum.

a) Cubitus angulatus, margini postico approximatus, appendiculo spurio parvo. Arista breve pilosa. Cellula posterior prima ante alae apicem aperta. Peristoma latum. Margo capitis inferior brevis. Setae verticales maris validae. Antennarum articulus tertius longus, linearis. Setae orales confertae, longae; cellula posterior prima ante alarum apicem finita, aperta. Conf. *Prosphaerysa*. Note (96). ***Dexiophana*** n. *aemulans* v. d. Wp. C. Am.

b) Cubitus rotundatus, vix angulatus, margini postico non approximatus, appendiculo nullo. Arista nuda. Cellula posterior prima ad, vel fere ad alarum apicem finita, aperta. Peristoma angustum vel modice latum, paulum devexum. Antennarum articulus tertius longus, linearis.

α. Setae verticales maris et feminae crassae. Abdomen feminae infra paulum serratum, compressum. Setae orbitales in mare nullae in femina duae. Peristoma postice latius ($^1/_3$ altitudinis oculi). Setae scutellares apicales graciles, haud vel raro cruciatae, erectae. Macrochaetae discales in segmento 2° et 3° duae. (Conf. G. *Urophylloides.*) ***Vibrissina*** Rdi. *demissa* Rdi.

(Conf. Sect. *Thryptocera* Nr. 11 n. G. americanum incertae sedis differt a *Vibrissina* macrochaetis tantum marginalibus in segmentis 2 et 3, peristomate angusto et vena tertia setulosa. ♂ ignotus Coll. Riley Nr. 209, 211.

β. Setae verticales maris longissimae piliformes. Setae orbitales maris distinctae, fere in vertice positae, duae piliformes. Abdomen feminae infra non serratum; setae verticales feminae, duae orbitales et ocellares crassae. Setae scutellares apicales nullae, laterales sex, divergentes. Setae ocellares in mare piliformes. Macrochaetae in disco segmenti 2. et 3. in mare 4 vel plures, in femina duae longae, raro plures. ***Degeeria*** Mg. (20) *ornata* Mg.

B. (A.) Setae orales non vel paulum ascendentes. Oculi nudi. Arista nuda vel tantum pubescens.

1. (2) Proboscis labellis nullis, linguaeformis, linearis, spiralis. Cubitus appendice nulla. ***Spiroglossa*** Dol. *typus* Dol. Amboina.

2. (3) Proboscis labellis distinctis non linguaeformis.

3. (4) Cubitus rectangulus, appendice longa instructus (ut in *Eutachina*). Peristoma angustum, postice devexum latius. Clypeus abbreviatus, inclinatus, vibrissae supra marginem oris cruciatae. Vena longitudinalis tertia a basi usque ad venam transversam parvam setulosa. Antennae breves. Arista longa. Setae verticales maris longae graciles, feminae crassiores. Femina setis orbitalibus duabus crassis. Unguiculi in utroque sexu breves. Macrochaetae segmenti 2. et 3. in disco et margine. Tarsi feminae haud dilatati. Setae ocellares distinctae. Setae scutellares apicales longae crassae, cruciatae inclinatae, laterales 4 longae. (Conf. *Thelaira*). ***Prosheliomyia*** n. *Nietneri* n. Ceylon.

4. (3, 5) Cubitus non appendiculatus.

5. (6) Facies obliqua, margo inferior capitis brevis, setae frontales et verticales piliformes breves, ocellares graciles distinctae, antrorsum flexae. Proboscis brevis. Abdomen elongatum conicum. Forma *Degeeriae* instar. Antennarum articulus tertius secundo fere ter longior. Setae frontales superiores non crassiores, non recurvatae. Setae scutellares horizontales segmento primo vix longiores, divergentes, cruciatae nullae. Cubitus appendiculo nullo. ***Trigonospila*** Pok. *picta* Pokorny.

6. (7) Facies a latere visa recta vel concava infra interdum paulum elevata, perpendicularis.

7. (8) Proboscis capite longior, angusta, labellis parvis. Cubitus rotundatus planus, vena tertia nuda. Macrochaetae segmenti secundi in disco et margine. Unguiculi maris elongati. Abdomen postice incrassatum. ***Megistogaster*** Dol. *Wallacei* Dol. O. Ind.

8. (9) Proboscis regularis, labellis magnis.

9. (10) Antennarum articulus tertius secundo multo longior.

a) Unguiculi in utroque sexu brevissimi. Vena tertia setulosa. Cubitus obtuse angulatus, margini postico approximatus. Vena transversa apicalis praeceps. Setae ocellares piliformes, setae scutellares quatuor marginales longissimae, intermediae interdum ad apicem cruciatae, apicales nullae. Macrochaetae tantum marginales. Setae frontales et verticales crassae, longae. ***Atylostoma*** n. *tricolor* Mik.

b) Pedes intermedii maris anticis et posticis multo longiores. Unguiculi modice longi, pulvilli magni; cubitus angulato-rotundatus, margini postico approximatus. Vena transversa apicalis margini postico parallela, concava, obliqua. Setae ocellares minutissimae. Quatuor setae verticales graciles humiles. Setae scutellares marginales sex, setae apicales humiles. Macrochaetae duae in disco et margine segmenti secundi et tertii, duae in

Sitzber. CVI 524. Atylomyia Laevii Berlin.

See VII. 617. for another genus here.

segmento primo et laterales in segmentis 1.—3. Abdomen elongatum, segmentum quartum tubiforme longitudine segmentorum 2. et 3. simulsumptorum. ***Urodexia*** O. S. *penicillum* O. S. Celebes.

c) Mas ignotus. Vibrissae non vel paulum ascendentes. Macrochaetae in segmento primo nullae, in segmentis secundo et tertio in disco et margine crassae, in disco geminatae, in segmento tertio in toto margine plures et in quarto in disco et margine. Setae frontales anteriores longae, cruciatae, superiores duae crassiores recurvatae, ultima longior. Setae orbitales duae crassae; seta verticalis longa, crassa; setae ocellares distinctae. Setae scutellares marginales crassae, intermediae longiores, parallelae, haud cruciatae. Cubitus obtuse rotundato angulatus. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Antennarum articulus tertius angustus, secundo quater ad quinquies longior. Arista longissima, pubescens. Articulus secundus brevis. Pedes modice longi. Unguiculi feminae brevissimi. Alae ad basin hyalinae, post medium infuscatae. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta. ***Pseudoredtenbacheria*** n. *brasiliensis* S. Brasil. (66).

(N. G. Mexico v. d. Wp. Nr. 4. Corpus angustum, abdomen lineare macrochaetis discalibus in segmentis 2—4, marginalibus in 1—4, longis erectis. Unguiculi maris breves, longitudine articuli tarsorum ultimi. Antennarum articulus tertius secundo vix ter longior ($2^1/_2$). Arista longa, nuda, articulo secundo brevi. Setae scutellares apicales parvae, non cruciatae, adjacentes marginales (utrinque unica longa) divergentes longissimae. Setae frontales, ocellares et verticales longae. Caput ut in Megistogaster, sed proboscis brevis.)

d) Unguiculi maris elongati, vibrissae non vel paulum ascendentes, macrochaetae in disco et margine segmentorum, vel interdum tantum marginales (? n. G.). Setae orbitales in mare nullae in femina duae. Setae frontales superiores recurvatae crassiores unica vel duae, longae, anteriores longae graciles. Setae ocellares distinctae, graciles; seta verticalis unica longa. Setae scutellares apicales piliformes breves, erectae, cruciatae, laterales quatuor longissimae, divergentes. Genae vel pilosulae vel nudae. Cubitus obtuse rotundato-angulatus, vena transversa apicalis margini postico fere parallela, sinuata. Vena tertia tantum ad basin setulosa. ***Gymnostylia*** n. (Mcq.) *ornata* n. S.; Venezuela.

10. (9) Antennarum articulus tertius secundo vix bis longior. Unguiculi maris paulum elongati, articulo ultimo tarsorum vix longiores; unguiculi feminae breviores. Vibrissae von ascendentes. Peristoma postice latius. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Setae orbitales in mare nullae in femina duae, extrorsum flexae. Setae frontales tenues, longae, superiores longiores sed vix crassiores, omnes introrsum flexae et cruciatae. Seta verticalis longa, unica. Setae scutellares apicales nullae, laterales sex, crassae, divergentes, discales duae. Genae nudae. Spina costalis distincta. Vena tertia ad basin unisetosa. Cubitus obtuse rotundato-angulatus, haud appendiculatus. Vena transversa apicalis margini postico fere parallela. ***Hyria*** R. D. (15) *tibialis* Fll.

V. Subsectio ***Thelairidae*** P. II, p. 371. Clavis I, Nr. ~~88~~ 79c et 81 *a—g* (conf. Sect. *Phyto Halidaya*).

1. (4) Arista breviter pilosa, vena tertia tantum ad basin setulosa.

2. (3) Cubitus angulatus, arista tantum pubescens. Antennae ad medium vel infra medium faciei. Spina costalis distincta. Unguiculi maris elongati. Antennarum articulus tertius secundo vix ter longior. Macrochaetae in disco et margine segmenti 2. et 3. ***Zosteromyia*** n. *cingulata* Mcq. Tasmanien.

Cubitus angulatus, arista breviter pilosa, antennae paulum supra medium faciei. Spina costalis nulla. Unguiculi maris elongati. Macrochaetae in disco et margine segmenti 2. et 3. Antennarum articulus

tertius secundo ter ad quater longior.[1] ***Calodexia*** n. v. d. Wp. pp. (v. d. Wp. olim. non. *descript. Myobia* p. v. d. Wp.) (10) *flavicornis* v. d. Wp. C. Am.

3. (2) Cubitus deplanatus, late rotundatus; arista breviter pilosa. Antennae ad medium faciei. Spina costalis nulla. Unguiculi maris breves. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Macrochaetae in disco et margine segmenti 2. et 3. ***Rhombothyria*** v. d. Wp. (9) *flavicosta* v. d. Wp. C. Am.

4. (1) Arista pilis longis plumata.

5. α. Vena tertia setulosa.

a) Venae longitudinales ~~prima et~~ tertia setulosae, vel tantum vena tertia setulosa. Cubitus angulatus. Macrochaetae in segmento tertio tantum marginales, in segmento secundo ad marginem anticum et posticum duae. Antennarum articulus tertius secundo ter ad quater longior. Setae ocellares distinctae, setae orbitales feminae validae (mas ignotus). ***Minthodexia*** n. *gravipes* n. Venezuela.

b) Venae longitudinales prima et tertia setulosae. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Cubitus obtuse angulatus, appendiculo nullo. Alae hyalinae. Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_2$ vel vix ter longior. Setae ocellares et seta verticalis distinctae sed in mare illae interdum graciles piliformes; setae frontales densae in mare et longae, superiores duae paulum crassiores, recurvatae; in femina setae frontales anteriores introrsum flexae, tria paria cruciata crassiuscula formantes, setis gracilibus intermixtis; supra seta unica recurvata crassior. Setae orbitales validae et setae ocellares longiores quam in mare. Unguiculi maris elongati. ***Thelaira*** R. D., *leucozona* Mg.

c) Vena longitudinalis tertia tantum setulosa. Macrochaetae tantum marginales in segmentis 2—4. Unguiculi maris paris primi et secundi longissimi. Spina costalis distincta. Cubitus obtuse angulatus. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Antennae paulum supra medium faciei. Setae verticales longae (♂). ***Thelairodes*** v. d. Wp., *vittigera* Bigt., C. Amer.

d) Vena longitudinalis tertia tantum setulosa. Abdominis segmenta supra breviter pilosa, raro macrochaeta unica instructa; macrochaetae marginales tantum in segmento tertio. Alae cinereae. Antennae ad medium faciei, parvae, articulus tertius secundo ter longior. Unguiculi maris parvi. ***Xanthodexia*** v. d. Wp., *sericea* Wd. Bras.

β. Vena tertia tantum ad basin setulosa, vibrissae ad marginem oris, setae orales supra vibrissas paulum ascendentes, piliformes. Abdomen gracile, macrochaetis tantum marginalibus. Arista longissima, fimbriata, fimbriae adpressae, genae nudae. Unguiculi maris elongati. Cubitus rotundatus deplanatus, appendiculo nullo. Peristoma quartam partem altitudinis oculi aequans, postice latius devexum. Frons plana, in mare angusta. Setae frontales densae, in mare setae superiores recurvatae nullae et seta verticalis nulla; setae ocellares distinctae; in femina setae frontales anteriores cruciatae, introrsum flexae, seta recurvata superior unica crassior, brevis; setae ocellares distinctae, orbitales crassae; seta verticalis crassa, longa. Setae scutellares intermediae longae, in utroque sexu cruciatae. ***Pseudodexia*** n. *eques* Wd. Brasil.

VI. Subsectio. ***Cyrtosoma***. Clavis I, Nr. 81, 87.

Arista usque ad apicem longe fimbriata. Unguiculi maris elongati (conf. *Doleschallidae*). Setae orales supra vibrissas paulum ascendentes, piliformes. Vibrissae prope marginem oris.

a) Corpus latum (flavum). Oculi nudi. Facies concava, recta, paulum carinata. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Peristoma latum postice devexum. Genae nudae. Palpi clavati. Setae orbitales tantum in femina, seta verticalis distincta. Cubitus litterae »L« instar curvatus. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Macrochaetae in disco et margine segmenti 2., 3. et 4., longissimae;

[1] Die in der Biologia C. Amer., p. 257 aufgestellten Arten stimmen nicht mit den uns gesendeten Thieren, die Fühlerborste ~~ist~~ in der Beschreibung ist lang gefiedert, die Macrochaeten sind oft nur marginal, die Backen zuweilen breiter (Mischgattung). V. d. Wp. hat die Arten unserer Gattung bei *Myobia* beschrieben.

laterales in segmentis 1.—3. Antennae infra medium oculorum. ***Cyrtosoma*** n. *rufum* n. Omilteme in Guerrero 8000 ft. v. d. Wp. in litt. C. Amer.

b) Statura parva. Oculi nudi. Peristoma latum *(virgata)*, vel latiusculum *(fervens)* devexum ut in *Macquartia*. Cubitus litterae »L« instar curvatus, rectangulus, appendiculo vero vel spurio instructus. Vena transversa apicalis concava. Abdominis segmentum secundum et tertium latius quam longum. Segmentum ultimum non elongatum, postice obtruncatum. Macrochaetae tantum marginales. Vena longitudinalis tertia interdum setulosa (*virgata* Wd.), vel tantum ad basin setulis paucis. Setae frontales et verticales distinctae (cicatrices tantum adsunt), orbitales tantum in femina (*virgata* ♀). Antennarum articulus tertius in »*virgata*« apicem versus attenuatus, secundo vix ter longior. Setae frontales in »*fervens*« graciles, superiores graciles recurvatae. Setae scutellares haud cruciatae *(fervens)*, in *virgata* desunt. Genae nudae (*fervens* Wd.) vel brevissime setulosae (*virgata* Wd.). ***Pachygraphia.*** n. Bras.

VII. Subsectio ***Thereuops.***

Vide Clavis I, Nr. 32 et 74 × *a* et Nr. 84. Genus ***Thelothyria*** v. d. Wp. — Character sectionis. — Type: *T. cupreiventris* v. d. Wp. C. Amer. G. *Thereuops* n. Type: *brevipennis* S. Brasil.

VIII. Subsectio ***Doleschallidae***, P. I, p. 128, Clavis I, 85, 86.

A. Unguiculi in utroque sexu breves.

1. Segmentum ultimum in mare longissimum, tubiforme, angustum, infra ad basin apertura genitalis. Abdomen longum, compressum, cylindricum, angustum, postice paulum angustatum. Alae abdomine breviores. Peristoma latum. Cellula posterior prima prope alarum apicem anguste aperta. Cubitus margini postico approximatus appendiculatus. Macrochaetae brevissimae vel evanidae, tantum marginales. Setae scutellares apicales cruciatae, marginales divergentes parvae. Setae ocellares tenues, breves; frontales anteriores longiores, recurvatae superiores in mare nullae (femina ignota). Pedes intermedii elongati ♂. ***Doleschalla*** Wlk., *elongata* v. d. Wp. Ceylon.

2. Abdomen elongatum conicum, basi inflatum, postice angustatum, segmentum ultimum penultimo aequale, apice penicillo instructum. Palpi filiformes. Abdominis segmentum primum breve, secundum et tertium longius quam latum. Pedes elongati. Alae longitudine abdominis, haud breviores. Cellula posterior prima vix ante alarum apicem aperta. Cubitus litterae »L« instar flexus, appendiculo nullo vel parvo. Genitalia intra rimam segmenti ultimi infra ad basin recondita. Macrochaetae parvae, ad margines et in lateribus segmentorum, fere evanidae. Peristoma latum. ***Graphia*** v. d. Wp. *strigosa* v. d. Wp. Halmaheira.

B. Unguiculi maris elongati. Peristoma angustum. Pedes tenues longi. Setae ocellares distinctae, piliformes. Abdomen pedunculatum, segmentum primum angustum, cylindricum, reliqua segmenta simulsumpta oviformia, in mare longiora compressa, in femina latiora. Segmentum tertium latissimum, quintum conicum. Macrochaetae a segmento primo ad quartum in disco et margine, longae, geminatae. Cellula posterior prima vix ante alarum apicem aperta. Cubitus margini postico approximatus, obtusangulus, paulum appendiculatus. Setae scutellares quatuor late divergentes, setae frontales anteriores plures crassiores, cruciatae; in femina tantum duae vel tres. Seta verticalis distincta (♂). Seta frontalis superior recurvata unica (♂) vel setae frontales tantum piliformes recurvatae ♀. ***Cordyligaster*** Mcq.. *petiolata* Wd. Brasil.

IX. Subsectio ***Leptola***. Clavis I, Nr. 87.

A. Palpi longissimi, recti, baculiformes; proboscis longa tenuis, labellis minimis. Vena prima et tertia vel tantum tertia setulosa. Cubitus rotundatus, carina facialis nulla. Oculi nudi. Macrochaetae tantum marginales, geminatae in segmentis 2—4. Unguiculi maris elongati. ***Genea*** Rdi. (Nuov. Annal. sc. N. Bologna 1850.) *maculiventris* Rdi. (= ***Spatipalpus*** Rdi. Type: *Philippi* Rdi. Valdivia; species diversa.)

B. Palpi regulares, breves v. modice elongati.

Proboscis elongata, palpi clavati, vena prima et tertia setulosae. Macrochaetae tantum marginales in segmentis 2—4. Antennae supra medium oculorum. Arista breve fimbriata. Carina facialis nulla.

Oculi nudi ♀ (♂ ignotus). Aristae articulus secundus brevis. ***Leskiomima*** n., *tenera* Wd. Nordamerika Coll. Riley Nr. 230. M. C.

Proboscis regularis, palpi tenues clavati, curvati; frontalia (periorbita) latissima, medio conjuncta, vitta frontalis linearis. Facies a latere visa perpendicularis; margo capitis inferior longitudine diametri mediae. Unguiculi parvi (?♂), setae orbitales nullae. Vena tertia paulum setulosa. Arista breve pilosa. Cubitus obtuse rotundato-angulatus. Antennae infra medium oculorum. Macrochaetae tantum marginales. ***Heteromelopia*** Mcq., *rufipalpis* Mcq. Neuholland.

Frons regularis, vitta frontalis distincta. Proboscis regularis, facies a latere visa sinuata litterae »S« instar; margo inferior capitis hujus diametro media brevior. Antenna ad medium vel infra medium oculorum. Cubitus margini postico approximatus et interdum distincte litterae »V« instar curvatus et retractus. Arista longe pennata. Peristoma plerumque latum. Carina facialis nulla. Oculi nudi. ***Leptoda*** v. d. Wp. (7) (8) (14), *gracilis* Wd. Mexico.

Frons regularis, vitta frontalis distincta. Proboscis modice elongata vel regularis. Palpi clavati. Facies a latere visa perpendicularis interdum concava; margo oris productus; margo capitis inferior diametro media longior, post oculos elongatus, rectus, postice rotundato-angulatus. Vena quarta ad cubitum angulata, margini postico haud distincte approximata. Arista vel pilis brevibus vel longis pennata. Antennae vel supra vel infra medium, vel ad medium oculorum. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Carina facialis nulla vel vix perspicua. Oculi nudi. ***Stomatodexia*** n., *cothurnata* Wd. Brasil.

(*Leskia* differt: Arista tantum pubescente vel nuda.)

X. Subsectio ***Lepidodexia*** vide Clavis I, Nr. 74. *b.*

Facies *Hyriae* instar, antennarum arista dimidio basali plumata.

a) Facies concava. Peristoma latissimum, devexum. Clypeus paulum carinatus, abbreviatus. Genae pilosae. Setae orales piliformes, ascendentes. Frons maris angusta, seta verticalis longa, tenuis; setae orbitales in mare nullae. Cubitus litterae »V« instar curvatus, appendiculo parvo. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Squamae maximae. Unguiculi maris elongati, crassi, tarsorum articulo ultimo longo aequales. Macrochaetae tantum marginales in segmentis abdominalibus tertio et quarto ad apicem hujus fasciculis duobus formantes. Macrochaetae laterales in segmentis 1—4. Corpus angustum. Vena tertia usque ad venam transversam parvam setulosa. Spina costalis nulla. Femora pilosa. Alae longae. Setae frontales tenues, longae, superiores recurvatae duae haud crassiores. Setae ocellares tenues longae. Setae scutellares cruciatae nullae, prope apicem tantum duae marginales divergentes et in disco quatuor. Antennarum articulus tertius secundo vix ter longior, parvus. Arista in dimidio basali longe plumata. Vena transversa postica cubito approximata. ***Lepidodexia*** n., *tetraptera* n. Venezuela.

b) Genae nudae, vena tertia tantum ad basin setulosa. Setae orales non ascendentes. Macrochaetae in segmentis 2.—4. in disco et margine, in segmento primo ad marginem, in segmento apicali crassiores densae. Peristoma latum, devexum. Arista breviter plumata, apicem versus fere nuda. Vena transversa posterior in medio inter cubitum et venam transversam parvam. Cellula posterior prima ad apicem alae fere clausa. Margo alarum anticus setosus, spina costalis distincta. Cubitus obtusangulus, haud appendiculatus. Antennae parvae, articulus tertius secundo fere bis longior. Unguiculi maris breves (secundum v. d. Wp. elongati, Type vidi Br.). Seta verticalis in mare distincta. Setae orbitales nullae (♂). Pedes elongati, tibiae paulum pilosae. (Setae scutellares etc. ?) Antennae ad medium faciei. ***Stenodexia*** v. d. Wp. p. 246 (11) *albicincta* v. d. Wp. C. Amer.

XI. Subsectio ***Melanota.***

Conf. Clavis I, Nr. 84. Genus *Melanota* Rdi. Type: *Melanota volvulus* Fb.

XII. Subsectio ***Petagnia***.

Clavis I, Nr. 24 *b*, 47 *c*, 69 *j*. Genus *Petagnia* Rdi. 24 *b*, 47 *c*, 69 *j*. *Emporomyia* n. 69 *j*, 24 *b*.

Peristoma supra antice dense setosum, latum. Arista nuda. Oculi nudi vel sparsim pilosuli, pubescentes vel dense pilosi. Unguiculi in utroque sexu breves vel in mare paulum longiores. Seta verticalis in utroque sexu distincta.

a) Oculi nudi vel pubescentes. Seta orbitalis in utroque sexu utrinque unica. Vena tertia setulosa. Hypopygium maris incrassatum. Setae orales haud ascendentes. Cellula posterior prima apice angusta, subclausa. ***Petagnia*** Rdi. *subpetiolata* Rdi.

b) Oculi dense pilosi. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Setae orales paulum ascendentes. Aristae articulus secundus paulum elongatus. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Cellula posterior prima fere ad alarum apicem aperta vel clausa. Setae scutellares apicales cruciatae. Macrochaetae in segmento primo duae marginales, in segmento secundo et tertio in disco et margine. Frons in utroque sexu lata. Spina costalis distincta. Cubitus obtusangulus, appendiculo nullo. Hypopygium maris deorsum flexum, magnum. ***Emporomyia*** n., *Kaufmanni* n. (41).

XIII. Subsectio ***Ptilodegeeria***. Conf. Clavis I, Nr. 69.

Arista et genae nudae. Oculi dense pilosi.

a) Macrochaetae tantum marginales. Vena tertia setulosa. Peristoma angustum. (1/5 altitudinis oculi). Seta verticalis in utroque sexu distincta. Aristae articulus secundus brevis. Setae orales ad medium faciei ascendentes, piliformes, vibrissae prope marginem oris. Clypeus infra latum. Setae frontales longae, in genas usque ad apicem articuli antennarum secundi descendentes, anteriores cruciatae, duae superiores retrorsum flexae, harum antica crassior (♀). Setae ocellares distinctae, tenues. Setae scutellares apicales brevissimae, piliformes, cruciatae, duae laterales longissimae, crassae. Frons paulum prominula, margo capitis inferior diametro intermedia brevior. Antennarum articulus tertius secundo quater longior. Pedes elongati. Cubitus obtusangulus, appendiculo nullo. Cellula posterior prima vix ante alarum apicem aperta. (♂ ignotus). ***Ptilodegeeria*** n., *obumbrata* v. d. Wp. C. Amer.

b) Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Vena tertia nuda vel tantum ad basin setulosa. Peristoma angustissimum, lineare. Aristae articulus secundus brevis. Setae orales prope marginem oris, non ascendentes. Setae frontales et verticales longae. Frons plana haud prominula. Facies a latere visa obliqua, semicircularis, retrorsum inclinata; margo capitis inferior brevis, rotundatus. Antennarum articulus tertius secundo sexies longior, hic brevis. Clypeus infra latus. Unguiculi maris breves, illi tarsorum anticorum articulo ultimo vix longiores. Pedes breves. Cubitus rectangulus, appendiculo nullo. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Setae frontales duae superiores recurvate, ocellares distinctae, scutellares apicales cruciatae. ***Eufischeria*** n., *ceylanica* n. Ceylon.

XIV. Subsectio ***Rhinomacquartia*** n., Clavis I, Nr. 79 *a*.

Oculi pilosi, genae et peristoma pilosa vel setulosa. Arista plumata. Margo oris valde productus. Setae orales non ascendentes. Peristoma latum, postice latius devexum, infra setis pectinatum; clypeus abbreviatus; vibrissae vix supra marginem oris. Antennarum articulus tertius secundo ter ad quater longior. Unguiculi (?maris) breves. Frons producta lata, ad antennarum basin a latere visa lata, conica. Proboscis brevis, palpi breves clavati. Cubitus litterae »V« instar curvatus, obtusangulus, margini approximatus, non appendiculatus. Cellula posterior prima vix ante alarum apicem aperta. Macrochaetae in segmento primo nullae, tantum marginales in segmentis intermediis; abdomen pilosum, breve conicum. Margo capitis inferior longus. Antennae supra medium oculorum. Seta verticalis distincta. Spina costalis nulla. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Setae orbitales nullae, setae frontales breves piliformes haud infra radicem antennarum descendentes, superiores recurvatae nullae. Area ocellaris pilosa, cicatrices setarum duarum. Pedes modice elongati, tarsi antici haud dilatati. Setae scutellares marginales quatuor, intermediae haud cruciatae, praemarginales duae parallelae. (?♂). ***Rhinomacquartia*** n., *chaetophora* n. Brasil.

? Subsectio ***Tyrcomma*** v. d. Wp. ? ad *Macquartiidas*, ? *Muscidas*. Clavis I, 73 *a*.

♀ Oculi pilosi, genae totae setulosae, peristoma latum, dense pilosum et margine inferiore setis longis. Arista supra et infra pilosa, plumata, apicem versus nuda. Margo oris haud productus, deorsum directus. Setae orales haud vel vix ascendentes, breves; vibrissae cruciatae, vix supra marginem oris. Processus vibrissigeri vix introrsum flexi. Cristae vibrissigerae in superiore parte sub genis reconditae ut in *Atropidomyia*. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Macrochaetae tantum marginales: in segmento tertio par unicum, et in segmento quarto in dimidio postico disci et ad marginem. Setae orbitales feminae duae vel tres. Unguiculi minimi. Carina facialis nulla vel inter foveas antennarum vix elevata. Proboscis brevis, regularis, palpi clavati. Pedes modice longi, tibiae posticae paulum fimbriatae et setis inaequalibus instructae. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Cubitus obtusangulus, paulum litterae »V« instar flexus, a margine et a vena transversa postica aeque distans, interdum appendiculo parvo. Cellula posterior prima ante alarum apicem finita, aperta. Spina costalis nulla. Tibiae intermediae margine interiore medio seta unica. ***Tyrcomma*** v. d. Wp. (93).

(*Calliphora* differt: cristis vibrissigeris rectis, supra haud obtectis, oculis nudis; *Sarcophaga* et *Dexia* differt: oculis nudis; *Paramacronychia* differt: arista nuda vel tantum pubescente vel breve pilosa.) Conf. *Neocalliphora* n.

XV. Subsectio ***Macquartia.*** Clavis I, Nr. 24, 50 *i—k*, 88, vide 50 Note Nr. 9.

1. Antennarum articulus tertius secundo ter ad quater longior 2
   Antennarum articulus tertius brevis, secundo semel ad bis longior 5
2. Arista breve pilosa vel tantum pubescens, macrochaetae in disco et margine segmentorum abdominalium intermediorum 3
   Macrochaetae tantum marginales 4
3. Abdomen elongatum apice acutum vel interdum in mare caudatum simulque thorace multo longius. Alae basi non flavidae. Setae scutellares apicales cruciatae. Setae verticales; orbitales et setae frontales superiores recurvatae in mare nullae, in femina distinctae crassae et longae: setarum frontalium par primum inter setas orbitales cruciatum, secundum haud cruciatum, prope aream ocellarem. Setae ocellares tenues piliformes, vel area tantum pilosa. Setae frontales anteriores inferiores antrorsum flexae et cruciatae. Setae orbitales feminae duae crassae. Setae verticales interiores introrsum flexae et supra aream ocellarem cruciatae, exteriores regulares, breviores, rectae vel extrorsum inclinatae. ***Uromyia*** R. D. (non. Mg.) *producta* R. D. Venezuela.
   Abdomen conicum thorace vix latius, et vix vel paulum longius, apice obtuse conicum in mare et femina, non acutum et non caudatum. Alae ad basin flavidae medio infuscatae. Setae scutellares apicales cruciatae. Setae ocellares, verticales, orbitales et frontales superiores in mare nullae, in femina (ut in *Uromyia* R. D.) distinctae. ***Aporia*** Mcq. (19) *quadrimaculata* Mcq. S. Amer.
4. Macrochaetae tantum marginales. Arista longe plumata. Peristoma angustissimum. ***Comyops*** v. d. Wp. (12) *nigripennis* v. d. Wp. C. Amer.
   Macrochaetae tantum marginales, arista breve pilosum. ***Chaetoptilia*** Rdi. *puella* Rdi.
5. Arista ad basin longe plumata. Antennarum articulus tertius secundo $1^1/_2$—2 longior. Frons vix prominula. Setae scutellares cruciatae. ***Anthracomyia*** Rdi. Prod. V. 146. *melanoptera* Mg. (*Morinia* n. olim. s. str. [22]) (106).
   Arista nuda vel brevissime pilosa 6
6. Frons depressa plana, a latere visa haud prominula. Antennarum articulus tertius secundo vix bis longior. Setae scutellares apicales cruciatae, marginales sex longae. ***Löwia*** Egg. *setibarba* Egg.
   Frons plus minusve prominula 7
7. Peristoma latum, postice latius devexum. Vibrissae prope marginem oris, hic non productus, clypeus abbreviatus. Oculi in utroque sexu dense pilosi. Arista fere nuda. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Setae scutellares apicales validae, cruciatae. Frons distincte prominula. Setae

Stzber. CVII 525. full discussion of Loewia

ocellares in utroque sexu distinctae, verticales et frontales superiores in mare nullae, in femina seta verticalis distincta, longa, frontalis superior recurvata utrinque unica. Setae verticales interiores haud cruciatae. (Conf. G. *Hyalurgus.*) ***Macquartia*** (R. D.) n. *dispar* Fll.

Peristoma modice latum vel angustum, rectum, horizontale, postice haud devexum. Vibrissae prope vel vix supra marginem oris, hic paulum productus, clypeus non abbreviatus, margo inferior capitis antice non ascendens 8

8. Vibrissae prope marginem clypei (oris), genae pilosae. Oculi utriusque sexus dense pilosi. Frons paulum prominula. Arista fere nuda, pubescens. Setae scutellares apicales cruciatae. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. ***Macroprosopa*** n. *atrata* (Fll.) Mg.

Vibrissae paulum supra marginem oris, genae nudae. Oculi maris dense pilosi, feminae fere nudi. Arista breve pilosa 9

9. Macrochaetae discales in segmentis intermediis nullae. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. ***Chaetoptilia*** Rdi. (Vide supra Nr. 4.)

Macrochaetae abdominales in disco et margine segmentorum intermediorum. Antennarum articulus tertius secundo bis vel minus longior. Arista brevissime pilosa. ***Ptilops*** Rdi. *nigrita* Fll.

XVI. Subsectio ***Hyalurgus*** n. Clavis I, 24 *a'*.

Oculi dense pilosi, facies longa, clypeus haud abbreviatus, peristoma latum, postice latius devexum. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Tarsi feminae non dilatati, genae nudae. Frons modice producta. Arista sensim attenuata, pubescens, articulo secundo brevi. Setae verticales in mare et femina distinctae. Setae scutellares apicales lateralibus breviores, cruciatae. Setae orbitales tantum in femina duae, antrorsum flexae. Setae ocellares distinctae. Unguiculi maris elongati. ***Hyalurgus*** n. für *(Macquartia) crucigera* Ztt. = *lucida* S. Mg., *diaphana* Fll. *decipiens* C. Winth. Mg.

XVII. Subsectio ***Steinia.*** Clavis I, 24 *c)*.

Oculi dense pilosi, setae verticis maris distinctae, setae orbitales in mare nullae, in femina tres extrorsum flexae. Setae scutellares apicales validae, non cruciatae. Arista nuda, vix pubescens. n. G. ***Steinia*** B. B. (33). für *(Nemoraea) proluberans* Ztt.

Sectio ***Pyrrhosiidae.*** Clavis I, 50 *b)* α, β.

A. Proboscis bis flexa. Subsectio ***Gonatorrhina*** v. Röd. (57).

B. Proboscis tantum ad basin semel flexa. Subsectio ***Pyrrhosiidae*** 1

1. Palpi minimi vel evanidi, arista nuda vel pubescens 2

Palpi regulares, evoluti 4

2. Genae totae setosae v. pilosae

a) Cellula posterior prima longe pedunculata, genae setosae. ***Sarromyia*** Pok. *nubigena* Pok.[1]

b) Genae totae pilosae, cellula posterior prima aperta. Setae orbitales tantum in femina duae. Oculi nudi. Antennarum articulus tertius secundo vel brevior vel longior, linearis vel latus. Aristae articulus secundus elongatus. Unguiculi maris elongati, palpi deficientes. Proboscis tenuis, labellis parvis. Tarsi antici feminae non dilatati. Cubitus tantum appendice spuria. Macrochaetae tantum marginales (*nitidiventris* ♀ v. d. Wp.), vel in disco et margine segmentorum intermediorum. (Conf. G. *Plagiomima* palpis parvis). Oculi nudi. ***Gymnomma*** v. d. Wp. *nitidiventris* v. d. Wp. C. Amer.

Genae tantum infra setis validis (1—2) instructae 3

3. Alae hyalinae cinerascentes, tarsorum articuli 2., 3. et 4. non dilatati in femina. Genae pilosulae, infra seta unica longa. Aristae articulus secundus elongatus, tertius pubescens. Abdomen globosum, in mare dense setosum, setis aculeiformibus (*hystrix* n.), vel setis longis (*diaphana* n.). Cubitus rectangulus vel litterae »I'« instar flexus, vena transversa apicalis et postica margini postico fere parallelae. Oculi nudi. ***Paragymnomma*** n. *hystrix* n. Brasil.

[1] Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1893.

Alae hyalinae breves, tarsorum articuli 2—4 non dilatati. Abdomen elongatum conicum. Cubitus rectangulus, vena transversa apicalis praeceps, vena transversa postica magis obliqua quam illa, interdum ut in *Plagiis*. Oculi nudi. (Die Gattung ist über Europa, Asien, Nord- und Südamerika verbreitet.) ***Elachipalpus*** Rdi. *longirostris* Rdi.

Alae obscurae, fuscae vel cinereae, tarsorum anticorum articuli 2., 3. et 4. in femina paulum dilatati. Abdomen rotundatum incurvatum alis multo brevius. Oculi nudi. ***Trichophora*** Mcq. *analis* Mcq. S. Columbien.

4. Tarsi antici maris longissimi, articulo ultimo lato, cordato. Aristae articulus secundus brevis. Unguiculi in utroque sexu minimi. Pedes graciles, longi, tenues. Setae orbitales in utroque sexu distinctae, in mare tenuiores, postica piliformis; in femina aequales. Cubitus rotundatus, appendiculo nullo. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta. Oculi et genae nudi; margo oris paulum prominens. Peristoma angustum. Arista paulum pubescens. Frons utriusque sexus lata. Proboscis labellis magnis. (? ad *Thryptoceratidas*). Statura *Tanypezae*. Macrochaetae tenues, tantum marginales, paucae. Alae ad regionem pterostigmatis infuscatae. ***Braueria*** S. *longimana* S.

Tarsi antici maris regulares, interdum elongati, articulo ultimo non dilatato. Cellula posterior prima plerumque ante alarum apicem finita (except. *Pyrrhosia*, *Fischeria*) 5

5. Aristae articulus secundus elongatus 6

Aristae articulus secundus brevis 11

6. Vena longitudinalis tertia nuda, vel tantum ad basin setulosa 7

Vena longitudinalis 3. usque ad venam transversam parvam, vel tota setulosa vel ante venam transversam parvam usque ad medium setulosa 9

7. Oculi nudi vel tantum sparsim pilosuli, setae ocellares distinctae 8

Oculi dense pilosi, area ocellaris tantum pilosa, setae scutellares marginales validae, apicales nullae, praeapicales erectae, haud cruciatae, parallelae. Setae frontales in ♂ longae, par unicum vel duo paria cruciata, reliquae omnes recurvatae et superiores extrorsum flexae; in femina frontales duae superiores longiores, anteriores breviores, omnes recurvatae; setae orbitales in mare nullae, in femina duae crassae. Antennarum articulus tertius secundo fere aequalis, vel bis vel bis et dimidio longior. Aristae articuli primus et secundus elongati. Unguiculi utriusque sexus breves; tarsi antici feminae haud vel paulum distincte dilatati, depressi. Hypopygium biarticulatum, productum. Genae totae pilosae. Proboscis gracilis, elongata, labellis distinctis parvis. Setae verticales interiores longae, cruciatae. ***Arthrochaeta*** n. (*Nemoraea* p. v. d. Wp.) (17) *demoticoides* n. Venezuela.

8. Genae haud setulosae, aristae articulus secundus elongatus. Unguiculi utriusque sexus breves; setae orbitales in utroque sexu duae. Antennae supra medium oculorum. Setae frontales superiores recurvatae crassiores duae, setae scutellares apicales cruciatae. Macrochaetae in disco et margine segmenti secundi et tertii. Frons utriusque sexus lata. ***Demoticus*** (Mcq.) s. n. (19) *plebejus* Fll.

Genae setosae, aristae articulus secundus elongatus. Seta unica ad basin venae tertiae. Unguiculi maris elongati. Setae orbitales tantum in femina duae, in mare nullae. Setae frontales superiores recurvatae in mare duae vel tres, in femina duae. Setae scutellares apicales cruciatae. Oculi nudi vel sparsim pilosi. Statura parva, pedibus breviusculis. ***Chaetolya*** Rdi. *setigena* Rdi.

9. Oculi dense pilosi. Genae nudae vel tantum in superiore parte paulum pilosae. Corpus viridi aeneum metallicum, antennae supra medium faciei. Unguiculi maris elongati. Setae orbitales tantum in femina duae. Setae scutellares apicales parvae, cruciatae; setae verticales interiores longae, supra aream ocellarem cruciatae; setae ocellares distinctae, in femina extrorsum curvatae, frontales superiores crassiores recurvatae in femina par unicum extrorsum inclinatum, in mare nullae. (Conf. Nr. 18.) ***Chrysosoma*** R. D. *auratum* Fll.

(♀) Oculi dense pilosi, genae totae longe pilosae; corpus nigrum, caput et thorax flavido pollinosum; margo oris productus, vibrissae paulum supra marginem oris. Palpi flavi. Cellula posterior prima ante alarum apicem clausa et brevissime pedunculata, vena tertia usque ad venam transversam parvam setulosa. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum, in segmento primo nullae, in ultimo plures. Setae ocellares nullae, orbitales crassae duae in femina, antrorsum flexae. Frons feminae latissima, setae frontales et verticales omnes recurvatae, illae usque ad basin antennarum articuli tertii descendentes, biseriatim positae. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Aristae articulus secundus elongatus, primus longior quam latus, 3. basi incrassatus. Setae scutellares apicales nullae, quatuor marginales crassae, longae, divergentes, discales plures, omnes erectae, rectae. Antennae fuscae basi flavidae. Alae basi flavescentes, margine antico nigro-infumatae, postico pallide cinereo-hyalinae. Peristoma latum (Dimidium altitudinis oculi aequans) dense longe sericeo pilosum. Tarsi regulares, unguiculis brevibus (♀). Cubitus rectangulus, spina costalis nulla. — Long. vix 5 *mm*. Mexico v. d. Wulp. n. G. et sp.

Oculi nudi 10

10. Unguiculi maris elongati, setae orbitales tantum in femina duae. Setae ocellares distinctae, frontales superiores recurvatae duae, scutellares apicales cruciatae. Macrochaetae tantum marginales, in segmento ultimo discales. Frons utriusque sexus lata. ***Aphria*** R. D. *longirostris* Mg.

Unguiculi in utroque sexu breves. Antennae ad medium oculorum. Vena transversa posterior magis obliqua quam vena transversa apicalis. Setae ocellares distinctae, frontales superiores recurvatae longae, duae; seta verticalis longa, setae scutellares apicales breves, cruciatae. Antennarum articulus tertius secundo bis vel ter longior. Macrochaetae tantum marginales in segmentis intermediis. Setae orbitales tantum in femina duae. ***Plagiopsis*** n. *soror* Egg.

Unguiculi utriusque sexus breves, in mare longitudine articuli tarsorum ultimi, in femina breviores. Antennae supra medium oculorum. Vena transversa posterior magis transversa quam apicalis. Setae ocellares distinctae, antrorsum flexae. Seta frontalis superior longa, utrinque tantum unica crassior, altera subtilis. Setae scutellares apicales nullae, praeapicales erectae divergentes in disco, marginales longae. Cubitus apertus, plane curvatus. Setae orbitales utriusque sexus duae. Antennarum articulus tertius secundo ter (♀) ad quinquies (♂) longior. Macrochaetae validae in disco et margine segmentorum 2—4, in margine tantum segmenti primi. Arista ultra medium crassa. Spina costalis valida, longa. Pars apicalis proboscidis palpis longior. Caput a latere visum quadrangulare, genae nudae, infra non angustiores; margo oris paulum productus. ***Masistylum*** nob. (36) type *arcuatum* Mik. (*Pachystylum* Mcq. *falsc* Mik.)

11. Oculi nudi. 12

Oculi dense pilosi. 18

12. Proboscis longissima setiformis, labellis nullis, sursum curvata. Unguiculi maris elongati. Setae orbitales in mare tres vel quatuor, in femina duae vel tres. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum, crassae. Genae nudae vel tantum in superiore parte setosae. ***Rhamphina*** Mcq., *pedemontana* Mg. ♂♀.

(*Drepanoglossa* T. Townsend differt macrochaetis tantum marginalibus, setis orbitalibus tantum duabus. Type: *lucens* Newmexico; *Epigrimyia* T. T. differt articulis ultimis tarsorum brevibus. Conf. G. *Beskia* n.)

Proboscis regularis, labellis distinctis, interdum elongata, vel labellis parvis, cylindrica, apice truncata, non setiformis. 13

13. Macrochaetae abdominales in segmentis intermediis in disco et margine. 14

Macrochaetae tantum marginales vel tantum in segmentis ultimis. 15

14. Vena tertia tantum ad basin setulosa, setae orbitales tantum in femina duae; unguiculi maris elongati. Antennae vix supra medium oculorum. Arista plus minus pubescens vel fere nuda. Vena transversa posterior magis approximata cubito quam venae transversae parvae. Spina costalis distincta. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Corpus latum, abdomen ovale. Frons maris paulum angustior. ***Rhinotachina*** n., *sybarita* Mg.

Vena tertia tantum ad basin setulosa, setae orbitales utriusque sexus duae. Unguiculi maris et feminae breves. Antennae distincte supra medium oculorum, articulus tertius secundo fere quater longior, magnus. Arista nuda, articulo secundo brevi. Spina costalis distincta. Vena transversa posterior cubito approximata. Cellula posterior prima paulum ante alarum apicem aperta. Corpus elongatum. Frons maris lata, oculo latior. Setae scutellares apicales nullae, laterales longae crassae, apice convergentes duae, et utrinque seta unica basalis longa. Setae praeapicales duae erectae. Setae frontales superiores erectae, cruciatae, seta verticalis exterior et unica praeverticalis extrorsum —, seta verticalis interior introrsum flexa. Setae ocellares distinctae, antrorsum et extrorsum inclinatae. Macrochaetae in disco et margine segmenti 2.—4. — Proboscis labellis minimis, cylindrica apice truncata. Coll. Stein. Type: ***Pseudodemoticus*** n. G. für *Demoticus geniculatus* Ztt.

Vena tertia tantum ad basin setulosa, setae orbitales tantum in femina duae, unguiculi maris longi. Antennae paulum infra medium oculorum; articulus tertius secundo vix duplo longior; arista nuda, articulo secundo brevi. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum, hic obtusangulus, haud appendiculatus. Cellula posterior prima ad alarum apicem clausa vel brevissime pedunculata, raro anguste aperta. Margo oris tubulosus productus; margo capitis inferior longus rectus. Peristoma angustum. Palpi elongati, apice paulum clavati. Margo costalis usque ad medium, ultra spinam costalem magnam setosus. Genitalia maris magna, deorsum flexa, in femina terminalia, recondita, telescopiformia et abdomen apice depressum. Macrochaeta longae erectae, in disco et margine segmentorum 2 vel 3—4. Frons maris angustior Oculi nudi. Corpus gracile, abdomen elongatum, angustum. Color niger, thorace antice et cingulis segmentorum albidis ut in *Degeeria medorina*. Alae hyalinae, vix cinereae. (Differt a *Clista:* cellula posteriore prima brevissime vel non pedunculata, unguiculis maris elongatis; genis nudis.) ***Pseudophania*** n. für *Besseria capensis* S. litt. n. P. II 411. Cap. *b.* sp.

Unguiculi in utroque sexu breves, vena tertia usque ad venam transversam parvam setulosa. Setae scutellares apicales erectae, cruciatae, setae verticales longae, introrsum flexae; frontales superiores recurvatae in mare duae, postica crassior, in femina unica et setae orbitales feminae tres, ultima extrorsum flexa. ***Sesiophaga*** n., *glirina* Rdi.

Venae prima, tertia et quinta setulosae. Unguiculi maris, praecipue tarsorum anticorum elongati. Setae orbitales tantum in femina duae. Antennae vix supra medium oculorum. ***Hystrichoneura*** n. (13), *frontata* S. n.

15. Margo oris infra processus vibrissigeros valde productus, facies distincte nasuta; vibrissae paulum supra marginem oris; macrochaetae tantum ad marginem segmenti tertii et ultimi. Unguiculi maris elongati. Cellula posterior prima vix ante alarum apicem aperta. Proboscis tenuis, porrecta, labellis parvis. Setae frontales superiores recurvatae in mare nullae; tarsi antici tibiis multo longiores (♂). Setae scutellares parvae, cruciatae vel erectae, marginalibus multo breviores, piliformes. Genae nudae. Caput a latere visum infra distincte longius. ***Fischeria*** R. D., *bicolor* R. D.

Margo oris plus minus productus vel incrassatus, paulum elevatus. Macrochaetae marginales in segmentis 1—4 vel macrochaetae in segmentis 2—4. 16

16. Unguiculi maris elongati, interdum tantum in pedibus anticis et intermediis. 17

Unguiculi in utroque sexu breves, setae orbitales in utroque sexu duae. Genae nudae. Cubitus haud appendiculatus, vena transversa apicalis magis obliqua quam posterior et margini postico parallela. ***Micromyobia*** n., *montana* S. n.

17. Venae longitudinales prima et tertia setulosae, genae breve setulosae. Cubitus appendiculatus; venae transversae apicalis et posterior margini postico parallelae, aequales, obliquae. Palpi clavati. Antennarum articulus tertius secundo $1^1/_2$ longior. Macrochaetae in segmento primo nullae in secundo et tertio marginales. Setae orbitales in utroque sexu duae. Arista crassa, brevis. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem aperta. Setae ocellares distinctae, crassae, extrorsum flexae; frontales cruciatae; seta frontalis superior crassior recurvata unica; verticalis longa recurvata; setae scutellares (?) cruciatae (desunt). Femina ignota. ***Chaetodemoticus*** n., *chilensis* S. Chile.

Venae longitudinales 1, 3 et 5 setulosae, genae breve setulosae, latae. Venae alarum ut in *Plagia*, vena transversa posterior magis obliqua quam apicalis. Venae quarta et quinta extra venas transversas in venam spuriam longam desinentes. *Miltogrammidarum* ad instar. Arista brevis, crassa. Palpi breves, parvi. Antennarum articulus tertius secundo $1^1/_2$ longior. Unguiculi maris parium primi et secundi longissimi. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem aperta, in costam desinens. Setae orbitales in mare duae. (Femina ignota). Setae thoracis et scutelli longae, validae. Clypeus infra elevatus, margo oris paulum productus. Proboscis longa, labellis parvis. Macrochaetae tantum marginales in segmentis 2—4. Setae ocellares duae crassae. Genae interdum brevissime setulosae. ***Plagiomima*** *disparata* n. Mexico.

(Conf. G. *Plagia* et *Miltogramma*.) (*Siphoplagia* Twsd. differt secundo articulo aristae elongato, vena tertia tantum setulosa, macrochaetis marginalibus in segmentis 1—4., setis ocellaribus quadrigeminis. Sp. typica: *anomala* Townsd. Neumexico.)

Vena longitudinalis tertia tantum ad basin setulosa, venae prima et quinta nudae. Cubitus venae quartae haud appendiculatus; venae transversae apicalis et posterior margini postico plus minus parallelae vel vena transversa posterior magis in transversum et illa magis obliqua. Palpi regulares, clavati. Proboscis modice elongata, labellis latis. Arista pubescens. Frons in utroque sexu lata. Margo oris vix productus. Setae scutellares apicales indistinctae, brevissimae, interdum parallelae erectae, interdum cruciatae vel nullae; setae marginales longae et interdum cruciata. Setae frontales superiores recurvatae in mare vel nullae vel unica, in femina duae; Setae ocellares et verticales distinctae. Macrochaetae in segmentis primo et secundo geminatae, in tertio in toto margine. Cellula posterior prima ad alarum apicem finita. ***Pyrrhosia*** Rdi.

Setae frontales tantum ad radicem antennarum descendentes. Subgenus ***Leskia*** R. D., *aurea* Fll.

Setae frontales ad apicem antennarum articuli secundi descendentes. Subgenus ***Myobia*** S. n. *inanis* Fll.

Genae supra setulosae. Vena longitudinalis tertia tantum ad basin setulosa, reliquae nudae. Margo oris valde productus. Macrochaetae in segmentis abdominalibus 2—4 marginales, in secundo duae in reliquis plures. Macrochaetae in segmento primo nullae. Arista pubescens. Setae frontales usque ad apicem antennarum articuli secundi descendentes. Setae scutellares apicales breves, subtiles, cruciatae; marginales adjacentes longae, crassae. Spina costalis distincta. Oculi nudi. Palpi clavati. Statura ut in *Rhinotachina*. Characteres *Pyrrhosiae* sed corpus crassiusculum, cinereum, vitta frontalis, articuli basales antennarum rufescentes. Thorax lineis interruptis quatuor nigris. Scutellum rufescens. Abdomen rufum, argenteo micans, segmentis secundo, tertio et quarto margine postico cingulis latis nigris. Pedes rufescentes. Palpi flavi. Facies argentea vel cinerascens. Antennarum articulus tertius niger. Cellula posterior prima ante alarum apicem finita. ***Rhinomyobia*** n., ***australis*** n. N. Holl.

18. Corpus viride vel violaceo coeruleum, metallicum. Macrochaetae crassae fere aculeiformes in disco et margine segmentorum intermediorum et ultimi, curvatae. Segmentum primum brevissimum. Setae verticales longae, crassae. Setae ocellares crassae, longae; frontales alternatim crassiores. Genitalia parva, hypopygium biarticulatum incurvatum. Cubitus litterae »V« instar flexus, non appendiculatus. Antennarum articulus tertius apice latior, secundo vix duplo longior. Aristae

articulus secundus distinctus, vix elongatus. Spina costalis parva vel nulla. Vena tertia non setulosa. (Tarsi desunt.) Margo oris productus. Vibrissae longae. Setae orales non ascendentes. Genae nudae. Caput albescens, frons maris paulum angustata, setae orbitales in mare nullae. Alae basi nigrescentes. Palpi, pedes et antennae nigri. 14 *mm.* (Felder) n. G. Nr. 18. ***Janthinomyia*** n. Type: *Felderi* n. O. Ind.

Corpus non metallicum. 19

19. Antennarum articulus tertius secundo fere aequalis. Vibrissae supra marginem oris, hic productus, rostratus, angustus, facies nasuta. Frons maris angusta, setis orbitalibus nullis. Setae frontales longae, introrsum flexae, cruciatae. Setae verticales interiores crassae, cruciatae, setae ocellares longae et area setosa. Setae scutellares apicales longae cruciatae. Setae frontales ad basin articuli tertii antennarum descendentes. Genae nudae. Peristoma angustum. Cellula posterior prima vix ante alarum apicem clausa, breve pedunculata. Proboscis longa sed regularis, palpis elongatis clavatis. Antennae ad medium vel vix infra medium oculorum. Cubitus rectangulus, appendiculo brevi vel spurio instructus. Hypopygium maris deorsum flexum incurvatum reconditum, magis angustum quam apertura segmenti quarti. (Conf. *Erigonidae*.) ***Brachelia*** R. D. 1830. *Westermanni* Wd. [*Pseudolönia* n. olim (29) *sycophanta* S.]

Antennarum articulus tertius secundo semel et dimidio vel multo longior, vibrissae ad vel vix supra marginem oris, hic incrassatus vel paulum productus, facies nasuta vel haud nasuta. . 20

20. *a)* Spina costalis distincta, magna.

Setae verticales in mare piliformes, antrorsum flexae, longae, non cruciatae. Frons in mare valde angustior, setis orbitalibus nullis, in femina latior setis orbitalibus duabus. Unguiculi maris elongati. Proboscis et palpi longi, labellis parvis. Arista pubescens, vel brevissime ad basin pilosa. Antennae ad medium oculorum, articulus tertius secundo bis longior. Abdomen maris gracile, hypopygium incurvatum, verticale. Setae ocellares distinctae, frontales ad apicem antennarum articuli secundi descendentes. Tarsi antici feminae depressi, non dilatati. Margo oris elevatus, paulum productus. Cellula apicalis vel posterior prima apice aperta, vel clausa et breve pedunculata. Setae frontales superiores recurvatae et maerochaetae abdominales in femina longissimae. Cubitus obtusangulus. Vena transversa apicalis fere recta. ***Rhynchista*** Rdi., *prolixa* Rdi.

Setae verticales crassae, longae, recurvatae. Frons utriusque sexus lata et in mare et femina setis orbitalibus crassis pluribus, extrorsum flexis ut in *Perichaeta*. Setae frontales introrsum flexae cruciatae, ocellares validae, extrorsum flexae, scutellares apicales cruciatae. Margo oris haud vel vix elevatus, deorsum inclinatus. Vibrissae prope marginem oris. Genae supra paulum pilosulae, ceterum totae nudae. Corpus nigrum, alae ad basin flavae, margines segmentorum abdominalium indistincti. Spina costalis distincta. Cubitus obtusangulus. Vena transversa apicalis extus non concava. (Conf. G. *Melanophrys* Wllst.) ***Zophomyia*** Mcq., *temula* Mg.

b) Spina costalis nulla vel brevissima, setae verticales utriusque sexus crassae recurvatae (exteriores), vel cruciata (interiores). Frons maris illa feminae paulum angustior, lata. Setae orbitales in mare nullae in femina duae. Setae ocellares distinctae longae. Setae frontales ad apicem antennarum articuli secundi descendentes. Unguiculi maris elongati. Tarsi antici feminae non dilatati. Proboscis et palpi longi, hi baculiformes. Arista nuda, articulus secundus distinctus, vix longior quam latus. Margo oris paulum nasutus, productus, Cubitus rectangulus interdum appendiculo vero instructus; vena transversa apicalis extus concava. Setae scutellares apicales longae, cruciatae. Macrochaetae in disco et margine segmentorum 2—4. Oculi dense pilosi. Antennarum articulus tertius apicem versus incrassatus, magnus, secundo ter ad quater longior. Vena tertia tantum ad basin setulosa. — Cinereo nigra, margo oris, tibiae et palpi flavescentes. Thorax indistincte lineatus et griseo micans, abdomen cinereo marmoratum.

Occiput dense griseo pilosum. Vena transversa parva infuscata. Habitus *Rhynchistae prolixae* long. corp. 7 *mm* (♀), 8 *mm* (♂). Seta frontalis superior recurvata in mare utrinque unica crassior in femina extrorsum inclinata. Hypopygium maris incurvatum haud magnum sed distinctum. (Conf. G. *Erigone*.) Antennae supra medium oculorum. (Conf. G. *Bonnania* Rdi.) ***Trafoia*** n., *monticola* n. Stilfser Joch (Adam Handlirsch.)

Sectio ***Pseudomintho.*** Clavis I, Nr. 47 *b*.

1. Oculi pilosi. Margo oris modice productus. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Cellula posterior prima aperta vel clausa vel breve pedunculata. Setae verticales interiores in mare distinctae, crassae, cruciatae (*lateralis* Pz.), vel piliformes antrorsum curvatae haud cruciatae (*monticola* Egg.); in femina crassae et supra aream ocellarem cruciatae. ***Olivieria*** (R. D.) n. *lateralis* F. Mg.

Oculi nudi vel sparsim indistincte pilosae 2

2. Antennae supra medium oculorum. Macrochaetae in segmento primo nullae, in segmento secundo in mare tantum marginales, in femina in disco et margine geminatae, in segmento tertio utriusque sexus in disco duae et plures ad marginem. Cellula posterior prima pedunculata. Aristae articulus secundus paulum elongatus; antennarum articulus tertius secundo sexies ad septies longior. Oculi in mare paulum approximati. Setae frontales ad apicem articuli antennarum secundi brevis descendentes; superiores recurvatae utrinque unica. Setae ocellares parvae, distinctae; scutellares apicales cruciatae. Margo oris haud productus, vibrissae prope ejus marginem. Genae nudae. Peristoma latum. Alae corpore breviores. Vena tertia paulum setulosa. Spina costalis distincta. Unguiculi maris elongati, in femina brevissimi et tarsi antici tibiis fere duplo longiores. Abdomen compressum, basi angustius (conf. G. *Ocyptera*). Genitalia recondita. Macrochaetae laterales distinctae in segmentis anticis. Setae orbitales tantum in femina. ***Pseudomintho*** n. *brevipennis* n. Kl.-Asien.

Antennae ad medium vel infra medium oculorum 3

3. *a)* Frons paulum producta. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Margo oris paulum incrassatus, haud productus. Cellula posterior prima pedunculata. Oculi maris approximati fere conjuncti, feminae late distantes. Setae orbitales tantum in femina duae. Vibrissae prope marginem oris. Antennae breves, articulus tertius secundo vix dimidio longior. Genae nudae. Peristoma modice latum (vix $^1/_3$ altitudinis oculi aequans). Unguiculi maris elongati, feminae breves. Cubitus haud appendiculatus. Spina costalis distincta, parva. Abdomen maris elongatum, conicum, feminae compressum et infra carinatum, scalare. Vena tertia setulosa usque ad venam transversam parvam. ***Minthodes*** n. *pictipennis* n. Brussa Kl.-Asien.

b) Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Margo oris haud productus, caput a latere visum semiglobosum, frons plana et genae angustissimae, margini antico oculorum parallelae planae. Peristoma angustissimum, postice paulum latius devexum. Margo temporalis supra evanidus. Oculi nudi, magni, frons maris angustior sed in utroque sexus lata. Setae orbitales tantum in femina duae vel tres. Clypeus latus, abbreviatus, transverse obtruncatus. Vibrissae prope marginem oris. Cellula posterior prima ante alarum apicem plerumque ad marginem clausa. Vena prima et tertia setulosae. Spina costalis nulla. Cubitus obtusangulus, haud appendiculatus. Arista nuda, articulo secundo brevi. Antennae breves, articulus tertius secundo vix duplo longior. Unguiculi maris longissimi. Femora postica crassa. Hypopygium maris cylindricum incurvatum. ***Tachinella*** Port. *haematodes* Mg.

c) Macrochaetae tantum marginales in segmentis intermediis 4

4. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem aperta. Antennae ad medium oculorum. Frons fere plana. Setae frontales uniseriatim ascendentes, validae, recurvatae. Setae ocellares piliformes (♀) vel nullae (♂). Setae verticales validae, erectae. Peristoma angustum, fere $^1/_3$ altitudinis oculi aequans, postice latius. Antennae longae. Arista tenuis, basi crassior, paulum pubescens, articulo secundo

brevi. Setae orales paulum ascendentes, vibrissae prope marginem oris, hic non productus. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae vel tres. Palpi et proboscis regulares. Vena tertia paulum setulosa. Cubitus rectangulus, haud appendiculatus. Vena transversa apicalis valde incurvata, extus concava. Spina costalis distincta. Unguiculi maris paulum elongati. Tibiae setis inaequalibus. Macrochaetae marginales in segmentis 2.—4., in segmento secundo geminatae duae in tertio et quarto totales. Macrochaetae laterales distinctae. ***Anoegmena*** n. *Fischeri* n. L. H. Fischer O. Ind. Cll. Bgst. ♂, ♀.

Cellula posterior prima clausa, pedunculata. Oculi nudi, in mare satis approximati. Antennae modice elongatae, ad medium oculorum, articulis secundo et tertio sub aequalibus. Arista vix pubescens. Setae ocellares distinctae. Setae verticales longae. Setae orales paucae. Spina costalis validiuscula. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Vena transversa posterior magis approximata cubito quam venae transversae parvae. Abdomen subcylindricum. Unguiculi maris elongati. Tarsorum anticorum articulus ultimus feminae depressus, ovalis. Seta frontalis superior ultima in femina crassa, recurvata. Setae scutellares apicales longae, cruciatae, inclinatae. ***Cylindrogaster*** Rdi. *sanguinea* Rdi.

Subsectio ***Pseudocyptera.*** Conf. Clavis sectionum Nr. 30 ♂.

Vibrissae evolutae, longae. Cellula posterior prima ante alarum apicem clausa et breve pedunculata; proboscis regularis, palpi evoluti clavati, porrecti. Cubitus obtusangulus, venae transversae apicalis et posterior margini postico fere parallelae. Macrochaetae breves, tantum marginales et laterales in segmentis 1.—4. — Abdomen ovale ad basin latius, a latere visum ad apicem sensim incrassatum. Seta orbitalis in femina utrinque unica. Setae verticales crassae, ocellares parvae, scutellares apicales crassae, cruciatae. Antennarum articulus tertius secundo ter longior, a basi ad apicem sensim dilatatus. Aristae articulus secundus brevis. Tarsi antici ♀ haud dilatati. Frons latitudine oculi. Genitalia recondita. Alae dimidio apicali et ad marginem anticum nigrocinereae, basi hyalinae. Corpus atrum, facies argentea, pedes et fasciae abdominis argenteo micantes. Differt a *Schineriidis* vibrissis longis. Oculi nudi. ***Pseudocyptera*** n. ***obscura*** n. O. Ind. (Felder) 10 *mm.*

Sectio ***Ocyptera.*** Clavis sectionum Nr. 21.

1. Cellula posterior prima pedunculata. Proboscis regularis, palpis minimis, evanidis 2

   Cellula posterior prima haud pedunculata, ad marginem clausa vel breve pedunculata ad alarum apicem finita. Proboscis capite multo longior, setiformis, labellis nullis. Femora intermedia incrassata. Antennarum articulus tertius secundo multo longior, apice truncatus, sensim dilatatus, et curvatus. Seta orbitalis unica (? ♂). Palpi? — Macrochaetae marginales in segmentis 1.—4., raro aliquae praemarginales et in disco ante medium segmenti primi. Segmentum primum secundo longius et angustius. Vena longitudinalis tertia distincte setulosa usque ad transversam parvam. Vena transversa posterior praeceps, ad medium inter cubitum et venam transversam parvam. Aristae articulus secundus paulum elongatus. ***Beskia*** n. *cornuta* n. Bras. (92, 25).

   Cellula posterior prima ad vel ante alarum apicem aperta, palpi distincti, clavati 6

2. Vena transversa posterior magis transversa quam apicalis 3

   Venae transversae apicalis et posterior margini postico fere parallelae. Unguiculi maris elongati. Aristae articulus secundus vel primus et secundus elongati 4

   Aristae articulus secundus brevis 5

3. Vena transversa posterior magis transversa quam apicalis, praeceps. Arista maris apice incrassata. Unguiculi in utroque sexu parvi. Tarsi antici feminae dilatati. Genitalia utriusque sexus magna. Abdomen feminae subtus carinatum. ***Ocypterula*** Rdi. *pusilla* Mg.

4. Peristoma ad marginem infra vibrissas distinctas setulosum. Setae orbitales tantum in femina duae. Antennarum articulus tertius secundo circiter bis longior. ***Ocyptera*** Ltr. *brassicaria* F. (89).

Vibrissae minimae, peristoma infra vibrissas setis marginalibus nullis. Antennarum articulus tertius secundo quinquies longior, angustus. Aristae articulus tantum secundus elongatus. Setae orbitales tantum in femina duae. Abdomen utriusque sexus sensim incrassatum, compressum, postice crassum; in femina duobus segmentis ultimis angustioribus, ultimo infra penultimum recondito; in mare crassioribus, penultimo semilunare, ultimo deorsum flexo. In femina abdomen infra carinatum. Facies paulum carinata. Tarsi antici feminae late dilatati. ***Exogaster*** Rdi. *rufifrons* Loew.

5. Praecedenti simillima sed aristae articulus secundus brevis. ***Plesiocyptera*** n. *(Ocyptera) bicolor* Wd. O. Ind.

6. Antennarum articulus tertius maris latus, triangulus, ad apicem ter latior, in femina elongatus apice sensim dilatatus bis latior. Unguiculi breves, in mare in tarsis anticis et intermediis paulum elongati. Hypopygium maris infra segmentum 5. globosum, apice appendicibus articulatis instructum; feminae infra segmentum quartum incurvatum duobus hamulis instructum. Peristoma modice latum. Macrochaetae parvae, marginales. Setae orbitales utriusque sexus utrinque unica, supra illam seta frontalis superior tenuis extrorsum flexa. Aristae articuli basales interdum paulum elongati. ***Lophosia*** Mg. *fasciata* Mg.

Antennarum articulus tertius ad apicem haud vel vix dilatatus, linearis, margine antico et postico parallelis, articulo secundo ter vel quater longior 7

7. Macrochaetae abdominales in segmentis tertio et quarto in disco et margine, longissimae. Oculi pubescentes. Vibrissae longae. Margo oris haud productus. Corpus metallicum, viride. Unguiculi breves, tarsi antici incrassati. Genitalia unciformia parva (♀). Setae orbitales in femina duae. Margo capitis inferior brevis, postice rotundatus. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta. (Conf. *Lophosia setigera* Thomson. Eugen. Resa. Californien.) ***Argyromima*** n. *mirabilis* n. S.-Amer. ? ad G. *Megistogaster*. ♂ ignotus.

Macrochaetae abdominales breves, tantum marginales et laterales, haud in disco. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Antennae porrectae. Vibrissae longae, prope marginem oris. Corpus non metallicum, non viridi-aeneum. Unguiculi maris tarsorum anticorum et intermediorum elongati. Abdomen ovale, postice incrassatum et paulum compressum. Genitalia maris infra segmentum quartum recondita, incurvata. Seta orbitalis in mare et femina utrinque unica. Segmentum tertium maris, praegenitale, infra margine postico setis pectinatum. Genitalia feminae infra incurvata, majora, longiora, usque ad marginem posticum segmenti secundi producta, ut in *Phaniidis* et interdum ad apicem hamulis duobus curvatis parallelis instructa (♂ type *imbuta* Wd., type ♀ *indica* Wlk. *Phania*). ***Paralophosia*** n. *imbuta* Wd. O.-Ind.

Macrochaetae abdominales breves et tantum ad marginem segmenti ultimi (quarti) et laterales in segmentis 1.—4. Vibrissae longae. Setae orbitales in mare nullae, setae frontales superiores recurvatae crassiores sed breves, duae; anteriores brevissimae introrsum inclinatae. Genitalia magna. *Hypopygium* triarticulatum, deorsum flexum, apice hamulis duobus parallelis validis. Corpus haud viridiaeneum. Alae infuscatae, basi hyalinae. Vertex angustus. Cubitus litterae »V« instar curvatus. Unguiculi maris breves. Corpus nigrum, facie et fasciis in dorso et abdomine cinereis ut in *Lophosia*. Antennae porrectae. Aristae articulus secundus indistinctus sed paulum elongatus. Setae ocellares et verticales distinctae. ***Macrolophosia*** n. *Felderi* n. O.-Ind. Long. 16 *mm*.

Sectio ***Micropalpidae.*** Clavis Sectionum Nr. 40, 42, 43.

1. Oculi nudi. Genae infra setis validis 1—2 instructae. Tarsi antici feminae dilatati. Antennarum articulus tertius secundo fere aequalis (♂) vel vix brevior, antice convexus. Unguiculi maris elongati. ***Cuphocera*** Mcq. *ruficornis* Mcq.

Oculi pilosi 2

2. Proboscis capite bis longior, porrecta. Aristae articulus secundus elongatus. Setae orbitales tantum in femina duae. Peleteriae instar. ***Tachinomima*** n. expetens Wd. Cap. (Vide *Dejeania striata* Jaenn.)

Proboscis regularis, capite non bis longior 3

3. Abdomen abbreviatum, breve, globosum, genae totae aequaliter setulosae. Tarsi antici feminae haud dilatati. Unguiculi utriusque sexus breves, in mare paulum longiores. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta vel ad marginem clausa. Cubitus appendiculatus. ***Chaetophthalmus*** n. *brevigaster* Mcq. N. Holl.

Abdomen ovale, genae nudae vel pilis tenuibus instructae. Tarsi antici feminae dilatati 4

4. Unguiculi utriusque sexus breves, setae orbitales feminae duae crassae; maris duae, antica crassa, postica tenuis. Vena tertia setulosa. Articulus antennarum tertius secundo longior, in mare bis longior quam latus. Cubitus appendiculatus. ***Homoeonychia*** n. *lithosiophaga* Rdi.

Unguiculi maris elongati, antennarum articulus tertius secundo multo longior. Cubitus appendiculatus, in venam spuriam vel veram desinens. Setae orbitales utriusque sexus duae vel in mare seta unica vel nulla, in femina duae vel tres. Genae nudae vel subtilissime pilosae, haud setosae. ***Micropalpus*** Rdi. s. str. n. (30). *pudicus* Rdi.

Sectio ***Erigone.*** Clavis Sectionum Nr. 45.

1. Macrochaetae aculeiformes crassae, rectae, vel paulum curvatae. Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_4$ longior, latus. Setae ocellares tenues sed distinctae, antrorsum et extrorsum flexae. Seta verticalis maris crassa. Scutellum setis irregularibus in margine et disco, divergentibus, non cruciatis, aculeiformibus. Setae thoracis et abdominales crassae, pilis intermixtis. Aristae articulus secundus brevis. Genae pilosae. Unguiculi maris parvi. ***Hexamera*** n. *oriculalis* S. Neuseeland.

Macrochaetae genuinae setiformes, genae nudae. Unguiculi maris elongati 2

2. Setae verticales et ocellares in mare nullae, vertex et area ocellaris tantum pilosa; in femina setae verticales et ocellares distinctae, setae verticales interiores interdum cruciatae. Setae frontales superiores recurvatae in mare nullae, in femina unica extrorsum inclinata. Setae scutellares apicales vel nullae, vel duae cruciatae; marginales longae (3—4); praemarginales quatuor interdum piliformes. Vena transversa parva infuscata, articulus antennarum secundus plerumque rubescens, tertius secundo $^1/_3$ vel paulum longior. Caput thorace fere angustius. ***Panzeria*** R. D. *rudis* Fll. C. Wth.

Setae verticales et ocellares in utroque sexu distinctae 3

3. Antennarum articulus tertius secundo paulum brevior, secundus elongatus. Vertex maris latus ($^1/_2$—$^3/_4$ diametri transversae oculi), feminae latior (diametro oculi aequalis). Aristae articulus secundus paulum longior quam latus, apice incrassatus. Scutellum setis apicalibus cruciatis, retrorsum inclinatis; marginalibus 3—4 crassis. Setae frontales superiores recurvatae in mare nullae in femina utrinque unica extrorsum inclinata, erecta. ***Eurythia*** R. D. *caesia* Fll. C. Wth. R. D.

Antennarum articulus tertius secundo paulum vel multo longior. Setae scutellares apicales cruciatae vel raro divergentes. Setae frontales superiores recurvatae in mare nullae, in femina utrinque unica erecta, extrorsum inclinata, — anteriores cruciatae. (Conf. G. *Pseudoloewia* n. Pyrrhos. (Note 29) = *Brachelia* R. D. pp.). ***Erigone*** R. D. (30) *radicum* Fll. C. Wth.

Sectio ***Tachina.*** Clavis Sectionum Nr. 1.

1. Proboscis capite multo longior, tenuis, labellis minimis. Palpi minimi, margine inferiore capitis quinquies breviores, baculiformes. Genae pilosae. Antennarum articulus secundus tertio multo longior. Abdomen breve setosum, macrochaetae tantum marginales, paucae. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae (vide *Echinomyia Costae* Jaenn.). ***Paratachina*** n., *ingens* n. Winth. litt. Cap. *b.* sp.

(*Cuphocera* differt genis infra setis longis, antennarum articulo secundo tertio fere aequali.)

Proboscis regularis, palpi elongati, interdum tenues. 2

2. Palpi apicem versus incrassati, clavati, setae orbitales tantum in femina. ***Fabricia*** R. D., *ferox* Mg.

Palpi apicem versus non incrassati, tenues, interdum setiformes vel baculiformes. 3

3. Setae orbitales utriusque sexus utrinque duae. Genae infra setis longis crassis duabus ad tribus. ***Peleteria*** R. D., *tessellata* Mg.

Genae tantum pilosae, infra setis crassis nullis. 4

4. Abdomen praeter macrochaetas breve setosum. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. ***Tachina*** Mg. s. str. n., *grossa* L.

Abdomen praeter macrochaetas vel aculeos pilis longis densis instructum. Setae orbitales tantum in femina. ***Servillia*** R. D., *lurida* Fbr.

(*Melanophrys* vide *Paramacronychiidae: Talacrocera* et *Archytas* vide *Tachinoidae.*)

Sectio ***Tachinoidae*** Clavis Sect. Nr. 45.

1. Antennarum articulus tertius fissus, in femina ramulos duos in mare ramulos duodecim formans, secundo duplo longior (♀). Palpi spathuliformes. Oculi parvi, nudi, frons utriusque sexus lata, setae orbitales tantum in femina. ***Talakrocera*** Willst. (75), *nigripennis* Wd. Brasil. (Sectio?)

Antennarum articulus tertius integer secundo aequalis vel articulus secundus tertio brevior. Aristae articulus secundus brevis vel elongatus. Articulus antennarum tertius margine antico plerumque convexo. Setae orbitales tantum in femina. Tarsi antici feminae haud vel vix dilatati. Palpi clavati. Oculi nudi. Unguiculi maris elongati. Cubitus litterae »V« instar flexus, appendiculo spurio instructus. Macrochaetae tantum marginales. Genae pilosae. Peristoma latum. Margo oris productus, paulum nasutus. ***Archytas*** Jaenn. Abh. d. Senkenberg. Nat. G. VI. (*Tachinodes* n. olim = *Nemochaeta* v. d. Wp.) *hystrix* Fbr. N. Amer.

Antennarum articulus tertius ovalis, secundo vix brevior et non latior. Facies subrecta, margo oris vix prominens. Palpi clavati et tarsi antici feminae non latiores. Aristae articulus secundus elongatus. Peristoma latissimum. Setae orbitales in mare? nullae (♂ ignotus) in femina duae. Macrochaetae sagittales in segmento primo nullae, in segmentis 2—3 tantum marginales. Genae breve setosae. — ***Mikia*** Kowz. (W. Ent. Z. IV. 1885. 51) *magnifica* Mik.

Sectio ***Hystricia.*** Clavis I, Nr. 2. *b.* 3. Note (19).

1. Palpi distincti. 2

Palpi nulli vel brevissimi. Antennarum articulus tertius antice convexus. Tarsi antici feminae depressi, vix dilatati. Genae pilosae. ***Saundersia*** S. Setae ocell. plerumque nullae.

a) Oculi pilosi. Subgenus ***Cryptopalpus*** Rdi., *ornatus* Mcq. Mexico.

b) Oculi nudi vel sparsim et brevissime pilosi. Subgenus ***Epalpus*** Rdi., *rufipennis* Mcq. Columbien.

2. Palpi cylindrici baculiformes, longitudini proboscidis aequales, breve setulosi vel pilosuli. Articulus antennarum tertius margine antico convexo. Tarsi antici feminae non dilatati. Oculi nudi. Genae pilosae. Setae ocellares in mare nullae *(armata)* in femina duae vel utriusque sexus nullae (*corpulenta* v. d. Wp., non Wd.). — ***Dejeania*** R. D. (27), *armata* Wd. Brasil.

Palpi sensim incrassati clavati, longitudini proboscidis aequales vel plerumque breviores. 3

3. Palpi longissimi, pilis densis, longissimis instructi. Proboscis brevis, lata. Antennarum articulus tertius margine antico recto, secundo longior. Aristae articuli duo basales breves. Genae nudae, oculi pilosi. Setae ocellares distinctae, verticales cruciatae. ***Lasiopalpus*** Mcq., *flavitarsis* Mcq. Brasil.

Palpi proboscide breviores vel aequales, regulares, clavati, apicem versus sensim incrassati, breve setosi vel pilosi 4

4. Genae pilosae. 5

Genae nudae. 8

5. *a)* Tarsi antici feminae dilatati. 6

b) Tarsi antici feminae non dilatati. 7

6. Oculi nudi vel brevissime et sparsim pilosuli, vel distincte pilosi; antennarum articulus tertius margine antico convexiusculo, plerumque secundo aequalis vel paulum longior. Tarsi antici feminae depressi et dilatati. Genae pilosae. Setae ocellares vel in utroque sexu nullae, area ocellaris tantum pilosa, vel

duae. Aristae articulus secundus elongatus. Setae orbitales in femina duae. Setae verticales interiores cruciatae. ***Jurinia*** R. D.

Oculi nudi. Subgenus ***Paradejeania*** n. (27). *rutilioides* Jaenn. Mexico.

Oculi pilosuli. Subgenus ***Jurinia*** n. R. D., *obesa* Wd. Brasil.

Antennarum articulus tertius secundo bis vel ter longior, aristae articulus secundus brevis, distinctus. Setae ocellares distinctae vel area ocellaris tantum pilosa. Antennarum articulus tertius margine antico recto. Oculi et genae pilosi. Setae orbitales in mare nullae, in femina utrinque unica vel duae. Setae verticales cruciatae. Abdomen globosum. ***Bombyliomyia*** n., *flavipalpis* Mcq. Süd-Amer.

7. Oculi dense pilosi, aristae articulus secundus elongatus, antennarum articulus tertius secundo aequalis vel dimidio longior, margine antico convexo. Setae ocellares nullae, area tantum pilosa Setae orbitales in mare utrinque unica vel nullae, in femina duae. Setae verticales interiores cruciatae, frontales recurvatae longae. Unguiculi maris elongati. ***Jurinella*** n. (17) *coeruleonigra* Mcq. Süd-Amer.

Oculi dense pilosi, aristae articulus secundus elongatus, primo ter longior. Antennarum articulus tertius secundo $1^1/_2$—2 longior, margine antico convexo. Setae ocellares nullae, setae orbitales in mare nullae, in femina duae, verticales interiores cruciatae. Unguiculi maris elongati. ***Pseudohystricia*** n., *ambigua* Mcq., v. d. Wp. Süd-Amer.

8. Margo oris productus, facies nasuta. Antennarum articulus tertius margine antico recto, secundo aequalis vel $^1/_3$ vel bis longior; oculi pilosi. Tarsi antici feminae dilatati. Genae nudae. Setae ocellares distinctae, verticales cruciatae. Aristae articuli basales paulum elongati. ***Hystricia*** s. s. n. Mcq., *amoena* v. d. Wp. C.-Amer.

Margo oris vix productus, facies non nasuta, clypeus paulum carinatus. Antennarum articulus tertius secundo fere ter longior, margine antico recto. Aristae articulus secundus brevis, primus indistinctus. Oculi pilosi, genae nudae. Setae ocellares distinctae, verticales cruciatae. Tarsi elongati tibiis longiores praecipue in mare. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Unguiculi ♂ elongati. ***Tropidopsis*** n., *pyrrhaspis* Wd. Bras.

Sectio ***Plagia.*** Clavis I, Nr. 5 ff.

1. Oculi nudi. 2

Oculi pilosi. Appendix cubitalis longa. Aristae articulus secundus elongatus. Peristoma angustum vel modice latum ($^1/_4$—$^1/_3$ altitudinis oculi), vel latissimum. Genae valide setosae, setae usque ad inferiorem partem oculorum descendentes. Unguiculi maris distincte elongati. Macrochaetae in segmento primo nullae, in secundo tantum marginales, in tertio marginales et interdum submarginales. ***Cyrtophlebia*** Rdi., *ruricola* Mg. VII. 618 for Cyst buccata, with wide cheeks.

2. Cubitus non vel vix appendiculatus. Peristoma latissimum. Unguiculi maris breves, articulo primo tarsorum haud longiores, in tarsis intermediis et posticis breviores. Series setarum in genas usque ad marginem inferiorem oculorum descendens. Macrochaetae in segmento primo duae marginales, in segmentis secundo et tertio in disco et margine geminatae, in quarto plures. ***Ptiloparcia*** n., *marginata* Mg.

Cubitus distincte appendiculatus. 3

3. Unguiculi maris longissimi. Genae infra setas deorsum flexas tantum breve pilosulae. Peristoma latum vel angustum ($^1/_4$—$^1/_3$ altitudinis oculi). Aristae articulus secundus brevis vel elongatus. Macrochaetae vel in disco et margine plures (*ambigua* Mg.), vel in segmentis intermediis tantum marginales vel submarginales (*ruralis* Rdi. S., *setosa* Wd. litt. Cap.). ***Plagia*** Mg. s. str. n., *ambigua* Fll.

Unguiculi tarsorum anticorum maris paulum elongati (articulo ultimo vix longiores), intermediorum et posticorum brevissimi. Genae infra setam intermediam setis duabus vel seta unica instructae. Cubitus appendiculo modice longo. Aristae articulus secundus paulum elongatus. Macrochaetae in segmento primo nullae, in segmentis sequentibus in disco et margine. ***Paraplagia*** n., *trepida* Mg.

Sectio ***Thryptocera.*** Clavis I. 50 *d*, Note zu 50, 11 *a*; 69 *b* II., 96.

1. Cellula posterior prima plus minus pedunculata. 2
   Cellula posterior prima aperta vel tantum ad marginem clausa, non pedunculata. 4
2. Genae serie setarum validarum instructae, vena tertia setosa. 3
   Genae nudae.
   a) Setae orales ascendentes. Peristoma latum, oculi nudi. Fossa facialis latissima, ovalis. Vena transversa posterior praeceps. Aristae articulus secundus elongatus. Vena longitudinalis tertia tantum ad basin setulosa. Cubitus haud appendiculatus. Spina costalis magna. Macrochaetae in disco et margine. Setae orbitales 2—3 in utroque sexu. Hypopygium maris globosum, segmentum ultimum feminae conicum depressum. Antennarum articulus tertius secundo quater longior. Corpus nigrum. ***Anachaetopsis*** n., *ocypterina* Ztt.
   b) Vibrissae vel setae orales tantum ad medium faciei ascendentes; cellula posterior prima breve pedunculata. Setae orbitales in mare nullae vel tenues (conf. *Phoroceratidae*). Oculi nudi. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Corpus nigrum. ***Erynnia*** R. D.
   c) Corpus cinereum candidum (conf. ***Neaera*** 20).
3. Aristae articulus secundus brevis, peristoma latum. Oculi nudi. Cellula posterior prima longe pedunculata. Cubitus haud vel raro appendiculatus. Vena transversa posterior praeceps. Macrochaetae vel marginales vel in disco et margine segmentorum intermediorum. Setae orbitales in utroque sexu 2—3 et frons lata. Segmentum ultimum conicum vel in mare incrassatum. Antennarum articulus tertius longus, secundo quater ad sexies longior. Spina costalis distincta. Margo inferior capitis brevis. ***Phorichaeta*** Rdi., *lugens* Mg., Rdi.

   Aristae articulus secundus elongatus. Pedunculus cellulae posterioris primae brevis ($^1/_3$ venae transversae apicalis) ante alarum apicem finitus. Arista ultra medium incrassata. Spina costalis distincta, duplex. Antennarum articulus tertius secundo quinquies longior. Cubitus appendiculatus. Vena transversa apicalis extus concava. Macrochaetae segmentorum 2—4 in disco et margine. ***Petinops*** n., *Schnablii* n.

   Spina costalis nulla, antennarum articulus tertius latus. Cellula posterior prima ad marginem clausa, raro pedunculata. ***Goniocera*** conf. Nr. 13.
4. Cubitus longe appendiculatus, vena quarta ultra cubitum in venam spuriam desinens; macrochaetae dorsales in abdomine nullae. Peristoma angustum. Antennarum articulus tertius magnus, secundo quater longior. Oculi nudi, genae nudae. Abdomen breve setosum, tantum ad marginem posticum paulum setulosum. Setae orbitales duae in utroque sexu. Setae orales ascendentes, tenues. Setae frontales ad radicem antennarum descendentes. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum. Cellula submarginalis apice lata. Spina costalis indistincta. Aristae articulus secundus paulum longior quam latus (Clavis I. Nr. 96). ***Ptychoneura*** n., *rufitarsis* Mg.

   Cubitus haud vel vix appendiculatus vel appendiculo brevi retrorsum inclinato instructus, abdomen supra macrochaetis distinctis; interdum venae transversae apicalis vel posterior nullae vel unica. 5
5. Venae transversae apicalis et posterior nullae. Setae orales paulum ascendentes. Peristoma latissimum. Aristae articulus secundus elongatus et tertius crassus. Antennarum articulus tertius latus, scalpelliformis. Oculi et genae nudi. Macrochaetae marginales, interdum in disco et margine segmentorum 3—4 paucae. Vena transversa parva post finem venae auxiliaris posita. Vena tertia nuda, vel tantum ad basin setulosa. Margo alarum anticus setulosus, spina costalis distincta, tenuis. Margo capitis inferior brevis. Hypopygium maris crassum. Segmentum ultimum feminae depressum. Tarsi antici feminae non dilatati. ***Phytomyptera*** Rdi. (non S.) (37), *nitidiventris* Rdi.

   Vena transversa apicalis tantum nulla, vena transversa posterior distincta. Setae orales ascendentes. Aristae articulus secundus brevis. Vena tertia paulum vel usque ad medium ante venam transversam parvam setulosa. Spina costalis distincta. Oculi et genae nudi. Macrochaetae in disco et margine. Unguiculi parvi. Tarsi antici feminae non dilatati. Abdomen maris apice oblique obtruncatum, hypo-

pygium in fissura angusta reconditum, in femina conicum, fissura marginibus clausa. Margo capitis inferior rectus, modice longus. Arista usque ad medium incrassata, antennarum articulus tertius secundo quater longior. ***Roeselia*** R. D., *antiqua* Fll.

Venae transversae apicalis et posterior evolutae, distinctae. 6

6. Proboscis bis geniculata, apice setiformis. Setae orales non ascendentes. Aristae geniculatae articulus secundus elongatus. Peristoma modice latum. Facies a latere visa concava. Genae nudae, oculi nudi. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum. Macrochaetae tantum marginales. Vena tertia setulosa. Margo capitis inferior longus. ***Siphona*** Mg., *cristata* F.

Proboscis regularis, labellis distinctis. 7

7. Oculi dense pilosi vel distincte breve pilosi. 8

Oculi nudi vel brevissime et sparsim pilosuli (conf. G. *Bigonichaeta*). 10

8. Genae pilosae et setosae. Peristoma latum, postice devexum. Setae orales non ascendentes. Aristae articulus secundus brevis vel paulum elongatus, arista pubescens. Vena transversa posterior magis approximata cubito quam venae transversae parvae. Macrochaetae in disco et margine. Setae orbitales in mare tenuiores. Antennarum articulus tertius secundo ter longior, in femina minor. Margo capitis inferior longus, curvatus. Tarsi feminae infra serrati. Vena tertia haud setulosa vel tantum ad basin. ***Blepharomyia*** n., *amplicornis* Ztt.

Genae nudae. 9

9. Aristae articuli primus et secundus elongati, setae orales interdum supra medium faciei ascendentes. Arista crassa. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Peristoma latum. Antennarum articulus tertius latus, secundo ter longior. Alae albescentes. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum, interdum venae transversae parvae approximata. Macrochaetae in disco et et margine. Tarsi feminae haud dilatati. Spina costalis parva. Oculi distincte breve pilosi. ***Glaucophana*** n. (38), *Amasiae* n. Klein-Asien, Süd-Europa.

Aristae articulus secundus paulum elongatus, cum primo geniculatus. Setae orales vix ascendentes (2—3 supra vibrissas). Arista longissima, basi incrassata. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Peristoma angustum (vix $^1/_8$ altitudinis oculorum). Antennarum articulus tertius secundo elongato bis longior. Cubitus rectangulus, appendiculo parvo, vero. Setae frontales longae, ad apicem antennarum articuli secundi descendentes. Setae orbitales et ocellares longae, crassae. Setae scutellares apicales tenues, cruciatae. Tibiae setis inaequalibus. Macrochaetae in disco et margine segmentorum 2.—4., in segmento primo nullae. Frons paulum producta ♀. (Conf. G. *Nemorilla* vel *Parexorista*.) Tarsi antici non dilatati. ***Nemorilloides*** n. ***flaviventris*** C. Wth. Cap.

Aristae articulus secundus brevis, setae orales non ascendentes, peristoma latum. Cubitus non appendiculatus. Frons producta, tarsi simplices. ***Parastauferia*** Pok. sp. *alpina* Pok.[1]

10. Vena tertia usque ad venam transversam parvam vel tota setulosa 11

Vena tertia tantum ad basin setulis paucis vel nuda 15

11. Aristae articulus secundus elongatus, setae orales non ascendentes 12

Aristae articulus secundus brevis, setae orales ascendentes. Peristoma latum. ***Roeselia*** (conf. *supra* 5). (Peristoma angustum, macrochaetae tantum marginales: genus americanum — ? *Vibrissinae* affine. ♂ ignotus. Coll. Riley Nr. 209 et 211.)

12. Genae setulosa 13

Genae nudae 14

13. Peristoma latissimum ($^3/_4$ altitudinis oculorum), aristae articulus secundus elongatus cum tertio geniculatus. Antennarum articulus tertius magnus, latus, scalpelliformis. Oculi nudi. Macrochaetae in disco et margine. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum.

[1] Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1893.

Spina costalis nulla. Cellula posterior prima ad marginem clausa vel brevissime pedunculata. Genae seriatim setulosae, setulae crassae. ***Goniocera*** n. *schistacea* n.

Peristoma latissimum, facies retrorsum inclinata, aristae articuli 1, 2 et 3 fere aequales vel secundus tertio longior. Oculi interdum sparsim pilosi. Antennarum articulus tertius magnus. Vena transversa posterior magis approximata ad venam transversam parvam quam ad cubitum. Cellula posterior prima interdum clausa. Venae longitudinales 1., 3. et 5. setulosae. Margo capitis inferior brevis. ***Bigonichaeta*** Rdi. *setipennis* Mg.

14. Macrochaetae in disco et margine segmentorum abdominalium intermediorum. Peristoma latissimum. Antennarum articulus tertius magnus. Oculi et genae nudi vel tantum supra pilis tenuibus. Arista vix vel paulum geniculata. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum. Vena tertia setulosa. Margo capitis inferior modice longus. ***Thryptocera*** n. s. str. Mg. *latifrons* Mg.

Macrochaetae tantum marginales.

α. Peristoma vel angustum vel latum. Genae et oculi nudi. Antennarum articulus tertius magnus, longus. Arista interdum recta, interdum geniculata. Vena tertia tantum, vel venae prima et tertia, vel prima, tertia et quinta setulosae. Margo capitis inferior brevis. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum. ***Gymnopareia*** n. *crassicornis* Mg.

β. Vena tertia tantum ad basin setulosa, sectio americana. Coll. Riley Nr. 128.

15. Aristae articulus secundus elongatus (Setae orales vel non ascendentes, vel paulum, vel distincte ascendentes) 16

Aristae articulus secundus brevis (setae orales vel ascendentes vel tantum ad marginem oris) 21

16. Setae orales paulum ascendentes, venae transversae apicalis et posterior evanidae, nullae. Genae latissimae. Aristae articulus tertius secundo dimidio longior, ambo crassi. Antennarum articulus tertius latus. Oculi et genae nudi. Macrochaetae marginales in segmentis 1.—3., interdum in segmento tertio in disco et margine, paucae (vide supra 5). ***Phytomyptera*** Rdi. (37).

Venae transversae distinctae 17

17. Setae orales non ascendentes, venae transversae distinctae. Genae latae. Aristae articulus secundus tertio multo brevior. Cellula posterior prima ad marginem clausa. Antennarum articulus tertius secundo quinquies ad sexies longior, linearis. Oculi et genae nudi. Vena longitudinalis prima longe extra venam transversam parvam finita. Arista usque ad trientem apicalem incrassata. Vena transversa posterior praeceps, in medio inter venam transversam parvam et cubitum, interdum parvae approximata. Cubitus haud appendiculatus. Macrochaetae tantum marginales. Margo inferior capitis longus. ***Clausiella*** Rdi. *suturata* Rdi.

Setae orales ascendentes 18

18. Macrochaetae dorsales in abdomine nullae (vide supra 4). ***Ptychoneura*** n.

Macrochaetae abdominales in dorso distinctae 19

19. Genae pilosae vel setosae. Aristae articulus secundus multo longior quam latus. Genae ad marginem anticum dense setulosae; oculi nudi vel sparsim pilosuli. Peristoma latum. Cubitus obtusangulus. Vena transversa posterior praeceps, cubito approximata. Macrochaetae in disco et margine. Antennarum articulus tertius secundo sexies et ultra longior. Arista usque ad medium incrassata. Spina costalis parva, plus minus distincta. Tempora lata. Margo capitis inferior brevis. Tarsorum anticorum feminae articuli 2.—4. lati, depressi. ***Admontia*** n. *podomyia* n.

Genae nudae 20

20. *a)* Macrochaetae tantum marginales. ***Craspedothrix*** n. *vivipara* n. (112).

Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum . . . . . 20 *b*

b) Setae orales plus minus ascendentes, peristoma latissimum. Oculi nudi. Aristae articulus secundus vel primus et secundus elongati. Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_2$ longior, longus, sed late supra vibrissas finita. Setae ocellares duae, antrorsum flexae. Macrochaetae in disco et margine. Cellula posterior prima ad alarum apicem clausa, vel brevissime pedunculata. Vena trans-

versa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum, interdum cubito approximata. Cubitus rotundatus, obtusangulus, non appendiculatus. Genitalia feminae distincta, ante apicem abdominis infra producta, lamellosa, rotundata. Hypopygium maris deorsum flexum, setosum, reconditum. Setae scutellares apicales tenues, cruciatae. ***Neaeropsis*** n. *laticornis* S. (***Neaera*** R. D. [Rdi.] S. *nobis*, olim.) *laticornis* [Rdi.] S. n. [38].

α. Peristoma angustum ($^1/_4$ altitudinis oculorum). Antennarum articulus tertius fere ad marginem oris descendens. Oculi et genae nudi. Macrochaetae in disco et margine. Aristae articulus secundus paulum elongatus. Setae scutellares apicales longae, cruciatae, adjacentes marginales crassae. Seta orbitalis unica (?♂), setae frontales superiores tres recurvatae crassae; vena transversa parva longe ante apicem venae longitudinalis primae sita. ***Discochaeta*** n. pp. ***incana*** C. Wth.

β. Setae scutellares divergentes, seta orbitalis in mare unica. ***Arrhinomyia tragica*** Mg.

21. Setae orales non ascendentes 22

Setae orales ascendentes 24

22. Vena transversa posterior magis approximata venae transversae parvae quam cubito. Palpi indistincti. Macrochaetae tantum marginales in segmentis abdominalibus 2. et 3. Oculi nudi, vix pilosuli. Peristoma latum. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Antennarum articulus tertius secundo ter longior in mare latior. Arista usque ad medium incrassata, articulus secundus brevis, crassus. ***Stauferia*** n. (95) *delecta* Mg.

Vena transversa posterior magis approximata cubito quam venae transversae parvae vel in medio inter illas 23

23. α. Antennarum articulus tertius secundo quater et ultra longior. Peristoma angustum. Vena longitudinalis prima ante vel vix ultra venam transversam parvam finita. Tarsi antici feminae paulum depressi, vix dilatati. Margo capitis inferior brevis. Cubitus rotundatus, non appendiculatus. Spina costalis nulla. Macrochaetae in disco et margine. ***Hypostena*** Mg. (21) *procera* Mg.

β. Antennarum articulus tertius secundo bis vel vix ter longior, latus. Peristoma latum. Cellula posterior prima ad marginem clausa. Macrochaetae in disco et margine in segmentis 2.—4., ad marginem in segmento primo. Arista ad basin incrassata, longa. ***Microphana*** n. minuta n.

γ. Antennarum articulus tertius secundo brevissimo octies longior. Peristoma latissimum. Setae orales tantum in triente basali faciei ascendentes. Vide infra 27. ***Paraneaera*** n. *longicornis* n. Russland.

24. Peristoma latum vel latissimum 25

Peristoma angustum 28

25. Genae pilosae vel breve setosae 26

Genae nudae vel tantum in superiore parte infra setas frontales paulum pilosae 27

26. Arista dimidio basali crassior, sensim attenuata. Genae uniseriatim pilosae, pili tenues. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum. Tarsi antici feminae dilatati depressi. Oculi nudi. Antennarum articulus tertius secundo sexies longior. Aristae articulus secundus paulum longior quam latus. Macrochaetae in disco et margine. Caput altum et breve, margine inferiore breve. Genae a latere visae angustae. Vena longitudinalis 3. tantum ad basin setulis paucis. ***Trichopareia*** n. *seria* Mg.

Arista fere usque ad apicem crassa, articulus secundus brevis, vix longior quam latus. Genae latae, margine antico dense breve setulosae. Oculi sparsim brevissime pilosi. Facies a latere visa convexa, infra deorsum inclinata. Macrochaetae in disco et margine. Vena transversa posterior cubito approximata. Hypopygium maris incurvatum, apice lamellosum. Antennarum articulus tertius secundo quinquies ad sexies longior. Tarsi antici feminae non dilatati. Margo capitis inferior brevis. Spina costalis parva. Setae scutellares divergentes. ***Urophylla*** n. *leptotrichopa* n.

27. Setae orales tantum in inferiore parte faciei ascendentes, vix ultra. Aristae articulus secundus brevis. Oculi sparsim brevissime pilosi. Peristoma latissimum. Arista dimidio basali incrassata. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum. Antennarum articulus tertius

longissimus, secundo octies longior. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Corpus cinereum, pedibus nigris. Spina costalis distincta, parva. (Femina ignota.) ***Paraneaera*** n. *longicornis* n.

Setae orales supra medium faciei ascendentes. Aristae articulus secundus brevis, arista in triente basali incrassata. Oculi sparsim pilosi fere nudi. Peristoma latissimum. Vena transversa posterior cubito paulum approximata. Antennarum articulus tertius secundo sexies longior. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Spina costalis brevissima, indistincta. Corpus cinereum, pedibus nigris. Tarsi antici feminae non dilatati; setae scutellares divergentes. ***Urophylloides*** n. *hemichaeta* n.

(Differt a *Vibrissina* peristomate latissimo altitudinem oculi aequante et genis supra setosulis. ♂ unguiculis brevibus.)

Setae orales supra medium faciei ascendentes, aristae articulus secundus brevis. Antennarum articulus tertius secundo quater longior. Tarsi antici feminae non dilatati. Margo capitis inferior modice longus. Vena tertia interdum ultra basin plus minus setulosa. Corpus griseo flavescens, pedibus flavis (vide supra 5). ***Roeselia*** R. D.

28. Cubitus appendiculo longo spurio, vena quarta supra cubitum in venam spuriam desinens. Macrochaetae abdominales in dorso nullae (vide supra 4). ***Ptychoneura*** n.

Cubitus non appendiculatus, macrochaetae abdominales in dorso distinctae in disco et margine . . 29

29. Setae scutellares apicales minimae, adjacentes marginales crassae apice cruciatae. Setae orbitales duae. Aristae articulus secundus brevis. Spina costalis parva. Frons depressa. Vena transversa parva ante finem venae longitudinalis primae sita. Peristoma angustum ($^1/_5$—$^1/_4$ altitudinis oculorum). Hypopygium erectum apice digitatum. Vena tertia tantum ad basin setulosa (vide supra 20 α). ***Discochaeta*** n. pp. *coguata* S.

Setae scutellares divergentes longae, crassae. Spina costalis nulla vel parva (*tragica*) vel peristoma perangustum ($^1/_5$). Vena transversa parva, prope finem venae longitudinalis primae sita, vel vix antea. Setae orbitales in femina duae vel in utroque sexu utrinque unica. Antennarum articulus tertius secundo sexies ad sèpties longior. Aristae articulus secundus brevis vel paulum elongatus (♀ *separata*, et *tragica* Mg. ♂, ♀). Vena transversa posterior praeceps, cubito approximata. (Conf. Nr. 20 *Discochaeta incana* et *Archinomyia tragica* Mg.) Vena longitudinalis tertia tantum ad basin setulosa (vide supra Nr. 20). ***Arrhinomyia*** n., *separata* Mg. S.

Sectio ***Peteina.***

Conf. Characteres Sectionum Nr. 48 *a*. Genus *Peteina* Mg. (conf. G. *Paradidyma*). Type *crinaceus* F. Mg.

Spina costalis distincta, venae transversae apicalis et posterior modice obliquae. Cubitus appendiculo nullo vel pliciforme. ***Peteina*** Mg.

Spina costalis nulla, venae transversae perobliquae, cubitus distincte et longe appendiculatus. ***Goniochaeta*** T. Townsd. (58).

Sectio ***Schineria.*** Nr. 50 *c*., pp. Nr. 5. Note *b*, β.

1. Clypeus totus elevatus, acute carinatus. Oculi nudi, genae breve pilosae. Antennae vix supra medium oculorum. Antennarum articulus primus brevis, secundus elongatus, tertius longissimus secundo fere ter longior. Arista brevis, basi incrassata, articulo secundo brevi. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem clausa et breve pedunculata. Venae transversae apicalis et posterior praecipites. Cubitus non appendiculatus, rectangulus. Setae orbitales tantum in femina duae. Frons maris angustior. Alulae magnae, interdum erectae. Macrochaetae tantum marginales, parvae, in segmentis ultimis. Palpi clavati. Proboscis brevis, labellis latis. Tarsi antici feminae paulum depressi. Peristoma modice latum. (Nord-Amerika, Süd-Europa, Klein-Asien.) ***Euthera*** Löw., *Manni* Mik.

Clypeus non acute carinatus, planus, inter antennas vix paulum elevatus. Facies obliqua, margo capitis inferior brevis. Antennarum articuli primus et secundus breves vel vix duplo longiores quam lati,

tertius longus linearis secundo quater ad sexies longior. Antennae vix supra vel ad medium oculorum. Arista antennis brevior, raro longior, articulo secundo paulum elongato. Frons maris angustior. Setae orbitales in mare et femina unica vel duae. Hypopygium maris deorsum flexum incurvatum, apice globosum vel furcatum. Abdomen feminae apice rima sulcatum. Unguiculi maris elongati vel tantum longitudine articuli ultimi tarsorum. Oculi nudi. Macrochaetae tenues, plerumque parvae. Tarsi feminae non dilatati. Proboscis et palpi regulares. 2

2. Genae setosae vel subtilissime pilosae. 3

Genae nudae. 4

3. Genae setosae, vena transversa posterior magis obliqua quam apicalis. Unguiculi maris longitudine articuli ultimi tarsorum. Aristae articuli primus et secundus elongati. Antennarum articulus tertius secundo paulum ($^1/_3$) longior. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem finita, vel aperta vel clausa. Setae orbitales in mare nullae in femina utrinque unica. Macrochaetae in disco et margine. Oculi nudi. Peristoma modice latum. Cubitus rectangulus, non appendiculatus. ***Schineria*** Rdi., *tergestina* Rdi.

Facies obliqua, clypeus planus trigonus. Genae subtilissime pilosae. Venae transversae apicalis et posterior margini postico parallelae. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Cubitus appendiculatus. Macrochaetae crassae, tantum marginales. Antennarum articulus primus brevis, secundus elongatus, tertius secundo ter longior. Arista antennis brevior, articulo secundo elongato. ***Chromatophania*** n., *picta* Wd. Cap. b. sp.

4. Vena longitudinalis quarta ad venam transversam posteriorem finita, venae transversae posterior et apicalis coincidentes, cubitus nullus et vena transversa apicalis curvata ut in genere *Hypoderma*; venae transversae margini postico parallelae. Peristoma modice latum. Macrochaetae tantum ad marginem segmenti tertii et quarti, parvae. Antennarum articuli primus et secundus longiores quam lati, breves, tertius secundo quater et ultra longior. Cellula posterior prima clausa, pedunculata. ***Clara*** n., *dimidiata* Wth. litt. n. Cap. b. sp. (99).

Vena longitudinalis quarta ultra venam transversam posteriorem producta, cubitus distinctus, appendiculo distincto vel nullo. Vibrissae distinctae, breves. 5

5. Cellula posterior prima vix ante vel ad alarum apicem aperta. Venae transversae apicalis et posterior margini postico parallelae. Macrochaetae in disco et margine segmentorum 2—4, breves sed crassiusculae. Antennarum articuli basales breves, tertius secundo quater longior, apicem versus interdum sensim latior. Aristae articuli basales breves. Setae orales brevissimae, ascendentes. Peristoma modice latum ($^1/_2$ altitudinis oculorum). Cubitus vel appendiculatus, vel appendiculo nullo. Setae orbitales in mare utrinque unica, in femina duae. Setae ocellares antrorsum flexae. Alae obscurae. ***Paraphania*** n., *diabolus* Wd. Cap.

(*Oreclocera* v. d. Wp. = *Paraphania* + *Paralophosia* + *Tachina alacris* Wd. *teste* v. d. Wp.)

Sectio ***Gymnosoma***, Clavis I, Nr. 49.

Pedunculus cellulae posterioris primae paulum antrorsum flexus. Cubitus obtusangulus rotundatus. Spina costalis nulla. Clypeus planus trigonus, ad marginem oris paulum elevatus. Antennae longae, articulus secundus elongatus, tertius secundo paulum longior ($^1/_3$). Aristae articulus secundus paulum elongatus. Vibrissae indistinctae, processus vibrissigerus setis parvis. Genae pilis tenuibus. Setae orales paucae breves interdum ascendentes. Frons paulum producta. ***Gymnosoma*** Fll. Mg., *rotundatum* L.

Pedunculus cellulae posterioris primae rectus, apicem alae versus productus, non antrorsum inclinatus. Cubitus rotundatus, deplanatus. Frons in utroque sexu lata. Cellula posterior prima fusiformis. Abdomen flavum, maculis triangularibus in dorso nigris (*nitens* Mg.). ***Stylogymnomyia*** n., *nitens* Mg.

(*Cistogaster* differt fronte angustiore, cubito obtusangulo, rotundato, cellula posteriore prima ad cubitum postice dilatata.)

Sectio ***Phania.*** Clavis Sect. Nr. 50 *g* und Note 50. 1. et 94.

a) Phaniinae caudatae.

Hypopygium feminae tubulosum, bi- vel triarticulatum, deorsum flexum, incurvatum. Unguiculi in utroque sexu breves, vel in mare elongati. Macrochaetae nullae vel paucae, breves, raro *(Cercomyia)* longae.

1. Setae orbitales in utroque sexu nullae, macrochaetae nullae vel perpaucae, caput breve pilosum, margo oris non elevatus, facies obliqua. Occiput incrassatum. 2

Setae orbitales in mare nullae in femina duae. Setae frontales et macrochaetae plus minus distinctae. 3

2. Antennarum articulus tertius longus, linearis, fere usque ad marginem oris productus. Peristoma modice latum. ***Gymnopeza*** Ztt., *denudata* Ztt.

Antennarum articulus tertius brevis, orbiculatus, tantum ad medium faciei descendens. Peristoma angustissimum (conf. G. *Cinochira* Nr. 5 *a*). Cubitus plane rotundatus, fere nullus. ***Gymnophania*** n. (47), *nigripennis* n.

3. Facies a latere visa fere semiglobosa, frons plana, margo oris haud productus, peristoma latum devexum, postice cum occipite incrassatum. Vibrissae tenues, longae, late supra marginem oris. Oculi nudi in mare fere conjuncti, in femina late separati. Antennae breves, articulus tertius secundo bis longior, in femina major. Cellula posterior prima ad alarum apicem breve pedunculata. Cubitus rotundatus, non appendiculatus. Spina costalis nulla. Vena transversa posterior magis approximata venae transversae parvae quam cubito. Unguiculi in utroque sexu breves. Macrochaetae tenues, piliformes, longae, in disco et margine. Antennae ad medium oculorum. Arista nuda. Setae verticis maris piliformes. ***Syntomogaster*** S. s. str. n., *exigua* Mg.

Facies a latere visa concava vel plana, margo oris paulum vel haud elevatus, peristoma haud devexum, postice haud latius, plerumque angustum. 4

4. Facies a latere visa concava, margo oris paulum elevatus, vibrissae vix supra marginem oris. Margo temporalis oculi rectus vel convexus, haud excavatus. . . . . 5 *a*

Facies fere recta plana, margo oris non elevatus, vibrissae prope ejus marginem. Margo capitis inferior breviusculus. Margo temporalis oculi excavatus, concavus. 7

5. *a)* Vena quarta fere recta, cubitus plane rotundatus, cellula posterior prima fusiformis apice angustior. ***Cinochira*** Ztt., *atra* Ztt. (47).

Cubitus distinctus, angulatus vel rotundatus. . . . . 5 *b*.

5. *b)* Antennarum articulus tertius secundo vix vel $2^1/_2$ longior. Palpi articulo secundo proboscidis dimidio breviores vel paulum longiores, elongati. Color corporis niger. Cellula posterior prima ad alarum apicem clausa vel anguste aperta. Cellula submarginalis apice lata. Macrochaetae tantum marginales, longae. ***Cercomyia*** n., *curvicauda* Fll.

Antennarum articulus tertius elongatus, ad marginem inferiorem oculi descendens. Palpi breves, articulum basalem proboscidis vix superans. Color abdominis flavus et nigrescens. 6

6. Cellula posterior prima pedunculata, vel ad marginem clausa ad alarum apicem finita; peristoma latum. Antennarum articulus secundus vix longior quam latus. Vena transversa apicalis interdum nulla, evanida. Macrochaetae in mare tantum marginales, in femina nullae, vel in utroque sexu nullae. Unguiculi in utroque sexu breves. Abdomen feminae utrinque infra ad basin (segmenti secundi) processu conico dentato instructum. ***Besseria*** R. D., *melanura* Mg. (*Celatoria* Coquillet.) (45).

Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Antennarum articulus secundus elongatus, longior quam latus. Peristoma modice latum, vel angustum. Macrochaetae tantum marginales, breviusculae. ***Phaniosoma*** Rdi., *appennina* Rdi.

7. Aristae articulus secundus longissimus. Vibrissae brevissimae, interdum evanidae; macrochaetae breves, tantum marginales. ***Hemyda*** R. D. *aurata* R. D. N.-Amer.

Aristae articulus secundus primo vix longior vel brevis. 8

8. Vibrissae brevissimae, tenues. Margo temporalis oculi supra medium valide excavatus. Aristae articulus secundus primo vix longior. Macrochaetae brevissimae, tantum marginales. ***Eribrissa*** Rdi., *obscuripennis* Mg.

Vibrissae longae, crassae. Margo temporalis oculi paulum excavatus. Aristae articulus secundus brevis. Macrochaetae modice longae, paucae, tantum marginales. ***Phania*** Rdi. (Mg. p.), *vittata* Mg.

b) Phaniinae furcatae.

Hypopygium feminae horizontale, ad abdominis apicem furcatum, non incurvatum. Setae orbitales tantum duae in femina. Oculi maris approximati, eorum margo interior formae »*S*« instar curvatus. Hypopygium maris deorsum flexum, incurvatum, tubulosum. Macrochaetae distinctae, longae. Unguiculi maris longissimi, squamae latissimae. Vibrissae distinctae; palpi elongati clavati. Facies concava vel recta, peristoma angustum horizontale. Abdomen ovale.

1. Cellula posterior prima longe pedunculata. Vena transversa posterior in medio inter venam parvam et cubitum. Proboscis longa. Palpi graciles, breviusculi, clavati. Margo oris elevatus. Peristoma angustum. Macrochaetae tantum marginales. Alae plerumque albidae. ***Psalida*** Rdi., *simplex* Fall.

Cellula posterior prima non pedunculata, plerumque aperta, ad alarum apicem vel vix antea finita. Facies perpendicularis recta, margo oris vix vel non elevatus. Vena transversa posterior cubito approximata. Macrochaetae longae, tantum marginales. Genae nudae vel pilosae. ***Labidogyne*** n. (107).

α. Abdomen vix bis longius quam latum. Setae frontales longae. Abdomen maris conicum, lateribus rufis. Furca feminae basi lata. Subgenus ***Phaniomyia*** R. D. p. ♂ n. emend., *biguttata* Mg. (*dispar* Rdi.) (107).

β. Abdomen ter longius quam latum. Furca feminae apice ramulis fissis, bispina. Setae frontales breves. (♂ ignotus.) Abdomen totum vel pro parte rufum. Subgenus ***Clairvillia*** S. (non R. D., non Rdi.), *ocypterina* S. (♀) (107).

γ. Furca feminae tenuis, apice incurvata simplex, interdum intus dentata. Setae frontales longae. Macrochaetae segmentorum 2.—4. segmentis multo longiores, curvatae. Corpus nigrum. Genae nudae vel pilosae. Subgenus ***Labidogaster*** Mcq., *forcipata* Wd., Mg.

Sectio ***Anurogyna.*** Clavis Sect. 50*f* et Note 50, 5.

Genae pilosae. Cellula posterior prima clausa et longe pedunculata, pedunculus rectus. ***Anurogyna*** n., *dispar* n.

Genae nudae. Cellula posterior prima ad alarum apicem clausa vel breve pedunculata. Pedunculus rectus. ***Graphogaster*** Rdi., *vestita* Rdi.

Sectio ***Phasia.*** Conf. Clavis I, Nr. 38, 50*h*, 51 et 99.

1. Abdomen angustum taeniae instar vel cylindricum, raro paulum compressum; sin depressum multo longius quam latum (duplo et ultra) et thorace vix latius. 2

Abdomen globosum, ovale vel latum depressum, sin depressum thorace latius et vix duplo longius quam latum, breve. 5

2. Tibiae posticae extus dense et longe fimbriatae. Unguiculi maris elongati, frons utriusque sexus modice lata. Cellula posterior prima aperta, ad marginem clausa vel breve pedunculata. Mas et femina interdum discolores. Abdomen in mare plus minus depressum et dilatatum. Alae plerumque coloratae. ***Trichopoda*** Wd. Latr., *formosa* Wd. N.-Amer.

Tibiae posticae non fimbriatae vel tantum breve et indistincte ciliatae. 3

3. Alae in medio latissimae, ovales, margine antico convexo. Facies concava, clypeus infra antrorsum flexus, margo oris horizontalis. Angulus vibrissigerus prope marginem oris, vibrissae brevissimae, piliformes. Genae nudae, peristoma angustum. Proboscis brevis, palpi clavati, parvi. Antennarum articulus tertius secundo fere ter longior, apice dilatatus. Arista longa, basi crassior, articulo secundo vix longiore quam lato. Alula parva, squama lata. Cellula posterior prima ad alarum apicem breve pedunculata. Cubitus

rotundatus, haud appendiculatus, fere nullus. Venae pallidae, omnes nigrocinctae. Pedes elongati. ***Bibiomima*** n., *Handlirschi* n. Brasil. Conf. P. II, p. 443, fig.

Alae longae angustae, margine antico fere recto. Pedes regulares. 4

4. Abdomen lineare vel fere ovale (*anceps* v. d. Wp.), frons angusta (*anceps* ♂) vel lata (♂ *gracilenta* v. d. Wp.), unguiculi elongati (♂). Cellula posterior prima clausa et longe pedunculata, pedunculus ad alarum apicem finitus, rectus. Antennarum articulus tertius elongatus. Peristoma angustissimum. Vibrissae longe supra marginem oris, hic nasutus. ***Xanthomelana*** v. d. Wp., *gracilenta* v. d. Wp. C.-Amer.

Cellula posterior prima ad alarum apicem finita, angustissima vel ad marginem clausa. Clypeus infra vibrissam deorsum productus. Femina setis orbitalibus nullis, fronte modice lata. Unguiculi feminae parvi. Tibiae posticae in femina extus indistincte breve ciliatae, in mare non ciliatae; unguiculi maris elongati et tarsi antici dilatati. ***Acaulona*** v. d. Wp., *costata* v. d. Wp. C.-Amer.

5. Tibiae posticae extus fimbriatae. Frons supra nuda, setarum frontalium series unica. Cellula posterior prima pedunculata, pedunculus paulum antrorsum flexus. Vena longitudinalis secunda supra finem venae tertiae et quartae finita. Venae transversae apicalis et posterior curvatae, altera post alteram, coincidentes, proinde cubitus nullus. Alae maris latissimae. Margo oris productus, rostratus. ***Mormonomyia*** n., *laniventris* Wd. Cap. b. sp.

Tibiae posticae extus non fimbriatae. 6

6. Frons utriusque sexus angusta, vel modice lata, in mare et femina aequalis. 7

Frons feminae latissima, maris angusta, vel in mare et femina lata, sin lata vena transversa posterior magis approximata venae transversae parvae quam cubito. 12

7. Unguiculi in utroque sexu aequales breves vel interdum crassi et curvati, vel in mare vix longiores. Abdomen globosum vel ovatum, haud depressum. 8

Unguiculi maris longissimi, tenues, recti, ad apicem curvati, plerumque fracti, pulvilli maximi; unguiculi feminae breves et curvati. Abdomen plus minus depressum, in mare interdum latissimum, quinque articulatum. Hypopygium maris subtus reconditum cylindricum, vel in femina hamatum. 9

8. Abdomen globosum marginibus segmentorum indistinctis. Frons maris et feminae aequalis, setis orbitalibus nullis. Cellula posterior prima pedunculata, pedunculus rectus, ad alarum apicem finita. Vibrissae supra marginem oris, tenues. Unguiculi maris paulum elongati. Antennarum articulus tertius brevis. Clypeus paulum productus, facies infra nasuta. Vena transversa posterior cubito paulo magis approximata quam venae parvae. ***Cistogaster*** Latr., *globosa* F. Mg.

Abdomen ovale, in mare quadriarticulatum, in femina sexarticulatum, interdum genitalia vel tantum feminae vel maris magna, uncata, vel recondita, sin recondita abdomen tantum quadri- vel quinque-articulatum. Unguiculi crassi in mare vix elongati vel elongati. Cellula posterior prima aperta vel ad marginem clausa. Vena transversa posterior cubito magis approximata quam venae parvae. Cubitus rotundatus. Margo oris nasutus. Vibrissae praecipue in femina crassiores et hujus tibiae posticae interdum setis validis armatae (*cilipes* Mg.) vel integrae. ***Xysta*** Mg., *holosericea* F. Mg.

Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum, vel cubito paulum approximata. Cubitus plane rotundatus. Antennae ad medium oculorum, frons utriusque sexus angusta, setis orbitalibus nullis. Unguiculi maris vix elongati. Clypeus angustus, in medio cristis vibrissigeris paulum coangustatus. Margo oris paulum retrorsum flexus. Facies a latere visa fronte plana, semicircularis. Vibrissae late supra marginem oris, setae marginales peristomatis infra vibrissas ascendentes. Peristoma angustum. Cellula posterior prima ad alarum apicem clausa vel breve pedunculata. Genitalia incurvata, recondita. Macrochaetae in disco et margine segmenti 2—4. Antennae breves, articulus tertius secundo vix duplo longior. Oculi et arista nudi. ***Androphana*** n., *grandis* S. litt. n.

9. Cellula posterior prima aperta, tibiae posticae non fimbriatae. Alae maris interdum dilatatae. Unguiculi maris integri longissimi, tenues, recti, tantum ad apicem curvati, sed plerumque fracti et deinde

pulvillis longis multo breviores. Unguiculi feminae breves, curvati. Statura et color in utroque sexu similes vel mas femina major, abdomine et alis latissimis, dimorphus. ***Phasia*** Ltr., *analis* F.

Cellula posterior prima clausa. 10

10. Cellula posterior prima ad marginem clausa. ***Epineura*** n., *helva* Wd. Cap. b. sp.

Cellula posterior prima clausa et pedunculata. 11

11. Pedunculus cellulae posterioris primae antrorsum flexus, transversus, ad marginem anticum productus. ***Ananta*** Mg., *lateralis* Mg.

Pedunculus cellulae posterioris primae rectus, longitudini alae parallelus, ad alarum apicem productus. ***Alophora*** R. D.

a) Frons tota setosa vel pilosa vel tantum ad marginem oculorum nuda. . . . . *b*

Frons nuda, tantum prope vittam frontalem uniseriatim setosa. . . . . *c*

b) Vena transversa parva prope finem venae auxiliaris sita. Vena transversa apicalis extus concava. Cellula posterior prima apice acutangula, pedunculus brevis. Subgenus ***Alophora*** Girsch., *hemiptera* F.

Vena transversa parva prope finem venae longitudinalis primae sita vel vix antea. Vena transversa apicalis haud sinuata, rotundata, convexa. Cellula posterior prima plerumque pedunculo longo. Subgenus ***Hyalomyia*** Girsch., *obesa* F.

c) Alae maris non dilatatae. Vena longitudinalis secunda ultra conjunctionem venae tertiae et quartae producta. Cellula posterior prima pedunculo longo. Vena transversa apicalis rotundata. Subgenus ***Paralophora*** Girsch., *pusilla* Mg.

Alae in mare plerumque dilatatae. Vena longitudinalis secunda prope conjunctionem venae tertiae et quartae ad marginem anticum finita. Subgenus ***Phorantha*** Rdi., *subcoleoptrata* L.

12. Cellula posterior prima clausa et longe pedunculata, pedunculus rectus, longitudini alae parallelus. Vena transversa apicalis rotundata, extus convexa. Vena transversa posterior magis approximata venae transversae parvae quam cubito. Tarsi antici crassiores et in femina dilatati. Unguiculi utriusque sexus parvi. Frons feminae latior. Vena longitudinalis secunda prope conjunctionem tertiae cum quarta finita. ***Litophasia*** Girsch., *hyalipennis* Fall.

Cellula posterior prima aperta vel ad marginem clausa vel breve pedunculata. Vena transversa posterior magis approximata cubito quam venae parvae. Unguiculi maris elongati. 13

13. Macrochaetae abdominales in dorso nullae. Antennarum articulus tertius secundo vix vel paulum longior ($^1/_4$—$^1/_3$) Cellula posterior prima vel clausa et pedunculata, pedunculus antrorsum inclinatus vel raro (♀) aperta. Aristae articulus secundus brevis. ***Gymnoclytia*** n., Type Riley., *divisa* Löw. N.-Amer.

Macrochaetae abdominales tenues sed distinctae, longae. Cellula posterior prima plerumque aperta. 14

14. Antennarum articulus tertius secundo vix duplo longior. Aristae articulus secundus elongatus. Facies a latere visa nasuta. ***Clytia*** R. D. s. str. n.; *helvola* Mg.

Antennarum articulus tertius secundo fere ter longior, ad marginem inferiorem oculi descendens. Oculi in utroque sexu distantes. Arista fere usque ad apicem incrassata. ***Elioxeta*** Rdi., *pellucens* Fll.

Sectio ***Trixa.*** Clavis I, Nr. 30 *a*.

1. Vena transversa apicalis nulla. 2

Venae transversae apicalis et posterior distinctae. 3

2. Venae transversae posterior et apicalis nullae. Antennarum articulus tertius brevissimus. Vibrissae longae, duae. Peristoma modice latum ($^1/_3$ altitudinis oculi). Oculi nudi. Unguiculi utriusque sexus breves. Vena tertia ad alarum apicem finita. ***Thrixion*** n., *aberrans* S.

Vena transversa apicalis tantum nulla. Antennae breves, articulus tertius infra angustatus acutus. Cristae vibrissigerae multiseriatim setosae, late disjunctae, planae. Frons maris angusta et unguiculi elongati. ***Hemithrixion*** n., *oestriforme* n. Colorado.

3. Antennae breves vel brevissimae, articulus tertius secundo brevior, aequalis, vel paulum longior. . 4
Antennae elongatae, articulus tertius secundo ter longior. 5

4. Vibrissae longiores nullae, cristae vibrissigerae planae, tantum breve pilosae. Peristoma latissimum ($^1/_2$ altitudinis oculi et ultra). Antennarum articulus tertius secundo aequalis vel brevior. Setae frontales tenues, antrorsum flexae, frons plana. Genae, arista et oculi nudi. Cellula posterior prima vel aperta, vel clausa, vel breve pedunculata. Unguiculi in utroque sexu aequales, crassi. Pedes longi, corpus breve, abdomen ovale vel subglobosum. Caput infra rotundatum. ***Trixa*** Mg., *alpina* Mg.
(Conf. *Tachinoestrus* Port.)

Anguli vibrissigeri vibrissis distinctis longis. Peristoma plus minus latum ($^1/_3$—$^1/_2$ altitudinis oculi). Genae et oculi nudi. Arista paulum pubescens, basi incrassata. Antennae breves, articulus tertius secundo aequalis vel paulum longior. Vena longitudinalis tertia ad alarum apicem finita, cellula posterior prima breve pedunculata. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum vel huic vel illi magis approximata. Caput infra rotundatum. Macrochaetae in disco et margine ***Fortisia*** n., *foeda* Meig.
(Secundum exemplum typicum *T. foedae* Meig. et Rondani, non descriptionem. Specimen a Rondani descriptum, oculis pilosis ad Löwiam pertinet. (38.)

Vibrissae distinctae, peristoma angustum, cellula posterior prima longe pedunculata, cubitus rotundatus, vena transversa posterior magis venae transversae parvae approximata. ***Catharosia*** Rdi. (vide S. *Phytoidae.*)

5. Setae orales breves, ad radicem antennarum ascendentes, cristae vibrissigerae angustae, profunde demissae. Antennarum articulus tertius secundo ter longior; clypeus in parte superiore fossis antennalibus duabus crista humili recta disjunctis, infra prope marginem oris transverse inflatus. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Unguiculi maris breves. Abdomen breve, ovale, subglobosum. Macrochaetae ad marginem segmenti secundi, nonnullae in segmento tertio discales et ad marginem totales. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta vel vix clausa. Frons maris angustissima. Oculi magni, nudi. Peristoma angustissimum. Arista longa, nuda, tantum ad basin incrassata, articulo secundo brevi. Cubitus rotundatus. Vena transversa posterior cubito approximata. ***Paratrixa*** n., *polonica* n.

Setae orales non ad radicem antennarum ascendentes, cristae vibrissigerae planae, latae, setosae. Vibrissa utrinque unica longior, late supra marginem inferiorem capitis. Antennarum articulus tertius secundo fere ter longior. Peristoma latissimum ($^1/_2$ altitudinis oculi). Oculi nudi. Genae planae, a latere visae paulum productae. Vena transversa posterior cubito approximata, cellula posterior prima ad alarum apicem aperta. Frons maris angusta. (Femina ignota.) Unguiculi maris crassi sed articulo tarsorum ultimo vix longiores. ***Reltenbacheria*** n., *insignis* Egg.

Subsectio ***Myiotrixa*** B. B.
Type ***Myiotrixa prosopina*** B. B. vide Clavis I, Nr. 30. *d.*

Sectio ***Oestrophasia.*** Clavis I, Nr. 30. *b.*

Pedes breves, setosi. Unguiculi utriusque sexus breves, in mare vix longiores, crassi. Antennae infra medium oculorum, breves, articulus tertius secundo duplo longior. Arista brevis, nuda, basi incrassata, articulo secundo brevi. Cristae vibrissigeri planae, setosae, vibrissa longa nulla. Margo oris paulum retractus. Proboscis brevis, palpi breves, clavati. Frons callosa et setosa, in mare angusta, in femina lata, triseriatim setosa. Setae orbitales tantum in femina duae vel tres. Alae latae, spina costalis magna. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta vel clausa et breve pedunculata. Abdomen breve, ovale, quadriarticulatum. Peristoma latum. Oculi nudi. Genae antice paulum inflatae, callosae, lucidae. Lunula lata et interdum antennae late disjunctae, clypeus supra carinatus. Macrochaetae nullae, vel paucae, sed abdomen in dorso setis piliformibus, densis, longis. Hypopygium maris deorsum flexum, in femina uncatum, unci sursum curvati. ***Oestrophasia*** n., *clausa* n. Colorado.

[*G. Cenosoma* v. d. Wp. (? = *Oestrophasia aperta* n. S.-Amer.) differt abdomine macrochaetis paucis crassioribus.]

Pedes elongati. Unguiculi utriusque sexus fere aequales, breves. Spina costalis nulla. Lunula parva sed distincta, antennae ad basin approximatae. Abdominis segmentum penultimum (3.) macrochaetis tenuibus longis. Genitalia recondita, non hamata. Alae maris interdum latissimae et cellula submarginalis latissima, plicata. Vena longitudinalis secunda maris interdum inflata. Alae feminae et interdum maris regulares. Frons plana, uniseriatim setosa, setae frontales ad radicem antennarum descendentes. Antennae breves, articulus tertius secundo vix duplo longior. Setae verticales et ocellares nullae vel piliformes. Genae angustae, planae. Arista nuda, longa a basi sensim attenuata, articulo secundo brevi. Clypeus marginibus parallelis, infra truncatus, non elevatus. Vibrissae supra maginem oris, cruciatae, setae orales supra illas paucae. Peristoma angustum, marginibus setosis, setae ascendentes. Palpi graciles, baculiformes. Proboscis brevis. Setae scutellares subapicales duae, laterales duae vel quatuor, scutellum trigonum. Abdomen breve rotundum, apice setosum. Cubitus obtusangulus. Vena transversa posterior cubito approximata. Alula parva, squama magna. Tarsi antici elongati. Pedes setis paucis brevibus. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta, in femina cubitus fere litterae »V« instar flexus et breve appendiculatus. Frons in mare angustissima, in femina latior, setis orbitalibus duabus. ***Phasioptera*** n. (23), *Bilimecki* n. Mexico. VII. 618, note on chaet

Sectio ***Synthesiomyia*** n.

Conf. Clavis I, Nr. 30 *c.* et 99. Type *S. brasiliana* n. Brasil.

Sectio ***Phyto.*** Clavis I, Nr. 31.

1. Peristoma latum. 2
   Peristoma angustissimum vel lineare 5
2. Cellula posterior prima breve pedunculata vel ad marginem clausa vel raro aperta. 3
   Cellula posterior prima clausa et longe pedunculata, pedunculus rectus. Vena transversa posterior magis approximata venae parvae quam cubito vel in medio inter venas transversas. 4
3. Genae uniseriatim setosae vel pilosae. Vena transversa posterior magis approximata cubito quam venae transversae parvae. Antennarum articulus tertius secundo fere aequalis, paulum major. Margo oris setosus. Arista pubescens. Oculi nudi. Hypopygium maris crassum, deorsum incurvatum. Macrochaetae in disco et margine. ***Phyto*** R. D., *melanocephala* Mg. Ph. aperta VII. 619.
   Genae nudae. Vena transversa posterior magis approximata venae parvae vel in medio inter venam transversam parvam et cubitum. Vibrissae tenues, distinctae, late supra marginem inferiorem capitis. Peristoma latissimum, setosum. Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_3$ longior, ad marginem inferiorem oculi descendens. Arista brevis, pubescens, articulo secundo brevi. Oculi nudi. Macrochaetae in disco et margine. Clypeus latus. Oviductus feminae chitinosus cylindricus, productus. Cellula posterior prima raro aperta. ***Microtricha*** Mik., *punctulata* v. d. Wp.
4. Genae setulosae, arista breve plumata, peristoma latissimum (altitudine oculi). Caput a latere visum infra angustatum. Antennae breves, articulus secundus magnus, tertius brevis orbiculatus. Unguiculi utriusque sexus brevissimi. Frons in mare et femina lata, setis orbitalibus pluribus. Palpi breves. Spina costalis nulla. Macrochaetae tantum marginales. Hypopygium maris globosum, terminale. Oculi nudi. ***Melanophora*** Mg., *roralis* L.
   Genae nudae vel indistincte setulosae; arista ad basin incrassata, pubescens. Peristoma modice latum ($^1/_3$—$^1/_2$ altitudinis oculi), posticae incrassatum. Oculi nudi. Antennae breves, articuli secundus et tertius aequales. Margo oris setosum. Palpi breves, clavati. Spina costalis distincta, interdum duplex. Macrochaetae vel in segmentis intermediis in disco et margine, vel tantum marginales. Unguiculi crassi, in mare paulum elongati, longitudine tarsorum articuli ultimi vix longiores. ***Stevenia*** R.D., Rdi., *maculata* Mg.
5. Antennae breves, infra medium oculorum, articulus tertius secundo vix longior. Setae orbitales utriusque sexus septem vel octo, antrorsum flexae. Setae frontales retrorsum flexae, ad radicem antennarum

descendentes. Clypeus brevis. Genae angustissimae, planae. Frons utriusque sexus aequalis, angusta, marginibus parallelis. Genae nudae, oculi nudi. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta. Vena tertia setulosa. Cubitus rotundatus, non appendiculatus. Spina costalis nulla. Unguiculi et pulvilli breves. Macrochaetae in disco et margine. Pedes graciles, anteriores breves. [Conf. Note (81).] (Conf. S. *Thelaira.*) ***Halidaya*** Egg., *aurea* Egg.

Cellula posterior prima clausa et longe pedunculata. Frons in mare angustissima, setis orbitalibus nullis, in femina lata setis orbitalibus duabus. Spina costalis nulla. Abdomen feminae infra postice fornicatum, concavum, latum, supra convexum. Hypopygium maris incurvatum. Unguiculi parvi. Tarsi feminae paulum dilatati. Setae frontales infra radicem antennarum descendentes, setae orales ascendentes. Vibrissae cruciatae. (Conf. G. *Oestrophasia*, S. *Anurogyna* vel *Trixa.*) ***Catharosia*** Rdi., *nigrisquama* Ztt.

(Differt a *Phytoidis:* setis orbitalibus in mare nullis.) Conf. Note (80).

Sectio ***Accmyia.*** Clavis I, Nr. 11.

1. Setae orbitales in mare et femina duae vel plures, pedes graciles, elongati. 2

Setae orbitales tantum in femina duae, pedes breviusculi. Peristoma maris angustum, feminae latum. Margo temporalis oculi latus. Oculi nudi. Macrochaetae tantum marginales. Anguli vibrissigeri interdum introrsum flexi. ***Accmyia*** R. D., *subrotunda* Rdi.

2. Peristoma angustum (vix $^1/_5$ altitudinis oculorum). Unguiculi elongati, in mare articulo tarsorum ultimo vix longiores. Cellula posterior prima prope alarum apicem breve petiolata. Macrochaetae tantum marginales. Oculi et genae ~~pilosi.~~ nudi. Antennarum articulus tertius secundo duplo longior, vix ultra. Vibrissae longe supra marginem inferiorem capitis, hic rotundatus, postice latior, devexus. Fossa facialis infra latior, trigona. ***Ceratia*** Rdi., *mucronifera* Rdi.

Peristoma latiusculum ($^1/_3$ altitudinis oculi aequans). (Characteres *Ceratiae.*) ***Myothyria*** v. d. Wp., *majorina* v. d. Wp. C. Amer.

Sectio ***Syllegoptera.*** VII, 619, Chaetolarva

Conf. Clavis I, Nr. 24.*f*., 77.*a*. Type *ocyplerata* Mg.

Sectio ***Rhinophora.*** Clavis I, Nr. 50 *c*.

(*Zophomyia* vide S. *Pyrrhosiidae* oculis hirtis. *Melanophrys* vide S. *Paramacronychiidae.*)

1. Antennae supra medium oculorum. 2

Antennae ad medium vel infra medium oculorum. 4

2. Margo oris productus facies nasuta, margo capitis inferior longus, rectus. Palpi longi, apice clavati. Genae breve setosae. Arista breve setosa, apice nuda. Setae orbitales utriusque sexus duae. Tarsi antici maris supra scopulae setosae instar breve et dense erecte pilosi. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Peristoma latiusculum ($^1/_3$ altitudinis oculi). Macrochaetae tantum marginales. Cubitus appendiculatus. Spina costalis duplex. Vena tertia setulosa. Genitalia magna. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. ***Sarothromyia*** n., *femoralis* S. Brasil.

Margo oris paulum productus, facies vix nasuta, caput a latere visum quadrangulare. 3

3. Cellula posterior prima ad marginem clausa vel raro aperta, apice angusta. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Oculi nudi, genae pilosae. Arista ad basin incrassata, pubescens. Setae orbitales in utroque sexu duae. Vena transversa posterior praeceps. Genitalia magna, lamina praegenitalis lata, fissa. Proboscis elongata, palpi clavati. Macrochaetae tantum marginales. Spina costalis distincta. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum vel transversae parvae approximata. Cubitus obtusangulus, non appendiculatus. ***Frauenfeldia*** Egg., *rubricosa* Mg.

Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Vena tertia usque ad venam transversam parvam setulosa. Oculi nudi; genae pilosae. Arista basi incrassata pubescens, articulo secundo brevi distincto.

Setae orbitales in mare piliformes, in femina distinctae. Spina costalis parva vel nulla. Cubitus rectangulus appendiculo vero vel spurio instructus. Vena transversa apicalis extus concava. Macrochaetae tantum marginales. Vena transversa posterior magis approximata cubito quam transversae parvae. Unguiculi maris elongati. Cristae vibrissigerae infra setulosae. (Conf. G. *Paramacronychia*.) ***Brachycoma*** Rdi., *devia* Fll.

4. Macrochaetae in disco et margine segmentorum. Genae seriatim pilosae vel setosae. Cellula posterior prima longe pedunculata. Oculi nudi. Arista pubescens. Spina costalis distincta. Cubitus obtusangulus, non appendiculatus. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Antennarum articulus tertius secundo paulum longior, vix duplo. Setae orbitales in mare piliformes, in femina crassiores. ***Rhinophora*** R. D., s. str. n., *atramentaria* Mg. (non Rdi.).

Macrochaetae tantum marginales. Genae seriatim pilosae vel setosae. 5

5. Cellula posterior prima longe pedunculata. Oculi nudi. Arista pubescens. Cubitus obtusangulus, non appendiculatus. Spina costalis distincta. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Genae infra setis longis. Antennarum articulus tertius secundo paulum longior. Setae orbitales in mare et femina distinctae. ***Ptilochaeta*** Rdi., *femoralis* Mg.

Cellula posterior prima brevissime pedunculata. Oculi nudi. Arista pubescens vel fere nuda. Genae sparsim pilosae, infra serie setarum brevium. Margo oris paulum productus. Antennarum articulus tertius secundo vix duplo longior. Cubitus obtusangulus, non vel vix appendiculatus. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Spina costalis distincta. ***Styloneuria*** n., *Manni* n.

Sectio ***Aucistrophora***. Clavis I, 50. *a*.

Peristoma latum postice incrassatum. Proboscis bis geniculata, apice setiformis. Vibrissae breves, tenues. Margo inferior capitis pilis tenuibus. Oculi et genae nudi. Hypopygium maris perpendiculare. ***Aucistrophora*** S., *Miki* S.

Peristoma angustissimum, post oculos incrassatum. Oculi nudi. Genae seriatim pilosae. Palpi breves. Macrochaetae tantum marginales. Spina costalis distincta. Vibrissae longae. Genitalia maris recondita, plerumque furcata. ***Clista*** Rdi. s. str. *ignota* n.

(Conf. G. *Gonatorrhina* Röder: Proboscis setosa, bis flexa, cubitus littera »L« instar curvatus. Cellula posterior prima non pedunculata. Conf. *Pyrrhosiidas*.) Type *paramonensis* v. Röd. Columbien (57).

Sectio ***Sarcophaga***. Clavis I, Nr. 73 β.

1. Proboscis longa, margine inferiore capitis duplo longior, apice acuta ut in G. *Stomoxys*, labellis nullis. Palpi longi, baculiformes. Arista dimidio basali brevissime pilosa fere nuda, medio alba, articulus secundus brevis. Vena transversa posterior magis transversa quam apicalis, praeceps, sinuata. Cubitus obtusangulus, non appendiculatus, vena transversa apicalis recta. Cellula posterior prima ad alarum apicem ad marginem clausa. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Macrochaetae tantum marginales. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Genae nudae vel tantum in superiore parte setis paucis brevibus. Peristoma modice latum ($^1/_3$ altitudinis oculi). Margo oris paulum productus. Color cinereus, nigro striatus vel tessellatus. ***Oxytachina*** n., *vittata* Wd. Cap. b. sp.

Proboscis regularis, labellis distinctis. 2

2. Processus vibrissigeri supra marginem oris introrsum flexi, clypeum plus minus coangustantes. 3

Processus vibrissigeri supra marginem oris clypeum haud coangustantes, paralleli vel tantum extra clypeum convergentes, plerumque antrorsum elevati. 6

3. Macrochaetae abdominales in dorso nullae. Vena tertia setulosa, cubitus appendiculo spurio longo. Vena transversa posterior magis approximata cubito quam venae parvae. Cellula posterior prima ad alarum marginem clausa. Genae infra setis paucis. Spina costalis brevis, duplex. Arista breve pilosa.

Frons producta. Abdomen album, maculis nigris. Vibrissae cruciatae. Pedes non villosi. ***Parasarcophila*** n., *rufipes* (Mcq.) S. Egypt., Canaren.

Macrochaetae abdominales in dorso distinctae. 4

4. Cellula posterior prima clausa, ante alarum apicem longe pedunculata. Vena transversa posterior magis approximata venae parvae quam cubito. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Macrochaetae marginales vel submarginales (segment. 3.), in segmento quarto discales. Unguiculi feminae parvi. Arista breve et subtilissime fimbriata. Genae infra setis crassioribus. Cubitus breve appendiculatus, a margine postico alae remotus. Setae orbitales feminae duae. Antennarum articulus tertius secundo $^1/_3$ longior. Pedes breves. ***Mierochaetina*** v. d. Wp. (*Trichoprosopus* olim II. 366) für *cinerea* v. d. Wp. C. Amer. (6) (conf. G. *Rhinophora* macrochaetis marginalibus et discalibus).

Cellula posterior prima clausa, ante alarum apicem modice longe pedunculata. Arista nuda, vix pubescens. Macrochaetae in segmentis primo et secundo nullae, ad marginem segmenti tertii et in dorso segmenti quarti. Frons vix producta, rotunda, multiseriatim setosa. Vibrissae cruciatae. Genae breve setosae. Antennae modice longae, articulus tertius secundo paulum longior. Oculi nudi. Peristoma latum. Vena transversa posterior magis transversa, praeceps. Pedes breves, tibiae posticae setis longis, extus ad basin paulum pectinatis. (Conf. S. *Millogrammidae.*) ***Hesperomyia*** n., *erythrocera* n. Texas.

Cellula posterior prima aperta vel tantum ad marginem clausa. 5

5. Cellula posterior prima ante alarum apicem ad marginem clausa, vena tertia setulosa. Cubitus appendiculo spurio, tantum plicato. Vena transversa apicalis extus concava. Spina costalis nulla. Genae setosae. Antennarum articulus tertius secundo $^1/_3$ longior. Arista plumata. Seta orbitalis in mare unica. Processus vibrissigeri vix supra marginem oris approximati. Peristoma latissimum ($^3/_4$ altitudinis oculi), devexum. Setae orales paulum ascendentes. Abdomen angustum, genitalia maris incurvata, magna. Macrochaetae in segmentis 2.—4. in disco et margine. Unguiculi maris longitudine tantum articuli ultimi tarsorum. Setae verticales longae. Oculi nudi. Antennae supra medium oculorum. ***Paramintho*** v. d. Wp. (93) C. Amer.

Cellula posterior prima longe ante alarum apicem aperta. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Vena transversa apicalis extus concava, cubitus rectangulus, appendiculatus. Spina costalis distincta. Arista usque ad trientem apicalem longe plumata, in medio alba. Genae infra serie setarum instructae. Antennarum articulus tertius secundo duplo longior. Macrochaetae tantum marginales in segmentis 2.—4. vel in tertio et quarto. Vertex maris paulum angustior. Setae orbitales tantum in femina. Unguiculi maris elongati; vibrissae cruciatae. Abdomen unicolor cinereum. ***Tephromyia*** n., *grisea* Mg.

6. Venae transversae posterior et apicalis pari modo inclinatae et decurrentes vel illa magis obliqua. . 7

Vena transversa posterior magis transversa quam apicalis, haec magis obliqua. 33

7. Abdomen metallicum, viride vel coeruleum, interdum cinereo vel argenteo-variegatum, ovale. . . . 8

Abdomen albo nigroque versatiliter micans, vel cinereum et nigrum variegatum vel tessellatum, vel unicolor nigrum vel rubrum, vel album punctis vel maculis distinctis nigris, haud metallicum; sin pro parte metallicum angustum elongatum. 14

Brauer's Siphonidae

8. Setae orales longae crassae usque ad radicem antennarum ascendentes. Macrochaetae tantum marginales in segmentis 2.—4. — Caput latum. Pedes non villosi. ***Catapicephala*** Mcq. *splendens* Mcq. Java.

Setae orales supra vibrissas breves, interdum multiseriatim ascendentes vel indistinctae, piliformes vel non ascendentes. 9

9. Arista ad basin brevissime pilosa fere nuda. Macrochaetae segmenti primi marginales, segmentorum tertii et quarti in disco et margine, validae. Setae orbitales feminae nullae. Vibrissae longae, setae orales supra vibrissas usque ad medium facici ascendentes, breves. Oviductus in femina telescopiformis, reconditus. Frons feminae angusta, biseriatim setosa, series exterior tenuis. Cubitus rotundatus, vena transversa apicalis vix sinuata, cellula posterior prima late aperta. Oculi dense hirsuti. Genae nudae. Vena tertia nuda vel tantum ad basin setis paucis. (Differt a *Muscidis* abdomine macro-

chaetis distinctis et a *Sarcophagidis* oculis hirtis.) (Conf. P. I, p. 158.) Sectio propria. ***Reinwardtia*** n., *tachinina* n. Brasil. In Brischke's Anthomyidae.

Arista distincte pilosa, apicem versus nuda, oculi nudi. 10

10. Vena transversa apicalis extus concava, sin fere recta genae nudae et alae cinereae. 11

Vena transversa apicalis recta vel vix concava. Abdominis segmentum secundum macrochaetis distinctis marginalibus. Genae plus minus vel totae pilosae. Cellula posterior prima aperta vel interdum clausa et breve pedunculata (*O. polita* Mik). Setae orales plerumque multiseriatim ascendentes tenues breves. Cubitus margini postico plus minus approximatus, obtusangulus. Unguiculi maris elongati vel in utroque sexu breves. Setae orbitales tantum in femina duae. Frons maris angustissima. ***Onesia*** R. D. *vespillo* Rdi.

11. Abdominis segmentum secundum macrochaetis marginalibus nullis, — tertium machrochaetis distinctis. 12

Macrochaetae ad marginem segmentorum secundi et tertii. 13

12. *a)* Genae nudae, setae orales breves, piliformes, supra medium oculorum ascendentes. Cubitus litterae »V« instar flexus. Facies flava. Frons maris angustior, et unguiculi plus minus elongati. Setae orbitales tantum in femina duae. ***Cynomyia*** R. D., *mortuorum* (L) S.

b) Genae nudae, setae orales non ascendentes. Vena transversa apicalis paulum concava, cubitus litterae »V« instar flexus. Facies argentea, flavida. Setae orbitales in mare unica, in femina duae. Frons utriusque sexus angusta. Hypopygium maris crassum: segmentum ultimum feminae conicum, depressum. Tibiae villosae. Antennarum articulus tertius secundo quinquies ad sexies longior. Cellula posterior prima aperta. Spina costalis indistincta. Peristoma latum. Unguiculi breves ♂, ♀. ***Blepharicnema***, *splendens* Mcq. Venezuela.

c) Genae totae breve setulosae. Vibrissae longae, setae orales breves, supra illas multiseriatim ascendentes, piliformes. Cubitus a margine postico remotus, litterae »V« instar flexus. Setae orbitales in mare utrinque unica vel nullae, in femina duae. Spina costalis parva. Unguiculi maris elongati. Pedes inaequaliter setulosi, non villosi, graciles. Frons maris paulum angustior, modice lata ($^2/_3$ diametri transversae oculi) in femina lata. Peristoma latum. ***Sarconesia*** Big., *chlorogaster* Wd. Chile.

13. Pars media genitalium maris post scutum ventrale ultimum styliformis, producta, longa. Facies non flavida. ***Steringomyia*** Pok., *stylifera* Pok. Stilfser Joch.

Pars media genitalium maris post scutum ventrale ultimum breve, non productum, reconditum. Facies flavida. ***Acrophaga*** n., *stelviana* n.

14. Abdomen nigrum unicolor. Genae infra setis tenuibus (♂) vel crassis (♀). Frons maris angustior. Setae orbitales in mare duae tenues, in femina duae crassae. Setae orales supra vibrissas breves multiseriatim ad medium faciei ascendentes. Antennarum articulus tertius secundo ter et ultra (♂), vel ter longior (♀). Arista longe plumata, apice nuda vel pilis brevibus. Unguiculi maris paris primi elongati, reliqui breves. Pedes maris crassiores, femora et tibiae dense villosa, pedes feminae graciles paulum pilosi et setosi. Macrochaetae tantum marginales in segmentis tertio et quarto. Hypopygium maris magnum, hirsutum. Cubitus litterae »V« instar, appendiculatus. Peristoma latum, oculi nudi. ***Phrissopoda*** Mcq., *praeceps* Wd. Cuba, Chile.

Abdomen vel cinereum vel album variemodo nigro-maculatum et tessellatum, sin unicolor rubrum, vel album, sin pro parte metallicum angustum elongatum. 15

15. Abdomen albo nigroque versatiliter micans, marmoratum vel tessellatum, vel striatum, sin unicolor album vel rubrum, sin pro parte coeruleo- vel viridi-metallicum angustum elongatum (*Sarcophagae* maculis spuriis). 16

Abdomen album vel cinereum maculis vel punctis nigris vel cinereis fixis. Segmentum quintum maris plerumque gibbosum (*Sarcophagae* maculis veris). 27

16. Vena transversa apicalis magis transversa quam posterior, cellula posterior prima longe pedunculata. Genae nudae. Antennarum articulus tertius secundo paulum longior. Setae frontales in mare biseriatae.

setae orbitales nullae, setae orbitales in femina duae vel tres. Macrochaetae in disco et margine. Arista longe plumata. Unguiculi maris elongati. Cubitus a margine postico remotus. ***Zeuxia*** Mg. 1826, *cinerea* (Mg.) S.

Venae transversae apicalis et posterior pari modo inclinatae. Cellula posterior prima breve pedunculata vel aperta. 17

17. In mare et femina praeter setas frontales prope vittam frontalem series setarum altera exterior setis antrorsum flexis et frons in femina setis orbitalibus crassioribus instructa. Genae nudae. Macrochaetae in disco et margine. Arista fere usque ad apicem setulosa. 18

Frons utriusque sexus uniseriatim setosa et in femina vel interdum in mare setae orbitales duae. . . 19

18. Arista breve pilosa, unguiculi maris elongati. Antennarum articuli secundus et tertius aequales. ***Peyritschia*** n., *erythraea* Egg.

Arista longe pilosa, antennarum articulus tertius secundo bis longior. Unguiculi maris elongati. ***Tapinomyia*** n., *piliseta* n.

19. Genae infra setis longioribus. 20, 21

Genae nudae vel tantum in superiore parte et antice breve setulosae. 22

Genae aequaliter setulosae vel subtilissime pilosae. 26

20. Abdomen cinereo-nigroque plus minus argenteo- vel aureo-variegatum vel unicolor rubrum vel tantum ad apicem rubrum. Macrochaetae tantum marginales. Arista distincte plumata, triente apicale nuda. Oculi maris approximati, nudi. Vena tertia plerumque setulosa et cubitus appendiculatus.

a) Genitalia feminae inermia. Tibiae anticae setis inaequalibus. Unguiculi maris elongati. Abdomen cinereo tessellatum vel variegatum vel toto rubrum. ***Sarcophaga*** Mg., *carnaria* (L) Mg.

b) Ovipositor feminae infra deorsum curvatus, unciformis. Segmenta ultima rufescentia. Abdomen cinereo-nigroque micans. Tibiae ut in G. *Sarcophaga*. S. ***haematodes*** Mg. S. (32).

c) Segmentum penultimum feminae infra dilatatum ovipositorem nigrum longum, compressum, apice acutum et paulum deorsum curvatum, liberum, abdomen superantem formans. Hypopygium maris incurvatum parvum, infra apice uncatum, nigrum. Abdomen cinereum, in mare stria sagittali nigra unica, in femina stria sagittali et striis lateralibus duabus interruptis vel maculis quatuor nigris versatilibus. Vena tertia setulosa. Cubitus breve appendiculatus. Arista, triente apicali excepto, longe plumata. Spina costalis distincta. Unguiculi maris paris primi elongati. Peristoma in mare latius. Antennarum articulus tertius secundo bis (♀) vel paulum longior ($2^1/_4$ ♂). Aristae articulus secundus brevis. Macrochaetae marginales. Setae dorsocentrales postsuturales interiores tres. Von Herrn P. Stein aus Genthin und Sonderburg. ***Blaesoxipha*** Loew., *grylloctona* Loew. (32).

d) Genitalia feminae inermia, tibiae anticae pectinatae. Unguiculi utriusque sexus fere aequales. Color cinereo-nigro tessellatus. ***Theria*** R. D., *muscaria* Mg.

c) Characteres *Sarcophagae*, vena tertia ad alarum apicem et vena transversa apicalis rectae, haud sinuatae. Thorax et abdomen vittis et maculis indistinctis. Statura parva (6 *mm* u. d.). Macrochaetae tantum marginales. ***Sarcophagula*** v. d. Wp., *parvula* Wd. Süd-Amer.

21. Frons utriusque sexus lata et setis orbitalibus duabus instructa. Genae infra setosae. Unguiculi maris elongati. Vena tertia setulosa. Venae transversae apicalis et posterior perobliquae. Spina costalis distincta longa. Macrochaetae tantum marginales. Arista tantum pubescens, fere nuda. Abdomen cinereo-nigroque variegatum. Tibiae setis inaequalibus. Segmentum ultimum maris supra gibbosum, setulosum. ***Sarcotachina*** Port., *subcylindrica* Port. Russland.

22. *a)* Abdomen fere unicolor cinereo-album, maculis spuriis evanidis. Genae nudae. Arista tantum pubescens. Unguiculi maris elongati. Macrochaetae tantum marginales (in segmentis 3. et 4.). Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_2$ longior. Setae orbitales in mare nullae, frons utriusque sexus lata. Pedes non villosi. Vibrissae cruciatae. Peristoma latum. Habitus *Miltogrammae* ad instar. ***Leucomyia*** n., *alba* S. Ceylon.

b) Abdomen distincte variegatum vel zonatum, ovale. 23

c) Abdomen elongatum corpus angustum, cinereum vel interdum metallicum. 25

23. Abdomen cinereum maculis versatilibus nigris longitudinaliter marmoratum. Unguiculi utriusque sexus breves, tibiae maris extus fimbriatae, feminae inaequaliter setulosae. Genae nudae. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Arista breve pilosa, cubitus appendiculatus. Macrochaetae marginales. ***Atropidomyia*** n., *parvula* Port. Russland.

Abdomen zonatum, segmenta ad marginem anticum albescentia ad marginem posticum nigra nitida. . 24

24. Genae nudae, arista medio alba, tantum subtilissime pubescens fere nuda. Unguiculi utriusque sexus parvi. Macrochaetae in disco et margine. Oculi nudi. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Peristoma latum. Genitalia maris magna. Setae orbitales tantum in femina. Cellula posterior prima ad alarum apicem clausa. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Spina costalis distincta. Cubitus rotundatus. Vertex maris angustissimus. Margo oris elevatus productus. Tibiae inaequaliter setulosae. Abdomen ovale. ***Paramorinia*** n., *cincta* n.

Genae supra antice setulosae, in mare fere nudae. Arista ad basin incrassata, breve pilosa. Unguiculi maris elongati. Macrochaetae vel tantum marginales vel in disco et margine. Genitalia maris magna, laminis praegenitalibus (scuto ventrale fisso ultimo) latis obtecta. Setae orbitales tantum in femina duae. Cubitus rotundatus vel obtusangulus. Margo oris productus elevatus. Peristoma latum. Abdomen ovale. Vena transversa posterior cubito approximata. ***Rhinomorinia*** n., *sarcophagina* S.

25. Antennarum articulus tertius secundo ter ad quater longior. Abdomen angustum, cinereum, nigro-striatum vel maculatum, vel pro parte metallicum. Genae nudae vel subtillissime pilosae. Vena transversa apicalis extus concava. Unguiculi maris longissimi. Genitalia maris magna. Vena tertia vel prima et tertia setulosae. Macrochaetae tantum marginales. ***Tripanurga*** S. n., *albicans* Wd. Brasil.

26. Genae tantum subtilissime pilosae. Arista pubescens vel basi breve pilosa. Vena tertia tantum ad basin setulosa, cubitus appendiculatus, spina costalis nulla. Cellula posterior prima aperta. Oculi nudi. Setae orbitales in mare nullae et unguiculi elongati. Antennarum articulus tertius secundo bis et dimidio longior. Peristoma latum. Macrochaetae tantum marginales. Genitalia maris magna, deorsum flexa, uncata. Frons maris angustissima. Clypeus infra paulum coangustatus. Caput ut in *Hyria*. ***Erythrandra*** n., *picipes* n. Georg. Americ.

Genae aequaliter pilosae. Antennarum articulus tertius secundo vix longior. Unguiculi maris elongati. Antennae infra medium oculorum. ***Ptilozeuxia*** n., *brachycera* n.

27. Arista pubescens. 28

Arista breve vel longe plumata. 31

28. Setae orbitales in mare et femina duae vel tres; genae totae pilosae. ***Wohlfahrtia*** n. 29

Setae orbitales in mare nullae, in femina duae vel tres. 30

29. Unguiculi in mare et femina fere aequales, breves. Segmentum quintum in mare gibbosum. Antennarum articulus tertius secundo plus bis longior ($2^1/_4$—$^1/_3$). Genae totae pilis vel setulis aequaliter instructae. Frons utriusque sexus lata. ***Wohlfahrtia*** n. *magnifica* S.

Unguiculi maris elongati et pedes villosi. Antennarum articulus tertius secundo non bis longior, paulum brevior ($1^3/_4$). Genae totae aequaliter pilosae. Frons utriusque sexus lata. ***Wohlfahrtia*** *Meigenii* S.

30. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Genae infra nudae. Unguiculi maris elongati. Pedes villosi (♂). Frons utriusque sexus lata. ***Agria*** Mcq. s. str. n., *distincta* S. Sicilien. *argentifrons* S. Sicilien.

Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Genae infra pilis tenuibus sparsis, paucis. Unguiculi maris paulum elongati. ***Agria*** *hungarica* n. Szolnok.

31. Genae infra nudae, arista breve pilosa. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Unguiculi maris paris primi et secundi elongati. Tibiae villosae. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Frons lata, in mare paulum angustior. ***Agria*** *bella* Mcq. Gr. Canar (Simony), Caucasus Coll. Bgst.

Genae infra setulosae. 32

32. Pedes non villosi. Arista breve pilosa. Setae orbitales utriusque sexus duae, crassae et in ambobus unguiculi breves. Antennarum articulus tertius secundo plus bis longior ($2^1/_4$). Frons utriusque sexus lata. ***Sarcophila*** Rdi., *latifrons* Fll.

Femora paulum villosa. Arista plumata. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Unguiculi maris elongati. Antennarum articulus tertius secundo plus bis longior. Genae infra longius pilosae quam supra. Frons maris multo angustior. ***Angiometopa*** n., *ruralis* Fll.

33. Cubitus ab alarum margine postico remotus, angulatus fere rectangulus, appendiculatus. 34

Cubitus rotundatus vel obtusangulus, plerumque non appendiculatus. Cellula posterior prima ad alarum apicem finita. 37

34. Vena transversa posterior cubito magis approximata quam venae transversae parvae. Antennae paulum supra medium oculorum. Vena prima et tertia, vel tantum tertia setulosa. Unguiculi maris paris primi elongati. Antennarum articulus tertius secundo fere ter longior. Peristoma latum. Arista ad basin longe plumata. Genae setulosae, setae uniseriatim dispositae. Cellula apicalis prima ante alarum apicem aperta. Macrochaetae tantum marginales. Setae orbitales tantum in femina duae. Spina costalis magna. Tibiae setis inaequalibus. ***Heteronychia*** n., *chaetoneura* n.

Vena transversa postica in medio inter cubitum et venam transversam parvam, vel huic magis approximata. 35

35. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Genae fere nudae, serie pilorum tenuissimorum. Macrochaetae tantum marginales. Unguiculi maris breves. Setae orbitales in mare duae, postica retrorsum flexa. Cellula posterior prima clausa. Vena tertia setulosa. Frons maris lata, genitalia magna, incurvata. Corpus cinereum. ***Sarcophilodes*** n., *pusilla* Wd. Westind.

Antennae breviusculae, articulus tertius secundo dimidio vel vix duplo longior. Corpus nigrum. Frons maris angustior et setae orbitales in mare nullae. Frons plana. Unguiculi maris paulum elongati. Genae uniseriatim setulosae, macrochaetae marginales. Vena tertia setulosa. 36

36. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta vel breve pedunculata. Vena transversa posterior in medio inter venam transversam parvam et cubitum. Antennarum articulus tertius secundo paulum vel dimidio longior, peristoma modice latum. ***Nyctia*** R. D. s. str. n., *halterata* Pz.

Cellula posterior prima longe ante alarum apicem clausa vel breve pedunculata. Antennarum articulus tertius secundo bis longior, linearis. Peristoma latum. Vena transversa posterior venae parvae magis approximata quam cubito vel in medio inter venas transversas. ***Megerlea*** Rdi., *caminaria* Mg.

37. Macrochaetae abdominales longae, erectae, curvatae, in segmento primo tantum marginales sagittales, in segmentis secundo, tertio et quarto in disco et margine plures. Genae nudae. Arista breve pilosa. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta. Oculi nudi, in mare approximati. Peristoma angustum. Antennarum articulus tertius secundo $^1/_3$ longior. Unguiculi maris elongati. Pedes longi, graciles. Cubitus obtusangulus non appendiculatus. Spina costalis duplex. Vena tertia nuda. Vena transversa posterior in medio inter venas transversas parvam et apicalem. Antennae infra medium oculorum. Abdomen angustum. Setae verticales in mare distinctae, graciles, erectae. ***Medoria*** Mg. VII. Sect. *b.* s. str. n., *digramma* Mg.

Macrochaetae abdominales breviores, in segmento primo nullae vel brevissimae et retrorsum inclinatae. 38

38. Genae serie setarum fere usque ad marginem inferiorem oculi descendente. 39

Genae totae vel tantum in inferiore parte nudae. 40

39. Vena transversa posterior magis approximata cubito quam venae parvae, vel in medio. Cubitus plane curvatus, vena transversa apicalis recta vel paulum concava, vena tertia tantum ad basin setulosa. Unguiculi utriusque sexus breves vel in mare paulum elongati. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Antennae breves, articulus tertius secundo vix bis longior. Oculi nudi. Arista ad basin longe plumata. Frons maris angustissima, feminae lata. Spina costalis magna. Peristoma latum. Segmentum ultimum feminae conicum. Hypopygium maris deorsum flexum. Macrochaetae in segmento

primo nullae, sagittales vel retrorsum inclinatae breves in segmento secundo marginales vel interdum discales, in tertio in disco et margine. ***Euggops*** Rdi., *micronyx* n.

Vena transversa posterior magis approximata venae parvae quam cubito. Arista breve pilosa. Macrochaetae in segmentis anticis tantum marginales, in segmentis tertio et quarto in disco et margine. Unguiculi maris paris primi elongati. Frons maris angustissima. Genae pilis subtilibus. Peristoma angustum ($^1/_5$—$^1/_4$ altitudinis oculi). Oculi nudi. ***Angioneura*** n. (40) n. G. für *(Myobia) velusta* Stein. II p. 369 ad p. 124.

40. Genae supra pilosae, infra nudae, peristoma angustum. Cubitus rotundatus. Vena tertia tantum ad basin setulosa, seta unica vel duae. Unguiculi utriusque sexus breves. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Seta orbitalis in utroque sexu unica. Seta frontalis superior supra setam orbitalem extrorsum flexa, unica. Arista usque ad apicem pilosula. Antennae ad medium oculorum. Palpi clavati. Proboscis longa, labellis distinctis. Oculi nudi. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta. Frons utriusque sexus lata. Macrochaetae tantum marginales in segmentis secundo et tertio. ***Hoplisa*** Rdi., *mendica* Rdi.

Genae totae nudae. 41

41. Unguiculi maris breves, pedes non elongati. Vena tertia tantum ad basin setulosa, macrochaetae sagittales in segmento primo nullae, in segmentis secundo et tertio tantum marginales. Vena transversa posterior magis approximata venae parvae quam cubito. Setae verticales in mare distinctae et oculi approximati, frons angustior. Squamae parvae. Antennae breves. Peristoma angustum. ***Melanomyia*** Rdi. (22), *nana* Mg. (106).

Unguiculi maris elongati, pedes longi, graciles. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Macrochaetae in segmento primo sagittales nullae, in sequentibus tantum marginales (raro nonnullae breves in disco, irregulares). Frons maris angustissima, setis orbitalibus nullis, in femina lata, setis orbitalibus duabus. Antennae breves. Spina costalis distincta. Vena transversa posterior magis approximata venae transversae parvae, quam cubito. Cellula posterior prima ad alarum apicem aperta. Segmentum ultimum feminae conicum, elongatum. Squamae parvae. ***Calobataemyia*** Mcq., *nigra* Mcq. (106).

Sectio ***Miltogramma.*** Clavis I, Nr. 17 *a*, 69 *c*.

1. Oculi dense pilosi, genae latae, facies perpendicularis. Genae dense pilosae. Ad trientem superiorem oculi utrinque seta unica, longissima, erecta; setae frontales breviores. Setae verticales longissimae. Setae orbitales duae vel tres. Processus vibrissigeri supra marginem oris introrsum flexi, clypeum coangustantes. Vibrissae longae. Antennae breves, articulus tertius secundo bis et paulum ultra longior. Aristae articulus secundus brevis, crassus. Unguiculi breves (♂?). Antennae infra medium oculorum. Macrochaetae marginales. Peristoma latum. Spina costalis indistincta. Alae ut in G. *Milogramma*. ***Dichaetometopia*** Mcq., *rufiventris* Mcq. Port Natal, (= *Hoplocephala* Mcq.).

Oculi nudi. 2

2. Vibrissae indistinctae, cristae faciales tantum pilosae. Genae usque ad marginem inferiorem oculorum a latere visae aeque latae, pilis subtilibus vel serie pilorum subtilium instructae vel nudae. Processus vibrissigeri plani, infra fossam antennalem convergentes, clypeum coangustantes. Setae orales multiseriatim dispositae, breves. Facies a latere visa fere perpendicularis. Arista regularis.

a) Peristoma angustum ($^1/_{10}$—$^1/_3$ altitudinis oculi). Antennarum articulus tertius secundo bis ad ter longior. Setae frontales breves, subtiles. Setae orbitales utriusque sexus 2—3. Frons lata, in mare paulum angustior, in femina paulum inflata. Cellula posterior prima aperta vel clausa et breve pedunculata. Genae totae pilosae. Proboscis modice longa. Palpi clavati. ***Miltogramma*** Mg. s. str. n., *oestracea* Mg.

b) Peristoma angustissimum ($^1/_8$ altitudinis oculi), antennarum articulus tertius secundo quater ad quinquies longior, linearis. Setae orbitales 2—3 in utroque sexu. Genae angustae, fere nudae.

Cellula posterior prima clausa, pedunculata. Proboscis longa, labellis magnis. Palpi clavati. Facies perpendicularis, margo capitis inferior longus. ***Apodacra*** Mcq., *seriemaculata* Mcq.

Vibrissae indistinctae vel nullae, in femina piliformes, genae ad antennarum basin productae, a latere visae conicae, nudae. Arista antennarum in mare articulo apicali lato, dilatato, magnitudine antennarum articuli tertii, dimidio basali obscuro, apice albo, acuto, in femina setaceo basi incrassato obscuro, apice albo. Peristoma modice latum ($^1/_4$—$^1/_3$). Venae transversae modice obliquae, cellula posterior prima aperta. Macrochaetae parvae, in segmento tertio marginales (conf. G. *Pachyophthalmus* et *Ptychoneura* ♀). ***Phyllotoles*** Loew., *pictipennis* Loew.

Vibrissae distinctae. 3

3. Frons a latere visa vix producta, non conica. Genae totae pilosae, pili subtiles. Vibrissae supra marginem oris cruciatae. Unguiculi utriusque sexus breves. Cellulae posterior prima et discoidalis modice latae. ***Metopodia*** n., *grisea* Mg.

Frons a latere visa valde producta conica. 4

4. Setae orales non ascendentes. 5

Setae orales ascendentes, vibrissae prope marginem oris et setae orales validae. Facies valide obliqua, frons conica in mare argentea vel aurea, micans. Vena posterior minus obliqua quam apicalis. ***Araba*** n. R. D., *fastuosa* Mg.

5. Genae breve setosae vel subtilissime pilosae. Antennae usque ad marginem inferiorem oculi descendentes. 6

Genae setis longis et vibrissae prope marginem oris validae. Antennae usque ad marginem inferiorem capitis descendentes. Frons conica producta, in mare argentea vel aurea. Peristoma angustum. ***Metopia*** n. Mg. s. str., *argyrocephala* Mg.

6. Frons modice producta, genae a radice antennarum usque ad marginem inferiorem oculi seriatim setosae. Arista pubescens. Vena transversa posterior extra venam transversam parvam oriens. Cellula posterior prima ad marginem anticum clausa. Peristoma angustum ($^1/_5$—$^1/_4$ altitudinis oculi). Antennarum articulus tertius secundo quater ad quinquies longior. Oculi utriusque sexus distantes. ***Hilarella*** Rdi., *siphonina* Ztt.

Frons valde producta, genae supra nudae, infra aristam et in inferiore parte sensim pilis validioribus seriatim instructae. Arista pubescens. Vena transversa posterior extra venam transversam parvam oriens. Proboscis brevis. Palpi clavati. Peristoma angustum. Margo capitis inferior brevis. Cellula posterior prima ante alarum apicem breve pedunculata. ***Paragusia*** S., *Frivaldskyi* S.

Vena transversa posterior minus obliqua, extra venam parvam oriens. Cellula posterior prima pedunculata, vibrissae breves. Genae ut in *Paragusia*. Arista longa. ***Epolia*** Löw. n., *velox* n. Arabien (? = *Paragusia*).

Genae a latere visae conicae, totae subtilissime pilosae. Vibrissae longae. Venae transversae obliquae, posterior extra venam parvam oriens. Spina costalis distincta. Peristoma modice latum ($^1/_4$—$^1/_3$ altitudinis oculi). Vibrissae supra marginem oris convergentes, cruciatae. Proboscis brevis. Palpi clavati. ***Winnertzia*** S., *Loewii* Rdi.

Sectio ***Paramacronychia.*** Clavis I, Nr. 17 *b*, 75 *a*, 0000.

1. Antennae distincte supra medium oculorum. 2

Antennae ad medium vel infra medium oculorum, sin raro paulum supra medium oculorum simulque tibiae posticae fimbriatae. 10

2. Vena transversa apicalis evanida, nulla. Unguiculi utriusque sexus parvi. Processus vibrissigeri longe supra marginem oris. Margo oris infra vibrissas retrorsum inclinatus. Vena tertia alarum apici approximata. Genae pilosae. Frons utriusque sexus lata, setis orbitalibus 1—2. Segmentum quintum in mare rotundum, terminale. Peristoma latissimum. Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_2$—3 longior. Oculi nudi. Vena transversa posterior distincta. Supra vibrissas setae nullae. Palpi clavati. Margo capitis inferior longus. Arista ad basin incrassata, tenuis, articulo secundo brevi. Proboscis

modice longa. Macrochaetae marginales, sed abdomen setosum, setae macrochaetarum ad instar. ***Melia*** R. D., *leucoptera* Mg.

Vena transversa apicalis distincta. 3

3. Facies a latere visa infra non vel paulum recedens. 4

Facies infra valde recendens, unguiculi maris elongati. Corpus setis longis. 9

4. Pedes elongati, statura major. 5

Pedes breves graciles, abdomen conicum, corpus cinereum vel album, abdomen nigro-punctatum vel tessellatum. Habitus *Miltogrammae*. Statura parva. Setae orbitales utriusque sexus distinctae. Vibrissae distinctae, cruciatae. Oculi nudi. 6

5. Abdomen angustum, ovale, tessellatum, macrochaetis longis in segmentis 1.—3. marginalibus. In segmento primo macrochaetae duae sagittales et unica lateralis, in segmento secundo et tertio setae laterales plures et sagittales, in quarto etiam in disco. Setae orbitales in mare nullae. Caput a latere visum quadrangulare. Unguiculi maris elongati. Oculi parvi, pilosi, peristoma latissimum. Genae latae, supra setis brevibus quadri- vel quinqueseriatim dispositis, infra nudae. Arista crassa, articulo secundo elongato. Vena tertia usque ad venam parvam setulosa. Processus vibrissigeri supra marginem oris convergentes, clypeum coangustantes. Vibrissae longae, cruciatae, non ascendentes. Cubitus litterae »V« instar flexus, non appendiculatus. Vena transversa posterior cubito approximata. Cellula posterior prima vix ante alarum apicem aperta. Hypopygium deorsum flexum, crassum. Antennarum articulus tertius secundo erecto vix ter longior. Spina costalis distincta. Setae frontales longae, erectae; ocellares et verticales distinctae. Proboscis angusta, palpi tenues, vix clavati. ***Erythronychia*** n., *australensis* S. Neuseeland.

Abdomen latum, ovale, nigrum, marginibus segmentorum indistinctis, macrochaetis brevibus paucis, totum breve pilosum. Macrochaetae tantum laterales in segmentis 1—2, in tertio duae sagittales breves, jacentes, in quarto paucae [*M. jurinoides* (T. T.) Willst.) vel macrochaetae marginales in segmentis 1—4 (♂ *flavipennis* Wllst.). Abdomen ut in *Gymnosoma* convexum. Oculi in mare sparsim pilosi (Williston), in femina nudi (type Riley) vel in utroque sexu nudi. — Tarsi feminae non vel vix dilatati. Caput a latere visum quadrangulare. Vibrissae breves, cruciatae, processus vibrissigeri tantum setis nonnullis, supra marginem oris convergentes, clypeum paulum coangustantes. Genae supra brevissime setulosae, infra nudae. Palpi graciles. Antennarum articulus tertius (♀) secundo $2^1/_3$ longior, in mare *(flavipennis)* longior (teste Williston 4—5-ies longior). Vena tertia non setulosa. Spina costalis indistincta. Cellula posterior prima paulum ante alarum apicem aperta. Cubitus paulum litterae »V« instar flexus, brevissime appendiculatus et plicatus. Vena transversa posterior cubito approximata. Alae cinereae, basi flavidae ut in *Zophomyia*. Setae orbitales breves, duae in femina (♂?). Setae frontales breves, setae ocellares distinctae et seta verticalis longa ♀. Peristoma latissimum. Arista brevis, crassiuscula. ***Melanophrys*** Willst., *flavipennis* Willst. (*Teste* Williston Psyche 1893, 409 = *Atropharista* T. T.)

6. Genae nudae, unguiculi maris elongati. Caput a latere visum quadrangulare. Segmentum quintum maris terminale, perpendiculare, rotundum. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem aperta. Venae 4. et 5. ultra venas transversas productae. Spina costalis indistincta. Abdomen feminae conicum, segmentum quintum semilunare plus minus reconditum. Macrochaetae tantum marginales. palpi baculiformes. Proboscis regularis, breviuscula. Antennae breves, articulus tertius secundo bis vel vix ter longior. Oculi nudi. ***Sphixapata*** (Rdi.) s. str. n., *conica* Rdi.

Genae pilis dispersis vel seriatim dispositis, pili tenuissimi. 7

7. Venae transversae apicalis et posterior margini postico parallelae, valde obliquae et cellulae posterior prima et discoidalis angustissimae. Genae seriatim subtilissime pilosae. Unguiculi maris elongati, subtiles. Cellula posterior prima ad marginem clausa. Antennarum articulus tertius secundo ter ad quater longior. Arista ad basin paulum incrassata. Peristoma angustum. Margo inferior capitis longus Cubitus appendiculatus. ***Heteropterina*** Mcq., *stictica* Mg.

Cellulae posterior prima et discoidalis non angustissimae, venae transversae minus obliquae. . . . 8

8. Unguiculi maris elongati, genae subtilissime pilosae. Macrochaetae marginales, reliqui characteres ut in *Sphixapata*. ***Arrenopus*** n., *piligena* Rdi.

Unguiculi utriusque sexus aequales, breves. Genae pilosae, pilis dispersis. Macrochaetae marginales. (Conf. *Miltogrammidae*.) ***Metopodia*** n., ~~*cumpestris* Phil.~~ *grisea* Mg.

9. Oculi nudi, peristoma modice latum vel angustum. Frons conica, producta, setis orbitalibus utriusque sexus duabus. Genae pilosae, pili tenues, seriatim dispositi. Aristae articuli basales breves, ultimus crassus, pubescens. Antennarum articulus tertius secundo quater longiór antice rectus, postice convexus. Cubitus litterae »V« instar flexus a margine remotus. Cellula posterior prima aperta. Processus vibrissigeri vix supra marginem oris clypeum coangustantes. Macrochaetae in disco et margine. Tarsi antici feminae non dilatati, tenues, longi. Setae scutellares apicales cruciatae. ***Brachymera*** n.,[1] *Letochae* Mik.

Oculi dense pilosi, peristoma latum, arista brevissima, crassa articulis basalibus brevibus. Frons producta. Genae longe pilosae. Processus vibrissigeri vix supra marginem oris convergentes et clypeum coangustantes. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Setae orbitales in mare nullae in femina duae. Macrochaetae in disco et margine. Tarsi antici non dilatati. Setae scutellares apicales cruciatae. ***Rhaphiochaeta*** n., *brevicta* (Ztt.) Egg,

10. Peristoma angustissimum, sin latiusculum corpus viridiaeneum et oculi nudi. 11

Peristoma latum, corpus non viridiaeneum. 12

11. Corpus viridiaeneum, genae pilosae, arista longissima, basi incrassata, articulus secundus brevis. Processus vibrissigeri vix supra marginem oris convergentes, clypeum coangustantes. Arista nuda. Cellula posterior prima ad alarum apicem anguste finita. Cubitus obtusangulus, appendiculo nullo. Spina costalis duplex. Oculi nudi. Setae orbitales tantum in femina duae, breves. Frons multi-seriatim setosa. Genae nitidae, callosae. Peristoma feminae latiusculum (♀ $^1/_3$ et ultra altitudinis oculi). Vibrissae cruciatae. Pedes modice breves. Unguiculi breves in mare tantum in pedibus anticis paulum elongati. Oculi maris supra conjuncti, infra late divergentes, margo interior sinuatus. Peristoma maris angustum (vix $^1/_4$ altitudinis oculi). Setae ocellares et verticales in mare nullae, in femina distinctae. Hypopygium infra reconditum, tubulosum. Macrochaetae tantum ad marginem segmenti tertii et quarti. Antennarum articulus tertius secundo non bis longior. ***Myiophasia*** n., *aenea* Wd. Georg. Americ.

Corpus cinereum, nigrostriatum, abdomen nigropunctatum, non viridiaeneum. Peristoma angustissimum. Antennarum articulus tertius secundo vix bis longior. Oculi nudi. Genae infra nudae. Vibrissae crassae, supra marginem oris cruciatae. Aristae articulus secundus paulum elongatus. Setae orbitales tenues, duae in mare et femina; in utroque sexu frons angusta et utrinque biseriatim setulosa. Unguiculi maris vix elongati, feminae brevissimi. Cubitus appendiculatus. Processus vibrissigeri vix supra marginem oris valde convergentes et setae orales paulum ascendentes. Macrochaetae tantum marginales. Margo capitis inferior longus. ***Pachyophthalmus*** n., *signatus* Mg. (Conf. G. *Muscopteryx* Townsd. differt oculis hirtis, vide Clavis I *Löwia*.) (35.)

12. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Oculi nudi, in vertice maris fere conjuncti. Antennae breves, articulus tertius secundo brevi bis longior. Arista nuda, basi incrassata, articulo secundo brevi, distincto. Setae orales tenues, sparsae, ad medium faciei ascendentes. Vibrissae tenues, processus vibrissigeri paulum convergentes. Margo capitis inferior longus. Seta verticalis tenuissima, distincta. Setae frontales densae, ad radicem antennarum descendentes. Spina costalis nulla, vena tertia basi tantum setulosa. Cubitus litterae »V« instar flexus. Peristoma latum. ($^3/_4$ altitudinis oculi). ***Selenomyia*** n., *brevicornis* Phil. Chile.

Macrochaetae in segmentis intermediis tantum marginales, tarsi antici feminae dilatati. 13

13. Oculi nudi. Antennae breves, articulus tertius secundo aequalis. Arista longissima, articulo secundo brevi. Genae pilosae. Unguiculi maris valde elongati. Setae frontales longae, tenues. Frons maris

[1] *Parabrachymera rugosa* Mik. differt setis praescutellaribus duabus inter series dorsocentrales medias. (*Brach. rugosa* Mik. n.)

valde angustata. Cubitus appendiculatus, plicatus. Margo capitis inferior longus. Palpi tenues, apice vix dilatati. Setae orbitales in mare nullae, in femina utrinque unica, seta superior evanida. Hypopygium maris incurvatum, infra hamatum. Setae orales sparsae, paulum ascendentes. Processus vibrissigeri supra marginem oris paulum convergentes, plani, multiseriatim setosi. ***Paramacronychia*** n., *flavipalpis* Girsch.

Oculi dense pilosi. 14

14. *A.* Tibiae posticae extus dense fimbriatae. Clypeus paulum carinatus. ***Trixomorpha*** n., *indica*. Conf. Sect. *Blepharipoda*.

B. Tibiae posticae non fimbriatae.

a) Genae nudae. Antennae elongatae, articulus tertius secundo plus bis longior. Arista nuda vel pubescens, interdum fere breve plumata, articulo secundo brevi. Unguiculi maris longissimi. Setae frontales tenues, longae. Frons maris valde angustata, setis orbitalibus nullis, feminae lata, setis orbitalibus duabus vel tribus crassis. Cubitus appendiculo plicatus. Spina costalis nulla. Processus vibrissigeri paulum introrsum flexi, setosi, vibrissae longae. Fossa antennalis crista recta, humili bipartita. Hypopygium latum, globosum, incurvatum, postice pilosum et styliferum. ***Nemoraea*** Rdi. s. str. n. (17) (25), *conjuncta* Rdi.

b) Genae a latere visae latae, pilosae. Fossa facialis carina recta, humili, distincta, bipartita. Processus vibrissigeri infra subito incurvati, convergentes, sed late distantes. Cristae faciales extus convexae, supra vibrissas longas paulum breve multiseriatim pilosae. Arista nuda. Abdomen dense hirsutum. Macrochaetae longae. ***Bothrophora*** S., *Zelebori* S. Neuseeland.

Sectio ***Macronychia.*** Clavis I, Nr. 17 *c*, 75 *a* 000.

1. Oculi nudi, arista nuda, vel pubescens vel pilosa. 2

Oculi pilosi, arista nuda (vel pubescens), cubitus rotundatus vel obtusangulus, appendiculo nullo. Genae breve pilosae. Cellula posterior prima fere ad alarum apicem finita, interdum clausa. Macrochaetae paucae, in segmentis secundo et tertio tantum marginales, in segmento ultimo plures longiores. Setae orbitales in femina duae. (Unguiculi desunt.) Frons angusta. Fovea antennalis carina humili bipartita. (♂ ignotus). ***Angiorhina*** n., *crudelis* Wd. Ø. Ind.

2. Arista nuda vel pubescens. 3

Arista distincte plumosa, oculi nudi. 4

3. Macrochaetae regulares, setaceae. Arista nuda. Genae setis brevibus. Fovea antennalis non carinata. Margo oris recedens. Setae orbitales in utroque sexu duae et unguiculi elongati. Cubitus rectangulus, appendiculatus. Abdomen ovale thorace non latius. Antennae breves. Frons maris paulum angustior. Setae frontales infra radicem antennarum non descendentes. ***Macronychia*** Rdi., *agrestis* Fll.

Macrochaetae abdominales crassae, aculeiformes, in segmento primo tantum laterales, in segmentis secundo et tertio marginales, sagittales et laterales, in segmento quarto in disco et margine. Abdomen globosum thorace latius. Unguiculi feminae breves, et setae orbitales duae. Cubitus rectangulus, appendiculatus. Antennae breves. Aristae articuli basales breves sed distinctae. Genae setulosae. Setae frontales infra radicem antennarum paulum descendentes. ***Megaprosopus*** Mcq., *rufiventris* Mcq. Mexico.

4. Antennae supra medium oculorum, cubitus obtusangulus, longe appendiculatus. Fossa antennalis brevis, non carinata. Vibrissae late supra marginem oris, infra antennas breves cruciatae. Setae peristomatis ascendentes. Arista brevis, dense plumata. Aristae articulus secundus distinctus. Genae setulosae vel pilosae. Setae orbitales tantum in femina duae. Frons utriusque sexus lata, in mare vix angustior. Unguiculi maris elongati. Cellula posterior prima longe ante alarum apicem anguste aperta. Macrochaetae tantum marginales, in segmento primo nullae. Spina costalis longa vel brevis. Proboscis et palpi breves. ***Dexiosoma*** Rdi. (1), *longifacies* Rdi.

Antennae infra medium oculorum. 5

5. Cellula posterior prima clausa et pedunculata, pedunculus brevis. Cubitus litterae »*V*« instar flexus. Macrochaetae in segmento primo nullae, in segmentis 2. et 3. tantum marginales. Genae setosae. Antennae brevissimae. Peristoma latissimum. Spina costalis nulla. Vena tertia tantum ad basin setulosa. ***Megaparia*** v. d. Wp. (3), *venosa* v. d. Wp. C. Amer.

Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. 6

6. Macrochaetae tantum marginales in segmentis 2.—4., breves et paucae (duae sagittales in segmentis 2. et 3.) et laterales unica vel duae in segmentis 1.—3. — Cubitus valde flexus litterae »*V*« instar. Pedes et praecipue paris tertii et tarsi longissimi, tibiis multo longiores. Fossa antennalis paulum carinata. Antennae breves, proboscis et palpi brevissimi. Unguiculi utriusque sexus breves. Frons maris paulum angustior. Setae orbitales tantum in femina duae. Hypopygium maris incurvatum, parvum. Genae nudae. Setae frontales non infra radicem antennarum descendentes. ***Pododexia*** n., *Arachna* n. Madagaskar.

Macrochaetae longissimae in disco et margine segmentorum 2.—4. — Genae setulosae. Peristoma latum. Spina costalis nulla. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Cubitus litterae »*V*« instar valde flexus. Frons maris angusta. Setae orbitales in mare nullae in femina duae. Unguiculi maris et pulvilli longissimi. Setae frontales non infra radicem antennarum descendentes. Proboscis parva. ***Macrometopa*** n. (2), *mexicana* n. Mexico.

Sectio ***Dexia.*** Clavis I, Nr. 75. *a*, 00.

1. Carina humilis parum elevata. 2

Carina alta, distincta, parietis ad instar inter antennas posita, margine libero plus minus convexa. . . 10

2. Cubitus obtusangulus vel rectangulus, non litterae »*V*« instar flexus, a margine remotus. 3

Cubitus margini postico alarum approximatus, litterae »*V*« instar valde flexus. 9

3. Genae nudae. 4

Genae breve setosae vel pilosae. 8

4. Macrochaetae in disco et margine segmentorum intermediorum. Unguiculi maris elongati, tibiae posticae utriusque sexus setis inaequalibus. Arista longe plumata. Cellula posterior prima aperta, vel clausa, vel pedunculata. Antennae infra medium oculorum. 5

Macrochaetae tantum marginales. 7

5. Vibrissae in medio inter antennarum apicem et marginem oris. 6

Vibrissae margini oris magis approximatae quam apici antennarum. Peristoma latissimum, $^1/_2$ altitudinis oculorum aequans. Cellula posterior prima modice longe pedunculata. Pedes longitudine mediocri. Margo oris paulum productus. Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_3$, fere ter longior. Frons maris angustior, setae orbitales tantum in femina duae et frons lata. Hypopygium incurvatum triarticulatum. ***Estheria*** R. D. *(Diuera) cristata* Mg.

6. Pedes distincte elongati, frons maris angustior, dimidiam partem oculi aequans, vitta frontalis angusta, distincta. Antennarum articulus tertius secundo vix bis longior, arista longe plumosa. Margo oris planus, recedens. Cellula posterior prima breve pedunculata. ***Dolichodexia*** n., *rufipes* n. Kl. Asien, Mehadia.

Pedes mediocres, frons maris angustissima, vitta frontalis infra aream ocellarem tantum linearis. Peristoma modice latum. Cellula posterior prima aperta vel ad marginem clausa vel brevissime pedunculata. Frons feminae lata, setis orbitalibus duabus. Arista modice longe pilosa. Antennarum articulus tertius secundo vix bis longior. ***Myiostoma*** R. D., *pectinatum* Mg.

7. Arista breve pilosa. Unguiculi maris elongati. Antennarum articulus tertius secundo vix longior, vel in femina bis longior. Tibiae posticae setis crassis inaequalibus et praeterea setis aequalibus extus pectinatae. Carina obtusa, parva, recta. Genae nudae. ***Homalostoma*** Rdi., *forte* Rdi.

Arista breve pilosa. Tibiae posticae tantum in mare extus fimbriatae, in femina setis inaequalibus. Margo oris modice productus. Carina evanida. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Frons maris

angusta, feminae lata et tantum in ♀ setis orbitalibus duabus vel tribus. Processus vibrissigeri fere paralleli (conf. *Sarcophagidae*). ***Atropidomyia*** n. *parvula* Port.

Arista longe plumata, unguiculi utriusque sexus breves. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Tibiae posticae in mare et femina extus fimbriatae. Carina parva, obtusa, fere evanida. Vibrissae modice evolutae, processus vibrissigeri fere paralleli, parum convergentes. ***Phorostoma*** Rdi., *subrotundatum* Rdi.

8. Corpus griseo-cinereum, nigromaculatum. Macrochaetae in disco et margine. Unguiculi maris longissimi. Vibrissae margini oris magis approximatae quam apici antennarum. Arista pilosa, ad apicem pili sensim breviores. Spina costalis distincta vel nulla. Palpi interdum valde clavati. Carina humilis sed distincta. Processus vibrissigeri supra marginem oris approximati, clypeum coangustantes. Antennae breves, articulus tertius secundo paulum ($^1/_3$) longior. Tibiae posticae setis inaequalibus. Cellula posterior prima ad marginem clausa vel brevissime pedunculata, raro aperta. Antennae infra medium oculorum. Frons maris angusta. ***Syntomocera*** S. s. str. n., *cristata* Rdi.

Thorax viride metallicum. Macrochaetae tantum marginales. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Processus vibrissigeri supra marginem oris convergentes, clypeum coangustantes. Arista plumata. (Conf. G. *Rhynchomyia*). ***Thoracites*** n., *abdominalis* Wd. O. Ind. *VII, 619, note*

9. Tibiae posticae extus fimbriatae, setis longis intermixtis. Unguiculi utriusque sexus breves. Arista longe plumata. Corpus crassum, pedes modice longi. Antennae plerumque flavescentes. Genae nudae. ***Sardiocera*** n., *valida* Wd. Carolina.

Tibiae posticae setis inaequalibus, haud fimbriatae. Unguiculi maris longissimi. Oculi maris fere conjuncti. Carina humilis. Arista longe plumata. Corpus elongatum, sin crassum pedes elongati. Margo oris transverse inflatus. Antennarum articulus tertius secundo paulum longior. Macrochaetae geminatae, in disco et margine. Genae setosae vel pilosae, vel pilis subtilibus, fere nudae (*Clinoneura* n.) ***Ptilodexia*** n., *rubriventris* Mcq. Venezuela.

Corpus latum, segmento secundo et ultimo macrochaetis densis aculeiformibus, segmento tertio macrochaetis lateralibus, submarginalibus et discalibus. Unguiculi maris longissimi. Tibiae inaequaliter setosae. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Carina humilis recta. Processus vibrissigeri parum convergentes. Alae fumosae. Genae tantum in superiore parte paulum pilosae. Arista longe plumata. Peristoma latissimum. Frons maris angustissima. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. Spina costalis nulla. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Cubitus appendiculo parvo. Corpus nigrum. (Conf. G. *Scotiptera*.) ***Bathydexia*** v. d. Wp., *appendiculata* v. d. Wp. C. Amer.

Antennarum articulus tertius secundo $2^1/_2$ vel ter longior. Genae nudae vel supra paulum pilosulae. Tibiae posticae feminae setis inaequalibus, maris extus pectinatae. Macrochaetae tantum marginales. Arista modice longe vel breve plumata. Proboscis brevis crassa. Spina costalis nulla. Peristoma latissimum. Processus vibrissigeri parum convergentes. Palpi tenues vel crassi. ***Gymnodexia*** n., *triangulifera* Ztt.

10. Cubitus obtusangulus plerumque a margine postico alarum remotus. 11

Cubitus littera »V« instar flexus, plerumque margini postico approximatus. 12

11. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Tibiae posticae utriusque sexus setis inaequalibus, supra extus non pectinatae. Macrochaetae tantum marginales. Unguiculi maris longissimi. Genae breve pilosae. Arista breve pilosa. Processus vibrissigeri paulum convergentes. Setae orbitales in mare nullae, in femina duae. Antennae infra medium oculorum. (*Tropidomyia* n. olim I, 119.) ***Myxodexia*** n., *macronychia* n. Syrien.

Antennarum articulus tertius secundo paulum longior. Tibiae posticae setis inaequalibus. Processus vibrissigeri in medio inter antennarum apicem et marginem oris convergentes. Macrochaetae in disco et margine. Unguiculi maris praecipue paris primi elongati. Genae breve pilosae vel nudae. Palpi tenues, vix vel non clavati, filiformes. Spina costalis distincta. ***Deximorpha*** Rdi., *picta* Mg.

Antennarum articulus tertius secundo bis ad ter, vix ultra longior. Tibiae posticae praecipue maris extus ad basin setis pectinatae, infra setis inaequalibus. Genae nudae. Processus vibrissigeri plani, supra marginem oris paulum convergentes, multiseriatim setosi. Carina alta, acuta, convexa. Arista modice longe vel breve pilosa. Unguiculi utriusque sexus breves. Macrochaetae tantum marginales in segmento secundo et tertio. Frons maris paulum angustior. Setae orbitales in femina duae crassae, in mare interdum unica vel setae frontales supra biseriatim dispositae omnes antrorsum flexae. ***Sirostoma*** Rdi., *latum* Egg.

12. Genae nudae vel tantum in superiore parte setosae. 13
Genae totae pilosae. 17

13. *a)* Tibiae posticae extus setis inaequalibus. Macrochaetae plerumque paucae regulares. 14
b) Tibiae posticae non fimbriatae, macrochaetae densae, plerumque aculeiformes. Margo oris incrassatus. 15
c) Tibiae posticae dense fimbriatae. 16

14. *a)* Margo oris recedens, non incrassatus. Abdomen ovale, non elongatum et caudatum; macrochaetae regulares. Genae nudae. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Tibiae posticae setis inaequalibus. Unguiculi maris elongati. Macrochaetae in disco et margine vel in femina interdum tantum marginales. Processus vibrissigeri supra marginem oris convergentes. Setae orbitales tantum in femina duae. Spina costalis distincta. Cellula posterior prima aperta, raro clausa. Oculi nudi. ***Dexia*** Mg. s. str. n., *rustica* F. Mg.

b) Clypeus ad marginem oris transverse incrassatus vel productus.
Abdomen elongatum, in mare segmento terminali tubuliformi sursum curvato vel acuto. Macrochaetae geminatae vel marginales et laterales vel in disco et margine segmentorum 1.—4. — Segmentum secundum utriusque sexus elongatum, tertio aequale vel longius. Tarsi intermedii interdum longissimi. Clypeus supra marginem oris transverse incrassatus. Unguiculi maris elongati. Setae orbitales tantum in femina. Palpi breviusculi, margo capitis inferior brevis. Genae nudae. Tibiae posticae setis inaequalibus. ***Trichodura*** Meq., *anceps* Wd. Brasil.

Abdomen conicum, breve, segmento secundo brevi, lato, tertio brevius. Macrochaetae tantum marginales, in segmento primo vel primo et secundo nullae, in segmento 4. discales (5). ***Camarona*** v. d. Wp. Biol. C. Am. Taf. V, Fig. 11, (*nemorina* n., *Eudexia* olim n.) Brasilien. — *C. xanthogastra* v. d. Wp. C. Am.

15. *a)* Proboscis corpore vix brevior, filiformis, porrecta, labellis nullis. Macrochaetae aculeiformes. ***Hystrisiphona*** Bigot (4), *nigra* Bigt. C. Amer.

b) Proboscis brevis, thorace haud longior. Corpus macrochaetis densis aculeiformibus. Abdomen latum. Antennarum articulus tertius multo (ter) longior quam latus. ***Echinodexia*** n. (4) (52), *pseudohystricia* n.

c) Proboscis brevissima, altitudine capitis brevior. Abdomen ovale, aculeatum. Antennarum articulus tertius haud ter longior quam latus. ***Hystrichodexia*** Röd. (4), *armata* Röd. S.-Amer.

d) Proboscis modice longa, altitudini capitis aequalis. Abdomen ad basin nudum in medio et apicem versus dense setosum, latum vel angustum. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. ***Eudexia*** n., *Goliath* n. (4).

16. Margo oris non incrassatus, rectus. Unguiculi utriusque sexus breves. Macrochaetae paucae, regulares. Segmentum primum et secundum macrochaetis sagittalibus nullis, lateralibus distinctis; segmentum tertium tantum setis marginalibus. Oculi maris approximati, nudi. ***Gymnobasis*** n., *microcera* Rdi.

17. Margo oris incrassatus, elevatus, productus, macrochaetae regulares, in disco et margine. Margo capitis inferior longus. Palpi baculiformes. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Arista longe plumata. Tibiae posticae setis inaequalibus. ***Prorhynchops*** n., *Bilimeki* n. Mexico.

Sectio ***Paradexia.*** Clavis I, Nr. 89 (conf. 53).

1. Carina facialis lata, inflata, depressa, deplanata, non acuta. 2
Carina facialis angusta, non inflata, compressa, plus minus acuta. 3

2. Palpi brevissimi. 3
Palpi regulares, elongati. 4
3. Proboscis longa setacea, labellis indistinctis. Arista longe plumata. ***Prosena*** St. Farg., *sybarita* F. S.
Proboscis regularis crassiuscula, labellis distinctis. Arista pilis modice longis, apice nuda. Corpus magnum, latum. Alae margine antico ad basin producto, angulatae. ***Diaphania*** Mcq., *testacea* Mcq. Neuholland.
4. Arista longe plumata. 4*a*
Arista breve pilosa. (Conf. *Ameniidae.*) 4*b*
4. *a)* Proboscis capite multo longior, setacea, labellis indistinctis, minimis. ***Chaetogyne*** n., *vexans* Wd. Brasil.
Proboscis capite paulum longior, crassiuscula, labellis parvis. (Conf. P. I, p. 119 et 167.) ***Myiomima*** n., *sarcophagina* n. Americ.
4. *b)* [1] Macrochaetae tantum marginales. ***Pseudoformosia*** n.
Macrochaetae in disco et margine. ***Senostoma*** Mcq.
5. Proboscis setacea, plerumque sursum curvata, longa, labellis indistinctis. Palpi elongati, regulares. . 6
Proboscis modice longa vel brevis, labellis distinctis. 7
6. Macrochaetae abdominales in disco et margine segmentorum intermediorum. Cubitus obtusangulus. Antennarum articulus tertius secundo ad summum $1^1/_2$ longior. ***Morphosoma*** n., *validum* Say. Pennsylvan.
Macrochaetae tantum marginales in segmentis tertio et quarto. Antennarum articulus tertius secundo quater longior. Frons maris angusta, setis orbitalibus nullis, feminae lata setis orbitalibus duabus. Setae verticales distinctae. Processus vibrissigeri late separati. Unguiculi utriusque sexus breves. Oculi nudi. Peristoma angustum ($^1/_3$ altitudinis oculi). Arista longe plumata. ***Prosenoides*** n., *papilio* S. n. Brasil.
7. Genae breve pilosae. Antennarum articulus tertius secundo $1^1/_2$—2 longior. Tibiae posticae extus setis inaequalibus. Arista breve plumata. ***Rhynchodinera*** n., *cinerascens* n. Südeuropa.
Genae nudae vel indistincte pilosae. 8
8. Macrochaetae abdominales in segmentis intermediis in disco et margine. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Tibiae posticae extus setis inaequalibus. Margo oris transverse inflatus. Alae fuscae. Peristoma postice rotundatum, abbreviatum. Unguiculi maris longissimi. Arista longe plumata. ***Scotiptera*** Mcq., *melaleuca* Wd. Brasil.
Macrochaetae abdominales tantum marginales in segmentis intermediis. 9
9. Tibiae posticae extus dense fimbriatae. Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Palpi longi, apice clavati. Unguiculi maris breves, longitudine articuli ultimi tarsorum. ***Paraprosena*** n., *Waltlii* n. Spanien.
Tibiae posticae extus setis inaequalibus. 10
10. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Arista longe plumata. Unguiculi maris tantum paris primi elongati. Genae nudae, interdum paulum pilosulae. Cellula posterior prima interdum clausa vel breve pedunculata. Alae hyalinae. ***Dinera*** Rdi., *grisescens* Fll.
Antennarum articulus tertius secundo ter longior. Arista longe plumata. Alae hyalinae. Pedes maris elongati, feminae regulares. Unguiculi maris elongati. ***Myiocera*** R. D., *ferina* Fll.

Sectio ***Amenia.*** Clavis I, Nr. 90.

1. Carina inter antennas nulla. Arista longe plumata. Antennarum articulus tertius secundo quinquies longior. Macrochaetae tantum marginales in segmentis intermediis. ***Paramenia*** n., *semiauriceps* S. n. Neuseeland.

[1] Vide Sect. *Ameniidae* Nr. 4.

Carina inter antennas distincta. 2

2. Carina lata, margine libero deplanata. Setae orales non vel paulum ascendentes. 3

Carina compressa angusta, alta, margine libero convexo acuto. Arista longe plumata. Setae orales supra medium faciei ascendentes, longae, crassae, late disjunctae; macrochaetae abdominales tantum marginales. Setae orbitales utriusque sexus duae. Alae fuscae. Corpus metallicum. Cubitus appendiculo spurio. ***Stilbomyia*** Mcq., *fuscipennis* F. Java.

3. Arista longe plumata. Unguiculi utriusque sexus breves. Macrochaetae abdominales in segmentis intermediis tantum marginales. Antennae breves, articulus tertius secundo ter longior. Setae orbitales tantum in femina duae ad tres. Processus vibrissigeri longe supra marginem oris. Clypeus nasutus, infra vibrissas et setas marginales peristomatis ascendentes finitus. Oculi et genae nudi. Palpi piliformes, apice paulum incrassati. Peristoma latissimum. Alae hyalinae. Corpus metallicum. ***Amenia*** R. D., *leonina* F. Neuholland.

Arista breve pilosa, unguiculi crassi, in mare elongati. (Conf. S. *Paradexiidae* 4. *b.*) 4

4. Macrochaetae abdominales in segmentis intermediis tantum marginales. Alae fuscae. Cubitus litterae »V« instar flexus. Frons maris angustissima. Margo oris paulum productus. ***Pseudoformosia*** n., *moneta* Gerstaeck. Neuguinea.

Macrochaetae abdominales in disco et margine segmentorum. Cubitus rotundatus, obtusangulus. Carina alta, deplanata. Alae hyalinae. Setae frontales subtiles. Frons maris angusta. Margo oris valde productus, facies nasuta. ***Senostoma*** Mcq., *flavipes* S. n. Neuholland.

Sectio ***Amphibolia***. Clavis I, Nr. 2 *C*, 19 et 38.

1. Carina facialis humilis vel indistincta. Genae pilosae, latae, inflatae. Setae ocellares parvae, antrorsum flexae. Setae verticales crassae longae, retrorsum flexae, setae scutellares apicales crassae, cruciatae. Macrochaetae abdominales tantum marginales. Arista nuda, articulus secundus distinctus paulum elongatus. Setae orbitales tantum in femina duae. Abdomen maris apice excavatum, hypopygio recto crasso cylindrico, haud incurvato. ***Microtropeza*** Mcq., *sinuata* Macq. Guer. N. Holl.

Carina inter antennas lata. 2

2. Genae nudae. Arista pubescens. Macrochaetae vel regulares in disco ad marginem anticum et ad marginem posticum segmentorum (*valentina* Mcq.), vel aculeiformes crassae, rectae et tantum marginales (*fulvipes* Mcq.). Femina vivipara. ***Amphibolia*** Mcq., *valentina* Mcq. N. Holl.

Genae dense pilosae. Macrochaetae multae et densae in disco et margine segmenti 2. ad 4., regulares. Setae ocellares piliformes, verticales cruciatae. Arista nuda, articulo secundo brevi. Antennae parvae, articulus tertius secundo ter longior. Cubitus litterae »V« instar flexus. Oculi maris approximati. (Conf. *Pseudoformosia* et *Senostoma*.) ***Paramphibolia*** n., *assimilis* Mcq. N. Holl.

Sectio ***Rutiliidae*** conf. Clavis I, Nr. 20 et 39 et 90 *b.* δ.

G. ***Rutilia*** R. D. s. str. n. (G. Men.) Charact. Sectionis. Tibiae posticae extus fimbriatae, carina facialis deplanata, lata. Arista nuda vel pubescens. O. Indien, N.-Holl. Type *R. Desvoidyi* Guer. N. Holl.

Sectio ***Röderiidae*** conf. Clavis I, Nr. 20 et 39.

G. ***Chrysopasta*** n. Characteres Sectionis. Tibiae posticae fimbriatae. Carina facialis compressa, angusta, acuta. Arista nuda. Type *Chr. versicolor* n. N. Holl.

Sectio ***Morphomyia*** et Genus ***Morphomyia*** Rdi.

Vide Clavis I, Nr. 90 *c.* α. Type *M. tachinoides* Fll.

Sectio ***Rhynchomyia***. Clavis I, Nr. 90 *d.* β.

1. Corpus pro parte ex viridi aeneum metallicum vel pallide flavescens. 2

Corpus cinereum et nigrum, interdum rubrum, striatum, vel abdomen cinereum, lineis nigris longitudinalibus et transversis reticulatum. Antennarum articulus tertius brevis vel secundo $2^1/_2$ longior. Peristoma latum, sulcis longitudinalibus parallelis instructum. Genae latae, breve setulosae. Arista secundum Macquart nuda. Palpi longi, graciles, clavati. Proboscis angustata, labellis parvis. Macrochaetae tantum marginales in segmentis 4. et ultimo. Abdomen distincte sex-articulatum, segmentum ultimum fissum; frons lata (♀?). ***Microcerella*** Mcq. n., *Steindachneri* n. Galapagos Ins.

2. Arista breve pilosa, interdum nuda (*R. dispar* Lw. Egypt.). Genae pilis tenuibus. Unguiculi utriusque sexus breves. Oculi in mare approximati, nudi, in femina frons lata. Macrochaetae marginales in segmentis tertio et quarto, vel evanidae. Hypopygium maris incurvatum. ***Rhynchomyia*** R. D., *columbina* Hffg., Mg. S.-Europa. (Conf. *Gymnostylina* Mcq. et *Metallicomyia* v. Rd. (64), (84) et (90).

Arista longe plumata. Macrochaetae marginales in segmentis 1.—4. Hypopygium crassum, biarticulatum, deorsum flexum. Genae macula callosa nigra. ***Idiopsis*** n., *prasina* Loew. Afrika, S.-Europa.

Genae pilis brevibus, non calloso maculatae. Antennae ad basin carina angusta distincta disjunctae. In femina setae orbitales distinctae et tarsi antici dilatati. (Conf. G. ***Thelychaeta*** n. et ***Muscidas*** Sectio ***Pollenia***.) Clavis I, 75 *C*.

Sectio ***Cosmina*** et Genus ***Cosmina*** R. D. (*Seseromyia* Rdi.).
Clavis I, Nr. 90 *b*. γ. Type: *C. fuscipennis* R. D. Cap. b. sp.

Sectio ***Rhinia***. Clavis I, Nr. 91 *b*.

1. Margo oris non productus. Arista in superiore parte breve pilosa. (?Sectio propria P. II, p. 390.) ***Arrhinidia*** n., *aberrans* S. China.

Margo oris productus, facies nasuta. 2

2. Cellula posterior prima pedunculata. Peristoma angustum. Unguiculi utriusque sexus breves. Antennarum articulus tertius secundo duplo, vix ultra, longior. ***Rhinia*** R. D., *teslacea* R. D. China.

Cellula posterior prima aperta vel ad marginem clausa. 3

3. Antennarum articulus tertius secundo fere ter longior. Carina ad radicem antennarum lata, infra acuta, evanida. Tarsi antici utriusque sexus dilatati depressi, unguiculi maris et pulvilli elongati. Genae infra nudae. Peristoma latum. Cellula posterior prima vix ante alarum apicem aperta vel ad marginem clausa. ***Idiella*** n., *mandarina* Wd. China.

Antennarum articulus tertius secundo duplo longior. Carina inter antennas lata, deplanata. Tarsi feminae dilatati depressi, unguiculi maris breves. Genae infra nudae. Peristoma modice latum. Cellula posterior prima aperta. ***Idia*** Mg. n., *lunata* Wd. Afrika, S.-Europa, O.-Indien, N.-Holl.

Sectio ***Muscina***.
Subsectio ***Stomoxys***. Clavis I, Nr. 91, *a*.

1. Vertex inter oculos impressus. Vena longitudinalis quarta a basi usque ad venam transversam parvam sinuata, antice concava. Arista deplanata, dilatata. Vena transversa postica ad cubitum posita. Palpi baculiformes, longissimi. Frons maris angustior. Scutellum ad basin et apicem bituberculatum. Unguiculi maris elongati. Cellula posterior prima ante alarum apicem aperta. ***Glossina*** Wd., *longipalpis* Wd. Afrika, Sierra Leone.

Vertex non impressus, vena quarta regularis, non excavata, recta. Cubitus extra venam transversam posticam vel fere indistinctus. 2

2. Cellula posterior prima apice clausa et pedunculata, palpi proboscide parum breviores, cubitus rotundatus ***Beccarimyia*** Rdi. Type: *glossina* Rdi. Keren. (79.)

Cellula posterior prima aperta. 3

3. Palpi subtiles, proboscide breviores. Frons maris paulum angustior, in utroque sexu lata. Unguiculi breves. Cubitus plane rotundatus. Cellula posterior prima ad alarum apicem late aperta. ***Stomoxys*** Geoffr., *calcitrans* L.

Palpi longitudine articuli secundi proboscidis, elongati, prominentes. Oculi maris valde approximati. Unguiculi utriusque sexus parvi. Proboscis modice crassa, labellis minimis. Cellula posterior prima late aperta. Antennarum articulus tertius secundo bis longior. Cubitus plus minus curvatus, interdum fere indistinctus. ***Haematobia*** R. D., *stimulans* Mg.

Palpi elongati et lati, ut in *Haematobia*, tamen non ita setulosi. Antennarum articulus tertius secundo fere aequalis. Alarum vena quarta fere recta, cellula posterior prima fusiformis, apice paulum angustata, cubitus evanidus. ***Lyperosia*** Rdi., *irritans* L.

Subsectio ***Musca.*** Clavis I, Nr. 64 γ. 75, 76, 98.

A. Arista nuda. ***Synthesiomyia*** n.

B. Arista plumata. 1

1. Corpus pallide flavidum vel rufescens. Tibiae intermediae intus seta prope medium instructae. . . . 2

Corpus nigrum vel obscure metallicum vel ex viride vel rubro aeneum, vel coeruleum, vel cinereum, marmoratum etc. (non flavidum vel fuscum). 6

2. Oculi dense hirti, genae nudae. ***Neocalliphora*** n. pp., sp. *ochracea* S. N.-Holl.

Oculi nudi. 3

3. Vibrissae prope marginem oris, processus vibrissigeri vix vel non supra marginem oris clypeum coangustantes, late distantes. 4

Vibrissae paulum supra marginem oris, processus vibrissigeri clypeum paulum coangustantes. . . . 5

4. Abdomen breve, fere globosum, macrochaetae abdominales breves ad marginem posticum segmentorum secundi, tertii et quarti. Genae uniseriatim brevissime setosulae. Vena tertia ante venam parvam pilosula. Oculi maris conjuncti, frons feminae lata, setis orbitalibus duabus. ***Ochromyia*** Mcq. (69) et (Note 78 et 87), *ferruginea* Dol. Amboina.

Abdomen breve, fere globosum. Setae orbitales in utroque sexu nullae et unguiculi breves. Vena tertia ante venam transversam parvam setulosa. Oculi maris fere conjuncti, frons linearis; frons feminae lata, serie setarum utrinque unica. Macrochaetae subtiles, tantum marginales, sagittales in segmento primo nullae, in secundo brevissimae. ***Zonochroa*** n., *exarsa* Wd. (110) Guinea.

[Ob die Gattung *Tricyclea* v. d. Wp. S.-Africa hieher gehört, ist zweifelhaft. (Compt. rend. S. Ent. Belg. 1884, p. 6.) (78).]

5. Macrochaetae abdominales in segmento quarto duae in disco et nonnullae in margine, in segmento tertio tantum marginales, crassae. Genae pilosae. Vena tertia ante venam transversam parvam setulosa. Abdomen ovale vel conicum. Frons feminae lata, setis orbitalibus distinctis. (Mas?) ***Bengalia*** R. D. n., *depressa* Wlk., Port Natal.

Macrochaetae tantum marginales in segmentis tertio et quarto, crassiusculae longae; in segmentis 1.—3. laterales. Unguiculi maris elongati. Vena tertia ante venam transversam parvam setulosa. Cubitus obtusangulus, rotundatus vel litterae »*V*« instar flexus. Frons utriusque sexus lata, in femina setis orbitalibus indistinctis et segmentum secundum interdum elongatum, tertio duplo longius (*A. luteola* F.). Genae breve setosae. Segmentum quintum maris conicum productum, infra genitalia stylifera recondita, segmentum penultimum infra tuberculatum. ***Auchmeromyia*** S. n., *luteola* F. Loew. Port Natal.

6. Processus vibrissigeri supra marginem oris approximati, clypeum plus minus coangustantes ut in *Dexiidis*, sed macrochaetae nullae vel paucae in segmentis ultimis, subtiles. Genae pilosae. Tibiae intermediae intus seta unica infra medium instructae. Setae orbitales in femina duae. Vena tertia ad basin tantum setulosa. 7

Processus vibrissigeri prope marginem oris siti, clypeum supra marginem oris non coangustantes, ad marginem inferiorem fossae facialis convergentes. 10

7. Antennae ad basin contiguae. 8
Antennae ad basin carina angusta disjunctae. 9
8. Alae hyalinae, corpus nigrum, abdomen interdum cinereo marmoratum, thorax praeter setas pilis flavidis vel cinereis pubescens, vel pollinosus. Oculi maris conjuncti, frons linearis. ***Pollenia*** R. D., *vespillo* Mg.
Alae hyalinae, corpus metallicum vel ex viridi aeneum, thorax striis longitudinalibus nigris, viridi aeneus, cinereo pollinosus. Abdomen metallicum, viride vel coeruleum. Caput plerumque flavidum. Oculi maris conjuncti, frons linearis. ***Compsomyia*** Rdi., *macellaria* F. Brasil (85).
9. Alae cinereae, ad basin et venae, costa excepta, flavidae, vel hyalinae. Corpus metallicum ex viridi vel coeruleo aeneum. Caput flavescens, aureum. Macrochaetae tantum ad marginem, subtiles, piliformes in segmento secundo et tertio, et nonnullae in disco segmenti ultimi, longisculae. Antennae carina angusta humili separatae. Tarsorum articuli 2—4 in femina depressi, paulum dilatati. Processus vibrissigeri longe supra marginem oris paulum convergentes, clypeo elevato lato disjuncti. Margo oris paulum productus. (Conf. *Rhynchomyidas* et Sectio *Dexia*, P. II, p. 390, 417.) ***Thelychaeta*** n., *viridaurea* Wd. Java.
10. Unguiculi maris paulum elongati, in femina et mare setae orbitales nullae, frons feminae tantum serie setarum aequalium plurium instructa. Tibiae intermediae intus setis validis destitutae. 11
Unguiculi in utroque sexu aequales, setae orbitales feminae duae ad tres crassiores. Tibiae intus setulosae vel tantum pilosae vel nudae. 13
Character praecedentis (13) sed setae orbitales utriusque sexus nullae et oculi pilosuli. ***Cryptolucilia*** n. (108), *asiatica* n.
11. Oculi pilosi, vel in mare pilosi, in femina pubescentes. 12
Oculi nudi. Oculi maris fere contigui, cubitus rotundato angulatus. ***Musca*** L. s. str. Rdi., *domestica* L.
12. *a)* Antennae carina lata deplanata disjunctae. Cellula posterior prima late aperta. Corpus cinereum, clarum, maculis nigris vivide pictum. Cubitus obtusangulus, rotundatus. Oculi utriusque sexus pilosi. ***Graphomyia*** R. D., *maculata* Scop.
b) Antennae approximatae, carina intermedia evanida. Cubitus plane rotundatus. Cellula posterior prima late aperta. Corpus obscure cinereum vel nigrum, nigro-punctatum. Oculi utriusque sexus pilosi. ***Myiospila*** Rdi., *meditabunda* F.
c) Oculi maris pilosi, feminae pubescentes, fere nudi. Frons maris modice lata, feminae latissima. Cubitus rotundatus, fere angulatus. Arista infra setis paucis. ***Placomyia*** R. D. em., *vitripennis* Mg.
13. Tibiae intermediae intus setis validis nullis, pedes intermedii non elongati. Genae nudae. Cubitus rotundatus. Vena longitudinalis prima non vel vix ultra venam transversam parvam producta. . . 14
Tibiae intermediae intus setis validis instructae, sin in mare nudae vel tantum pilosae valde elongatae et interdum villosae. 16
14. Oculi sparsim pilosae, alae maris dilatatae ut in *Phasia*. Vena transversa posterior magis approximata venae transversae parvae quam cubito. Unguiculi maris breves et oculi contigui. Scutello conico, setae apicales cruciatae (vide P. II, 390). ***Phasiophana*** n., *obsoleta* Wd. l. n. Brasil.
Oculi nudi. 15
15. Cellula posterior prima apice agustata, aperta. Unguiculi utriusque sexus breves. ***Cyrtoneura*** Meq. (86), *podagrica* Loew.
Cellula posterior prima apice late aperta ut in *Aricia*. Unguiculi maris tarsorum anticorum et pulvilli elongati. ***Pararicia*** n., *pascuorum* Mg.
16. Oculi hirti. 17
Oculi nudi. 18
17. Cubitus rectangulus paulum litterae »V« instar flexus, genae nudae vel supra distincte pilosae. Tarsi postici simplices. Vena tertia tantum ad basin setulosa. Corpus nigrum, metallicum coeruleum vel rufum. ***Neocalliphora*** n., *dasyophthalma* Meq. N.-Seeland.

Cubitus obtusangulus, rotundatus, genae nudae. Vena tertia ante venam transversam parvam setulosa. Tarsorum posticorum articulus primus in mare ad basin infra incrassatus et penicillatus. Corpus ex coeruleo nigrum (♂) vel cinereum, nigro signatum (♀). ***Dasyphora*** R. D., *pratorum* Mg.

18. Vena longitudinalis prima distincte ultra venam transversam parvam producta vel ad venam transversam posteriorem vel in medio inter venas transversas finita. Cubitus rotundatus interdum obtusangulus, vena transversa apicalis recta vel extus convexa. Genae nudae vel tantum supra setulosae. Pedes intermedii interdum in mare elongati (*aeneiventris* Wd. et *mystacea* L.) et spina tibialis intus nulla, tibiae pilosae vel longe villosae, curvatae *(mystacea)* vel tibiae intermediae utriusque sexus intus setulosae (*meridiana* L. u. a. A.). Vena tertia haud setulosa. Oculi maris plus minus approximati vel contigui. ***Mesembrina*** Mg., *mystacea* L. Mg. (Europa, Amerika, O. Ind.)

Vena longitudinalis prima ad venam transversam parvam vel vix ultra finita. 19

19. Genae nudae. 20

Genae pilosae, vena tertia tantum ad basin setulosa. Cubitus obtusangulus vel rectangulus litterae »V« instar flexus. Oculi maris fere contigui. Processus vibrissigeri vix supra vel prope marginem oris. Setae orales piliformes, ascendentes supra vibrissas. ***Calliphora*** R. D., *vomitoria* L.

20. Cubitus plane curvatus, non angulatus. Genae nudae. Vena tertia setulosa vel pilosa. Oculi maris fere contigui. ***Pyrellia*** R. D., *cadaverina* L.

Cubitus angulatus vel angulato-rotundatus, obtusus. Vena tertia ante venam transversam parvam setulosa. ***Lucilia*** R. D., *regina* Mg.

Cubitus angulatus, rectangulus vel obtusangulus vel litterae »V« instar flexus. Vena tertia tantum ad basin setulosa. ***Paralucilia*** n., *fulvipes* (Blanch) S. Chile.

Sectio ***Oestridae.***

Subsectio ***Oestridae genuinae.*** Clavis I, Nr. 4 *a*, 7, 15, Note (100).

1. Clypeus infra foveas antennales angustus linearis vel canaliculatus. 2

Clypeus latus rotundus vel quadrangularis, planus vel convexus, scutum faciale formans. Vena transversa apicalis distincta, cubitus appendiculo nullo. Squamae maximae. Femina ovipara, ovipositore telescopiforme. Alae plerumque obscurae. Larvae adultae in textu celluloso subcutaneo. ***Cuticolae.*** . 9

2. Vena quarta ad marginem posticum producta, vena transversa apicalis nulla. Squamae parvae, halteres fere liberi haud obtecti. Femina ovipara, ovipositor deorsum flexus, incurvatus. Larvae in tractu intestinale. ***Gastricolae.*** G. ***Gastrophilus*** Leach., *equi* F. Leach.

[illegible] (***Gyrostigma*** Brau. Imago ignota.) (100.)

Vena transversa apicalis distincta. Frons producta, interdum inflata. Pedes modice longi. Femina larvipara vel ovipara, ovipositore nullo. Squamae magnae. Larvae adultae in cavis frontalibus capitis vel in pharynge. ***Cavicolae.*** (100) 3

Vena transversa apicalis distincta. Frons plana, oculos non superans. Pedes elongati graciles. Residua proboscidis et palporum distincta. Larva ignota. ***Oestridae dubiosae.*** 7

3. Cellula posterior prima clausa, cubitus non appendiculatus, a margine postico remotus, prope venam transversam posticam. Corpus fere nudum, rugosum. Facies clypeo plano angusto. 4

Cellula posterior prima aperta. Cubitus distincte appendiculatus. Proboscis parva, labellis parvis distinctis. Palpi evoluti magni. Fossa facialis cordiformis. 6

4. Venae transversae apicalis et posterior obliquae, margini postico fere parallelae. Venae longitudinales tertia et quarta sensim breviores. Cellula posterior prima distincte pedunculata. 5

Vena transversa apicalis contra longitudinem alae fere perpendicularis, transversa, venae longitudinales tertia et quarta longitudine aequales. Cellula posterior prima vix pedunculata. Antennae ad basin carina plana late disjunctae. Partes oris minimae. Corpus nudum. ***Cephalomyia*** Ltr. s. str. Brau. n., *maculata* Wd. Afrika, Asien.

5. Residuum proboscidis conicum, palpos non superans. Abdomen postice et infra pilis longis. Segmentum quintum transverse semilunare. ***Oestrus*** L. s. str. Brau., *ovis* L.

Residuum proboscidis longum, lineare, infra et postice palpos superans, apice bituberculatum. Corpus verrucosum, pilis brevissimis. Abdomen postice truncatum, non pilosum. Segmentum quintum triangulare. ***Rhinoestrus*** Brau., *purpureus* Brau.

6. Peristoma inflatum. Segmentum quintum parvum, semilunare. Corpus breve pilosum et setosum fere nudum, argenteum nigromaculatum. ***Pharyngomyia*** S., picta Mg.

Peristoma infra genas concavum, segmentum quintum magnum, rotundum convexum, deorsum flexum. Corpus dense pilosum, bombiforme. ***Cephenomyia*** Ltr., *trompe* Fbr. L.

7. Cubitus extra venam transversam posticam litterae »V« instar flexus, margini postico approximatus. Residuum proboscidis parvum, ultra palpos productum. Corpus fere nudum. Antennarum articulus tertius liber. 8

Cubitus ad venam transversam posticam situs, non appendiculatus, vena transversa apicalis margini postico parallela. Oculi parvi, impressi, circumvallati. Peristoma latum, concavum. Fossa antennalis carina plana, lata, bipartita. Antennarum articulus secundus longus cuneiformis, articulum tertium antice ex toto tegens. Cellula posterior prima ad marginem clausa vel aperta. Fossa facialis cordiformis infra angusta. Corpus dense hirsutum, bombiforme. ***Microcephalus*** Schnabl. *Loewi* Schnabl. N.-Asien.

(*Oestroderma* Port. differt articulo antennarum secundo minore, tertio non obtecto et corpore fere nudo.)

8. Cellula posterior prima aperta, cubitus appendiculatus. Peristoma angustum. Setae orbitales in femina duae. (?*Macronychiidae.*) ***Therobia*** Brau., *abdominalis* (Wd.) Brau.

Cellula posterior prima clausa et longe pedunculata. Vena transversa apicalis praeceps. Cubitus non appendiculatus. Peristoma modice latum. ***Aulacocephala*** Mcq. em., *badia* Gerst.

(*Tachinocstrus* Port.? ad *Trixidas.*)

9. Carina inter antennas angusta, acuta compressa, raro lata deplanata. Antennae brevissimae, articuli primus et secundus patelliformes, tertius globosus. Proboscis nulla. Abdomen ovale. 10

Carina inter antennas lata, deplanata. Antennae ad basin reconditae. Proboscis distincta, labellis parvis globosis, palpis parvis globosis. Abdomen depressum. ***Oestromyia*** Brau., *Satyrus* Brau.

(*Oestroderma* Port. differt clypeo angusto, facie medio canaliculata ut in *Microcephalo.*)

10. Palpi nulli. ***Hypoderma*** Ltr., *bovis* Degeer.

Palpi parvi, globosi. ***Oedemagena*** Ltr., *tarandi* L.

(In generibus *Dermatocstrus* n. et *Strobilostrus* n. etc. Imago ignota est.) (100.)

Subsectio ***Cuterebra.*** Clavis I, Nr. 7, 91.

1. Arista nuda, alulae modice magnae, antennarum articulus tertius brevis, globosus. Abdomen ovale. Tarsi lati depressi. ***Rogenhofera*** Brau., *trigonophora* Brau. Südamerika.

Arista tantum supra pilosa. 2

2. Antennarum articulus tertius ovalis vel ellipticus, brevis. Abdomen ovale. Alulae magnae. Tarsi lati depressi. N. und Südamerika. ***Cuterebra*** Clk., *cuniculi* Clk.

Antennarum articulus tertius elongatus, linearis. Frons prominens. Abdomen depressum. Tarsi graciles, tenues, non depressi. Alulae modice latae. ***Dermatobia*** Brau., *cyaniventris* Macq. Brasil.

Anmerkungen.

(1—114.)

(Die eingeklammerte Nummer der Note ist den Gattungen, die in der Tabelle I oder II vorkommen, rechts beigefügt, bei allen anderen im General-Index zu finden.)

(1.) Die Gattung ***Acronacantha*** v. d. Wp. Biol. Centr. Am., p. 243 ist zunächst ***Dexiosoma*** einzuschalten und vielleicht mit derselben identisch. Pars I, p. 117, Nr. 3. Type *Acr.* ***nubilipennis*** v. d. Wp. Costa Rica.

(2.) ***Macrometopa mexicana*** n. = *Microphthalma* ***calogaster*** Bigot. *teste* v. d. Wulp. B. C. Am. Pars I, p. 117.

(3.) ***Megaparia*** v. d. Wp., type *M.* ***venosa*** s. (*Dinera* v. d. Wp. olim in litt.) Conf. unsere Arbeit, Pars II, p. 362, ad 5 (4) *a*. Unbenannte Gattung und Art. B. C. A. 240.

(4.) ***Hystrichodexia***. Van der Wulp vereinigt die Gattungen ***Hystrisiphona*** nobis (non Bigot), ***Hystrichodexia*** v. Röder und ***Eudexia*** nobis. Da ***Hystrisiphona*** Bigot sich von unserer gleichnamigen Gattung durch den langen Rüssel trennt, so nennen wir unsere jetzt ***Echinodexia*** und trennen sie von den anderen. *Hystrichodexia* v. Röder hat sehr kurze Fühler, das 3. Glied nicht doppelt so lang als breit. Da Bigot und v. Röder den Kopfbau nicht näher beschrieben, so bleibt die Stellung ihrer Gattungen unsicher und es ist nicht möglich diese Gattungen zu vereinigen. Nach v. d. Wulp, welcher die Typen Bigot's verglichen hat, ist unsere *Eudexia Goliathi* = *Rhamphinina formidabilis* Bigot Ann. Soc. Ent. fr. 1888, p. 264, Bullt. (1884, Genus. 14. Jänner 1885.). — Die gegebene Speciesbeschreibung passt aber gar nicht auf unsere Art. Bigot's Art soll einen schwarzen Hinterleib haben, während derselbe bei ***Goliathi*** hell gelb, durchsichtig ist. — Hier scheinen die Typen verwechselt zu sein. — Van der Wulp's Beschreibung und Abbildung stimmt mit *E. Goliathi* n. — Van der Wulp stellt in die Gattung *Hystrichodexia* auch Arten, welche Bigot als *Rhamphinina* oder *Rhynchiodexia* (*Rhynchodexia* v. d. Wp. emend.) beschrieben hat, so z. B. auch *Rh. formidabilis* Bigot, anderseits aber stellt er die anderen *Rhamphinina*-Arten zu *Rhynchodexia* s. Letztere Gattung hat nach Bigot einen Gesichtskiel, welcher bei *Rhamphinina* fehlen soll. Später hat Bigot diesen Charakter vertauscht. *Rhamph. formidabilis* Bigot hat einen Kiel, *Rhynchiodexia tincticornis* zeigt kaum einen solchen. *Rh. formidabilis* wird von v. d. Wp. der buschigen Macrochaeten wegen zu *Hystrichodexia* v. Röd. gestellt, deren Gesicht gekielt ist. *Rhynchodexia*-Arten van der Wulp's kennen wir nicht. Alle anderen oben erwähnten Gattungen bilden nach unserer unten angegebenen Ansicht die Gattung *Dexia* s. lat. *Rhynchodexia* v. d. Wp. scheint mit *Chaetogyne* n. und *Myiomima* verwandt zu sein und zu den *Paradexien* zu gehören.

(5.) ***Camarona*** v. d. Wp. n. G. für ***C. xanthogastra*** v. d. Wp. B. C. Am., p. 241.

(6.) ***Microchaetina*** v. d. Wp. n. G. für *M.* ***cinerea*** s. (***Trichoprosopus*** v. d. Wp. olim in litt.) conf. Pars II, p. 366. Biol. C. Am., p. 241.

(7.) ***Cholomyia*** (Bigot) v. d. Wp. für *Ch. inaequipes* Big. —, ? = ***longipes*** F. *(Dexia)* Wd. = ***Leptoda*** ead. n., p. 406, 432. Biol. C. Am., p. 246. *Pseudodexiidae.*

(8.) ***Tromodesia*** v. d. Wp. (***non*** Rdi. Prodr.) n. G. für *T. haemorrhoidalis* (Bigot) v. d. Wp. Mexico. = ***atrifrons*** Wd. (*Musca*) Type *M. C.* Patr.? = ***Leptoda*** cad. nob. p. 406. v. d. Wp. B. C. Am., 237.

(9.) ***Rhombothyria*** v. d. Wp. B. C. Am. Die typische Art heisst: ***flavicosta*** v. d. Wp. C. Am. Conf. P. II, p. 377.

(10.) Die typischen Arten von ***Calodexia*** v. d. Wp. sind: ***calceata*** s., ***obscuripes*** s. und ***majuscula*** s. Die von uns hieher gestellten Arten führt v. d. Wp. bei *Myobia* auf.

(11.) ***Stenodexia*** v. d. Wp. Type: ***albicincta*** v. d. Wp. Mexico. P. II, 373 und 379. B. C. Am. p. 246.

(12.) ***Comyops*** v. d. Wp. Type: ***nigripennis*** v. d. Wp. Mexico. P. II, 373 und 381. B. C. Am., 262.

(13.) ***Polygaster*** n. G. v. d. Wp. verwandt mit ***Pyrrhosia*** und ***Hystrichoneura***. Uns unbekannt.

(14.) ***Melalenca spectabilis*** v. d. Wp. B. C. Am., p. 247. Vibrissen fehlend oder nur sehr kurz wie die Haare am Peristom, etwas über dem Munde. Backen sehr breit unten gerade. Macrochaeten marginal. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke. Augen und Wangen nackt. ♀. Profil von *Leptoda*. Fühler unter der Augenmitte. ? Zu *Leptoda* n. Beine kurz.

(15.) ***Pseudomorinia pictipennis*** v. d. Wp. B. C. Am., p. 259. Soll mit *Morinia* verwandt sein. Peristom wie bei *Hyria*. Kiel unbestimmt. Backen breit. Augen nackt. Vibrissen am Mundrande. Fühler etwas unter der Augenmitte. Abdomen mit Discal- und Marginal-Macrochaeten. ♂ mit verlängerten Klauen. Erste Hinterrandzelle gerade vor der Flügelspitze offen. Beugung stumpfwinkelig. Hintere Querader zwischen der Beugung und der kleinen. Flügel am Vorderrande bis zur Mitte schwarz gerandet, dann weiss und das ganze Spitzendrittel grau. Augen zusammenstossend. ? ad G. *Macquartia*, aber die Augen nackt. ad G. ***Hyria*** *Pseudodexiidae*.

(16.) ***Cnephalia*** v. d. Wp. B. C. Am. ist eine Mischgattung. ***Cn. obesula*** s. hat aufsteigende Vibrissen und nackte Wangen, ferner am 3. Beinpaare Wimperschienen. ***Cn. onusta*** s. hat beborstete Wangen, keine aufsteigenden Vibrissen und die Hinterschienen aussen gewimpert. Beide haben nach dem Bilde gekreuzte Ocellenborsten (oder Scheitelborsten?), sie scheinen daher zu den ***Blepharipoden*** zu gehören oder zu ***Willistoniiden***. Für ***C. obesula*** kommen die Gattungen ***Thysanomyia*** n. und *Latreillia* n., für ***C. onusta*** ***Blepharipoda*** und ***Rileya*** in Betracht.

(17.) ***Nemoraea*** v. d. Wp. B. C. Am. Die Arten sind nicht *Nemoraea* in unserem Sinne, sondern gehören in unsere Gattung ***Arthrochaeta***, soweit wir dieselben kennen, diese sind: ***N. obscurella, Forreri, intermedia*** und ***Smithi*** v. d. Wp. Conf. Pars I, p. 134. — Da ***Arthrochaeta*** sehr verwandt mit ***Jurinella*** ist, so wäre dieselbe vielleicht zu den ***Hystriciiden*** zu stellen, besonders da bei einigen Arten einzelne Stachelborsten auftreten und der Kopfbau mit *Jurinella* übereinstimmt. Bei beiden Gattungen fehlen besondere Ocellenborsten, der Höcker ist nur behaart. Conf. Pars II, p. 384. Nach v. d. Wulp B. C. Am. Dipt. II, 47 haben *Nemoraea masurius, clasides* und *trixoides* Wlk. nackte Augen, und können nicht zu *Nemoraea* gehören.

(18.) ***Exorista*** v. d. Wp. B, C. Am. ist eine Mischgattung und enthält ***Parexorista*** n., ***Chaetolyga*** Rdi., ***Masipoda*** n. u. A.

(19.) ***Lasiona*** v. d. Wp. B. C. Am. gehört zu ***Hystriciiden*** oder ***Demoticiden***. Nach v. d. Wp. Tydsch. v. Ent. 1891, Bd. 31, p. 207 mit *Aporia* verwandt (?).

(20.) ***Degeeria nigricostalis*** und ***compressa*** v. d. Wp. B. C. Am. gehören nicht in diese Gattung, da die Spitzenquerader nach aussen concav, und die Beugung winkelig sind. Uns unbekannt.

(21.) ***Sphaerina*** v. d. Wp. ist fraglich zu ***Hypostena*** zu stellen, aber nicht diese Gattung.

(22.) ***Morinia nana*** Mg. gehört nicht in diese Gattung, da das ♂ Scheitelborsten zeigt, sondern zur (conf. Pars II, p. 369) Gattung ***Melanomyia*** Rdi., ist daher verwandt mit ***Calobataemyia*** Meq. Die Klauen der ♂ sind aber kurz, ebenso die Beine nicht verlängert.

(23.) Bei ***Phasiopteryx*** ist P. II, p. 388, Zeile 7 von oben zu lesen: Discoidalzelle statt hintere Basalzelle (ad p. 146, 1.). Wegen der geringeren Differenz des Flügelgeäders bei ♂ und ♀ scheint *Myobia ochracea* Big. zu *Ph. depleta* Wd. zu gehören.

(24.) II, p. 382. ***Paradidyma*** n. füge hinzu: 2. Fühlerglied sehr kurz, 3. bis fast zum Mundrande reichend, 1. Hinterrandzelle zuweilen geschlossen und kurz gestielt. Von *Phorichaeta* durch das Fehlen der Orbitalborsten des Männchens verschieden, sonst, wenn die 1. Hinterrandzelle geschlossen ist, ihr sehr ähnlich. Klauen an den Vorderbeinen des ♂ etwas und die Pulvillen verlängert. Die Gattung bildet eine eigene Untergruppe und scheint mit *Pelcina* verwandt.

(25.) ***Nemoraea tropidobothra*** n. scheint synonym zu sein mit *Tachina (Nemoraea) grandis* Walker. (Insecta Saundersiana Dipt., p. 278, Taf. VII, Fig. 1.)

(26.) ***munda (Tachina)*** Wied. Tranquebar gehört zu ***Achaetoneura*** und nicht zu *Ctenophorocera*. Die Type hat nackte oder sehr kurz und zerstreut behaarte Augen. Conf. Pars II, p. 342, 400 und 434.

(27.) ***rutilioides*** Jaenn. (*Dejeania* s. et n. olim) bildet mit *myrrhea* Say. eine neue Untergattung. Augen nackt oder sehr dünn behaart, Vordertarsen des Weibchens sehr breit, platt. Taster mässig lang, keulig, allmälig erweitert. Klauen des ♂ lang. (Verwandt mit *Jurinea*, aber die Augen nackt.) Conf. p. 439, Pars II. ***Paradejeania*** n. Pars III. Conf. Ost. Sack. Western Dipt., p. 354, Zeile 8 von unten und Catal. Dipt. N. Am. p. 256.

(28.) Ad I, p. 97. ***Chaetolyga***. Bei dieser Gattung fehlen dem ♂ vor der Scheitelborste die zwei stärkeren oberen Borsten der Stirnborstenreihe, so dass letztere nur nach vorne deutlich entwickelt ist und ganz oben nur 1 Paar Scheitelborsten auftreten. Conf. Osten Sacken Canad. Entomologist XIX, p. 165 *(E. deilephilae)*. Nur *Ch. amoena* hat Eine obere, lange, rückgebogene Stirnborste.

(29.) ***Brachelia*** R. D. Ad P. I, p. 136. — *Pseudolöwia sycophanta* Schin. *(Loewia)* Novara Reise ist identisch mit *Tachina Westermanni* Wd. (II. 291) C. Wth. Die Art muss daher ***Brachelia*** *Westermanni* Wd. heissen und die Gattung dürfte durch das kurze erste Hinterleibssegment des ♂ in die Gruppe *Erigone* n. zu stellen sein. Sie unterscheidet sich von *Erigone* durch das kleinere Hypopygium, welches unter dem Ausschnitte des 4. Ringes an der Unterseite liegt, aber deutlich zweigliedrig erscheint und durch die geschlossene und kurzgestielte erste Hinterrandzelle. Scheitel- und Ocellenborsten sind kräftig entwickelt. Das ♀ ist leider unbekannt, daher lässt sich nicht mit Sicherheit sagen, ob die Gattung zu den Pyrrhosiiden ohne platte Tarsen oder zu den Erigoniden mit platt erweiterten Vordertarsen der Weibchen gehört. Im 2. Theile haben wir *Tach. Westermanni* bei *Erigone* untergebracht, während *Pseudolöwia sycophanta* zu den Pyrrhosien gestellt wurde. (II, p. 407 und 408.) Robineau Desv. beschreibt 1830 die *T. Westermanni* Wd. (nach einer Type) als Gattung ***Brachelia***, p. 61.

(30.) Die P. II, p. 408 als ***Erigone turbida*** Wd. Coll. Wth. litt. Cap. *b.* sp. aufgeführte Art dürfte zu *Micropalpus* gehören. Der Rüssel ist versteckt, die Beugung zeigt eine Zinke. Das Stück ist ein Weibchen mit sehr platten breiten Vordertarsen, rostgelben Beinen mit schwarzen Tarsen. Kopf weisslichgelb, Hinterkopf goldgelbhaarig. Fühler schwarzbraun, das 3. Glied reichlich dreimal solang als das 2. Fühlerborste sehr lang, dick, allmälig verdünnt, 2. Glied etwas verlängert. Rückenschild vorne hell graulich mit schmalen dunklen Längsstriemen, am Rande gelblich. Schildchen hellgrau, gelblich durchscheinend. Hinterleib rothgelb mit dunkler Rückenstrieme und solchen Hinterrändern des 2. und 3. Ringes. 4. Ring weiss bestäubt. Macrochaeten am 1. Ring fehlend, am 2. paarig discal und marginal, am 3. paarig discal und marginal total, am 4. eine Reihe Mittel- und Randborsten. Flügel in der Basalhälfte vorne röthlichgelb mit gelben Adern, in der Spitzenhälfte und am Hinterrande grau mit dunklen Adern. Vorderrand schwarzborstig. Randdorn klein. 3. Ader nur am Grunde gedornt. 11 *mm.* Cap. *b.* sp. Durch das lange 3. Fühlerglied gehört die Art eher zu *Micropalpus*.

(31.) Ad *Argyrophylax* p. 344 (Pars II). Für *Arg. atropivora* Rdi. und *bimaculata* Hartig hat Mik die Gattung *Zygobothria* aufgestellt (Wien. Ent. Z. 1891, Heft VI, p. 193), weil, wie schon Hartig sagt, die Männchen an der Unterseite des 3. Hinterleibsringes ein glänzendes oder eigenthümlich behaartes Flecken- oder Grubenpaar zeigen. Es bildet dieses Merkmal aber keinen sicheren

Gattungscharakter, da es Arten (*A. galii* n., *pupiphaga* Rdi.) gibt, welche an dieser Stelle keine Grube, aber feinere dichte Haare zeigen. Es wird als Artmerkmal zu verwerthen sein.

(32.) Ad 1, p. 122; 10 (11). ***Blaesoxipha grylloctona*** Loew. Vibrissenecken über dem Mundrande den Clypeus nicht verengend. Hintere Querader in gleicher Lage mit der Spitzenquerader, nicht mehr quer gestellt, letztere concav, Beugung mit Zinkenfalte. 3. Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Randdorn vorhanden, anliegend. Fühlerborste lang gefiedert, im Enddrittel nackt, in der Mitte weisslich. Hinterleib grau mit schwärzlicher Sagittalstrieme vom 1. bis 3. Ringe und beim ♀ zuweilen deutlicheren dunklen Seitenstriemen, parallel der Mittelstrieme am 2.—4. Ringe und zwar am Vorderrande der Ringe deutlicher, dunkle nach hinten verwaschene Längsbinden bildend, daher das Abdomen des ♂ mit 1 oder 3 deutlichen, des Weibchens stets mit 3 Längsstriemen, die mittlere nicht schillerfleckig, die seitlichen bei gewisser Stellung veränderlich. 1. Hinterrandzelle offen oder verengt, weit vor der Flügelspitze mündend. Wangen nur unten mit wenigen Borsten. Stirnborsten einreihig bis zum Ende des 2. Fühlergliedes reichend. Männchen ohne, Weibchen mit 2 Orbitalborsten. Scheitelborsten und Ocellenborsten vorhanden, letztere vorwärts gebogen. Beine nur borstig, Schienen ungleich-borstig. Klauen des ♂ am ersten Paare verlängert, am 2. und 3. Paare nicht länger als das Tarsenglied. Scheitel des ♂ $^1/_2$, des ♀ $^3/_4$ der Augenbreite messend. Augen des Weibchens oben am Innenrande einander parallel bis zur Fühlerbasis, beim ♂ die inneren Augenränder oben nach innen convex und die Augen in der ganzen Länge divergirend, die Stirne daher unter dem Ocellenhöcker schmäler als der Scheitel. Backen beim ♂ breiter, fast $^1/_3$ Augenhöhe, beim ♀ schmäler, kaum $^1/_4$ Augenhöhe breit. 3. Fühlerglied leistenförmig, beim ♂ etwas mehr als doppelt, beim ♀ doppelt so lang als das 2.; Fühler schwarzbraun. 2. Borstenglied kurz, Borste am Basaldrittel verdickt. Taster keulig, schwarz. Schildchen grau, am Seitenrande mit je 2 starken Borsten, an der Spitze mit einem kurzen feinen gekreuzten Borstenpaare (beim ♀ abgebrochen, aber die Ansatzstellen zu sehen). Auf der Fläche vor der Spitze steht ebenfalls ein feines, aufrechtes, oft gekreuztes Borstenpaar. Rückenschild grau, mit 3 deutlichen geraden schwärzlichen Längsstriemen. Neben den mittleren erscheinen vorne 2 feine und neben den seitlichen aussen je 1 weitere breitere Längsstrieme, die aber nur vor der Quernaht deutlich sind.

Die Macrochaeten des Hinterleibes vertheilen sich folgendermassen:

♀. Am 1. Ringe oben nur kurze börstchenartige Haare, an der Seite am Hinterrande etwa 4 Macrochaeten. Am 2. Ringe am ganzen Hinterrande nur kurze Macrochaeten anliegend, seitlich 2—3 abstehende stärkere, am 3. Ringe am ganzen Hinterrande lange starke abstehende gebogene Macrochaeten c. 10—12. Am 4. Ringe c. 4 praeapicale und 8 apicale lange sperrige Macrochaeten.

♂. Am 1. und 2. Ringe seitlich 2 stärkere Lateralmacrochaeten, oben keine. [Bei den Exemplaren der Coll. Pokorny finden sich bei ♂ und ♀ am 2. Ringe sagittale Marginalmacrochaeten. (Wechsel N. Oestr.)] Am 3. Ringe oben ein sagittales Paar Marginal- und etwa 4 Lateralmacrochaeten. Am 4. Ringe nur Marginalmacrochaeten am ganzen Hinterrande. Letzter Ring bei ♂ und ♀ grau. Hypopygium des ♂ eingezogen, nach unten geschlagen, nicht dick, die Endtheile als zwei parallele nach vorne gerichtete, einfache, krumme, spitze Haken unten vortretend. Beim ♀ erweitert sich der vorletzte Ring unten zu einer compressen, leicht gebogenen, nach unten concaven, den Hinterleib überragenden, zweiklappigen, scharfspitzigen, chitinösen schwarzen Legescheide wie bei Locusten. — Körperlänge 4·7—5 *mm* von Prof. Stein in Genthin.

(Bei *S. haemolodes* Schin. ist der Analring roth (der 5. Ring), die Legeröhre des ♀ viel kürzer, hakig, nach vorne und unten gebogen und die Genitalien des ♂ sind dick und roth, das Abdomen ist würfelartig schillerfleckig. Klauen und Pulvillen des ♂ ziemlich lang. Ebensowenig lässt sich die Art bei *affinis* Fll. oder *lineata* Fll. unterbringen, auf die man etwa nach Rondani kommen könnte.) — Das ♀ aus Sonderburg, das ♂ aus Rügen. Conf. Loew.

Wien. Entom. Monatschft. 1861, p. 384. *Blaesoxipha* und Schiner V. d. z. bot. G. 1863, p. 1037. *Sarc. haematodes* S. Wd., Mg. Fauna Austr. I. 572.

(33.) Ad I, p. 129. *(Macquartia)* n. ***G. Steinia*** B. B. für *Nemoraea protuberans* Zttst. Dipt. Sc. III, 1116, 113, 1844. Reinerz. (P. Stein Genthin.) Schin. I, 455, 2. — M. C. und C. Bgst. ♂, ♀.

Augen dicht behaart, Scheitelborsten des Männchen vorhanden, Orbitalborsten beim ♂ fehlend, beim ♀ 3 nach auswärts gebogen, wie bei *Perichaeta*. Kopf wie bei *Macquartia* und *Hyria*, Clypeus verkürzt. Stirne bei ♂ und ♀ breit, bei ersterem etwas schmäler. Vordertarsen des Weibchens nicht erweitert. Klauen des ♂ verlängert. Macrochaeten discal und marginal. 2. Fühlerborstenglied etwas verlängert, Borste basal verdickt. 3. Ader nur am Grunde gedornt. Wangen nackt, Backen breit. Ocellenborsten vorwärts gebogen. Schildchen ohne apicale Kreuzborsten mit sehr starken divergenten Randmacrochaeten (3 jederseits).

Von *Macquartia* durch die nicht gekreuzten Schildchenborsten, von *Hyria* durch die behaarten Augen, von *Emporomyia* durch die verlängerten Klauen des ♂ und die auswärts gebogenen Orbitalborsten des ♀ verschieden.

(34.) ***Eucnephalia*** T. Townsend kann nur unsicher zu den Goniiden in die Nähe von *Spallanzania* Rdi. gestellt werden, da die Ocellenborsten in der Beschreibung nicht erwähnt werden. Sollten dieselben fehlen, so wären die Willistoniiden in Betracht zu ziehen. Canadian Entomologist 1892, p. 166. Type *gonoides* T. T. N. Mexico. Townsend stellt sie zu seinen *Phoroceraliden*.

(35.) ***Muscopteryx*** T. Townsend Canad. Entgst. 1892, p. 170 wird zu *Phytoiden* T. T. gehörend bezeichnet. In unserer gleichnamigen Gruppe kommen nur nacktäugige Formen vor und *Muscopteryx* hat nach der Beschreibung behaarte Augen. Dagegen stimmen die etwas convergenten Vibrissenecken für die Verwandtschaft mit *Paramacronychiiden*, und ferner finden sich hier Formen mit behaarten Augen. Von *Löwia* weicht die Gattung durch die beim ♂ vorhandenen Scheitelborsten ab. Fühler kurz, Wangen mit einer Borstenreihe. Schnurren über dem Mundrande gekreuzt. Klauen des ♂ verlängert. Taster kurz. Randdorn deutlich. 1. Hinterrandzelle dicht von der Flügelspitze kurzgestielt endend. Macrochaeten discal und marginal am 2.—4. Ringe. Vide Pars III, Tabelle I, Nr. 27. Type *chaetulosa* T. T. N. Mexico.

(36.) ***Pachystylum arcuatum*** Mik soll nach Mik (Wien. Ent. Zeitg. 1892, p. 182) in die Gruppe *Thryptoceratidae* gestellt werden. Wir haben nachzuweisen gesucht, dass diese Art nicht das *Pachystylum Bremii* Macq. sein könne, sondern eine neue Gattung (***Masistylum*** n.) bildet, wegen des schwieligen Mundrandes zu den Pyrrhosiiden gestellt werden muss und mit *Demoticus* verwandt scheint. (Sitzb. d. kais. Akad. d. Wiss., Wien, m. nat. Cl., Bd. CI, Abth, 1, 1892, p. 593.)

(37.) ***Phytomyptera*** Rdi. Es wird von Mik (Wien. Ent. Z. 1892, p. 182) der Nachweis gebracht, dass die Macrochaeten am Hinterleibe nur marginal sind und nicht »discal und marginal«. Wir besitzen ein Exemplar, welches am 3. und 4. Ringe deutliche discale Macrochaeten zeigt. Übrigens haben wir auf die Macrochaeten in der Tabelle bei dieser Gattung kein besonderes Gewicht gelegt.

(38.) ***Glaucophana nob.*** Mik versucht nachzuweisen, dass diese Gattung mit Rondani's Gattung ***Neaera*** identisch, dagegen unsere *Neaera*, Pars I, p. 103 nicht diese Gattung sei. Zu dieser Ansicht ist er offenbar von uns geleitet worden, weil wir der Charakteristik von *Glaucophana* beigefügt haben: »conf. G. *Neaera*«. Was Mik über die erste Hinterrandzelle sagt, ist uns unverständlich, da wir nirgends erwähnt haben, dass dieselbe geschlossen sei, ebensowenig haben wir das 3. Fühlerglied leistenförmig genannt, sondern: »dreimal so lang als das 2., breit«. Die Worte Mik's sind hier der Beschreibung der Gattung ***Clausicella*** im ersten Theile unserer Arbeit, p. 102 entnommen (1889), zu welcher Zeit *Glaucophana* uns noch unbekannt war. Die Augen erscheinen schon bei einer zehnmaligen Vergrösserung deutlich zerstreut behaart, während

man bei *Neaera nob.* erst bei mikroscopischer Vergrösserung eine Pubescenz bemerkt, mit der Loupe sind sie nackt. An ein Übersehen der Behaarung von Seite Rondani's können wir umsoweniger glauben, als er bei *Petagnia* die viel feinere Pubescenz der Augen (im Vergleiche zu *Glaucophana*) deutlich gesehen hat. Was unsere Gattung ***Neaera*** sei, ist für jedermann sofort aus dem Verzeichnisse Pars II, p. 432 zu ersehen. Pagina 432 heisst es: »*laticornis* (Mg.) Schiner *(Thryptocera) Neaera*»; und Pars I, p. 103 steht bei derselben Gattung und Art: Coll. Schiner, Type. Es ist daher das Originalexemplar zu ***Thryptocera laticornis*** Schin. Fauna Austriaca, zu welchem Schiner das Citat von Rondani hinzufügt. Da Mik kein Originalexemplar von Rondani's ***Neaera*** besitzt, so bleibt es lediglich seine individuelle Ansicht, für welche er den Beweis nicht erbringen kann. Auch durch Originalexemplare wird nicht stets der Beweis erbracht; so machte uns z. B. H. E. Pokorny darauf aufmerksam, dass die Diagnose von ***Fortisia*** Rdi. nicht mit unserer übereinstimmt, obschon wir dieselbe nach einem Originalexemplare Rondani's, welches Bergenstamm von letzterem selbst besitzt, verfasst haben, und obschon Rondani als Type zu *Fortisia* die *Tachina focda* Mg. anführt, von welcher ebenfalls ein Original in der Coll. Winthem vorhanden ist (vide unsere Arbeit, Pars II, p. 429). ***Fortisia*** Rondani (descriptio) hat behaarte Augen und fällt mit ***Löwia*** Egger zusammen. Da aber Rondani eine andere Art der Gattung *Löwia* Egg. als *Macquartia brevifrons* beschrieben hat, so werden wir bei *Fortisia* ganz einfach den Autor verändern und *Fortisia nobis* (non Rdi. descriptio) schreiben. — *Fortisia* Rdi. descriptio 1861 = *Löwia* Egger pp. 1856; *Fortisia* Rdi. type Coll. Bergst. (non Rondi. descriptio) = *Fortisia nobis* = *Clista focda* Mg. Schin. — Da Kowarz wohl nach Schiner unsere *Glaucophana* als *Thryptocera laticornis* bestimmt hat, so ist wohl der Beweis erbracht, dass man jetzt erst *Thryptocera laticornis* Schin. und *Glaucophana nob.* unterscheiden kann, sonst hätte Mik nicht erkannt, dass *T. laticornis* Kowrz. = *Glaucophana* n. sei.

Das einzige, was Mik's Deutung für sich hat, ist, dass Rondani (Prodr. IV, p. 154) sagt: Alae aliquantulum albescentes, das thatsächlich auf *Glaucophana* passt. Die Backen sind bei unserer *Neaera* sehr breit, über halbe Augenhöhe, bei *Glaucophana* kaum mehr als $^1/_3$ derselben und das 3. Fühlerglied ist bei *Glaucophana* breiter. Da Rondani die weissen Flügel vorzugsweise dem ♂ zuschreibt, bei unserer *Glaucophana* dieselben aber auch beim ♀ weiss erscheinen, so wäre zu vermuthen, dass Rondani beide Gattungen vermischt hat. Das Hypopygium ist beim ♂ von *Glaucophana* dick, rund, terminal eingeschlagen, beim ♀ ist das Abdomen breit, platt, hinten abgestutzt, kegelig, der letzte Ring unten eine Spalte bildend.

Die Gattung *Neaera* wurde von Robineau D. 1830 aufgestellt (Type *immaculata* R. D.) und dessen Beschreibung stimmt besser mit unserer *Neaera*, als mit der von Rondani. Da aber R. D. Posth. I, p. 670 als Type *Tach. laticornis* Mg. (Syn. *immaculata* sibi) angibt, die nach Meigen ebenfalls weisse Flügel zeigen soll, wie unsere ***Glaucophana***, während die Beschreibung R. D's. die Flügel hyalin mit gelblicher Wurzel angibt, so scheinen auch hier beide Formen vermischt zu sein. Wir nennen daher unsere frühere *Neaera* jetzt *Neacropsis laticornis* Schin. und behalten den Namen *Glaucophana* für unsere Gattung bei, weil es noch nicht erwiesen ist, dass diese mit Sicherheit als *Neaera* Rdi. erkannt werden kann und überdies Rondani seine *Neaera* mit der Robineau's zusammenwirft, welch' letztere weit mehr auf unsere *Neacropsis* bezogen werden könnte. 1. ***Neaeropsis*** *laticornis* S. = *Thryptocera laticornis* S. F. A.; — ? = *Neaera* R. D. und 2. ***Glaucophana*** n.; — ? = *Neaera laticornis* Rdi. (non S.) = *Tach. laticornis* Mg. (non Schin.). (? = *albicollis* Mg. letztere ? wieder *Neacropsis.*)

(39.) ***Actia*** R. D. Myod. 1830, p. 86 = *Thryptocera (Gymnoparcia)* Posth. I, 722. — B. B. Pars II, p. 444, Zeile 9 von oben lies: *Actia* Mg. (non R. D.) = *Melia* R. D. 1830.

(40.) ***Angioneura*** n. G. für die Pars II, p. 369 aufgeführte *Myobia vetusta* Stein (Genthin).

(41.) ***Anoxycampta*** Bigot Bullt. Soc. Ent. Fr. (5. s.) X. p. CL. n. G. type *A. hirta*. Ex larva *Heterogynis penella* (Bellier). Scheint verwandt mit *Emporomyia* n. oder *Lövia*. Alpes inferiores.

»Generi *Petaguiae* Rdi. proximum, sed praecipue differt vena alarum longitudinali quarta et quinta in costali sejuncta; quamvis approximata, cubito venae 5. obtuso et parum rotundato, nec appendiculato. Vena 5. post cubitum apice leniter sursum flexa, oculis dense et longe pilosis (villosis), alis abdomine haud longioribus; macrochaetis undique numerosis, longis.

Sp. *hirta* Bgt. 6 *mm*, Nigra satis nitida. Antennis, palpis, vitta frontali nigra lata. Facie albida, thorace paulum albido pruinoso, nigro anguste quadrivittato, segmentis abdominis basi late albido-pruinosis. Calyptris latis, sordide albidis, halteribus testaceis. Alis pallide cinereis, basi parum flavidis, pedibus nigris«.

(42.) ***Archytas*** Jaenn. l. c. = *Tachinodes*, vide *diaphana (Tachina)* Wd.

(43.) ***Atrophopalpus*** T. T. Entomol. news. 1892, p. 130. Diese Gattung wird von Tyler Townsend zu seinen Phytoiden gerechnet, welche von unseren sehr verschieden sind. Sie gehört wahrscheinlich zu *Elachipalpus* oder in die Nähe von *Cuphocera*. Die Wangen sind nackt. Type: *Atr. angusticornis* T. T. Florida.

(44.) ***Atrophopoda*** T. T. Trans. Am. Ent. Soc. XVIII, p. 373, 1891, type *Atr. singularis* T. T. Gehört in die Sectio *Mintho* zur Untergruppe *Microchira*. N. Mexico. Mit *Eggeria* ist diese Gattung aber nicht verwandt und befindet sich der Autor hier im Irrthum. Conf. Canad. Entomgst. 1892, p. 172 und für ***Vanderwulpia*** T. T. Tr. Am. Ent., S, XVIII, 381.

Microchira mexicana n. Körpl. 9 *mm* (♀). 3. Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Fühlerborste pubescent. Randdorn gross. 2. Borstenglied kurz, 3. nur im ersten Drittel verdickt. Fühler kürzer als das Untergesicht, 3. Glied fast dreimal so lang als das 2. — Schnurren etwas über dem Mundrande. Macrochaeten nur marginal am 2. und 3. Ring, am 1. fehlend. — Grau, Kopf und Analsegment gelblich, Backen sehr breit ($^1/_2$ Augenhöhe). Fühler, Taster und Beine schwarz. Weibchen mit 2 Orbitalborsten und Scheitelborsten. 1. Tarsenglied der Vorderbeine fast $^3/_4$ so lang als die Schiene, unten am Grunde mit wenigen kammartig gestellten Börstchen. Letztes Glied etwas kürzer als das vorhergehende, compress, oben convex mit rudimentaren Klauen und Pulvillen. Mittel- und Hinterschienen mit langen ungleichen Mittel- und Endborsten. Halteren weisslichgelb. Rückenschild mit 4 breiten, geraden, schwarzen Längsstriemen. Schildchen grau mit langen apicalen Kreuz- und Marginalborsten. Ein kleineres Borstenpaar discal. Flügel graulich hyalin, die Queradern etwas beraucht. Mexico (Bilimek). Habitus einer *Sarcophaga*.

Wulpia aperta n. Körperl. 7 *mm*. Körper schmal, Hinterleib etwas compress. 3. Längsader am Grunde gedornt und mit längeren Börstchen fast bis zur Mitte vor der kleinen Querader. Randdorn deutlich. Fühler kürzer als das Untergesicht, das 3. Glied schmal leistenförmig, dreimal so lang als das 2. — Arista am Grunde lang gefiedert. 2. Glied kurz, 3. nur am Grunde verdickt. Apicale Schildchenborsten lang, gekreuzt, marginale sehr lang, ein Paar bis zum 3. Ringe reichend. Macrochaeten nur marginal, am 1. und 2. Ring paarig, am 3. und 4. am ganzen Rande. Vorderschienen viel kürzer als deren Tarsen. Metatarsus der Vorderbeine fast so lang als die Schiene, Klauen und Pulvillen rudimentär, sehr klein wie bei *Microchira*. Schnurren etwas über dem Mundrande. — Schwarzbraun, Kopf grau, nur der untere Theil des Clypeus und der Mundrand blass gelblich. Backen circa $^1/_3$ der Augenhöhe, schwarzbräunlich. Taster sehr kurz und fein, schwarzbraun, fadenförmig, Rüssel dünn, etwa so lang als der Kopf hoch, mit deutlichen aber kurzen Labellen. Weibchen mit 2 Orbitalborsten. Stirnborsten einreihig. Scheitelborsten rückgebogen, stark. Ocellenborsten klein, vorgebogen. Rückenschild dunkel, grauschwarz, die 4 Längsstriemen zu 2 breiten schwarzen Striemen zusammengeflossen. Brustseiten und Schulterschwielen heller grau, vielleicht bei reinen Stücken silberweisslich. Dorsocentralborsten nach hinten sehr lang und stark werdend, hinter der Naht 3. — Flügel und Schüppchen rauchbräunlich

hyalin, besonders erstere am Vorderrande und um die Adern. Hinterleib schwarz, das 2.—4. Segment am Vorderrande, u. zw. seitlich breiter, silberschimmernd, 1. und 2. Ring dunkelrothbraun durchscheinend. Habitus von *Mintho*. Halteren hell gelbgrau. Mexico Orizaba Novemb. (Bilimek).

(45.) ***Celatoria*** Coquillet. Insect life II, 233—36 mit Holzschnitt. Type *Crawii* Coqu. Die Larve im Hinterleibe eines Käfers (*Diabrotica soror* Lec.) lebend. Nordamerika. Nach Tyler Townsend soll die Gattung fraglich zu den Phaniiden gehören (Tr. Am. Ent. Soc. XVIII, p. 376). — Ist mit Bestimmtheit eine *Besseria* und der zahntragende Fortsatz jederseits am Grunde des Hinterleibes ist dem Weibchen eigen und auch bei den europäischen Besserien vorhanden.

(46.) ***Ceratomyiella*** T. T. Tr. Am. Ent. Soc. XVIII, p. 379. *Thryptoceratidae*?; ***Pseudoclista*** n.? (?♀.) Note 71 infra. — Augen nackt oder pubescent. Apicalzelle (1. Hinterrandzelle) gestielt. Stirnborsten über die Wangen bis zu den Backen einreihig herabsteigend. Jederseits eine Orbitalborste. Gesicht nach unten schmal, zurückweichend. Mundborsten nicht aufsteigend. Backen kurz, aber breit ($^1/_2$ Augenhöhe) und hinten dick, nur hier und unten borstig. Vibrissen etwas über dem Mundrande, gekreuzt. Fühler so lang als das Gesicht. 1. und 2. Glied kurz, 3. sechsmal so lang als das 2., verdickt. Arista halb verdickt, pubescent, dreigliedrig, 2. Glied kurz. Rüssel kurz, Labellen entwickelt. Taster kolbig, schlank. Scutellum mit 3 Borstenpaaren, die Apicalen nicht gekreuzt, die mittleren bis zum halben 2. Ring reichend. Abdomen kegelig, lang, schlank. 1. Segment nicht verkürzt. Macrochaeten marginal am 1.—4. Ring. Randdorn klein. Apicalzelle etwas vor der Flügelspitze kurz gestielt. Beugung fast winkelig, ohne Zinke. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Type *Cer. conica* T. T. klein, schwarz. Soll nach T. T. mit *Hypertrophocera* verwandt sein (ebenfalls ? *Thryptocerat.*).

(47.) ***Cinochira*** Zttst. Dipt. Scand. III. 1261, IV. 1358. Type *C. atra (Anthomyza).* Es bleibt zu untersuchen, ob diese Gattung nicht in die Sectio *Phania* in die Nähe von *Gymnophania* n. zu stellen wäre. Conf. Wien. Ent. Z. 1891, p. 143. *(Sintenis.)* Schiner F. A. I, p. 671. Type Coll. Bgst. Das ♀ von *Cinochira* hat Scheitel- und Orbitalborsten, die Schnurren gekreuzt und das Hypopygium an der Bauchseite zangenartig, wie die *Phaniae furcatae*, aber an die Unterseite gebogen.

(48.) ***Clistomorpha*** T. T. Canad. Entgst. Vol. 24, p. 79. Type *Cl. hyalomoides* T. T. New York. Gehört wahrscheinlich zur Sectio *Phasia* oder zu *Catharosia*.

(49.) ***Desvoidia*** Meade. Ent. month. mag. 1892, p. 170. Type *D. fusca* Mead. dürfte zu ***Staurochaeta*** *gracilis* n. 1889 gehören. Zu vergleichen wäre auch *Ceromasia senilis* Rdi. (U. G. *Paraphorocera* n.)

(50.) ***Drepanoglossa*** T. T. Trans. Am. Ent. Soc. XVIII, 1891, p. 377. Type *Dr. lucens* T. T. N. Am. Scheint zur Sectio *Pyrrhosia* in die Nähe von *Rhamphina* Mcq. zu gehören, aber die Macrochaeten des Hinterleibes sind nur marginal. ♂ und ♀ haben 2 Orbitalborsten, der Rüssel ist lang mit kleinen Labellen.

(51.) ***Daponchelia*** R. D. l. c. soll nach Mik. und Wachtl mit *Chaetogena* (*Setigena* n. em.) Rond. zusammenfallen. Wir haben *Chaetogena segregata* Rdi. als *Paraseligena cad.* aufgeführt. Die von Robineau Desvoidy als Typen aufgestellten Arten *D. silvestris sibi* und *infuscata* s. sind uns und auch den H. Wachtl und Mik. unbekannt. Da aus der Beschreibung nicht zu ersehen ist, inwiefern sich dieselben von anderen Formen der Sectio *Phorocera*, namentlich von solchen mit nur marginalen Macrochaeten an den mittleren Hinterleibsringen (conf. *Diplostichus* und *Phonomyia* n.) unterscheiden, so behalten wir den sicheren Namen Rondani's bei (vide Wien. Ent. Zeit. 1892, p. 117).

(52.) ***Echinodexia*** n. = *Hystrisiphona* B. B., Pars I, p. 120 (non Bigot). Vide *Hystrisiphona* Big. und Note (4).

(53.) ***Eumyiomma*** T. T. Tr. Am. Ent. Soc. XVIII. 371. Type *E. clistoides* T. T. N. Am. Scheint verwandt mit *Myiophasia* n. Die Augen sind behaart, die Macrochaeten nur marginal, die Vibrissenecken convergent. ? zur Sectio *Paramacronychia*.

(54.) ***Epigrimyia*** T. T. Trans. Am. E. Soc. XVIII, p. 376. Type *polita* T. T. N. Am. Die Gattung könnte in die Sectio ***Pyrrhosia*** in die Nähe von *Drepanoglossa* oder zur Sectio *Ocyptera* in die Nähe von *Beskia* n. gestellt werden. Da das Männchen keine Orbitalborsten hat, so kann sie zu *Phytoiden* in unserem Sinne nicht gehören.

(♂) Epistom vortretend, Augen nackt, Backen sehr schmal. Scheitelborsten vorhanden. Wangen nackt. Mundborsten nicht aufsteigend. Schnurren am Mundrande nicht gekreuzt. Fühler etwas kürzer als das Gesicht, 2. Glied verlängert, 3. dreimal so lang als das 2. — Arista pubescent (nur zweigliedrig erscheinend). Rüssel borstenförmig, zweimal so lang als der Kopf hoch ist, nur am Grund gekniet, ohne Labellen, am Ende aufwärts gekrümmt. Schildchen mit 4 Randborsten, die apicalen schwach, nicht gekreuzt. Macrochaeten nur marginal am 1.—4. Ringe. Randdorn deutlich. 1. Hinterrandzelle am Rande geschlossen, 3. Ader nur basal gedornt. Cubitus abgerundet, ohne Zinke. Hintere Querader diesem näher, gerade. Klauen an Länge gleich dem letzten Tarsengliede. Körperl. 4—4·5 *mm.*

(55.) ***Endexia*** vide Note (4).

(56.) ***Gaediopsis*** n. G. n. (♀) Kopf fast blasig, Stirne des Weibchens breit, mit 2 gegen den Augenrand zulaufenden Borstenreihen, beide bis zur Basis der Fühlerborste reichend. Wangen kurz beborstet. Ocellen- und Scheitelborsten stark, erstere vorwärts, letztere rückwärts gebogen. Gesichtsgrube unten breit, dreiseitig, die Vibrissenleisten mit starken und alternirend kräftigeren Mundborsten, besonders eine über der Mitte bei *G. mexicana* stark und abwärts gekrümmt. Schnurren sehr stark und über dem Mundrande gekreuzt. Orbitalborsten stark. Vibrissen etwas über dem nach oben vortretenden, etwas nasenartigen Mundrande. Backen sehr breit, über $^1/_3$ Augenhöhe, auf der Fläche kurz-, am Unterrande länger beborstet. Augen kurz behaart, Haare dicht, oder mehr zerstreut stehend, aber deutlich. 2. Bostenglied etwas verlängert, 3. Fühlerglied $2^1/_2$- bis dreimal so lang als breit. Schildchen mit starken Randborsten und zuweilen aufrechten rückgebogenen Kreuzborsten. Macrochaeten am 1.—3. Ring nur marginal. Randdorn fehlend. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Ocellenborsten deutlich, vorwärts gebogen.

G. mexicana n. Grau mit dunklen Schillerflecken und 4 vor der Quernaht sehr deutlichen schwärzlichen Längsstriemen, die äusseren unterbrochen. Kopf oben und letzter Ring goldgelb, oder der 3. und 4. Ring bei unreifen Stücken etwas rothbraun. Fühler schwarz oder die Basalglieder rothgelb, 2. Borstenglied circa viermal so lang als breit, das Endglied bis zur Mitte dick, dann plötzlich sehr fein, und aufwärts gekrümmt. Unten an der Wange meist 1—2 längere Borsten. Mundrand nasenartig, gelblich. Taster keulenförmig, gelb. Schildchen rothgelb. Beine schwarz, die Schienen in der Mitte und die Enden der Schenkel bei jüngeren Stücken rothbraun oder gelblich. 4 innere Dorsocentralborsten hinter der Quernaht des Rückenschildes. Macrochaeten am 1. und 2. Ring nur marginal, paarig, am 3. marginal total, am 4. auch discal. Klauen kurz (♀). Halteren schwarz. Flügel etwas graulich hyalin, Schüppchen gross, weisslich. Apicale Schildchenborsten aufrecht, rückgebogen, gekreuzt. 3 Paar starke Marginalborsten abwärts gebogen, nach hinten gerichtet. Beine stark borstig, Hinterschienen mit kräftigen, ungleichen Borsten. Beugung rechtwinkelig, meist mit kleiner, etwas nach hinten geneigter Zinke oder nur mit einer Falte. 3. Ader nur am Grunde mit Borsten. 9—10 *mm.* Mexico. Juli. (Takubaya, Guadeloup. Bilimek.)

(57.) ***Gonatorhina*** v. Röder. Stett. Ent. Zeit. 1886. 265. Columbien. Type *paramonensis* v. Rd. kann nicht in die Sectio *Thryptocera* gehören, weil die 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündet. Conf. *Stomatodexia* S. n.

(58.) ***Goniochaeta*** T. T. Tr. Am. Ent. S. XVIII. 1891, p. 352. Type *G. plagioides* T. T. Scheint verwandt mit der Sectio *Pelcina*, aber an der Beugung ist eine lange Zinke und beide Queraradern (die Spitzen- und hintere Querader) sind sehr schief. Randdorn fehlend.

(59.) ***Hystrichodexia*** vide Note (4).

(60.) ***Hypertrophocera*** T. T. Trans. Am. Ent. S. XVIII, p. 360. Type *H. parvipes* T. T. Da die Zinke an der Beugung fehlt, so kann die Gattung nicht zur Sectio *Eutachina* in unserem Sinne gehören und dürfte in die Sectio *Thryptocera* zu stellen sein. Vide Note (46).

(61.) ***Hyphantrophaga*** T. T. *Psyche* Vol. 6. 1892, p. 247 für *Meigenia hyphantriae* T. T. *Psyche* 1891, p. 176. Verwandt mit *Alsopsyche* n., aber das ♂ ohne, das ♀ mit 2 Orbitalborsten, der 1. Abdominalring ohne Macrochaeten. Schildchenborsten gekreuzt (daher keine *Meigenia*). Klauen der ♂ verlängert. Macrochaeten nur marginal. Schnurren hoch über dem Mundrande gekreuzt. Mundborsten etwas aufsteigend. Augen etwas haarig. Arista pubescent.

(62.) ***Laccoprosopa*** T. T. Tr. Am. Ent. S. XVIII, p. 366. Type *L. sarcophagina* T. T. kann kein *Eutachinide* in unserem Sinne sein, weil an der Beugung die Zinke fehlt. Vibrissenecken convergent. Gehört ? zu *Sarcophagiden* oder zur Sectio *Macronychia*.

(63.) ***Melanoplurys*** Willist. Tr. Am. Ent. S. XIII, p. 305. Type *flavipennis* Willst. — Gehört wahrscheinlich in die Sectio *Paramacronychia* und nach Vergleich eines Originalexemplares der Coll. Riley nicht zu den *Tachiniden* (conf. B. B., Pars II, p. 445). Nach Williston (Psyche 1893, p. 409) = *Atropharista* T. T. 2 sp.

(64.) ***Metallicomyia*** v. Röder Stett. Ent. Z. 1886. p. 307 (olim *Chalcomyia* Röd.). Type *M. elegans* v. Röd. Ecuador. Vergl. auch Alphons Stübel, Reise durch Südamerika (1868—77), Berlin 1892. — v. Röder stellt die neue Gattung in die Gruppe zu *Gymnostylina* Mcq. und *Rhynchomyia* R. D. mit nackter Arista und unterscheidet die drei Gattungen wie folgt:

Untergesicht vorspringend, an den Seiten ungewimpert . . . . . *Rhynchomyia*
Untergesicht senkrecht an den Seiten gewimpert,
Hinterleib nackt . . . . . *Gymnostylina* Mcq.
Hinterleib behaart, am Ende mit längeren Haaren besetzt . . . . . *Metallicomyia* Röd.

»*Gymnostylinae similis.* Seta nuda. Series orales setarum tenuium usque ad medium fere faciei ascendentes. Macrochaetae abdominis nullae; segmenta abdominis pilosa, ultimum atque paenultimum apice longis pilis instructa. Cellula posterior prima alarum aperta, angulus venae quartae longitudinalis breviter appendiculatus.« (Cubitus litterae »L« instar flexus.) Fig. 4.

(65.) ***Microtachina*** Mik. Wien. Ent. Z. 1892, p. 116. Type *Tachina nympharum* Rdi. Prodr. III, 202 und *T. crucarum* Rdi.

Ausser den genannten Arten gehören noch hieher: *T. larvarum* Mg. pp., *T. minuta* Mg. Coll. Winth. Zu ***Eutachina*** n. gehören *T. larvarum* Mg. pp., *grandis* Egg. (*Baumhaueria cad.* S.), *praepotens* Mg., *vidua* Mg. Typen; *flaviceps* Mcq., *marginella* (Mg.) S., *illustris* Mg. type, *Winnertzi* n. C. M. C., ? *stimulans* Mg. Coll. Winth. type, defect. (Conf. Pars III. Tabelle der Sect. *Eutachina*.)

(66.) Die ***Myiominthoiden*** inclusive ***Pseudoredtenbacheria*** haben am Schildchen keine Kreuzborsten, an der Spitze nur Haare und ebenso am Rande, und jederseits vor der Basis eine lange, mit jener der anderen Seite divergirende Borste, also 2 Paare nicht gekreuzter Borsten. Unter *Anisia* v. d. Wp. dürften hieher gehörende Fliegen verborgen sein, namentlich passt die Beschreibung von *Anisia nigrithorax* auf *Myiominth. clata* S. aber der 1.—4. Ring zeigen marginale Macrochaeten, ebenso bei der ähnlichen *M. pulchra* S. — Da *Anisia* eine Mischgattung ist, so lässt sich ein weiterer Vergleich nicht machen, es ist aber aus der Beschreibung der anderen Arten sehr gut zu entnehmen, dass keine derselben mit unseren *Myiomintho*-Arten übereinstimmt.

(67.) ***Myobia*** Rondani. Prodr. I, p. 72 und IV, p. 8 und 47 mit den Untergattungen *Anthoica* und *Biomya* sibi ist eine Mischgattung. Von den aufgeführten Arten sind uns *atra* und *discreta* unbekannt. Die Änderung des Namens *Myobia* in *Anthoica*, weil in einer anderen Classe vergeben, ist nach Leuckart nicht nothwendig. *Myobia* Rond. ist nicht identisch mit Schiner's und unserer Gattung, denn sie zeigt Discal- und Marginal-Macrochaeten an den mittleren Hinterleibsegmenten. *Myobia vetusta* Mg. type Coll. Winth. ist eine *Macquartia*, *M. ryctina* Rdi. ist unsere *Rhinotachina demotica* und *M. glirina* Rdi. ist unsere *Sesiophaga glirina*. Sieht man von *M. vetusta*

Mg. mit behaarten Augen ab und nimmt an, dass die Bestimmung Rondani's eine unrichtige sei, denn *Myobia* Rdi. hat nach der Tabelle Prodr. I nackte Augen, so gehören alle anderen in die Sectio *Demoticus* (oder *Pyrrhosia*). — *Bionya* Rdi. kommt im IV. Bande nicht mehr vor und soll die Arten ohne Discalmacrochaeten enthalten, also wohl *Pyrrhosia* und *Myobia* Schin. n. = *Pyrrhosia* Rdi. Catalogus 1868. Atti della Soc. ital. di sc. nat. Vol. XI. fasc. III, p. 32. Prodr. IV, p. 48—62. — Bestimmt man *Hyria tibialis* Fll. nach Rondani's Tabelle Prodr. I, so wird man auf *Myobia* geleitet. Ich besitze Stücke mit dunklen Schienen, welche nach Schiner als *Myobia melaleuca* (Mg.) S. bestimmt werden könnten. Schiner kannte die Art nicht und Meigen gibt keinen Aufschluss über die Macrochaeten. Auch bei Macquart findet man *Demoticus* S. und *Myobia* S. vermengt.

(68.) ***Phasioclista*** T. T. Tr. Am. Ent. S. XVIII, 369. 1891. Type *Ph. metallica* T. T. Ist nach der Beschreibung unsere *Myiophasia aenea* Wd.

(69.) ***Plinthomyia*** Rondani. Ann. Mus. Genova VII, 427. Type *hemimelania* Rdi. Borneo. Eine mit *Ochromyia* verwandte uns unbekannte Gattung.

(70.) ***Priophora*** R. D. = *Lyperosia* Rdi. Williston New Cattle Pest. Separat. p. 2.

(71.) ***Pseudoclista*** B. B. Type *atra* n. sp. Brasilien (Schott) können wir nur fraglich zur Sect. *Thryptocera* stellen. Die Gattung scheint verwandt mit *Ceratomyiella* T. T. zu sein (Note 46), die apicalen Schildchenborsten sind aber stark und gekreuzt. Vibrissen nicht aufsteigend, Wangen mit einer Reihe langer Borsten. 2. Borstenglied kurz. 1. Hinterrandzelle an der Flügelspitze geschlossen oder sehr kurzgestielt endend. Macrochaeten nur am Rande des 3. und 4. Ringes. Beugung nahe dem Hinterrande, abgerundet. Spitzenquerader concav. 3. Ader nur basal gedornt. Hintere Querader auf der Mitte zwischen der Beugung und der kleinen. 3. Fühlerglied kaum dreimal so lang als das 2. Augen fast nackt, pubescent. Die Art ist 5 *mm* lang, schwarz, Körper gedrungen, kugelig. Flügelwurzel gelblich. ♀ mit 2 Orbitalborsten (♂ unbekannt). Verwandt mit *Erynnia* R. D., aber die Wangen wie bei *Phorichaeta* beborstet. Ocellenborsten fehlend, Ocellenhöcker nur behaart.

72.) ***Rhynchogonia*** n. (♀) Kopf blasig, Gesichtsgrube unten breit, dreiseitig. Vibrissen ganz am Mundrande mässig stark, nicht gekreuzt, darüber nur 1—2 Borsten; Vibrissenecken nicht convergent. Fühler lang, fast bis zum Mundrande reichend, anliegend. 1. Glied kurz, aufwärts stehend, 2. etwa viermal so lang, circa bis unter das obere Drittel des Auges reichend, 3. mehr als dreimal so lang als das 2., leistenförmig. Fühlerborste dick, gekniet. 1. Glied verlängert, 2. Glied dreimal so lang als das 1. und drittes kaum länger als das 2. — Wangen breit, zwei bis dreireihig beborstet, die inneren Borsten am stärksten. Backen $^1/_3$ Augenhöhe breit, am Unterrande stärker, auf der Fläche kürzer beborstet. Äussere und innere Scheitelborste, die oberen Stirnborsten und die starken Ocellenborsten rückgebogen, vordere innere Stirnborsten einwärts gebogen. Stirne übrigens dreireihig beborstet und beim ♀ 2—3 vorgebogene Orbitalborsten. 4 innere postsuturale Dorsocentralborsten. Schildchen mit 3 Paar divergenten starken Marginal- und 1 Paar aufrechter Praeapicalborsten, ferner mit einem nach hinten geneigten discalen Borstenpaare. Rüssel nur am Grunde gekniet, das Basalstück kurz, das Endstück fast doppelt so lang als der Unterrand des Kopfes, weit vorstehend, sehr dünn, borstenförmig, am Ende etwas verdickt durch die sehr schwach entwickelten anliegenden kleinen Labellen. Taster bis zum Mundrande reichend, halb so lang als das Endstück des Rüssels, schlank keulenförmig. Hinterleib schmäler als der Thorax, oval, Macrochaeten am 1.—3. Ring nur marginal, stark, am 1. Ring und 2. Ring 1 Paar, am 3. circa 6. — Vierter Ring mit circa 6 discalen Macrochaeten und vielen kürzeren Borsten auf der ganzen Fläche und am Ende. Laterale Macrochaeten am 1. und 2. Ring stärker (je eine). Abdomen terminal eine rundliche Höhle und darunter ein kleines Knötchen zeigend. Beine zart, Klauen des ♀ sehr kurz. Hinterschienen nebst einer stärkeren Mittelborste aussen kammartig beborstet. Flügel kaum etwas länger als der Hinterleib, Randdorn sehr klein (fehlend), 3. Ader

nur basal mit 1—2 Borsten, hintere Querader näher der Beugung als der kleinen, diese zwischen dem Ende der Hilfs- und 1. Längsader. 1. Hinterrandzelle geschlossen und gestielt, der Stiel mehr als $^1/_3$ so lang als die etwas concave, fast rechtwinkelig von der 4. Ader abgebeugte Spitzenquerader. An der Beugung keine Zinke oder Falte. Augen nackt.

Sp. *algerica* n. 8 *mm.* Grau, Kopf, Thorax und Hinterleib mit hellen silberschimmernden Schillerflecken, Rückenschild mit unterbrochenen schwarzgrauen Längsstriemen, Stirnstrieme rothbraun. 1. und 2. Fühlerglied rothgelb, 3. wie die Beine schwarz. Taster hellgelb. Schildchen am Ende röthlich. Schüppchen weiss, Halteren bräunlich, der Stiel heller. Schienen etwas bräunlich. Hinterleib an der Seite am Grunde etwas rothbraun durchscheinend. Flügel glashell am Grunde weisslich und die Adern der hinteren Basal- und Analzelle blass bräunlichgelb.

(73.) ***Sarcodexia*** T. T. Journ. Instit. Jamaika. V. 1. Type *S. sternodontis* T. T. Aus einem Longicornier *(Coleopt.)*, uns unbekannt. Nach der Beschreibung eine *Sarcophaga*.

(74.) ***Siphoplagia*** T. T. Tr. Am. Ent. S. XVIII, 349. 1891. Type *S. anomala* T. T. N. Mexico. Sehr verwandt mit *Plagiomima* n. Sect. *Pyrrhosia*.

(75.) ***Talaxrocera*** Willist. Entomologica americ. III, 153. In diese Gattung gehört *Tachina nigripennis* Wd. II, p. 286 und ist vielleicht synonym mit *T. Smithii* Wlst.

(76.) ***Trafoia*** B. B. Sectio *Pyrrhosiidae*. Wir vermuthen, dass diese Gattung mit der uns unbekannten Gattung *Bonannia* Rdi. (Prodr. IV, p. 118) identisch sei. Da jedoch unter *Olivieria* von Herrn E. Pokorny eine Art entdeckt wurde, welche die Gattungscharactere der Rondanischen *Bonannia* zeigt, so wollen wir die Entscheidung dem überlassen, der das Originalexemplar vergleichen kann.

(77.) ***Thelymorpha.*** Wir folgen hier der Angabe Schiener's (F. A. I, p. 495 Note) nach welcher *Istochaeta frontosa* Rdi. = *Baumhaueria vertiginosa* Mg. (*Thelymorpha* n.) sein soll. (Conf. G. *Istochaeta* = *Histochaeta* emend.) Da uns keine Type Rondani's vorliegt, belassen wir unsere Bezeichnung.

(78.) ***Tricyclea*** v. d. Wp. Compt. rend. d. l. Soc. Entom. de Belgique 4. Oct. 1884. Type *Tr. ferruginea* v. d. Wp. Südafrika. Verwandt mit *Ochromyia*.

Parva, ovata; frons et carinae faciales setulosae; macrochaetae duae mystacinae et nonnullae supra verticem; oculi late remoti (♀), nudi; antennae incumbentes, epistomate paullo breviores; articulo ultimo praecedente quadruplo longiori; seta dorsalis supra plumata, infra pilis paucis munita, apice nuda. Thorax latus, macrochaetis pluribus munitus; abdomen breviter ovatum, subdepressum, inerme; segmentum primum brevissimum, unde segmenta tria sola conspicua. Pedes parce setulosi. Alae abdomine longiores; spinula costae parva; nervi cubitalis (vena 3.) pars basalis setulosa usque ad venam transversam parvam; nervus discoidalis (vena long. 4.) arcuatim flexuosus; cellula apicalis aperta. 5 *mm.* [Setae scutellares non cruciatae (Fig. Holzschnitt)].

Durch die hauptsächlich an der Oberseite gefiederte Fühlerborste (unten sind in der Abbildung nur 2 Fiederborsten gezeichnet) wird die Gattung als eine Mittelform von Muscíden und Rhiniiden anzusehen sein. Conf. Tabelle I, Nr. 71.

(79.) ***Beccariomyia*** Rondani. Ann. Mus. Genova IV, p. 287 (Holzschnitt). Type *B. glossina* Rdi. Keren. Conf. Sect. *Stomoxys*.

(80.) ***Catharosia*** Rdi. Atti Soc. Ital. di Sc. nat. XI, 46, 1868. Type *pygmaea* Fll. *(Thereva)*. Schiner führt *Thereva pygmaea* Fall fälschlich bei *Alophora (Hyalomyia)* auf.

(81.) ***Clytho*** R. D. 1830, p. 376 soll nach Haliday Stett. Ent. Z. 1869, p. 20 trotz behaarter Arista identisch sein mit *Halidaya* Egg. Es ist sehr merkwürdig, dass die beiden von Egger beschriebenen Arten ähnliche Namen führen wie bei Robineau Desvoidy. Die Typen Robineau Desvoidy's sind uns unbekannt.

82.) ***Duvaucelia*** R. D. Myod. soll nach Schiner = *Curtocera* Meq. sein (Suit a Buffon Pl. 15 *f.* 2. Arista pubescent). Type *D. bicincta* R. D. — Die Gattung kann nur zweifelhaft in die Sectio *Schineria* gestellt werden. Bengalen.

(83.) ***Elassogaster*** Bigot. Ann. S. Ent. Fr. VII, p. 535, 1859. Type *metallicus* s. — Nach Gerstaecker's Bericht (1859) 304 gehört diese Gattung wahrscheinlich zu den Musciden und nicht zu den Helomyziden.

(84.) ***Metallea*** v. d. Wulp. Tijdsch. v. Entom. XXIII, p. 174, pl. X, Fig. 10—12. Type *M. notata* v. d. Wp. Java. Verwandt mit ***Rhynchomyia*** und *Gymnostylina.*

(85.) ***Compsomyia*** Rdi. Ann. Mus. Genova VII, 425, 1875. Wir wenden den Namen mit Ausschluss der *Calliphora*-Arten im beschränkten Sinne nur für die verwandten Arten der *M. macellaria* Fbr. an. Schiner vereinigte letztere unter dem Collectionsnamen *Caltitroga* M. C. conf. Denkschrift. der kais. Akad. Bd. XLVII, p. 74. *Calliphora anthropophaga* Lesbini. S. Am., O.-Ind.

(86.) ***Morellia*** Desv. wird von Meade neu charakterisirt (Ent. month. mag. XVII, p. 22—28) für *simplex* Lw., *hortorum* Fall., *podagrica* Löw. und *curvipes* Mcq., sämmtlich Arten von *Cyrtoneura.* — *Morellia* Walker Tr. Ent. Soc. II s. Vol. 4. Type *indecora* s. Neusüdwales gehört wahrscheinlich zu *Calliphora.*

(87.) ***Phumosia*** R. D. für *Ochromyia fasciata, senegalensis* und *lateralis* Mcq. (Ann. Soc. Ent. fr. 5. s. VII, 243, ferner *Ph. tessellata* Bigot l. c. 5. s. VIII, p. 31 und *trifaria* l. c. 32.

(88.) ***Psecacera*** Bigot. Bullt. Soc. Ent. fr. 5. s. X, p. LIII. Type *chilensis* Bigt. Chile. Das 3. Fühlerglied soll birnförmig sein. Sectio?

(89.) ***Saralba*** Wlk. Proc. Linn. Soc. Journ. VIII, 114. Soll verwandt mit *Ocyptera* sein. Type *S. ocypteroides* s. Neuguinea..

(90.) ***Stegosoma*** Löw. Wien. Ent. Monatsschrift VII, 15 *f.* (Südafrika?) Verwandt mit *Rhynchomyia.*

(91.) ***Tricharaea*** Thomson Eugen. Resa 540. In Bezug der systematischen Stellung zweifelhaft. ?*Sarcophagidae* oder *Muscidae* oder (!) *Scatophagidae.*

(92.) Noten und Auszüge zu den von Tyler Townsend im Jahre 1892 (Trans. of the Americ. Soc. XIX, p. 92—131) beschriebenen Gattungen.

(92. 1) Ad *Hystriciidae* T. T. ***Atropharista*** T. T. Tr. A. Ent. S. XIX, 92. Taster entwickelt, kürzer als der Rüssel, Augen nackt, 3. Fühlerglied etwas länger als das 2., 3. Glied vorne gerade, Fühlerborste kurz, atrophisch. Wangen nur oben wenig behaart. Type ***A.*** *jurinoides* T. T. (S. Dakota). 9—10 *mm.* Nach Williston (Psyche 1893, 409) nur eine 2. Art der G. *Melanophrys,* daher kein Hystriciide.

(92. 2) ?Sectio *Meigenia.* n.: ***Tachinomyia*** T. T. l. c. Fühlerborste pubescent. Vibrissen hoch über dem Mundrande, grosse Art. Taster entwickelt. Fühler nahezu so lang als das Untergesicht, 2. Glied verlängert. 2. Fühlerborstenglied kaum länger als breit, kurz. 3. Fühlerglied so lang oder höchstens zweimal so lang als das 2. — Hintere Querader nicht auffallend schief. Hinterschienen ungleichborstig, Fühlerborste nicht gekniet, scheinbar zweigliedrig oder dreigliedrig. Apicalzelle offen. Augen nackt. Mundborsten nicht über die Mitte des Gesichtes aufsteigend. Apicalzelle am Vorderrand endend. Macrochaeten normal. Von *Eutachina* durch die höher liegenden Vibrissen verschieden. Beugungsfalte fehlend. (Keine Eutachinide). Apicalborsten des Schildchens gekreuzt, schwach. Type ***T.*** *robusta* T. T. S.-Dakota 11—13 *mm.* Hinterleib verlängert, beim ♂ mit grossem Hypopygium. Randdorn klein. 2. Type ***T.*** *floridensis* T. T. Florida. 16 *mm.* Macrochaeten marginal. ♂ ohne Orbitalborsten. — Von *Masiphya* durch die schwachen apicalen Schildchenborsten, die rechtwinkelige Beugung der 4. Längsader und die langen Fühler verschieden. Da die Backen nicht näher beschrieben sind, könnte die Fliege auch in die Nähe von *Hyria* gehören, welche eine Art der Mischgattung *Tachina* Schin. bildet. Übrigens sind bei *Eutachina* n. (*Tachina* S. pp.) die Vibrissen oft aufsteigend z. B. *Eut. grandis* Egger, welche desshalb als *Baumhaueria* beschrieben wurde. Tyler Townsend's Tabelle ist in diesem Punkte unrichtig (vide l. c. p. 135).

(92. 3) ?Sectio *Masicera.* n.: ***Dacochaeta*** T. T. l. c., p. 97. Type ***D.*** *Harveyi* T. T. $5^1/_3$ *mm.* Vibrissen ganz am Mundrande, stark, keine Orbitalborsten, Stirne breit (♀?). Klauen kurz. 2. Borstenglied verlängert. Profil dreiseitig, unten der Kopf kurz. Vibrissen $^1/_2$ aufsteigend. Apicale

Schildchenborsten nicht gekreuzt, lang. 3. Fühlerglied fünfmal so lang als das 2., bis zum Mundrande reichend. Randdorn klein. Taster normal. Macrochaeten marginal und oft starke Discalborsten. Augen nackt, Backen $^1/_3$ der Höhe derselben. 3 obere rückgebogene Stirnborsten. Schienen ungleichborstig. 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen. 3. Ader nur basal gedornt. — Dürfte zu den *Phoroceratiden* in die Nähe von *Frontina* gehören, aber die apicalen Schildchenborsten sind nicht gekreuzt, also ähnlich wie bei ***Steinia***, deren Augen aber behaart sind. Übrigens kommen bei Phoroceratiden Gattungen vor, bei welchen in beiden Geschlechtern die Orbitalborsten fehlen. *(Pseudoperichaeta).* In der Tabelle stellt Tyler Townsend die Gattung neben *Masicera sibi*, von der sie sich durch das verlängerte Borstenglied trennt. Unter den Masiceratiden hat ***Peromyia*** kurze Klauen und nicht gekreuzte Schildchenborsten, ferner ein langes 3. Fühlerglied; auch wäre ***Conogaster*** n. in Betracht zu ziehen, mit gleichen Schildchenborsten aber nur Marginalmacrochaeten. — Kreuzborsten des Schildchens und ein verlängertes Borstenglied hat ***Leptotachina*** n. — *Leptotachina* ist ? = *Paraphorocera* ohne aufsteigende Vibrissen.

(92. 4) Sectio *Paramacronychia* n. ? = *Arrenopus* n.: ***Eumacronychia*** T. T. l. c. 100. Type *elita* s. Las cruces. N. Mexico. 4·5 *mm.* Augen nackt. ♂ und ♀ mit Orbitalborsten, Vibrissen über dem Mundrande gekreuzt. 2. Borstenglied kurz, Klauen des ♂ verlängert. Macrochaeten marginal. 1. Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen, 3. Ader etwas gedornt ($^1/_2$ vor der kleinen Querader). Fühler kurz, 3. Glied $2^1/_2$ (♀) bis dreimal so lang als das 2. — Mittlere Apicalborsten des Scutellum zart, gekreuzt; praeapicale länger. Cubitus mit Zinke. Vibrissenecken über dem Mundrande etwas genähert. Mundrand etwas vortretend.

(92. 5) Sectio *Paramacronychia* n. = *Pachyophthalmus* n.: ***Sarcomacronychia*** T. T. l. c., p. 100. Type *unica* s. Las cruces. 8 *mm.* Stirnborsten in 2 Reihen herabsteigend. Augen nackt, Vibrissenecken convergent, über dem Mundrande. Fühler an der Mitte der Augen. 2. und 3. Glied gleich lang, bis zum halben Gesicht reichend. Arista kurz, 1. und 2. Glied kurz. Klauen des ♂ länger. Randdorn fehlend. 1. Hinterrandzelle vor der Flügelspitze endend, offen. Cubitus mit Faltenzinke. Hintere Querader sehr schief. Apicalborsten des Schildchens gekreuzt. Macrochaeten marginal. Wangen nackt. Vibrissen kurz, über dem Mundrande gekreuzt, dieser etwas vortretend. 3. Ader nur basal gedornt. Schienen nicht gewimpert.

(92. 6) Sectio *Paramacronychia.* ? = *Paramacronychia* n.: ***Trixoclista*** T. T. l. c., p. 102. Type *distincta* s. 9 *mm.* Illinois Carlinville. Stirne vortretend, Stirnborsten schwach, einreihig, nicht unter die Basis der Fühler herabsteigend. Stirne vorne feinborstig. Scheitelborsten rückgebogen, ♂ ohne Orbitalborsten. Gesicht senkrecht. Vibrissenecken convergent, angeschwollen, Epistom nicht vortretend, Gesichtsgrube schwach gekielt. Wangen mehrreihig beborstet, Backen sehr breit. Schnurren über dem Mundrande gekreuzt. Augen nackt. Fühler an der Augenmitte, kurz, bis zum halben Untergesicht herabsteigend. 3. Glied $1^1/_2$ mal so lang als das 2. — Arista pubescent, 2. Glied etwas länger als breit. Rüssel normal, kurz. Taster schlank. Schildchen mit langen apicalen Kreuzborsten. Macrochaeten der Mittelringe nur marginal. Beine lang, mässig stark. Klauen des ♂ verlängert. Randdorn klein. 3. Ader nur basal gedornt. Apicalzelle etwas vor der Flügelspitze offen. Beugung stumpfwinkelig mit schwacher Falte. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen.

(92. 7) Sectio *Paradidyma.* ? zu *Chaetolya* Rdi. zu stellen: ***Lachnomma*** T. T. l. c., p. 103. Type *magnicornis* S. Las cruces. N. Mexico. 7 *mm.* In der Tabelle von *Muscopteryx* durch das lange 3. Fühlerglied abgetrennt. Apicalzelle geschlossen (1 Hinterrandzelle). Augen behaart. Vibrissen am Mundrande, nicht aufsteigend, dieser vorspringend. Apicalzelle vor der Flügelspitze mündend. Macrochaeten nur marginal. 3. Ader bis zur kleinen Querader gedornt. Randdorn deutlich. Hintere Querader näher der Beugung, diese mit schwacher Falte. Gesicht schwach gekielt. ♀ mit einer, ♂ ohne Orbitalborsten. Stirnborsten einreihig bis unter die Augen herab-

steigend, dort stark. Scheitel- und obere 2 Stirnborsten stark, rückgebogen. Apicalborsten des Schildchen gekreuzt, 2 lateral, 2 discal. — 1. und 2. Fühlerglied kurz, 3. 5—7mal so lang, bis zum Mundrande gehend. 1. und 2. Borstenglied deutlich, kurz. Hinterschienen ungleichborstig. ? = *Paradidyma nobis.* (*Didyma* v. d. Wp. pp.) Coll. Riley Nr. 88. Conf. Tabelle, p. 81. (? = *Chaetolya* Rdi. weil die Vordertarsen beim ♀ nicht erweitert sind. Conf. Pars II, p. 382.) (Die Apicalzelle zuweilen offen, in Tyler Townsend Tabelle dann von *Exorista* etc. durch die behaarten Wangen verschieden. (Verwandte Gattung. Mexico. M. C.)

(92. 8) Sectio ?*Paramacronychia* bei *Brachymera* n.: ***Neotractocera*** T. T. l. c. 105. ♀. Type *anomala* T. T. 7·5 *mm.* Las cruces. Augen nackt, Backen breit. Klauen kurz. ♀ 3—4 Orbitalborsten. Wangen mit einreihigen Borsten. Apicalborsten des Schildchens nicht gekreuzt. Vibrissen am Mundrande. Fühler über der Augenmitte, kurz, 1. und 2. Glied kurz, 3. fünfmal das 2., schmal und lang. 1. und 2. Borstenglied kurz. Scheitelborsten lang, rückgebogen. Mundrand nicht vortretend. Taster dünn fadenförmig, aber entwickelt. Abdomen rund, flach, Macrochaeten wenigstens an den letzten Ringen discal und marginal. Randdorn klein. 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze endend, am Rande geschlossen. 3. Ader nur basal gedornt. Rüssel kurz, dick. Stirne stark vortretend. Vibrissenecken unten convergent. Scheint nach der Beschreibung und durch die genäherten Vibrissenecken zu den Paramacronychiiden in die Gattung *Brachymera* n. zu gehören, unterscheidet sich aber durch die nicht gekreuzten Apicalborsten des Schildchens und nähert sich durch das Abdomen der Gattung *Melanophrys.*

(92. 9) Sectio ? *Paramacronychia* bei *Brachymera:* ***Euthyprosopa*** T. T. l. c. 106 Type *petiolata sibi.* Las cruces. N. Mexico. 6·5—7 *mm.* Sehr ähnlich *Neotractocera.* Randdorn gross, Gesichtsgrube parallelrandig, schmal, gekielt. Fühler etwas unter die Gesichtshälfte herabreichend, kurz, 3. Glied viermal so lang als das 2., spitz, zapfen- oder pfahlförmig. Arista mit etwas verlängertem 2. Gliede. Rüssel kurz, Taster sehr kurz, am Ende verdickt. Hinterleib oval. 1. Hinterrandzelle vor der Flügelspitze gestielt endend. Macrochaeten am 2. und 3. Ring marginal, letztes Segment mit Discalmacrochaeten. Vibrissenecken convergent. Augen nackt, Wangen? wie *Neotractocera.* Scutellum? Die Gesichtsgrube wie bei *Cnephalia.*

(92. 10) Sectio ?*Paramacronychia* bei *Brachymera*: ***Pseudatractocera*** T. T., p. 107. Type *neomexicana* T. T. 5—6·5 *mm.* Las Cruces. Kopfprofil vierseitig, Stirne wenig vorspringend, ♀ mit 2, ♂ ohne Orbitalborsten. Wangen nackt. Stirnborsten einreihig bis zum 3. Fühlerglied herabgehend. Gesicht wenig zurückweichend, Epistom nicht vorragend, Grube schwach gekielt. Vibrissen etwas über dem Mundrande. Backen kaum $^1/_2$ Augenhöhe. Fühler viel kürzer als das Gesicht, 2. Glied verlängert, 3. etwas mehr als zweimal das 2., sehr schmal, fast spitz am Ende. Arista am Grunde zwiebelartig verdickt. 2. Borstenglied kurz. Rüssel kurz, Taster schlank, am Ende leicht verdickt. Apicale Schildchenborsten gekreuzt. Klauen des ♂ verlängert. Randdorn klein. 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze geschlossen, oder seltener gestielt endend. Beugung bogig. Hintere Querader näher der Beugung. Vibrissenecken unten wenig convergent. Augen nackt. Vibrissenleisten unten mit einigen Borsten.

(92. 11) Sectio ?*Miltogramma* bei *Paragusia*: ***Gymnoprosopa*** T. T. l. c., p. 108. Typen: *polita* s. 4·5 *mm.* So. Florida ♀; *argentifrons* s. ♂. So. Florida. 4 *mm*; *clarifrons* s. ♂. Illinois Carlinville. Vibrissenleisten über den Schnurren nur mit 1—2 Börstchen oder ganz nackt. Augen nackt, Vibrissenecken unten convergent. Wangen nackt. Backen $^1/_3$ Augenhöhe, ganz nackt, oder mit wenigen unansehnlichen Börstchen. Arista kurz, Basalglieder kurz. ♂ und ♀ mit 2 Orbitalborsten und kurzen Klauen. Randdorn doppelt oder einfach, dann zart. 3. Ader nur basal gedornt. Beugung mit oder ohne Zinkenfalte. Hintere Querader näher der Beugung. 1. Hinterrandzelle vor der Flügelspitze am Rande geschlossen endend. Macrochaeten marginal.

Beschreibung und analytische Tabelle stehen hier im Widerspruch. Dort heisst es: Stirne vortretend, hier: Nr. 43 ad 46. Stirne nicht horizontal vortretend. Ersteres bedingt aber

wohl das dreieckige Profil. Die Höhe der Fühlerwurzel ist nicht erwähnt. Unter den Pyrrhosiiden wäre die Gattung mit *Fischeria* und *Micromyobia* zu vergleichen.

(92. 12) Sectio *Sarcophaga* bei *Tephromyia* oder *Sarcophaga*: ***Sarcotachinella*** T. T. l. c., p. 110. Type *intermedia* T. T. $5^2/_3$ *mm.* Illinois Carlisville. Kopfprofil vierseitig, Stirne schief, etwas vortretend. Stirnborsten einreihig bis zum Grunde des 3. Fühlergliedes herabsteigend, Scheitelborsten stark, rückgebogen, ebenso 2 obere Stirnborsten. ♂ ohne Orbitalborsten. Gesicht nahezu senkrecht, Epistom vortretend. Vibrissenleisten nackt, nur 2—3 Borsten ober den Schnurren, unten convergent. Wenige Borsten unten am Orbitalrand. Backen $^1/_3$ Augenhöhe, unten borstig. Vibrissen stark, am Mundrande, gekreuzt. Fühler kürzer als das Gesicht, 2. Glied verlängert, 3. so lang oder $1^1/_2$ mal so lang als 2., mässig breit, hinten gerundet. Arista mässig lang, am verdickten Grunddrittel lang pubescent. Basalglieder kurz. Rüssel dick mit starken Labellen. Taster keulig, dick am Ende. Schildchen mit schwachen apicalen Kreuzborsten, ein langes Seitenpaar. Abdomen oval, Macrochaeten marginal. Hypopygium deutlich. Beine stark, borstig, mässig lang. Klauen der ♂ sehr lang. Randdorn stark. 3. Ader auf halbem Wege zur kleinen Querader borstig. 1. Hinterrandzelle weit von der Flügelspitze offen. Beugung rechtwinkelig mit kleiner Zinkenfalte. Spitzenquerader aussen concav. Hintere Querader nicht gerade, näher der Beugung.

(92. 13) Sectio *Entachina* n. bei *Tricholyga*, ? = *Podotachina vibrissata* n.: ***Euphorocera*** T. T. l. c., p. 112. Type *tachinomoides* s. 13·5 *mm.* Las Cruces N. Mexico. (*Phoroceratinae* T. T.) Augen behaart, Vibrissen bis zur Basis des 3. Fühlergliedes aufsteigend. Arista bis zur Mitte verdickt, 1. Abdominalsegment verkürzt. Macrochaeten am letzten Segment discal und marginal. Cubitus mit deutlicher Zinkenfalte. Scutellum nur mit 3 Paar Lateralmacrochaeten. Hinterleib länglich kegelig, Hypopygium frei (♂). — Schnurren hoch über dem Mundrande. 2. Fühlerglied verlängert. 2. und 3. Ring mit Marginal-, 3. mit 8 Marginalmacrochaeten, 4. mit Discal- und Marginalmacrochaeten. Ocellenborsten vorwärts gebogen. 3 obere Stirnborsten rückgebogen. Backen behaart. Ist kein *Phorocerat*ide, weil eine deutliche Faltenzinke vorhanden, und die Vibrissen hoch über dem Mundrande stehen. Wäre der Mundrand vortretend, wie bei der ähnlich sein sollenden *Tachinomyia* gesagt wurde, so käme die Gruppe *Rhinomctopia* in Betracht. Unter den Phoroceraten mit behaarten Augen, cylindrischen Abdomen und nur Marginalmacrochaeten wären ***Parasetigena***, ***Neomintho*** und *Distichona* zu vergleichen. Die beiden ersteren haben gekreuzte apicale Schildchenborsten. Bei der letzten ist mir dieses nicht bekannt. *Distichona* hat im männlichen Geschlechte ein kleines Hypopygium und bei *Neomintho* stehen die Schnurren nahe am Mundrande, aber durch die nach hinten herabgesenkten Backen über dem Unterrande des Kopfes. Übrigens hat Tyler Townsend *Neomintho* übersehen. Durch die Faltenzinke dürfte die Gattung mit ***Podotachina*** zusammenfallen.

(92. 14) Sectio *Rhinomctopia* n. ? = *Ammobia* v. d. Wp. Untergattung *Rhinomctopia* n.: ***Plagiprospherysa*** T. T. 113. Typen: *valida* s. Las cruces N. Mexico. $6^1/_3$ *mm* und *floridensis* s. Florida. Von *Phorocera* nach Tyler Townsend durch nackte Augen, die plagienartig schiefe hintere Querader, die der kleinen Querader sehr genähert ist, verschieden. Von der Mischgattung *Prosphaerysa* v. d. Wp. ebendadurch und von *Plagia* durch aufsteigende Vibrissen zu trennen. — Augen nackt oder sehr zerstreut behaart, Stirnborsten bis zur Basis des 3. Fühlergliedes reichend. Scheitel- und 2—3 obere Stirnborsten stark, rückgebogen. ♂ ohne Orbitalborsten. Gesicht zurückweichend, Mundrand vorragend. Vibrissen bis zu den Stirnborsten aufsteigend. Schnurren stark, ober dem Mundrande. Wangen nackt. Backen $^1/_4$ Augenhöhe, haarig. Taster fadenförmig, schlank. Rüssel nicht dick. Fühler kürzer als das Gesicht, 2. Glied etwas verlängert, 3. 3—4 mal so lang. Arista nackt, an den 2 Basalfünfteln verdickt, 2. Glied kurz. Schildchen mit apicalen Kreuz- und 3 Paar Lateralborsten. Macrochaeten nur marginal. Beine lang, borstig, Klauen des ♂ verlängert. Randdorn klein.

3. Ader bis zur kleinen Querader gedornt. 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen. Cubitus mit langer Faltenzinke. Conf. Note (96).

(92. 15) Sectio ? *Germaria*: ***Olenochaeta*** T. T. 114. Type *Kansensis* s. Kansas. 5 *mm.* (*Phoroceratid.* T. T.) Kopf vierseitig, Stirne wenig oder kaum vortretend, Stirnborsten zweireihig tief unter die Basis des 3. Fühlergliedes reichend. Innere Reihe einwärts gekreuzt, äussere mehr weniger rückgebogen. Weibchen ohne Orbitalborsten, Gesicht sehr zurückweichend, Epistom kaum vorragend. Gesichtsgrube gekielt. Mundborsten halbaufsteigend, Vibrissenleisten unten genähert. Wangen nackt. Backen $^1/_4$ Augenhöhe, haarig, unten borstig. Vibrissen mässig stark, nicht gekreuzt, ganz am Mundrande. Augen nackt. Fühler kürzer als das Gesicht, an der Augenmitte sitzend. 2. Glied kurz, 3. 3—4mal so lang, vorne etwas convex, hintere Ecke rund. Arista kurz, nahezu nackt, $^3/_4$ verdickt, dreigliederig, stark gekniet; 2. Glied sehr lang, so lang als die Verdickung des 3. Gliedes. Rüssel und Taster normal. Schildchen mit einem apicalen, 2 lateralen (das vordere stärker) und einem schwachen discalen Borstenpaare. Hinterleib oval, 1. Ring kurz. Macrochaeten nur marginal. Klauen kurz (♀). Randdorn klein, 3. Ader am Grunde gedornt. 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze geschlossen, oder kurz gestielt endend. Hintere Querader etwas näher der Beugung, diese stumpfwinkelig mit Spuren einer Zinkenfalte. Vordere Ocellarborsten stark, rückgebogen an der Spitze. Nimmt man an, die äussere Stirnborstenreihe enthalte die Orbitalborsten, dann stimmt die Gattung mit den Germariiden auch durch die rückgebogenen Ocellenborsten. Die Schildchenborsten sind nicht gekreuzt angegeben. Auch die graue Flügelfarbe stimmt mit dieser Gruppe. Die 3. Ader ist oft nur bis auf halben Weg zur kleinen Querader gedornt.

(92. 16) Sectio *Thryptocera* n.?: ***Eulyceromyia*** T. T. l. c. 115. Type *Robertsonii* s. S. Illinois. 7·5 *mm.* Bildet eine besondere Gattung zunächst *Thryptocera* und unterscheidet sich durch die nur an der Basis (nicht bis zur kleinen Querader) beborstete 3. Längsader. Die Spitzenquerader wird auch bei *Thryptocera* zuweilen obsolet. Vide Tabelle I *a.* — Tyler Townsend stellt die Gattung zunächst *Röselia*. Randdorn klein, paarig.

(92. 17) Sectio *Pyrrhosia* n. bei *Micromyobia* n.: ***Siphoclytia*** T. T. l. c., p. 116. Type *Robertsonii* s. S. O. Florida. $5^2/_3$ *mm.* Gehört nach Tyler Townsend zu den Thryptoceraten (?Nr. 11) in die Nähe von *Röselia,* hat aber keine aufsteigenden Mundborsten und die Vibrissenecken sollen unten genähert sein. Die Beugung ist bogig, die Macrochaeten sind nur marginal. Arista leicht pubescent am Grunde. Die hintere Querader gerade. Conf. G. *Oxytachina* et ***Micromyobia***. 3. Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Apicalborsten des Schildchen klein, gekreuzt, das nächste marginale Borstenpaar sehr lang. Schnurren über dem Mundrande gekreuzt. Rüsselendstück lang, mit kleinen Labellen. Männchen mit 2 Orbitalborsten. Epistom kaum vortretend.

(92. 18) Sectio ? *Thryptocera* oder *Pseudodexia* bei *Leskiomima* Subsectio IX.: ***Ginglimyia*** T. T. l. c., p. 118. Type *acricornis* ~~s~~. *podius* Constantine Michigan. 4·5 *mm.* ♂ 2 Orbitalborsten, Fühlerborste dreigliedrig, gekniet, pubescent, 2. Glied $^2/_3$ des letzten. Arista ganz verdickt. Rüssel ohne Labellen, lang. Macrochaeten nur marginal, am 1. Ring fehlend. Metatarsus nicht verlängert, kürzer als die andern Glieder zusammen. Beine schlank. Klauen kurz (♂?). Randdorn klein. 1. Ader ganz-, 3. bis zur kleinen Querader gedornt. 1. Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen endend, enge. 4. Längsader leicht gebogen. Augen nackt, Wangen nackt. Epistom kaum vortretend. — Es ist zweifelhaft, ob diese Gattung in die Nähe von *Leskiomima* n. (*Stomoxys tenera* Wd.) oder zur Gruppe *Thryptoceratidae* gestellt werden kann. Mit gewissen Pyrrhosiiden scheint sie durch den Rüssel verwandt. Conf. II, p. 373. Die *Leptoda*-artigen Formen haben eine deutlicher behaarte Arista, *Pyrrhosia* hat ein kurzes 2. Borstenglied. Der Rüssel findet sich ähnlich bei *Gigamyia* Mcq. und *Rhynchogonia* n. — Mit den Goniiden stimmt auch die Fühlerborste, doch ist der Kopf nicht blasig, die Wangen sind schmal. Das Geäder passt mehr zu Thryptoceratiden.

(92. 19) Sectio *Pseudodexia*, Subsectio XV *Macquartia* ? = *Macroprosopa* n.: ***Eulasiona*** T. T. l. c., 119. Type *Comstocki* s. 6—7 *mm.* Ithaca N. Y. (*Thryptocerat.* T. T.) ♂ Augen sehr genähert. ♂ ohne Orbitalborsten. Augen dicht behaart. 2. Borstenglied kurz. Beine lang. Schenkel haarig, Schienen borstig. Klauen des ♂ verlängert. Randdorn sehr klein. 3. Ader nur am Grunde gedornt. 1. Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen endend. Beugung bogig. Spitzenquerader fast gerade, hintere Querader in der Mitte zwischen Cubitus und der kleinen Querader. Ocellarborsten einen Haarbusch bildend, die vorderen stärker. Macrochaeten mit Ausnahme des 1. Ringes discal und marginal. Flügel grau, vorne goldig wie die Schüppchen. — Die unter der Augenmitte stehenden Fühler, die zusammenstossenden Augen, die fehlenden Scheitelborsten, die behaarten Wangen und gelbgerandeten grauen Flügel stellen die Form ganz zu *Macroprosopa atrata* Fll. Von den Thryptoceraten trennen sie das Fehlen der Orbitatborsten des ♂, die fast zusammenstossenden Augen, die längeren Klauen des ♂.

(92. 20) Sectio *Meigenia* n. ?G. *Meigenia*: ***Eumyothyria*** T. T. 121. Type *illinoensis* s. 6 *mm.* Illinois Carlinville. (*Phytoinae* T. T. ähnlich *Pseudatractocera* T. T.) Vibrissenecken hoch über dem Mundrande, unten convergent. Wangen nackt, breit. Augen nackt. Fühler über der Augenmitte, kürzer als das Gesicht, dieses zurückweichend. Vibrissen nicht aufsteigend. 2. Borstenglied kurz. Arista fast nackt. Apicale Schildchenborsten divergent und 2 laterale Paare. Macrochaeten discal und marginal. Klauen mässig lang (? ♂). Backen $^1/_2$ Augenhöhe. Stirne vortretend. Kopf vierseitig. Stirnborsten bis zum Grunde des 3. Fühlergliedes reichend. Lange Scheitelborsten und 1 obere Stirnborste rückgebogen. 2 Orbitalborsten (? ♂). Epistom kaum vortretend. 3. Fühlerglied dreimal das 2. Rüssel kurz, Taster normal. Kein Randdorn. 1. Hinterrandzelle etwas vor der Flügelspitze am Rande geschlossen. 3. Ader nur basal gedornt. Beugung rundlich, winkelig, ohne Zinke. Hintere Querader näher der Beugung. Beine verlängert. Von *Brachymera* durch nackte Wangen und nicht gekreuzte Scutellarborsten verschieden. Conf. G. ***Cryptomeigenia***. Ein *Phyto* kann die Gattung der hochliegenden Fühler wegen nicht sein.

(92. 21) Sectio *Meigenia* n. = *Cryptomeigenia* n.: ***Emphanopteryx*** T. T. 120. Verwandt mit *Eumyothyria* (diese soll zu den Phytoiden Tyler Townsend's, jene aber zu den Thryptoceraten Tyler Townsend's gehören) und davon abweichend durch folgende Merkmale: Wangen mit kurzen Haaren, Backen behaart, Arista mikroskopisch pubescent, Taster breit, keulig bis zum Ende des dicken starken Rüssels reichend. Macrochaeten discal, subdiscal und marginal. 3. Ader nur basal gedornt. Apicalzelle offen, dicht vor der Flügelspitze endend. Beugung mit sehr kleiner Zinkenfalte.

Type ***Em.*** *eumyothyroides* s. 8·5 *mm.* Ithaca N. Y. — Kann, wenn die Vibrissen so hoch über dem Mundrande stehen wie bei *Eumyothyria*, nicht zu den Thryptoceraten gehören, sondern zu den Meigenien. Coll. Riley. Apicalborsten des Scutellum sehr kurz und fein, gekreuzt, neben denselben ein Paar langer divergenter Borsten.

(92. 22) Sectio ? *Phasia* bei *Litophasia* oder Sectio *Trixa* bei *Catharosia*: ***Euscopolia*** T. T. l. c. 123. Type *dakotensis* s. S.-Dakota 6 *mm.* (*Phytoid.* T. T.) ♀ ohne Orbitalborsten. Augen nackt. Wangen nackt. Backen $^2/_3$ Augenhöhe. Arista kurz. 2. Glied kurz. Beine dick mit verlängerten Klauen (♀). Kein Randdorn. 3. Ader halb gedornt vor der kleinen Querader. 1. Hinterrandzelle langgestielt, der Stiel (3. Ader) weit vor der Flügelspitze mündend. Beugung rechtwinkelig mit Zinke. Hintere Querader gerade, in der Mitte zwischen Cubitus und kleiner Querader, oder letzterer näher. Macrochaeten schwach, nur marginal. Vibrissenleisten nahe über dem Mundrand, stark convergent. Schnurren schwach. — Dürfte verwandt mit der Gattung ***Litophasia*** Girsch. sein. Auch wäre *Catharosia* Rdi. unter den Trixiiden zu vergleichen. Die schwachen Macrochaeten und Schnurren scheinen dieses anzudeuten. Zu *Scopolia* oder Phytoiden kann diese Gattung in unserem Sinne nicht gebracht werden. Auch manche Ähnlichkeit zeigt *Androphana* unter Phasiiden.

(92. 23) Sectio ? *Germaria* bei *Chaetomera*: ***Chaetoglossa*** T. T., p. 125. Typen: *picticornis* 5 *mm.* Florida; *violae* 4—5 *mm.* Florida; *nigripalpis* So.-Florida. 9 *mm.* Alles ♀. (*Phytoidae* T. T.) ♀ mit kurzen Klauen. Randdorn deutlich. 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze langgestielt endend. Beugung stumpfwinkelig, ohne Zinke. Hintere Querader der kleinen näher als der Beugung, oder in der Mitte. 3. Ader basal gedornt. Ein niedriger Kiel. — Am meisten durch die Stirnborsten mit *Perichaeta* verwandt. Von der *Thryptocerafide Anachaetopsis* durch die fehlenden discalen Macrochaeten und den Rüssel verschieden. Die Germariiden haben die 3. Ader gedornt, die Goniiden einen blasigen Kopf. Im Kreise der Pyrrhosiiden nähert sie sich der Gattung *Rhamphina* und *Drepanoglossa*, unterscheidet sich aber von beiden durch das lange 2. Borstenglied, müsste also hier vor *Demolicus* untergebracht werden, von dem sie Rüssel und aufsteigende Vibrissen trennen. Von den Formen mit aufsteigenden Vibrissen und nicht blasigem Kopf *(Rhynchogonia)* unterscheidet sie der Mangel der Labellen, und nähert sie sich *Perichaeta* durch den vortretenden Mundrand. Die Angaben über die Ocellarborsten fehlen. Mit *Rhamphina* hat sie die vermehrten Orbitalborsten gemein. Es scheint eine neue von ***Chaetomera*** abzutrennende Gattung der Germariiden zu sein. Conf. Pars I, Fig. 72. ♂.

(92. 24) Sectio *Thryptocera* bei *Gymnopareia*: ***Siphophyto*** T. T. l. c. 127. Typen: *floridensis* s. So.-Florida und *neomexicana* s. Las Cruces. N. Mexico. Beide 4 *mm.* ♀ ? (*Phytoinae* T. T.) Randdorn klein, 3. Ader nur basal gedornt oder bis zur kleinen Querader. Klauen sehr klein. Beine fein gedornt. 1. Hinterrandzelle an der Flügelspitze am Rande geschlossen. Beugung stumpfwinkelig ohne Zinke. Spitzenquerader fast gerade, steil, in der Mitte zwischen Beugung und kleiner Querader oder letzterer näher. Augen nackt, Fühlerborste pubescent. 2. Borstenglied verlängert. Fühler hochliegend. Wangen nackt. 2 Orbitalborsten (♀ ?). Epistom ziemlich vorragend. Gesicht senkrecht, Rüssel lang, Labellen sehr klein. Macrochaeten nur marginal. Apicalborsten des Schildchen nicht oder kaum gekreuzt. Arista zuweilen gekniet. Ocellarborsten (vordere Paare) sehr stark und auswärts, wenig vorwärts gebogen. Flügel graulich. Schüppchen perlweis bei beiden Arten.

(92. 25) Sectio *Ocyptera* bei *Beskia*: ***Coronimyia*** T. T. 128. Type *geniculata* s. S.-Illinois. 5 *mm.* ♀ Augen nackt, Arista gekniet. Macrochaeten nur marginal, am 1. und 2. Ring fehlend, oder haarförmig schwach. Beine schlank, feindornig. Vordertarsen zweimal so lang als die Schienen. Klauen sehr kurz (♀). Randdorn sehr klein. Adern sonst nackt. 1. Hinterrandzelle an der Flügelspitze am Rande geschlossen. Beugung bogig ohne Zinke. Spitzenquerader gerade. Hintere Querader steil, auf die 4. Längsader senkrecht, auf der Mitte zwischen Beugung und kleiner Querader. Backen schmal, Vibrissen nicht gekreuzt. Rüssel lang, aufgebogen, ohne Labellen. ♀ mit Einer Orbitalborste. — Das Vorhandensein Einer Orbitalborste, der Bau des Rüssels, das lange 3. Fühlerglied, die steile Lage der hinteren Querader, die an der Flügelspitze geschlossene 1. Hinterrandzelle, die langen Tarsen, die marginalen Macrochaeten zeigen eine Annäherung dieser Gattung an die Ocypteriden-Gattung ***Beskia*** n. — *Coronomyia* unterscheidet sich aber durch die nackten Adern, den verkürzten 1. Ring, die fehlenden Macrochaeten am 1. und 2. Ring, die gekniete Fühlerborste, den stark vortretenden Mundrand und nähert sich hierin den Pyrrhosiiden und durch den Rüssel der Gattung *Rhamphina* Rdi. Wenn man annimmt, dass Tyler Townsend den vorderen Abschnitt des ersten Hinterleibssegmentes, der sich bei *Beskia* durch andere Beborstung und 2 längere zarte Macrochaeten, sowie durch eine Unterbrechung der Beborstung vom hinteren Abschnitt scheinbar wie ein Segment trennt, als verkürzten 1. Ring angesehen hat, so würde die Wahrscheinlichkeit noch mehr für sich haben, dass *Coronimyia* eine andere Art der Gattung ***Beskia*** sei. Auch die Schnurren sprechen dafür. Die Taster sind bei *Beskia* versteckt und nicht zu sehen, bei verwandten Ocypteraten aber oft sehr kurz und rudimentär. Bei *Coronimyia* sollen sie kurz sein.

(92. 26) Sectio ?*Pseudodexia*, Subsectio IV *Degeeria*: ***Tachinophyto*** T. T. 130. Type *floridensis* s. 5·5 *mm.* — Arista mit 2 kurzen Basalgliedern. Beine mässig lang, borstig. Klauen kurz (♀). Randdorn stark, 3. Ader nur basal gedornt. Apicalzelle an der Flügelspitze endend, geschlossen, Beugung bogig, Spitzenquerader concav, hintere gerade, etwas schief, in der Mitte zwischen Beugung und kleiner Querader. Vibrissen $^1/_3$ aufsteigend, Schnurren etwas über dem Mundrande, Augen nackt oder sehr zerstreut behaart. Clypeus schwach gekielt. Wangen nackt. Zinke ? fehlend. Ocellarborsten vor- und auswärts gebogen. — Scheint mit *Prosopaea* oder, da die Vibrissen nicht so hoch aufsteigend sind, unter den Masiceraten mit *Hemimasicera* n. verwandt. Nicht weiter zu deuten. ♂ unbekannt. Durch die bogige Beugung mit ***Vibrissina*** verwandt, aber die Macrochaeten nur marginal.

(92. 27) Sectio ?*Pseudodexia*, Subsectio IV *Degeeria* oder S. *Thryptocera*: ***Pseudomyothyria*** T. T. p. 131. Type *indecisa* s. Illinois Carlinville. 4·5 *mm.* (*Phytoinae* T. T.) ? ♀. Beine wenig borstig, Klauen kurz (♀ ?). Randdorn deutlich. 3. Ader nur basal gedornt. 1. Hinterrandzelle knapp vor der Flügelspitze am Rande geschlossen. Beugung bogig. Hintere Querader in der Mitte zwischen Cubitus und kleiner Querader. Augen und Wangen nackt. Vibrissen aufsteigend. Flügel graulich hyalin. Schnurren etwas über dem kaum vorstehenden Mundrand. Arista mit kurzen Basalgliedern, mikroskopisch pubescent. Vordere Orbitalborsten stärker auswärts gedreht. Ähnlich *Pentamyia*; das 3. Fühlerglied ist aber nur dreimal so lang als das 2., die Schildchenborsten scheinen nicht gekreuzt zu sein. Die Ocellarborsten sind nicht erwähnt. Macrochaeten discal und marginal. (♂ unbekannt, daher die Sectio unsicher.) ? ad G. *Vibrissina*. (Conf. Coll. Riley 215 enthält ein Exemplar, welches mit der Beschreibung stimmt, aber nur marginale Macrochaeten zeigt. Doch ist das Abdomen verletzt.

(93) ***Paramintho*** und ***Tyrcomma*** v. d. Wp. sind in der B. C. Am. nicht mehr erwähnt, wir erhielten die Gattungen ohne Speciesnamen zur Ansicht.

(94) ***Gaediophana*** n. (S. *Willistonia*.) (♀.) Augen dicht und kurz behaart. Ocellenborsten fehlend, Ocellenfeld nur behaart. Gesichtsgrube dreiseitig, Vibrissenecken ziemlich hoch über dem nach unten etwas nasenartig vorgezogenen Mundrande, Schnurren stark, gekreuzt, Mundborsten aufsteigend, stark. Wangen fein behaart, die vorderste der drei unregelmässigen Reihen aus längeren Haaren bestehend. Scheitel- und 2 obere Stirnborsten rückgebogen, die anderen zweireihig, vorne dem Auge genähert, vor- und einwärts gekrümmt, bis zum Ende des 2. Fühlergliedes reichend, dieses kurz, 3. fast dreimal so lang, leistenförmig. Fühlerborste bis zum Enddrittel verdickt, 2. Glied verlängert, fast $^1/_4$ so lang als das 3., 1. sehr kurz. Backen sehr breit, mehr als $^1/_3$ Augenhöhe, fein behaart, am Unterrande mit starken Borsten. Rückenschild hinter der Quernaht mit 4 inneren Dorsocentralborsten. Schildchen mit 4 Paar starken marginalen nach hinten und unten gebogenen Macrochaeten und einem viel zarteren, kürzeren apicalen Borstenpaar, dessen Borsten etwas aufwärts gebogen und am Ende convergent erscheinen (bei gut erhaltenen Stücken wahrscheinlich gekreuzt). Hinterleib kurz, oval, dicht behaart und am 1. Ring mit 2 marginalen, am 2.—4. Ring mit discalen und marginalen Macrochaeten. Randdorn fehlend. 3. Längsader nur basal gedornt. 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen endend. Spitzenquerader concav, Beugung fast rechtwinkelig, ohne Zinke. Randdorn fehlend. Beine stark beborstet, die Hinterschienen mit kammartig gestellten, ungleichlangen Borsten aussen dicht besetzt. Weibchen mit 2 starken Orbitalborsten und kurzen Klauen. Taster keulenförmig.

Sp. ***G. atra*** n. Schwarz, Stirne und Rückenschild aschgrau, Untergesicht weisslich, Fühler schwarz, die Basalglieder braun, Schildchen kastanienbraun, Stirnstrieme dunkelrothbraun. Beine und Halteren schwarz, ebenso der Hinterleib. Flügel hyalin, am Grunde schwärzlichbraun. Schüppchen dunkelgrau, mit braunem Rande. Taster hellgelb, am Ende stark verdickt, keulig, kurz, schwarz beborstet. — Rückenschild mit 4 schmalen breit getrennten Längsstriemen vor der Quernaht, die äusseren undeutlich, ebenso die Fortsetzung hinter der Naht. Kleine Querader schwärzlichbraun

beraucht. Körperlänge 9 *mm*, Flügel lang, 8 *mm*, über das Hinterende weit hinausragend. Mexiko.

(95.) ***Helocera*** Mik = *Eloceria* R. D. emend. haben wir nicht in der Tabelle aufgenommen, da uns die Gattung unbekannt ist. Unsere *Helocera*, Pars I, p. 102 und Pars II, p. 355 haben wir mit ***Stauferia*** n. vereinigt, da beide keine Discoidalmacrochaeten auf den mittleren Hinterleibsringen zeigen. (Conf. Wien. Ent. Zeit. 1892, p. 55). Meigen's *T. delecta* (*Stauferia* n. nunc, *Helocera* n., olim, non Mik) ist ein Männchen und nicht, wie Meigen und wir nach ihm angaben, ein Weibchen. (Meigen IV, p. 349). Die Type von *Stauferia* ist *T. delecta* Mg. Coll. Winth.

(96.) Die Gattung ***Prosphaerysa*** v. d. Wp. ist eine Mischgattung (vide Pars II, p. 333, 336 und 374). Einige Arten scheinen mit *Prosopodes* verwandt, andere bilden die Gattung *Plagiprosphaerysa* T. T. (*plagioides* v. d. Wp.), oder *Parafrontina* n. (*apicalis* n., ? v. d. Wp.) oder *Chaetogaedia* n. (*vilis* und *crebra* v. d. Wp.) wieder andere Formen die Gattung *Dexiophana* n. (*aemulans* v. d. Wp.) conf. Note (92. 14).

(97.) ***Ptesiomyia*** n. Kopf fast vierseitig, Wangen breit blasig bis unten, Augen dicht behaart, Wangen in der vorderen Hälfte mehrreihig fein und kurz beborstet. Ocellenborsten stark und lang, vor- und etwas auswärts gebogen. Innere Scheitelborsten sehr lang, rückgebogen, äussere fein, auswärts gebogen. Zwei obere Stirnborsten stark, rückgebogen, die vordere länger, die hintere stärker gebogen, die anderen über der Stirnstrieme gekreuzt, feiner, einreihig und unten bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend, die Reihe etwas auswärts gedreht. Vibrissenecke knapp über dem etwas aufgebogenen Mundrande, Schnurren lang, gekreuzt, über denselben die bis über Gesichtsmitte aufsteigenden feineren und mässig langen Mundborsten. Profil schwach convex. Backen ziemlich schmal ($^1/_4$ Augenhöhe), am Unterrande lang beborstet. Hinterkopf feinhaarig. Fühler viel kürzer als das Gesicht, kaum zum Unterrande der Augen reichend, 1. Glied kurz, aufgerichtet, 2. wenig verlängert, unten breiter, 3. circa $2^1/_2$ mal so lang als das 2., schmal leistenförmig, am Ende abgerundet. Arista bis zur Mitte verdickt, 2. Borstenglied kurz, deutlich. Rüssel cylindrisch, fast länger als der Kopf hoch ist, am Ende mit kleinen kurzen, meist nach vorne gerichteten divergirenden Labellen, wie abgestutzt erscheinend. Taster lang, den Mundrand etwas überragend, dünn stabförmig, kaum oder nicht keulig, mit wenigen längeren Börstchen. Gesichtsgrube schmal, oval, Clypeus sehr schwach gekielt. Rückenschild hinter der Quernaht mit 3 inneren Dorsocentralborsten. Schildchen mit 1 Paare apicaler aufgebogener, nach vorne gekrümmter Kreuzborsten, 2 Paar starker und 1 Paare schwächerer Randborsten jederseits und 2 rückwärts geneigten, abwärts gebogenen Discalborsten. Beine ziemlich kurz, stark stachelborstig, die Borsten ungleich. Tarsen gegen die Spitze verdünnt, mit kurzen Klauen und Pulvillen. Macrochaeten sehr lang und stark. 2 oben am Hinterrande des 1. Ringes, 4 am 2. und eine ganze Reihe am 3. Überdies am 1.—2. eine starke laterale Borste am Hinterrande. Auf der Fläche stehen am 2. und 3. Ringe, besonders gegen den Vorderrand sehr lange, feine, aufrechte Borsten, die man für Discalmacrochaeten halten könnte und nach hinten kürzere gewöhnliche Borsten. Der 4. Ring zeigt auf der ganzen Fläche mehrere Reihen Macrochaeten, die aber viel schwächer sind als die marginalen am 1.—3. Ringe. Der 4. Ring des ♀ ist kegelig, hinten spitz, unten wie auch die vorhergehenden Ringe dicht beborstet. 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze offen mündend, Beugung rechtwinkelig mit sehr kleiner Zinke, Spitzenquerader concav. 3. Längsader nur am Grunde gedornt, Randdorn stark. Hintere Querader näher der Beugung als der kleinen. Weibchen jederseits mit 2 starken vorgebogenen Orbitalborsten.

Sp. *P. microstoma* n. Schwarz, silbergrau schillerfleckig, Gesicht weisslich bläulich grau Hinterkopf weisshaarig, Stirnstrieme sammtschwarz. Fühler schwarz, Basis etwas bräunlich. Taster hellgelb. Rüssel röthlich schwarzbraun. Rückenschild blauschwarz, glänzend, stark hell schimmernd mit 4 breiten schwarzen Längsstriemen, die vor der Naht sehr deutlich sind. Schildchen an der Spitzenhälfte rothbraun. Beine schwarz, die Schienen schwarzbraun, Pulvillen weisslich grau.

Hinterleib stark silberschimmernd, marmorirt schwarz, weisslich und bläulich. Schüppchen gross, weiss, Halteren schwarzbraun. Flügel hyalin, am Vorderrande bis zum Ende der 1. Längsader und an den Basalzellen etwas hellbräunlich, Körper etwas eingekrümmt. 9 *mm*, Flügel 5– 7 *mm*. (Handlirsch) Algier, m. el Kantour. Juni 1891.

(98.) ***Phanomyia*** n. ♂ Kopf oben länger als unten, Profil zurückweichend, Stirne vorspringend, Wangen nach unten schmäler, nackt. Backen mässig breit (kaum $^1/_3$ der Augenhöhe). Stirnborsten einreihig bis zur Mitte der Augen und etwas unter die Wurzel der Fühlerborste reichend. Scheitelborste kräftig, rückgebogen, wie die oberste Stirnborste, die unteren über der Stirnstrieme gekreuzt. ♂ ohne Orbitalborsten. Stirne desselben über Augenbreite messend. Schnurren ganz am Mundrande, darüber breit getrennte, lange, aufsteigende Mundborsten. Mundrand nicht vorgezogen. Ocellenborsten stark, vorwärts gebogen. Augen dicht behaart. Rüssel kurz, Taster keulig. Klauen und Pulvillen des ♂ sehr kurz, die Tarsen gegen das Ende verdünnt. 4 Dorsocentralborsten hinter der Quernaht des Rückenschildes. Flügel ziemlich kurz mit starkem Randdorn. 3. Ader nur basal gedornt. 1. Hinterrandzelle sehr weit vor der Flügelspitze endend, am Rande selbst geschlossen. Hintere Querader etwas näher der Beugung als der kleinen. Beugung stumpfwinkelig mit kleiner Flügelhautfalte, ohne Zinke. Spitzenquerader fast gerade, schief. Schildchen mit nach hinten geneigten apicalen Kreuzborsten und viel stärkeren Randborsten. Macrochaeten am 1. Ring fehlend, am 2. und 3. nur marginal, am 2. paarig, am 3. eine Reihe und vorher wenig submarginale Borsten, am 4. auf der ganzen Fläche und ringsum dicht. Hypopygium klein, in einer schiefen elliptischen Spalte eingezogen. Schienen ganz ungleichborstig. Beine kurz. Fühler über der Augenmitte, Basalglied aufrecht, wie das 2. kurz, 3. Glied viermal so lang als das 2., bis knapp über die Schnurre reichend. Fühlerborste bis über die Mitte stark verdickt, 2. Glied kurz, deutlich. Von *Diplostichus* durch die einfachen Mundborsten (1 Reihe) und die nicht aufgerichteten apicalen Schildchenborsten verschieden.

Sp. ***Ph. micronyx*** n. Schwarz, Gesicht weisslichgrau, Rückenschild grauschillernd mit 4 schmalen, vorne deutlicheren Längsstriemen. Taster schwarz. Stirnstrieme und Fühler schwarz, ebenso die Beine und Halteren. Schildchen an der äussersten Spitze rothbräunlich, flach dreieckig. Hinterleib glänzend schwarz, der Vorderrand des 2. und 3. Ringes schmal silberschimmernd. Schüppchen weisslich. Flügel hyalin. Ungarn. Körperlänge kaum 5 *mm*, Flügel 3 *mm*.

(99.) ***Clara dimidiata.*** Im 1. Theile, p. 141 haben wir das Genus und die Species mit »*Patria?*« angeführt, da es in der Coll. Winthem nur den Namen *dimidiata* trug. Im Catalog Pars II, p. 411 ebenfalls, aber im Arten-Verzeichniss ist durch einen Fehler des Setzers p. 427 Ostindien angegeben. — Aus einem im Archiv des Museums von mir aufgefundenen Manuscript Winthem's über die Dipteren vom Cap der guten Hoffnung geht nun bestimmt hervor, dass diese schöne interessante Fliege vom Cap stammt. Sie wird als *Ocyptera dimidiata* Winth. ausführlich beschrieben. Viele andere später bekannt gemachte Formen sind ebenfalls dort beschrieben. Ich freue mich, dass wir in unserer Arbeit die Namen der Coll. Winth. angenommen haben und daher in Bezug der Arten nur wenig Änderungen eintreten. Die grösste Zahl der Originale zu dieser Capfauna haben sich in der Coll. Winthem alle mit gleichen Etiquetten auffinden lassen, bei wenigen war aber der Fundort bemerkt, wie z. B. bei der *Myopa ostracea*. — Löw hat viele derjenigen mit Fundort bei Bearbeitung der Fauna Südafrikas zur Ansicht gehabt. Ich weiss nicht, ob Löw zu dieser leider unvollendet gebliebenen Arbeit noch ein Manuscript hinterlassen hat. Die Fliegen wurden benannt zurückgesendet, deren Beschreibungen sind aber nicht veröffentlicht worden. Ich habe die Absicht, diese oben erwähnte einzige Arbeit Winthem's mit Noten zu veröffentlichen. (Brauer.)

(100.) Jene Oestriden-Gattungen, welche nur auf Grundlage der Larven charakterisirt werden konnten, weil deren Imagines nicht bekannt sind, konnten in der Tabelle selbstverständlich keinen Platz finden, obschon sie sichere Gattungen bilden (man vergleiche meine Arbeit über die afrikanischen

Oestriden. Sitzb. d. kais. Akad. d. Wiss. math. nat. Classe 1892, Bd. CI, p. 5) und dürfen in faunistischen Verzeichnissen nicht ignorirt werden, wie das von Bigot in seinen Dipteren der Oriental Region geübt wird, wo die auf Sumatra vertretene Gattung *Gyrostigma* Brau. einfach weggelassen und damit auch die Aufmerksamkeit auf sie ausgelöscht wird. Im Gattungsindex haben wir dieselben alle aufgeführt. (Conf. Journal, Asiatic Society of Bengal, Vol. LXI, Part. II, Nr. 2, 1892, p. 178.) Hieher gehören: I. *Gastricolae:* Gattung ***Gyrostigma*** Brau. Verh. d. k. k. zool. bot. Gesell. 1884, p. 269, Taf. X. Aus dem Magen von *Rhinoceros*-Arten. Sumatra, Afrika. — ***Cobboldia*** Brau. Aus dem Magen von asiatischen und afrikanischen Elephanten. Wien. Ent. Zeit. 1887, p. 217, Taf. III; II. *Cavicolae:* ***Pharyngobolus*** Brau. Verh. d. k. k. zool. bot. Gesell. 1866, p. 879, Taf. 19, Fig. 1. Aus dem Rachen des afrikanischen Elephanten; III. *Cuticolae*: ***Dermatoestrus*** Brau. aus *Strepsiceros capensis* und ***Strobiloestrus*** Brauer aus *Orcotragus saltatrix*. Sitzb. d. kais. Akad. d. W. math. nat. Cl., Bd. CI, Abth. I, p. 4, Taf. I. Man vergleiche auch Wien. Ent. Z. VI, Heft 1, 1887.

(101.) ***Rilega americana*** n. 10—12 *mm*. Stirne mehrreihig dicht beborstet, die Borsten ziemlich fein, am Striemenrande stärker und gekreuzt, nur die 1—2 obersten und die Scheitelborste rückgebogen. Die Borstenreihen der Stirne bis auf die Wangen bis unten herabsteigend, nur ganz am Unterrande der Augen die Wangen nackt. Weibchen mit 2 Orbitalborsten. Ocellenborsten deutlich, vorwärts gebogen. Stirne bei ♂ und ♀ sehr breit (mehr als Augenbreite). Gesichtsgrube oval, die Vibrissenleisten nach aussen convex, unten convergent, aber den Clypeus nicht verengend, mit starken aufsteigenden Mundborsten. Schnurren über dem Mundrande gekreuzt. Arista bis über die Mitte verdickt, 2. Glied kurz, Borste nackt. Augen nackt. Backen breit, mehr als $^1/_3$ der Augenhöhe. Klauen des ♂ verlängert, stark, beim Weibchen kurz. Hinterschienen des ♂ aussen lang und dicht gewimpert, beim Weibchen die Wimpern kürzer und nicht so dicht, auch feiner. Macrochaeten am Hinterleibe beim ♀ am 1. Ringe 4 marginal, am 2. 1—3 Paare, am 3. am ganzen Hinterrande, am letzten feiner und dicht auf der ganzen Fläche. Beim ♂ am 1. Ringe 4 marginal, am 2. marginal 2—4 und einige praemarginal, am 3. marginal total, am 4. sehr dicht, haarförmig und lang auf der ganzen Fläche. Hinterleib überdies dicht behaart. Schildchen mit 3 Paar langen Marginalborsten und 1 Paar aufrechter gerader (Spitze gebrochen) Praeapicalborsten. Randdorn fehlend, 3. Längsader nur basal gedornt. Beugung rechtwinkelig, etwas V-förmig, ohne Zinke, höchstens eine kleine grubige Falte zeigend. Backen auf der Fläche feiner, am Unterrande stärker beborstet. Rüssel dick, Taster keulig. 1. Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen. 4 Dorsocentralborsten hinter der Quernaht in der inneren Reihe. Schwarzbraun, das ♂ dichter behaart, Stirnstrieme dunkelrothbraun, Stirne grau, etwas silberschimmernd, Gesicht heller, nach unten zu gelbbräunlich. Taster gelbbraun, schwarzborstig. Rückenschild schwarzgrau, die Striemen sehr undeutlich, beim ♀ vorne deutlicher, als 3 mittlere und 2 seitliche feine Linien erscheinend. Fühler schwarz, die Basalglieder rothgelb, das 3. Glied dreimal so lang als das 2. (reichlich), bis zum unteren Augenrande reichend. Schildchen braungelb. Beine schwarz, Schienen und namentlich beim ♀ auch theilweise die Tarsen gelbbräunlich. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Hinterleib dunkel rothbraun, mit breiter, schwarzer, sagittaler Längsstrieme über alle Ringe. Flügel graulich hyalin, beim ♂ länger und am Vorderrande und längs den Adern gebräunt. Schüppchen grau, Halteren gelbbraun. Hinterkopf weisslichgrau, seidenhaarig. Trough. Riley Sonoma. 414⁰ ♂, 403⁰ ♀. N. Amerika.

(102.) ***Belvosia.*** Dieser Name wurde in so verschiedenem Sinne gebraucht, dass wir es für rathsam hielten, denselben nicht zu verwenden. Robineau Desvoidy stellte die Gattung *Belvosia* in dem Myodair. 1830 für die uns unbekannte Art *bicincta* R. D. von Carolina und den Antillen auf. Osten Sacken (Catal. of N. Am. Dipt. 153) hält diese Art für synonym mit *Musca bifasciata* Fabr. = *Senometopia bicincta* Mcq. — Die *Musca bifasciata* wird aber von Robineau Desvoidy Myod. 104 als *Latreillia bifasciata* Fbr. angeführt, welche Osten Sacken für das ♂ von

bicincta erklärt l. c. 153 und als Vaterland Nord- und Südamerika angegeben. Die ausserdem in der Gattung *Latreillia* von Robineau Desvoidy aufgeführten europäischen Arten sind von Schiner als *Frontina*- und *Phorocera*-Arten zu deuten versucht worden, sind daher mit *B. bifasciata* nicht näher verwandt und in andere Gattungen gehörend. Löw hat 1862 den Namen in *Belvoisia* verbessert. — In der Coll. Winth. befindet sich eine Type von Fabricius aus Kentucky mit der Bezeichnung *Musca bifasciata* F. — Williston hat nun nachgewiesen (Tr. Am. Ent. S. XIII, 1886, p. 302), dass die central- und südamerikanischen Arten verschieden sind und ebenso ist *Belvosia bifasciata* v. d. Wp. (non Fabr.) = *Musca esuriens* Fabr. Coll. Winth., und andere Arten gehören wieder in die Gattung *Blepharipeza* Mcq. *Belvosia* Mcq. Dipt. exot. II/3, p. 57 ist ebenso eine Mischgattung mit zwei verschiedenen Arten, die für ♂ und ♀ einer Art gehalten werden und *Tachina esuriens* Wd. Jene sind: *Nemoraea bifasciata* Mcq. S. a. Buff. (non Fbr.) ♂ und *Senometopia bicincta* Mcq. S. a. Buff. Zu ersterer wird irrthümlich auch *Latreillia bifasciata* F. gezogen. — Wir stellen nun die hauptsächlich süd- und centralamerikanischen Arten in die Gattung ***Willistonia*** n. und die nordamerikanische ***Musca bifasciata*** F. in die Gattung ***Latreillia*** R. D. s. strict. n. — ***Latreillia*** n. s. str. = *Belvosia* Schin. M. C. pp. *Belvosia* O. S. pp. (non *Belvosia* v. d. Wp., non R. D. Myod., non Mcq. Dipt. exot.) — ***Willistonia*** n. mit der Type *bicincta* Willst. Tr. Am. Ent. S. XIII, 302 = *Belvosia* p. p. v. d. Wp., Macq., *Tachina auricauda* Say. C. Wth. — Die Vertheilung der Arten ist aus dem Verzeichnisse Pars II zu ersehen. Weitere synonymische Betrachtungen bleiben dem Monographen zu erledigen. Da die Type von Robineau's Gattung unbekannt ist, so kann auch der Gattungsname *Belvosia* nicht angewendet werden. Williston's neueste Ansichten (Psyche 1893) können wir nicht theilen.

(103.) ***Homodexia*** Bigot. Bullt. S. Ent. Fr. (6. s.) T. V. XXVI. Type *obscuripennis* Bigt. (Ceylon) und *rufina* Bgt. Die Fühlerborste soll langgefiedert sein und die Fühler über der Augenmitte stehen. Wir hielten die Gattung daher für verwandt mit *Deviosoma* Rdi. — Nach v. d. Wp. hat die Type *H. rufina* die Fühler unter der Augenmitte und die Schnurren am Mundrande. Bei *H. flavipes* Bigt. ist die Arista kaum pubescent, die Schnurren stehen hoch über dem Mundrande, nach v. d. Wulp wäre eher *Telothyria* in Betracht kommend. *H. spinosa* hat die 3. Ader gedornt, die Arista kurzhaarig. *H. vittigera* ist gleich *Thelairodes* v. d. Wp. ead. — *H. trianguliferа* ist eine *Gymnostylia* s. nob. — *H. haemorrhoidalis* mit steifem langen Rüssel und nur basal gefiederter Borste dürfte eine neue Gattung bilden, deren Stellung zweifelhaft bleibt. *Homodexia* Bgt. stellt daher eine Mischgattung dar.

(104.) ***Pachymyia*** Mcq. Dipt. exot. II/3, p. 115, Taf. 14, Fig. 3 ist, des kurzen dicken Rüssels wegen, bestimmt ein ganz besonderes Genus, und die als Type angegebene Art gewiss nicht Wiedemann's *Stomoxys vexans*, welche wir als *Chaetogyne vexans* Wd. beschrieben haben. Wir kennen Macquart's Gattung *Pachymyia* und dessen Art *vexans* Mcq. (non Wd.) nicht.

(105.) ***Reichardia*** Karsch. Berlin. Ent. Z. 1886, 137. Type *R. insignis* n. sp. Taganjika. Afrika. 8·5 *mm.* Augen nackt, Wangen beborstet. Rüssel vorstehend. Taster cylindrisch. Macrochaeten am Hinterleibe marginal. Beine stark, langbeborstet. Randdorn vorhanden. Spitzenquerader fehlend, hintere sehr nahe der kleinen. 1. und 3. Längsader u. zw. letztere bis über die kleine Querader hinaus gedornt. Mundborsten nicht aufsteigend. Gesicht zurückweichend. Mundrand etwas vorstehend (? *Pyrrhosia* Sect.). 1. und 2. Fühlerglied kurz, das 3. fehlend (abgebrochen). Conf. G. *Melia* R. D. und die Sectio *artificialis Actiadae* Bigot, Karsch, Tabelle I *a*. 16.

(106.) ***Anthracomyia*** Rdi. = ***Morinia*** s. str. n. enthält nur die mit ***Macquartia*** verwandten Arten: *melanoptera* Mg. Coll. Winth., *nitida* v. Röd., *leste* Stein, ferner *glabricula* Meig. C. Wth. litt. und *anthracina* S. C. M., bei welchen die Männchen keine Scheitelborsten zeigen. v. Röder hat neuester Zeit seine *Morinia nitida* (conf. Pars II, 381) als *Medoria corvina* Mg. erklärt (Ent. Nachr. XVIII, 1892, 374) und *Morinia* dazu als Synonym gestellt. Dieser Vorgang ist nicht correct, da die Gattung *Medoria* Mg. eine Mischgattung ist, von der wir nur die von Meigen VII Sect. *b.*

beschriebene Abtheilung durch *Medoria digramma* (Mg.) S. Egg. M. C. kennen, bei welcher das Männchen Scheitelborsten zeigt, welche bei *Morinia nitida* v. Rd. derselben Sect. *b.* fehlen. Es wäre vielleicht besser, den Namen *Medoria* ganz fallen zu lassen. Die Sect. *a* Meig. VII ist ganz zweifelhaft und verweisen wir auf *Gymnophania* n. — *Morinia nana* Mg., welche im Syst. Verzeichnisse Pars II, p. 405 aufgeführt wird, gehört zu ***Melanomyia*** Rdi. und ist mit *Calobataemyia* Mcq. verwandt. Das ♂ hat Scheitelborsten. Conf. P. II, p. 357 *(Löwiidae)* 1. und 358. 4 *(Medoria).* — *Morinia* n. s. str. ist nahe mit *Macquartia* und *Ptilops*, *Medoria* mit *Sarcophagen* der Abtheilung *Engrops* verwandt. Ist, wie v. Röder meint, *Morinia nitida* s. Stein = *Medoria corvina* Mg., dann muss dieselbe jetzt *Morinia corvina* Mg. heissen.

Morinia Rdi. ***fasc.*** III, 1868 vereinigt *Anthracomyia* und *Melanomyia* Rdi. V. 150 - 58, erstere mit *melanoptera* Fll., letztere mit *nana* Mg. ***Morinia*** Rdi. V, p. 151, 159 wird umgetauft und *Metopisena* Rdi. genannt, mit der uns unbekannten Type *celer* Rdi. — Wie sich *Morinia Genei* Rdi. und *velox* Desv. Rdi. zu unserer Gattung *Morinia* verhalten, wissen wir nicht. — Da Rondani Prodr. V, p. 146 bei ***Anthracomyia*** bestimmt sagt: »Occiput superne pilosum sed setis distincte validioribus in mare destitutum« so halte ich diese Gattung mit den Typen *melanoptera* Fall. und *Genei* Rdi. für identisch mit unserer früheren *Morinia* s. str., welche mit *Macquartia* beim ♂ den Mangel der Scheitelborsten gemein hat.

(107.) ***Clairvillia.*** Wir haben diesen Gattungsnamen bisher im Sinne Schiner's angewendet und mit Schiner die in der kaiserl. Sammlung vorhandenen, von S. so bezeichneten Fliegen für identisch mit den von Robineau Desvoidy beschriebenen gehalten. Eine weitere Untersuchung hat nun erwiesen, dass Schiner's Ansicht unrichtig ist. Wir sind dadurch genöthigt, zu den Gattungs- und Artnamen als Autor nur Schiner zu setzen. ***Clairvillia*** S. ***ocypterina*** S. ist ganz verschieden von Robineau Desvoidy's und Rondani's Gattung. Da wir *Clairvillia* nur als eine Untergattung von *Labidogyne* betrachteten, so handelt es sich hier fast nur um eine Arttrage. *Clairvillia* R. D. mit *pusilla* R. D. (non Mg., diese ist *Ocypterula pusilla* Mg.) ist nur das Weibchen von *Clairvillia dispar* Rdi. Das Männchen von *Clairvillia dispar* Rdi. ist von Robineau Desvoidy als *Phaonemyia musca* R. D. beschrieben. Wir haben diese Art als *Phaniomyia* R. D. emend. *biguttata* Mg. aufgeführt. In Robineau Desvoidy's Posth. II, 58 wird als Synonym von *Phaonemyia musca* R. D. eine *Tachina bimaculata* Mg. ohne Citat aufgeführt, die nicht existirt, sondern durch einen Druckfehler aus *biguttata* Mg. IV, 320 entstanden scheint. Schiner hat diese Art, sowie *Phaniosoma appennina* Rdi. in seine Gattung *Redtenbacheria* gestellt F. A. I, 511, deren dritte Art *insignis* Egg. zu den Trixiden gehört.

Labidogyne n.

Untergattung *Phaniomyia biguttata* Mg. s. nob. ist daher

= *Clairvillia dispar* Rdi. ♂, ♀.
= *Phaonemyia musca* R. D. ♂.
= *Clairvillia pusilla* R. D. ♀.
= *Phania lateritia* Mg. (non Schin.) ♀.
= *Tachina biguttata* Mg. ♂.

Phania lateritia Schiner F. A. I, p. 512, 2. ist *Phaniosoma appennina* Rdi. nob. — *Clairvillia* S. (non R. D., non Rdi.) ist durch den schmalen Hinterleib und die längeren Segmente sehr leicht von *Phaniomyia* zu unterscheiden, conf. Pars I, p. 144. Das ♂ von *Cl. ocypterina* S., welches sich in der Coll. Bgst. befindet, hat keine Orbitalborsten, denselben schmalen Hinterleib, aber selbstverständlich keine terminale Zange, sondern das Ende konisch mit kleinem eingezogenen Hypopygium.

(108.) ***Cryptolucilia*** n. Augen des ♂ deutlich, aber nicht dicht, des ♀ sehr zerstreut behaart. ♂ ohne Ocellenborsten, Ocellenhöcker nur behaart, Scheitel kaum $^1/_3$ Augenbreite messend, Stirne über den Fühlern noch etwas schmäler, dann wieder erweitert; Orbitalborsten fehlend. ♀ mit 2 feinen

divergirenden nach vorne und aussen geneigten Ocellenborsten, Scheitel mehr als Augenbreite messend, Stirne breit, Orbitalborsten fehlend. Scheitelborsten bei ♂ und ♀ deutlich, lang, rückgebogen, Stirne behaart, Wangen nackt, Backen breit. 3. Fühlerglied dreimal so lang als das 2. Arista unten etwas weniger dicht als oben gefiedert. 2. Glied kurz, deutlich. Gesichtsgrube schmal, parallelrandig, die Vibrissenecken etwas über dem Mundrande, nicht nach einwärts gedreht, den Clypeus unten nicht verengend. Vibrissenleisten sehr kurz beborstet. Schnurren über dem Mundrande gekreuzt, mässig lang. Taster keulig normal, Rüssel dick mit mässig entwickelten Labellen, normal. Thorax oben hinter der Quernaht mit 3 inneren Dorsocentralborsten. Schildchen mit langen, nur an der Spitze wenig gekreuzten Apicalborsten und je 2 divergenten Randborsten, auf der Fläche kurz behaart. Beine ziemlich kurz, zart, bei ♂ und ♀ mit fast gleichen kurzen Klauen. Mittelschienen in der Mitte der Beugeseite mit einer längeren starken Borste. Hinterschiene ungleichborstig. Flügel ohne Randdorn, die 3: Längsader bis zur kleinen Querader mit sehr weit getrennt stehenden feinen Härchen besetzt, zuweilen nackt erscheinend, Beugung abgerundet, stumpfwinkelig, 1. Hinterrandzelle vor der Flügelspitze offen. Beugung ohne Zinke. 1. Längsader bald ausserhalb der schiefen kleinen Querader endend. Hintere Querader der Beugung näher als der kleinen. Spitzenquerader fast gerade. Hinterleib nur dicht kurz behaart, ohne alle Macrochaeten. Genitalien des ♂ sehr klein, eingezogen, Hinterleib des ♂ am Ende etwas abgestutzt, beim ♀ spitz, wodurch das ♂ fast nur an der schmalen Stirne und den geschwungenen inneren Augenrändern unterschieden werden kann. Fühler an der Augenmitte. Unterrand des Kopfes lang, am Munde vorstehend.

Sp. *Cr. asiatica* n. Dunkelblaugrün, metallisch, Wangen grau, Backen metallisch grün, Stirnstrieme sammtschwarz, Stirne grün, metallisch. Rüssel, Taster, Fühler, Beine und Halteren schwarz. Pulvillen grau, Flügel hyalin mit schwarzbraunen Adern. ♀ 6, ♂ 7 *mm*. Nördliche Mongolei, Changai (Leder).

Eine ebenso verschiedene Gattung dürfte *Musca (Lucilia) lauta* Wd. C. Wth. bilden. Das ♂ hat zusammenstossende Augen und die Facetten in der oberen Hälfte sehr gross, unten klein. Das ♀ zeigt keine Orbitalborsten. *Lucilia coerulea* Wd. ♀ zeigt auch keine Orbitalborsten. Beide haben nackte Augen.

(109.) ***Rhinometopia*** n. Kopf oben länger als unten, im Profile der Unterrand sehr kurz. Untergesicht leicht convex, der Mundrand nur ganz unten sehr wenig, aber deutlich vortretend. Vibrisse ganz am Mundrande, beide Schnurren stark und vor diesem gekreuzt. Backen sehr schmal (kaum $^1/_9$ der Augenhöhe) und kurz. Mundborsten stark, bis über die Gesichtsmitte aufsteigend, abwärts gebogen. Stirnborsten einreihig bis zum Ende des 2. Fühlergliedes herabreichend, die vorderen rück- und einwärts gebogen, mit den gegenseitigen gekreuzt (c. 3—4) die oberen parallel rückrückgebogen und die vorderste sehr gross und dick (die 3. von oben gezählt, die starke Scheitelborste als 1 gerechnet). Ocellenhöcker nur behaart. Fühler lang, bis zum unteren Augenrande reichend, 3. Glied schmal leistenförmig, reichlich viermal so lang als das kurze zweite. Fühlerborste bis etwas über die Mitte verdickt, dann sehr fein. 2. Glied kurz, deutlich. ♀ mit 2 starken Orbitalborsten jederseits. Fühler etwas über der Augenmitte. Augen nackt. Rückenschild hinter der Quernaht mit 4 inneren Dorsocentralborsten hintereinander. Schildchen mit 2 Paar sehr starken langen Marginalborsten jederseits und 2 kräftigen apicalen Borsten, die jedoch nicht ganz erhalten sind. Flügel kurz, hyalin, die erste Hinterrandzelle schon $^1/_4$ vor der Spitze offen in den Vorderrand mündend, hintere Querader viel näher der kleinen Querader als der geraden, schiefen Spitzenquerader. Beugung mit sehr langer Faltenzinke. 3. Ader bis zur kleinen Querader gedornt. Randdorn klein. Macrochaeten am 1. und 2. Ring paarig marginal, am 3. am ganzen Rande, am 4. auf der ganzen Fläche. Beine kurz, die Tarsen allmälig gegen die Spitze verdünnt, die Glieder unten deutlich rundlich abgesetzt. Schienen ungleichborstig. Klauen und Haftlappen des ♀ sehr klein.

Rh. paradoxa n. *Sarcpta* (Becker). Hell weissgrau. Fühler schwarz, am Grunde etwas rothbraun. Beine schwarz. Gesicht weiss, Stirne des ♀ sehr breit, über Augenbreite messend, von vorne gesehen die Augenränder parallel. Stirnstrieme braun. Rüssel dick, mit dicken aber nicht viel breiteren Labellen. Taster schwärzlich (eingezogen, schlecht sichtbar). Rückenschild und Schildchen hellgrau, ersterer mit sehr schmalen schwarzen Längsstriemen, die durch die schimmernde hellgraue Grundfarbe fast ganz verwischt sind. Halteren am Ende dunkel. Schüppchen weiss. Hinterleib kurz, kegelig, schwarz, der 2.—4. Ring am Grunde mit schneeweissem Quergürtel. Flügel hyalin. Körperlänge 5 *mm.* (Conf. Note 96 und 92. 14.)

(110.) ***Zonochroa exarsa*** Wd. n. Guinea. Stirne platt, Kopf im Profil nach unten etwas vorgezogen, Mundrand schnautzenartig. Vibrissen knapp über demselben, Schnurren ziemlich stark, gekreuzt, Darüber bis zur Mitte aufsteigende kurze Mundborsten. Backen ziemlich breit ♂ (fast $^1/_3$ Augenhöhe) oder schmäler ♀ und hinten kaum $^1/_4$ der Augenhöhe messend, vorne breiter. Fühler fast bis zur Vibrisse reichend, 3. Glied fast viermal so lang als das 2. — Borste lang, in den ersten drei Vierteln ziemlich dicht und lang gefiedert, dünn, vom Grunde an allmählig verdünnt. Augen nackt, die des ♂ fast zusammenstossend und oben sehr grob facettirt, die des ♀ mit sehr kleinen Facetten und breit getrennt. Stirne fast von halber Augenbreite, Ocellenborsten nicht sichtbar. Stirnborsten einreihig, beim ♂ oben fehlend. Scheitelborsten bei ♂ und ♀ stark, rückgebogen. Rüssel kurz, dick, Taster normal keulig. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Orbitalborsten bei ♂ und ♀ fehlend. Mittelborste an der Beugeseite der Mittelschienen vorhanden. 4 innere Dorsocentralborsten. Scutellum mit 3 Paar langen Randborsten, die mittleren nicht gekreuzt. 3. Ader bis zur kleinen Querader gedornt. Beugung bogig, ohne Zinke. 1. Hinterrandzelle etwas vor der Flügelspitze offen. Randdorn fehlend. Körper ganz ochergelb, nur die Mittel-, Hintertarsen und Schienen dunkler, ferner der Rückenschild grau mit undeutlichen Striemen. 2. und 3. Hinterleibsring mit breit schwarzem Hinterrande, der sich in der Mitte dreieckig erweitert und zuweilen eine schmale schwarze Rückenlängslinie bildet. 1. Ring hinten mit schmalem dunklen Saum, letzter am Ende breit schwarz. Hypopygium des ♂ schwarz, an der Bauchseite einen dicken Knopf bildend. Beim ♀ eine terminale runde Höhle, eine am Ende griffelförmige Legeröhre, kurz vortretend. Flügel glashell, zwischen dem Ende der 1. und längs der 2. Längsader ein pterostigmaartiger brauner Randwisch. Hintere Querader der Beugung viel näher als der kleinen Querader. Schüppchen gelblich. Hinterleib durchsichtig. Körperlänge ♂ 6, ♀ 8 *mm.* (*Ochromyia cuzona* Löw in litt. M. C.) Macrochaeten oben nur am Rande des 3. und 4. und an der Seite des 1.—3. Ringes, sehr zart und nach hinten geneigt.

(111.) ***Metadoria mexicana*** n. Orizaba Novemb. (Bilimek.) Stirne des ♀ parallelrandig, $^3/_4$ der Augenbreite messend. Orbital- und Stirnborsten kräftig, letztere mit den stärkeren Scheitelborsten oben (2) rückgebogen, vorne gekreuzt. Fühler über der Augenmitte, 3. Glied reichlich dreimal so lang als das 2., nicht ganz bis zur Vibrisse reichend, diese etwas über dem Mundrande. Letzterer etwas nach oben convex und das Peristom von da nach hinten etwas breiter werdend. Schnurren stark, gekreuzt, darüber bis oben dicht aufsteigende starke Mundborsten. Augen dicht behaart. Fühlerborste lang, nur am Grunde verdickt, 2. Glied kurz. Macrochaeten discal und marginal am 2.—4. Ring, am 1. marginal. Alle Ringe sonst dicht borstig behaart. Randdorn fehlend, Beine kurz, zart, Klauen des ♀ kurz. Spitzenquerader fast gerade, oder sogar nach aussen convex, Beugung stumpfwinkelig, etwas gerundet. Hintere Querader etwas näher der Beugung als der kleinen Querader. Hinterschenkel unten mit langen feinen Borsten, Hinterschienen aussen gewimpert, mit Mittel- und Endborste. Körper mit Einschluss des ganzen Kopfes sammtschwarz. Taster braun, ebenso die Halteren. Hinterleib von hinten beleuchtet etwas grau schimmernd, am 2. und 3. Ring eine schwarze Sagittallinie zeigend und auf denselben Ringen seitlich dunkelbraun. Schildchen am Ende mehr weniger braungelb. Schüppchen weisslich, gross, Flügel hyalin, Adern schwarzbraun. Kleine Querader weit vor dem Ende der

1. Längsader. Stirne im Profile etwas kegelig vortretend. ♂ unbekannt. 1. Hinterrandzelle ziemlich weit vor der Flügelspitze schmal offen mündend. Clypeus etwas schwach gekielt unter den Fühlern. Körperlänge 4·5—5 *mm.*

(112.) ***Craspedothrix viripara*** n. Der Gattung *Discochaeta* sehr ähnlich, aber die Macrochaeten des Hinterleibes nur marginal. Erstes Borstenglied kurz, 2. sehr lang, fast halb so lang als das 3., dieses bis zur Mitte verdickt. Vibrissen stark, gekreuzt, Mundborsten aufsteigend. Wangen nackt. Scheitelborsten rückgebogen, Ocellenborsten deutlich, vorgebogen. 3 innere Dorsocentralborsten hinter der Quernaht. Apicale Schildchenborsten fein, kurz, meist divergent, die angrenzenden Randborsten ein starkes, langes, gekreuztes Paar bildend; das nächst äussere Paar fein, das äusserste wieder aus je einer starken Borste zusammengesetzt. Augen nackt. Backen breit. Fühler bis unter den unteren Augenrand reichend, das 3. Glied breit, fast dreimal so lang als das 2. — An der Basis der 3. Längsader nur eine starke krumme Borste. Taster dick keulig, schwarz. Macrochaeten am 1. Ring fehlend, am 2.—4. Ring marginal. Ringe sonst dicht kurzhaarig. Hintere Querader der kleinen etwas näher als der Beugung, diese stumpfwinkelig und die Spitzenquerader meist sehr blass. Vorderrand bis über den feinen Randdorn hinaus dicht behaart. — Schwarz, Kopf und Thorax grau, Fühler und Stirnstrieme schwarz. Rückenschild mit 4 schmalen unterbrochenen Längsstrichen. Beine und Hinterleib schwarz, letzterer am 2., 3. und 4. Ring am Grunde mit schmalem, in der Mitte unterbrochenen Silbergürtel. Halteren gelblich, Schüppchen weisslich, Flügel hyalin. Weibchen mit heraustretenden Larven. Körperlänge 3 *mm.* Spitz a. d. Donau. N. Österr. Coll. Brgst. Ein Exemplar mit zerstreut behaarten Augen glauben wir ebenfalls hieher stellen zu sollen.

(113. ***Paradoria nigra*** n. Venezuela. ♀. 3. Fühlerglied reichlich dreimal so lang als das 2., weit herabreichend. Stirne des ♀ sehr schmal, kaum $^1/_4$ der Augenbreite messend. Backen sehr schmal. Stirnborsten stark, gekreuzt, die 3 oberen und die Scheitelborste rückgebogen. Arista lang, bis vor die Mitte verdickt und etwas pubescent. 2. Borstenglied kurz. Vibrissen stark, ganz am Mundrande, vor demselben gekreuzt. Mundborsten weitläufig gestellt, stark, aufsteigend. Kopf im Profile fast halbrund, Stirne wenig vortretend, Wangen schmal. Kopf unten kurz, Fühler etwas über der Augenmitte sitzend. Augen dicht behaart. Ocellenhöcker nur behaart. Schildchen mit langen, starken, marginalen Borsten und einem Paare aufrechter, meist gekreuzter, apicaler Borsten. 1. Hinterleibsegment nur behaart, 2. mit einem Paare Marginalborsten, 3. mit einer Reihe am Rande, 4. auch mit discalen Borsten. Flügel hyalin, Beugung stumpfwinkelig, 1. Hinterrandzelle nahe vor der Flügelspitze mündend, schmal offen, oder am Rande geschlossen. 3. Ader nur basal gedornt. Spitzenquerader fast gerade. Randdorn fehlend. Hintere Querader der Beugung kaum etwas näher als der kleinen. Stirnborsten bis zur Wurzel der Fühlerborste reichend. — Schwarz, Gesicht weisslich silberschimmernd, Taster und Halteren schwarz. Schüppchen weiss. 2. und 3. Hinterleibsring am Grunde 2 weissliche Punkte oder Fleckchen zeigend, die bei Beleuchtung von hinten am 3. Ringe grösser erscheinen. Beine kurz, zart, Hinterschienen aussen mit ungleichen, aber oben etwas kammartig gestellten Borsten. Körperlänge 4 *mm.*

(114.) Besprechung der uns durch Herrn Major Dr. L. v. Heyden zugekommenen Typen der von Jaennike beschriebenen im Museum Senkenbergianum zu Frankfurt a. M. und in der Coll. Heyden befindlichen Gattungen und Arten.

1. *Mesembrina anomala* Jaenn. ist wahrscheinlich ein *Spilogaster*. Coll. Heyden, jetzt im kais. Museum.
2. *Tachina cubaecola* Jaenn. Die Type ist schlecht erhalten und dürfte eine *Hemimasicera* sein. Coll. Heyden. Jetzt im kais. Museum.
3. *Exorista fasciata* Jaenn. Type ohne Kopf und Hinterleib. Nach dem Flügel in die Sect. *Eutachina* gehörend. Type Coll. Heyden, Mus. Caes. V.
4. *Micropalpus rufipes* Jaenn. ist eine *Saundersia* und wahrscheinlich *S. nigropilosa* v. d. Wulp. Coll. Heyden. M. C.

Alle folgenden befinden sich im Museum Senkenbergianum.

5. *Lucilia Barthi* Jaenn. ♀. = *Lucilia* ead.
6. » *Spekei* Jaenn. ♀. = *Pyrellia* ead.
7. » *rufipalpis* Jaenn. = *Calliphora* ead.
8. *Lucilia Sayi* Jaenn. ♀. = *Lucilia* ead.
9. » *Inteicornis* Jaenn. ♂ = *Lucilia* ead.
10. *Calliphora croccipalpis* Jaenn. ♀. = *Calliphora antarctica* Schin. Novara Reise, p. 308 (= *vicarians* S. litt. M. C.). Das Enddrittel der Fühlerborste ist nackt, die Wangen sind nur oben behaart.
11. *Calliphora fuscipennis* Jaenn. ♂. = *Leptoda bicolor* F. Coll. Winth.
12. *Onesia bivittata* Jaenn. ♀. = *Calliphora*, wahrscheinlich *C. chilensis* Mcq.
13. » *muscaria* Jaenn. ♀. = *Cynomyia splendens* Mcq. vide Nr. 15.
14. *Sarcophaga octomaculata* Jaenn. ♀. = *Angiometopa* ead. (Die Type führt den Namen *octoguttata*).
15. *Cynomyia Desvoidyi* Jaenn. = *Cynomyia splendens* Mcq. n. (*Phrissopoda* Mcq.)
16. *Sarcophaga nubica* Jaenn. ♂. = *Sarcophaga* ead.
17. *Baumhaueria leucocephala* Jaenn. defect. = *Araba* ead. n.
18. *Phorocera sarcophagaeformis* Jaenn. ♂. = *Ctenophorocera experta* Wd, litt. n.
19. » *coerulea* Jaen. ♂. = *Ctenophorocera blepharipus* n.
20. *Exorista africana* Jaenn. = *Exorista* ead.
21. » *Bigoti* Jaen. = *Parexorista* ead.
22. *Nemoraea arachnoidea* Jaenn, ♂ = *Dichaetometopia rufiventris* Mcq. (= *Hoplocephala* Mcq.) type M. C.
23. *Demoticus Ratzeburgi* Jaen. ♀. Chile. = *Elachipalpus* ead. Verwandt mit *Elach. macrocera* Wd. aber die hintere Querader, welche hier schief wie bei *Plagia* verlauft, ist bei *E. Ratzeburgi* mehr quergestellt.
24. *Micropalpus pallidus* Jaenn. ♀. = *Micropalpus* ead.
25. *Micropalpus longirostris* Jaenn. ♀ defect ohne Kopf. Wahrscheinlich = Nr. 29.
26. *Echinomyia Costae* Jaenn (♀.) Die Type ist ein ♂. = *Paratachina ingens* Winth. litt. (Winthem Fauna capensis inedit. manuscript Biblioth. M. C.)
27. *Archytas bicolor* Jaenn. Rüssel gebrochen, Labellen fehlend. = *Echinomyia immaculata* Mcq. type M. C. = *Tachinodes diaphana* Wd. type M. C. Die Gattung *Tachinodes* muss daher den Namen ***Archytas*** Jaenn. annehmen.
28. *Dejeania variabilis* Jaenn. = *Dejeania bombylans* F. Wied. II, p. 186, type M. C. C. Wth.
29. *Dejeania striata* Jaenn. = *Tachinomima expetens* Winth. litt. Fauna capensis inedit. manusc. Biblioth. M. C. nobis. P. II, 383. War nach der Beschreibung nicht zu erkennen, da *Dejeania* sehr lange cylindrische Taster hat, während dieselben bei *Tachinomima* in Übereinstimmung mit der Type Jaennike's rudimentär sind.

(115.) ***Neophasia*** *picta* n. Körper bunt. Kopf goldgelb, an den Wangen und in der Mitte der breiten sehr schwach gekielten Gesichtsgrube silberschimmernd. Taster gelb. Rüssel braun, die Labellen heller. Scheitelborsten mässig lang, rückgebogen. Stirnborsten kurz, nur bis zur Fühlerwurzel reichend. Wangen sehr kurzhaarig, die Haare so wie an den Backen schwarz. Schnurren einwärts gebogen, kurz, nicht gekreuzt, darüber nur wenige Börstchen. Backen unten geradrandig, über $^1/_2$ Augenhöhe breit, Hinterkopf unten dick. Rückenschild schwarz, vor der Quernaht mit 3 hellen Längsstriemen, die mittlere schmal, linear weisslich silberschimmernd, die seitlichen sehr breit, gold- oder messinggelb, die grosse Schulterschwiele mit einschliessend. Brustseiten schwärzlich, mit hellem, fleckenartig schimmernden Silberglanz, der sich auch auf die Hüften erstreckt. Beine hellgelb, die Tarsen bräunlich, dunkler. Vorderschienen im Verlaufe nur kurz beborstet, Mittel- und Hinterschienen innen und aussen mit ungleichen Borsten, alle Börstchen

und Haare schwärzlich. Klauen und Pulvillen kurz (♀.). — Schildchen hellgelb, Hinterrücken schwarz. Schüppchen gross, weiss. Halteren gelb. Schildchenborsten nicht gekreuzt, 4 am Hinterrande, divergent, einige unregelmässige auf der Fläche. Dorsocentralborsten kurz, nur am Hinterrande des Rückenschildes seitlich längere Borsten. Hinterleib orangegelb mit breiter schwarzer, mittlerer Querbinde, die die hintere Hälfte des 2. und den ganzen 3. Ring einnimmt, einem schwarzen Mittelfleck am 1. und drei schwarzen Punkten am Hinterrande des 4. Ringes, von denen der mittlere mit einer sagittalen Längsstrieme die Figur des »!« Zeichens annimmt. Flügel hyalin mit schiefer, gezackter, schwärzlicher Querbinde, am Grunde vor dieser Querbinde gelblich, mit gelben Adern, hinter dieser Binde ungefärbt mit schwarzen Adern. Die Binde lässt den Hinterrand frei, beginnt hinter der 5. Längsader ausserhalb der Analzelle und reicht bis zur hinteren Querader, deren Verlauf nach vorne sie nahezu einhält, reicht dann bis in die Mitte der 1. Hinterrandzelle und erweitert sich dann plötzlich, indem sie hinter der 3. Längsader bis zur Flügelspitze, von dem Ende der 1. Längsader an, den ganzen Vorderrand einnimmt. Die innere Begrenzung geht quer und fast gerade vom Vorderrande (1. Längsader) über die kleine Querader zur 5. Längsader, so dass jene die innere Grenze bildet. — Der Randdorn fehlt. Der Hinterleib ist etwas breiter als der Thorax. Der Scheitel ist etwas schmäler als der mittlere Querdurchmesser des Auges. Die Orbitalborsten sind kurz, aber ziemlich stark und deutlich. Die Ocellenborsten sind unbestimmt, da der ganze Höcker kurz beborstet erscheint. Unterseite des Hinterleibes gelb. — Körperlänge 7 *mm.*, Flügel 5 *mm.* Westaustralien. Da die Fühler fehlen, so kann die Gattung nur fraglich bei den Pyrrhosiiden untergebracht werden. Von der Sectio *Phasia*, wohin sie Schiner stellte, trennen sie die deutlichen Orbitalborsten des Weibchens. — Vide p. 100 und 101. Tabelle I *b.* Nr. 50*f.* Note.

Bemerkungen zu den in den Sectionen unterschiedenen Gattungen und Versuch einer Reduction derselben.

Die Gattungen der Gruppe *Meigenia* lassen heute keine weitere Reduction zu, nur die Gattung ***Platychira*** zeigt sich mehr abweichend und dürfte eine besondere Sectio bilden (vide Pars II, p. 213). Wir haben daher: 1. ***Meigenia***, 2. ***Viviania***, 3. ***Macromeigenia***, 4. ***Cryptomeigenia***, 5. ***Pseudoviviania***, 6. ***Masiphya*** und 7. ***Alsopsyche***. Nur *Alsopsyche* zeigt eine Annäherung an die Sectio *Blepharipoda* durch ihre gewimperten Hinterschienen. — Bei den Männchen der Platychiren ist der Scheitel und der Ocellenhöcker nur behaart, nicht beborstet. Hiedurch erweisen sich dieselben verwandt mit *Panzeria* R. D. der Sectio *Erigone*, sowie überhaupt der Bau des Hinterleibes sie diesen näher bringt. Von unserer Gattung *Nemoraea* sind sie aber sehr verschieden.

Die Sectio *Masicera* liesse sich, wenn man dem Auftreten von Discalmacrochaeten, der Breite der Backen und der Länge der Klauen beider Geschlechter geringeren Werth beilegt, in folgende Gattungen und Untergattungen zerlegen, bei welchen für erstere der Hauptwerth auf das Vorsandensein der Orbitalborsten beim Männchen, die Behaarung der Augen (u. zw. dichte Behaarung) oder Wangen, die Biegung der apicalen Schildchenborsten gelegt wurde:

1. ***Masicera.*** Augen nackt, ♂ mit einer, ♀ mit 2 Orbitalborsten. Macrochaeten der Mittelringe nur marginal.
2. ***Ceromasia.*** Augen nackt oder fast so, ♂ ohne, ♀ mit zwei Orbitalborsten.
   A. Macrochaeten discal und marginal.
      a) Klauen der ♂ verlängert: Untergattung *Dexodes* n.
      b) Klauen des ♂ kaum oder nicht länger als beim Weibchen. Untergattungen: *Thelycomychia* n., *Bactromyia, Pexomyia, Ceromasia, Lophyromyia, Leptolachina, Paraphorocera.*

B. Macrochaeten nur marginal:

α. Klauen des ♂ verlängert: *Hemimasicera, Pexopsis.*

β. Klauen bei ♂ und ♀ kurz: *Conogaster.*

3. ***Gymnochaeta,*** 4. ***Chrysotachina,*** Augen behaart, Körper metallisch.

5. ***Exorista.*** Augen behaart, Körper nicht grün metallisch, Wangen nackt.

a) Klauen des ♂ verlängert. Untergattungen: *Exorista, Parexorista, Pelmatomyia, Nemorilla, Chaetina, Alsomyia.*

b) Klauen bei ♂ und ♀ kurz: *Tryphera, Paratryphera.*

6. ***Epicampocera.*** Augen und Wangen behaart, Körper nicht metallisch gefärbt. Untergattungen: *Epicampocera, Megalochaeta, Chaetomyia, Eupogona.*

7. ***Thelymyia.*** Augen dicht behaart, ♂ und ♀ mit Orbitalborsten und kurzen Klauen, Wangen nackt. Macrochaeten discal und marginal. Körper nicht metallisch.

8. ***Blepharidea.*** Charakter siehe Pars II, p. 337, 38. Untergattungen: *Catachaeta, Blepharidopsis, Blepharidea, Pseudoperichaeta, Ceratochaeta, Pseudophorocera.*

9. ***Myxexorista.*** Übergang zur Sectio *Phorocera,* vide Pars II, p. 331.

In der Sectio *Phorocera* lassen sich folgende Gattungen und Untergattungen unterscheiden.

1. ***Frontina.*** Augen nackt, oder sehr dünn behaart, Ocellarborsten vorwärts gebogen, Wangen nackt.

a) Macrochaeten nur marginal: *Achaetoneura, Prosopaea, Prosopodes, Parafrontina.*

b) Macrochaeten discal und marginal: *Pentamyia, Staurochaeta, Frontina, Erynnia, Pareynnia.*

c) Beugung mit Zinkenfalte: *Tachinoptera, Ptychomyia.*

2. ***Gaedia.*** Augen nackt. Wangen behaart, oder letztere borstig: *Gaedia, Chaetogaedia.*

3. ***Gaediopsis.*** Augen ziemlich dicht behaart, Wangen behaart, Ocellenborsten vorwärts gebogen: *Gaediopsis, Ptesiomyia.*

4. ***Campylochaeta.*** Augen behaart, Ocellenborsten rückwärts oder nach auswärts gebogen. Wangen theilweise behaart oder nackt. *Hypochaeta, Parahypochaeta, Campylochaeta.*

5. ***Paralispe.*** Ocellenborsten fehlend, Augen behaart: *Paralispe, Metadoria.*

6. ***Doria.*** Ocellenborsten deutlich, vorwärts gebogen, 3. Längsader bis zur kleinen Querader beborstet. Augen dicht behaart: *Doria, Amphichaeta.*

7. ***Phorocera.*** Ocellenborsten vorhanden, vorwärts gebogen, Augen dicht behaart, 3. Längsader nur am Grunde mit wenigen Börstchen. Körper gedrungen, Beine verhältnissmässig kurz, etc. (conf. Tab. II, Nr. 13*a*, Sectio *Phorocera.*): *Machaira, Tritochaeta, Phorocera, Diplostichus, Didyma, Ctenophorocera, Mesochaeta, Paramesochaeta, Phonomyia.*

8. ***Bothria.*** Ocellenborsten vorwärts gebogen, Augen dicht behaart, 3. Längsader nur am Grunde borstig. Körper kräftig oder mehr weniger gestreckt, Beine verlängert. Oft eine Faltenzinke an der Beugung (conf. Sect. *Phorocera,* Tab. II, Nr- 14): *Bothria, Setigena, Eggeria, Spongosia, Lecanipus, Leptochaeta. — Parasetigena, Neomintho, Distichona.*

Bei der Gattung *Frontina* sind zu vergleichen die Untergattungen *Dexodes (auripilus)* und *Paraphorocera,* welche wir zur Sectio *Masicera* gestellt und bei *Ceromasia* untergebracht haben, obschon Rondani's Tabelle auf *Frontina* führen würde.

Bei *Phorocera* sind zu berücksichtigen die bei *Blepharidea* stehenden Untergattungen *Ceratochaeta, Pseudoperichaeta* etc., wegen der theilweise aufsteigenden Vibrissen. Sie haben alle rückgebogene, aufrechte, mit der Spitze nach vorne gekehrte apicale Schildchenborsten. — *Aporomyia* gehört zur Sectio *Polidea, Paradoria* zu den Blepharipoden. — *Mesochaeta* und *Paramesochaeta* bilden ebenfalls mit *Phorocera cilipeda* Übergangsformen zur Sectio *Blepharipoda,* die überhaupt keine natürliche Reihe darstellt und überdies die nächsten Verwandten zu den in der Sectio *Masicera* stehenden Gattungen enthält, z. B.: *Sisyropa* (mit *Parexorista*) und *Chaetolyga* (mit *Chaetomyia*). — Ferner steht *Myxexorista* den Phoroceraten sehr nahe.

Die Sectio *Blepharipoda* enthält folgende Gattungen und Untergattungen:

1. ***Blepharipeza.*** Augen nackt. Körper mit Stachelborsten. Untergattungen: *Blepharipeza, Chaetoprocta.*
2. ***Podomyia.*** Macrochaeten normal. Augen und Wangen nackt, Mundborsten aufsteigend. Untergattung: *Podomyia, Thysanomyia.*
3. ***Rileya.*** Charakter der vorigen Gattung, aber die Wangen borstig.
4. ***Blepharipoda.*** Augen und Wangen nackt, Macrochaeten normal. Mundborsten nicht aufsteigend. Untergattungen:
   a) Macrochaeten nur marginal: *Blepharipoda, Crossocosmia, Alacta, Argyrophylax, Zygobothria.*
   b) Macrochaeten discal und marginal: *Xylotachina.*
5. ***Sisyropa.*** Macrochaeten normal, nur marginal, Augen dicht behaart. Wangen nackt. Ocellenborsten vorhanden. Untergattung: *Sisyropa.*
6. ***Paradoria.*** Augen dicht behaart, Wangen nackt, Ocellenborsten fehlend.
7. ***Chaetolyga.*** Augen dicht behaart, Wangen ganz oder wenigstens oben behaart. Macrochaeten nur marginal. Untergattungen: *Chaetolyga, Masipoda, Crypsina, Anagonia. — Bolomyia, Catagonia.*
8. ***Chlorogaster.*** Augen sehr zerstreut behaart, Wangen behaart, Macrochaeten nur marginal.
9. ***Trixomorpha.*** Vibrissen über dem Mundrande convergent, Augen dicht behaart.

Bei den Chaetolygen haben oft die Weibchen ungleichborstige Hinterschienen (*chlorogastra* Rdi.) und gleichen dann den zur Sectio *Masicera* gestellten *Chaetomyia*-Arten. Ebenso hat *Chlorogaster* unregelmässig gekämmte Hinterschienen.

Ctenophorocera haben wir als Untergattung zu *Phorocera* gestellt. (Siehe die Bemerkung Pars II, p. 443, Zusatz zu p. 340).

Trixomorpha n. haben wir bei den *Paramacronychiiden* in der Tabelle wieder aufgeführt.

In der Sectio *Willistonia* liessen sich 3 Gattungen und 5 Untergattungen feststellen:

1. ***Willistonia*** mit nackten Augen und ungleichborstigen Hinterschienen, enthaltend *Willistonia* und *Latreillia.* (Über den Namen *Belvosia* siehe die Note 102.) Williston's Ansicht (Insect life 1893, p. 238) ist nach den Typen unrichtig.
2. ***Gaediophana*** mit behaarten Augen und ungleichborstigen Hinterschienen.
3. ***Goniophana*** mit Wimperschienen und dicht behaarten Augen.
4. ***Paragaedia*** mit Wimperschienen und nackten Augen. Enthaltend: *Paragaedia* und *Anamastax.*

In der Sectio *Eutachina* können wir 3 Gattungen und 8 Untergattungen feststellen:

1. ***Eutachina.*** Augen nackt oder sehr kurz und zerstreut behaart. Wangen nackt. Untergattungen: *Eutachina, Chaetotachina, Microtachina.*
2. ***Ptilotachina.*** Augen nackt oder dünn behaart, Wangen haarig.
3. ***Tricholyga.*** Augen dicht behaart. Untergattungen: *Podotachina, Tricholyga, Tetragrapha, Lomatacantha, Hypotachina.*

Die Sectio *Rhinometopia* enthält 2 Gattungen, davon eine mit 2 Untergattungen;

1. ***Ammobia*** mit nackten oder fast nackten Augen. Untergattungen: *Ammobia* und *Rhinometopia.*
2. ***Stomatomyia.*** Augen dicht behaart.

Die Sectio ***Perichaeta*** mit einer Gattung.

Die Sectio *Germaria* enthält:

1. ***Germaria*** mit nackten Augen. Untergattungen: *Germaria, Chaetomera, Atractochaeta.*
2. ***Pseudogermaria*** mit dicht behaarten Augen.

Die Sectio *Gonia* enthält die Gattungen:

1. ***Gonia.*** Beide Geschlechter mit Orbitalborsten. Untergattungen: *Gonia* und *Onychogonia.*

2. ***Cnephalia.*** Männchen ohne, Weibchen mit Orbitalborsten. Untergattungen: *Cnephalia, Pseudogonia, Spallanzania.*
3. ***Rhynchogonia.*** Rüssel borstenförmig ohne Labellen.

Sectio ***Pseudopachystylum*** mit einer Gattung.

Sectio *Baumhaueria* mit 3 Gattungen:
1. ***Baumhaueria,*** 2. ***Thelymorpha*** und 3. ***Brachychaeta.***

Sectio ***Monochaeta*** mit einer Gattung.

Die Sectio ***Paradidyma*** enthält die gleichnamige Gattung, die Sectio ***Aporomyia*** die Gattungen ***Aporomyia, Somoleja*** und ***Micronychia.***

In der Sectio *Pseudodexiidae* ist eine Zusammenziehung der Gattungen, der vielen Exoten wegen, jetzt noch schwer möglich. In der Untergruppe *Mintho* könnte man die Gattungen ***Microchira*** mit den Untergattungen *Atrophopoda, Microchira, Vanderwulpia* und *Wulpia* durch die Behaarung der Wangen von der nacktwangigen Gattung ***Mintho*** trennen. Letztere enthielte dann *Actinochaeta, Mintho* und *Euantha.* Die Minthoiden sind mit Sarcophagen verwandt.

Die Gattungen der *Degeeriaeformes* bleiben unverändert. *Hyria* wäre davon zu trennen und zeigt durch die Form des Profiles Annäherungen zu *Steinia* und *Hyalurgus,* von denen sie aber durch nackte Augen abweicht. Die Gattungen *Minthodexia, Thelaira, Thelairodes, Xanthodexia* könnten als Untergattungen betrachtet werden und die Gattung den Namen ***Thelaira*** s. l. n. führen. Verwandte Gattungen [*Zosteromyia, Calodexia* n. (v. d. Wp. olim), *Rhombothyria* und vielleicht auch *Halidaya*] wären als Sectio *Thelaira* aufzufassen. — Es ist ebenso noch zweifelhaft, ob *Prosheliomyia* aus der Degeerien-Reihe nicht besser bei den flachstirnigen Thelairen stehen sollte. (Conf. Pars II, 371, Zeile 10 von unten.) In der Tabelle haben wir vorläufig *Halidaya* in der Sectio *Phyto,* dagegen *Prosheliomyia* in der Sectio *Pseudodexiae degeeriaeformes* belassen.

Melanota, Petagnia, Emporomyia, Rhinomacquartia, Steinia, Hyalurgus, Hyria, dann die engere Gruppe *Macquartia* mit der gleichnamigen Gattung, *Aporia* etc., ferner die Sectio *Thelothyria* bilden zwei zusammenhängende Reihen, theilweise durch das Fehlen der Scheitelborsten der Männchen bei der Untergruppe *Macquartia* (XV, p. 373, Pars II), bei welcher zunächst bei der Gattung *Macquartia* auch das Herabsinken der Backen und deren Verbreiterung nach unten und hinten eintritt, in Verbindung mit einer gewissen Verkürzung des Clypeus, wie es sich bei den zuerst genannten Gattungen *Melanota, Hyria, Thereuops,* deren Männchen Scheitelborsten haben, zeigt; während ein Theil der Untergruppe *Macquartia* keine herabgesenkten Backen und keine Scheitelborsten der Männchen besitzt: *Ptilops, Löwia, Macroprosopa, Morinia* n. (*Anthrocomyia* Rdi.), *Comyops.* — Durch die herabgesenkten Backen würde für die Reihe *Melanota-Hyria* auch noch *Prosheliomyia* in Betracht kommen. (Conf. Pars II, p. 371, Zeile 10 von unten.) — *Hyria* gleicht einer *Macquartia,* hat aber nackte Augen und das ♂ Scheitelborsten. Man findet fast dieselben Gattungen schon im Pars I als nahe verwandt zusammengestellt.

Die Sectio *Pyrrhosiidae* enthält eine Anzahl Formen, die schwer zu grösseren Gattungen vereinigt werden können. Am verwandtesten scheinen *Demoticus, Aphria, Plagiopsis, Rhinotachina, Sesiophaga, Hystrichocnra, Pseudophania* und *Masistylum,* sie könnten als ***Demoticus*** vereint werden, ebenso *Trichophora, Gymnomma, Paragymnomma, Etachipalpus* als ***Etachipalpus.*** — ***Fischeria, Myobia, Micromyobia, Rhinomyobia*** bilden die Untergruppe *Pyrrhosia* mit anderen verwandten Gattungen. ***Braueria*** dürfte zu letzterer gezählt werden, da auch bei *Myobia* die Vordertarsen der Männchen sehr lang sind.

Plagiomima bildet eine besondere Abtheilung durch die langen Zinken an der Beugung, sowie das plagienartige Geäder.

Rhamphina und ***Drepanoglossa*** trennen sich durch den langen Rüssel ohne Labellen. —

Nackte Augen und bis unten behaarte oder beborstete Wangen zeigen ***Chaetolyga, Chaetodemoticus.***

Dicht behaarte Augen und nackte Wangen haben ***Chrysosoma, Janthinomyia, (Pseudolöwia), Rhynchista, Trafoia*** und ***Zophomyia.*** Sie bilden die Reihe *Rhynchista.*

Dicht behaarte Augen und Wangen zeigt ***Arthrochaeta.***

Pseudolöwia ist nur im männlichen Geschlechte bekannt, und müsste, wenn das Weibchen erweiterte Vordertarsen zeigen würde, zu den Erigonen gestellt werden. = *Brachelia* R. D.

Die Gattungen der Sectio *Pseudomintho* bleiben unverändert.

Die Sectio *Pseudocyptera* enthält nur eine Gattung.

Die Gattungen der Sectio *Ocyptera* bleiben aufrecht.

In der Sectio *Micropalpus* liessen sich die Gattungen *Chaetophthalmus* und *Homoconychia* als Untergattungen von ***Micropalpus*** betrachten, da in letzterer Gattung auch bei einer europäischen Art sehr fein behaarte Wangen auftreten.

Bei den Erigonen scheint eine Zusammenziehung der Gattungen nicht nothwendig.

Ebenso sind die Genera der Sectio *Tachina* gut begründet, wie auch die der Sectio *Hystricia* und *Tachinodes.*

In der Sectio *Thryptocera* kann man folgende Untergruppen trennen: VII, 619, note

1. Gattungen mit langgestielter erster Hinterrandzelle.
   a) Mit aufsteigenden Mundborsten, ohne Wangenborsten: ***Anachaetopsis.***
   b) Ohne aufsteigende Mundborsten mit einer Borstenreihe an der Wange: ***Phorichaeta*** mit den Untergattungen: *Phorichaeta* und *Petinops.*
2. Gattungen mit nicht langgestielter, zuweilen aber geschlossener oder sehr kurz gestielter 1. Hinterrandzelle
   a) Hinterleib ohne dorsale Macrochaeten, an der Beugung der 4. Längsader eine lange Faltenzinke wie bei *Eutachina.* Mundborsten aufsteigend: ***Ptychoneura.***
   b) Flügel ohne Spitzen und hintere Querader: ***Phytomyptera.***
   c) Spitzenquerader gewöhnlich fehlend oder schwach. Mundborsten aufsteigend, Wangen nackt, Augen nackt. 2. Borstenglied kurz. 3. Ader gedornt. ***Roeselia.***
   d) Beide Queradern vorhanden, Mundborsten aufsteigend. 3. Ader nackt. 2. Borstenglied kurz oder verlängert:
      α. Wangen behaart: ***Urophylla, Trichopareia, Admontia.***
      β. Wangen nackt: ***Urophylloides, Discochaeta, Arrhinomyia, Neaera.***
   e) Mundborsten nicht aufsteigend, 2. Borstenglied kurz, Wangen nackt, 3. Ader nur basal beborstet: ***Stauferia, Hypostena, Microphana, Paraneaera.***
   f) Mundborsten nicht aufsteigend, 2. Borstenglied verlängert, 3. Längsader beborstet.
      α. Wangen behaart oder beborstet: ***Goniocera, Bigonichaeta.***
      β. Wangen nackt: ***Thryptocera, Gymnopareia.***
   g) Mundborsten nicht aufsteigend. 2. Borstenglied verlängert, 3. Längsader nur basal beborstet. Wangen nackt: ***Clausicella.***

h) Augen behaart.

α. Wangen nackt: ***Glaucophana, Nemorilloides, Parastauferia.***

β. Wangen behaart: ***Blepharomyia.***

i) Rüssel doppelt gekniet, Wangen nackt, Augen nackt, 2. Borstenglied verlängert, 3. Längsader gedornt: ***Siphona.***

Die Gattungen der Sectionen *Peteina, Schineria, Gymnosoma, Phania, Anurogyna, Phasia, Trixa, Myiotrixa, Ocstrophasia, Synthesiomyia, Phyto* (mit Ausnahme der systematischen Stellung von *Halidaya* und *Calharosia*), *Acemyia, Syllegoptera, Rhinophora, Ancistrophora* bleiben unverändert.

In der Sectio *Sarcophaga* könnte man *Peyritschia* und *Tapinomyia* als Untergattungen unter dem Gattungsnamen ***Peyritschia*** vereinen, ferner von den *Sarcophagis maculis spuriis: Sarcophaga, Blaesoxipha, Sarcophagula, Sarcotachina, Theria, Leucomyia, Tripanurga* als solche der Gattung ***Sarcophaga*** s. l. — Von den *Sarcophagis maculis veris fixis* würden *Wohlfahrtia, Agria, Sarcophila, Angiometopa* die Gattung ***Sarcophila*** s. l. bilden. Auch hier sind *Sarcophaga* und *Sarcophila* im weiteren Sinne so nahe verwandt, dass eine strenge Grenze kaum zu ziehen ist und Laboulbène ganz richtig beide Gattungen vereint hat, doch ist in der Systematik immer im Auge zu behalten, dass auch durch Übergänge verbundene Artreihen (oder solche Reihen anderer Kategorien), als verschiedene Entwickelungsrichtungen, getrennt betrachtet werden können. Wir sehen hier die Vereinigung verschiedener Zweige, während sie bei anderen in längst vergangener Zeit gelegen und für uns verschwunden ist. — ***Nyctia*** und ***Megerlea*** dürften sowie ***Melanomyia*** und ***Calobataemyia*** je eine Gattung bilden. — Die Übrigen müssen vor der Hand getrennt betrachtet werden. — Die Gattung ***Reinwardtia,*** welche durch die dicht behaarten Augen von allen *Sarcophagen* abweicht, haben wir, ihrer Ähnlichkeit mit *Cynomyia* wegen, hier aufgeführt. Sie steht vollkommen isolirt als synthetische Type und halten wir unsere im 1. Theile, p. 158, N. B. ausgesprochene Ansicht aufrecht.

Bei den Gattungen der Sectionen *Miltogramma, Paramacronychia* und *Macronychia* lässt sich keine Reduction der Gattungen durchführen.

In der Sectio *Dexiidae* trennt sich durch den langen borstenförmigen Rüssel, hohen Kiel, die V-förmige Beugung, nackten Wangen und ungleichborstigen Hinterschienen ***Hystrisiphona*** Big. ab. Die anderen Gattungen mit ungleichborstigen Schienen, hohem Kiel, nackten Wangen, V-förmiger Beugung und normalem, höchstens etwas verlängertem Rüssel sind: *Echinodexia, Hystrichodexia, Eudexia, Dexia* und *Trichodura*, sie könnten als Untergattungen von ***Dexia*** s. l. betrachtet werden.

Prorhynchops hat ungleichborstige Hinterschienen, hohen Kiel, V-förmige Beugung, vorspringenden Mundrand und behaarte Wangen.

Myxodexia und ***Deximorpha*** haben ungleichborstige Schienen, hohen Kiel, stumpfwinkelige Beugung und entweder behaarte oder nackte Wangen.

Mit niedrigem Gesichtskiel, stumpfwinkeliger Beugung, ungleichborstigen Schienen und nackten Wangen lassen sich *Esthcria, Dolichodexia, Myiostoma* und *Homalostoma* vereinigen und dürften den Gattungsnamen ***Myiostoma*** s. l. beanspruchen.

Dieselben Charaktere, aber behaarte Wangen hat ***Syntomocera.***

Thoracites mit den gleichen Charakteren weicht von *Syntomocera* durch das lange 3. Fühlerglied und die fehlenden Discal-Macrochaeten ab und erscheint mit *Rhynchomyia* verwandt; auch die grüne metallische Färbung ist dafür sprechend.

Ptilodexia und ***Bathydexia*** mit ungleichborstigen Hinterschienen und niedrigem Kiel zeigen die Beugung V-förmig, die Wangen behaart oder nackt.

Die zweite Reihe der Sectio *Dexiidae* mit wenigstens beim Männchen oder bei beiden Geschlechtern gewimperten Hinterschienen und nackten Wangen enthält: Mit V-förmiger Beugung und hohem Kiel die Gattung *Gymnobasis*; mit niedrigem Kiel die Gattungen *Sardiocera* und *Gymnodexia*; mit niedrigem Kiel und stumpfwinkeliger Beugung die Gattungen *Phorostoma* und *Atropidomyia* (?*Sarcophagina*); mit hohem Kiel und stumpfwinkeliger Beugung die Gattung *Sirostoma*.

Gymnobasis, Sardiocera und *Gymnodexia* bilden daher eine Untergruppe oder Gattung ***Gymnodexia*** s. l.; *Phorostoma, Atropidomyia* und *Sirostoma* die Gattung ***Sirostoma*** s. l.

Die Gattungen der folgenden Sectionen lassen noch keine weitere Vereinigung der Gattungen zu.

Übersicht

der sechs von Tyler Townsend aufgestellten Gruppen und ihrer Gattungen.

Tr. Am. Ent. Soc. XIX, p. 134ff.

1. ***Hystriciinae*** T. T. enthalten: *Dejeania* R. D., *Cryptopalpus* Rdi., *Hystricia* Mcq., *Pseudohystricia* B. B., *Saundersia* Sch., *Jurinia* R. D., *Atropharista* T. T., *Blepharipeza* Mcq., *Belvosia* R. D.
2. ***Tachininae*** T. T.: *Echinomyia* Dum., *Cuphocera* Mcq., *Gonia* Mg., *Pseudogonia* B. B., *Argyrophylax* B. B., *Siphoplagia* T. T., *Goniochaeta* T. T., *Plagia* Mg., *Cnephalia* Rdi., *Nemochaeta* v. d. Wp., *Tachinomyia* T. T., *Tachina* Mg. S., *Trichophora* Mcq., *Gymnomma* v. d. Wp., *Megaprosopus* Mcq., *Miltogramma* Mg., *Sarcomacronychia* T. T., *Eumacronychia* T. T., *Trixa* Mg., *Laccoprosopa* T. T., *Sarcotachinella* T. T., *Macronychia* Rdi., *Trivoclista* T. T., *Dacochaeta* T. T., *Masicera* Mcq., *Brachycoma* Rdi., *Meigenia* R. D., *Senotainia* Mcq., *Aphria* R. D., *Hesperomyia* B. B., *Hypertrophocera* T. T., *Euthyprosopa* T. T., *Neotractocera*, T. T., *Gymnoprosopa* T. T., *Pseudotractocera* T. T., *Muscopteryx* T. T., *Lachnomma* T. T., *Gymnochaeta* R. D., *Micropalpus* Mcq., *Nemoraea* R. D., *Labidigaster* Mcq., *Melanophrys* Will., *Masipoda* B. B., *Mystacella* v. d. Wp., *Aporia* Mcq., *Hyphantrophaga* T. T., *Exorista* Mg.
3. ***Phoroceratinae:*** *Distichona* v. d. Wp., *Euphorocera* T. T., *Phorocera* R. D., *Plagiprospherysa* T. T., *Baumhaueria* Mg., *Prosopaea* Rdi., *Chaetoglossa* T. T., *Olenochaeta* T. T., *Metopia* Mg., *Acroglossa* Will., *Prospherysa* v. d. Wp., *Frontina* Mg., *Eucnephalia* T. T.
4. ***Roeseliinae:*** *Eurycromyia* T. T., *Roeselia* R. D.
5. ***Thryptoceratinae:*** *Siphona* Mg., *Ginglymyia* T. T., *Thryptocera* Mcq., *Degeeria* Mg., *Polygaster* v. d. Wp., *Emphanopteryx* T. T., *Cenosoma* v. d. Wp., *Phasiopteryx* B. B., *Phasioclista* T. T., *Anisia* v. d. Wp., *Sphaerina* v. d. Wp., *Hypostena* Mg., *Siphoclytia* T. T., *Myobia* R. D., *Clytia* R. D., *Thelothyria* v. d. Wp., *Lasiona* v. d. Wp., *Eulasiona* T. T., *Macquartia* R. D., *Ennyomma* T. T., *Didyma* v. d. Wp., *Polidea* Mcq., *Myiopharus* B. B.
6. ***Phytoinae:*** *Atrophopoda* T. T., *Angiorhina* B. B., *Lönia* Egg., *Tryphera* Mg., *Epigrimyia* T. T., *Drepanoglossa* T. T., *Siphophyto* T. T., *Coronimyia* T. T., *Clista* Mg., *Sarcoclista* T. T., *Oestrophasia* B. B., *Clistomorpha* T. T., *Tachinophyto* T. T., *Celatoria* Coquill., *Ceratomyiella* T. T., *Atrophopalpus* T. T., *Pseudomyothyria* T. T., *Myothyria* v. d. Wp., *Ennyothyria* T. T., *Rhinophora* R. D., *Leucostoma* Mg., *Phyto* R. D., *Vanderwulpia* T. T., *Euthera* Löw., *Cestonia* Rdi., *Scopolia* R. D., *Euscopolia* T. T.

A. 1. ***Hystriciinae:*** Schildchen und Abdomen, oder wenigstens letzterer mit Stachelborsten.

B. Körper mit gewöhnlichen Macrochaeten.

2. ***Tachininae:*** Apicalzelle am Vorderrande mehr weniger weit vor der Flügelspitze endend, selten geschlossen und gestielt. Mundborsten nicht-, oder nur bis zur Mitte des Untergesichtes aufsteigend.

3. ***Phoroceratinae:*** Apicalzelle am Vorderrande endend, wie bei Tachininen, Mundborsten bis oben aufsteigend.
4. ***Roeseliinae:*** Apicalzelle (soll wohl 3. Längsader heissen) an oder nahe der Flügelspitze endend oder geschlossen und langgestielt. Spitzenquerader fehlend oder schwach entwickelt.
5. ***Thryptocerat inae:*** Apicalzelle an oder nahe der Flügelspitze endend, Spitzenquerader vorhanden, Apicalzelle offen.
6. ***Phytoinae,*** wie 5., Apicalzelle geschlossen oder lang gestielt.

Die auf Grundlage dieser sechs Gruppen in einer Tabelle charakterisirten Gattungen der nordamerikanischen Tachinarien im alten Sinne mögen für Faunisten zu bestimmen sein, aber natürliche Verwandtschaftsgruppen können jene nicht vorstellen. Die Stachelborsten können allein kein systematisches Merkmal sein, da sie bei verschiedenen, nicht nahe verwandten Formen vorkommen. Ein Vergleich mit unserer Tabelle wird das sofort klar machen. Ebensowenig bilden die aufsteigenden oder nicht aufsteigenden Mundborsten ein unterscheidendes Merkmal der 2. und 3. Gruppe. Bei *Tachina* T. T., unserer *Eutachina,* kommen Formen mit hochaufsteigenden Mundborsten vor, wesshalb auch Egger und Schiner sich irreführen liessen und eine wahre *Eutachina* als *Baumhaueria grandis* beschrieben. — DieAbwesenheit der Spitzenquerader ist eine nicht constante Eigenthümlichkeit bei *Roeselia,* bei *Thryptocera* und *Gymnoparcia* n. — Dessgleichen wird der Unterschied der Thryptoceratinen und Phytoinen nicht standhalten, denn jeder Dipterolog muss zugestehen, dass es Arten gibt, bei welchen schon die Individuen hierin variabel sind und eine hier gestielte 1. Hinterrandzelle dort oft am Rande geschlossen und zuweilen offen sein kann. Wir können daher auch die Ansicht nicht theilen, dass unsere *Oestrophasia* in zwei Gattungen getheilt werden muss, die in zwei verschiedenen Gruppen stehen müssen. — Übrigens ist *Cenosoma* v. d. Wp. gleich ***Oestrophasia*** n. und diese aus dem angeführten Grunde gleich *Enoestrophasia* T. T. — Es finden sich auch Gattungen in der Tabelle, welche von Anderen auf europäische oder exotische Arten errichtet wurden, aber niemals entziffert werden konnten, wie *Ceslonia* Rdi. oder *Senotainia* Mcq.

Zur Klärung wird es wenig beitragen, dass Tyler Townsend für seine Gruppen Namen gewählt hat, welche mit jenen unserer gleichlautend sind, obschon sie ganz verschiedene Gattungen enthalten und einen total verschiedenen Umfang haben. Da Tyler Townsend schon vor Veröffentlichung seiner Gruppen und vor deren Charakteristik, der Gattungsbeschreibung zur Leitung die Phrase beifügt: »*Belongs* in *Tachininae* oder *Phytoinae*« etc., so wird das leicht irreführen und der Leser an unsere ganz verschiedenen Gruppen denken.

Trotzdem sich der Verfasser eine anerkennenswerthe Mühe bei der genauen Beschreibung der Gattungen gibt, hat er doch gewisse Momente nicht berücksichtigt, welche zur Charakteristik nothwendig sind. Wir mussten es desshalb unterlassen, seine Gattungen in unsere Tabelle aufzunehmen und haben sie in den beigegebenen Noten besprochen. Obschon Tyler Townsend sich an die alte Eintheilung der Muscarien hält, führt er doch im Kreise seiner Tachiniden manche Formen auf, welche zu den Phasinen oder Sarcophagen gebracht werden sollen, ebenso gehören gewisse Gattungen zu *Mintho,* also zu den Dexinen *(Atrophopoda).* — Möge sich Herr Tyler Townsend veranlasst fühlen, seine neuen Gattungen mit unserer Tabelle zu bestimmen. — Wie wir uns die Gattungen vorstellen, haben wir in einem besonderen Capitel durchgeführt. Wenn auch eine auf leicht sichtbaren künstlichen Merkmalen begründete Bestimmungstabelle kein natürliches System zu bilden beanspruchen kann, so verhält sich das bei den Gruppen doch anders, diese sollen natürliche Verwandtschaftsreihen sein, und insoferne dürfen sie nicht durch einseitige künstliche Merkmale bestimmt werden. — Eine Bestimmungstabelle kann niemals ein natürliches System vorstellen, weil systematische Merkmale nicht immer äusserlich sichtbar sind, oder häufig die Kenntniss beider Geschlechter voraussetzen, also z. B. nur am Männchen oder Weibchen allein vorhanden sind. (Conf. *Phaniinae, Phasinae, Thryptoceratinae* u. a. in unserem Sinne.)

Durch Herrn Riley erhielten wir eine Sammlung von Muscarien, in welcher wir folgende Gattungen für Nordamerika feststellen konnten: *Acaulona, Achaetoneura, Ammobia, Aphria, Argyrophylax, Arrenopus, Blepharidea, Bombyliomyia, Ceromasia, Chaetolyga, Chaetotachina, Clinoneura, Clytia, Cryptomeigenia,*

Ctenophorocera, Dejeania, Dexiosoma, Dexodes, Elachipalpus, Epalpus, Erigone, Euantha, Eudexia, Eutachina, Fabricia, Gonia, Gymnoclytia, Gymnoparcia, Gymnophania, Gymnosoma, Gymnostylia, Heminasicera, Hyalomyia, Hyria, Jurinea, Jurinella, Latreillia, Lesciomima, Macquartia, Macronychia, Macroprosopa, Masiphya, Melanophora, Melanophrys, Micropalpus, Myiophasia, Myxexorista, Nemorilla, Ocyptera, Oestrophasia, Pachyophthalmus, Paradejeania, Paradidyma, Parafrontina, Paraphorocera, Parexorista, Peleteria, Phasiopteryx, Phorantha, Phorichaeta, Phorocera, Plagia, Podotachina, Pollenia, Prorhynchops, Prosenoides, Prosopaea, Ptilodexia, Pseudohystricia, Pseudomyiothyria, Rileya, Sardiocera, Siphona, Siphophyto, Sisyropa, Somoleja, Sphixapata, Synthesiomyia, Tachina, Archytas, Telothyria, Thelaira, Thysanomyia, Tricholyga, Trichopoda, Wulpia, Xanthomelana und 9 wahrscheinlich neue Gattungen, im ganzen 97 Genera.

Ergänzungen zum alphabetischen Verzeichnisse der gedeuteten Arten.

Pars II. p. 421.

abbreviata Stein ***(Prosopaea)*** = *scutellaris* Ztt. (*abbreviata* Zett. fehlt in der Coll Zett. in Lund).

aberrans Strobl *(Micropalpus)* W. Ent. Z. 1893, n. G.

abrupta Wd., II, 293 *(Tachina)*, ***Bombyliomyia*** n. = *testacea* Mcq. (non S., non n.) = *vivida* Harris = *finitima* Wlk.

aestuans Fll. *(Chaetolyga)* = *quadripustulata* Fbr., *teste* Mg. IV, p. 254.

africana Jaenn. *(Exorista)* = ***Exorista*** ead. Abyssinien.

agrestis (Fll.) Mg. Coll. Wth. = ***Macronychia*** *anomala* Ztt. *(Theone)*.

alacris Wd. *(Tachina)* ***Orectocera*** v. d. Wp. Midd. Sumatra, vide *Paraphania*.

albicans Fll. *(Tach.)* ***Monochaeta*** = *T. perturbans* Ztt. = *leucophaea* Mg. (non S.), *teste* P. Stein.

albicincta v. d. Wp. B. C. Am. 246. ***Stenodexia*** s. Mexico.

albinervis Ztt. (T.) *teste* Stein = *Acemyia grisea* Kwz.

albisquama Ztt. *(Tach.) teste* Stein = *Dexodes spectabilis* Mg.

algerica n. ***Rhynchogonia*** n.

alpina Pok. ***Parastauferia*** Pok.

americana n. ***Rileya*** n.

americana n. ***(Gymnoclytia)*** = *divisa* Lw. *(Cystogaster)*.

angustifrons Meade *(Aphria)*. *Rhinolachina proletaria* Egg.?

angustifrons Rdi. ***(Cyrillia*** s.) G. prop. ad G. *Fortisia*.

anomala Jaenn. Coll. Heyden type, M. C. *(Mesembrina)*? ad G. *Spilogaster*. Cuba.

anomala Ztt. *(Tach.)* ***Gymnoparcia*** n. Sect. *b.* ? = *bicolor* Mg. *teste* P. Stein.

anomala Ztt. ***(Macronychia)*** = *sylvestris* Rdi. = *Theone trifaria* R. D. Type M. C.

antarctica S. (*Calliphorae vomitoriae variet.* Novara Reise, p. 308, St. Paul) = *vicarians* S. M. C. litt. = *croceipalpis* Jaenn. Küste des Rothen Meeres.

antennata Rdi. ***Erynnia*** n.

anthophilus Löw *(Apostrophus)* Meig. cont. II, 310 = *Besseria melanura* ohne Spitzenquerader. Mik Wien. Ent. Z. 1888.

aperta B. B. ***(Wulpia)***. Mexico.

aperta B. B. ***Paradidyma***. Mexico.

apicalis Wd. *(Idia)* Tenerifa: ***Rhinia*** R. D.

apicalis n. ***Parafrontina*** n. (? = *Prosphaerysa apicalis* v. d. Wp.)

appendiculata (Mcq.) Meade E. m. mg. 1891. 230. ? = *truncata* Ztt. *(Tach.)* ***Erigone*** R. D. Mcq. Ann. S. Ent. Fr. II, s. 6, 112.

arachnoidea Jaenn. *(Nemoraea)* Abyssinien = *Dichaetomotopia rufiventris* Mcq. type vid. B. B.

arcuatum Mik *(Pachystylum)*. ***Masistylum*** n.

argentigera Ztt. *(Tach.) teste* Stein secundum specimen typicum ***Thelymyia Löwii*** n. = *Tach. demens* Ztt.

armata v. Röder. ***Hystrichodexia*** Röd.

asiatica n. ***Cryptolucilia*** n.

atra B. B. ***Pseudoclista*** B. B.

atra n. ***Guediophana*** n. Mexico.

atribasis Wlk. *(Rutilia)*=*pretiosa* Voll. O. Sack. Ann. Mus. Genov. XVI, 445.

atrifrons Wd. II, 403 *(Musca)* = *Tromodesia haemorrhoidalis* v. d. Wp. (Bigot). B. C. Am. 257. Mexico. ***Leptoda.***

atripennis T.T. *(Wahlbergia)* = ***Xanthomelana*** v. d. Wp. ead Proc. Ent. S. Washingt. Vol. II, 145. Vancouver Ins.

atropivora Rdi. *(Blepharipa).* ***Argyrophylax*** *(Zygobothria* Mik).

auriceps Mg. *(Tachina)* type M. C. ***Chaetotachina*** (non *Eutachina*).

austera Mg. IV, 383, 249 ♀, *pacta* Mg. IV, 324, 146 ♂ *(Fabricia* ead. Mg.) Schin. F.A. I, p. 497, ***Viriania*** Rdi.—Die Bemerkung Meade's Ent. month. mag. 1892, p. 178 beruht auf der Verwechselung mit *Front. austera* Egg., Kwz. = ***Pexopsis*** ead. nob.

australis Wlk. *(Idia).* ? = *xanthogaster* Wd. O. Sack. Ann. Mus. Genov. XVI, 445.

australis n. ***Rhinomyobia*** n. Neuholland.

Barthii Jaenn. ♀ *(Lucilia).* ***Lucilia*** n. Massaua.

Beelzebul Wd. *(Tach.)* ***Paraphania.*** Java.

bellatrix Zett. *(Tach.) teste* Stein = *Setigena assimilis (grandis)* Rdi. var. scutello cinereo.

bicingulata Ztt. *(Tach.) teste* Stein = ***Parexorista*** *confinis* n. ♀.

bicolor Jaenn. *(Archytas)* Venezuela. Mus. Senkenbg. — *Tachinodes diaphana* Wd. *(Tach.)* type C. Wth.—*Echinomyia immaculata* (Mcq.) Schin. M. C. — ***Archytas*** Jaenn.

bicolor Wd. *(Musca)* = *Calliphora fuscipennis* Jaenn. = ***Leptoda*** *bicolor* n.

bicolor Wd. *(Ocyptera).* ***Plesiocyptera*** n. O. Ind.

bicolor Schin. M. C. *forma minor.* ? = *Siphona anomala* Ztt. VIII, 3213, 2, *teste* Stein *(Thryptocera).* — ***Gymnoparcia*** n.

bifasciata Mg. IV. 250. Fbr. - ***Erigone*** *radicum* F. Mg.

Bigoti Jaenn. *(Exorista)* Abyssinien = ***Parexorista*** ead. n.

bimaculata Hartig *(Tach.).* ***Argyrophylax*** n. *Zygobothria* Mik.

bimaculata (Mg.) R. D. Posth. II, 58. Druckfehler für *biguttata* Mg., IV, 320 — *Phaniomyia* n. emend.

bivittata Jaenn. *(Onesia).* Chile. = ***Calliphora*** n. ? = *Call. chilensis* Mcq.

blanda O. S. *(Exorista)* Canad. Entomolgst. XIX, 1887, 161. — ***Parexorista*** n. Coll. Rilcy.

blepharipus n. ***(Ctenophorocera)*** = *Phorocera coerulea* Jaenn. Abyssinien.

brasiliana n. ***Synthesiomyia*** n. S. Am.

Bremii Mcq. (*Pachystylum* Mcq.). ? = ***Chaetomera*** n.

caesia Fall. *(Tach.) Erigone* n. olim. ***Eurythia*** R.D.

calceata v. d. Wp. B. C. Am. 258. ***Calodexia*** s. Mexico.

calogaster Bigot Ann. Soc. Ent. Fr. 1888, 266 *(Microphthalma), teste* v. d. Wp. = ***Macrometopa mexicana*** n.

capensis S. litt. *(Besseria)* ***Pseudophania*** n.

chaetoneura n. = *dissimilis* S. F. A. I (non Mg.) *(Sarcophaga).* ***Heteronychia.***

cinerea v. d. Wp. ***Microchaetina.*** B. C. Am. Mexico (= *Trichoprosopus* s. olim. n. Pars II ad p. 121).

cinereicollis v. d. Wp. B. C. A. 255. Mexico. ***Thelairodes.***

coerulea Jaenn. *(Phorocera)* = ***Ctenophorocera*** *blepharipus* n. Abyssinien.

coerulconigra v. d. Wp. B. C. Am. 242. Mexico. — ***Camarona*** s.

congrua v. d. Wp. l. c. 253. Mexico. ***Chaetona*** s.

connivens Ztt. III. 1116, *teste* Stein. ***Erigone.***

consobrina Mg. *(Tach.)* C. Wth. = *Erigone rudis* S., = *recta* Mg., Megerl. (non *rudis* Fll.).

convexa Ztt. III, 1256 *(Phasia), teste* Stein = *Androphana notata* S. in litt. M. C. B. B. Pars II, p. 412.

corpulenta (Dejeania) Wd. = *rufipalpis* Mcq.; *corpulenta* Mcq. (non Wd.) = *plumitarsis* v. d. Wp., *teste* v. d. Wp.

Costae Jaenn. *(Echinomyia).* Abyssinien = ***Paratachina*** n. *ingens* Winth. Coll. Winth.

crassa Wd. *(Musca).* ***Myiomima*** n. (*false* Pars II, p. 417, *Chaetogyne*) conf. II, 426.

Crawii T. T. Ins. lif. II, 233. Tr. Am. Ent. S. XVIII, 376 *(Celatoria)* = ***Besseria*** ead. N. Am.

crucigera Ztt. *(Tach.)* = *lucida* Mg. S. *(Macquartia* S. n.) = *decipiens* C. Wth. ***Hyalurgus*** n.

cubaecola Jaenn. *(Tach.).* Cuba. Type M. C. Coll. Heyd. Schlecht erhalten. ? = *Hemimasicera* ead.

cuneicornis (Ztt.) S. *(Plagia)* = *curvinervis* Ztt.

cursitans Rdi. *(Blepharipa) Zygobothria* Mik. vide *bimaculata* Htg. ***Argyrophylax.***

decipiens Mg. C. Wth. litt. type = ***Hyalurgus lucidus*** Mg. *(Macquartia).*

deilephilae O. S. Canad. Entgst. XIX, 161 *(Exorista)* ***Chaetolyga.***

delecta Mg. (non Mik) *(Tachina).* = ***Stauferia*** n. (Wien. Ent. Z. 1892).

demens Ztt. *(Tach.)* = *argentigera* Ztt. = ***Thelymyia Löwii*** n., *teste* P. Stein.

Desvoidyi Jaenn. *(Cyuomyia)* Chili = *splendens* Mcq. *(Phrissopoda)* ♂; = *Onesia muscaria* Jaenn. ♀. ***Cynomyia.***

Diabolus Wd. *(Tachina)* Cap. ***Paraphania.***

diaphana Wd. *(Tach.). Tachinodes* n. = ***Archytas*** *bicolor* Jaenn.

dimidiata Winth. litt. *(Ocyptera)* Nach einem aufgefundenen Manuscript Winthem's ist das Vaterland Cap b. sp. (nicht O.-Indien). ***Clara*** n.

dispar Löw. M. C. in litt. (*Rhynchomyia* n. olim). Egypten = ***Metallea*** v. d. Wp. Tijdschft. v. Ent. XXIII, 174. Type *notata* v. d. Wp., pl. X. F. 10—12.

dispar Mcq. D. Exot. Sppl. 1. p. 195. ***Calliphora.*** Orbitalborsten des ♀ fein und kurz.

dissimilis S. (*Sarcophaga* F. A.) = ***Heteronychia.***

divisa Löw *(Cistogaster).* Cent. IV, 88 N. Am. ***Gymnoclytia*** n. Coll. Riley.

dubiosa B. B. ***Meigeniopsis*** B. B.

egeus Egg. *(Masicera).* ***Meigenia*** n. = *incana* Fbr. Coll. Zett. Lund, *teste* P. Stein.

elegans v. Röder. ***Metallicomyia*** Stett. Ent. Z. 1876, p. 307, olim *Chalcomyia* v. Röd. 267 l. c. *Rutiliidae.*

erucarum Rdi. ***Microtachina*** Mik.

eumyothyroides T. T. (*Emphanopteryx* s.) ***Cryptomeigenia*** n. Note 92. 21.

excavata Fall. Type Ztt. Lund. = ***Parexorista lucorum*** Mg., *teste* P. Stein.

experta n. ***(Ctenophorocera)*** = *Phorocera sarcophagaeformis* Jaenn. Abyssinien.

exul Willist. Canad. Ent. XIX, 11 *(Gonia)* N. Am. = ***Onychogonia.***

fasciata Jaenn. *(Exorista)* defect. Type aus der Coll. Heyden im M. C. Flügel von *Eutachina.* Java.

Felderi B. B. ***Macrolophosia*** B. B. O.-Indien.

Felderi B. B. ***Janthinomyia.*** O.-Ind.

ferruginea v. d. Wp. ***(Tricyclea).*** S. Africa. *Muscinae* verwandt mit *Ochromyia.*

festinans Ztt. *(Tach.)* Coll. Lund. ♀ = *Hemimasicera ferruginea* Mg.

filipes Wlk. conf. *longipes* F. *Cholomyia* (Bigot) v. d. Wp. B. C. Am. ***Leptoda.***

fimbriata Mg. *(Morinia) teste* Stein = *Melanomyia* ead.

flavescens Mg. Type C. Wth. (*Eutachina* n. olim). ***Chaetotachina.***

flavicauda C. Wth. = *apicalis* C. Wth. Mg. — ***Chaetolyga.***

flaviceps Mcq. *(Lucilia)* = *Luc. dux* Esch., Wd., v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. XIII, 172 = *Chrysomyia Duvanceli* Esch. — *Calliphora.* Ost. Sack. Ann. Mus. Genov. XVI, 445. v. d. Wp. Midden Sumatra. 42. ***Compsomyia*** n.

flavicosta v. d. Wp. B. C. Am. 237. ***Rhombothyria*** s. Mexico.

flavida Meig. *(Tryphera)* = *lucida* Mg. *(Macquartia)* = *Hyalurgus lucidus teste* Pokorny.

flavipennis S. M. C. litt. Java. = *Musca viridaurea* Wd. ***Thelychaeta.***

flavipennis Mcq. *(Lucilia)* Synonymie conf. v. d. Wp. Midden Sumatra. p. 42 ff.

flavipennis Willst. Tr. Am. Ent. Soc. XIII, 305. ***Melanophrys.***

flavoscutellata Ztt. Type Coll. Lund = ***Argyrophylax cursitans*** Rdi., *teste* P. Stein.

frontosa Say., Willist. Canad. Ent. XIX, 7. ***(Gonia).***

furibunda Ztt. Type Coll. Lund = ***Hemimasicera*** *ferruginea* Mg. ♀. *teste* P. Stein.

fusca Meade *(Desvoidia).* Ent. m. mag. 1892, p. 170. ♀ = ***Stauvochaeta gracilis.***

fuscipennis Jaenn. ♂. *(Calliphora)* = ***Leptoda*** *bicolor* F. C. Wth. Brasilien.

futilis Say., Ost. S. Canad. Ent. XIX. 161 *(Tachina).* ***Parexorista.***

geniculata Ztt. Lund. *(Tachina)* ♂ (nicht ♀) = n. G. ad *Demoticum.* ***Pseudodemoticus*** n.

goniaeoides Ztt. Type Coll. Lund. *(Tach.)* = ***Pseudopachystylum Bremii*** S. (non Mcq.) = *angulatum (Pachystylum)* B. B. = *Wachtlii* Mik *(Pseudopachystylum)* Mik.

gramma Mg. *(Tach.)* = *obliquata* Fll. Mg. (?*Micropalpus*) *teste* Zett. III, 1097, Nr. 94. ***Spongosia*** n.

grandis Ztt. III, 1088 aus *Saturnia pavonula*. ? = *Tricholyga*.

grisea Kwrz. (***Acemyia***) = *albinervis* Ztt. *(Tach.) teste* P. Stein Coll. Lund.

grisea Mg. IV, 224 *(Tach.)*. ***Trixa.***

grisea R. D. *(Billaea)*. ***Sirostoma latum*** Egg.

griseola Fll. *(Tach.)*; ***Macronychia*** *viatica* Mg. *teste* Stein secundum exemplum typicum.

griseola (Fll.) Zett. *(Tach.)* vibrissis nullis, ***Miltogramma***? III, 1211, descriptio, non exemplum typicum.

grisescens (Fall.) Mg. *(Dexia)*, (non Mcq., non R.D. II, 356) = *rufifrons* Rondani ***(Dinera)***.

haemorrhoidalis (Bigt.) v. d. Wp. l. c. 238 (*Tromodesia* v. d. Wp., non Rdi.) = ***Leptoda atrifrons*** Wd. *(Musca)* = *Thomae* M. C. litt.

Halidayana Rdi. *(Phytomptera)*. Soc. Ent. ital. 1872 (separat p. 5) Sicilien. ***Phytomyptera***?

hebes Fall. *(Gonia)* = ***Cnephalia*** *bucephala* S., *teste* P. Stein. Type Fallen Coll. Lund. = *bisetosa* n.

hebes Rdi. (non Fall.) = ***Spallanzania*** *hebes* n.

hemichaeta n. ***Urophylloides*** n.

hirsuta O.S. Canad, Ent. XIX, 1887, 161. *(Exorista)* = ***Blepharidea*** ead. n.

hominivorax Coquerell. *(Lucilia)*. Ann. S. Ent. fr. VI, p. 171, pl. 4, VII, 233. Cayenne. ***Compsomyia*** (Rdi.) n.

hyalipennis Ztt. ♀ *(Tach.)* = *fimbriata* Mg. ***Parexorista.***

imperialis Desv. *(Amenia)*. *Ptilostylum albomaculatum* Mcq. = *Amenia leonina* F., Wd., Ost. Sack. Ann. Mus. Genov. XVI, 445.

inacquipes (Bigt.) v. d. Wp. l. c. 247. (*Cholomyia* Bigt.) ? = *longipes* Fbr., Wd. *(Dexia)*; ***Leptoda*** Mexico.

incana Fbr. (Ztt.) *(Tach.)*. Type Coll. Lund. = ***Meigenia*** *egens* Egg. *(Masicera)* n. *teste* P. Stein.

incurva Ztt. *(Tach.)* = *Neaera laticornis* S. n. (non Mik). ***Neaeropsis*** n.

iners Winth. litt. Cap. ***Phorocera.***

larvarum S.M.C. *(Tachina)*; ***Eutachina.*** Mischart.

larvarum Rdi. (L.) = *Eutachina larvarum* L. n.

parvarum Mg. C. Wth. Typen Mischart; p. p. *Microtachina* Mik. Wien. Ent. Z. 1892, 116. ? = *crucarum* Rdi.; p. p. *Chaetotachina*.

lateralis R. D. = *rudis* Fll. ***Panzeria*** R. D.

laticornis S. F. Austr. *(Thryptocera)*, *Neaera* nob. olim = ***Neaeropsis*** n.

leucocephala Jaenn. *(Baumhaueria)* = ***Araba*** ead. Abyssinien.

leucoptera Rdi. *(Phasia)* Atti Soc. ital. d. Sc. nat. VIII, 52. Sicilien. *Phasiinae* Genus?

Löwii n. *(Thelymyia)* = *argentigera* Zett. *(Tach.) teste* P. Stein. Coll. Zett. Lund. = *demens* Ztt.

longipes R. D. 1830, 329. ♂. = *Myiocera ferina* Fll. ♂. Conf. R. D. posth. II, 393.

longipes (Fb.) Wd. C. Wth. *(Dexia)* = *Cholomyia* ead. (Bigt.) v. d. Wp. ***Leptoda*** n.

longirostris Jaenn. *(Micropalpus)*. Abyssinien. = ***Tachinomima*** *expetens* n. Type defect.

longitarsis v. d. Wp. l. c. 261. (?***Morinia***).

lucida Mg. *(Tachina)* = *crucigera* Ztt., *diaphana* Fll. C. Wth. = *flavida* Mg. *(Tryphera)*; ***Hyalurgus*** n.

lucorum Mg. *(Tachina)* = *excavata* Fall. Type *teste* P. Stein Lund. ***Parexorista.***

luctuosa Coll. Winth. Mg. = *medorina (Hypostena)* S.; ***Degeeria*** n. (*Amedoria* n. olim.)

lurida Fall. (non Fbr.) = *radicum* Fbr. ***Erigone*** R. D.

luteicornis Jaenn. ♂ *(Lucilia)*; ***Lucilia.*** Venezuela.

macellaria Wd. *(Musca)*; ***Compsomyia*** n. (Rdi. p. p.)

Macquarti S. *(Scotiptera)* = *longipes* Mcq. (non Wd.); ***Prosena.***

macropus Wd. II, 375. Java. O. Ind. (Felder). *(Dexia)*; ***Thelaira.***

magnicornis T.T. ***Paradidyma*** n. (*Lachnomma* T. T.)

majuscula v. d. Wp. l. c. 257. ***Calodexia.*** Mexico.

melanura (Mg.) Rdi.; — ***Metopodia***? oder ***Sphixapata*** Rdi. Männchen nicht bekannt.

metallica T. T. *(Phasioclista)* = ***Myiophasia aenea*** Wd.

mexicana n. ***Microchira*** n. Mexico.

mexicana n. ***(Macrometopa)*** = *Calogaster* Bigot *(Microphthalma)*.

microcera R. D. = ***Myiostoma*** *pectinatum* Mg. (non Rdi.)

microgyx n. ***Phonomyia*** n.

microstoma n. ***Ptesiomyia*** n.

mimula Mg. Coll. Winth. Type (*Eutachina* n. olim) ***Microtachina*** Mik, *teste* n.

minuscula v. d. Wp. l. c. 252. ***Cordyligaster.*** Mexico.

minuta C. Wth. Mg. Type *(Phasia)*; ***Paralophora.***

molesta Wd. ***Stomoxys.*** N. Am.

monticola n.; ***Trafoia.***

munda v. d. Wp. *(Phorocera)* = *concinnata* Mg. Tijdsch. v. Ent. 2. s. IV, 144; ***Machaira.***

munda Wd. *(Tachina)* gehört der fast nackten Augen wegen zu ***Achaetoneura.*** (*Ctenophorocera* olim.)

muscaria Jaenn. *(Onesia)* = ♀ von ***Cynomyia splendens*** Mcq. = *Cynomyia Desvoidyi* Jaenn. ♂.

myrrhea Say. n. *(Jurinea).* ***Paradejeania*** n. nunc. N. Amerika.

nana Mg. (*Morinia* n. olim); ***Melanomyia*** Rdi.

nemorina n. *(Eudexia).* ?***Camarona*** v. d. Wp.

nemorum Mg. C. Wth. Stolberg. = ***Panzeria rudis*** Fll.

nigra Bigot. — ***Hystrisiphona*** Bgt., v. d. Wp. (non B. B.)

nigripennis Wd. *(Tachina).* II, 286. Brasil. ***Tulacrocera*** Willst.

nigripennis v. d. Wp. l. c. 262. ***Comyops*** s.

nigritarsis Ztt. ♀ = ***Frauenfeldia rubricosa*** Egg. = *Tricogena Truquii* Rdi.

nigroscutellata S. *(Nemoraea)* = ***Chaetolyga amoena*** Mg.

nitens (Ztt.) Stein XI, 1315 *(Ptilops).* ? ad G. *Fortisia* n. ♂ unbekannt.

nitidissima Vollh. ?*fulgida* Bigt. *(Stilbomyia)* = *prospera* Wlk., Ost. Sack. Ann. Mus. Genov. XVI, 445.

nosocomiorum Dol. Nat. Tijsch. v. Nederl. Ind. XIV, 2113. Amboina. ***Lucilia.***

nudistylum Mcq. *(Ochromyia)* Bigot. ?*Rutiliidae.* Ann. Soc. Ent. fr. (5. s.) VII, 243. Kein Muscide. Dipt. exot. Suppl. 5. 111, T. 6, f. 6. Neuholland.

nubilipennis v. d. Wp. *(Acronacantha).* B. C. Am. 243; ***Dexiosoma.***

nubica Jaenn. ***(Sarcophaga)*** ead. n. Nubien.

nubigena Pok. ***Sarromyia*** Pok.

nympharum Rdi. *(Tachina).* Prodr. III, 202. ***Microtachina*** Mik. Wien. Ent. Z. 1892. 116.

obliquata Fll., Ztt. III, 1097, *teste* P. Stein = ***Spongosia*** (?*gramma* Mg., *false Micropalpus* Mg.)

obscura Fll., Stein. ***Campylochaeta.***

obscura n. ***Pseudocyptera*** n. O. Indien.

obscuripes v. d. Wp. l. c. 258. Mexico; ***Calodexia*** s.

occlusa Rdi. (***Petagnia*** Prodr. I) = *subpetiolata* T. III.

ochracea Ratzb. *(Tachina)* = ***Myxexorista grisella*** Rdi. n.

octomaculata Jaenn. *(Sarcophaga).* Massaua Africa = ***Angiometopa*** ead.

pallida v. d. Wp. l. c. 255. ***Thelairodes*** s.

pallidus Jaenn. ***(Micropalpus).*** Abyssinia ead. n. Mus. Senkenberg.

pantherina Ztt. *(Tachina).* III, 1158 = ***Campylochaeta*** *schistacea* Rdi. (non Mg.) = *obscura* Fll., *teste* Stein. ? sp. nov.

paradoxa n. ***Rhinometopia*** n.

paradoxa n. ***(Hemimacquartia)*** n.

paramonensis v. Röder. Stett. E. Z. 1886. 265. ***(Gonatorhina).***

pectinata Girsch. *(Echinosoma).* Ent. Nachr. VII, 277, 1881 = ***Tricholyga*** *teste* Mik l. c. 326. n. sp.

perturbans Ztt. *(Tach.).* ***Monochaeta*** *leucophaea* Mg. (non S.)

petiolata Bonsdorf = ***Syntomocera cristata*** Rdi.

picta n. (defect). ***Neophasia.*** Australien. (Note 115.)

pictipennis v. d. Wp. (*Pseudomorinia* s.) Mexico. ? n. G. prope *Hyriam.*

plumicornis Mcq. *(Rutilia)* = *mirabilis* Guerin, O. Sack. Ann. Mus. Genov. XVI, 445. ***Formosia*** Guer. Revue 1843. Voyag. d. l. Coquill. Tf. 20.

porca Willst. Canad Entgst. XIX, 7.; ***Gonia.***

promiscua T. T. Psyche V. 6. p. 83. Maine *(Phorocera* v. *Prosphaerysa)*; ? ***Achaetoneura.*** (? = *armigera* Coquill. Ins. life. I, 332, T. T.)

promittens Wlk. *(Ochromyia)* = *ferruginea* Dol., O. Sack. Ann. Mus. Genov. XVI, 445.

prosopina n. ***(Myiotrixa).*** Australien.

protuberans Ztt. *(Tachina, Nemoraea), teste* Stein. III, 1116. ***Steinia*** n. G.

pseudohystricia (*Hystrisiphona* olim); ***Echinodexia*** n.

pulchra v. d. Wp. l. c. 249. ***Euantha.*** Mexico.

pumicata Wd. in Mg. = *Pales* ead. R. D.; ***Phorocera.***

punctulata Wd. *(Idia)* C. Wth. ***Cosmina*** *fuscipennis* R. D. Cap. b. sp.

puparum R. D. (non F.) = ***Panzeria*** *rudis* Fll. = *T. strenua* Mg.

pygmaea Fll. *(Thereva)* = *Cathrosia* ead. Rdi. Coll. Bgst.

radicum Mg. F. (non Coll. Wth.) = *Erigone radicum* Fabr. nob.

radicum Fbr. *(Tach.)*. Fll. Coll. Wth. = *rudis* C. Wth. Kiel. Mg. = *lurida* Fll. ***Erigone.*** *Nemoraea radicum* S. p. p.

Ratzeburgii Jaenn. *(Demoticus)*. Chili; ***Elachipalpus.*** Verwandt mit *E. macrocera* Wd., aber die hintere Querader nicht so schief. Mus Senkenbg.

reformata Rdi. *(Platychira) teste* Rondani Prodr. III, 79 = *vagans* (Mg.) S. = *sylvana* Mg. = *tessellans* Egg. = *vivida* Ztt., = *consobrina* Mg., = *rudis* S., = *recta* Mg., Meg., = *consobrina* Ztt. ***Erigone*** R. D. n.

robusta Rdi. *(Omalostoma)*; ? = *Homalostoma fortis* var.

Rothi Ztt. *(Phasia)*. XIII, 6170 = *Xysta cana* S. n. *teste* P. Stein.

rubetra R. D. *(Ptilocera)*. II. 382. ? = *Zenxia cinerea* Mg.

rubricosa (Mg.) Egg. ***(Frauenfeldia)*** = *nigritarsis* Ztt. = *Tricogena Truquii* Rdi.

rubritarsis (Ztt.) Meade = *flavitarsella* Ztt. = ***rufitarsis*** Mg. *(Masicera), Metopia* Meade = ***Ptychoneura*** ead. n. conf. Ent. Month. Mag. 1892, p. 152.

rudis F. Fll. C. Wth. = ***Panzeria*** (*strenua* Wd. n. olim) = *vagans* Mg. = *lateralis* R. D.

rudis S. (non Fll.) = ***Erigone*** *consobrina* Mg. C. Wth.

rudis Mg. = *radicum* Fb. ***Erigone*** R. D.

ruficornis (Ztt.) Stein *(Plagia)* = *Paraplagia* ead. n. Ztt. III. 1019.

ruficauda Riley *(Cyphocera)*. ***Erigone*** N. Amer.

rufipalpis Mcq. *(Dejeania) teste* Ost. Sack. Catal. = *D. corpulenta* Wd.

rufipalpis Jaenn. *(Lucilia)*. ***Calliphora*** ead. Illinois.

rufipes Mcq. *(Aprotheca)* Suppl. IV, 175. Tasmanien. Verwandt mit *Micropalpus*.

rufipes Jaenn. *(Micropalpus)*. Type Coll. Heyden in Mus. C. Vind. = ***Saundersia.*** ? = *S. nigropilosa* v. d. Wp. Panama. Von Schiner als *rubripedi affinis* bezeichnet.

rufitarsis Mg. *(Tachina)* = *rubritarsis* Ztt.; ***Ptychoneura.***

rufum n. ***Cyrtosoma*** n. C. Am.

rugosum Mik. *(Pachystylum)*. ***Brachymera*** n., *Parabrachymera* Mik. Wien. Ent. Z. 1890.

rustica Fbr. *(Dexia)* = *Ida* R. D., *grisescens* Mcq. vide *Dinera*.

rutilioides Jaenn. *(Dejeania)*. ***Paradejeania.*** Conf. Ost. Sack. Western Dipt., p. 354, Zeile 8 von unten. Manitou Colorado 6.400 Fuss. Catal. of Dipt. of N. Amer. p. 256.

sarcophagaeformis Jaenn. *(Phorocera)* = ***Ctenophorocera experta*** n. Afrika.

Sayi Jaenn. ♀ ***(Lucilia)*** Illinois.

schizurae T. T. Psyche 1891. 187, *teste* T. T. *Argyrophylax*.

scutellaris Ztt. *(Tach.)* = ***Prosopaea*** *abbreviata* Stein n. (non Ztt.) *teste* P. Stein. Lund. Type.

scutelligera Ztt. *(Tach.)* = ***Bactromyia*** ead. nob. *teste* P. Stein. Lund. Type.

semirufa v. d. Wp. l. c. 350. ***Leptoda.*** Mexico.

semiviolacea (Tach.) Winth. litt. Cap. ? ad G. ***Ptilops.***

senilis Wlst. Canad. Entgst. XIX, 7. ***Gonia*** N. Am.

serrata R. D. *(Priophora)* = *Lyperosia* Rdi., Willst. New Cattle pest.

setigera Thomson Eugen. Resa. ? = *Argyromima* n. (*Lophosia* s.)

spectabilis v. d. Wp. *(Melaleuca)* l. c. 248. ? ***Leptoda.***

spectabilis Meig. (*Dexodes* n.) = *albisquama* Ztt. *(Tach.) teste* Stein. Lund.

Spekei Jaenn. *(Lucilia)*; ***Pyrellia*** ead. Massaua.

spuria C. Wth. litt. ***(Sarcophaga).***

strenua Wd., Mg. C. Wth. S. Ztt. *(Nemoraea)*. ***Panzeria*** R. D. = ***rudis*** Fll. (non S.) *Erigone* n. olim.

striata Jaenn. *(Dejeania)*. Type Mus. Senkenbg. vide B. B. = ***Tachinomima expetens*** n. Simen Abyssinia.

stupida v. d. Wp. Tijsch. v. Ent. 2. s. Vol. IV, 144. = *Phorocera concinnata* Mg.; ***Machaira.***

succincta S. *(Scopolia)*. Mischart p. p. = *Phorichaeta plorans* Rdi. p. p. sp.?.

sycophanta S. Novara Reise *(Löwia)* = *Erigone Westermanni* Wd. n. olim. Pars II. 442 =

Pseudolöwia sycophanta n. Pars I, p. 136 = ***Brachelia Westermanni*** R. D. Myod. Vide Note (29).

tasmaniensis (Mcq.) Mus. Godeffroy *(Calliphora)* ***Lucilia*** Tasmanien.

tessellans Egg. *(Nemor.)*. ***Erigone*** *consobrina* Mg.

theclarum Ost. S. Canad. Entgst. XIX, 161. *(Tachina)*. ***Parexorista.***

triangulifera Löw *(Hyalomyia)* = *Hyalomyodes Weedii* T. T. Psyche 1893. 429. ? ad G. *Graphogaster* Rdi.

tricincta Rdi. (***Phorichaeta*** Rdi.) Coll. Bgst. Type. ♀.

tricincta R. D. ***(Panzeria)***=*strenua* Mg.=*rudis* Fll. Type M. C. Gallia.

trifasciata Say *(Mitogramma)* Acad. Philad. VI 174. Compl. writ. ***Macronychia.***

truncata Ztt., Stein. = ***Erigone***. ? = *appendiculata* Mcq. (conf. *intermedia* Ztt. III, 1089.)

turbida Wd. litt. Vide Note Nr. (30). *Erigone* ol. ? ad G. *Micropalpus.*

umbrosa Ztt. *(Tach.)*. ***Macquartia.***

vagans S. *(Nemoraea)*. ? = *consobrina* Mg. ***Erigone*** n.

variabilis Jaenn. *(Dejeania)*. Mus. Senkenbg. Abyssinien. = ***Dejeania*** *bombylans* Fb., Wd. II, 286. Cap.

variegata Mcq. *(Senosloma)*. Dipt. exot. II. 80. N. Holl. ? = *S. flavipes* n.

venosa v. d. Wp. l. c. 240. ***Megaparia.*** Mexico. (*Dinera* olim.)

vetusta Stein. *(Myobia)*; ***Angioneura*** n.

vexatrix O. S. *(Dejeania)*, *teste* O. S. = *D. corpulenta* Wd. — O. S. Cat. N. Am. Dipt.

vibrissatum v. d. Wp. l. c. 244. ***Dexiosoma.***

vicarians S. litt.=***Calliphora*** *crocipalpis* Jaenn. = *antarctica* S. Novara Reise p. 308.

vivida Harris *(Tachina)*, *teste* O. S. ?=*T. abrupta* Wd. (Cat. N. Am. Dipt.)

vivipara n. ***Craspedothrix*** n.

Wachtlii Mik. ***(Pseudopachystylum)*** = *Bremii* Schin. *(Pachystylum* S., non Mcq.) = *angulatum (Pachystylum)* B. B.=***goniaeoides*** Ztt. *(Tachina)*, *teste* Stein. Coll. Lund. Type.

Websteri T. T. Canad. Ent. XXIII, 206. *(Meigenia)* 1891. ? = *Achaetoneura*. Indiana.

Westermanni Ztt. *(Tach.)*, *teste* Thomson = *Parexorista mitis* Mg. Type Ztt. III, 1120.

Westermanni Wd. vide *sycophanta*. S. *(Pseudolöwia)*. ***Brachelia*** R. D.

Winnertzi n. litt. *Entachina*. Abdomen apice rubrum. Ungarn.

Winthemi Wd. *(Idia)*. ***Rhinia.*** Guinea.

xanthogastra v. d. Wp. l. c. 241. ***Camarona.***

General-Index.

Pars I—III.

Pagina

Acaulona v. d. Wlp., II, 388 156
Acemyia, Gruppe I, 128; II, 413; III..... 160
Acemyia Rdi., I, 128..... 160
Achaetoneura B. B., II, 334; III, Note 26 . 115
Acroglossa Will., II, 354.
Acronacantha v. d. Wlp., III, Note 1.
Acrophaga B. B., II, 367 163
Actia Mg., vide ***Melia*** R. D., III, Note 39.
Actia R. D. = ***Gymnopareia*** n. p. pt., III, Note 39.
Actinochaeta B. B., I, 137... 128
Admontia B. B., I, 104..... 150
Ageniocera S., vide ***Acemyia***.
Agria Meq., s. str. n. I, 123..... 165
Alophora R. D., I, 149 157
Alophora Girsch I, 149..... 157
Alsomyia B. B., II, 328.... 113
Alsopsyche B. B., II, 313 ....111, 122
Amedoria B. B. (I, 106; II, 356) = ***Degeeria*** Mg. s. str. n. 120, 129
Amenia, Gruppe I, 150; II, 388, 417..... 175
Amenia R. D., I, 151 176
Amesia R. D., vide ***Dexiosoma.***
Ammobia R. D., vide ***Macronychia.***
Ammobia v. d. Wp., I, 99.. 124
Amphibolia, Gruppe I, 152; II, 389, 418, III 176
Amphibolia Meq., I, 152 176
Amphichaeta B. B., I, 91 117
Amsteinia Bremi = ***Trixa.***
Anachaetopsis B. B., I, 106..... 148
Anagonia B. B., II, 348..... 122
Anamastax B. B., II, 349..... 123
Ananta Mg., I, 149 157

Pagina

Anastellorhina Bigt. ad Sect. ***Rhynchomyia.***
Ancistrophora, Gruppe I, 136; II, 413 ... 161
Ancistrophora S., I, 136 161
Ancylogaster Bigt. ? = ***Uromyia*** S. (non R. D.)
Andrina R. D. = ***Paraphorocera*** n.
Androphana B. B., I, 149; III 156
Anegmena B. B., II, 385 143
Angiometopa B. B., I, 123 166
Angioneura B. B., III, Note 40 167
Angiorhina B. B., I, 163; II, 362..... 171
Anisia v. d. Wp., Mischgattung, II, 356, 374.
Anoxycampta Bigt., III, Note 41.
Anthomyia, Untergruppe, II, 397, 419.
Anthracia Mg. = ***Nyctia*** R. D.
Anthracomyia Rdi. = ***Morinia*** Rdi., p. pt., III, Note 22 und 106..... 135
Anarogyna, Gruppe I, 144; II, 387, 411.. 155
Anarogyna B. B., I, 145..... 155
Apatemyia Meq. ? ***Pseudodexia.***
Aphria R. D., I, 134..... 138
Aplomya R. D. = ***Parexorista*** n. p. pt.
Apodacra Meq., I, 113..... 168
Aporia Meq., I, 130; III, Note 19..... 135
Aporomyia, Untergruppe, II, 404 127
Aporomyia Rdi., I, 93; II, 339..... 127
Apostrophus Loew = ***Besseria teste*** Mik..... 92
Aprotheca Meq., *Micropalpus*-Gruppe.
Araba R. D. s. str. n. = ***Eumetopia*** B. B. ol. II, 359 168
Arabella R. D., ***Metopia*** n. p. pt.

Pagina

Archytas Jaenn. = ***Tachinodes*** B. B., III, Note 42 146
Arge R. D. = ? ***Nemorilla.***
Argyria R. D. = ***Metopia*** n. p. pt.
Argyromima B. B., I, 139 144
Argyrophylax B. B., I, 163; II, 343; III, Note 31 121
Arrenopus B. B., II, 360, 361 170
Arrhinidia B. B., II, 390 177
Arrhinomyia B. B., I, 105 ..... 151, 152
Arthrochaeta B. B., I, ~~100~~ 134; III, Note 17 .. 137
Atacta S., I, 96; II, 340, 365 121
Atractochaeta B. B. I, 100, II 352 ..... 125, 240
Atractodexia Bigt. ? bei ***Doleschalla.***
Atropharista T. T., III, Note 92/1 169
Atrophopalpus T. T., III, Note 43.
Atrophopoda T. T., III, Note 44 128
Atropidomyia B. B., I, 118; II, 367 ..... 165, 173
Atylostoma B. B., I, 138, II, 371 129
Aubaea R. D., posth. I, 185, ?*Exorista* s. l.
Aubaea R. D., posth. II, 183 = ***Ocypterula*** Rdi.
Auchmeromyia S. B. B., II, 391 178
Aulacocephala Mcq., emend. I, 160 181
Arernia Rdi. = ***Erebia*** Mg. = ***Zophomyia*** Mcq.

Bactromyia B. B., II, 329 114
Bathydexia v. d. Wp., II, 363 173
Baumhaueria, Gruppe I, 106, II, 404 126
Baumhaueria Mg., I, 107 126
Baumhaueria R. D. = ***cad.*** n. p. pt.
Bavaria B. B., I, 88 114
Beccarimyia Rdi., III, Note 79 177
Belvoisia Lw., vide ***Belrosia.***
Belrosia Mcq., Mischgattung, III, Note 102 204
Belrosia v. d. Wp., Mischgattung, III, Note 102.
Bengalia R. D., I, 157 178
Bercaea R. D. = ***Sarcophaga*** n. p. pt.
Beskia B. B., I, 139; III, Note 92/25 143
Besseria R. D., I, 143; III, Note 45 154
Bibiomima B. B., I, 148; II, 443 fg. 156
Bigonichaeta Rdi., I, 103 150
Bigotia R. D. = ***Chaetotachina*** n. p. pt.
Billaea R. D. = ***Sirostoma*** n.
Bithia R. D. = ? ***Hystrichoneura*** n.

Pagina

Blaesoxipha Lw., I, 122; III, Note 32 164
Blepharella Mcq. ? ad ***Blepharipoda***, II, 402.
Blepharicnema Mcq., I, 122 163
Blepharidea, Gruppe II, 337, 400 117
Blepharidea Rdi., I, 88; II, 338 ..... 114, 117
Blepharidopsis B. B., II, 329 114
Blepharigena Rdi. = ***Ptiloparcia*** n.
Blepharipeza Mcq., I, 96 120
Blepharipoda Gruppe I, 96; II, 340, 402; III 120
Blepharipoda B. B., I, 96 121
Blepharomyia B. B., I, 105 149
Bogosia Rdi. ad ***Phasia***
Bohemania R. D. = ***Cercomyia*** n. p. p.
Bolbochaeta Bigt. ? ad G. ***Phyllotcles*** Lw.
Bolomyia B. B., II, 347 122
Bombyliomyia B. B., I, 131 147
Bonetia R. D. = ***Micropalpus.***
Bonellia R. D. = ***Micropalpus*** Mcq.
Bonannia Rdi. ? ad G. ***Olivieria*** 142
Bothria Rdi., I, 94 119
Bothrophora S., I, 116 171
Brachelia R. D., III, Note 29 141
Brachychaeta Rdi., I, 107 126
Brachycoelia Meade (1892) = ***Anachaetopsis*** B. B. (1889).
Brachycoma Rdi., I, 121 161
Brachycoma v. d. Wlp., Mischgattung, II, 340, 365.
Brachymera B. B., I, 116 170
Brachystylum Mcq. A. S. E. Fr. 3. s., III, 199, pl. 4, F. 17 (*Scopolia* S.) ? ***Phorichaeta*** Rdi. ohne Randdorn.
Braueria S., I, 134 137
Bucentes Ltr. R. D. = ***Siphona*** Mg.

Calliphora, Untergruppe, II, 419.
Calliphora R. D., I, 157 180
Calobatemyia Mcq., II, 369; III, Note 106. 167
Calodexia v. d. Wlp., II, 371, 375; III, Note 10 131
Camarona v. d. Wlp., III, Note 5 174
Campogaster Rdi. = ***Syntomogaster*** S. = ***Strongylogaster*** Lw. = ***Tryphera*** Mg. p. pt.
Campylochaeta Untergruppe II, 401 117
Campylochaeta Rdi., I, 94; II, 337 117

Pagina

Carcelia R. D. = ***Parexorista*** n. p. pt.
Cassidaemyia Mcq. = ***Labidogyne*** n.
Catachaeta B. B., II, 329 114
Catagonia B. B., II, 348 122
Catapicephala Mcq., I, 122 162
Catharosia Rdi., I, 111; II, 358; III, Note 80. ..... 158, 160
Caricolae, Untergruppe, III, Note 100 180
Celatoria Coquillett, III, Note 45.
Cenosoma v. d. Wlp. = ***Oestrophasia*** n. 159
Cephalomyia Ltr. s. str. Br., I, 159 180
Cephenomyia Ltr., I, 160 181
Ceratia Rdi., I, 112 160
Ceratochaeta B. B., I, 92; II, 338 118
Ceratomyiella T. T., III, Note 46 u. 71.
Cercomyia B. B., I, 143 = ***Uromyia*** Mg. (non R. D.) 154
Ceromasia Rdi. s. str. n., I, 89; II; 330 ... 114
Ceromya R. D. = ***Gymnoparcia*** n. p. pt.
Cestonia Rdi. ? bei ***Erynnia***.
Chaetilya Rdi., I, 134 = ***Chaetolya*** n. 137
Chaetina Rdi., I, 88 113
Chaetodemoticus B. B., II, 385 140
Chaetogaedia B. B., II, 336 116
Chaetogena Rdi., I, 94, vide ***Setigena*** B.B.
Chaetogaster Mcq. ? bei ***Microtropeza***.
Chaetoglossa T. T., III, Note 92/23.
Chaetogyne B. B., I, 125 175
Chaetolya Rdi. emend., I, 134 137
Chaetolyga Rdi., I, 97; III, Note 28 ..... 112, 122
Chaetomera B. B., I, 99 ..... 124, 125
Chaetomyia B. B., II, 317 112
Chaetona, Untergruppe, II, 405 127
Chaetona v. d. Wlp., II, 378, 386 127
Chaetophthalmus B. B., II, 383 145
Chaetoprocta B. B., II, 341 120
Chaetoprosopa Mcq. ad ***Blepharipoda***
Chaetoptilia Rdi., II, 381 ..... 135, 136
Chaetotachina B. B., I, 98 123
Chalcomyia Röder, vide ***Metallicomyia*** Röd.
Chlorogaster Mcq., I, 97 123
Cholomyia (Bigt.) v. d. Wlp., III, Note 7 .
Christophoria Rdi. = ***Cistogaster*** Mg..
Chromatophania B. B., I, 141 153
Chrysomyia Esch., v. d. Wp. = ***Compsomyia*** n. p. p.

Pagina

Chrysopasta B. B., I, 152 176
Chrysosoma R. D., I, 134 137
Chrysotachina B. B., I, 161; II, 318 113
Cinochira Ztt., III, Note 47 154
Cirillia Rdi. zu ***Fortisia*** Sect. ***Trixa***.
Cistogaster Ltr., I, 148 156
Clairvillia S. (R. D. false), I, 144; III; 107. 155
Clairvillia Rdi. = ♂ ***Phaniomyia*** n., ♀ ***Clairvillia*** R. D. III. Note 107 206
Clairvillia R. D. = ***Clairvillia*** Rdi. ♀
Clara B. B., I, 141; III, Note 99 153
Clausicella Rdi., I, 102 150
Celia R. D. = ***Psalida*** n. p. pt.
Cleonice R. D. = ? ***Macquartia*** n. p. pt.
Clinoneura B. B., I, 119; II, 363.
Clista Rdi. s. str., I, 136 161
Clistomorpha T. T., III, Note 48.
Clytho R. D. = ***Halidaya*** Egg., III, Note 81.
Clytia R. D. s. str., I, 150 157
Cnephalia Rdi., I, 101; II, 353; III, Note 16 125
Cnephalia v. d. Wlp. (non B. B.), III, Note 16.
Cnephaliodes B. B., II, 353 ***Cnephalia***; 383 = ? ***Tachina*** n.
Cobboldia Brau. (Larve), I, 159; III, Note 100.
Compsilura Bouché, 1834, Natg. Mischgattung von ***Dexodes machairopsis*** und ***Machaira***.
Compsomyia Rdi., III, Note 85 179
Comyops v. d. Wlp., II, 373, 381; III, Note 12 135
Conogaster B. B., II, 313 114
Cordyligaster Mcq., I, 129; II, 358 132
Cordyligaster v. d. Wlp., vide ***Megistogaster*** Mcq.
Coronimyia T. T., III, Note 92/25.
Cosmina, Gruppe, I, 153; II, 418 177
Cosmina R. D., I, 153 = ***Sesceromyia*** Rd. 1863 177
Crameria R. D. = ***Trixa*** Mg.
Craspedothrix B. B., III, Note 112 150
Crossocosmia Mik., II, 340 121
Crypsina S. litt. n., I, 97; II, 349 122
Cryptolucilia n., III, Note 108 179
Cryptomeigenia B. B., II, 311 111

Pagina

Cryptopalpus Rdi., I, 132 146
Ctenocnemis Kowz. = ***Blepharipoda*** Rdi.
Ctenophorocera B. B., II, 339, 342; III, Note 26 ....119, 121
Caphocera Mcq., I, 133..... 144
Curtocera Mcq., uns unbekannt ? ***Schineriidae.***
Cuterebra Clk., I, 159, III 181
Cuterebridae, Untergruppe..... 181
Cuticolae Untergruppe..... 180
Cylindrogaster Rdi., I, 136..... 143
Cynomyia R. D., I, 122..... 163
Cyrtoneura Mcq., I, 156, III, Note 86 179
Cyrtophlebia Rdi. emend., I, 101; II, 354 . 147
Cyrtosoma, Untergruppe, II, 406 131
Cyrtosoma v. d. Wlp., litt. n., II, 372, 379. 131

Dacochaeta T. T., III, Note 92/3 113
Dasyphora R. D., I, 157..... 180
Dasyuromyia Bigt. (Bull. S. E. Fr. März 1885) uns unbekannt.
Degeeria, Untergruppe, II, 405 128
Degeeria Mg., I, 95, 106, 127; II, 340, 373; III, Note 20..... 129
Degeeria v. d. Wlp. p. pt., III, Note 20.
Dejeania R. D., I, 132; III, Note 27 146
Dejeania Jaenn. p. pt., vide ***Paradejeania*** n.
Demoticus Mcq. s. str. n., I, 134; III, Note 19..... 137
Dermatobia Brau., I, 159 181
Dermatoestrus Brau. (Larve), III, Note 100
Desvoidia Meade, III, Note 49.
Dexia, Gruppe I, 117; II, 362, 416; III 172
Dexia Mg., s. str. n., I, 120..... 174
Dexilla Westw. Intr., II, app. p. 140 = ***Dexia rustica.***
Deximorpha Rdi., I, 119; II, 363 173
Dexiophana B. B., II, 371, 374; III, Note 96 128
Dexiosoma Rdi., I, 117; III, Note 1..... 171
Dexodes B. B., I, 87, 128; II, 316, 371 112
Diaphania Mcq., I, 126..... 175
Diaugia Perty (Delectus animalium 1817 bis 1820) = ? ***Leptoda*** v. d. Wlp. Biol. Cent. Am. 250.
Dichaetometopia Mcq., I, 113 167
Didyma v. d. Wlp., Mischgattung, II, 382 118
Dinera Rdi., I, 126 175

Pagina

Dinera R. D. = ***Dexia rustica*** n.
Dinera Röder (1887 Dorpat. Nat. Ges. Sitzber.) = ***Dinera*** Rdi. p. pt. + ***Estheria*** R. D.
Dionaea R. D. = ***Labidogaster*** n. p. pt..
Diplostichus B. B., I, 93..... 118
Discochaeta B. B., I, 104 .....151, 152
Distichona v. d. Wlp., II, 339 120
Doleschalla, Untergruppe, II, 406 132
Doleschalla Wlk., I, 128 132
Dolichocolon B. B., I, 100; II, 352..... 115
Dolichodexia B. B., I, 118..... 172
Doria Rdi., I, 93 117
Doria R. D. = ***Machaira*** n. p. pt.
Drepanoglossa T. T., III, Note 50.
Duponchellia (R. D.) Wachtl, Mik., III, Note 51.
Duravaccelia R. D., III, Note 82.

Ebenia Mcq., uns unbekannt, conf. G. ***Morinia.***
Echinodexia B. B. = ***Hystrisiphona*** B. B. ol., III, Note 4 u. 52 174
Echinomyia Dum. = ***Tachina*** n. Mg. 1803.
Echinosoma Girschner = ***Tricholyga teste*** Mik.
Eggeria S., I, 94..... 119
Eggeria Rdi. = ***Syntomocera*** Sch.
Eggonia v. d. Wp. III..... 104
Elachipalpus Rdi., I, 134; III 137
Elassogaster Bigt., III, Note 83.
Eleone R. D. = ***Rhamphina*** Rdi.
Eliozeta Rdi., I, 150..... 157
Eloceria R. D. = ? ***Helocera*** Mik.
Elomya R. D. = ***Anauta*** u. ***Hyalomyia*** n. p. pt.
Elpigia R. D. = ***Heteropterina*** p. pt.
Emphanopteryx T. T., III, Note 92/21.
Emporomyia B. B., II, 373, 380; III, Note 41 134
Engyops Rd. emend., I, 124 167
Eunyomma T. T., III, Note 53.
Epalpus Rd., I, 132 146
Epicampocera Mcq., I, 87; II, 317 112
Epicampocera R. D., ead. Mcq. p. pt.
Epigrimyia T. T., III, Note 54.
Epineura B. B., II, 388 157
Epolia Loew; litt., I, 113..... 168
Erebia R. D. = ***Zophomyia*** Mcq.

Pagina

Erichsonia R. D. = ***Sarcophaga*** n. p. pt.
Erigone, Gruppe, II, 408 145
Erigone R. D., I, 86, 133; III, Note 30..... 145
Ernestia R. D. Myod. = ***Panzeria*** R. D. posth.
Erria R. D. ? ad G. ***Acaulona*** v. d. Wlp.
Erynnia R. D., I, 106.....116, 148
Erythrandra B. B., II, 368..... 165
Erythronychia B. B., II, 360..... 169
Estheria R. D., I, 118..... 172
Ethilla R. D. = ***Parexorista*** n.
Euantha v. d. Wlp., I, 137..... 128
Eucnephalia T. T., III, Note 34.
Eudexia B. B., I, 120; III, Note 4 und 55 . 174
Eufischeria B. B., II, 373, 374..... 134
Eulasiona T. T., III, Note 92/19
Eumacronychia T. T., III, Note 92/4.
Eumetopia B. B. ol., I, 114 = ***Araba*** R. D. n. s. str.
Eumyothyria T. T., III, Note 92/20.
Euphoria R. D. = ***Lucilia*** n. p. pt.
Euphorocera T. T., III, Note 92/13.
Eupogona Rdi., I, 88..... 112
Euryceromyia T. T., III., Note 92/16.
Eurychaeta v. d. Wlp. II, 367 = ? ***Theria*** R. D.
Eurygaster Mcq. = ? ***Exorista*** p. pt. u. ***Blepharipoda*** p. pt.
Eurythia R. D., I, 86..... 145
Euscopolia T. T., III, Note 92/22.
Eutachina, Gruppe, I, 98; II, 350, 403.... 123
Eutachina B. B., I, 98..... 123
Euthera Loew, I, 140..... 152
Euthyprosopa T. T., III, Note 92/9.
Eversmannia R. D. = ? ***Nemorilla.***
Eribrissa Rdi., I, 143..... 155
Exechopalpus Mcq., uns unbekannt, ? ***Pyrrhosia*** Gruppe.
Exogaster Rdi., I, 139..... 144
Exopalpus Mcq., uns unbekannt ? ***Pyrrhosia*** Gruppe.
Exorista Rdi., s. str. n., I, 87; II, 318..... 113
Exorista R. D. = ***Parexorista*** n. p. pt.
Exorista v. d. Wlp. (non B. B.), III, Note 18

Fabricia R. D., I, 132..... 145
Fallenia Mg., VII, Tf. 72 = ***Schembria*** Rdi. (non ***Frivaldskia*** S.) uns unbekannt. ***Fallenia*** Mcq. = ead. Mg. — A. S. E. Fr. (3. s.) III, p. 44.
Fausta R. D. = ***Panzeria*** n. p. pt.
Feburia R. D. Myod. ? = ***Catharosia*** Rdi.
Feria R. D. = ***Rhynchista prolixa*** Rdi.
Fischeria R. D., I, 135..... 139
Formosia Guer., uns unbekannt II, 445.
Formosia Bigt. = ***Pseudoformosia*** B. B. p. p. + ***Ratilia*** n.
Fortisia Rdi., Prdr. 1861 = ***Loewia*** Egg. 1856, III, Note 38.
Fortisia ([Rdi.] n. ol.) n., I, 108; II, 358; III, Note 38 158
Frauenfeldia Egg., I, 121..... 160
Frerea R. D. = ? ***Gymnopeza*** Ztt.
Frivaldzkia S. p. pt. = ***Hypochaeta*** B. B. (non ***Fallenia*** Mg.) u. ***Erynnia*** R. D.
Frontina Mg. s. str. n., I, 90 116
Gaedia Mg., I, 91; II, 336 116
Gaediophana n., III, Note 94..... 123
Gaediopsis B. B., II, 336; III, Note 56 117
Gastricolae, Untergruppe 180
Gastrolepta Rdi., uns unbekannt, conf. ***Medoria digramma*** Mg. n., II, 381
Gastrophilus Leach, I, 159 180
Genea Rdi. Conf. G. ***Spatipalpus*** 132
Germaria, Gruppe, I, 99; II, 352, 403 124
Germaria R. D., I, 99; II, 352..... 124
Gigamyia Mcq. ? n. g. bei ***Cnephalia.***
Ginglymyia T. T., III, Note 92/18.
Glaucophana B. B., II, 354; III, Note 38.. 149
Glaurocara Thoms., I, 160.
Glossidionophora Bigt. (Bull. S. E. Fr. 1885) verwandt mit ***Ocyptera*** *teste* Bigt.
Glossina Wd., I, 155..... 177
Guadochaeta Mcq. = ? ***Reinwardtia.***
Gonatorhina Röder, III, Note 57..... 136
Gonia, Gruppe, I, 100; II, 353, 403; III.... 125
Gonia Mg. s. str. n., I, 100; II, 353 125
Goniocera B. B., II, 354 149
Goniochaeta T. T., III, Note 58..... 152
Goniophana B. B., I, 98; II, 349 123
Gonystylum Mcq. ? bei ***Plagia.***
Graphia v. d. Wlp., I, 128..... 132
Graphogaster Rdi., II, 387..... 155

Pagina

Graphomyia R. D., I, 156 179
Grapholostylum Mcq. ? zu ***Amenia.***
Gymnobasis B. B., I, 120 174
Gymnochaeta R. D., I, 87; II, 317 113
Gymnoclytia n. = ***Cistogaster*** Lw. p. p. 157
Gymnodexia B. B., II, 364 173
Gymnomma v. d. Wlp., II, 383 136
Gymnopareia B. B., I, 103; II, 355 150
Gymnopeza Ztt., I, 142 154
Gymnophania B. B., I, 143; III, Note 47 . 154
Gymnoprosopa T. T., III, Note 92/11.
Gymnosoma, Gruppe, I, 142; II, 387, 411 153
Gymnosoma Mg., I, 142 153
Gymnostylia B. B. s. str., I, 128; II, 374.. 130
Gymnostylia Mcq., Mischgattung, II, 374 130
Gymnostylina Mcq.? zu ***Rhynchomyia*** II, 390; III, Note 64, 84 u. 90 177
Gyrostigma Brau. (Larve), I, 159; III, Note 100 180
Haematobia R. D., I, 155 178
Halidaya Egg., I, 112; III, Note 81 160
Hammaxia Wlk. ? zu ***Pyrrhosia.***
Hamulia R. D. = ***Miltogramma*** n. p. pt.
Harrisia Mg. = ***Somoleja*** Rdi.
Harrisia, Mischgattung von ♀ ***Somoleja*** und ♂ ***Ptilops*** Rdi.
Helocera Mik., I, 102; III, Note 95.
Hemimacquartia B. B., III, Tab. I, 50/11 f. 102
Hemimasicera B. B., I, 87; II, 327 112
Hemithrixion B. B., II, 357 157
Hemyda R. D., I, 143 154
Hermyia R. D., Mischgattung = ***Paraphania***, ***Orectocera*** *teste* v. d. Wlp.
Hesperomyia B. B., I, 114; II, 359 162
Heteromctopia Mcq., I, 135 133
Heteronychia B. B., I, 124 166
Heteropterina Mcq., I, 113 169
Hexamera B. B., I, 132 145
Hilarella Rdi., I, 114 168
Himantostoma Lw. zu ***Xysta.***
Histochaeta Rdi. emend., vide ***Thelymorpha*** B. B.
Homalostoma Rdi. emend., I, 118 172
Homodexia Bigt., Mischgattung, conf. G. ***Macronychia***, III, Note 103 205
Homoconychia B. B., I, 133 145
Hoplisa Rdi. emend., I, 124 167

Pagina

Hoplocephala Mcq. = ***Dichaetometopia*** Mcq.
Hubneria R. D. = ***Parexorista*** n. p. pt.
Hyadesimyia Bigt., I, 161.
Hyalomyia Girsch., I, 149 157
Hyalomya R. D. = ***Litophasia*** und ***Paralophora*** p. pt.
Hyalomyodes T. T. Psyche 1893 = ***Hyalomyia*** p. Löw. ? = ***Graphogaster*** Rdi.
Hyalurgus B. B., III 136
Hyperecteina S., Type fehlt.
Hypertrophocera T. T., III, Note 60.
Hyphantrophaga T. T., III, Note 61.
Hypochaeta, Untergruppe, II, 401 117
Hypochaeta B. B., I, 93; II, 336 117
Hypoderma Ltr., I, 161 181
Hypostena Mg. s. str. n., I, 105; III, Note 21 151
Hypostena v. d. Wlp., II, 374, 375.
Hypotachina B. B., II, 351 124
Hyria R. D., I, 128; III, Note 15 130
Hystricephala Mcq.? ad G. ***Ptilopareia*** n.
Hystrichodexia Röd. III, Note 4 174
Hystrichodexia v. d. Wlp., III, Note 4.
Hystrichoneura B. B., I, 135; III, Note 13 139
Hystricia, Gruppe, I, 131; II, 409; III 146
Hystricia Mcq. s. str. n., I, 131 147
Hystriomyia Portsch., zu ***Tachinodes***
Hystrisiphona B. B. (non. Bigt.), I, 120; III, Note 4 und 52.
Hystrisiphona Bigt., III, Note 4 174
Ianthinomyia B. B., III 141
Icelia R. D., ? ad G. ***Acaulona*** v. d. Wlp.
Ida R. D. = ***Dexia rustica*** abnorm.
Idia Mg., I, 154 177
Idiella B. B., I, 154 177
Idiopsis B. B. I, 153 177
Istochaeta Rdi. vide ***Histochaeta.***
Istoglossa Rdi., uns unbekannt ? zu ***Clausicella.***
Jurinia R. D., s. str. n., I, 132 147
Jurinella B. B., I, 132; III, Note 17 147
Klugia R. D. = ***Ptilopareia*** n. p. pt.
Labidogaster Mcq., I, 144 (non S. E. Fr. 3. s. T. II?) 155

Pagina

Labidogyne B. B., I, 144; III, Note 107 ... 155
Laccoprosopa T. T., III, Note 62.
Lachnomima T. T., III, Note 92/7.
Lalage R. D., posth. 1868 = ***Latreillia*** R. D., Myod. 1830 n. p. pt.
Lamprometopia Mcq., ? zu ***Tricholyga***
Lasiona v. d. Wlp., III, Note 19.
Lasiopalpus Mcq., I, 131 146
Latreillia R. D., 1863 = ***Thelymorpha*** n. p. pt.
Latreillia R. D. s. str. n., I, 97; III, Note 102 123
Lecanipus Rdi., emend., I, 95 119
Lepidodexia, Untergruppe, II, 406..... 133
Lepidodexia B. B., II, 373, 379 133
Leptochaeta B. B., I, 95; II, 330..... 119
Leptoda, Untergruppe, II, 406 132
Leptoda v. d. Wlp., I, 125; II, 369, 373; III, Note 7, 8, 14 .....132, 133
Leptostylum Mcq. ? zu ***Ptilodegeeria.***
Leptotachina B. B., II, 330 114
Leskia R. D., I, 135, Note 67 140
Leskiomima B. B., II, 372 133
Leucomyia B. B., II, 368 164
Leucostoma Mg. = ***Psalida*** Rdi.
Linnemya R. D. = ***Micropalpus.***
Litophasia Girsch., I, 150 157
Loewia, Untergruppe, II. 357, 405.
Loewia Egg., I, 108; II, 381; III..... 135
Lomatacantha Rdi. emend., I, 98 124
Lophosia Mg., I, 139..... 144
Lophyromyia B. B., I, 89..... 114
Lucilia R. D., I, 157..... 180
Lydella R. D (non Mcq.) *teste* Ost. Sack. = ***Exorista*** S. sens. lat.
Lydella Mcq. non. R. D. = ***Salia*** R. D.
Lydina R. D. = ***Somoleja*** Rdi.
Lyperosia Rdi. = ***Haematobia irritans*** L..... 178
Lypha R. D. = ***Aporomyia*** n. p. pt.

Machaira Rdi. emend., I, 91..... 118
Macquartia, Untergruppe, II, 381, 404 ... 135
Macquartia (R. D.) s. str. n., I, 129; III ... 136
Macrolophosia n..... 144
Macrometopa B. B., I, 117; II, 362; III, Note 2 172
Macromeigenia B. B., II, 311 111
Macronychia, Gruppe, I, 117; II, 362, 416; III 171

Pagina

Macronychia Rdi., I, 117; II, 362 171
Macroprosopa B. B., I, 109; II, 381; III .. 136
Marsilia Rdi., uns unbekannt, vide ***Olivieria.***
Masicera, Gruppe, I, 86; II, 313, 399..... 112
Masicera Rdi., s. str. n., I, 87; II, 316 112
Masicera v. d. Wlp. (Midden Sumatra Exp. 1881), Mischgattung von ***Blepharipoda*** und anderen Gattungen.
Masiphya B. B., II, 313..... 111
Masipoda B. B., I, 162..... 123
Masistylum B. B., III, Note 36.....125, 138
Medina R. D. = ***Admontia*** u. ***Degeeria*** n. p. pt.
Medoria Mg., s. str. n. (Bd. VII. Sect. b. 203) I, 109 166
Medoria Mg. (VII. Sect. a) uns unbekannt, conf. ***Gymnophania.***
Medoria Röd. (Ent. Nachr. 1892, p. 374) = ***Anthracomyia*** Rd. p. pt., III, Note 106.
Medorilla Rdi., ? ♂ non ***Labidogaster.***
Megaera R. D., Mischgattung = ***Sphixapata*** und ***Heteropterina*** p. pt.
Megalochaeta B. B., I, 87; II, 317..... 112
Megaparia v. d. Wlp., III, Note 3 172
Megaloprepes Bigt. conf. ***Chrysopasta*** und ***Amenia.***
Megaprosopus Mcq., I, 117..... 171
Megerlea Rdi., I, 111..... 166
Megistogaster DoI., I, 127..... 129
Meigenia, Gruppe, I, 86; II, 310, 399..... 111
Meigenia (R. D.) S. I, 86; II, 310..... 111
Meigeniopsis n., III..... 115
Melaleuca v. d. Wlp., III, Note 14.
Melania Mg. = ***Melanota*** Rdi.
Melanomyia Rdi., III, Note 22 und 106.. 167
Melanophora Mg., I, 111..... 159
Melanophrys Willst., III, Note 63..... 169
Melanota, Untergruppe, II, 404..... 133
Melanota Rdi., I, 129 133
Melia R. D., I, 115 169
Melisoneura Rdi. = ***Melia*** R. D. = ***Actia*** Mg.
Meriania R. D. = ***Platychira*** n..... 112
Mesembrina Mg., I, 157; II, 391 180
Mesochaeta B. B., II, 341 122

Pagina

Mesomelaena Rdi. = ***Winnertzia*** S.
Metadoria B. B. III, Note 111 ..... 117, 121
Metallea v. d. WIp., III, Note 84.
Metallicomyia Roeder, III, Note 64 177
Metopia Mg., s. str. n., I, 114 168
Metopisena Rdi. (***Morinia*** Rdi. ol.), uns unbekannt (? zu ***Locwia***), III, Note 106
Metopodia B. B., II, 359, 360 ..... 168, 170
Micra Ztt., uns unbekannt, conf. ***Medoria*** R. D. non Mg. ? zu ***Phania.***
Microcephalus Schnbl., I, 160 181
Microcerella Meq., II, 389 177
Microchaetina v. d. WIp., III, Note 6 162
Microcheilosia Meq. A. S. Ent. Fr. 3. s., T. III. p. 183, 1851. ? ***Pyrrhosia***-Gruppe (non *Clista* n., non *Fortisia* n.) vide Schin. F. A.
Microchira B. B., III, Note 44 ....127, 128
Micromyobia B. B., II, 385 139
Micronychia B. B., I, 131 127
Micropalpus, Gruppe, I, 133; II, 383, 408 144
Micropalpus Rdi., s. str. n., I, 133; II, 383 145
Microphana B. B., II, 355 151
Microphthalma Egg. = ***Dexiosoma*** Rdi. = ***Amesia*** R. D.
Microsoma Meq., uns unbekannt, conf. ***Cinochira*** Ztt.
Microtachina Mik., III, Note 65 123
Microtricha Mik. = (***Stylomyia*** v. d. WIp.) I, 111; II, 358 159
Microtrichodes Meq. = ? ***Atacta*** S.
Microtropeza Meq., I, 152 176
Mikia Kwz. = ***Fabricia*** Mik. ol., II, 409 146
Miltogramma, Gruppe, I, 112; II, 359, 415; 167
Miltogramma Mg. s. str. n., I, 113 167
Mintho, Untergruppe, II, 386, 405 127
Mintho R. D., I, 137 128
Minthodes B. B., I, 136 142
Minthodexia B. B., II, 371, 376 131
Miscla R. D. = ***Hilarella*** Rdi. p. pt.
Mochlosoma S. litt. n., I, 126; II, 370 175
Monochaeta, Gruppe, I, 131; II, 404 127
Monochaeta B. B., I, 131 127
Morellia Wlk., III, Note 86.
Morellia R. D. = ***Cyrtoneura*** p. pt., III, Note 86.
Morellia Meade, III, Note 86.

Pagina

Moretia R. D., uns unbekannt. ? Sect. ***Dexia.***
Morinia R. D. = ***Melanomyia*** Rdi. p. pt.
Morinia Rdi. s. str. n., I, 110; II, 381; III, Note 22 u. 106.
Mormonomyia B. B., II, 388 156
Morphomyia, Gruppe, I, 150; II, 389, 418 176
Morphomyia Rdi., I, 150; II, 389 176
Moschusa R. D. = ***Macronychia*** n.
Mulsantia R. D. = ***Sarcophaga*** p. pt.
Musca, Gruppe, I, 154; II, 390, 419 178
Musca (L.) Rdi. s. str., I, 156 179
Musca, Untergruppe, II, 419.
Muscina R. D. = ***Pararicia*** n. p. pt.
Muscopteryx T. T., III, Note 35.
Mya Rdi. = ***Somomya*** Rdi., Pr. V, p. 184, Pr. I; 90, Note.
Myiocera R. D., I, 126 175
Myiomima B. B., I, 119; II, 363 175
Myiomintho, Untergruppe, II, 386, 405 .. 127
Myiomintho B. B., I, 138; III, Note 66 ... 127
Myiopharus, Gruppe, II, 340, 358, 401 ... 120
Myiopharus B. B., I, 161; II, 340, 358 ... 120
Myiophasia B. B., II, 362 170
Myiospila Rdi., I, 156 179
Myiostoma R. D., I, 118 172
Myiotrixa B. B., III. Clavis I, 30*d* 96, 158
Myobia S. s. str. n., I, 135 140
Myobia Rdi., Mischgattung, III, Note 67.
Myophora R. D. = ***Sarcophaga*** Mg.
Myothyria v. d. WIp., II, 358 160
Mystacella v. d. WIp., Mischgattung ***(Bolomyia, Parexorista, Chaetolyga, Exorista, Paramesochaeta)***
Myxexorista, Gruppe, II, 331, 400 120
Myxexorista B. B., II, 331 120
Myxodexia B. B. = ***Tropidomyia*** B. B. ol., II, 363 173

Neaera R. D., Rdi., S. (non Mik.), I, 103; III, Note 38.
Neaeropsis n., III, Note 38 151
Nemochaeta v. d. WIp. = ***Tachinodes*** B. B., II, 383 = ***Archytas*** Jaenn.
Nemoraea (R. D.) Rdi. s. str. n., I, 116; II, 361; III. Note 25 171
Nemoraea v. d. WIp., III, Note 17.
Nemorhina R. D. = ***Glossina*** Westw.
Nemorilla Rdi., I, 88; II, 328 113

Pagina

Nemorilloides B. B., II, 355 149
Neocalliphora B. B., II, 391 .....178, 179
Neomintho B. B., II, 339 120
Neophasia B. B., III Note 115 100
Neoptera v. d. WIp. = ***Phasiopteryx*** B. B.
Neotractocera T. T., III, Note 92/8.
Neotropidomyia T. T., 1891 = ***Myxodexia*** n. 1891.
Neouromyia T. T. 1891 = ***Cercomyia*** n. 1889.
Nitellia R. D. = ***Pollenia*** p. pt.
Nyctia R. D. s. str. n., I, 110 166
Nyctia R. D., Mischgattung von ***Rhinomorinia*** und ***Nyctia*** n.
Ochromyia Mcq., I, 158; III, Note 69, 78 und 87 178
Ochropleurum Mcq., uns unbekannt? zu ***Stomatodexia.***
Ocyptera, Gruppe, I, 138; II, 387, 407; III . 143
Ocyptera Ltr., I, 139; III, Note 89..... 143
Ocypterula Rdi., I, 139 143
Oedemagena Ltr., I, 161 181
Oestridae dubiosae, Untergruppe 180
Oestroderma Port., I, 160 181
Oestromyia Brau., I, 161 181
Oestrophasia, Gruppe, I, 145; II, 388, 412 158
Oestrophasia B. B., I, 145 = (***Cenosoma*** v. d. WIp.) 158
Oestridae genuinae, Untergruppe 180
Oestrus, Gruppe, I, 158; II, 420; III, Note 100 180
Oestrus L. s. str., Brau., I, 159..... 181
Olenochaeta T. T., III, Note 92/15.
Olivieria R. D., I, 136 142
Omalogaster Mcq., Mischgattung = ***Myiostoma*** R. D. non Rdi., ***Phorostoma*** Rdi. und ***Dexiosoma*** Rdi.
Onesia R. D., I, 122 163
Onychogonia B. B., I, 100 125
Oodigaster Mcq. p. pt. = ***Meigenia*** p. pt. = ***Blepharipoda*** p. p.
Orectocera v. d. WIp., I, 141 153
Ophelia R. D. = ***Metopia*** n. p. pt.
Oxydexia Bigt. = ***Uromyia*** R. D. (non Mg.).
Oxytachina B. B., II, 369 161

Pachychaeta Port.? zu ***Germaria.***
Pachygraphia B. B., II, 372, 379 132

Pagina

Pachymyia Mcq., uns unbekannt, conf. ***Myiomima***, III, Note 104 205
Pachyophthalmus B. B., I, 117 170
Pachystylum, Gruppe ol., I, 101; II, 404, vide ***Pseudopachystylum.***
Pachystylum n., I, 101; II., 354, Mischgattung = p. pt. ***Pseudopachystylum*** Mik. und ***Masistylum*** n. 126
Pachystylum Mcq. sensu B. B. = ? ***Chaetomera*** n. 126
Pachystylum Mcq. 126
Pachystylum Mcq. sensu Mik., III, Note 36 126
Pales R. D. = ***Phorocera*** n. p. pt.
Pallasia R. D. 1830 = ***Cistogaster*** Ltr.
Panzeria R. D. 145
Panzeria Mg. = ***Olivieria*** R. D.
Parabrachymera Mik. 170
Paracyrillia Strobl. Wien. Ent. Z. 1893 = ***Graphogaster*** Rdi.
Paradejeania B. B., III, Note 27 147
Paradexia, Gruppe, I, 125; II, 369, 417 .. 174
Paradidyma, Untergruppe, II, 404 127
Paradidyma B. B., II, 382; III, Note 24 .. 127
Paradoria B. B., II, 339 119
Parafrontina n., III, Note 96 115
Paragaedia B. B., II, 349, 350 123
Paragusia S., I, 113 168
Paragymnomma B. B., II, 384; III..... 136
Parahypochaeta B. B., II, 337 117
Paralispe B. B., II, 337 117
Paralophora Girsch., I, 149..... 157
Paralophosia B. B., I, 164..... 144
Paralucilia B. B., II, 391 180
Paramacronychia, Gruppe, I, 115; II, 360, 416; III 168
Paramacronychia B. B., I, 116 171
Paramenia B. B., I, 151 175
Paramesochaeta B. B., II, 341 122
Paramintho v. d. WIp., II, 366; III, Note 93 162
Paramorinia B. B., II, 367 165
Paramphibolia B. B., II, 389..... 176
Paraneaera B. B., II, 355.....151, 152
Paraphania B. B., I, 141 153
Paraphorocera B. B., I, 90; II, 330 116
Paraplagia B. B., II, 354 147
Paraprosena B. B., I, 127 175

Pagina

Paravicia B. B. = ***Muscina*** R. D. p. pt., II, 391 179
Parasarcophila B. B., II, 366 162
Parasetigena B. B., II, 339 120
Parastauferia Pok. V. z. b. G. 1893 149
Paratachina B. B., II, 382 145
Paratrixa B. B., II, 357; III 158
Paratryphera B. B., II, 328 114
Parerynnia B. B., I, 91 116
Parexorista B. B., I, 87; II, 318 113
Parthenia R. D. = ***Ocyptera*** n. p. pt.
Peckia R. D. = ***Phrissopoda*** Mcq. ***teste*** Bigt.
Peleteria R. D., I, 132 146
Pelmatomyia B. B., I, 88 113
Pentamyia B. B., I, 90 116
Perichaeta, Gruppe, I, 99; II, 352, 403 ... 124
Perichaeta Rdi., I, 99; II, 352 124
Petagnia, Untergruppe, II, 404 134
Petagnia Rdi., I, 129; III 134
Peteina, Gruppe, I, 138; II, 386, 411 152
Peteina Mg., I, 138; II, 387 152
Petinops B. B., II, 356 148
Pexomyia B. B., II, 329 114
Pexopsis B. B., I, 88 112
Peyritschia B. B., I, 121 164
Phanemyia R. D., vide ***Phaniomyia***
Phania, Gruppe, I, 142; II, 387, 411 154
Phania Mg., Rdi. s. str., I, 143 155
Phaniomyia R. D. emend., I, 144 = ***Clairvillia*** Rdi. ♂ III, Note 107 155
Phaniosoma Rdi., I, 143 154
Pharyngobolus Brau. (Larve), I, 159; III, Note 100.
Pharyngomyia S., I, 160 181
Phasia, Gruppe, I, 147; II, 388, 411 155
Phasia Ltr. s. str., I, 149 157
Phasioclista T. T., III, Note 68.
Phasiophana B. B., II, 390 179
Phasiopteryx B. B., I, 146; II, 388; III, Note 23 159
Phercecida R. D. = ***Macquartia*** n. p. pt.
Philornis Meinert (Larve), verwandt mit ***Lucilia***, Vidensk Meddel. fr. naturh. For. 1889.
Phonomyia B. B., III, Note 98 119
Phorantha Rdi., I, 149 157

Pagina

Phorcida R. D. = ***Sisyropa*** n. p. pt.
Phorichaeta Rdi., I, 106; II, 356 148
Phormia R. D. = ***Lucilia*** n. p. pt.
Phorocera, Gruppe, I, 89; II, 333, 400 115
Phorocera R. D., Mischgattung = ***Spongosia*** und ***Setigena*** p. pt.
Phorocera Rdi. s. str. n., I, 93; II, 338 118
Phorostoma Rdi., I, 118 173
Phrissopoda Mcq., I, 124 163
Phryno R. D. = ***Exorista*** und ***Hemimasicera*** p. pt.
Phryxe R. D. = ***Blepharidea*** s. l. n. p. pt.
Phumosia R. D., III, Note 87.
Phyllomyia R. D. = ***Melanota*** Rdi.
Phylloteles Loew., I, 114 168
Phyto, Gruppe, I, 111; II, 358, 412 159
Phyto R. D., I, 111 159
Phyto Rdi. (non R. D.), uns unbekannt, ♂ ohne Orbitalborsten, daher kein ***Phyto*** s. n., II, 446.
Phytomyptera Rdi. non S., I, 103; III, Note 37 ..... 148, 150
Phytomyptera S., vide ***Thrixion*** B. B.
Pissemya R. D. = ***Gonia*** n. p. pt.
Placomyia R. D. emend., I, 156 179
Plagia R. D. = ***Cyrtophlebia*** n. p. pt.
Plagia, Gruppe, I, 101; II, 354, 409; III ... 147
Plagia Mg. s. str. n., I, 101; II, 354 147
Plagiomima B. B., II, 384; III 140
Plagiopsis B. B., I, 134; III 138
Plagiprospherisa T. T., III, Note 92/14.
Platychira, Gruppe, II, 313 = ***Meriania*** R. D. 112
Platychira Rdi. s. str. n., I, 86; II, 313, vide ***Meriania.***
Platytainia Mcq. = ? ***Crypsina*** B. B.
Platytropeza Mcq. = ? ***Chrysopasta*** B. B.
Plaxemya R. D., vide ***Placomyia.***
Plesina Mg. = ***Stevenia*** R. D.
Plesiocyptera B. B. 141
Plesioneura Mcq. ? ***Stevenia*** mit Discalmacrochaeten.
Plinthomyia Rdi., III, Note 69.
Pododexia B. B., I, 117 172
Podomyia B. B., I, 96 120
Podotachina B. B., II, 350 124
Polidea, Gruppe, I, 131; II, 382, 404 127

Pagina

Polidea Mcq. p. p. = ***Somoleja*** Rdi. p. pt. = ***Ptilops*** Rdi. p. pt.
Pollenia, Untergruppe, II, 419.
Pollenia R. D., I, 155 179
Polychaeta Mcq.? ***Goniophana*** B. B.
Polygaster v. d. Wlp., III, Note 13.
Priophora R. D., III, Note 70.
Proboscina Rdi. = ***Rhynchista*** Rdi.
Prorhynchops B. B., II, 364 174
Proscna St. Farg., I, 125 175
Prosenoides B. B., II, 370 175
Prosheliomyia B. B., II, 371, 375 129
Prosopochaeta Mcq., uns unbekannt? zu ***Peteina.***
Prosopaea Rdi. s. str. n., I, 91; II, 334 ... 115
Prosphaerysa v. d. Wlp., Mischgattung, II, 333, 336, 374.
Prosopodes B. B., I, 90; II, 335; III 115
Psalida Rdi., I, 143 155
Psecacera Bigt., III, Note 88.
Pseudalophora Port. ? ♂ von ***Leucostoma.***
Pseudatractocera T. T., III, Note 92/10.
Pseudoclista B. B., III, Note 71 und 46.
Pseudocyptera B. B., III 143
Pseudodemoticus B. B. 139
Pseudodexia, Gruppe, I, 127; II, 370, 404 127
Pseudodexia B. B., II, 372, 378 131
Pseudodinera B. B., II, 378 127
Pseudoformosia B. B., I, 126 .....175, 176
Pseudogermaria B. B., II, 352 125
Pseudogonia B. B., I, 100 125
Pseudohystricia B. B., I, 132 147
Pseudoloewia B. B., I, 136 = ***Brachelia*** R. D., III, Note 29.
Pseudomintho, Gruppe, I, 136; II; 385, 407 142
Pseudomintho B. B., I, 136 142
Pseudomorinia v. d. Wlp., III, Note 15.
Pseudomyothyria T. T., III, Note 92/27.
Pseudopachystylum, Gruppe, III 125
Pseudopachystylum Mik. 125
Pseudoperichaeta B. B., I, 92; II, 338 ... 118
Pseudophania B. B. 139
Pseudophorocera B. B., I, 92; II, 338 ... 118
Pseudoredtenbacheria B. B., I, 138; II, 386; III, Note 66 130
Pseudoviviania B. B., II, 311, 312 111

Pagina

Pterella R. D. = p. pt. ***Metopodia*** n.
Ptesiomyia B. B., III, Note 97 117
Ptilocera R. D. = ***Zeuxia*** Mg.
Ptilochaeta Rdi., I, 121 161
Ptilodegeeria, Untergruppe, II, 404 134
Ptilodegeeria B. B., II, 373, 375 134
Ptilodexia B. B., I, 119; II, 363 173
Ptilopareia B. B., I, 101 147
Ptilops, Untergruppe, I, 130; II, 381, 405.
Ptilops Rdi., I, 130 136
Ptilostylum Mcq. = ***Amenia*** R. D.
Ptilotachina B. B., II, 350 123
Ptilozeuxia B. B., I, 123 165
Ptychomyia B. B., I, 89 115
Ptychoneura B. B., I, 104 .....148, 152
Pyragrura Rdi., vide ***Labidogyne***
Pyrellia R. D., I, 157 180
Pyrrhosia, Gruppe, I. 133; II, 383, 406... 136
Pyrrhosia Rdi., I, 135 140

Ramburia R. D. = ***Bigonichaeta*** Rdi.
Ravinia R. D. = ***Sarcophaga*** n. p. pt. conf. ***Blaesoxipha*** Lw.
Reaumuria R. D., Mischgattung von ***Gonia*** und ***Goniophana*** n. p. pt.
Redtenbacheria S. s. str. n., I, 108; III, Note 107 158
Reichardia Karsch.? ***Thrytoceratidae***, III, Note 105 205
Reinwardtia, Gruppe, I, 158.
Reinwardtia B. B., I, 158 163
Rhamphina Mcq., I, 135 138
Rhamphinina v. d. Wlp., III, Note 4.
Rhamphinina Bigt., vide Note 4.
Rhaphiochaeta B. B., I, 116 170
Rhaphis v. d. Wlp. = ***Doleschallia*** Wlk.
Rhedia R. D. Myod. = ***Gonia*** n. pp.
Rhinia, Gruppe, I, 154; II, 418 177
Rhinia R. D., I, 154 177
Rhinoestrus Brau., I, 159 181
Rhinomacquartia, Untergruppe, II, 404. 134
Rhinomacquartia B. B., 373, 380 134
Rhinometopia, Gruppe, I, 98; II, 403; III, Note 109 124
Rhinometopia B. B., III 124
Rhinomorinia B. B., I, 123 165
Rhinomyobia B. B. 140
Rhinophora, Gruppe, I, 120; II, 364, 413. 160

Pagina

Rhinophora R. D. s. str. n., II, 365 161
Rhinophora R. D. = ***Clista*** n. p. pt.
Rhinotachina B. B., I, 135 139
Rhombothyria v. d. Wlp., II, 373, 380; III, Note 9 131
Rhynchiodexia Bigt.? zu ***Myiomima*** B. B., Note 4.
Rhynchista Rdi., I, 135; II, 384 141
Rhynchodinera B. B., I, 126 175
Rhynchogonia B. B., III, Note 72..... 125
Rhynchomyia, Gruppe, I, 152; II, 389, 418; III..... 176
Rhynchomyia R. D., I, 153..... 177
Rhynchosia Mcq. = ***Aphria*** R. D.
Rileya B. B., III, Note 101.....
Röderia, Gruppe, I, 152; II, 418; III..... 176
Röselia R. D., s. str. n., I, 104 .....149, 152
Rogenhofera Brau., I, 159 181
Rutilia, Gruppe, I, 152; II, 418; III 176
Rutilia R. D., s. str. n., I, 152 176
Rutilia R. D., Mischgattung = ***Rutilia*** R. D. s. str. n. und ***Amenia*** R. D.
Rutilia Bigot 1874 (segmento secundo macrochaetis nullis) ***Rutilia*** pars. n.

Salia R. D. = ***Bothria*** Rdi. p. pt.
Saralba Wlk., III, Note 89.
Sarcodexia T. T., III, Note 73.
Sarcomacronychia T. T., III, Note 92/5.
Sarconesia Bigt., I, 222 163
Sarcophaga, Gruppe, I, 121; II, 365, 413 . 161
Sarcophaga Mg., I, 122 164
Sarcophagula v. d. Wlp., II, 413 164
Sarcophila Rdi., I, 123..... 166
Sarcophilodes B. B., I, 164; II, 369..... 166
Sarcotachina Port., II, 368..... 164
Sarcotachinella T. T., III, Note 92/12
Sardiocera B. B., I, 119 173
Sarothromyia B. B., II, 365..... 160
Sarromyia Pok., III 136
Saundersia S., I, 132 146
Savia Rdi. = ***Phyto*** B. B. non Rdi.
Schaumia R. D. = ***Argyrophylax*** n. p. pt. = ***Zygobothria*** Mik.
Schembria Rdi., uns unbekannt? ***Phoroceratidae***, vide ***Frivaldzkia.***
Schineria, Gruppe, I, 140; II, 411 152
Schineria Rdi., I, 141; III..... 153

Pagina

Scopolia R. D. = ***Phorichaeta*** n. p. pt.
Scopolia S., vide ***Phorichaeta*** und ***Anachaetopsis.***
Scotiptera Mcq., I, 126..... 175
Selenomyia B. B., II, 361 170
Semitachina Port.—? zu ***Frauenfeldia*** und ***Hoplisa.***
Senometopia Mcq. = ***Winthemia*** R. D.
Senostoma Mcq., I, 126 .....175, 176
Senotainia Mcq.? zu ***Miltogramma.***
Sericocera Mcq., Mischgattung von ***Peteina, Melanota, Thelaira*** u. a.
Servaisia R. D. = ***Sarcophaga*** n. p. pt.
Servillia R. D., I, 133..... 146
Seseromyia Rdi., 1863 = ***Cosmina*** R. D.
Sesiophaga B. B., II, 384..... 139
Setigena Rdi. s. str. n. emend., I, 94 119
Setulia R. D., Mischgattung, ***Miltogramma*** und ***Metopodia*** n. p. pt.
Silbomyia Mcq., vide ***Stilbomyia.***
Siphona Mg., I, 102..... 149
Siphoclytia T. T., III, Note 92/17.
Siphoniomyia Bigt., uns unbekannt = ***Trichophora teste*** v. d. Wlp.
Siphophyto T. T., III, Note 92/24.
Siphoplagia T. T., III, Note 74.
Sirostoma Rdi., I, 119..... 174
Sisyropa B. B., I, 163, II, 344 .....122, 123
Somoleja Rdi., I, 131..... 127
Somomya Rdi. = ***Calliphora*** R. D.
Sophia R. D., Mischgattung von ***Scotiptera*** Mcq. und ***Leptoda*** v. d. Wlp.
Spallanzania R. D., Mischgattung von ***Spallanzania*** und ***Gonia*** n.
Spallanzania Rdi., II, 353..... 125
Spatipalpus Rdi., II, 373, 443 = ***Gonia*** Rdi. 132
Sphaerina v. d. Wlp., III, Note 21.
Sphixapata Rdi. s. str. n., I, 115; II, 360 . 169
Spinthemyia Bigt. = ***Spintherizomia*** Bigt.? zu ***Chrysopasta*** oder ***Amenia***
Spiroglossa Dol., I, 127; II, 371..... 129
Spongosia Rdi. emend., I, 94..... 119
Spylosia Rdi. = ***Meigenia*** n.
Staegeria R. D. = ***Chaetotachina*** n. p. pt.
Stauferia B. B., I, 105; III, Note 95..... 151
Staurochaeta B. B., I, 90 116
Stegosoma Lw., III, Note 90.

Pagina

Steinia B. B., III, Note 33 136
Steringomyia Pok., II, 367 163
Stenodexia v. d. Wlp., II, 373, 379; III, Note 11 133
Stevenia R. D., Rdi., I, 111 159
Stilbomyia Mcq. emend., I, 151 176
Stomatodexia B. B., I, 125; II, 369, 373 .. 133
Stomatomyia B. B., I, 99; III 124
Stomorhina Rdi. = ***Idia*** Mg.
Stomoxys, Untergruppe, II, 419 177
Stomoxys Geoff., I, 155 178
Strobiloestrus Brau. (Larve), III, Note 100
Strongigaster Rdi. = ***Campogaster*** Rdi.
Strongylogaster Lw. = ***Syntomogaster*** S. s. str. n.
Strongyloneura Bigt. (Bull. S. E. Fr. 1886) verwandt mit ***Rhynchomyia*** *teste* Bigt.
Sturmia R. D. = ***Blepharipoda*** und ***Argyrophylax*** n. p. pt.
Stylogymnomyia, Untergruppe, II, 411.
Stylogymnomyia B. B., II, 387 153
Stylomyia v. d. Wlp. = ***Microtricha*** Mik.
Styloneuria B. B., II, 365 161
Sumpigaster Mcq.? zur ***Degeeria*** Gruppe.
Syllegoptera, Gruppe, II, 413 .....92, 160
Syllegoptera Rdi., I, 110; II, 358; III 160
Synamphoneura Bigt. (Bull. S. E. Fr. 1886) verwandt mit ***Pyrellia*** *teste* Bigt.
Synthesiomyia B. B., III 96, 110, 159, 178
Syntomocera S. s. str. n., I, 118 173
Syntomogaster S. s. str. n., I, 143 154
Tachina, Gruppe, I, 132; II, 382, 408; III .. 145
Tachina Mg. (1803) s. str. n., I, 133 146
Tachina R. D. = ***Eutachina*** n. p. pt.
Tachinella Port., I, 109; II, 357 142
Tachinodes, Gruppe, I, 133; II, 383, 409 .. 146
Tachinodes B. B., I, 133; II, 383, olim. = ***Archytas*** Jaen., III 146
Tachinoestrus Port., I, 160 .....158, 181
Tachinomima B. B., II, 383 144
Tachinomyia T. T., III, Note 92/2.
Tachinophyto T. T., III, Note 92/26.
Tachinoptera B. B., II, 335, 336 116
Talacrocera Willst., II, 383; III, Note 75 146
Tapinomyia B. B., I, 121 164
Telothyria v. d. Wlp., II, 377 132

Pagian

Tephromyia B. B., II, 366 162
Teretrophora Mcq. ? bei ***Uromyia*** R. D.
Tetragrapha B. B., II, 351 124
Thelaira, Untergruppe, II, 406 130
Thelaira R. D., I, 110; II, 358 131
Thelairodes v. d. Wlp., II, 372, 377 131
Thelychaeta B. B., II, 390.....177, 179
Thelyconychia B. B., I, 89 114
Thelymorpha B. B., I, 107; III, Note 77 .. 126
Thelymyia B. B., II, 330..... 115
Theone R. D. = ***Macronychia*** n. p. pt.
Thereuops, Untergruppe, II, 377, 406 132
Thereuops B. B., II, 378 132
Theria R. D., I, 122; II, 367 164
Therobia Brau., I, 160 181
Thilesia R. D. ? bei ***Phorostoma***, uns unbekannt.
Thoracites B. B., II, 363, 390 173
Thrixion B. B., I, 108 157
Thryptocera, Gruppe, I, 101; II, 354, 410 148
Thryptocera Mg. s. str. n., I, 102 150
Thryptocera R. D. = ***Gymnoparcia*** n. p. pt.
Thyella R. D. = ***Nemorilla.***
Thysanomyia B. B., II, 340..... 121
Toroca Wlk., uns unbekannt. — ? ***Pseudodexia.***
Toxocnemis Mcq. — ? zu ***Pseudodexia.***
Toxotarsus Mcq. — ? ***Cynomyia.***
Trafoia B. B., III, Note 76..... 142
Tricharaea Thoms., III, Note 91.
Trichodischia Bigt. (Bull. S. E. Fr. 1885), zu ***Chaetilya*** Rdi. *teste* Bigt.
Trichodura Mcq., I, 120 174
Tricholyga Rdi. emend., I, 98 124
Trichoparcia B. B., I, 103 151
Trichophora Mcq., I, 134; II, 384..... 137
Trichopoda Ltr., I, 147 155
Trichoprosopus Mcq., uns unbekannt.
Trichoprosopus v. d. Wlp. II, 366 = ***Microchaetina*** v. d. Wlp., III, Note 6.
Trichostylum Mcq. ? zu ***Dexia.***
Tricogena Rdi. = ***Frauenfeldia*** Egg.
Tricyclea v. d. Wlp., III, Note 78..... 178
Trigonospila Pok., I, 127 129
Tripanurga B. B., II, 363..... 165

Pagina

Tritochaeta B. B., I, 92; II, 338 118
Trixa, Gruppe, I, 107; II, 357, 412; III 157
Trixa Mg., I, 108 158
Trixoclista T. T., III, Note 92/6.
Trixomorpha B. B., I, 163; III 121, 171
Tromodesia Rdi. = ?***Gymnophania*** B. B. (Mg., VII, p. 203, *Medoria* Sect. *a*).
Tromodesia v. d. Wlp. (non Rdi.), III, Note 8.
Tropidomyia B. B. ol., I, 119, vide ***Myxodexia*** B. B., II, 363.
Tropidopsis B. B., I, 132 147
Tryphera Mg. s. str. n., I, 88 113
Tyrcomma v. d. Wlp., II, 381; III, Note 93 135

Ugimyia Rdi. und *Cornalia* = ***Crossocosmia*** Mik.
Uramya R. D., vide ***Uromyia*** R. D. emend.
Urodexia O. S., I, 127; II, 371 130
Uromyia Mg. = ***Cercomyia*** B. B.
Uromyia R. D. (non Meig.), I, 130 = ***Oxydexia*** Bigt. = ***Aporia*** S. p. pt.. 135
Urophylla B. B., I, 104 151
Urophylloides B. B. 152

Vanderwulpia T. T., III, Note 44 128
Vibrissina Rdi., I, 95, II, 340, 373 .....120, 129
Viviania Rdi., I, 86; II, 312, 313 111
Voria R. D. = ***Plagia*** Mg. s. str. n.

Pagina

Wagneria R. D. = ? ***Scoplia*** s. lat. S.
Wahlbergia Ztt. = ***Besseria*** R. D. (1830)
Walkeria R. D., Mischgattung von ***Chaetotachina*** und ***Tricholyga*** p. pt.
Willistonia, Gruppe, I, 97; II, 349, 403 ... 123
Willistonia B. B., I, 97; III, Note 102 123
Winnertzia S., I, 114 168
Winthemia R. D. (1830) = ***Winthemya*** R. D. posth. = ***Chaetolyga*** Rdi. und ***Senometopia*** Mcq. p. pt.
Wohlfahrtia B. B., I, 123 165
Wulpia B. B., III, Note 44 128

Xanthodexia v. d. Wlp., II, 372, 377 131
Xanthomelana v. d. Wlp., II, 388..... 156
Xylotachina B. B., II, 342 121
Xysta Mg., I, 148 156
Zambesa Wlk., uns unbekannt. — ? zu ***Ocyptera.***
Zenillia R. D. = ***Myxexorista*** n. p. pt.
Zelleria Egg. = ***Braueria*** S.
Zetterstedtia R. D. = ***Chaetotachina*** n. p. pt.
Zeuxia Mg. s. str. n., I, 121..... 164
Zonochroa B. B., II, 391, III, Note 110 ... 178
Zophomyia Mcq., I, 121; II, 365..... 141
Zosteromyia B. B., II, 372, 376 130
Zygobothria Mik., III, Note 31 121

Inhalt.

Pagina

1. Einleitung ..... (89), 1
2. Sectionum tabella analytica. Clavis I. ..... (91), 3
   a) Electio nonnullorum generum et sectionum eminentium ..... (91), 3
   b) Synopsis sectionum et nonnullorum generum eminentium analytica ..... (92), 4
3. Generum tabella analytica. Clavis II. ..... (111), 23
4. Anmerkungen. Note 1—115 ..... (182), 94
5. Bemerkungen zu den in den Sectionen unterschiedenen Gattungen und Versuch einer Reduction derselben..... (209), 121
6. Übersicht und Besprechung der sechs von Herrn Tyler Townsend aufgestellten Gruppen und ihrer Gattungen. (Tr. Amer. Ent. Soc. XIX, p. 134 ff.) ..... (217), 129
7. Ergänzungen zum alphabetischen Verzeichnisse der gedeuteten Arten. (Pars II, p. 421) ..... (319), 131
8. General-Index der Gattungen zu Pars I, II und III ..... (226), 138

Druckfehler und Verbesserungen.

P. 92 Zeile 2 v. o., Nr. 14 setze hinzu: 1. Hinterrandzelle weit vor der Flügelspitze mündend. *Microchiridae* (Gegensatz von Thryptoceratiden).
» 93 Nr. 4*b* setze hinzu: vel tarsi antici parvi, compressi, articulo ultimo compresso, unguiculis et pulvillis minimis, fere nullis *(Microchiridae)*. Vide Nr. 77 *b*. et 64.
» 93 Zeile 15 v. u. lies: proboscidi.
» 95 Nr. 22, Zeile 20 v. o.: conf. Sect. *Pseudomintho*, G. *Ancogmena*, setis oralibus paulum ascendentibus. Vide Nr. 80.
» 101 Nr. 50, 11 schalte ein: *g)* Margo oris non, vel vix productus, latus. Setae verticales et orbitales in mare nullae et frons angusta, margo verticalis tantum pilosus. Frons feminae lata, setis orbitalibus duabus. Oculi nudi. Cellula posterior prima ad alarum apicem plus minus pedunculata. Pedes breves. Arista nuda, antennae breves: *Anurogynidae*, Gattung *Graphogaster* Rdi.
» 101 Zeile 27 v. u.: *Hyria*, setze hinzu: conf. 50*f*, p. 100. *Anurogynidae*.
» 101 Zeile 23 v. u. lies: convexa statt connexa.
» 104 Ad *Rhinometopia* ×× setze hinzu: Conf. G. *Graphogaster* cubito haud appendiculato, margine oris vix vel non producto, oculis nudis.
» 106 X setze hinzu: *Anurogyna* differt: cubito non appendiculato etc. vide 50*f*, p. 100.
» 106 Ad XIII α—γ setze hinzu: Conf. G. *Atractochaeta* arista crassa, articulis elongatis. Vide Nr. 70.
» 108 Nr. 80, Zeile 7 v. u. schalte ein: conf. Sect. *Pseudomintholdae*, *Ancogmena*.
» 110 Nr. 91 (71) Zeile 4 v. o. lies: Tarsi lati, depressi vel cylindrici.
» 113 Zeile 14 v. o. lies: *Chrysolachina* statt *Crysolachina*.
» 114 Zeile 21 v. o. lies *Thelyconycha* B. B. statt Rdi.
» 116 Zeile 18 v. u. 00 lies: Vena quarta non producta, statt 4. und 5.
» 119 Zeile 23 v. o. lies: *a)* setae frontales, statt orales.
» 125 setze hinzu: Die Type von *Atractochaeta graeca* n. ist 10 *mm* lang, schwarz, Rückenschild aschgrau mit schmalen Striemen, Hinterleib grauschimmernd mit dunklen Hinterrändern der Segmente, je nach der Beleuchtung. Gesicht weiss. Taster weissgelb, unten schwarzborstig. Fühlerbasis und Stirnstrieme rothbraun. Stirne des ♂ doppelt so breit als das Auge. — Ocellenborsten auswärts gebogen.
» 128 Zeile 2 v. o. lies: labella vix distincta etc. statt labellae.
» 134 Zeile 2 v. o. *Emporomyia* lies: 69 IV, statt 69*f*.
» 140 Zeile 23 v. u. lies: cruciatae statt cruciata.
» 155 *Anurogyna dispar* B. B., Pars II, p. 145 setze hinzu: Körperlänge 4—6 *mm*.
» 155 *Graphogaster* lies: Cellula posterior prima clausa vel pedunculata, frons feminae lata, setis orbitalibus duabus. Conf. Note 80.
» 156 Zeile 11 v. u. lies: Vena transversa posterior praeceps etc. vel venae parvae approximata; statt cubito.
» 158 *Calharosia:* Die von Girschner zu *Litophasia* gestellten Arten: *Phasia pygmaea* und *nana* Fll., Mg. gehören zu *Calharosia*.
» 159 Zeile 16 v. o. lies: *Bilimeki*, statt *Bilimecki*.

DIE

ZWEIFLÜGLER DES KAISERLICHEN MUSEUMS ZU WIEN.

VII.

VORARBEITEN ZU EINER MONOGRAPHIE

DER

MUSCARIA SCHIZOMETOPA

(EXCLUSIVE ANTHOMYIDAE).

PARS IV.

VON

PROF. DR. FRIEDRICH BRAUER,

W. M. K. AKAD.

UND

J. EDLEN V. BERGENSTAMM.

BESONDERS ABGEDRUCKT AUS DEM LXI. BANDE DER DENKSCHRIFTEN DER MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHEN CLASSE DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

WIEN 1894.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI F. TEMPSKY,

BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

DIE

ZWEIFLÜGLER DES KAISERLICHEN MUSEUMS ZU WIEN.

VII.[1]

VORARBEITEN ZU EINER MONOGRAPHIE

DER

MUSCARIA SCHIZOMETOPA

(EXCLUSIVE ANTHOMYIDAE).

PARS IV.[2]

VON

PROF. DR. FRIEDRICH BRAUER,
W. M. K. AKAD.

UND

J. EDLEN V. BERGENSTAMM.

(VORGELEGT IN DER SITZUNG VOM 12. JULI 1894.)

Einleitung.

Da die *Muscaria schizometopa* mit Ausschluss der Sarcophaginen und Muscinen nur parasitische Dipteren enthalten und selbst die beiden letzteren noch ausnahmsweise zufällige Parasiten aufweisen, so ist eine Übersicht der bis jetzt beobachteten Formen und ihrer Wirthe ein wesentliches Bedürfniss für die Kenntniss derselben. Wenn auch die Lebensweise erst in zweiter Linie für die Systematik von Wichtigkeit erscheint, so zeigt sich doch bei manchen der hiehergehörenden Formengruppen eine oft auffallende Ähnlichkeit in der systematischen Verwandtschaft der Parasiten und der Wahl ihrer Wirthe. Es existiren bis jetzt mehrere derartige Übersichten, und das Allgemeine über die betreffenden Larven und die zugehörige Literatur ist auch in diesen Denkschriften (Brauer, Bd. XLVII, 1883, p. 1) zusammengefasst. Da jedoch die genauere Kenntniss der Formen in letzterer Zeit bedeutend zugenommen hat, so erscheint ein mit Rücksicht hierauf verfasstes Verzeichniss nicht überflüssig. Wir sehen zwar ein, dass dasselbe noch sehr unvollständig und nicht fehlerfrei ist, glauben aber gerade durch eine neue Zusammenstellung das Erscheinen besserer Verzeichnisse anzuregen und die Beobachter anzueifern.

Die Unvollständigkeit ist sehr erklärlich, da nur wenige Wirthe in Bezug dieser Parasiten leicht beobachtet werden können und auch in dieser Richtung nur von Wenigen mit Absicht, von der Mehrzahl nur zufällig berücksichtigt werden.

Nicht fehlerfrei wird unsere Arbeit aber auch dadurch, dass wir zwar den uns vorliegenden Parasiten bestimmen können, in Betreff des Wirthes aber darauf angewiesen sind, die Verantwortung für dessen richtige Bestimmung dem Beobachter zu überlassen. Es ist für diesen nicht leicht zu erkennen, aus welcher Puppe z. B. eine in einem Raupenhause ausgegangene *Tachinarie* entschlüpft ist, da ja der Schmetterling in diesem Falle nur aus der Puppe bestimmt werden kann, oder, falls nur eine Anzahl ganz gleicher Raupen

[1] I: Bd. XLII, 1880; II: Bd. XLIV, 1882; III: Bd. XLVII, 1883; IV, I: Bd. LVI, 1889; V, II: Bd. LVIII, 1891; VI, III: Bd. LX, 1893.
[2] P. I, Bd. LVI, 1889; P. II, Bd. LVIII, 1891; P. III, Bd. LX, 1893.

gezogen wurde, sicher nachweisbar ist. Es wird daher in dieser Hinsicht manche Verbesserung nothwendig sein, und haben wir muthmassliche Irrthümer schon jetzt angedeutet.

Ebenso dürften uns manche in der Literatur verborgene Fälle entgangen sein, obschon wir gewissenhaft nachgeforscht haben. Alle Artbeschreibungen, bei welchen ja hie und da biologische Anmerkungen sich finden, konnten wir nicht durchsehen.

Die Namen der von uns untersuchten Parasiten haben wir mit fetten Lettern drucken lassen, alle anderen haben wir nicht gesehen, und sind wir für die Bestimmung nicht verantwortlich. Deutungen haben wir versucht, u. zw. hauptsächlich nach den Wirthen die Bestimmung oder die uns unbekannten Dipteren-Gattungen und Arten zu enträthseln versucht.

Die bis jetzt bekannten Parasiten können wir in wahre periodische Parasiten und in zufällige scheiden, d. h. letztere können sich auch freilebend als Larven anderweitig, insbesondere in todten Thieren entwickeln.

1. Aus Säugethieren, als wahre periodische Parasiten, sind circa 40—50 Arten bekannt, welche sämmtlich der Gruppe *Oestridae* angehören.

   Als zufällige Parasiten erscheinen gewisse Muscinen und Sarcophaginen in circa 5—7 Arten.
2. Aus Vögeln, u. zw. hauptsächlich aus Nestvögeln, sind circa 3—4 Arten bekannt, die wahrscheinlich wahre periodische Parasiten sind.
3. Aus Reptilien sind nur zufällige Parasiten (Sarcophagiden) bekannt, ebenso aus Amphibien.
4. Aus Mollusken sind circa 5 Sarcophagiden gezogen, von denen zwar einige regelmässig in Schnecken gefunden werden *(Theria)*, bei welchen es aber nicht feststeht, ob sie schon abgestorbene oder lebende Thiere anfallen, ob sie als Aasfresser, Räuber oder Parasiten zu betrachten seien. Im letzteren Falle müsste die Larve zu ihrer Entwicklung wenigstens eine Zeit lang das Leben des Wirthes nöthig haben, wie z. B. bei Tachinen-Larven das Leben der Raupe wesentlich ist.
5. Bei Arachnoideen wurden hauptsächlich Sarcophagen beobachtet, u. zw. oft nur als Einmiether des Eiersackes der Spinne, also als Räuber oder Einschleicher. Eine Gattung scheint ein wahrer Parasit zu sein *(Catapicephala)*.
6. Aus Myriopoden wird nur ein zweifelhafter Fall erwähnt, der auf Verwechslung oder falscher Deutung des Wirthes zu beruhen scheint.

   Ebenso zweifelhaft ist der Fall bei Crustaceen. (Man vergl. *Thryptocera lithobii* und *Rhinophora*.) Erstere leben in Microlepidopteren, letztere sollen in Bockkäfern leben. Es könnten Asseln in den alten Bohrlöchern gewesen sein.)
7. In der Ordnung *Orthoptera*, u. zw. fast nur aus Saltatorien und Phasmiden sind wahre periodische Parasiten bekannt, welche in die Gruppen der Sarcophaginen, Phasinen, Ocypterinen, Masiceraten, Idien, Thryptoceraten und Miltogrammen etc. gehören; eine Art lebt in *Forficula*. — Im ganzen circa 18 Species (13 Gattungen).
8. Aus Rhynchoten sind 5 Parasiten gezogen, welche den verwandten Gruppen *Phasia*, *Ocyptera*, *Gymnosoma* angehören.
9. Die Coleopteren dürften bei fernerer Beobachtung theils als Larven, theils als Imagines viele bislang unbekannte Parasiten bergen. Ein Theil der Gruppen *Meigenia* und *Macquartia*, *Phasia*, *Phania*, *Ocyptera*, *Pyrrhosia* (meist im Imaginal-Zustande der Käfer); die Dexinen, Sarcophaginen und Tachinen in den Larven. Im Ganzen bei 38 Arten.
10. *Diptera*. Ausser der auch in Lepidopteren lebenden *Siphona* wurden nur 2 Gattungen der Thryptoceraten und *Peteina*, also 5 Arten, davon 3 aus Tipularien, gezogen.
11. Die Lepidopteren, welche von Sammlern in Menge aus Raupen gezogen werden, weisen aus diesem Grunde auch die grösste Zahl der Parasiten aus. Es wäre aber ein Trugschluss, dieses allgemein gelten zu lassen. Es sind 400 Arten verzeichnet, welche meist der alten Tachinenreihe, mit Ausschluss von *Meigenia*, *Viviania*, *Macquartia*, *Miltogramma*, *Chaetotachina* u. a. angehören.
12. Aus Hymenopteren sind circa 68 Arten gezogen, von denen ein grosser Theil in Blattwespenraupen: *Chaetotachina*, *Ptychomyia*, *Parexorista* pp., *Microtachina*, *Perichaeta*, *Diplostichus*, *Lophyromyia*,

Staurochaeta, Argyrophylax, Pseudopachystylum, Hemimasicera etc.; ein anderer Theil in den Nestern aus Larven sich entwickelt, z. B. *Miltogramma, Macronychia, Pachyophthalmus, Brachycoma.*
Summe aller gezogenen Muscarien circa 600 Arten.

Von systematischen Arbeiten über Muscarien müssen wir als eine der bedeutendsten die von E. Girschner (Berlin. Entom. Zeit., Bd. XXXVIII, 1893, p. 297) hervorheben, obschon sie unsere Arbeit nur in wenigen Punkten tangirt, nämlich in der Sectio *Musca* und *Oestrus*. Für die anderen *Muscaria schizometopa* bleiben sich die Verhältnisse soweit gleich, dass Girschner's Arbeit nur eine Ergänzung zu unserer darstellt, und das umsomehr, als der Verfasser selbst über den Werth der Merkmale seiner beiden Tachiniden-Gruppen *Nemoraea—Phorocera* etc. einerseits und *Sarcophaga—Deria* anderseits, also *B. c* und *d*, noch nicht vollkommen im Klaren ist (p. 310). — Wie wir bereits früher (Verh. d. k. k. zool.-bot. Ges., Sitzb., Bd. 41, 6. Mai, 1891) bemerkt haben, können die Borsten nicht allein als Familiencharaktere verwendet werden, bilden aber gute Art- und Gattungsmerkmale. Es ist selbstverständlich, dass eine Eintheilung auf dieser Grundlage allein, ohne Rücksicht auf gewichtigere Charaktere, nur eine künstliche sein kann. Innerhalb einer Familie aber kann die Borstenstellung sich sehr vortheilhaft zu Gruppenbildungen eignen. Dass wir nur die Beborstung des Kopfes benützt haben, wie E. Girschner sagt, ist aber unwahr, wir haben vielmehr die Beborstung des ganzen Körpers mit Ausschluss der Brustseiten berücksichtigt. Wenn Girschner die Wichtigkeit der Borsten an den Sternopleuren und Hypopleuren hervorhebt, so kann doch uns kein Vorwurf treffen, da wir in manchen Punkten, auf anderem Wege, fast zu demselben Resultate gelangten. Man vergleiche unsere Ansichten über Anthomyiden etc. P. II, p. 397.

Auch das Flügelgeäder der Anthomyiden wurde so gedeutet wie bei Girschner, l. c. 301 (Zweifl. d. kais. Museums, II, 1882. Diese Denkschriften, Bd. XLIV, p. 105), und aus diesem Grunde *Syllegoptera* von den Anthomyiden entfernt. Sie besitzt zwar die Anordnung der Sternopleuralborsten (1, 2) wie diese, zeigt aber eine kurze Borstenreihe an den Hypopleuren. Eine Ausscheidung der Tachiniden ohne Spitzenquerader als besondere Gruppe, wie das Girschner l. c. p. 307 thut, gibt nur eine künstliche Gruppe, da wichtigere Charaktere nicht in Betracht gezogen wurden. *Gastrophilus* und *Hypoderma* sind durch ihre Mundtheile, resp. deren Schwund und durch die häutige Spitzenquerader der letzteren sehr nahe verwandt, während bei den anderen Formen andere Beziehungen bestehen und ebenso bei vielen Tachiniden im alten Sinne die Spitzenquerader bei einzelnen Individuen wieder zur Entwicklung gelangt, u. zw. bei ein und derselben Art (*Thryptocera, Roeselia* u. a.), bei anderen fehlt.

Was ferner die Gruppe der Calliphorinen Girschner's betrifft, so ist die Borstenstellung allein nicht ausreichend, da es exotische Formen gibt, welche eine nahe Verwandtschaft zu den typischen Calliphorinen besitzen, aber am Rückenschilde überhaupt keine Borsten entwickelt haben (viele *Pycnosoma*-Arten). Es wird daher der Charakter nur bei einer Anzahl Gattungen brauchbar. Ebenso besitzen die dort untergebrachten Sarcophagen in unserem Sinne, namentlich *Cynomyia, Acrophaga* im ganzen Körperbau und durch das stark entwickelte Hypopygium der Männchen mehr Beziehungen zu den Sarcophagen, wohin sie auch stets gestellt wurden. Auch bemerkt Girschner selbst (p. 308), dass die Stellung der Posthumeral- und Präsuturalborste oft nur einseitig entwickelt ist.

Dieser Charakter wird daher in einzelnen Fällen sehr wichtig und entscheidend sein, aber als Gruppencharakter nicht standhalten.

Auch die Stellung der Sternopleuralborsten 2, 1 oder 1, 2 (zwei vordere, eine hintere oder umgekehrt) zeigt sich nicht ohne Übergang durch die Stellung 1, 1 bei einer grossen Anzahl, zuweilen schon bei Individuen, zuweilen bei sehr verwandten Arten. Bei der Beschreibung der Gattungen und Arten wird es aber sehr wichtig sein, Rücksicht darauf zu nehmen. Wir werden später eine Zusammenstellung der Gattungen in dieser Richtung bringen.

Der wichtigste Charakter, den Girschner unter den Muscinen (als Charakter der Anthomyiden wurde er bereits von Osten Sacken festgestellt, Chaetotaxic Tr. Ent. Soc. London 1884, p. 513) entdeckt

hat, ist entschieden das Vorhandensein oder Fehlen der Borstenreihe an den Hypopleuren, weil dadurch wesentliche Aufschlüsse über bisher gefehlt eingetheilte Formen gegeben werden und ebenso Formen, welche bisher in gar keine Gruppe eingereiht werden konnten, sicher unterzubringen sind, z. B. *Reinwardtia, Synthesiomyia, Cryptolucilia,* welche sämmtlich die Sternopleuralborsten 1, 2 zeigen und keine Hypopleuralreihe haben. Dagegen gehört *Pyrellia terminata* Wd., welche die Sternopleuralen 1, 1 und eine Hypopleuralreihe, wie *Thelychaeta* und *Thoracites* hat, zu den Calliphorinen. — *Lucilia lauta* Wd. und *coerulea* Wd. sind nach der Beborstung verwandt mit *Pyrellia* (conf. P. III, p. 207). Nach Girschner gehören in die Gruppe der Anthomyiden mit *Pyrellia* und den Obigen noch *Myiospila, Cyrtoneura, Pararicia, Musca, Stomoxys, Graphomyia, Pseudopyrellia, Mesembrina, Dasyphora.* Diese Anthomyiden Girschner's mit vom Rande entfernter Spitzenquerader sollten nach unserer Ansicht unter dem Namen Muscinen verbleiben, da sie die *Musca domestica* L. enthalten. Die anderen stehen in näherer Beziehung zu den Tachinen Girschner's und bilden dort die Calliphorinen, wohin Girschner auch die Gattung *Rhynchomyia* stellt. Auch *Compsomyia* und *Paralucilia* gehören hieher, während bei *Amphibolia, Idia, Idiella, Rhinia, Neocalliphora, Ochromyia, Zonochroa, Bengalia* und *Auchmeromyia* die Stellung der Sternopleuralborsten 1, 1 ist.

Die Oestriden zeigen, soweit ihr Körper Borsten aufweist, entschieden die Tendenz zu einer Beborstung der Hypopleuren, z. B. *Pharyngomyia, Therobia* (wahrscheinlich eine Dexine), *Oestromyia*; oder Haarreihen: *Cuterebra anal is, Dermatobia.* Bei *Oestromyia Satyrus* sind 0, 2 oder 0, 1 Sternopleuralborsten, bei *Therobia* 1, 1, bei *Pharyngomyia* nur Haarbüschel, bei *Cuterebra* und *Dermatobia* nur Haare. *Oestromyia* zeigt am Schildchen apicale Kreuzborsten und am Rückenschild rudimentäre Dorsocentralborsten.

Schliesslich sagen wir allen Herren, welche uns bei dieser Zusammenstellung unterstützten, unseren wärmsten Dank, insbesondere dem Herrn Custos Alois Rogenhofer, der durch Jahre bemüht war, Parasiten aus Lepidopteren und Hymenopteren zu sammeln und Herrn Ritter v. Stein in Chodau. Ferner haben wir wieder zahlreiche interessante Mittheilungen von Herrn P. Stein in Genthin und v. d. Wulp in Holland, sowie von Herrn Riley aus Amerika erhalten.

I.

Alphabetisches Verzeichniss der Parasiten und ihrer Wirthe.

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

Die mit fetten Lettern gedruckten Namen bedeuten, dass wir die Parasiten selbst gesehen haben.

Das »†« bedeutet, dass wir den Parasiten nicht selbst untersucht und bestimmt haben. Ein eingeklammerter Gattungsname vor dem Speciesnamen bedeutet, dass die Gattung uns zweifelhaft scheint und nur angeblich aufzufassen sei. Ein in Klammern gesetzter Autorname heisst, dass der Bestimmer, dessen Name hinter jenem folgt, diesen angibt.

M. C. = Kaiserl. Musealsammlung.

C. B. = Collectio Bergenstamm.

C. Wth. = Collectio Winthem.

J. P. = Insetti parasiti. Rondani: Degli Insetti nocivi e dei loro Parasiti enum. con Note. Bullettino della Società Entomolog. Italiana, 1871—1878. 1872, p. 138, 210, 320; 1877, p. 55; 1878, p. 9; 91; 161.

C. R. bedeutet eine Collection von gezogenen Parasiten, welche wir von Riley aus dem National-Museum zu Washington erhalten, oder nach einem Verzeichniss desselben eingetragen haben. Darauf beziehen sich die beigesetzten Nummern.

Andere Angaben über amerikanische Arten sind der Bibliography of the more important contributions to american Economic Entomology by Sam. Henshaw Washington 1889 entnommen. (P. I, Riley und Walsh.)

Rghf. Von Herrn Custos Rogenhofer gezogene Parasiten aus von demselben bestimmten Lepidopteren.

Z. K. M. Verweist auf die Arbeit über Dipteren-Larven in den Denkschriften der kais. Akad. d. Wiss., Wien, Bd. XLVII, Zweifl. d. kais. Museums. P. III, p. 1, 1883. Brauer.

Bouché: Naturgeschichte der Insekten, 1834.

Brischke: Schriften d. naturforsch. Gesell., Danzig, 1884/85. VI. Bd., Heft 2, 18 (n. F.), p. 15.

Hartig: Jahresb. über die Fortschritte der Forstwissensch., 1838, I. Jahrg., 2. Heft, p. 275—310.

Schiner: Fauna austriaca I.

[1]T. T.: Tyler Townsend. Mit besonderer Angabe von Fall zu Fall. Vide B. B. P. III, p. 91. Trans. Am. Ent. Soc. XIX, 1892; Ent. news, Psyche, Am. Entgst.

v. d. Wp.: Van der Wulp. Tijdschrift v. Entomologie, VI, 1863; XII, 1869; XXXVI, 1893 u. a.

Scdd.: Scudder Butterflies of the eastern United States and Canada, Cambridge 1889, Williston p. 1913—1924, Pl. 87.

Dorfm.: Dorfmeister.

Handl.: Dr. Adam Handlirsch.

Wachtl.: Wien. Entomol. Zeitung, 1882, p. 278. Andere Arbeiten sind besonders citirt.

Bei den Lepidopteren haben wir die Familien durch Abkürzungen in Klammern folgendermassen bezeichnet:

(B.) Noctuidae.
(Cast.) Castniidae.
(Coss.) Cossidae.
(Cr.) Crambidae.
(D.) Deltoidae.
(Geom.) Geometridae.
(Lim.) Limacodidae.
(N.) Noctuidae.
(Phyc.) Phycididae.
(Pteroph.) Pterophoridae.
(Pyr.) Pyralidae.
(R.) Ropalocera.
(Ses.) Sesiidae.
(Sph.) Sphingidae.
(Tin.) Tineidae.
(Tort.) Tortricidae.
(Zyg.) Zygaenidae.

Achaetoneura B. B. Man vergleiche *Masicera* Willst. etc.

† *Achaetoneura anonyma* Ril. IV., Rep. Ins. Missouri, p. 129. *(Masicera) (Tachina).*

Achaetoneura anonyma Ril. Collect. N. Am.
— — Nr. 180, 162 . . . . . .
† — — IV. Rep. Ins. Missouri, 129 . . . . . .
† — — IV. Rep. Ins. Missouri 129 . . . . . .
? = *Tach. (Masicera) archippivora* Ril., III., Rep. Ins. Mo., p. 150. Ann. Rep. of Noxious Insects etc., auch p. 116.
† — — — — . . . . . .

Attacus Polyphemus L. N. Am. . . . . *Lep.*
Caloptenus spretus Uhl. N. Am. . . . . *Orth.*
Citheronia regalis F. . . . . *Lep.*
— — — — . . . . . *Lep.*
Danais Archippus F. . . . . *Lep.*
Danais Archippus (vide *Anosia Plexippus* L.) *Lep.*
Datana ministra Drur. . . . . *Lep.*

---

[1] T. T. Siehe auch: Ohio agricultural Experiment Station, 1892—94. Sep., p. 166. (Das Jahr ist nicht sicher. Vide *Sarcomacronychia.*

† *Achaetoneura anonyma* Ril., IV. Rep. Missouri, 129. ? = *Tach. armigera* Coquil. Wien. Ent. Z. VIII., 287. Insect life, 1889. V. I, p. 331—32, ♂ mit Discal-, ♀ nur mit Marginalmacrochaeten (Frontina B. B. sens. lat.) vide *Ach. promiscua* T. T. — *Heliothis armigera* Hb. N. Am. (vide infra) *Lep.*

† — l. c. Ril., III. Ber., p. 116 . . . . . — *Prodenia autumnalis* Ril. N. Am. (Fall armyworm) . . . . . *Lep.*

† — — — — . . . . . — *Sphinx carolina* L.? var. . . . . *Lep.*

† — — — — . . . . . — *Vanessa cardui* L. N. Am. . . . . *Lep.*

† *Achaetoneura promiscua* T. T. (*Meigenia*) Psyche Vol. 6., p. 83; p. 177 (*Prosphaerysa; Phorocera* olim). ? = T. (*Masicera*) *armigera* Coquil. Ins. life I, 332, *teste* T. T. — *Clisiocampa sylvatica* Hrr. N. Am. Maine . *Lep.* — *Euchaetes* Egle, Harr. u. Grtr. Psyche 1893, 467, T. T. N. Am. . . . . *Lep.*

† — *similis* Willst. (*Prosphaerysa*) U. S. Depart. of Agricult. Nr. 7, P. II. Insects of the death-valley. (Calif.) p. 256. 1893. Verwandt mit *apicalis* v. d. Wp. — *Clisiocampa* sp. N. Am. . . . . *Lep.*

† — *Websteri* T. T. (*Prosphaerysa*) Canad. Entgst. Oct. 1891, p. 207. Conf.: Canad. Ent. XXIII, 206. (*Meigenia Websteri* T. T.) Vide *Ach. anonyma* Ril. — *Vanessa cardui* L. N. Am. . . . . *Lep.*

Achaetoneura sp. C. Ril. N. Am. Nr. 210*a*. — ***Anisota senatoria*** Sm.-Abb. N. Am. . . *Lep.*

— — — — Nr. 178^{03}, 178^{01} . . . . . — ***Attacus Polyphemus*** L. N. Am. . . . *Lep.*

— — — — K. 360^{0}, ?170*n* . . . . . — ***Clisiocampa californica*** Pack. . . . *Lep.*

— — — — 160*n* . . . . . — ***Datana ministra*** Drur. . . . . *Lep.*

— — — — 414, 45 . . . . . — ***Euryptychia saligneana*** Clem. . . . *Lep.*

— — — — 150^{0}, 103, 72^{0} . . . . . — ***Heliothis armigera*** (Cqull.) Hb. (vide supra) . . . . . *Lep.*

— — — — 2562^{0}, 174 . . . . . — ***Hypsoropha hormos*** Hbn. . . . . *Lep.*

— — — — 255 L^{0} . . . . . — ***Ichthyura americana*** Hrr. . . . . *Lep.*

— — — — 2908^{0} . . . . . — Pyraliden auf Erlen (Aldertree) . . . . *Lep.*

† *Acroglossa hesperidarum Harris* Willst. Scdd. Bttfl. of N. England. 1914. Fig. 21, 26. *(?Spallanzania)* Pl. 89. — *Epargyreus tityrus* F. N. Am. . . . . *Lep.*

Admontia podomyia B. B. M. C. (Schummel) Schlesien. — ***Tipula*** sp. Larva. Europa. . . . . *Dipt.*

Agria bella Meq. M. C. (Simony) — *Coprophag* auf menschlichen Excrementen in Tenerifa.

† *Alophora dispar* L. Duf. Z. K. M. III, 79 *(Hyalomyia)* = *Paralophora pusilla* Mg., Girschn., B. B. — *Brachyderes lusitanicus* F. (Imago) Rüsselkäfer . . . . . *Col.*

† *(Amobia) conica* R. D. II, 131 (*?Hilarella* n.) . . — Aus dem Neste von *Polistes gallica* F. . . *Hym.*

† — *odyneri* R. D. II, 134 . . . . . — — — — *Odynerus parietum* L. . . . . *Hym.*

Ammobia? sp. defect. N. Am. Col. Ril. 109. Nr. 4304. — ***Clisiocampa*** sp. N. Am. . . . . *Lep.*

Ammobia glabriventris v. d. Wp. M. C. (Rogenhofer). — ***Parnassius Apollo*** L. Europa . . . . . *Lep.*

† *Anachaetopsis (Scopolia) ocypterina* Ztt., v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. (2. s.) Vol. 4. 1869, p. 153. — *Oedematophorus lithodactylus* Tr. — *Lep.*

Anisia (*?nigrocincta* v. d. Wp.) N. Am. Coll. Ril. Nr. 374[x01]; 94. — ***Botys (Pyrausta) penitalis*** Grte. N. Am. — *Lep.*

† *Anoxycampta hirta* Bigt. n. G. et sp. Bullt. Soc. Ent. fr. (5. s.) X. p. CL. (? = *Emporomyia* B. B.) — *Heterogynis penella* Hb. Europa (Alpen, Bellier) . . . . . — *Lep.*

† *(Anthomyia) peshawarensis* Cotes, Indian Mus. Notes Vol. I, Nr. 1, p. 34, Fig. O.-Ind. (Ähnlich der *Anth. angustifrons* in Rocky-mountain-locust., *Caloptenus spretus.*) — *Acridium peregrinum* Oliv. O. Indien . . — *Orth.*

† (*Aporia* sp.) T. T. Psyche 1892. . . . . — *Limacodes* sp. N. Am. . . . . — *Lep.*

† *Aporomyia dubia* Fll., Rdi., J. p. supp. . . . . — *Lina populi* L. . . . . — *Col.*

Archytas smaragdinus Mcq *(Tachinodes)* N. Am. Coll. Ril. Nr. 207[0], 249 L[0], 359[x], 432[0], 508 L[0], 3159. — ***Layou crispata*** Pack. . . . . — *Lep.*

† *Arrenopus* sp. N. Am. C. Ril. Nr. 4726. . . . — *Sphecius speciosus* im Neste . . . . . — *Hym.*

Argyrophylax atropivora Rdi. M. C. Rossi, Rghf., C. B.; P. Löw., Mcq. Soc. Ent. fr. 1850, 477. — ***Acherontia atropos*** L. . . . . — *Lep.*

— ***bimaculata*** Htg., Rtt. v. Stein, C. B. . . . — ***Lophyrus pallidus*** Klg. . . . . — *Hym.*

— ***bimaculata*** Htg. = *Masicera flavoscutellata* Ztt. Z. K. M. III, 77. = *cursitans* Rdi. M. C.; C. B. (Wachtl). Wien. Ent. Z. 1882. 278. André. — ***Lophyrus pini*** L. . . . . — *Hym.*

— ***bimaculata*** Htg. M. C. (Giraud.), C. B. (Rtt. v. Stein), Henschel (Galizien). — ***Lophyrus rufus*** Klg. . . . . — *Hym.*

— ***bimaculata*** Htg. (Rghf., Brühl) M. C. . . — ***Lophyrus socius*** Klg. . . . . — *Hym.*

— ***bimaculata*** Htg. M. C. (Rghf.) . . . . . — ***Lophyrus variegatus*** Htg. . . . . — *Hym.*

— ***bimaculata*** Htg. (Rtt. v. Stein) C. B. . . . — ***Lophyrus virens*** Klg. . . . . — *Hym.*

† *bimaculata* Htg. d. parasit. Zweifl. d. Waldes, p. 286, Nr. 13. Jahresb. über d. Forstwissensch. 1838. I. Jahrg. Heft 2. — *Psilura monacha* L. . . . . — *Lep.*

— (?***bimaculata*** Htg. oder ***gilva*** Htg.) M. C. — ***Stauropus fagi*** L. . . . . — *Lep.*

— ***galii*** B. B. M. C. (Rghf., Bgst.) . . . . . — ***Sphinx (Deilephila) galii*** Schiff. . . — *Lep.*

† — *gilva* Htg., André (*bimaculatae* var.) . . . — *Lophyrus laricis* Jur. . . . . — *Hym.*

† — — — — *(Masicera)* . . . . . — *Lophyrus pallidus* Kl. . . . . — *Hym.*

Argyrophylax gilva Htg. C. B. (Rtt. v. Stein). — ***Lophyrus pallidus*** Klg. . . . . — *Hym.*

— — — M. C. (Rghf.) . . . . . — ***Lophyrus pini*** L. . . . . — *Hym.*

† — — — André . . . . . — . . . . . — *Hym.*

† — — — (*Masicera simulans* Htg.) . . . . . — — . . . . . — *Hym.*

— — — André (*Masicera gilva* Htg.) Nitsche Tharand. — ***Lophyrus rufus*** Klg. . . . . — *Hym.*

— — C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . — ***Lophyrus variegatus*** Htg. . . . . — *Hym.*

— — M. C. (Schlerett) . . . . . — ***Ocneria dispar*** L. . . . . — *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) . . . . . — ***Stauropus fagi*** L. . . . . — *Lep.*

† — *pupiphaga* Rdi., Wachtl. W. E. Z. 1882, 278 (*Tachina doris* Mg.) Schin. = *Sturmia vanessae* R. D. — *Plusia* sp. *Nympha* . . . . . — *Lep.*

Argyrophylax pupiphaga Rdi. C. B. . .	***Vanessa Antiopa*** L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	— ***Atalanta*** L. . . . . *Lep.*
† — — Rdi. (*doris* Mg.)	— *cardui* L. . . . . *Lep.*
— — C. B.	— ***Jo*** L. . . . . *Lep.*
† — — Rdi. Suppl. J. p.	— L., *album* Esp. . . . . *Lep.*
— — C. B.	— ***urticae*** L. . . . . *Lep.*
† — — R. D.	— *prorsa* L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Mann) Corsica	— ***Ichnusa*** Borelli . . . . . *Lep.*
† — — (*vanessae* R. D.) R. D.	*Argynnis* sp. . . . . *Lep.*
† — — R. D.	*Bombyx crataegi* L. . . . . *Lep.*
† — *schizurae* T. T. Psyche 1893, 467. N. Am. .	*Euchaetes Egle* Drur., Harris. N. Am. . . *Lep.*
† — *schizurae* T. T. Psyche 1891, 187. N. Am. Kansas.	*Schizura unicornis* Sm. . . . . *Lep.*
— **sp.** Coll. Ril. N, Am. Nr. 891 *a*, Nr. 99. B. B.	***Ceratomia Amyntor*** Geyer . . . . . *Lep.*
— **sp.** Nikob. Ins. Sambelong. (Frauenfeld) M. C.	***Danais*** sp. . . . . *Lep.*
— **sp.** Coll. Ril. N. Am. Nr. 112, 133, 138. . . .	***Hemileuca maia*** Drur. (od. *Sphinx* auf Ash-tree.) . . . . . *Lep.*
(?) *Argyrophylax* **sp.** N. Am. Coll. Ril. Nr. 194⁰; 101.	***Leucarctia acraea*** Drur. . . . . *Lep.*
Argyrophylax **sp.** N. Am. Coll. Ril. Nr. 13⁰; 103.	***Macrosila cingulata*** F. . . . . *Lep.*
— — — — Nr. 112, 133 138. N. Am.	***Sphinx*** auf Ash-tree (oder ***Hemileuca maia***) . . . . . *Lep.*
† *Argyrophylax Zetterstedtii* B. B. v. d. Wp., Tijdsch. v. Ent. Bd. 36, p. 181, 1893. Java.	Aus einer unbestimmten Lepidopteren-Nympha (Piepers).
† *Ateria nitida* R. D. I, 810 *Scopolia* s. l. S. . . .	*Noctua* (*Car.*) *alsines* Brahm. und *Xanthia ferruginea* H. . . . . *Lep.*
† *Athrycia (Plagia) erythrocera* R. D. I, 830 (? = *ruficornis* Ztt.)	*Cucullia lucifuga* Esp. . . . . *Lep.*
Atropidomyia parvula Port. M. C. (Bgst., Wachtl.)	***Saperda populnea*** L. . . . . *Col.*
† *Aubaea pyralidis* R. D. I, 186 *(?Exorista).* . . .	*Pyralis* sp. . . . . *Lep.*
Aubaea vide p. p. *Ocypterula* und *Exorista* s. l.	
Bactromyia scutelligera Ztt. (P. Stein) M. C. (Rghf.)	***Hyponomeuta variabilis*** Z. . . . . *Lep.*
† *Baumhaueria cuculliae* R. D. I, 757.	*Cucullia scrophulariae* Ramb. . . . . *Lep.*
Baumhaueria goniaeformis Mg. C. B. . .	***Noctua*** sp. *Nympha* . . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	***Lepidoptera*** G.? . . . . . *Lep.*
† *(Baumhaueria) saturniae* R. D. I, 757.	*Saturnia pyri* Schiff. . . . . *Lep.*
† *(Beraldia) vanessae* R. D. I, 907 *(?Masicera)* .	*Vanessa Jo* L. . . . . *Lep.*
† *Besseria (Celatoria) Crawii* Coquill. Ins. life II, 233. N. Am.	*Diabrotica soror* Lec. . . . . *Col.*
† ***Bigonichaeta*** *(Thryptocera) setipennis* Fll. Z. K. M. III, 76.	*Forficula auricularia* L. . . . . *Derm.*
— ***setipennis*** Fll. M. C. (Rghf.)	***Lepidoptera***-Nymphen in Apfelbaumholz u. Nussschwämmen . . . . . *Lep.*
† — — v. d. Wp. Tijdsch v. Ent. (2. ser.), IV, 1869, p. 153.	*Notodonta tremula* Cl. . . . . *Lep.*
— ***spinipennis*** Mg. M. C. (Rgh.) Z. K. M. III, 77. (*Tachina* ead. Bouché.)	***Panolis piniperda*** Pz. . . . . *Lep.*

Bigonichaeta spinipennis Mg. M. C. (Rghf.) Z. K. M. III, 77 *(Thryplocera)*.

† *Blaesoxipha gryllodona* Loew. Wien, Ent. Monatschr., 1861, 384.

† *Blepharidea (Exorista) hirsuta* O. S. Scdd. Willst. Buttfl. of N. England. 1914.

— *hirsuta* O. S. T. T. Psyche 1893. 467. N. Am. *(Exorista)*.

† *Blepharidea vulgaris* Fll. (*Tricholyga* Rdi. Suppl.)

Blepharidea vulgaris Mg. M. C. (Rghf.).

— — C. B.

— — C. B. (R. v. Stein).

— — M. C. (Rghf.).

— — v. d. Wp. 1869.

— — C. B.

— — — —

— — — —

† — — (Brischke)

† — — v. d. Wp. 1869

† — — (Brischke)

† — — R. D. I, 358

— — M. C. (Schummel)

— — — (Rghf.)

— — C. B. (Rtt. v. Stein)

— — — —

— — M. C. (Rghf.)

† — — Mcq. Z. K. M. III, 78

† — — v. Roser. Z. K. M. III, 78 *(? Viviania)*

— — C. B. (v. Heyden) (Brischke)

— — M. C. (Rghf.)

— — C. B.

— — M. C. (Rghf.) C. B.

— — — —

— — M. C. (Rghf.)

— — — —

Blepharidopsis nemea Mg. C. B. (Rtt. v. Stein)

— — M. C. (Rghf.)

— — M. C. (Rghf.) v. Röder. Ent. Nachr. 1888. 221 *(Exorista)*.

† *Blepharipeza adusta* Loew. T. T. Americ. Natulst. 1893, p. 402. (Puparium) N. Am. (? = *Rileya americana* B. B.)

† *Blepharipeza adusta* Loew. Berlin. Ent. Z. 1872. V. 16, p. 92, Nota. Canad. Entomgst. VII. 72. N. Am. (Teste Riley Coll. Nr. 59, 60 und 233. K. 403°, 414°. ? = *Rileya americana* B. B.)

† *Blepharipoda scutellata* R. D., Mcq. Ann. S. E. fr. 1850, 458.

Bombyx quercus L. . . . . Lep.

Pezotettix alpina Koll. . . . . Orth.

Pieris rapae L. N. Am. . . . . Lep.

Bolis penitalis Grte. . . . . Lep.

Aporia crataegi L. . . . . Lep.

Arctia Hebe L. . . . . Lep.

— ***plantaginis*** L. . . . . Lep.

Argynnis Lathonia L. . . . . Lep.

Brotolomia meticulosa L. . . . . Lep.

Cucullia verbasci L. . . . . Lep.

— *anthemidis* Gn. . . . . Lep.

Geometra grossulariata L. . . . . Lep.

Hybernia defoliaria Cl. . . . . Lep.

Hylophila prasinana L. . . . . Lep.

Lasiocampa potatoria L. . . . . Lep.

Lasiocampa pini L. . . . . Lep.

Melitaea Athalia Rott. . . . . Lep.

Naenia typica L. . . . . Lep.

Mamestra typica Hb. . . . . Lep.

Neuronia cespitis F. . . . . Lep.

Pieris brassicae L. . . . . Lep.

— ***daplidice*** L. . . . . Lep.

Plusia gamma L. . . . . Lep.

Procrustes coriaceus L. Imago . . . . . Col.

Sphinx pinastri L. . . . . Lep.

— ***porcellus*** L. . . . . Lep.

Vanessa Antiopa L. . . . . Lep.

— ***Levana*** L. . . . . Lep.

urticae L. . . . . Lep.

— ***xanthomelas*** Esp. . . . . Lep.

Zygaena filipendulae L. . . . . Lep.

Geometra (Abrax.) grossulariata L. . Lep.

Habryntis scita Hb. . . . . Lep.

Thyatira batis L. . . . . Lep.

Halesidota (Halisidota) argentata Pak. . . Lep.

Spilosoma acrea Dr. . . . . Lep.

Acheroutia Atropos L. . . . . Lep.

Sphingidae sp. R. D. *(Sturmia)* . . . . . Lep.

Blephariprora scutellata Rdi. M. C. (Rghf.)
† *Bonellia tessclans* (Fll.?) Mcq., R. D. *(Micropalpus.)*
Bothria pascuorum Rdi. M. C. (Rghf.), B. C.
† *Brachycoma Davidsoni* Coquil. Ent. new. 1894, p. 172.
† *Brachycoma devia* Fll., v. d. Wp. *(Meigenia bombivora.)* Tijdsch. v. Entom. 2. ser. 5. Deel 1870, p. 201, Pl. 8, Fig. 1—11. Weyenbergh ebenda, 2. s. 4. Deel. 1869. p. 158.
Brachycoma devia Fll. M. C. (Handlirsch Ad.) Brau. Bgst. vide Z. K. M. III, 78. *(Meigenia.)*
† — — Mik. V. z. B. Ges. 1885, 330 . . . . .
Brachycoma Meade, vide *Tachina erratica* Mg.
† ***Calliphora azurea*** Fll. Portschinski. Dipt. europ. et asiat. Hor. Soc. Ent. Ross. Heft V, Tf. 1, 910.
— — Brau. Z. K. M. III, 74.
— — Brau. l. c. (? = Kirsch. Berlin Ent. Z. 1867, p. 245 pl.)
— ***chrysorrhoea*** Mg., Brau. Z. K. M. III, 74. C. B.
† — *trifasciata* Ver Huell . . . . . .
† *Carcelia callimorphae* R. D. *(?Parexorista)* . .
† *Carcelia amoena* R. D. *(Parexorista?)* . . . .
† — *Amphion* R. D. *(Parexorista?)* . . . . . .
† — — Rdi. Ins. par. . . . . .
† — *bombycivora* R. D. *(?Parexorista)* . . . . .
† — *orgyiae* R. D. I, 237 . . . . . .
† *Carcelia cantans* R. D. *(?Parexorista)* . . . .
† *Carcelia scutellaris* R. D. I, 232 . . . . . .
Cassidaemyia: siehe *Phaniomyia* p. p. u. *Rhinophora* p. p. (S.) R. D. und *Clista* nob.
Catachaeta depressariae B. B. M. C. (Rghf.)
† (*Catapicephala* Mcq.?) sp. Karsch Entom. Nachr. 1885, p. 321. Sumatra.
† *Celea flavipalpis* R. D. I, 273 . . . . . .
Cephalomyia maculata Wd., Brau. Monogr. 1863. Z. K. M. III, 82.
Cephenomyia Ulrichii Brau. Monogr. Oestr. 1863. Z. K. M. III, 82. Büttner in Curland. Isis v. Oken, 1838, p. 361
— ***stimulator*** Clk., Brau. l. c. Z. K. M. III, 80—82. Verh. z. b. G. 1875, p. 75ff.
— ***rufibarbis*** Wd., Brau. l. c. Ratzeburg, Kellner (*false* O. Trompe).

Vanessa Antiopa L. . . . . *Lep.*
Aus Noctuiden.
Mesogona acetosellae F. . . . . *Lep.*
Bombus fervidus Fbr. Nest. N. Am. . . . . *Hym.*
Bombus agrorum L. Nest . . . . . *Hym.*
Bombus terrestris L. u. a. Arten in Nestern . . . . . *Hym.*
Vespa sylvestris Scop. Nest . . . . . *Hym.*
Anthus pratensis Bechst. (subcut. Larva) *Aves.*
Hirundo rustica L. (Larve in Nestvögeln subcut.) . . . . . *Aves.*
Passer domesticus L. (Larve auf Nestvögeln subcut.) . . . . . *Aves.*
Hirundo riparia L. (Larve auf Nestvögel subcut.) . . . . . *Aves.*
Vide *Myiasis*; *homo*. Guyana.
Callimorpha dominula L. . . . . *Lep.*
Bombyx sp. . . . . *Lep.*
Dasychira pudibunda L. . . . . *Lep.*
Orgyia antiqua L. . . . . *Lep.*
Endromis versicolora L.? . . . . . *Lep.*
Bombyx castrensis L. et *Dasych. pudibunda* L. *Lep.*
Dasychira pudibunda L. . . . . *Lep.*
Plusia urticae Hb. . . . . *Lep.*
Depressaria Heydenii Z. . . . . *Lep.*
Heterometrus spinifer Ehrenbg. *Scorpionidae* . . . . . *Arachn.*
Chelonia civica Hb. . . . . *Lep.*
Camelus dromedarius Erxl. . . . . *Mam.*
— ***bactrianus*** Erxl. *(Larvae cavicolae)* *Mam.*
Cervus Alces L. *(Larva cavic. in pharyng.)* *Mam.*
Cervus capreolus L. u. *pygargus* Pll. (in *pharyng.*) . . . . . *Mam.*
Cervus elaphus L. . . . . *Mam.*
— (***dama?***) Bechstein, Siebeck.

Cephenomyia macrotis Brau. l. c. (Osten Sacken). Z. K. M. III, 82.

— ***mexicana*** Durango. Brau. Z. K. M. III, 82.

— ***Trompe*** L. Brau. l. c. Verh. d. k. k. zool. bot. G. 1875, p. 75 (Larva) Z. K. M. III, 80.

† *Ceratochaeta caudata* Rdi. *(Evorista)* Spp. . .

Ceratochaeta prima B. B. M. C. (Rghf.) . .

— ***secunda*** B. B. C. B. M. C. (Rghf.) . . . .

† *Cercomyia curvicauda* Fll. Brau. Z. K. M. III, 79. (*Uromyia* S.) Boheman Act. Holm. 1828, p. 164. (= *Bohemannia* R. D. II, 11).

Chaetolya setigena Rdi. M. C. (Rghf.) . . .

Chaetolyga (*?analis* Mcq.) M. C. Rghf. . . .

— ***analis*** Mcq. C. B. (Rtt. v. Stein.) . . . .

† — — R. D. p. . . . . .

† — — Mcq., Rdi. Ins. p. . . . . .

— *analis* Mcq. M. C. (Mann.) . . . . . .

† — *apicalis* (Mg.) Brischke . . . . . .

† — — — — . . . . . .

† — — — — . . . . . .

— ***leucaniae*** N. Am. Ril. Nr. 29[x], 152, 149 . .

— ***?quadripustulata*** F. C. B. (Rtt. v. Stein.) .

— ***quadripustulata*** F. M. C. (Rghf.) . . . .

— — M. C. (Rghf.) Bouché, p. 60 *(Tachina)* .

— — R. D. I, 210 *(Winthemia)* . . . . . .

† — — R. D. *(Winthemia)* . . . . . .

— — C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . .

† — — R. D. I, 210 . . . . . .

† — — Z. K. M. III, 78 *(Nemoraea)* . . . . . .

† — — R. D. I, 210 . . . . . .

— — M. C. (Rghf.) Brischke, Fz. Löw. V. d. z. b. G. 1866, 948.

— (***xanthogastra*** Rdi?) M. C. (Rghf.) . . .

— *xanthogastra* Rdi. (forma *cruentata* Rdi. ♀ v. *xanth.*)

— ***xanthogastra*** Rdi. M. C. (Rghf.) . . . .

— — — — . . . . . .

— — — — . . . . . .

— — — — . . . . . .

— sp. (Rghf.) . . . . . .

— sp. N. Am. Ril. 344*b* . . . . . .

— — — — 327[02] N. Am. 154 . . . . . .

— — — 621 . . . . . .

— — Europa (Rghf.) M. C. . . . . .

— — — . . . . . .

— N. Am. Ril. Nr. 151, 152 . . . . . .

— — — — 327[01], 1213[x], 352; 154 . . . . .

Cervus macrotis N. Am. (Larva) . . . . *Mam.*

— ***mexicanus*** (Larva) . . . . . *Mam.*

Cervus tarandus . . . . . *Mam.*

Cnethocampa processionea L. . . . . *Lep.*

Psyche viciella Schiff. . . . . *Lep.*

Cnethocampa pityocampa Schiff. . . *Lep.*

Harpalus aulicus Pz. *(Amara)* . . . . . *Col.*

— *ruficornis* Fb. *(Ophonus)* . . . . . *Col.*

Athroolopha chrysitaria H. G. . . . . *Lep.*

Cucullia asteris Schiff. . . . . *Lep.*

— ***umbratica*** L. . . . . *Lep.*

— *verbasci* L. . . . . *Lep.*

Ellopia sp. . . . . *Lep.*

Thais polyxena Schiff. . . . . *Lep.*

Bombyx neustria L. . . . . *Lep.*

Dianthoecia capsincola Hb. . . . . *Lep.*

Ortholitha cervinata Schiff. . . . . *Lep.*

Protoparce celeus H. N. Am. . . . . *Lep.*

Argynnis Aglaia L. Europa . . . . . *Lep.*

Cucullia prenanthis B. . . . . *Lep.*

— ***verbasci*** L. . . . . *Lep.*

Dicranura vinula L. *(Harpyia)* . . . . . *Lep.*

Geometra (Urapt.) sambucaria L. . . . . *Lep.*

Mamestra pisi L. . . . . *Lep.*

Plusia illustris Fb. . . . . *Lep.*

Saturnia spini Schiff. . . . . *Lep.*

Saturnia carpini Borkh. . . . . *Lep.*

Sphinx (Deil.) ligustri L. . . . . *Lep.*

Catocala sponsa L. . . . . *Lep.*

Saturnia pyri Schiff. C. B. Damianitsch *Lep.*

Smerinthus ocellatus L. . . . . *Lep.*

— ***populi*** L. . . . . *Lep.*

Sphinx ligustri L. . . . . *Lep.*

Asteroscopus cassinea Hb. . . . . *Lep.*

Acronycta tridens Schiff. . . . . *Lep.*

Adonota spinuloides H. S. N. Am. . . . *Lep.*

Agrotis inermis Hrr. N. Am. . . . . *Lep.*

Alypia octomaculata F. . . . . *Lep.*

Cucullia abrotani F. Europa. . . . . *Lep.*

— ***scrophulariae*** Cap. Europa . . . . *Lep.*

Datana ministra Drur. schwarze Var. auf Wallnüssen. N. Am. . . . . *Lep.*

Leucania unipuncta Haw. N. Am. . . *Lep.*

Chaetolyga sp. (*?dcilephilae* O. S.) Nr. 145. 16 u. 17 N. Am. C. Ril.	***Sphinx (Deilephila)*** sp. N. Am. . . . . *Lep.*
† *Chaetomyia crassiseta* Rdi. *(Exorista)*	*Cnethocampa processionea* L. . . . . *Lep.*
† — —	*Ocneria dispar* L. . . . . *Lep.*
Chaetotachina rustica Fll. C. B. (Rtt. v. Stein)	***Allantus notus*** Klg. [(Tenth.) *arcuata* Först.] . . . . . *Hym.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein)	***Nematus flavicornis*** Tschb. . . . . *Hym.*
— — — —	***Tenthredopsis scutellaris*** F. . . . . *Hym.*
— — — —	— ***Coqueberti*** Kl. . . . . *Hym.*
— — —	***Tenthredo scalaris*** Klg. . . . . *Hym.*
† — *simulans* Mg. (*Musca* Ratzbg. Forst. 3, p. 172.)	*Lophyrus pini* L. . . . . *Hym.*
† — — — —	— *variegatus* Htg. . . . . *Hym.*
Chaetotachina n. vide auch *Walkeria* R. D.	
Chrysosoma auratum Fll. M. C. (Rghf.) . .	***Cidaria tersata*** Hb. . . . . *Lep.*
† *(?Cistogaster) immaculata* Mcq. Dipt. exot. T. II, P. 3, p. 76. T. T. Psyche 1893, 466. Carolina.	*Leucania unipuncta* Haw. N. Am. . . . . *Lep.*
Cnephalia bisetosa B. B. M. C. (Rghf.) . . .	***Agrotis segetum*** Schiff. . . . . *Lep.*
— — — —	***Spilosoma fuliginosa*** L. . . . . *Lep.*
Cobboldia elephantis Cobbold Linn. Soc. Journ. V. XV, 363, 1885. Tr. Linn. Soc. (2. s.) Vol. II, p. 4, 1882 *(Gastrophilus)*. Catalog of Entozoa in the Museum of the royale College 1866, 197. Brauer, Wien. Ent. Z. 1887, p. 217, Taf. III (*Cobboldia* Genus).	***Elephas (Loxodonta) africanus*** . . . *Mam.*
Cobboldia sp. Brauer, Wien Ent. Z. 1887, p. 217, Taf. III, Blanchard Bullt. Soc. Ent. fr., p. CXX—CXXXVI, 1893, Fig. Blanchard Supplement a la notice sur les titres et travaux scientifiques avec 54 fig. Paris. Soc. Edition Scientf. Separ. 1893.	***Elephas indicus*** . . . . . *Mam.*
† *Compsilura acronyctae* Bouché. Natg. 57. (? = *Machaira serriventris* Rdi.)	*Acronycta rumicis* L. . . . . *Lep.*
† — *inflexa* Bouché l. c. 58. (? = *Dexodes machairopsis* B. B. od. *Lophyromyia clausa* B. B.)	*Nematus grossulariae* Klg. . . . . *Hym.*
Compsomyia macellaria F. Brau. Z. K. M. III. 74 *(Calliphora)*. Bigot. Ann. Soc. Ent. fr., 1883. Bllt. Nr. 17, 154. Humbert. Ann. Mag. Nat. hist. (5. s.) V. 12, 1883, p. 353. Proceed. of the Unit. St. Nat. Museum. Vol. VI (1883) 1884, Washgt., p. 103—105. *Lucilia* ead. F. infesting man. (Vide *Myiasis*.)	***Homo inermis*** . . . . . *Mam.*
† *Crossocosmia curvipalpis* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. T. 36, p. 163.	*Hypaetra remosa* Hübn. Java. (Piepers.)
† *Crossocosmia discreta* v. d. Wp. ibid.	*Godara comalis* Guen. Java. (Piepers); das ♀ aus einem Microlepidopteron G. et sp. ?.

† *Crossocosmia sericaria* Rdi., v. d. Wp. Tijdsch. v. Entom. 1893. Versl. LXI. Vielleicht ein Irrthum, da die Art von Sasaki aus *Sericaria mori* in Japan gezogen wurde und derselbe fälschlich japanischer Seidenspinner genannt wird.

† — — In englisch O. Indien und Java. (Piepers) v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. 1893. Verslag LXI u. XXXVI, 1893, p. 161.

† — — Sasaki. Journ. of the College of Science of the Imperial University Tokyo, 1886, Vol. I, P. 1. Mik. Wien. Ent. Z. 1891. Nature Vol. 30, p. 435. Ent. Nachr. Jhg. 10 Nr. 18, p. 281. Meynert Entom. Meddelelser, 2. Bd., 4. Hft. 1890, Taf. III, p. 162. Brau. Z. K. M. III, 77. ?Girard. Ann. Soc. Ent. fr. (4. s.), IV, p. 155. Gerstaecker Ber. 1863, 64. Z. K. M. III, p. 77. *Ugimyia.*

Ctenophorocera biserialis S. Rio Janeiro M. C. (Frauenfeld).

— **sp.** Coll. Ril. N. Am. K. 184⁰. . . . . .

† *Cuterebra* sp. Merriam. Ins. life. Vol. I, p. 214. Fig.

† *Cuterebra* sp. Leidy: Proc. of the Akad. of Nat. Sc. of Philadelphia, p. 204. 1857. Brau. Monogr. d. Oestr., p. 228. 1863.

† *Cuterebra* sp. Brau. Z. K. M. III, p. 80, bei Balsamo Crivelli, Murie u. Girard. *(? Rogenhofera.)*

Cuterebra sp. Brau. Monogr. 1863 (*? analis* Mcq.), p. 227.

— sp. Brau. Monogr. 1863, p. 226. Mexico. (*? analis* Mcq.)

— ***cuniculi*** Clk. N. Am. Brau. l. c. 241. Clk. Fig. Ess. on the bots etc.

† — *emasculator* Fitch. Report of the noxious Ins. of N. York. 3., 4., 5. Suppl., p. 160, 1859. Brau. Monogr. 1863, p. 232.

† — *emasculator* Merriam. Ins. life. I, 215, Fig. p. p.

† — *? emasculator* Merriam. Ins. life. I, 215. . .

† — *emasculator* Fitch. Merriam. Ins life. I, 215.

Antheraea Yamamain Gray. . . . *Lep.*

— *Mylitta* Drur., Moore . . . . . *Lep.*

— Aus einer grossen Bärenraupe *(Arctiidae)*, Java (Piepers).

Bombyx (Sericaria) mori aut. Japan, u. a. O. *Lep.*

Bombycidae G.? ***Megalopyge lanata*** Stoll.

Cerura **sp.** auf Weiden . . . . . *Lep.*

? *Thomomys* sp. N. Am. (Chipmunk od. Chippy. Goffer od. Taschenmaus) Larve subcut. am Bauche . . . . . *Mam.*

Thomomys borealis Richds. Larve subcutan. *(Geomys.)* . . . . . *Mam.*

Didelphis murinus S.-Am. Larva subcut. . *Mam.*

Lepus palustris Bachm. Mexico. Larva subcut. . . . . *Mam.*

Sciurus aureogaster Bachm. Mexico. Subcut. . . . . *Mam.*

Lepus **sp.** N. Am. Larve subcut. . . . . *Mam.*

Tamias Lysteri Rchds. (Ground Squirrel). Larve subcut. . . . . *Mam.*

Tamias striatus Schreb. (*Lysteri* Rchds.) Larve subcutan um den Nabel, die Genitalien, selten in der Achsel. (Die abgebildete Larve, p. 214, ist aus *Thomomys*? vide supra.)

Sciurus carolinensis leucotis Blackriver valley N. York (Gray squirrel) Larve subcut. . . . . *Mam.*

Sciurus hudsonius N. Am. . . . . *Mam.*

Cuterebra emasculator Ftch., v. d. Wp. Biol. C. Am. Dipt., p. 1.	***Sciurus*** sp. C. Am. Praesidio. Forer. . . *Mam.*
† — *fontinella* Clk. Insect life. 1893, 317, 19. T. T. u. Psyche, 1892, 298. Vol. 6. Mexico Donna Ana.	*Lepus artemisiae*, ? = *Bachmanni* Waterh. (Cotton taile rabbit) N. Am. . . . . *Mam.*
† *Cuterebra* n. sp. Larva. Gillet. B. B.; Kansas. Insect life, Vol. IV, 3, 4. 1891, p. 147 (non *emasculator teste* Riley).	*Spermophilus tredecimlineatus.* Juli. Larva in inguine . . . . . *Mam.*
† *Cynomyia mortuorum* (L.)? Brischke.	*Bupalus piniarius* L. . . . . *Lep.*
† ***Cyrtoneura stabulans*** Fll., Brau. Z. K. M. III, 73.	*Aletia argillacea* Hb. . . . . *Lep.*
— — — —	***Psilura monacha*** L. in Raupen mit Flacherie (Henschel) . . . . . *Lep.*
— — — —	***Lophyrus*** sp. . . . . *Hym.*
Cyrtophlebia barcata B. B. n. sp.	***Caradrina taraxaci*** Hb. . . . . *Lep.*
— ***ruricola*** Mg. C. B.	***Euclidia glyphica*** L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	— ***Mi*** Cl. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.) C. B.	***Mamestra serena*** F. . . . . *Lep.*
— — — —	***Spintherops spectrum*** Esp. . . . . *Lep.*
— ***nigripalpis*** Rdi. M. C. (Rghf.)	— — — — . . . . . *Lep.*
† *(? Degeeria)* sp. v. d. Wp. Tijdsch. v. Entom. VI, p. 41.	*Nematus* sp. . . . . *Hym.*
† *(? Degeeria)* sp. v. d. Wp. l. c. 41	*Cladius* sp. . . . . *Hym.*
† *(? Degeeria) flavicans* Gour., André	*Nematus ribesii* Scop. . . . . *Hym.*
† *(? Degeeria) flavifrons* Brischke 1885, 86. *(? Ptychomyia.)*	*Blennocampa rosarum* Brischke . . . . *Hym.*
† — — —	*Nematus cheilon* Brischke . . . . . *Hym.*
† — — — —	*Tortrix vitana* F. . . . . *Lep.*
† *Degeeria pulchella* Mg. Meade Ent. m. mag. 1894, p. 158.	*Peronea maccana* . . . . . *Lep.*
Dermatobia-Larven 4 spec. Blanchard Dr. R. Ann. Soc. Ent. fr. 1892, Vol. LXI, 109. (Siehe auch: Blanchard Suppl. etc. bei *Cobboldia* sp.) Ann. S. Ent. fr. 1894, p. 142.	*Mammalia, Homo* etc.
† — *noxialis* Goudot. C.- u. S.-Amerika. Brau. Monographie d. Oestr. 1863 u. Z. K. M. III.	*Bos taurus* L. C.-Amerika . . . . . *Mam.*
† — — ebenda	*Canis familiaris* L. C.- u. S.-Am. . . . . *Mam.*
† — sp. T. T. Psyche. V. 6, 1892, p. 298.	*Lepus callotis* Wagl. (Jack-rabbit.) . . . . *Mam.*
— sp. Brau. V. d. k. k. zool. bot. Ges. 1864, p. 894.	***Felis concolor*** . . . . . *Mam.*
— sp. Gerstaecker. Sitzb. d. Ges. der Naturfreunde z. Berlin, 1867, p. 31, 19. Nov.	***Felis onca*** . . . . . *Mam.*
— sp. Gerstaecker ebenda	***Cervus rufus*** Cuv. . . . . *Mam.*
— sp. *(Oestrus hominis)* Linn. jun. C.- u. S.-Am. Brau. Monogr. d. Oestr. 1863, 251. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1860. *Dermatobia* Genus. (*Cuterebra* p. p. Goudot, Mcq., Joly.) Voelkel. Berlin. Klinisch. Wochenschrift. 2. April, 1883.	***Homo inermis*** . . . . . *Mam.*

Scheiber. Virchow. Archiv f. pathol. Anatomie etc., Bd. 26.

Löw Franz. Wittelshöfer Wiener medic. Wochenschrft Nr. 9, 1882, p. 248—250.

Laboulbène. Ann. d. l. Soc. Ent. fr. (4. s.) T. I, 249, Tf. 7, Fig. 19.

Say. Compl. writ. II, 32. Journ. Acad. Nat. Hist. Philadelph. II, 354, 1822.

Blanchard vide supra.

Jakobs. Ann. Soc. Ent. Belge T. 28. Sceanc. 5. Avril, 1884, p. CLI.

Matas Rud. Insect. life. V. I, Nr. 3, 1888, p. 76, Holzschnitt.

Dermatoestrus strepsicerontis Brau. Sitzb. d. k. Akad. d. Wiss. Wien, math. nat. Classe, 1892, p. 12, T. I, fig. 1, Larve.

Dexia rustica F. Boas Entom. Meddelels. 4. Bd., 130, T. 1, 1893. — M. C. Rghf.

— — M. C. (Brau.) . . . . . .

† *(Dexia) verlebrata* Say. 451[0]. N. Am. Ril. Verzeichniss.

Dexodes sp. (*?Masicera luctuosa* v. d. Wp.) N. Am. C. Ril. Nr. 2367, 107, 96.

† — ***machairopsis*** B. B. Wachtl. W. Ent. Z. 1882, 278. (*Tachina Agilis* Mg.)

— — Wachtl. Wien. Ent. Z. V, 307, M. C. . .

— — M. C. Rghf., Nitsche Tharand . . .

— — — — . . . . . .

— — — — . . . . . .

— — — — Nitsche Tharand . . . . . .

— — — — M. C. Rghf. . . . . .

— — — — . . . . . .

— — B. B. M. C. . . . . .

— — — — . . . . . .

— — M. C. C. B. . . . . .

— — M. C. . . . . .

— — — — . . . . . .

† — *inflexus* Bouché. *(Tachina, Compsilura)* ? = *Machairopsis.*

— ***spectabilis*** Mg. C. B. . . . . .

— — M. C. C. B. (Rghf.) . . . . . .

— — M. C. (Rghf.) . . . . . .

— — — — . . . . . .

— — — — . . . . . .

Diplostichus tenthredinum B.B. M.C. (Rghf.)

— — — — . . . . . .

— ***janitrix*** Htg. (Rtt. v. Stein). (= *Tach. janitrix* Htg.)

Antilope (Strepsiceros) capensis Gr. subcut. (Kudu.) . . . . . *Mam.*

Melolontha vulgaris F. . . . . *Col.*

Rhizotrogus solstitialis F. . . . . *Col.*

Cerambyciden-Larve on chestnut. N. Am. . *Col.*

Arzama obliquata Gr. et R., Ril. . . . . *Lep.*

Agrotis candelarum Stgr. . . . . *Lep.*

Bupalus piniarius L. . . . . *Lep.*

Cnethocampa pinivora Tr. . . . . *Lep.*

Cucullia asteris Schiff. . . . . *Lep.*

Eupithecia virgaureata Dbld. . . . . *Lep.*

Geometra piniaria L. . . . . *Lep.*

Hadena pisi L. . . . . *Lep.*

Heliothis scutosus Schiff. . . . . *Lep.*

Lophyrus sp. . . . . *Hym.*

Plusia gamma L. . . . . *Lep.*

Spilosoma fuliginosa L. . . . . *Lep.*

Sphinx euphorbiae L. . . . . *Lep.*

Vanessa urticae L. . . . . *Lep.*

Tenthredo grossulariae Klg. *(Nematus)* . . *Hym.*

Ammoconia caecimacula F. . . . . *Lep.*

Geometra auf ***Hypericum*** . . . . *Lep.*

Notodonta tremula Cr. . . . . *Lep.*

— ***trepida*** Esp. . . . . *Lep.*

Sphinx porcellus L. . . . . *Lep.*

Lophyrus pini L. . . . . *Hym.*

— *similis* L. . . . . *Hym.*

— ***similis*** Htg. . . . . *Hym.*

— ***frutetorum*** F. . . . . *Hym.*

Diplostichus janitrix Htg. (Rtt. v. Stein). (= *Tach. janitrix* Htg.)	***Lophyrus herzyniae*** Htg. . . . . *Hym.* — ***pini*** L. . . . . *Hym.* — ***variegatus*** Htg. . . . . *Hym.* — ***virens*** Klg. . . . . *Hym.*
† ***Discochaeta cognata*** S. *(Thryptocera)* Wachtl. W. Ent. Z. 1882, 278.	*Hypena rostralis* L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.) C. B.	***Hyponomeuta malinella*** Zll. . . . . *Lep.*
— *incana* C. Wth. M. C. (Rghf.)	***Platypteryx unguicula*** Hb. . . . . *Lep.*
Doria nigripalpis Rdi. M. C. (Rghf.) . . .	***Lepidoptera*** G.? . . . . . *Lep.*
Elachipalpus sp. N. Am. Coll. Ril. 174[01]. . .	***Sesia (Aegeria) acerni*** Clem. N. Am. . . *Lep.*
† *Elbaea montana* R. D. I, 286. (*Exorista* s. l.?) .	*Plusia illustris* Fb. . . . . *Lep.*
† *Epicampocera succincta* Mg., Schin. F. A. I, 457 nach Rossi.	*Saturnia carpini* Schiff. . . . . *Lep.*
Erigone radicum Fll. M. C. Coll. Winth. . .	***Notodonta camelina*** L. . . . . *Lep.*
— — Fb., Rdi. J. p. (*rudis* Mg.)	***Panolis piniperda*** Pz. . . . . *Lep.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein)	***Spilosoma menthastri*** Esp. . . . . *Lep.*
† *(Erigone?) rudis* Brischke. *(Nemoraea)?* = *consobrina* Mg. vide *Nemoraea.*	*Cucullia abrotani* F. . . . . *Lep.*
† *Erigone sedula* R. D. I, 153	*Mamestra brassicae* L. . . . . *Lep.*
† *Erynnia nitida* (R. D.) Rdi. Nota della G. dell Olmo, 1870, T. I, Fig. 1—8.	*Galleruca calmariensis* Duftsch. = *xantho-melaena* Schrnk. . . . . *Col.*
† *Eumea pubernla* R. D. I. 305	Lepidopteren-Puppe G.? . . . . . *Lep.*
Eumyothyria sp. T. T. Col. Ril. N. Am. Nr. 4347[0], 159.	***Lophyrus*** sp. N. Am. . . . . *Hym.*
Eupogona setifacies Rdi. M. C. Rghf. v. d. Wp.	***Papilio Machaon*** L. . . . . *Lep.*
Eurythia caesia Fll. M. C. (Rghf.)	***Dianthoecia caesia*** Bkh. . . . . *Lep.*
† ***Eutachina*** *larvarum* L. v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. (2. s.) T. IV, 1869, p. 153 ff. (*Tachina* S. p.)	*Acronycta rumicis* L. . . . . *Lep.*
† — — (Hartig)	*Agrotis praecox* L. . . . . *Lep.*
† — — Z. K. M. III, 78. Newman Loudon Mag. of Nat. Hist. Vol. V, 1832, p. 252—55.	*Arctia caja* L. . . . . *Lep.*
† — — *(villicae)* Laboulbène. Z. K. M. III, 78. .	*Arctia villica* L. . . . . *Lep.*
— ***larvarum*** L. C. B. (*praepotens* Mg.) . . .	***Bombyx castrensis*** L. . . . . *Lep.*
† — — Htg. Z. K. M. III, 78	— *neustria* L. . . . . *Lep.*
† — — — —	— *quercus* L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.) C. B. (*T. praepotens* Mg.) .	— ***rubi*** L. . . . . *Lep.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein) (*T. praepotens* Mg.) .	***Catocala fraxini*** L. . . . . *Lep.*
— — C. B.	***Cucullia cerambantha*** Frr. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	***Dasychira fascelina*** L. . . . . *Lep.*
† — — L. (Meig.)	*Hyponomeuta evonymella* L. . . . . *Lep.*
— — C. B. (*T. praepotens* Mg.)	***Lasiocampa pini*** L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.) C. B. (*praepotens* Mg.) . .	— ***potatoria*** L. . . . . *Lep.*
— — M. C. Rghf.	— ***quercifolia*** L. . . . . *Lep.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein) Z. K. M. III, 78 (Wachtl) (Htg.) (*T. praepotens* Mg.)	***Leucoma salicis*** L. . . . . *Lep.*
† — — André *(Tachina)*	*Lophyrus pini* L. . . . . *Hym.*
† — — (L.) Mcq., André *(Tachina)*	*Lyda stellata* Christ. . . . . *Hym.*
† — — C. B. (*praepotens* Mg.)	***Macroglossa stellatarum*** L. . . . . *Lep.*

† *Eutachina larvarum* R. D.	*Mamestra brassicae* L. . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	***Melitaea Didyma*** O. . . . *Lep.*
† — — (Wachtl)	***Ocneria*** *dispar* L. . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	— ***detrita*** Esp. . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	***Orgyia ericae*** Germ. . . . *Lep.*
† — — (Hartg.)	— *gonostigma* F. . . . *Lep.*
— — C. B.	***Orthosia humilis*** F. . . . *Lep.*
† — — (Hrtg.)	*Panolis piniperda* Pz. . . . *Lep.*
† — — L. v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent., 2. ser., T. IV, p. 153 ff., 1869.	*Papilio Machaon* L. . . . *Lep.*
† — — L. (Meig.)	*Penthina hercyniana* Bechst. . . . *Lep.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein) (*T. praepotens* Mg.)	***Plusia Jota*** L. . . . *Lep.*
† — — (Wachtl)	*Psilura monacha* L. . . . *Lep.*
† — — (Htg.)	*Sphinx galii* Rott. . . . *Lep.*
† — — R. D.	— *euphorbiae* L. . . . *Lep.*
— — C. B. (*T. praepotens* Mg.)	***Vanessa Antiopa*** L. . . . *Lep.*
† — — (Wachtl)	— *Jo* L. . . . *Lep.*
† — — Htg. Z. K. M. III. 78	— *polychloros* L. . . . *Lep.*
— — C. B.	*Vanessa* ***urticae*** L. . . . *Lep.*
† — — Rdi. J. p.	*Tortrix hercyniana* Tr. (?) Rdi. . . . *Lep.*
† *Eutachina vidua* Mg. *(Tachina)* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. 1869. (2. s.) T. IV, p. 153 ff.	*Bombyx rubi* L. . . . *Lep.*
† *(Exorista) (Phorcida) acronyctae* R. D. Rdi. Ins. parasit.; Bouché Natg. 1834, p. 58. *(Compsilura) (? = Machaira).*	*Acronycta megacephala* F. . . . *Lep.*
† *(Exorista) acronyctarum* Mcq. Ann. Soc. fr. 1849, p. 404, T. XII, Fig. 15. *(? Parexorista)*	*Acronycta Psi* L. . . . *Lep.*
† *(Exorista) affinis* (Fll.) v. d. Wp. 1869.	*Psyche villosella* O. . . . *Lep.*
† *(Exorista) apicalis* R. D. Rdi. Ins. parasit. *(? Parexorista).*	*Spilosoma fuliginosa* L. . . . *Lep.*
† *(Exorista) (Phryxe) aurocincta* R. D. p. *(? Blepharidea.)* (Rdi. Ins. par. Bullt. Soc. Ent. Ital. IV. 324 scheint ein Fehler zu sein, da *Ph. aurocincta* R. D. in *Hadena persicariae* lebt.	*Trachea atriplicis* L. . . . *Lep.*
† *(Exorista) blanda* O. S. Willst. Butterfl. N. Engl. Scudd. N. Am. *(? Parexorista)* 1914.	*Vanessa cardui* L. N. Am. . . . *Lep.*
† (—) — ebenda. 1914. *(? Parexorista)*	*Thanaos Brizo* B. N. Am. . . . *Lep.*
† *(Exorista) claripennis* R. D.	*Spilosoma fuliginosa* L. Europa . . . *Lep.*
† *(Exorista) ciliata* T. T. Psyche 1893, 467. (G.?)	*Hemaris diffinis* B. N. Am. . . . *Lep.*
† *(Exorista) confundens* Rdi. J. p.	*Spilosoma fuliginosa* L. Europa . . . *Lep.*
† *(Exorista) dalanae* T. T. Tr. Am. Ent. S. V. XIX, 1892, 288.	*Datana* sp. N. Am. . . . *Lep.*
† *(Exorista) excisa* (Fll.) v. d. Wp. 1869	*Cnethocampa processionea* L. . . . *Lep.*
† *(Exorista) Eudryae* T. T. l. c. 287	*Eudryas* sp. N. Am. . . . *Lep.*
† *(Exorista) ferina* (R. D.) v. d. Wp. 1869	*Vanessa urticae* L. . . . *Lep.*
† *(Exorista) fimbriata* (Mg.) v. d. Wp. 1869	*Halia (Geometra) Wavaria* L. . . . *Lep.*
† *(Exorista) fulva* Fll. *(? Myxexorista)*	*Geometra (Abrax.) sylvata* Sc. (*ulmata* F.) . *Lep.*
† *(Exorista) gibbicornis* Mcq. (Bremi) Z.K.M. III, 78.	*Lasiocampa potatoria* L. . . . *Lep.*

† *(Exorista) glauca* Mg. (Lucas) Brau. Z. K. M. III, 78.	*Dasychira pudibunda* L.	*Lep.*
† *(Exorista) grandis* Ztt. (= *Tricholyga* ead.) Brau. l. c. 78.	*Saturnia pavonia* L.	*Lep.*
† *(Exorista) hortulana* Mg. Brau. l. c. 78	*Acronycta alni* L.	*Lep.*
† *(Exorista) inclinata* Mcq. Brau. l. c. 78	*Vanessa polychloros* L.	*Lep.*
† *(Exorista) leucaniae* K. Ril. I. Rep. of Ins. Ontario, p. 100. (Zool. Record. 1871, p. 394.) N. Am. (Auch *Nemoraea.*)	*Endryas grata* F. N. Am.	*Lep.*
† *(Exorista) lucorum* (Mg.) v. d. Wp. 1869	*Sphinx ligustri* L.	*Lep.*
† *(Exorista) militaris* Ril. Amer. Entomlgst. II, 101, IV. Rep. Ins. Missouri, 108. = *Ex. leucaniae* Kirk. var. *Cecropiae* Ril. (Auch als *Nemoraea* und *Senometopia.*	*Saturnia (Platysamia) Cecropia* L. N. Am.	*Lep.*
† *(Exorista) nemestrina* Mg. Rpi. J. p.	*Cimbex americanae* L.	*Hym.*
† *(Exorista) pavoniae* Ztt. Brau. Z. K. M. III, 78.	*Saturnia pavonia* L.	*Lep.*
† *(Exorista) phycitae* le Bar. T. T. Psyche, 1893, 467. (G?). O. S. Catalog. p. 151; 2. Rep. 123. Riley. 4. Rep. 40.	*Acrobasis indiginella* Zll.	*Lep.*
	Phycita nebulo Walsch. Illinois O. S.	*Lep.*
† *(Exorista) platysamiae* T. T. Tr. Am. Ent. S. XIX, 288, 1892.	*Saturnia (Platysamia) Cecropia* L. N. Am.	*Lep.*
† *(Exorista) prominens* (Mg.) v. d. Wlp. 1869	*Bombyx neustria* L.	*Lep.*
† *(Exorista) saturniae* Rdi. J. p. R. D. I, 256. (*Scotia*)	*Saturnia* sp. nach R. D., *Carpini* Schiff.	*Lep.*
† *(Exorista) straminifrons* (Ztt.) var. Brischke. (G?) (*?Blepharidea* sp.)	*Zonosoma trilinearea* Bkh.	*Lep.*
† — — — —	*Tortrix* sp.	*Lep.*
† — — (Ztt.) Brischke	*Hybernia defoliaria* Cl.	*Lep.*
† — — — —	*Halia Wauaria* (*wawaria* F.) L.	*Lep.*
† — — — —	*Geometra grossulariata* L.	*Lep.*
† — — — —	*Eupithecia lariciaria* H. S.	*Lep.*
† — — — —	*Calymnia trapezina* L.	*Lep.*
† *(Exorista) theclarum* Wlst. Scudd. Buttfl. N. England. 1914.	*Thecla calanus* Hb. N. Am.	*Lep.*
† — — — —	*Cyaniris Pseudargiolus* B. N. Am.	*Lep.*
† — (*?trivittata* v. d. Wp.) T. T. Psyche 1893, 467. (G.?) N. Am.	*Apatela oblinita* Sm. Abb. N. Am.	*Lep.*
† *Exorista vetula* Mg. R. D. *(Phryno)*	Aus undeterminirt. Lepidopteren-Puppen	*Lep.*
(?Fabricia) algens Wd. N. Am. Coll. Ril. 895*a*, 42.	*Agrotis Cochrani* Ril. (Cutworm) N. Am. (*messoria* Hrr.)	
Fabricia ferox Mg. C. B.	***Hadena polyodon*** L. Europa	*Lep.*
† *Fischeria bicolor* R. D. Rdi. J. p. Suppl.	*Pempelia palumbella* F. p. p. u. *gallicola* Stgr.	*Lep.*
Frontina laeta Mg. M. C. (Rghf.) Gerke, Wien. Ent. Z. 1889, 221.	***Smerinthus ocellatus*** L.	*Lep.*
† — — R. D. I, 580	*Bombyx castrensis* L.	*Lep.*
† *Gaedartia tibialis* R. D. I, 566. (G. *?Phorocera*)	*Thyatira batis* L.	*Lep.*
† *Gastricolae Larvae* R. D. Brau. Monogr. d. Oestrid. p. 31. Compt. rend. d. l'Inst. d. fr. Nr. 2, p. 687, 1836. Paris.	*Meles vulgaris* Desm.	*Mam.*

† *Gastrophilus*-Larve. Karsch, Sitzb. d. Berlin. Ent. Vereines. 1887, p. XXI.	*Equus zebra* L. Afrika . . . . . *Mam.*
Gastrophilus asininus Brau. Monogr. Oestr. Z. K. M. III, 81. (*G. equi* var.) Afrika.	***Equus asinus*** L. Afrika . . . . . *Mam.*
— *elephantis* vide *Cobboldia*.	
— ***Gastrophilus equi*** F. Brau. Monogr. Oestr. 1863. Z. K. M. III, 81. Laboulbéne (Eiablage). Bullt. S. Ent. fr., p. LIII, 1878, T. VIII. (Für Australien vide Insect. life 1894, p. 279. Skuse.	***Equus caballus*** L. Europa . . . . . *Mam.*
— — F. Larve. Brau. Monogr. Oestr. 1863, p. 31 (abnorm). Afrika. Egypten.	***Hyaena striata*** Zimm. Afrika . . . . . *Mam.*
Gastrophilus flavipes Mcq. Brau. l. c. Z. K. M. III, 81. S. Europa.	***Equus asinus*** L. . . . . *Mam.*
— ***haemorrhoidalis*** L. Brau. l. c.	***Equus caballus*** L. . . . . *Mam.*
— ***inermis*** Brau. l. c.	— — — — . . . . . *Mam.*
— ***pecorum*** F.	— — — — . . . . . *Mam.*
— ***veterinus*** Clk. u. Wien. Ent. Z. 1886, p. 292 (*nasalis* L. olim.).	— — — — . . . . . *Mam.*
Gervaisia R. D. vide *Tachina* und *Tricholyga* (G.?)	
Glaucophana amasiae B. B. M. C. (Mann) 27/6, 1858.	***Depressaria veneficella*** Zll. . . . . *Lep.*
† *Gonia capitata* Degeer. Hartig forstl. Jahrb., II, 1838.	*Agrotis praecox* L. . . . . *Lep.*
Gonia exul Willst. N. Am. C. Ril. Nr. 57. . . .	***Laphygma frugiperda*** Sm. Abb. . . . *Lep.*
† — *fasciata* (Mg.) L. Willist. Canad. Entgst. XIX, p. 9. (Wahlberg) vide Brau. Z. K. M., III, 78.	*Anthophora retusa* Kirb. Nest . . . . . *Hym.*
† — — Willst. l. c.	*Bombus terrestris* L. . . . . *Hym.*
— ***frontalis*** Say. N. Am. Ril. Nr. 0, 56 *(? Onychogonia).*	***Hadena devastatrix*** Brace. N. Am. . *Lep.*
† *piniperdae* Ratzbg. forst. Ins. III, 174, Taf. X., Fig. 7. *(Musca.)* Genus?	*Panolis piniperda* Pz. . . . . *Lep.*
Gouraldia R. D. vide *Masicera*.	
† *Gymnochaeta viridis* Fll. Mg. Boié. Vide Brau. Z. K. M. III, 79.	*Caradrina (Hydrelia) Airae* Frr. (*arcuosa* Haw.) . . . . . *Lep.*
† — — Rdi. Ins. p.	*Eubolia mensuraria* Schiff. . . . . *Lep.*
† ***Gymnopareia bicolor*** Mg. Brau. Z. K. M. III, 76. (Bignell). Brischke. *(Thrypt.)*	*Bombyx quercus* L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Dorfmeister)	***Eupithecia campanulata*** H. S. . . . *Lep.*
— ***crassicornis*** Mg. M. C. (Rghf.)	***Depressaria Heydenii*** Z. . . . . *Lep.*
— — Wachtl. Wien. Ent. Z. 1882, 277. *(Thrypt.)*	***Tortrix bouoliana*** Schiff. . . . . *Lep.*
— — Z. K. M. III, 76. *(Thryptocera)*	— ***resinana*** F. . . . . *Lep.*
— — Wachtl. l. c.	— ***resinella*** L. *(Retinia)* . . . . . *Lep.*
† — — Brischke	— *viridana* L. . . . . *Lep.*
— ***exoleta*** Mg. M. C. (Rghf.) Z. K. M. III, 77. *(Thrypt.)* Rdi.	***Polia flavicincta*** F. . . . . *Lep.*
† — ***pilipennis*** Fll. Wachtl. l. c.	***Depressaria*** *costosa* Haw. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Scheffer)	— ***liturella*** Tr. Hb. . . . . *Lep.*

Gymnoparcia pilipennis Z. K. M. III, 77. . — — M. C. (Rghf.) . . . . . † — — v. d. Wp. 1869 . . . . . † — — R. D. . . . . ***Gymnopeza denudata*** Ztt. M. C. (Tachetti)

† *Gymnoprosopa* T. T. *argentifrons* T. T. vide *Miltogramma*

† ***Gymnosoma*** *rotundatum* L.(Heyden).Kunkel d'Herk. vide Z. K. M. III, 79.

— ***rotundatum*** L. (Ant. Handlirsch) M. C. .

Gymnostylia B. B. sp. N. Am. Col. Ril. Nr. 95.

† *(Gymnostylia) javana* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. Bd. 63, 1893, p. 181.

Gyrostigma rhinocerontis Owen. Berlin. K. Mus. Karsch. Sitzb. d. Berlin. Ent. Ver. p. XXI, 1887. Owen. Hope: Tr. Ent. Soc. London. V. II, 1840, 259. Delegorgue: Voyage dans l'Afrique austr. 1847. Brauer Verh. z. bot. G. 1884. T. X, p. 269 u. Monogr. d. Oestr. 1863.

Gyrostigma sumatrense Brau. M. C. (durch H. Bohlau u. Gercke aus dem zool. Garten in Hamburg). Brau. Verh. z. b. G. 1884, 369, Taf. X.

Hemimasicera ferruginea Rdi. C. B. . . .

† — — Rdi. Bullt. Ent. Ital. IV, 210 ff, 1872 (*Tricholyga* s.)

— — (Horwat) Brauer vidit . . . . . † — ***gyrovaga*** Rdi. Prodc. IV, 162 u. Bullt. Soc. Ent. Ital. IV, 210 ff, André.

— — M. C. (Rghf.) C. B. . . . . — sp. N. Am. Col. Ril. 677*a*, Nr. 100 . . . . — — Nr. 2360, Nr. 105 . . . . . † *Hemithaca (Exorista?) erythrostoma* Htg. R. D. I, 319.

† *Hilarella siphonina* (Ztt.) R. D. II, 148 *(Miscllia)* Ztt. III, 1214 (*murina* Dahlb.)?

Homoeonychia lithosiophaga Rdi. M. C. (Rghf.) Görz.

† *Hyphanthrophaga hyphantria* T. T. Psyche, 1891, p. 176. *(Meigenia.)* Psyche. Vol. 6, 1892, 247 n. G.

Hypochaeta longicornis S. (non Fall.) M. C. (Rghf.)

— — — — . . . . . .

Tortrix bouoliana Schiff. . . . . *Lep.*

— ***resinana*** F. . . . . *Lep.*

— *resinella* L. . . . . *Lep.*

— *pinetana* Htg. . . . . *Lep.*

Carabus Scheidleri F. Imago . . . . . *Col.*

Leucania unipuncta Haw. N. Am. . . . . *Lep.*

Pentatoma sp. . . . . *Hemipt.*

Rhaphigaster grisea Fab. . . . . *Hemipt.*

Pentatoma dissimilis F. . . . . *Hemipt.*

Tenthrediniden-Raupen auf Erlen. N. Am. . *Hym.*

Aus einer unbekannten Lepidopt.-Puppe (Piepers) . . . . . *Lep.*

Rhinoceros bicornis L. und — ***simus*** Burch. Afrika. Larven in grosser Menge im Magen . . . . . *Mam.*

Rhinoceros sumatrensis Cuv. Larve im Magen . . . . . *Mam.*

Melitaea Athalia Rott. . . . . *Lep.*

Porthesia auriflua Esp. . . . . *Lep.*

— ***chrysorrhoea*** L. . . . . *Lep.*

— — . . . . . *Lep.*

Lophyrus pini L. u. *rufus* Kl. . . . . *Hym.*

Sphinx oenotherae Schiff. . . . . *Lep.*

Leucarctia acraea Drur. N. Am. . . . *Lep.*

Ecpantheria scribonia Stoll. . . . . *Lep.*

Lasiocampa pini L. u. *Sphinx pinastri* L. . *Lep.*

(Plusia chrysitis L.) . . . . . *Lep.*

Die Raupe wurde von einer *Ammophila sabulosa* (Grabwespe) in ihr Nest getragen und auf dem Wege dahin von Dahlbom die *Hilarella* beobachtet; letztere ist also ein Einmiether und Parasit der Wespe und nicht der *Plusia*.

Lithosia caniola Hb. . . . . *Lep.*

Hyphantria cunea Drur. N. Am. auf *Populus fremontei* N. Am. . . . . *Lep.*

Lithosia gilvcola Ochs. . . . . *Lep.*

Pygaera curtula L. . . . . *Lep.*

Hypoderma Actaeon Brau. l. c.	***Cervus elaphus*** L. . . . . *Mam.*
— ***Aegagri*** Brau. l. c.	***Capra aegagrus*** Gmel. Creta . . . . . *Mam.*
† — *Alcis* Hildebrand. Brau. l. c., 79, 82. Kanold: Breslauer Samml. f. Kunst u. Medizin etc. 1718, p. 1524. Probst Helwing: 2 Arten, eine in Beulen der Haut.	*Cervus Alces* L. . . . . *Mam.*
— ***bovis*** Deg. Brau. l. c. Verh. d. z. b. G. 3. Fbr. 1892. Dr. Hinrichson: Arch. für Wiss. prakt. Thierheilkunde, Berlin, 1888 (Dr. Forster). Prof. Braun. Mecklenbg. Rostock. W. M. Schöyen: Entomologisk. Tidskrift. Spangberg, 1886, Arg. 7, Heft 3—4, 172—178, p. 203, Fig.	***Bos taurus*** L. . . . . *Mam.* (Ausnahmsweise am Menschen. Brau. Nachträge zur Monogr. Wien. Ent. Z. 1886—1887. Calandruccio. Atti del Acad. Goëmia di Sc. nat. Vol. XVI (s. 3). Exstr. d. Gazitta degli hospitali. Nr. 84, 85, 1885. Catanien. Siehe auch unter *Myiasis.*)
† — *Clarkii* Shuk. Brau. l. c. 1863 (*Oestrus* olim.) Verh. d. zool. bot. Ges. 1875, p. 75, Fig. imago.	Nach Shuk. Larve desselben auf grösseren Hornvieh des Caplandes (? Antilopen, Kudu).
— ***Corinnae*** Bals. Crivelli. Z. K. M. III, p. 80. M. C. Coll. Larve einer *Oedemagena* ähnlich.	***Antilope Dorcas*** Pll s. N. Afr. . . . . *Mam.*
— ***Diana*** Brau. l. c.	***Cervus capreolus*** L. . . . . *Mam.*
— —	— ***elaphus*** L. . . . . *Mam.*
— ***lineata*** Vill. Adam. Handlirsch. Brau. Verh. d. k. k. zool. bot. G. 1890. 1. Oct. Cooper Curtice. Journ. of comperative Medicin and Veterinary. Arch. Vol. XII, Nr. 6, 265, 1891. Riley: Insect life Vol. IV, Nr. 9, 10, p. 302—16, 1892. *Hypoderma bonassi* Brau. olim. Verh. z. b. G. 1875, p. 73, Fig. Larve. l. c. 1863 etc.	***Bos taurus*** Europa u. N. Am. u. ***Bonassus americanus*** N. Am. . . . . *Mam.*
(***Loiseti*** Joly.) sp. Brau. l. c. Boas Tijdschft. for Veterinaerer and. Raekke. XIX, 1889, 73—85. Kjobenhaven. Schöyen Centr. Blatt. f. Bacteriol. u. Parasit. Kunde. VI. Bd., Nr. 15, p. 28 p. 420, 21. M. C. aus Lipiza. Gestüt. Larven im vorletzten Stadium.	***Equus caballus***. Larve subcut. . . . . *Mam.*
† *(Hypoderma) moschiferi* Pallas. Brau. l. c. Asien. Larva.	*Moschus moshiferus* L. . . . . *Mam.*
† *Hypoderma Saigae* Pallas. Brau. l. c. Larva. .	*Antilope Saiga* Pll s. . . . . *Mam.*
— ***silenus*** Brau. l. c.	*? Equus caballus* oder *Asinus, ? Capra.* Die Fliege findet sich auf Strassen in der Nähe dieser Thiere in Südeuropa und N. Afrika und wurde von Frauenfeld bei seinem jungen Steinbock gefangen (*Capra* Beden.)
† *(? Hypoderma)* sp. Larve. Murie. Proc. Zool. Soc. Sc. meet. 1870, p. 77. Delegorgue Voyag. 1847. Schaum, Bericht f. 1848. Brau. Sitzb. d. kais. Akad. 7/1 1892. Afrika.	*Antilope Lalandi* Desm. . . . . *Mam.*
† *(? Hypoderma)* vide oben	— *reduncа* Pll s. . . . . *Mam.*

Hypoderma sp. Coll. M. C. Vom Präparator Irmler in der Haut gefunden. Larve im vorletzten Stadium.	***Cervus dama***. Europa . . . . . *Mam.*
Hyria tibialis Fll. C. B. Rtt. v. Stein. M. C. (Schummel, Rghf.)	***Mamestra oleracea*** L. . . . . *Lep.*
— — C. B.	*Vanessa urticae* L. . . . . *Lep.*
† *Idia* (Bigoti) vide *Ochromyia*	*Homo inermis* . . . . . *Mam.*
† *Idia lunata* F. (*fasciata* Mg.)	Wird von Portschinsky aus den Nestern von *Tachyles* und *Sphex* angegeben, welche *Schistocerca peregrina* eintragen. Les Parasites des criquets nuisibles 1894. Russischer Text.
† ***Jurinea*** *algens* Wd. T. T. Am. Entgst. 1893, p. 576.	*Hadena lignicolor* N.-Am. . . . . *Lep.*
— ***hystrix*** Willst. Ril. (non F.). Col. Ril. N. Am. Nr. 572[9], 35.	***Ecpantheria scribonia*** Stoll. . . . . *Lep.*
† *Labidogaster nitidula* Mg. ♂ *(Tachina)*. Smith. Brau. Z. K. M. III. 78.	*Saperda populnea* L. . . . . *Col.*
† *Labidogaster uncinatus* Rdi. J. p.	*Cassida viridis* L. Goureau . . . . . *Col.*
Latreillia bifasciata F. N.-Am. C. Ril. Nr. 58, 157 L. Laurence Brunner 4 Ann. Rep. of Agricult. Stat. Jan. 1891, p. 58. Z. K. M. III, 78. *(Belvosia.)* Coll. Ril. 1113 P.; 532, 224 *a* . . .	***Anisota rubicunda*** F. N.-Am. . . . . *Lep.*
	Citheronia regalis F. N.-Am. . . . . *Lep.*
† — — Mcq. Dipt. exol. II/3. 57, *teste* Boisduval *(Belvosia).*	*Cerocampa regalis* F. (*Ceratocampa* = *Citheronia* ead.) . . . . . *Lep.*
† — — Riley. 4. Ann. Rep. of Agricult. Stat. Jan. 1891, p. 58. Nebraska Univ. ? *Willistonia bicincta* Willst. conf. Lawrence Brunner, oben.	*Dryocampa rubicunda* Fb. N.-Am. . . . . *Lep.*
† *Latreillia cuculliae* R. D. I, 575 (? *Thelymorpha* p. p.)	*Cucullia verbasci* L. . . . . *Lep.*
† *Leiosia flavisquama* n. G. et sp. v. d. Wp. verw. mit *Parexorista*. Tijdsch. v. Ent. Bd. 63, 1893, p. 185. Vibrissen ganz unten am Mundrande.	*Lycaena Plinius* Fbr. (Piepers) Java . . . *Lep.*
Leskia aurea Fll. M. C. (Rghf.)	***Sesia asiliformis*** Rott. . . . . *Lep.*
— — — —	— ***conopiformis*** Esp. . . . . *Lep.*
— — — —	— ***cynipiformis*** Esp. . . . . *Lep.*
† — — Wachtl. W. Ent. Z. 1882, 278	— *formicaeformis* Esp. . . . . *Lep.*
— — C. B.	***Tortrix bouoliana*** Schiff. . . . . *Lep.*
Lomatacantha parra Rdi. M. C. (Rghf.) . .	***Athroolopha chrysitaria*** H. G. . . . . *Lep.*
Lophyromyia clausa B. B. C. B. M. C. (vide *Compsilura* Bouché.)	***Lophyrus*** sp. Schummel Schlesien . . *Hym.*
	— ***variegatus*** Htg. . . . . *Hym.*
† *Lydella doryphorae* Ril. vide Z. K. M. III, 77. (? *Exorista* s. l.)	*Doryphora decemlineata* Say. N. Am. . . . *Col.*
† *Lydella hydrocampae* R. D. I, 865. (? Sect. *Masicera.*)	*Hydrocampa urticalis* (Schiff.) . . . . . *Lep.*
† *Lucilia Caesar* (L.) T. T. Psyche 1893, 468. . .	*Leucania unipuncta* (Haw.) N. Am. . . . . *Lep.*
† *Machaira concinnata* Mg. R. D. Rdi. Ins. paras. *(Doria)* (? = *serriventris* Rdi.)	*Trachea atriplicis* L. . . . . *Lep.*

Machaira serriventris Rdi. (vide auch *Compsilura*) M. C. (Rghf.) Wachtl l. c.	***Acronycta aceris*** L. . . . . *Lep.*
† — — Strobl. Dipt. Steirk.	— *alni* L. . . . . *Lep.*
— — M. C. Rghf.	— ***cuspis*** Hb. . . . . *Lep.*
† — — Wachtl l. c.	— *ligustri* F. . . . . *Lep.*
† (— —?) R. D. *(Phorcida)*	— *megacephala* R. D. . . . . *Lep.*
† *Machaira serriventris* Bouché *(concinnata)* . .	— *rumicis* L. . . . . *Lep.*
† — — — —	— *trideus* Schiff. . . . . *Lep.*
† — — Rdi. v. d. Wp. Tijd. v. Ent. 1869	*Attacus Cynthia* Dr. in Europa gezogen.
— — C. B.	***Bombyx neustria*** L. . . . . *Lep.*
† — — Mcq. Ann. S. Ent. fr. 1848, 98, Tf. IV, Fig. 5.	*Bombyx populi* L. (Bremi) . . . . . *Lep.*
† — — R. D. I, 273	*Catocala promissa* Esp. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	***Cimbex axillaris*** Jur. . . . . *Hym.*
† — — Rdi. R. D.	*Cnethocampa pityocampa* Schiff. . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	***Cucullia lactucae*** Esp. . . . . *Lep.*
† — — R. D. *(Doria)*	— *verbasci* L. . . . . *Lep.*
† — — Rdi. (*Doria concinnata* R. D.).	*Dasychira pudibunda* L. . . . . *Lep.*
† — — R. D.	*Diloba coeruleocephala* L. . . . . *Lep.*
† — — Rdi. v. d. Wp. 1869	*Geometra amataria* L. . . . . *Lep.*
† — — Brau. l. c.	*Leucoma salicis* L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	***Libythea celtis*** Laich. . . . . *Lep.*
— — — —	***Lithosia quadra*** L. . . . . *Lep.*
† — — R. D.	*Luperina (Dypterygia) pinastri* L. . . . *Lep.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein)	***Mamestra oleracea*** L. . . . . *Lep.*
— — (Horwat)	***Ocneria dispar*** L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.) Wachtl	***Phalera bucephala*** L. . . . . *Lep.*
— — Rdi. M. C. (Ad. Handlirsch). Bouché, 57.	***Pieris brassicae*** L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	— ***rapae*** L. . . . . *Lep.*
— — — —	***Plusia gamma*** L. . . . . *Lep.*
† — — v. d. Wp. 1869	*Porthesia auriflua* L. . . . . *Lep.*
† — — (*concinnata* Mg.) Z. K. M. III, 77	*Porthesia chrysorrhoea* L. . . . . *Lep.*
† — — Rdi. *(Compsilura)*	*Psilura monacha* Wachtl u. Koun. die Nonne etc. 1893, p. 15.
† — — v. d. Wp. 1869	*Pygaera anachoreta* Esp. . . . . *Lep.*
† — — R. D.	*Smerinthus populi* L. . . . . *Lep.*
† — — v. d. Wp. 1869	*Smerinthus tiliae* L. . . . . *Lep.*
† — — — —	*Sphinx pinastri* L. . . . . *Lep.*
† — — R. D. I, 536	*Spilosoma menthastri* Esp. . . . . *Lep.*
† — — v. d. Wp. 1869	— *lubricipeda* L. . . . . *Lep.*
† — — Wachtl. W. Ent. Z. 1882, 278	*Stauropus fagi* L. . . . . *Lep.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein)	***Trichiocampus Eucera*** Klg. . . . . *Hym.*
— — M. C. (Brau.)	***Vanessa Antiopa*** L. . . . . *Lep.*
† — — R. D.	— *Atalanta* L. . . . . *Lep.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein)	— ***Jo*** L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.), C. B. Wachtl l. c. 278 (*concinnata* Mg.)	— ***Levana*** L. . . . . *Lep.*
— — C. B.	— ***prorsa*** L. . . . . *Lep.*
	— ***urticae*** L. . . . . *Lep.*

Machaira serriventris C. B.	***Vanessa xanthomelas*** Esp. . . . . *Lep.*
† *Macquartia affinis* S. Meade Ent. M. Mag. 1894, p. 107.	*Chrysomela* sp. (Dale) . . . . . *Col.*
Macquartia nitida Ztt. Rupertsberger Verh. d. k. k. zool. bot. G. XX, 842.	***Chrysomela varians*** F. . . . . *Col.*
† — *nitida* (Ztt.) v. d. Wp. Tijd. v. Ent. (2. ser.), 4. Bd. 1869, p. 133.	*Botys verticalis* Schiff. . . . . *Lep.*
— ***praefica*** Mg. Rupertsberger l. c.	***Chrysomela varians*** F. . . . . *Col.*
† — sp. N. Am. T. T. Psyche. 1893, 467.	Coleopteren Larven . . . . . *Col.*
† — sp. Stein. Ent. Nachr. XI, Nr. 20, p. 309, 1885.	*Lina tremulae* F. . . . . *Col.*
— sp. M. C. Rghf.	***Lepidoptera*** G? . . . . . *Lep.*
Macquartiidae n. G. Ril. N.-Am. Verw. mit *Macroprosopa*, aber die Macrochaeten am Abdomen nur marginal. Nr. 3090×, 178.	***Conotrachelus elegans*** N. Am. . . . *Col.*
Macronychia sylvestris Rdi. = *anomala* Gir. (non Ztt.) Brau. Z. K. M. III, 77.	***Cemonus*** Nest im Stengel von *Phragmites communis* . . . . . *Hym.*
† (*Masicera archippivora* Ril. Scudd. Wilst. Bttfl. N. England. 1914. (*?Frontina* s. lat. B. B. *Achaetoneura*.)	*Anosia Plexippus* L. N.-Am. . . . . *Lep.*
† — — T. T. Psyche 1893, 467. Ril. 3. Rep., 150. Auch auf *Danaus Archippus* u. A. (*?Achaetoneura* B. B. Coll. Ril.)	*Clisiocampa* sp. N.-Am. . . . . *Lep.*
† — — Scudder l. c. 1914. Wilst. *(?Achaetoneura.)*	*Papilio* sp. . . . . *Lep.*
† — *armigera* Coquilltt. vide *Achaetoneura* u. *Tachina*.	
† — *aurulenta* (Mg.) Brischke. (*?Tritochaeta polleniella* Rdi.)	*Eupithecia acteata* Wald. . . . . *Lep.*
† — — Brischke — —	*Geometra ulmata* F. . . . . *Lep.*
† — — — — — —	*Hylophila prasinana* L. . . . . *Lep.*
† — — — (*?Diplostichus* sp.)	*Sclaudria lutcola* (Kl.) Brischke . . . *Hym.*
† — — — (*?Tritochaeta* pol.)	*Smerinthus populi* L. . . . . *Lep.*
† — *binotata* R. D. I, 917	*Tortrix laevigana* Schiff. . . . . *Lep.*
† — *bombycivora* (R. D.) Rdi.	Aus *Bombyx* u. A. Rdi. J. p. (J. 878, *Bombyx quercus*) R. D. vide *Carcelia* R. D. *bombycivora*. — Rondani hat beide vermengt.
† — *cuculliae* R. D. I, 878	*Cucullia verbasci* L. . . . . *Lep.*
† — *datanarum* T. T. Tr. Am. Ent. Soc. XIX, 287, 1892. *(?Achaetoneura).*	*Attacus Polyphemus* L. N.-Am. . . . . *Lep.*
† — — T. T. l. c. *(?Achaetoneura)*	*Datana* sp. N. Am. . . . . *Lep.*
† — *(?Phorocera) dubia* Wilst. Scdd. Bttfl. of N. England. *(?Achaetoneura.)*	*Vanessa Antiopa* L. N. Am. . . . . *Lep.*
† — *eufitchii* T. T. Tr. Am. Ent. Soc. XIX, 286, 1892. (G.?) N. Am.	*Eufitchia ribearia* Fitch. N. Am. . . . . *Lep.*
† — — Psyche. 1893, 467. (G.?)	*Hyphantria textor* Hrr. N. Am. . . . . *Lep.*
† — *flavicans* Gour. Rdi.	*Cheimatobia brumata* L. Europa . . . . . *Lep*
† — *Frenchii* Wilst. Scdd. Bttfl. N. England. 1914. *(?Achaetoneura.)*	*Jasoniades glaucus* L. N. Am. . . . . *Lep.*
† — *Gouraldtii* R. D. *(Gouraldia)* Rdi.	*Tortrix laevigana* Schiff. . . . . *Lep.*

† *(Masicera) lasiocampae* R. D. I, 875	*Lasiocampa quercifolia* L. Europa . . . . *Lep.*
† — *linearifrons* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. Bd. 36, 1893, p. 166.	Aus unbestimmten Schmetterlings-Puppen. (Piepers.) Java.
† — *lophyri* R. D. André. (G.?)	*Lophyrus pini* Htg. . . . . *Hym.*
† — — — —	— *variegatus* Htg. . . . . *Hym.*
† — *media* Gour. André. (G.?)	*Emphytus rufocinctus* Retz. . . . . *Hym.*
† — *nigrita* T. T. Psyche. 1893, 467. (G.?) . . .	*Gortyna nitela* Gn. N. Am. *(Hydroecia)* . . *Lep.*
† — *pachytyli* Olliff. A. Sidney Agricult. Soc. of New South Wales. Vol. 2, P. 4, p. 255—57. (The plague locust.) (G.?) N. Holland.	*Pachytylus* sp. N. Holl. . . . . *Orth.*
† *Masicera pratensis* Mg. Z. K. M. III, 77 . . .	*Lasiocampa potatoria* L. . . . . *Lep.*
Masicera pratensis S. M. C.	***Saturnia pyri*** Schiff. . . . . *Lep.*
— — C. B.	— ***spini*** . . . . . *Lep.*
† — — Z. K. M. III, 77	*Smerinthus populi* L. . . . . *Lep.*
— — M. C. Wachtl.	***Sphinx euphorbiae*** L. . . . . *Lep.*
† — — Brischke	— *pinastri* L. . . . . *Lep.*
† — *protoparcis* T. T. Journ. Instit. Jamaika. Vol. I. p. 70, 1893. (G.?)	*Protoparce jamaicensis* Butt. . . . . *Lep.*
† — *puparum* R. D. I, 881, Europa	*Sphinx (Deileph.) euphorbiae* L. . . . . *Lep.*
† — *pupivora* R. D. I, 916. Rdi. J. p.	*Tortrix* sp.; nach R. D. *laevigata* L. . . . . *Lep.*
† — *Rileyi* Wilst. Scdd. Bttfl. I. c. 1924. (G.?) N. England *(? Argyrophylax).*	*Heraclides cresphontes* . . . . . *Lep.*
† — *sphingivora* T. T. Tr. Am Ent. Soc. V. XIX, p 286. N. Am.	*Sphinx* sp. Nymphe. N. Am. . . . . *Lep.*
† — — R. D. I, 876. Europa	*Sphinx (Deileph.) euphorbiae* L. . . . . *Lep.*
Masicera sylvatica Fll. C. B.	***Lasiocampa quercifolia*** L. . . . . *Lep.*
— — Frz. Löw. V. d. z. bot. G. 1866, 948. Schin. Brau. M. C.; C. B.	***Saturnia pyri*** Schiff. . . . . *Lep.*
— — M. C.	— ***spini*** Schiff. . . . . *Lep.*
— — — —	***Sphinx euphorbiae*** L. . . . . *Lep.*
† — — Brischke	— *galii* Schiff. . . . . *Lep.*
— — M. C.	— ***vespertilio*** Esp. . . . . *Lep.*
† — — Brischke	*Spintherops spectrum* Esp. . . . . *Lep.*
† *(Masicera) tenthredinidarum* T. T. Tr. Am. Ent. Soc. XIX, 1892, 285 (G.? *Achaetoneura*).	*Nematus?* sp. N. Am. . . . . *Hym.*
† — *typhae* R. D. Posth.	*Nonagria typhae* Esp. . . . . *Lep.*
† *(Medoria) pullula* Ztt. Tijdsch. v. Ent. VI, 41. v. d. Wp.	*Plagiodera armoraciae* F. . . . . *Col.*
† *Megaera* R. D. vide *Sphixapata* Rdi.	Aus Grabwespen . . . . . *Hym.*
Meigenia floralis Mg. C. B (Damianitsch)	***Crioceris quatuordecimpunctata*** Fbr. *Col.*
† — ***bisignata*** Mg. v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. (2. ser.), 4. Bd. 1869, p. 158.	*Athalia spinarum* F. . . . . *Hym.*
— — M. C.; C. B.	***Gonioctena rufipes*** Payk. Larva . . . *Col.*
— — M. C. Heeger)	— ***6-punctata*** F. . . . . *Col.*
† — — Bugnion. Brau. Z. K. M. III, 78	*Lina tremulae* F. . . . . *Col.*
† — — Schin. Zettel. Catalog nach Heeger. Wohnthier zweifelhaft.	*(? Epischnia cauella* Hb. . . . . *Lep.)*

† *Meigenia erratica* Mg. *(Tachina)?* = *M. bisignata,* vide *Tachina* ead. u. *Brachycoma* Meade.	
Meigenia bisignata Mg. C. B. type (= *Macquartia trimaculata* Rupertsberger false).	***Chrysomela varians*** F. . . . . *Col.*
† — — Rdi. J. p.	*Phycis carnella* F. . . . . *Lep.*
† *Melanophora roralis* S. v. d. Wp. (Nach Goureau in Schnecken?)	*Asopia farinalis* L. . . . . *Lep.*
† *(? Melanophora) diabroticae* Shimer. Ril. Amer. Naturalst. (5) Jan. 1884. Vol. 18, p. 76—77. *(Dexiid.)* (G.?)	*Diabrotica vittata* F. N. Am. . . . . *Col.*
Meriania argentifera Mg. *(Platychira)* M. C.	***Mesogona oxalina*** Hb. . . . . *Lep.*
† — *puparum* F. *(Nemoraea)* Ratzbg. Scholtz. Z. K. M. III, 78.	*Panolis piniperda* Pz. . . . . *Lep.*
† *Metopia argyrocephala* Rssi. Rdi. Insect. parasit.	*Bembex*-Nest. (*Bemb. rostrata* Fb.) . . . . *Hym.*
† — — — —	*Philanthus*-Nest. (*Ph. triangulum* Fb.) . . *Hym.*
† *(Metopia) bisignata* R. D. Rdi. J. p.	*Tortricidae* G. sp. . . . . *Lep.*
† *(Metopia?) forficulae.* Newport. Z. K. M. III, 77. (G.??)	*Forficula auricularia* L. . . . . *Derm.*
Micronychia ruficanda Ztt. M. C. (Dorfmeister).	***Cidaria impluviata*** Bkh. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf., Dorfmeist.)	***Notodonta torva*** Hb. . . . . *Lep.*
Micropalpus sp. N. Am. Coll. Ril. vide *Aegeria*	***Sesia acerni*** Clem. Ril. N. Am. . . . . *Lep.*
† *Micropalpus comptus* Fll. Rdi. J. p.	*Sphinx* sp. (*pinastri* L. R. D.) . . . . . *Lep.*
† — *fulgens* Mg. N. Am. T. T. Psyche. 1893, 467	(*? Agrotis Cochrani* Ril.) The »Cutworm« . *Lep.*
— ***haemorrhoidalis*** (Fll.) Rdi. M. C. (Parreis)	***Agrotis C-nigrum*** L. . . . . *Lep.*
† *tesselans* (Fll.?) R. D. Mcq.	Aus einer Noctuiden-Puppe Rdi. J. p.
† — *vulpinus* (Mg.) Brischke	*Hadena porphyrea* Esp. . . . . *Lep.*
Microtachina crucarum Rdi. C. B. Rtt. v. Stein	*Cladius Comari* Stein. . . . . *Hym.*
— — — —	*Zygaena* sp. . . . . *Lep.*
Miltogramma spec. divers. M. C.	***Ammophila***-Nester . . . . . *Hym.*
— — — —	***Colletes***-Nester . . . . . *Hym.*
† (—) sp. Müller Verh. d. Naturwiss. Ver. d. Preuss. Rheinlande 1884, p. 16.	*Dasypoda hirtipes* F. . . . . *Hym.*
† (—) *argentifrons* T. T. Psyche 1893, 467. (*Gymnoprosopa* T. T. ? Sect. *Millogramma.* Verwandt mit *Paragusia.*)	*Leucania unipuncta* Haw. N. Am. (Vielleicht aus dem Neste einer Grabwespe.) . . *Lep.*
† (—) *duodecimpunctata* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. 36. Bd., 1892/93. Verslag, p. LXI (v. d. Wp. zweifelt an der Richtigkeit der Beobachtung, da die europ. Arten bei Hymenopteren leben.) O. Indien.	*Acridium peregrinum* Oliv. O. Ind. (Vielleicht aus dem Neste einer Grabwespe.) . . *Orth.*
† (—) *murina* Mg. Rdi. Jns. p.	*Plusia chrysitis* L. (Vielleicht wie oben.) . *Lep.*
Miltogramma oestracea Fll. M. C. (Rghf.) Scholtz. Z. K. M. III, 77.	***Anthophora retusa*** Kirb. . . . . *Hym.*
— ***punctata*** Mg. M. C. Z. K. M. III, 77 . . .	***Ammophila hirsuta*** Scop. . . . . *Hym.*
— — Siebold, Curtis Z. K. M. III, 77	***Colletes fodiens*** Ltr. . . . . *Hym.*
Mintho compressa Rdi. M. C. (Rghf.) . . .	***Noctuidae*** G. . . . . *Lep.*
— ***praeceps*** Rdi. M. C. (Rghf.)	***Polia polymita*** L. . . . . *Lep.*
† *Misellia* R. D. ? = *Hilarella*	Bei Grabwespen.

† *(Morinia)* Bigoti. Milliere Ann. Soc. Linneenne de Lyon. XI. pl. 46, 1864, p. 385. Separ. Iconogr. d. Lepidopt. (Nur die Abbildung einer Fliege, die in die Sect. *Thryptocera* gehören dürfte, keine Beschreibung.)

† *(Musca?) quinquevittata* Htg. Rdi. M. J. p.

Tortrix pronubana Hb. . . . . *Lep.*

?Lecanium sp. Coccid. . . . . *Hemipt.*

Muscidae. Creo- v. *Coprophagae* ex. *gr. Dasyphora, Musca corvina* etc. vide Osten-Sacken Berlin. Ent. Z. 1887, 17—18. Übersetzt aus Portschinski's Muscarum cadaverinorum Biologia. Petersburg, 1885. Τρυδ. T. XIX u. XXVI, Brau. Z. K. M. III, 73 ff.

Myasis: Laboulbène: Ann. S. E. fr. 1883. Bllt. 14, 124, ebenda 1884 (6. s.) p. 28, Tf. 1.

Löw Frz.: Wien. medicin. Wochenschrift. Wittelshöfer Jahrg. 33, Nr. 31, 1883, p. 972. Wien. Ent. Z. 1883, 285.

Axon: Ent. month. mg. Vol. XIX, 1882, 45. Entomolgst. Vol. XV, 164.

Ritter: Jahrb. d. Natur- u. Heilkunde, Dresden, 1883, 51. Ann. Soc. Ent. fr. 1882.

Portschinski: *Sarc. Wohlfahrti* Horae. Soc. Ent. Ross. T. XVIII, Nr. 3, 4, 1884, p. 247.

E. Brandt: Zool. Anz. 1888, 560, Nr. 290. *Sarc. Wohlfahrti.*

Homo inermis . . . . . *Mam.*

Meinert: *Lucilia nobilis* Mg. Ent. Nachr. 1888, p. 336. Entomologske Meddelels. I, 3. Hft. Kjöbenhav. 1888, 119.

Schöyen: Centralblatt f. Bacteriol. II, IV. Bd., Nr. 9, 1888, 274.

Briefl. Mittheilung: *Myospila metidabunda*-Maden erbrochen.

Brau. Z. K. M. III, 75.

Küchenmeister u. Zürn: Die Parasit. des Menschen, p. 567, 2. Aufl. 1885. Leipzig.

Ver-Huell. Tijdsch. v. d. wiss. Naturk. Wetensch. D. 3, 1850, p. 273. *(Calliphora) trifasciata* n. sp. Guyana.

Philippi: Zeitsch. f. ges. Naturwissensch. XVII, p. 513. *(Calliphora) infesta* Phil. St. Jago Chili.

Blanchard R. vide *Dermatobia.* Ann. S. Ent. fr. 1894, p. 142.

Mytocera ferina Fll. M. C. (Frauenfeld) . .

† *Myiophasia aenea* Wd. T. T. Psyche. 1893, 467. (*Phasioclista metallica* T. T.)

† — — T. T. l. c. . . . . .

† *(Myobia) pumila* Mcq. Lucas. Ann. Soc. Ent. fr. 23. April 1888, p. 102.

† *Myobia* sp. Westw. Intr. Mod. Class. Ins. Vol. II, 568.

Myxexorista fauna Rdi. C. B. . . . . .

† — — Rdi. Ins. p. . . . . .

— *fauna* Rdi. M. C. (Rghf.) . . . . . .

— ***grisella*** Rdi. B. B. M. C. (Rghf.) . . . . .

— — (*Tach. ochracea* Rtzbg.) Juli, Wien. (Schiesser.)

— — M. C. (Kolazi.) . . . . . .

— — M. C. (Dr. Ad. Handlirsch) . . . . .

— — M. C. (Rghf.) . . . . . .

— ***libatrix*** Pz. B. B. M. C. (Rghf.) (Nitsche)

† — — Rdi. J. p. . . . . .

† — — Mcq. Z. K. M. III, 78. . . . . .

† — — Walk. Cistul. Ent. I, 281 . . . . . .

Dorcus parallelepipedus L.? . . . . . *Col.*

Leucania unipuncta Haw. N. Am. . . . . *Lep.*

Sphenophorus parvulus N. Am. . . . . *Col.*

Crioceris asparagi L. Europa . . . . . *Col.*

Curculionidae Genus . . . . . *Col.*

Acronycta rumicis L. . . . . *Lep.*

Porthesia chrysorrhoea L. . . . . *Lep.*

Smerinthus ocellatus L. . . . . *Lep.*

Cidaria impluviata S. V. . . . . *Lep.*

Cnethocampa processionea L. . . . . *Lep.*

Hyponomeuta evonymella L. . . . . *Lep.*

— ***padella*** L. . . . . *Lep.*

Pygaera reclusa S. V. . . . . *Lep.*

Cnethocampa processionea L. . . . . *Lep.*

Ocneria dispar L. . . . . *Lep.*

Plusia asclepiadis Schiff. . . . . *Lep.*

Clisioc. neustria, Brepha notha u. *Aprosiola asclepiadis* . . . . . *Lep.*

Myxexorista macrops B. B. M. C. (Rghf.)
— — C. B. . . . . .
— ***roscanae*** B. B. C. B. *(? Blepharidea)* defect.
— sp. Col. Ril. **N. Am.** 2768[0]; 146 B. B. . . .
— — Nr. 158, B. B. N. Am. . . . . .
— — 432[0], 141. N. Am. . . . . .
(Nemoraea) siehe auch *(Exorista)* z B. *leucaniae, militaris* u. a. amerik. Arten.

† *(Nemoraea) acridiorum* Weijenbergh. vide Z. K. M. III, 78 u. Z. Record 1870.

Nemoraea conjuncta Rdi. M. C. (Rghf.) . . . .
— — — — . . . . . .
† — — *(pellucida* Mg.) R. D. . . . . .
† *(Nemoraea) glabrata* Mg. Z. K. M. III, 78 (*? Panzeria rudis* R. D.).
† *(Nemoraea) fulva* R. D. M. . . . . .
† *(Nemoraea) hyphantriae* T. T. Psyche. 1893, 467. (G.?)
† *Nemoraea neglecta* Mg. (= *conjuncta* Rdi. ♀) Brischke.
† *(Nemoraea) nigricornis* T. T. Psyche. 1893, 467. (G.?)
Nemoraea nigroscutellata (Mcq.) S. — ? = *nupta* ♀ Rdi. M. C. (Rghf.)
Nemoraea nupta Rdi. M. C. Rghf. . . . . .
— — — — . . . . . .
† — (*? nupta* Rdi.) Boié. Verh. d. k. k. zool. bot. G. 1865, 241.
† *(Nemoraea) nyctemeriana* Vernon. Hudson. Tr. and Proceed. of New-Zealand Instit. V. XV, 1882, p. 218. Neuseeland. (G.?)
† *(Nemoraea)? pratensis* Rdi. M. (G.?) . . . . .
† *(Nemoraea) rudis* (Fall.) Brischke. (? = *Erigone consobrina* Mg.)
Nemorilla maculosa Mg. C. B. . . . . .
† (—) *maculosa* (Mg.) Brischke) . . . . . .
† *Nemorilla* ***maculosa*** Mg. Wachtl. Wien. Ent. Z. 1882, 279.
— — S. M. C. (Rghf.) Wachtl l. c. . . . . .
† — — Wachtl l. c. . . . . .
† — — — — . . . . . .
† — *notabilis* Mg. Wachtl l. c. . . . . .
† — — — — . . . . . .
— **N. Am.** C. Ril. 3406, 155 . . . . . .
† *Ormia* R. D. Myod. 428 (? = *Ochromyia* S.) T. T. Psyche. 1893, 468. N. Am.
† *Ochromyia anthropophaga* Blanch. (conf. *Idia* Bigoti) Brau. Z. K. M. III, 74.

Pygaera curtula L. . . . . *Lep.*
Cnethocampa processionea L. . . . . *Lep.*
Tortrix roscana Hb. . . . . *Lep.*
Acronycta sp. auf Eichen N. Am. . . . . *Lep.*
— ***betulae*** Ril. N. Am. . . . . *Lep.*
Lagoa opercularis Sm. Abb. N. Am. . . *Lep.*

Acridiodea . . . . . *Orth.*

Noctuidae Genus. Europa . . . . . *Lep.*
Spilosoma lubricipeda Esp. R. D. I, 173 *Lep.*
Amphidasis betularius L. . . . . *Lep.*
Panolis piniperda Pz. . . . . *Lep.*

Euplexia lucipara L. . . . . *Lep.*
Hyphantria textor Hrr. N. Am. . . . . *Lep.*
Trachea atriplicis L. Europa . . . . . *Lep.*
Hyphantria textor Hrr. N. Am. . . . . *Lep.*
Mamestra Leineri Frr. Europa . . . . *Lep.*
Demas coryli L. . . . . *Lep.*
Mamestra aliena Hb. . . . . *Lep.*
Sphinx ligustri L. . . . . *Lep.*
Nyctemera annulata B. N.-Seeland . . . . *Lep.*
Lasiocampa potatoria L. . . . . *Lep.*
Cucullia abrotani F. . . . . *Lep.*
Botys verticalis Schiff. . . . . *Lep.*
Acrobasis (Tinea) consociella Hb. . . . . *Lep.*
Botys ruralis Sc. . . . . *Lep.*
Myelois suavella Zk. . . . . *Lep.*
Psecadia bipunctella F. . . . . *Lep.*
Tortrix murinana Hb. . . . . *Lep.*
Aspis Udmanniana L. . . . . *Lep.*
Tachyptilia populella Cl. . . . . *Lep.*
Hyponomeuta multipunctella Clem. . *Lep.*
Crambus sp. N. Am. . . . . *Lep.*

Homo inermis . . . . . *Mam.*

† *Ocyptera Enchenor* Wlk. T. T. Psyche. 1893, 466. Wlk. List. 696. IV. Neufundland.	*Acridiodea* G. . . . . *Orth.*
† — — T. T. l. c.	*Leucania unipuncta* Haw. N. Am. . . . *Lep.*
† *Ocyptera bicolor Oliv.* L. Dufour. Brau. Z. K. M. III, 79.	*Pentatoma grisea (Rhaphigaster)* . . . *Hemipt.*
† — *cassidae* L. Dufour. Br. Z. K. M. III, 79. Ann. Sc. naturell. T. X, 1827, p. 248—260. (? zu *Labidogyne* gehörend) v. *Phaniomyia.*	*Cassida viridis* L. . . . . *Col.*
Oedemagena tarandi L. Brau. Monogr. Oestr. 1863, Z. K. M. III, 80, 82.	***Cervus tarandus*** L. . . . . *Mam.*
— — Vom Moosdeer in Amerika. Hudsons Bay. Cobbold, Catal. of Roy. Mus. of Surgeons. London 1866, Nr. 200. Williston: *Oed. tarandi* in Alaska. Tr. Amer. Ent. Soc. Philadelph. T. XIII, 307, 1886.	— — N. Am . . . . . *Mam.*
† ***Oestromyia leporina*** Plls. Brau. Monogr. u. Z. K. M. III, 80, 82.	*Lagomys alpinus* Plls. . . . . *Mam.*
— — Brau. l. c. Portschinski, Dipt. europ. et asiat. nov. Petropol. 1887, Nr. VI. *Oestroderma Potanini.* ? = *Oestrus leporinus* Plls. Brau. Verh. d. k. k. zool. bot. G. 1866, p. 647 u. Z. K. M. IV, P. I, p. 160, 1889.	***Lagomys Curzoniae*** Hdg. Himalaya (Stolizka) . . . . . *Mam.*
— ***Satyrus*** Brau. l. c. u. Verh. z. bot. G. 1864. p. 891, Taf. 21, B. f. 1—5.	***Hypudaeus arvalis*** L. . . . . *Mam.*
Oestrus ovis L. Brau. l. c. (für Australien siehe auch Insect life. 1894, 279.	***Ovis aries*** L. Larva in sin. front. . . . *Mam.*
† — sp. Pallas. *(?ovis)* Brau. l. c.	*Ovis Argali.* Asien . . . . . *Mam.*
— ***ovis*** L. (Dr. Szokor)	***Capra hircus.*** Europa . . . . . *Mam.*
† — sp. Delegorgue. Voyage Brau. l. c. u. Sitzb. der k. Akad. 1892, 7. Jän. (Larva.)	*Antilope gnu.* Zimm. Afrika . . . . . *Mam.*
† — Delegorg. Brau. l. c. (Larva)	— *Gorgon.* Griff. Afrika . . . . . *Mam.*
† — Pallas. Brau. l. c. (Larva)	— *guttturosa.* Plls. Asien . . . . . *Mam.*
† — Cobbold, Catalog of R. Museum of Surgeons London. 1866, Nr. 198. (Larva.) Blanchard l. c. 1893. Fig.	— *(Boselaphus) Lichtensteini* (Harte-beest) Peters sinus front . . . . . *Mam.*
† — Delegorgue. Brau. l. c. 1863 u. 1892. Sitzb. d. Akad. (Larve).	— *lunata* Smith. . . . . *Mam.*
† *Oestrus?* »Small bot« aus einem Beine Livingston's. Cobbold, Catalog l. c. u. Blanchard l. c. conf. *Ochromyia* Afrika.	*Homo inermis* . . . . . *Mam.*
Oestrus hominis L. jun. vide *Dermatobia.*	
† *Olivieria lateralis* Pz. R. D. I, 104.	Aus undeterminirten Lepidopteren-Puppen . *Lep.*
Onychogonia corsica S. litt. (Mann.) M. C. .	***Trichosoma corsicum*** Rbr. *(Ocneria)* . *Lep.*
— ***interrupta*** Rdi. M. C. (Rghf.) (= *flavicepsZtt.*)	***Mamestra glauca*** Hb. . . . . *Lep.*
† *Ophelia aurifrons* R. D. II, 98. Surinam. Guerin. *(Metopia?)*	*Bombyx Hespera* Ltr. Surinam . . . . . *Lep.*
† *Pachyophthalmus trypoxylonis* T. T. *(Sarcomacronychia).*	*Trypoxylon politum* Say. Ohio. N. Am. . . *Hym.*

† ***Pachyophthalmus*** sp. N. Am. Col. Ril. Nr. 235*a*; 70, 72. B. B. — ***Pelopaeus coeruleus*** L. N. Am. . . . *Hym.*

† *Pales coerulescens* R. D. I, 529. *(Phorocera)* . . — *Agrotis xanthographa* F. . . . . *Lep.*

† — ***Bellierella*** R. D. I, 519. *(Phorocera)* . . . . — *Cnethocampa processionea* L. u. *Leucania* . *Lep.*

† *Pales strenua* R. D. I, 520 *(Phorocera)* . . . . — *Noctua rhomboidea* Esp. . . . . *Lep.*

Panzeria rudis Fll. (= *strenua* Mg. *Nemoraea*) M. C. (Rghf.) Brau. l. c. Brischke . . . — ***Panolis piniperda*** Pz. . . . . *Lep.* In Noctuiden-Raupen (Nitsche).

† — *hyalinata* R. D. I, 147 . . . . . — *Lepidoptera* Nympha G.? . . . . . *Lep.*

Parafrontina (*?apicalis* v. d. Wp.) N. Am. C. Ril. Nr. 116. — ***Sphinx*** sp. N. Am. . . . . *Lep.*

Paraplagia trepida (Mg.) S. M. C. (Rghf.) . — ***Hadena populnris*** F. *(Neuronia)* . . . *Lep.*

† (— —) Brischke . . . . . — *Spintherops spectrum* Esp. . . . . *Lep.*

† (— —) André (*Blepharigena* s.) . . . . . — *Lophyrus pini* L. . . . . *Hym.*

Parasetigena segregata Rdi. M. C. (Henschel) Böhmen (*Duponchelia* Wachtl, non R. D.) — ***Psilura Monacha*** L. . . . . *Lep.*

† — — — — . . . . . — *Ocneria dispar* L. Rdi. J. p. . . . . *Lep.*

Parastauferia alpina Pok. Wien. Ent. Z. 1893, p. 5. C. B. (Senator v. Heyden.) — Tenthrediniden-Raupen, Pontresina . . . *Hym.*

Parexorista affinis Mg. (non Fll.) Brau. Z. K. M. III, 78. *(Exorista)* Mcq. Ann. S. Ent. fr. 1849, 369. M. C. — ***Arctia caja*** L. . . . . *Lep.*

† — — Mg. (non Fll.) *Hubernia* R. D. 279 . . . — *Saturnia pyri* Schiff. . . . . *Lep.*

† (—) *affinis* (Fll., Rdi.) Inset. paras. *(Exorista) (?Setigena).* — *Saturnia* sp. . . . . *Lep.*

— ***bisetosa*** B. B. M. C. . . . . — ***Geometra vernaria*** Hb. . . . . *Lep.*

— ***brevifrons*** B. B. . . . . — ***Taeniocampa instabilis*** Esp. . . . . *Lep.*

† — *bombylans* R. D. I, 239 . . . . . — *Bombyx neustria* L. . . . . *Lep.*

— ***capillata*** Rdi. (Dr. Ad. Handlirsch) . . . — ***Zygaena*** sp. . . . . *Lep.*

— ***cheloniae*** Rdi. C. B. (Saalmüller) . . . — ***Agrotis?*** . . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) C. B. . . . . — ***Ammoconia caecimacula*** F. . . . . *Lep.*

— — M. C. C. B. (Dr. Handlirsch) . . . . . — ***Arctia caja*** L. . . . . *Lep.*

— *cheloniae* Rdi. C. B. . . . . — — ***Hebe*** L. . . . . *Lep.*

— — C. B., M. C. (Rghf.) . . . . . — — ***purpurea*** L. . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) C. B. . . . . — — ***villica*** L. . . . . *Lep.*

— — C. B. . . . . — ***Bombyx rubi*** L. . . . . *Lep.*

— — C. B. (Rtt. v. Stein) M. C. . . . . — ***Cimbex betulae*** Zdd. (*femorata* L.) . . . *Hym.*

— — C. B. . . . . — ***Hadena didyma*** Esp. . . . . *Lep.*

— — C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . — ***Lyda stellata*** Christ . . . . . *Hym.*

— — — . . . . . — ***Leucoma salicis*** L. . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) C. B. . . . . — ***Orthosia pistacina*** F. . . . . *Lep.*

† — — Wachtl l. c. . . . . — ***Spilosoma fuliginosa*** L. . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) . . . . . — — — — . . . . . *Lep.*

— ***clavellariae*** B. B. M. C. C. B. (Rtt. v. Stein) — ***Clavellaria amerinae*** L. . . . . *Hym.*

— — M. C. . . . . — ***Cimbex variabilis*** Kl. (*femorata* L.) . . *Hym.*

† — ***confinis*** Fll. *(Exorista)* Wachtl. W. E. Z. 1882, 278. — ***Thecla quercus*** L. . . . . *Lep.*

— — M. C. . . . . — ***Thecla rubi*** L. . . . . *Lep.*

† *Parexorista confinis* Rdi. Suppl.	*Aporia crataegi* L. *Lcp.*
† — *corvinoides* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. Bd. 36, 1893, p. 170.	*Liparis corticea* Sn. (Piepers) Java *Lcp.*
† — *curvipes* v. d. Wp. ibid.	Aus unbest. Lepidopteren-Puppen. (Piepers.)
— ***dubia*** B. B. M. C. (Rghf.)	***Arctia Hebe*** L. *Lcp.*
— — M. C. (Rghf.)	***Euchelia jacobaea*** L. *Lcp.*
— — M. C.	***Habryntis scita*** Hb. *Lcp.*
† (— *fimbriata* Mg.) Brischke *(Exorista)*	*Nematus cheilon* Brisch. *Hym.*
— ***futilis*** O. S. Say. N. Am. Ril. Nr. 2491[9], 135.	***Hadena apamiformis*** Gn. N. Am. *Lcp.*
— *futilis* O. S. Say. N. Am. Ril. 2491[9], 135	***Mamestra vindemialis*** Grt. N. Am. (= *rubefacta* Morr.) *Lcp.*
† — — Wlst. Scdd. Bttfl. N. England *(Exorista)*	*Vanessa Atalanta* L. N. Am. *Lcp.*
† — *gentilis* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent., Bd. 36, 1893, p. 174.	*Macroglossa Belia* Cr. (Piepers) Java *Lcp.*
	Beara singularis L. (Piepers) Java *Lcp.*
— ***glirina*** Rdi. C. B. (Rtt. v. Stein)	***Acronycta tridens*** Schiff. *Lcp.*
† *(?Parexorista) Ex. guava* Mg. Brau. Z. K. M. III, 78.	*Bombyx neustria* L. *Lcp.*
† — *iridipennis* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent., Bd. 36, p. 176, 1893.	*Macroglossa Belia* Cr. (Piepers) Java *Lcp.*
† *(Parexorista) laeiventris* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent., Bd. 36, p. 173, 1893.	Aus unbestimmten Lepidopteren-Nymphen. (Piepers). Java.
† *(Parexorista) lucorum* (Mg.) Mcq. Z. K. M. III, 78.	*Arctia villica* L. *Lcp.*
† — — (Mg.) Brischke	*Bombyx neustria* L. *Lcp.*
Parexorista lucorum Mg. C. B. (v. Heyden)	***Cnethocampa processionea*** L. *Lcp.*
— — M. C.	***Dasychira pudibunda*** L. *Lcp.*
† — *lucorum* Mg. Z. K. M. III, 78 *(Exorista)*	*Leucoma salicis* L. *Lcp.*
† — — — —	*Ocneria dispar* L. *Lcp.*
† — — (Brischke)	*Ptilodontis palpina* L. *Lcp.*
† — — — —	*Sphinx pinastri* L. *Lcp.*
† — — R. D. I, 220	*Spilosoma fuliginosa* L. *Lcp.*
— — M. C. (Rghf.)	***Taipochares pannonica*** Ferr. *Lcp.*
† — — Walker Cistula Ent. I, 281	*Arctia caja*, Hebe, *Endromis versicolora* *Lcp.*
— ***magnicornis*** B. B.	***Cucullia ceramanthea*** Frr. (*prenanthis* B.) *Lcp.*
† — *mitis* Mg. C. B.	*Calymnia trapezina* L. *Lcp.*
† — *modicella* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent., Bd. 36, 1893, p. 178.	*Macroglossa Belia* Cr. (Piepers) Java *Lcp.*
	Ophideres (fullonica?) (Piepers) Java *Lcp.*
	Dasychira sp. (*grossa* Snell. in litt.) (Piepers) Java *Lcp.*
— ***grossa*** B. B. M. C. (Rghf.)	***Arctia plantaginis*** L. *Lcp.*
— — C. Wth. M. C.	***Acronycta Psi*** L. *Lcp.*
— — M. C. (Rghf.) C. B.	— ***tridens*** Schiff. *Lcp.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein)	***Abia sericea*** L. *Hym.*
— ***polychaeta*** Mcq. M. C.	***Arctia caja*** L. *Lcp.*
— — C. B. Rtt. v. Stein	***Acronycta tridens*** Schiff. *Lcp.*
— — M. C.	***Geometra erosymaria*** Schiff. *Lcp.*
† — *rubeola* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent., Bd. 36, 1863, p. 170.	Aus unbestimmten Falter-Puppen (Piepers). Java.
† — ***sussurans*** Rdi. J. par.	*Ocneria dispar* L. *Lcp.*

Parexorista sussurans Rdi. M. C. . . . . — — C. B. (Schummel) . . . . . † — *(Carcelia)* — R. D. Rdi. . . . . — ***temera*** (Mg.) Rdi.? C. B. (Rtt. v. Stein) . . † — ***tritaeniata*** Rdi. Wachtl. W.E.Z. 1882, 278. — — C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . — sp. N. Am. C. Ril. 4561, Nr. 147. . . . . † ***Peleteria*** *abdominalis* R. D. Mcq. Rdi. Ins. p. — ***ferina*** (Ztt.) S. M. C. (Rghf.) . . . . . — ***tessellata*** F. M. C. (Kollar) . . . . . — — M. C. (Rghf.) . . . . . — — C. B. (Saalmüller) . . . . . † *Pelmatomyia phalenaria* Rdi. *(Exorist.)* Ins. par. † *Peribaea (Thryptocera?) minuta* R. D., I, 722 . ***Perichaeta unicolor*** Fll. Frz. Löw. Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. 1866, p. 948.

Peteina Erinaceus F. M. C. (Schummel) . . — — C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . † — — Ztt. Dipt. Scand. III, 1078. Brau. Z. K. M. III, 79. (Dahlbom.)

Petinops Schnablii B.B. M.C. (Rghf.) (*? Phorichaeta plorans* Rdi.)

— — M. C. (Rghf.) . . . . . † *Phania* sp. Zttst. Brau. Z. K. M. III, 79 . . . . († *Phaniomyia biguttata* Mg. = *Cassidaemyia musca* Mcq. = *Phanemyia.* — conf. *Clairvillia dispar* Rdi. R. D. II, 58. Es ist ganz zweifelhaft, ob die von Leon-Dufour aus *Cassida viridis* L. gezogenen Fliege hieher oder zu *Labidogaster* oder zu *Rhinophora* gehört. Vide Macq. Suit. a. Buffon. Bd. 2, p. 162. Vide *Ocyptera cassidae* L. D. u. *Labidogaster.*) Vide Ann. Sc. naturll. T. X. Leon-Duf.

Pharyngomyia picta Mg. Brau. Monogr. d. Oestrid. 1863. (Kellner Stett. Ent. Z.) Z. K. M. III, 82. Schin. T. A. I.

Pharyngobolus africanus Brau. Verh. d. zool. bot. G. 1866, p. 879, Taf. 19, Fig. 1, Larva (Marno).

† *Phasia crassipennis* F. Brau. Z. K. M. III, 79. . † *Phonicellia nigra* R. D. I, 802 *(? Scopolia* od. *Nyctia).*

† *Philornis molesta* Meinert. Videnskabelige Meddellelser 1889. Kjöbenhaven 1889, T. VI, p. 304 *(? Lucilia dispar).*

† *(Phorcida) campephaga* R. D., p. I, 254 . . . . ***Phorichaeta cunctans*** Mg. M. C. (Rghf.) . .

Acronycta Psi L. . . . . *Lep.*
Zygaena Minos W. v. . . . . *Lep.*
Dasychira pudibunda L. . . . . *Lep.*
Nematus oligospilus Först. . . . . *Hym.*
Pygolopha lugubrana Tr. . . . . *Lep.*
Thecla rubi L. . . . . *Lep.*
Arctiidae G. N. Am. . . . . *Lep.*
Bombyx trifolii L. . . . . *Lep.*
Arctia aulica L. . . . . *Lep.*
Papilio Machaon L. . . . . *Lep.*
Agrotis segetum Schiff. . . . . *Lep.*
— ***vestigialis*** Rott. . . . . *Lep.*
Geometra sp. . . . . *Lep.*
Toxocampa pastinum Esp. . . . . *Lep.*
Croesus latiorus Vill. . . . . *Hym.*

Cucullia asteris Schiff. . . . . *Lep.*
Plusia gamma L. . . . . *Lep.*
Spilographa alternata Fll. aus Hagebutten. Nympha . . . . . *Dipt.*
Eccrita ludiera Hb. . . . . *Lep.*

Spilosoma fuliginosa L. . . . . *Lep.*
Coleoptera G. . . . . *Col.*
? Cassida sp. *viridis* L.? . . . . . *Col.*

Cervus elaphus L. *(Pharynx)* . . . . . *Mam.*

Elephas *(Loxodonta)* ***africanus***. Blumb. Afrika. *Pharynx* . . . . . *Mam.*

Pentatoma grisea (*Rhaphigaster grisea* Illg.) . . . . . *Hemipt.*

Arctia Hebe L. . . . . *Lep.*

Emberiza miliaria Larva subcut. . . . . *Aves*

Acronycta tridens (F.) R. D. . . . . *Lep.*
Grammesia trilinea Bkh. . . . . *Lep.*

† *(Phorichaeta latifrons)* Ztt. *(Scopolia)* v. d. Wp. Tijdsch. v. Entom. (2. s.) Vol. 4. 1869, p. 158. — *Leucania lithargyria* Esp. . . . . *Lep.*

— ***lugens*** Mg. M. C (Rghf.) . . . . . ***Trachea blanda*** Hb. . . . . *Lep.*

Phorichaeta **sp. N. Am.** Col. Ril. K. 439, Nr. 65, Californ. — ***Noctuidae*** *(? Agrotis* sp.) . . . . . *Lep.*

— — K. 144⁰, Nr. 64 . . . . . ***Glaëa*** sp. N. Am. . . . . *Lep.*

† *(Phorocera) abnormis* Brischke (G.?? *Prosopaea)* — *Acronycta auricoma* F. . . . . *Lep.*

Phorocera cilipeda Rdi. M. C. (Rghf.) in Wien gezogen. — ***Attacus lunula*** Wlk. . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) (Nitsche), Tharand . . — ***Cnethocampa processionea*** L. . . . . *Lep.*

† — — Wachtl. l. c. . . . . — *Acronycta tridens* Schiff. . . . . *Lep.*

Phorocera cilipeda Rdi., Rghf. M. C. . . . . — ***Bombyx catax*** O. *(rimicola)* . . . . . *Lep.*

— — C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . — ***Emphytus cingillum*** v. St. . . . . *Hym.*

— — M. C. (Rghf.) . . . . . — ***Orgyia ericae*** Germ. . . . . *Lep.*

† — — Wachtl. l. c. . . . . — *Panolis piniperda* Pz. . . . . *Lep.*

† — — Rdi. J. p. *(pavida)* . . . . . — *Plusia gamma* L. . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) . . . . . — ***Porthesia chrysorrhoea*** L. . . . . *Lep.*

† — — M. C. *coerulescens* Rdi. (Pales) . . . . — *Agrotis xanthographa* F. . . . . *Lep.*

† (—) *Comstocki* Willst. Psyche 1893, 467. T. T. (G.?) N. Am. — *Botys penitalis* Grte. N. Am. . . . . *Lep.*

† (—) — — — . . . . . — *Lophyrus* sp. N. Am. . . . . *Hym.*

† (—) — Scdd. Bttfl. N. England. 1914. N. Am. . — *Megathymus yuccae* B. et Lec. N. Am. . . *Lep.*

† (—) *degeerioides* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. Bd. 36, p. 179, 1893. — Aus einer unbestimmten *Lepidopt.*-Raupe (Piepers) Java . . . . . *Lep.*

† (—) *Edwardsii* Willst. Scdd. Bttfl. New England — *Anaea andria* Scdd. N. Am. . . . . *Lep.*

† (—) — T. T. Psyche. 1893. 467 . . . . . — *»Cutworm»* (*? Agrotis Cochrani* Ril.) . . . *Lep.*

† — — Willst. Scdd. Bttfl. New England . . . — *Chlorippe Celtis* B. N. Am. . . . . *Lep.*

† (—) — — — . . . . . — *Vanessa Antiopa* L. N. Am. . . . . *Lep.*

† (—) *flavibarbata* Brischke (*? Spongosia gramma* Mg.) — *Bombyx trifolii* L. Europa . . . . . *Lep.*

† (—) *grandis* Rdi. J. p. *(? Tricholyga)* . . . . . — *Saturnia pyri* Schiff. . . . . *Lep.*

† (—) *lata* Ztt. Ann. S. Ent. f. 2. s. T. 7, 355. Z. K. M. III, 77. — *Lophyrus pini* L. . . . . *Hym.*

† (—) *lophyri* T. T. Tr. Am. Ent. S. XIX, p. 289, 1892. — *Lophyrus abietis* N. Am. . . . . *Hym.*

† (—) *pumicata* (Mg.) Ann. d. Soc. Ent. fr. (4. s.) IV, 155. (Guerin.) — *Attacus Cynthia* Drur. . . . . *Lep.*

Phorocera pumicata Rdi. C. B. Wachtl. l. c. — ***Cnethocampa processionea*** L. . . . . *Lep.*

† *(Phorocera) Saundersii* Willst. Scdd. Bttfl. New England. 1914. N. Am. — *Argynnis Cybele* F. N. Am. . . . . *Lep.*

† (—) sp. Willst. Scdd. l. c. . . . . — *Cinclidia Harrisii* Scdd. *(Melitaea).* N. Am. *Lep.*

Phorocera **sp.** C. Ril. **N. Am.** Nr. 143 . . . . . — ***Loxostege similalis*** Gn. = *Eurycreon rantalis* N. Am. . . . . *Lep.*

† (—) *vernalis* R. D. I, 515. Europa . . . . . — *Vanessa levana* L. . . . . *Lep.*

† *Phrissopoda (Peckia) lamanensis* R. D. od. *Sarcophaga sarraceniae* Ril. T. T. Psyche 1893, 467, 468. N. Am. — *Nephelodes minians* Gn. N. Am. . . . . *Lep.*

Phryxe R. D. Mit *Blepharidea vulgaris* Mg. verwandte oder identische unbekannte Arten.

† *Phryxe aurocincta* R. D. Rdi. Inset. paras. *(? Blepharidea).* — *Mamestra persicariae* L. . . . . *Lep.*

† — *objecta* R. D. I, 365 . . . . . *Geometra* sp. . . . . *Lep.*

† — *educata* R. D. I, 381 . . . . . *Toxocampa pastinum* Esp. . . . . *Lep.*

† — *binotata* R. D. I, 364. Rdi. J. p. . . . . *Agrotis Janthina* Esp. . . . . *Lep.*

† — *Berceella* R. D. I, 384 . . . . . *Cnethocampa pityocampa* F. . . . . *Lep.*

† — *eruca stri* R. D. I, 412 . . . . . *Cnethocampa processionea* L. . . . . *Lep.*

† — *bellierella* R. D. I, 382 . . . . . *Leucania unipuncta* F. . . . . *Lep.*

† — *miniata* R. D. I, 389 . . . . . *Mamestra advena* F. . . . . *Lep.*

† — *noctuarum* R. D. I, 379 . . . . . *Leucania lithargyrea* Esp. . . . . *Lep.*

† — *Pieridis* R. D. vide *(Tachina) = Blepharidea* — *Pieris* sp. div. . . . . *Lep.*

† — *puella* R. D. I, 380 . . . . . *Vanessa levana* L. . . . . *Lep.*

† — *pupivora* R. D. I, 366 . . . . . *Agrotis Janthina* Esp. . . . . *Lep.*

† — *sororella* R. D. . . . . *Euplexia lucipara* L. u. *Mamestra advena* F. *Lep.*

† — *tenebricosa* R. D. I, 375 . . . . . *Cucullia asteris* Schiff. . . . . *Lep.*

† — *vanessae* R. D. I, 410. *(? Blepharidea)* . . . *Vanessa Jo* L. u. *V. prorsa* L. . . . . *Lep.*

† — — — — . . . . . — *urticae* L. . . . . *Lep.*

Phytomyptera (? ***nitidiventris*** Rdi.) C. B. (Saalmüller). — ***Cochylis zebrana*** Hb. . . . . *Lep.*

— ***nitidiventris*** Rdi. M. C. (Mann) Livorno — ***Eudemis botrana*** Schiff. (var. *daphniana* Mann. litt.) . . . . . *Lep.*

Plagia vide auch *Athrycia* R. D.

† *Plagia auriflnae* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. (2. s.) IV, p. 137, pl. 4, Fig. 1, 1869. Holland. — *Porthesia auriflua* Esp. . . . . *Lep.*

Plagia ambigua Fll. M. C. (Rghf.) . . . . . — ***Hadena popularis*** F. . . . . *Lep.*

† — — Mg. v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. (2. s.) IV, 152 ff. 1869. — *Plusia gamma* L. . . . . *Lep.*

† — *curvinervis* (Ztt.) Brischke . . . . . — *Plusia* — . . . . . *Lep.*

— ***curvinervis*** (Ztt.) S. M. C. (Schummel) . — ***Taeniocampa instabilis*** Esp. . . . . *Lep.*

— — — — . . . . . — ***stabilis*** View. . . . . *Lep.*

— ***ruralis*** Fll. C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . — ***Anarta myrtilli*** L. . . . . *Lep.*

— — — — . . . . . — ***Arctia Hebe*** L. . . . . *Lep.*

— — Rdi. Ins. p. . . . . — ***Mamestra brassicae*** L. . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) C. B. . . . . — ***Plusia chrysitis*** L. . . . . *Lep.*

— *(? ruralis* Rdi. S.) N. Am. Col. Ril. K. 95[01], Nr. 69. — ***Plusia gamma*** L. N. Am. . . . . *Lep.*

— *ruralis* Fll. Europa. M. C. (Rghf.) Brischke — ***Plusia gamma*** L. Europa . . . . . *Lep.*

† — — Fll. R. D. I, 828 . . . . . — *Vanessa Atalanta* L. . . . . *Lep.*

† — *setosa* Brischke (conf. *auriflnae* v. d. Wp.) — *Porthesia auriflua* Esp. . . . . *Lep.*

† *Plagidae* sp. *diversae* R. D. . . . . — *Plusia illustris* Fb. . . . . *Lep.*

Prosopaea abbreviata B. B. Ztt. P. Stein. M. C. (Rghf.) — ***Acronycta euphrasiae*** Brahm. . . . . *Lep.*

— — C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . — ***rubiginosa*** (v. Stein) . . . . . *Lep.*

† — *instabilis* Rdi. Suppl. . . . . — *Euchelia jacobaeae* L. . . . . *Lep.*

— ***nigricans*** Egg. M. C. (Rghf.) . . . . . — ***Acronycta euphorbiae*** F. . . . . *Lep.*

— — — — . . . . . — ***Lithosia quadra*** L. . . . . *Lep.*

— **sp. N. Am.** Col. Ril. 2359, p. 104. . . . . — ***Aletia*** **sp.** N. Am. . . . . *Lep.*

— — — Nr. 77 od. 168 . . . . . — ***Cerura*** sp. N. Am. . . . . *Lep.*

Prosopaea sp. **N. Am.** Col. Ril. Nr. 77 od. 168
Prosopodes fugax Rdi. C. B. . . . . .
— — — — . . . . . .
— — — — . . . . . .
— — M. C. . . . . .
? ***Pseudomyothyria indecisa*** T. T. n. G. ad G. *Neaeropsis*. Nr. 215 (3079[91]). **N. Am** Col. Ril.
? ***Pseudomyothyria*** sp. T. T. **N. Am.** Col Ril. N. Am. Nr. 2826, Nr. 98.
Pseudopachystylum Bremii S. Wachtl. *(Pachystylum)*. Brau. Sitzb. d. kais. Akad. Wien. 1892. Mik. Wien. Ent. Z. 1891, 208. (*Pseudop. Wachtlii* s.) Z. K. M. III. 79.
† ***Ptychomyia*** *parallela* Mg. *(Degeeria)* André
† — — Mg. v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. (2. s.). IV, 153, 1869 *(Degeeria.)*
† — — André *(Degeeria)* . . . . . .
† — — v. d. Wp. Tijdsch. l. c. . . . . .
— ***selecta*** Mg. Hartig . . . . . .
— — M. C. (Rghf.) . . . . . .
— — C. B. (P. Löw.) . . . . . .
— — — — . . . . . .
— — C. B. . . . . .
— — — — . . . . . .
— — Nitsche, Tharand . . . . . .
— — C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . .
† — *tincta* Mg. (Staeger.) Br. Z. K. M. III. 77. (*Metopia* ead.)
† *Ramonda (?Nyctia) cuculliae* R. D. I, 791 . . .
† — *(?Nyctia) flavisquamis* R. D. I, 791 . . . .
Rhinoestrus purpureus Brau. Monogr. d. Oestr. 1863 *(Oestrus)* Wien. Ent. Z. 1886, 289. (Frau Anna Zugmayer u. Hr. F. Wolf.)
† *Rhinomyia Lamberti* R. D. II, 40. (G. *?Erynnia* od. *Scopolia* s. S.)
† *Rhinophora atramentaria* Mg. v. Roser: Württembg. Corr. Blatt. 1840, 57. Brau. Z. K. M. III, 76.
† — *umbratica* Fll. v. Röder. Ent. Nachr. XIV. 1888, 219.
— **sp. M. C.** Z. K. M. III. 76 . . . . . .
† — Z. K. M. III, 76 . . . . . .
Rhinotachina proletaria Egg. (P. Stein) Brau. vid.
† *Rhynchista prolixa* Mg. *(Macquartia)* Wachtl. W. Ent. Z. 1882, 277.
Rileya americana B. B. C. Ril. N. Am. Nr. 233, 403, 414 u. 59, 60. ? = *Blepharipeza adusta* Loew.

Smerinthus ophthalmicus Gn. . . . *Lep.*
Hyponomeuta evonymella L. . . . *Lep.*
— ***malinella*** Zll. . . . . *Lep.*
Hemichroa rufa Pz. . . . . *Hym.*
Tineiden auf ***Prunus com.*** . . . . . *Lep.*
Diabrotica 12-punctata F. Imago. N. Am. *Col.*

Lepidopteren-Raupe auf *Viburnum nudum* *Lep.*

Lyda vafra L. . . . . *Hym.*

Nematus miliaris Pz. . . . . *Hym.*
— *virescens* Htg. . . . . *Hym.*
Blennocampa sericans Htg. . . . . *Hym.*
(Selandria) sericans Htg. *(=Blennocampa)* *Hym.*
Geometra piniaria L. . . . . *Lep.*
— *(Fidonia)* — . . . . . *Lep.*
Tenthredo-Raupen auf *Pteris* . . . . . *Hym.*
Lophyrus polytomus Htg. . . . . *Hym.*
Nematus grossulariae Kl. . . . . *Hym.*
— ***hypogastricus*** Htg. . . . . *Hym.*
Oeneria detrita Esp. . . . . *Lep.*
Priophorus albipes M. Kl. . . . . *Hym.*
Hyponomeuta cognatella Tr. . . . . *Lep.*

Cucullia caninae Bamb. . . . . *Lep.*
Noctuidae G.? . . . . . *Lep.*
Equus caballus (Larva in *pharyng.*) . . . *Mam.*

Chrysomela graminis L. . . . . *Coleop.*

? Oniscus asellus . . . . . *Crust.*

? Callidium violaceum L. (Wahrscheinlicher Wirth nach v. Röd.) . . . . . *Col.*
Coleoptera G.? . . . . . *Col.*
Hymenoptera G. . . . . *Hym.*
Sesia sp. San Remo . . . . . *Lep.*

Botys porphyralis Schiff. . . . . *Lep.*

Clisiocampa constricta Strech. . . . *Lep.*
— ***thoracica*** Strech. N. Am. . . . . *Lep.*
Pyrophila sp. . . . . *Lep.*

† *(Roeselia) hyponomeutae* Rdi. M. . . . . *Hyponomeuta malinella* Z. . . . . *Lep.*

Rogenhofera grandis Guerin. (*Cephenomyia* ol.) Bergh. C. Stett. Ent. Z. Bd. XXXVII, p. 268 u. Jahrg. XLII, p. 45. S. Am. — ***Hesperomys flavescens*** Wths. . . . . *Mam.*

— sp. Brau. Monogr. d. Oestr. 1863 (*Cuterebra*-Larve). Bergh. Bd. 42, l. c. Z. K. M. III, 80. S. Am. (Entweder *R. grandis* od. *trigonophora* Brau.) Den Unterschied der Larven von denen der Gattung *Cuterebra* siehe Brauer Wien. Ent. Z. VI, Heft 1, 1887. — ***Sciurus aestuans*** L. . . . . *Mam.*

— ***Philander dichrura*** Burm. (*Didelphys philander* Brau. ol.) . . . . . *Mam.*

Salia R. D. p. p. = *Phorocera* s. lat. p. *Bothria* p. p. vide *(Tachina).*

† *Sarcodexia sternodontis* T. T. Journ. Instit. Jamaika. Vol. I, Mai, 1892, p. 105 u. Dec. 1892. *(? Sarcophagidae)* — *Cerambycidae* G. Am. u. *Centrurus Edwardsii* Gerv. *(Scorpio)* . . . . . *Col., Arachn.*

† *Sarcomacronychia trypoxylonis* T. T. Ohio. Agric. St. (1894?). *(? Pachyophthalmus).* — Nest von *Trypoxylon politum* Say. Ohio und *Sphex elegans* mit *Oecanthus niveus* als Futter. (Davidson.) . . . . . *Hym.*

† *Sarcophaga* vide Portschinsky: **ОКОБЫЛКАХЪ** Les Parasites des criquets nuisibles en Russie. 1894. Petersburg. Künckel d'Herkulais: Insect. Dipt. parasit. d. Acridiens. Compt. rendus Paris, T. 118, Nr. 20, p. 1106—8. Extr. Revue scientif. (4). T. 1, Nr. 21, p. 663. Ann. Mag. Nat. Hist. (6. s.) Vol. 14, p. 74, 1894. (*Sarc. clathrata* Mg. in *Acridium aegyptium; Sarc. atropos; cruentata* Mg., *nurus* Rdi. in *Stauronotus* u. *S. affinis* Fll. u. *nurus* Rdi. in *Pachytylus migratorius.*) Die Bemerkung Künckel's über die Stigmen der parasitischen Larven ist falsch, indem sich letztere hierin nicht von den anderslebenden Larven der Gattung unterscheiden.

† — *acrididarum* T. T. Psyche. 1893. 468. N. Am. — *Acridiidae* N. Am. . . . . *Orth.*

† — *affinis* Fll. Htg. . . . . — *Lasiocampa pini* L. . . . . *Lep.*

† — — Wachtl. l. c. . . . . — *Hyponomeuta rorella* Hb. . . . . *Lep.*

† — — Ztt. IV. 1294 . . . . . — — *padella* L. . . . . *Lep.*

† ***Sarcophaga affinis*** Fll. Giraud. Schin. F. A. I, 574. — *Hyponomeuta cognatella* Hb. . . . . *Lep.*

† — — Ratzeburg . . . . . — *Ocneria dispar* L. . . . . *Lep.*

— — M. C. (Henschel) (=*quinquevittata* Htg.) — ***Psilura monacha*** L. . . . . *Lep.*

† — — Brischke N. G. Danzig. VI, 2, 18, 1885 . — *Monostegia luteola* Klg. . . . . *Hym.*

† *Sarcophaga albiceps* Mg. Ratzeburg . . . . — *Psilura monacha* L. . . . . *Lep.*

† — — Brischke . . . . . — *Bupalus piniarius* L. . . . . *Lep.*

— ***Atropos*** Mg. M. C. (Henschel) . . . . . — ***Psilura monacha*** L. . . . . *Lep.*

† — — Portschinsky. Mik. Wien. Ent. Z. IX, 153. — *Helix stauropolitana* . . . . . *Moll.*

† — *Calliste* S. litt. M. C. (Mann.) . . . . . — *Saga serrata* u. a. A. Brussa . . . . . *Orth.*

† — *carnaria* L. Brischke Mik. Wien. Ent. Z. IX, 153. — *Succinea* sp. . . . . *Moll.*

† — *clathrata* Meig. Mik. Wien. Ent. Z. IX, 153. — *Epeira cornuta.* Eiersäcke derselben (Bertkau). . . . . *Arachn.*

† — — Mg. (Portschinsky.) Parasit. d. Orthopt. nuisibl. 1894, p. 23. Note. — *Stauronotus maroccanus* . . . . . *Orth.*

† — *Davidsonii* Coqu. Insect life. 1894, p. 268, 69. — Im Eisack von *Argiope* (*Argyopes* Sav.) *argentata* u. *(Phydippus) opifex* (*Phidippus* Koch.) . . . . . *Arachn.*

Sarcophaga haematodes Mg. M. C. (Rghf., Türk, Brau.) Verh. zool. bot. Ges. 1863, p. 1038. *(S. erythrura.)*	***Chrysochraon dispar*** Heyer . . . . . *Orth.*
† — *haemorrhoa* Mg. Mik. Wien. Ent. Z. IX, 153.	Aus einer lebenden *Helix hortensis* (Bertkau) . . . . . *Moll.*
† — *helicis* T. T. Psyche. 1893. 468	*Leucania unipuncta* Haw. N. Am. . . . . *Lep.*
— — — —	*Lachnosterna* sp. . . . . *Lep.*
† — — T. T. Psyche. V. VI, 220, 1892	*Helix thyroides* Say. Ohio . . . . . *Moll.*
† — — Psyche. 1893, 468. N. Am.	*Pieris rapae* S. N. Am. . . . . *Lep*
† — *lineata* F. Saunders. Proc. Ent. Soc. London. 1881, p. XXIII—XXVI.	*Orthoptera saltatoria* G. . . . . *Orth.*
† — *oedipodinis* T. T. Psyche 1893, 468	*Dissosteira carolina* L. N. Am. . . . . *Orth.*
† — — — —	*Heliophila unipuncta* Haw. (vide *Leucania* ead.) . . . . . *Lep.*
† — *sarraceniae* Ril. od. *Phrissopoda lamanensis* R. D. T. T. Psyche 1893, 467, 468. N. Am. (Man vergleiche auch Riley Trans. Akad. Sc. St. Louis. 1874, p. 235, Fig. Verwandlung auf fleischfressenden Pflanzen *(Sarracenia variolaris)*	*Nephelodes minians* Gn. N. Am. . . . . *Lep.*
† — sp. T. T. Psyche. 1893, 468, N. Am.	*Leucania unipuncta* Haw. N. Am. . . . . *Lep.*
† — — C. Ril. 35*c*. N. Am.	— — — — . . . . . *Lep.*
† — — 508. L^{01}. N. Am.	*Acronycta ovata* Grte. N. Am. . . . . *Lep,*
† — — 2359. —	*Aletia argillacea* Hb. . . . . *Lep.*
† — — 468 L^{0} —	*Anomis xylina* Grte. . . . . *Lep.*
† — — 421$^{\times}$ —	*Caloptenus atlanis* . . . . . *Orth.*
† — — — —	— *differentialis* . . . . . *Orth.*
† — — Nr. 513*a*	— *spretus* Uhler . . . . . *Orth.*
† — — Ril.	*Canthon laevis* . . . . . *Col.*
† — — T. T. Canad. Entgst. 1892	*Cimbex americana* Leach . . . . . *Hym.*
† — — Packard. Am. Naturalist. 1882. Vol. 16, p. 598. Psyche. 1890, p. 403. W. M. Wheeler Vol. 6, 524. 1893.	*Cistudo carolina* . . . . . *Reptil.*
† — — Ril. N. Am. Larven u. Nymphen vertilgend.	*Galeruca calmariensis* . . . . . *Col.*
† — — Ril. 70^{05}. N. Am.	*Locusta*-Eier . . . . . *Orth.*
† — — 633. Por. Ril. N. Am.	*Mamestra chenopodii* F. N. Am. . . . . *Lep.*
† — — Ril. N. Am. 279^{0}	*Mantis carolina* L. (The »race horse«) . . *Orth.*
† — — — — 733. P.	*Melanoplus spretus* Uhler. Eier. (*Caloptenus* ead.) . . . . . *Orth.*
† — — — — 225*a*	*Phacellura hyalinatalis* L. . . . . *Lep.*
Sarcophila magnifica S. Brau. Z. K. M. Ill. vide *Myiasis* u. *Creophaga.*	**Zufälliger Parasit des Menschen,** sonst in **Leichen** von **Wirbelthieren** und **Schnecken.**
Scopolia S. s. l. vide *Ateria* und *Wagneria* R. D. Posth.	
Scotia R. D. vide *(Exorista?)*	
Servillia lurida F. M. C. (Rghf.)	***Lepidoptera*-Nymphen** i. d. Erde. (***?Noctua aceris*** L. *Acronycta*) . . . . . *Lep.*

† ***Servillia lurida*** R. D. I. 644 . . . . . *Cucullia verbasci* L. . . . . *Lep.*

Sesiophaga glirina Rdi. M. C. (Rghf.) . . . ***Sesia empiformis*** Esp. . . . . *Lep.*

— — — — . . . . . — ***leucospiformis*** Esp. . . . . *Lep.*

† *Setigena assimilis* (Mg.) S. Ztt. R. D. Z. K. M. III, 77. *Saturnia carpini* Schiff. . . . . *Lep.*

† *Setulia cerceridis* Guer. R. D. II, 124 *(?Miltogram.)* *Cerceris ornata* Spin.? . . . . . *Hym.*

Siphona cristata Mg. M. C. (Rghf.) . . . . ***Cnethocampa pityocampa*** Schiff. . . *Lep.*

† — — Schin. F. A. . . . . *Geometra*-Raupen . . . . . *Lep.*

† — — Beling. Verh. k. k. zool. bot. G. 1886, 171. *Tipula gigantea* Schrk. . . . . *Dipt.*

— sp. N. Am. C. Ril. K. 95⁰, 119, 124, 176 . . ***Plusia gamma*** L. N. Am. . . . . *Lep.*

— sp. C. B. (Rtt. v. Stein) . . . . . ***Mamestra pisi*** L. . . . . *Lep.*

— — C. B. (Rghf.) . . . . . ***Noctua sagittifera*** Hb. . . . . *Lep.*

† — *geniculata* Fll. Rdi. Ins. p. . . . . *Mamestra brassicae* L. . . . . *Lep.*

† — *tachinaria* (Mg.) Brischke . . . . . *?Anthomyia nigritarsis* Mg. . . . . *Dipt.*

† *Siphona* sp.? *Degeer.* Mg. IV, 156 . . . . . Aus braunen und grünen Raupen, welche Kohl- und Tabaksblätter fressen.

Sirostoma latum Egg. M. C. (Brau.) Sitzb. d. kais. Ak. d. Wiss., math. nat. Cl., Bd. 88, 1883. p. 876, Taf. ***Rhizotrogus solstitialis*** F. . . . . *Col.*

Sisyropa angusta B. B. M. C. (Rghf.) . . . . ***Dasychira pudibunda*** L. . . . . *Lep.*

— — — — . . . . . ***Orgyia gonostigma*** F. . . . . *Lep.*

† — *chrysophanae* T. T. Ent. news. 1891, p. 197. Jowa. (*Exorista* ol.) *Chrysophanus Dione* Scdd. N. Am. . . . *Lep.*

† — ***excisa*** Fll. (*E. flavicans* Mg.?) Wachtl. W. Ent. Z., V, 307. ***Bupalus piniarius*** L. Europa . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) . . . . . — — — — . . . . . *Lep.*

— — Fll. (Rghf.) M. C. . . . . ***Cucullia scrophulariae*** Cap. . . . . *Lep.*

— — C. B. . . . . ***Plusia triplasia*** L. . . . . *Lep.*

— — — — . . . . . ***Saturnia pyri*** Schiff. . . . . *Lep.*

† — *lagoae* T. T. Ent. news. 1891, p. 159. N. Mexic. verw. mit *Ex. flavicans* v. d. Wp. Biol. C. Am. *Lagoa opercularis* Sm. Abb. N. Am. . . . *Lep.*

— ***lucorum*** S. (non Mg.) M. C. (Rghf.) . . . ***Arctia Hebe*** L. Europa . . . . . *Lep.*

— — M. C. (Henschel) . . . . . ***Psilura monacha*** L. . . . . *Lep.*

— — (Kolazi) C. B. . . . . ***Leucoma salicis*** L. . . . . *Lep.*

— — (Rtt. v. Stein) C. B. . . . . ***Orgyia antiqua*** L. . . . . *Lep.*

— sp. N. Am. C. Ril. Nr. 2906, 144 . . . . . ***Acronycta hastulifera*** Sm. Abb. N. Am. *Lep.*

— — — — Nr. 229, 144 . . . . . ***Agrotis telifera*** Hrr. N. Am. . . . . *Lep.*

— — — — Nr. K. 744 . . . . . ***Arachnis picta*** Pack. N. Am. . . . . *Lep.*

— — — — Nr. 432⁰¹, 144 . . . . . ***Lagoa opercularis*** Sm. Abb. N. Am. . . *Lep.*

— — — — Nr. 430*a*, 144 . . . . . — ***pyxidifera*** Sm. Abb. N.-Am. . . . *Lep.*

— — — — Nr. 491 L. Nr. 136 . . . . . ***Notodonta ulmi*** Hrr.? N. Am. . . . . *Lep.*

Sphixapata conica Fll. (Siebold). Brau. Z. K. M. III, 77. *(Miltogramma.)* ***Oxybelus uniglumis*** L. . . . . *Hym.*

— sp. N. Am. C. Ril. Nr. 1059. P. 125, 129, 130, 205, 212. ***Pelopaeus lunatus*** N. Am. (In Zellen mit Spinnen) . . . . . *Hym.*

† — *pelopaei* Rdi. J. p. Europ. . . . . *Pelopaeus spirifex* L. . . . . *Hym.*

Spongosia occlusa Rdi. M. C. (Coll. Wth.) Dr. Handlirsch, Rghf.

† — *gramma* Mg. Rdi. Suppl. vide *Tach. echinura*

Stauvochaeta gracilis Egg. M. C. (Tschek) C. B. (Rtt. v. Stein.)

Stomatomyia filipalpis Rdi. M.C. (Rghf.) C.B.

— — M. C. (Dr. Handlirsch.) . . . . . .

Strobiloestrus antilopinus Brau. Sitzb. d. kais. Akad. d. Wiss. math. nat. Cl. Wien, 1892, 10, Fig. 2, Tf. I. Larva. S. Afrika. (Holub.)

Sturmia vanessae R. D. vide *Argyrophylax pupiphaga.*

Bombyx quercus L. . . . . *Lep.*

Bombyx trifolii L. . . . . *Lep.*

Lophyrus juniperi L. *(Monoctenus)* . . *Hym.*

Psyche graminella Schiff. . . . . *Lep.*

Psyche unicolor Hfn. . . . . *Lep.*

Oreotragus saltatrix Gr. . . . . *Mam.*

Pediotragus campestris Gr. ***(Antilope)*** subcut. . . . . *Mam.*

Tachina sensu lat. autor. oder Formen, welche als *Tachina* beschrieben wurden, aber in die modernen Gattungen nach der Angabe nicht einzureihen waren:

Tachina-Tachinidae, deren Larven und Lage im Wirthe. Lebensweise:

Brau. Z. K. M. III, 76, 77. Sitzb. d. kais. Akad. d. Wiss. Wien. Bd. 88, 1883, p. 876. Taf.

† *(Tachina)* G.? T. T. Psyche. 1892. N. Am. . . . *Eucaterva variaria* Grote . . . . . *Lep.*

† — Willst. Scudd. Bttfl. N. England. N. Am. . . *Polygonia comma* Hrr. N. Am. . . . . *Lep.*

† — Meynert. l. c. vide supra . . . . . *Lina populi* L. Europa . . . . . *Col.*

† — — — — . . . . . *Cimbex* sp. . . . . *Hym.*

† *(Tachina* aut.) sp. ähnlich *Tricholyga* N. W. Indien. Indian Mus. Notes. Vol. II, p. 164, 1893. Vol III, Nr. 1, p. 33. Calcutta. 1893. E. C. Cotes. *Acridium peregrinum* Oliv. . . . . *Orth.*

† — sp. Larva. Ost. S. Psyche II, 1877, p. 23. . . *Bacillus Rossii* F. . . . . *Orth. (Phasm.)*

† — O. S. Psyche l. c. Brau. Z. K. M. III. . . . . *Diapheromera femorata* Say. . . . *Orth (Phasm.)*

† *(Tachina) aletiae* Ril. Canad. Entgst. XI, 162. N. Am. (*?Prosopaea* od. *Achaetoneura* B. B.) *Aletia argillacea* Hb. Cotton-worm. N. Am. *Lep.*

† — *angusticornis* Rtzb. Rdi. Inset. paras. *(?Thelymorpha vertig.)* *Bombyx lanestris* L. . . . . *Lep.*

† — *aurea* R. D. I, 471. Rdi. J. p. (vide *Zenillia*) *(Myxexorista?)* *Dasychira pudibunda* L. . . . . *Lep.*

† — *aurifrons* R. D. *Phorinia* ead. p. *(??Phorocera)* Rdi. Inset. paras. *Agrotis brunnea* F. . . . . *Lep.*

† — *bella* Mcq. Rdi. M. . . . . *Vanessa* sp. div. et *Liparis* . . . . . *Lep.*

† — *bombycivora* R. D. *(Salia).* I, 553 . . . . . *Bombyx trifolii* F. . . . . *Lep.*

† — *clisiocampae* T. T. Psyche. Vol. VI, 1891, p. 83. N. Am. *(?Eutachina* od. *Chaetotachina).* *Clisiocampa sylvatica* Hrr. N. Am. . . . . *Lep.*

† — *desmiae* Ril. 149. N. Am. (G.?) . . . . . *Desmia maculalis* Westw. N. Am. . . . . *Lep.*

† — *deilephilae* O. S. Canad. Entgst. XIX, 161. *(?Chaetolyga).* *Sphinx lineata* F. N. Am. (*daucus* Abb.) . . *Lep.*

† *Tachina erratica* Mg. VII. Meade. Ent. month. mag. 1894, p. 110. (*Brachycoma* sibi.) (Nach Meynert: Entomolog. Tijdskrift. Spangberg. 1886, Hft. 3—4, p. 194. Brants: Tijdsch. v. d. Wiss. en Naturk. Wetensch. I, p. 74, 1848. Verloren: Allg. Konst. en Letterbode Nr. 37, 1846. Schaum: Bericht pro 1848. Arch. f. Natg. Troschel, p. 283. *(Apamea piniperda).* Aus Bohrlöchern von Hymenopteren in alten Kirschenstämmen. (Watkins) England.

Mg's. Beschreibung eine *Meigenia* u. vielleicht aus Chrysomeliden-Puppen.) Vide *Meigenia bisignata.*	
† *(Tachina) erythrocephala* Hartg. Rdi. Supp. J. p.	*Sphinx pinastri* L. . . . . *Lep.*
† — *echinata* Rdi. Ins. p. R. D. I. 555. *(Salia)* = *Spongosia* Rdi. Mik.	*Saturnia* sp. (*pyri* Schiff. R. D.) . . . . . *Lep.*
† — *crucastri* R. D. André	*Lophyrus pini* L. . . . . *Hym.*
† — — Rdi.	(*Lasiocampa pini* L.?) . . . . . *Lep.*
† — *festinata* R. D. I, 970	*Saturnia pyri* Schiff. . . . . *Lep.*
† — *flavescens* (Mg.) Ztt. Brischke. *(?Chaetotach.)*	*Dasychira selenitica* Esp. . . . . *Lep.*
† — — — —	*Zygaena filipendulae* L. . . . . *Lep.*
† — *flavicauda* Ril. U. St. Dep. Bullt. Nr. 3, p. 40, f. 26. (? = *Macromeigenia chrysoprocta* Wd.)	*Aletia argillacea* Hb. . . . . *Lep.*
† — *geometrae* Brischke. *(?Dexodes)*	*Ortholitha cervinaria* Tr. (= *cervinata* Schiff.) . . . . . *Lep.*
† — *janitrix* Htg. vide *Diplostichus.*	
† — *inclusa* Htg. André (vide *Lophyromyia?*) .	*Lophyrus pini* L. . . . . *Hym.*
† — — — —	— *pallidus* Klg. . . . . *Hym.*
† — — — —	— *laricis* Jur. . . . . *Hym.*
† — — — —	— *variegatus* Klg. . . . . *Hym.*
† — *inflexa* Bouché. Rdi. J. p. *(?Dexod. machairopsis).*	*Emphytus grossulariae* Klg. . . . . *Hym.*
† — *larvicola* Htg. Rdi. J. p.	*Ocneria dispar* L. . . . . *Lep.*
† — *larvarum* L. (v. *Eutachina*).	
† — *marginalis* R. D. I, 971	*Saturnia pyri* Schiff. . . . . *Lep.*
† — *monachae* Htg. Rdi.	*Psilura monacha* L. . . . . *Lep.*
† — *Moreti* R. D. I, 966	*Ocneria dispar* L. . . . . *Lep.*
† — *micans* Gour. Rondani. J. p.	*Plusia gamma* L. . . . . *Lep.*
† — *nigrifrons* Brischke. Danzig. Schrft. d. naturforsch. Ges. 1885. VI, 18, n. F. *(?Eutachina)*	*Sphinx porcellus* L. . . . . *Lep.*
† — *nigripes* (Ztt.) (?=*scutellata* Ztt. ol.) Brischke Ztt. III, 1041.	*Bupalus piniarius* L. . . . . *Lep.*
† — — — —	*Cucullia argentea* Hfn. . . . . *Lep.*
† — — (*?Blepharipoda* od. *Dexodes machairopsis* Ztt. III, 1041.	*Dianthoecia echii* Bkh. . . . . *Lep.*
† — — — —	*Lophyrus* sp. . . . . *Hym.*
† — — — —	*Panolis piniperda* Pz. . . . . *Lep.*
† — *noctuarum* R. D. vide *(Phryxe)*	Aus *Leucania, Liparis* etc. . . . . *Lep.*
† — *omnivora* Brischke	*Porthesia auriflua* Esp. . . . . *Lep.*
† — — — —	*Vanessa polychloros* L. . . . . *Lep.*
† — *onchestes* Wlk. Lord Walsingham. Tr. Linn. Soc. (2. s. Zool.) V. II, p. 12, Nov. 1885, Fig. Larva et puparium. Port Natal.	*Anaphe*-Raupen. *Bombycid. Arctiid.* in Gesellschaft lebend. S. Afrika . . . . . *Lep.*
† — *orgyiae* T. T. Tr. Amer. Ent. Soc. T. XIX, 1892, Nr. 3, p. 284.	*Orgyia leucostigma* Sm. Abb. N. Am. . . . *Lep.*
† — *pabulans* Fll. Rdi. M.	*Lasiocampa pini* L. . . . . *Lep.*
† — *papilionis* Brischke. *(?Eupogona)*	*Papilio machaon* L. Europa. . . . . *Lep.*
† — *parasitica* Htg. Rdi. M.	*Lasiocampa pini* L. . . . . *Lep.*

† *(Tachina) pieridis* R. D. Rdi. J. p. *(?Blepharidea)*	*Pieris* spec. divers. . . . . *Lep.*
† — *piniariae* Htg. *(Tricholyga?)*	*Bupalus piniarius* L. . . . . *Lep.*
† — *(Exorista) phycitae* (Le Baron) Ril. Rep. nox. Ins. of Missouri, p. 40.	*Phycita nebulo* Walsh. N. Am. . . . . *Lep.*
† — *praecox* R. D. Rdi. J. p.	*Thyatira batis* L. . . . . *Lep.*
† — *ripae* Brischke *(Eutachinidae?)*	*Apamea litorea* Tr. . . . . *Lep.*
† — — — —	— *suffurunicula* Tr. . . . . *Lep.*
† — — — —	*Leucania* sp. auf *Typha* in den Halmen . . *Lep.*
† — — — —	*Tapinostola Elymi* Tr. . . . . *Lep.*
† — *ruficrus* Htg. Rdi. J. p.	*Sphinx* sp. u. *Smerinthus* . . . . . *Lep.*
† — *secutrix* R. D.	*Euplexia lucipara* L. . . . . *Lep*
† — *scutellata* (Ztt.) Brischke	*Lasiocampa pini* L. . . . . *Lep.*
† — *stupida* Mg. Rdi. J. p. *(?Machaira)*	*Lyda pyri* Schr. . . . . *Hym.*
† — *tenthredinivora* T. T. Tr. Am. Ent. S. V. XIX. 1892, p. 285.	*Tenthredo* sp. N. Am. . . . . *Hym.*
† — *theclarum* O. S. Canad. Entgst. XIX, 161. (? = *Parexorista* ead.)	*Thecla inornata* Grte. N. Am. . . . . *Lep.*
† — *villica* R. D. (nec Ztt.) *(?Masicera)* Laboulbène. Ann. S. Ent. fr. (4. s.) T. 1, 1861, p. 232, Taf. Z. K. M. III, p. 78. *(? = Eutachina larvarum).*	*Mamestra brassicae* L. Europa . . . . . *Lep.*

***Tachina* s. str. B. B.** Meigen. 1803. *Echinomyia* p. S. aut.

† *Tachina conjugata* Rdi. J. p.	*Ocneria dispar* L. . . . . *Lep.*
— ***fera*** L. M. C. (Rghf.) C. B.	***Agrotis glareosa*** Esp. . . . . *Lep.*
† — — Z. K. M. III, 79	*Lithosia quadra* L. . . . . *Lep.*
— — C. B. (Rtt. v. Stein)	***Mamestra pisi*** L. . . . . *Lep.*
— — C. B. M. C. (Rghf.)	***Leucania obsoleta*** Hb. . . . . *Lep.*
† — — Rdi. Ins. p.	*Ocneria dispar* L. . . . . *Lep.*
† — — Z. K. M. III, 79	*Panolis piniperda* Pz. . . . . *Lep.*
† — — Ratzb. Taschenberg. Z. K. M. III, 79 .	*Psilura monacha* L. . . . . *Lep.*
— ***grossa*** L. M. C. (Rghf.)	***Bombyx dumeti*** L. . . . . *Lep.*
† — — Brischke	*Bombyx rubi* L. . . . . *Lep.*
† — — Apetz. Brau. Z. K. M. III, 79	— *trifolii* L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	***Sphinx pinastri*** L. . . . . *Lep.*
† — *(Pareudora) praeceps* Mg. Rdi. J. p. . . .	*Porthesia chrysorrhoea* L. . . . . *Lep.*
— — — —	*Macroglossa fuciformis* L. . . . . *Lep.*
— *magnicornis* (Ztt.) Wachtl. *(Eudora)* M. C. (Rghf.)	*Hadena adusta* Esp. . . . . *Lep.*
Tachina (Eudora) magnicornis (Ztt.) Egg. M. C. (Rghf.)	***Agrotis*** sp. . . . . *Lep.*
	(Heliothis?) Noctua sp. Prater . . . . *Lep.*
† *Tachina virgo* Mg. Rdi. Ins. p.	*Panolis piniperda* Pz. . . . . *Lep.*

Thelaira intuenda Rdi. (Schumel) M. C. . .	***Smerinthus populi*** L. . . . . *Lep.*
— ***leucozona*** Pz. (C. Wth.) M. C. Scholz. Verh. d. schles. G. 1849.	***Arctia caja*** L. . . . . *Lep.*
† — — R. D. I	*Cucullia scrophulariae* Cap. . . . . *Lep.*
† — — Wachtl. Wien. Ent. Z. 1882, 277 . .	*Dianthoecia capsincola* Hb. . . . . *Lep.*

Thelaira leucozona Pz. M. C. (Rghf.)	***Spilosoma lubricipeda*** Esp. . . . . *Lep.*
— ***nigripes*** F. Rdi. M. C. (Rghf.)	***Bombyx rubi*** L. . . . . *Lep.*
† — — R. D.	*Arctia caja* L. . . . . *Lep.*
† — — (*leucozona* Mg.) Brischke *(Dexia)* .	*Sphinx porcellus* L. . . . . *Lep.*
† — — R. D.	*Cucullia scrophulariae* Rb. . . . . *Lep.*
— — C. B. (Dorfmeister)	***Spilosoma fuliginosa*** L. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf. Mann.)	***Trichosoma*** *(Oener.)* ***corsicum*** Rbr. . . *Lep.*
— sp. **N. Am.** C. Ril. Nr. 488*a*, 229	***Arctiidae*** G.? N. Am. . . . . *Lep.*
— — — Nr. 333*a*, 228	***Phakellura nitidalis*** Cr. N. Am. . . . *Lep.*
Thelymorpha vertiginosa Fll. C. B. (Rtt. v. Stein) v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. 2. ser. 4. Deel. 1869, 153.	***Arctia caja*** L. Europa . . . . . *Lep.*
— — (E. Pokorny.) Stilfser Joch	— ***Quenselii*** Payk. . . . . *Lep.*
— — M. C. (Rghf.)	***Gonioctena rufipes*** Payk. . . . . *Col.*
— — C. B. (Wachtl) W. E. Z. 1882, 278 . . .	***Oeneria dispar*** L. . . . . *Lep.*
† — — Brischke	*Bombyx neustria* L. . . . . *Lep.*
Theria muscaria Mg. M. C. Brauer	***Helix arbustorum***-Leichen . . . . . *Mollusk.*
† *(Thryptocera) flavisquammis* R. D.	*Tinea* sp. auf Ulmenblättern . . . . . *Lep.*
† — *humeralis* R. D.	*Tineidae* G., sp.? . . . . . *Lep.*
† — *infantula* Ztt.	*Grapholitha Servillana* Dup. . . . . *Lep.*
† — *lithobii* Giard. Ann. Soc. Ent. fr. 1893 und Le Naturalist 2. ser. Nr. 154, 1893, p. 178 (verwandt mit *cognata* S.)	*Lithobius* sp. unter Pappelrinde. Meudon . . *Myriop.*
† — *prasinanae* v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. 2. s. IV, p. 151.	*Hylophila prasinana* L. v. d. Wp. . . . . *Lep.*
† — *spinipennis* Mg. Verloren: Allg. Konst en Letterbode Nr. 37. 1846. *(Bigonichaeta?)*	*Apamea piniperda* (Pz.) *(Panolis)* . . . . *Lep.*
† — *versicolor* (Fall.) Strobl. Dipt. Steiermk. . .	*Platypteryx (Drepana) lacertinaria* L. . . . *Lep.*
Thryptocera Sectio n. G. ad G. *Urophylla*. C. Ril. N. Am. Nr. K 387[a], 175.	***Retinia*** sp. auf ***Pinus insignis***. Californien . . . . . *Lep.*
Thysanomyia fimbriata v. d. Wp. (*Brachycoma* ead. sibi) Biol. C. Am. Dipt. Musc. M. C. (Frauenfeld) Rio Janeiro.	***Sphinx*** auf ***Mandiocca*** *utilissima* Pohl. (***?Alope*** Crm.), verwandt mit *Sp. Ello (Anceryx)* . . . . . *Lep.*
† *Tlephusa (?Exorista) noctuarum* R. D. I, 309 . .	*Mamestra (Hadena) persicariae* L. . . . . *Lep.*
† *? Tricholyga bombycum* Bech. (*Masicera grandis* Bigot) Indian. Mus. Notes. Vol. II, Nr. 6, p. 165. Calcutta. 1893. O. Ind.	*Antheraea mylitta* Moore (tusser-silk-worm) O. Ind. . . . . *Lep.*
Tricholyga bombycum Becher. Indian Mus. Notes. Vol. I, Nr. 2, 1889, p. 77, pl. V, Fig. 1. Bengalen. Dinagepore.	***Attacus lunula*** Wlk. (*ricini* B.) . . . . *Lep.*
† — — *(bombycis false)* v. d. Wp. Tijdsch. v. Entom. 1893. Versl. LXI. O. Ind.	*Bombyx fortunatus* Hatton. . . . . *Lep.*
† — — v. d. Wp. l. c.	*Olene mendosa* Hb. . . . . *Lep.*
† — — Bech. Ind. Mus. Notes. Vol. II, p. 164, 1893. Bengalen, Assam. (vide *Att. ricini*) (Nach v. d. Wp. Tijdsch. v. Entom. 1893, p. LXI aus Yamamaiu.)	*Sericaria mori* L., Mulberry Silk-worm in Japan . . . . . *Lep.*
† — — v. d. Wp. l. c. O. Ind.	*Dasychira Thwaitesii* Moore . . . . . *Lep.*

† *Tricholyga grandis* Ztt. *(Tach. Exorista)* Z. K. M. III, 78. (? = *Tr. major* Rdi.)

† — — — — vide *Tr. major* Rdi. . . . . *Saturnia carpini* Schiff. (*Bombyx pavoniella* Sc.) . . . . . *Lep.*

Tricholyga major Rdi. M. C. (Mann.) . . . ***Cnethocampa pityocampa*** Schiff. . . *Lep.*

— M. C. (Rghf.) . . . . . ***Mamestra oleracea*** L. . . . . *Lep.*

— C. B. . . . . — ***pisi*** L. . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) C. B. . . . . ***Saturnia carpini*** Schiff. . . . . *Lep.*

— — M. C. (Rghf.) . . . . . — ***pyri*** Schiff. . . . . *Lep.*

— — — — . . . . . — ***spini*** Schiff. . . . . *Lep.*

† — — Wachtl. W. E. Z. 1882, 279 . . . . . *Sphinx ligustri* L. . . . . *Lep.*

— — C. B. . . . . ***Vanessa Jo*** L. . . . . *Lep.*

† (—) *piniariae* Htg. Rdi. R. D. . . . . *Bupalus piniarius* L. . . . . *Lep.*

— **sp. N. Am.** C. Ril. 132 . . . . . ***Acronycta populi*** Ril. N. Am. . . . . *Lep.*

sp. M. C. (Surdah od. Surdar.) . . . . . ***Bombyx (Sericaria) mori*** L. (var. *Desi?*)

(? Tricholyga) 2. Borstenglied kurz, Vibrissen aufsteigend. C. Ril. N. Am. Nr. 156, 157, 503 L. x. ***Datana contracta*** Wlk. **N. Am.** . . . . *Lep.*

— ***ministra*** Drur. **N. Am.** . . . . . *Lep.*

Tricholyga **sp.** ***Corsica*** (Mann.) M. C. . . . ***Lophyrus*** **sp.** Corsica . . . . . *Hym.*

— **sp.** M. C. (Rghf.) . . . . . ***Smerinthus populi*** L. . . . . *Lep.*

Trichopareia seria Mg. Weijenbergh. Brau. Z. K. M. III, 76. C. B. *(Degeeria).* ***Ctenophora pectinicornis*** L. . . . . *Dipt.*

— — — — . . . . . — ***ruficornis*** Mg. . . . . *Dipt.*

— M. C. (Rghf.) Hintere Stigmenplatte der Tonne zwei gabelartig divergirende Röhren bildend, vortretend. (fälschlich aus Raupen). **Aus Tipuliden-Larven** . . . . . *Dipt.*

† ***Trichopoda*** *pennipes* Wd. T. T. briefl. Mittheilung. *Anasa tristis* Cook. Servill 73 . . . . . *Hemipt.*

— ***(? trifasciata*** Loew.) Col. Ril. N. Am. Nr. K. 262; O. 14. M. C. ***Dissosteira carinata*** Stal. N. Am. . . . *Orth.*

† *Tritochaeta polleniella* Rdi. J. p. . . . . Aus *Geometra*-Puppen sp. . . . . *Lep.*

Trixa alpina u. ***oestroidea*** Brau. Z. K. M. III, 78, ♀ larvipar. ***Coleoptera coprophaga Lamellicornia*** G.? . . . . . *Col.*

Tryphera succincta Mg. (C. Wth.) M. C. . ***Noctua cribrum*** L. *(Emydia)* . . . . *Lep.*

— ***lugubris*** Mg. M. C. (Rghf.) . . . . . ***Scodiona conspersaria*** F. . . . . *Lep.*

Uromyia S.; vide *Cercomyia* B. B.

Viviania pacta Mg. Coll. (Winth.) M. C. Brau. Z. K. M. III, 77. *(Frontina* S.) Ent. Nachr. 1884, p. 363. Zool. Anz. 1884, 316. Ann. Mag. Nat. Hist. (5). XIV, 74. Wien. Ent. Z. 1889, 221. Meinert. Entom. Meddelels. I. Bd. Hft. 3, 114—118. ***Carabus hortensis*** L. Imago . . . . . *Col.*

— — Dalmatien (Baron Pelikan) M. C. . . . — ***violaceus*** L. . . . . *Col.*

— ***clathratus*** L. . . . . *Col.*

— ***cancellatus*** Htg. . . . . *Col.*

— ***rugosus*** Dej. (*Procrustes coriaceus* L. var.) . . . . . *Col.*

† *Viviania proxima* Egg. Rdi. J. p. suppl. . . . *Agelastica alni* L. . . . . *Col.*

† *Wagneria luperinae* R. D. I, 794 (*? Scopolia* s. lat. Schin.) *Luperina* [*aurea* L. (?) Vielleicht ein Schreibfehler für *Rurea* F. *Hadena*] . . . . *Lep.*

Walkeria R. D. = *Chaetotachina* p. p., *Tricholyga* p. p. u. *Microtachina* p. p.

† *Walkeria larvarum* R. D. I, 1021 *(Chaetotachina)*	*Tinea* sp. *(?evonymella)* . . . . . *Lep.*
Willistonia sp. M. C. Brasil. (?O. Ind.) Frfld. .	***Gastropacha*** - Raupe auf der Fregatte Novara gezogen . . . . . *Lep.*
— sp. M. C. Rio Jan. Fregatte Saida. Dr. Paulay.	Grosse Spinnerraupe aus Brasilien . . . . *Lep.*
Xylotachina ligniperdae B. B. M. C. (Rghf.)	***Cossus ligniperda*** F. Europa . . . . . *Lep.*
† *Zenillia aurea* R. D. (? = *Myxexorista*) Post. I. 472. Ann. S. Ent. fr. II, 8, 168 (conf. *Tachina* s. l. aut.)	*Dasychira pudibunda* L. . . . . *Lep.*
† — — (? = *Myxex. libatrix* B. B.)	*Bombyx neustria* L. . . . . *Lep.*

II.

Alphabetisches Verzeichniss der Wirthe und ihrer Parasiten:

Abia sericea L. . . . . *Hym.* . .	***Parexorista grossa*** B. B.
† *Acherontia atropos* L. . . . . *(Sph.) Lep.*	*Blepharipoda scutellata* R. D.
Acherontia atropos L. . . . . *Lep.* . . .	***Argyrophylax atropivora*** Rdi.
† *Acridiodea* . . . . . *Orth.* . .	*Sarcophaga acrididarum* T. T. N. Am. *Ocyptera Euchenor* Wlk. T. T. N. Am. *(Nemoraea) acridiorum* Weijbg.
Acridium aegyptium (Kunkel) . . *Orth.* . .	*Sarcophaga clathrata* Mg.
† — *peregrinum* Oliv. . . . . *Orth.* . .	*(Anthomyia) peshawarensis* Cotes. O. Ind. *? Tricholyga* sp. N. W. Ind. *(? Millogramma) duodecimpunctata* v. d. Wp. O. Ind. *Idia lunata* F. In den Nestern von Grabwespen, welche Heuschrecken eintragen.
† *Acrobasis consociella* Hb. . . . . *(Phyc.) Lep.*	*Nemorilla maculosa* Mg.?
† — *indiginella* Zllr. N. Am. . . . *(Phyc.) Lep.*	*(Exorista) phycitae* le Baron. N. Am.
Acronycta sp. auf Eichen N. Am. . *(N.) Lep.* .	***Myxexorista*** sp. C. Ril. N. Am.
— ***aceris*** L. . . . . *(N.) Lep.* .	***Machaira serriventris*** Rdi.
† — *alni* L. . . . . *(N.) Lep.* .	*(Exorista) hortulana* Mg.
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* .	*Machaira serriventris* Rdi.
† — *auricoma* F. . . . . *(N.) Lep.* .	*(Phorocera) abnormis* Brischke *(? Prosopaea).*
— ***betulae*** Ril. N. Am. . . . . *(N.) Lep.* .	***Myxexorista*** sp. N. Am. C. Ril.
— ***cuspis*** Hb. . . . . *(N.) Lep.* .	***Machaira serriventris*** Rdi.
— ***euphorbiae*** F. . . . . *(N.) Lep.* .	***Prosopaea nigricans*** Egg.
— ***euphrasiae*** Brahm. . . . . *(N.) Lep.* .	***Prosopaea abbreviata*** n. (Ztt.) Stein.
— ***hastulifera*** Smith u. Abbot. N. Am. . . . . *(N.) Lep.* .	***Sisyropa*** sp. N. Am. C. Ril.
† — *ligustri* F. . . . . *(N.) Lep.* .	*Machaira serriventris* Rdi.
† — *megacephala* F. . . . . *(N.) Lep.* .	*(Exorista) (Phorcida* R. D., *Compsilura* Bouché), *acronyctae* R. D. *(? Machaira)*
† — *ovata* Grt. N. Am. . . . . *(N.) Lep.* .	*Sarcophaga* sp. C. Ril.
† — *populi* Ril. N. Am. . . . . *(N.) Lep.* .	*Tricholyga* Ril.
† — *psi* L. . . . . *(N.) Lep.* .	*(Exorista) acronyctarum* Mcq. *(? Parexorista)*
Acronycta psi L. . . . . *(N.) Lep.* .	***Parexorista sussurans*** Rdi. u. † *lota* (Mg.) Mdc.

Acronycta psi L.	*(N.) Lep.* .	***Parexorista grossa*** B. B.
— ***rubiginosa***, *euphrasiae* var. . .	*(N.) Lep.* .	***Prosopaea abbreviata*** (Ztt.) Stein.
† *Acronycta rumicis* L.	*(N.) Lep.* .	*Entachina larvarum* L.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*(Tachina) acronyctae* Bouché *(Compsilura) ?* = *Machaira serriventris* Rdi.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*Machaira concinnata* Mg. = *serriventris.*
— — — —	*(N.) Lep.* .	***Myxexorista fauna*** Rdi.
† — *tridens* Schiff.	*(N.) Lep.* .	*Phorocera cilipeda* Rdi.
— — — —	*(N.) Lep.* .	***Parexorista glirina*** Rdi. u. † *noctuicida* (Rdi.) Mde.
— — — —	*(N.) Lep.* .	— ***polychaeta*** Rdi.
— — — —	*(N.) Lep.* .	— ***grossa*** B. B. u. † *lota* (Mg.) Mde.
— — — —	*(N.) Lep.* .	***Chaetolyga*** sp.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*Phorcida campephaga* R. D.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*Machaira serriventris* Rdi.
Adoneta spinuloides H. S. Ril. N. Am.	*(Lim.) Lep.*	***Chaetolyga*** sp. N. Am.
Aegeria (Sesia) acerni Clem. Ril. N. Am.	*(Ses.) Lep.* .	***Elachipalpus*** sp.
Retinia auf *Pinus insignis* Californien. K. 387°. C. Ril.	*(Tort.) Lep.*	***Thryptocera***-Gruppe n. G. zu ***Urophylla*** Nr. 175.
† *Agelastica alni* L. Rdi. J. p. supp. Europa	*Col.* . . .	*Viviania proxima* Egg. *(Masicera)* Goureau.
? Agrotis sp. Europa	*(N.) Lep.* .	***Parexorista cheloniae*** Rdi.
† *Agrotis brunnea* F.	*(N.) Lep.* .	*(Tachina) aurifrons* R. D. *(? Phorocera)* (*? Araba* B. B.) *Phorinia* R. D
† — *candelarum* Stgr.	*(N.) Lep.* .	*Dexodes machairopsis* B. B. (= *Tachina agilis* Mg.)
Agrotis Cochrani Ril. N. Am. *Messoria* Hrr. (The »Cutworm«) . .	*(N.) Lep.* .	***(? Fabricia) algens*** Wd. N. Am.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*Micropalpus fulgens* Mg. N. Am.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*(Phorocera) Edwardsii* Will. N. Am.
— ***C-nigrum*** L.	*(N.) Lep.* .	***Micropalpus haemorrhoidalis*** Rdi.
— ***glarcosa*** Esp.	*(N.) Lep.* .	***Tachina fera*** L.
— ***inermis*** Harr. Ril. N. Am. . .	*(N.) Lep.* .	***Chaetolyga*** sp. N. Am.
† — *Janthina* Esp. Europa . . .	*(N.) Lep.* .	*Phryxe binotata* R. D. u. *Phryxe pupivora* R. D.
— sp.? Europa	*(N.) Lep.* .	***Tachina magnicornis*** (Ztt.) Egg.
† — *praecox* L.	*(N.) Lep.* .	*Gonia capitata* Degeer.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*Entachina larvarum* L.
— ***segetum*** Schiff.	*(N.) Lep.* .	***Peleteria tessellata*** Fb.
— — — —	*(N.) Lep.* .	***Cnephalia bisetosa*** B. B.
— ***telifera*** Harr. Ril. N. Am. . .	*(N.) Lep.* .	***Sisyropa*** sp. N. Am.
— ***vestigialis*** Rott.	*(N.) Lep.* .	***Peleteria tessellata*** Fb.
† — *xanthographa* F.	*(N.) Lep.* .	*Pales coerulescens* R. D. *(Phorocera).*
† *Aletia argillacea* Hb. (Cotton worm) N. Am.	*(N.) Lep.* .	*Cyrtoneura stabulans* Fll. N. Am. u. *Tach. flavicauda* Ril.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*(Tachina) ? Prosopaea aletiae* Ril. N. Am.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*Sarcophaga* sp. Ril.
Aletia sp.? N. Am. Ril.	*(N.) Lep.* .	***Prosopaea*** sp.

Allantus nothus Klg. (= *Tenthredo arcuata* Först.)	*Hym.*	***Chaetotachina rustica*** Fll.
Alypia octomaculata F.	*(Zyg.) Lep.*	***Chaetolyga*** sp. N. Am. Ril.
Ammoconia caecimacula F.	*(N.) Lep.*	***Dexodes spectabilis*** Mg.
— — — —	*(N.) Lep.*	***Parexorista cheloniae*** Rdi.
Ammophila hirsuta *Scop.*	*Hym.*	***Miltogramma punctatū*** Mg.
† — *sabulosa*	*Hym.*	vide *Hilarella siphonina* Ztt. (*Misellia* R. D.)
— sp. Nester	*Hym.*	***Miltogramma*** sp. divers.
† *Amphidasis betularius* L.	*(Geom.) Lep.*	*Nemoraea conjuncta* Rdi. (*pellucida* Mg.)
† *Anaea andria* Scd. N. Am. (= *A. glycerium* Dbd.)	*(R.) Lep.*	*(Phorocera) Edwardsii* Willst. N. Am.
† *Anaphe*-Raupen. *Arctiid.* Port-Natal. Cap. b. sp.	*(B.) Lep.*	*(Tachina) onchestes* Wlk. Port-Natal.
Anarta myrtilli L.	*(N.) Lep.*	***Plagia ruralis*** Fll. u. † *trepida* (Mg.) v. d. Wp.
† *Anasa tristis* Cook. *Serv.*	*Rhyn.*	*Trichopoda pennipes* Wd. C. Am.
Anisota siehe *Dryocampa.*		
† *Anisota rubicunda* F.	*(B.) Lep.*	*?Latreillia bifasciata* F. N. Am. *?Willistonia bicincta* Wlst. N. Am.
Anisota senatoria Abb. Sm. N. Am.	*(B.) Lep.*	***Achaetoneura*** sp. Col. Ril. N. Am.
† *Anomis xylina* Grt. N. Am. = *Aletia argillacea* Hbn.	*(N.) Lep.*	*Sarcophaga* sp.
† *Anosia Plexippus* L. N. Am. (= *Danais Archippus* F.)	*(R.) Lep.*	*(Masicera) archippivora* Ril. N. Am. (*?Frontina* s. lat. n. Subg. *Achaetoneura* B. B.)
† *Antheraea Yamamaiu* Gray.	*(B.) Lep.*	*?Crossocosmia sericaria* Rdi. Japan. (Sasaki zog die Art aus *Seric. mori* in Japan.)
† — *Mylitta* Moore	*(B.) Lep.*	*Crossocosmia sericaria* Rdi.
† — *Mylitta* Moore (tusser silk-worm) Indien.	*(B.) Lep.*	*(Masicera) grandis* Big. Calcutta. (*?Tricholyga bombycum* Bech.)
† *?Anthomyia nigritarsis* Mg.	*Dipt.*	*Siphona tachinaria* Mg.??
† *Anthophora retusa* Kirb.	*Hym.*	*Gonia fasciata* (Mg.) L.
Anthophora retusa Kirb.	*Hym.*	***Miltogramma oestracea*** Fll.
† *Anthus pratensis* Bechst.	*Aves.*	*Calliphora azurea* Fll. (Text. subcutan.)
Antilope capensis Gr. *(Strepsiceros)* (Kudu) Cap. b. sp.	*Mam.*	***Dermatoestrus strepsicerontis*** Brau. (Text. subcut. in dorso) Larva.
— ***Dorcas*** Plls.	*Mam.*	***(Hypoderma) corinnae*** Bal. Crivelli. Larva. *(?Oedemagena)* Text. cell. subcut.
— ***Gnu*** Zimmerm.	*Mam.*	***(Oestrus)*** sp. Larva in der Stirnhöhle.
— ***Gorgon*** Griff.	*Mam.*	***(Oestrus)*** sp. Larva in der Stirnhöhle.
— ***gutturosa*** Plls.	*Mam.*	***(Oestrus)*** sp. Larva in der Stirnhöhle.
— ***Lalandi*** Desm.	*Mam.*	***(Hypoderma)*** Larve im Unterhautzellgewebe.
— ***Lichtensteini*** (Harte-beest.) *(Bosetaphus)* Peters.	*Mam.*	***(Oestrus)*** sp. Larve in der Stirnhöhle.
— ***lunata*** Griff.	*Mam.*	***(Oestrus)*** sp. Larve in der Stirnhöhle.
— ***reduncа*** Plls.	*Mam.*	***(Hypoderma)*** Larve im Unterhautzellgewebe.
— ***Saiga*** Plls.	*Mam.*	***(Hypoderma)*** Larve im Unterhautzellgewebe.

	Antilope saltatrix Gr. ***(Oreotragus)***	*Mam.*	***Strobiloestrus antilopinus*** Brau. Larve im Unterhautzellgewebe.
	— (***Pediotragus campestris*** Gr.) (Klippspringer) Cap.	*Mam.*	— — — —.
†	*Apamea litorea* Frr. (= *Acosmetia caliginosa* Hb.)	*(N.) Lep.*	*(Tachina) ripae* Brischke *(Eutachinid.)*
†	— *piniperda?* (? = *Panolis* ead.)	*(N.) Lep.*	*?Thryptocera spinipennis* Mg.
†	— *suffurunicula* Tr. (= *Hadena literosa* Hw.)	*(N.) Lep.*	*(Tachina) ripae* Brischke *(Eutachinid.?)*
†	*Apatela oblinita* Smith u. Abbott. N. Am.	*(N.) Lep.*	*(Exorista) ?trivittata* v. d. Wp.
†	*Aporia crataegi* L. Europa.	*(R.) Lep.*	*Parexorista confinis* Fll.
†	— —	*(R.) Lep.*	*Blepharidea vulgaris* Fll. (*Tricholyga* Rdi.)
	Arachnis picta Pack. N. Am.	*(B.) Lep.*	***Sisyropa*** sp. N. Am. Ril.
	Arctia, siehe auch *Chelonia*.		
	Arctia aulica L.	*(B.) Lep.*	***Peleteria ferina*** (Ztt.) S.
†	*Arctia* ***caja*** L.	*(B.) Lep.*	*(Exorista) grandis* Zett. *(?Tricholyga)*
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Thelaira leucozona*** Pz.
†	— — — —	*(B.) Lep.*	— *nigripes* Fb. R. D.
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Parexorista cheloniae*** Rdi.
†	— — — —	*(B.) Lep.*	*Parexorista affinis* Mg. (non Fll.)
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Parexorista polychaeta*** Mcq.
†	— — — —	*(B.) Lep.*	*Eutachina larvarum* L.
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Thelymorpha vertiginosa*** Fll.
	— ***Hebe*** L.	*(B.) Lep.*	***Parexorista cheloniae*** Rdi.
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Sisyropa lucorum*** S. (non Mg.)
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Parexorista dubia*** B. B.
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Plagia ruralis*** Fll.
†	— — — —	*(B.) Lep.*	*Phenicellia nigra* (Htg.) R. D. *(?Scopolia, Nyctia)*
	— ***plantaginis*** L.	*(B.) Lep.*	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Parexorista grossa*** B. B.
	Arctia purpurea L.	*(B.) Lep.*	***Parexorista cheloniae*** Rdi.
	— ***Quenselii*** Payk.	*(B.) Lep.*	***Thelymorpha vertiginosa*** Mg.
†	— ***villica*** L.	*(B.) Lep.*	*Parexorista lucorum* Mg.
†	— — — —	*(B.) Lep.*	*Eutachina villicae* Laboul. (= *larvarum* aut.)
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Parexorista cheloniae*** Rdi.
	Arctiidae G. et sp.?	*(B.) Lep.*	*Crossocosmia sericaria* Rdi. v. d. Wp. Java.
	Arctiidae Gen. N.-Am. Ril.	*(B.) Lep.*	***Thelaira*** sp. N. Am.
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Parexorista*** sp. N. Am.
†	*Argiope (Argyopes) argentata* N. Am.	*Arachn.*	*Sarcophaga Davidsonii* Coq. (Eiersack.)
	Argynnis Aglaia L.	*(R.) Lep.*	***Chaetolyga quadripustulata*** F. (?).
†	— *Cybele* F. N. Am.	*(R.) Lep.*	*(Phorocera) Saundersi* Willst. N. Am.
	— ***Lathonia*** L.	*(R.) Lep.*	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
†	— sp. R. D.	*(R.) Lep.*	*Argyrophylax pupiphaga* Rdi. (*Sturmia vanessae* R. D.)
	Arzama obliquata Grote und Robins. Ril.	*(N.) Lep.*	***Dexodes*** sp. (?=*Masicera luctuosa* v. d. Wp. N. Am.

† *Asopia farinalis* L. . . . . *(Pyr.) Lep.* *Melanophora roralis* S. B. B. (Nach Goureau aus Schnecken.)
† *Aspis Udmaniana* L. . . . . *(Tort.) Lep.* *Nemorilla notabilis* Mg.
Asteroscopus cassinea Hbn. . . *(N.) Lep.* . ***Chaetolyga xanthogastra*** Rdi.
† *Athalia spinarum* F. . . . . *Hym.* . . *Meigenia bisignata* Mg.
Athroolopha chrysitaria H. G. . *(Geom.) Lep.* ***Chaetolya setigena*** Rdi.
— — — — . . . . . *(Geom.) Lep.* ***Lomatacantha parva*** Rdi.
† ***Attacus*** *Cynthia* Dr. . . . . *(B.) Lep.* . *Phorocera pumicata* Mg.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Machaira serriventris* Rdi. v. d. Wp.
— ***Lunula*** Wlk. . . . . *(B.) Lep.* . — ***cilipeda*** Rdi. (Wien).
† — ***Polyphemus*** L. N. Am. . . . *(B.) Lep.* . *[Tachina (Masicera)] anonyma* Ril. *(Achaetoneura).*
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Achaetoneura*** sp. N. Am. Ril.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *(Masicera) datanarum* T. T. N. Am.
— ***ricini*** B. O. Ind. (= *Lunula* Wlk.) *(B.) Lep.* . ***Tricholyga bombycum*** Bech. O. Ind. (vide *Antheraea Mylilta.*)
† *Bacillus Rossii* F. . . . . *Orth.* . . . *Tachinidarum larvae* Sect., G. et sp.?
† *Beara singularis* L. . . . . *(B.) Lep.* . *Parexorista gentilis* v. d. Wp. Java.
† *Bembex* sp. . . . . *Hym.* . . *Metopia argyrocephala* S. Rossi.
† *Blennocampa rosarum* Brischke . *Hym.* . . *(Degeeria?) flavifrons* Brischke.
† — *sericans* Htg. . . . . *Hym.* . . *Ptychomyia parallela* Mg. André. (*Degeeria* s.)
† ***Bombus terrestris*** L. . . . . *Hym.* . . *Gonia fasciata* (Mg.) S.
— — — — . . . . . *Hym.* . . ***Brachycoma devia*** Fll.
† *Bombus agrorum* L. . . . . *Hym.* . . *Brachycoma devia* Fll. (*Meigenia bombivora* v. d. Wp.)
— *fervidus* F. N. Am. . . . . *Hym.* . . — *Davidsoni* Coquil.
Bombus sp. divers. . . . . *Hym.* . . — — *devia* Fll.
Bombyx, siehe auch *Saturnia.*
† ***Bombyx*** sp. . . . . *Lep.* . . . *Carcelia amoena* R. D. *(Parexorista?).*
— — Rio Janeiro (conf. ***Megalopyga lanata***) . . . . . *Lep.* . . . ***Ctenophorocera biserialis*** S. R. Jan.
† — *castrensis* L. . . . . *Lep.* . . . *Frontina laeta* Mg. R. D.
— ***castrensis*** L. . . . . *Lep.* . . . ***Entachina larvarum*** L. n.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Carcelia orgyiae* R. D. *(Parexorista).*
— ***catax*** O. *(rimicola)* . . . . . *Lep.* . . . ***Phorocera cilipeda*** Rdi.
† — *crataegi* L. . . . . *Lep.* . . . *Argyrophylax pupiphaga* Rdi. *(Sturmia vanessae).*
— ***dumeti*** L. . . . . *Lep.* . . . ***Tachina grossa*** L.
† — *fortunatus* Hutton. O. Ind. . . *Lep.* . . . *Tricholyga bombycum* Bech.
† — *Hespera* Latr. Surinam . . . . *Lep.* . . . *Ophelia aurifrons* R. D. *(Metopia?)* S. Am.
† — *lanestris* L. Europa . . . . . *Lep.* . . . *(Tachina) angusticornis* Ratzb. (*?Thelymorpha vertiginosa* Fll.)
† — ***mori*** aut. *(Sericaria)* . . . . . *Lep.* . . . *Crossocosmia sericaria* Rdi. Japan.
— — (?Persien, Surdah) . . . . . *Lep.* . . . ***Tricholyga*** sp.
† — ***neustria*** L. . . . . *Lep.* . . . *Chaetolyga apicalis* Mg. *(Exorista).*
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Exorista (?Parexorista) gnava* Mg.?
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Zenillia aurea* R. D. (? = *Myxexorista libatrix* B. B.)
— — — — . . . . . *Lep.* . . . ***Machaira serriventris*** Rdi.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Thelymorpha (Degeeria) vertiginosa* Fll. Brischke.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Exorista (Parexorista?) lucorum* Mg.?
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *(Exorista) prominens* (Mg.) v. d. Wp.

† ***Bombyx neustria*** L.	*Lep.*	*Eutachina larvarum* L.
† — — — —	*Lep.*	*(Exorista) bombylans* R. D. I. 239. *(Parexorista).*
† — *pavonella = carpini* S. V. (= *Saturnia pavonia* L.)	*Lep.*	*Exorista grandis* Ztt. *(Tricholyga).*
† — *populi* L.	*Lep.*	*Machaira serriventris* Rdi.
† — ***quercus*** L.	*Lep.*	*Gymnoparcia bicolor* Mg.
— — — —	*Lep.*	***Spongosia occlusa*** Rdi.
— — — —	*Lep.*	***Bigonichaeta spinipennis*** Mg.
† — — — —	*Lep.*	*Eutachina larvarum* L.
† — — — —	*Lep.*	*(Masicera) bombycivora* R. D.
— ***rubi*** L.	*Lep.*	***Parexorista cheloniae*** Rdi.
— — — —	*Lep.*	***Thelaira nigripes*** F. Rdi.
— — — —	*Lep.*	***Eutachina larvarum*** L. *(praepotens* Mg.)
† — — — —	*Lep.*	*Tachina (Eutachina) vidua* Mg.
† — — — —	*Lep.*	*Tachina grossa* L.
† — *trifolii* L.	*Lep.*	*Eutachina vidua* (Mg.) v. d. Wp.
† — — — —	*Lep.*	*Peleteria abdominalis* R. D. Meq.
† — — — —	*Lep.*	*(?Phorocera) flavibarbata* Brischke *(?Spongosia).*
† — — — —	*Lep.*	*Spongosia gramma* Mg. Rdi.
† — — — —	*Lep.*	*Tachina grossa* L.
† — — — —	*Lep.*	*Salia bombycivora* R. D. I, 553. *(?Phorocera* s. l. S.) conf. *(Tachina)*
Bonassus americanus Gmel.	*Mam.*	***Hypoderma lineata*** Vill. N. Am. (= *H. bonassi* Brau. olim.)
Bos taurus L. N. Am.	*Mam.*	— — Vill.
— — Mexico	*Mam.*	***Dermatobia noxialis*** Goudot.
— — Europa	*Mam.*	***Hypoderma bovis*** Deg.
— — — —	*Mam.*	***Hypoderma lineata*** Vill.
? — *bubalus* L. Egypten	*Mam.*	?? Larven von *Cephalomyia maculata* (Wedl) Wd.
Botys *(Pyrausta)* ***penitalis*** Grote N. Am.	*(Pyr.) Lep.*	***Anisia nigrocincta*** v. d. Wp.?
† — — N. Am.	*(Pyr.) Lep.*	*Blepharidea hirsuta* O. S. *(Exorista* s.)
† — — — —	*(Pyr.) Lep.*	*(Phorocera) Comstocki* Will.
† — *porphyralis* Schiff.	*(Pyr.) Lep.*	*Rhynchista prolixa* Mg.
† — *ruralis* Sc.	*(Pyr.) Lep.*	*Nemorilla maculosa* Mg.
† — *verticalis* Schiff.	*(Pyr.) Lep.*	*Macquartia nitida* (Ztt.) v. d. Wp.
— — — —	*(Pyr.) Lep.*	***Nemorilla*** *maculosa* Mg. u. *floralis* Meade.
— *urticalis* v. d. Wp.	*Lep.*	*Nemorilla maculosa* (Mg.) v. d. Wp.
† *Brachyderes lusitanicus* F.	*Col.*	*Alophora dispar* L. Duf. = (*Paralophora pusilla* Mg. Girsch.)
Brotolomia meticulosa L.	*(N.) Lep.*	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
† ***Bupalus piniarius*** L.	*(Geom.) Lep.*	*Sarcophaga albiceps* Mg.
† — — — —	*(Geom.) Lep.*	*Cynomyia mortuorum* L.
— — — —	*(Geom.) Lep.*	***Dexodes machairopsis*** B. B.
† — — — —	*(Geom.) Lep.*	*(Exorista) flavicans* Mg. *(?Sisyropa excisa* Fll.)
— — — —	*(Geom.) Lep.*	***Sisyropa excisa*** Fll.
† — — — —	*(Geom.) Lep.*	*(Tachina) scutellata* Ztt.? (*nigripes* Ztt. olim.) ?? Sect. *Blepharipoda.*

† *Bupalus piniarius* L. . . . . (*Geom.*) *Lep.* *(Gervaisia) piniariae* (Htg.) R. D. II, 37. (*Tricholyga* Rdi.?) Spp. Augen nur pubescent.

† *Callidium violaceum* L. . . . . *Col.* . . . *Rhinophora umbratica* Fll. (?Parasit).

† *Callimorpha dominula* L. R. D. I, 238 *(B.) Lep.* . *Carcelia (Parexorista?) callimorphae* R. D.

† ***Caloptenus*** *atlanis* Ril. . . . . *Orth.* . . *Sarcophaga* sp. N. Am.

† — *differentialis* Ril. . . . . *Orth.* . . — sp. N. Am.

† ***Caloptenus spretus*** Uhler. Ril. . *Orth.* . . *Sarcophaga* sp. N. Am.

— — — — . . . . . *Orth.* . . ***Achaetoneura*** sp. (= ***Tachina anonyma*** Ril.)

† *Calymnia trapezina* L. . . . . *(N.) Lep.* . *(Exorista) straminifrons* Ztt.

† — — L. . . . . *Lep.* . . . *Parexorista mitis* Mg.

Camelus dromedarius Erxl. . . *Mam.* . . ***Cephalomyia maculata*** Wd. Afrika. Asien.

— *bactrianus* Erxl. . . . . *Mam.* . . — — — Asien.

† *Canis familiaris* L. . . . . *Mam.* . . *Dermatobia noxialis* Goud. Mexico.

† *Canthon laevis* Ril. . . . . *Col.* . . . *Sarcophaga* sp. N. Am.

Capra Aegagrus Gmel. . . . . *Mam.* . . ***Hypoderma Aegagri*** Brau. Larva.

— ***hircus*** L. (Szokor) . . . . . *Mam.* . . ***Oestrus ovis*** L.

Carabus hortensis L. . . . . *Col.* . . . ***Viviania pacta*** Mg.

— ***rugosus*** Dej. (*Procrustes coriaceus* L.) . . . . . *Col.* . . . — — — —.

† — *violaceus* L. . . . . *Col.* . . . — — — —.

† — *clathratus* L. . . . . *Col.* . . . — — — —.

† — *cancellatus* Htg. . . . . *Col.* . . . — — — —.

Carabus Scheidleri F. . . . . *Col.* . . . ***Gymnopeza dentata*** Ztt.

† ***Caradrina*** *arcuosa* Haw. . . . . *(N.) Lep.* . *Gymnochaeta viridis* Fll.

— ***taraxaci*** Hb. . . . . *(N.) Lep.* . ***Cyrtophlebia buccata*** B. B. n. sp.

† *Cassida* sp. . . . . *Col.* . . . *?Phaniomyia biguttata* Mg. (= *Cassidaemyia musca* Mcq. R. D. *Labidogyne*).

† — *viridis* L. . . . . *Col.* . . . *(Ocyptera) cassidae* L. Duf.

† — — L. . . . . *Col.* . . . *Labidigaster uncinatus* Rdi. J. p.

Catocala fraxini L. . . . . *(N.) Lep.* . ***Eutachina larvarum*** L.

— ***sponsa*** L. . . . . *(N.) Lep.* . ***Chaetolyga xanthogastra*** Rdi.?

† — *promissa* Esp. . . . . *(N.) Lep.* . *Machaira concinnata* Mg. (*serriventr.* Rdi.)

Cemonus. Nester in *Phragmites communis* (Giraud.) . . . . . *Hymenopt.* ***Macronychia anomala*** (non Ztt.) Gir. = *Theone trifaria* R. D. = ***Macr. sylvestris*** Rdi.

† *Centrurus Edwardsii* Gerv. . . . . *Scorpionid.* *Sarcodexia* sp. = *sternodoniis* T. T. Jamaika.

† *Cerambycidae* on chestnut. Kastanien *Col.* . . . *(Dexia) verlebrata* Say. N. Am.

† — W. Ind. . . . . *Col.* . . . *Sarcodexia sternodontis* T. T. *(?Sarcophagidae.)*

Ceratomia amyntor Geyer. . . *(Sph.) Lep.* ***Argyrophylax*** sp. N. Am. Ril.

† *Cerceris ornata* Spin. . . . . *Hym.* . . *Setulia cerceridis* Guer. R. D. *(?Miltogram.)*

† *Cerocampa* (recte *Ceratocampa* Hrr.) *regalis* (= *Citheronia* ead.) . . *(B.) Lep.* . *Latreillia (Belvosia) bifasciata* F. N. Am.

Cerura auf Weiden. N. Am. . . . *(B.) Lep.* . ***Ctenophorocera*** sp. Ril. N. Am.

— sp. N. Am. . . . . *(B.) Lep.* . ***Prosopaea*** sp. Ril. N. Am.

Cervus alces L. . . . . *Mam.* . . ***Cephenomyia Ulrichii*** Brau. *Pharynx.*

† — — — — . . . . . *Mam.* . . *(Hypoderma?)* sp. Text. cell. subcut.

— ***capreolus*** L. . . . . *Mam.* . . ***Hypoderma Diana*** Brau. subcut.

— — — — . . . . . *Mam.* . . ***Cephenomyia stimulator*** Clk. *Pharynx.*

	Cervus dama L.	*Mam.*	***Cephenomyia rufibarbis*** Wd. ?— *Pharynx.*
	— — — —	*Mam.*	*Hypoderma* sp. subcut.
	— ***elaphus*** L.	*Mam.*	***Pharyngomyia picta*** Mg. *Pharynx.*
	— — — —	*Mam.*	***Hypoderma Actaeon*** Brau. subcut.
	— — — —	*Mam.*	— ***Diana*** Brau. —
	— — — —	*Mam.*	***Cephenomyia rufibarbis*** Wd. *Pharynx.*
	— ***macrotis*** N. Am.	*Mam.*	— ***marrotis*** Larva. *Pharynx.*
	— ***mexicanus*** Gmel. C. Am.	*Mam.*	*Cephenomyia* sp. Larva *Pharynx.* Durango.
	— ***pygargus*** Pll's. Asien.	*Mam.*	***Cephenomyia stimulator*** Clk. *Pharynx.*
†	— *rufus* Cuv. S. Am.	*Mam.*	*Dermatobia* sp. subcut.
	— ***tarandus*** L. N. Europa	*Mam.*	***Cephenomyia Trompe*** L. *Pharynx.*
	— — N. Europa	*Mam.*	***Oedemagena tarandi*** L. subcut.
	— — N. Am.	*Mam.*	— — — — —.
†	*Chelonia civica* Hb. (= *Arctia maculanea* Lang.)	*(B.) Lep.*	*Celea flavipalpis* R. D. *(?Exorista)*
†	*Cheimatobia borcata* Meade 1894	*(Geom.) Lep.*	*Trixa oestroidea* R. D. (Wirth zweifelhaft. Brau.)
†	— *brumata* L. Europa	*(Geom.) Lep.*	*(Masicera) flavicans* Gour.
†	*Chlorippe celtis* B. N. Am.	*(R.) Lep.*	*(Phorocera) Edwardsii* Wllst. N. Am.
	Chrysochraon dispar Heyer.	*Orth.*	***Sarcophaga haematodes*** Mg. (= *Myophora* ead. R. D.)
†	*Chrysomela graminis* L.	*Col.*	*Rhinomyia Lamberti* R. D. *(Erynnia?)*
	Chrysomela varians F.	*Col.*	***Meigenia bisignata*** Mg. (false *Macquartia trimaculata* Rupbg.)
	— — —	*Col.*	***Macquartia nitida*** Ztt.
	— — — —	*Col.*	— ***praefica*** Mg.
†	*Chrysomela* sp. Dale	*Col.*	— *affinis* (S.) Meade.
†	*Chrysophanus Dione* Scdd. N. Am.	*(R.) Lep.*	*Sisyropa (Exorista* T. T.) *chrysophanae* T. T.
	Cidaria impluviata S. V.	*(Geom.) Lep.*	***Myxexorista grisella*** Rdi.
	— *impluviata* Bkh. (= *dilutata* S. V.)	*(Geom.) Lep.*	***Micronychia ruficauda*** Ztt.
	— *tersata* Hb.	*(Geom.) Lep.*	***Chrysosoma auratum*** Fll.
†	***Cimbex*** sp.	*Hym.*	Tachininen-Larven.
†	— *americanae* L.	*Hym.*	*(Exorista) nemestrina* Mg.
†	— *americana* Leach. N. Am.	*Hym.*	*Sarcophagidae* G.? — N. Am.
	— ***axillaris*** Jur.	*Hym.*	***Machaira serriventris*** Rdi.
	— ***betulae*** Zdd. (*femorata* L.)	*Hym.*	***Parexorista cheloniae*** Rdi.
	— ***variabilis*** Kl. (*femorata* L.)	*Hym.*	— ***clavellariae*** B. B.
†	*Cinclidea Harrisii* Scdd. N. Am. (= *Melitaea* ead.)	*(R.) Lep.*	*(Phorocera)* sp. N. Am.
†	*Cistudo carolina* N. Am.	*Rept.*	*Sarcophaga* sp. *(Oestrus false).*
	Citheronia siehe *Ceratocampa* und *Cerocampa.*		
†	*Citheronia regalis* F. N. Am.	*(B.) Lep.*	*(Tachina, Masicera) anonyma* Ril. *(?Achaetoneura* sp.) N. Am.
	Citheronia regalis F.	*(B.) Lep.*	***Latreillia bifasciata*** F. N. Am. Ril. *(Belvosia).*
	— — — —	*(B.) Lep.*	***Achaetoneura*** sp. N. Am. C. Ril.
†	*Cladius* sp. Europa	*Hym.*	*(Degeeria)* sp.
	Cladius comari L. Stein.	*Hym.*	***Microtachina crucivam*** Rdi.

† *Cladius viminalis* v. d. Wp. . . . . *Hym.* . .	*Ptychomyia (Degeeria) parallella* Mg.
Clavellaria amerinae L. . . . . *Hym.* . .	***Parexorista clavellaria*** B. B.
† *Clisiocampa* sp. N. Am. . . . . *(B.) Lep.* .	*Prosphaerysa similis* Wllst. N. Am. (*? = Achaetoneura* ead. B. B.)
† — *sylvatica* Hrr. N. Am. . . . . *Lep.* . . .	*Prosphaerysa* (*Phorocera* ol.) *promiscua* T. T. (*? = T. armigera* Coquill. *teste* T. T.) (*?Achaetoneura* B. B.)
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Tachina clisiocampae* T. T. (*?Eutachinidae* B. B.)
Clisiocampa constricta Stretch. N. Am. . . . . *Lep.* . . .	***Rileya americana*** B. B. (= *Blepharipeza adusta* Loew.) Col. Ril.
Clisiocampa thoracica Stretch. *Lep.* . . .	***Rileya americana*** B. B. (= *Blepharipeza adusta* Loew.) Col. Ril.
† *Clisiocampa* sp. N. Am. . . . . *Lep.* . . .	*(Masicera) archippivora* Ril. T. T. (*? = Achaetoneura* B. B.) vide *Danaus* et *Anosia*.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***?Ammobia*** defect. C. Ril.
— ***californica*** Pack. . . . . *Lep.* . . .	***Achaetoneura*** sp. N. Am. Ril.
† *Cnethocampa* sp. R. D. I, 319 . . . *(B.) Lep.* .	*Pales Bellierella* R. D.
Cnethocampa pinivora Tr. . . *Lep.* . . .	***Dexodes machairopsis*** B. B.
— ***pityocampa*** Schiff. . . . . *Lep.* . . .	***Ceratochaeta secunda*** B. B.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Phryxe Berceella* R. D. (*Blepharidea* s. l.)
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***Siphona cristata*** Mg.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Machaira serriventris* Rdi.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***Tricholyga major*** Rdi.
† — *processionea* L. . . . . *Lep.* . . .	*Ceratochaeta caudata* Rdi. *(Exorista).*
— ***processionea*** L. . . . . *Lep.* . . .	***Parexorista lucorum*** Mg.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Pales Bellierella* R. D. *(Phorocera).*
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***Phorocera pumicata*** Rdi.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	— ***cilipeda*** Rdi.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Exorista) excisa* (Fll.) v. d. Wp.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***Myxexorista macrops*** B. B.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	— ***grisella*** Rdi. B. B. (= *T. ochracea* Rtzbg.)
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	— ***libatrix*** B. B.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Phryxe (Exorista* s. l.) *crucastri* R. D. *(Blepharidea.)*
Cochylis zebrana Hb. . . . . *(Tort.) Lep.*	***Phytomyptera*** sp.
Coleoptera Ordo. . . . . *Col.* . . .	***Rhinophora*** sp. M. C.
— — — — . . . . . *Col.* . . .	***Phania*** sp.
† — Larva. N. Am. . . . . *Col.* . . .	*(Macquartia)* sp. N. Am.
— ***coprophaga*** Larva. *(Lamellicornia)* . . . . . *Col.* . . .	***Trixa alpina*** et ***oestroidea*** *(larvipar).*
Colletes-Nester (*C. succincta* Ltr.) . *Hym.* . .	***Miltogramma*** sp. div.
Colletes fodiens Ltr. . . . . *Hym.* . .	— ***punctata*** Mg.
Conotrachelus elegans N. Am. . *Col.* . . .	N. G. ***Macquartiidarum:*** verwandt mit *Macroprosopa*, aber die Macrochaeten nur marginal. N. Am. Ril.
Coprophaga vide *Creophaga.*	
Cossus ligniperda F. . . . . *(Coss.) Lep.*	***Xylotachina ligniperdae*** B. B.
† — — — —	*(Exorista) fausta* (Mg.) Meade 1894.

Cotton-tail-rabbit vide *Lepus artemisiae*	*Mam.* . .	***Cuterebra fontinella*** Clk.
Craesus, siehe *Croesus*.		
† *Crambus* sp. N. Am.	*Lep.* . . .	*Ormia* R. D. sp. (= *Ochromyia* sp. S.) T. T.
Creophaga. In Leichen verschiedener Thiere: *Mollusca, Vertebrata* und zufällige Parasiten des Menschen, oder *Coprophaga* et *Creophaga*.		***Sarcophila magnifica*** S. ***Dasyphora pratorum*** Mg. ***Musca corvina*** S. ***Myiospila meditabunda*** F. ***Compsomyia macellaria*** F. S. Am. ***Sarcophagidae*** G. et sp. div. ***Lucilia*** sp. div. Europ. et cosmopolit. etc. etc. Ausser den Coprophagen-Larven finden sich in Excrementen auch die Larven und Tonnenpuppen der *Gastrophilus*-Arten der Einhufer u. Unpaarzeher nach dem Abgange.
Crioceris quatuordecimpunctata F.	*Col.* . . .	***Meigenia floralis*** Mg.
† — *asparagi* L.	*Col.* . . .	*(Myobia) pumila* Mcq.
Croesus latiorus Vill.	*Hym.* . .	***Perichaeta unicolor*** Fll.
† *Ctenophora pectinicornis* L.	*Dipt.* . . .	*Trichopareia seria* Mg.
† — *ruficornis* Mg.	*Dipt.* . . .	— — — —.
Cucullia abrotani F.	*(N.) Lep.* .	***Chaetolyga*** sp.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*Nemoraea rudis* (Fll.) Brischke. (? = *Erigone consobrina* Mg.)
— ***anthemidis*** Gn.	*(N.) Lep.* .	***Blepharidea vulgaris*** Fll.
† — *argentea* Hfn.	*(N.) Lep.* .	*Tachina nigripes* Ztt. = *scutellata* Ztt. Brischke. *(Dexodes?)*
— ***asteris*** Schiff.	*(N.) Lep.* .	***Chaetolyga (?analis*** Mcq.)
— — — —	*(N.) Lep.* .	***Dexodes machairopsis*** B. B.
— — — —	*(N.) Lep.* .	***Peteina erinaceus*** F.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*Phryxe tenebricosa* R. D.
— ***ceramanthea*** Fbr. (= *prenanthis* B.)	*(N.) Lep.* .	***Eutachina larvarum*** L.
— — — —	*(N.) Lep.* .	***Parexorista magnicornis*** B. B.
† — *caninae* Ramb.	*(N.) Lep.* .	*Ramonda cucullia* R. D. *(Nyctia?)*
— ***lactucae*** Esp.	*(N.) Lep.* .	***Machaira serriventris*** Rdi.
† — *lucifuga* Esp.	*(N.) Lep.* .	*Athrycia (Plagia) erythrocera* R. D. (*ruficornis* Ztt.?)
— ***prenanthis*** B.	*(N.) Lep.* .	***Chaetolyga quadripustulata.***
— ***scrophulariae*** Cap.	*(N.) Lep.* .	***Chaetolyga*** sp.
— — — —	*(N.) Lep.* .	***Sisyropa excisa*** Fll.
† — — Ramb.	*(N.) Lep.* .	*Baumhaueria cucullinae* R. D. und *Thelaira leucozona* Pz. u. *nigripes* F.
— ***umbratica*** L.	*(N.) Lep.* .	***Chaetolyga analis*** Mcq.
— ***verbasci*** L.	*(N.) Lep.* .	*Servillia lurida* F.
† *Cucullia verbasci* L.	*Lep.* . . .	*(Masicera) cucullinae* R. D.
† — — — —	*Lep.* . . .	*Blepharidea vulgaris* Mg.
† — *verbasci* L.	*(N.) Lep.* .	*Chaetolyga analis* Mcq.
† — — — —	*(N.) Lep.* .	*Latreillia cucullinae* R. D. *(? Thelymorpha).*

Cucullia verbasci L. . . . . *(N.) Lep.* .	***Chaetolyga 4-pustulata*** F.
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* .	*Machaira serriventris* Rdi. *(Doria).*
† *Curculionidae* G.? . . . . . *Col.* . . .	*Myobia* sp. Westwood.
† — — — — . . . . . *Col.* . . .	*Hyalomyia* R. D. *(Alophora)*
† *Cyaniris pseudargiolus* B. N. Am. . *(R.) Lep.* .	*(Exorista) theclarum* Scudd. Wllst.
Danais siehe auch *Anosia.*	
† *Danais Archippus* F. N. Am. (= *Plexippus* L.) . . . . . *(R.) Lep.* .	*(Tachina, Masicera) archippivora* Ril. *(? Achaetoneura).*
† — — — — . . . . . *(R.) Lep.* .	— — *anonyma* Ril. *(Achaetoneura).*
Danais sp. **Nikob.** Ins. Sambelong *(R.) Lep.* .	***Argyrophylax*** sp.
Dasychira fascelina L. . . . . *(B.) Lep.* .	***Eutachina larvarum*** L.
† *Dasychira* sp. (*grossa* Sn. in litt.) Java *(B.) Lep.* .	*Parexorista modicella* v. d. Wp. Java.
† — *pudibunda* L. . . . . *Lep.* . . .	*Machaira serriventris* Rdi. (*Doria* e.)
† ***Dasychira pudibunda*** L. . . . *Lep.* . . .	*Myxexorista? (Zenillia) aurea* R. D.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Carcellia (Parexorista?) cautans* R. D.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	— *Amphion* R. D. *(? Parexorista).*
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	— *orgyiae* R. D. *(? Parexorista).*
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*(Exorista) glauca* Mg.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***Parexorista lucorum*** Mg. (*Carcelia* R. D.)
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	— *(Carcelia) susurrans* Rdi. R. D.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***Sisyropa angusta*** B. B.
† — *selenitica* Esp. . . . . *Lep.* . . .	*(Tachina) flavescens* (Mg.) Ztt. Brischke. (Mg.'s type ist *Chaetotachina* ead.)
† — *Thwaitesii* Moore. O. Ind. . . . *Lep.* . . .	*Tricholyga bombycum* Bech.
† *Dasypoda hirtipes* F. . . . . *Hym.* . .	*Miltogramma* sp.
† *Datana* sp. N. Am. . . . . *(B.) Lep.* .	*(Exorista) datanae* T. T. N. Am.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* .	*(Masicera) datanarum* T. T. N. Am.
Datana contracta Wlk. N. Am. . *(B.) Lep.* .	***Eutachinid.*** ad **G.** ***Tricholyga*** Ril.
— ***ministra*** Fll. . . . . *(B.) Lep.* .	— — — —.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* .	***Achaetoneura*** **sp.** Ril. N. Am.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* .	*(Tachina) anonyma* Ril. (? = *Achaetoneura* ead. B. B.)
— — schwarze Var. vom Wallnussbaum . . . . . *(B.) Lep.* .	***Chaetolyga*** **sp.** C. Ril. N. Am.
Deilephila vide *Sphinx.*	
Demas coryli L. . . . . *(N.) Lep.* .	***Nemoraea nupta*** Rdi.
† ***Depressaria*** *costosa* Haw. . . . *(Tin.) Lep.*	*Gymnopareia pilipennis* Fll.
— ***Heydenii*** Zll. . . . . *(Tin.) Lep.*	***Catachaeta depressariae*** B. B.
— — — — . . . . . *(Tin.) Lep.*	***Gymnopareia crassicornis*** Mg.
— *liturella* Tr. Hb. . . . . *(Tin.) Lep.*	— ***pilipennis*** Fll.
— *veneficella* Zll. . . . . *(Tin.) Lep.*	***Glaucophana amasiae*** B. B.
† *Desmia maculalis* Westw. N. Am. . *(Pyr.) Lep.*	*(Tachina? G.?) desmiae* Ril.
Diabrotica 12-punctata F. N. Am. (Imago) . . . . . *Col.* . . .	***? Pseudomyothyria indecisa*** T. T. (an n. G. ad G. *Neaeropsis*) Ril. N. Am.
† — *soror* Lec. N. Am. . . . . *Col.* . . .	*Besseria (Celatoria) Crawii* Coquill.
† — *vittata* F. Ril. N. Am. . . . . *Col.* . . .	*(Melanophora?) diabroticae* Shimer.
Dianthoecia caesia Bkh. . . . *(N.) Lep.* .	***Eurythia caesia*** Fll.
† — *capsincola* Hb. . . . . *(N.) Lep.* .	*Thelaira leucozona* Pz.

† *Dianthoecia capsincola* Hb. . . . . *(N.) Lep.*	*Chaetolyga apicalis* Mg. (*Exorista* Brischke).
† *Dianthoecia echii* Bkh. . . . . *Lep.*	*(Tachina) nigripes* Ztt. (= *scutellata* Ztt. olim.) ?Sect. *Blepharipoda.*
† *Diapheromera femorata* Say. N. Am. *Phamid.* . . . . . *Orth.*	*Tachina*-Larve. N. Am. G.? *Sarcoph.*
Didelphys murinus S.-Am. . . *Mam.*	***Rogenhofera*** sp. (*Cuterebra* olim.)
— ***philander*** S. Am. (Siehe *Philander dichrura*) . . . . . *Mam.*	— ***grandis*** Guer. (*Cuterebra* olim.) vide Bergh. *Sciurus aestuans.*
† *Diloba coeruleocephala* L. Europa. . *(N.) Lep.*	*Machaira serriventris* Rdi. *(Doria concinnata).*
† ***Dissosteira*** *carolina* L. N. Am. . . *Orth.*	*Sarcophaga oedipodinis* T. T. N. Am.
— ***cornuta*** Stål . . . . . *Orth.*	***Trichopoda*** (*?trifasciata* Loew.) C. Ril. N. Am.
Doreus parallelipipedus L. . . *Col.*	***Myiocera ferina*** Fll.
† *Doryphora decemlineata* Say. . . . *Col.*	*Lydella doryphorae* Ril. (*?Exorista* s. lat. S.)
† *Dryocampa rubicunda* F. N. Am. (Siehe *Anisota* ead.) . . . . . *(B.) Lep.*	*Lalreillia bifasciata* F. oder *Willistonia bicincta* Wlst.
Eccrita ludicra Hb. . . . . *(N.) Lep.*	***Petinops Schnablii*** B. B. (? = *Phorichaeta ploranis* Rdi.)
Ecpantheria scribonia Stoll. N. Am. . . . . *(B.) Lep.*	***Hemimasicera*** sp. Ril. N. Am.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.*	***Jurinea hystrix*** Will. Ril. (non F.)
Elephas *(Loxodonta)* ***africanus*** Blumenb. Afrika . . . . . *Mam.*	***Pharyngobolus africanus*** Brauer (Larva.) (C. Afrika.)
— — — — . . . . . *Mam.*	***Cobboldia elephantis*** Cobb. (*Gastrophilus* Cobb. olim.) Brau. Afrika. (Larva.)
— ***indicus*** L. S. Asien . . . . . *Mam.*	***Cobboldia*** sp. (Larva.) O. Ind.
† *Ellopia* sp. Europa . . . . . *(Geom.) Lep.*	*Chaetolyga* sp. (*analis* Mcq.)
† *Emberiza miliaria* . . . . . *Aves*	*Philornis molesta* Meinert. (*?Lucilia dispar* L. D. = *Calliphora azurea* Mg.) Larva.
Emphytus cingillum Kl. . . . . *Hym.*	***Phorocera cilipeda*** Rdi.
† — *grossulariae* Klg. . . . . *Hym.*	*(Tachina) inflexa* Bouché. Rdi.
— *rufocinctus* Retz. . . . . *Hym.*	*(Masicera) media* Gour. André. (G.?)
Emydia cribrum L. . . . . *(B.) Lep.*	***Tryphera succincta*** Mg.
† (*Endromis versicolora* L.?) . . . . *(B.) Lep.*	*Carcelia bombycivora* R. D. *(Parexorista.)*
† *Epargyreus tityrus* F. N. Am. . . . *(R.) Lep.*	*Acroglossa hesperidarum* Harris. (? = *Spallanzania* ead.)
† *Epeira cornuta* (Eiersack) . . . . *Arachn.*	*Sarcophaga clathrata* Mg.
† *Epischnia cauella* Hb. . . . . *(Phyc.) Lep.*	*Meigenia bisignata* Mg. (Wohnthier zweifelhaft.)
Equus asinus L. S.-Europa, Afrika *Mam.*	***Gastrophilus flavipes*** Mcq.
— — Afrika . . . . . *Mam.*	— ***equi*** var. ***asinina*** Brau.
— ***caballus*** L. Europa, Asien, Afrika, Amerika, Australien . . . . . *Mam.*	— ***equi*** F.
— — Europa . . . . . *Mam.*	— ***haemorrhoidalis*** L.
— — — — . . . . . *Mam.*	— ***inermis*** Brau.
— — — — . . . . . *Mam.*	— ***pecorum*** F.
— — — — . . . . . *Mam.*	— ***veterinus*** Clk. (*nasalis* L. p. p. ol.)

?Equus Caballus v. *asinus* (*?Capra Beden.* Afrika)	*Mam.*	***Hypoderma Silenus*** Brau.
Equus asinus (mulus)	*Mam.*	*Dermatobia* (Mexico), *Gastrophilus flavipes* Oliv. (S.-Europa.)
Equus caballus	*Mam.*	***Hypoderma*-Larva (*Loiseti* Joly).**
Equus caballus	*Mam.*	***Rhinoestrus purpureus*** Brau.
— ***zebra*** L. Afrika	*Mam.*	***Gastrophilus*-Larve.**
† *Eubolia mensuraria* Schiff. (Siehe auch *Ortholitha.*)	*(Geom.) Lep.*	*Gymnochaeta viridis* Fall. (Rdi.)
Eucaterva variaria Grote.	*(Geom.) Lep.*	***Tachinidarum*** Genus? T. T.
† *Euchaetes Egle* Hrr. Grte. (*Cycnia* Hb.)	*(B.) Lep.*	*(Masicera) schizurae* T. T. (*Argyrophylax* ead. teste T. T.)
† — — — —	*(B.) Lep.*	*Prosphaerysa promiscua* T. T. (*?Achaetoneura* ead.)
Euchelia jacobaeae L.	*(B.) Lep.*	***Parexorista dubia*** B. B.
† — — — —	*(B.) Lep.*	*Prosopaea (Frontina) instabilis* Rdi.
Euclidia glyphica L.	*(N.) Lep.*	***Cyrtophlebia ruricola*** Mg.
Euclidia Mi Cl.	*(N.) Lep.*	— — — —.
Eudemis botrana Schiff., var. *daphniana* Mann. litt.	*(Tort.) Lep.*	***Phytomyptera nitidiventris*** Rdi. Livorno.
† *Eudryas grata* F. N. Am.	*(B.) Lep.*	*(Exorista) leucaniae* Ril. Ontario.
† — sp.	*(B.) Lep.*	*(Exorista Eudryae* T. T.
† *Eufitchia ribearia* Fitch. N. Am.	*(Geom.) Lep.*	*(Masicera) Eufitchii* T. T.
† ***Eupithecia*** *acteata* Wald.	*(Geom.) Lep.*	*(Masicera) aurulenta* (Mg.) Brischke.
— ***campanulata*** H. S.	*(Geom.) Lep.*	***Gymnopareia bicolor*** Mg.
† — *lariciaria* H. S.	*Lep.*	*(Exorista) straminifrons* (Ztt.) Brischke.
— ***virgaureata*** Dbld.	*Lep.*	***Dexodes machairopsis*** B. B.
† *Euplexia lucipara* L.	*(N.) Lep.*	*(Nemoraea) fulva* R. D.; *Phryxe sororella* R. D. und *(Tachina) secutrix* R. D.
Eurygtychia saligneana Clem. N. Am.	*(Tort.) Lep.*	***Achaetoneura*** sp. Ril.
Excrementa vide *Coprophaga.*		
Felis concolor	*Mam.*	***Dermatobia*** sp. S. Am.
— ***onca*** L.	*Mam.*	— — — —.
† *Forficula* sp.	*Derm.*	*(Metopia) forficulae* Newp. Nach Schiner die Gattung zweifelhaft, I, 500.
Forficula auricularia L.	*Derm.*	***Bigonichaeta setipennis*** Fll.
Galleruca calmariensis Duft. = *xanthomelaena* Schenk.	*Col.*	***Erynnia nitida*** Rdi. (R. D.)
† — — Ril. N. Am.	*Col.*	*Sarcophaga* sp. Larven und Nymphen vertilgend.
***Gastropacha*-Raupe. Brasil.**	*(B.) Lep.*	***Willistonia*** sp. M. C.
† *Geometra* sp.? Rdi. J. p.	*Lep.*	*Pelmatomyia phalaenariae* Rdi. *(Exorista).*
† ***Geometra*-Raupen *teste*** S.	*Lep.*	*Siphona cristata* Mg.
† *Geometra* sp. R. D.	*Lep.*	*Phryxe objecta* R. D.
† — *amataria* L.	*Lep.*	*Machaira serriventris* Rdi.
— auf ***Hypericum***	*Lep.*	***Dexodes spectabilis*** Mg.
— ***evonymaria*** Schiff.	*Lep.*	***Parexorista polychaeta*** Mcq.
— ***grossulariata*** L.	*Lep.*	***Blepharidopsis nemea*** Mg.
† — — — —	*Lep.*	*(Exorista) straminifrons* (Ztt.) Brischke. *(?Blepharidea).*

Geometra grossulariata	*Lep.* . . .	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
† — — Meade	*Lep.* . . .	*Machaira serriventris.*
— ***piniaria*** L. (Siehe *Bupalus.*) .	*Lep.* . . .	***Dexodes machairopsis*** B. B.
— — — —	*Lep.* . . .	***Machaira serriventris*** Rdi.
— — — —	*Lep.* . . .	***Ptychomyia (Degeeria) selecta*** Mg.
† — *sambucaria* L. *(Urapt.)* R. D. . .	*Lep.* . . .	*Chaetolyga 4-pustulata* F. *(Winthemia).*
† — *sylvata* Sc. *ulmata* F.	*Lep.* . . .	*(Exorista) fulva* Fall. *(? Myxexorista)* vide infra.
† — — — —	*Lep.* . . .	*(Masicera) aurulenta* Brischke (Mg.) *? = Tritochaeta polleniella* Rdi.
— ***vernaria*** Hb.	*Lep.* . . .	***Parexorista bisetosa*** B. B.
† — sp. Rdi. J. p.	*Lep.* . . .	*Tritochaeta polleniella* Rdi.
† *Geomys borealis* Richds. Taschenmaus	*Mam.* . .	*Cuterebra*-Larve? oder *Oestromyia*-Larve.
Glaea Hbn. sp. N. Am.	*(N.) Lep.* .	***Phorichaeta*** sp. N. Am. Ril.
† *Godara conalis* Guen. Java. . . .	*(Pyr.) Lep.*	*Crossocosmia discreta* v. d. Wp.
Gonioctena 6-punctata F. . . .	*Col.* . . .	***Meigenia bisignata*** Mg.
— ***rufipes*** Payk.	*Col.* . . .	— — — —.
? — — — —	*Col.* . . .	***Thelymorpha vertiginosa*** Fll.?
† *Gortyna (Hydroecia) nitela* Gn. N. Am.	*(N.) Lep.* .	*(Masicera) nigrita* T. T. G.?
Grammesia trilinea Bkh. . . .	*(N.) Lep.* .	***Phorichaeta cunctans*** Mg.
† *Grapholitha Servillana* Dup. . . .	*(Tort.) Lep.*	*(Thryptocera) infantula* (Ztt.) Brischke.
Habryntis seita Hb.	*(N.) Lep.* .	***Parexorista dubia*** B. B.
— — — —	*(N.) Lep.* .	***Blepharidopsis nemea*** Mg.
Hadena siehe auch *Apamea.*		
Hadena adusta Esp.	*(N.) Lep.* .	***Tachina*** *magnicornis* (Ztt.) Wachtl. *(Eudora.)*
— ***apamiformis*** Gn. N. Am. . .	*(N.) Lep.* .	***Parexorista futilis*** O. S. Say. Ril.
— ***devastatrix*** Brake. N. Am. . .	*(N.) Lep.* .	***Gonia frontalis*** Say. *(? Onychogonia.)*
— ***didyma*** Esp. Europa	*(N.) Lep.* .	***Parexorista cheloniae*** Rdi.
† — *lignicolor* Gn. N. Am. Ril. . . .	*(N.) Lep.* .	*Jurinea algens* Wd. N. Am.
— ***pisi*** L. Europa	*Lep.* . . .	***Dexodes machairopsis*** B. B.
— ***polyodon*** L.	*Lep.* . . .	***Fabricia ferox*** Mg.
— ***popularis*** F.	*Lep.* . . .	***Paraplagia trepida*** (Mg.) S.
— — — —	*Lep.* . . .	***Plagia ambigua*** Fll.
† — *porphyrea* Esp.	*Lep.* . . .	*Micropalpus vulpinus* (Mg.) Brischke.
† *Halia Wavaria* F.	*(Geom.) Lep.*	*(Exorista) straminifrons* (Ztt.) Brischke.
† — — — —	*(Geom.) Lep.*	*(Exorista) fimbriata* (Mg.) v. d. Wp.
† *Halesidota argentata* Pack. N. Am. .	*(B.) Lep.* .	*Blepharipeza adusta* Loew. (*? = Rileya americana* B. B.)
† *Harpalus aulicus* Pz.	*Col.* . . .	*Cercomyia curvicauda* Fll. (*Uromyia* S.) (*Bohemannia* R. D.)
† — *ruficornis* F.	*Col.* . . .	— — — —.
† *Harpyia (Dicranura) vinula* L. . .	*(B.) Lep.* .	*Chaetolyga quadripustulata* F. *(Winthemia.)*
† *Heliophila unipuncta* Haw. N. Am. (vide *Leucania*)	*(N.) Lep.* .	*Sarcophaga ocdipodinis* T. T.
† ***Heliothis armigera*** Hb. N. Am. .	*(N.) Lep.* .	*(Tachina, Masicera) anonyma* Ril. = *(Tach. Masic.) armigera* Coquill. *? = Achaetoneura* ead. ♀ nur mit Marginal-, ♂ auch mit Discal-Macrochaeten.

Heliothis armigera N. Am. C. Ril.	*(N.) Lep.*	***Achaetoneura*** sp.
— ***scutosus*** Schiff.	*Lep.*	***Dexodes machairopsis*** B. B.
† *Helix thyroides* Say. Ohio.	*Moll.*	*Sarcophaga helicis* T. T.
† — *hortensis*	*Moll.*	— *haemorrhoa* Mg.
† — *Stauropolitana*	*Moll.*	— *atropos* Mg.
Helix arbustorum L. Europa	*Moll.*	***Theria muscaria*** Mg.
† — *conspurcata*	*Moll.*	*(Melanophora) helicivora* Goureau. Z. K. M. 76.
† *Hemaris diffinis* B. N. Am.	*(Sph.) Lep.*	*(Exorista) ciliata* T. T. N. Am.
Hemichroa rufa Pz.	*Hym.*	***Prosopodes fugax*** Rdi.
Hemileuca maia Drur. (B.): oder Sphinx auf Ash tree N. Am.	*Lep.*	***Argyrophylax*** sp. Coll. Ril.
† *Heraclides cresphontes* Cr. N. Am.	*(R.) Lep.*	*(Masicera) Rileyi* Wlst. *(?Blepharipoda, Argyrophylax?)*
† *Hesperomys flavescens (Mus flavescens)* Wths. S. Am.	*Mam.*	*Rogenhofera grandis* Guer. *(Cephenomyia false.)*
† *Heterogynis penella* Hb.	*(B.) Lep.*	*Anoxycampta hirta* Bigt. (? = *Emporomyia* B. B.)
Hirundo riparia L. Nestvögel	*Aves*	***Calliphora chrysorrhoea*** Mg. (subcut. Larve.)
— ***rustica*** L.	*Aves*	***Calliphora azurea*** Fll.
Homo inermis. Myiasis. Zufällige Parasiten		[Siehe ***Oestridae*** (G. ***Hypoderma, Dermatobia***), ***Sarcophagidae*** [***Sarcophila, Sarcophaga*** (***Sarcophila Wohlfarti*** = ***magnifica*** S.)] ***Musca*** (***Lucilia***) ***nobilis, Compsomyia macellaria, Myospila meditabunda, Lucilia hominivorax, Ochromyia anthropophaga, Idia Bigoti*** Coqu. (vide ***Ochromyia anthropophaga.***)]
Hyaena striata Zimm.	*Mam.*	***Gastrophilus equi*** F. Larven im Magen durch Verzehren eines Pferdemagens mit denselben von Seite des Raubthieres. Egypten.
Hybernia defoliaria Cl.	*(Geom.) Lep.*	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
† — — —	*(Geom.) Lep.*	*(Exorista) straminifrons* (Ztt.) Brischke.
† *Hydrocampa urticalis* (Schiff.) (= *Botys*)	*(Pyr.) Lep.*	*Lydella hydrocampae* R. D. (?Sect. *Masicera*, oculi nudi.)
† *Hylophila prasinana* L. *(Halias)*	*(B.) Lep.*	*Blepharidea vulgaris* (Fll. Mg.) Brischke.
† — — — —	*(B.) Lep.*	*(Masicera) aurulenta* (Mg.) Brischke.
† — — — —	*(B.) Lep.*	*(Thryptocera) prasinanae* L. v. d. Wp.
† *Hymenoptera*	*(B.) Lep.*	*Rhinophora* sp.
† —, welche in altem Kirschenholz bohren (Watkins)		*Tachina erratica* Mg.
† *Hypaelra remosa* Hbn. Java.	*(N.) Lep.*	*Crossocosmia curvipalpis* v. d. Wp. Java.
† *Hypena rostralis* L.	*(N.) Lep.*	*Discochaeta cognata* S. *(Thryptocera.)*
† *Hyphantria cunea* Drur. N. Am.	*(B.) Lep.*	*Hyphantrophaga hyphantriae* T. T. (Sect. *Meigenia* oder *Blepharipoda.*)
† — *textor* Hrr. N. Am.	*Lep.*	*(Masicera) cufitchiae* T. T. (G.?)
† — — — —	*Lep.*	*(Nemoraea) hyphantriae* T. T. (G.?)
† — — — —	*Lep.*	*(Nemoraea) nigricornis* T. T. (G.?)

† ***Hyponomeuta*** *cognatella* Tr. . . *(Tin.) Lep.*	*Ptychomyia tincta* Mg. (*Metopia* ead. olim.)
— — — — . . . . . *(Tin.) Lep.*	*Sarcophaga affinis* Fll.
— ***evonymella*** L. . . . . *(Tin.) Lep.*	***Prosopodes fugax*** Rdi.
— — — — . . . . . *(Tin.) Lep.*	***Myxexorista grisella*** Rdi.
† — — — — . . . . . *(Tin.) Lep.*	*(Eutachina) larvarum* L. Mg.
— ***malinella*** Zll. . . . . *(Tin.) Lep.*	***Prosopodes fugax*** Rdi.
— — — — . . . . . *(Tin.) Lep.*	***Discochaeta cognata*** S.
† — — — — . . . . . *(Tin.) Lep.*	*(Roeselia) hyponomeutae* Rdi.
— ***multipunctella*** Clem. N. Am. *(Tin.) Lep.*	***Nemorilla*** sp. N. Am. Ril.
— ***padella*** L. . . . . *(Tin.) Lep.*	***Myxexorista grisella*** Rdi.
† — — — — . . . . . *(Tin.) Lep.*	*Sarcophaga affinis* Fll.
† — *rorella* Hb. . . . . *(Tin.) Lep.*	— — — —.
— ***variabilis*** Zll. . . . . *(Tin.) Lep.*	***Bactromyia scutelligera*** Ztt.
Hypsoropha hormos Hbn. N. Am. *(N.) Lep.* .	***Achaetoneura*** sp. Ril. N. Am.
Hypudaeus arvalis L. Selys. . . *Mam.* . .	***Oestromyia Satyrus*** Brau. Subcut.
Ichthyura americana Hrr. N. Am. C. Ril. . . . . *(B.) Lep.* .	***Achaetoneura*** sp. N. Am.
† *Jasoniades glaucus* L. N. Am. . . . *(R.) Lep.* .	*(Masicera) frenchii* Wllst. N. England. Verw. mit *archippivora. (?Achaetoneura.)*
† *Lachnosterna* sp. N. Am. . . . . *Col.* . . .	*Sarcophaga helicis* T. T.
Lagoa crispata Pack. . . . . *(B.) Lep.* .	***Archytas*** *(Tachinodes)* ***smaragdinus*** Mcq. Ril.
— ***opercularis*** Sm. Abb. N. Am. . *Lep.* . . .	***Sisyropa*** sp. N. Am. Ril.
— — — . . . . . *Lep.* . . .	***Myxexorista*** sp. N. Am. Ril.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Sisyropa (Exorista) lagoae* T. T. Las cruces. Verw. mit *E. flavicans* v. d. Wp.
— *pyxidifera* Sm. Abb. N. Am. . . *Lep.* . . .	***Sisyropa*** sp. N. Am. Ril.
Lagomys alpinus Plls. Cuv. . . *Mam.* . .	***Oestromyia leporina*** Plls. *(Oestrus sibi)*
— — ***Curzoniae*** Hdg. . . . . *Mam.* . .	— — (conf. *G. Oestroderma* Portsch.)
Laphygma frugiperda Smith. u. Abbott. N. Am. . . . . *(N.) Lep.* .	***Gonia exul.*** Willst. N. Am. Ril.
† *Lasiocampa pini* L. Europa . . . . *(B.) Lep.* .	*(Tachina) erucastri* R. D. (André führt als Wohnthier *Lophyrus pini* L. an.)
† ***Lasiocampa pini*** L. . . . . *Lep.* . . .	*Blepharidea vulgaris* (Mg.) Brischke.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*(Tachina) scutellata* (Ztt.) Brischke.
† — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Hemithaca (Exorista?) erythrostoma* Htg.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*(Tachina) pabulans* Fll.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*(Tachina) parasitica* Htg.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***Eutachina larvarum*** (L.) S.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*(Musca) parasita* Htg. Vide Z. K. M. III, 74.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Sarcophagа affinis* Fll.
† — ***potatoria*** L. . . . . *Lep.* . . .	*(Exorista) gibbicornis* Mcq. (Bremi.)
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Blepharidea vulgaris* Mg.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*Masicera pratensis* Mg.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*(Nemoraea) pratensis* Rdi. M.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***Eutachina larvarum*** L.
— ***quercifolia*** L. . . . . *Lep.* . . .	***Masicera sylvatica*** Fll.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . .	*(Masicera) lasiocampae* R. D.
— — — — . . . . . *Lep.* . . .	***Eutachina larvarum*** L.

† *Lecanium* sp. Coccid. . . . . *Hemipt.* . *(Musca) quinquevittata* Htg. Rdi.
† *Lepidoptera*-Puppe. G.? R. D. . . . *Lep.* . . . *Oliviera lateralis* Pz.
† — — R. D. . . . . *Lep.* . . . *Panzeria hyalinata* R. D. (*?rudis* var.)
† — — Java . . . . . *Lep.* . . . *Masicera linearifrons* v. d. Wp. Java.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Parexorista rubeola* v. d. Wp. Java.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . — *curvipes* v. d. Wp. Java.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . — *laeviventris* v. d. Wp. Java.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *(Phorocera) degeerioides* v. d. Wp. Java.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Argyrophylax Zetterstedtii* B. B. Java.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *(Gymnostylia) javana* v. d. Wp. Java.
Lepidoptera*-Nymphe Genus? . . *Lep.* . . . ***Doria nigripalpis Rdi.
— — — — . . . . . *Lep.* . . . ***Exorista retula*** Mg. (*Phryno* R. D.)
— — — — . . . . . *Lep.* . . . ***Eumea puberula*** R. D. (*?Exorista* s. l.)
— — — — . . . . . *Lep.* . . . *Gonia lateralis* Zllr. Mde. l. c.
— Larven und *Tachina*-Larven. Larvenlage im Wirthe . . . . . vide Meinert, Brandts, Verloren und Schaum.
— **Raupe** aus Brasilien . . . . . *Lep.* . . . ***? Willistonia*** sp.
— **Puppe. Genus?** Europa . . . . *Lep.* . . . ***Baumhaueria goniaeformis*** Mg.
— — — — . . . . . *(N.) Lep.* . ***Micropalpus tessellans*** Fll.
— **Nymphen** in Äpfelholz u. Nussschwämmen . . . . . *Lep.* . . . ***Bigonichaeta setipennis*** Fll.
— **Nymphe. Genus?** . . . . . *Lep.* . . . ***Macquartia*** sp.
— — in der Erde . . . . . *Lep.* . . . ***Servillia lurida*** F.
† — — Indiana. N. Am. . . . . *Lep.* . . . *(Meigenia) Websteri* T. T. *(? = Achaetoneura.)*
Lepidoptera*-Raupe auf *Viburnum nudum*.** N. Am. Ril. . . . *Lep.* . . . (? Pseudomyothyria*** sp.) Ril. N. Am. Verw. mit *Vibrissina.*
† *Lepus* sp. N. Am. . . . . *Mam.* . . *Cuterebra cuniculi* Clk.
† — *artemisiae* (*? = Bachmanni* Waterh. the Cotton tail-rabbit) N. Am. *Mam.* . . *Cuterebra fontinella* (Clk.) T. T.
† — *callotis* Wagl. (Juck-rabbit) Mexico . . . . . *Mam.* . . *Dermatobia*-Larve.
† — *palustris* Bachm. N. Am. . . . *Mam.* . . *Cuterebra* sp.
† *Leucania* sp. R. D. I, 519. Europa . *(N.) Lep.* . *Pales Bellierella* R. D. *(Phorocera.)*
† ***Leucania*** *albipuncta* F. . . . . *Lep.* . . . *(Phryxe) Bellierella* R. D.
† *Leucania lithargyria* Esp. . . . . *Lep.* . . . *Phorichaeta (Scopolia) latifrons* (Ztt.) v. d. Wp.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Phryxe noctuarum* R. D.
— *littoralis* . . . . . *Lep.* . . . *Siphona cristata* (Meade l. c.)
— ***obsoleta*** Hb. . . . . *Lep.* . . . ***Tachina fera*** L.
† — *pallens* . . . . . *Lep.* . . . *(Exorista) fimbriata* Mg. v. d. Wp.
† — — . . . . . *Lep.* . . . *(Tachina) nigripes* Fll. v. d. Wp. Tijd. VI.
— ***unipuncta*** Haw. N. Am. (vide *Heliophila*) . . . . . *Lep.* . . . ***Chaetolyga*** sp. N. Am. Ril.
— — — — . . . . . *Lep.* . . . *Sarcophaga* sp. N. Am. Ril.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Ocyptera Euchenor* Wlk. N. Am. T. T.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *(Cistogaster) immaculata* Mcq. T. T. Carolina.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *(Miltogramma) argentifrons* T. T. *Gymnoprosopa* T. T. prope G. *Paragusia?*

† ***Leucania unipuncta*** . . . . *Lep.* . . *Phasioclista metallica* T. T. (= *Myiophasia aenea* Wd.)
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Sarcophaga helicis* T. T.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Lucilia caesar* L. N. Am.
† — sp. R. D. Europa. . . . . *Lep.* . . . Vide *Phryxe nocturarum* R. D. vide *(Tachina.)*
Leucarctia acraea Drur. Pack.
N. Am. (Siehe *Spilosoma.*) . . . *(B.) Lep.* . ***Hemimasicera*** sp. Ril.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***?Argyrophylax*** sp. Ril.
† *Leucoma salicis* L. . . . . *(B.) Lep.* . *Entachina larvarum* L.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Parexorista lucorum* Mg.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Machaira serriventris* Rdi.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Parexorista cheloniae*** Rdi.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Sisyropa*** *lucorum* Schin. Rdi. (non Mg.)
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Micropalpus haemorrhoidalis* Fll. v. d. Wp. Tijd. VI.
Libythea celtis Laich. . . . . *(R.) Lep.* . ***Machaira serriventris*** Rdi.
† *Limacodes* sp. N. Am. . . . . *(Lim.) Lep.* *(Aporia)* sp. T. T.
† *Lina populi* L. . . . . *Col.* . . *Aporomyia (Exorista) dubia* Fll. Rdi. Suppl. III. p.
† — — — . . . . . *Col.* . . . Tachininen-Larven. G.?
† — *tremulae* F. . . . . *Col.* . . . *Meigenia bisignata* Mg.
† — — — — . . . . . *Col.* . . . *(Macquartia)* sp.
† *Liparis corticea* Sn. . . . . *(B.) Lep.* . *Parexorista corvinoides* v. d. Wp. Java.
† *Lithobius* sp. unter Pappelrinde . . *Myriopod.* *(Thryptocera) lithobii* Giard. Verw. mit *Discochaeta cognata* S.
Lithosia caniola Hb. . . . . *Lep.* . . . ***Homoeonychia lithosiophaga*** Rdi.
— ***gilveola*** Ochs . . . . . *Lep.* . . . ***Hypochaeta longicornis*** S. (non Fall.)
— ***quadra*** L. . . . . *Lep.* . . . ***Machaira serriventris*** Rdi.
— — — — . . . . . *Lep.* . . . ***Prosopaea nigricans*** Egg.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Tachina fera* L.
† *Locusta*-Eier N. Am. . . . . *Orth.* . . *Sarcophaga* sp.
† ***Lophyrus*** sp. . . . . *Hym.* . . *Cyrtoneura stabulans* Fll.
— — N. Am. . . . . *Hym.* . . ***Eumyothyria*** T. T. sp. Ril.
— — Europa. . . . . *Hym.* . . ***Lophyromyia clausa*** B. B.
— — — — . . . . . *Hym.* . . ***Dexodes machairopsis*** B. B.
— — Corsica . . . . . *Hym.* . . ***Tricholyga*** sp.
— — Europa . . . . . *Hym.* . . ***Tachina nigripes*** Ztt. (*?scutellata* Ztt. *?=Dexodes machairopsis* B. B.)
† — *abietis* N. Am. . . . . *Hym.* . . *(Phorocera) lophyri* T. T. N. Am.
— ***frutetorum*** F. Europa. C. B. . *Hym.* . . ***Diplostichus janitrix*** Htg.
— ***herzyniae*** (Rtt. v. Stein.) . . . *Hym.* . . — — — .
— ***juniperi*** L. (conf. G. *Monocteuus*) *Hym.* . . ***Staurochaeta gracilis*** Egg.
† — *laricis* Jur. . . . . *Hym.* . . *(Tachina) inclusa* Htg. (G.?) *?Lophyromyia* u. *(Masicera) gilva* Htg. André *(Argyrophylax.)*
— ***pallidus*** Klg. . . . . *Hym.* . . ***Argyrophylax gilva*** Htg.
† — — — — . . . . . *Hym.* . . *(Tachina) inclusa* Htg. (G.?) André. *?Lophyromyia.*
— — — — . . . . . *Hym.* . *Argyrophylax bimaculata* Htg.
† — *pini* Htg. L. . . . . *Hym.* . . *(Masicera) lophyri* R. D. André. (G.?) = *simulans* Htg. Rdi. J. p.
† — *pini* L. . . . . *Hym.* . . *(Phorocera) lata* Ztt.

† ***Lophyrus pini*** L. . . . *Hym.* . . *(Tachina) inclusa* Htg. André. (G.?) *?Lophyromyia.*
† — — . . . . . *Hym.* . . *Chaetotachina simulans* Mg.
† — — . . . . . *Hym.* . . *(Tachina) erucastri* R. D. André. (G.?)
† — — — . . . . . *Hym.* . . *Hemimasicera gyrovaga* Rdi.
† — — — . . . . . *Hym.* . *(Blepharigena) trepista* Mg. *(Plagia)* André.
† — — — — . . . . . *Hym.* . . *(Eutachina) larvarum* L. André. (*Tachina* s.)
— — — — . . . . . *Hym.* . . ***Diplostichus tenthredinum*** B. B.
† — — — — . . . . . *Hym.* . . *(Masicera) simulans* Htg. André. (G.?)
— — — . . . . . *Hym.* . . ***Diplostichus janitrix*** Htg.
— ***pini*** L. . . . . *Hym.* . . *(Masicera) flavoscutellata* Ztt. = ***Argyrophylax cursitans*** Rdi = ***Tach. bimaculata*** Htg.
— — — . . . . . *Hym.* . . ***Argyrophylax gilva*** Htg.
— *polytomus* Htg. . . . . *Hym.* . . ***Ptychomyia selecta*** Mg.
† — ***rufus*** Klg. . . . . *Hym.* . . *Argyrophylax gilva* Htg. André. (*Masicera* s.)
rufus Klg. . . . . *Hym.* . . ***Argyrophylax bimaculata*** Htg.
† — — — — . . . . . *Hym.* . . *Hemimasicera gyrovaga* Rdi.
— ***similis*** Htg. . . . . *Hym.* . . ***Diplostichus tenthredinum*** B. B.
— — — — . . . . . *Hym.* . . — ***janitrix*** Htg.
— ***socius*** Klg. . . . . *Hym.* . . ***Argyrophylax bimaculata*** Htg.
† — ***variegatus*** Htg. . . . . *Hym.* . . *Chaetotachina simulans* Mg.
— — — — . . . . . *Hym.* . . ***Lophyromyia clausa*** B. B.
— — — — . . . . . *Hym.* . . ***Diplostichus janitrix*** Htg.
† — — — — . . . . . *Hym.* . . *(Masicera) lophyri* R. D. André. (G.?)
— — — — . . . . . *Hym.* . . ***Argyrophylax gilva*** Htg.
— — — — . . . . . *Hym.* . . — ***bimaculata*** Htg.
† — — — — . . . . . *Hym.* . . *(Tachina inclusa* Htg. André. (G.?) *?Lophyromyia.*
— ***virens*** Klg. . . . . *Hym.* . . ***Argyrophylax bimaculata*** Htg.
— — — — . . . . . *Hym.* . . ***Diplostichus janitrix*** Htg.
† — — sp. N. Am. (vide *Megathymus*) . *Hym.* . . *(Phorocera) Comstocki* Wllst. (G.?)
Loxostege similalis Gn. N. Am.
(Eurycreon Leder. *vautalis)* . . *(Pyr.) Lep.* ***Phorocera*** sp. N. Am. Ril.
† *Luperina aurea* L. R. D. *(?Aurea* F. *Hadena)* . . . . . *(N.) Lep.* . *Wagneria luperinae* R. D. (*?Scopolia* S. s. l.)
† — *pinastri* L. *(Dypterygia)* . . . . *Lep.* . . *Machaira serriventris* Rdi.
† *Lycaena Plinius* Fbr. . . . . *(R.) Lep.* . *Leiosia flavisquama* v. d. Wp. Java.
Lyda stellata Christ. (*pratensis* F.) *Hym.* . . ***Parexorista cheloniae*** Rdi.
† *Lyda pyri* Schr. Rdi. J. p. . . . . *Hym.* . . *(Tachina) stupida* Mg.
Lyda rufra L. . . . . *Hym.* . . ***Pseudopachystylum goniaeoides*** Ztt. (*teste* P. Stein, ***Bremii*** S.)
† *Lyda stellata* Christ. . . . . *Hym.* . . *(Tachina) larvarum* Meq. *(?Eutachina)* André.
† *Macroglossa Belia* Cr. . . . . *(Sph.) Lep.* *Parexorista gentilis* v. d. Wp. Java.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* — *iridipennis* v. d. Wp. Java.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* — *modicella* v. d. Wp. Java.
Macroglossa fuciformis L. . . . . *Lep.* . . . *Tachina (Pareudora) praeceps* Mg.
Macroglossa stellatarum L. . . *Lep.* . . . ***Eutachina larvarum*** L.
Macrosila cingulata F. N. Am. . *Lep.* . . . ***Argyrophylax*** sp. Ril. N. Am.
† ***Mamestra*** *advena* F. Europa . . . *(N.) Lep.* . *Phryxe miniata* R. D. (*Exorista* s. l. S.)
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *Phryxe sororella* R. D. (*Exorista* s. l. S.)

	Mamestra alicna Hb.	*Lep.* . . . *Nemoraea nupta* Rdi.
†	*Mamestra brassicae* L.	*Lep.* . . . *Erigone sedula* R. D.
†	— — L. R. D.	*Lep.* . . . *Plagia ruralis* Fll.
†	— — L.	*Lep.* . . . *(Tachina, Masicera) villica* R. D. (? = *Eutachina larvarum* L.)
†	— — —	*Lep.* . . . *Eutachinaea larvarum* L. R. D.
†	*Mamestra brassicae* L.	*Lep.* . . . *Siphona geniculata* Fll. Rdi.
†	— *chenopodii* F. N. Am. (*trifolii* Rost.)	*Lep.* . . *Sarcophaga* sp. Ril.
	— ***glauca*** Hb.	*Lep.* . . . ***Onychogonia interrupta*** Rdi.
	— ***Leineri*** Frr.	*Lep.* . . . ***Nemoraea nigroscutellata*** (Meq.) S. ? = *nupta* Rdi. ♀.
	— ***oleracea*** L.	*Lep.* . . . ***Hyria tibialis*** Fall.
	— — — —	*Lep.* . . . ***Machaira serriventris*** Rdi.
	— — — —	*Lep.* . . . ***Tricholyga major*** Rdi.
†	— *persicariae* L.	*Lep.* . . *(Phryxe) aurocincta* R. D. (?*Blepharidea.*)
†	— — —	*Lep.* . . . *(Tlephusa) noctuarum* R. D.
	— ***pisi*** L.	*Lep.* . . . ***Siphona*** sp.
	— — — —	*Lep.* . . . ***Tachina fera*** L.
	— — — —	*Lep.* . . . ***Tricholyga major*** Rdi.
	— — — —	*Lep.* . . . ***Chaetolyga quadripustulata*** F.
	serena F.	*Lep.* . . . ***Cyrtophlebia rurivola*** Mg.
	typica Hb.	*Lep.* . . . ***Blepharidea vulgaris*** Mg.
	vindemialis Grt. N. Am. (*rubefacta* Morr.)	*Lep.* . . . ***Pareorista futilis*** Say. O. S. N. Am.
	Mammalia	Sect. *Oestridae* et *Muscidae* et *Sarcophagidae.*
†	*Mantis carolina* L. N. Am.	*Orth.* . . *Sarcophaga* sp. Ril.
	? Megalopyge lanata Stoll. Rio Jan.	*(B.) Lep.* . ***Ctenophorocera biserialis*** S. M. C.
†	*Megathymus yuccae* B. et Lec. N. Am. (vide *Lophyrus*)	*(Cast.) Lep.* *(Phorocera) Comstocki* Wllst.
†	*Melanoplus spretus* Uhler. (*Caloptenus*) Eierkapseln. N. Am. . .	*Orth.* . . *Sarcophaga* sp. Ril. N. Am.
†	*Meles vulgaris* Desm.	*Mam.* . . *Larvae gastricolae* R. D. (Wahrscheinlich wie bei *Hyaena striata.*)
	Melitaea Athalia Rott.	*(R.) Lep.* . ***Hemimasicera ferruginea*** Rdi.
†	— *Athalia* Rott.	*Lep.* . . . *Blepharidea vulgaris* Mg. R. D.
	— ***didyma*** O.	*Lep.* . . . ***Eutachina larvarum*** L.
	Melolontha vulgaris L.	*Col.* . . . ***Dexia rustica*** F.
	Mesogona acetosella F.	*(N.) Lep.* . ***Bothria pascuorum*** Rdi.
	— ***oxalina*** Hb.	*(N.) Lep.* ***Platychira argentifera*** Mg.
†	*Microlepidoptera* G. et sp.? Java	*Crossocosmia discreta* v. d. W'p.
	Monoctenus juniperi L. (*Lophyrus*)	*Hym.* . . ***Staurochaeta gracilis*** Egg.
†	*Monostegia luteola* Klg. (*Tenthredo* ead. Kl.)	*Hym.* . . *Sarcophaga affinis* Fll. Brischke.
†	*Moschus moschiferus* L.	*Mam.* . . *(Hypoderma) moschifera* Pll. Larva subcut.
	Myelois suavella Zk.	*(Phyc.) Lep.* ***Nemorilla maculosa*** S.
	Naenia typica L.	*(N.) Lep.* . ***Blepharidea vulgaris*** Mg.

† ***Nematus*** sp. . . . . *Hym.* . . *(Degeeria)* sp. v. d. Wp.
— ***flavicornis*** Tschb. . . . . *Hym.* . . ***Chaetotachina rustica*** Fll.
† — *cheilon* Brischke. . . . . *Hym.* . . *(Degeeria flavifrons* Brischke. *Ptychomyia?*
† — — — — . . . . . *Hym.* . . *(Exorista, Parexorista) fimbriata* (Mg.) Brischke.
† — ***grossulariae*** Kl. . . . . *Hym.* . . *(Tachina, Compsilura) inflexa* Bouché. *(? Dexodes machairopsis* oder *Lophyromyia clausa.)*
— — Kl. . . . . *Hym.* . . ***Ptychomyia selecta*** Mg.
— ***hypogastricus*** Htg. *(Leptopus) Hym.* . . — — — —.
† *Nematus miliaris* Pz. . . . . *Hym.* . . *Ptychomyia (Degeeria) parallela* Mg. André.
Nematus oligospilus Forst. . . *Hym.* . . ***Parexorista temera*** (Mg.) Rdi.?
† ?— sp. N. Am. . . . . *Hym.* . . *(Masicera) tenthredinidarum* T. T. (G.?)
— sp. v. d. Wp. l. c. . . . . *Hym.* . . *(Degeeria) fascinans* Mg. VII. v. d. Wp.
† — *ribesii Scop.* . . . . . *Hym.* . . *(Degeeria) flavicans* Gour. André. (G.?) *? Ptychomyia.*
— — *Scop.?* . . . . . *Hym.* . . *Ptychomyia selecta* Mg.
† — *virescens* Htg. . . . . *Hym.* . . — *parallela* Mg. (*Degeeria* v. d. Wp.)
† *Nephelodes minians* Gn. N. Am. . . *(N.) Lep.* . *Phrissopoda (Peckia) lamanensis* R. D. oder *Sarcophaga sarraceniae* Ril.
[*Sarcoph. sarraceniae* lebt auf der fleischfressenden Pflanze *(Sarracenia variolaris)*, die Larve von den getödteten Insecten; conf. *Sarcophaga.*]
Neuronia cespitis F. . . . . *(N.) Lep.* . ***Blepharidea vulgaris*** Mg.
Noctua sp. (Nitsche) Tharand *Lep.* . . . ***Panzeria rudis*** Fall.
Noctua sp.? Nympha . . . . . *Lep.* . . . ***Baumhaueria goniaeformis*** Mg.
† — — — — . . . . . *Lep.* . . . *Micropalpus tessellans* Mcq. R. D. Rdi. J. p.
† — *Airae* Frr. (Car.) . . . . . *(N.) Lep.* . *Gymnochaeta viridis* Mg.
† — *alsines* Brahm. (Car.) . . . . . *(N.) Lep.* . *Ateria nitida* R. D. (*Scopolia* S. s. lat.)
— ***cribrum*** L. *(Emydia)* . . . . *(B.) Lep.* . ***Tryphera succincta*** Mg.
† — *rhomboidea* Esp. *(agrotis)* . . . *(N.) Lep.* . *Pales strenua* R. D.
— ***sagittifera*** (Hb.) *(agrotis)* . . *(N.) Lep.* . ***Siphona*** sp.
— sp.? . . . . . *(N.) Lep.* . ***Nemoraea conjuncta*** Rdi.
— — — — . . . . . *(N.) Lep.* . ***Mintho compressa*** Rdi.
— *(? Agrotis)* Californ. . . . . *(N.) Lep.* . ***Phorichaeta*** sp. N. Am. Ril.
† *Nonagria typhae* Esp. Europa . . . *(N.) Lep.* . *(Masicera) typhaecola* R. D.
Notodonta camelina L. . . . . *(B.) Lep.* . ***Erigone radicum*** Fll.
— ***torva*** Hb. . . . . *(B.) Lep.* . ***Microngehia ruficauda*** Ztt.
† — ***tremulae*** Cr. . . . . *(B.) Lep.* . *Bigonichaeta setipennis* Fll.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Dexodes spectabilis*** Mg.
— ***trepida*** Esp. . . . . *(B.) Lep.* . — — — —.
— ***ulmi*** (Hrr.?) N. Am. . . . . *(B.) Lep.* . ***Sisyropa*** sp. Ril. N. Am.
† *Nyctemera annulata* B. Neuseeland . *(B.) Lep.* . *(Nemoraea) nyctemerianus* Vernon Hudson. N. Seeland. (G.?)
Ocneria detrita Esp. . . . . *(B.) Lep.* . ***Eutachina larvarum*** L.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Ptychomyia selecta*** Mg.
— ***dispar*** L. . . . . *(B.) Lep.* . ***Machaira serriventris*** Rdi.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Chaetomyia crassiseta* Rdi. *(Exorista.)*
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Argyrophylax gilva*** Htg.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Eutachina larvarum* L.

† ***Ocneria dispar*** L. . . . . *(B.) Lep.* . *(Exorista) Parexorista lucorum* Mg.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *(Exorista) Myxexorista libatrix* Pz. Rdi. J. p.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Sarcophaga affinis* Fll.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Tachina (Echinomyia) conjugata* Rdi. *(conjuncta false).*
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Thelymorpha vertiginosa*** Fll.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Tachina (Echinomyia) fera* L.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *(Tachina) larvicola* Htg. Rdi. J. p.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *(Tachina) Moreti* R. D.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Parasetigena segregata* Rdi. u. *Parexorista sussurans* Rdi.
† *Odynerus parietum* L. . . . . *Hym.* . . *(Amobia) odyneri* R. D. *(Hilarella).*
† *Oedematophorus lithodactylus* Tr. . *(Pter.) Lep.* *Anachaetopsis ocypterina* Ztt.
† *Olene mendosa* Hb. O. Ind. . . . . *(B.) Lep.* . *Tricholyga bombycum* Bech.
† *Oniscus asellus* . . . . . *Crust.* . . *Rhinophora atramentaria* Mg.
† *Ophideres (fullonica?)* . . . . . *(N.) Lep.* . *Parexorista modicella* v. d. Wp. Java.
Orgyia antiqua L. . . . . *(B.) Lep.* . ***Sisyropa*** *lucorum* Schin. Rdi.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Eutachina vidua* Mg. (v. d. Wp.)
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Carcelia Amphion* R. D. *(? Parexorista.)*
Orgyia ***ericae*** Germ. . . . . *(B.) Lep.* . ***Phorocera cilipeda*** Rdi.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Eutachina larvarum*** L.
† — ***gonostigma*** F. . . . . *(B.) Lep.* . — — — —.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Sisyropa angusta*** B. B.
† — *leucostigma* Sm. Abb. N. Am. . *(B.) Lep.* . *(Tachina) orgyiae* T. T. (G.?)
Ortholitha siehe auch *Eubolia.*
† — *cervinaria* Tr. (=*cervinata* Schff. *(Geom.) Lep.* *(Tachina) geometrae* Brischke. *(? Dexodes.)*
† — *cervinata* Schiff. . . . . *(Geom.) Lep.* *Chaetolyga apicalis* Mg. Brischke.
† *Orthoptera saltatoria* . . . . . *Orth.* . . *Sarcophaga lineata* F. Saunders.
Orthosia humilis F. . . . . *(N.) Lep.* . ***Eutachina larvarum*** L.
— ***pistacina*** F. . . . . *(N.) Lep.* . ***Parexorista cheloniae*** Rdi.
Ovis Argali Boddaess. . . . . *Mam.* . . ***Oestrus*** sp. *(? ovis)* Pallas.
— ***Aries*** L. . . . . *Mam.* . . ***Oestrus ovis*** L. Sin. Front.
Oxybelus uniglumis L. . . . . *Hym.* . . ***Sphixapata conica*** Fll. (*Miltogramma* olim.)
† *Pachytylus* (the plague locust.) sp. Australien . . . . . *Orth.* . . *(Masicera) pachytyli* Oliff. Australien.
† *Paedisca sordidana* . . . . . *(Tort.) Lep.* *Plagia curvinervis* Ztt. Meade.
— — — — . . . . . *(Tort.) Lep.* *Hyposena nedorina* S. Meade.
Panolis vide *Apamea.*
† ***Panolis piniperda*** Pz. . . . . *(N.) Lep.* . *(Tachina) nigripes* Ztt. = *scutellata* Ztt. *(? Blepharipoda)* Brischke.
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *Gonia (Musca) piniperdae* Ratzbg.
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *Erigone radicum* Fbr. (*rudis* Mg.)
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *(Nemoraea) glabrata* Mg. (? = *Panzeria rudis* Fll.)
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *Eutachina larvarum* L.
— — — — . . . . . *(N.) Lep.* . ***Bigonichaeta spinipennis*** Mg.
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *(Nemoraea) Meriania puparum* F.
— — — — . . . . . *(N.) Lep.* . ***Panzeria rudis*** Fll. (= *strenua* Mg.) (*Nemoraea* olim.)
— — — — . . . . . *(N.) Lep.* . ***Phorocera cilipeda*** Rdi.

† ***Panolis piniperda*** Pz.	*(N.) Lep.* .	*Tachina fera* L. *(Echinom.)*
† — — — —	*(N.) Lep.* .	— *virgo* Mg. *(Echinom.)*
† ***Papilio Machaon*** L.	*(R.) Lep.* .	*Eutachina larvarum* L.
† — — — —	*(R.) Lep.* .	*(Tachina) papilionis* Brischke. (? = *Eupogona* B. B.)
— — — —	*(R.) Lep.* .	***Eupogona setifacies*** Rdi.
— — — —	*(R.) Lep.* .	***Peleteria tessellata*** F.
† — sp. N. Am.	*(R.) Lep.* .	*(Masicera) Archippivora* Ril.
Parnassius Apollo L.	*(R.) Lep.* .	***Ammobia glabriventris*** v. d. Wp.
Passer domesticus L. Nestvogel	*Aves.* . .	***Calliphora azurea*** Fll.
Pecora majora capensia (?Cap Kudu u. a. Antilopen. Afrika) . .	*Mam.* . .	***(Hypoderma) Clarkii*** Shuck. Cap. bon. sp.
† *Pelopaeus spirifex* L.	*Hym.* . .	*Sphixapata pelopei* Rdi. J. p.
Pelopaeus coeruleus L. N. Am.	*Hym.* . .	***Pachyophthalmus*** sp. Ril. N. Am.
— ***lunatus***	*Hym.* . .	***Sphixapata*** sp. Ril. N. Am.
† *Pempelia pallumbella* F.	*(Phyc.) Lep.*	*Fischeria bicolor* R. D. Rdi. J. p. Supp.
† — *gallicola* Stg.	*(Phyc.) Lep.*	— — — —.
Pentatoma dissimilis F. . . .	*Hemipt.* .	***Gymnosoma rotundatum*** L. Europa.
† *Pentatoma grisea* (*Rhapigaster griseus* Ill.)	*Hemipt.* .	*Phasia crassipennis* F.
† *Pentatoma* sp.	*Hemipt.* .	*Gymnosoma rotundatum* L.
† — *grisea*	*Hemipt.* .	*Ocyptera bicolor* Oliv.
† *Penthina hereyniana* Bechst. . .	*(Tort.) Lep.*	*Eutachina larvarum* L. Mg.
† *Peronea (Teras) maccana* Tr. . .	*(Tort.) Lep.*	*(Degeeria) pulchella* (Mg.) Meade.
Pezotettix alpina	*Orth.* . .	***Blaesoxipha gryllootona*** Loew.
† ***Phacellura*** *hyalinatalis* L. N. Am.	*(Pyr.) Lep.*	*Sarcophaga* sp. Ril. N. Am.
— ***nitidalis*** Cr.	*(Pyr.) Lep.*	***Thelaira*** sp. N. Am. Ril.
Phalera bucephala L.	*(B.) Lep.* .	***Machaira serriventris*** Rdi.
Philander Dichrura Burm. Siehe *Didelphys philander* und *Sciurus aestuans*	*Mam.* . .	***Rogenhofera grandis*** Guer. Brasil.
† *Philanthus* sp. (*triangulum* F. *teste* R. D.)	*Hym.* . .	*Melopia argyrocephala* Rssi.
† *Phycita nebulo* Walsh.	*(Phyc.) Lep.*	*(Tachina, Exorista) phycitae* Le Baron. Ril. Missouri. (G.?)
† *Phydippus (Phidippus) opifex* . .	*Arachn.* .	*Sarcophaga Davidsonii* Coquill.
† ***Pieris*** spec. diversae	*(R.) Lep.* .	*(Tachina) pieridis* R. D. *(Blepharidea) Phryxe* R. D.
Pieris ***brassicae*** L.	*(R.) Lep.* .	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
— — — —	*(R.) Lep.* .	***Machaira serriventris*** Rdi.
† — — — —	*(R.) Lep.* .	*Masicera sylvatica* Meade.
— ***Daplidice*** L.	*(R.) Lep.* .	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
— ***rapae*** L. Europa	*(R.) Lep.* .	— — — —.
† — ***rapae*** N. Am.	*(R.) Lep.* .	*Sarcophaga helicis* T. T. N. Am.
— — Europa	*(R.) Lep.* .	***Machaira serriventris*** Rdi.
† — — N. Am.	*(R.) Lep.* .	*(Exorista) hirsuta* O. S. (? = *Blepharidea vulgaris* Mg.)
† *Plagiodera armoraciae* F.	*Col.* . .	*(Medoria) pullula* Ztt.
† *Platypteryx lacertinaria* L. (Strobl Dipt. Steiermk.)	*(B.) Lep.* .	*Thryptocera versicolor* Fll.

Platypteryx unguicula Hb.	*Lep.*	***Discochaeta incana*** C. Wth.
† ***Plusia*** sp. (nympha)	*(N.) Lep.*	*(Tachina) doris* (Mg.) S. (= *Argyrophylax pupiphaga* Rdi.)
† *Plusia asclepiadis* Schiff.	*(N.) Lep.*	*(Exorista) Myxexorista libatrix* Pz.
Plusia chrysitis L.	*(N.) Lep.*	***Plagia ruralis*** Fll.
† — — — —	*(N.) Lep.*	*Hilarella siphonina* (Ztt.) R. D. *(Misellia.)* Vide *Ammophila.*
† — — — —	*(N.) Lep.*	*Miltogramma murina* Mg. Rdi. Vide *Ammophila.*
† — *festucae*	*(N.) Lep.*	*Nemorilla floralis* (Mg.) Meade.
† — ***gamma*** L.	*(N.) Lep.*	*Plagia ambigua* Mg.
— — — —	*(N.) Lep.*	***Peteina erinaceus*** F.
† — — — —	*(N.) Lep.*	*Phorocera cilipeda* Rdi. (*pavida* Mg.)
— — — —	*(N.) Lep.*	***Dexodes machairopsis*** B. B.
— — — —	*(N.) Lep.*	***Machaira serriventris*** Rdi.
† — — — —	*(N.) Lep.*	*Nemorilla maculosa* (Mg.) v. d. Wp.
† — — — —	*(N.) Lep.*	*Plagia curvinervis* (Ztt.) Brischke.
— — — —	*(N.) Lep.*	***Plagia ruralis*** Fll.
— — **N. Am.** Ril.	*(N.) Lep.*	***Plagia (?ruralis*** Rdi.) N. Am.
— — N. Am. Èil.	*(N.) Lep.*	***Siphona*** sp. N. Am.
† — — Europa Rdi.	*(N.) Lep.*	*(Tachina) micans* Gour.
† — — Europa	*(N.) Lep.*	*Blepharidea vulgaris* Fll. Mcq.
† *Plusia illustris* Fb. R. D. I, 286	*(N.) Lep.*	*Elbaea montana* R. D. (*Exorista* s. l.?)
† — — — — 210	*(N.) Lep.*	*Chaetolyga 4-pustulata* Fb.
† — *illustris* Fb. R. D.	*(N.) Lep.*	*Plagidae* sp. diversae.
Plusia Jota L.	*(N.) Lep.*	***Eutachina larvarum*** L.
— ***triplasia*** L.	*(N.) Lep.*	***Sisyropa excisa*** Ztt.
† — *urticae* Hb.	*(N.) Lep.*	*Carcelia scutellaris* R. D.
Polia flavicincta F.	*(N.) Lep.*	***Gymnopareia exoleta*** Mg.
— ***polymita*** L.	*(N.) Lep.*	***Mintho praeceps*** Rdi.
† *Polygonia comma* Hrr. N. Am.	*(R.) Lep.*	*Tachinid.* Genus? Willst.
† *Polistes gallica* F. Europa	*Hym.*	*(Amobia) conica* R. D. *(? Hilarella.)*
† *Porthesia auriflua* Esp.	*(B.) Lep.*	*(Tachina) omnivora* Brischke. (G.?)
† — — — —	*(B.) Lep.*	*Plagia setosa* Brischke. (Conf. *Pl. auriflnae* v. d. Wp.)
† — — — —	*(B.) Lep.*	*Plagia auriflnae* v. d. Wp.
† — — — —	*(B.) Lep.*	*Hemimasicera ferruginea* Mg.
† — — — —	*(B.) Lep.*	*Machaira serriventris* Rdi. v. d. Wp.
Porthesia chrysorrhoea L.	*(B.) Lep.*	***Hemimasicera ferruginea*** Mg.
† — — — —	*(B.) Lep.*	*Machaira serriventris* Rdi.
— — — —	*(B.) Lep.*	***Phorocera cilipeda*** Rdi.
† — — — —	*(B.) Lep.*	*Myxexorista fauna* Mg. Rdi. *(Exorista.)*
† — — — —	*(B.) Lep.*	*Tachina praeceps* Mg. *(Echinom.)*
Priophorus albipes M. Kl.	*Hym.*	***Ptychomyia selecta*** Mg.
† ***Procrustes*** *coriaceus* L.	*Col.*	(*Blepharidea vulgaris* Fll.? v. Roser. Vide *Viviania.*)
— — var. ***rugosus*** Dej. vide *Carabus*	*Col.*	***Viviania pacta*** Mg.

† *Prodenia autumnalis* Ril. N. Am. (*Laphygma frugiperda* Sm. Abb.) N. Am. . . . . *(N.) Lep.* . *(Tachina, Masicera) anonyma* Ril. Missouri. *? Achaetoneura.*

Protoparce celeus Hb. N. Am. . . *(Sph.) Lep.* ***Chaetolyga leucaniae*** N. Am. Ril.

† — *jamaicensis* Butl. . . . . *(Sph.) Lep.* *(Masicera) protoparcis* T. T. (G.?)

† *Pseudia bipunctella* F. . . . . *(Tin.) Lep.* *Nemorilla maculosa* Mg.

Psilura monacha L. . . . . *(B.) Lep.* . ***Sisyropa lucorum*** S. (non Mg.)

— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Parasetigena segregata*** Rdi. (*Duponchelia* Wachtl.)

— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Sarcophaga*** *albiceps* Mg.

† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . — ***affinis*** Fll. (= *quinquevittata* Htg.) Wachtl.

— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . — ***atropos*** Mg.

— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Tachina fera* L.

† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *(Tachina) Monachae* Htg. Rdi.

† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Entachina larvarum* L.

† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Machaira serriventris* Rdi. *(Compsilura.)*

† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Cyrtoneura stabulans*** Mg. (Aus Raupen mit Schlaffsucht.)

† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Argyrophylax bimaculata* Htg.

Psyche graminella Schiff. . . . *(B.) Lep.* . ***Stomatomyia filipalpis*** Rdi.

— ***unicolor*** Hfn. . . . . *(B.) Lep.* . — — — —.

— ***viciella*** Schiff. . . . . *(B.) Lep.* . ***Ceratochaeta prima*** B. B.

— ***villosella*** O. . . . . *(B.) Lep.* . ***(Exorista) affinis*** (Fll.) v. d. Wp.

† *Pterophorus tephradactylus* Hb. . . *(Pter.) Lep.* *Anachaetopsis ocypterina* Ztt. Meade. *(Brachycoelia.)*

† *Ptilodontis palpina* L. . . . . *(B.) Lep.* . *Parexorista lucorum* (Mg.) Brischke.

† *Pygaera anachoreta* Esp. . . . . *(B.) Lep.* . *Machaira serriventris* Rdi.

Pygaera curtula L. . . . . *(B.) Lep.* . ***Myxexorista macrops*** B. B.

— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Hypochaeta longicornis*** S. (non Fll.)

— *reclusa* S. V. . . . . *(B.) Lep.* . ***Myxexorista grisella*** Rdi. B. B.

† *Pygolopha lugubrana* Tr. . . . . *(Tort.) Lep.* *Parexorista tritaeniata* Rdi.

Pyralidae auf Erlen. N. Am. . . *(Tort.) Lep.* ***Achaetoneura*** sp. N. Am.

† — sp. R. D. . . . . *(Tort.) Lep.* *Aubaea pyralidis* R. D.

Pyrophila sp. N. Am. (= *Amphipyra* Ochs.) Smith. . . . . *(N.) Lep.* . ***Rileya americana*** B. B.

Rhinoceros bicornis L. Afrika . *Mam.* . . ***Gyrostigma (Oestrus) rhinocerontis*** Owen.

† — *simus* Burch. . . . . *Mam.* . . — — — —.

— ***sumatrensis*** Cuv. Sumatra . . *Mam.* . . — ***sumatrense*** Brau. (Larva im Magen.) Sumatra.

Rhizotrogus solstitialis F. . . . *Col.* . . . ***Sirostoma latum*** Egg.

— — — — . . . . . *Col.* . . . ***Dexia rustica*** Fb.

Saga serrata Chp. u. a. sp. Brussa *Orth.* . . ***Sarcophaga calliste*** S. litt.

Saperda populnea L. . . . . *Col.* . . . ***Atropidomyia parvula*** Port.

† — — — — . . . . . *Col.* . . . *Labidigaster nitidula* Mg. (= *forcipata* Mg. ♂.)

Saturnia siehe auch *Bombyx.*

† *(Saturnia)* sp. . . . . *Lep.* . . . *(Exorista) saturniae* Rdi. J. p. R. D. *(Scotia.)*

† ***Saturnia*** sp. . . . . *(B.) Lep.* . *(Tachina) marginalis* R. D. Rdi. J. p.

† *Saturnia* sp. . . . . *(B.) Lep.* . *Parexorista affinis* Mg. (non Fll.)

† *Saturnia* sp.	*(B.) Lep.* .	*(Tachina) echinata* Rdi. J. p. R. D. I, 555. (Vide *Spongosia.*)
† — ***carpini*** Schiff.	*(B.) Lep.* .	*Setigena assimilis* (Mg.) S.
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*Chaetolyga apicalis* (Mg.) Mde. u. Ch. *nigrithorax* (Egg.) Mde.
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*Masicera sylvatica* (Fll.) Mde.
† — — (Bkh.)	*(B.) Lep.* .	*Chaetolyga 4-pustulata* F. *(Winthemia.)*
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*Epicampocera succincta* Mg.
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*(Exorista) saturniae* R. D. *(Scotia.)*
— — — —	*(B.) Lep.* .	***Tricholyga major*** Rdi.
† — *cecropia* L. N. Am. *(Platysamia)*	*(B.) Lep.* .	*(Exorista) militaris* Ril. = *E. lucaniae* Kirk. var. *cecropiae* Ril.
† — — N. Am.	*(B.) Lep.* .	*(Exorista) platysamiae* T. T.
† — *pavonia* L. Europa (= *carpini* S. V.)	*(B.) Lep.* .	*(Exorista) grandis* Ztt. *(Tricholyga.)*
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*(Exorista) pavoniae* Ztt.
Saturnia pyri Schiff.	*(B.) Lep.* .	***Chaetolyga xanthogastra*** Rdi. ♀ (*cruentata* Rdi.?)
— — — —	*(B.) Lep.* .	***Masicera pratensis*** S. B. B.
† — — — —	*(B.) Lep.* .	— *sylvatica* Fll.
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*Parexorista affinis* Mg. (non Fall.) *Hubneria* R. D.
— — — —	*(B.) Lep.* .	***Sisyropa excisa*** Fll.
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*(Baumhaueria) saturniae* R. D.
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*(Phorocera) grandis* Rdi.
† *Saturnia pyri* Schiff.	*(B.) Lep.* .	*(Tachina) echinata* R. D. (*Salia* I, 555.)
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*(Tachina) festinata* R. D.
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*(Tachina) marginalis* R. D.
— — — —	*(B.) Lep.* .	***Tricholyga major*** Rdi.
— ***spini*** Schiff.	*(B.) Lep.* .	— — — —.
— — — —	*(B.) Lep.* .	***Masicera pratensis*** S. B. B.
† — — — —	*(B.) Lep.* .	*Chaetolyga 4-pustulata* F.
— — — —	*(B.) Lep.* .	***Masicera sylvatica*** Fll.
† — *unicornis* Sm. Abb. Kansas . .	*(B.) Lep.* .	*Argyrophylax (Masicera) schizurae* T. T.
† *Schistocerca peregrina* Portsch. . .	*Orth.* . .	*Idia lunata* Mg.
Sciurus aestuans L.	*Mam.* . .	***Rogenhofera grandis*** Guer. S. Am.
† — *aureogaster* Cuv.	*Mam.* . .	*Cuterebra* ?sp. N. Am.
† — *carolinensis, leucotis* (Gray squirr.)	*Mam.* . .	*Cuterebra* sp.? N. York. *? emasculator* Fitch.
† — *hudsonius* N. Am.	*Mam.* . .	*Cuterebra (emasculator* Ft.)
Scodiona conspersaria F. . . .	*(Geom.) Lep.*	***Tryphera lugubris*** Mg.
† *Scorpionidae* (*Heterometrus spinifer* Ehrenbg. (vide *Centrurus*) . .	*Arachn.* .	*Catapicephala* Mcq. sp. Sumatra.
† *Selandria luteola* (Klg.) Brischke *(Monostegia)*	*Hym.* . .	*(Masicera) aurulenta* Mg. Brischke. *? Diplostichus* sp.
† — — — —	*Hym.* . .	*Sarcophaga affinis* (Fll.) Brischke.
† — *sericans* Htg.	*Hym.* . .	*Ptychomyia parallela* Mg. v. d. Wp.
Sesia sp. San Remo	*(Ses.) Lep.*	***Rhinotachina proletaria*** Egg.
— ***acerni*** Clem. Ril. **N. Am.** . .	*(Ses.) Lep.*	***Micropalpus*** sp. N. Am.
— ***asiliformis*** Rott. Europa . .	*(Ses.) Lep.*	***Leskia aurea*** Fll.
† — *bembeciformis* Hb.	*(Ses.) Lep.*	*Micropalpus vulpinus* (Fll.) Mde.

	Sesia conopiformis Esp.	*(Ses.) Lep.*
	— ***cynipiformis*** Esp.	*(Ses.) Lep.*
	— ***empiformis*** Esp.	*(Ses.) Lep.*
†	— *formicaeformis* Esp.	*(Ses.) Lep.*
	— ***leucospiformis*** Esp.	*(Ses.) Lep.*
	Simiae platyrrhinae Genus et sp.? Vallot. Monogr. d. Oestrid. Brau. 1863	*Mam.* . .
†	*Smerinthus* sp. Htg.	*(Sph.) Lep.*
	Smerinthus ocellatus L.	*(Sph.) Lep.*
	— — — —	*(Sph.) Lep.*
	— — — —	*(Sph.) Lep.*
	— ***ophthalmicus*** Gn. **N. Am.** . .	*(Sph.) Lep.*
†	— *populi* L. Europa	*(Sph.) Lep.*
†	— — — —	*(Sph.) Lep.*
†	— *populi* L.	*(Sph.) Lep.*
	— ***populi*** L.	*(Sph.) Lep.*
	— — — —	*(Sph.) Lep.*
	— — — —	*(Sph.) Lep.*
†	— — — —	*(Sph.) Lep.*
†	— *tiliae* L. v. d. Wp.	*(Sph.) Lep.*
†	*Spermophilus tredecimlineatus* N. Am. Juli. Sucut. in inguine Kansas .	*Mam.* . .
	Spheeius speciosus **N. Am.** . . .	*Hym.* . .
†	*Sphenophorus parvulus* N. Am. . .	*Col.* . . .
	Sphinx **sp.** auf Ash-tree (oder *Hemileuca maia.*) N. Am.	*(Sph.) Lep.*
	— ***(Deilephila)*** **N. Am.**	*(Sph.) Lep.*
†	— Nymphe N. Am.	*(Sph.) Lep.*
	— **N. Am.**	*(Sph.) Lep.*
†	*Sphinx* sp. Europa	*(Sph.) Lep.*
†	— Europa	*(Sph.) Lep.*
†	— — — —	*(Sph.) Lep.*
	— ***?Ello*** L. oder ***Alope*** Crm. auf *Mandiocca utilissima* Pohl. *(Anceryx)* Rio Janeiro	*(Sph.) Lep.*
†	— *carolina* L. (?var.) N. Am. . . .	*(Sph.) Lep.*
	— ***euphorbiae*** L. Europa	*(Sph.) Lep.*
†	— — — —	*(Sph.) Lep.*
	— — — —	*(Sph.) Lep.*
†	— — — —	*(Sph.) Lep.*
	— — — —	*(Sph.) Lep.*
†	— — — —	*(Sph.) Lep.*

Leskia aurea Fll.	
— — — —.	
Sesiophaga glirina Rdi.	
Leskia aurea Fll.	
Sesiophaga glirina Rdi.	
Oestriden-Larven unter der Haut. *Dermatobia?*	
(Tachina) ruficrus Htg.	
Myxexorista fauna Mg.	
Frontina laeta Mg.	
Chaetolyga xanthogastra Rdi.	
Prosopaea **sp.** N. Am.	
(Masicera) aurulenta (Mg.)	
(Brachycoma) Smerinthi Meade. E. m. mg. V, 36, 1894. (Genus??)	
Machaira serriventris Rdi.	
Chaetolyga xanthogastra Rdi.	
Thelaira intuenda Rdi.	
Tricholyga **sp.**	
Masicera pratensis S. B. B.	
Machaira serriventris Rdi.	
Cuterebra-Larve (non *emasculator* Fitch. *scutellaris* Loew.) N. Am. Nach Riley eine ganz neue Art.	
Arrenopus sp. N. Am. Ril.	
Phasioclista metallica T. T. = *Myiophasia aenea* Wd. B. B. N. Am.	
Argyrophylax sp. N. Am. Ril.	
Chaetolyga *(?deilephilae* O. S.) N. Am.	
(Masicera) sphingivora T. T. (G.?)	
Parafrontina apicalis v. d. Wp. N. Am. Ril.	
Micropalpus comptus Fll. Rdi.	
Blepharipoda scutellata R. D.	
(Tachina) ruficrus Htg. Rdi.	
Thysanomyia fimbriata v. d. Wp. (*Brachycoma* ead. v. d. Wp.)	
(Tachina, Masicera) anonyma Ril. *(?Achaetoneura)* N. Am.	
Masicera sylvatica Fall. B. B.	
Eutachina larvarum L.	
Dexodes machairopsis B. B.	
(Masicera) sphingivora R. D.	
Masicera pratensis S. B. B.	
(Masicera) puparum R. D.	

† ***Sphinx galii*** Schiff. . . . . *(Sph.) Lep.* *Masicera sylvatica* (Fll.) Brischke.
— — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* ***Argyrophylax galii*** B. B.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* *Eutachina larvarum* (L.) Htg.
† — ***ligustri*** L. . . . . *(Sph.) Lep.* *Tricholyga major* Rdi.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* *Nemoraea ?nupta* Rdi. Boié.
— — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* ***Chaetolyga quadripustulata*** S.
— — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* — ***xanthogastra*** Rdi.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* *(Exorista) lucorum* (Mg.) v. d. Wp.
† — *lineata* F. (*daucus* Sm. Abbot.) N. Am. Ril. . . . . *(Sph.) Lep.* *(Tachina) deilephilae* O. S. (*Chaetolyga* ead. B. B.)
— ***oenotherae*** Schiff. Europa. . *(Sph.) Lep.* ***Hemimasicera gyrovaga*** Rdi.
† — *pinastri* L. . . . . *(Sph.) Lep.* *Hemithaea (Exorista?) erythrostoma* Htg. R. D.
— ***pinastri*** L. . . . . *(Sph.) Lep.* ***Machaira serriventris*** Rdi.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* *Micropalpus complus* Fll. (R. D.)
— — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* ***Blepharidea vulgaris*** Mg.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* *Masicera pratensis* (Mg.) Brischke.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* *(Tachina) erythrocephala* Htg.
— — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* ***Tachina grossa*** L.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* *Parexorista (Exorista) lucorum* (Mg.) Brischke.
† ***Sphinx porcellus*** L. . . . . *(Sph.) Lep.* *(Tachina) nigrifrons* Brischke. *(? Eutachina.)*
— — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* ***Blepharidea vulgaris*** Mg.
† — — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* *Thelaira nigripes* (F.) (*leucozona* Mg.) Brischke.
— — — — . . . . . *(Sph.) Lep.* ***Dexodes spectabilis*** Mg.
— ***vespertilio*** Esp. . . . . *(Sph.) Lep.* ***Masicera sylvatica*** Fll. B. B.
† *Spilographa alternata* Fll. Aus Hagebutten . . . . . *Dipt.* . . *Pelcina erinaceus* F.
† ***Spilosoma*** *acrea* Dr. N. Am. (Siehe *Leucarctia*) . . . . . *(B.) Lep.* . *Blepharipeza adusta* Loew. (= *Rileya americana* B. B. *teste* Ril.)
— ***fuliginosa*** L. Europa . . . . *(B.) Lep.* . ***Parexorista cheloniae*** Rdi.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Cnephalia bisetosa*** B. B.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Dexodes machairopsis*** B. B.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *(Exorista) claripennis* R. D. Rdi.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *(Exorista) apicalis* R. D. (G.?) *(? Parexorista.)*
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *(Exorista) confundens* Rdi. J. p.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Petinops Schnabli*** B. B. (*? = Phorichaeta ploranS* Rdi.)
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Thelaira nigripes*** Mg.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* *Parexorista lucorum* Mg.
— ***lubricipeda*** Esp. . . . . *(B.) Lep.* . ***Thelaira leucozona*** Pz.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* *Nemoraea pellucida* Mg. R.D. (*Noctua* sp. Rghf.) M.C.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Machaira serriventris* Rdi.
— ***menthastri*** Esp. . . . . *(B.) Lep.* . ***Erigone radicum*** Fll.
† — — — — . . . . . *(B.) Lep.* . *Machaira serriventris* Rdi.
Spintherops spectrum Esp. . . *(N.) Lep.* . ***Cyrtophlebia ruricola*** Mg. (Massenhaft.)
— — — — . . . . . *(N.) Lep.* . — ***nigripalpis*** Rdi.
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *Masicera sylvatica* (Fll.) Brischke.
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *Paraplagia trepida* (Mg.) Brischke.

† *Staurotus maroccanus* Portsch.	*Orth.*	*Sarcophaga clathrata* Mg.
† ***Stauropus fagi*** L.	*(B.) Lep.*	*Machaira serriventris* Rdi.
— — — —	*(B.) Lep.*	***Argyrophylax bimaculata*** Htg.
— — — —	*(B.) Lep.*	— ***gilva*** Htg.
† *Succinea* sp.	*Moll.*	*Sarcophaga carnaria* (L.) Brischke.
Tachyptilia populella Cl.	*(Tin.) Lep.*	***Nemorilla notabilis*** Mg.
Taeniocampa instabilis Esp.	*(N.) Lep.*	***Parexorista brevifrons*** B. B.
— — — —	*(N.) Lep.*	***Plagia curvinervis*** Ztt. S.
— ***stabilis*** View.	*(N.) Lep.*	— — — —.
† — sp.	*(N.) Lep.*	*(Exorista) lota* (Mg.) Meade.
Talpochares pannonica Ferr.	*(N.) Lep.*	***Parexorista lucorum*** Mg.
† ***Tamias Lysteri*** Rchds.	*Mam.*	***Cuterebra emasculator*** Fitch.
— — the chipmunk *(T. striatus)* Merriam	*Mam.*	— — — —.
† *Tapinostola Elymi* Tr.	*(N.) Lep.*	*(? Tachina) ripae* Brischke. (G.?)
Tenthrediniden-Raupen auf Erlen. N. Am. Ril.	*Hym.*	***Gymnostylia* n. sp. Ril. N. Am.**
Tenthrediniden-Raupen aus Pontresina. Senat. v. Heyden	*Hym.*	***Parastauferia alpina*** Pok.
† *Tenthredo* sp. N. Am.	*Hym.*	*(Tachina) tenthredinivora* T. T. (G.?)
— sp. Raupe auf *Pteris.* Europa	*Hym.*	*Ptychomyia selecta* Mg.
Tenthredo scalaris Klg. Europa	*Hym.*	***Chaetotachina rustica*** Mg.
— ***Coqueberti*** Klg. *(Tenthredopsis)*	*Hym.*	— — — —.
— ***scutellaris*** F. *(Tenthredopsis.)*	*Hym.*	— — — —.
Thais polyxena Schiff.	*(R.) Lep.*	***Chaetolyga analis*** Mcq.
— *Thanaos Brizo* B. N. Am.	*(R.) Lep.*	*(Exorista) blanda* O. S. N. Am. *(? Parexorista.)*
† ***Thecla*** *calanus* Hb. N. Am.	*(R.) Lep.*	*(Exorista) theclarum* Scdd. Wllst.
† — *inornata* Grt. N. Am.	*(R.) Lep.*	*(Tachina) theclarum* (O. S.) Scdd. *(? Parexorista.)*
† — *quercus* L. Europa	*(R.) Lep.*	*Parexorista confinis* Fll.
— ***rubi*** L.	*(R.) Lep.*	— ***tritaeniata*** Rdi. (? = *trifasciata* B. B.)
— — — —	*(R.) Lep.*	***Parexorista confinis*** Fll.
† *Thomomys borealis* Richds.	*Mam.*	*Cuterebra* N. Am.
† — sp. N. Am.	*Mam.*	— — — —.
† *Thyatira batis* L. Europa	*(N.) Lep.*	*Gaedartia tibialis* R. D. (G.? *Phorocera.*)
Thyatira batis L.	*Lep.*	***Blepharidopsis nemea*** Mg.
† — — — —	*Lep.*	*(Tachina) praecox* R. D.
Tineiden-Raupen auf *Prunus communis* *(? Lyda)*	*Lep. Hym.?*	***Prosopodes fugax*** Rdi.
† *Tinea* sp. R. D.	*Lep.*	*(Thryptocera) humeralis* R. D.
† — sp. R. D. *(? evonymella)*	*Lep.*	*Walkeria larvarum* R. D. (? = *larvarum* Mg. nach R. D. I, 1021.)
† — sp. auf Ulmen	*Lep.*	*(Thryptocera) flavisquammis* R. D.
† ***Tipula*** *gigantea* Schrk.	*Dipt.*	*Siphona cristata* Mg. Beling.
— **sp.** C. Schummel	*Dipt.*	***Admontia podomyia*** B. B.
† *Tortrix* sp. Rdi. J. p. *Tort. laevigana* Schiff.	*(Tort.) Lep.*	*(Masicera) pupivora* R. D. (*Gouraldia* R. D.)
† — — — —	*(Tort.) Lep.*	*(Masicera) binotata* R. D. (*Gouraldia pupivora* ♂?)
† — sp. Rdi. J. p.	*(Tort.) Lep.*	*(Metopia) bisignata* R. D.

† — *laevigana* Schiff. . . . . *(Tort.) Lep.* *(Masicera) Gouroldtii* Rdi. (R. D.)
† ***Tortrix*** sp. . . . . *(Tort.) Lep.* *(Exorista) straminifrons* (Ztt.) Brischke.
— ***bouoliana*** Schiff. . . . . *(Tort.) Lep.* ***Gymnopareia crassicornis*** Mg.
— — — — . . . . . *(Tort.) Lep.* — ***pilipennis*** Fll.
— — — — . . . . . *(Tort.) Lep.* ***Leskia aurea*** Fll.
† *Tortrix hercyniana* Tr. (?) . . . . *(Tort.) Lep.* *(Tachina) larvarum* L. Rdi.
† — *murinana* Hb. . . . . *(Tort.) Lep.* *Nemorilla maculosa* Mg.
† — *pinetana* Htg. . . . . *(Tort.) Lep.* *Gymnopareia pilipennis* Fll. *(Thryptoc.)*
† — *pronubana* Hb. . . . . *(Tort.) Lep.* *(Morinia) Bigotii* Milier. (?Sect. *Thryptocera.*)
— ***resinana*** F. . . . . *(Tort.) Lep.* ***Gymnopareia pilipennis*** Fll.
— — — — . . . . . *(Tort.) Lep.* — ***crassicornis*** Mg.
— ***resinella*** L. . . . . *(Tort.) Lep.* — — — —.
† — — — — . . . . . *(Tort.) Lep.* — ***pilipennis*** (Fll.) v. d. Wp.
— ***roscana*** Hb. . . . . *(Tort.) Lep.* ***Myxexorista roscana*** B. B. *(?Blepharidea.)*
— ***viridana*** L. . . . . *(Tort.) Lep.* ***Gymnopareia crassicornis*** Mg.
† — *vitana* F. . . . . *(Tort.) Lep.* *(Degeeria) flavifrons* Brischke. (G.?)
† *Toxocampa pastinum* Tr. . . . . *(N.) Lep.* . *Phryxe educata* R. D. u. *Peribaea minuta* R. D.
† *Trachea atriplicis* L. . . . . *(N.) Lep.* . *Machaira (Doria) concinnata* Mg. (? = *serriventris* Rdi.)
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *Nemoraea neglecta* Mg. (= *conjuncta* Rdi. ♀) Brischke.
† — — — — . . . . . *(N.) Lep.* . *Phryxe (Exorista) aurocincta* R. D. p. *(?Blepharidea.)* Vide *Hadena persicariae. (Mamestra.)*

Trachea blanda Hb. (= *Caradrina* ead.) . . . . . *(N.) Lep.* . ***Phorichaeta lugens*** Mg.
Trichiocampus cucera Klg. . . *Hym.* . . ***Machaira serriventris*** Rdi.
Trichosoma corsicum Rbr. . . *(B.) Lep.* . ***Thelaira nigripes*** F. Rdi.
— — — — . . . . . *(B.) Lep.* . ***Onychogonia corsica*** S. Litt.
† *Trypoxylon politum* Say. Ohio. . . *Hym.* . . *Sarcomacronychia trypoxylonis* Say. Vide *Pachyophthalmus* ead.

Vanessa sp. Als Parasit dieser Gattung und *Liparis* . . . . *Lep.* . . . ***(Masicera) bella*** Mcq. (*Tachina* sibi.)
Vanessa antiopa L. . . . . *(R.) Lep.* . ***Machaira serriventris*** Rdi.
— — — — . . . . . *(R.) Lep.* . ***Blepharipoda scutellata*** Rdi.
† — — N. Am. . . . . *(R.) Lep.* . *(Masicera, ?Phorocera) dubia* Wlst. *(?Achaetoneura.)*
† — — — — . . . . . *(R.) Lep.* . *(Phorocera) Edwardsii* Wlst.
— — — — . . . . . *(R.) Lep.* . ***Blepharidea vulgaris*** Mg.
— — — — . . . . . *(R.) Lep.* . ***Argyrophylax pupiphaga*** Rdi.
— — — — . . . . . *(R.) Lep.* . ***Eutachina larvarum*** L.
† — ***Atalanta*** L. . . . . *(R.) Lep.* . *Machaira serriventris* Rdi.
— *Atalanta* L. . . . . *(R.) Lep.* . ***Argyrophylax pupiphaga*** Rdi.
† — — — — . . . . . *(R.) Lep.* . *Plagia ruralis* Fll.
† — — N. Am. . . . . *(R.) Lep.* . *Parexorista futilis* Say. O. S. N. Am.
† — *cardui* L. N. Am. . . . . *(R.) Lep.* . — *blanda* O. S. Wlst. N. Am.
† — — L. N. Am. . . . . *(R.) Lep.* . *(Tachina, Masicera) anonyma* Ril.
† — — — — . . . . . *(R.) Lep.* . *Prosphaerysa Websteri* T. T. *(?Achaetoneura.)*
† — — Europa . . . . . *(R.) Lep.* . *Argyrophylax pupiphaga* Rdi.

	Vanessa Ichnusa Bonelli. Corsika.	*(R.) Lep.*	***Argyrophylax pupiphaga*** Rdi.
	— ***Jo*** L. Europa	*(R.) Lep.*	***Tricholyga major*** Rdi.
	— — — —	*(R.) Lep.*	***Machaira serriventris*** Rdi.
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*Phryxe vanessae* R. D. *(Blepharidea?)*
	— — — —	*(R.) Lep.*	***Argyrophylax pupiphaga*** Rdi.
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*Beraldia vanessae* R. D. *(? Masicera.)*
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*Entachina larvarum* L.
†	— *L-album* Esp.	*(R.) Lep.*	*Argyrophylax pupiphaga* Rdi.
	— *levana* L.	*(R.) Lep.*	***Machaira serriventris*** Rdi.
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*Phorocera vernalis* R. D.
	— — — —	*(R.) Lep.*	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*Phryxe puella* R. D. *(Blepharidea?)*
†	— *polychloros* L.	*(R.) Lep.*	*(Tachina) omnivora* Brischke.
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*(Exorista) inclinata* Mcq. (G.?)
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*Entachina larvarum* Htg.
†	— *prorsa* L.	*(R.) Lep.*	*Phryxe* (*Blepharidea* Mg.) *vanessae* R. D. u. *Argyrophylax pupiphaga* Rdi.
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*Machaira serriventris* Rdi.
	— ***urticae*** L.	*(R.) Lep.*	***Machaira serriventris*** Rdi.
	— — — —	*(R.) Lep.*	***Hyria tibialis*** Fll.
	— — — —	*(R.) Lep.*	***Dexodes machairopsis*** B. B.
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*(Exorista) ferina* (R. D.) v. d. Wp.
	— — — —	*(R.) Lep.*	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
	— — — —	*(R.) Lep.*	***Argyrophylax pupiphaga*** Rdi.
	— — — —	*(R.) Lep.*	***Entachina larvarum*** L.
†	— — — —	*(R.) Lep.*	*Phryxe vanessae* R. D.
	— ***xanthomelas*** Esp.	*(R.) Lep.*	***Machaira serriventris*** Rdi.
	— — — —	*(R.) Lep.*	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
†	*Vespa sylvestris* Nest	*Hym.*	*Brachycoma devia* Fll.
†	*Xanthia ferruginea* H.	*(N.) Lep.*	*Ateria nilida* R. D. (*Scopolia* s. l. S.)
†	*Zonosoma trilinearia* Bkh.	*(Geom.) Lep.*	*(Exorista) straminifrons* (Ztt.) *(? Blepharidea)* Brischke.
	Zygaena sp.	*(Zyg.) Lep.*	***Microtachina erucarum*** Rdi.
	— — — —	*(Zyg.) Lep.*	***Parexorista capillata*** Rdi.
†	— ***filipendulae*** L.	*(Zyg.) Lep.*	*(Tachina) flavescens* (Ztt.) Brischke. *(? Chaetotachina.)*
	— — — —	*(Zyg.) Lep.*	***Blepharidea vulgaris*** Mg.
†	— — — —	*(Zyg.) Lep.*	*(Tachina) latifrons* (Rdi.) Mde.
	— ***Minos*** W. V.	*(Zyg.) Lep.*	***Parexorista sussurrans*** Rdi.

III.

Nachträge zu den Bestimmungs-Tabellen, Pars III, p. 91 u. ff.

Ad p. 92, Nr. 2 ♂. Z. 4 v. unten. Schalte ein: Vergleiche *Servillia*, Gruppe *Tachina*. Es gibt Arten, welche dicke, gerade Stachelborsten zeigen. (*fulva* Wlk. Java.)

Ad p. 92, *b)* Synopsis sectionum etc. Nr. 1 und p. 98 Nr. 44 *a)* und 45. Die Gruppe *Tachina* ist in dem gegebenen Umfange p. 92 nicht aufrecht zu erhalten und fällt mit Formen der Gruppe *Micropalpus* und *Tachinodes* zusammen, da der angegebene und auch von unseren Vorgängern angeführte Charakter: „2. Fühlerglied länger als das 3." nicht constant ist, nicht nur bei nahe verwandten Arten, sondern schon bei Geschlechtern derselben Art *(Servillia, Hystriomyia)* hinfällig wird, wie das bereits Herr Forstmeister Wachtl bemerkt hat. — Man hat daher die unter *Tachina* (Sectio) aufgeführten Gattungen in der im Pars III gegebenen Tabelle, p. 98, bei Nr. 44*a* von 45 folgendermassen abzutrennen:

45/1. Augen dicht behaart Sectio *Erigone* (p. 145) et Sectio *Micropalpus*, ausser *Cuphocera* u. *Sphyricera*, p. 144.

Augen nackt Sectio *Tachina* (i. e. mit *Tachinodes* u. *Cuphocera* u. *Sphyricera* der Sectio *Micropalpus*) p. 144, 145 . . . . . 45/2

45/2. Körper nebst den Borsten mit langer seidenartiger Behaarung.

a) Hinterleib oben in der Sagittallinie mit langen fast haarartigen Borsten dicht besetzt. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. Klauen des ♂ nicht sehr lang. Schildchen nur mit langen steifen Haarborsten von heller Farbe (meist gelb), ohne andere Randborsten. 3. Fühlerglied so lang oder länger als das 2. *Hystriomyia* Port., *Fetisowii* Port. Nördl. Mongolei M. C.

b) Hinterleib nur am Rande der Ringe mit Stacheln oder Borsten, sonst weich-seidenhaarig. Vordertarsen des ♀ mehr weniger erweitert, Klauen des ♂ verlängert. Schildchen mit schwarzen Randborsten und anderen Haaren. 3. Fühlerglied so lang als das verlängerte 2. (♀) oder selbst länger. Ocellenborsten vorhanden. *Servillia* R. D.

Körper ausser den Borsten ohne seidenartige Behaarung, höchstens der Thorax oben mit filzartiger Behaarung *(Archytas)* 45/3

45/3. *a)* Rüssel viel länger als der Kopf mit sehr kleinen Labellen. Taster sehr kurz. 2. Fühlerglied viel länger als das 3. Ocellenborsten vorhanden. *Paralachina* B. B.

b) Rüssel normal, Taster entwickelt, oft dünn oder keulig 45/4

c) Rüssel normal, Taster sehr kurz, rudimentär 45/13

45/4. Ocellenborsten fehlend 45/5

Ocellenborsten vorhanden 45/6

(Bei *Mikia* sind sie nicht erwähnt, es ist daher die Stellung hier nicht sicher. Conf. *Archytas* J. = *Tachinodes* olim.) Nach Bezzi. sind Ocellenborsten vorhanden.

45/5. Wangen unten mit langen Borsten.

α. Macrochaeten nur marginal. *Peleteria* R. D.

β. Macrochaeten discal und marginal wenigstens am 3. Ringe.

× Nur 3 Dorsocentralborsten hinter der Naht: *Chaetopeleteria* Mik. *Popeli* Port.

×× 4 Dorsocentralborsten. ♂ von *Tetrachaeta* B. B. vide Nr. . . . . 45/13 *b*

Wangen unten ohne lange Borsten.

† 2. Fühlerglied länger als das 3. Taster keulenförmig. *Parafabricia* B. B. *Daemon* S. (non Wd.) und *bicolor* Wd.

†† 2. Fühlerglied nicht länger als das 3. *Archytas* J. (? *Dumerillia* R. D.) *diaphana* Wd.

45/6. Taster keulenförmig, besonders beim ♀; ♂ ohne, ♀ mit 2 Orbitalborsten 45/7

Taster dünn, am Ende nicht erweitert 45/9

45/7. 2. Fühlerglied länger als das 3., dieses stets breiter. Stirne des ♂ mit äusserer 2. Borstenreihe. Vordertarsen des ♀ mässig erweitert. *Fabricia* R. D. *ferox.*

2. Fühlerglied nicht länger und oft kürzer als das 3. . . . . 45/8

45/8. 3. Fühlerglied breiter als das 2.; Stirne des ♂ mit einer 2. äusseren Borstenreihe. *Pararchytas* B. B. *decisa* Wlk. N. Am.

3. Fühlerglied nicht länger und nicht breiter als das 2., oval. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. 1. Hinterleibsring ohne Randmacrochaeten, 3. mit circa 20. Nur das ♀ von *Mikia* Kwz. W. E. Z. IV, p. 51 *magnifica* Mik.

(Ocellenborsten nicht erwähnt. Nur Bezzi unterscheidet die Gattung von *Sphyricera* durch die Ocellenborsten. Bullt. S. Ent. Ital. 1894.)

45/9. Macrochaeten wenigstens am 3. Ringe auch discal. ♂ ohne, ♀ mit 2 Orbitalborsten. *Nowickia* Wachtl, *regalis* Rdi.

(*Tachina Marklini* Ztt. hat am 3. Ring in der Regel Discalmacrochaeten (♂), die beim ♀ oft fehlen.) Nach Schiner ist *T. regalis* Rdi. = *Marklini* Ztt. F. A. I, p. 425.

Macrochaeten nur marginal am 1.—3. oder 2.—3. Ring 45/10

45/10. 2. Fühlerglied kürzer und schmäler als das 3. oder höchstens ebensolang. ♂ mit äusserer Stirnborstenreihe und oberer auswärts gedrehten Präverticalborste. 1. Ring 2, 2. Ring 4—6 und 3. Ring circa 18—20 Macrochaeten. (♂ von *Mikia magnifica* Mik.) (Hieher *? T. seminigra* Wd. Bras. Taster nicht sichtbar, 4 Dorsocentralborsten.)

2. Fühlerglied länger als das oft erweiterte 3. und meist schmal, am Ende selten so breit als das 3., wenn ebenso lang, dann haben ♂ und ♀ Orbitalborsten 45/11

45/11. Orbitalborsten bei ♂ u. ♀ vorhanden.

a) Vordertarsen des ♀ erweitert breit, 1. Borstenglied sehr kurz. Orbitalborsten des ♂ selten einseitig oder eine, oder fehlend. 1. Ring mit Macrochaeten. *Eudora* (R. D.) Wcht. *magnicornis* (Ztt.) Wachtl.

b) Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. 1. Ring ohne Macrochaeten, 2. Ring mit 4—6, 3. Ring mit 12—14 Stachelborsten. Klauen des ♂ verlängert. *Cnephaotachina* B. B. *crespusculi* B. B.

Orbitalborsten beim ♂ fehlend, beim ♀ vorhanden (ausnahmsweise das ♂ mit einer unsymmetrischen Orbitalborste) 45/12

45/12. 1. und 2. Borstenglied verlängert, 2. zwei- oder dreimal so lang als das 1. ♂ mit einer zweiten äusseren Stirnborstenreihe. 2. Fühlerglied in der Mitte dunkler, gebräunt. *Pareudora* Wachtl *praeceps* Meig.

1. Borstenglied sehr kurz (kaum $^1/_4$ des 2.) ♂ nur mit einfacher Stirnborstenreihe jederseits oder, wenn eine zweite angedeutet, dann der 3. Ring mit zahlreichen Randborsten (grossa, canariensis). *Tachina* B. B. s. str. (*Echinomyia* Wchtl.) *fera* L.

45/13. *A.* Vier Dorsocentralborsten hinter der Quernaht.

a) Klauen des ♂ verlängert, Vordertarsen des ♀ mässig aber bestimmt erweitert, platt, Ocellenborsten fehlend. Conf. ferner Pars III, p. 144. Hinterleib fast doppelt so lang als breit, schlank oval. 2. Fühlerglied so lang (♂) oder länger (♀) als das 3. *Cuphocera* Mcq.

b) Hinterleib kaum länger als breit und entschieden in der Mitte breiter als der Thorax; Vordertarsen des ♀ nicht erweitert und nicht platt. Macrochaeten nur marginal. Zwei starke Orbital- und mehrere untere starke Wangenborsten. 2. Fühlerglied länger als das 3. ♀ von *Tetrachaeta obscura* B. B. vide Nr. 45/5 ××.

B. Nur drei Dorsocentralborsten hinter der Quernaht des Rückenschildes. Klauen bei ♂ und ♀ kurz. Hinterleib schlank oval, fast doppelt so lang als in der Mitte breit und wenig oder nicht breiter als der Thorax. 2. Fühlerglied länger als das dritte. *Sphyricera sphyricera* Bezzi. Taster sehr kurz, beim ♀ wie bei *Cuphocera*. (*Cuphocera* ead. nobis.)

(Die Type im kaiserlichen Museum ist ein Weibchen und konnte von uns nur zu *Cuphocera* gestellt werden, von welcher Gattung diese nur durch die Dorsocentralborsten und die kurzen Klauen des uns unbekannten Männchens zu unterscheiden ist. Die Tarsen der Weibchen sind bei beiden Gattungen an den Vorderbeinen mässig platt und erweitert. *Sphyricera* ist sehr ähnlich der *Cyphocera pyrrhogaster* Rdi. — Behauptet, wie Herr Bezzi sagt, haben wir überhaupt nichts und die Fliege nach dem Originalexemplare dort untergebracht, wohin sie nach der Tabelle gehört. Sollte das ♂ längere Taster besitzen, so wäre sie mit *Tetrachaeta* zu vergleichen, welche die Charaktere der *Tachiniden* und *Micropalpiden* verbindet.

Überblicken wir die in dieser Tabelle enthaltenen Gattungen, so lassen sie sich noch folgendermassen gruppiren:

I. Gattungen ohne Ocellarborsten:

1. *Cuphocera* Taster rudimentär, kurz, Rüssel normal, Wangen mit Borsten.
   - Sg. *Cuphocera* Mcq.
   - Sg. *Sphyricera* Bez.
2. *Peleteria* Taster entwickelt, lang, stabförmig wenigstens beim ♂. Wangen unten mit starken Borsten.
   - Sg. *Peleteria* R. D.
   - Sg. *Chaetopeleteria* Mik. (*Popelia* Bez.)
   - Sg. *Tetrachaeta* B. B. ♀ mit rudimentären Tastern.
3. *Archylas* Jaen. Wangen unten ohne Borsten. Taster keulenförmig.
   - Sg. *Archylas* J.
   - Sg. *Parafabricia* B. B.

II. Gattungen mit Ocellenborsten:

A. Rüssel sehr lang mit rudimentären Labellen und solchen Tastern.

4. *Paratachina* B. B.

B. Rüssel normal, Taster entwickelt.

a. Männchen ohne, Weibchen mit Orbitalborsten (ausnahmsweise die ♂ mit einer assymmetrischen Orbitalborste.)

5. *Servillia.* Körper ausser den Borsten oder Stacheln noch mit langer seidenartiger Behaarung.
   - Sg. *Servillia* R. D.
   - Sg. *Hystriomyia* Port.
6. *Tachina* s. str. Körper ausser den Borsten oder Stacheln nur mit kurzer feinborstiger Behaarung, höchstens am Kopfe noch seidenartige Haare.

Sg. *Fabricia* R. D. Taster bei ♂ und ♀ keulenförmig, 2. Fühlerglied länger als das 3. Vordertarsen des ♀ breiter.

Sg. *Pararchylas* B. B. 2. Fühlerglied so lang oder kürzer als das 3.

Sg. *Mikia* Kwz. Taster des ♂ dünn stabförmig, des ♀ keulenförmig. 2. Fühlerglied nicht länger als das 3. und dieses nicht breiter als das 2. Vordertarsen des ♀ nicht breiter.

Sg. *Tachina* B. B. Taster bei ♂ und ♀ dünn, stabförmig.

Mit Einschluss von *Nowickia* Wachtl, *Pareudora* Wachtl, *Tachina* und *Echinomyia* Wachtl.

β. Männchen und Weibchen mit Orbitalborsten.

7. *Eudora* s. lat.

Sg. *Eudora* R. D.

Sg. *Cnephaotachina* B. B.

Eine weitere Theilung der Gattung *Tachina* s. str. scheint uns nicht rathsam, da die Menge der Randmacrochaeten an den Hinterleibsringen nach Arten wandelbar ist und ebenso *Eudora casta* Rdi. und *magnicornis* Ztt. in zwei Gattungen kommen müssten. Wichtiger ist das Fehlen oder Auftreten von Macrochaeten am 1. Ringe. Die Discalmacrochaeten, welche *Nowickia* unterscheiden sollen, sind bei *Tachina Marklini* stets am 3. Ringe des Männchens unregelmässig, aber deutlich vorhanden, finden sich dagegen selten beim Weibchen, so dass dieses in eine andere Gattung kommen müsste. Der Unterschied von *regalis* Rdi. wird dadurch nach der Beschreibung Rondani's ein sehr geringfügiger. (Vide Prodr. III, p. 54.) Nach Schiner sind beide synonym.

Was die Gattung *Tetrachaeta* anlangt so ist die Art *T. obscura* B. B. ganz ähnlich einer *Chaetopeleteria Popeli* und kommt auch verdächtigerweise mit derselben zugleich vor. Das Museum besitzt beide aus der Mongolei von Leder. Das ♂ hat jedoch sowie das ♀ 4 Dorsocentralborsten hinter der Quernaht und beim ♀ fehlen die Discalmacrochaeten und die Taster sind kurz wie bei *Cuphocera*. Beide Geschlechter sind aber sonst einander so ähnlich, dass ich an die Zusammengehörigkeit glauben muss. Ob *Echinomyia brevipalpis* Port. (Hor. S. Ent. Rss. XVI) hieher gehöre, scheint wahrscheinlicher, als dass sie zu *Sphyricera* Bezzi zu stellen sei.

Echinomyia (Nowickia) regalis (Rond.) Wachtl kennen wir nicht, sie ist nicht in der Schiner'schen Sammlung enthalten, obschon Rondani sagt, dass er ein Exemplar von Schiner aus Triest erhalten hat. Eine andere kleinere Art findet sich im Museum aus Russland, welche die Charaktere der Gattung *Nowickia* zeigt. Merkwürdig erscheint aber, dass in der kais. Sammlung zwei Exemplare (♂) einer *Echinomyia* S. stecken, welche den Namen *regalis* Rdi. tragen, aus Triest und Fiume stammen, die Grösse von *Tachina grossa* besitzen, das 1. und 2. Fühlerglied gleichlang zeigen, aber weder discale Macrochaeten aufweisen, noch erweiterte Taster. Wir möchten diese Stücke für die unbekannten Männchen der *Mikia magnifica* Mik. halten, da sie auch bis auf die Taster, die auch bei *Fabricia ferox* beim ♂ dünner erscheinen, mit der Beschreibung Mik's stimmen. (Mik, Verh. d. k. k. zool. bot. G. 1883, p. 260.) Damit schwindet auch die von Mik l. c. selbst ausgesprochene Vermuthung, dass diese Fliege ein Bastard von *Echinomyia grossa* L. und *ferox* Mg. sei. Ferner schwinden die Grenzen der Gattungen *Fabricia* und *Echinomyia* R. D. Dum. und, da die ♂ von *magnifica* Mik und *ferox* Mg. auch eine äussere 2. feinere Stirnborstenreihe zeigen, auch die von *Pareudora* Wachtl und *Tachina sibi*. Wir betrachten daher alle die oben aufgeführten Gattungen (vide Genus 6) als Theile der Gattung *Tachina* Mg. *sensu* n.

Ob sich *Eudora* und deren Untergattungen halten lassen werden, bleibt noch zweifelhaft, da wir Männchen von *Tachina fera* besitzen, die einseitig eine Orbitalborste zeigen und solche von *E. magnicornis* wo dies ebenfalls der Fall ist, so dass dieser secundäre Geschlechtscharakter nicht vollkommen constant, wenn auch meist deutlich entwickelt bleibt. Vide den Nachtrag zu p. 145, 46.

Cnephaotachina crepusculi B. B. In der Regel etwas kleiner als *Tachina grossa* L. aber grösser als *magnicornis* Ztt. und *fera* Mg. — Dunkelgrau und am Hinterleib bald heller, bald sehr dunkel kastanienbraun mit etwas Silberschimmer, Kopf oben grau mit dunkelbrauner Stirnstrieme, schwach silberschimmernd, unten weiss. Wangen fein und spärlich kurz-schwarzhaarig, Backen von fast halber Augenhöhe mit etwas stärkeren solchen Haaren und am Unterrande schwarzborstig. Scheitel des ♂ von $^2/_3$ Augenbreite oder kaum $^1/_4$ der Kopfbreite. Eine nach aussen geneigte präverticale Borste. Zwei starke Orbitalborsten jederseits, eine starke verticale und ein Paar ocellare und postocellare Borsten. Hinterkopf weisslich seidenhaarig. Schläfenborsten schwarz. 1. und 2. Fühlerglied rothgelb, 3. schwarz und nur so lang als das 2., oval. Erstes Fühlerborstenglied kurz, 2. doppelt so lang, etwa den 3.—4. Theil des 3. betragend, schwarz. Taster dünn, gelb mit schwarzen Borsten. Thorax und Beine schwarz, Klauen braun, Pulvillen weiss. Klauen und Pulvillen des ♂ sehr lang. Rückenschild grau bestäubt und bald mit undeutlichen, bald mit deutlicheren schmalen schwarzen Längsstriemen. Nur die Schulterschwielen und der Seitenrand etwas dunkelbraun, zuweilen aber auch schwarzgrau. 4 postsuturale Dorsocentralborsten. Schildchen rothbraun; Hinterrand mit langen Borsten und Kreuzborsten. Hinterleib dunkel oder heller kastanienbrau, 1. Ring fast ganz schwarz, auf den übrigen eine verschwommene schwarze Längsstrieme, die sich am letzten Ringe so erweitert, dass sie den ganzen Ring bis zum Hinterrande einnimmt und nur am Vorderrande jederseits eine braune Stelle frei lässt. Alle Ringe vom 2. an an den braunen Vorderrändern in bald grösserer, bald geringerer Ausdehnung silberschimmernd. Flügel blassgrau hyalin, Adern braun, ganz am Grunde, um die Anal- und hintere Basalzelle gelblich. Schüppchen weiss, Halteren braun, mit hellem weisslichen Knopfe. Unterseite des Hinterleibes schwarz, 1., 2. und 3. Ring seitlich rothbraun. Beborstung des Kopfes beim ♀ genau so wie beim ♂, die Präverticalborste stärker, die Haare am Hinterkopf gelblich. Scheitel fast $^1/_3$ der Kopfbreite messend, breiter als der mittlere Augendurchmesser (Radius). Zweites Fühlerglied $^1/_4$ länger als das 3., dieses kaum breiter als das 2. Glied am Ende, also schmäler als beim ♂. Vordertarsen nicht erweitert, Klauen und Pulvillen nicht länger als das letzte Fussglied. Thorax oben heller grau, Schulterschwielen gelbbraun. Hinterleib heller braunroth, die Rückenstrieme schmal und am 4. Ringe schmal bis zum Hinterrande, an dem sie sich mit dem sehmalen Rande verbindet. Unterseite fast ganz rothbraun, oder die Rückenstrieme hört vor dem rothbraunen Hinterrande des 4. Ringes spitz auf, wie bei *fera*. Körperlänge 13—14 *mm*.

Im kaiserl. Museum 4 ♂ und 4 ♀ aus Brussa von Herrn Mann (1863) und 2 ♂ von Herrn Anton Handlirsch aus Pola. Juni 1894. Nach Handlirsch fliegt die Art hauptsächlich in später Dämmerung zwischen *Rubus*-Gesträuchen und ist dadurch schwer zu erlangen.

Ad p. 95, Nr. 20. *Rutilia* schalte ein: Genae nudae vel pilosae.

Ad p. 100, *Neophasia picta* hat die Borstenstellung: Sternopleural 1, 1; Hypopleural eine Reihe; keine vordere Interalarborste; Dorso centr. poster. 3, schwach. ♀ 2 Orbitalborsten.

Ad p. 102. *Rutilia:* genae nudae vel pilosae.

Ad p. 108, Nr. 79 lies: Oculi hirti.

a) Genae dense setosae, margo oris productus — *Rhinomacquartia* n.

b) Genae nudae, facies nasuta. *Pyrrhosiidae* pp. *(Rhynchista).*

c) Genae nudae, facies haud nasuta, macrochaetae tantum marginales. *Pyrrhosiidae* pp. ***Dexiomima*** n. G.

Ad p. 109, Nr. 84. *Dexiomima javana* n. Augen kurz behaart, Fühlerborste kurz behaart, ♂ ohne Orbitalborsten, Stirne schmal, Klauen des ♂ verlängert. Beine zart, lang. Dritte Ader mit 7—9 Borsten am Grunde. Macrochaeten nur marginal. Beugung winkelig mit Anhang. Macrochaeten am 1. Ring fehlend, am 2. 2 sagittal, am 3. am ganzen Rande stark, am 4. zwei Reihen am Rande. Schildchen mit langen Rand- und 2 gekreuzten Apicalborsten. Nach Girschner in die Gruppe *Dexinae* gehörend, weil die

präsuturale Interalarborste fehlt. 3 Acrostichal- und 3 Dorsocentralborsten hinter der Quernaht. Randdorn fehlend. Körperl. 9 *mm.*

Hellgrau, Rückenschild mit 4 schwarzen Längsstriemen; Abdomen gelb, durchsichtig mit dunkler Rückenstrieme und Spitze, etwas silberschimmernd. Taster gelb, Beine schwarz. Flügel mit gelben Adern, nur die Vorderrandader schwarz, ebenso die Spitzen- und hintere Querader. Java. Montes Tengger 4000 Fuss. 1890. (Fruhstorfer.)

Ad p. 109, Nr. 84. *Melanota*, füge hinzu: u. Sect. *Phyto* p. p.; *Melanophora.*

Ad p. 112, Nr. 2 (7) setze hinzu: Augen behaart, wenn fast nackt, dann die Wangen borstig.

Ad p. 112, *Eupogona.* Setze hinzu: Augen oft fast nackt erscheinend, sparsam und sehr kurz behaart.

Ad p. 113, Nr. 22. Von *Parexorista* zu unterscheiden:

Chaetexorista n. G. Dritte Längsader bis zur kleinen Querader gedornt. Macrochaeten nur marginal am 1.—3. Ring. 2. Borstenglied kurz. Beugung rechtwinkelig mit kleiner nach hinten geneigter Zinke. Hinterschienen ungleichborstig. Klauen des ♀ kurz (♂ unbekannt). Erste Hinterrandzelle offen. 4 Dorsocentralborsten hinter der Naht und 1—2 Interalarborsten vor der letzteren. Sternopleuralborsten 2, 1. — Taster gelb, Schildchen grau, am Rande kaum Rothgelb durchscheinend. Farbe sonst wie bei *Eutachina larvarum.* Randdorn fehlend. Vordertarsen des ♀ nicht erweitert. 3. Fühlerglied über dreimal so lang als das kurze 2. Körperl. 11 *mm.* Sp. *Ch. javana* n. Java. (Fruhstorfer 1893. Sukabumi 2000 Fuss.)

Ad p. 114. *Leptotachina* schalte ein: Setae dorsocentrales postsuturales quatuor.

— — *Lophyromyia clausa.*

Von Herrn P. Stein erhielt ich Weibchen, welche, wie ich jetzt nicht mehr zweifle, zu dieser Art gehören. Sie sind denen von *Dexodes machairopsis* sehr ähnlich und gehören in die Gattung *Ceromasia* s. l. n. Beide Arten sind folgenderweise zu unterscheiden. (Brau.)

Ceromasia (Lophyromyia) clausa n.	*Ceromasia (Dexodes) machairopsis* n.
♀ Bauch gesägt, 2. Hinterleibsring unten an der erweiterten Platte langhaarig. 3. unten sägeartig kurzborstig.	♀ Bauch gesägt, 2. und 3. Ring unten sägeartig kurzborstig.
3. Fühlerglied 3 (♀) bis 4 (♂) mal so lang als das 2.	3. Fühlerglied 2—2 1/3 mal so lang als das 2.
Taster dünn, gelb.	Taster schwarz oder schwarzbraun, am Ende meist verdickt.
Scheitel breit, beim ♂ 3/4 der Augenbreite, beim ♀ von Augenbreite oder breiter.	Scheitel beim ♂ schmal von 1/2 oder 2/3, beim ♀ von ganzer Augenbreite.
Klauen beim ♂ wenig länger als beim ♀ und kaum länger als das letzte Tarsenglied.	Klauen des ♂ viel länger als beim ♀ und länger als das letzte Tarsenglied.
Schildchen mit Kreuzborsten.	Kreuzborsten klein oder fehlend.

Die Arten mit Sägebauch beim ♀: *Machaira serriventris, Dexodes machairopsis, Lophyromyia clausa* oder wie Bouché sagt: *Tachina concinnata, acronyctae* u. a., ebenso *inflexa* Bouché bilden die Gattung *Compsilura.* Da diese Tachinen aber nicht in Eine natürliche Gattung gehören und die Gattung *Compsilura* auf diese (nicht auf eine Art) p. 58 errichtet wurde, so ist sie eine Mischgattung und der Name kann nicht auf einmal nur für *Phorocera concinnata* Mg. angewendet werden.

Man vergleiche auch P. III, p. 211, *Ceromasia.*

Ad p. 117. *Paralispe brasiliana.* Die Borstenstellung ist: Sternopleur, 2, 1 (oder 1, 1); Hypopleuralreihe; Interalarborsten vor der Naht 1; Dorsocentral, post. 3.

Ad p. 118. *Diplostichus tenthredinum* füge hinzu: Randdorn fehlend. (Gegensatz von *Phonomyia.*) Die Mundborsten steigen bei vielen Exemplaren (? eine verschiedene Art) nur in einfacher Reihe auf. Wir halten die Art für *Tachina janitrix* Htg. und haben für dieselbe auch den Namen *Dipl. abnormis* gebraucht.

Ad p. 119. Die sehr nahe verwandten Gattungen, die wir als Gattung *Bothria, sensu latiori* vereinigt haben: *Bothria, Leptochaeta, Lecanipus, Setigena, Eggeria, Spongosia* und welche Girschner theilweise zur Gruppe *Dexia-Sarcophaga* von *Phorocera* trennt, verhalten sich in Betreff der vor der Quernaht stehenden Interalarborste verschieden. Bei *Bothria, Eggeria* und *Spongosia* ist sie vorhanden, bei allen anderen fehlt sie. Die Verwandtschaft dieser Formen mit *Eutachina* haben wir hervorgehoben (Verh. d. k. k. zool. bot. G. 1893, p. 457), und auch hier ist bei *Chaetotachina rustica* nach Girschner zuweilen eine vordere Interalarborste entwickelt. Dieses Merkmal ist daher nicht zutreffend. *Degeeria* und *Vibrissina* zeigen wieder eine vordere Interalarborste, bei *Spiroglossa, Prosheliomyia* und bei *Megistogaster* fehlt sie, ebenso bei *Gymnostylia*, die mit *Degeeria* sehr verwandt ist.

Ad p. 129. Schalte ein zu Nr. 9 *b)*:

Prodegeeria javana B. B. (? ♀ von *Urodexia*). Von *Atylostoma* durch die nur am Grunde gedornte dritte Längsader und die Discalmacrochaeten am 2. und 3. Ringe (1. Ring mit 2, 2. mit 2 discalen und 2 marginalen, 3. Ring mit 2 discalen und am ganzen Rande mit marginalen Macrochaeten), von *Urodexia* durch die deutlichen Ocellarborsten, die starken Scheitelborsten und die fehlenden Apicalborsten des Schildchens verschieden. Das Schildchen zeigt nur jederseits drei lange gespreizte Randborsten. Sternopleuralborsten 1, 1; eine zarte Reihe Hypopleuralborsten. Interalarborste vor der Quernaht haarförmig. ♀ mit 2 starken Orbitalborsten. Randdorn fehlend. Erste Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen, Querader stark concav. Körper hell silbergrau und schwarz wie bei *Degeeria*; 2. und 3. Ring mit dreieckigem schwarzen Rückenfleck. Taster keulig, gelb. Drittes Fühlerglied 4mal so lang als das kurze zweite. Augen und Wangen nackt. Halteren und Flügeladern gelblich. Flügel hyalin, Schüppchen gross, weiss. Grösse von *Degeeria ornata.* Java (Fruhstorfer).

Ad p. 130. Zeile 8 von unten lies Clavis I, Nr. 79 *c)* und 81.

Ad p. 140. Von *Pyrrhosia* zu unterscheiden:

Chaetomyiobia javana B. B. Dritte Längsader bis über die kleine Querader ganz borstig, 1. und 5. nackt. Grösse von *Leskia aurea.* Gesicht weiss, Taster keulig, gelb. Thorax grau. Beine zart, schwarz. Hinterleib am 1. und 2. Ring gelb mit schmaler schwarzer Rückenstrieme und am 2. mit solchem Hinterrande, die folgenden Ringe ganz schwarz. Schildchen grau, nur jederseits 2 gespreizte lange schwarze Borsten. Ocellenborsten sehr kurz und zart, Scheitel-, Striemen- und Orbitalborsten des ♂ stark. Macrochaeten am 1. und 2. Ring paarig, am 3. am ganzen Rande, nur marginal. Schüppchen und Halteren weiss. Flügel graulich hyalin, am Rande vorne gelblich braun, die Adern braun. 1. Hinterrandzelle an der Flügelspitze offen, Spitzenquerader geschwungen, Beugung etwas „V"-förmig, nahe dem Hinterrande. Dorsale Beborstung stark verletzt. Sternopleuralborsten 1, 1. — Java (Fruhstorfer) Sukabumi.

Ad p. 141, Nr. 20 *b)* Spina costalis nulla vel minima etc. füge hinzu:

α. Macrochaetae in disco et margine segmentorum etc. *Trafoia* B. B.

β. Macrochaetae tantum marginales. *Dexiomima* B. B. vide oben Zusätze zu p. 108 und 109.

Ad p. 143. *Ancogmena Fischeri* n. Ein Exemplar von Herrn Fruhstorfer auch aus Java erhalten.

Ad p. 145, 146. Gruppe *Tachina*:

Von den in die hier aufgeführten Gattungen gehörenden Arten (abgesehen von dem zu p. 92 gegebenen Nachtrag) macht nur *Tachina magnicornis* Ztt. eine Ausnahme und passt nicht in das Schema, weil ♂ und ♀ Orbitalborsten zeigen, wodurch sich Herr Forstmeister Wachtl veranlasst sah, sie in die uns unbekannte Gattung *Eudora* R. D. zu stellen. Wir wissen nicht ob Herrn Wachtl eine Type von *Tachina (Echinomyia) magnicornis* Ztt. vorgelegen hat, aber aus Zetterstedt's Species-Beschreibung (III, 996) geht hervor, dass ♂ und ♀ Orbitalborsten besitzen. Aus Schiner's Beschreibung ist das nicht ersichtlich und in der Sammlung war als *E. magnicornis* eine var. von *fera* L. enthalten, weshalb wir im Verzeichnisse P. II, p. 408 eine *Tachina magnicornis* (Ztt.) Schin. aufgeführt haben, die keine *Eudora sensu* Wachtl ist. Was Egger in seiner Sammlung als *magnicornis* Ztt. bezeichnete, ist aber *Eudora* (R. D.) Wachtl. *Tachina conjugata* Rondani ist wahrscheinlich auch *Eudora magnicornis* Ztt. — *Echinomyia magnicornis* Ztt. ist daher in unseren Arbeiten gar nicht enthalten gewesen. Erst die Bearbeitung der Arten hätte den Irrthum Schiner's aufklären können. Da die typische Art, welche Robineau D. bei *Eudora* anführt, nicht bekannt ist, so könnte noch immer einiger Zweifel übrig bleiben, ob wir es nicht mit einer verschiedenen Gattung zu thun haben.

Ad p. 147. Bei *Cyrtophlebia* können die Backen auch sehr breit sein:

Cyrtophlebia buccata B. B. Die Art unterscheidet sich von *ruricola* Mg. und *nigripalpis* Rdi. folgendermassen: Backen von $^1/_2$ Augenhöhe, unter der vorderen Orbitalborste 7—8 grössere abwärts geneigte Borsten, die oberste näher der Orbitalborste, alternirend zwischen und neben den unteren Borsten feinere Borsten. (Bei beiden anderen nur 6 grössere absteigende Borsten und die Backen $^1/_3$ Augenhöhe.) Am 3. und zuweilen auch am 2. Ring einige prämarginale und discale Borsten. Taster hellbraun. Scheitel des ♂ etwas breiter als das Auge. 2. Fühlerborstenglied verlängert, 3. bis zum letzten Viertel verdickt. Alles sonst wie bei *ruricola*. Die Tonne ist von den anderen dadurch sehr ausgezeichnet, dass jeder Ring durch eine Einschnürung von dem folgenden deutlich getrennt erscheint. Die stark glänzende schwarzbraune Tonne hat sonst die gedrungene dicke Gestalt der anderen Plagien-Tonnen, wodurch sie apfelkernartig erscheinen, ist aber deutlich geringelt (circa 9 Einschnürungen sind deutlich). Am dickeren Hinterende sieht man deutlich die ebenfalls gewölbten Stigmenplatten, welche halbrund und radiär gefurcht erscheinen.

Grösse und Farbe der Fliege wie *C. ruricola*, doch scheinen die Macrochaeten im ganzen dichter und länger. Diese kurze Charakteristik mag vorläufig genügen. Es sind nur 3 Exemplare bekannt. Gezogen von Herrn J. v. Bergenstamm aus *Caradrina taraxaci* Hübn. Durch die breiten Backen von den bekannten Arten abweichend.

Ad p. 152. *Urophylloides, Urophylla* und *Roeselia* haben drei Dorsocentralborsten hinter der Quernaht, *Paraneaera* zeigt 4 Dorsocentralborsten. Von den beiden Arten hat *longicornis* schwarze Beine, *pauciseta* gelbe Beine und ziemlich hoch aufsteigende Vibrissen. Ich wurde auf diese Form und ihre Charaktere durch Herrn P. Stein aufmerksam gemacht und hielt sie früher für eine *Roeselia* mit Spitzenquerader, da sie der *R. antiqua* in der Farbe sehr ähnlich ist.

Ad p. 158. *Redtenbacheria insignis* Egg. hat die Sternopleuralborsten 1, 1; eine Hypopleuralreihe; Eine vordere Interalarborste und 4 Dorsocentralborsten hinter der Naht. Das Weibchen, welches wir der Güte des Herrn P. Stein verdanken, hat zwei sehr hoch oben stehende Orbitalborsten, das 4. Hinterleibsegment querabgestutzt mit einer schmalen terminalen Querspalte (also keine Zange wie die *Phaninae furcatae*, womit sie Schiner vereinigte). Der Scheitel ist etwas eingesattelt und von der Augenwölbung überragt, vorne $^2/_3$ des mittleren Augenhalbmessers betragend.

Ad p. 159. *Phasiopteryx Bilimeki* hat die Borstenstellung: Sternopleural 1, 1; Eine Hypopleuralreihe; Interalarborste vor der Naht fehlend oder selten eine (♀). Dorsocentral hinter der Naht 3.

Ad p. 159. *Phyto aperta* Strobl (Dipt. Steiermark II) hat nach der Type die Wangen nackt, die Macrochaeten nur marginal. Der Mundrand ist etwas wulstig. Erste Hinterrandzelle offen. ♂ mit Scheitelborsten und 3 Orbitalborsten. Fühler unter der Augenmitte. 3. Fühlerglied zweimal so lang als das 2. Fühlerborste fast bis zur Spitze sehr kurz behaart. Backen sehr breit ($^3/_4$ Augenhöhe). 3. Längsader etwas über die Basis hinaus gedornt. Schildchen mit Kreuzborsten. Taster keulig, gelb. Beugung nahe dem Rande, rechtwinkelig mit kleiner Zinke. 2. Fühlerborstenglied kurz. Stirne des ♂ fast von Augenbreite oder (beim ♀) breiter. Gesicht unter den Fühlern sehr schwach gekielt. Vibrissenecken nicht convergent. Hintere Querader der Beugung näher als der kleinen, oder in der Mitte zwischen beiden.

Ad p. 160. Bei *Ceratia* lies: Oculi et genae nudi (statt pilosi).

— — *Syllegoptera ocypt.* hat die Borstenstellung: Sternopleural 1, 2; Eine kurze Hypopleuralreihe unter dem Stigma; vordere Interalarborste fehlend.

Ad p. 161, Nr. 5 und Zeile vorher:

Macrochaetae tantum marginales, setze hinzu: sin discales cellula posterior prima brevissime pedunculata *(Styloneuria)*. Einige Exemplare aus Ungarn haben am Vorderrande des 2. 2 und am 3. Ringe in der Mitte 2—3 unregelmässig gestellte Discalmacrochaeten. Vide Nachtrag zu P. I, P. II, 365.

Das Männchen, von der Canarischen Insel Gratiosa durch Herrn Prof. O. Simony erhalten, zeigt eine schmale Stirne, die Augen aber noch ziemlich weit getrennt und sehr lange Klauen und Haftlappen, ferner einen grossen Randdorn. Orbitalborsten fehlen. Durch letzteren Umstand trennt sich die Gattung von allen Phytoiden, die ähnliche Formen zeigen.

Ad p. 162. *Catapicephala splendens* Meq. müsste durch die Borstenstellung zu Girschner's Calliphorinen gestellt werden.

Ad p. 163. *Reinwardtia tachinina* muss nach Girschner zu den Anthomyiden gestellt werden in die Nähe von *Pyrellia*. Siehe die Einleitung.

Ad p. 170, Zeile 5 von oben lies: ***grisea*** Mg. (statt *compestris* Fll.).

— — Allen Paramacronychien fehlt die Interalarborste vor der Naht, ausser *Nemoraea* s. str. n. u. *Bothrophora*.

Ad p. 172. Allen Dexien ausser der nicht davon trennbaren Gattung *Homalostoma* Rdi. fehlt die Interalarborste vor der Naht.

Ad p. 173. Die aberrante *G. Thoracites* hat die vordere Interalarborste ebenso *Thelychaeta*. Erstere kann aber nicht zu den Calliphorinen gehörend erkannt werden, weil die äusserste Postshumeralborste nicht entwickelt ist. Sonst stimmen beide mit *Rhynchomyia*. Sternopleuralborsten 1, 1. Bei *Thelychaeta* steht die Postshumeralborste tiefer als die äusserste Praesuturale.

Ad p. 215. Sectio *Thryptocera*. 2. *c) Paraneaera* wird natürlicher bei den Gattungen *d)* β. untergebracht sein, welche sich unmittelbar an *Roeselia* anschliessen. Die in den Verh. d. k. k. zool. bot. G. 1893, p. 513 vorgeschlagene Gattung *Roeselia* müsste also auch diese Gattung aufnehmen und sie ist dort aus der Gattung *Stauferia* auszuschliessen.

IV.

Ergänzungen zum alphabetischen Verzeichnisse der gedeuteten Arten.

Pars II, p. 421; Pars III, p. 219.

(Die mit * bezeichneten Arten haben wir nur aus Angaben gedeutet und nicht gesehen.)

---

* *abnormis* Brischke *(Phorocera)* ? *Prosopaea* oder *Myxexorista.*

accincta Wd. Egypt. (*Pycnosoma* S. M. C.) ***Lucilia.***

acerba Strobl. *(Morinia).* ***Calobataemyia*** sp. Dipt. Steierm. II.

aenea (Mg.) Strobl. *(Polidea).* ***Craspedothrix viripara*** B. B.

acqua (Mg.) Strobl. *(Rhinotachina).* ***Dexodes spectabilis*** Mg. B. B. Die wahre *acqua* Mg. *(Myobia)* ist nicht gedeutet. Die Spitze des 3. Fühlergliedes deutet auf *Acemyia.*

albiceps Wd. *(Calliphora)* ***Pycnosoma*** S. M. C. Von *Calliphora* durch die Sternopleuralborsten 1, 1 verschieden. Afrika.

* *anomala* Zett. Coll. Lund, *teste* P. Stein = ***Pachyophthalmus*** *signatus* Mg. B. B. (Nach Schiner's Type von R. D. = *sylvestris* Rdi. *Macronychia*, was auf zwei verschiedene Typen zurückzuführen ist = *Theone trifaria* R. D. Aus der Synonymie der letzteren ist *anomala* Ztt. zu streichen.)

aperla Strobl l. c. ***(Phyto)*** vide Nachtrag zu Pars III, ad p. 159.

* *atra* (R. D.) Meade Ent. month. mag. 1894. 73 *(Neaera)* gehört ? zu ***Erynnia*** R. D.

aurulenta Mg. *(Tachina)* Type ohne Kopf. Nach den schwarzglänzenden Hinterleibsbinden passt die Art eher zu *Tritochaeta pollenniella* Rdi. Meigen stellt auch *T. vulgaris (Blepharidea)* zu den nacktäugigen. Bd. IV.

* *Bellardi* Gigl. Tos *(Echinomyia).* (Atti Akad. Sc. N. Torino XXV, 1890, p. 4.) Teste Mik. (Wien, Ent. Z. 1894, p. 100 = ***Chaetopeleteria Popeli*** Port.

bibula Wd. ♀ *(Musca)* (♂ *albiceps* Wd.) *Calliphora* ol. ***Pycnosoma*** S. Vide oben.

* *brevipalpis* Portsch. Hor. S. Ent. Ross. XVI *(Echinomyia).* Gehört wahrscheinlich zu ***Tetrachaeta*** B. B. Nach Bezzi dürfte es eine *Sphyricera sibi* sein.

buccata B. B. ***Cyrtophlebia.*** Nachtr. zu p. 147.

caesia Strobl (non Fall.). ***Erigone*** *connivens* Ztt. Stein.

carolinensis (Bigt.) Schin. (*Lucilia* olim.) ***Pyrellia*** *sensu* Girsch.

coerulea Wd. *(Musca)* (*Lucilia* n. olim.) ***Pyrellia*** *sensu* Girsch.

corvina Mg. *(Medoria).* (*Morinia* n. olim.) = ***Anthracomyia*** Rdi. *nitida* v. Röd.

corvina Strobl. Dipt. Steierm. II. *(Medoria)* = ***Rhinomorinia*** sp.

crepusculi B. B. ***Cnephaotachina*** B. B. Siehe Nachträge zu p. 92.

Daemon S. (non Wd.) *(Fabricia).* ***Parafabricia*** B. B. Siehe Nachträge zu p. 92.

decisa Wlk. Ril. N. Am. ***Paraerhytas*** B. B. Nachträge zu p. 92.

* *diaphana* Rdi. *(Myobia)* ***Micromyobia*** B. B. ead.

* *erratica* Mg. VII. *(Tach.)* scheint nach der Hinterleibszeichnung eine *Meigenia* zu sein und keine *Brachycoma* wie Meade angibt. (Ent. month. mag. 1894, p. 110.)

ferdinandica Mcq. Ferdinando Po ***Lucilia.***

Fetisowi Port. H. S. E. Ross. XVI. ***Hystriomyia*** Port. verwandt mit *Servillia.* Siehe Nachträge zu p. 92.

flavibarbata Brischke *(Phorocera).* ***Spongosia*** *gramma* Mg.

* *flaviceps* Mcq. *(Lucilia)* (? = *megacephala* Wd.) *Calliphora* olim. n. ***Pycnosoma*** S. M. C. = *Lucilia dux* Esch. v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. XIII, 172. *Chrysomyia* Duvaucelii Esch.

* *flavifrons* Brischke *(Degeeria)* ***Ptychomyia*** sp.

* *flavifrons* Jaenn. Abh. der Senkenb. N. G. VI, 1867 *(Jurinea)* = *(Nemochaeta) chrysiceps* R.D. Wlk. *teste* Giglio Tos.

* *Friedrichii* Wachtl. ***Eudora*** R.D. Wien. Ent. Z. 1894. Mehadia.

funesta Strobl. l. c. *(Morinia)* ***Melanomyia*** sp.

* *geometrae* Brischke *(Tachina). Dexodes ?*

glossatorum Rdi. *(Tachina)* ***Microtachina*** ead.

grandis Ztt. *(Tachina)* vide v. Röder. Wien. Ent. Z. VIII, p. 231. ***Trieholyga*** *teste* P. Stein.

* *Jakovlewii* Port. Hor. S. Ent. Ross. 1882 *(Echinomyia)* ***Servillia.***

* *janitrix* Hartig. *(Tachina)* (olim *Trilochaeta*). Scheint nach den Wirthen ein ***Diplostichus*** zu sein.

javana B. B. ***Chaetomyiobia*** B. B. Nachtr. zu p. 140.

javana B. B. ***Prodegeeria*** B. B. Nachtr. zu p. 129.

* *inclusa* Hartig. *(Tachina) ?* ***Lophyromyia.***

* *inflexa* Bouché *(Compsilura)* ***Dexodes*** oder ***Lophyromyia,*** jedenfalls *Ceromasia* s. l. n.

ispida Erichs. M. C. Australien *(Calliphora)* ***Pycnosoma*** S.

jucunda Strobl *(Exorista)* = ***Dexodes*** *spectabilis* Mg. D. St. II.

lauta Wd. (*Musca. Lucilia* B. B. olim) *sensu Girschner* ***Pyrellia.***

leptotrichopa Strobl (non B. B.) *(Trophylla).* ***Paraneaera pauciseta*** B. B. Nachtr. ad p. 152.

limbata Mg. (*Stevenia* n. olim) = *Catharosia nigrisquama* Ztt.

maculata Strobl. *(Stevenia)* D. Steierm. II. Eine uns unbekannte Form, vielleicht zu *Catharosia* gehörend. ♂ ohne Orbitalborsten (daher keine *Stevenia*). Macrochaeten am 1. Ringe 2, am 2. 2 ebenso marginal, am 3. discal und marginal. Stirne schmal (♂). Wangen nackt. Hintere Querader näher der kleinen als der Beugung. Randdorn deutlich. Beugung winkelig.

* *magnicornis* Ztt. *(Echinomyia) teste* Wachtl. ***Eudora*** ead. R. D.

magnicornis (Ztt.) Schin. *(Echinomyia)* = ***Tachina fera*** L. p. p.

marginalis Wd. *(Musca)* Afrika. *Calliphora* n. olim. ***Pycnosoma*** S. M. C. Sternopleural 1, 1; Hypopleuralreihe sehr fein und kurz. Dorsocentralborsten nicht entwickelt, nur Haare.

megacephala Wd. *(Musca) Calliphora* ol. ***Pycnosoma*** S.

* *nigrifrons* Brischke *(Tachina) ?* ***Eutachina.***

* *nigripes* (Ztt.) Brischke *(Tachina) ? Dexodes* oder *Ceromasia* s. lat.

nitida v. Röd. *(Medoria). Anthracomyia corvina* Mg. n. (*Morinia* n. olim).

obscura B. B. ***Tetrachaeta*** B. B. Nachtr. zu p. 92.

obscuripes Loew Type *(Pycnosoma* S.) ***Pyrellia*** s. Girschn.

oceania R. D. ***Pycnosoma*** (*seladonia* Erichs. M. C.) S. N. Holl. (*Calliphora* olim.)

* *omnivora* Brischke. *(Tachina) ? Dexodes* oder *Ceromasia* s. lat.

* *papilionis* Brischke. *(Tachina)* ***Eupogona setifacies*** Rdi.

pauciseta B. B. *(Paraneaera).* Nachtr. z. p. 152.

pavonina S. *(Calliphora)* ***Pycnosoma*** S. Nicob.

Popelii Port. (Hor. Soc. Ent. Ross. 1883. XVII.) *(Echinomyia)* ***Chaetopeleteria*** ead. Mik. *Popelia* Bezzi. Wien Ent. Z. 1894.

praeceps Mg. Rdi. *(Echinomyia).* ***Pareudora*** Wachtl. Wien Ent. Z. 1894, 141.

* *punctipennis* Bremi *(Amsteinia).* ***Trixa*** *oestroidea* R. D. Wien Ent. Z. VII, 214. v. Röd.

putoria Wd. *(Musca) Calliphora.* ***Pycnosoma*** S.

* *regalis* Rdi. Wachtl. *(Echinomyia)* ***Nowickia*** Wachtl. Wien Ent. Z. 1894. 142.

* *ripae* Brischke *(Tachina). ? Dexodes* oder *Ceromasia* s. l.

robusta Wd. *(Tachina)* ***Peleteria.***

robusta S. M. C. ***Archytas.***

* *Röderii* Giglio Tos *(Echinomyia)* Bullt. Mus. Zool. Anat. Torino 1891, VI, Nr. 97. ***Pareudora*** *teste* Wachtl. w. Ent. Z. 1894.

* *rufipes* Jaen. *(Micropalpus)* = *Saundersia Jaennickei* Gigl. Tos. Mem. Akad. Sc. di Torino (2. s.) T. XLIV. 1893, p. 22.

securicornis (Egg.) Strobl. *(Thryptocera).* Macrochaeten discal und marginal, 1. und 2. Borstenglied lang, gekniet. 3. Ader gedornt.

securicornis (Egg.) S. Coll. hat nur Marginalmacrochaeten und wäre eine ***Gymnopareia.***

securicornis Egger Coll. ist eine *Siphona* und scheint nicht typisch zu sein.

seminigra Wd. *(Archytas* n. ol. *Tachinodes)* Unterscheidet sich von *Archytas* durch Ocellenborsten. *Tachina ? Mikia.*

* *sordida* Gigl. Tos. *(Microphthalma* Meq.) Mem. Akad. Sc. Torino. 2. s. T. 44, p. 63. C. Am.

* *sordidisquama* Ztt. *(Tach.)* = ***Ceromasia Wulpii*** B. B. *(teste* P. Stein).

* *straminifrons* Brischke (Ztt.) *(Exorista)* ***Blepharidopsis*** oder ***Blepharidea.***

terminata Wd. *(Musca) (Pyrellia* B. B. olim) hat zwar das Geäder von *Pyrellia,* aber die Borstenstellung der Calliphorinen. Sternopleural 1, 1; eine Hypopleuralreihe. Wahrscheinlich zu ***Telychaeta*** gehörend.

* *tessellans* R. D. *(Bouellia).* Scheint nach der Lebensweise ***Micropalpus haemorrhoidalis*** Rdi. zu sein.

* *tessellata* (R. D.) Bigot. Type ***Eudora*** R. D. Wachtl. Nach R. D. Posth. I, p. 634 ist seine *fera* (L.) = *tessellata* R. D. Myod. (non Fbr., welche eine *Peleteria* ist). R. D. hat daher *fera* und *magnicornis* Ztt. vereinigt und sagt auch: „abdomen testaceum etc., vittaque dorsali nigra ultra anum producta", was nur auf *magnicornis* Ztt. passt.

vanessae R. D. *(Sturmia)* ***Argyrophylax pupiphaga*** Rdi.

vanessae R. D. *(Phryxe)* ***Blepharidea*** Rdi. *(? vulgaris* Mg. *Exorista.)*

* *Weedii* T. T. 1893. *(Hyalomyodes) ?* = *Hyalomyia triangulifera* Loew.? = ***Grophogaster*** Rdi. ead. Es ist nicht bemerkt, ob das Weibchen Orbitalborsten hat. Meine Exemplare von *H. triangulifera* Loew. sind Männchen. T. T. erwähnt beide Geschlechter; gibt aber nicht an, ob das Weibchen Orbitalborsten zeigt.

Winnertzi S. in litt. M. C. *(Eutachina).* Letzter Ring roth, beim ♀ spitz dreieckig. 4 Dorsocentralborsten hinter der Quernaht. 2. Borstenglied verlängert. Schildchen etwas rothgelblich. Anhang der Beugung nur häutig. Backenrand borstig. Wangen nackt. Hellgrau, die schwarzen Hinterleibsbinden in der Mitte unterbrochen. Grösse von *Eutachina praepotens* Mg. Ungarn.

V.

Nachtrag zum General-Index der Gattungen.

Anaclysta Loew. M. C. litt. type *eremophila* Lw. Egypten. Vom Habitus einer *Rhynchomyia.* Nach der Borstenstellung zu *Pyrellia* s. Girsch. gehörend. 5 postsuturale Dorsocentralborsten. Wir konnten nicht eruiren ob Loew diese Fliege beschrieben hat. Vielleicht aber hat er sie auch anderen Museen so bestimmt.

Ancylogaster Bigt. Bullt. Soc. Ent. Fr. 1884, p. LXX. Nach Giglio Tos (Mem. d. l'Akad. d. Sc. di Torino [ser. 2] T. XLIV, p. 9) = *Hemyda* R. D. Type *arenata.*

Aporotachina Meade. (Ent. month. mag. 1894, p. 109) Eine neue Untergattung von *Eutachina* n. Typen: *angelicae* Mg. = *Dexodes machairopsis* n.; *agilis* Mg. = *Dexodes* ead. n. und die nicht gedeuteten Arten: *brevipennis, morosa* und *hortensis* Mg. Ist eine Mischgattung und keine der *Eutachina*-Gruppe.

Bithia Meade (Ent. month. mag. 1894, p. 70) soll enthalten:

a) 1., 3. und 5. Ader gedornt: *Hystrichoneura frontata* Bhm.

b) 1. und 3. Ader gedornt: *spreta* Mg. (ist = *frontata* vide P. II).

c) 3. Ader allein gedornt: *Sesiophaga glirina* Rdi. (? = *cinerea* Meade.)

Chaetexorista B. B. vide Nachtrag zu p. 113.

Chaetomyiobia B. B. vide Nachtrag zu p. 140.

Chaetopeleteria Mik. Wien Ent. Z. 1894, p. 100. vide Nachtr. zu p. 92.

Clinogaster v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. 35. Bd. 1892, p. 189. Type *notabilis* s. (*Phaninae* v. d.

Wp.) ad *G. Hemyda* (*Ocypterinae* T. T.) Mexico T. T. Canad. Entomologst. 1893, XXV, p. 167.

Cnephaotachina B. B. Subgenus von *Eudora*. Vide Nachtr. zu p. 92.

Cordylidexia Giglio Tos = *Cordyligaster*. (Die Änderung ist nicht nothwendig weil bei *Odonaten* vergeben.)

Dexiomima B. B. vide Nachtr. zu p. 108, 109 und 141.

Doleschalla Wlk. vide *Torocca* Wlk.

Echinomyia Wachtl. Der Name wird für *Tachina fera* L. wieder eingeführt. Man vergleiche die Nachträge zu p. 92.

* ***Echinosoma*** Girsch *teste* Mik. = *Platychira (Erigone) consobrina* Mg. Nach der Zeichnung aber gehört die Form zu *Eurythia* und bildet durch gelbe Taster eine besondere Art. Type *pectinata* Girsch. Mik. Verh. d. k. k. zool. bot. G. 1893, p. 182; Wien. Ent. Z. 1894, Heft 2. Katter, Ent. Nachr. VII, 1881, p. 277.

Eudora (R. D.) Wachtl. Wien. Ent. Z. 1894, p. 141. Siehe Nachtrag zu p. 92, 145 und 146. Type *magnicornis* Ztt. *(Echinomyia)*.

* ***Euphoria*** R. D. *teste* Mik. = *Pseudopyrellia* Girschner. Wien. Ent. Z. 1894, p. 26.

Homogenia v. d. Wp. Tijdsch. v. Entom. Bd. 35. 1892, p. 189. Type *H. rufipes* v. d. Wp. *Phasinae* ad *G. Xysta* T. T. Soll nach T. T. *Trichopododes* heissen, was nicht correct ist. Canad. Ent. 1893, 165. Gigl. Tos. Mem. d. real. Akad. Sc. di Torino (ser. 2). T. XLIV. 1893. C. Amerika.

Hystriomyia Port. ***Fetisowii*** Port. M. C. aus der N. Mongolei (Leder) Chan. chu, shai. Siehe Hor. Soc. Ent. Ross. T. XVI, p. 2. 1880 und ***lata*** Port. H. S. E. R. XVII, 1882/3, p. 6 gehören zu *Servillia*. Siehe Nachtr. zu p. 92.

Leiosia v. d. Wp. Tijdsch v. Ent. Bd. 36, 1893, p. 185, Taf. 6, Fig. 6. Type *flavisquama* s. Verwandt mit *Parexorista*, aber die Schnurren ganz am Mundrande. Java.

Lilaea R. D. ? = *Ptychomyia*.

Lophyromyia n. ♀ von *L. clausa*. Siehe Nachtrag zu p. 114.

Microtrichomma Giglio Tos. Mem. d'Ak. Sc. Torino (2. S.) T. 44, p. 13, 1893 = ***Arthrochaeta*** B. B. (Sp. *intermedia* v. d. Wp.

Mikiella Meunier. Eine todtgeborene Gattung. Siehe Mik. Wien. Ent. Z. 1894. 2. Heft. Bullt. S. Ent. Fr. 1893, p. CCLXXIV etc.

Myioscotiptera Giglio Tos. Mem. Akad. Sc. Torino (2. S.) T. 44, 1893, p. 62. Type *cincta* s. Mexico. Von *Scotiptera* und *Myiocera* durch Form und Länge der Taster *(clavati)*, von *Scotiptera* durch Fehlen der Anhangszinke und von *Myiocera* durch Discalmacrochaeten verschieden. (Gigl. Tos.)

Mystacomyia Gigl. Tos. Bollett. Mus. Zool. et Anat. Torina vol. VIII, Nr. 158 und Mem. etc. l. c. p. 36. n. G. für *Mystacella rubriventris* v. d. Wp. Gehört zur Gruppe *Blepharipoda*.

Nowickia Wachtl. n. G. für *Echinomyia regalis* Rdi. Wien. Ent. Z. 1894, p. 142. Siehe Nachtrag zu p. 92.

Parafabricia B. B. vide Nachtrag zu p. 92.

Parawchytas B. B. vide Nachtrag zu p. 92.

Pseudora Wachtl. Wien. Ent. Z. 1894. Vide Nachtrag zu p. 92.

Pelatachina Meade. E. m. mg. 1894, p. 69 Namensänderung für *Hyria* R. D. (bei *Lepidopt.* vergeben und bei Molluscen).

Penthosia v. d. Wp. Tijdsch. v. Entom. Bd. 35, p. 189. 1892 n. G. für *Scopolia satanica* Bigot. (Ann. Soc. Ent. Fr. 1888, p. 254.) *Phasinae* v. d. Wp.; *Ocypterinae* Tyler Townsend Canad. Entomolgst. 1893. 165. Mexico.

Nach der Abbildung bei Giglio Tos (Mem. d. reale Akadem. d. Sc. di Torino (ser. 2). Vol. 44, 1893/94) gehört die Fliege zur Gruppe ***Schineria***.

Pokornya Strobl. Verh. d. k. k. zool. bot. G. 1893, 489. n. G. für *Micropalpus aberrans* Strobl.

Popelia Bezzi. Bullt. Soc. Ent. Ital. 1894 = ***Chaetopeleteria*** Mik.

Prodegeeria B. B. vide Nachtr. zu p. 129.

Pseudopyrellia Girsch. Type *Lucilia cornicina* aut. = *Euphoria* R. D. *teste* Mik. W. E. Z. 1894. 26.

Pycnosoma S. M. C. Wir vereinigen unter diesen Namen jene Calliphorinen, welche die Sternopleuralen 1, 1; eine Hypopleuralreihe (oft fein) zeigen und die Dorsalborsten des Rücken schildes oft nicht entwickelt haben. ♀ mit Orbitalborsten, aber diese oft klein. Die oberen

Facetten der Augen sind beim ♂ oft vergrössert. Type *marginalis* Wd. Afrika.

Salia R. D. Mischgattung. *S. frontosa* Dipt. d. Environs d. Paris = ***Bothria*** Rdi. — *S. echinura* Essai s. l. Myod. u. *velox* l. c. ♂ und ♀ von ***Spongosia*** *occlusa* Rdi. = *Spg. gramma* Mg. (Siehe Mik. Wien. Ent. Z. 1894, p. 50.)

Scotia R. D. = *Tricholyga teste* v. Röder. Wien. E. Z. VIII, 291.

Somoleja Rdi. Type *rebaptizata* ♀ und *simplicitarsis* ♂ haben nach Rondani fasc. II. 1856 und Prodr. III, 92 auf den mittleren Ringen Discalmacrochaeten. Man vergl. *Polidea* Strobl (non Mcq.).

Sphyricera Bezzi, Bullt. Soc. Ent. Ital. XXVI. Jahrg. trim. II. 1894. (p. 20) n. G. für *Echinomyia sphyricera* Mcq. Rdi. = *palustris* Rdi. olim. = *Cuphocera sphyric.* olim. nobis. Vide d. Nachtr. zu p. 92.

Tachina Wachtl soll nur die mit *grossa* L. verwandten Formen enthalten, welche am 3. Ringe zahlreiche Marginalmacrochaeten zeigen. Vid. d. Nachtr. zu p. 92.

Torocca Wlk. = *Doleschalla* Wlk. Journ. Proc. Linn. Soc. Vol. IX, p. 5. (Weil schon *Doleschallia* Feld. existirt.) O. S. Berlin E. Z. Bd. 38, p. 380.

Trichopododes T. T. = *Homogenia* v. d. Wp. Siehe diese.

Walpia Vergeb. Name bei Tanypezinen Bigot. Ann. S. Ent. Fr. 1886, p. 371. v. Röder. Wien. Ent. Z. 1887. 159. Nur Subgenus von *Microchira* n. P. III, p. 126 (214).

Xanthomelana v. d. Wp. Tijdsch. v. Ent. Bd. 35. 1892, p. 188, 6. sp. (Ocypterinen nach v. d. Wp.) *Phasinae* Nob.

Xanthomelanodes T. T. Canad. Entomgst. 1893. 165 = *Xanthomelana* v. d. Wp.

Inhalt.

	Pagina
Einleitung	1 [537]
I. Alphabetisches Verzeichniss der Parasiten und ihrer Wirthe mit Erklärung der Zeichen und Abkürzungen	4 [540]
II. Alphabetisches Verzeichniss der Wirthe und ihrer Parasiten	44 [580]
III. Nachträge zu den Bestimmungs-Tabellen im Pars III, p. 92 u. ff.	75 [611]
IV. Ergänzungen zum alphabetischen Verzeichnisse der gedeuteten Arten	84 [620]
V. Nachtrag zum General-Index der Gattungen	86 [622]

SMITHSONIAN INSTITUTION LIBRARIES
3 9088 00723 0444